A 860,904

Digitized by Google

1817
ARTES VERITAS SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM CIRCUMSPICE

THE GIFT OF
Mrs. R. S. Flintermann

Digitized by Google

J. Flintermann. 1855.

Linguae. Secundarr.

878
V90
C96

Digitized by Google

Vollſtändiges
Wörterbuch
zu den Werken

des

Publius Virgilius Maro,

mit beſonderer Rückſicht auf die Erklärung

der

mythologiſchen, hiſtoriſchen und geographiſchen Eigennamen,

ſo wie

auf die Erläuterung der ſchwierigſten Stellen,

bearbeitet von

G. Ch. Cruſius,
Rector in Hannover.

Hannover 1846.
Im Verlage der Hahn'ſchen Hofbuchhandlung.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorwort.

Bei Ausarbeitung des gegenwärtigen Specialwörterbuches über die Gedichte des Virgilius hatte ich die Abſicht, dem Schüler ein Hülfsmittel theils zur genauern Vorbereitung auf das Leſen dieſes Dichters in der Schule, theils zum Privatſtudium deſſelben an die Hand zu geben, und ich glaubte dabei um ſo weniger eine nutzloſe Arbeit zu unternehmen, als ich nicht ſelten bemerkt hatte, daß ſelbſt die größern Lexika bei manchen Wörtern den Sprachſchatz des Virgilius noch zu wenig berückſichtigen. Zunächſt hielt ich es deshalb für nothwendig, die im Virgilius vorkommenden Wörter, beſonders auch die Eigennamen vollſtändig aufzunehmen. Sodann wollte ich hauptſächlich Anleitung geben, den Dichter auch als ſolchen zu überſetzen, weshalb ich die anerkannt beſten Überſetzungen verglichen und aus denſelben nicht nur einzelne Ausdrücke, ſondern, wo es mir wichtig ſchien, ſelbſt ganze Stellen aufgenommen habe. Nicht weniger berückſichtigte ich die Erklärung ſchwieriger Stellen, ſo viel dieſes der mir verſtattete Raum zuließ und endlich wandte ich meine Aufmerkſamkeit auf die Eigennamen aus der Mythologie, Geſchichte und Geographie, indem ich immer die Puncte hervorhob, welche zum Verſtändniſſe des Dichters nöthig ſchienen.

Meine Hülfsmittel beſtanden außer den größern Wörterbüchern und beſonders eigenen Sammlungen aus dem ſehr vollſtändigen Index zu der ältern Ausgabe des Virgilius von Heyne. Außerdem benutzte ich die vom Herrn Conrector Wagner in Dresden beſorgte neue größere Ausgabe, ſo wie des letztern Gelehrten kleinere Schulausgabe. Nicht minder boten

Digitized by Google

mir deſſen Quaestiones Virgilianae vielfachen Stoff dar, von welchem ich indeſſen nach dem beſondern Zwecke meines Werkes nur Einzelnes aufzunehmen im Stande war.

Und ſo möge denn auch dieſes Wörterbuch der Abſicht, welche ich bei deſſen Ausarbeitung hatte, entſprechen, und vielleicht einen Beitrag zu einem vollſtändigen Lexicon Virgilianum liefern!

Hannover, den 18. März 1846.

G. Ch. Cruſius.

Digitized by Google

Anmerk. E. bedeutet Eclogae. G. — Georgica; die übrigen ohne Buchſtaben gezeichneten Stellen beziehen ſich auf die Aeneis. — Am Anfange iſt nur das lange a wegen Erſparung des Raumes bezeichnet.

A.

Ā, *ab*, Praep. mit d. Ablat. von, Grundbedeutung: ein Ausgehen oder eine Bewegung von einem Orte. I. Vom Raume bezeichnet a: 1) ein Weggehen von einem Orte oder einer Perſon, von, von—her, von —hinweg, a flumine reice capellus E. III, 96. ducere aliquem ab urbe domum E. VIII, 68. surgit ab Arpis Tydides X, 28. vergl. III, 345. V, 84. — 2) den Punkt, von dem aus etwas geſchieht oder iſt, von, von—her, urget ab alto Notus G. 1, 443. conclamat ab agmine IX, 375. a tergo, im Rücken G. 1, 774. telum alta ab radice revellit XII, 787. zuweilen auch von—herab, prospexi Italiam summa ab unda VI, 357. aethere missus ab alto IV, 574. V, 838. signum belli efferre ab arce VIII, 1. — 3) eine Entfernung von einem Gegenſtande, von, procul a patria E. X, 46. — 4) einen Abſtand in der Ordnung und im Range, von, nach, alter ab undecimo annus E. VIII, 39. tu nunc eris alter ab illo E. V, 49. — II. Von der Zeit bezeichnet es: 1) den Anfangspunkt, von—an, ſeit, inde a teneris, von zarter Kindheit an G. III, 74. primis a mensibus anni G. 1, 64. primis ab annis II, 87. — 2) den Abſtand des Zeitpunktes, von, ſeit, nach, quam (pateram) Belus et omnes a Belo soliti (verſtdn. implere), ſeit Belus I, 730. — III. In anderen Verhältniſſen, wobei immer ein Ausgehen gedacht wird, bezeichnet es: 1) den Urſprung oder Urheber einer Wirkung, von, durch, am gewöhnlichſten bei Verb. pass. u. intrans. VII, 312. X, 28 etc. 2) den Urſprung, die Herkunft, genus omne futurae Stirpis ab Ascanio, vom Askanius her VIII, 629. vgl. V, 117. VIII, 51. 628. Chaoniam Trojano a Chaone dixit III, 335. ſtatt der Adject., pastor ab Amphryso G. III, 2. ſo poet. oft ſtatt des Genit., dulces ab fontibus undae G. II, 243. nostris ab ovilibus agnus E. I, 8. — 3) den Anfang einer Handlung, von, a prima dic origine nobis insidias, von dem erſten Beginn I, 753. a te principium E. VIII, 11. ab Jove principium, Musae, „hebt von Jupiter an, ihr Göttinnen," Voß E. III, 60. (Wagner nimmt Musae als Genitiv, ſo daß der Sinn iſt: Von Jupiter beginnt mein Geſang.)— 4) bei den Verben und Adject. des Befreiens, Schützens, Sicherns u. ſ. w., von, gegen, vor, defendere a frigore myrtos E. VII, 6. servare a peste V, 699. reducere a morte socios IV, 375. — 5) bei Verben des Fernhaltens, Hinderns u. ſ. w. sustinere a jugulo dextram XI, 750. prohibere ignem a navibus I, 520. temperare a lacrimis, ſich der Thränen enthalten II, 8. — 6) poenam recipere ab aliquo, jem. ſtrafen IV, 656. — 7) von Seiten d. i. in Anſehung, immotus ab accessu ventorum, von dem Andrang der Winde III, 570 etc.

Abăris, is, m. ein Rutuler IX, 344.

Abās, antis, m. 1) ein Grieche, deſſen Schild Äneas auf Actium am Eingange des Apollotempels aufhing, nach Heyne vielleicht iſt hier Abas, S. des Lynceus u. der Hypermneſtra, Urgroßvater des Perſeus, König von Argos, gemeint, deſſen Schild, welchen er von ſeinem Vater zum Geſchenk erhalten, auch noch nach ſeinem Tode der Schrecken der von ihm beſiegten Völker war III, 286. — 2) ein Troer, Gefährte des Äneas I, 121. — 3) ein Rutuler, der dem Äneas zu Hülfe zog X, 170.

Abdĭtus, a, um, ſ. Abdo.

Abdo, ĭdi, ĭtum, ĕre, V. tr. eigentl. weggeben, dah. 1) entfernen, entfernend verbergen, se in montes XI, 810. — 2) überhpt. verbergen, verſtecken,

Digitized by Google

se II, 574. caput alte G. III, 422. natam montibus VII, 387. speluncis I, 60. domo G. III, 95. poet. lateri ensem, das Schwert tief in die Seite ſtoßen II, 553. dav. abditus, a, um, verborgen, abdita spiramenta animae IX, 579.

Abdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) von einem Orte wegführen, entführen, capreolos ab aliquo E. II, 43. pactas gremiis X, 79. virginem VII, 362. colonos G. I, 507. aliquem terras, poet. ſt. in terras III, 601. — 2) poet. wegziehen, zurückziehen, retro longe capita ab ictu, von dem Schlage V, 428.

Abella, ae, f. Stadt in Campanien, j. *Avella vecchia*, berühmt wegen ihrer ausgezeichneten Haſelnüſſe, malifera VII, 740.

Abĕo, (īvi)ĭi, ĭtum, īre, V. intr. 1) weggehen, fortgehen, montibus E. VII, 56. unde abii? X, 670. abſol. I, 196. abis periturus II, 675. poet. oft mit Subſt. u. Adject., bellis victor abit X, 859. victus G. III, 225. vergl. V, 162. 166. 318. VI, 375 etc. abibit dilapsus in aquas G. IV, 410. — 2) wohin weggehen, poet. cornus sub altum pectus abit, drang tief ein IX, 700.

Abiēs, ĕtis, f. (zweiſilbig VIII, 599. IX, 674 etc.) 1) die Tanne, Weißtanne (pinus picea L.), nigra, wegen ihrer Blätterfülle VIII, 599. IX, 674. — 2) metonym. was aus Tannenholz gemacht iſt: a) das Schiff G. II, 68. uncta VIII, 91. II, 16. b) der Speer, transverberat abiete pectus XI, 667.

Abĭgo, ēgi, actum, ĕre (ago), V. tr. wegtreiben; trop. u. poet. vertreiben, nox abacta, vollendet VIII, 407.

Abĭtus, us, m. das Weggehen; dah. der Ort, durch den man herausgeht, der Ausgang IX, 380.

Abjĭcĭo, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. wegwerfen, poet. hinſtrecken, abjectus X, 736.

Abjungo, xi, ctum, ĕre, V. tr. abſpannen, vom Wagen, juvencum G. III, 518.

Abjūro, āvi, ātum, āre, V. tr. abſchwören, poet. abjuratae rapinae, der abgeſchworne Raub (Cacus leugnete, die Kühe geraubt zu haben) VIII, 263.

Ablŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. abwaſchen, durch Waſchen reinigen, se flumine, ſich baden II, 719. vulnera IV, 684. caedem (Blut) IX, 818.

Abnĕgo, āvi, ātum, āre, V. tr. abſchlagen, verweigern, verſagen, alicui conjugium VII, 423. abſol. II, 654. verweigern, nicht wollen, mit Infin. G. III, 456. A. II, 637.

Abnŭo, ŭi, (uĭtum od. nūtum) ĕre, V. tr. eigentl. durch Winken ablehnen, dah. verneinen, abſchlagen, mit Acc. u. Infin. abnueram concurrere Italiam Teucris X, 8. poet. omen, nicht anerkennen wollen, zurückweiſen V, 531.

1. *Abŏlĕo, ēvi, ĭtum, ĕre* (olo = alo), V. tr. eigentl. im Wachſen hemmen; dah. verderben, vernichten, monumenta IV, 497. trop. tilgen, dedecus armis XI, 789.

2. *Abŏlĕo, ēre*, V. tr. vom üblen Geruch reinigen, befreien, viscera undis G. III, 560. vergl. Wagner.

Abŏlesco, ēvi, ĕre (aboleo), V. inch. vergehen, verwelken, trop. verſchwinden, abolescet gratia facti VII, 232.

Abrĭpĭo, pŭi, reptum, ĕre (rapio), V. tr. wegraffen, wegreißen, fortreißen (gewaltſam), corpus IV, 600. naves I, 108.

Abrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, V. tr. 1) abbrechen, abreißen, vincula ripis, vom Ufer IX, 118. — 2) zerreißen, dah. poet. mit Gewalt trennen, zertheilen, abruptae nubes III, 199. dah. auch poet. im Paſſ. abrumpi, plötzlich losbrechen, ſich erheben, abruptis procellis G. III, 259. abrupto sidere, wenn ein Unſtern losbricht (od. nach A. aus berſtender Wolke) XII, 451. trop. zerbrechen, a) verletzen, fas III, 55. b) etwas vor der Zeit od. gewaltſam abbrechen, vitam, das Leben enden VIII, 579. IX, 497. lucem IV, 631. sermonem, abbrechen IV, 388. somnos, verſcheuchen G. III, 530.

Abruptus, a, um, Adj. eigentl. abgeriſſen, dah. ſchroff, ſteil, ſubſtant. abruptum, i, n. die jähe Tiefe, der Abgrund, in abruptum, in die Tiefe hinab III, 422.

Abscessus, us, m. das Weggehen, der Weggang, die Entfernung, Rutulûm X, 445.

Abscīdo, cīdi, cīsum, ĕre (caedo), V. tr. abſchneiden, abhauen (mit einem ſcharfen Inſtrument), plantas de corpore G. II, 23. abscisa capita XII, 311.

Abscindo, cĭdi, cissum, ĕre (scindo), V. tr. 1) abreißen, losreißen (mit der Hand u. dergl.), humeris vestem, herabreißen V, 685. poet. mit griech. Conſtruct. abscissa comas, die Locken

Digitized by Google

ſich ausraufend IV, 590. — 2) aus einander reißen, trennen, latus Hesperium Siculo III, 418.

Abscondo, dĭdi u. *di, dĭtum, ĕre* (condo), V. tr. etwas verbergen, verſtecken (um es aufzubewahren), aliquid foveis G. III, 558. poet. fugam furto, die Flucht verheimlichen IV, 337. paſſiv. vor den Geſtirnen, ſich verbergen, unſichtbar ſein G. I, 221. abscondere locum, einen Ort aus den Augen verlieren, zurücklegen (indem er ſich durch die Entfernung von demſelben uns verbirgt) III, 291.

Absens, tis, ſ. Absum.

Absisto, stĭti, ĕre, V. intr. ſich wegſtellen, ſich entfernen, weggehen, limine VII, 610. luco VI, 259. trop. ab ore scintillae absistunt, ſpringen, ſprühen hervor XII, 102. trop. abſtehen, ablaſſen IX, 355. mit Abl. ferro i. e. bello XI, 301. unterlaſſen, aufhören, mit Infin. moveri VI, 399. VIII, 403.

Abstĭnĕo, ŭi, entum, ēre (teneo), V. tr. abhalten, intranſ. ſich einer Sache enthalten, mit Abl. tactu VII, 618. abſol. II, 534.

Abstrăho, xi, ctum, ĕre, V. tr. wegziehen, entreißen, rauben, abstractae boves VIII, 263.

Abstrūdo, ūsi, ūsum, ĕre, V. tr. wegſtoßen u. dah. verbergen; dav. Part. p. abstrusus, a, um, verborgen, ignis G. I, 135. semina flammae abstrusa in venis silicis, verborgen in den Adern des Kieſels VI, 7.

Abstrūsus, a, um, ſ. Abstrudo.

Absum, abfŭi, abesse, V. intr. (dazu afore) 1) nicht anweſend, abweſend, entfernt ſein I, 584. a stabulis G. IV, 13. dah. absens, tis, abweſend, entfernt IV, 83 etc. — 2) fern, entfernt ſein, longis passibus inter se XI, 907. trop. a) von der Zeit, quot annos Caesar abest a prima origine G. III, 48. b) von Perſonen, alicui, von jem. entfernt ſein, ihm fehlen, nicht beiſtehen II, 620. von einem Gotte, nec dextrae erranti deus abfuit, es fehlte nicht ein Gott der irrenden Rechte VII, 498. aber von Juno, Teucris non abesse, von den Teucrern nicht abſtehn d. i. ſie bedrängen VI, 91. c) von Zuſtänden: fern ſein, somni absunt G. II, 471. timor abesto XI, 14. abest luctamen remis, Anſtrengung iſt den Rudern fern d. i. man rudert nicht angeſtrengt VIII, 89. nihil afore credunt, quin, nichts, glauben ſie, mangele, daß nicht VIII, 147.

Absūmo, mpsi (msi), umptum (mtum), ĕre, V. tr. 1) wegnehmen (aus der Reihe der Dinge), verzehren, mensas malis (i. e. dentibus) III, 257. trop. verbrauchen, aufreiben, vires in Teucros VII, 301. — 2) überhpt. vernichten, hinwegraffen, aliquem ferro IX, 494. leto animam, „den Geiſt durch den Tod vertilgen,“ V. III, 654. von den Roſſen, membra malis (i. e. dentibus), zerreißen G. III, 268. trop. sin absumpta salus, wenn verſchwunden das Heil, V. I, 555.

Abunde, Adj. überflüſſig, im Überfluß, mehr als genug, ſubſtant. mit Gen. terrorum abunde est, es iſt mehr als genug des Schreckens VII, 552.

Abundo, āvi, ātum, āre (unda), V. intr. 1) überfließen, überlaufen, austreten, von Flüſſen XI, 547. G. I. 115. rursus abundabat fluidus liquor, wieder ergoß ſich ꝛc. G. III, 484. — 2) trop. etwas im Überfluß haben, Überfluß an etwas haben, apibus G. IV, 140. dav. abundans, als Adject. Überfluß habend, reich an etwas, mit Genit. lactis, geſegnet an Milch. V. E. II. 20.

Abusque, Praep. mit d. Abl. von — her, prospexit abusque Pachyno VII, 289.

Abȳdus, i, f. Stadt in Kleinaſien, Seſtos gegenüber, unweit der Mündung des Simois G. I, 207.

Ac, ſ. Atque.

Acălanthis, ĭdis f. (ἀκαλανθίς) wohl daſſelbe, was acanthis, nach Voß: Stieglitz, Goldfink G. III, 338.

Acămas, antis, m. S. des Theſeus u. der Phädra II, 262.

Acanthus, i, m. (ἄκανθος) 1) ein ſtachlichter, immergrüner Baum in Ägypten, wahrſchl. der Ägypt. Schotendorn G. II, 119. — 2) Bärenklau, Acanthus mollis L. E. IV, 20. G. IV, 123. Nachbildungen davon wurden der ſchön gewundenen Stiele wegen zur Verzierung an Trinkgefäßen, Gewändern u. ſ. w. angebracht I, 649. 711. E. III, 45.

Acarnan, ānis, m. der Akarnanier, die Bewohner einer Landſchaft in Mittelgriechenland V, 298.

Acca, ae, f. eine Freundinn der Heldenjungfrau Camilla XI, 820. 897.

Accēdo (Adc.), cessi, cessum, ĕre (accestis ſt. accessistis I, 201), V. intr.

1) hinzugehen, herankommen, propius X, 712. abſol. VIII, 165. poet. mit Accus. urbem, ſich der Stadt nähern III, 293. 441. domos Ditis V, 732. oras vento I, 307. — 2) trop. ſich nahen, von der Zeit, aestas accessit G. III, 109. b) poet. accedere naturae partes, einem Gebiet der Natur nahen d. i. es beſchreiben G. II, 403.

Accĕlĕro (*Adc.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, eigtl. V. tr. beſchleunigen, nur intr. herbeieilen V, 675. VI, 610 etc.

Accendo (*Adc.*), *di*, *sum*, *ĕre* (candeo), V. tr. 1) brennend machen, anzünden, ignem V, 4. acervos scutorum VIII, 562. rogos XI, 188. cedrum G. IV, 414. poet. von Sternen, accendit Vesper lumina, zündet ſein Licht an = leuchtet G. I, 251. sol accendit aestus, die Mittagsgluth entzünden G. IV, 401. mit griech. Acc. accensa comas VII, 75. — 2) trop. entflammen, entzünden, erregen, anreizen, aliquem IV, 232. VIII, 501. animos in hostem XII, 426. animos bello, zum Kriege VII, 482. virtutem prece X, 368. bellum XII, 804. Martem VI, 165. oft Part. p. accensus, entflammt IV, 203. furore IV, 697. dolore XI, 709. furiis accensae pectore matres, von Wuth entflammt im Herzen VII, 392. b) entflammen, = vermehren, erhöhen, spem alicui V, 182.

Accessus, *us*, m. (accedo) 1) das Herankommen, der Zutritt, ventorum III, 570. — 2) der Ort, durch den man wohin kommt, der Zugang VIII, 229.

Acceptus, *a*, *um*, ſ. Accipio.

1. *Accīdo* (*Adc.*), *cĭdī*, *ĕre* (cado), V. intr. wohin fallen; trop. ſich ereignen; zuſtoßen, begegnen, alicui XII, 593.

2. *Accīdo* (*Adc.*), *cīdi*, *cīsum*, *ĕre* (caedo), V. tr. anſchneiden; abhauen, umhauen, ornum ferro II, 626. poet. verzehren, dapes accisae, das aufgezehrte Mahl VII, 125.

Accingo (*Adc.*), *nxi*, *nctum*, *ĕre*, V. tr. 1) angürten, umgürten, ensem lateri XI, 489. paſſ. cingi, ſich gürten, ense VII, 640. accincta ferro II, 614. — 2) überhpt. rüſten, womit verſehen, paſſ. ſich rüſten, armis VI, 184. facibus IX, 74. — Dah. trop. se accingere, od. accingi, ſich wozu rüſten, bereit machen, ſich anſchicken, mit Dat. praedae, zur Beute I, 210. pugnae XI, 707. mit Accus. allein (nach griech. Art), magicas accingier (ſt. accingi) artes, zu magiſchen Künſten ſich anſchicken IV, 483. auch mit Inf. accingar dicere pugnas G. III, 46. einmal als V. intr. accingunt omnes operi, alle rüſten ſich zum Werk II, 235.

Accĭo (*Adc.*), *īvi* od. *ii*, *ītum*, *īre*, V. tr. herbeirufen, herbeiführen, aliquem IX, 192. XI, 235.

Accĭpĭo (*Adc.*), *cēpi*, *ceptum*, *ĕre* (capio), V. tr. 1) an ſich nehmen, annehmen, in Empfang nehmen, ensem X, 901. onera I, 434. aliquem gremio I, 685. auch von lebloſen Gegenſtänden, galea accipit sortem V, 491. formam G. II, 420. trop. etwas annehmen, quietum animum I, 304. noctem oculis IV, 531. accipe daque fidem, nimm u. gewähre die Treue VIII, 950. vitam Deûm E. IV, 15. animam IV, 632. poet. omen, deos XII, 260. — 2) aufnehmen, empfangen, aliquem VI, 693. VIII, 155. alveo, in den Kahn VI, 412. aliquem portu III, 79. solio VII, 211. VIII, 178. in porticibus III, 315. und poet. me litora accipiunt III, 102. accepit illum unda G. IV, 362. trop. aufnehmen, auras follibus, mit Blasbälgen Luft einhauchen, Voß. G. IV, 172. flammam, Flammen aufnehmen VIII, 389. — 3) empfangen, erhalten, bekommen, praemia V, 309. Albam regendam VI, 770. = erleiden, vulnera II, 279. III, 243. cladem XII, 604. — 4) etwas vernehmen, hören, wahrnehmen, bemerken, erfahren, sonitum II, 308. nostram mentem I, 676. dicta III, 250. X, 104. haec IV, 611. haec animis V, 304. Dav. Part. p. acceptus, a, um, adject. willkommen, lieb, angenehm, alicui G. II, 101.

Accĭpĭter, *tris*, m. Habicht, Taubenfalke (Falco palumbarius L.), sacer, weil man von ihm Augurien nahm XI, 722.

Accītus (*Adc.*), *us*, m. (nur im Abl. vorkommend), das Herbeirufen, der Ruf, accitu genitoris I, 677.

Acclīnis (*Adc.*), *e*, Adj. (clino), an etwas angelehnt, ſich anlehnend, mit Dat. trunco arboris X, 834.

Acclīvis (*Adc.*), *e*, Adj. (clivus), bergan gehend, aufwärts ſteigend, ſchräg, solum G. II, 276.

Accŏla (*Adc.*), *ae*, c. der Anwohner, Nachbar, Vulturni VII, 729.

Accŏlo (*Adc.*), *cŏlŭi*, *cultum*, *ĕre*, V. tr. anwohnen, bei etwas wohnen, mit Acc. Nilum G. IV, 288. saxum IX, 449.

Digitized by Google

Accommŏdo (*Adc.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. etwas anpaſſen, anfügen, ensem lateri, das Schwert an die Seite hängen II, 393.

Accomŏdus (*Adc.*), *a*, *um*, Adj. poet. paſſend, ſchicklich, geeignet zu, valles accommoda fraudi XI, 522.

Accŭbo (*Adc.*), *ŭi*, *ĭtum*, *āre*, V. intr. bei etwas liegen, juxta, nahe dabei liegen VI, 636. von Örtern G. III, 334.

Accumbo (*Adc.*), *cŭbŭi*, *cŭbĭtum*, *ĕre*, V. intr. ſich wohin legen; insbeſ. ſich zu Tiſche legen (die Römer ſaßen näml. nicht bei ihren Mahlzeiten, ſondern lagen auf einem Speiſeſopha), epulis Divum I, 79.

Accŭmŭlo (*Adc.*), *āvi*, *ātum*, *āre* (cumulus), V. tr. auf-, anhäufen, poet. und trop. caedem caedi, Mord auf Mord häufen VI, 885.

Accurro (*Adc.*), *curri*, *cursum*, *ĕre*, V. intr. herbeilaufen, herbeieilen, abſol. V, 451. X, 352.

Acer, *cris*, *cre*, Adj. ſcharf, ſpitzig, stimuli IX, 718. arcus VII, 164. Insbeſ. 1) ſcharf, durchdringend, vom Geſichte, oculi XII, 102. vom Gehör: ſcharftönend, kniſternd, sonitus flammae G. IV, 409. — 2) von Gemüthszuſtänden: heftig, ſtark, nagend, durchdringend, dolor VII, 291. metus I, 362. amor XII, 392. — 3) von Perſonen: a) im guten Sinne: rüſtig, feurig, eifrig, rusticus G. II, 403. acer equis, der reiſige Held, V. G. III, 8. b) im ſchlimmen Sinne: heftig, ungeſtüm, ſtürmend, feurig, wild, Romulus VIII, 342. Mnestheus V, 507. acerrimus armis, der verwegenſte Kämpfer, V. IX, 176. u. oft. auch von Thieren, equus VIII, 3. aper E. X, 56. — 4) von abſtracten Dingen: ſtark, heftig, ſtreng, groß, fuga G. III, 141. acrior potentia G. I, 93.

Acerbo, *āvi*, *ātum*, *āre* (acerbus), V. tr. herb, bitter machen, verbittern, poet. etwas ärger machen, vergrößern, crimen XI, 407.

Acerbus, *a*, *um*, Adj. herb, bitter, trop. herb, bitter, beſchwerlich, ſchmerzlich, traurig, vulnus XI, 823. casus V, 700. fatum XI, 587. Neutr. ſubſtant. acerbi quidquid est, was herb iſt XII, 678. acerba, neutr. pl. nach griech. Art ſt. Adv. acerba sonans, rauh tönend G. III, 149. fremens, kniſchend vor Schmerz XII, 398. tuens, mit herbem Blick, V. IX, 794.

Acernus, *a*, *um*, Adj. (acer), aus Ahorn verfertigt, ahornen, trabes II, 112. solium VIII, 178.

Acerra, *ae*, f. das Weihrauchskäſtchen, Rauchpfanne V, 745.

Acervus, *i*, m. 1) der Haufen (beſond. von Dingen einerlei Art), farris G. I, 185 scutorum VIII, 562. ein Stoß Holz XI, 786. — 2) der Haufen, die Menge, poet. caedis (ſt. caesorum) der Haufe des Mordes XI, 207. stragis, Mordhaufen V, 504.

Acesta, *ae*, f. (Ἀκίστα), Stadt in Sicilien, nach dem König Aceſtes benannt, früher Egesta, ſpäter Segesta V, 718.

Acestes, *ae*, m. (Αἴγεστος), König in Sicilien, S. des ſiciliſchen Flußgottes Crimiſos und der Troerinn Egeſta I, 550. Letztere war (nach Servius Comment.) von ihrem Vater Hippotes von Troja nach Sicilien geſchickt worden, damit ſie nicht dem Ungeheuer Preis gegeben würde, welches Neptun dem Laomedon zur Strafe geſandt hatte. Crimiſus zeugte in Geſtalt eines Hundes mit ihr den Aceſtes; deßhalb wird er Dardanius V, 29. Trojanus V, 61. genannt. Er nahm den Äneas gaſtlich auf und begrub deſſen Vater Anchiſes auf dem Berge Eryx, vergl. V. 73 flgd.

Acētum, *i*, n. Weineſſig, Eſſig, Mo. 113.

Achaemĕnĭdes, *is*, m. S. des Adamaſtos aus Ithaka, Gefährte des Ulyſſes III, 614 folg.

Achāĭcus, *a*, *um*, Adj. Achäiſch, Griechiſch, munus V, 623.

Achāĭus, *a*, *um*, Adj. poet. = Achaicus, Achäiſch V, 623.

Achātes, *ae*, m. der tapfere und treueſte Gefährte des Äneas I, 120. 188. 312 ꝛc.

Achĕlōĭus, *a*, *um*, Adj. dem Fluß Achelous (in Ätolien) betreffend, Acheloiſch, Acheloia pocula, poet. = Waſſer G. I, 9.

Achĕmĕnĭdes, *is*, n. f. Achaemenides.

Achĕron, *ntis*, m. (Ἀχέρων), myth. Fluß in der Unterwelt, über welchen die Schatten der Verſtorbenen ſetzen müſſen, avarus G. II, 492. poet. f. die Unterwelt, Acheronta movebo VII, 312.

Achilles, *is*, m. (Ἀχιλλεύς), S. des Peleus und der Thetis aus Theſſalien, der ſchönſte und tapferſte Held unter den Griechen vor Troja I, 130. G. III,

91 ꝛc. Seine Thaten werden beſchrieben I, 468 folg.

Achillēus, a, um, Adj. (Ἀχίλλειος), Achilleiſch, den Achilles betreffend, stirps III, 326.

Achīvus, a, um, Adj. Achiviſch, Griechiſch; dah. ſubſt. Achivi, orum, m. die Griechen, Achivum ſt. Achivorum XI, 266.

Acīdālia, ae, f. ein Beiname der Venus, von der Acidaliſchen Quelle in Böotien, worin ſich (nach Servius) Venus mit den Grazien badete I, 720.

Acĭdus, a, um, Adj. (aceo), ſauer, ſcharf (von Geſchmack), sorba G. III, 380.

Aciēs, ēi, f. (ἀκίς), 1) die Schärfe, Schneide, Spitze, falcis G. II, 365. poet. ſt. Schwert, stricta ferri II, 333. XI, 862. aciem strictam offerre, das gezuckte Schwert darbieten VI, 291.— 2) übertr. v. Geſichte: die Schärfe, die Sehkraft, acie servare aliquid, etwas mit der Sehkraft erreichen VI, 200. trop. von den Sternen: Glanz, Schimmer, neque tum stellis acies obtusa videtur G. I, 395. b) poet. Auge huc geminas flecte acies VI, 789. XII, 658. — 3) die Vorderſeite eines in Schlachtordnung geſtellten Heeres, die Schlachtordnung, Schlachtreihe, die Schlacht, juvenum V, 563. prima X, 125. media C. IV, 82. aciem instaurare X, 543. acie instructi XI, 449 etc. poet. acies Volcania, die Vulkaniſche Schlacht d. i. Feuermaſſen X, 408.

Aclis od. *Aclys, ĭdis,* f. (von dem griech. ἀγκυλίς), ein kleiner Wurfſpieß VII, 730.

Ăcmon, ŏnis, m. (Ἄκμων), S. des Klytius aus Lyrneſſus, Gefährte des Äneas X, 128.

Acoetes, ae, m. (Ἀκοίτης) ein Diener des Evander X, 30. 85.

Acŏnītum, i, n. Sturmhut, Wolfswurz, eine Giftpflanze (acon. napellus L.) G. II, 152.

Aconteus, (*eos* u. *ei*) m. ein Latiner XI, 610 folg.

Acquīro (*Adq.*), *sīvi, sītum, ĕre* (quaero), V. tr. dazu erwerben, bekommen, vires eundo (v. d. Fama) IV, 175.

Acrăgas, antis, m. (Ἀκράγας) Berg, worauf die Stadt Agrigentum in Sicilien lag; jetzt noch *Agrigento* III, 703.

Ācrīsĭŏnēis, ĭdis, f. des Acriſius Tochter, Danae VII, 410. ſ. Acrisioneus.

Ācrīsĭŏnēus, a, um, (Ἀκρισιώνειος), Adj. den Acriſius betreffend, Acrisioneis verbinde man mit colonis, mit Acriſioneiſchen Pflanzvolk VII, 410, wo Voß u. A. es mit Unrecht zu Danaë ziehen. Virgil folgt der Sage, welche Danae in Italien landen und die Stadt Ardea erbauen ließ.

Ācrīsĭus, ĭi, m. (Ἀκρίσιος) Sohn des Abas, König von Argos, Vater d. Danae VII, 372.

Acron, ōnis, m. ein Grieche aus Corythus oder Cortona in Etrurien, Bundesgenoſſe des Äneas X, 719. 730.

Acta, ae, f. (ἀκτή), das ſchöne, ſchattenreiche Seeufer, in sola acta V, 613.

Actaeus, a, um, Adj. (Ἀκταῖος), zu Attika gehörig, Attiſch, Atheniſch, Aracynthus (als Grenzgebirge Attika's) E. II, 24.

Actias, ădis, f. Attiſch, Atheniſch, Orithyia G. IV, 463.

Actĭus, a, um, Adj. poet. ſt. Actiacus, Actiſch, zu Actium gehörig. Das Vorgebirge Actium war ein dem Apollo geweihter Berg in Acarnanien (in der Nähe des heutigen Dorfes Azio), wo Auguſtus 31. v. Ch. den Antonius beſiegte und zum Andenken des Sieges dem Apollo einen Tempel errichtete. Dah. Actius Apollo VIII, 704. Actia litora III, 280. bella VIII, 675.

Actor, ŏris, m. ein Gefährte des Äneas IX, 500.

Actus, us, m. (poet.) die Bewegung, der Schwung, magno actu fertur, mit mächtigem Schwunge XII, 687.

Actūtum, Adv. alsbald, ſogleich, ſchnell IX, 255.

Acūmen, ĭnis, n. (acuo) die Spitze, Stachel, zw. Cu. 182.

Acŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. 1) wetzen, ſchärfen, ferrum in aliquem VII, 386. — 2) trop. ſtacheln, anreizen, anſpornen, curis corda G. I, 123. lupos balatibus (von den Lämmern) G. IV, 435. aliquem verbis I, 330. dah. auch aliquid, erregen, reizen, entflammen, iras rumoribus XII, 590. furores VII, 406. Martem, die Kampfbegier ſteigern XII, 108.

Acūtus, a, um, Adj. (acuo), 1) eigtl. geſchärft; dah. ſcharf, ſpitz, ſchneidend, silex VIII, 233. ferrum G. I, 292. cuspis V, 208 jaculum III, 46.— 2) trop. von der Wirkung auf die Sinne: ſcharf, ſchneidend, gellend, hinnitus G. III, 94.

Digitized by Google

Ad, Praep. m. d. Accus. zu, bis, an. Sie zeigt an: I. vom Raume: 1) die Richtung wohin? zu, nach, gegen, tendere palmas ad sidera I, 93. aesculus vertice ad auras Aetherias tendit G. II, 291. clamor ad aethera tollitur II, 338. poet. ad lumina surgere vitae VII, 771. stabula ad medium conversa diem G. III, 302. — 2) das Ziel vom Orte und von Perſonen, zu, nach, bis, venire ad aequora III, 662. vergl. VI, 318. XI, 477. remeare ad Argos II, 95. confugere ad aliquem I, 666. mittere ad aliquem VIII, 505. ad arma Volcania venire XII, 740. — 3) das Naheſein = in die oder in der Nähe von, bei, errare ad flumina E. VI, 64. ad aras G. II, 193. adstitit ad caput amnis G. IV, 316. ad Euphratem bello G. IV, 560. ad aures adest sonitus III, 732. ad cineres adesse V, 55. — II. Von der Zeit: 1) das Ziel, bis wohin ein Zeitraum ſich erſtreckt, bis zu, bis an, bis gegen, ad mensem exactum G. I, 435. ad occasum G. III, 336. — 2) das Geſchehen in einer Zeit, bei, zu, in, an, ad lunam, im Mondſchein IV, 512. — III. Von anderen Verhältniſſen, die ſich auf ein Ziel beziehen: 1) Ziel, Grenze, von der Zahl, si nondum exosus ad unum Trojanos, d. i. alle zuſammen (nach der Redensart ad unum omnes) V, 687. — 2) eine Beſtimmung, einen Zweck, zu, für, fortes ad aratra juvenci G. III, 50. ad frena leones, gezäumte Löwen X, 253. ad metas aevi pervenire X, 171. ad poenas reposcere II, 139. ad supplicium VIII, 495. ad mortem prodere XII, 41. ad foedera se flectere XII, 658. ad vivum persedere, ans Leben dringen G. III, 442. — 3) eine Rückſicht auf Sachen, Perſonen u. ſ. w., in Anſehung, in Rückſicht, serae ad fortia vires, die für tapfere Thaten ſchwachen Kräfte VIII, 509. torpent infractae ad proelia vires IX, 499. — 4) eine Veranlaſſung, auf, bei, ad vocem concurrere VII, 519. — 5) zur Bildung von adverbialen Ausdrücken, ad prima = inprimis, vor allen, vorzüglich G. II, 134.

Adămas, *antis*, m. (ἀδάμας), eigtl. unbezwingbar; dah. wohl eine feſte Maſſe, wie Eiſen, Stahl, ſpäter Diamant, Demant, solido adamante columnae VI, 552.

Adămastus, *i*, m. Vater des Achemenides III, 614.

Adc., alle ſo anfangenden ſ. in Acc.

Addensĕo, *ēre* (densus), V. tr. dicht machen, verdichten, addensent acies X, 432. (And. leſen: addensant, vergl. Wagner.)

Addenso, *āre*, ſ. Addenséo.

Addīco, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. eigtl. zuſagen; dah. trop. einem etwas zu eigen geben, überlaſſen, se alicui, ſich jem. ergeben III, 653.

Addo, *dĭdi*, *dĭtum*, *ĕre*, V. tr. 1) dazu geben, hinzufügen, in od. an etwas hinzubringen, legen, frena feris, Gebiß anlegen V, 818. jugis arcem, darauf bauen III, 336. fenestras G. IV, 297. equos XI, 80. aliquem alicui XI, 673. aliquem comitem alicui, jem. zum Begleiter Einem geben IX, 649. ductorem alicui VIII, 496. se comitem avo, ſich zum Genoſſen dem Ahn zugeſellen VI, 778. se sociam, ſich hinzugeſellen E. VI, 20. b) trop. herbei-, hinzubringen, animum alicui, Muth einflößen IX, 718. mentibus ardorem, Gluth in die Seele hauchen, V. IX, 184. furorem animis II, 335. honorem ductoribus, verleihen, geben V, 249. honorem rebus augustis G. III, 290. decus ebori I, 592. naturas apibus G. IV, 150. — 2) vermehrend hinzuthun, hinzufügen, vermehren, Tartareas sedes VIII, 666. trop. a) überhpt. numerum divorum altaribus addit, er vermehrt die Zahl der Götter durch Altäre d. i. er erhebt ihn unter die Götter VII, 211. aliquem Trojae periturae, jem. in Trojas Verderben ſtürzen II, 660. vim victis, die Kraft vermehren II, 452. poet. noctem addens operi, die Nacht zum Werke benutzend VIII, 411. quum carceribus sese effudere, quadrigae addunt in spatia, d. i. spatia spatiis addunt, fügen Zwiſchenräume auf Zwiſchenräume, legen dieſe zurück. So Freund im Lexicon. Andere ergänzen, cursum, celeritatem, d. i. je öfter ſie die Rennbahn durchlaufen, deſto mehr ſteigt ihre Schnelligkeit. So Oſiander in der Überſetz. Wagner zieht die Lesart addunt se spatio vor, was jedoch nicht ohne Härte denſelben Sinn geben kann. Voß überſetzt: Kreis vollendet auf Kreis G. I, 513. b) im Reden hinzufügen: haec ore II, 593. verbis XI, 107. abſol. haec alicui VI, 835. u. oft

Digitized by Google

adde tot urbes G. II, 135. — Part. additus, a, um, a) hinzugefügt, decus addite divis, Zierde, den Göttern beigeſellt VIII, 301. b) im feindl. Sinne: nec Teucris addita Juno usquam aberit, und nie wird Juno, die Teucrer verfolgend, fern ſein d. i. ſie wird dieſelben überall verfolgen VI, 90.

Addūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) hinzu-, herbeiführen, fatis adductus X, 380. — 2) etwas an ſich ziehen, anziehen, lacertum IX, 402. arcum, ſpannen V, 507. sagittam, ſtraff anziehen IX, 652. habenas IX, 581. b) zuſammenziehen, artus G. III, 483.

Adĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, V. tr. anbeißen, annagen, favos G. IV, 242. vom Feuer: ergreifen, postes IX, 537.

Adĕo, īvi od. *ĭi, ĭtum, īre*, V. intr. 1) hinzu gehen od. kommen, wohin gehen, ſich wohin begeben, nur mit Acc. oppida, zu den Städten gehen G. III, 402. regem X, 149. domos VI, 534. penates VIII, 544. mensas, ſich dem (gaſtlichen) Tiſche nahen X, 517. insbeſond. a) wohin gehen, um ſich Rath zu holen, oracula, beſuchen VII, 82. vatem, zur Seherin gehen III, 456. b) herangehen, um es zu unterſuchen, castra XII, 349. c) von Göttern, deren Gegenwart erfleht wird, et nos et tua dexter adi pede sacra secundo, V. „nahe mit günſtigem Fuß uns ſelbſt und dein Heiliges ſegnend!" VII, 302. d) auch im feindl. Sinne: auf jem. losgehen, ihn angreifen, aliquem V, 379. e) trop. und poet. famâ sidera, zu den Sternen emporſteigen IV, 322.

Adeō, Adv. (ad-eo), eigentl. bis zu dem Punkte; dah. 1) ſo weit, ſo ſehr, ſo I, 563. — 2) enclitiſch, einem Worte nachgeſetzt: eben, gerade, gar, ſogar, a) bei Pron. haec adeo IV, 96. vergl. E. IV, 11. G. I, 24. b) bei Adverb. nunc adeo IX, 156. jam adeo V, 268. hinc adeo, noch dazu E. IX, 59. sic adeo VI, 498. non adeo XI, 436. — 3) zur Verſtärkung eines Begriffs: gar ſo, adeo informis E. II, 25. — 4) ſogar, obendrein VII, 427.

Adf., die ſo anfangenden Wörter ſ. in Aff.

Adg., ſ. in Agg.

Adhaerĕo, haesi, haesum, ēre (haereo), V. intr. an etwas hangen, ankleben, mit Dat. poet. adhaesit sudor ovibus G. IV, 443.

Adhĭbĕo, ŭi, ĭtum, ēre (habeo), V. tr. 1) etwas zu etwas hinhalten, hinbringen, manus medicas ad vulnera, die heilende Hand an die Wunde legen G. III, 453. trop. animum, auf etwas achten, etwas beherzigen XI, 315. — 2) von Perſonen: jem. wohin bringen, zu etwas ziehen, castris socios, zu Genoſſen des Kampfes nehmen VIII, 56. b) penates epulis, die Penaten zum Opfermahle ziehen, laden d. i. ihnen vor der Mahlzeit opfern V, 62.

Adhūc, Adv. (ad-hoc), 1) bis jetzt, noch E. IX, 35. — 2) adhuc non od. neque adhuc, bis jetzt nicht d. i. noch nicht I, 547. XI, 70.

Adĭgo, ēgi, actum, ĕre (ago), V. tr. 1) herantreiben, mit ad od. Acc. hintreiben: a) von Perſonen, aliquem fulmine ad umbras, hinabſchleudern IV, 25. dah. paſſ. adigi ad litus XI, 261. mit Acc. aliquem Italiam, nach Italien treiben IX, 601. aliquem praecipitem turbine, häuptlings im Wirbel hinabſchleudern VI, 594. b) von Dingen, insbeſ. vom Geſchoſſe, hintreiben, sagittam XII, 320. ensem, hineinſtoßen IX, 431. übertrag. auf die Wunde, vulnus alte adactum, tief eingedrungen X, 850. — 2) trop. jem. zu etwas treiben, zwingen, mit Inf. VI, 696. VII, 113.

Adĭmo, ēmi, emptum od. *emtum, ĕre* (emo), V. tr. 1) abnehmen, wegnehmen, entziehen, fetus crescenti G. II, 56. — 2) überhpt. im böſen Sinne: entziehen, rauben, regnum VIII, 320. somnos IV, 244. alicui lumen d. i. das Leben IX, 131. conditionem mortis, das Schickſal des Todes XII, 879. rerum pars altera adempta est, der eine Theil der Mittel, ein Theil der Hülfe (d. i. der Weg über das Meer) iſt geraubt IX, 131.

Adĭtus, us, m. (adeo), 1) das Hinzugehen, der Hingang, Zutritt, quo neque sit ventis aditus, wo Winde nicht hindringen G. IV, 9. vergl. IV, 293. 423. etc. — 2) der Ort, durch den man wohin kommt, Eingang, Zugang II, 494. VI, 43. 424 etc.

Adjĭcĭo, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. eigentl. hinzuwerfen, überhpt. hinzuthun, hinzufügen, speluncam super omnia VIII, 304. unum donis XI, 354. ritus sacrorum XII, 837. ter centum adjiciunt, (zu den Vorhandenen)

Digitized by Google

Voß. „Dieſem verleihn dreihundert,— theils wer Cäre bewohnt u. ſ. w. X, 182.

Adjungo, xi, ctum, ĕre, V. tr. anbinden, vites ulmis G. I, 2. trop. a) zugeſellen, anſchließen, von Perſonen, aliquem alicui VIII, 515. se alicui VIII, 13. se socium summis rebus, ſich als Genoſſen der herrlichſten Thaten anſchließen IX, 199. von Sachen, aliquid alicui rei XII, 244. classis lateri castrorum adjuncta, an des Lagers Seite gelehnt IX, 69. b) in der Rede E. VI, 43.

Adjūro, āvi, ātum, āre, V. tr. dazu ſchwören; bei etwas ſchwören, mit Accus. (nach griech. Weiſe), caput fontis, bei dem Haupte d. St. XII, 816.

Adjŭvo, jūvi, jūtum, āre, V. tr. helfen, unterſtützen, mit Accus. V, 345. ausum X, 458.

Adl., ſ. All.

Admīror, ātus sum, āri, V. dep. anſtaunen, bewundern, ſich über etwas wundern, aliquem G. IV, 215. donum VI, 400. dah. admirandus, a, um, bewundernswerth G. IV, 3.

Admiscĕo, scŭi, xtum u. *stum, ēre,* V. tr. hinzumiſchen, beimiſchen, saporem gallae G. IV. 267. trop. beimiſchen, beifügen, stirpem admisceri Phrygiam VII, 379.

Admitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. hinzugehen laſſen, wohin kommen laſſen, zulaſſen, admittier (alt u. poet. ſt. admitti) orant, um Zutritt bitten IX, 231. admissi VI, 330.

Admŏnĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. 1) an etwas mahnen, erinnern (etwas zu thun oder zu laſſen), aliquem IV, 353. VI, 619. abſol. VI, 538. a) mit Relativſatz X, 153. b) mit Infin. poet. IX, 109. G. IV, 187. — 2) poet. (durch äußere Mittel) antreiben, nöthigen, telo bijugos (mit der Lanze) X, 587.

Admordĕo, mordi, morsum, ēre, V. tr. anbeißen, admorsus stirps, der benagte Stamm G. II, 379.

Admŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. hinzubewegen, hinzubringen, pecus aris XII, 171. labra poculis, die Becher mit den Lippen berühren E. III, 43. ubera IV, 367. vom Winde, aliquem orae, an die Küſte führen III, 410.

Adn., ſ. Ann.

Adŏlĕo, ŭi, (ultum) ēre (oleo), V. tr. eigentl. wachſen machen, vermehren, insbeſond. in der Opferſpr. anzünden, verbrennen, u. dadurch ehren, verbenas et tura E. VIII, 65. honores Junoni, Opfer zu Ehren der Juno III, 547. altaria taedis, Voß: „den Altar mit heiligem Kiene erhellen" VII, 71. flammis Penates, die Penaten d. i. den ihnen geheiligten Herd mit Flammen erhellen I, 704.

Adŏlesco, ēvi, ultum, ĕre, V. inch. 1) heranwachſen, größer werden, adolevit aetas, das Alter iſt herangereift XII, 438. von Pflanzen, novis adolescit frondibus aetas G. II, 362. adulti fetus, die erwachſene Brut (v. Bienen) I, 431. — 2) in der Opferſpr. angezündet werden, brennen, adolescunt arae ignibus G. IV, 379.

Adōnis, nĭdis, m. (Ἄδωνις), Sohn des Cinyras, Königs von Cypern, ein ſchöner Jüngling und Liebling der Venus, der von einem Eber (den Mars aus Eiferſucht ſandte) getödtet und von der Venus, in die Blume Adonium (Windroſe?) verwandelt wurde E. X. 18.

Adŏpĕrĭo, ĕrŭi, ertum, īre, V. tr. bedecken, umhüllen, adopertus amictu III, 403.

Adōrĕus, a, um, Adj. aus Spelt od. Dinkel beſtehend, liba, Weizenkuchen, Speltkuchen VII, 109.

Adŏrĭor, ortus sum, īri, V. dep. eigentl. ſich erheben, um etwas zu thun; dah. unternehmen, anfangen, beginnen, mit Acc. nefas VII, 386. mit Inf. VI, 397.

Adōro, āvi, ātum, āre, V. tr. eigtl. anreden, insbeſond. die Götter anrufen, anflehen, Cererem G. I, 345. numen III, 451. X, 677.

Adp., ſ. App.

Adqu., ſ. Acqu.

Adr., ſ. Arr.

Adrastus, i, m. (Ἄδραστος), König von Argos, einer der ſieben Helden im Thebaniſchen Kriege, Schwiegervater des Polynices und Tydeus. Nach der Mythe ſah er dieſe beiden ſterben und erbleichte über deren Anblick ſo ſehr, daß ihm dieſe bleiche Geſichtsfarbe durchs ganze Leben blieb, dah. Adrastus pallens VI, 480.

Adsc., alle ſo anfangenden Wörter ſ. in Asc.

Adse., Adsi., Adso., ſ. Asse., Assi., Asso.

Adsp., ſ. Asp.

Adst., ſ. Ast.

Adsu, alle ſo anfangenden, hier nicht aufgeführten Wörter ſ. in Assu.

Digitized by Google

Adsum, adfŭi od. *affŭi, adesse,* dazu adfore od. affore VII, 270. V. intr. 1) da ſein, gegenwärtig, anweſend ſein, coram adsum, da bin ich I, 595. ante oculos II, 271. ad cineres V, 57. ad cantus VIII, 286. omnibus locis IV, 386. mit d. Dat. portis, an den Thoren II, 330. trop. a) von der Zeit: da ſein, dies adest II, 132. tempus E. IV, 48. b) von andern Dingen, si quidquam virtutis adesset XI, 415. vim affore verba crediderat, in dem Worte wohne die Kraft X, 547.—2) thätig dabei ſein, jem. dienen, helfen; beſond. als Wunſch von der helfenden Gottheit, adsis, o Tegaee, ſtehe bei G. I, 78. coeptis, das Beginnen unterſtützen X, 461. u. oft. — 3) herzukommend erſcheinen; kommen, erſcheinen, ſich nahen, per dumos VIII, 657. ex urbe XI, 100. ab sede sororum VII, 454. urbi, der Stadt nahen IX, 49. patribus XI, 380. abſol. E. II, 45. VII, 9.

Adt., ſ. Att.

Adulter, ĕri, m. der Buhle, der Ehebrecher XI, 268. auch adject. ehebrecheriſch X, 92.

Adultĕrium, ĭi, n. (adulter) der Ehebruch, die Buhlſchaft VI, 612.

Adūro, ussi, ustum, ĕre (uro), V. tr. anbrennen, von der Kälte, ſengen, verletzen, terram G. I, 93.

Adusque, Adv. = usque ad, durch u. durch, ſogar bis, mit Acc. columnas XI, 262.

Advĕho, xi, ctum, ĕre, V. tr. herzuführen, -bringen, führen, insbeſond. paſſ. advehi, irgend wohin (zu Schiffe) fahren, herbeiſegeln, auch landen, rate X, 565. classi VIII, 11. huc I, 558. ad oras III, 108. mit Accus. allein, Teucros, zu den Teukrern ſchiffen VIII, 136.

Advēlo, āre, V. tr. umſchleiern, umhüllen, bedecken, tempora lauro V, 246.

Advĕna, ae, c. wer irgendwo hinkömmt, der Ankömmling, Fremdling IV, 591. VII, 38. auch adject. fremd, ausländiſch, possesor E. IV, 2. exercitus VII, 38.

Advĕnio, vēni, ventum, īre, V. intr. 1) zu jem. kommen; ankommen, herankommen VII, 145. XI, 687. mit Acc. urbem I, 388. — 2) von der Zeit: kommen, erſcheinen, dies advenit XI, 687. tempus X, 11.

Advento, āvi, ātum, āre, V. intr. mit intenſiv. Bedeut. immer näher kommen, wohin gelangen, ad urbem XI, 514. abſol. VI, 258. VII, 69. adventantibus Euris G. IV, 192.

Adventus, us, m. die Ankunft, dei VIII, 201. virûm XI, 607. pedum, das Nahen der Füße XI, 911.

Adversor, ātus sum, āri (adversus), V. dep. jem. entgegen ſein, trop. widerſtreben, non adversata annuit (abhold) IV, 127.

Adversus, a, um, Adj. (eigtl. Part. p. v. adverto), 1) eigentl. zugekehrt (entgegengeſetzt aversus); dah. gegenüber befindlich, beſond. mit der Vorderſeite, porta adversa VI, 552. galea adv. refulsit IX, 374. agmen II, 727. antrum VI, 418. malus, entgegenſtehend V, 504. adverso sole, der Sonne entgegen IV, 701. V, 89. adverso obvius occurrit, er ging ihm gradaus entgegen X, 734. adversus se obtulit, entgegen XI, 742. in adversum nitens, ſich entgegen ſtemmend VIII, 237. adversi, gegenüber ſtehend IX, 761. X, 412 etc. dah. a) vorn, vorder, adversum pectus, vorn die Bruſt XI, 370. IX, 347. adversa sub fronte, vorn unter der Stirn I, 166. adversa tempora IX, 588. ora XII, 1. b) vom Fluſſe: entgegen, adverso flumine, dem Strom entgegen G. I, 201. adversum amnem, gegen den Fluß VIII, 58. c) vom Winde: entgegenwehend, widrig, venti II, 416. — 2) feindlich, widrig, ungünſtig, hasta X, 570. cornua G. II, 526. Eoi VI, 832. fortuna, Mißgeſchick IX, 283. adverso Marte, durch Kriegsunglück XII, 1. ſubſtant. adversa, orum, n. Unglücksfall, Unglück IX, 172.

Adverto, ti, sum, ĕre, V. trans. hinkehren, -wenden, -richten, 1) eigentl. agmen urbi, gegen die Stadt hin richten XII, 555. insbeſ. von dem Wenden des Schiffes nach einem Orte hin, proras terrae, dem Lande zu VII, 35. G. IV, 117. proras X, 410. puppim VI, 410. auch cursum aequore, im Meere den Lauf hinlenken VII, 196. paſſ. u. poet. adverti, ſich hinwenden, hinzufahren od. landen, mit Dat. arenae V. 34. — 2) trop. meritum numen malis, die Macht (zu ſtrafen) auf die Böſen, wie ſie es verdienen, wenden, d. i. die Frevler mit verdienter Strafe züchtigen (Voß nimmt malis als Neutr. plur. „und übet Gewalt, wie verdient die Bosheit"), insbeſond. mentem huc, den Geiſt, die Gedanken dahin richten, auf etwas achten VIII, 440. V, 304.

Digitized by Google

auch animis advertite, aufmerkſam beherzigen II, 712. abſol. adverte, merk' auf IV, 116. VIII, 50.

Advŏco, āvi, ātum, āre, V. tr. herbeirufen, berufen, socios ab litore V, 44. trop. zu Hülfe rufen, omnia arma, alles als Waffe gebrauchen VIII, 249.

Advŏlo, āvi, ātum, āre, V. intr. herbeifliegen, überhpt. herbeieilen X, 896. hastâ XII, 293. trop. fama mali Aeneae advolat, zu Äneas X, 511.

Advolvo, vi, volūtum, ĕre, V. tr. herbei-, hinzuwälzen, -rollen, ulmos focis (Dat. zum Heerde) G. III, 377. ornos montibus (Abl. von den Bergen) VI, 182.

Adȳtum, i, n. (ἄδυτον, nicht zu betreten), 1) der innerſte geheiligte Ort eines Tempels, welcher nur den Prieſtern zugänglich iſt, das Heiligthum, Allerheiligſte II, 297. 351. III, 92 etc. — 2) poet. das Grab, die Gruft IV, 84.

Aeăcĭdes, ae, m. der Äacide, Nachkomme des Äacus (Vaters des Peleus, König von Ägina). So heißt 1) Achilles, der Enkel I, 99. V, 58. — 2) Pyrrhus, Sohn des Achilles, der Urenkel III, 296. — 3) Perſeus, der von Ämilius Paulus beſiegte König von Macedonien, der ſein Geſchlecht vom Achilles ableitete VI, 840.

Aeaeus, a, um, Adj. Äāiſch, zu Äa in Kolchis gehörig, Kolchiſch, Aeaea Circe, die Äāiſche, weil ſie früher zu Äa in Kolchis nach der Sage wohnte, von wo ſie nach einer Inſel an der Küſte Italien (nach Plin. III, 59. das ſpätere Vorgebirge Circeji, j. Monte Circello) gekommen ſein ſoll III, 386.

Aedes od. *Aedis, is* f. urſprüngl. ein Gebäude zum Wohnen; 1) im Sing. Wohnſitz der Götter, Tempel, im Virg. nur — 2) im Plur. Wohnung für Menſchen, Gebäude, Haus, Palaſt II, 487. VIII, 468 etc. zuweilen für Wohnzimmer G. II, 462. b) poet. die Bienenzellen G. IV, 258.

Aedĭfĭco, āvi, ātum, āre (aedesfacio), V. tr. eigtl. ein Gebäude aufführen; überhpt. erbauen, equum II, 16.

Aegaeon, ōnis, m. bei Hom. Il. I, 402 ein hundertarmiger Meerrieſe, den die Götter Briareos nannten. Nach Apollod. ein Sohn des Uranos und der Gäa, Virgil ſcheint ihn unter die Giganten zu rechnen X, 565.

Aegaeus, a, um, Adj. Ägäiſch, dah. Aegaeum altum, das Ägäiſche Meer, jetzt Archipelagus XII, 366. Neptunus Aegaeus, weil die Dichter in das Ägäiſche Meer den Aufenthalt des Neptuns ſetzten III, 74.

Aeger, gra, grum, Adj. 1) phyſiſch: unwohl, krank, leidend, matt, corpus II, 565. genua V, 463. femur X, 856. anhelitus V, 432. matt XII, 910. auch a) von Thieren, capellae E. I, 13. sues G. III, 496. b) von Pflanzen, aegra seges, krankhafte Saat III, 142. 2) geiſtig: unwohl, leidend, bekümmert, kummervoll, mortales II, 268. amans, liebeskrank I, 351. — 3) trop. kummervoll, ſchmerzlich, unglücklich, amor G. IV, 464. cura I, 208. mors, ſchmerzvoll, G. III, 512.

Aegīna, ae, f. (Αἴγινα) eine Inſel bei Athen, Cir. 477.

Aegis, ĭdis, f. (αἰγίς) entweder von αἴξ, Ziege, dah. Ziegenfell, inwiefern man die Schilder damit überzog oder richtiger nach Homer. Sprachgebrauch ἀΐξ, Sturm, Ungewitter) die Ägide, a) der Schild des Jupiter, welchen er ſchüttelt, wenn er donnern will VIII, 354. b) der Schild der Minerva mit dem Meduſenhaupte VIII, 435.

Aeglē, ēs (Αἴγλη), eine Nymphe, T. des Jupiter und der Neära E. VI, 21.

Aegon, ōnis, m. 1) ein Hirt E. III, 2. — 2) ein Lyctier E. V, 72.

Aegre, Adv. (aeger), mit Mühe, mühſam G. III, 534.

Aegresco, ĕre, V. inch. krank werden; trop. ärger werden, ſich verſchlimmern XII, 46.

Aegyptĭus, a, um, Adj. Ägyptiſch, conjux d. i. Cleopatra, Königinn von Ägypten, mit welcher ſich der Triumvir Antonius vermählt hatte. Ihr Tod durch den Biß einer Schlange, die ſie ſich an die Bruſt ſetzte, iſt bekannt VIII, 688.

Aegyptus, i, f. Ägypten, Land in Nordafrika, welches die Alten zuweilen zu Aſien rechneten G. IV, 191. (zw.) poet. ſt. die Macht Ägyptens VIII, 687. ſt. Ägypter VIII, 705.

Aemŭlus, a, um, Adj. der jem. nacheifert, 1) wetteifernd (im Laufe), Pristis V, 187. spes X, 371. — 2) im üblen Sinne: neidiſch, ſcheelſüchtig, Triton VI, 173. senectus V, 415.

Aenĕădes, ae, m. der Äneade, 1) ein Nachkomme des Äneas, der Sohn des Äneas, Ascanius IX, 653. — 2) überhpt. ſtammverwandt mit Äneas; dah.

Digitized by Google

a) Trojaner I, 565. VII, 616. b) die Römer VIII, 648

Aenēas, ae, m. (*Αἰνείας*) Äneas, S. der Venus und des Anchiſes, Ahnherr der Römer. In der Sage, welche Virgil in ſeiner Aneide befolgt, ſind folgende die Hauptbegebenheiten. Nachdem Äneas noch die brennende Stadt Troja gegen die eingedrungenen Griechen vergeblich vertheidigt hat, flieht er mit ſeinem Vater, den er auf dem Rücken trägt, u. mit ſeiner Gattinn Creuſa und ſeinem Sohne Askanius. Creuſa verliert er auf der Flucht, u. nachdem er durch ihren Schatten von ihrem Tode überzeugt iſt, kehrt er zu den übrigen Trojanern zurück, die ſich zur Flucht verſammelten, Buch II., III. Im 2. J. nach Troja's Zerſtörung ſchifft er v. Antandros in 20 Schiffen ab I. 381. III. 6, landet zuerſt an der Thraciſchen Küſte u. erbauet daſelbſt eine Stadt III. 18. Durch eine Stimme aus dem Grabe des Polydorus ermahnt, verläßt er dieſe und kommt nach Delos, wo ihn der Gaſtfreund des Anchiſes, Anius, aufnimmt. Nach einem Orakel des Apollo, welches Anchiſes falſch auf Kreta deutet, ſchifft er nach dieſer Inſel, wird aber durch die Mahnung der Penaten von da vertrieben und geht nach Italien III, 140 flg. Auf dieſer Fahrt ſchifft er an den Strophaden und Corcyra vorbei und trifft an Epirus Küſte den Sohn des Priamus Helenus, der ihm ſein Geſchick verkündet III. 374 folg. Er kommt nun nach Sicilien, wo ihn Aceſtes gaſtlich aufnimmt u. Anchiſes ſtirbt III, 708. Auf der Fahrt nach Italien wurde er nach Libyen und Carthago verſchlagen, wo ihn die Königinn Dido ihr Herz und ihr Reich anbietet I, 1 folg. 409 folg. Auf Jupiters Befehl verläßt er Carthago IV, 575 flg., kommt wieder nach Sicilien V, 1. folg. und erbaut Aceſta, wo er die Greiſe und Frauen zurückläßt V, 746 flg. Mit den übrigen Begleitern geht er nach Italien V, 770 folg. befragt die Cumäiſche Sibylla u. beſucht mit dieſer die Unterwelt VI, 161 folg. 263 folg. Er ſchifft jetzt nördlicher und landet am Laurentiniſchen Gebiete VII, 27 folg., wo ihn der König Latinus gaſtlich aufnimmt und ihm ſeine Tochter Lavinia zur Gemahlinn anbietet. Der König der Rutuler, Turnus, dem Latinus Gemahlinn die Lavinia ſchon verſprochen hatte, rüſtet ſich zum Kriege gegen Äneas VII, 620 folg. Äneas ſucht bei Evander Hülfe VIII, 18 folg. erhält durch ſeine Mutter Waffen von Vulcan VIII, 520. greift die Rutuler an X, 256 folg. erlegt den Mezentius u. Lauſus X, 810 folg. und beſiegt im Zweikampf den Turnus XII, 697 folg.

Aenēius, a, um, Adj. Äneiſch, zu Äneas gehörig, nutrix d. i. Cajeta VII, 1. puppis X, 156.

Aēnus od. *Ahēnus, a, um,* Adj. (aes), poet. ſt. aëneus, aus Erz, Bronze, ehern, erzen, falx IV, 513. thorax VII, 635. fores I, 449. crateres IX, 165. — Das ſubſtant. aënum od. ahenum, i, n. (sc. vas) ein ehernes Gefäß, Keſſel I, 213. VII, 463 etc. G. I, 296.

Aeŏlia, ae, f. die Äoliſche Inſel, der Wohnſitz des Äolus, nach dem Mythos eine der Lipariſchen Inſeln im Tusciſchen Meere (Lipara oder Strongyle) I, 52. X, 38.

Aeŏlĭdes, ae, m. der Äolide, 1) Ulyſſes, als Sohn des Siſyphus, Enkel d. Äolus. Ulyſſes Mutter ſollte nach einem Mythos vor ihrer Verbindung mit Laertes Umgang mit Siſyphus gehabt haben VI, 529. — 2) Abkömmling des Äolus, Miſenus VI, 164. Clytius IX, 774.

Aeŏlius, a, um, Adj. Äoliſch, den Äolus od. Äolier betreffend, Lipare VIII, 416. procellae V, 791. orae VIII, 451.

Aeŏlus, i, m. (*Αἴολος*) 1) S. des Hellen, Vater des Kretheus, Siſyphus u. ſ. w. vergl. Serv. z. VI, 529. — 2) Sohn oder Nachkomme des Hippotes, Beherrſcher od. Gott der Winde welche er in einer Höhle verſchloſſen hält, vgl. Aeolia I, 50 folg.

Aequaevus, a, um, Adj. (aevum), von gleichem Alter, gleich alt, poet. V, 452.

Aequālis, e, Adj. (aequo), gleich, trop. a) an Zahl, catervae X, 194. b) der Zeit nach, aevum V, 491. ſubſtant. aequalis, c. Altersgenoſſe, Jugendfreund, Geſpiele, -inn X, 703. XI, 820.

Aeque, Adv. gleich, auf gleiche Weiſe, ebenſo XI, 32. XII, 840. G. III, 118.

Aequi, ōrum, m. eine kriegeriſche Völkerſchaft des alten Latium, weſtlich von den Apenninen VII, 695. ſ. Falisci.

Aequĭcŭlus, a, um, Adj. Äquiſch, die Äquer betreffend, gens VII, 747.

Aequĭpăro, āvi, ātum, āre, nur V. intr. ſich einem gleichſtellen, jem. gleichkommen, aliquem aliqua re E. V, 48.

Digitized by Google

Aequo, āvi, ātum, āre (aequus), V. tr. u. intr. I.) tranſ. 1) gleich machen, ebnen, aream G. I, 178. arenas pedibus G. II, 332.—2) etwas einem andern Gegenſtande gleich machen, numerum cum navibus I, 193. trop. mit Dat. aliquid coelo, etwas dem Himmel gleich machen, bis zum Himmel aufthürmen IV, 89. VIII, 100. imperium terris, mit der Erde begrenzen VI, 783. aliquem coelo laudibus, zum Himmel erheben XI, 125. labores lacrimis, mit Thränen erreichen II, 362. ludum nocti, d. i. bei Spiel die Nacht durchwachen IX, 328. laborem partibus justis, die Arbeit nach Billigkeit vertheilen I, 508. pugnas V, 419. luctus, gleich vertheilen X, 755. amorem, gleiche Liebe beweiſen VI, 474. aequati numero, in gleichen Theilen (Andere: gleichen Schritts) VIII, 698. aequatis velis, mit gleichen Segeln IV, 587. rostris V, 232. aequato examine, nachdem er das Zünglein (an der Wage) gleich gemacht d. i. nachdem er die Schalen gleich abgewogen XII, 725. — II. intranſ. jem. gleichkommen, ihn erreichen, ducem VI, 263. poet. opes regum animis, im Geiſte die Schätze der Könige haben E. IV, 152. sagitta aequans ventos, den Winden gleich X, 248. von der Saat, sulcos G. I, 113. fluctus sequendo III, 571.

Aequor, ŏris, n. (aequuo) 1) die Ebene, Fläche, campi VII, 781. ohne campi V, 456. G. I, 97. aequora, Fluren, VII, 728. 738. von der Wüſte G. I, 50. II, 105. — 2) die Fläche des Meeres, der Meeresſpiegel, das ruhige Meer, vastum maris aequor II, 780. oft plur. aequora G. I, 469 etc. b) auch poet. von der Fläche der Tiber VIII, 89. 96. — 3) überhpt. das Meer, die Meeresfluthen, Wellen (auch das unruhige tobende Meer) I, 511. IV, 524. G. I, 327. II, 162. ſehr oft aequora, III, 197. G. I, 206 etc.

Aequŏrēus, a, um, Adj. poet. das Meer betreffend, genus, des Meeres Volk d. i. die Fiſche III, 243.

Aequus, a, um, Adj. 1) vom Orte: gleich, gerade, eben, campus IX, 56. solum XI, 706. dah. trop. günſtig, geneigt, gewogen, mit Dat. aequis oculis aspicere IV, 372. IX, 209. oft mit Negat. non aequus, ungünſtig, hart, zürnend, Jupiter X, 450. non aequa Pallas I, 479. Clanis G. II, 225. aër avibus, die den Vögeln unheimliche Luft G. III, 546. — 2) gleich (einem andern Gegenſtande an Größe, Ausdehnung etc.) labor G. III, 118. partes IX, 754. passibus aequis II, 724. aequo pede XII, 405. aequi numero XII, 230. montibus aequi IX, 674. aequis viribus XII, 278. non aequo foedere amans, ungleich liebend IX, 520. aequo discrimine, in gleicher Entfernung V, 154. aequo Marte, mit gleichem Kampfe VII, 540. — 3) billig, aequum est, mit Inf. XII, 20. E. V, 4. dah. ſubſtant. aequum, i, n. die Billigkeit, aequi servans, auf Billigkeit achtend II, 427.

Āēr, āĕris, m. (ἀήρ) 1) die (untere) Luft, der Dunſtkreis (im Gegenſ. von aether) G. III, 546. E. VII, 57. poet. die luftige Höhe G. II. 123. aëris in campis, in den Luftgefilden (des Elyſiums) VI, 838. — 2) poet. die Luft, in welche Götter und Menſchen ſich hüllen, Nebel, Wolke I, 411. V, 839.

Aerātus, a, um, Adj. (aes), mit Erz beſchlagen, verſehen, postes II, 481. prora IX, 121. u. oft. poet. aeratae acies, erzbewaffnete Schlachtreihen VI, 462. — 2) aus Erz bereitet, ehern, securis XI, 656.

Aerĕus, a. um, Adj. (aes), 1) aus Erz, ehern, galea V, 490. ensis VII, 743. — 2) mit Erz verſehen, beſchlagen, temo G. III, 173. rota V, 274. puppis V, 198.

Aerĭpes, ĕdis, Adj. erzfüßig, cerva, (nach dem Mythos hatte die Hirſchkuh eherne Füße) VI, 803.

Aĕrĭus, a, um, Adj. (vierſilbig von aër), poet. 1) luftig, in der Luft befindlich, Iris IX, 803. aurae, himmliſche Lüfte V, 520. grues III, 375. aërium mel, luftentquellender Honig (weil die Alten glaubten, daß die Bienen aus dem Thau, der aus der Luft fällt, den Honig ſammelten) G. IV, 1. — 2) luftig, in die Luft ragend, hoch; ſo von Bergen, Alpes G. III, 474. mons E. VIII, 59. von Bäumen, quercus, ulmus E. I, 59. arces III, 191.

Aerumna, ae, f. Mühſal, Noth Cir. 58.

Aes, aeris, n. 1) Erz, beſond. Kupfer, Bronze, aeris metalla G. II, 165. ex aere V, 266. VIII, 621 etc. — 2) metonym. u. poet. was aus Erz gemacht iſt, aera micantia d. i. eherne Waffen II, 734. aere ciere viros d. i. mit der Tuba VI, 165. aera Corybantia, d. i. die Cymbeln III, 111. — 3) Geld, weil die er-

Digitized by Google

ſten Röm. Münzen von Erz waren E. I, 56.

Aescŭlus, *i*, n. auch Esculus, die Wintereiche, Speiſeeiche, die dem Jupiter heilig war G. II, 16. 291 etc.

Aestas, *ātis*, f. 1) der Sommer, aestate nova I, 430.– 2) poet. für Jahr, septima vertitur aestas V, 626. vergl. I, 265. 755 etc. — 3) für Sommerluft, heiteres Wetter, liquida G. IV, 59. serena VI, 707. Sommerhitze E. VII. 17. G. I, 66.

Aestĭfer, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. (aestus), Hitze bringend, heiß, canis (der Hundsſtern od. Sirius, welcher im Julius aufgeht) G. II, 353.

Aestīvus, *a*, *um*, Adj. (aestas), zum Sommer gehörig, ſommerlich, Sommer-, sol, Sommerſonne G. IV, 28. nubes G. IV, 312. ſubſtant. aestiva, orum, n. Sommerweide, Sommergehege fürs Vieh, metonym. für das Vieh ſelbſt, Sommerheerden G. III, 472.

Aestŭo, *āvi*, *ātum*, *āre* (aestus), V. intr. 1) wallen, brauſen, in heftiger Bewegung ſein, a) vom Feuer G. IV, 263. dah. poet. heiß ſein, ager aestuat morientibus herbis, verſchmachtet G. I, 107. b) von den Wellen: brauſen, aufwogen, gurges aestuat VI, 296. c) von andern Dingen: wallen, gähren, humor in ossibus aestuat G. IV, 309. poet. specus nebulâ, wallt von Nebel empor VIII, 258. — 2) trop. von Leidenſchaften: wogen, ſchwanken, in corde pudor aestuat X, 870. XII, 666.

Aestus, *us*, m. 1) das Wallen, Brauſen, Wogen, die brauſende Bewegung, a) des Feuers, dah. überhpt. Feuer, Gluth, furit ad auras II, 759. aestus volvere, Gluth hinwälzen, von einer Feuersbrunſt II, 706. Insbeſond. die Mittagshitze, aestus medius G. I, 297. vergl. E. II, 10. V, 46. G. III, 434. auctumni G. III, 479. auch poet. Plur. medios aestus accendere, von der Sonne G. IV, 401. vergl. G. III, 331. VII, 495.— 2) von der wallenden Bewegung des Meeres, die Brandung, das Brauſen I, 107. metonym. die Wogen, die Fluthen VIII, 674. X, 292. aequoris III, 397. secundo aestu labitur X, 687. auch poet. von dem Aufwallen des Waſſers im Keſſel, exsultant aestu latices VII, 462. — 3) das Aufbrauſen, Hitze, Gluth, irarum IV, 532. 564. b) Unruhe, Angſt, Heftigkeit, curarum VIII, 19. vario fluctuat aestu XII, 486.

Aetas, *ātis*, f. (zſgz. aus aevitas) 1) das Lebensalter, Leben, Alter, v. Menſchen, firmata E. IV, 37. matura XII, 438. aetate pares I, 705. poet. auch im Plur. florentes aetatibus E. VII, 4. auch abſol. = senectus, aetate fessus II, 596. confectus IV, 599. b) v. Thieren G. III, 60. 62. 165. c) v. Pflanzen G. II, 362. 365. — 2) überhpt. die Zeit, omnia fert aetas E. IX, 31. vergl. I, 283. VIII, 200. 326. E. IV, 4. — 3) das Zeitalter d. i. die darin lebenden Menſchen VII, 680.

Aeternus, *a*, *um*, Adj. ewig, immerwährend, potestas X, 18. vulnus I, 36. unendlich, amor XI, 583. nox G. I, 468 etc. *Adv.* aeternum, auf ewig, auf immer, salve, vale XI, 97. 98. sedebit VI, 617. b) ewig, immerwährend, latrans VI, 400. raſtlos, frangenda gleba G. II, 400.

Aether, *ĕris*, n. (*αἰθήρ*) der Äther, die obere, reine Luft (entgegengeſ. d. aër), dah. poet. 1) der Himmel, rex aetheris XII, 140. vergl. II, 90 etc. fama super aethera notus I, 382. insonat VIII, 239. — 2) die Luft, gelidi sub aetheris axe VIII, 28. von den Vögeln, aethera pennis secare G. I, 406. petere G. III, 358. v. den Bienen, trans aethera vehi VII, 65. nubes in aethera purum se purgat I, 585. — 3) die Oberwelt (im Gſ. der Unterwelt), aethere in alto VI, 436.— 4) perſonif. Jupiter, als Gott der Luft G. II, 325.

Aethĕrĭus, *a*, *um*, Adj. 1) ätheriſch, die obere Luft betreffend, sol VIII, 68. sidera VII, 768. astra IV, 446. cursus, ätheriſche Bahn, von der Aurora VI, 536. himmliſch, Olympus VI, 579. in den Himmel emporragend, mons VIII, 221. — 2) = zur Luft gehörig, luftig, nimbi VIII, 608. aurae IV, 446. — 3) zur Oberwelt gehörig, aetheria aura vesci, die Luft der Oberwelt einathmen I, 547.

Aethĭops, *ŏpis*, m. (*Αἰθίοψ*) ein Äthioper. Die Äthioper, dunkelfarbige Menſchen, Mohren, wohnen im Süden der Erde, unter dem Wendekreiſe des Krebſes u. diesſeit deſſelben IV, 481. E. X. 68. G. II, 120.

Aethon, *ōnis*, m. (*αἴθων*) Roß des Pallas, vielleicht Brandfuchs XI, 90.

Aethra, *ae*, f. die obere Luft = aether XII, 247.

Digitized by Google

Aetna, ae, f. (Αἴτνη) der feuerſpeiende Berg Ätna in Sicilien, j. Monte Gibello, in deſſen Innern die Werkſtatt des Vulkan und der Cyclopen war G. I, 472. Beſchreibung deſſelben III, 570 folg. Trinacria III, 554.

Aetnaeus, a, um, Adj. ätnäiſch, den Ätna betreffend, Aetnaei fratres, die Cyclopen III, 675. ignes VII, 786. antra VIII. 411.

Aetōlus, a, um, Adj. ätoliſch, Aetola urbs d. i. Arpi in Italien, von Diomedes u. ſeinen Gefährten gegründet XI, 239. dah. Arpi Aetoli X, 28 (ſ. Arpi). dav. ſubſtant. Aetolus, i, m. der Ätolier ſ. Diomedes XI, 428. Aetolûm ſt. Aetolorum XI, 308.

Aevum, i, n. 1) die Zeit, Dauer III, 415. venturum VIII, 627. — 2) die Lebenszeit, das Leben, aevum terere IX, 609. exigere VII, 776. consumere E. X, 43. integer aevi, in der Blüthe der Jahre IX, 255. II, 638. ſt. Alter, aevi maturus, hochbejahrt V, 74. confectus aevo, von Jahren gebeugt XI, 85. obsitus aevo VIII, 307. — 3) Zeitalter, aevo sequenti E. VIII, 27.

Afer, fra, frum, Adj. afrikaniſch, armentarius G. III, 480. ſubſtant. *Afer, fri*, m. der Afrikaner VIII, 714. E. I, 63.

Affābĭlis (*Adf.*), *e*, Adj. eigentl. der ſich leicht anreden läßt, umgänglich, freundlich, leutſelig, alicui III, 621.

Affātus (*Adf.*), *us*, m. die Anrede IV, 284.

Affecto (*Adf.*). *āvi, ātum, āre*, V. frequent. (v. afficio) ſich an etwas machen, nach etwas ſtreben, dextrâ affectare, vſtdn. navem, mit der Hand erfaſſen III, 670. viam Olympo, den Pfad zum Olympus aufſteigen G. IV, 562.

Affĕro (*Adf.*), *attŭli, allātum, afferre* (fero), V. tr. 1) herzutragen, herbeibringen, bidentem XII,171. peditem alvo, vom Trojan. Pferde VII, 516. vom Geruche: herbeiführen, auras notas G. III, 251. von der Zeit, aliquid IX, 7. poet. aliquem, jem. wohin bringen VI, 532. dah. se afferre, ſich wohin begeben, wohin kommen VIII, 477. a moenibus III, 346. verane te facies, verus mihi nuntius affers? kommſt du als wahre Geſtalt u. ſ. w. III, 310. dah. paſſiv. in derſelben Bedeutg. afferimus urbem, wir nähern uns der Stadt VII, 327. — 2) trop. herbeibringen, verſchaffen, honorem alicui, den Preis gewähren XII, 322. gloriam alicui XII, 322. clamorem XII, 617. auxilium alicui, Hülfe bringen VIII, 200.

Afficio (*Adf.*), *ēci, ectum, ĕre* (facio), V. tr. einen gleichſam mit etwas anthun, aliquem pretio, jem. belohnen XII, 352.

Affīgo (*Adf.*), *xi, xum, ĕre*, V. tr. 1) an etwas heften, manum lateri, an die Seite IX, 579. ora virum foribus VIII, 196. poet. flammam lateri, den Brand an die Seite heften d. i. in Brand ſtecken IX, 536. von den Bienen, affixi venis, ſich an die Adern heften, „einſchmiegen" Voß G. IV, 238. trop. affixus lateri, an die Seite geſchmiegt X, 161. abſol. ſich feſthalten V, 852. — 2) in etwas hineinheften, terrae radicem, anwachſen laſſen G. II, 518.

Afflīgo (*Adf.*), *xi, ctum, ĕre*, V. tr. hinſchlagen, dah. trop. zu Grunde richten, ſchwächen; afflictae res, zerrüttete Umſtände, verzweifelte Lage I, 452. b) vom Gemüthe, afflictus, niedergeſchlagen, muthlos II, 92.

Afflo (*Adf.*), *āvi, ātum, āre*, V. tr. 1)anwehen, anblaſen, anhauchen, poet. nos ubi primus equis oriens afflavit anhelis, wenn kaum uns der Morgen mit ſchnaubenden Roſſen uns angehaucht hat G. I. 250. afflari ventis fulminis, vom Hauche des Blitzes angeweht d. i. getroffen werden II, 649. — 2) trop. zuwehen, von der Gottheit, oculis laetos honores, den Augen Liebreiz einhauchen d. i. ſchöner machen I, 591. b) numine afflari, von der Gottheit begeiſtert werden VI, 50.

Afflŭo (*Adf.*), *uxi, uxum, ĕre*, V. intr. herbeifließen, -ſtrömen; von Perſonen = herbeieilen II, 796.

Affor (*Adf.*), *ātus sum, āri*, V. tr. (1ſte Perſon Praes. kommt nicht vor) anſprechen, anreden, aliquem I, 663. III, 492. IV, 424 u. oft. deos, die Götter anflehen II, 700. mortuum, dem Todten bei der Beerdigung das Vale ſagen, den Abſchied ſprechen II, 644. affari extremum, Abſchied nehmen IX, 484.

Affore (*Adf.*), ſ. Adsum.

Afrĭca, ae, f. Afrika, als Erdtheil u. als röm. Provinz IV, 37.

Afrĭcus, i, m. (vſtdn. ventus), der Südweſtwind, zwiſchen dem Auster u. Favonius, noch jetzt bei den Italienern Affrico genannt I, 85.

Agămemnŏnĭus, a, um, Adj. Aga-

Digitized by Google

memnoniſch, den Agamemnon, König v. Mycenä u. Oberanführer der Griechen von Troja betreffend, Orestes, S. des Agamemnon IV, 471. Halesus VII,723. Mycenae VI, 839. phalanges VI, 489.

Agănippē, *ēs*, f. (Ἀγανίππη) eine den Muſen geheiligte Quelle in Böotien am Fuße des Helicon E. X, 12.

Agăthyrsi, *ōrum*, m. eine Scythiſche Nation im Europäiſchen Sarmatien, welche ſich Geſicht und Hände bemalte IV, 146.

Agĕ, *agĭte*, Interj. (eigent. Imperat. v. ago) bei einer Aufforderung u. bei Übergängen, auf! wohlan! hurtig! oft in Verbindung mit Imperat. age, duc G. IV, 358. surge age III, 169. IV, 223 etc. und verſtärkt durch Partikeln: age ergo, wohlan denn G. I, 63. en age G. III, 42. nunc age, jetzt wohlan G. IV, 149. quin age, auf denn! G. IV, 329. eia age IV, 569. agite I, 627. G. II, 35.

Agellus, *i*, m. (ager) ein kleiner Acker, ein Gütchen Mo. 3.

Agēnor, *ŏris*, m. (Ἀγήνωρ) S. des Belus, Vater des Cadmus u. der Europa, König in Phönicien, Urahn der Dido, dah. Agenoris urbs, poet. ſt. Carthago I. 337.

Ager, *gri*, m. (ἀγρός) Acker, Feld, Land, auch die Erde des Feldes E. III, 56. G. I, 102. plur. agri, Felder, Ländereien, Fluren, agros conserere G. I, 73. exurere III, 141. im Gegenſatz der Stadt VIII, 8. XI, 367. — 2) das zu einer Stadt ꝛc. gehörige Feld, das Gebiet, agri Iliaci XI, 255. Laurentes XI, 431. XII, 24.

Agger, *ĕris*, m. (aggero) 1) alles, was man herbeiführt, um etwas zu erhöhen oder auszufüllen, Schutt, Erde, Reisholz, aggere complere fossas IX, 567. terreno ex aggere bustum, ein Grab aus aufgeſchütteter Erde XI, 850. — 2) eine aus Erde, Schutt u. ſ. w. gemachte Anhöhe, Damm, Wall, aggeribus ruptis II, 496. aggere arenae cingere, mit Haufen von Sand umringen I, 112. aggerem tumuli componere, den Grabhügel aufthürmen VII, 6. aggeres nivei, Schneehaufen G. III, 354. agger viae, der Hochweg V, 273. agger gramineus, Grashügel VII, 106. aggeres Alpini, die Alpen VI, 70. insbeſond. 3) der Wall, um eine Stadt oder ein Lager, aggere cingere sedem VII, 159. moliri tecta, die Gebäude mit einem Wall umgeben VII, 127. agger murorum, Wall der Mauren X, 144. XI, 382.

1) *Aggĕro*, *āvi*, *ātum*, *āre* (agger), V. tr. aufhäufen, cadavera G. III, 556. trop. vermehren, vergrößern, praemia XI, 79. iras IV, 197.

2) *Aggĕro* (*Adg.*), *essi*, *estum*, *ĕre* (gero), V. tr. herbeitragen, tellus aggeritur tumulo, die Erde wird zum Hügel gethürmt III, 63.

Agglŏmĕro (*Adg.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. (wie einen Knäuel) hinzuwinden, poet. anſchließen, se lateri alicujus, an jem. Seite II, 341. cuneis coactis, in geſchloſſene Keile ſich drängen XII, 458.

Aggrĕdĭor (*Adg.*), *gressus sum*, *grĕdi* (gradior), V. dep. herangehen, insbeſond. 1) mit Worten angehen, anreden, aliquem dictis III, 358. IV, 92. — 2) feindlich: angreifen, überfallen, aliquem IX, 325. E. VI, 18. ferro circum VI, 587. — 3) ſich anſchicken, beginnen, unternehmen, mit Infin. II, 165. VI, 584.

Āgis, *ĭdis*, m. ein Lycier X, 751.

Agĭtātor, *ōris*, *m*. der Treiber, aselli G. I, 279. equorum, Roſſelenker, Wagenlenker II, 476.

Agĭto, *āvi*, *ātum*, *āre* (ago), V. intens. 1) etwas in Bewegung ſetzen, treiben, greges, capellas G. III, 287. currus ad flumina G. III, 18. equum XI, 770. bewegen, molem VI, 727. insbeſond. a) von dem Verfolgen der Thiere: treiben, jagen, verfolgen, onagros cursu G. III, 409. aves XII, 240. feras silvis XI, 71. b) von Menſchen: treiben, verfolgen, aliquem urbe II, 421. umhertreiben, Trojanos terris et undis XII, 803. auf dem Meere, numina Trojae VI, 68. c) von der Bewegung des Windes, freta ponti, die Fluthen des Meeres aufregen G. I, 357. — 2) trop. jem. beunruhigen, hin und her treiben, quälen, martern, invidia agitare aliquem, mit Neide quälen XI, 337. von der Zwietracht G. III, 496. vom Schickſale III, 609. scelerum furiis agitatus Orestes III, 331. scenis, auf der Bühne IV, 471. amor furiis agitatus X, 872. — 3) etwas treiben, betreiben, dies festos, feſtliche Tage begehen G. II, 527. choros, Reigen anſtellen G. IV, 533. mutas artes, ausüben XII, 397. von der Zeit: zubringen, verleben, aevum sub legibus G. IV,

Digitized by Google

154. sub undis X, 837. — 4) von der Seele: auf etwas ſinnen, denken, fugam II, 640. mens mihi agitat, mein Geiſt ſinnt darauf, treibt mich, mit Infin. IX, 184.

Agmen, *ĭnis*, n. (ſt. agimen) 1) der Zug d. i. eine in Bewegung geſetzte Maſſe, vom Fluſſe, leni agmine fluere, in ſanften Wogen ſtrömen II, 782. vom Regen, agmen aquarum, „ein Heer von Gewäſſern,“ Voß G. I, 322. von den Rudern, celeri agmine remorum petit maria, mit raſchem Ruderſchlage V, 211. vom Zuge der Vögel, agmine magno G. I, 381. von den Schlangen, agmina caudae solvuntur, der Zug des Schwanzes G. III, 424. agmina certo petere, ſicheren Zuges II. 212. von Staubwolken, agmina pulverulenta glomerare V, 154. beſond. der Zug von Menſchen, Schaar V, 681. poet. Eumenidum agmina IV, 480. VI, 572. von Thieren, equorum G. I, 322. turba agminis aligeri, der Schwarm des geflügelten Zuges XII, 249. — 2) der Zug eines Heeres, der Heereszug, das Heer, die Schaar, Teucrum V, 673. Laurentum XII, 279. vergl. X, 431. XII, 431. 368. agmina Phrygia II, 166. VII, 144. IX, 113. X, 561. XII, 321. poet. von Winden, velut agmine facto, wie in geſchloſſener Schaar I, 82.

Agna, *ae*, f. ein (weibliches) Lamm V, 772. E. II, 21.

Agnosco (*Adgn.*), *nōvi*, *nōtum*, *ĕre* (nosco), V. tr. 1) wieder erkennen, erkennen, matrem I, 406. deos XII, 260. amicum III, 82. tentoria I, 470. Trojam parvam III, 351. — 2) überhpt. wahrnehmen, vernehmen, bemerken, ſehen, sonitum VIII, 531. gemitum X, 843. sonum XII, 449 etc.

Agnus, *i*, m. das Lamm E. I, 7. G. I, 341 etc.

Ago, *ēgi*, *actum*, *ĕre*, V. tr. I. in Bewegung ſetzen, treiben; dah. 1) vom Vieh u. andern Thieren: führen, treiben, weiden, capellas E. I, 13. IX, 24. boves ad flumina E. V, 24. tigres de vertice VI, 806. tauros, forttreiben VIII, 203. — 2) von Menſchen: führen, treiben, bewegen, forttreiben, aliquem VI, 463. dah. a) poet. se agere, ſich bewegen, d. i. kommen, gehen, Aeneas se matutinus agebat VIII, 465. vergl. IX, 696. VI, 337. auch paſſ. agi, ſich bewegen, poet. Tros Tyrusque mihi nullo discrimine agetur, wandle vor mir ohne Unterſchied d. i. ſoll mir gleich gelten I, 574. Iraeque Insidiaeque aguntur XII, 336. b) agmen, den Zug führen, das Heer anführen V, 833. VII, 707. 804. VIII, 683. c) von lebloſen Subjecten, fluctus illam (puppim) torquet agens circum I, 117. paſſ. spina agitur per lumbos, erſtreckt ſich G. III, 87 actae ad sidera pinus, die bis an die Sterne reichen XI, 136. — 3) forttreiben, jagen, verfolgen, von Thieren, apros G. III, 412. cervum VII, 481. vergl. IV, 71. von Menſchen, cursu palantes Troas V, 266. XI, 734. Rutulos ad moenia XI, 629. Teucros in Rutulos XII, 78. hostes fuga versos G. III, 120. paſſ. tot casibus acti I, 240. vergl. I, 32. 333. VI, 532. VII, 199. — 4) von lebloſen Gegenſtänden: fortbewegen, treiben, testudinem, dah. acta testudine, unter dem Schilddach IX, 503. morbos, vor ſich hertreiben G. III, 552. poet. agere currum, den Wagen lenken, leiten, ad Capitolia VI, 858 ratem, dahertreiben, lenken V, 273. Pristin remige V, 116. limitem ferro, ſich Bahn machen X, 514. carmine quercus G. IV, 510. hiemem G. IV, 57. ventos, die Winde zertheilen IV, 245. von dem Winde, frigora, herbeitreiben G. I, 352. nubila G. I, 421. nubes I, 462. fundam circum caput, ſchwingen IX, 587. von Geſchoſſen, huic per armos acta hasta, hindurch getrieben, geſtoßen XI, 645. 804. acti tormento ponderis, geſchleudert XI. 616. — 5) heraustreiben, aufregen, hervorbringen, spumas ore G. III, 203. piceum flumen, wie Pech fließen IX, 814. vom Rauche, undam, emporwallen VIII, 258. membris venena G. II, 130. se agere ad auras, in die Lüfte emportreiben G. II, 364. trop. gemitum VI, 874. — 6) trop. a) jem. wozu treiben, ardor agit aliquem, mit Inf. VII, 393. paſſ. agimur quaerere exsilia, wir werden gezwungen u. ſ. w. III, 5. aliquem in fraudem, in Verblendung treiben X, 73. aliquem volentem VIII, 133. paſſ. clamoribus actus II, 128. prodigiis VI, 379. b) verfolgen, beunruhigen, angreifen, reginam stimulis Bacchi VII, 405. furiis agi XII, 101. — II. etwas betreiben, dah. 1) thun, machen, verrichten, treiben, handeln, aliquid E. II, 21. quod instat IX, 60. quid ago IV, 534. = kämpfen, stipitibus VII, 524. consilia, Rath halten IX, 727. otia G. III 377. prägn.

Digitized by Google

ausrichten XI, 227. — 2) von der Zeit: zubringen, verleben, diem Syrtibus V, 51. vitam in terris G. II, 538. noctem inter gaudia VI, 514. vollenden III, 512. IX, 186.

Agrestis, e, Adj. (ager) 1) den Acker betreffend, ländlich, pubes G. I, 343. calamus, ländliches Rohr d. i. die Flöte der Landleute E. I, 10. Musa E. VI, 8. gaza V, 40.— 2) auf dem Felde wachſend, wildwachſend, poma VII, 111.— Dav. ſubſtant. agrestis, is, m. der Landmann VII, 504. G. I, 41.

Agrĭcŏla, ae, m. der Landbebauer, Landmann XII, 453. G. I, 48.

Agrippa, ae, m. Röm. Zuname. M. Vipsanius Agrippa, der Schwiegerſohn des Auguſtus, ein ausgezeichneter Feldherr, welcher als Befehlshaber der Flotte den Sieg über Pompejus bei Meſſana gewann (36 v. Ch.) VIII, 682.

Agyllīnus, a, um, Adj. Agylliniſch, die Stadt Agylla (ſpäter Caere, j. Cervetere) in Etrurien betreffend. Agyllina urbs, d. i. Agylla VII, 652. VIII, 479. dav. Agyllini, orum, m. die Einwohner XII, 281.

Ah, Interj. ah, ach! Ausruf d. Schmerzes, des Unwillens ꝛc. I, 15.

Ahēnus, a, um, ſ. Aënus.

Ājax, ācis, n. (*Αἴας*) Oileus, Sohn des Oileus, König der Locrer, hatte die Caſſandra im Tempel der Pallas entehrt, dah. ihn die Göttin verfolgte (verſchieden v. Ajax, S. des Telamon) I, 45. II, 416.

Ājo, ais etc. V. def. ſagen, sic ait I, 141. ajunt quem portare penates IV, 598.

Āla, ae, f. 1) der Flügel, Fittig (der Vögel) E. VI, 81. alis densis increpuit G. I, 382. der Bienen G. IV, 28. 202. des Mercur IV, 240. 252. alarum remigio volare, mit rudernden Schwingen I, 301. der Harpyien, quatere alas III, 206. der Fama IV, 180. der Iris IX, 14. des Amor I, 689. alis sc. instructa allapsa sagitta, der gefiederte Pfeil flog her IX, 578. poet. als Bezeichnung der Schnelligkeit, velorum pandere alas, die Flügel der Segel ausbreiten III, 520. fulminis ocior alis V, 319. alas addere pedibus VIII, 224. b) alae, die bei der Jagd angebrachten Fittige od. Federlappen, um die Thiere zu ſcheuchen, alae trepidant IV, 121 (nach Andern: berittene Schaaren der Jäger). — 2) der Flügel des Heeres, der gewöhnl. aus Reiterei beſtand, dah. überhpt. Reiterſchaar XI, 604. 868. 835. XII, 531.

Alăcer, cris, e Adj. (auch im Masc. alacris V, 380), munter, lebhaft, raſch, von Menſchen X, 730. XII, 337. poet. von Dingen, voluptas, muntere Luſt E. V, 58. alacres palmae VI, 685.

Ālātus, a, um, Adj. geflügelt, gefittigt, plantae (des Mercur) IV, 259.

Alba od. *Alba Longa, ae,* f. Roms Mutterſtadt, erbaut von Ascanius, dem Sohne des Äneas, auf dem Bergrücken zwiſchen dem Albanerſee und dem Albanus mons, der Herrſcherſitz der Nachkommen des Aſcanius, zerſtört v. Tullus Hoſtilius I, 271 etc.

Albānus, a, um, Adj. Albaniſch, die Stadt Alba betreffend, Albanus lacus, der Albanerſee, ein tiefer See, weſtlich von Albalonga, j. Lago di Castello Gandolfo IX, 388. Albanus mons, ein Berg, öſtlich vom Albanerſee, auf deſſen Gipfel der Tempel des Jupiter Latiaris ſtand, auf welchem die Latein. Bundesfeſte (feriae latinae) gefeiert wurden XII, 134. Albani reges X, 826. dah. ſubſt. Albanus, i, m. der Albaner (d. i. Metus Fuffetius) VIII, 643.

Albĕo, ēre (albus), V. intr. weiß ſein, albent ossibus campi XII, 36.

Albesco, ĕre, V. inch. weiß werden, weiß aufſchäumen, vom Meere VII, 528. G. III, 237. beſond. vom Hellwerden durch Feuer, weiß ſchimmern, tractus flammarum albescunt G. I, 367. vom Tagesanbruch, lux albescit, der Tag graut IV, 586.

Albŭla, ae f. (sc. aqua) der alte Name des Tiberfluſſes VIII, 331.

Albŭnĕa, ae f. (vſtdn. aqua) eine Waſſerquelle bei Tibur mit ſchwefligem Waſſer, welche dem jetzigen Lago della Zolfatara entquoll, ſ. *Acque Zolfe*, wo ein Orakel des Faunus war VII, 81. 83.

Alburnus, i, m. ein Berg in Lucanien, nicht weit vom Fluſſe Silarus, j. il monte del Postiglione in Neapel III, 146.

Albus, a, um, Adj. weiß (ohne Glanz; candidus, glänzend weiß), olor XI, 580. lilia G. IV, 130. lana G. II, 465. albi ossibus scopuli V, 865. poet. weißſchäumend, Nar sulfurea albus aqua VII, 517. dav. ſubſt. album, i, n. das Weiße G. III, 56.

Digitized by Google

Alcander, dri, m. ein Gefährte des Äneas, von Turnus erlegt IX, 767.

Alcānor, ŏris, m. Vater des Pandarus, von Turnus erlegt IX, 672. — 2) ein Rutuler X, 338.

Alcăthŏus, i, m. (Ἀλκάθοος) ein Gefährte des Äneas X, 747.

Alcīdes, ae, m. (Ἀλκείδης) der Alcide, Alceus Enkel, d. i. Hercules VIII, 203. X, 820.

Alcĭmĕdon, onis, m. ein unbekannter Künſtler in Schnitzwerk E. III, 37. 44.

Alcĭnŏus, i, m. (Ἀλκίνοος) der reiche, glückſelige König der Phäaken, in Scheria, der den Ulyſſes gaſtlich aufnahm. Seine herrlichen Gärten (vergl. Hom. Od. 7. 114 folg.) wurden ſprichwörtl. gebraucht G. II, 87.

Alcippe, es, f. eine Magd E. VII, 14.

Alcon, ōnis, m. nach Servius ein Cretiſcher Bogenſchütze, der eine Schlange, die ſeinen Sohn umſchlungen hatte, mit einem Pfeil tödtete, ohne denſelben zu verletzen. Dieſe Anſpielung iſt jedoch unwahrſcheinl. E. V, 11.

Alcy̆on, ŏnis, f. (ἀλκυών) der Eisvogel. Nach Ovid. Met. XI, 410 folg. ſind die Eisvögel durch die Verwandlung der Gatten Ceyx und Halcyone entſtanden. Sie ſind der Thetis heilig und während ihrer Brutzeit herrſcht Windſtille G. I, 398.

Alecto, us, f. (Ἀληκτώ) eine der drei Furien VII, 341. 415. ſ. Furiae.

Āles, alĭtis, Gen plur. alituum, poet. zerdehnt ſt. alitum VIII, 27. 1) Adj. beflügelt, poet. ſt. ſchnell, eilend, Auster VIII, 430.— 2) Subst. der Vogel m. u. f., ales Jovis der Adler I, 394. auch fem. Jovis ales lapsa I, 394. sacer d. i. Habicht IX, 721. ales exterrita d. i. Taube V, 505.

Alētes, ae, m. (Ἀλήτης) ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 121. IX, 246.

Alexis, is, m. ein ſchöner Jüngling E. II, 1.

Alga, ae, f. Meergras, Seetang VII, 590. E. VII, 42.

Aliās, Adv. (wahrſcheinlich ein Accuſativ, wie foras) zu einer andern Zeit, ſonſt, non alias, ſonſt nicht, = numquam G. I, 487.

Alĭbi, Adv. anderswo G. 1, 54. non alibi E. I, 41.

Aliēnus, a, um, Adj. einem Andern angehörig, fremd, arbor G. II, 76. pabula G. IV, 244. arva IV, 311. vulnus alienum, eine Wunde, die ihn nicht treffen ſollte X, 781. alienis mensibus G. II, 149.

Ālĭger, ĕra, ĕrum, Adj. poet. Flügel tragend, beflügelt, amor I, 663. aligerum agmen, der geflügelte Zug d. i. der Vögel XII, 249.

Aliō, Adv. anderswohin E. VIII, 99.

Ālĭpes, ĕdis, Adj. mit Flügeln an den Füßen, trop. u. poet. ſchnellfüßig, equus III, 484. VII, 377.

Aliquā, Adj. (eigentl. Abl.) auf irgend eine Art, irgendwie E. III, 15.

Aliquando, Adv. irgend einmal, einmal (von der Vergangenheit und Zukunft) VIII, 200. 602.

Aliquis (*Aliqui*), *aliqua*, *aliquod*, Pron. indef. adj. irgend ein, eine, eines, u. *aliquis*, *qua*, *quid*, ſubſtant. irgend jem., irgend etwas. 1) Adj. aliquis error II, 48. aliquod nomen II, 81. aliquae vaccae E. VI, 60. — 2) Subst. aliquis de stirpe nepotum VI, 865. aliquid magnum IX, 186.

Alĭter, Adv. 1) anders, auf andere Art, visum II, 428. a) mit Vergleichungsſatze, haud aliter, quam si = ganz wie wenn G. I, 201. IV, 669. b) nach einer vorangegangenen Vergleichung, haud aliter, nicht anders, ganz ſo I. 399. IX, 65.— 2) andern Falls, ſonſt VI, 147.

Alĭus, a, ud, 1) ein anderer, eine andere, ein anderes (verſchieden von dem Erwähnten), ante alios fortunatus, vor Andern, vor Allen XI, 416. alio tempore G. III, 246. alius, alius, u. gewöhnl. alii, alii, die einen, die andern, einige, andere I, 427. auch alii, pars E. I, 65. 66. alius ex alio, einer nach dem andern G. III, 65. aliud super atque aliud (telum) figit X, 881. — 2) ein anderer d. i. von anderer Eigenſchaft E. II, 73.— 3) ein anderer d. i. ein zweiter, alius Achilles VI, 89.

Allābor (*Adl.*), *apsus sum*, *ābi*, V. dep. hingleiten, -ſchlüpfen, conſtr. mit Dat. und Accus. hinfliegen, vom Pfeile XII, 319. ſich daherwälzen, male allabitur X, 292. classibus, an die Flotte X, 269. wohin gelangen, landen an, oris III, 131. 569. von der Fama, aures, zu den Ohren IX, 474.

Allacrĭmo (*Adl.*), *āre*, V. intr. dabei weinen, nur Part. allacrimans X, 628.

Allĭa, ae, f. Flüßchen oberhalb Rom, das in die Tiber fällt, j. Rio di Missa, infaustum nomen, wegen der Nieder-

2*

Römer durch die Gallier 363. a. u. c. VII, 717.

Allĭgo (*Adl.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. anbinden, feſtbinden, v. Anker, naves, feſthalten I, 169. poet. v. Styx, undâ aliquem, bannen, feſſeln VI, 439. G. IV, 480.

Allĭum, *ĭi*, n. der Knoblauch E. II, 11.

Allŏquor (*Adl.*), *quūtus* od. *cūtus sum*, *qui*, V. dep. anreden, ermahnen, aliquem I, 229. anrufen, Divos E. VIII, 20.

Allūdo (*Adl.*), *ūsi*, *ūsum*, *ĕre*, V. tr. zu etwas ſcherzen, ſcherzend ſagen, ſcherzen, plura VII, 117.

Allŭo, (*Adl.*), *ŭi*, *ĕre*, V. intr. anſpülen, beſpülen, vom Meere, supra VIII, 149. G. II, 118.

Almo, *ōnis*, m. S. des Tyrrheus, des Hirten des Königs Latinus VII, 532. 575. cf. Tyrrheus.

Almus, *a*, *um* Adj. (alo), nährend, Nahrung gebend, ager, fruchtbar G. II, 330. vitis G. II, 233. dah. überhpt. labend, erquickend, gütig, hold, dies VIII, 17. lux I, 306. Ceres G. I, 7. Venus I, 318.

Alnus, *i*, f. die Erle, betula alnus Linn, E. VIII, 53. G. II, 451.

Alo, *alŭi*, *alĭtum* u. *altum*, *ĕre*, V. tr. 1) nähren, ernähren, = hervorbringen u. erhalten, von der Erde, herbas XI, 71. G. II, 251. poet. quos Africa alit IV, 38. v. Thieren, ubere fetus E. III, 30. erziehen, aliquem III, 50. — 2) trop. nähren, unterhalten, vulnus venis IV, 2. vitium G. III, 454. successus, den Erfolg beleben V, 231. von der Weltſeele nach pythagor. Grundſätzen: beleben, coelum et terras VI, 726.

Alōĭdae, *ārum*, m. (Ἀλωεῖδαι) die Söhne des Neptun oder Aloeus, Otus und Ephialtes, Rieſen von außerordentlicher Größe; denn im 9. Jahre maßen ſie 9 Ellen in der Breite und 9 Klaftern in der Größe. Sie wollten den Himmel ſtürmen, indem ſie die Berge Pelion, Oſſa und Olympus auf einander thürmten. Den Mars, der ſich ihnen entgegenſtellte, feſſelten ſie und hielten ihn gefangen. Als Diana ſich in eine Hirſchkuh verwandelte und zwiſchen ihnen durchlief, fehlten ſie das Thier u. tödteten einander. Zur Strafe waren ſie in der Unterwelt mit dem Rücken gegen einander gekehrt, mit Schlangen an eine Säule gefeſſelt u. wurden durch eine Eule fortwährend gequält VI, 582.

Alpes, *ĭum*, m. das Alpengebirge zw. Italien, Frankreich ꝛc. aeriae G. III, 474.

Alphēus (dreiſilbig), *i*. m. (Ἀλφειός) der Hauptfluß im Peloponnes, welcher in Arcadien entſpringt, dann unter der Erde verſchwindet, bei Megalopolis wieder hervorkommt, nach Elis fließt und ins Joniſche Meer fällt, j. *Alfeo* od. *Kosea*. Nach der Sage floß er unter dem Meer fort, und kam durch die Quelle Arethuſa wieder hervor; dah. auch die Sage von der Liebe des Flußgottes Alpheus zur Nymphe Arethuſa III, 694. G. III, 18.

Alphēus, *a*, *um*, Adj. Alpheiſch, Pisae, am Alpheus gelegen X, 179.

Alpīnus, *a*, *um*, Adj. Alpiſch, die Alpen betreffend, Boreas, der von den Alpen herweht IV, 442. aggeres VI, 831. nives E. X, 43.

Alsus, *i*, m. ein Rutuler XII, 304.

Altārĭa, *um*, n. (die Sing. altare, altar ſind nicht claſſiſch) eigtl. ein Aufſatz auf dem Opfertiſche (ara) zum Verbrennen der Opferthiere; dah. poet. der Altar ſelbſt, der Hochaltar E. V, 66. VIII, 64. G. III, 490 etc.

Alte, Adv. 1) hoch, volare XI, 751. tollere ensem XII, 629. exuberat amnis VII, 465. vestigare, in die Höhe ſpähen VI, 145. trop. vom Tone: laut, hell, resonare G. I, 489. — 2) tief, finditur via G. II, 78. abdidit caput G. III, 422. adactum vulnus, die Wunde dringt tief X, 850.

Alter, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. 1) der andere od. der eine (von zweien), exercitus X, 27. spes XII, 168. quo pulchrior alter non fuit, dem keiner an Schönheit glich VII, 649. vergl. I, 544. VI, 164. IX, 772. alter — alter, der eine, der andere V, 298. 299. XI, 670. 671. alterum in alterius sanguine II, 667. altera rerum pars, der eine Theil der Mittel ſich zu retten IX, 131. — 2) der zweite, primus, alter, V, 311. VI, 143. dies III, 356. alter ab undecimo annus d. i. das dreizehnte E. VIII, 39. alter ab illo, der zweite nach einem E. V, 49. altera Pergama III, 86.

Alterno, *āvi*, *ātum*, *āre* (alternus), V. tr. u. intr. abwechſeln; nur intranſ. alternantes miscent proelia, abwechſelnd G. III, 220. trop. ſchwanken, zweifelhaft ſein IV, 287.

Digitized by Google

Alternus, a, um, Adj. einer um den andern, abwechſelnd, fortuna XI, 446. alterna morte, mit wechſelndem Tode VI, 121. (der unſterbliche Pollux theilte mit ſeinem Bruder die Unſterblichkeit, vergl. Pollux) alternos fluctus erigit, wechſelsweiſe III, 423. alterni si congrediamur, Mann für Mann XII, 233. alternis versibus, im Wechſelgeſang (Andere: mit abwechſelnden Verſen d. i. Hexameter u. Pentameter) E. III, 18 vgl. v. 59. ſubſtant. alterna, orum, n. Wechſelgeſang E. III, 59. alternis (vſtdn. vicibus), abwechſelnd, dicere E. III, 59. alternis d. i. ein Jahr ums andere G. I, 71.

Altrix, īcis f. (altor) die Ernährerinn, ernährend, terra III, 273.

Altus, a, um, Adj. 1) hoch, fagus G. I, 173. mons E. I, 83. nix G. I, 310. domus X, 101. templum VI, 41. sidera III, 619 etc. trop. hoch, erhaben, hehr, rex aetheris altus Juppiter XII. 140. Apollo VI, 9. Sarpedo IX, 697. ſubſtant. altum, i, n. die Höhe, der Himmel, ab alto se demittere I, 301. altum petere G. II, 210. insbeſond. b) die hohe See, das hohe Meer, in altum vela dare I, 35. III, 11. jactatus alto I, 3. 443. G. I, 324. — 2) tief (von oben herabgeſehen), Ganges IX, 30. aequor G. IV, 528. flumen G. IV, 333. mare V, 790. alta fundamenta I, 420. gurgite in alto E. VI, 76. altum vulnus X, 557. trop. tief, feſt, sopor VIII, 27. quies VI, 522. silentium X, 63. dolor I, 209. manet alta mente repostum, tief in der Seele I, 26. dah. ex alto repetere, weit herholen VIII, 395. — 3) poet. tief zurückgelegen, entfernt, altius prima ab origine repetere, höher beginnen vom erſten Entſtehn G. IV, 285. dah. alt, altus sanguis VI, 500. IX, 697.

Alumna, ae, f. die Pflegetochter, der Zögling Cic. 331.

Alumnus, i, m. (alo) der Zögling, Pflegeſohn VI, 595. XI, 33.

Alveārium, ii, n. Bienenkorb, Bienenhaus, nur Plur. G. IV, 33. 35.

Alvĕus, i, m. (alvus) überhpt. Bauch d. i. Höhlung, Wölbung, ilicis G. II, 453. dah. 1) der Boden des Schiffes; dah. poet. der Rachen, Kahn VI, 412. — 2) das Flußbett, fluminis VII, 33. IX, 32. G. I, 203. Thybridis, die Mündung VII, 436.

Alvus, i, m. der Bauch, Unterleib, der Menſchen XII, 273. der Thiere G. III, 80. 427. vom Trojaniſchen Roſſe II, 51. 401. VI, 516.

Amărăcus, i, c. Majoran, Origanum Majorana Linn. I, 693.

Amāror, ōris, m. poet. die Bitterkeit G. II, 247.

Amārus, a, um, Adj. 1) bitter, von Geſchmack, bacca G. II, 86. salix E. I, 78. Doris, poet. ſt. Meer E. X, 5. folia XII, 766. — 2) trop. bitter, widrig, unangenehm, rumor IV, 203. amores E. III, 110. dicta X, 368. hostis amare, grauſamer Feind X, 900.

Amăryllis, ĭdis, f. Name einer Hirtinn E. I, 5. VIII, 77.

Amăsēnus, i, m. kleiner Fluß in Latium, auf der Oſtſeite der Pontiniſchen Sümpfe, ſ. noch *Amaseno* VII, 685. XI, 547.

Amastrus, i, m. ein Trojaner, erlegt von Camilla XI, 673.

Amāta, ae, f. Gattin des Königs Latinus I, 341 folg. XII, 593.

Amăthūs, untis f. (Ἀμαθοῦς), Stadt an der Südküſte der Inſel Cypern (Ruinen b. jetz. Limesol), reich an Metallgruben u. der Venus geweiht, dah. ſie Amathusia heißt X, 51.

Amāzon, ŏnis f. (Ἀμαζών), Plur. Amazones, die Amazonen, ſtreitbare Frauen der mythiſchen Vorwelt am Thermodon, welche nach ſpäterer Sage keinen Mann unter ſich litten und den Mädchen die rechte Bruſt abnahmen (nach der Deutung von ἀ-μαζός, bruſtlos), um ſie zum Kampfe geſchickter zu machen, Amazones Threïciae XI, 660. dah. trop. eine Heldinn XI, 648.

Amāzŏnis, ĭdis, f. = Amazon I, 490.

Amāzŏnius, a, um, Adj. Amazoniſch, pharetra V, 311.

Ambāges, is f. (ambi-ago) nur im Plur. ambages, um, poet. 1) die Umwege, die Windungen, tecti VI, 29. — 2) trop. Umſchweife, Weitläufigkeit im Reden, per ambages G. II, 46. Verwickelung I, 342. räthſelhafte Zweideutigkeit, Dunkelheit, Räthſel, horrendae, vom Orakel VI, 99.

Ambēsus, a, um, Part. v. ambedo, ringsum angefreſſen, verzehrt, mensae, ringsum benagt III, 257. ambesa flammis robora, von den Flammen ergriffen V, 752.

Ambĭgŭus, a, um, Adj. (ambigo), eigentl. was ſich nach beiden Seiten

Digitized by Google

bewegt, dah. 1) ſchwankend, ungewiß, unſicher, proles, das Doppelgeſchlecht, (vom Dardanus und Teucer abſtammend) III, 180. aliquem ambiguum relinquere, jem. in Zweifel (wegen des Sieges) laſſen V, 326.— 2) zweideutig, doppelſinnig, dunkel, voces II, 99. — 3) trop. unſicher, unzuverläſſig, verdächtig, domus I, 661. curae, ängſtlich VIII, 180. — 4) zweifelnd, unſchlüſſig II, 99.

Ambĭo, īvi u. *ĭi, ītum, īre,* V. tr. 1) rings herumgehen, dah. trop. jem. angehen, reginam, ſie anzureden ſuchen IV, 283. aliquem connubiis, jem. mit Brautbewerbung angehen VII, 333.— 2) etwas umgeben, aliquid flammis VI, 550. oras auro X, 243.

Ambo, ae, a, Adj. 1) beide zuſammen II, 710. G. IV, 88.— 2) zwei, partes se via findit in ambas VI, 540.

Ambrŏsĭa, ae, f. (ἀμβροσία, Unſterblichkeit) die Götterſpeiſe, auch das Salböl der Götter XII, 419. G. IV, 415.

Ambrŏsĭus, a, um, Adj. ambroſiſch, göttlich, unſterblich, comae I, 407.

Ambustus, a, um, Part. (v. amburo), verbrannt, verſengt, barba XII, 301. torris XII, 298.

Amens, entis, Adj. (mens), unſinnig, ſinnlos, raſend II, 314. animi, raſenden Sinnes IV, 203. formidine XII, 776.

Amentum, i, n. (ἅμμα) ein Riemen am Wurfſpieße, um ihn mit mehr Kraft abzuſchleudern IX, 665.

Amĕrīnus, a, um, Adj. Ameriniſch, aus Ameria, St. in Umbrien (j. Amelia), salix, eine Weidenart, woraus Stützſtäbe für den Wein gemacht wurden G. I, 265.

Amĭcĭo, ĭcŭi od. *ixi. ictum, īre,* V. tr. umwerfen, poet. umhüllen, amicti nube I, 516.

Amīcĭtĭa, ae, f. Freundſchaft XI, 321. in amicitiam coire, Freundſchaft ſchließen VII, 546.

Amictus, us, m. die Kleidung, die Tracht, das Gewand, duplex V, 421. purpureus III, 405, poet. jede Bedeckung, Umhüllung, capita Phrygio velamur amictu III, 545. multo nebulae circum Dea fudit amictu, umhüllte mit dichtem Gewande von Nebel I, 412.

1) *Amīcus, a, um,* Adj. günſtig, geneigt, freundlich, auch von Sachen, portus V, 57. imbres G. IV, 255. vultus, freundlich VII, 265. dicta II, 147. male amicum numen, ungünſtig, ungeneigt II, 735.

2) *Amīcus, i,* m. der Freund, Genoſſe I, 486 u. oft.

Amīnaeus, a, um, Adj. Aminäiſch, aus Aminäa, eine durch Weinbau berühmte Gegend im Picentiniſchen, vites G. II, 97.

Amiternus, a, um Adj. Amiterniſch, aus Amiternum, einer uralten Stadt im Sabiniſchen, j. S. Vittorino, cohors VII, 710.

Amitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. 1) loslaſſen, fahren laſſen, clavum V, 853. — 2) verlieren, einbüßen, von Perſonen, Anchisen III, 710. magistrum V, 867. von Sachen, nomen VIII, 332. campum G. II, 198. classem V, 795. animam dextra hac, das Leben XI, 409.

Amnis, is, m. überhpt. jedes fließende Waſſer; dah. 1) der Strom, die Fluth, Eridani VI, 659. vom Ocean, amnes Oceani, die Strömungen G. IV, 233. secundo amni, den Strom abwärts G. III, 447. — 2) ein Strom, Fluß, Alpheus III, 694. Aufidus XI, 405. amnes, Waldſtröme IV, 164. — 3) poet. Waſſer, Flüſſigkeit VII, 465. XII, 417.

Amo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) lieben, lieb haben, aliquem E. III, 62. dignus amari E. V, 89. Phyllida E. III, 78.— 2) trop. lieben, gern haben, daran Gefallen finden, otia E. V, 61. corulos E. VII, 63. colles G. II, 113. litus V, 163. dav. Part. pr. amans, tis, liebend, ſubſtant. der, die Liebende I, 352. IV, 221 u. oft.

Amoenus, a, um, Adj. angenehm, reizend (für die Sinne), fluvius VII, 30. vireta VI, 638. concilia V, 734.

Amōmum, i, n. (ἄμωμον) eine Gewürzpflanze, welche in Aſſyrien, Medien und Armenien wächſt und aus deren Frucht (Paradieskörner) ein wohlriechender Balſam bereitet wurde, nach Sprengel die weinartige Klimme, Cissus vitiginea Linn. E. IV, 25. III, 89.

Amor, ōris, m. 1) die Liebe, Zuneigung zu jem., patrius I, 644. patriae VI, 824. insbeſond. a) von der leidenſchaftl. Geſchlechtsliebe E. II, 68. VIII, 45 etc. auch im Plur. I, 350. V, 334. auch von Thieren E. III, 101. G. III, 244. b) Plur. amores, die Liebſchaft, der geliebte Gegenſtand E. X, 53. G. IV, 347.—2) trop. die Liebe, Begierde,

Digitized by Google

lactis G. III, 394. auri I, 349. edendi, Eßluſt VIII, 327. **poet.** mit Infin. si tantus amor (sc. est) casus cognoscere nostros, wenn du verlangſt II, 10. XII, 282.—3) **perſonific.** der Liebesgott, Amor I, 689 etc. E. X, 28.

Amphīon, ŏnis, m. S. des Jupiter und der Antiope, König von Theben, dah. Dircaeus (w. m. ſ.), berühmt durch ſein Saitenſpiel, durch deſſen Zaubermacht ſich die Steine zu den Mauern Thebens zuſammenfügten E. II, 24.

Amphĭtrȳŏnĭădes, ae, m. Sohn des Amphitryon d. i. Herkules VIII, 103. 214.

Amphrȳsĭus, a, um, Adj. Amphryſiſch, Amphrysia = Apollinea, vates d. i. die Sibylle, entweder von dem Fluſſe Amphryſus, an deſſen Ufern Apollo die Heerden Admets weidete, oder von der St. Amphryſus in Phokis in der Nähe von Delphi VI, 398.

Amphrȳsus, i, m. (*Ἄμφρυσος*) ein Fluß in Theſſalia Phthiotis, wo Apollo einſt die Heerden des Königs Admetus weidete, dah. pastor ab Amphryso G. III, 2.

Amplector, xus sum, cti (am und plecto), V. dep. 1) umfaſſen, umſchlingen, umarmen, germanam IV, 686. genua III, 607. limina III, 351. von einer Schlange, tumulum V, 86. II, 214. vom Laube, umſchlingen, ulmos G. II, 367. ansas acantho E. III. 45.—2) **trop.** und **poet.** von der Nacht, tellurem alis, die Erde mit den Flügeln umhüllen VIII, 369. cuncta versibus, mit dem Geſang umfaſſen G. II, 42.

Amplexus, us, m. das Umfaſſen, die Umarmung VI, 698. auch Plur. amplexus dare, umarmen I, 687.

Amplĭus, Adj. 1) mehr, weiter, länger III, 192. 260.—2) mehr, bei Zahlwörtern, mit ausgelaſſenem quam, noctem non amplius unam, nicht mehr als eine Nacht I, 683. vergl. E. III, 105.

Amplus, a, um, Adj. 1) groß (dem Umfange nach), geräumig, weit, domus II, 310. atrium I, 725.—2) **trop.** anſehnlich, ruhmvoll, spolia IV, 93.

Amsanctus, i, m. ein See im Hirpiniſchen, deſſen Waſſer durch ſeine peſtartige Ausdünſtung ſehr gefährlich iſt (dah. bei den Dichtern der Eingang zur Unterwelt), j. Lago d'Ansante im Königreich Neapel VII, 565.

Amurca, ae, f. die beim Preſſen der Oliven abfließende Unreinigkeit, der **Ölſchaum, Ölhefe** G. III, 448.

Amyclae, ārum, f. eine Stadt in Latium zwiſchen Cajeta u. Terracina, ſchon früh verſchwunden, wovon jedoch ſpäter noch der Meerbuſen sinus Amyclaeus hieß X, 564.

Amyclaeus, a, um, Adj. Amykläiſch, die Stadt Amyklä (j. Slavo Chorion) in Lakonien betreffend, Pollux, weil er daſelbſt geboren war G. III, 89. = Lakoniſch, canis G. III, 345.

Amȳcus, i, m. 1) S. des Neptun, König der Bebryker in Bithynien, Erfinder des Cäſtus V, 373.— 2) ein Troer, Gemahl der Theano X, 704.— 3) S. des Priamos, Bruder des Diores, von Turnus getödtet XII, 509.

Amyntas, ae, m. ein Hirt E, III, 66. X, 38.

Amȳthāŏnius, i, m. der Amythaonier, Amythaons aus Argos Sohn d. i. Melampus G. III, 550.

An, Adv. 1) in einfacher, direkter Frage: **oder, etwa,** und zwar immer in Bezug auf Vorhergegangenes, wenn auch nur Gedachtes I, 329. IV, 208. 325. E. III, 21.— 2) leitet es die zweite Hälfte einer direkten oder indirekten Doppelfrage ein, **oder, oder ob,** eloquor an sileam? ſoll ichs ſagen oder verſchweigen? III, 37. vergl. II, 390. E. III, 1. pacemne huc fertis an arma? VIII, 114.

Anagnĭa, ae, f. Stadt in Latium, Hauptort der Herniker, j. Anagni VII, 684.

Anceps, ĭtis, Adj. (caput), eigentl. zweiköpfig; dah. 1) nach zwei Seiten hinlaufend, **doppelt,** formidine III, 47. zweiſchneidig, ferrum VII, 525.— 2) ſchwankend, puppis X, 359. ungewiß, unentſchieden, pugna X, 359. fortuna IV, 605.— 3) gefährlich, bedenklich, dolus V, 589.

Anchĕmŏlus, i, m. S. des Rhötus, Heerführer der Rutuler X, 389.

Anchīses, ae, m. S. des Kapys und der Themis, Vater des Äneas I, 617. II, 687. III, 708. vergl. Aeneas.

Anchīsĭădes, ae, m. der Sohn des Anchiſes = Äneas V, 407. VI, 348.

Ancīle, is, n. (vielleicht v. *ἀγκύλος*) wahrſchl. ein kleiner, länglich runder Schild VII, 188. **Insbeſond.** der Schild, welcher zu Numa's Zeit vom Himmel gefallen ſein ſollte, und von deſſen Erhaltung Roms Blüthe abhing.

Digitized by Google

Numa ließ noch elf andere vollkommen ähnliche Schilde verfertigen, ſo daß man nicht wiſſen konnte, welches der ächte wäre. Alle Jahre im März trugen die Salier dieſe heiligen Schilde des Mars in feierlicher Proceſſion durch die Stadt VIII, 664.

Ancŏra, ae, f. (ἄγκυρα) der Anker, ancoram jacere de prora III, 277.

Ancus, i, m. Martius, der vierte König von Rom, Numa's Tochterſohn VI, 816.

Andrŏgĕus, i, m. 1) S. des Minos, beſiegte in den Panathenäen Alle und ward von den Athenern aus Neid hinterliſtig getödtet VI, 20. — 2) ein griechiſcher Heerführer II, 371. 387.

Andrŏmăchē, es, f. T. des Eetion, Gemahlinn Hektors, folgte als Gefangene dem S. des Achill Neptolemus nach Epirus und nach deſſen Vermählung mit der Hermione ward ſie die Gattinn des Helenus II, 456. III, 394.

Anēthum, i, n. (ἄνηθον) Dill, Anis, Anethum graveolens Linn. E. II, 48.

Anfractus, us, m. Umbrechung, Krümmung XI, 522.

Ango, xi, xum, ĕre (ἄγχω), V. tr. zuſammendrücken, erwürgen, guttur VIII, 260. tussis angit G. III, 497.

Anguis, is, m. 1) die Schlange, ſprichwörtl. anguis latet in herba E. III, 93. — 2) als Sternbild = draco, der Drache, am nördlichen Himmel zwiſchen dem großen und kleinen Bären G. IV, 244.

Angustus, a, um, Adj. 1) eng, ſchmal, nicht geräumig, sinus, tectum, iter, fauces XI, 523. dah. ſubſtant. angustum, i, n. die Enge, angusta viarum, die engen Gaſſen II, 131. — 2) beengt, von der Zeit: kurz, gering, aevum G. IV, 206. b) von der äußern Lage: beengt, mißlich, wankend, res angustae, mißliche Lage G. III, 290. spes XI, 309.

Anhēlitus, us, n. das ſtarke Athmen, Schnauben, Keichen V, 199. 432.

Anhēlo, āvi, ātum, āre (halo), V. intr. ſtark Athem holen, ſchnauben, keichen V, 254. übertr. vom Feuer, fornacibus ignis anhelat, es ſchnaubt in den Öfen das Feuer VIII, 421.

Anhēlus, a, um, Adj. keichend, ſchnaubend, poet. equi G. I, 260. pectus VI, 46. senes G. II, 135. tussis G. III, 497.

Anien, ſ. Anio.

Aniēnus, a, um, Adj. Anieniſch, den Anio betreffend, fluenta G. IV, 369.

Anīlis, e, Adj. einer alten Frau eigen, passus, Gang einer Alten IV, 641. vultus VII, 416. curae, Sorgen des Alters IX, 489.

Anĭma, ae, f. (verwdt. mit ἄνεμος) 1) das Wehen, Lufthauch (von der Werkſtatt Vulcans) VIII, 404. — 2) die Luft, als Element E. VI, 32. — 3) die Luft, inſofern ſie eingeathmet wird, Athem IX, 580. G. II, 134. — 4) die Lebenskraft, das (thieriſche) Leben, Seele, alicui animam auferre VIII, 567. absumere III, 654. projicere VI, 436. vomere IX, 349. — 5) ein belebtes Weſen, beſond. von Menſchen, wo wir auch Seele gebrauchen, egregiae animae XI, 24. dah. auch die abgeſchiedene Seele, die Manen, animam sepulcro condere III, 67. vergl. V, 81. VI, 319. 264 etc. trop. Seele, Geiſt, anima viperea, Viperwuth VII, 351.

Anĭmadverto, ti, sum, ĕre, V. tr. den Geiſt auf etwas richten, dah. überhpt. bemerken, gewahr werden, aliquid G. II, 259. III, 123.

Animal, ālis, n. ein lebendiges Weſen, Geſchöpf, insbeſond. Thier IX, 224. E. VI, 40.

Anĭmōsus, a, um, Adj. 1) poet. heftig wehend, Euri G. II, 441. — 2) trop. muthvoll, muthig, tapfer, phalanx XII, 277. pectus G. III, 81.

Anĭmus, i, m. im weiteren Sinne, die Seele, der Geiſt, (im Gegenſatz zum Körper) auch ſ. v. a. Leben X, 487. im engeren Sinne nach den drei Hauptthätigkeiten des Geiſtes: 1) die begehrende Seelenkraft, Verlangen, Trieb, Wille, Vorſatz, omnibus idem animus III, 60. perficere est animus, ich bin Willens IV, 639. — 2) die fühlende Seelenkraft, Gefühl, Gemüth, Herz, animus diducitur in curas, das Gemüth wird in Sorgen zerriſſen V, 721. animus percepit pectore flammam VII, 556. mentem et animum inspirare VI, 11. insbeſond. a) Herz, Muth V, 364. animum arrigere I, 578. revocare animum IV, 22. animos tollere, den Muth heben IX, 127. trop. u. poet. vom Winde: Feuer, Trotz, animos mollire I, 57. vom Kreiſel: Kraft VII, 383. b) Denkweiſe, Charakter, Natur, trop. von der Natur der Pflanzen, silvestrem animum deponere, das wildere Weſen ablegen

Digitized by Google

G. II, 51. c) Geſinnung, Sinn, animi conversi gemitu II, 73. — 3) die denkende Seelenkraft, der Geiſt, animum versabat in partes omnes, „den Geiſt hierhin und dorthin wenden" Voß IV, 630. dementia cepit animum V, 640. animo figere, in die Seele prägen III, 250. insbeſond. Gedächtniß, animum ferre, den Geiſt rauben E. IX, 51.

Anĭo, ēnis, m. ein kleiner Fluß, welcher auf den Apenninen entſpringt, Latium von dem Sabinerland trennt und bei Antemnä in die Tiber fällt, j. Teverone VII, 683.

Anĭus, i, m. S. des Apollo, Prieſter und König in Delos, Gaſtfreund des Anchiſes III, 80.

Anna, ae, f. T. des Belus, Schweſter der Dido, der ſie aus Phönicien nach Afrika folgte IV, 9. 672 folg.

Annālis, e, Adj. ein Jahr dauernd, jährlich, dah. ſubſtant. annales, ium, m. vſtdn. libri, Jahrbücher, die vom Pontifex Maximus verfaßt wurden; dah. poet. Geſchichte, laborum I, 373.

Annītor (Adn.), nixus sum, nīti, V. dep. 1) ſich an etwas ſtemmen, ſich anlehnen, mit Dat. annixi hastis IX, 229. columnae XII, 92. cubito IV, 690. — 2) trop. ſich anſtemmen, ſich anſtrengen, summis viribus V, 226. Triton annixus I, 144. nautae III, 208.

Anno (Adn.), āvi, ātum, āre, V. intr. herzu-, heranſchwimmen, mit Dat. terrae, oris VI, 358. I, 538.

Annōsus, a, um, Adj. bejahrt, alt, ornus X, 766. brachia VI, 282.

Annŭo (Adn.), ŭi, ūtum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. zuwinken, zum Zeichen des Beifalls, verſprechen, petenti, oranti IV, 128. XI, 797. gnädig ſein, coeptis audacibus, das Beginnen begünſtigen IX, 625. G. I, 40. — 2) poet. zuſagen, verſprechen, alicui aliquid I, 250. Martem nostrum, ein günſtiges Gefecht verſprechen XII, 187. b) gebieten, mit Infin. vellere signa XI, 20.

Annus, i, m. 1) das Jahr E. II, 402. annis volventibus, im Laufe der Jahre I, 234. — Lebenszeit, ab annis primis II, 87. annis gravis IX, 246. — 2) Jahreszeit, poet formosissimus E. III, 57. frigidus VI, 311.

Annŭus, a, um, Adj. 1) jährig, ein Jahr lang, orbis V, 46. — 2) jährlich, alle Jahr wiederkehrend, sacra G. I, 358. cura G. I, 216. vota V, 53.

Ansa, ae, f. die Handhabe, der Henkel, Griff, poculi E. III, 45. VII, 17.

Anser, ĕris, m. die Gans E. IX, 36.

Antaeus, i, m. ein Heerführer der Rutuler X, 561.

Antandrus, i, f. Stadt in Großmyſien (Aſien) am Adramyttten. Meerbuſen, j. *Antandro* III, 6.

Ante, 1) Adv. vorwärts VI, 677. trop. von der Zeit: vor, vorher, E. IX, 63. ante mala (*τὰ πρὶν κακά*), die früheren Leiden I, 198. b) mit folgendem quam: eher, bevor IV, 24. E. I, 60. — 2) Praep. mit Accus. vor, a) vom Raume, ante aciem VII, 531. oras I. 334. vom Vorzuge: vor, ante alios V, 151. ante alias III, 321. ante omnia, vor allen Andern, vorzüglich, dulces ante omnia Musae, die vor Allem geliebteſten Muſen G. II, 475. b) von der Zeit: vor, ante diem IV, 328. ante Jovem C. I, 125. ante tubam XI, 424.

Antĕĕo, īvi od. *ĭi, īre*, V. intr. u. tr. vorausgehen, dah. trop. vorgehen, übertreffen, nives candore XII, 84.

Antĕfĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. vortragen, trop. vorziehen, quae quibus anteferam? (sc. tanquam leniora durioribus?) was ſoll ich dieſem vorziehen? d. i. was kann ärger noch ſein? IV, 371.

Antenna, ae, f. die Segelſtange, Rahe III, 549.

Antēnor, ŏris, m. ein vornehmer Trojaner, Gemahl der Theano und Schwager des Priamus, welcher nach Troja's Fall eine Kolonie Trojaner u. Heneter nach Italien führte u. die Stadt Patavium (j. Padua) gründete I, 242 folg.

Antēnŏrĭdes, ae, m. S. des Antenor; Plur. IV, 484.

Antes, ĭum, m. die Reihen der Weinſtöcke G. II, 417.

Antĕvĕnĭo, vēni, ventum, īre, V. tr. zuvorkommen, eilen G. III, 71.

Antheus, ei, m. Acc. Anthea, ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 181. XII, 443.

Antĭphătes, is, unächter Sohn des Sarpedon IX, 696.

Antīquus, a, um, Adj. 1) alt d. i. was ſchon lange dauert und da iſt, genus VI, 580. gens I, 642. domus G. II, 209. nomen XII, 540. urbs I, 12 etc. — 2) alt = was früher war u. jetzt nicht mehr iſt, patria II, 137. Troja I, 375. — 3) alt, mit dem Neben-

Digitized by Google

begriff des Berühmten, ehrwürdig, terra I, 531. urbs XI, 640. stirps I, 626. — 4) alt, poet. bejahrt, Butes IX. 646.

Antōnĭus, i, m. Marcus, einer der treueſten Anhänger Cäſars; nach Cäſars Tode bekriegte er deſſen Mörder, ſchloß mit Octavian und Lepidus das zweite Triumvirat (45 v. Chr.), kämpfte glücklich gegen mehrere Völker des Orients und ging dann nach Ägypten zurück, wo er ſich mit Kleopatra vermählte. In dem Kriege, in welchen er mit Auguſtus gerieth, ward er bei Actium (31 v. Chr.) beſiegt, und tödtete ſich ſelbſt zu Alexandria in Ägypten VIII, 685.

Antor (Antōres), is, m. ein Argiver und Gefährte der Hercules, blieb bei Evander, zog mit dieſem dem Äneas zu Hülfe und ward von Mezentius getödtet X, 778. 779.

Antrum, i, n. (ἄντρον) die Höhle, Grotte VI, 42. E. I, 76. von einer Baumeshöhlung, arboris G. IV, 44.

Anūbis, is, m. ein Ägyptiſcher Gott, S. des Oſiris, mit einem Hundskopfe, dah. latrator, man dachte ſich ihn als Wächter der Grenze, der Ober- u. Unterwelt VIII, 698.

Anus, ūs, f. eine alte Frau, adject. bejahrt, alt, anus sacerdos VIII, 419.

Anxĭus, a, um, Adj. (ango), 1) ängſtlich, angſtvoll, timor IX, 89.

Anxur, ŭris, m. ein Bundesgenoſſe des Turnus X, 545.

Anxūrus, i, m. ein Beiname des Jupiter, inſofern er in Anxur, einer Seeſtadt der Volsker in Latium, einen Tempel hatte VII, 799.

Āŏnes, um, m. Aonier, die älteſten Einwohner Böotiens; dah. als Adj. Böotiſch, montes Aones E. VI, 65.

Āŏnĭus, a, um, Adj. Aoniſch, = Böotiſch, poet. vertex d. i. der Helicon G. III, 11. Aganippe E. X, 12.

Āpenninĭcŏla, ae, m. der Apenninenbewohner XI, 700.

Āpennīnus, i, m. die Gebirgskette, welche Italien der Länge nach durchzieht, poet. pater, wegen der ehrwürdigen Geſtalt XII, 703.

Aper, pri, m. der Eber, das wilde Schwein I, 324. G. III, 248.

Ăpĕrĭo, rŭi, rtum, īre (pario oder perio), 1) öffnen, aufmachen, Trojam Achivis II, 60. viam sociis, den Weg bahnen XI, 884. poet. ora fatis, das Schickſal eröffnen II, 246. eröffnen, d. i. beginnen, aperit annum Taurus G. I, 217. — 2) entblößen, aufdecken, ramum VI, 406. trop. ſichtbar machen, zeigen, terram, läßt ſehen I, 107. fauces VII. 370. procul montes III, 206. Apollo aperitur, es zeigt ſich der Tempel Apollo's III, 275 — 3) trop. eröffnen, enthüllen, erklären, futura VI, 12.

Apertus, a, um, Adj (eigentl. Part. P. v. aperio), geöffnet; dah. 1) offen, unverſchloſſen, porta, castra; campus G. II, 280. aequor XII, 333. — 2) unverdeckt, offen, pectus XI, 666. poet. rein, klar, aether I, 387. coelum I, 155. dah. subſtant. apertum, i, n. das Offene, Freie, aperta serena, heiteres Wetter G. I, 393. — 3) trop. offenbar, unbezweifelt IX, 663.

Apex, ĭcis, m. 1) die (kegelartige) Spitze des Helmes XII, 492. X, 270. einer Flamme II, 683. — 2) die mit Wolle umwundene Spitze an den Hüten der Salier, Spitzhut, apices lanigeri VIII, 664. — 3) die Spitze, der Gipfel eines Berges IV, 246. VII, 66.

Apis, is, f. die Biene E. I, 55. G. IV, 177 etc.

Apĭum, ĭi n. (apis) Eppich, ein Doldengewächs; insbeſond. Sumpfeppich (unſer Sellerie), Apium graveolens Linn, den die Alten gern zu Kränzen nahmen E. VI, 68. G. IV, 121.

Apollo, ĭnis, m. S. des Jupiter u. d. Latona, Zwillingsbruder der Diana. Er wurde verehrt als Erfinder des Bogenſchießens, Gott der Weiſſagung, der Heilkunde, der Muſik und Dichtkunſt; auch als Hirtengott, vgl. Apollo pastor G. III, 2. Berühmt waren ſeine Orakel zu Delphi, Klaros, bei Kolophea, Patara in Lycien und Thymbra in Troas III, 79. IV, 144. IX, 638. über die Beinamen Actius, Cynthius, Grynaeus, Thymbraeus ſ. dieſe Wörter.

Appārĕo (Adp.), ŭi, ĭtum, ēre, V. intr. 1) zum Vorſchein kommen, ſichtbar werden oder ſein, erſcheinen, ſich zeigen, apparent nantes I, 118. G. I, 404. E. IX, 60. apparet domus intus II, 483. apparuit specus VIII, 241. trop. erhellen, einleuchten, alicui VIII, 17. — 2) als Diener jem. erſcheinen, ihm aufwarten, dienen XII, 850.

Appăro (Adp.), āvi, ātum, āre, V.

Digitized by Google

tr. zubereiten, mit folg. Infin., ſich rüſten, ſich anſchicken IX, 147. X, 437.

Appello (*Adp.*), *pŭli, pulsum, ĕre,* V. tr. wohin treiben, als naut. term. techn. das Schiff ans Land treiben, landen, classem oris VII, 39. poet. aliquem oris, an die Küſte treiben III, 338. 715. auch vom Sturme I, 377.

Appello (*Adp.*), *āvi, ātum, āre,* V. tr. anſprechen, benennen, ihn für etwas erklären, urbem Acestam V, 718. victorem appellat Achaten, erklärt ihn als Sieger V, 540.

Appĕto (*Adp.*), *īvi* od. *ĭi, ītum, ĕre,* V. tr. auf etwas losgehen, angreifen, ferro aliquem XI, 277.

Applĭco (*Adp.*), *āvi* u. *ŭi, ātum* u. *ĭtum, āre,* V. tr. eigentl. an etwas anfalten, dah. 1) an etwas anhaften, etwas wohin thun, fügen, ensem tenus capulo, bis ans Heft hineinſtoßen X, 536. aliquem terrae, an die Erde drücken XII, 303. — 2) naut. term. techn. das Schiff wohin treiben, aliquem oris I, 616.

Appōno (*Adp.*), *pŏsui, pŏsĭtum, ĕre,* V. tr. hinſetzen, hinſtellen, insbeſ. vorſetzen, aliquid mensae, etwas auftragen IV, 602. poet. vom Futter der Thiere, pabula, hinlegen G. IV, 280.

Aprīcus, a, um, Adj. eigentl. offen gelegen; dah. 1) der Sonne ausgeſetzt, ſonnig, colles, saxa, terrae VI, 312.— 2) poet. die Sonne liebend, ſich ſonnend, mergi V, 128.

Apto, āvi, ātum, āre (apio), V. tr. 1) anpaſſen, anfügen, dona postibus VIII, 72. sagittas nervo, auf die Sehne legen X, 131. aptare flagello, an den Riemen binden VII, 731. ensem vagina, in die Scheide fügen IX, 305. insignia nobis II, 390. — 2) etwas zubereiten, zurüſten, abſol. und mit Dat. animos armis, den Sinn auf die Waffen richten X, 259. se pugnae, ſich zum Kampf rüſten X, 588. biremes remigio (Abl.), mit Ruderwerk verſehen VIII, 80. classem velis, ſegelfertig machen III, 472.

Aptus, a, um, Adj. (eigtl. Part. P. v. apio), 1) angefügt, poet. mit etwas ausgeſtattet, ausgeſchmückt, verſehen, coelum stellis aptum XI, 202. axis stellis aptus IV, 482.— 2) paſſend, geeignet, tauglich, pares G. III, 168. aptius vitibus G. II, 234.

Apud, Praep. mit Accus. bei, 1) von Perſonen II, 71. apud me d. i. in meinem Hauſe E. III, 62. apud mores stat gratia IV, 339. — 2) vom Orte: bei, an V, 261. XI, 288.

Aqua, ae, f. 1) Waſſer in der allgemeinſten Bedeutung, dulcis VIII, 22. E. V. 47. — 2) im engern Sinne vom Meer, im Gegenſatze des Landes, Gewäſſer, aquae Hesperides VIII, 77. von Flüſſen, prona aqua fertur VIII, 549. ſt. Regen, aquarum agmen G. I, 322.

Aquārĭus, a, um, Adj. das Waſſer betreffend; dah. ſubſtant. aquarius, i, m. der Waſſermann, ein Geſtirn, welches in der Mitte des Februar aufgeht G. III, 304.

Aquicŏlus, i, m. ein Rutuler X, 684.

Aquĭla, ae, f. der Adler XI, 752.

Aquĭlo, ōnis, m. der Nordwind, bei den Griechen Boreas I, 102. G. II, 404. mediis Aquilonibus, in den Winterſtürmen IV, 310.

Aquor, ātus sum, āri, V. dep. Waſſer holen, ſchöpfen C. IV, 193.

Aquōsus, a, um, Adj. waſſerreich, nubes VIII, 429. hiems, regnicht E. X, 66. Orion, Regen bringend IV, 52.

Āra, ae, f. (αἴρω) 1) jede Erhöhung v. Erde ꝛc., aram sepulcri arboribus congerere, Scheiterhaufen, Leichengerüſt VI, 177.—2) der Altar (in Tempeln, in Häuſern u. Straßen) II, 519. VIII, 718. Beim Schwören pflegte man den Altar zu umfaſſen, tangere aras XII, 201. tenere IV, 219. — 3) Nom. propr. Arae, einige Klippen bei der Inſel Aegimurus, Karthago gegenüber I, 109.

Arabs, ăbis, m. der Araber, Bewohner der Aſiatiſchen Landſchaft Arabien VIII, 706. G. II, 115.

Arăbus, i, m. (Nebenform zu Arabs) VII, 605.

Arăcynthus, i, m. ein Gebirge zwiſchen Böotien und Attika, vielleicht ein Theil des Cithäron, dah. Actaeus E. II, 24.

Arānĕa, ae, f. die Spinne G. IV, 247. invisa Minervae (die Lydierinn Arachne, welche mit Minerva in der Webekunſt wetteiferte, wurde in eine Spinne verwandelt) G. IV, 246.

Arar, ăris, m. Accus. Ararim, ein Fluß in Gallien, welcher in den Rhodanus fällt, j. Saone E. I, 63.

Arātor, ōris, m. der Pflüger, poet. = Landmann E. IV, 41. G. I, 261.

Arātrum, i, n. der Pflug G. I, 19.

zur Bezeichnung der Grenzen einer Stadt V, 755.

Araxes, is, m. ein Fluß in Großarmenien, j. Arraſch VIII, 728.

Arbor, ŏris, f. (poet. auch -os) der Baum E. III, 56. G. II, 17. metonym. was daraus gemacht iſt, a) der Maſtbaum, arbor mali V, 504. b) das Ruder, arbore centena verberat fluctus X, 207.

Arbŏrĕus, a, um, Adj. 1) einem Baum gehörend, Baum-, fetus G. I, 55. — 2) baumartig, baumähnlich, telum XII, 888. cornua, vielzackiges Geweih I, 190.

Arbustum, i, n. (arbor) Baumpflanzung, Baumgarten, (beſond. Ulmen, woran Reben gezogen wurden) E. V, 64. G. II, 416.

Arbŭtĕus, a, um, Adj. vom Erdbeerbaum, crates, Flechten aus Meerkirſchholz G. I, 166. virgae XI, 65.

Arbŭtum, i, n. die Frucht des Erdbeer- oder Meerkirſchenbaums, die Meerkirſche, Baumerdbeere G. I, 148. II, 520. — 2) metonym. ſt. Erdbeerbaum, arbuta frondentia. d. i. Sproſſen des Erdbeerbaums G. III, 301.

Arbŭtus, i, f. der Erdbeer- oder Meerkirſchbaum, mit ſüßen, erdbeerförmigen Beeren in Italien, Spanien, welche zur Speiſe dienen, Arbutus unedo Linn. E VII, 46. G. II, 69.

Arcădes, ſ. Arcas.

Arcădĭa, ae, f. die gebirgige Landſchaft in der Mitte des Peloponnes E. IV. 58. 59.

Arcadĭus, a, um, Adj. Arcadiſch, magister d. i. Ariſtäus G. IV, 285. rex VIII, 573. sanguis V, 299. telum X, 425.

Arcānus, a, um, Adj. eigentl. verſchloſſen; dah. a) geheim, fata III, 72. sensus, die geheimſten Gefühle IV, 422. dav. ſubſtant. arcanum, i, n. das Geheimniß, arcana fatorum I, 262.

Arcas, ădis, m. 1) der Arcadier, Arcades E. VII, 4. Acc. Arcadas X, 395. — 2) adject. Arcadiſch, rex d. i. Evander VIII, 102. eques X, 239. alae XI, 835.

Arcens, tis, m. ein Sikuler, welcher mit Äneas nach Italien gezogen war IV, 581. 583.

Arcĕo, ŭi, ēre, V. tr. eigentl. abſchließen; dah. abhalten, abwehren, fernhalten, a) abſol. mit bloß Acc. palmas, hemmen II, 406. b) mit ab, fucos a praesepibus G. IV, 168. — c) mit bloßem Abl. aliquem arena, vom Geſtade VI, 316. ſo Latio, finibus, equos templo VII, 779. aliquem complexibus V, 742. d) mit Dat. alicui aliquid, einem etwas abwehren G. III, 155.

Arcesso, sīvi, sītum, ĕre (Causs. v. accedo), V. tr. herbeirufen, -holen, socios V, 746. heraufrufen, manes VI, 119. poet. vitas sibi, Leben erhalten G. IV, 224.

Archetĭus, i, m. ein Rutuler, von Meſtheus getödtet XII, 459.

Archippus, i, m. ein König der Marſer VII, 752.

Arcĭtĕnens, entis, Adj. den Bogen führend, Bein. des Apollo, τοξοφόρος, ſubſtant. der Fernhintreffer III, 75.

Arctos, i, f. (ἄρκτος) 1) der große und kleine Bär, ein bekanntes Doppelgeſtirn in der Nähe des Nordpols, dah. Arcti duae G. I, 245. welche den Bewohnern der nördlichen Halbkugel immer ſichtbar ſind, metuentes aequore tingi G. I, 246. im Sing. Arctos, das große Bärengeſtirn; eigentl. die Bärinn, in welche nach der Fabel Lycaons Tochter Kalliſto verwandelt wurde G. I, 138. — 2) poet. ſt. der Norden VI, 16.

Arctūrus, i, m. (ἀρκτοῦρος), 1) der Arcturus, der hellſte Stern im Sternbilde des Bootes, deſſen Auf- u. Niedergang ſchlechtes Wetter brachte I, 744. — 2) poet. a) das ganze Geſtirn des Bären G. I, 204. b) die Herbſtzeit, denn der Arcturus geht im Anfange des Septembers für Rom auf G. I, 68.

Arctus, a, um, ſ. Artus.

Arcus, us, m. 1) der Bogen zum Schießen V, 507 etc. — 2) der Regenbogen V, 88. — 3) poet. Bogen, bogenartige Krümmung G. II, 26. in arcus sinuari, ſich in Bogen krümmen III, 42. von einem Meerbuſen XI, 229.

1) *Ardĕa, ae*, f. der Reiher, G. I, 364.

2) *Ardĕa, ae*, f. Hauptſtadt der Rutuler in Latium, Reſidenz des Turnus VII, 411.

Ardĕo, rsi, rsum, ĕre, V. intr. 1) in Brand ſein, brennen, glühen, arsit igni Troja II, 581. Ucalegon II, 311. arsurae comae, die hinlodernden Locken XI, 77. — 2) trop. a) brennen, glühen, funkeln, von Augen G. IV, 451. II, 216. von der Farbe, ardebat murice laena IV, 262. campi armis ardent XI, 602. b) brennen = quälen, dolor ossibus ardet IX, 66. c) überhpt. brennen, glühen, verzehrt werden, von leidenſchaft-

lichen Zuſtänden, mit Ablat. amore XI, 782. furiis G. III, 512. ohne Ablat. XII, 3. in arma, vor Kampfbegier XII, 71. mit Inf. brennen vor Begierde, ardet abire IV, 281. vergl. II, 105. 316. d) poet. mit Accus. für jem. entbrannt ſein, ardebat Corydon Alexis E. II. 1. dav. Part. pr. ardens, tis, als Adj. 1) brennend, glühend, feurig, taeda IX, 568. stella IV, 482 etc. — 2) trop. a) flammend, funkelnd, von den Augen, oculi II, 210. lumina II, 405. von der Farbe und Metall, ardentes auro G. IV, 99. clipeus X, 262. b) feurig, glühend, von Zorn, Kampfbegier u. ſ. w. II, 579. V, 456 amicus IX, 703. ira VII, 345.

Ardesco, arsi, ĕre, V. inch. in Brand gerathen, entbrennen, trop. tuendo, im Anſchaun I, 713, fremitus equorum ardescit XI, 607.

Ardor, ōris, m. 1) Feuer, Flamme, Gluth, pineus, Fichtenflamme XI, 393. Sirius X, 273. — 2) von Kampfbegier: Feuer, Gluth IV, 581. IX, 184.

Ardŭus, a, um, Adj. hoch, ſteil, palma, dumus, ardua saxis Neritos III, 271. cornua V, 831. poet. hoch, ſich erhebend, erhaben, aether G. I, 324. et campo sese arduus infert (Turnus), und jagt hochragend ins Feld ein IX, 53. arduus hastâ XII, 789. insurgens, hoch ſich bäumend (von der Schlange) XI, 735. equus II, 328. — Subſtant. arduum, i, n. die Höhe, ardua deserta G. III, 291. terrarum V, 695. ardua montis VIII, 221. supera, die Höhen des Himmels VII, 562.

Arĕa, ae, f. eigtl. jeder freie Platz, insbeſond. die Dreſchtenne (ein freier Platz auf dem Felde) G. I, 178. III, 133.

Arēna, ae, f. 1) Sand, bibula G. I, 114. sicca G. I, 189. oft Plur. arenae G. II, 106. poet. Erdreich, Erde G. I, 105. nigra, Schlamm G. IV, 291. — 2) metonym. ein ſandiger Ort, poet. Meeresküſte, Geſtade I, 176. V, 34. VI, 316 etc.

Arēnōsus, a, um, Adj. ſandig, litus IV, 257.

Ārĕo, ŭi, ēre, V. intr. trocken, dürr ſein, aret ager E. VII, 57. liber E. X, 67. herba III, 147. dav. Part. pr. arens, ntis, poet. trocken, dürr, rivus, silva, arva, rosa G. IV, 268.

Arĕthūsa, ae, f. (*Ἀρέθουσα*) eine Quelle auf der Inſel Naſos oder Ortygia, einer zu Syracus gehörigen Inſel, deren Waſſer ſich ins Meer ergoß. Nach dem Mythos eine Nymphe in Elis, welche von dem Flußgott Alpheus verfolgt nach Sicilien entfloh (ſ. Alpheus) III, 696. E. X, 1. G. IV, 344.

Argentĕus, a, um, Adj. ſilbern, aus Silber, anser VIII, 655.

Argentum, i, n. 1) Silber I, 359. 593. VII, 634. — 2) Silbergeräth, Silbergeſchirr I, 640. argenti caelati talenta X, 527.

Argi, ōrum, m. Argos, die Hauptſtadt von Argolis im Peloponnes, der Juno heilig, cari I, 24. Inachii VII, 286. Argos X, 782. iſt Acc. plur.

Argīlētum, i, n. eine Gegend in Rom unterhalb des Capitoliums, zwiſchen dem Aventiniſchen und Capitoliniſchen Berge. Dort ſollte ein gewiſſer Argus, des Evander Gaſtfreund, ohne ſein Wiſſen von den Arcadiern ermordet ſein VIII, 345.

Argilla, ae, f. Thon, Thonerde, Mergel G. II, 180.

Argīlis, ĭdis, f. eine Art Weinſtöcke mit weißen Trauben (von *ἀργός*, weiß) G. II, 99.

Argīvus, a, um, Adj. Argiviſch, aus Argos im Peloponnes, Juno, weil ſie in Argos vorzüglich verehrt wurde III, 547. poet. ſt. Griechiſch, Helena I, 650. ensis II, 393. castra XI, 242. juventus VII, 672. — ſubſtant. Argivi, orum, die Argiver, poet. ſt. Griechen überhpt. classis Argivûm I, 40. V, 672.

Argo, us, f. das Schiff, auf welchem Jaſon mit ſeinen Gefährten nach Colchis ſchiffte, um das goldne Vließ zu holen E. IV, 34.

Argŏlĭcus, a, um, Adj. Argoliſch, die Landſchaft Argolis betreffend, mare V, 52. urbes III, 283. poet. = Griechiſch, gens II, 78. clipeus III, 637. tela II, 177.

Argos, ſ. Argi.

Argūmentum, i, n. alles, was deutlich macht, dah. Stoff, bildliche Darſtellung, Bild VII, 791.

Argŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. überhpt. etwas deutlich machen; dah. 1) darthun, beweiſen, zu erkennen geben, degeneres animos timor arguit, verräth den entarteten Sinn IV, 13. — 2) anklagen, beſchuldigen, aliquem XI, 164. IX, 282. aliquem timoris, einen der Furcht zeihen XI, 384. mit Acc. u. Inf. me pulsum (sc. esse) XI, 393.

Argus, i, m. der hundertäugige Sohn

Digitized by Google

des Areſtor, welchem Juno die Bewachung der in eine Kuh verwandelte Jo anvertraute; nach ſeiner Ermordung durch Mercurius ſetzte ſie deſſen Augen in d. Pfauenſchweif VII, 791. VIII, 346.

Argūtus, a, um, Adj. überhpt. was ſtark auf die Sinne einwirkt; dah. 1) auf das Gehör: helltönend, fistula E. VII, 24. rauſchend, ilex, nemus E. VIII, 22. hirundo, zwitſchernd G. I, 377. lautkreiſchend, serra G. I, 143. rauſchend, pecten VII, 14.— 2) lebhaft, ausdrucksvoll, caput, der feine, ausdrucksvolle Kopf des Pferdes G. III, 80.

Argȳrĭpa, ae, f. eine der Sage nach von Diomedes aus Argos erbaute Stadt in Apulien, welche er nach ſeiner Vaterſtadt Argos Hippion nannte, woraus durch Verſtümmelung Argyripa entſtand XI, 245. ſ. Arpi.

Arĭcĭa, ae, f. 1) eine uralte Stadt Latiums am Berge Albanus, mit einem der Diana geweihten Haine, wo früher Menſchenopfer gebracht wurden VII, 762. — 2) eine Nymphe, Gemahlinn des Hippolytus und Mutter des Virbius VII, 762.

Arĭdus, a, um, Adj. 1) trocken, vertrocknet, dürr, prata G. I, 289. sola G. I, 79. nutrimenta, trockene Blätter I, 175. poet. trocken = durſtend, viator G. IV, 98. ora V, 200. = knatternd fragor, trocknes Geknack, wie vom dürren Holze G. I, 357.—2) austrocknend, febris G. III, 458.

Arĭes, ĕtis, m. 1) der Widder, Schaafbock VII, 175. E. III, 95. — 2) von der Ähnlichkeit der Geſtalt: der Sturmbock, Mauerbrecher, ein langer Balken, am Ende mit Eiſen in der Geſtalt eines Widderkopfes beſchlagen, womit man die Mauern einſtieß, ariete labat janua II, 492. XII, 706.

Arĭĕto, āvi, ātum, āre, V. intr. wie ein Widder ſtoßen; dah. überhpt. ſtoßen, pars arietat (l. arjetat) in portas, rennt gegen die Thore XI, 890.

Arīon, ŏnis, m. der bekannte Citherſpieler und Dichter aus Methymna in Lesbos um 628 v. Chr. Freund des Periander in Korinth. Die ſchöne Sage von ſeiner Rettung durch einen Delphin erzählt Herodot (I, 23 folg.) E. VII, 56.

Arisba, ae, f. Stadt in Troas am Selis bei Abydos IX, 264.

Arista, ae, f. die Granne od. Spitze der Ähre; metonym. od. poet. die Ähre VII, 720. E. IV, 28. G. I, 111.

Aristaeus, i, m. (Ἀρισταῖος) S. des Apollo und der Cyrene, der Tochter des Flußgottes Peneus in Theſſalien, ward als Beſchützer der Heerden beſond. in Theſſalien u. Arkadien (dah. magister Arcadius G. IV, 283.) verehrt. Er ſoll den Menſchen den Wein- und Olivenbau, die Butterbereitung und die Bienenzucht gelehrt haben. Nach Virgil (G. IV, 317.) ward er, weil er die Gattinn des Orpheus Eurydice verfolgte und dadurch ihren Tod verurſachte, mit dem Verluſte ſeiner Heerden und Bienen beſtraft. Von ſeiner Mutter belehrt, erzeugte er die letztern wieder aus verweſenden Thieren. In der Böotiſchen Sage iſt er der Gemahl der Autonoe und Vater des Actäon G. IV, 315 folg.

Ariūsius, a, um, Adj. Ariuſiſch, von d. Umgegend des Vorgebirgs Ariuſium in Chios, wo trefflicher Wein wuchs E. VI, 71.

Arma, ōrum, n. 1) Waffen, zur Beſchützung des Körpers, Schutzwaffen, Rüſtung (Schild, Panzer, Helm) IX, 180. XI, 6. insbeſond. Schild, exanimem super arma ferre, auf dem Schilde X, 841. se colligere in arma, ſich in die Rüſtung ſammeln, d. i. ſich durch den Schild decken XII, 491. dah. 2) überhpt. Waffen, armis accingi VI, 184. vocare in arma IX, 22. armis certare XII, 890. arma amittere I, 478. impulit, ſchwang die Waffen (Heyne) od. Waffen herbeiſchuf VIII, 3. arma ministrat furor I, 150. a) trop. Waffen, Schutz-, Vertheidigungsmittel, arma quaerere, Hülfsmittel ſeiner Argliſt ſuchen d. i. auf Argliſt ſinnen II, 99. vom Löwen, arma movere, ſich zur Wehr ſtellen XII, 6. b) metonym. ſt. Kampf, Krieg, arma virumque cano I, 1. in arma ferri II, 337. mittere in arma II, 87. arma referre, den Krieg erneuern XII, 183. c) abstract. ſt. concret. die Krieger, arma sibi conciliare, Hülfsmacht X, 150. — 3) überhpt. poet. Geräthe, Werkzeuge, a) Backgeräth I, 177. b) Ackergeräth G. I, 160. c) Schiffsgeräth, Takelwerk (Maſt, Segel, Ruder) V, 15. VI, 353.

Armĕnĭus, a, um, Adj. Armeniſch, die Landſchaft Armenien in Aſien (j. Turkomanien u. Kurdiſtan) betreffend, tigres E. V, 96.

Digitized by Google

Armentālis, *e*, Adj. zur Heerde gehörig, weidend, equa XI, 511.

Armĕntārius, *i*, m. der Rinderhirt G. III, 344.

Armentum, *i*, n. 1) das Pflugvieh, beſond. Rinder, die Heerde, boum III, 220. G. II, 515. — 2) die Heerde, von Pferden, bellum armenta minantur III, 540. im Sing. G. III, 71. von Hirſchen I, 188. von Meerthieren, armenta immania Neptuni G. IV, 395.

Armĭger, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. Waffen tragend, dav. ſubſtant. armiger, eri, m. der Waffenträger II, 477. IX, 648. Jovis, des Jupiter d. i. der Adler V, 255.

Armĭpŏtens, *entis*, Adj. poet. waffenmächtig, kriegeriſch, tapfer, Mars IX, 717. diva d. i. die Minerva II, 428. Achilles VI, 840.

Armĭsŏnus, *a*, *um*, Adj. poet. waffentönend, waffenumrauſcht, Pallas III, 544.

Armo, *āvi*, *ātum*, *āre* (arma), V. tr. 1) mit Waffen verſehen, bewaffnen, waffnen, aliquem VIII, 397. IX, 11. XII, 614. manus IX, 115. se spoliis II, 395. in aliquem X, 398. fratres in proelia VII, 335. trop. waffnen, aufreizen, dolor et pudor armat in hostes X, 398. — 2) mit dem Nöthigen verſehen, ausrüſten, rates X, 165. classem IV, 299. equos bello III, 510. sagittas veneno d. i. vergiften X, 140. ferrum veneno IX, 773. Dav. Part. pr. armatus, a, um, bewaffnet, ausgerüſtet, miles II, 2. torre VII, 506. classis I, 255. poet. armata flammis Chimaera VI, 288. armatus auro Orion, goldumſtrahlt III, 517. — ſubſtant. armatus, i, m. der Bewaffnete II, 328. 485.

Armus, *i*, m. 1) das Schulterblatt, Vorderbug, von Thieren G. III. 96. VI, 802. — 2) die Schulter, von Menſchen XI, 644.

Aro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. u. tr. 1) intr. pflügen, ackern G. I, 299. II, 234. — 2) tranſ. pflügen, bebauen, terram III, 14. litus IV, 212. agros II, 224. trop. u. poet. a) durchfurchen, durchſchneiden, aequor II, 780. III, 495. b) frontem rugis, mit Runzeln überziehen VII, 417.

Arpi, *ōrum*, m. die früher Argyripa genannte Stadt in Apulien, ſ. Arpe XI, 250. X, 28. vergl. Argyripa.

Arrĭgo (*Adr.*), *exi*, *ectum*, *ĕre* (rego), V. tr. 1) in die Höhe richten, emporrichten, vom Löwen, comas X, 726. horrore comae arrectae, ſträubte empor IV, 280. XII, 868. arrectus in digitos constitit, emporgerichtet V, 426. arrecta pectora, von der Schlange II, 206. arrectis squamis XI, 534. arrectis auribus, mit geſpitzten d. i. horchenden Ohren I, 152. II, 206. luminibus IX, 265. — 2) trop. aufrichten, erregen, arrexere animos Itali, aufmerkſam ſchauen auf XII, 251. iras stimulis XI, 452. arrecti ad bellandum animi sunt VIII, 37. nach Griech. Weiſe, animum arrecti dictis, aufgerichteten Muthes durch die Rede I, 519. quum arrectae juvenum spes, wenn die Hoffnung geſpannt G. III, 103. arrecta cupido, die geſpannte Erwartung V. 158.

Arrĭpĭo (*Adr.*), *ĭpŭi*, *eptum*, *ĕre* (rapio), V. tr. 1) an ſich reißen, dah. überhpt. faſſen, ergreifen, aliquem IX, 561. bijugos X, 595. tellurem, das Land gewinnen X, 298. locum, in Beſitz nehmen XI, 531. terram velis, darauf ſchnell losſegeln III. 477. castra, angreifen IX, 13. — 2) trop. ergreifen, tempus d. h. die Zeit wahrnehmen XI, 459.

Arruns, *untis*, m. ein Etrusker, Mörder der Königinn der Volsker Camilla, wird von der Nymphe Opis getödtet XI, 759. 814.

Ars, *tis*, f. 1) Gewerbe, Kunſt, ars circum flumina XII, 519. Kunſt G. IV, 315. antiqua II, 174. magica, Zauberkunſt IV, 493. artes I, 133 — 2) Geſchicklichkeit, Kunſt, Kunſtfertigkeit, arte laboratae vestes I. 639. divina Palladis arte II, 15. multa V, 705. per artem X, 135. artes I, 657. poet. artes, Kunſtwerk V, 359. — 3) Art und Weiſe, Mittel, nocendi VIII, 318. — 4) Liſt, Kunſtgriff, Rank, novae artes I, 657. ars Pelasga II, 152. vergl. II, 295. VII, 447. XI, 716.

Artĭfex, *ĭcis*, m. 1) der Künſtler, Meiſter I, 453. XII, 210. — 2) der Urheber, Anſtifter, im böſen Sinn: der Täuſcher, Betrüger II, 125. XI, 406.

Artus (richtiger als Arctus), *a*, *um*, Adj. eng, dicht, vincla II, 146. paries G. IV, 297.

Artus, *us*, m. (nur im Plur.) 1) das Gelenk, artus membrorum V, 422. — 2) das Glied II, 173. E. VI, 78.

Arundĭnĕus, *a*, *um*, Adj. aus Rohr beſtehend, canales, aus Rohr G. IV, 265. silva, Röhricht X, 710.

Arundo, *ĭnis*, f. 1) das Rohr, Schilf

(ſchlank und länger als canna) als Attribut der Flußgötter VIII, 34. X, 205. — 2) metonym. etwas aus Rohr Verfertigtes, a) der Schaft des Pfeils, der Pfeil IV, 73. V, 525. VII, 499. b) die Rohrpfeife E. VI, 8.

Aruns, ſ. Arruns.

Arvīna, ae, f. Schmeer, Fett VII, 627.

Arvum, i, n. Saatland, Ackerfeld, Feld G. II, 263. subigere arva G. I, 125. trop. arvum genitale, Erzeugungsfeld = partes genitales G. III, 136. — 2) überhpt. poet. Gefilde, Fluren, Gegenden III, 171. 418. 500. 703. poet. a) arva laeta, im Elyſium VI, 744. b) arva Neptunia, ſt. Meer VIII, 695. c) Geſtade, Ufer II, 209.

Arx, cis, f. 1) die Burg, befeſtigte Anhöhe, Priami II, 56. 166. Tritonidis, II, 216. Laurens VIII, 1. Pergamea III, 109. — 2) Höhe, Anhöhe, Gipfel, Spitze, a) von Bergen, Rhipaeae arces G. I, 240. Rhodopeiae G. IV, 461. septem G. II, 533. b) von der Himmelsburg, arx coeli I, 250.

Asbūtes, is, m. ein Trojaner, von Turnus erlegt XII, 362.

Ascănius, a, um, Adj. Ascaniſch, zu Ascania, einer Gegend Phrygiens gehörig; dah. Ascanius, i, m. ein aus dem See Ascania (j. lago di Nicea) kommender Fluß G. III, 270.

Ascănius, i, m. S. des Äneas und der Creuſa, auch Iulus genannt I, 267. begleitete als Kind ſeinen Vater aus Troja, nach des Vaters Tode Herrſcher zu Lavinium und Erbauer von Alba longa I, 271. vergl. V, 545. VI, 496 etc.

Ascendo (Adsc.), di, sum, ĕre (scando), V. intr. u. tr. 1) intranſ. hinaufſteigen, wohin ſteigen, in urbem II, 192. — 2) tranſ. etwas beſteigen, erſteigen, erklimmen, collem I, 419. muros scalis IX, 507. cubile XII, 144.

Ascensus (Adsc.), us, m. das Hinaufſteigen, Beſteigen, ascensu superare, emporſteigen II, 303.

Ascĭo (Adsc.), īvi, īre, V. tr. jem. (mit Wiſſen und Willen) an ſich nehmen, annehmen, socios XII, 38.

Ascisco (Adsc.), īvi, ītum, ĕre, V. tr. jem. zu etwas annehmen, aliquem generum XI, 472. XII, 613. ascita arma Aetolûm, die zugeſellten Waffen d. i. das Bündniß der Ätoler XI, 308.

Ascraeus, a, um, Adj. Ascräiſch, zu Ascra, einem Flecken am Helicon, Geburtsort des Heſiod, gehörig, senex d. i. Heſiod E. VI, 70. = Heſiodiſch, carmen, d. i. ländlich G. II, 176.

Asellus, i, m. (demin.), der kleine Eſel G. I, 273.

Asĭa, ae, f. 1) Aſien, der bekannte Welttheil G. II, 171. III, 30 etc. insbeſond. — 2) eine Gegend in Lydien VII, 701. — 3) = Kleinaſien II, 556. vergl. Asius.

Asīlus, i, m. die Bremſe, Viehbremſe, gr. οἶστρος G. III. 147.

Āsĭus, a, um, Adj. Aſiſch, zu Aſia, einer Gegend in Lydien am Cayſter (j. Karaſu) gehörig, Asia palus, der Aſiſche Sumpf unweit Epheſus VII, 701. prata G. I, 383. Deiopea, eine Nymphe G. IV, 343.

Āsĭus, i, m. S. des Imbraſos, ein Gefährte des Äneas X, 123.

Aspargo (Adsp.), ĭnis, ſ. Aspergo.

Aspecto (Adsp.), āvi, ātum, āre (aspicio), V. intens. u. tr. 1) anſehen, anblicken, anſchauen, stabula G. III, 228. silvam VI, 185. convexa X, 251. vom Jupiter, arduus terras aspectat, er ſchauet hoch auf die Länder herab X, 4. — 2) wohin blicken d. i. wohin liegen, collis aspectat desuper arces I, 420.

Aspectus (Adsp.), us, m. (adspectu, Dat. VI, 465). 1) das Hinblicken, der Hinblick, der Anblick I, 603. IV, 279. Plur. aspectus mortales, die ſterblichen Blicke IX, 657. — 2) paſſ. das Anſehen, Ausſehen, Anblick, urbis IV, 348.

Asper, ĕra, ĕrum, Adj. 1) rauh, uneben, a) von Gegenden, rura IV, 326. capita montis VI, 360. nemora XI, 902. dornicht, silva G. III, 384. b) von andern Dingen: ſtachlicht, sentes II, 379. rubus E. III, 89. lingua G. III, 508. glacies E. X, 49. mare, ſtürmiſch VI, 351. von erhabner Arbeit, aspera signis pocula, ſtarrend von Gebilden IX, 263. V, 267. c) vom Geſchmack: rauh, herb, sapor G. IV, 277. — 2) trop. a) rauh, hart, wild, ungeſtüm, zürnend, grauſam (vom Betragen) VIII, 365. Juno I, 279. virgo XI, 664. von Thieren, bos aspera cornu, drohend mit dem Horne G. III, 57. anguis G. III, 434. c) rauh = abgehärtet, studiis asperrima belli I, 14. c) von Dingen: rauh, widrig, wild, übel, venatus VIII, 318. pugna XI, 635. fata, hartes Geſchick VI, 883. odium, bitter II, 59. secula I, 291. — ſubſtant. asperum, i,

Digitized by Google

n. das Unebene, Rauhe, aspera collium XI, 310.

1) *Aspergo* (*Adsp.*), *si*, *sum*, *ĕre* (spargo), V. tr. etwas wohin ſpritzen, ſprengen, mit Dat. virus pecori G. III, 419. huc sapores G. IV, 62.

2) *Aspergo* (*Adsp.*), *ĭnis*, f. (auch Aspargo geſchrieben) das Hinſpritzen, metonym. die angeſpritzte Feuchtigkeit, salsa, „die ſpritzende Meeresfluth" III, 534.

Aspernor, *ātus sum*, *āri* (a-sperno), V. dep. von ſich weiſen, verſchmähen, verwerfen, verachten, curam G. III, 228. vocantem G. III, 393. haud aspernanda precari, nichts Unziemliches bitten XI, 106.

Aspĕro, *āvi*, *ātum*, *āre* (asper), V. tr. rauh machen, aufregen, undas III, 285.

Aspĭcĭo (*Adsp.*), *exi*, *ectum*, *ĕre* (specio), V. tr. 1) auf etwas hinſehen, es anſehen, anblicken, mundum E. IV, 50. cycnos I, 395. res I, 506. oculis pugnam XII, 151. aequis oculis aliquid IV, 372. mit Relativſatze V, 771. poet. qua Oceanum aspicit VII, 101. trop. auf jem. ſehen, Rückſicht nehmen, gnädig anſehen, aspice nos hoc tantum, ſieh nur dies Wenige auf uns d. i. hilf uns II, 690. — 2) etwas erblicken, gewahr werden, ſehen, Daphin E. VII, 8. Tyndarida II, 569. sedes Myrmidonum II, 786. aquas Stygias VI, 375.

Aspīro (*Adsp.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr u. tr. 1) intranſ. wohin hauchen, hinwehen, aspirant aurae in noctem (gegen Abend) VII, 8. aspirans Auster V, 764. duftend, amaracus I, 694. trop. günſtig, geneigt ſein, mit Dat. canenti IX, 525. labori II, 385. b) an etwas hinhauchen od. hinſtreben, equis XII, 352. — 2) tranſ. zuwehen, ventos eunti V, 607. trop. einhauchen, einflößen, amorem VII, 373.

Asporto (*Absp.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. wegtragen, wegführen, aliquem II, 778.

Assărăcus, *i*, m. (Ἀσσάρακος) 1) S. des Tros, König von Troja, Bruder des Ilos und Ganymedes, Großvater des Anchiſes, dah. Stammvater der Römer oder wenigſtens des Juliſchen Geſchlechts, Assaraci proles G. III, 35. gens d. i. die Römer I, 284. IX, 643. — 2) zwei Trojaner, Begleiter des Äneas X, 124.

Assensus (*Ads.*), *us*, m. 1) die Beiſtimmung, der Beifall, vario fremebant assensu, „in Beiſtimmung getheilt" X, 97. — 2) poet. der Wiederhall, das Echo, nemorum G. III, 45. vgl. VII, 615.

Assentĭo (*Ads.*), *sensi*, *sensum*, *īre*, V. intr. beiſtimmen, beipflichten, Beifall geben II, 130.

Asservo (*Ads.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. bewahren, verwahren, praedam II, 763.

Assĭdĕo (*Ads.*), *sēdi*, *sēssum*, *ēre*, V. intr. dabei ſitzen; mit Acc. belagern, muros XI, 304.

Assĭdŭe (*Ads.*), Adv. beſtändig, immer IV, 248. VIII, 55. E. II, 3.

Assĭdŭus (*Ads.*), *a*, *um*, Adj. (assideo), eigentl. immer dabeiſitzend; dah. von Dingen: beſtändig, unabläſſig, ununterbrochen, ver G. II, 149. cantus VIII, 12. voces IV, 447. tinnitus IX, 808 etc.

Assĭmĭlis (*Ads.*), *e*, Adj. ähnlich, cadenti VI, 603.

Assĭmŭlo, (*Ads.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. ähnlich machen, nachbilden, nachahmen, clipeum jubasque X, 630. poet. mit griech. Accus. assimulata formam Camerti, die Geſtalt nachahmend XII, 224.

Assisto (*Ads.*), *stĭti*, *ĕre* (ad-sisto), V. intr. ſich hinſtellen, super aliquem X, 490. contra certamine, im Kampfe gegen einander ſtehen XII, 790.

Assuesco (*Ads.*), *ēvi*, *ētum*, *ĕre*, V. tr. u. intr. nur intranſ. bei Virg. ſich gewöhnen an etwas, gewohnt werden, a) mit Dat. u. Abl. mensae, an den Tiſch VII, 490. VIII, 174. servitio G. III, 168. poet. mit Accus. ne tanta animis assuescite bella, gewöhnt euch nicht im Herzen an u. ſ. w. VI, 833. b) mit Infin. assuesce vocari votis VIII, 517. G. I, 42. oft Part. P. assuetus, a, um, gewöhnt an etwas, gewohnt einer Sache, bellis IX, 201. venatu VII, 806. silvis V, 301. perfundi flumine XI, 405.

Assultus (*Ads.*), *us*, m. das Anſpringen, Anrennen V, 442.

Assum, ſ. Adsum.

Assurgo (*Ads.*), *surrexi*, *surrectum*, *ĕre*, V. intr. 1) aufſtehen, ſich erheben IX, 348. poet. dextrâ, mit der Rechten X, 797. insbeſond. aus Achtung von jem., alicui E. VI, 66. trop. einem den Vorrang laſſen, ihm weichen, alicui G. II, 98. — 2) emporſteigen, ſich erheben, non coeptae turres assurgunt IV, 86. assurgens Orion I, 535. terra — septem assurgit in ulnas, thürmt ſich empor an 7 Ellen G. III, 355. in clipeum, mit dem Schilde aufſteigen XI, 284. trop.

Digitized by Google

irae assurgunt, ſteigt höher XII, 492. querelis, in Klagen ausbrechen X, 95.

Assyrius, a, um, Adj. Aſſyriſch, zu Aſſyrien, einer Landſchaft in Aſien jenſeits des Tigris (ſ. Kurdiſtan) gehörig, venenum G. II, 465.

Ast, Conj. = At, w. m. ſ.

Asto (*Adsto*), *ĭti, āre*, V. intr. 1) dabei ſtehen, da ſtehen, von Perſonen; mit Dat. portis XII, 133. aedibus XII, 133. juxta genitorem VII, 72. ante oculos III, 150. supra caput IV, 702. von Dingen, adstitit imber supra caput IV, 702. acies IX, 510. — 2) aufrecht ſtehen (im Gegenſ. von liegen), squamis astantibus G. III, 545.

Astringo (*Adst.*), *inxi, ictum, ĕre*, V. tr. anſchnüren, zuſammenziehen, venas G. I, 91.

Astrum, i, n. (ἄστρον) poet. der Stern, das Geſtirn, Caesaris E. IX, 47. oft astra IV, 352.—2) trop. u. poet. a) für Höhe, turris educta sub astra II, 460. b) für Himmel (unſterblichen Ruhm), sic itur ad astra IX, 641. aliquem ad astra ferre E. V, 52.

Astur, ŭris, m. ein Trojaner, Gefährte des Äneas X, 180. 181.

Astus, us, m. Liſt, Schlauheit, nur Abl. X, 522. 522. XI, 704.

Astyănax, actis, m. S. des Hektor u. der Andromache, welcher nach Hom. Il. 6, 403. eigentl. Skamandrios hieß II, 457. III, 489.

Asȳlas (*Asīlas* ed. Wagn.), *ae*, m. 1) ein Etrusker IX, 571. — 2) ein Führer u. Seher der Etrusker aus Piſa X, 175. XI, 620. XII, 127.

Asȳlum, i, n. (ἄσυλον) eine Freiſtätte II, 761.

At od. *Ast* (alt u. poet.), Conj. advers. aber, doch, doch wenigſtens. Es wird geſetzt: 1) um einen Gegenſatz zu bezeichnen: aber, doch I, 647. II, 35. 486 etc. auch verſtärkt, at vero G. III, 322. at tamen E. VI, 4. insbeſond. a) im Nachſatze eines Conceſſivſatzes: doch, si - at I, 543. II, 615. sin - at saltem I, 556. b) oft at non II, 540. IV, 529 etc.— 2) um einen bloß verſchiedenen Gedanken anzuknüpfen, aber, doch, andererſeits I, 691. VI, 77 etc. dah. a) beim Übergang zu einer neuen Erzählung IV, 1. 504. V, 35 etc. b) wo etwas Unerwartetes erzählt wird II, 225. III, 225. — 3) bei Bitten, Verwünſchungen VIII, 572. II, 535. — 4) ironiſch VII, 297.

Atăvus, i, m. (avus) eigentl. der Urgroßvater, Urältervater; im Plur. atavi, poet. Ahnen, Vorfahren VII, 56. XII, 529.

Ater, tra, trum, Adj. 1) ſchwarz (mit dem Nebenbegriff des Glanzloſen, Widrigen, Gegenſ. zu albus), dunkel, fumus IX, 234. nemus I, 165. spelunca I, 60. nubes IV, 248. nebula II, 356. nox I, 89. vesper V, 19. tempestas V, 693. venena G. II, 130. sanguis G. III, 221.— 2) trop. ſchwarz, finſter, traurig, unheilvoll, grauenvoll, timor IX, 719. cupressus III, 64. serpens G. I, 129. tigris G. IV, 407. Styx G. I, 243.

Athĕsis, is, m. ein Fluß in Oberitalien, j. die Etſch IX, 681.

Athōs (*ois*, od. *ōnis*), Acc. Athon mit ŏ iſt nach den Mss. richtiger als Athō, vergl. Wagner zu G. I, 332. (Ἄθως) der Berg Athos in Macedonien am Strymoniſchen Meerbuſen, j. Monte santo XII, 701.

Ātīna, ae, f. Stadt der Volsker in Latium, j. noch Atina VII, 630.

Atīnas, ae, (?) m. ein Führer der Rutuler XI, 869. XII, 661.

Atĭus, a, um, Adj. Röm. Familienname; die Atii, aus deren Geſchlecht die Mutter des Auguſtus war, leiteten ihr Geſchlecht von dem Trojaner Atys her. Virgil ſchmeichelte durch die Einführung deſſelben dem Auguſtus V, 568.

Atlantis, ĭdis, f. die Atlantide, Tochter des Atlas, Electra VIII. 135. Plur. Atlantides, die ſieben Plejaden, welche nach der Fabel Töchter des Atlas und der Pleione ſind G. I, 221. vgl. Pleiades.

Atlas, antis, m. 1) S. des Japetus u. der Klymene, Vater der Plejaden, mythiſcher König von Mauretanien, ein großer Kenner des Himmels und der Natur, u. bei Virgil auch Dichter. Nach der Fabel mußte er zur Strafe den Himmel tragen I, 74 flg. coelifer VI, 197. — 2) ein ſehr hohes Gebirge in Mauretanien, deſſen Spitze in die Wolken reicht, dah. perſonificirt zu einem Manne, der den Himmel trägt IV, 247.

Atque u. *Ac*, Conj. copul. (ac ſteht nur vor Conſonanten, doch nicht bei Virgil vor c, g, q (x); atque vor Vocalen, ſelten vor Conſonanten I, 147. 254 etc. vgl. Wagner Quaestio XXXV. t. IV, p. 562.) und auch, und dazu, und. Sie verbindet: 1) einzelne

Digitized by Google

Wörter, divem pater atque hominum rex, und auch der Menschen I, 65. matres atque viri I, 543. vergl. IV, 190. VI, 127. 306. maria ac terras I, 58. vgl. II, 445. VII, 160. insbesond. a) mit Nachdruck bei Wiederholung desselben Wortes, hinc atque hinc I, 500. magis atque magis II, 299. vgl. VIII, 527. E. IV, 56. G. IV, 86. b) nach Adverbien und Adjectiven, die eine Ähnlichkeit oder Unähnlichkeit anzeigen, als, wie, haud secus ac jussi faciunt, nicht anders, als III, 236. VIII, 243. X, 272. poet. nach einem Comparativ st. quam, haud minus ac jussi faciunt III, 561. — 2) verbindet es ganze Sätze: und, und nun, und so, und zwar, atque I, 618. E. I, 40. ac I, 54. 82 etc. ac primum I, 174. ac sic V, 622. ac simul XI, 908 etc. insbesond. a) zur Einleitung von Vergleichungen, ac veluti I, 148. vergl. II, 626. IV, 402. b) zur Anreihung eines gewichtvollern Gedankens I, 575. E. X, 35. — 3) drückt atque die unmittelbare Folge zweier Handlungen aus VI, 162. G. I, 203. dah. simul ac, sobald als IV, 90. — 4) Verbindung mit andern Conjunctionen: que—atque, sowohl—als auch, so gut wie I, 7. ac—que I, 58. vergl. VIII, 486. G. I, 482. poet. auch atque — atque, so besonders in Aufzählungen G. IV, 463. 343.

Atqui, Conj. nun aber, gleichwohl, und doch G. III, 526.

Atrīdes, ae, m. (Ἀτρείδης) der Atride, des Atreus Sohn d. i. Menelaus XI, 262. Atridae gemini d. i. Agamemnon u. Menelaus II, 415.

Atrĭum, ii, n. die Vorhalle, der Vorhof, Vorsaal (derjenige Theil des Hauses, in welchen man zunächst durch den Eingang kam, wo die Ahnenbilder hingen und die Frau des Hauses mit ihren Dienerinnen arbeitete); poet. im Plur. auch v. einem Atrium I, 726. II, 483 etc.

Atrox, ōcis, Adj. (von ater), finster aussehend, trop. v. Personen: trotzig, finster, wild, unbeugsam, Nisus G. I, 407. Juno I, 602.

Attactus (*Adt.*), *us*, m. das Anrühren, die Berührung VII, 350.

Attămen, Conj. aber doch, doch, s. Tamen.

Attĕro (*Adt.*), *trīvi, trītum, ĕre*, V. tr. etwas an etwas reiben, besond. durch Reiben beschädigen, zerreiben, alas G. I, 204. herbas, zerstampfen, zertreten G. IV, 12. dav. attritus, a, um, abgerieben, abgegriffen, ansa E. VII, 17. sulco attritus vomer, „in der Furche gescheuert" G. I, 96.

Attingo (*Adt.*), *tigi, tactum, ĕre* (tango), V. tr. anrühren, berühren, dextram IX, 558. dah. a) mit dem Munde berühren, = trinken, prima ore summo, zuerst den Trank mit d. Munde berühren I, 737. von Thieren, herbam E. V, 26. b) einen Ort berühren d. i. betreten, ihn erreichen, arva VII, 662. proram X, 659. poet. lumina, zum Lebenslicht gelangen VI, 830. c) berühren, poet. = antreffen, von der Aurora, morantes IV, 568.

Attollo (*Adt.*), *ĕre*, V. tr. 1) in die Höhe heben, erheben, emporheben, brachia V, 364. colla V, 278. oculos IV, 688. globos flammarum, aufwirbeln III, 574. amicum ab humo, emporheben V, 452. se in auras IV, 176. se in femur, sich aufrichten X, 856. humeris regem, auf die Schultern heben G. IV, 217. von Bäumen, capita coelo, zum Himmel IX, 682. dah. a) von Gebäuden: errichten, aufbauen, aufrichten, molem roboribus textis, aus verbundenen Eichen den Bau errichten II, 185. arcem tectis III, 135. b) von Ländern, denen man sich nähert, attolit se diva Lacinia, es erhebt sich III, 552. vergl. V, 205. c) poet. und medial. im Passiv. sich erheben, attolluntur arenae IX, 714. attollitur unda V, 127. — 2) trop. erheben, aufrichten, erhöhen, animos XII, 4. iras, zornig werden II, 381. se quantis attollit gloria rebus, wie wird so gewaltig der Ruhm sich heben IV, 49.

Attondĕo (*Adt.*), *ondi, onsum, ēre*, V. tr. bescheeren, beschneiden, vitem G. II, 407. poet. benagen, virgulta E. X, 7.

Attŏnĭtus (*Adt.*), *a, um*, Adj. (eigtl. Partic. von attono), wie vom Donner gerührt, dah. 1) erschüttert, betäubt, bestürzt, besinnungslos, visis III, 172. fatis conjugis XII, 610. poet. von leblosen Gegenständen, domus VI, 53. — 2) begeistert, Baccho VII, 580.

Attorquĕo (*Adt.*), *ēre*, V. tr. poet. emporschwingen, poet. überhpt. schwingen, jaculum IX, 52.

Attrăho (*Adt.*), *xi, ctum, ĕre*, V. tr. 1) heranziehen, aufziehen, spiritum ab alto, tief aufholen G. III, 505. — 2) wohin ziehen, bringen, Arpos XI, 250.

Digitized by Google

Attrecto(Adt.),āvi,ātum,āre (tracto), V. tr. anrühren, sacra II, 719.

Atys, y̆os, m. (Ἄτυς) ein edler Trojaner, Stammvater der Atiſchen Familie V, 568. vergl. Atius.

Auctor, ōris, m. (augeo) der etwas befördert, und zwar 1) unmittelbar: a) Urheber, frugum G. I, 17. teli, der Abſender IX, 748. b) der Stifter, Ahnherr, generis IV, 365. sanguinis VII, 49. c) Gründer, Erbauer, Künſtler, Trojae VI, 650. G. III, 36. des Trojan. Roſſes II, 150. d) der Erzähler, certissimus X, 510. — 2) mittelbar: der Anrather, Rathgeber, prudens G. II, 315. Apollo VIII, 336. Acestes V, 418. ego audendi, ich rathe es zu wagen XII, 359. non futilis XI, 339. auctoribus fatis, nach dem Rathe der Schickungen X, 67. — 3) der Gewährsmann, Bürge, Zeuge, Jupiter mihi spondet V, 17. certissimus G. I, 432.

Auctumnus, i, m. (augeo) der Herbſt G. I, 311. II, 521.

Audax, ācis, Adj. 1) wer etwas wagt, kühn, herzhaft, dreiſt, vermeſſen, Turnus IX, 3. Pallas VIII, 110. mit Abl. viribus audax V, 67. juventâ G. IV, 565. — 2) was Kühnheit zeigt, kühn, dreiſt, coeptum G. I, 40. factum XI, 812. animus VII, 475. malae, verwegene Zähne VII, 114.

Audĕo, ausus sum, ēre (ausi = ausus sum; dav. ausim ſyncop. ſt. auserim E. III, 32.), V. neutropass. etwas wagen, unternehmen, a) mit Acc. talia E. III, 26. majora viribus X, 811. majora pro vita XII, 284. b) mit Infin. dicere G. I, 464. concurrere I, 495. u. oft. c) poet. audere in proelia, ſich in den Kampf wagen II, 346. dav. audens, entis, als Adj. wagend, kühn, audentes Fortuna juvat X, 28. audentior ibo IX, 291.

Audĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. 1) hören, mit den Ohren vernehmen, armorum sonitum G. I, 475. sonum XII, 449. voces notas VI, 689. hören = erfahren, Trojae laborem II, 11. mit Acc. u. Inf. IV, 502. G. II, 539 etc. oft paſſiv. auditur vox G. IV, 72. gemitus III, 40. mit Dat. nach griech. Weiſe, audita mihi nulla sororum, von mir iſt gehört I, 326. auditus, von dem man gehört hat, auditi advertitis cursum „von dem Rufe verkündigt kommt ihr zur Anfurth" Voß VII, 196. — 2) prägnant. a) vom Richter: etwas anhören, jem. verhören, poet. dolos (Rhadamanthus) VI, 567. b) vom Gebete: erhören, hören, orantem IV, 220. XI, 794. preces IV, 612. VIII, 574. — 3) auf jem. hören, ihm gehorchen, folgen, poet. neque audit currus habenas, nicht hört auf die Zügel der Wagen G. I. 514. dav. ſubſtant. auditum, i, n. das Gehörte III, 107.

Aufĕro, abstŭli, ablātum, auferre (ab u. fero), V. tr. 1) hinwegtragen, forttragen, wegbringen, hostem ante gremium suum, fortführen XI, 744. labores coeptos VIII, 439. se auferre, ſich entfernen, wegbegeben, ex oculis IV, 389. Oft paſſ. auferri, fortgetragen, fortgeriſſen werden, enteilen (durch Flügel oder andere ſchnelle Bewegung), pennis, im Fluge XI, 867. III, 258. enteilen XI, 712. trop. hinreißen, verleiten, aliquem E. VIII, 41. — 2) gewaltſam wegnehmen, entreißen, rauben, caput alicui IX, 322. animam hosti IX, 443. caput ense XII, 382. crinem IV, 699. abſol. dahinraffen, quos atra dies abstulit XI, 28. b) trop. hinnehmen, amores meos IV, 29. metus, benehmen, entfernen XII, 316. poet. von der Nacht, colorem rebus VI, 272.

Aufĭdus, i, m. ein reißender Fluß in Apulien, j. *Ofanto* XI, 405.

Augĕo, auxi, auctum, ēre, V. tr. 1) vermehren, vergrößern, Italos V, 565. — 2) etwas mit etwas reichlich verſehen, überhäufen, solum pomis VII, 111. — 3) durch Opfer verherrlichen, verehren, opfern, dona venatibus IX, 407.

Augur, ŭris, m. der Augur, ein Prieſter, der aus dem Fluge u. der Stimme der Vögel weiſſagte; poet. ein Weiſſager, Seher IX, 317. Apollo IV, 376.

Augŭrĭum, ĭi, m. eigentl. die Beobachtung des Vogelflugs; dah. 1) die Anzeige der Weiſſagevögel, Anzeichen, Vorbedeutung III, 89. V, 523. — 2) die Weiſſagekunſt IX, 328. XII, 394.

Augŭro, āvi, ātum, āre, V. tr. eigtl. die Weiſſagevögel befragen, etwas ahnen, prophezeien, augurat si veri quid mens VII, 275.

Augustus, a, um, Adj. eigtl. geheiligt, dah. überhpt. ehrwürdig, erhaben, tectum VII, 170. moenia VII, 153.

Augustus, i, m. Beiname des Octavius Cäſar, der ihm im J. Roms 727 beigelegt wurde. Virgil führt ihn als den ausgezeichnetſten Helden Roms nach Romulus auf; denn unter ihm

Digitized by Google

kehrt das goldene Zeitalter zurück u. ſeine Herrſchaft erſtreckt ſich auf die entfernteſten Völker VI, 793. VIII, 678.

Aula, *ae*, f. Genit. aulai III, 354. 1) der Vorhof, auch der innere Hof des Hauſes, der Vorſaal, = atrium III, 354. — 2) der Hof eines Herrſchers, Pallaſt I, 140. IV, 328. poet. die Bienenzelle G. IV, 202.

Aulaeum, *i*, n. (αὐλαία) 1) die Decke über das Ruhebett, Teppich I, 701. — 2) der Vorhang im Theater, welcher bei den Alten unten befeſtigt war, alſo am Anfange des Stückes herabgelaſſen, und am Ende aufgezogen wurde; Utque purpurea intexti tollunt aulaea Britanni, und wie gewirkte Britannen den purpurnen Vorhang aufziehen (die eingewirkten Figuren ſcheinen gleichſam ihn heraufzuziehen) G. III, 25.

Aulestes, *ae*, m. Sohn des Tiberis und der Nymphe Manto, Bruder des Ocnus, Erbauer von Peruſia, Bundesgenoſſe des Äneas XII, 290. X, 207.

Aulis, *ĭdis*, f. (Αὐλίς) Hafenſtadt in Böotien am Euripus, wo Agamemnon die Flotte gegen Troja verſammelte, ſ. Vathi IV, 426.

Aura, *ae*, f. (Genit. aurai VI, 747.) 1) das ſanfte Wehen der Luft, der Lufthauch, aurae, die Lüfte II, 723. aurae aëriae V, 520. — 2) Luft = Wind, aurae vela vocant III, 356. ventosi murmuris aurae E. IX, 53. trop. aurae populares, Volksgunſt VI, 817. aura rumoris, ein Lüftchen der Sage VII, 646. — 3) überhpt. Luft, insbeſond. von der Lebensluft, auras vitales carpere, Lüfte des Lebens athmen I, 387. vesci aura aetheria, ätheriſche Lüfte athmen I, 545. III, 339. captare auribus auram G. I, 376. — metonym. u. poet. aurae, die Lüfte a) ſt. Höhe, Himmel, assurgere in auras IV, 176. G. III, 109. se agere ad auras G. II, 363. ad auras aetherias tendere II, 291. stat ferrea turris ad auras, ragt in die Höhe VI, 654. vergl. III, 423. VII, 466. b) ſt. Oberwelt (im Gegenſ. zur Unterwelt), superas venire ad auras G. IV, 486. VI, 128. c) überhpt. das Freie, das Tageslicht, Öffentlichkeit, fugere auras, das Tageslicht ſcheuen IV, 388. reddere ad auras II, 259. ferre sub auras, ans Licht bringen, bekannt machen II, 158. — 4) poet. die mit etwas angefüllte Luft; dah. a) Duft, Geruch, dulcis G. IV, 415. Ausdünſtung G. III, 251. b) Lichtglanz, Schimmer, auri VI, 204.

Aurātus, *a*, *um*, Adj. mit Gold verſehen, geſchmückt, vergoldet, Apollo, cithara, cornua, porticus, aurata tempora, die Schläfe mit Gold d. i. goldenem Helme bedeckt XII, 536.

Aurĕus, *a*, *um*, Adj. 1) aus Gold, golden, fibula IV, 139. virga VII, 190. — 2) golden, mit Gold verſehen, verziert, durchwirkt, cingula I, 492. vestis VIII, 659. Capitolia VIII, 347. — 3) golden, goldfarbig, goldſchimmernd, Phoebe G. I, 431. sidus II, 488. caesaries VIII, 659. mala E. III, 71. — 4) trop. golden = ſchön, herrlich, reizend, Venus X, 16. = vortrefflich, gens, goldene Zeit E. IV, 9. secula VI, 792. (Oft ſind die letzten Sylben ea, eis, ei mit Synizeſe zu leſen, V, 352. I, 698.)

Aurĭcŏmus, *a*, *um*, Adj. goldhaarig, poet. goldbelaubt, fetus VI, 141.

Aurīga, *ae*, m. (aurea-ago) eigentl. der Zügelführer, dah. der Wagenlenker XII, 85. 624. auch als Femin. auriga soror, die lenkende Schweſter XII, 918.

Auris, *is*, f. 1) das Ohr, trop. das Gehör, aurem vellere, am Ohre zupfen, als Erinnerung E. VI, 3. aures arrigere, die Ohren ſpitzen I, 152. ad aures venire II, 81. per aures alicujus ire, zu ſem. Ohren gelangen I, 375. — 2) das Ohr, Streichbrett am Pfluge G. I, 172.

Aurītus, *a*, *um*, Adj. mit Ohren verſehen, langgeohrt, lepus G. I, 308.

Aurōra, *ae*, f. 1) die Morgenröthe, Morgenzeit III, 521. — 2) perſonific. die Göttinn der Morgenröthe, T. des Hyperion, Gattinn des Tithonus; ſie erhebt ſich des Morgens aus dem Lager ihres Gatten, und fährt mit einem Geſpann vom Oceanus empor am Himmel hin IV, 129. XI, 1. IV, 585. XII, 77. G. I, 447.

Aurum, *i*, n. 1) das Gold I, 593 etc. G. II, 137 — 2) metonym. was aus Gold gemacht iſt, goldenes Geräth, Goldſchmuck, a) goldener Becher I, 539. vergl. G. II, 192. b) goldenes Gebiß, Geſchirr VII, 279. V, 817. c) goldenes Haarband IV, 138. d) gemünztes Gold, Geld, auri sacra fames III, 56.

Aurunci, *ōrum*, m. ein altes Volk in Latium, an der Küſte und den Ufern des Liris, zu den Oskern gehörig XI, 318. Dav. Adj. Auruncus, a, um, Auruncisch VII, 206. 727. 795.

Digitized by Google

Ausim, ſ. Audeo.

Ausŏnĭa, *ae*, f. das Land der Auſonier d. i. aller Völker Italiens, von der Grenze Latiums bis an den Pharus; dah. urſprünglich Unteritalien, u. poet. ganz Italien III, 477. 479.

Ausŏnĭdae, *ārum*, m. die Auſoniden, d. i. a) die Einwohner Auſoniens X, 564. — b) poet. Einwohner Italiens XII, 121.

Ausŏnĭus, *a*, *um*, Adj. Auſoniſch, poet. für Italiſch, Römiſch, terra IV, 349. Tybris V. 83. manus VIII, 328 etc.

Auspex, *ĭcis*, c. 1) der Vogelſchauer d. i. der aus dem Fluge, Geſange oder Freſſen der Vögel weisſagt; weil in Rom nichts Wichtiges ohne Auſpicien geſchah; dah. 2) der Beſchützer, Begünſtiger, Leiter, auspices dii coeptorum, die himmliſchen Beſchützer des Baues III, 20. dis auspicibus, unter dem Schutze d. G. IV, 45.

Auspĭcĭum, *ĭi*, n 1) das Beobachten der Weisſagevögel, u. das Recht dazu, weil dies nur im Felde der Oberanführer hatte, dah. 2) trop. die Leitung, Gewalt, auspiciis majoribus, unter höhere Leitung III, 375. b) Recht, Gewalt, Wille, paribus auspiciis, mit gleicher Gewalt IV, 103. meis auspiciis, nach eigenem Sinn IV, 340.— 3) überhpt. Anzeichen, Vorbedeutung III, 499. XI, 33. 347.

Auster, *tri*, m. der Südwind, für die Südgegenden nicht bloß warm, ſondern auch oft Regen bringend und ſtürmiſch, dah. humidus G. I, 462. frigidus G. IV, 261. pluvialis G. III, 429. austris horridus Jupiter IX, 670.

Austrīnus, *a*, *um*, Adj. ſüdlich, calor G. II, 271.

Ausum, *i*, n. (audeo) das Wagniß, Unternehmen II, 535. IX, 282.

Aut, Conj. 1) oder, u. doppelt aut-aut, entweder, oder (trennt Begriffe u. Dinge, von denen das Eine das Andere ausſchließt) I, 184. 362. 434. II, 36 etc. b) in Negativſätzen ſt. neque-neque I, 526.— 2) aut, einmal geſetzt, fügt oft etwas Geringeres od. Höheres an: a) = oder wenigſtens, incute vim ventis — aut age diversos I, 69 flg. b) = oder vielmehr XII, 873. 889. — 3) oder = ſonſt, widrigenfalls X, 630. — 4) poet. a) neque aut-aut ſt. neque, neque IV, 339. b) aut-vel ſt. aut, aut VI, 843 flg. ſo auch ve-aut IX, 486. aut-seu V, 69 flg.

Autem, Conj. aber, dagegen (dient überhpt. zur Anreihung eines andern Gedankens; ſeltner reiht es einen Gegenſatz an) II, 203. 518. V, 336. — 2) oft bei Interjectionen: ecce autem II, 203. 318. 526. III, 687. — 3) sed autem, in der Frage II, 101. (autem hat in der Regel ſeine Stelle nach dem erſten Worte im Satze; doch auch poet. in der 3ten, 4ten u. ſogar 5ten Stelle II, 101.

Automĕdon, *ontis*, m. (Αὐτομέδων) S. des Diores, Wagenlenker des Achilles II, 477.

Autor, *Autumnus*, ſ. Auctor, Auctumnus.

Auxĭlĭum, *ĭi*, n. Hülfe, Beiſtand, Unterſtützung, praesentius G. II, 130. auxilium laborum tentare, Hülfe im Elend ſuchen III, 146. dare II, 691. auxilio venire, zu Hülfe VII, 581. esse alicui, einem beiſtehen XI, 420. auch Plur. auxilia vocare, nach Hülfe rufen V, 222. auxiliis Palladis II, 163.

Avārus, *a*, *um*, Adj. habſüchtig, geizig, gierig, agricola G. I, 47. Acheron G. II, 492. poet. litus avarum, Ufer der Habſucht d. i. wo geldgierige Menſchen wohnen III, 44.

Avĕho, *exi*, *ectum*, *ĕre*, V. tr. wegführen, -bringen, -fahren (zu Schiffe), numen secum pelago II, 179. (zu Wagen) corpora XI, 205. poet. mit Acc. aliquem alias oras I, 512. paſſ. avehi, wegfahren II, 43.

Avello, *elli*, *ulsum*, *ĕre*, V. tr. 1) abreißen, losreißen, avulsum humeris caput II, 58. ornus jugis avulsa II, 631. navis X, 660. saxa saxis avulsa, von Steinen losgeſprengt II, 668. avulsa membra, verſtümmelt IX, 490. — 2) wegreißen, entreißen, Palladium templo II, 165. — 3) losreißen, gewaltſam trennen, aliquem complexu alicujus, aus den Armen jem. reißen IV, 616. paſſ. avelli, ſich losreißen XI, 201.

Avēna, *ae*, f. 1) der Hafer a) der gemeine Hafer, avena sativa Linn. G. I, 77. b) der wilde Hafer, avena fatua Linn. G. I, 154. — 2) poet. das Haferrohr, Rohrpfeife, Hirtenpfeife E. I, 2.

Aventīnus, *i*, m. 1) Sohn des Hercules und der Rhea, Gefährte des Turnus VII, 657. — 2) einer der ſieben Hügel Roms zwiſchen dem Palatiniſchen u. Cöliſchen Hügel, mons VIII, 231. adject. collis VII, 659.

Avernus, *i*, m. (Ἄορνος) ein See

Digitized by Google

an der Bai von Bajä und Puteoli, deſſen peſtartige Dünſte die Vögel tödten ſollten, ſ. noch Lago di Averno. In einer Höhle dabei wohnte die Cumäiſche Sibylle und man verlegte hierhin den Eingang zur Unterwelt VI, 126. 201. Dav. Adj. Avernus, a, um, Averniſch, fons V, 512. luci VI, 118. freta G. II, 164. u. ſubſtant. Averna, orum, n. die Gegend am See III, 442. V, 732.

Aversus, a, um, Adj. eigtl. Part. P. v. averto) 1) abgewandt, abgekehrt, diva I, 482. IV, 362. VI, 469. sol aversus ab urbe I, 568. dah. rücklings, im Rücken, Buten aversum fixit XI, 691. fliehend, aversos sternere XII, 464.— 2) trop. abgeneigt, ungünſtig, feindſelig, mens II, 170. voluntas XII, 647.

Averto, ti, sum, ĕre, V. tr. 1) abwenden, wegwenden, weglenken, se ex oculis IV, 389. a) mit Abl. allein, regem Italiâ, wegtreiben I, 42. incendia Teucris IX, 78. reginam instantem, zurücktreiben XI, 703. b) mit in, zur Bezeichnung des Ziels, equos in castra, treiben I, 472. poet. mit Accus. allein, regnum Libycas oras, zu den Libyſchen Küſten wenden IV, 106. b) paſſiv u. medial. averti, ſich abwenden, mit Acc. equos fontes avertitur, verſchmähet die Quellen G. III, 499. d) poet. avertere = se avertere, ſich abwenden I, 402. 104.— 2) entwenden, tauros a stabulis VIII, 208. an ſich ziehen, verſchleppen, praedam X, 78. — 3) trop. abwenden, abziehen, entfernen, dolorem IV, 547. casum III, 265. pestem terris III, 620. sanos sensus G. VIII, 66. curas IV, 394.

Aviārium, ii, n. der Aufenthalt der Vögel G. II, 430.

Avĭdus, a, um, Adj. 1) begierig, gierig, verlangend, mit Genit. pugnae XII, 430. mit Infin. I, 514. XII, 200. poet. avidus cursus, haſtiger Lauf XII, 909.— 2) gierig, gefräßig, juvencae G. II, 375.

Avis, is, f. der Vogel G. II, 320. aves maternae, Tauben, die der Venus geheiligt waren VI, 193.

Avītus, a, um, Adj. vom Großvater her, großväterlich, überhpt. von den Vorfahren ererbt, solium VII, 169. virtus X, 752.

Āvius, a, um, Adj. (via), 1) vom Wege abgelegen, entfernt, unbetreten, virgulta, nemora, dav. ſubſtant. avium, i, n. der Abweg, die Einöde, Wildniß, avia II, 737. IX, 58. — 2) poet. von Perſonen, die vom Wege entfernt ſind, avius in montes se abdidit XI, 810.

Āvŏlo, āvi, ātum, āre, V. intr. wegfliegen, hinwegeilen XI, 712.

Avuncŭlus, i, m. der Mutter Bruder, Oheim III, 343.

Avus, i, m. 1) der Großvater, Ahn X, 76. auch von den Bienen G. IV, 209. — 2) überhpt. der Ahn, Ahnherr VI, 841. VII, 177 etc.

Axis, is, m. (ἄξων) 1) die Achſe am Wagen G. III, 172. poet. der Wagen V, 820. — 2) die Weltachſe (die Linie, um die ſich die Erde zu drehen ſcheint), dah. a) der Nordpol G. II, 270. III, 351. b) poet. der ganze Himmel IV, 482. VI, 175. dah. nudo sub aetheris axe, unter dem freien Gewölbe des Äthers II, 512. VIII, 26.

B.

Băca, Bacātus, ſ. Bacca, Baccatus.

Bacca (Băca), ae, f. eine kleine runde Frucht, die Beere, lauri G. I, 306. ebuli E. X, 27. silvestres, des wilden Ölbaums G. II, 183.

Baccar, ăris, n. od. *Bacchăris, is*, f. (βάκχαρις) eine Pflanze mit wohlriechender Wurzel, wilde Narde, Gnaphalium sanguineum (Billerbeck flora class.), welche man nach Servius als Mittel gegen Bezauberung gebrauchte; auch wurde ein Öl daraus bereitet E. IV, 19. VII, 27.

Baccātus (Bācatus), a, um, Adj. mit Perlen verſehen, monile I, 655.

Bacchăris, is, f., ſ. Baccar.

Bacchēius, a, um, Adj. Bachiſch, dona, d. i. der Wein G. II, 454.

Bacchor, ātus sum, āri, V. dep. eigentl. das Feſt des Bacchus begehen; wie Bachantinnen ſchwärmen; überhpt. herumſchwärmen, umherirren, -toben, -raſen, per urbem IV, 301. X, 41. in antro VI, 78. poet. vom Gerüchte; fama bacchatur per urbem IV, 666.— Part. P. bacchatus, a, um, in paſſiver

Digitized by Google

Bedtg. von Ortern, wo das Bachusfeſt gefeiert wird, virginibus bachata Lacaenis Taygeta, von Laced. Jungfrauen umſchwärmt G. II, 488. bacchata jugis Naxos III, 125.

Bacchus, i, m. S. des Jupiter und der Semele, der Gott des Weines (urſprüngl. der Naturkraft), dah. Liber, u. laetitiae dator I, 734. Er durchzog die Länder, um den Weinbau zu lehren, bis nach Indien VI, 805. Ihm wurde ein Bock geopfert G. II, 380. 393. IV, 521. Baccho audito, beim Bachusrufe IV, 302. — 2) metonym. a) der Weinſtock, apertos Bacchus amat colles G. II, 113. b) der Wein V, 77. E. V, 69. G. I, 344. IV, 279.

Bactra, ōrum, n. die Hauptſtadt von Bactriana (Aſien), j. Balk VIII, 688. G. II, 138.

Bājae, ārum, f. Stadt in Campanien, unweit Neapolis, wegen ſeiner warmen Bäder berühmt, j. Caſtell Baja, dabei viele Ruinen IX, 710.

Bālātus, us, m. das Blöken der Schaafe IX, 62. G. III, 554.

Băleăris, e, Adj. Baleariſch (von den Baleariſchen Inſeln Majorka und Minorka, im Mittelmeere, deren Einwohner gute Schleuderer waren), funda G. I, 309.

Bālo, āvi, ātum, āre, V. intr. blöken, poet. balantes, Schaafe G. III, 457.

Balsămum, i, n. der Balſam, das wohlriechende Harz der Balſamſtaude, opobalsamum Amyris, welche in Judäa, Ägypten und Arabien wächſt G. II, 119.

Baltĕus, i, m. der Gürtel, Degengürtel, Degengehenk V, 313. X, 496.

Bărăthrum, i, n. (*βάραθρον*) eine große Tiefe, Abgrund III, 421. die Unterwelt VIII, 245.

Barba, ae, f. der Bart an Menſchen E. I, 29. an Thieren G. III, 311.

Barbărĭcus, a, um, Adj. ausländiſch, fremd (im Gegenſ. der Griechen und Römer), aurum II, 504.

Barbărus, a, um, Adj. ausländiſch, fremd, miles E. I, 72. patria I, 539. = Phrygiſch, tegmina XI, 777.

Barcaei, ōrum, m. die Einwohner der Stadt Barce in der Landſchaft Pentapolis (ſ. Tolometa) oder vielmehr der Gegend, Feinde der Dido; ein Anachronismus, denn die Stadt exiſtirte noch nicht IV, 43.

Barce, es, f. die Amme des Sichäus IV, 632.

Bātŭlum, i, n. eine von den Samniten erbaute Stadt in Campanien, j. Tiano VII, 739.

Băvĭus, i, m. ein ſchlechter Dichter zu Virgils Zeit E. III, 90.

Bĕātus, a, um, Adj. beglückt, glücklich, glückſelig, terque quaterque beati I, 94. sedes, Wohnungen der Seligen VI, 639.

Bēbrȳcius, a, um, Adj. Bebryciſch, gens V, 373. (die Bebryces waren ein Volk von Thraciſchem Stamm am ſchwarzen Meere in Bithynien.)

Belgĭcus, a, um, Adj. Belgiſch, esseda G. III, 204.

Bēlĭdes, ae, m. der Belide, Nachkomme des Belus, Palamedes. (Seine Großmutter Amymone war eine Enkelin des Belus) II, 82.

Bellātor, ōris, m. der Krieger; adject. kriegeriſch, ſtreitbar, Turnus XI, 700. deus, Kriegesgott IX, 721. equus, das ſtreitbare Roß X, 891.

Bellātrix, īcis, f. die Kriegerinn, adjekt. kriegeriſch, ſtreitbar, Penthesilea I, 493. Camilla VII, 805.

Bellĭpŏtens, entis, Adj. poet. kriegsmächtig; ſubſtant. der Kriegsgott = Mars XI, 8.

Bello, āvi, ātum, āre, V. intr. Krieg führen, ſtreiten, kämpfen VIII, 400. als V. dep. bellantur armis pictis XI, 660.

Bellōna, ae, f. (gr. *Ἐνυώ*) die Kriegsgöttin, Schweſter und Begleiterinn des Mars VII, 319. VIII, 204.

Bellŭa (Belŭa), ae, f. ein Thier; insbeſond. ein großes Thier, Ungeheuer, Lernae VI, 287.

Bellum, i, n. (aus duellum) 1) der Krieg, belli certamina X, 146. belli proelia XI, 541. bellum inferre III, 247. gerere XI, 113. bello, im Kriege, nulla salus bello XI, 362. belli portae, die Thore des Kriegstempels, eine poet. Schilderung der Sitte, den Krieg anzukündigen, vergl. Janus VII, 607. dah. poet. perſonific. bellum, der Krieg VI, 279. trop. Streit, Zank, bello contendere IV, 108. — 2) der Kampf II, 439.

Bēlŭa, ſ. Bellua.

Bēlus, i, m. (*Βῆλος*) 1) S. des Poſeidon, König von Ägypten, Vater des Danaus u. Ägyptus, auch des Kepheus, Stammvater der Könige von Tyrus I, 729. 730. — 2) Vater der Dido, wel-

Digitized by Google

cher Cyprus eroberte u. es dann dem Teucer überließ I, 622.

Bĕne, Adv. melius. Superl. optime, 1) gut, wohl, recht, olens E. II, 48. melius canere E. IX, 67. orare caussas VI, 850. bene merere, Gutes verdienen um jem. IV, 317. bene apud memores veteris stat gratia facti, „unvergeſſen beſteht ihr Dank für empfangene Wohlthat" Voß IV, 539. — 2) insbeſond. a) gut d. i. wohlfeil, emere IX, 206. b) glücklich, rem gerere IX, 157.

Bēnācus, *i*, m. (Βήνακος) ein See im Transpadaniſchen Gallien unweit Verona, j. Lago di Garda X, 205. G. II, 160.

Bĕnĕfactum, *i*, n. die gute That, die Wohlthat G. III, 525.

Bĕnignus, *a*, *um*, Adj. gütig, freundlich, gewogen, mens I, 304.

Bĕrĕcyntĭus, *a*, *um*, Adj. Berecyntiſch, den Berecyntus, einen der Cybele geheiligten Berg, betreffend, Berecyntia mater d. i. Cybele VI, 785. genetrix IX, 82. tympana IX, 619.

Bĕrŏe, *es*, f. (Βερόη) 1) eine Oceanide G. IV, 341. — 2) Gattinn des Dorycius, eines Gefährten des Äneas, deren Geſtalt Iris annahm V, 618 ff.

Biānor, *ŏris*, m. ein alter Heros, Gründer von Mantua, nach Servius derſelbe als Ocnus, S. des Tiberis und der Manto E. IX, 60.

Bĭbo, *bĭbi*, *ĕre*, V. tr. 1) trinken, von Menſchen, gemmâ, aus Edelſtein d. i. aus einem von Edelſtein verfertigten Becher G. II, 506. poet. flumen, Waſſer eines Fluſſes trinken d. i. an demſelben wohnen I, 473. VII, 715. E. I, 63. — 2) trinken d. i. einſaugen, einziehen, poet. sat prata biberunt E. III, 111. bibit arcus, der Regenbogen zieht Waſſer an I, 381. hasta bibit cruorem, der Speer trinkt Blut (bei der Verwundung) XI, 803. — trop. einſaugen, longum bibit amorem, „ſie ſchlürft in langem Zuge die Liebe" I, 749.

Bĭbŭlus, *a*, *um*, Adj. gern trinkend; oft von Dingen: einſaugend, einziehend, arena G. I, 314. lapis, der ſchlürfende Kieſel G. II, 348. favilla, die ſchlürfende Gluth VI, 227.

Bĭcŏlor, *ŏris*, Adj. zweifarbig, ſcheckig, poet. equus V, 566. populus VIII, 276.

Bĭcornis, *e*, Adj. mit zwei Hörnern, zweihörnig, doppelgehörnt, poet. Rhenus, d. i. zweifach ſich mündend VIII, 727. zweizackig, furca G. I, 264.

Bĭdens, *entis*, Adj. zweizähnig Cir. 213. dav. ſubſtant. a) bidens, m. (vſtdn. raster) die Hacke, Karſte, mit zwei Zacken, zur Bearbeitung der Erde G. II, 355. 400. — 2) f. ein Opferthier, das ſchon beide Zahnreihen hat, überhpt. das Schaaf IV, 57. V, 94. VII, 93.

Bĭfer, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. zweimal (des Jahres) tragend, zwiefachtragend, Paestum (zu Päſtum blühten die Roſen jährlich zweimal) G. IV, 119.

„ *Bĭfŏris*, *e*, Adj. zweithürig, mit zwei Öffnungen, poet. cantus, aus zwei Öffnungen, dah. = ungleich wechſelnd IX, 618.

Bĭformis, *e*, Adj. doppelgeſtaltet, zweigeſtaltig, proles (d. i. Minotaurus) VI, 25. Scylla VI, 286.

Bĭfrons, *tis*, Adj. doppelſtirnig, mit doppeltem Geſichte, Janus VII, 180. XII, 198.

Bīgae, *ārum*, f. das Zweigeſpann, Doppelgeſpann II, 272. V, 721.

Bĭjŭgis, *e*, Adj. zweiſpännig, equi XII, 355. G. III, 91.

Bĭjŭgus, *a*, *um*, Adj. (bis-jugum), zweiſpännig, leones X, 253. certamen, Kampf im Zweigeſpann V, 144. ſubſtant. bijugi, orum, m. (vſtdn. equi) das Zweigeſpann X, 587. der Streitwagen, bijugis desiluit X, 453.

Bĭlinguis, *e*, Adj. doppelzüngig, trop. heuchleriſch, falſch, Tyrii I, 661.

Bĭlix, *īcis*, Adj. (bis-licium), zweifädig, zweidrähtig, lorica XII, 375.

Bĭmembris, *e*, Adj. doppelgliederig, doppelgeſtaltet, nubigenae (Centauren) VIII, 293.

Bīmus, *a*, *um*, Adj. zweijährig, cornua G. IV, 299.

Bīni, *ae*, *a*, Adj. je zwei, zwei, pocula E. V, 67. insbeſond. von zwei zuſammengehörenden Dingen, doppelt, zwei, ein Paar, hastilia I, 313. frena VIII, 168.

Bĭpătens, *entis*, Adj. doppeltgeöffnet, portae II, 330. tecta X, 5.

Bĭpennis, *e*, Adj. (bis-penna), zweiſchneidig, ferrum XI, 135. gewöhnlich ſubſtant. bipennis, is, f. die zweiſchneidige Axt, Doppelaxt II, 479. G. IV, 331.

Bĭpēs, *ĕdis*, Adj. zweifüßig, equi (die Roſſe d. Meergötter waren vorn Pferde und hinten Fiſche) G. IV, 389.

Digitized by Google

Bīrēmis, e, Adj. zweiruderig; ſubſt. biremis, f. ein Schiff mit zwei Ruderbänken, ein Zweiruderer, Doppelruderer I, 182. VIII, 79.

Bis, Adv. zweimal E. III. 5. bis die E. III, 34. mit andern Zahlwörtern, bis seni dies E. I, 44. poet. bis sex XI, 9.

Bīsaltae, ārum, m. ein Volk in Thracien am Strymon G. III, 461.

Bītias, ae, m. 1) S. des Alcanor, Bruder des Pandaros, Gefährte des Äneas, von Turnus getödtet IX, 672. XI, 396. — 2) ein Tyrier I, 738.

Bītūmen, ĭnis, n. das Erdpech, Judenpech, Erdharz, Bergtheer G. III, 451. zum magiſchen Gebrauch E. VIII, 82.

Bīvius, a, um, Adj. (via), zwei Wege habend, doppelwegig, fauces XI, 516. dav. ſubſtant. bivium, i, n. der Doppelweg IX, 238.

Blandus, a, um, Adj. ſchmeichelnd, liebkoſend, canes G. III, 496. trop. freundlich, gefällig, lockend, angenehm, voces I, 670. laudes G. III, 185. labor G. III, 127. gaudia V, 827.

Blatta, ae, f. ein lichtſcheues, übelriechendes, der Biene feindliches Inſect, Schabe, Schwabe, Blatta orientalis G. IV, 243.

Bōla, ae, f. (Bolae, arum Liv.) Hauptſtadt der Äquer in Latium, j. Poli VI, 776.

Bŏnum, i, n. (etwas Gutes) das Gute, der Vortheil, bona G. II, 458.

Bŏnus, a, um, Adj. Comp. melior, us. Superl. optimus, a, um. 1) von Dingen, a) gut, tauglich, brauchbar, alicui rei, zu etwas, bona bello cornus, nützlich zum Kriege G. II, 447. optima frumentis terra G. II, 205. vinetis satio G. II, 319. melior sententia II, 35. fama IV, 221. victima XII, 246. sanguis, friſcheres Blut V, 415. in melius referre, zum Beſſern wenden I, 281. melius fuerat, es wäre beſſer geweſen XI. 303. melior pars diei IX, 156. b) gut, glücklich, bonum sit, glücklich möge es ſein E. VIII, 106. melioribus annis VI, 649. fatis VI, 546. meliora sequi, dem beſſeren Glücke folgen III, 183. vgl. XII, 153. günſtig, omen G. III, 456. auspicia III, 498. — 2) von Perſonen, a) gut, tüchtig, vortrefflich, geſchickt, abſol. E. V, 1. mit Ablat. jaculo IX, 572. remis V, 153. melior pedibus IX, 556. lingua XI, 538. b) gut, rechtſchaffen, edel, Acestes I, 195. bone rex XI, 344. optimus pater V, 358. optime Grajugenûm VIII, 127. optime, Beſter XII, 48. c) gutgeſinnt, gütig, gnädig, alicui, Dii piis boni III, 513. Juno I, 734. vos o mihi Manes este boni XII, 647.

Bŏōtes, ae, m. (Βοώτης) eigtl. der Ochſenhirt, ein Geſtirn am nördlichen Himmel hinter dem Bärengeſtirn (= Arctophylax), eine Benennung, die ihm der kornbauende Jonier gab, weil er ſich das Bärengeſtirn als Wagen dachte G. I, 229.

Bŏrĕas, ae, m. (Βορέας) 1) der Nordwind III, 687. E. VII, 51. G. I, 93. 370. — 2) perſonif. S. des Flußgottes Strymon X, 350.

Bos, bŏvis, c. das Rind, als m. der Ochſe G. I, 285. f. die Kuh G. III. 52. VII, 663.

Brachium (Bracchium), ii, n. 1) Arm (eigtl. der Unterarm von der Hand bis zum Ellenbogen), jactare V, 377. dare collo, um den Hals ſchlingen VI, 700. 2) an Thieren: die Scheeren des Krebſes G. I, 34. — 3) was den Armen ähnlich iſt, a) der Aſt der Bäume VI, 282. des Weinſtockes G. II, 368. b) poet. die Segelſtange V, 829. c) die Enden des Bogens IX, 623.

Bractĕa, ae, f. ein dünnes Blatt des Metalles, Goldblech VI, 209.

Brĕvis, e, Adj. 1) kurz, klein, ſchmal, ulnus G. III, 80. cursus III, 507. vada brevia, ſeichte Stellen V, 221. dah. auch ſubſtant. brevia, ium, n. Untiefen I, 111. X, 289. — 2) von der Zeit, kurz, nicht lange dauernd, dies G. I, 312. tempus X, 467.

Brĕvĭter, Adv. kurz, mit wenig Worten I, 561. II, 11.

Briăreus, ei, m. dreiſilbig (Βριαρεύς), ein hundertarmiger Rieſe VI, 287. ſ. Aegaeon.

Brĭtanni, ōrum, m. die Britannier, Bewohner von Britannia (j. Großbritannien) E. I, 67. G. III, 25.

Brontes, ae, m. (Βρόντης) einer der Cyclopen Vulcans VIII, 424.

Brūma, ae, f. (zſgzn. aus brevima) der kürzeſte Tag; poet. der Winter II, 472. G. III, 443.

Brūmālis, e, Adj. winterlich, frigus VI, 205.

Brūtus i, m. L. Junius, der Befreier Roms von der königl. Herrſchaft und erſter Conſul VI, 819.

Digitized by Google

Būbo, ōnis, m. bei Virg. f. der Uhu, Schuhu, Eule, deren Geſchrei man für unheilverkündend hielt IV, 462.

Būbulcus, i, m. eigtl. der mit Rindern pflügt, überhpt. der Rinderhirt E. X, 19.

Buccīna od. *Būcīna, ae*, f. (*βυκύνα*) die gewundene Trompete, die Kriegstrompete XI, 475. VII, 519.

Būcŭla, ae, f. eine junge Kuh, Fährſe, Stärke E. VIII, 86. G. I, 376.

Būfo, ōnis, m. die Kröte G. I, 184.

Bullă, ae, f. jede erhabene Rundung, die Buckel, der Knopf IX, 359. XII, 942.

Būmastus, i, f. (*βούμαστος*) eine großtraubige Rebenart G. II, 102.

Būris, is, m. (nach Serv. aus *βοῦς οὐρά*, Ochſenſchwanz) das Krummholz am Pfluge G. I, 170.

Bustum, i, n. (buro-uro) 1) der Ort, wo Todte verbrannt werden, busta semiusta, halbverbrannte Scheiterhaufen XI, 201. — 2) poet. das Grabmal, Grab XI, 850. XII, 865.

Būtes, ae, m. (*Βούτης*) 1) S. des Bebryciſchen Königs Amycus V, 372. — 2) Waffenträger des Äneas IX, 647. — 3) ein Trojaner XI, 690.

Būthrōtum, i, n. (*Βουθρωτόν*) Seeſtadt in Epirus, an der Mündung des Hafen Pelodes, j. Butrinto III, 293.

Buxum, i, n. u. *Buxus, i*, f (IX, 619) 1) der Buchsbaum X, 136. G. II, 449. — 2) metonym. was daraus gemacht iſt, a) die Flöte, buxus Berecyntia IX, 619. b) der Kreiſel VII, 382.

Byrsa, ae, f. (*Βύρσα*) die Burg von Karthago, von der Bedeutung des Wortes *βύρσα* im Griech. entſtand die Sage: Die Eingebornen überließen der Dido ſo viel Land, als ſie mit einer Ochſenhaut umfaſſen würde; Dido zerſchnitt die Haut in Riemen, und erhielt auf dieſe Weiſe eine große Strecke I, 367.

C.

Căcūmen, ĭnis, n. (= acumen) das äußerſte Ende, die Spitze, a) der Bäume, der Wipfel C. III, 2. G. II, 29. b) der Berge, der Gipfel III, 274.

Cācus, i, m. S. des Vulcan, ein flammenſpeiender Rieſe u. Räuber, Zeitgenoſſe des Evander, der in einer Höhle am Aventinus wohnte. Hercules erſchlug ihn, als er ihn die Rinder der Geryon geraubt hatte VIII, 193 flg. 259.

Cădāver, ĕris, n. der todte Körper, der Leichnam, der Menſchen VIII, 264. der Thiere G. III, 557.

Cădo, cĕcĭdi, cāsum, ĕre, V. intr. 1) fallen, herabfallen, -ſtürzen, -ſinken, cadebat barba E. I, 29. vela cadunt III, 207. fulgura coelo, entſtürzten G. I, 487. manus VI, 33. poet. apes praecipites cadunt G. IV, 80. altius cadunt imbres nubibus, hochher ergießt ſich u. ſ. w. E. VI, 38. umbrae de montibus E. I, 87. insbeſond. a) von der Sonne und den Geſtirnen: ſinken, untergehen, sol cadens IV, 480. cadentia sidera II, 9. VIII, 59. Aquarius cadit G. III, 304. b) abfallen, entfallen, von Blättern VI, 310. von Blumen E. II, 18. — c) niederfallen, niederſtürzen, von einem Pfeiler IX, 711. — d) prägnant. fallen, umkommen, ſterben (in der Schlacht), dextrā alicujus X, 830. II, 426. IV, 620 und oft; von Opferthieren, = geopfert werden I, 334. — 2) trop. a) in aliquem, auf jemand fallen, ihm gehören, cadit in quemquam tantum scelus? d. i. kann irgend jemand ſolchen Frevel begehen E. IX, 17. — b) zufallen, zu Theil werden, sunt, quibus cecidit custodia G. I, 165. abſol. ausfallen, ſich ereignen, cadent quocunque res II, 709. fortuna secunda cadit, das Glück iſt günſtig IX, 283. — c) fallen, ſinken d. i. ſchwächer, geringer werden, ſchwinden, cura cadit G. III, 138. animi cadunt III, 260. vom Winde: ſich legen, cunctus pelagi cecidit fragor I, 158. vgl. E. IX, 58. G. I, 354.

Cădūcus, a, um, Adj. 1) fallend, herabgefallen, frondes G. I, 368. bello, im Kriege gefallen VI, 481. — 2) poet. zum Fallen beſtimmt, dem Tode geweiht, juvenis X, 622.

Cădus, i, m. Flaſche, Krug, zum Weine I, 195. Aſchenkrug VI, 228.

Caecŭlus, i, m. ein altitaliſcher Heros, Sohn des Vulcan, Erbauer von Präneſte VII, 681.

Caecus, a, um, Adj. 1) activ. nicht ſehend, blind, trop. blind, verblendet, caeci furore II, 244. amor I, 349. — 2) paſſ. was man nicht ſieht, verbor-

Digitized by Google

gen, verſteckt, unſichtbar, fores II, 451. spiramenta G. I, 89. vulnus, geheime Wunde oder im Rücken X, 733. trop. scelus I, 356. poet. aufs Gehör übertragen, dumpf, murmur XII, 591. — 3) neutr. wo man nicht ſieht, dunkel, nox G. III, 260. caligo III, 200. tenebrae III, 87. latus II, 19. caeco Marte II, 335. trop. a) ungewiß, unſicher, eventus VI, 157. undae III, 200. b) erfolglos, nichtig, ignes IV, 209.

Caedes, is, f. das Niederwerfen, insbeſond. das Niederhauen, Tödten, Morden, der Mord, Blutbad, Gemetzel II, 411. 500. III, 256 und oft. caede virorum permixti equi XI, 634. Niederlage IX, 453. b) der Thiere, beſond. der Opferthiere, boum III, 247. — 2) das Blutbad, metonym. die Erſchlagenen, caedis acervi X, 243. XI, 207. — 3) metonym. das durch Mord vergoſſene Blut, Mordblut, caede fraterna sparsi Penates IV, 21. vgl. VIII, 196. IX, 818.

Caedīcus, i, m. 1) ein Italer, Gaſtfreund des Tiburtiner Remulus, dem er ein prächtiges Wehrgehenk ſchenkte IX, 362. — 2) Etrusker, Krieger des Mezentius X, 747.

Caedo, cĕcīdi, caesum, ĕre (cauſat. von cado), V. tr. 1) hauen, fällen, abhauen, tiliam G. I, 173. arundinem G. II, 415. caedunt securibus humida vina, ſie zerhauen mit Äxten die flüſſigen Weine (im Winter) G. III, 364. — 2) überhpt. ſchlagen, hauen, arva calcibus X, 404. — 3) prägnant. niederhauen, tödten, morden, aliquem II, 116. vigiles II, 266. manum juvenum X, 498 u. oft. poet. sanguinem, Blut vergießen XI, 82. b) von Thieren: tödten, cervos G. III, 375. insbeſond. opfern, bidentes V, 96. caprum Baccho V, 773. G. II, 381.

Caelestis, ſ. Coelestis.

Caelo, āvi, ātum, āre (caelum), V. tr. 1) erhabene Arbeit (auf Metall, Elfenbein) machen, kunſtvoll meißeln, aliquid auro, in Golde ausarbeiten X, 499. caelatus, a, um, geziert mit erhabener Arbeit, opus E. III, 37. urna VII, 792. in auro, in Gold ausgemeißelt I, 640. ferro Mavors VIII, 701.

Caelum, ſ. Coelum.

Caeneus (zweiſilbig), *ĕi u. ĕos,* m. (*Καινεύς*) 1) S. des Elatus, ein Lapithe, nach der Mythe urſprünglich ein Mädchen, mit Namen Caenis. Neptun verwandelte ſie, weil er ihre Liebe genoſſen, auf ihre Bitte in einen unverwundbaren Mann. In dem Kampfe mit den Centauren ward er zuletzt mit Keulen erſchlagen, und nach dem Tode wieder in ein Mädchen verwandelt VI, 448. — 2) ein Trojaner, von Turnus erlegt IX, 575.

Caenum, i, n. ſ. Coenum.

Caere, n. indecl. bei Virg. Gen. Caeritis, f. Abl. Caerete, eine der alten Zwölfſtädte in Etrurien, früher Agylla, j. Cervetere VIII, 597. X, 183.

Caerŭlĕus, a, um, u. poet. *Caerŭlus, a, um,* Adj. (verwdt. mit caesius), dunkelfarbig, dah. 1) dunkelblau, blau, bläulich, color G. I, 453. glacies, bläulich G. I, 235. a) vom Meere, pontus XII, 182. vada VII, 198. fluctus VIII, 583. fluctus VIII, 672. dah. ſubſtant. caerula, orum, n. die Bläue, die blaue Fläche des Meeres IV, 583. VIII, 208 etc. ſo auch von den Meergöttern, Proteus G. IV, 388. currus, der Wagen des Neptun V, 819. Scylla V, 123. b) von Flüſſen, Thybris VIII, 64. c) von andern Dingen, angues G. IV, 482. collum II, 381. — 2) überhpt. dunkelgrau, ſchwarz, dunkel, vittae III, 63. puppis VI, 410. imber III, 194. nubes VIII, 622.

Caesar, ăris, m. 1) der berühmte Dictator C. Julius Caesar, ermordet durch Brutus und Caſſius im J. 44 v. Chr. Ein nach ſeinem Tode erſchienener Komet wurde als ein Zeichen der Vergötterung betrachtet E. IX, 47. dah. Divus VI, 793. Dionaeus heißt er als Abkömmling des Äneas (ſ. Dionaeus) E. IX, 47. — 2) = Augustus, welcher als Adoptivſohn des Caesar den Namen Caesar führte I, 286. VI, 793. VIII, 678. G. IV, 560.

Caesărĭes, ēi, f. das Haupthaar I, 590. VIII, 659.

Caespes (*Cespes*), *ĭtis,* m. der Raſen III, 304. E. I, 69.

Caestus (*Cestus*), *us,* m. der Kampfriemen, ein lederner, mit bleiernen oder eiſernen Kugeln beſchwerter Handſchuh der Fauſtkämpfer V, 69. G. III, 20.

Cāĭcus, i, m. (*Κάϊκος*) 1) ein Fluß in Großmyſien, welcher auf dem Teuthrasgebirge entſpringt und ſich ins Ägäiſche Meer bei Lesbos ergießt, j. Mandragorai G. IV, 370. — 2) ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 183. IX, 35.

Cājēta, ae, f. (*Καιήτη*) 1) die Amme

Digitized by Google

des Äneas VII, 2. — 2) Cajetae portus, Stadt und Hafen in Latium (ſ. Gaeta), welcher von der Amme des Äneas den Namen erhielt, deren Gebeine dort begraben wurden VI, 901.

Călăber, bra, brum, Adj. Calabriſch (die Landſchaft Calabria in Unteritalien, ſ. Terra d'Otranto betreffend), saltus G. III, 425.

Călămus, i, m. (κάλαμος) 1) das Rohr. — 2) metonym. was aus Rohr gemacht iſt: a) die Rohrpfeife, calamo ludere E. I, 10. terere labellum E. II, 34. calamos cera conjungere E. II, 32. V, 45. b) der Rohrpfeil X, 140. E. III, 13. — 2) überhpt. der Halm, Stengel, lupini calami G. I, 76.

Călăthus, i, m. (κάλαθος) 1) der geflochtene Korb für Blumen E. II, 46. für Wolle VII, 805. — 2) für Flüſſigkeiten: Napf, Schale G. III, 402.

Calcar, āris, n. (calx) der Sporn VI, 882.

Calchas, antis, m. (Κάλχας) S. des Theſtor, Oberprieſter und Seher des Griech. Heere vor Troja II, 114 flg.

Calco, āvi, ātum, āre (cala), V. tr. etwas betreten, cruorem, im Blute traben (vom Roſſe) XII, 340. — 2) feſttreten, feſtſtampfen, ad plenum undas G. II, 244.

Calcŭlus, i, m. (calx) das Steinchen, Kieſel, Kies G. II, 180.

Călĕfacĭo, ēci, actum, ĕre, V. tr. 1) warm machen, erhitzen, trop. u. poet. entflammen, ora calefacta XII, 269. b) in Feuer ſetzen, aufregen, calefacta corda tumultu XII, 269.

Călĕo, ŭi, ēre, V. intr. warm ſein, glühen, calentia membra, die noch warmen Glieder XII, 297. calent arae ture I, 417.

Cales, ĭum, f. eine Stadt in Campanien mit gutem Weinbau, ſ. Calvi VII, 728.

Călĭdus, a, um, Adj. (caleo), 1) warm, heiß, latices VI, 218, sanguis IX, 422. flumen IX, 414. ferrum XII, 100. — 2) trop. feurig, hitzig, calidus animis, feurig an Muth, vom Roſſe G. III, 119.

1) *Călīgo, ĭnis,* f. 1) dicker Dunſt, Nebel, inſofern er verdunkelt, picea G. II, 309. caeca VIII, 213. atra IX, 36. — 2) Dunkelheit, Finſterniß, caeca III, 203. trop. res alta terra et caligine mersae, Dinge, die tief in die Erde und in Finſterniß verſenkt ſind VI, 267.

2) *Calīgo, āre* (caligo), V. intr. u. tr. 1) intranſ. dunſten; düſter, dunkel ſein, caligans lucus G. IV, 468. — 2) tranſ. in Dunkel hüllen, verdunkeln, aliquid II, 606.

Calliŏpe, es, f. (Calliopea, ae E. IV, 57) eine der neun Muſen, Göttinn der epiſchen Dichtung; poet. für Muſe überhpt. IX, 325. Mutter des Orpheus E. IV, 57.

Callis, is, m. der ſchmale Weg, Fußſteig, Pfad IV, 405. VI, 443.

Călor, ōris, m (caleo) 1) die Wärme, Hitze, Gluth G. I, 89. II, 344. IV, 36. insbeſond. a) die Lebenswärme III, 308. IV, 705. b) die Sommerhitze G. I, 190. c) die Gluth des Windes, calores austrini G. II, 170. — 2) trop. die Liebesgluth VIII, 390.

Caltha, ae, f. eine gelbliche ſtark riechende Blume, wahrſcheinl. die Ringelblume, Calendula officinalis Linn. E. II, 50.

Calx, cis, f. 1) die Ferſe, ferrata d. i. der Sporn XI, 714. — 2) metonym. der Fuß V, 324.

Călȳbe, es, f. Prieſterinn der Juno, deren Geſtalt die Furie Alecto annimmt VII, 419.

Călȳdon, ōnis, f. (Καλυδών) Stadt in Ätolien am Evenus, berühmt durch den Kalydon. Eber VII, 306. IX, 270.

Cămărīna, ae, f. Stadt an der Weſtküſte Siciliens, ſ. Camarana III, 702. Die Camariner trockneten einſt den gleichnamigen See, welcher peſtartige Krankheiten erzeugte, gegen den Ausſpruch des Orakels aus, und bahnten dadurch den Feinden den Weg in die Stadt (dah. fatis nunquam concessa moveri).

Cămēna (*Camoena*), *ae,* f. (cano zſgz. aus canimena) die Sängerinn, poet. die Muſe E. III, 59.

Camers, tis, m. S. des Volſcens, von Äneas erlegt X, 562. XII, 224.

Cămilla, ae, f. T. des Metabus, Königs der Volſcer in Privernum; im Kriege mit Äneas ſtand ſie dem Turnus bei, und fiel durch Aruns VII, 803 flg. XI, 848. beſond. XI, 432 flg.

Cămillus, i, m. M. Furius, als Dictator eroberte er Veji 396 v. Ch. und befreite Rom von den Galliern, die daſſelbe angezündet und abgebrannt hatten VI, 826. G. II, 169.

Cămīnus, i, m. (κάμινος) der Ofen

Digitized by Google

Schmelzofen, poet. die Schmiedeeſſe des Vulcan III, 580. VI, 630.

Camoena, ae, f. ſ. Camena.

Campānus, a, um, Adj. Campaniſch (die Landſchaft Campanien in Mittelitalien, j. Terra di Lavoro) betreffend, Campana urbs d. i. Capua X, 145.

Campus, i, m. 1) die Ebene, Fläche, das Feld, Gefilde, apertus G. II, 200. viridis G. III, 13. aequor campi, die Fläche des Feldes VII, 781. oft Plur. campi, die Gefilde, Chaonii III, 334. Sallentini III, 334 etc. poet. campi Elysii G. I, 38. campi aëris, luftige Gefilde VI, 888. — 2) poet. jede Fläche oder Ebene: a) des Meeres, campi liquentes VI, 724. campi salis X, 214. b) eines Berges V. 128. insbeſond. 3) Campus od. Campus Martius, das Marsfeld längs der Tiber, Verſammlungsort des Röm. Volkes VI, 874.

Cămūrus, a, um, Adj. gekrümmt, cornua G. III, 55.

Cănālis, is, m. (ſelten f.) die Röhre, Rinne, insbeſ. Waſſerröhre, Waſſerrinne G. III, 330. arundinei, Rinnen von Rohr G. IV, 265.

Cancer, cri, m. 1) der Krebs G. IV, 48. — 2) das Geſtirn des Krebſes im Thierkreiſe, in welches ehemals die Sonne zur Zeit des Hochſommers trat, dah. poet. für Südgegend, Cancri sub sidere E. X, 68.

Candĕo, ŭi, ēre, V. intr. 1) glänzend weiß ſein, nur Part. Pr. candens, tis. vacca IV, 61. taurus V, 236. cygnus candenti corpore IX, 563. elephantus d. i. Elfenbein VI, 896. — 2) glühen, candens Phoebus VIII, 720. favilla III, 573.

Candĭdus, a, um, Adj. glänzend-, blendend weiß (Gegenſ. niger), ſilberweiß, ſtrahlend, luna VII, 8. Taurus G. I, 217. anser IV, 685. avis G. II, 320. aries G. III, 387. dah. auch Beiwort der Götter u. vergötterter Perſonen: a) im Glanze ſtrahlend, Daphnis E. V, 56. b) von blendender Schönheit, glänzend, reizend, Dido V, 571. Maja VIII, 138. pectus IX, 432. c) von dem Haare, candidior barba E. I, 29.

Candor, ōris, m. die glänzend-, blendend weiße Farbe XII, 84. nivalis III, 538.

Cānĕo, ŭi, ēre, V. intr. grau, weißgrau ſein, vom Graſe G. III, 325. canens, grau, weißgrau, salicta, nemus G. II, 13. 120. vom Alter, temporibus canebat sparsa senectus, um die Schläfen geſtreut ergraute das Alter V, 416. canens molli pluma senecta X, 191.

Cănis, is, c. (vgl. Wagn. G. I, 470) 1) der Hund, m. Amyclaeus G. III, 45. obsceni G. I, 470. f. visa VI, 257 etc. — 2) ein Geſtirn, der Hund (Hundsgeſtirn), iſt zweifach: a) major, deſſen hellſter Stern der Hundsſtern (canicula oder Sirius) iſt, b) minor, am ſüdlichen Himmel. Jener ſteht mit dem Kopf gegen den Stier gewandt, und geht mit dem Schwanze zuerſt unter, dah. averso cedens Canis occidit astro G. I, 218. in der Mitte des Julius geht er auf G. II, 353. — 3) der Seehund, marinus III, 432.

Cănistrum, i, n. (κάναστρα) nur im Plur. gebräuchl. ein aus Rohr geflochtener Korb, Rohrkorb, zu Brod, Früchten I, 701. G. IV, 280.

Cānĭties, ēi, f. die weißgraue Farbe, das graue Haar VI, 300. IX, 612.

Căno, cĕcĭni, cantum, ĕre, V. intr. u. tr. eig. melod. Töne hervorbringen, dah. 1) ſingen, ſpielen, von Menſchen E. II, 31. alicui E. X, 8. G. II, 417. b) (von Vögeln) von der Eule: heulen, jammern XII, 864. in der Militärſprache vom Feldzeichen: geblaſen werden, ertönen, signa canunt X, 310. — 2) tranſ. etwas ſingen, ſpielen, dichten, carmen G. II, 176. Paeana VI, 657. hymenaeos VII, 398. b) ſingen, beſingen, durch Geſang verherrlichen, aliquem E. III, 11. haec super arvorum cultu G. IV, 559. reges et proelia E. VI, 3. arma virumque I, 1. silvas E. IV, 3. equos atque arma IX, 777. poet. vom Fröſchen, cecinere querelam, ſangen ihr Klaglied G. I, 378. c) weisſagen, prophezeien, verkünden, ambages, Räthſel verkünden VI, 99. fata III, 444. omina V, 524. scopulos III, 559. talia alicui XI, 399. mit Acc. u. Inf. III, 345. VII, 271. VIII, 340 etc. poet. anser Gallos adesse canebat VIII, 656. überhpt. verkünden, von der Fama, facta atque infecta IV, 190. d) ertönen laſſen, geben, blaſen, signum VII, 513. ſo von Inſtrumenten, tuba canit commissos ludos „und zum Beginne des Feſtes ertönt die Trompete" V, 113.

Cănōpus, i, m. (Κάνωβος) Stadt in

Digitized by Google

Unterägypten an der weſtlichen Nilmündung G. IV, 287.

Cănor, *ōris*, m. der Schall, Klang, aeris G. IV, 71.

Cănōrus, *a*, *um*, Adj. 1) helltönend, aes IX, 503. sonitus G. IV, 150. wohltönend, melodiſch, harmoniſch, modi VII. 700. fides VI, 120. aves G. II, 328.

Canthărus, *i*, m. (κάνθαρος) ein großes, weitbäuchiges Trinkgefäß, Kanne, Humpen, Krug E. VI, 17.

Canto, *āvi*, *ālum*, *āre* (cano), V. intens. intr. u. tr. 1) intranſ. tönen, ſingen, ſpielen E. VII, 5. X, 32. cantando victus, beſiegt im Wechſelgeſange E. III, 21. — 2) tranſ. ſingen, beſingen, aliquem E. III, 25. dignus cantari, würdig beſungen zu werden E. V, 54. b) Zauberformeln herſagen, bezaubern, beſchwören E. VIII, 71. VI, 71.

Cantus, *us*, m. 1) der Geſang, Lied, a) der Menſchen IV, 471. der Circe VII, 12. der Muſen, cantus movere, den Geſang beginnen VII, 641. b) von Thieren, cicadae G. III, 328. der Vögel VII, 34. VIII, 285. der Schwäne I, 398. — 2) der Ton, Schall, das Getön, das Blaſen, des Triton VI, 172. 130. biforis, aus doppelter Öffnung IX, 618. cantu rauco strepuerunt cornua VIII, 2.

Cānus, *a*, *um*, Adj. weißgrau, grau, weiß, fluctus VIII, 672. pruina G. II, 376. gelu G. III, 442. mala E. II, 51. trop. u. poet. grau d. i. uralt, Vesta V, 744. Fides I, 292.

Căpēnus, *a*, *um*, Adj. Capeniſch, zur St. Capena in Etrurien gehörig, bei welcher ein Hain und Tempel der Feronia, luci VII, 697.

Căpella, *ae*, f. (dem. v. caper) die Ziege E. II, 64. G. II, 196.

Căper, *pri*, m. der Ziegenbock, Bock E. VII, 7. er wurde dem Bacchus geopfert, weil er den Weinſtöcken ſchädlich war G. II, 380.

Căpesso, *īvi*, *ītum*, *ĕre* (capio), V. desider. 1) eifrig, haſtig ergreifen, arma III, 234. — 2) von Örtern: nach einem Orte hinſtreben, wohin treiben, einen Ort gewinnen, oras V, 703. Italiam IV, 346. fines XI, 324. turres, auf die Thürme ſteigen XI, 466. regna VIII, 507. — 3) trop. auf ſich nehmen, ausführen, jussa I, 77.

Căphăreus, *ei*, m. (Καφαρεύς) ein felſiges Vorgebirge an der Südküſte von Euböa, wo die Flotte der Griechen auf ihrer Heimfahrt von Troja Schiffbruch litt, ſ. Capo del Oro XI, 280.

Căpillus, *i*, m. das Haupthaar X, 832. G. I, 405.

Căpĭo, *cēpi*, *captum*, *ĕre*, V. tr. 1) nehmen, faſſen, ergreifen (mit der Hand), sacra manu II, 717. arma II, 314. virgam IV, 242. saxa manu G. III, 420. carchesia G. IV, 380. dona III, 88. trop. nehmen, aliquem socium, ſem. zum Gefährten II, 394. socium consiliis V, 712. locum, Platz nehmen, ſich ſtellen V, 315. orgia, Orgien feiern VII, 403. — 2) nehmen, insbeſond. von lebenden Weſen: gefangen nehmen, fangen, aliquem VII, 295. aliquem captum ducere, gefangen fortführen IV, 326. aliquem vinclis, mit Banden fangen, feſſeln G. IV, 396. b) von lebloſen Dingen: einnehmen, erobern, gewinnen, urbem II, 643. oppida XII, 22. Italiam IX, 267. pocula IX, 264. trop. a) einnehmen, feſſeln, gewinnen, paſſiv. capi locis VIII, 311. amore E. VI, 10. cupidine VII, 189. carmine G. IV, 348. poet. cepit te dementia E. II, 69. G. IV, 488. animum dementia V, 465. b) locken, täuſchen, bethören, aliquam G. III, 392. dolis reginam IX, 673. c) paſſ. capi, gefangen, gelähmt, des freien Gebrauchs einer Sache beraubt werden, oculis captus, blind, vom Maulwurf G. I, 183. morte captus, vom Tode geſchwächt, beſiegt XI, 830. — 3) nehmen (zu einem Zwecke), wählen, locum oculis, den Ort wählen G. II, 230. terras capere aut captas jam despectare videntur, von Schwänen, welche aus der Luft auf die Erde zufliegen: „bald ſcheinen ſie das Land zu gewinnen, bald darauf als gewonnen herabzuſchaun“ I, 396. — 4) in ſich nehmen, faſſen, nicht faſſen können, nec capit se unda, nicht mehr hält ſich die Fluth VII, 466. trop. nec te Troja capit d. i. iſt für deine Größe zu klein IX, 644. vom Verſtande: faſſen, behalten, dicta X, 242. — 5) von Örtern: erreichen, dahin gelangen, gewinnen, locum V, 185. I, 396. tumulum VI, 754. — 6) nehmen, erhalten, bekommen, praemia V, 232. XI, 856. trop. timorem VI, 352. finem X, 106. tempus, Zeit gewinnen XI, 783. poet. alter ab undecimo me jam ceperat annus d. i. ich hatte ſchon das elfte Jahr erreicht E. VIII, 41. dav. Part. p. captus, a, um, gefangen, gefeſſelt, ſubſtant. captus,

Digitized by Google

i, m. der Gefangene, num capti potuere capi? d. i. ſind ſie nicht aus der Gefangenſchaft entkommen VII, 295.

Căpistrum, *i*, n. Halfter, Maulkorb G. III, 188. 399.

Căpĭtōlĭum, *i*, n. das Capitol, eig. der Tempel des Jupiter auf dem Tarpejiſchen Berge in Rom, welchem gegenüber die Burg (arx Tarpeja) ſtand; oft der ganze Hügel IX, 448. poet. Plur. VIII, 347.

Căpra, *ae*, f. die Ziege, fera = caprea IV, 154.

Căprĕa, *ae*, f. eine Art wilder Ziegen; das Reh X, 725. G. II, 374.

Căprĕae, *ārum*, f. Inſel an der Küſte von Etrurien, nach der Mythe Sitz der Teleboer, j. Capri VII, 735.

Căprĕŏlus, *i*, m. die Gemſe; das Reh E. II, 41.

Căprĭgĕnus, *a*, *um*, Adj. poet. von Ziegen ſtammend, pecus, die Ziegenheerde III, 221.

Captīvus, *a*, *um*, Adj. a) gefangen, von Menſchen XII, 63. sanguis, das Blut der Gefangenen X, 520. b) erbeutet, erobert, von Dingen, vestis, aurum, currus II, 765 etc.

Capto, *āvi*, *ātum*, *āre* (capio), V. frequent u. tr. 1) eifrig nach etwas greifen, etwas haſchen, fangen, feras laqueis G. I, 139. naribus auras, nach Luft ſchnappen G. I, 376. — 2) trop. zu erhalten ſuchen, etwas ſuchen, frigus E. I, 53. auribus aëra, mit den Ohren nach dem Luftzuge ſuchen d. i. ihn beobachten III, 514.

Căpŭa, *ae*, f. die reiche Hauptſtadt Campaniens am Vulturnus, j. Dorf St. Maria G. II, 224.

Căpŭlus, *i*, m. der Griff, beſond. der Degengriff III, 553. X, 536.

Căput, *ĭtis*, n. 1) der Kopf, das Haupt, v. Menſchen, demittere IX, 437. efferre G. II, 341. v. Thieren I, 189. 444. a) übertr. von lebloſen Dingen: Haupt, Kopf, Spitze, a) der Berge, piniferum IV, 247. asperum VI, 360. b) v. Flüſſen, Quellen: der Urſprung, fontis XII, 816. die Mündung, amnis G. IV, 319. c) von Pflanzen: die Spitze der Eichen IX, 682. des Mohns IX, 437. auch die Wurzel, deducere terram ad capita, die Erde um die Wurzel auflockern G. IV, 355. d) poet. von Städten, caput efferre E. I, 25. — 2) metonym. das Haupt = Menſch, Perſon, carum IV, 354. infandum IV, 613. von Thieren = Stück, bina boum capita V, 62. trigenta capitum fetus III, 391. — 3) trop. a) das Leben, caput objectare periclis II, 751. objicere VIII, 145. caput Orco damnare, das Haupt dem Orcus verurtheilen d. i. das Leben dem Tode weihen IV, 699. b) das Haupt, die Hauptperſon, Urheber, malorum XI, 361. XII, 600 = Urſache, belli XII, 571. = das Erſte, Vorzüglichſte VIII, 65. X, 203.

Căpys, *ўos*, m. (Κάπυς) 1) ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 183. X, 145. — 2) der achte König v. Alba in Latium VI, 768.

Cāres, *um*, m. (Sg. Car, ris) die Carier, Bewohner der Provinz Carien in Kleinaſien VIII, 725.

Carbăsĕus, *a*, *um*, Adj. aus Carbaſus, feiner Leinwand, verfertigt XI, 776.

Carbăsus, *i*, m. 1) feiner Flachs aus Spanien, dah. 2) etwas daraus Gemachtes: a) Kleid VIII, 34. b) Segel III, 357. IV, 417.

Carcer, *ĕris*, n. eig. der Einſchluß; dah. 1) das Gefängniß, der Kerker I, 54. 142. — 2) im Plur. die Schranken der Rennbahn V, 146. G. I, 412. III, 104.

Carchēsium, *ĭi*, n. (καρχήσιον) ein in der Mitte eingedrücktes Trinkgeſchirr mit Handhaben, Becher V, 77. G. IV, 380.

Cardo, *ĭnis*, m. die Thürangel II, 480. I, 449. trop. der Hauptpunct, worauf alles ankommt, tanto cardine rerum, in ſolchem entſcheidenden Zeitpunct I, 672.

Cardŭus, *i*, m. die Diſtel G. I, 152.

Cārectum, *i*, n. ein mit Riedgras (carex) bedeckter Ort E. III, 20.

Cārĕo, *ŭi*, *ĭtum*, *ēre*, V. intr. 1) ohne etwas ſein, von etwas entblößt ſein, etwas nicht haben, miſſen, entbehren, mit Abl. a) von lebenden Subjecten, Latio IV, 433. munere V, 651. auch von Todten, honore mortis VI, 333. luce G. IV, 472. b) von lebloſen Dingen, peste IX, 540. matre (d. i. Wurzel) XII, 209. lacrimis V, 103.

Cārex, *ĭcis*, f. Riedgras G. III, 231.

Cărīna, *ae*, f. der Boden des Schiffs, der Kiel, poet. und metonym. das Fahrzeug, Schiff II, 23. IV. 398. G. I, 303 und oft.

Cărīnae, *ārum*, f. (eig. die Kiele) ein Thal und eine S e in Rom, zwiſchen dem Cöliſchen und Esquilini-

ſchen Hügel, wo die meiſten u. größten Palläſte ſtanden VIII, 361.

Carmen, ĭnis, n. (cano) 1) Ton, Geſang, Lied VII, 333. VIII, 303. E III, 86. IX, 38. poet. von der Eule, ferale, Trauergeſang IV, 462 etc. — 2) Gedicht, Dichtung E. VIII, 10. X, 31. Ascraeum G. II, 176. — 3) eine Aufſchrift in Verſen III, 287. E. V, 42. — 4) Orakelſpruch, Weiſſageſpruch (weil ſie gewöhnl. in Verſen gegeben wurden) E. IV, 4. — 5) Zauberſpruch, Zauberformel IV, 487. E. VIII, 69 sqq.

Carmentālis, e, Adj Carmentaliſch, die Carmentis betreffend, porta, ein nahe bei dem Tempel der Carmentis befindliches Thor, durch welches die Fabier in den für ſie verderblichen Kampf zogen VIII, 338.

Carmentis, is, f. (von carmen) die Mutter des Evander, welche mit ihm aus Arkadien nach Latium zog, und ſpäter als Göttinn verehrt wurde VIII, 336 flg.

Carpăthĭus, a, um, Adj. Carpathiſch, gurges, das Meer zwiſchen Creta und Rhodus, wo die Inſel Carpathus (j. Scarpanto) lag G. IV, 387. mare V, 595.

Carpo, psi, ptum, ĕre, V. tr. 1) pflücken, abpflücken, abreißen, rosam G. IV, 134. violas E. II, 47. frondes manibus G. II, 366. poma E. IX, 50. vindemiam de palmite G. II, 90. fructus G. II, 501. a) von Thieren: abrupfen, abweiden, gramen IX, 553. herbam G. III, 296. b) poet. von andern Dingen: abrupfen, abreißen, saetas VI, 245. vellera, Wolle zupfen G. IV, 335. = ſpinnen G. I, 390. — 2) trop. a) genießen, somnos G. III, 435. quietem VII, 414. soporem IV, 522. vitales auras, athmen I, 388. b) im übeln Sinne: ſchwächen, vermindern, verzehren, vires G. III, 245. carpi caeco igni IV, 2. medial. ſich verzehren, solane perpetua moerens carpēre (carperis) juventa IV, 14.

Carthāgo (Karthago), ĭnis, f. Stadt in Nordafrika, der Sage nach von der Phöniciſchen Königstochter Dido gegründet 878 v. Ch.; ihre Trümmer in der Nähe v. Tunis. Den Äneas läßt Virgil durch einen Anachronismus zu Dido kommen I, 14. IV, 97 etc.

Cārus, a, um, Adj. theuer; trop. = werth, lieb, geliebt, pater II, 707. genitrix I, 689. carissime conjux VIII, 377. Argi I, 24 etc.

Căsa, ae, f. die Hütte, das Häuschen E, II, 49.

Căsĕus, i, m. der Käſe E. I, 35.

Căsĭa, ae, f. (κασία) 1) eine zimmetartige Gewürzrinde, wahrſcheinl. der wilde Zimmet, Caſſialorbeer, Laurus Cassia Linn. G. II, 466. — 2) ein wohlriechendes Staudengewächs, Zeiland, Seidelbaſt, mit weißen Blüthen E. II, 49. G. IV, 30.

Casmilla, ae, f. Gemahlinn des Königs Metabus und Mutter der Camilla XI, 543.

Caspĕrĭa, ae, f. Stadt der Sabiner in Samnium, j. Aspre im Thale Prosenzano VII, 714.

Caspĭus, a, um, Adj. Caspiſch, das Caspiſche Meer in Aſien betreffend, regna, das Land an demſelben VI, 799.

Cassandra, ae, f. Tochter des Priamus und der Hecuba, hatte von Apollo die Gabe der Weiſſagung erhalten; aber weil ſie ſeine Liebe nicht erwiederte, legte er einen Fluch auf ihre Weiſſagungen. Daher glaubte Niemand ihren Worten III, 187. II, 404. V, 636.

Cassĭda, ae, f. = cassis, ein (metallner) Helm XI, 775.

Cassis, is, m. nur Plur. casses, 1) das Jägergarn, Netz G. III, 371. — 2) metonym. u. poet. Spinnengewebe G. IV, 247.

Cassus, a, um, Adj. 1) leer, trop. eitel, nichtig, vota XII, 780. — 2) mit Ablat. einer Sache beraubt, ermangelnd, lumine, des Lebens beraubt II, 85. aethere XI, 104.

Castălĭa, ae, f. ein den Muſen geheiligter Quell am Fuße des Parnaſſus G. III, 293.

Castănĕa, ae, f. die Kaſtanie, 1) der Kaſtanienbaum, alta G. II, 15. — 2) die Frucht, Kaſtaniennuß E. I, 82. G. II, 71. auch castanea nux E. II, 50.

Castellum, i, n. ein Kaſtell, eine Burg, castella montana V, 440. Norica G. III, 475.

Castīgo, āvi, ātum, āre, V. tr. zurechtweiſen (durch Worte oder That), züchtigen, ſtrafen, aliquem dictis V, 387. moras IV, 407. dolos VI, 567.

Castor, ŏris, m. ein Trojaner X, 124.

Castrum, i, n. 1) im Sing. eine Bergfeſtung, Feſtung, Kaſtell, als Nom. propr. Castrum Inui, des Inuus Feſte, Ort in Latium am Meere VI, 776. — 2) im Plur. castra, orum, n. das Kriegslager, Lager, Dorica II, 27. Achaja II,

462. Argiva XI, 243. ponere, aufſchlagen G. III, 348. movere, abbrechen; dah. aufbrechen III, 519. poet. von Bienenzellen, castra cerea, das wächſerne Lager XII, 349.

Castus, *a*, *um*, Adj. rein v. Verbrechen, unſchuldig VI, 263. insbeſond. 1) keuſch, züchtig, Proserpina VI, 402. matres VIII, 665. domus G. II, 524. cubile VIII, 412. — 2) fromm, religiös, heilig, sacerdos VI, 661. taeda VII, 71.

Cāsus, *us*, m. 1) eig. das Herabfallen, der Fall, trop. a) das Ende, sub casum hiemis G. I, 340. b) der Fall, Untergang, urbis I, 623. II, 507. — 3) Fall, Zufall, Vorfall, Schickſal, ipse attulit V, 201. sub hoc casu IV, 560. (Gegenſ. deus) XII, 321. durus VI, 377. acerbus V, 700. — 3) ungünſtiger Zufall, Unfall, Leiden, Gefahr, Schickſal, Geſchick, amici I, 221. II, 93. varii I, 204. vgl. II, 10. 750. III, 299 etc.

Cătēja, *ae*, f. eine Art Wurfſpieß, deſſen ſich die Teutonen bedienten. Es ſoll ein celtiſches Wort ſein. Nach Servius z. d. St. iſt eine Art Wurfgeſchoß (Wurfkeule) von der Länge einer Elle und ganz mit eiſernen Nägeln beſchlagen VII, 741.

Căterva, *ae*, f. ein Haufe, eine Schaar, von Menſchen II, 40. juvenum I, 497. matrum XI, 478. von Kriegern VII, 804. XI, 433. von Thieren, avium XI, 456.

Cătēna, *ae*, f. die Kette, Feſſel VI, 558. VIII, 225.

Cătervātim, Adv. haufen-, ſchaarenweiſe G. III, 566.

Cătĭlīna, *ae*, m. L. Sergius, ein Römiſcher Patricier, bekannt durch die Verſchwörung gegen Rom, welche von Cicero entdeckt wurde 64. v. Chr. VIII, 668.

Cătillus, *i*, m. Bruder des Tiburtus, Heerführer der Tiburtiner VII, 672. XI, 640.

Căto, *ōnis*, m. 1) M. Porcius Cato, der Ältere, mit dem Beinamen Censorinus, durch ſtrenge Tugend u. große Liebe zum Vaterlande berühmt; dah. magnus VI, 842. — 2) M. Porcius Cato, der Jüngere, Feind des Cäſar mit dem Beinamen Uticensis, weil er ſich nach der Schlacht bei Pharſalus in Utika entleibte. Er war ein Urenkel des Ältern, u. ebenfalls durch ſeine ſtrenge Tugend und Vaterlandsliebe bekannt; dah. macht ihn Virgil zum Schiedsrichter in der Unterwelt VIII, 670.

Cătŭlus, *i*, m. (canis, dem.) 1) ein junger Hund, ein Hündchen E. I, 22. G. III, 405. — 2) überhpt. das Junge, der Löwen G. III, 246. der Wölfe G. II, 357. der Schlangen G. III, 343.

Caucăsĭus, *a*, *um*, Adj. Caucaſiſch, zum Caucaſus gehörig, vertex G. II, 446. volucres E. VI, 42.

Caucăsus, *i*, m. ein ſehr hohes und rauhes Gebirge zwiſchen dem Pontus Euxinus und dem Caſpiſchen See in Aſien IV, 367.

Cauda, *ae*, f. der Schwanz, Schweif, der Thiere III, 428. VIII, 674. G. III, 423.

Caudex, *ĭcis*, m. der Baumſtamm, Stamm G. II, 30.

Caula, *ae*, f. bloß im Plur. eig. die Höhlung; insbeſond. der Stall, ad caulas fremit IX, 60.

Caulis, *is*, m. (*καυλός*) der Stengel, Stiel der Pflanzen XII, 413.

Caulon, *ōnis*, m. (auch Caulonia, ae, f.) eine von den Achäern gegründete Stadt im Bruttiſchen, auf der Anhöhe des Ufers in der Gegend des heut. Castello vetere III, 553.

Caurus, *i*, m. (auch Corus) der Nordweſtwind G. III, 256. 278.

Caussa (*Causa*), *ae*, f. 1) Urſache, Veranlaſſung, Grund, Beweggrund, mit Genit. irarum I, 25. belli VII, 553. rerum G. II, 490. viae IX, 376. videndi E. I. 27. veniendi I, 414. morandi IV, 51. caussa mali conjux VI, 95. vgl. VI, 458. mit Infin. quae caussa fuit consurgere in arma X, 90. — caussas inanes nectere IX, 218. — 2) die Rechtsſache, Rechtsangelegenheit, orare caussam, die Rechtsſache führen, das Recht verfechten VI, 850.

Caussor (*Causor*), *ātus sum*, *āri* (caussa), V. dep. vorſchützen, vorgeben, caussando, durch Entſchuldigung E. IX, 56.

Cautes, *is*, f. ein ſpitziger, rauher Fels, Klippe, Marpesia VI, 471. cautes durae IV, 366. alta III, 699.

Caute, Adv. vorſichtig, behutſam, cautius se credere XI, 153.

Căvĕa, *ae*, f. (cavus) die Höhlung, hohler Ort, insbeſond. 1) der Bienenſtock G. IV, 58. — 2) der Theil des Theaters, wo die Zuſchauer ſaßen, der Schauplatz, consessum caveae, „der Bänke Verſammlung" Voß V, 340. VIII, 636.

Digitized by Google

Căvĕo, *cāvi*, *cautum*, *ēre*, V. intr. ſich hüten, ſich in Acht nehmen, a) mit Conjunct. armis concurrant arma cavete, vermeidet Waffen auf Waffen zu zucken XI, 293. b) mit Infin. E. IX, 25.

Căverna, *ae*, f. das Loch, die Höhle, Grotte II, 19. vom Innern des Ätna III, 674.

Căvo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. 1) aushöhlen, hohl machen, lintres arbore G. I, 262. robora II, 481. aliquid ferro G. II, 450. tegmina capitum, poet. ſt. Helme verfertigen VII, 632. dav. cavatus, a, um, ausgehöhlt, hohl, cortices, rupes.

Căvus, *a*, *um*, Adj. hohl, gehöhlt, gewölbt, concha VI, 171. aes III, 240. testudo G. IV, 464. caverna II, 53. trabs d. i. Schiff III, 191. convallis, ausgehöhltes Thal G. II, 186. tempora, die hohlen Schläfen V, 891. flumina, die gehöhlten d. i. tiefe Flüſſe G. I, 326. poet. hohl d. i. umhüllend, nubes I, 316. umbra II, 360. imago, von den Schatten der Unterwelt VI, 293.

Căystros (*us*), *i*, m. (*Κάϋστρος*) ein Fluß in Lydien (Kleinaſien) durch ſeine vielen Schwäne berühmt, welcher bei Ephesus ins Meer fällt, j. Karasu G. I, 384.

Cĕa, *ae*, f. (*Κέως*) eine der bedeutendſten Cycladiſchen Inſeln im Archipelagus, j. Zia G. I, 14.

Cĕcrŏpĭdae, *ārum*, m. eig. männl. Nachkommen des Cecrops, des Gründers von Athen; dah. poet. die Athener VI, 21.

Cĕcrŏpĭus, *a*, *um*, Adj. Cecropiſch; poet. ſt. Atheniſch, Attiſch, thymus G. IV, 270. apes G. IV, 177.

Cēdo, *cessi*, *cessum*, *ĕre*, V. intr. 1) überhpt. gehen, einhergehen; dah. trop. von Statten gehen, res cedunt Latio, es geht Latium glücklich XII, 148. insbeſond. 2) weggehen, ſich entfernen, fortgehen, weichen, ab ordine III, 447. de litore VI, 460. ex agmine XII, 524. mit Ablat. aequore jusso X, 444. agris XII, 185. locis VII, 559. ferro IX, 620. abſol. V, 446. XII, 717. poet. nubila X, 358. arva retro cedentia III, 496. — 3) prägnant. vergehen, verſchwinden, furor cessit VI, 102. gloria V, 394. non cessit fiducia Turno IX, 126. quo tibi fiducia cessit? wohin ſchwand das Vertrauen dir? VIII, 395. — 4) trop. weichen, nachſtehen, nachgeben, ſich fügen, alicui a) der Übermacht, deo V, 457. malis VI, 95. Amori E. X, 60. Phoebo III, 188. b) dem Range nach, alicui E. VII, 68. cedit salix olivae V, 16. honori III, 484. abſol. II, 704. G. III, 549. — 5) wohin kommen; dah. trop. alicui, einem zufallen, zu Theil werden, pars regnorum cessit Heleno III, 233. Andromache marito III, 297. victoria Turno XII, 183. regio cedat amicitiae XI, 331. huc amor aratri cessit, die Liebe zum Pfluge wich hieher VII, 634.

Cēdrus, *i*, f. (*κέδρος*) der Cederbaum, beſond. der Cederwachholder mit wohlriechendem Harze (Juniperus Oxycedrus Linn.), odorata VII, 13. G. III, 414.

Cĕlaeno, *us*, f. eine der Harpyien III, 211. 365. ſ. Harpyia.

Cĕlĕber, *bris*, *bre*, Adj. eig. ſehr beſucht; berühmt, bekannt, laude VI, 775.

Cĕlĕbro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. eig. oft oder zahlreich beſuchen; dah. 1) feierlich begehen, feiern, coetum (das Gaſtmahl) I, 735. sacra VIII, 173. connubia VII, 555. celebrata certamina V, 603. — 2) verherrlichen, rühmen, preiſen, beſingen, talia carminibus VIII, 303. litora ludis III, 280. honores, den Ruhm verherrlichen XII, 840. paſſ. VIII, 76. 268.

Celenna (*Celemna*), *ae*, f. Stadt in Campanien, nicht weit von Teanum VII, 739.

Cĕler, *ĕris*, *e*, Adj. 1) ſchnell, raſch, eilend, hurtig, celer evadit ripam VI, 225. pedibus et alis IV, 180. turbo XI, 855. sagitta V, 485. ala V, 217. — 2) trop. von geiſtigen und abſtracten Dingen, animus, raſch, ſchnell denkend VIII, 20. fuga III, 243. fata celerrima, der ſchnellſte Tod VII, 507.

Cĕlĕro, *āvi*, *ātum*, *āre* (celer), V. tr. ſchnell machen, beſchleunigen, fugam in silvas IX, 378. viam V, 600. iter VIII, 90. cursus X, 249. gradum IV, 641. haec, ſchnell bringen I, 656.

Cĕlĕus, *ĕi*, m. (*Κελεός*) Vater des Triptolemus, König in Eleuſis, nahm die Ceres gaſtfreundlich auf und zum Dank dafür lehrte ſie dem Sohn den Getreidebau G. I, 165.

Cella, *ae*, f. eine Zelle, 1) die Bienenzelle I, 433. G. IV, 164. — 2) Vorrathskammer, Keller G. II, 96.

Cēlo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. etwas verhehlen, verheimlichen, verbergen, factum I, 351. calles VI, 443. aliquem silvis X, 417. se tenebris IX, 425.

Digitized by Google

Celsus, a, um, Adj. (cello), 1) emporragend, hoch, erhaben, urbs, collis, ara, tectum, navis, — Paphus X, 51. Capitolium VIII, 653.

Centaurēum, i, n. Tauſendgüldenkraut, majus, eine italien. Alpenpflanze, mit purpurvioletten Blüthen; ſie wurde dem Centaur Chiron zu Ehren ſo genannt G. IV, 270.

Centaurus, i, m. (Κένταυρος) 1) der Centaur; die Centauren waren eine rohe Völkerſchaft in den Gebirgen Theſſaliens, als gute Reiter berühmt; nach der Mythe waren ſie Söhne des Ixion und der Juno und zweifach geſtaltete Ungeheuer (vorn Menſch, hinten Roß) VII, 675. G. II, 456. — 2) Name eines Schiffes, dah. magna wegen navis V, 122.

Centēnus, a, um, Adj. je hundert, centena arbore X, 207. gewöhnl. Plur. IX, 162. X, 566.

Centum, Num. indecl. hundert.

Centumgĕmĭnus, a, um, Adj. poet. hundertfach; hundertarmig, Briareus VI, 287.

Cēra, ae, f. Wachs E. II, 32. G. IV, 38. Plur. G. III. 450. IV, 57. inanes cerae, die leeren Wachszellen G. IV, 241.

Cĕrăsus, i, f. (κέρασος) der Kirſchbaum, von Lucullus aus der Stadt Ceraſus im Pontus nach Italien gebracht G. II, 18.

Cĕraunia, ōrum, n. (Κεραύνια ὄρη) das Cerauniſche Gebirge zwiſchen Epirus und Illyrien, j. Monte della Chimaera III, 506. G. I, 332.

Cerbĕrus, i, m. (Κέρβερος) der dreiköpfige Hund, mit Schlangen ſt. der Haare am Halſe, S. des Typhaon u der Echidna, Wächter der Unterwelt VI, 417. G. IV, 485.

Cĕrĕālis, e, Adj. Cerealiſch, die Ceres betreffend, papaver, Mohn der Ceres, weil ſie mit Mohn in der Hand dargeſtellt wurde G. I, 212. metonym. zum Getreide gehörig, culmus G. II, 517. solum VII, 111. Cerealia arma I, 177. vgl. Arma.

Cĕrēs, ĕris, f. 1) T. des Saturnus, Schweſter des Jupiter und des Pluto, Mutter der Proſerpina, Göttinn des Ackerbaus, beſond. des Getreidebaues, Freundinn des Friedens und Geſetzgeberinn II, 714. 742. IV, 58. G. I, 7. 96. — 2) metonym. und poet. ſt. Getreide, Frucht, Ceres corrupta I, 177.

Cĕrĕbrum, i, n. das Gehirn V, 413. 480. u. oft.

Cērĕus, a, um, Adj. (cera) 1) aus Wachs, wächſern, regna G. IV, 202. castra, das wächſerne Lager d. i. die Bienenzellen XII, 589. — 2) wachsgelb, pruna E. II, 53.

Cērintha, ae, f. (κηρίνθη) die Wachsblume, Bienenbrot, Cerintha major Linn. eine den Bienen angenehme Pflanze G. IV, 63.

Cerno (crēvi, cretum), ĕre, V. tr. eig. abſondern; dah. trop. 1) (mit den Augen) unterſcheiden d. i. wahrnehmen, ſehen, aliquem procul IX, 372. clipeos II, 734. vulnera II, 286. letum nati II, 538. b) mit Acc. u. Inf. V, 27. XI, 703. c) mit Relativſätzen IV, 561. VI, 572. ut insultent Rutuli X, 20. — 2) entſcheiden, poet. ſt. fechten, kämpfen, ferro XII, 709.

Cernŭus, a, um, Adj. poet. mit dem Geſichte zur Erde gewandt, vorwärts geneigt, equus X, 894.

Certāmen, ĭnis, n. 1) der Wettſtreit, Wettkampf in Spielen oder ſonſt, bijugum V, 144. navale, Schiffskampf V, 443. ponere certamina classis, Wettkämpfe zu Schiffe anordnen V, 66. jaculi certamina G. II, 530. summum V, 197. praeceps G. III, 103. magnum VII, 161. — 2) der Kriegskampf, Streit, Gefecht, summum XI, 891. IX, 720. pugnae XI, 780. certamina belli X, 146. Martis XII, 73.

Certātim, Adv. um die Wette, wetteifernd, eifrig G. I, 385.

Certe, Adv. 1) gewiß, ſicher, ſicherlich I, 234. 328. — 2) doch ſicherlich, doch gewiß E. III, 102. VIII, 107. IX, 7.

Certo, āvi, ātum, āre (cerno), V. intr. eig. kämpfend entſcheiden; dah. 1) kämpfen, ſtreiten, acie II, 30. toto corpore XI, 313. armis XII, 890. de vita XII, 765. mit Worten XI, 446. animis iniquis X, 7. — 2) einen Wettkampf halten, wettkämpfen, sagitta V, 485. trop. wetteifern, certantibus remis III, 668. womit, muneribus E. II, 57. pignore E. III, 31. odiis X, 14. officio I, 548. poet. mit Dat. ſt. cum, solus tibi certat Amyntas V, 8. vgl. VIII, 53. G. II, 138. — 3) mit folgend. Infin. wetteifern, ſtreben, ſich bemühen, vincere V, 194. IV, 443. IX, 557 etc.

Certus, a, um, Adj. 1) entſchieden, beſchloſſen, beſtimmt, certum est (mihi), es iſt beſchloſſen, mein Wille,

Digitized by Google

mit Inf. III, 686. IX, 153. E. X, 52. b) übertr. auf eine Perſon: entſchloſſen, mit Infin. certa mori IV, 564. II, 62. mit Genit. certus eundi IV, 554. abſol. V, 2. IX, 96. — 2) gewiß, feſt, beſtimmt, certo tempore IV, 100. certis locis G. I, 60. diebus G. II, 329. — 3) gewiß, ſicher, zuverläſſig, cupido II, 350. voluntas IV, 125. sententia VII, 611. certior auctor X, 510. — 4) der etwas gewiß weiß, certum facere aliquem, benachrichtigen III, 179.

Cerva, ae, f. die Hirſchkuh, Hindinn, poet. ſt. Hirſch IV, 69.

Cervix, īcis, f. der Nacken (mit dem Hinterhalſe), das Genick; der Hals, von Menſchen und Thieren I, 477. lactea X, 137. equina G. III, 92. plurima, ſtarker Nacken G. III, 52 etc.

Cervus, i, m. der Hirſch E. I, 60. VII, 30. velox V, 253.

Cespes, ſ. *Caespes*.

Cesso, āvi, ātum, āre (cedo), V. intens. intr. u. tr. 1) intranſ. zaudern, zögern, ſäumen, nachlaſſen VI, 52. XI, 389. in vota precesque, poet. ſt. cessare facere vota, mit Gelübden und Gebeten ſäumen VI, 51. b) mit folgend. Infin. nachlaſſen, aufhören, gemere E. I, 59. lustrare metas III, 450. — 2) müſſig gehen, feiern, ruhen E. VII, 10. raſten, genus telorum cessat II, 468. poet. novales cessunt, brach liegen G. I, 71. — 3) tranſ. verſäumen, quicquid cessatum est XI, 288.

Cestus, ſ. Caestus.

Cetĕrus, a, um, Adj. der andere, übrige, Sing. cetera aetas G. III, 62. pars II, 207. gewöhnlicher Plur. II, 438. XI, 701. ſubſtant. cetera, das Übrige I, 585. III, 379.

Cĕthēgus, i, m. ein Rutuler, von Äneas erlegt XII, 513.

Cētus, i, n. (κῆτος) großer Seefiſch, Wallfiſch, Haifiſch, Delphin, nur Plur. nach dem Griech. cete, κήτη V, 822.

Ceu, Adv. (contrah. aus ce-ve), poet. drückt 1) eine Gleichſtellung aus: gleichwie, ganz wie VI, 492. — 2) eine Vergleichung: gleichwie, wie, tenuis fugit ceu fumus in auras V, 740. II, 515. b) mit einem Satz im Indicat. II, 356. 416. V, 88. 526 etc. c) im Conjunct. II, 438. d) verbunden mit quum, wie wenn VII, 673. G. I, 303. IV, 96 etc.

Chalcīdĭcus, a, um, Adj. Chalcidiſch, die Stadt Chalcis in Euböa (ſ. Egribos) betreffend, versus, Chalcidiſche Verſe d. i. des Dichters Euphorion aus Chalcis, welche Gallus überſetzt oder nachgeahmt hatte E. X, 50. Chalcidica arx d. i. die Burg von Cumä, weil Cumä von einer Kolonie aus Chalcis gegründet war VI, 17.

Chălȳbes, um, n. (Χάλυβες) eine Völkerſchaft auf der Oſtküſte des Pontus (in der Gegend des heut. Cap. Vona), berühmt durch Bergbau und Eiſenarbeiten VIII, 421. G. I, 58.

Chalybs, ȳbis, m. der Stahl, vulnificus III, 446.

Chāon, ŏnis, m. ein Trojaner, Bruder des Helenus, nach welchem Chaonien benannt wurde III, 335.

Chāŏnĭa, ae, f. (Χαονία) eine Landſchaft im nordweſtlichen Epirus, die von den Chaonern, einem Pelasgiſchen Volksſtamme, bewohnt wurde III, 335.

Chāŏnĭus, a, um, Adj. Chaoniſch, pater d. i. Jupiter, welcher zu Dodona in Chaonien ein Orakel hatte G. II, 67. columbae, die Tauben wurden zu Dodona bei dem Orakel als weisſagende Vögel beobachtet E. IX, 13. glans (die Chaoniſchen Eichen waren berühmt) G. I, 8. portus d. i. der Hafen Pelodes bei Buthroton in Epirus III, 293. campi d. i. Chaonien III, 334.

Chăos (us), n. (Χάος) Abl. Chao, 1) der unermeßliche, leere Raum als Reich der Finſterniß, die Unterwelt; perſönl. gedacht als unterirdiſche Gottheit und Vater der Nacht und des Erebos IV, 510. VI, 265. — 2) der Urſprung aller Dinge, aus dem alle Götter und Menſchen hervorgingen G. IV, 347.

Chăron, ontis, m. S. des Erebus und der Nyx, der die Verſtorbenen über den Styx führt VI, 299. 326.

Chărybdis, is, f. (Χάρυβδις) ein früher gefährlicher Meerſtrudel, der Scylla gegenüber an der Siciliſchen Küſte, der die Schiffe im Kreiſe herumwirbelte und zuletzt verſchlang, jetzt minder gefährlich und Calofaro oder Remo genannt. Nach der Sage war die Charybdis eine Tochter des Neptun und der Gäa III, 420 u. oft VII, 302.

Chēle, es, f. (χηλή) eig. die Scheere der Thiere; Plur. Chelae, arum, f. in der Aſtronomie eig. die Scorpionsſcheeren; und weil dieſe bis über die Wage hinausreichten, dah. metonym. die Wage G. I, 33. vgl. Scorpios.

Digitized by Google

Chĕlydrus, *i*, m. (*χέλυδρος*) die Schildkrötenſchlange, welche meiſtens im Waſſer lebt und einen übeln Geruch hat G. III, 415.

Chīmaera, *ae*, f. 1) ein fabelhaftes feuerſpeiendes Ungeheuer mit einem Löwenkopf, einem Leib von einer Ziege und einem Drachenſchwanz in Lycien, von Bellerophon getödtet. Veranlaſſung zu dieſer Mythe ſoll ein gleichnamiger feuerſpeiender Berg in Lycien gegeben haben VI, 288. — 2) eins der Schiffe des Äneas V, 113. 223.

Chīron, *ōnis*, m. (*Χείρων*) nach der ſpätern Mythe ein Centaur, Sohn des Saturn und der Philyra, Lehrer des Äſculap in der Heilkunſt G. III, 550.

Chlămys, *ydis*, f. (*χλαμύς*) 1) das weite, wollene, reichgeſchmückte Oberkleid der Männer in Griechenland, beſond. der Kriegsmantel, Staatsmantel VIII, 167. IX, 582. XI, 775. — 2) ein Gewand für Frauen, Kinder III, 484. IV, 137.

Chlōreus, *ĕi*, m. (*Χλωρεύς*) ein Phrygier, Prieſter der Cybele, Gefährte des Äneas, v. Turnus erlegt XI, 768. XII, 363.

Chŏrēa und *Chŏrĕa*, *ae*, f. (*χορεία*) der Tanz, Reigen, gewöhnl. Plur. IX, 635. X, 224. mit kurzer Penultima VI, 644.

Chŏrus, *i*, m. (*χορός*) 1) der Chortanz, Rundtanz, Reigen, choros agitare G. IV, 533. exercere I, 499. — 2) überhpt. der Chor (von Tänzern od. Sängern), die Schaar, Phoebi d. i. die Muſen E. VI, 67. Dryadum G. IV, 460. Nereidum V, 240. Glauci V, 823. comitum X, 219. choro Paeana canere VI, 657.

Chrŏmis, *is*, m. (*Χρόμις*) 1) ein Satyr od. Faun E. VI, 13. — 2) ein Trojaner XI, 675.

Cibus, *i*, m. die Speiſe, Nahrung G. II, 216.

Cicāda, *ae*, f. die Cicade, Baumgrille, cicada orni Linn. Sie giebt einen hellen ſchwirrenden Ton von ſich, welchen die Alten angenehm fanden, querula G. III, 328. E. V, 77.

Cicātrix, *īcis*, f. die Narbe; übertr. Zeichen eines Einſchnitts an einer Pflanze G. II, 379.

Cicŏnes, *um*, m. (*Κίκονες*) ein Volk in Thracien, welches in der Nähe des Hebrus wohnte G. IV, 520.

Cicūta, *ae*, f. der Waſſerſchierling, Cicuta virosa Linn. metonym. die aus dem Schierlingsſtengel verfertigte Rohrpfeife, Hirtenpfeife E. II, 36. V, 85.

Ciĕo, *cīvi*, *cĭtum*, *ēre*, V. tr. 1) überhpt. in Bewegung ſetzen, erregen, aufregen, aequora imo fundo, aufwühlen II, 419. poet. coelum tonitru, erſchüttern IV. 122. — 2) herbeibewegen, herbeirufen, poet. aere viros, auffordern VI, 165. dah. a) jem. zu Hülfe rufen, anrufen, nocturnos Manes IV, 490. Alecto ab sede sororum VII, 325. b) überhpt. jem. rufen, nennen, supremum magna voce III, 68. — 3) etwas hervorkommen machen, erzeugen, hervorbringen, veranlaſſen, tinnitus aere, mit Erz klingeln G. IV, 64. gemitus, Geſtöhn von ſich geben G. III, 517. fletus III, 344. lacrimas, Thränen vergießen VI, 468. murmur G. I, 110. bella I, 541. belli simulacra, einen Scheinkampf beginnen V, 674. Martem in muris IX, 766. stragem, Niederlage anrichten VI, 830.

Cĭmīnus, *i*, m. ein See und Berg in Etrurien, nicht weit von Sutrium VII, 697.

Cinctus, *us*, m. die Umgürtung, cinctu Gabino, „in Gabiniſchem Aufſchlag" Voß, eine beſondere Art, die Toga um den Körper zu ſchlagen, indem dieſelbe aufgeſchürzt, deren Zipfel über die linke Schulter geſchlagen u. unter dem rechten Arm herum bis an die Bruſt gezogen wurde. Nach Servius hatte die Umgürtungsart folgenden Urſprung. Die Bürger von Gabii, mit dem Opfer beſchäftigt, erhielten die Nachricht, daß der Feind nahe wäre. Sie zogen, ſo wie ſie beim Opfer waren (und dies war in dem nachher ſo genannten cinctus Gabinus) ins Feld u. ſiegten. Daher bediente ſich der Conſul bei Eröffnung eines Krieges, und auch bei andern religiöſen Feierlichkeiten jener Umgürtungsart als einer guten Vorbedeutung VII, 612.

Cingo, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. umgeben, dah. 1) umgürten, gürten, beſond. im Pass. cingi, ſich umgürten, umgürtet ſein, mit Abl. armis XI, 188. telis II, 520. pellibus VIII, 282. poet. mit Accus. ferrum cingitur, ſich das Eiſen umgürten II, 511. abſol. ſich gürten, ſich rüſten, in proelia XI, 486. — 2) umgeben, insbeſond. a) den Kopf, umkränzen, begränzen, tempora lauro V, 539. myrto G. I, 88. ramis V, 71. frontem baccare E. VII, 27. cui tem-

pora radii cingunt XII, 163. cinguntur tempora vitta VI, 665. poet. cinctum nubibus caput IV, 248. cincta serpentibus Hydra VII, 658. b) von Örtern: umgeben, umringen, einſchließen, nemus abiete VIII, 599. urbem moenibus III, 255. oppida muris IV, 32. paſſ. cingi amni IX, 469. abſol. IV, 41. XII, 745. trop. von Wolken, aethera V, 13. von Schwänen, polum coetu, die Luft im Schwarme umkreiſen I, 398. c) in der Militärſpr. einen Ort feindlich umgeben, einſchließen, urbem obsidione III, 52. d) poet. u. trop. reginam flamma, mit Gluth umzingeln I, 674.

Cingŭlum, *i*, n. der Gürtel, Gurt, im Plur. I, 492. der Gurt, an welchem das Schwert hing, das Wehrgehenk IX, 360. XII, 942.

Cĭnis, ĕris, m. die Aſche E. VIII, 105. insbeſond. 1) die Aſche verbrannter Leichname, im Sing. III, 303. IV, 552. X, 828. XI, 211. Plur. V, 55. 181. — 2) poet. die Trümmer eingeäſcherter Städte, der Aſchenhaufen II, 431. V, 787. X, 59.

Cinna, ae, m. C. Helvius, ein Römiſcher Dichter, Freund des Catullus u. Zeitgenoſſe des Virgil, Verfaſſer eines verloren gegangenen Gedichtes Smyrna E. IX, 35.

Cīnȳphĭus, a, um, Adj. Cinyphiſch, am Cinyps, einem Fluſſe in Nordafrika öſtlich von der großen Syrte mit fruchtbaren Ufern, j. Wadiquaham G. III, 311.

Cinȳras, ae, m. Führer der Ligurier, Bundsgenoſſe des Äneas XI, 186.

Circa, 1) Adv. ringsum, umher VI, 866. VII, 535. XI, 197. XII, 757. — 2) Praep. mit Accus. um, circa regem G. IV, 75.

Circaeus, a, um, Adj. Circäiſch, die Circe betreffend, Circaea terra, das Circäiſche Land, eine Inſel an der Küſte Unteritaliens, wohin Circe von Kolchis ſich begab; durch angeſchwemmtes Land wurde die Inſel mit dem Feſtlande verbunden und bildete das Vorgebirge Circeji, j. Monte Circello VII, 70. Circaeum jugum d. i. das Vorgebirge Circeji VII, 799.

Circe, es, f. (*Κίρκη*) T. des Sol und der Nymphe Perſe, Schweſter des Äetes, Königs von Kolchis, wohnte zuerſt in Äa, der Hauptſtadt von Kolchis (dah. Acaea) III, 386. und ließ ſich ſpäter in der Gegend des Circejiſchen Vorgebirges nieder; durch ihre Zauberkunſt vermochte ſie Menſchen in Thiere zu verwandeln VII, 20. 282.

Circensis, e, Adj. Circenſiſch, den Circus betreffend, dav. *Circenses, ĭum*, m. (vſtdn. ludi) eig. die feierlichen Spiele od. Wettrennen, welche auf dem Circus Maximus, einer länglich runden Rennbahn zwiſchen dem Palatiniſchen und Aventiniſchen Berge jährlich gehalten wurden; magnis Circensibus actis, nach Liv. I, 9. ſind hier die Consualia zu verſtehen, welche unter Romulus dem Conſus oder Neptun zu Ehren gefeiert wurden VIII, 636.

Circŭĕo, ĭi (ivi), ĭtum, īre (circum-eo), V. tr. um etwas herumgehen, Camillam jaculo, „mit dem Speer umſchleichen" Voß XI, 761.

Circŭĭtus, us, m. 1) das Herumgehen; metonym. der Umkreis, circuitum pererrare XI, 767. — 2) der Umweg III, 413.

Circŭlus, i, m. zſgzn. circlus G. III, 166. 1) der Zirkel, Kreis, dah. metonym. a) Reif, Ring X, 138. G. III, 166. b) Kette, auri V, 559.

Circum, 1) Adv. ringsumher, ringsum E. III, 45. circum sub moenibus IV, 193. vgl. II, 605. X, 118. agere circum I, 117. G. II, 392. — 2) Praep. mit Accus. ringsum, um jem. herum, a) von Perſonen VI, 166. XI, 661. b) von Dingen: um, in der Nähe, Gegend II, 515. IV, 145. VII, 379 etc.

Circumăgo, ēgi, actum, ĕre, V. tr. 1) umwenden, umdrehen, nur getrennt circum caput egit, ſ. Circum.

Circumdo, dĕdi, dătum, ăre, V. tr. umgeben, 1) aliquid alicui rei, um etwas rings umhergeben, herumſtellen, -legen, -ſetzen, arma humeris, um die Schulter legen II, 510. XII, 88. licia tibi E. VIII, 74. vincula palmis, Feſſeln um die Hände legen VIII, 458. brachia collo II, 792. und in der Tmeſis, collo brachia dare circum VI, 700. — 2) aliquem oder aliquid aliqua re, jem. oder etwas womit umgeben, saltus canibus E. X, 57. arces muro VI, 784. G. II, 535. truncos fetu, die Stämme mit neuem Geſproß umgeben VI, 207. muros igni IX, 153. Trojam flammis X, 74. argentum auro I, 593. paſſ. circumdatus armis IX, 462. mit Accus. nach griech. Weiſe circumdata Sidoniam chlamydem, gehüllt in Sidon.

Digitized by Google

Jagdkleid IV, 137. faciem nimbo XII, 416.

Circumdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. herumführen, im Kreiſe führen, imaginem E. VIII, 75.

Circumfĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. herumtragen, -bewegen, acies huc atque huc, den Blick hin u. her wenden XII, 558. poet. ter secum Troius heros immanem aerato circumfert tegmine silvam, dreimal trägt der Held mit ſich im Kreiſe an der ehernen Wölbung den ſchrecklichen Speerwald d. i. er wendet herum den mit Speeren belaſteten Schild X, 887. — 2) in der Religionsſprache: ter socios puro circumtulit unda, dreimal umträgt er die Genoſſen mit reinem Waſſer (poet. ſt. undam circum socios) näml. um ſie zu entſühnen VI, 229.

Circumflecto, xi, xum, ĕre, V. tr. umwenden, umbeugen, cursus III, 430. V, 131.

Circumfundo, fūdi, fūsum, ĕre, V. tr. 1) etwas umgießen; trop. umgeben, nebulae circum dea fudit amictu (Tmeſis, vgl. Amictus) I, 412. paſſ. circumfundi armis, von Waffen umringt werden II, 383. — 2) von einer Menſchenmaſſe im Pass. circumfundi, rings herbeiſtrömen, ſich verbreiten, undique III, 634. circumfusa juventus II, 64. circumfuso milite, rings mit Kriegerſchaar XI, 546. circumfusos affata est, die rings Verſammelten VI, 686. auch von einer Wolke, circumfusa nubes, umhüllend I, 536.

Circumlĭgo, āvi, ātum, āre, V. tr. etwas um etwas umbinden, mit Dat. natam mediae hastae, an die Mitte des Schafts binden XI, 555.

Circumplector, xus sum, cti, V. dep. umfaſſen, umſchlingen, umgeben, pharetram V, 312.

Circumsaepĭo oder

Circumsēpĭo, sepsi, septum, īre, V. tr. umzäunen, umgeben, ringsum einſchließen, classem aggeribus IX, 70.

Circumsisto, stĕti, ĕre, V. intr. u. tr. ſich um jem. ſtellen, umringen, mit Accus. aliquem VIII, 490.

Circumsŏno, āre, V. intr. ringsum ertönen, u. trans. etwas umtönen, umrauſchen, murum armis VIII, 474.

Circumspĭcĭo, exi, ectum, ĕre, V. tr. 1) rings umher ſehen, ringsum ſchauen, genau betrachten, oculis agmina II, 68. Oriona III, 517. abſol. ſich rings umſehen IX, 416. im Umſchauen erblicken, saxum XII, 896. — 2) trop. ſich nach etwas umſehen, es ſuchen, alium (arietem) G. III. 390.

Circumsto, stĕti, āre, V. intr. u. tr. 1) rings herumſtehen, umherſtehen, abſol. VI, 486. XII, 85. G. IV, 216. b) mit Accus. um etwas herumſtehen, es umgeben, umringen, beſond. feindlich, aliquem VIII, 300. XII, 662. tecta VII, 585. von der Welle, circumstetit unda illum G. IV, 361. — 2) trop. umringen, umlagern, me circumstetit horror II, 559. circumstant te pericula IV, 561. odia X, 505.

Circumtextus, a, um, Part. P. ringsum gewebt, acantho I, 649.

Circumvecto, āvi, ātum, āre, V. intens. herumtragen, im Pass. circumvectari, herumfahren, trop. u. poet. durchgehen, beſchreiben, singula G. III, 285.

Circumvĕnĭo, vēni, ventum, īre, V. tr. um etwas herumkommen; etwas umgeben, umfließen, v. Cocytus VI, 132.

Circumvŏlĭto, āvi, āre, V. tr. etwas umfliegen, lacus G. I, 377. abſol. circumvolitans late fama, weit umherfliegend VII, 104.

Circumvŏlo, āvi, ātum, āre, V. tr. poet. rings umfliegen, v. d. Harpyien, praedam III, 233. trop. nox circumvolat caput VI, 867. vgl. II, 360.

Circumvolvo, vi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. herumwälzen; Pass. circumvolvi, ſich herumdrehen, magnum sol circumvolvitur annum (d. i. ad magnum annum), die Sonne durchrollt ganz den Jahreskreis (durch ihren ſcheinbaren Umlauf) III, 284.

Circus, i, m. (κίρκος) der Kreis; die Rennbahn V, 109. 551. theatri, des Theaters Bezirk V, 289.

Cissēis, ĭdis, f. (Κισσηΐς) die Tochter des Ciſſeus d. i. Hecuba VII, 320. X, 705.

Cisseus, ĕi, m. (Κισσεύς) 1) König in Thracien, Vater der Hecuba V, 537. — 2) S. des Melampus, ein Krieger des Turnus, von Äneas erlegt X, 317.

Cithaeron, ōnis, m. (Κιθαιρών) ein dem Bacchus und den Muſen geweihter Berg in Böotien, auf welchem die lärmvollen Bacchusfeſte gefeiert wurden IV, 303. wegen der trefflichen Weiden erwähnt ihn Virgil als Sitz der Viehzucht G. III, 43.

Digitized by Google

Cithăra, ae, f. (κιθάρα) die Zither, Laute VI, 120. IX, 776. metonym. das Zitherſpiel, Kunſt des Zitherſpiels XII, 394.

Cito, Adv. ſchnell, citius dicto, ſchneller, als er es geſprochen I, 142. citius vento V, 242.

Citus, a, um, Adj. (cieo), ſchnell, raſch, von lebenden Weſen V, 824. XI, 714. poet. oft ſt. des Adv. citi solvite vela IV, 574. vgl. IX, 37. XII, 425. von lebloſen Dingen: classis V, 13. trames V, 610.

Cīvīlis, e, Adj. den Bürger betreffend; bürgerlich, quercus, die Bürgerkrone von Eichenlaub, eine Belohnung der Verdienſte ums Vaterland VI, 772.

Cīvis, is, m. u. f. der Bürger, die Bürgerinn II, 42. V, 671 etc.

Clādes, is, f. 1) Schaden, Unheil, Unglück, noctis II, 361. Tod, miserae XII, 604. metonym. von einer unheilbringenden Perſon, Libyae VI, 844. — 2) insbeſond. Verluſt im Kriege, Niederlage, subita XII, 556.

Clam, Adv. (ſt. celam), verſtohlen, heimlich I, 350.

Clāmo, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) ſchreien, laut rufen IX, 442. torvum, gräßlich rufen VII, 400. — 2) tranſ. jem. rufen, morientem nomine IV, 674. nennen, se causam malorum XII, 600.

Clāmor, ōris, m. der laute Ruf, das Geſchrei, a) der Menſchen, clamorem tollere III, 672. tollere in coelum XI, 745. ad aethera II, 338. auch im Plur. II, 128. 222. b) der Thiere G. I, 362. IV, 76. — 2) poet. von lebloſen Dingen: Geräuſch, Getöſe III, 566.

Clangor, ōris, m. der Klang, das Geſchrei, der Harpyien III, 226. — 2) das Getön, der Schall, tubarum II, 313. VIII, 526. XI, 192.

Clănĭus, i, m. ein Fluß in Campanien, überſchwemmte oft die Umgegend, j. Clanio Vecchio G. II, 225.

Clāresco, ŭi, ĕre (clareo), V. intr. hell werden; trop. deutlich werden, hell ertönen, clarescunt sonitus armorum II, 301.

Clărĭus, a, um, Adj. Clariſch, die Stadt Claros in Jonien betreffend, bei welcher ein heiliger Lorbeerhain und Tempel des Apollo mit einem Orakel war, dah. Clarius laurus III, 360.

Clărus, i, m. ein Lycier, Bruder des Sarpedon X, 126.

Clārus, a, um, Adj. 1) hell, glänzend, leuchtend, lux I, 588. ignis II, 705. clarissima mundi lumina d. i. Sonne und Mond G. I, 5. dies V, 43. tempestas IX, 19. mit Abl. argento clari delphines VIII, 673. ferrugine IX, 582. ostro XI, 772. poet. vom Winde: hellmachend, heiter, aquilo G. I, 460. — 2) trop. a) hell, deutlich, tuba, helltönend V, 139. b) berühmt, ausgezeichnet, verherrlicht, Acestes I, 550. V, 106. Mycenae I, 284. bello VI, 478.

Classĭcum, i, n. (sc. signum) das Zeichen mit der Trompete, Feldzeichen VII, 637. poet. die Kriegstrompete, classica inflare G. II, 539.

Classis, is, f. 1) eig. eine Claſſe des röm. Volkes. — 2) das Heer, a) das Landheer VII, 716. b) die Mannſchaft zur See, überhpt. die Flotte I, 311. II, 30. classe navigare I, 382. VIII, 11.

Claudĭus, a, um, Adj. Claudiſch, gens, das Claudiſche Geſchlecht, welches in ein patriciſches und plebejiſches ſich theilte, leitete ſeinen Urſprung von dem Sabiner Clauſus her VII, 708. tribus, eine Volksabtheilung jenſeits des Anio VII, 708.

Claudo, si, sum, ĕre, V. tr. 1) ſchließen, zuſchließen, verſchließen, portas XI, 883. VIII, 385. domum III, 213. aedes G. IV, 258. faenilia G. III, 321. rivos, verſtopfen E. III, 111. saltus E. VII, 15. carcerem I, 141. Olympum I, 374. trop. lumina aeternam in noctem X, 746. clauditur quibus terrarum orbis I, 233. — 2) einſchließen, umſchließen, umringen, pecudes in antro III, 641. agnos domi E. VII, 15. armenta stabulis G. III, 352. clausae tenebris et carcere VI, 734. vom feindl. Einſchließen, aliquem objice maris X, 377. paſſ. claudimur amni VIII, 437. Teucri clausi IX, 67. poet. rura claudit hiems, verſchließet die Flur G. II, 317. — Dav. ſubſtant. clausum, i, n. ein verſchloſſener Ort, Verſchluß G. IV, 303.

Claustrum, i, n. 1) das Schloß, der Riegel, im Plur. claustra laxare II, 259. rumpere IX, 758. portarum, als Siegesdenkmäler VII, 185. — 2) überhpt. ein Verſchluß, Damm G. II, 161. der Felſenverſchluß der Winde I, 56. claustra angusti Pelori „das Thor des engen Pelorum" d. i. der enge Paß, Durchgang III, 417.

Clausus, i, m. ein Heerführer der Sabiner, gegen Äneas, von welchem

Digitized by Google

die Gens Claudia in Rom ihren Urſprung herleitete VII, 707. X, 345.

Clāva, ae, f. die Keule X, 318.

Clāvus, i, m. eig. der Nagel, dah. metonym. das Steuerruder V, 177. 853. X, 218.

Clēlia, ae, f. ſ. Cloelia.

Cliens, entis, m. der Schutzgenoſſe, Schützling VI, 609.

Clīo, us, f. (*Κλειώ*) eine Nymphe, T. des Oceanus G. IV, 341.

Clīpĕātus, a, um, Adj. (eig. Part. P. v. clipeo), mit einem Schilde verſehen, beſchildet, agmina VII, 793.

Clīpĕum. i, n. ſ. Clipeus.

Clīpĕus oder *Clypeus, i*, m. (ſelten clipeum, i, n. IX, 709) der runde Schild aus Erz (verſchieden von scutum, w. m. ſ.) II, 443. VII, 626. VIII, 447 etc.

Clītumnus, i, m. ein kleiner Fluß in Umbrien, j. Clitunno. Nach Plin. Epist. VIII, 8. ſollte ſein Waſſer die Kraft haben, daß die Kühe weiße Kälber warfen G. II, 146.

Clīvōsus, a, um, Adj. hügelig, ſteil, rus G. II, 212. trames G. I, 108.

Clīvus, i, m. eine ſanfte Anhöhe, ein Hügel E. IX, 8. G. III, 293.

Clŏanthus, i, m. ein tapferer Trojaner, Gefährte des Äneas, Sieger im Wettrennen der Schiffe I, 222. V, 122 flg.

Cloelia, ae, f. eine Röm. Jungfrau, die, nebſt andern Jungfrauen dem Porſenna als Geiſel gegeben, durch die Tiber ſchwimmend entfloh VIII, 651.

Clŏnĭus, i, m. 1) ein Trojaner, Gefährte des Äneas, erlegt von Turnus IX, 574. — 2) ein anderer Trojaner, erlegt v. Meſſapus X, 749.

Clŏnus, i, m. S. des Eurytus, ein Künſtler, welcher den Gürtel des Pallas verfertigt hatte X, 499.

Cluentĭus, i, m. ein Römer, der ſein Geſchlecht von dem Trojaner Cloanthus ableitete V, 123.

Clūsīnus, a, um, Adj. Cluſiniſch, zu Cluſium gehörig, orae X, 655.

Clūsĭum, ii, n. eine der zwölf Hauptſtädte Etruriens, früher Camers, am Fluſſe Clanis, j. Chiusi X, 162.

Clўmĕne, es, f. (*Κλυμένη*) eine Oceanide G. IV, 345.

Clypeus, ſ. Clipeus.

Clўtĭus, i, m. (*Κλύτιος*) 1) S. des Äolus, Gefährte des Äneas, von Turnus erlegt IX, 774. — 2) Vater des Acmon ein Lyrneſſier X, 129. — 3) ein Rutuler X, 325.

Cnossius, a, um, ſ. Gnosius.

Cocles, ĭtis, m. der Einäugige, Beiname des Horatius, welcher die Tiberbrücke ſo lange gegen Porſenna vertheidigte, bis ſie abgebrochen war VIII, 650.

Cōcȳtĭus, a, um, Adj. Cocytiſch, den Cocytus betreffend, virgo d. i. Alecto VII, 479.

Cōcȳtus, i, m. (*Κωκυτός*, Jammerſtrom v. *κωκύω*) ein Fluß der Unterwelt VI, 132. G. III, 38.

Cōdrus, i, m. (*κόδρος*) ein Hirte V, 11; nach Spohn u. Wagner ein ſchlechter Dichter, der den Virgil mit ſeinem hämiſchen Tadel verfolgte VII, 26.

Coelestis, e, Adj. (Gen. plur. coelestum VII, 432), 1) himmliſch, im Himmel befindlich, vom Himmel kommend, mellis dona G. IV, 1. prodigia VI, 379. arma XII, 167. — 2) göttlich, corpora XI, 276. animi XI, 276. ſubſtant. coelestes, die Himmliſchen, die Götter.

Coelĭcŏla, ae, m. poet. der Himmelsbewohner, die Gottheit II, 641. VI, 554 etc.

Coelĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. den Himmel tragend, Atlas VI, 797.

Coelum, i, n. (verwandt mit *κοῖλος*, hohl) 1) der Himmel, das Himmelsgewölbe I, 133. II, 405. E. III, 105. E. VIII, 69. G. IV, 52. de coelo tangi, vom Blitze getroffen werden E. I, 17. — 2) Himmel als Sitz der Götter, coeli regia G. I, 503. coeli arces I, 250. coelo accipere I, 289. coelum sperare G. IV, 325. de coelo mittere V, 606 etc. — 3) die Luft, Atmoſphäre, Witterung, Wetter, coeli varium morem praediscere G. I, 51. serenum G. I, 260. dubium G. I, 252. — 4) der Himmel = Höhe, aequata machina coelo IV, 89. animum coelo ferre, den Geiſt zum Himmel erheben X, 548. So die Oberwelt (der Unterwelt entgegengeſetzt) VI, 397. — 5) trop. Himmel = Gipfel des Glücks, des Ruhmes u. ſ. w. aequare aliquem laudibus coelo, jem. zum Himmel erheben XI, 125.

Coenum, i, n. Koth, Unflath, Schlamm VI, 296. G. IV, 49.

Cŏĕo, coii (*ĭvi*), *ĭtum, īre* (con-eo), V. intr. 1) zuſammengehen, -kommen, ſich verſammeln VII, 582. VIII, 382. insbeſond. feindlich zuſammenkommen, -treffen, inter se coëunt viri XII, 709. poet. von Bienen G. IV, 73. — 2) ſich (zu einem Ganzen) verbinden, ſich vereinigen, a) von lebenden Weſen,

Digitized by Google

manus e castris coit in unum, vereint ſich gegen den Einen IX, 801. insbeſond. durch die Ehe ſich verbinden VII, 317. b) von lebloſen Gegenſtänden, sanguis coit formidine, gerinnt III, 30. in praecordia, dringt gegen das Herz X, 452. von dem Bogen, donec curvata coirent inter se capita, bis die Knäufe gekrümmt ſich einander näherten XI, 860. poet. coit in unum virtus sociûm, die Kraft der Männer drängt ſich auf einen Ort X, 410. trop. in amicitiam, Freundſchaft ſchließen VII, 546. poet. coiunt in foedera dextrae, die Hände zum Bunde vereinen XI, 292.

Coepĭo, coepi, coeptum, ĕre (nur die Tempp. perf. act. u. pass. kommen im Virgil vor), V. tr. anfangen, beginnen, unternehmen, a) das Activ. mit Infin. VII, 528. G. III, 237. mit Accus. talia VI, 372. abſol. I, 521. G. I, 225. b) das Pass. mit Inf. pass. juga coepta moveri VI. 256. dav. coeptus, a, um, angefangen, begonnen, carmen E. VIII, 12. bellum II, 162. turres IV, 86.

Coeptum, i, n. das Beginnen, Unternehmen, Vorhaben IV, 642. VIII, 15. X, 461. G. I, 40.

Coërcĕo, cŭi, cĭtum, ēre (arceo), V. tr. etwas von mehrern Seiten einſchließen, einſchränken, vom Styx, mortuos VI, 439. poet. postrema coercent Tyrrhidae juvenes, halten zuſammen d. i. gebieten, führen an IX, 27.

Coetus, us, m. die Verſammlung, der Kreis I, 735. V, 43. coetu cingere, im Kreiſe I, 398.

Coeus, i, m. (Κοῖος) S. des Uranus und der Gäa, ein Titane, Vater der Latona G. I, 279.

Cōgĭto, āvi, ātum, āre, V. tr. denken, überlegen, im Sinne führen, gedenken, auf etwas ſinnen, poet. vom Winde, quid cogitet Auster, was der Süd bereite G. I, 462.

Cognātus, a, um, Adj. (con-natus), blutsverwandt, patres VIII, 132. poet. sanguis, Blut der Verwandtſchaft XII, 29. cognatae urbes, Städte verwandter Völker III, 502.

Cognōmen, ĭnis, n. 1) Beiname, Zuname I, 672 etc. — 2) poet. überhpt. der Name III, 163. VIII, 48 etc.

Cognosco, ōvi, ĭtum, ĕre, V. tr. 1) kennen lernen, vernehmen, erfahren, bemerken, und in den Tempp. praet. = kennen, wiſſen, mit Accus. carmina E. VI, 25. casus nostros II, 10. causas G. II, 490. curas G. I, 177. — 2) erkennen, wieder erkennen, matrem risu E. IV, 60. signis non dubiis G. IV, 253. — 3) recognoſciren, ausſpähen, amnem IX, 245. dav. Part. p. cognitus, a, um, bekannt, mihi I, 623.

Cōgo, cŏēgi, cŏactum, ĕre (con-ago), V. tr. 1) zuſammentreiben, -bringen, pecus, oves E. III, 20. 98. oves stabulis E. VI, 85. fetus, Früchte einſammeln IV, 231. mella pressis favis G. IV, 140. insbeſond. verſammeln, auxilia undique VIII, 7. concilium XI, 460. XI, 235. socios ad litora IV, 289. Hesperiam sub arma, unter die Waffen vereinen VII, 43. — 2) etwas in einen engern Raum bringen, zuſammendrängen, cuneis coactis, in geſchloſſenen Keilen XII, 457. unda vento cogitur, wird zuſammengedrängt G. IV, 420. aër in nubem, die Luft verdichtet ſich in eine Wolke V, 20. ſo v. Flüſſigkeiten: gerinnen machen, verdichten, mella frigore G. IV, 36. — 3) militär. zuſammenhalten, agmen, den Zug ſchließen IV, 406. — 4) wohin bringen, -treiben, coactis cuneis, mit eingetriebenen Keilen VII, 509. trop. zwingen, nöthigen, mit Inf. I, 563. V, 782. X, 63 etc. mit Accus. eines Pron. quid non mortalia pectora cogis? wozu zwingſt du nicht u. ſ. w. III, 56. IV, 412. b) erzwingen, coactis lacrimis, mit erzwungenen (d. i. geheuchelten) Thränen II, 196.

Cŏhĭbĕo, ŭi, ĭtum, ēre (habeo), V. tr. 1) zuſammenhalten, feſthalten, einſchließen, Turnum muris IX, 738. Scyllam latebrae III, 424. — 2) trop. hemmen, bezähmen, iras XII, 314.

Cŏhors, tis, f. (verw. mit χόρτος) der eingeſchloſſene Haufe, dah. 1) der Truppenhaufe, die Cohorte (der zehnte Theil einer Legion) G. II, 279. — 2) überhpt. Menge, Schaar III, 563. VII, 710. XI, 500.

Collābor, lapsus sum, lābi, V. dep. zuſammenfallen, collapsi cineres VI, 226. insbeſond. von Perſonen, die ohnmächtig oder ſterbend zuſammenſinken, collapsum ferebant VIII, 584. ferro, vom Schwerte getödtet IV, 664. collapsa membra IV, 391. vgl. IX, 753.

Collătīnus, a, um, Adj. Collatiniſch, zu Collatia, einer uralten Stadt der Sabiner in der Nähe Roms, gehörig, arces VI, 774.

Digitized by Google

Collĭgo, ēgi, ectum, ĕre, (con und lego) eig. zuſammenleſen; dah. 1) zuſammenbringen, ſammeln, a) von Dingen, naves I, 170. II, 743. habenas XI, 670. arma, die Segel einziehen V, 15. vom Kleide, sinus fluentes in nodum, die wallenden Falten in einen Knoten ſammeln, zuſammenfaſſen XI, 776. poet. auf die Perſon übertr. nodo sinus collecta fluentes, die Falten in einen Knoten geſchürzt I, 320. vom Monde, revertentes ignes, das wiederkehrende Feuer ſammeln d. i. wieder zu leuchten anfangen G. IV, 320. von der Nacht, pluviam E. IX, 63. dah. paſſ. collectus humor G. I, 114. collectae ex alto nubes, die aus dem Meer geſammelten Wolken G. I, 420. vgl. I, 143. b) von Perſonen: ſammeln, verſammeln, nur paſſ. collecti, verſammelt, geſchaart II, 414. VII, 582. IX, 680. pubes collecta exsilio, zur Flucht verſammelt II, 708. — 2) zuſammenziehen (mit dem Nebenbegriff des Verkürzens), von der Schlange, se colligere in spiram, ſich in Windungen zuſammenziehen G. II, 154. alitis in figuram XII, 862. se in arma, ſich in die Rüſtung ſammeln d. i. ſich verbergen unter dem Schild X, 412. XII, 491. — 3) trop. zuſammenbringen, ſammeln, situm, erregen G. III, 327. robur, Kräfte ſammeln G. III, 235. rabies edendi collecta IX, 63.

Collis, is, m. die Anhöhe, der Hügel, Aventinus VII, 659. vgl. I, 419. V, 150 etc.

Collŏco, āvi. ātum, āre, V. tr. wohin ſetzen, legen, ſtellen, aliquem aversum a lumine G. IV, 424.

Collŏquĭum, i, n. die Unterredung, das Geſpräch, frui deorum colloquio VII, 91.

Collūcĕo, ēre, V. intr. ganz erleuchtet ſein, glänzen, ſchimmern, ignes collucent IX, 166. moenia flammis V, 4. agri ignibus XI, 209. veste atque armis X, 539.

Collūdo, si, sum, ĕre, V. intr. mit jem. ſpielen, poet. aut summa nantes in aqua colludere plumas, ſpielend bewegen G. I, 369.

Collum, i, n. 1) der Hals, an Menſchen und Thieren, collo dare brachia circum VI, 700. — 2) der Hals, des Mohns IX, 436.

Collustro, āvi, ātum, āre, V. tr. erleuchten, trop. etwas betrachten, beſichtigen, omnia III, 651.

Cŏlo, cŏlŭi, cultum, ĕre, V. tr. 1) bearbeiten, beſtellen, bebauen, bauen, pflegen, warten, dah. a) von Acker, Feld u. ſ. w. rus G. II, 413. hortos G. IV, 118. abſol. G. II, 36. b) von Örtern: an einem Orte verweilen, wohnen, ihn bewohnen, terram III, 13. stagna G. III, 412. insulas III, 212. saxa VII, 714. arces E. II, 62 etc. — 2) trop. etwas pflegen, hegen, betreiben, üben, auch von der Obhut der Götter, terras, ſegnen, beglücken E. III, 61. Carthaginem I, 16. morem, üben VII, 603. virginitatis amorem XI, 584. honores vestros, Voß „wenn ich ſtets eurer Ehre geachtet" XII, 778. vitam, das Leben pflegen = leben G. II, 532. b) ehren, verehren, aliquem IV, 422. insbeſond. von der Gottheit, Dianam XI, 834. penates V, 63. numina G. I, 30. templum IV, 458. dav. cultus, a, um, bebauet, novalia E. I, 71. ſubſtant. culta, orum, n. bebaute Äcker, Gegenden, Gefilde, Pflanzungen, pinguia VIII, 63. X, 141. nitentia G. I, 153.

Cŏlŏcāsium, i, n. (κολοκάσιον) die Ägyptiſche Bohne, Nymphaea Nelumbo, ein prächtiges im Waſſer wachſendes lilienartiges Gewächs, deſſen Bohnen, Wurzeln und Stengel genoſſen wurden E. IV, 20.

Cŏlōnus, i, m. 1) der Landwirth, Ackerbauer G. I, 125. 299. — 2) der Pflanzer, poet. ſt. Bewohner, Einwohner I, 12. VII, 63. 409. E. IX, 4.

Cŏlor, ōris, m. 1) die Farbe, hyalis G. IV, 335. varius G. I, 452. colores trahere, Farben annehmen IV, 701. poet. von der Traube, colorem ducere, ſich färben E. IX, 49. insbeſ. 2) die Geſichtsfarbe, purpureus XI, 819. vgl. IX, 650. poet. ſchöne Geſichtsfarbe, Schönheit, ne crede colori E. II, 17.

Cŏlōrātus, a, um, Part. P. v. coloro, gefärbt, farbig, Indi G. IV, 293.

Cŏlŭber, bri, m. die Schlange II, 471. VI, 419. die Hausſchlange, Unke G. III, 418. 421.

Cōlum, i, n. der Seiher, Durchſchlag G. II, 242.

Cŏlumba, ae, f. die Taube II, 516. V, 253.

Cŏlumna, ae, f. die Säule, der Pfeiler I, 428. VII, 170. Nach der Sitte, die Grenzen der Länder mit Säulen

zu bezeichnen, ſind Columnae Protei; die Grenzen Ägyptens XI, 262.

Cŏlurnus, a, um, Adj. (verſetzt ſt. corulnus, v. corylus), aus Haſelſtaude bereitet, haſeln, veru G. II, 396.

Cŏlus, i, od. *us,* m. der Spinnrocken, colo VII, 818. VIII, 409.

Cŏma, ae, f. (κόμα) 1) das (menſchliche) Haupthaar, dare comam diffundere ventis I, 319. oft Plur. comae ambrosiae I, 403. comtae VI, 48. — 2) poet. von Pflanzen: Laub, Gras, Stengel VII, 60. comam hyacinthi tondere (die Blumen) G. IV, 137.

Cŏmans, antis, Adj. (eig. Part. v. como), 1) behaart, bemähnt, colla equorum XII, 86. tori (v. Löwen) XII, 6. setae hircorum G. III, 312. galea, buſchig II, 391. crista III, 468. — 2) poet. von Pflanzen: bebuſcht, belaubt, narcissus G. IV, 122. caules XII, 413.

Cŏmes, ĭtis, m. u. f. Gefährte, Begleiter, a) m. II, 704. 711. III, 613 etc. b) f. VI, 448. XI, 479.

Cŏmētes, ae, m. (κομήτης) der Komet, Haarſtern X, 272. G. I, 488.

Cŏmĭnus, ſ. Comminus.

Cŏmĭtātus, us, m. (comes) die Begleitung, Geſellſchaft IV, 215. XII, 336.

Cŏmĭto, āre, ſ. Comitor am Ende.

Cŏmĭtor, ātus sum, āri (comes), V. dep. 1) folgen, begleiten, a) aliquem VI, 864. VII, 681. nautas fuga IV, 543. hostiam G. I, 346. iter alicujus, jem. auf dem Wege begleiten VI, 112. b) abſol. comitantur aves III, 660. ſo oft im Part. Pr. comitante magna caterva, in Begleitung einer großen Schaar II, 40. V, 76. acie XI, 498. c) von lebloſen Dingen, Teucrûm armis comitantibus IV, 48. — 2) insbeſond. einen Todten das Geleite geben, geleiten, juvenem vano honore, mit eitlem Gepränge XI, 52. supremum honorem, das letzte Geleit geben XI, 61. Das Part. P. comitatus, a, um, mit paſſiv. Bedeutung (eig. von comito) begleitet, comitata ministris II, 580. paucis comitate X, 186.

Commăcŭlo, āvi, ātum, āre, V. tr. ſehr beflecken, beſudeln, manus sanguine E. VIII, 47.

Commendo, āvi, ātum, āre (mando), V. tr. einem etwas übergeben, empfehlen, Ascanium sociis II, 748. V, 771. sacra alicui II, 293.

Commercĭum, i, n. (merx) der Verkehr, Verbindung, trop. commercia belli, Verträge des Krieges d. i. das Recht, die Gefangenen auszuwechſeln X, 532.

Commĭnus oder *Cŏmĭnus,* Adv. (manus), 1) eig. vom Kampfe: in der Nähe, handgemein (mit Schwert, Lanze u. ſ. w.), pugnare armis, im Handgemenge VII, 553. certare XII, 890. in der Fauſt, falcati enses VII, 732. ensem condere, nahend das Schwert bergen IX, 347. ire, näher gehen X, 454. — 2) in der Nähe, vom Wilde, ferro obtruncare G. III, 574. jacto qui semine comminus arva Insequitur (d. i. manu s. rastro exercet), „der gleich nach der Saat durchwandelt die Fluren Schritt vor Schritt“ G. I, 104.

Commiscĕo, scŭi, xtum, ēre, V. tr. zuſammenmiſchen, vermiſchen, mit Abl. frusta commixta mero III, 633. tenebrae igne commixtae VIII, 255. abſol. commixtus clamor, verworren XII, 618. commixta favilla IV, 76. poet. Teucri commixti corpore, vermiſcht mit dem Körper des Volks XII, 835. mit der Praep. in, ceu fumus in auras commixtus, wie Rauch in die Lüfte ſich miſcht G. IV, 500.

Commissum, i, n. das Vergehen, commissa luere I, 136. G. IV, 454.

Committo, īsi, issum, ĕre, V. tr. 1) zuſammenbringen, verbinden, mit Dat. von der Scylla, delphinum caudas utero commissa luporum, Delphinenſchwänze verwachſen mit dem Seehundsbauche III, 428. poet. manum committere Teucris, Hand an die Teucrer zu legen d. i. mit ihnen fechten XII, 60. — 2) zuſammenlaſſen, dah. a) übertr. auf den Kampf eingehen, pugnam infausto omine XI, 589. beſtehen, pugnam caestu V. 69. b) überhpt. etwas beginnen, ludos V, 113. c) insbeſond. etwas Unerlaubtes begehen, verüben, aliquid I, 231. piacula, Verbrechen begehen VI, 569. — 3) etwas wohin geben, übergeben, anvertrauen, überlaſſen, sulcis semina G. I, 223. vitem sulco G. II, 289. sese ponti G. III, 78. vitam ventis X, 69. aliquam dubiis auris XI, 560. portam imperio ducis IX, 675. poet. funera primae pugnae, dem erſten Gefechte Leichen geben VII, 542.

Commŏdus, a, um, Adj. paſſend; tauglich, günſtig, commoda seges Baccho G. IV, 129.

Digitized by Google

Commŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. 1) in Bewegung ſetzen, bewegen (von der Stelle), cervum, aufjagen VII, 494. columbam speluncà, aufſcheuchen V, 213. hin u. her bewegen, alas V, 217. sacra (religiöſ. term. techn.), die heiligen Geräthſchaften, Götterbilder u.ſ.w. in Bewegung ſetzen IV, 301. — 2) trop. bewegen, aufregen, oft Part. commotus, bewogen I, 360. graviter, heftig erregt, erzürnt (vom Neptun) I, 126.

Commūnis, e, Adj. gemeinſchaftlich, gemeinſam, gemein (Mehrern od. Allen), nati II, 789. G. IV, 153. crimen XII, 16. communes Dei, die gemeinſamen Götter d. i. welche beide Völker gemeinſchaftlich verehrten XII, 118. VIII, 273. mit Dat. commune ambobus periculum II, 709.

Como, mpsi oder *msi, mptum* oder *mtum, ĕre* (κομέω), V. tr. ordnen, flechten, ſchmücken, nur Part. P. comptus, a, um, geordnet, geflochten, comae VI, 48. capilli X, 832. geſchmückt, fronde et oliva VII, 751. rami vitta compti, mit der Binde umflochten VIII, 128.

Compāges, is, f. die Zuſammenfügung, Verbindung, Fuge I, 293. II, 51. laterum I, 122.

1. *Compello, pŭli, pulsum, ĕre*, V. tr. zuſammentreiben, a) von der Heerde, greges in unum E. VII, 2. gregem hibisco d. i. ad hibiscum (in den Eibiſch) E. II, 30. b) zur See: verſchlagen, eodem compulsus I, 575.

2. *Compello, āvi, ātum, āre* (vergl. appello), V. tr. anreden, aliquem I, 581. aliquem voce V, 161. notis vocibus VI, 499. verbis amicis II, 372.

Compesco, ŭi, ĕre (compes), V. tr. in Schranken halten, einſchränken, bezähmen, ramos, beſchneiden G. II, 370. culpam ferro, den Schaden mit dem Eiſen tilgen G. III, 468.

Compingo, pēgi, pactum, ĕre, V. tr. zuſammenfügen, verbinden, trabes XII, 674. compacta cicutis fistula E. II, 36.

Compĭtum, i, n. (competo) der Scheideweg, Kreuzweg, nur Plur. G. II, 382.

Complector, plexus sum, plecti (plecto, πλέκω), V. dep. 1) umfaſſen, umfangen, dextram euntis, jem. Hand faſſen VIII, 558. b) umfaſſen, umarmen (aus Liebe), aliquem VI, 787. XI, 46. XII, 433. inter se V, 766. im Kampfe umſchlingen, hostem dextra XI, 743. Cacum in nodum VIII, 260. c) umfaſſen, umgeben, aliquem I, 694. laurus complexa Penates II, 514. aufnehmen, ossa gremio V, 31. — 2) trop. umfaſſen, befallen, sopor complectitur artus II, 255. aliquem comitem in casus, jem. als Genoſſen annehmen IX, 277.

Complĕo, ēvi, ētum, ēre (pleo), V. tr. 1) anfüllen, vollfüllen mit etwas, fossas aggere IX, 567. cavernas milite II, 20. loca milite II, 495. ripas agmine VI, 712. litora III, 71. moenia IX, 39. campos VII, 643. von Bienen, foros G. IV, 250. vom Monde, Lunae se cornua lumine complent III, 645. paſſ. ſich füllen G. II, 391. insbeſond. von Schiffen: erfüllen, bemannen, naves XI, 327. — 2) trop. erfüllen, aethera ululatibus VII, 391. fragor complet aethera XII, 724. vox agmina, durchläuft die Schaaren IX, 113. poet. Fama Evandrum complet, „füllt dem Evander die Bruſt“ Voß XI, 140. b) von der Zeit: erfüllen, vollenden, tempora IX, 108. completur annuus orbis, es erfüllt ſich der jährige Kreis V, 46.

Complexus, us, m. das Umfaſſen; insbeſond. die Umarmung I, 715. IV, 616. V, 742. VIII, 488.

Compōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre (Part. p. syncop. compostus I, 249), V. tr. 1) (mehrere Dinge zuſammenbringen), etwas zuſammenfügen, -legen, mit Dat. manus manibus, Hände an Hände fügen VIII, 486. genus indocile, verſammeln, vereinigen VIII, 321. urbem, gründen III, 387. aggere tumulos, Grabhügel errichten VII, 6. b) trop. etwas gemeinſchaftlich verabreden, feſtſetzen, beſtimmen, ſtiften, foedus X, 15. pacem connubiis XII, 822. VII, 539. leges, Bedingungen feſtſetzen XII, 315. dah. composito, nach Verabredung II, 129. — 2) etwas in Ordnung legen, ordnen, crines G. IV, 417. compositi in turmas, in Geſchwader geordnet XI, 599. dah. poet. a) se componere, ſich niederlegen, lagern, spondà I, 398. thalamis G. IV, 189. defessa membra, die ermüdeten Glieder zur Ruhe legen G. IV, 438. b) einen Verſtorbenen zur Schau ausſtellen; überhpt. begraben, beiſetzen, placida compostus pace quiescit I, 249. dah. vom vollendeten Tage: ſchließen, endigen, diem I, 374. — 2) trop. in Ordnung bringen, einrichten, curas, Angelegenheiten ordnen IV, 341. b) beilegen, ausgleichen, endigen, lites

Digitized by Google

E. III, 108. bellum XII, 109. beſänftigen, fluctus I, 135. — 3) etwas mit einem Andern zuſammenbringen, dah. trop. zuſammenſtellen, vergleichen, parva magnis G. IV, 176. magna parvis E. I, 24.

Comporto, āvi, ātum, āre, V. tr. zuſammentragen, -bringen, praedas IX, 613.

Comprehendo oder *Comprendo, di, sum, ĕre*, V. tr. 1) zuſammenfaſſen, anfaſſen, ergreifen, columbam XI, 723. imaginem II, 793. ignem crinibus, Feuer fangen an den Haaren VII, 73. und mit umgekehrter Conſtruct. ignis robora comprehendit G. II, 305. poet. vom Monde, aera, Dünſte faſſen, ſich verdunkeln G. I, 428. — 2) trop. zuſammenfaſſen, beſchreiben, omnes formas VI, 626. numero, in Zahlen ausdrücken G. II, 104.

Comprĭmo, pressi, pressum, ĕre (premo), V. tr. zuſammendrücken, dah. zurückhalten, hemmen, einhalten, unterdrücken, gressum VI, 389. amorem VIII, 184. furores V, 802. impetus II, 73. certamina compressa G. IV, 87.

Cōnātus, us, m. Unternehmung, Bemühung, Verſuch XII, 910.

Concăvus, a, um, Adj. hohl, gehöhlt, gewölbt, saxa V, 677. G. IV, 49.

Concēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. fortgehen, weggehen, ab superis oris d. i. ſterben II, 91. poet. dies coelo concesserat, war geſchwunden vom Himmel X, 215. concedite silvae = valete E. X, 63. b) wohin gehen, huc concede II, 523. vita concessit ad manes X, 820. prägnant. vergehen, verſchwinden, irae deûm concessere VIII, 41.— 2) tranſ. einem etwas zugeſtehen, einräumen, gewähren, verſtatten, alicui laudem IX, 655. laborem E X, 1. vivis pacem XI, 111. carmen, gewähren VII, 22. Calydonem in iras Dianae, dem Zorn der Diana hingeben VII, 305. me consortem nati concede sepulcro, vergönne mir, mit dem Sohne vereint, das Grab X, 906. dav. Part. P. concessus, a, um, eingeräumt, verſtattet, erlaubt, zona G. I, 238. concessa petere V, 798. poet. Camerina fatis nunquam concessa moveri, dem es vom Schickſal nie vergönnt iſt ſich zu verwandeln III, 700.

Concentus, us, m. (cantus) Geſang, Melodie, avium G. I, 422.

Concha, ae, f. (κόγχη) 1) die Muſchel, Muſchelſchale G. II, 348. — 2) metonym. das ſchneckenförmige Tritonshorn X, 209. eine große Muſchel zum Trompeten des Miſenus VI, 171.

1. *Concīdo, ĭdi, ĕre* (cado), V. intr. 1) zuſammenfallen, -ſtürzen, hinſtürzen V, 448. pronus in fimo concidit V, 333. im Kampfe: (krampfhaft, leblos) hinfallen II, 532. — 2) trop. fallen; zu Grunde gehen, qua concidit Ilia tellus XI, 245.

2. *Concīdo, cīdi, cīsum, ĕre* (caedo), V. tr. zerhauen, durchſchneiden, montes scrobibus, mit Gräben durchziehen G II, 260.

Conciĕo, cīvi, ĭtum, ēre, V. tr. in Bewegung ſetzen, dah. 1) aufregen, heftig bewegen, erſchüttern, concita freta III, 127. tormento saxa, geſchleudert XII, 921. dah. Part. P. concitus, a, um, ſchnell, raſch XI, 744. 889. cursu, im ſchnellen Laufe XII, 902. concitus procussu axis, die vorwärtsſtürmende Achſe XII, 379. — 2) trop. erregen, aufregen, concitus ira, von Zorn aufgebracht IX, 694. Mavors XII, 331.

Concĭlĭo, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. zuſammenbringen, dah. geneigt machen, verſchaffen, concilias mihi sceptra Jovemque, du verſchaffſt mir dieſes Scepter und Jupiters Huld I, 79. sibi arma X, 151.

Concĭlium, i, n. (concieo) jede Vereinigung, Verſammlung, Deorum G. I, 25. piorum V, 735. silentum VI, 433. insbeſond. um zu berathen, vocare X, 2. — 2) poet. Schaar, der Cyklopen III, 679.

Concĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. 1) zuſammennehmen; in ſich aufnehmen, terrae pabula concipiunt, einſaugen G. I, 87. insbeſond. empfangen d. i. ſchwanger werden, mit Accus. V, 38. VIII, 139. — 2) trop. a) in den Geiſt aufnehmen, ſich vorſtellen, ahnen, mente tantos furores IV, 502. b) etwas (eine Leidenſchaft) in ſich aufnehmen, faſſen, hegen, Furias, den Wahnſinn faſſen IV, 474. pectore robur, Kraft in dem Buſen faſſen XI, 369. curam ducis, Sorge tragen XI, 519. und umgekehrt, motus concipit pectora, Regungen ergreifen die Bruſt G. I, 422. c) etwas in Worte faſſen, ausdrücken, foedus, abfaſſen XII, 13. 158.

Digitized by Google

Concĭto, āvi, ātum, āre, V. tr. in ſchnelle Bewegung ſetzen, raſch antreiben, equum in medios, mit dem Roſſe ſprengen u. ſ. w. XI, 742. von der Alecto, se concitare alis in Teucros, ſich mit den Flügeln ſchwingen VII, 476. telum ex insidiis, abſchleudern XI, 784.

Concĭtus, a, um, ſ. Concieo.

Conclāmo, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. gemeinſchaftlich rufen, ein Geſchrei erheben V, 660. rufen, ausrufen, mit Accus. u. Infin. II, 332. b) laut, heftig rufen, ausrufen VI, 259. IX, 35. Italiam conclamat Achates, Italien, ruft Ach. III, 523. — 2) tranſ. zuſammenrufen, zu Hülfe rufen, agrestes VII, 504. — b) laut rufen, laetum paeana, den fröhlichen Siegesgeſang anſtimmen X, 738.

Conclūdo, sī, sum, ĕre (claudo), V. tr. verſchließen, einſchließen, locum sulco I, 425.

Concŏlor, ōris, Adj. gleichfarbig, sus VIII, 82.

Concors, dis, Adj. übereinſtimmig, einträchtig, einig, Parcae E. IV, 47. animae VI, 828. frena, die einträchtigen Zügel III, 542.

Concrēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, V. tr. anvertrauen, übergeben, muros alicui X, 286.

Concresco, crēvi, crētum, ĕre, V. intr. 1) zuſammenwachſen, dah. ſich verdichten, gerinnen, erſtarren, concrescunt crustae in flumine G. III, 360. gelidus concrevit frigore sanguis, erſtarrt XII, 905. concreti sanguine crines, zuſammenklebend II, 277. dah. 2) ſich verdichtend entſtehen, wachſen, erwachſen, concreta radix G. II, 318. concrescunt putres fungi, es bilden ſich Schnuppen G. I, 392. tener mundi concrevit orbis E. VI, 34. trop. concreta tabes, das anklebende Verderbniß VI, 744. multa concreta. vieles, was anwuchs d. i. viele Gebrechen VI, 738. dav. Part. P. concretus, a, um, verdichtet, dicht, geronnen, lac G. III, 463. concreta frigora cana pruina, der ſtarrende Froſt mit graulichem Reife G. II, 376. concretae zonae glacie, umſtarrt von Eis G. I, 236.

Concŭbĭtus, us, m. das Zuſammenliegen, insbeſ. die Begattung, turpes, ſchmähliche Buhlſchaft G. VI, 50. von Thieren G. III, 130. IV, 198.

Concurro, curri, cursum, ĕre, V. intr. 1) zuſammenlaufen (v. Mehrern), in Menge herbeieilen, ad vocem VII, 519. in arcem II, 318. abſol. XI, 805. XII, 297. — 2) insbeſond. militär. term. techn. zum Kampfe aneinander rennen, zuſammenſtoßen, -treffen, kämpfen, a) inter se, an einander ſtoßen X, 436. G. I, 489. b) alicui, poet. auf jem. ſtoßen, mit ihm kämpfen, viris I, 493. arma armis concurrent XI, 293. bello Teucris, Kampf beginnen X, 8. poet. montes montibus concurrunt VIII, 692. ventorum proelia G. I, 318. c) abſol. VII, 224. X, 431. 717. XII, 149. 503. concurritur, man beginnt den Kampf G. IV, 78.

Concursus, us, m. das Zuſammenlaufen, Herbeieilen, der Auflauf, ingens V, 611. ad amnem VI, 318. magno concursu, im großen Volksgewühl I, 509. concursu juvenum, „im Gedränge“ Voß XII, 400.

Concŭtĭo, cussi, cussum, ĕre (quatio), V. tr. 1) überhpt. ſchütteln, quercum G. I, 159. frena VI, 101. lora V, 147. equos, antreiben VIII, 3. insbeſond. ſtark ſchütteln, erſchüttern, silicem VIII, 234. Aegida VIII, 354. paſſ. concussa est tellus pondere IX, 752. concussus mugitibus aether G. III, 151. concussae cautes V, 205. — 2) trop. im Gemüthe erſchüttern, erſchrecken, ängſtigen, luctu urbem XII, 594. casu concussus acerbo, erſchüttert V, 700. concussa vulgi pectora XI, 451. poet. mit griech. Conſtruct. casu animum concussus amici, tief im Herzen vom Geſchick des Freundes erſchüttert V, 869. vergl. XII, 468. b) aufrütteln, zur Thätigkeit antreiben, fecundum concute pectus, reg' auf den fruchtbaren Buſen d. i. ſinne auf Ränke VII, 338.

Condensus, a, um, Adj. dicht, gedrängt, puppes VIII, 497.

Condĭtĭo, ōnis, f. die Bedingung, mortis, das Schickſal des Todes XII, 880.

Condo, dĭdi, dĭtum, ĕre, V. tr. 1) zuſammenbringen, dah. a) von Städten, Gebäuden u. ſ. w. gründen, erbauen, errichten, urbem I, 5. arcem VIII, 358. vgl. E. II, 71. moenia VII, 145. XI, 323. Albam VIII, 48. Argyripam XI, 247. auch von den Bewohnern, Romanam gentem I, 33. dah. medial. optato conduntur Thybridis alvo, ſie ſetzen ſich feſt (Serv. sedem stabilem locant) VII, 303. b) trop.

Digitized by Google

abfaſſen, carmina Chalcidico versu condita E. X, 50. beſchreiben, bella E. VI, 7. begründen, feſtſtellen, aurea secula VI, 793. nova fata X, 35. — 2) etwas wohin legen; aufbewahren, aufheben, pocula E. III, 47. wohin ſtecken, bergen, von Schiffenden, se in portu II, 24. von Vögeln, se in foliis G. IV, 473. von Bienen, examina G. II, 452. trop. condita mente signa teneto, halte ſie feſt bewahrt in der Seele III, 388. — 3) insbeſond. einen Todten beiſetzen, beſtatten, begraben, animam sepulcro III, 68. VI, 152. aliquem humi X, 558. ossa parentis terrâ V, 48. dah. poet. von der Zeit: zurücklegen, vollbringen, durchleben, diem G. I, 458. soles (i. e. dies) cantando E. IX, 52. — 4) verbergen, verſtecken, opes G. II, 507. scuta III, 237. se condere per portus IX, 39. se portu V, 271. se lacu VIII, 66. se alveo IX, 32. se fluvio XII, 886. se silvis E. VIII, 97. paſſ. condi, ſich verbergen, in alvo II, 401. IX, 151. poet. Jupiter condit coelum VI, 271. condet se sol in undas G. I, 438. conditus in nubem sol G. I, 432. Cori condunt sidera V, 126. somnus condit lumina, umhüllt, ſchließt die Augen G. IV, 496. dah. b) poet. etwas tief hineinſtecken, hineinſtoßen, ferrum sub pectore XII, 950. in pectus ensem IX, 348. ensem in ore Rutuli V, 443.

Condĭtor, *ōris*, m. der Gründer, Erbauer, arcis VIII, 313.

Condūco, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. zuſammenführen, an ſich bringen, miethen, pachten, tellurem XII, 520.

Confĕro, *contŭli*, *collātum*, *conferre*, V. tr. zuſammenbringen, insbeſond. vereinigend zuſammenbringen, vereinigen, gradum, den Schritt zu jem. nähern, zu jem. herankommen VI, 489. im feindl. Sinne, manum, handgemein werden, fechten, kämpfen IX, 44. 690. X, 876. XII, 341. 480. alicui, mit jem. XII, 678. manus XI, 283. se alicui, mit jem. kämpfen, ſich jem. ſtellen X, 733. certamina inter se, Gefechte kämpfen X, 147. signis collatis, mit vereinigten Zeichen d. i. verbunden zum Kampfe XI, 517.

Confertus, *a*, *um*, Adj. (eig. Part. P. v. confercio) dicht, gedrängt II, 347. conferto agmine G. III, 369.

Confestim, Adv. alsbald, ſogleich, eilends IX, 231.

Confĭcio, *fēci*, *fectum*, *ĕre* (facio), V. tr. 1) zu Stande bringen, vollenden; dah. poet. zurücklegen, durchwandern, immensum aequor G. II, 541. cursus V, 362. — 2) gleichſam zuſammenarbeiten, dah. ſchwächen, erſchöpfen, aufreiben (von der Wunde), aliquem XI, 824. dah. confectus aevo, geſchwächt XI, 85. aetate IV, 599. curis VI, 520. macie III, 590.

Confīdo, *fisus sum*, *ĕre*, V. neutropass. ſich auf etwas verlaſſen, vertrauen, mit Dat. und Abl. monstro V, 870. melius afflictis rebus, „der Beſſerung ſeiner Bedrängniß vertrauen,“ Voß I, 452. coelo V, 870. dav. Part. Pr. confidens, entis, vertrauend, muthig; vermeſſen, unverſchämt, confidentissime juvenum, vermeſſenſter Jüngling G. IV, 445.

Confīgo, *xi*, *xum*, *ĕre*, V. tr. eig. zuſammenheften; insbeſond. durchſtechen, durchbohren, parmam IX, 765. confixi a sociis II, 429. telis IX, 543. abſol. III, 43. XI, 883.

Confīo, *fĭeri* (fio), V. pass. zu conficio, geſchehen, zu Stande kommen IV, 116.

Conflīgo, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. eig. zuſammenſchlagen; dah. intranſ. kämpfen, ſtreiten, venti confligunt II, 417.

Confĭtĕor, *fessus sum*, *ēri* (fateor), V. dep. bekennen, geſtehen, deam, ſich als Göttinn zu erkennen geben II, 591.

Conflo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. zuſammenblaſen; dah. metonym. ſchmelzen, falces in ensem, die Sichel ins Schwert verwandeln G. I, 500.

Conflŭo, *xi*, *xum*, *ĕre*, V. intr. zuſammenfließen, trop. zuſammenſtrömen, -kommen, apes confluxere arbore summa G. IV, 558.

Confŏdĭo, *fōdi*, *fossum*, *ĕre*, V. tr. durchſtechen, -bohren, aliquem IX, 443.

Confŭgĭo, *fūgi*, *ĕre*, V. intr. wohin fliehen, ſeine Zuflucht nehmen, in agros VIII, 493. ad aliquem I, 666.

Confundo, *fūdi*, *fūsum*, *ĕre*, V. tr. 1) zuſammengießen; dah. paſſ. confundi, ſich vermiſchen (vom Fluſſe), undis III, 696. — 2) durch einander miſchen, confusa ossa, durch einander gemiſcht XI, 211. confusae stragis acervum, ein Haufen vermiſchter Leichen VI, 504. dah. trop. verwirren, verletzen, foedus V, 496. b) vom Geiſte: außer Faſſung bringen, beſtürzt machen, confusus imagine varia, verwirrt, beſtürzt XII, 665. confusa mens II, 736. urbs XII, 619. agmina IX, 800.

Digitized by Google

Congĕmĭno, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. poet. verdoppeln, ictus crebros ensibus XII, 714. securim per ossa, wiederholend die Axt hauen XI, 698.

Congĕmo, *ŭi*, *ĕre*, V. intr. laut ſeufzen, aufſeufzen, poet. v. Baume II, 631.

Congĕro, *gessi*, *gestum*, *ĕre*, V. tr. 1) zuſammentragen, -bringen, -häufen, gazam II, 766. robora III, 377. dona VI, 224. culmen cespite, eine Decke aus Raſen zuſammenhäufen E. I, 69. poet. von Tauben, locus, aeriae quo congessere palumbes sc. nidum, zu Neſte tragen, niſten E. III, 69. — 2) insbeſond. bauen, errichten, aram sepulcri arboribus, ein Leichengerüſt aus Bäumen errichten VI, 177. manu oppida G. II, 156. poet. congesta cubilia blattis, auch wird von Schaben erbauet das Neſt (nach Wagner: ſt. oppleta, vollgefüllt) G. IV, 243.

Congrĕdĭor, *gressus sum*, *ĕdi* (gradior), V. dep. 1) zuſammenkommen, ſich nahen, abſol. VIII, 467. — 2) insbeſond. feindlich: zuſammentreffen, angreifen, ſtreiten, kämpfen, abſol. II, 397. X, 889. XII, 13. 465. b) mit adversus, adversa congreditur, dagegen gewandt greift ſie ihn an XI, 720. b) in proelia, in den Kampf ſchreiten XI, 631. c) poet. mit Dat. alicui, mit jem. kämpfen I, 475. V, 809.

Cōnĭfer, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. kegelförmige Frucht tragend, „nußreich" Voß cyparissi III, 680.

Conjĭcĭo, *jēci*, *jectum*, *ĕre* (jacio), V. tr. 1) eig. zuſammenwerfen, überhpt. wohin werfen, frondes V, 662. vestes super, drauf werfen VI, 222. lampada IX, 535. mit Dat. anguem alicui, auf jem. ſchleudern VII, 347. facem juveni VII, 456. spolia igni, ins Feuer werfen XI, 194. insbeſond. von Waffen: werfen, ſchleudern, sagittam IV, 69. jaculum IX, 698. hastam eminus X, 646. XII, 711. inter tempora X, 891. in aliquem IX, 494. se conjicere, ſich wohin werfen, wohin ſtürzen, eilen, inter medias V, 619. in latebras X, 657. — 2) trop. richten, wenden, oculos in hostem XII, 843.

Conjŭgĭum, *i*, n. die Vereinigung; insbeſond. 1) die eheliche Verbindung, die Ehe II, 579. IV, 431. — 2) von Thieren: die Begattung G. III, 275. — 3) abstr. pr. concret. die Gattinn III, 296. XI, 270. VII, 423.

Conjungo, *nxi*, *nctum*, *ĕre*, V. tr. verbinden, vereinigen, mit Dat. dextram dextrae VIII, 164. abſol. dextram I, 514. calamos cerâ E. II, 32. mit Ablat. conjuncta ratis crepidine saxi, mit dem Felſengeſtade verbunden X, 653. insbeſond. 1) ehelich verbinden, conjuncta viro digno E. VIII, 32. — 2) durch Verwandſchaft oder Freundſchaft verbinden, mit Dat. conjunctus Atridis ab stirpe, verwandt mit den A. VIII, 160. aliquem alicui, mit jem. vereinen VIII, 133. foedere X, 105. volentem, ſich jem. als willigen Genoſſen zugeſellen V, 712.

Conjunx, ſ. Conjux.

Conjūro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. zuſammenſchwören, ſich verſchwören VIII, 5. dav. Part. P. conjuratus, a, um, verſchworen, coelum rescindere G. I, 280.

Conjux (*Conjunx*), *ŭgis*, c. (conjungo) der Gatte, Gemahl II, 519. VI, 473. die Gattinn, Gemahlinn II, 597. 678 etc. — 2) poet. die Verlobte, Braut IX, 138.

Connecto, *xŭi*, *xum*, *ĕre*, V. tr. zuſammenknüpfen, verbinden, connexae pedibus haerent G. IV, 257. connexi angues, verflochten VIII, 437.

Connītor, *nīxus sum*, *nīti*, V. dep. mit aller Kraft ſich anſtrengen, ſich ſtemmen, corpore connixus, aus Leibeskräften ſich anſtrengend IX, 410. X, 127. abſol. connixus IX, 769. 613. connixa coruscat, mit Kraft V, 642. 2) insbeſond. gebären, gemellos E. I, 15.

Connūbĭum, *i*, n. (dreiſilbig connubjo IV, 126. VII, 252. connubjis I, 73. III, 136. IV, 168 etc.) die Verheirathung, Vermählung, Ehe, connubio jungere I, 73. sociare VII, 96. connubium petere IV, 535.

Cŏnon, *ōnis*, m. (Κόνων) ein berühmter Mathematiker und Sternkundiger in Alexandrien unter Ptolemäus Philodelphus III, 40.

Cŏnor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. etwas verſuchen, unternehmen, wagen, ſich erkühnen, mit Accus. plurima IX, 398. ter viam X, 685. b) mit Inf. II, 792. VI, 700 etc.

Conp., ſ. Comp.

Consanguĭneŭs, *a*, *um*, Adj. 1) blutsverwandt, Acestes V, 771. — 2) überhpt. verwandt, Turnus VII, 366. poet. Leti sopor, Bruder des Todes

Digitized by Google

(vgl. Hom. Il. 14. 231. Ὕπνος κασίγνητος Θανάτοιο) VI, 278.

Consanguinĭtas, ātis, f. die Blutsverwandſchaft; Verwandſchaft II, 86.

Conscendo, di, sum, ĕre (scando), V. intr. u. tr. wohin ſteigen, etwas beſteigen, equos XII, 736. rogos IV. 646. scopulum I, 180. poet. von der Sonne, orbem coeli conscenderat, ſie hatte die Mitte des Himmels erſtiegen d. i. es war Mittag VIII, 97. 2) insbeſond. von Schiffen: beſteigen, ſich einſchiffen, classem X, 155. poet. aequor navibus, befahren I, 381.

Consciŭs, a, um, Adj. 1) ſich einer Sache bewußt, ſelbſtbewußt, a) mit Gen. sibi recti, ſich des Guten bewußt I, 604. audacis facti XI, 812. formae VIII, 393. conscia veri numina II, 141. conscia virtus, der Tapferkeit Bewußtſein V, 455. X, 872. — 2) der mit einem Andern um etwas weiß, mitwiſſend, mit Genit. conscia fati sidera, kundig IV, 519. curarum IV, 608. b) mit Dat. conscius connubiis aether, der Vermählung Zeuge IV, 167. abſol. fama II, 267. agmina II, 267.

Consĕquor, secūtus oder *sequūtus sum, sĕqui,* V. dep. 1) nachfolgen, aliquem V, 113. 224. 494. abſol. II, 409. — 2) einholen, erreichen, von der Lanze, aliquem, treffen XII, 375. vom Adler, columbam XI, 722.

1. *Consĕro, sēvi, sĭtum, ĕre,* V. tr. beſäen, bepflanzen, agros E. I, 73. Ismara Baccho G. II, 38. poet. consita terris freta, beſäet mit Ländern III, 127.

2. *Consĕro, sĕrŭi, sertum, ĕre,* V. tr. 1) zuſammenfügen, -flechten, verbinden, lorica hamis conserta, aus Ringen geflochten, geringelt III, 467. V, 259. conserta auro pellis, mit Golde befeſtigt XI, 771. consertum spinis tegumentum, mit Dornen geheftet III, 594. 2) insbeſond. feindlich an einander bringen, dextram, kämpfen IX, 741. proelia, Kämpfe beginnen II, 398.

Consessus, us, m. 1) das Zuſammenſitzen, die Verſammlung V, 340. 577. VIII, 636. — 2) der Sitz, consessu exstructo i. e. loco exstructo, auf einer gemachten Erhöhung, einem erhöhten Sitz V, 290.

Consīdo, sēdi, sessum, ĕre, V. intr. 1) ſich niederſetzen, niederlaſſen, in herba E. III, 95. in rupe III, 245. in puppi V, 841. inter ulmos E. V, 3. sub ilice E. VII, 1. mit Ablat. tectis, im Saale X, 5. solis VII, 169. transtris, auf die Ruderbänke ſich ſetzen III, 289. IV, 573. flumine VII, 431. sedibus medicatis G. IV, 65. arvis XII, 237. mensis VII, 167. insbeſond. a) militär. term. techn. ſich irgendwo lagern, castris ante urbem XI, 925. b) ſich wo niederlaſſen, ſich anſiedeln, ſich feſtſetzen, terra Ausonia IV, 349. regnis mecum I, 572. urbe Itala X, 780. Latio VI, 67. Cretae III, 160. — 2) von lebloſen Gegenſtänden: ſich ſenken, einſinken, in ignes, in Aſche zuſammenſinken II, 624. IX, 143. trop. videmus consedisse urbem luctu, in Trauer verſunken XI, 350.

Consĭlium, i, n. 1) die Berathung, der Rath, habere de summis rebus IX, 227. — 2) der Entſchluß, Rathſchluß, Maßregel, Abſicht, consilium dare II, 656. tegere vultu IV, 477. vertere, vernichten VII, 407. referre in melius, zum Beſſern wenden I, 281. consilia versare I, 658. haud mora consiliis, „nicht iſt dem Rathe Verzug" Voß V, 749. consilio, mit Abſicht, abſichtlich VII, 216. XI, 764.

Consisto, stĭti, stĭtum, ĕre, V. intr. 1) ſich irgendwo hinſtellen, pontibus G. IV, 27. abſol. V, 507. 426. dah. auch a) ſtehen bleiben, ſtehen, vertice coeli I, 226. arenâ V, 423. consistunt agmine denso IX, 789. abſol. VI, 331. IX, 624. constiterant contra XII, 271. von Eichen, constiterunt quercus III, 681. ſtill ſtehen, rota constitit G. IV, 484. b) ſich aufhalten, verweilen, prima terra I, 841. hac terra I, 629. VI, 808. Latio VIII, 10. terra patria X, 75. oris VIII, 381. — 2) trop. feſtſtehen, ruhen, neque enim patrius consistere mentem passus amor, denn ihm läßt Vaterliebe nicht ruhig das Herz I, 643.

Consŏno, ŭi, āre, V. intr. zuſammen tönen, ertönen, erſchallen, poet. von Ortern, consonat nemus plausu V, 149. strepitu VIII, 305.

Consors, tis, Adj. theilhaft, theilnehmend, ſubſtant. Theilnehmer, Genoſſen (ſ. concedo) X, 906. von Dingen: gemeinſam, tecta G. IV, 153.

Conspectus, us, m. 1) das Sehen, der Anblick, Blick, conspectum reddere, den Anblick wiedergeben d. i. wieder ſchauen laſſen IX, 262. dah. 2) metonym. Gegenwart, Nähe, ad conspectum alicujus ire, dem Blicke jem. na-

Digitized by Google

hen VI, 108. in conspectu habere, vor Augen haben X, 260. e conspectu exire, aus den Blicken ſich entfernen XI, 903. in conspectu, vor den Augen, in der Nähe I, 184. II, 21. poet. die Verſammlung, conspectu in medio II, 67.

Conspĭcio, spexi, spectum, ĕre (specio), V. tr. erblicken, anſichtig werden, ſehen, bemerken, mit Accus. Aenean IV, 161. moenia VI, 631. mit Part. Pr. tendentem manus I, 487. III, 306 etc. paſſiv. VIII, 83. dav. Part. P. conspectus, a, um, ausgezeichnet, ſehenswerth, auffallend, in chlamyde, prangend in Kriegsgewand VIII, 588. victor Tyrio in ostro, als Sieger in Tyriſchem Purpur G. III, 17.

Conspīro, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. zuſammenblaſen; zugleich ertönen, cornua conspirant VII, 615.

Consterno, strāvi, strātum, ĕre, V. tr. beſtreuen, terram (vom Laube) IV, 444. von einem Fallenden, bedecken, terram late tergo XII, 543.

Constĭtŭo, ŭi, ūtum, ĕre (statuo), 1) hinſtellen, feſtſtellen, taurum ante aras V, 237. juvencos VI, 244. cupressos ante VI, 217. quercum tumulo XI, 6. viridem metam signum nautis d. i. den laubigen Aſt, zum Ziele den Schiffern aufſtellen V, 130. insbeſond. 2) aufſtellen, errichten, erbauen, tumulum VI, 506. pyras in litore XI, 185. aras G. IV, 542. moenia XII, 194. — 3) trop. beſchließen, ſich entſchließen, mit Infin. I, 50.

Consto, stiti, stātum, āre, V. intr. ſtehen, feſtſtehen, poet. cuncta coelo constant sereno, Alles iſt in Ruhe am heitern Himmel III, 518. trop. sententia constat animo, der Entſchluß ſteht feſt im Herzen V, 748.

Construo, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) zuſammenhäufen, -bringen, mella G. IV, 213. — 2) erbauen, errichten, pilam saxeam molibus, einen Steindamm aus Blöcken erbauen IX, 712.

Consuesco, ēvi, ētum, ĕre, V. intr. ſich gewöhnen, in teneris, in der Jugend G. II, 272. dav. consuetus, a, um, als Adj. gewohnt, antra G. IV, 429. exceptus equo consueta locavit membra (poet. ſt. er beſtieg das Roß) „und empfahn von dem Rücken des willigen nahm er gewohnte Stellung" Voß X, 867.

Consul, ŭlis, m. (v. veralt. conso) der Conſul, einer der beiden höchſten Magiſtratsperſonen in Rom VI, 820. VII, 613.

Consŭlo, ŭi, ultum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. Berathung anſtellen, Rath pflegen, ſich berathen, in medium, ſich für das allgemeine Beſte berathen XI, 335. longe, für die Ferne bedacht ſein, ſorgen IX, 322. — 2) tranſ. a) aliquem, jem. zu Rathe ziehen, ihn befragen, dah. consultus vates G. III, 491. von lebloſen Objecten, exta IV, 64. lucos VII, 83. b) etwas berathen, überlegen, rem nulli obscuram XI, 344. auch rathen, Rath ertheilen, impensius XII, 20.

Consultum, i, n. der Rathſchluß, Rathſchlag XI, 410. consulta petere, Rath d. i. Orakel verlangen VI, 151.

Consūmo, mpsi (msi), mptum (mtum), ĕre, V. tr. eig. zuſammennehmen, dah. 1) verbrauchen, verzehren, mensas VII, 117. 125. alia VII, 112. — 2) übertr. verzehren, vernichten, aufreiben, sagitta consumpta (sc. igni), verzehrt, „aufgelöſ't" Voß V, 527. von der Zeit, noctem, verbringen II, 795. aevo consumi, das Leben beſchließen E. X, 43. insbeſond. verwenden, in aliquid: tota in dulces consument ubera natos (sc. vaccae), ſie ſollen den theuern Sprößlingen ganz die Euter zuwenden, oder nach Voß: die Kinder erfreun mit der Fülle des Euters G. III, 178.

Consurgo, surrexi, surrectum, ĕre, V. intr. 1) ſich erheben, aufſtehen V, 451. VIII, 110. 457. nautae consurgunt V, 207. tonsis, mit den Rudern ſich erheben X, 299. in ensem sublatum, ſich zum erhobenen Schwerte aufrichten, poet. ſt. ausholen mit dem Schwerte IX, 749. XII, 729. b) von lebloſen Dingen: ſich erheben, poet. mare imo fundo ad aethera surgit VII, 530. terno consurgunt ordine remi V, 100. quercus circum flumina, hoch aufſtreben IX, 681. — 2) trop. ſich erheben (um etwas zuthun), in arma, ſich zum Krieg erheben, rüſten X, 90. auch von lebloſen Dingen: ſich erheben, entſtehen, ventus consurgit a vespere V, 20. bellum Romulidis VIII, 637.

Contactus, us, m. (contingo) die Berührung, immundus III, 227.

Contāgium, i, n. poet. Berührung; insbeſond. die Anſteckung, nur Plur. contagia mala pecoris E. I, 51. dira G. III, 469.

Digitized by Google

Contĕgo, xi, ctum, ĕre, V. tr. bedecken, verhüllen, caput amictu XII, 885.

Contemno, tempsi (temsi), temptum (emtum), ĕre, V. tr. gering achten, verachten, nicht achten, opes III, 77. favos, verſchmähen G. IV, 104. poet. ventos, den Stürmen trotzen, von einer Inſel III, 77. von Bäumen G. II, 361.

Contemplor, ātus sum, āri, V. dep. genau, aufmerkſam betrachten, darauf achten G. I, 187. IV, 61.

Contemptor (emtor), ōris, m. der Verächter, Divum VII, 648. VIII, 7. poet. animus contemtor lucis, das Leben verachtend IX, 205.

Contendo, di, tum, ĕre, V. tr. u. intr. 1) tranſ. ſpannen, arcum XII, 815. vincla, feſt anziehen G. IV, 412. dah. a) metonym. wohin richten, abſchießen (von Geſchoſſen), hastam X, 521. tela XII, 815. telum in auras V, 520. b) trop. wohin richten, cursum ad Palinurum V, 834. — 2) intranſ. a) mit Eifer wonach ſtreben, ſich anſtrengen, mit Infin. I, 158. b) ſtreiten, kämpfen, contra aliquem V, 370. bello cum aliquo IV, 108. Marte IX, 518. wettkämpfen, cursu V, 291. wetteifern E. VII, 69.

1. *Contentus, a, um,* ſ. Contendo.

2. *Contentus, a, um,* Adj. (v. contineo), zufrieden, mit Abl. arvis patriis, mit des Vaters Fluren VII, 737. galea V, 314. fuga XI, 815. Dianâ XI, 582. mens contenta est quiete IX, 187.

Conterrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. heftig erſchrecken, nur Part. P. conterritus, a, um, erſchrocken IX, 123. adspectu III, 597. pugnae sorte XII, 54.

Contexo, ŭi, tum, ĕre, V. tr. zuſammenflechten; poet. zuſammenfügen, verfertigen, equus trabibus contextus II, 112.

Contĭcĕo, ŭi, ēre oder *Contĭcesco, ŭi, ĕre,* V. intr. ſchweigen, verſtummen II, 1. 253. III, 728. VI, 54.

Contĭgŭus, a, um, Adj. (contingo), benachbart; poet. contiguus hastae, der Lanze erreichbar X, 457.

Contĭnĕo, tĭnŭi, tentum, ēre (teneo), V. tr. zuſammenhalten, dah. feſthalten, zurückhalten, aliquem II, 593. X, 686. continet imber agricolam, hält im Hauſe G. I, 259. poet. gradum, ſeinen Schritt hemmen III, 598.

Contingo, tĭgi, tactum, ĕre (tango), V. tr. u. intr. 1) tranſ. a) etwas berühren, anrühren, aliquem I, 413. manum XI, 245. funem manu II, 239. ramos a terra E. VIII, 40. vittas manibus II, 168. nares odore VII, 480. aliquem igni II, 649. contacti artus, die ergriffenen Glieder (nämlich von der Krankheit) G. III, 566. insbeſond. b) etwas erreichen, treffen, Italiam V, 18. avem ferro V, 509. poet. sol contingit equis hiemem, erreicht mit den Roſſen den Winter d. i. die winterlichen Geſtirne G. II, 322. nox contigerat mediam metam coeli d. i. es war Mitternacht V, 836. — 2) intranſ. einem begegnen, zu Theil werden, mit Dat. Turno contingit conjux XI, 371. gelingen, glücken, mit Infin. contigit victori capere Italiam IX, 268. vgl. I, 96. VI, 109.

Contĭnŭo, Adv. unmittelbar darauf, ſogleich, ſofort, alsbald G. I, 60. 169.

Contorquĕo, si, tum, ēre, V. tr. 1) heftig drehen, wenden, proram ad undas III, 562. contorquens silvas insano vortice, drehend in raſendem Strudel (vom Fluſſe) G. I, 481. — 2) insbeſ. v. Waffen: ſchwingen, ſchleudern, spicula lacertis VII, 165. XI, 676. hastile XI, 561. hastam in latus II, 52. telum in hostes XII, 266. phalarica IX, 705.

Contra, I. Adv. 1) vom Raume: gegenüber, auf der entgegengeſetzten Seite VI, 23. contra videre E. VII, 8. — 2) trop. dagegen, im Gegentheil (von Handlungen) I, 445. 651. b) dagegen (von der Rede), orsus I, 328. abſol. I, 76. — II. Praep. mit Accus. 1) vom Raume: gegenüber, Italiam contra I, 13. vgl. III, 692. V, 124. 477. — 2) übertr. gegen, wider (feindlich), Alcidem contra V, 414. contra omina VII, 583. contra Paridem contendere V, 370.

Contrăho, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) zuſammenziehen (ins Engere), einziehen, brachia (v. Sternbild Scorpion) G. I, 54. dav. contractus, a, um, zuſammengezogen; beſchränkt, eng, locus G. IV, 295. poet. (apes) contracto frigore pigrae (eig. frigore contractae), träg von ſtarrender Kälte G. IV, 259. — 2) zuſammenbringen, verſammeln, viros III, 8. ſammeln, contrahere, quicquid animis vales XII, 891.

Contrārĭus, a, um, Adj. eig. gegenüber befindlich; trop. entgegen, entgegengeſetzt, scinditur in contraria studia vulgus, theilt ſich in entgegengeſetzte Meinungen II, 39. ſubſtant.

Digitized by Google

contrarium, i, n. die entgegengeſetzte Seite, das Gegentheil (v. der Sorge), vocare animum in contraria, das Herz nach verſchiedener Richtung ziehen XII, 487. insbeſond. einander entgegen, feindlich, nachtheilig, ungünſtig, mit Dat. litoribus litora IV, 628. fatis fata VII, 293. nona furtis G. I, 286. abſol. studia II, 39.

Contrĕmo, ŭi, ĕre, V. intr. heftig beben, erzittern, poet. nemus voce VI, 515.

Contristo, āvi, ātum, āre (tristis), 1) trübe, traurig machen, betrüben, poet. vom Sirius, laevo contristat lumine coelum (ſt. homines eum in coelo conspicientes Wagn.), betrübet den Himmel mit ſchädlichem Lichte X, 275. — 2) trübe machen, vom Südwinde, coelum pluvio frigore G. III, 279.

Contundo, tŭdi, tūsum, ĕre, V. tr. 1) zerſtoßen, zermalmen, herbas E. II, 11. — 2) trop. brechen, zerſtören, bändigen, populos I, 264. contusi animi, gebrochen, gebeugt G. IV, 240.

Contus, i, m. (κοντός) Stange, zum Rudern V, 208. VI, 302. als Waffe IX, 510.

Cōnus, i, m. (κῶνος) der Kegel, die Helmſpitze (zur Aufnahme des Helmbuſches) III, 468.

Convallis, is, m. das Thal VI, 679. G. II, 186.

Convecto, āre (conveho), V. intens. zuſammenführen, -bringen, praedas VII, 749. praedam IV, 405.

Convello, velli, vulsum, ĕre, V. tr. 1) losreißen, herausreißen (etwas Feſtes), esculum II, 294. turrim altis sedibus, vom erhabenen Standort losreißen II, 464. silvam ab humo, Geſträuche ausziehen III, 24. vimen III, 31. fetus ferro, mit dem Eiſen abhauen VI, 148. ferrum manu, aus der Hand reißen, ziehen XII, 774. — 2) einreißen, turres II, 446. — 3) zerreißen, aequor remis rostrisque V, 143. VIII, 690. naves undis Euroque convulsae, zerſchmettert I, 383. convulsa ruina loca, durch Verwüſtung zerriſſen III, 414.

Convĕnio, vēni, ventum, ire, V. intr. 1) zuſammenkommen, ſich verſammeln I, 361. IV, 490. undique V, 293. per limina I, 708. begegnen E. V, 1. — 2) ſich ſchicken, geziemen, convenit victos discedere, es geziemt den Beſieger, zu gehen XII, 181. geeignet, dienlich ſein G. I, 3. 255.

Conventus, us, m. Zuſammenkunft, Verſammlung VII, 755.

Converto, ti, sum, ĕre, V. tr. 1) umwenden, umdrehen, cardinem IX, 724. poet. vias, ſich umdrehen, ſich ſchwenken V, 582. fugam, die Flucht wenden d. i. von der Flucht zurückkehren XII, 252. oculos XII, 705. conversis habenis XI, 713. converso arcu XI, 654. conversa cuspide I, 81. trop. a) umwenden, umändern, animum II, 73. b) prägnant. umändern, verwandeln, classem in Nymphas X, 83. soror conversa in faciem Metisci XII, 623. conversa numina V, 466. — 2) etwas wohin richten, wenden, ferrum in aliquem IX, 427. lumina ad solem XII, 172. conversus in hostem, ſich wendend nach dem Feind XII, 369. conversa ad diem mediam stabula, gerichtet G. III, 303. poet. conversi inter se oculos tenebant, hielten auf einander die Augen gerichtet XI, 121. trop. di omen in ipsum convertant, möchten die Götter auf ihn ſelbſt den Fluch wenden II, 191. ferre aliquid conversum in exitium alicujus, etwas zum Verderben jem. ſich wenden laſſen II, 131.

Convexus, a, um, Adj. 1) ringsherum herabhangend, gewölbt, convexo pondere mundus E. IV, 50. dav. ſubſtant. convexum, i, n. die Wölbung, nemorum, des Waldes Wölbung d. i. Dickicht E. I, 310. oft Plur. convexa coeli, das Himmelsgewölbe IV, 451. convexa supera VI, 241. X, 251. — 2) geneigt, abſchüſſig, trames XI, 515. coeli convexa per auras, gewöhnlich erklärt man die Stelle, daß per auras ein erklärender Zuſatz ſei und man evecta ergänzen müſſe. Indeß die Stelle ſcheint verdorben und Wagner lieſ't conversa, Jahn ſchlägt convecta vor VII, 543.

Convīvium, i, n. das Gaſtmahl, gemeinſchaftliches Mahl I, 638. IV, 77. G. I, 301.

Convolvo, vi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. zuſammenwälzen, -rollen, von der Schlange, terga II, 474. G. III, 426.

Cŏŏrĭor, ortus sum, īri, V. dep. entſtehen, ausbrechen, ſich erheben, tempestas coorta est G. III, 478. coortis ventis X, 405. seditio in populo cooritur I, 148.

Cōpĭa, *ae*, f. (ſt. coopia v. ops) 1) der Vorrath, Menge, Fülle, lactis E. I, 82. thymbrae G. IV, 31. insbeſ. 2) Menge, Maſſe, von Menſchen II, 564. Teucrûm XI, 834. — 3) Vermögen, Mittel, quae cuique est copia, jeder nach ſeinem Vermögen V, 100. — 4) trop. Mittel, Vermögen, Macht, Gelegenheit etwas zu thun, copia pugnae data est, die Gelegenheit zum Kampfe bot ſich dar IX, 720. copia alicui datur, die Erlaubniß wird jem. ertheilt oder es wird erlaubt, mit Gerund. fandi I, 520. XI, 378. mit Inf. extremum affari IX, 484.

Cŏquo, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. 1) kochen, dah. a) brennen, dörren (vom Sommer), glebas maturis solibus G. I, 66. von den Sonnenſtrahlen, austrocknen, flumina IV, 428. härten, robur coctum, gehärtetes Kernholz XI, 513. b) kochen, reifen, vindemia coquitur, die Trauben werden gekocht, reifen G. II, 522. — 2) trop. ängſtigen, beunruhigen, aliquem VII, 345.

Cor, *dis*, n. das Herz, 1) trop. Herz (als Sitz der Gefühle, Leidenſchaften), Gemüth, Gefühl, cordi esse alicui, von Herzen lieben, gefallen, lieb ſein VII, 326. IX, 776. X, 252. premere corde dolorem I, 209. corde secum volutare IV, 533. oft Plur. corda mortalia G. I, 123. ferocia I, 303. — 2) metonym. u poet. ſt. Perſon, corda fortissima V, 729. aspera X, 87.

Cŏra, *ae*, f. (*Κόρα*) eine alte Stadt in Latiûm im Gebiete der Volsker, j. Flecken Core in der Campagna di Roma VI, 776.

Cōram, Adv. im Angeſicht, in Gegenwart; dah. beſond. in eigner Perſon, perſönlich, ſelbſt, adesse I, 595. VIII, 10. fari I, 520. cernere II, 518. agnoscere, deutlich erkennen III, 173. ostendere VI, 716.

Cŏras, *ae*, m. Bruder des Catillus und Tiburtus VII, 672. XI, 465. vgl. Tiburtus.

Cŏrinthus, *i*, f. (*Κόρινϑος*) die berühmte Handelsſtadt auf dem Iſthmus des Peloponnes, von dem Conſul Mummius 146. v. Ch. zerſtört VI, 837. vgl. Triumphare.

Cŏrĭum, *i*, n. Haut, Fell, Leder G. III, 559.

1\. *Cornĕus*, *a*, *um*, Adj. (cornu), aus Horn, hörnern, porta Somni VI, 895.

2\. *Cornĕus*, *a*, *um*, Adj. (cornus), vom Kornelkirſchenbaume, virgulta, Kornelgeſträuche III, 22. hastilia, kornellene Lanzen V, 557.

Cornĭger, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. poet. horntragend, gehörnt, aries V, 7. fluvius, der gehörnte Flußgott, vgl. Cornu VIII, 77.

Cornĭpes, *ĕdis*, Adj. poet. hornfüßig, behuft, equus VI, 591. VII, 779.

Cornix, *ĭcis*, f. die Krähe, sinistra E. IX, 14. die Erſcheinung einer Krähe galt nach Cic. de devin. I, 39. als günſtiges Zeichen; an dieſer Stelle ſcheint jedoch der Dichter sinister nach Griech. Weiſe für ungünſtig gebraucht zu haben), vocat pluviam, das Schreien der Krähe galt als Vorzeichen des Regens G. I, 388.

Cornu, *u*, n. I. das Horn, des Stieres E. III, 87. des Bockes E. IX, 25. G. II, 526. das Geweihe des Hirſches, cornua ramosa cervi E. VII, 30. arborea I, 190. in cornu insurgere, mit dem Geweih ſich aufbäumen X, 725. — II. metonym. 1) etwas Hornähnliches, dem Stoffe nach, der Huf G. III, 88. — 2) etwas Hornähnliches, der Form nach, a) die Hörner des Mondes III, 645. G. I, 428. b) Arm eines Fluſſes; dah. die Flußgottheiten mit Hörnern abgebildet G. IV, 371. (nach Andern bildliche Bezeichnung der Gewalt der Flüſſe). c) die Spitze, das Ende der Segelſtange III, 549. V, 832. d) der Helmkegel, um den Helmbuſch hineinzuſtecken XII, 89. — 3) etwas aus Horn Verfertigtes, a) der Bogen VII, 497. IX, 606. XI, 773. E. X, 59. b) das Horn, die Trompete VII, 513. 615. VIII, 2.

Cornum, *i*, n. die Kornelkirſche III, 649. G. II, 34.

Cornus, *i*, f. der Kornelkirſchenbaum, Cornus mascula Linn. G. II, 448. — 2) metonym. der Wurfſpieß aus Kornelkirſchholz VII, 267. IX, 698.

Coroebus, *i*, m. (*Κόροιβος*) S. des Mygdon, aus Phrygien, liebte des Priamus Tochter Caſſandra und zog deshalb nach Troja. Er ward v. Diomedes oder Neoptolemus getödtet II, 341. 425.

Cŏrōna, *ae*, f. (*κορώνη*) 1) der Kranz, die Krone I, 655. VII, 525. regni VIII, 525. Kränze wurden zum Schmücken der Opferthiere, Gebäude, der Gefäße beim Mahle u. ſ. w. gebraucht, induere cratera coronâ III, 525. coronas im-

Digitized by Google

ponere puppibus IV, 418. als Auszeichnung und Preis bei Spielen V, 110. corona tonsa d. i. ex arbore tonsa, ein Laubkranz V, 556. coronam primam merere V, 355. corona navalis, Schifferkrone VIII, 684. — 2) die Krone, ein Geſtirn am nördlichen Himmel (nach dem Mythus die an den Himmel verſetzte Ariadne) G. I, 222. — 3) metonym. ein Kreis von Menſchen, Menge, Verſammlung, spissa viris IX, 508. venantum IX, 551. corona muros cingere X, 122. XI, 475. includere XII, 744.

Cŏrōno, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) bekränzen, crateras VII, 147. G. II, 528. vina, wahrſcheinl. den Becher bis an den Rand voll ſchenken (wie Hom. *κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο*) I, 784. locum fronde IV, 506. — 2) kranzförmig umgeben, einſchließen, omnem abitum custode IX, 380.

Corpŏrĕus, a, um, Adj. körperlich, den Körper betreffend, pestes, Gebrechen des Körpers VI, 737.

Corpus, ŏris, n. der Körper ſowohl lebender als lebloſer Gegenſtände, der Rinder G. III, 369. der Bienen G. IV, 252. des Schwanes IX, 563. der Pflanzen G. II, 23. insbeſond. 1) der menſchliche Körper I, 70. II, 565 etc. — 2) der lebloſe Körper, Leichnam VI, 149. 161. 219 etc. Dah. auch poet. von den Seelen der Verſtorbenen VI, 303. 306. — 3) oft zur Umſchreibung der Perſon, delecta virum corpora II, 18. lectissima matrum IX, 272. fortia virûm VIII, 539 etc. — 4) metonym. die Körperſchaft, das Ganze, die Geſammtheit, toto corpore regni XI, 313.

Corrĭpĭo, rĭpŭi, reptum, ĕre (rapio), V. tr. 1) eig. zuſammenraffen, ſchnell ergreifen, ſtoßen, Cacum VIII, 260. arcum manu I, 188. ramum VI, 210. ferrum VI, 290. hastam X, 335. ignem V, 641. torrem ab ara XII, 299. naves I, 363. omnia Marte secundo, alles an ſich reißen im Glück des Kampfes XI, 900. poet. corpus, ſich aufraffen, ſich erheben, ex somno IV, 572. e stratis III, 176. se, ſich eilends aufmachen, wohin begeben VI, 472. viam, ſeinen Weg beſchleunigen I, 418. spatia, durcheilen V, 316. VI, 634. campum G. III, 104. insbeſond. 2) an ſich reißen, rauben, sacram effigiem II, 167. — 3) ergreifen, dahin raffen, vom Feuer, aliquem turbine I, 45. tabulas V, 537. von der Aſche, altaria flammis, von Krankheiten, corpora G. III, 472. — 4) trop. ergreifen, hinreißen, poet. hunc plausus hiantem corripuit, dieſen, den gaffenden, reißt das Geklatſch dahin G. II, 510. militia (d. i. militiae studio), corripi, von der Liebe zum Kampfe hingeriſſen werden XI, 584.

Corrumpo, rūpi, ruptum, ĕre V. tr. verderben, verletzen, corrupta undis Ceres I, 177. usum olivi, verfälſchen G. II, 466. lacus, verpeſten G. III, 481. corruptus coeli tractus, der verpeſtete Raum der Luft III, 138.

Corrŭo, ŭi, ĕre, V. intr. zuſammenſtürzen, hinſtürzen, in vulnus, auf die Wunde (d. i. vorwärts), niederſtürzen X, 488.

Cortex, ĭcis, m. (ſelten fem. E. VI, 65.) die Rinde, Schaale, Hülle der Pflanzen, fagi E. VI, 63. de subere VII, 742.

Cortīna, ae, f. eig. ein Keſſel; insbeſond. der (keſſelförmige) Dreifuß der Prieſterin in Delphi III, 92. VI, 347.

Corŭlus, i, f. (ſt. corylus) die Haſelſtaude) E. I, 14. G. II, 299.

Corus, i, m. = Caurus, w. m. ſ.

Cŏrusco, āre (verw. mit *κορύσσω*), V. tr. u. intr. 1) tranſ. ſchnell bewegen, ſchwingen, gaesa manu VIII, 661. hastam XII, 431. mucronem X, 651. ignem V, 642. — 2) intranſ. ſich zitternd bewegen, von Bienen, pennis, mit den Flügeln ſich regen G. IV, 79. insbeſond. b) ſchimmern, glänzen, blitzen, fulgore G. IV, 98.

Cŏruscus, a, um, Adj. 1) in ſchneller Bewegung, zitternd, ſchwankend, silvae I, 164. ilices XII, 701. capita cristis corusca, von Büſchen umzittert IX, 678. — 2) ſchimmernd, glänzend, blitzend, sol G. I, 234. flammae II, 172. ensis II, 552. mucro II, 333. dextra (vom Jupiter) G. I, 230. tonitru, Strahl des Donners VIII, 191. mit Ablat. auro IX, 163. telis II, 470.

Corvus, i, n. der Rabe G. I, 410. 423.

Cŏrўbantĭus, a, um, Adj. Corybantiſch, die Corybanten betreffend. Dieſe waren Prieſter der Cybele, beſond. in Kreta, welche das Feſt der Göttinn mit wilden Tänzen und lärmender Muſik feierten. Zu letzterer bedienten ſie ſich der Cymbeln, dah. Corybantia aera III, 111.

Cōrўcius, a, um, Adj. (*Κωρύκιος*), Coryciſch, zu der Stadt u. dem Vor-

Digitized by Google

gebirge Corycus in Cilicien gehörig, ſ. Curen. Aus dieſer durch Gartencultur berühmten Stadt waren vom Pompejus im Seeräuberkriege Coloniſten in die unbebauteren Gegenden bei Tarent verſetzt worden, dah. senex Corycius G. IV, 127.

Cŏrȳdon, ōnis, m. ein Hirte E. II, 1.

Cŏrȳlus, i, f. ſ. Corulus.

Cŏrymbus, i, m. (κόρυμβος) der traubenförmige Fruchtbüſchel, die Traube des Epheus E. III, 39.

Cŏrȳnaeus, i, m. (Κορυναῖος) 1) ein Trojaner, von Aſilas getödtet VI, 226. IX, 571. — 2) ein anderer Trojaner, welcher den Ebuſus erlegt XII, 298 flg.

Cŏrȳthus, i, m. (Κόρυθος) 1) Stadt in Etrurien, ſpäter Cortona genannt (ſ. noch Cortona), Stammort des Dardanus, poet. ſt. Italien III, 170 f. Etrurien, Corythi urbes IX, 10. — 2) Heros v. Cortona, S. des Jupiter, Vater des Jaſius u. Dardanus, Gründer von Corythus, alſo Stammvater der Trojaniſchen Könige VII, 209. IX, 10. X, 719.

Cōrȳtus, i, m. (γωρυτός) der Köcher X, 169.

Cos, cōtis, f. 1) der Stein, Kieſelſtein, Plur. Klippen E. VIII, 43. — 2) der Wetzſtein, Schleifſtein VII, 627.

Cōsa, ae od. *Cosae, ārum,* f. (Κόσσα) St. in Etrurien, auf einem Iſthmus, der die Landſpitze Argentarius mit dem Feſtlande verband, j. nur Ruinen bei Orbitello X, 168.

Cossus, i, m. A. Cornelius, Kriegstribun im Kriege gegen Veji, erlegte den König der Vejenter Tolumnius u. erbeutete ſeine Rüſtung (437 v. Chr.) VI, 842.

Costa, ae, f. 1) die Rippe (an Menſchen od. Thieren) I, 211. IX, 431. G. I, 273. — 2) übertr. die Seite, aheni VII, 463.

Cŏthurnus, i, m. (κόθορνος) der Kothurn d. i. 1) der hohe, vorn zugeſchnürte, kretiſche Jagdſtiefel I, 341. E. VII, 32. — 2) der hohe, mit vier Finger dicken Korkſohlen verſehene Schuh der tragiſchen Schauſpieler, dah. metonym. der erhabene Styl, Sophocleo digna carmina cothurno, der Sophocleiſchen Muſe würdig E. VIII, 10.

Crăbro, ōnis, m. die Horniß, Vespa crabro Linn. G. IV, 245.

Cras, Adv. morgen E. III, 71.

Crassus, a, um, Adj. 1) dick, dicht, cruor V, 469. paludes G. II, 110. ignis picea crassus caligine G. II, 309. — 2) dicht, fett, terga (des Feldes) G. II, 236.

Crastĭnus, a, um, Adj. morgend, Titan IV, 118. Aurora XII, 76. hora G. I, 425.

Crătaeis, ĭdis, f. (Κραταιΐς) Mutter der Scylla, eine Nymphe Cir. 66.

Crāter, ēris, m. (κρατήρ) 1) das Miſchgefäß, der Miſchkeſſel, Miſchkrug (für den Wein), gewöhnl. von Metall oder damit verziert, Acc. Sg. cratera III, 525. V, 536. G. II, 457. Acc. Plur. crateras I, 724. VII, 145. ahenos IX, 165. — 2) ein Ölgefäß VI, 225.

Crātes, is, f. 1) das Flechtwerk, das Geflecht, umbonum VII, 633. arbuteae G. I, 166. zur Bahre XI, 64. eine Egge von Flechtwerk, crates vimineae G. I, 95. — 2) etwas einem Geflechte Ähnliches, a) crates favorum, Honigwaben G. IV, 214. b) pectoris, das Gefüge der Bruſt XII, 508.

Creātrix, īcis, f. die Erzeugerinn, Mutter, diva VIII, 534.

Crēber, bra, brum, Adj. 1) dicht, gedrängt, häufig, wiederholt, sonitus II, 731. anhelitus V, 199. vulnera G. III, 221. Auster, kräftig V, 764. — 2) der mit etwas häufig verſehen iſt od. wiederholt etwas thut, Africus creber procellis, reich an Stürmen I, 85. creber pulsat, wiederholt V, 469. crebra ferit G. III, 500.

Crēbresco, brŭi, ĕre (creber), V. inch. häufig werden, ſich vermehren, zunehmen, crebrescunt aurae III, 260. crebrescit sermo XII, 222. campis horror XII, 407.

Crēbro, Adj. häufig, wiederholt II, 492.

Crēdo, ĭdi, ĭtum, ĕre, V. tr. eig. darleihen; dah. 1) Einem etwas übergeben, anvertrauen, Aenean Austris V, 850. se coelo pennis VI, 15. se pugnae, ſich ins Treffen wagen V, 383. dah. poet. crede te mecum aequo solo, wage es mit mir auf ebnem Boden XI, 707. se Marti XI, 153. muros puero X, 70. se brevibus X, 289. arcanos sensus alicui IV, 422. — 2) Einem od. einer Sache vertrauen, trauen, hastae XI, 608. ne crede nimium colori E. II, 17. paludi G. IV, 48. equo II, 48. — 3) jem. glauben, Glauben beimeſſen, credite experto XI, 283. auditis VIII, 140. auch

Digitized by Google

poet. paſſ. credor, ſt. creditur mihi; non unquam (Cassandra) credita Teucris, nie wurde von den Teukrern der Caſſandra geglaubt II, 247. dah. übertr. etwas glauben, für wahr halten, rem II, 196. abſol. VII, 680. mit Acc. u. Inf. I, 218. III, 187. IV, 34 etc. abſol. credo (der Rede eingeſchoben), glaub' ich, mein' ich I, 387. VI, 368. E. III, 10 etc.

Crēdŭlus, a, um, Adj. leichtgläubig, alicui, der jem. leicht glaubt E. IX, 34.

Crĕmo, āvi, ātum, āre, V. tr. verbrennen, sarmenta G. II, 408. viros VII, 293. auch cremari flamma VII, 74. insbeſond. a) von Leichnamen, corpora XI, 208. b) von Opfern, dona VI, 224.

Crĕmōna, ae, f. Stadt in Gallia transpadana (Oberitalien), von den Cenomanen erbaut und reich durch Handel, ſ. noch Cremona E. IX, 28.

Crĕo, āvi, ātum, āre, V. tr. hervorbringen, erſchaffen, zeugen, Iapetum G. I, 279. Parin X, 705. aliquem alicui XII, 271. dav. oft poet. creatus, entſproſſen, geboren, Vulcani stirpe X, 543. Sulmone X, 517.

Crĕpīdo, īnis, f. (κρηπίς) der erhöhte Rand, Vorſprung, saxi X, 653.

Crĕpĭto, āre (crepo), V. intens. intr. ſtark klappern, knarren, kniſtern, raſſeln, rauſchen, crepitant malae, krachen V, 436. nimbi grandine V, 459. enses G. II, 540. crepitat bractea vento VI, 209. flamma VII, 74. crepitantia aera Curetum G. IV, 151.

Crĕpĭtus, us, m. das Getöſe, Geräuſch, Gekrach, crepitus, Donnerſchläge XII, 923.

Crĕpo, ŭi, ĭtum, āre, V. intr. knarren, kniſtern, knarren (von Rudern) V, 206. crepantes sinus, die rauſchenden Falten XI, 775.

Crēs, ētis, m. der Kreter, Bewohner der Inſel Kreta IV, 126.

Cresco, crēvi, crētum, ĕre (creo), V. intr. 1) wachſen, heranwachſen, zunehmen, von Lebenden und Lebloſen G. III, 206. IV, 122. von Flüſſen XI, 203. G. I, 326. trop. wachſen, ſich erheben, emporſteigen, crescens poëta E. VII, 25. crevit Etruria fortis G. II, 533. vis victis crescit, die Kraft wächſt den Beſiegten XII, 799. — 2) hervorwachſen, entſtehen, geboren werden, dah. poet. cretus, geboren, entſproſſen, Trojano a sanguine IV, 191. Alcanore IX, 672. Electra VIII, 135.

Crēsĭus, a, um Adj. (Κρήσιος), Kretiſch, zur Inſel Kreta gehörig, nemora IV, 70. prodigia, das Kretiſche Unthier d. i. der Kretiſche Stier, den Hercules zum Euryſtheus lebendig bringen mußte VIII, 294.

Cressa, ae, f. (κρῆσσα) Kretiſch, pharetra G. III, 345. ſubſtant. die Kreterinn V, 285.

1. *Crēta, ae*, f. die größte Inſel des Mittelmeeres, berühmt durch ihre frühe Cultur, durch die Verehrung des Jupiter, wo er erzogen ſein ſollte und durch den Dienſt der Corybanten III, 104. 130. V, 88.

2. *Crēta, ae*, f. die Kretiſche Erde d. i. Kreide oder Thon G. I, 279. II, 215.

Crētaeus, a, um, Adj. Kretiſch, Ida XII, 412. orae III, 117.

Cretheus, ĕi, m. (Κρηθεύς) 1) ein Trojaner, ein Liebling der Muſen, des Geſanges u. Zitherſpiels kundig von Turnus erlegt IX, 774 flg. — 2) ein Grieche, von Turnus getödtet XII, 538.

Crēūsa, ae, f. Tochter des Priamus und der Hecuba, Gattinn des Äneas II, 725. 738. vgl. Aeneas.

Crīmen, ĭnis, n. (cerno) 1) der Vorwurf, die Beſchuldigung, novum II, 98. falsum mortis VI, 430. poet. crimina belli, die angeblichen Urſachen, Vorwand des Krieges VII, 339. — 2) die Schuld, metonym. der Grund, crimen malorum XII, 600. — 3) Verbrechen, Vergehen II, 65. IV, 550. X, 188. crimina silentum, die Vergehen der Schatten VI, 433.

Crīmīsus, i, m. (Κριμισός, Κριμισσός), Fluß an der Südweſtküſte Siciliens V, 38.

Crīnālis, e, Adj. (crinis), zum Haare gehörig, vitta, Haarbinde VII, 403. aurum, Gold im Haar XI, 576.

Crīnis, is, m. 1) das Haar, Haupthaar I, 480. II, 404. III, 65 etc. — 2) metonym. der Schweif des Kometen V, 528.

Crīnītus, a, um, Adj. poet. behaart, gelockt, Apollo IX, 648. Jopas I, 740. — 2) übertr. bebuſcht, galea VII, 785.

Crispo, āre (crispus), V. tr. eig. kraus machen, dah. übertr. ſchwingen, hastilia manu I, 313.

Digitized by Google

Crista, ae, f. 1) der Federbuſch des Helmes, Helmbuſch, comans III, 468. rubra IX, 50. equina X, 869 etc.

Cristātus, a, um, Adj. mit einem Helmbuſche verſehen, bebuſcht, Achilles I, 468.

Crŏcĕus, a, um, Adj. (crocus), 1) von Safran, odores, Safrangeruch G. I, 56. — 2) ſafranfarbig, gelb, goldgelb, flores G. IV, 109. cubile G. I, 447. acanthus I, 649. chlamys XI, 775.

Crŏcus, i, m. (κρόκος) 1) Safran G. IV, 182. — 2) metonym. Safranfarbe, croco picta vestis IX, 614.

Crūdēlis, e, Adj. grauſam, unbarmherzig, hart, Dardanus IV, 661. gens VI, 359. amor X, 29. bellum XI, 535. ſchrecklich, scelus II, 124. poena VI, 585.

Crūdēlĭter, Adv. grauſam VI, 495.

Crūdesco, dŭi, ĕre (crudus), V. intr. heftiger, ärger werden, crudescit pugna VII, 788. XI, 833. morbus G. III, 504.

Crūdus, a, um, Adj. 1) roh, rauh, unbearbeitet, cestus, aus rohem Leder bereitet V, 69. cortex IX, 743. pero VII, 690. trop. noch neu, friſch, senectus VI, 304. b) gefühllos, hart, grauſam, poet. ensis X, 682.

Crŭento, āvi, ātum, āre, V. tr. blutig machen, mit Blut beflecken, tela X, 735.

Crŭentus, a, um, Adj. (cruor), mit Blut befleckt, bluttriefend, blutig, Aeneas XII, 385. caede I, 471. hasta X, 340. humus XI, 668. dapes III, 618. — 2) blutroth, myrta G. I, 306.

Crŭor, ōris, m eig. das dicke (aus der Wunde fließende) Blut, Blutſtrom (vgl. sanguis), crassus V, 470. X, 349. ater XI, 646. tepidus VI, 248. G. IV, 285. poet. auch Plur. cruores atri IV, 687.

Crūs, ūris, n. der Schenkel, das Schienbein, crurum tegmina XI, 777. von Pferden, mollia crura reponere G. III, 76.

Crusta, ae, f. die Rinde, Schale, fluminis, die Eisdecke G. III, 360.

Crustum, i, n. Backwerk, Gebackenes VII, 115.

Crustŭmĕri, ōrum, n. auch Crustumeria, ae, f, Crustumerium, i, n. und Crustumium, i, n. eine alte Stadt der Sabiner an der Tiber, ſpäter zu Etrurien gehörig VII, 631.

Crustŭmĭus, a, um, Adj. Cruſtuminiſch, zu Cruſtumium gehörig, pira, die Birnen von Cruſtumium waren ſehr berühmt G. II, 88.

Cŭbīle, is, n. 1) die Lagerſtätte (für Menſchen), das Lager IV, 648. VI, 274. IX, 715. der Thiere G. I, 183. IV, 45. 243. insbeſond. 2) das Ehelager, Ehebett, Tithoni IV, 583. IX, 460. conjugis VIII, 412. Jovis XII, 144.

Cŭbĭtum, i, n. u. *Cubitus, i,* m. der Ellenbogen, cubito adnixa IV, 690.

Cŭcŭmis, ĕris m. die Gurke G. IV, 122.

Cūjus, a, um, Pron. interrog. wem gehörend, weſſen, cujum pecus E. III, 1.

Culmen, ĭnis, n. (aus columen) 1) der Giebel, das Dach, tecti IV, 186. villarum E. I, 83. delubri II, 410. culmina hominum, deorum d. i. der Häuſer und Tempel IV, 671. — 2) trop. der Gipfel, das Höchſte, ruit alta a culmine Troja, von hohem Gipfel herab ſtürzt Troja II, 290. vgl. v. 603.

Culmus, i, m. der Halm des Getreides G. I, 111. 317. II, 517. Romuleoque recens horrebat regia culmo (d. i. casa Romuli), friſch noch ſtarrt die Königsburg vom Romuliſchen Halme VIII, 654. (auf dem Schilde des Äneas war unter andern auch dieſe Burg ſo täuſchend dargeſtellt, als wenn eben erſt das Dach gemacht wäre).

Culpa, ae, f. 1) die Schuld, der Fehler, das Vergehen II, 140. XII, 648. G. II, 380. 2) insbeſond. a) die Schuld der Unkeuſchheit, der Fall IV, 19. 172. b) metonym. der ſchadhafte Gegenſtand, Schaden, culpa i. e. ovis aegra G. III, 468.

Culpo. āvi, ātum, āre, V. tr. tadeln; dav. culpatus, a, um, tadelnswerth II, 602.

Culta, ōrum, n. ſ. Colo.

Culter, tri, m. (colo) eig. das Pflugmeſſer; überhpt. ein Meſſer (zum Schlachten) VI, 248. G. III, 492.

Cultor, ōris, m. (colo) 1) der Bebauer; abſol. der Landmann VIII, 8. b) der Bewohner, nemorum G. I, 14. extremi II, 114. — 2) trop. der Verehrer XI, 788.

Cultrix, īcis, f. die Pflegerinn, Bewohnerinn, mater Cybelae, die Bewohnerinn des Berges Cybele d. i. Cybele III, 112. nemorum XI, 557.

Cultūra, ae, f. die Pflege, Wartung G. II, 420.

Cultus, us, m. 1) die Pflege, Wartung, Anbau, Bearbeitung, arvorum

Digitized by Google

G. IV, 559. I, 102. II, 51. E. IV, 18. Pflege des Viehes G. I, 3. 2) insbeſond. die auf Verfeinerung des Lebens gerichtete Pflege, Lebensart, Lebensweiſe, Lebenseinrichtung, Bildung VIII, 316. cultu aspera gens V, 730. beſond. Kleidung III, 591.

Cum, Conj. ſ. Quum.

Cum, Praep. mit d. Abl. mit: 1) in räumlicher Beziehung, eine Begleitung, Nähe u. ſ. w. anzeigend: mit, ſammt, nebſt, a) von Perſonen, feror exsul cum sociis natoque III, 11. Paris cum semiviro comitatu IV, 215. centum cum matribus agni I, 635. vgl. IV, 606. VIII, 679 etc. auch im feindlichen Sinne, bellum gerere cum gente III, 235. verſtärkt, una cum gente I, 47. Corydon cum Thyrside VII, 16. b) von Dingen, Polydorum auri cum pondere magno — mandarat III, 49. longa cum veste sacerdos VI, 645. vgl. II, 694. VII, 417 etc. — 2) von der Zeit, zur Angabe der Gleichzeitigkeit, mit, ſogleich mit, primo cum lumine solis VII, 130. ventus cum sole reliquit III, 568. — 3) In andern Verhältniſſen: a) zur Angabe der Art und Weiſe, eines Umſtandes, mit, unter, palmas cum voce tendere II, 689. III, 176. pedem cum voce repressit II, 378. magno cum murmure montis fremunt I, 55. 245. vergl. III, 577. II, 466. poenas cum sanguine poscere II, 72. vitam cum sanguine fundere II, 532. vgl. III, 599. IV, 241. b) zur Angabe des Mittels, tellus sufficit gravidas cum vomere fruges G. II, 424. ille suo cum gurgite accepit, in ſeinem Gewoge IX, 816.

Cūmae, ārum, f. eine uralte Stadt in Campanien, unweit Neapel, am Meere, von Chalcidenſern aus Euböa um 800 v. Chr. gegründet, berühmt als Aufenthaltsort der Sibylle, ſ. in Ruinen zwiſchen dem Lago di Patria u. Fuſaro VII, 2.

Cūmaeus (*Cymaeus*), *a, um*, Adj. Cumäiſch, urbs d. i. Cumä in Campanien III, 441. Sibylla VI, 98. carmen, das Cumäiſche Lied d. i. die Sibylliniſchen Weisſagungen E. IV, 4. vgl. Sibylla.

Cŭmŭlo, āvi, ātum, āre, V. tr. aufhäufen, aufſchichten; dah. etwas anfüllen, beladen, überhäufen, altaria donis XI, 50. aras lancibus VIII, 284. aliquem muneribus V, 532. dav. trop. cumulatam (veniam) remittam, reichlich will ich ſie dir vergelten IV, 436.

Cŭmŭlus, i, m. der Haufe, arenae G. I, 105. Maſſe Waſſers, insequitur cumulo praeruptus aquae mons, es folgt mit ſeinem Schwall das ſteile Waſſergebirge I, 105. vom Fluſſe, furens cumulo, wüthend im Schwall II, 498.

Cūnābŭla, ōrum, n. die Wiege E. IV, 23. dah. das Lager junger Thiere G. IV, 66. — 2) metonym. früheſter Aufenthalt, Wohnſitz, gentis III, 105.

Cunctor, ātus sum, āri, V. dep. 1) zögern, zaudern, ſäumen, unus qui nobis cunctando restituis rem VI, 846. metu, aus Furcht XII, 916. IV, 390. verweilen, thalamo IV, 133. — 2) poet. übertr. von ſachlichen Subjecten, cunctatur amnis IX. 124. Dav. Part. Pr. cunctans, antis, zögernd, ſäumend V, 856. XII, 919. poet. von Dingen, glebae cunctantes, zähe, hart G. II, 236. ramus VI, 210.

Cunctus, a, um, Adj. (zſgzn. aus conjunctus), ſämmtlich, ganz, Sing. orbis terrarum I, 233. frugor pelagi I, 154. cuncta cohors III, 563. gens G. III, 473. Plur. alle insgeſammt, coelicolae X, 96. abſol. II, 469. III, 100. oft cuncta, Alles zuſammen II, 653. G. II, 42 etc.

Cŭnĕus, i, m. 1) der Keil VII, 509. XI, 137. G. I, 144. — 2) metonym. a) die keilförmige Stellung der Krieger (um die feindl. Reihen zu durchbrechen), der Keil, cuneum dare, bilden XII, 575. cunei XII, 269. 457. b) die keilförmig zulaufenden Theaterſitze, cunei theatri, die Sitzreihen des Theaters, „das hochgeſtufte Theater“ Voß V, 664. G. II, 509.

Cŭpāvo, ōnis, m. S. des Cycnus, Anführer der Ligurer und Bundsgenoſſe des Äneas. Zum Andenken ſeines in einen Schwan verwandelten Vaters trug er die Schwanfeder am Helme X, 186.

Cŭpencus, i, m. ein Rutuler, von Äneas erlegt XII, 539.

Cŭpīdo, ĭnis, m. der Liebesgott, S. der Venus = Amor I, 658. 695. X, 93.

Cŭpīdo, ĭnis, f. 1) die Begierde, das Verlangen nach etwas, im guten und ſchlimmen Sinne, mit Genit. laudum V, 138. dira regnandi G. I, 37. insana caedis IX, 760. insbeſond. 2) Lie-

Digitized by Google

besverlangen, Liebe, turpis IV, 194. VII, 189.

Cŭpĭdus,a,um, Adj. begierig, cupidus duxi. ſt. Adv. mit Luſt, gern VIII, 165.

Cŭpĭo, īvi u. *ĭi, ītum, ĕre*, V. tr. begehren, gern wollen, verlangen, wünſchen, a) mit Acc. eventum VIII, 15. b) mit Inf. II, 108. V, 810. VI, 717. E. VI, 7. c) mit Acc. u. Inf. cupit se videri E. III, 65. d) mit Conjunct. cuperem parens adesset, vſtdn. ut X, 443.

Cŭpressus, i, f. (κυπάρισσος) die Cypreſſe, welche dem Pluto heilig u. bei Leichenfeiern angewandt wurde, Cupressus sempervirens Linn. II, 714. feralis VI, 216. atra III, 64.

Cur, Adv. warum, weßwegen, weßhalb (in und außer der Frage) I, 408. II, 286. E. V, 1 etc.

Cūra, ae, f. 1) die Sorge, Sorgfalt, mit Genit. a) subjecti, parentis I, 646. Veneris IX, 132. b) objecti, die Sorge für etwas oder jem., Wartung, Pflege, peculi E. I, 33. boum G. I, 3. colendi IV, 118. Aeneae V, 804. c) cura mihi est, ich trage Sorge, bin bemüht, mit Inf. I, 704. VI, 654. VII, 443 etc. d) res mihi curae est, ich trage Sorge für etwas, ich bin dafür beſorgt, es iſt mir werth G. III, 319. curae illi mea carmina E. III, 61. cui vincula jugalia curae sunt IV, 59. vgl. G. I, 17. III, 112. IV, 213. curae aliquem habere, für jem. Sorge tragen IV, 521. — 2) die Sorge, Beſorgniß, Unruhe, Kummer I, 261. 662. oft Plur. curae ultrices (perſonific.) die rächenden Sorgen VI, 274. — 3) die Liebesſorge, Liebespein IV, 1. — 4) poet. der Gegenſtand der Sorge, der Liebling, Schützling E. I, 58. mea maxima cura, mein theuerſter Schützling I, 678. cura deûm III, 476. die Geliebte E. X, 22.

Curcŭlio, ōnis, m. der Kornwurm G. I, 63.

Cūres, ĭum, m. (*Κύρις*, Strab.) die alte Hauptſtadt der Sabiner nahe bei Rom, berühmt als Geburtsort des Numa u. Tatius, j. Dorf Correſe VI, 812. VIII, 638.

Cūrētes, um, m. (*Κουρῆτες*) die älteſten Bewohner der Inſel Kreta, welche den Dienſt und die Feſte des Jupiter, ſo wie der Cybele mit lärmender Muſik von Cymbeln, Pauken und Flöten und Waffentänzen feierten; dah. erſcheinen ſie auch als Diener und Prieſter des Jupiter und der Cybele. Nach der Fabel machten die Cureten, als der neugeborne Jupiter durch ſeine Mutter von dem Vater Saturn in einer Grotte des Kretiſchen Berges Dicte verſteckt wurde, mit ihren Cymbeln u. Pauken ein Geräuſch, damit das Weinen des Kindes dem Saturn den Aufenthalt deſſelben nicht entdecken ſollte G. IV, 151 flg. Curetum orae d. i. Kreta III, 131.

Cūrĭa, ae, f. eig. eine der 30 Volksabtheilungen in Rom; metonym. ein Gebäude, worin ſich die Curien zum Gottesdienſt oder der Senat zur Berathung verſammelte; Berathungsort, Verſammlungsort VII, 174. XI, 380.

Curo, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) Sorge für etwas tragen, es beſorgen, warten, pflegen, convivia G. I, 301. corpora, ſich pflegen III, 511. vites G. II, 397. — 2) ſich um jem. oder etwas kümmern, ſich zu Herzen nehmen, deos E. VIII, 103. carmina E. II, 6. munera E. II, 56. mortalia E. VIII, 35. triumphos G. I, 101. — 3) non curare, ſich die Mühe nicht nehmen, nicht mögen, nicht wollen, mit Infin. III, 451. IX, 518. G. I, 39.

Currĭcŭlum, i, n. der Lauf, trop. noctis VIII, 408.

Curro, cucurri, cursum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. laufen, von lebenden Weſen XII, 903. in undas G. I, 386. b) von lebloſen Gegenſtänden, v. Flüſſen, in aequora XII, 524. in freta I, 607. unda currens G. III, 330. von andern Dingen, currit tremor per ossa II, 120. calor VIII, 251. per ora fremor XI, 296. rubor XII, 26. trop. dahin eilen, currite, secla E. IV, 46. — 2) tranſ. durchlaufen, aequora V, 235. III, 191. iter aequore, den Meerpfad durcheilen V, 862.

Currus, us, m. 1) der Wagen, currum agere VI, 818. curru jungere equos VII, 786. curru invehi VI, 786. volare V, 819 etc. poet. von dem Sonnengott, currum lavare aequore (untergehen) G. III, 359. — 2) poet. der Wagen d. i. das Geſpann am Wagen G. I, 570. infrenare currus XII, 287. — 3) der mit Rädern verſehene Pflug G. I, 174.

Cursus, us, m. 1) das Laufen, der Lauf (von Menſchen) I, 321. 399. IV, 154. pedum VII, 807. (von Thieren) apri I, 324. equorum V, 549. 583. XI,

Digitized by Google

875. equestris, Pferderennen V, 657. cursum dare in hostes, in die Feinde ſprengen X, 870. cursum dirigere (v. Tauben) den Flug hinrichten VI, 194. — 2) der Lauf (von lebloſen Gegenſtänden) eines Schiffes IX, 91. der Flüſſe E. VIII, 14. G. IV, 136. der Aurora VI, 538. trop. vom Schickſal, cursum peragere, den Lauf vollenden IV, 653. — 3) der Lauf, die Fahrt, Reiſe, insbeſond. zur See I, 507. 533. 454. VI, 338. cursum regere VI, 350. transmittere VI, 313. tenere IV, 46. cursu petere III, 253.

Curvo, āvi, ātum, āre (curvus), V. tr. krümmen, beugen, curvata capita (des Bogens) XII, 860. cornua G. IV, 299. pontus curvatus in arcum III, 533. poet. curvato gurgite, auf gewölbtem Strudel III, 564. curvata in montis faciem unda G. IV, 361.

Curvus, a, um, Adj. gekrümmt, gerundet, gewölbt, tibia XI, 737. falx VII, 179. cornu VII, 497. litus III, 16. caverna III, 674. valles II, 748. arator, gekrümmt, gebückt E. III, 42.

Cuspis, ĭdis, f. 1) die Spitze, acuta contorum V, 208. praefixa VII, 817. — 2) metonym. der Wurfſpieß, die Lanze XI, 41. XII, 386. des Äolus I, 81.

Custōdĭa, ae, f. das Wachen, dah. 1) Bewachung, Hut, pecudum G. IV, 327. von Bienen G. IV, 165. campi VII, 486. — 2) die Wache d. i. Leute, die Wache halten IX, 166. poet. VI, 574.

Custōdĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. 1) bewachen, bewahren; gefangen halten VIII, 218. — 2) ſich in Acht nehmen, ſich hüten, mit folg. ne IX, 322.

Custos, ōdis, c. 1) der Hüter, Wächter, Aufſeher; die Hüterinn, m. pecoris E. V, 44. horti E. VII, 34. ovium G. I, 17. operum G. IV, 215. templi IV, 484. portae IX, 176. arcis II, 166. Tartareus, der Cerberus VI, 395. sacri VIII, 270. — 2) insbeſond. von Göttern, der Hüter, Beſchützer, Schirmer, Janus VII, 610. Soractis (v. Apollo) XI, 785. nemorum (von Diana) IX, 405.

Cȳbēbe, es, f. (Κυβήβη) = Cybele X, 220.

Cybēle, es und *ae*, f. 1) eine Phrygiſche Gottheit, Symbol der zeugenden und gebärenden Natur, an deren Stelle in ältern Dichtern der Griechen Rhea, T. des Uranus, ſteht. Von Kreta kam ihre Verehrung nach Phrygien. Ihre Prieſter waren die Korybanten; ſpäter ward ſie als Ops oder Mater magna auch in Rom verehrt XII, 768. — 2) ein Berg in Phrygien, auch Kybelos genannt III, 111.

Cȳclădes, um, f. (Κυκλάδες) die im Kreiſe um die Inſel Delos liegenden Inſeln im Ägäiſchen Meere III, 127.

Cȳclōpĭus, a, um, Adj. Cyclopiſch, saxa, das felſige Ufer Siciliens I, 201.

Cȳclops, ōpis, m. (Κύκλωψ, der Rundäugige) die Cyclopen ſind nach der Mythe ungeheure Rieſen mit einem Auge auf der Stirne an der Küſte Siciliens, welche Viehzucht treiben u. als Menſchenfreſſer geſchildert werden III, 630. der Cyclope, der v. 617 erwähnt wird, iſt Polyphemus, in deſſen Höhle Ulyſſes mit ſeinen Gefährten gerieth. Verſchieden davon ſind eigentlich die Cyclopen, Söhne des Uranus und der Gäa, die als Diener Vulcans unter dem Ätna ihre Werkſtätte hatten und dem Jupiter die Blitze ſchmiedeten VIII, 440. G. IV, 170 flg.

Cycnus od. *Cygnus, i*, n. der Schwan I, 393. E. VII, 38 etc.

Cȳcnus, i, m. (Κύκνος) Sohn des Stheneleus, König in Ligurien, Freund des Phaeton, Vater des Cupavo, wurde in einen Schwan verwandelt, während er den Tod ſeines Freundes beklagte X, 189 flg.

Cȳdippe, es, f. (Κυδίππη) eine Nereide G. IV, 339.

Cȳdon, ōnis, m. (Κύδων) S. des Phorcus, von Äneas erlegt X, 325.

Cȳdon, ōnis, m. der Cydonier, Bewohner der St. Cydon od. Cydonia an der Nordküſte v. Kreta, j. Kanea XII, 858.

Cȳdōnĭus, a, um, Adj. Cydoniſch, poet. für Kretiſch, spicula E. X, 59.

Cȳlindrus, dri, m. die Walze, zum Ebnen des Bodens G. I, 178.

Cymba, ae, f. der Nachen, Kahn G. IV, 195. des Charon VI, 305.

Cyllărus, i, m. das Roß des Pollux, welches Juno nach dem Schol. ihm geſchenkt hatte G. III, 90.

Cyllēne, es u. *ae*, f. (Κυλλήνη) ein Hochgebirge in Arcadien, welches dieſes von Achaja trennte, dem Mercur heilig, der dort der Mythe zufolge geboren und erzogen wurde VIII, 139.

Cyllēnĭus, a, um, Adj. Cylleniſch, proles d. i. Mercur IV, 258. ſubſtant.

Digitized by Google

Cyllenius, i, m. der Cyllenier IV, 252. 276.

Cymbălum, i, n. (κύμβαλον) die Cymbel (ein beckenförmiges Muſikinſtrument) G. IV, 64.

Cȳmaeus, a, um, Adj. ſ. Cumaeus.

Cymbĭum, i, n. ein kleines Trinkgefäß III, 66. V, 267.

Cȳmŏdŏcēa, ae, f. (Κυμοδόκη) eine Nymphe, in welche eins der Schiffe des Äneas verwandelt wurde, eigentl. die Wogenaufnehmende X, 225.

Cȳmŏthŏe, es, f. (Κυμοθόη) eine Nereide, eig. die Wogenſchnelle I, 124.

Cynthĭus, i, m. der Cynthier, Beiname des Apollo, vom Berge Cynthos in Delos, wo er geboren ſein ſollte G. III, 36.

Cynthus, i, m. (Κύνθος) ein Berg auf der Inſel Delos, Geburtsort des Apollo und der Diana I, 498. IV, 147.

Cyparĭssus, i, f. (κυπάρισσος) = cupressus, die Cypreſſe III, 680. G. II, 84.

Cȳprus, i, f. (Κύπρος) eine Inſel im Mittelmeere an der Küſte Kleinaſiens, berühmt durch Fruchtbarkeit und den Dienſt der Venus, j. Cipro I, 622.

Cȳrēne, es, f. (Κυρήνη) eine Nymphe, Tochter des Peneus (Hypſeus), Geliebte des Apollon, welchem ſie den Ariſtäos gebar G. IV, 317.

Cyrnēus, a, um, Adj. cyrneiſch, von der Inſel Cyrnus (j. Corſica), Cyrnea taxus E. IX, 30. (der Honig v. Cyrnus war wegen ſeiner Bitterkeit bekannt, welche man den Taxuspflanzen zuſchrieb).

Cȳthēra, ōrum, n. (Κύθηρα) Inſel an der Küſte Laconiens, ſüdweſtlich v. dem Vorgebirge Malea, berühmt durch die Verehrung der Venus (j. Cerigo) I, 680. X, 51.

Cȳthĕrēa, ae, f. (Κυθέρεια) Cytherea, ein Beiname der Venus von der Inſel Cythera, an deren Küſte ſie in einer Muſchel landete, als ſie aus dem Schaum des Meeres entſtanden war I, 257 etc.

Cytĭsus, i, c. (κύτισος) der baumartige Schneckenklee, eine Staude mit kleeartigen Blättern u. gelber Blüthe, Medicago arborea Linn. E. I, 78. II, 64. G. II, 431.

Cȳtōrus, i, m. (Κύτωρος) ein Berg und eine Stadt in Paphlagonien (j. Quitros) wo nach Strabo der ſchönſte Buchsbaum wuchs G. II, 437.

D.

Dăcus, i, m. der Dacier, der Bewohner der Landſchaft Dacia an der Unterdonau, welche das jetzige Oberungarn, Siebenbürgen, die Moldau u. Wallachei umfaßte G. II, 497.

Daedălus, i, m. (Δαίδαλος) eig. der Künſtler, nach der Mythe Sohn des Eupalamus in Athen und Vater des Ikarus. Wegen Ermordung ſeines Neffen und Schülers Talos, den er aus Kunſtneid vom Felſen ſtürzte, floh er nach Kreta zum König Minos, wo er das Labyrinth erbaute. Hierauf entwich er mit Hülfe wächſerner Flügel mit ſeinem Sohne Ikarus aus Kreta und ließ ſich in Cumä in Unteritalien herab, wo er dem Apollo einen prachtvollen Tempel errichtete VI, 14 flg.

Daedălus a, um, Adj. 1) kunſtvoll, kunſtreich, tectum (von Bienen) G. IV, 179. — 2) liſtig, Circe VII, 282. (Serv. ingeniosa).

Dāhae, ārum, m. ein Scythiſcher Volksſtamm am Kaspiſchen Meere um die Mündung des Oxus VII, 728.

Dāma, ae, f. der Dammhirſch E. VIII, 28. G. I, 308.

Damno, āvi, ātum, āre (damnum), V. tr. 1) verdammen, verurtheilen, damnati mortis crimine falso, wegen falſches Verdachtes zum Tode verdammt VI, 430. — 2) außer der gerichtl. Sprache: verbindlich machen, aliquem votis, jem. ſeinen Wunſch gewähren oder ſ. Gelübde erfüllen (eig. jem. verbindlich machen, daß er ſein Gelübde erfülle) E. V, 80. b) weihen, caput Orco IV, 699. quem damnet labor, welchen verdamme der Kampf d. i. dem Tode weihe XII, 727.

Dāmoetas, ae, m. ein Hirte E. III, 1.

Dāmon, ōnis, m. (Δάμων) ein Hirt E. III, 17. VIII, 1.

Dănăe, es, f. T. des Acriſius und Mutter des Perſeus v. Jupiter. Weil ein Orakel dem Acriſius verkündigt

Digitized by Google

hatte, daß der Danae Sohn ihn tödten würde, ſo legte er Mutter und Kind in einen Kaſten und übergab ſie dem Meere. Nach der Sage der Römer landete ſie in Italien, erbaute Ardea, vermählte ſich mit Pilumnus, dem Könige der Rutuler und ward durch dieſen Mutter des Daunus VII, 410.

Dănăi, ōrum, m. Genit. plur. Danaum I, 30. 96. eig. die Unterthanen des Königs Danaus in Argos, welcher, v. ſeinem Bruder Ägyptus aus Ägypten vertrieben, nach Griechenland floh u. Argos gründete; dann überhpt. poet. die Griechen (vorzügl. vor Troja) II, 5. 49. 71 etc.

Daphnis, ĭdis, m. (*Δάφνις*) Accus. Daphnim II, 26. einmal Daphnin V, 52. Sohn des Mercurius, ein junger ſchöner Hirt in Sicilien, Erfinder des Hirtengedichtes. Er wird von der Nymphe Echenais geliebt, und ſie drohte ihn zu blenden, wenn er eine andere lieben würde. Vom Weine berauſcht, ward er ihr dennoch untreu, und ward mit Blindheit geſtraft. Nach Andern ſtarb er vor Liebesgram E. II, 20 etc. In der 5ten Ecloge verherrlicht der Dichter unter der Perſon des Daphnis den Cäſar.

Daps, dăpis, f. nur Plur. im Virg. die Speiſe, dapes, im Gegenſ. von Wein; das Mahl, die Mahlzeit E. VI, 79. G. IV, 133. dapibus se accingere I, 210 etc. insbeſond. das Opfermahl III, 301.

Dardănĭa, ae, f. (*Δαρδανία*) 1) Landſchaft in Kleinaſien oberhalb Troja am Hellespont, mit der Stadt Dardania (dah. der Name Dardanellen), das Reich des Äneas. — 2) poet. für Troja (Stadt und Land) III, 156. II, 281 etc.

Dardănĭdes, ae, m. (*Δαρδανίδης*) der Dardanide, Nachkomme des Dardanus d. i. Äneas X, 545. XII, 775. Im Plur. Dardanidae, arum, m. poet. ſt. Trojaner I, 560. II, 72 etc. Adj. Dardanidae pastores, Trojaniſche Hirten II, 59.

Dardănis, ĭdis, f. (*Δαρδανίς*) die Dardanide d. i. Creuſa II, 787.

Dardănĭus, a, um, Adj. Dardaniſch, poet. für Trojaniſch (vgl. Dardania), gens I, 602. carina IV, 658. ſubſt. Dardanius, i, m. der Dardanier, Aeneas I, 494. Anchises I, 617.

Dardănus, i, m. (*Δάρδανος*) S. des Jupiter und der Electra, der Ahnherr des Äneas, wanderte aus Arcadien oder nach einer andern Sage aus Corythus in Etrurien nach Samothracien. Hier durch Mangel vertrieben, ging er nach Troja, wo ihn der König Teukros freundlich aufnahm und ſeine Tochter Batieia zur Gemahlinn gab. Er gründete hier die Stadt Dardania am Hellespont, erbte nach Teukros Tode das Reich und ward ſo Stammvater der Troiſchen Könige. Seine Söhne waren Ilus u. Erichthonius VIII, 134 flg. VI, 650. III, 167. 503 etc.

Dardănus, a, um, Adj. Dardaniſch, poet. ſ. Trojaniſch, pubes V, 119. arma II, 618. tela VI, 57. dav. ſubſt. Dardanus, i. m. der Dardaner d. i. Äneas IV, 662.

Dăres, ētis, m. (*Δάρης*) Acc. Dareta V, 460. Daren V, 465. ein Gefährte des Äneas, welcher im Fauſtkampfe vom Entellus beſiegt wird V, 369 flg. XII, 363.

Dător, ōris, m. der Geber, Spender, laetitiae (Bacchus) I, 734.

Daucĭus, a, um, Adj. Dauciſch, von einem ſonſt unbekannten Dancus abſtammend, Daucia proles X, 391.

Daunĭus, a, um, Adj. Dauniſch, den Daunus betreffend, heros d. i. Turnus XII, 723. gens d. i. die Rutuler VIII, 146. Dea d. i. Juturna, Schweſter des Turnus XII, 785.

Daunus, i, m. S. des Pilumnus u. der Danae, Gemahl der Venilia, Vater (od. noch And. Ahnherr) des Turnus X, 616. 688. XII, 22. 90.

De, Praep. mit d. Abl. Grundbedtg: das Weggehen von irgend einem feſten Puncte: I. Vom Raume: von — hinweg, von — her, von herab, von, venire Corythi de finibus X, 719. de caede elabi II, 526. de coelo labi II, 693. ancora de prora jacitur III, 277. de colle videre VIII, 604. vgl. III, 43. 263. VII, 512. XI, 891. cadunt de montibus umbrae E. I, 84. de coelo tactae quercus E. I, 18. dah. 1) bei den Verben des Wegnehmens, Abforderns etc. geminas legere de classe biremes VIII, 79. jaculo de corpore rapto X, 342. haurire de gurgite IX, 23. imo de pectore ducere II, 288. vgl. IV, 515. V, 360. X, 466. XI, 566. XII, 51. elliptiſch haec de Danais arma, vſtdn. erepta III, 288. vgl. XI, 15.

Digitized by Google

— 2) von dem Orte, von wo etwas geholt wird; dah. trop. zur Angabe des Urſprungs, der Abſtammung. von, neque me Argolica de gente negabo II, 77. genitrix Priami de gente vetusta IX, 284. vgl. V, 297. 373. VII, 283. 706. X, 203. 350. — 3) zur Bezeichnung der Seite, von wo aus etwas geſchieht, von—her, von—aus, alia de parte transmittunt cursu campos IV, 153. coeli genitor de parte serena intonuit IX, 630. vgl. G. II, 74. — II. In andern Verhältniſſen: 1) zur Bezeichnung des Ganzen, wozu etwas als Theil gehört, von, aus, unter, duo de numero corpora nostro III, 623. grege de intacto septem juvenci VI, 38. vgl. IV, 324. VIII, 69. XI, 331. E. III, 30. — 2) zur Bezeichnung des Stoffes, woraus etwas bereitet iſt, von, aus, templum de marmore ponam G. III, 13. levi de marmore stabis E. VII, 32. vivos ducent de marmore vultus VI, 849. vgl. VI, 69. VII, 658. dah. auch trop. consilium summis de rebus habere IX, 227. XI, 445. — 3) zur Bezeichnung einer Urſache, Rückſicht, wegen, um, in Betreff, in Hinſicht, merere de aliquo IV, 317. de vita certare XII, 765. de me divom pater — viderit, für mich mag weiter ſehen X, 743. — 4) zur Bezeichnung der Gemäßheit, zufolge, nach, de more, nach der Sitte I, 318. de more vetusto XI, 142. solito de more VII, 357. Romanis suo de nomine dicet I, 277. vgl. v. 367.

Dĕa, ae, f. die Göttinn, Saturnia d. i. Juno XII, 807. Daunia d. i. Juturna XII, 785. deae, die Muſen VII, 641.

Dēbellātor, ōris, m. der Beſieger, poet. ferarum VII, 651.

Dēbello, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. den Krieg endigen; poet. u. transſ. beſiegen, überwinden, gentem V, 731. superbos VI, 854.

Dēbĕo, ŭi, ĭtum, ēre (de u. habeo), eig. von einem etwas haben; dah. 1) ſchuldig ſein; poet. oft im Paſſ. von Dingen, zu denen etwas durch ein Schickſal od. Naturgeſetz beſtimmt iſt, beſtimmt ſein, cui regnum Italiae Romanaque tellus debentur IV, 276. nunc repeto, haec generi portendere debita nostro d. i. nunc rep. (Cassandram) port. generi nostro haec debita, dieſes Schickſal III, 184. tellus fatis debita, durch Schickſal beſtimmt VII, 120. debita moenia (sc. fatis), die verheißenen Mauern VII, 145. deberi coelo, (von Äneas) dem Himmel beſtimmt ſein XII, 795. animis altera fato corpora debentur VI, 714. sors ista senectae debita erat nostrae, unſerm Alter beſtimmt XI, 166. fatis debitus, dem Tode geweiht XI, 759. Pergama debita i. e. fataliter ad exitium destinata, dem Verderben beſtimmt VIII, 375. tempora debita, die beſtimmten Zeiten IV, 108. — 2) trop. ſchuldig ſein d. i. zu etwas verpflichtet ſein, patriae poenas d. i. die Strafe des Vaterlands verdienen X, 853. nil coelestibus XI, 52. debent mihi Turnum haec sacra, das Opfer iſt mir der Turnus ſchuldig d. i. Turnus iſt verpflichtet vermöge des Bundes mit mir zu fechten XII, 317. Turnum gnatoque patrique quam debere vides i. e. vides, quam (hanc dextram) debere Turnum gn. patr., ſiehe, dieſe Rechte iſt dem Vater und Sohne der Turnus ſchuldig d. i. Äneas wird meinem Sohne die ſchuldige Pflicht erfüllen und an Turnus Rache nehmen XI, 179. paſſ. deberi, gebühren, debetur mihi soli Pallas X, 443. debitus, a, um, gebührend, ſchuldig G. I, 223. praemia II, 538. solatia XI, 63. — 3) einem für etwas verpflichtet ſein, zu verdanken haben, plurima natis VIII, 379.

Dēbĭlis, e, Adj. gelähmt, gebrechlich, navis uno ordine, an einem Borde zerrüttet V, 271. ferrum XII, 50.

Dēbĭlĭto, āvi, ātum, āre, V. tr. lähmen, ſchwächen, vom Alter, vires IX, 611.

Dĕcēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. 1) weggehen, fortgehen, wegziehen, mit Abl. terra IV, 306. VI, 508. circo V, 551. solo XI, 325. von Thieren, e pastu G. I, 381. IV, 186. domum G. II, 206. poet. decesserat umbra coelo E. VIII, 14. — 2) aus dem Wege gehen, ausweichen, alicui, poet. nocti serae, der ſpäten Nacht weichen d. i. ſpät heimkehren E. VIII, 88. G. III, 467. calori G. II, 206. — 3) prägnant. vergehen, verſchwinden, sol decedens, die untergehende Sonne E. II, 67. decedente die (Gegenſatz veniente) G. IV, 466.

Dĕcem, Num. zehn VIII, 399 etc.

Dĕcĕo, ŭi, ēre, V. intr. gewöhnlich impers. es geziemt ſich, ſchickt ſich, mit Accus. u. Infin. decet me teneri, ich

ſoll verweilen V, 384. XII, 797. XI, 117. abſol. IV, 597. XII, 753.

Dēcerno, crēvi, crētum, ĕre, V. tr. 1) entſcheiden, dah. ferro, kämpfen, ſtreiten VII, 525. XI, 218. cornibus inter se G. III, 218. wettkämpfen, cursibus G. III, 20. — 2) (in ſeinen Gedanken entſcheiden) beſchließen, ſich entſchließen, mit Inf. mori IV, 475.

Dēcerpo, cerpsi, cerptum, ĕre (carpo), V. tr. abbrechen, abpflücken, fetus arbore VI, 141.

1. *Dēcĭdo, cĭdi, ĕre* (cado), V. intr. herabfallen; prägnant. todt hinſinken, hinfallen V, 517.

2. *Dēcīdo, cīdi, cīsum, ĕre* (caedo), V. tr. abhauen, abſchneiden, decisa dextera X, 305. decisis ramis XI, 5.

Dĕcĭmus, a, um, Adj. der zehnte IX, 155 etc.

Dēcĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. eig. wegnehmen; dah. fangen, betrügen, täuſchen, bethören, deceptus errore locorum III, 181. amore E. VIII, 18. fraude coeli V, 851.

Dĕcius, i, m. Röm. Familienname; die erwähnten Decii ſind, 1) P. Decius Mus, der Vater, Conſul 340 v. Chr. welcher ſich im Kriege gegen die Latiner, dem Tode weihte; — 2) der Sohn, Conſul 293 v. Chr. welcher ſich im Samniterkriege aufopferte VI, 825. G. II, 169.

Dēclāro, āvi, ātum, āre, V. tr. erklären, bekannt machen, aliquem victorem V, 246.

Dēclīno, āvi, ātum, āre, V. tr. ablenken; poet. von den Augen, neigen, ſenken, lumina somno (zum Schlummer) IV, 185.

Dēcŏlor, ōris, Adj. ſeiner natürlichen Farbe beraubt; trop. entſtellt, entartet, aetas VIII, 326.

Dēcŏquo, coxi, coctum, ĕre, V. tr. abkochen, auskochen, humorem musti G. I, 295.

Dĕcŏro, āvi, ātum, āre, V. tr. ſchmücken, zieren, pyram armis VI, 217. trop. ehren, verherrlichen, aliquem muneribus XI, 25. sepulcro IX, 215.

Dĕcōrus, a, um, Adj. eig. geziemend, ſchicklich; dah. 1) abſol. ſchön, zierlich, reizend, ensis XI, 194. aes XII, 210. caesaries I, 589. membra IV, 539. oculi XI, 480. — 2) mit etwas geſchmückt, in etwas glänzend, auro V, 133. v. Helme, cristis IX, 365.

Dĕcŭmus, a, um, ſ. Decimus.

Dēcurro, curri, cursum, ĕre, V. intr. 1) herablaufen, hinabeilen, von Perſonen, ab arce II, 41. arce XI, 490. poet. von der Iris, cito tramite V, 610. zu Schiffe: hinabfahren, -ſegeln, V, 212. von Thieren, jugis IV, 153. von Flüſſen, inter valles E. V, 84. — 2) insbeſond. zu irgend einer Feier einen Waffenlauf halten, ter circum rogos, dreimal umkreiſen XI, 184. — 3) tranſ. durchlaufen, trop. vollenden, laborem G. II, 39.

Dēcursus, us, m. das Herablaufen, von Flüſſen: der Ablauf, Sturz, rapidus XII, 523.

Dĕcus, ŏris, n. (deceo) alles, was ſchmückt; dah. 1) Schmuck, Zierde, Glanz, Würde, Ruhm, aevi E. IV, 11. decus gerere II, 89. addere ebori, Zierde verleihen I, 592. proprium, Würde V, 229. suum V, 174. decus capiti XI, 138. von Säulen, decora alta scenis I, 429. decori alicui esse, zum Schmucke dienen E. V, 32. insbeſond. 2) v. Göttern: Glanz, Ruhm, Stolz, von Iris, coeli IX, 18. astrorum IX, 405. v. Nymphen, fluviorum XII, 142. von Perſonen, nostrum VI, 546. Italiae XI, 508. rediture parenti X, 507. G. II, 40. aliquem sibi decus eligere, jem. zur Zierde ſich erwählen XI, 651. — 3) Schönheit, Reiz, divinum V, 647. decus enitet ore IV, 150. formae VII, 475.

Dēcŭtĭo, cussi, cussum, ĕre (quatio), V. tr. abſchlagen, abſchütteln, mella foliis G. I, 131. rorem campo G. IV, 11. vom Winde: abſchlagen, honorem silvis G. II, 404. vom Eber, hastas tergo X, 718.

Dēdĕcus, ŏris, n. die Entehrung, Schande, Schimpf X, 681. abolere XI, 789. respicere XII, 641.

Dēdignor, ātus sum, āri, V. dep. als unwürdig abweiſen, verſchmähen, aliquem maritum (als Gatten) IV, 536.

Dēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, V. tr. hingeben, übergeben, überliefern, aliquem neci G. IV, 90.

Dēdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) herabführen, hinwegführen, dominam thalamo, aus dem Gemache VI, 397. cantando montibus ornos E. VI, 71. lunam coelo E. VIII, 69. terram ad capita G. II, 354. von Flüſſigkeiten: ableiten, rivos G. I, 269. humorem arena, aus dem Sande G. I, 114. insbeſond.

Digitized by Google

2) naut. term. techn. ein Schiff aus den Werften ziehen, naves III, 71. metonym. ein Schiff ins Meer laſſen, auslaufen laſſen, naves litore IV, 398. — 3) trop. u. poet. a) wohin führen, geleiten, Musas Aonio vertice in patriam, von dem Aoniſchen Gipfel in die Heimath geleiten d. i. die griech. Dichter in die Heimath verpflanzen G. III, 11. b) ableiten, nomen origine X, 618. gentem Neptuni origine G. III, 122.

Dēerro, āvi, ātum, āre, V. intr. abirren, abkommen E. VII, 7.

Dĕfectus, us, m. das Abnehmen; die Verdunkelung, Finſterniß, solis G. II, 478.

Dēfendo, di, sum, ĕre, V. tr. eig. abſtoßen, dah. 1) abwenden, abhalten, abwehren, entfernen, a) mit Acc. allein, furorem X, 905. b) aliquid alicui; ſo solstitium pecori, die Sonnenwende von dem Viehe abwehren E. VII, 47. — 2) übertr. vertheidigen, ſchützen, bewahren, mit Accus. regem XII, 265. naves IV, 114. muros IX, 511. uvas G. I, 448. se telis, mit Geſchoſſen II, 447. aliquem armis VIII, 493. turrim saxis IX, 533. tecta manu XII, 627. Pergama dextra II, 292. dah. defensus, a, um, vertheidigt, geſchützt, fatis II, 257. von der Natter, latebris III, 554.

Dēfĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. 1) etwas herabtragen, -bringen, überhpt. wohin bringen, natos ad flumina IX, 604. dictamnum XII, 417. juvenes in Italiam V, 730. aliquem in terras, ſenden IX, 19. detulerat illam (hastam) impetus huc, hatte getrieben XII, 773. paſſiv. deferri, ſich ſtürzen, in undas E. VIII, 60. 2) insbeſond. paſſiv. deferri, von Perſonen und andern Gegenſtänden: wohin geführt werden, wohin gelangen, ad urbem X, 688. oft von Seefahrten, deferri ad portus VII, 12. Ortygiam III, 154. delatus huc III, 441. 219. — 3) trop. wohin bringen, überbringen, mandata IV, 358. dicta IV, 226. abſol. melden, mit Accus. u. Infin. IV, 299.

Dēfessus, a, um, Adj. (eig. Part. P. v. defetiscor), müde, ermüdet I, 157. II, 285. 565.

Dēfĭcĭo, fēci, fĕctum, ĕre, V. intr. u. tr. (bei Virg. nur Activ; im Pass. dēfio), 1) abfallen, abtrünnig werden XII, 2. — 2) ausgehen, aufhören, fehlen, qua ignis deficit II, 505. IX, 352. ramus VI, 145. proles G. IV, 281. von einem Schiffe: erliegen VI, 184. matt werden, dahin ſinken VI, 196. trop. muthlos werden, den Muth ſinken laſſen, in limine XI, 424. poet. ne defice dubiis rebus d. i. verlaß mich nicht in ſo ſchwieriger Zeit VI, 196. — 3) tranſ. jem. oder etwas verlaſſen, ihm abgehen, ihm fehlen, mit Accus. deficit humor noctes, es fehlt der Nacht an Befeuchtung G. I, 290. deficiunt silvae glandes, nach Heyne: silv. def. glandes, poet. es fehlen den Wäldern die Eicheln G. I, 148.

Dēfīgo, ixi, ixum, ĕre, V. tr. hineinſtechen, -ſtecken, -ſchlagen, tellure hastas XII, 130. terra VI, 652. arborem terrae G. II, 290. aratra G. III, 519. — 2) trop. feſt wohin richten, heften, lumina VI, 156. lumina regnis, die Blicke heften auf die Reiche I, 226. defixus, erſtaunt, ſtarr I, 495. VII, 249.

Dēfĭo, iĕri, V. intr. fehlen, lac defit mihi E. II, 22.

Dēflecto, xi, xum, ĕre, V. tr. abbeugen, ablenken, tela X, 331.

Dēflĕo, ēvi, ētum, ēre, V. tr. beweinen, betrauern, aliquid XI, 59. defleta membra VI, 220.

Dĕflŭo, xi, xum, ĕre, V. intr. herabfließen; übertr. ſich herablaſſen, ad terram, vom Pferde zur Erde ſpringen XI, 501. herabſchwimmen, von Menſchen, amni secundo, ſtromabwärts VIII, 549. von Thieren VII, 405. G. III, 447. vom Kleide: herabwallen, vestis defluxit ad pedes I, 404.

Dēfŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, V. tr. 1) hinabgraben, eingraben, talenta X, 526. aurum G. II, 507. — 2) graben, specus III, 376.

Dēformis, e, Adj. entſtellt, häßlich, arundo G. IV, 478.

Dēformo, āvi, ātum, āre, V. tr. verunſtalten, entſtellen, canitiem pulvere X, 844. deformat vultum maria G. IV, 255. domum XII, 805.

Dēfringo, frēgi, fractum, ĕre (frango), V. tr. abbrechen, zerbrechen, plantas ex arbore (die Schoſſe) G. II, 300. ferrum ab hasta XI, 748.

Dēfrūtum, i, n. (ſt. defervitum) der eingekochte Moſt, Moſtſaft G. IV, 269.

Dēfūngor, functus sum, fungi, V. dep. etwas zu Ende bringen, etwas vollenden, überſtehen, periculis pelagi, Gefahren beſtehen VI, 83. vita, vom Leben ſcheiden VI, 506. G. IV, 475.

Digitized by Google

carinae defunctae (vſtdn. periculis), nach überſtandenen Gefahren IX, 98.

Dēgĕner, is, Adj. (genus), aus der Art ſchlagend, ausgeartet, unächt, Neoptolemus II, 549. **trop.** unwürdig, unedel, animus IV, 13.

Dēgĕnĕro, āvi, ātum, āre, V. intr. aus der Art ſchlagen, ausarten, entarten, poma degenerant G. II, 59. semina G. I, 198.

Dēgo, dēgi, ĕre (de-ago), V. tr. zubringen, verleben, vitam more ferae IV, 551.

Dēgusto, āvi, ātum, āre, V. tr. koſten, **poet.** leicht berühren, ſtreifen, v. der Lanze, corpus vulnere XII, 376.

Dĕhinc, Adv. (auch einſylbig I, 131. 256. VI, 678 etc.) von hier an; hierauf, nachher, dann I, 131. III, 464. V, 722. VI, 678 etc.

Dĕhisco, ĕre, V. intr. ſich ſpalten, ſich öffnen, von Erdſpalten, dehiscunt terrae ardore G. III, 432. dehiscat mihi terra, es möge ſich mir die Erde ſpalten d. i. mich verſchlingen IV, 14. vgl. VIII, 243. X, 675. von den Waſſerwogen I, 106. V, 142.

Dĕin, Adv. (ſtets einſylbig), hernach = deinde.

Dĕinde, Adj. (ei ſtets einſilbig), hierauf, nachher, alsdann I, 195. II, 691. III, 609. E. III, 58. beſonders nach vorausgegangenem primum I, 614. III, 369.

Dēïŏpēa, ae, f. (Δηϊόπεια) eine ſchöne Nymphe Lydiens, dah. Asia (von einer Gegend Lydiens) G. IV, 343. Sie ward von Juno dem Äolus zum Lohne verheißen I, 72.

Dēïphŏbe, es, f. (Δηϊφόβη) T. des Glaucus, eines Meergottes, der die Gabe der Weiſſagung beſaß VI, 36. vgl. Sibylla.

Dēïphŏbus, i, m. (Δηΐφοβος) S. des Priamus u. der Hecuba, nach Hektor der tapferſte Held unter den Trojanern und nach Paris Tode ward er der Gemahl der Helena. Bei der Eroberung Trojas ward ſein Haus zuerſt erſtürmt, er ſelbſt von Helena verrathen u. von Menelaus getödtet und verſtümmelt II, 310. VI, 495 flg.

Dējĭcio, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. 1) herab-, herunterwerfen, herabſtürzen, aliquem equo, vom Pferde XII, 509. fulmen coelo in terras, vom Himmel ſchleudern VIII, 427. saxum VIII, 226. sortem, das Loos hineinwerfen (in die Urne) V, 490. **prägnant.** abhauen, caput ictu IX, 770. orbem clipei ferro X, 546. **poet.** dejici, ſich herabſtürzen, herabſpringen, saxi vertice IV, 152. — 2) niederwerfen, umſtürzen, niederſchmettern, Ceraunia telo (durch den Blitz) G. I, 333. dejecti fulmine VI, 581. arces XII, 655. aliquem leto X, 319. dah. **prägnant.** zu Boden ſtrecken, tödten, aliquem XI, 580. 642. 665. dejecta XI, 833. avem ab alto coelo, herabſchießen V, 542. colubrum G. III, 422. — 3) niederwärts richten, ſenken, vultum III, 320. dah. **poet.** mit griech. Conſtruct. dejecta oculos, die Augen geſenkt XI, 480. — 4) **trop.** von etwas verdrängen, **paſſ.** dejici conjuge, beraubt werden des Gatten III, 317. **abſol.** dejecta, (eig. der Hoffnung beraubt) entmuthigt X, 858.

Dēlābor, apsus sum, ābi, V. dep. 1) herabfallen, -gleiten, curru X, 596. **abſol.** V, 518. entſinken, serta capiti delapsa E. VI, 16. ſich herabſenken, **poet.** ſt. herabfliegen, coelo V, 722. VII, 620. per auras XI, 595. vom Schlafgott, ab astris V, 833. b) hineingerathen, medios in hostes II, 377.

Dēlectus, us, m. Wahl, Auswahl G. III, 72.

Dēlĕo, ēvi, ētum, ēre (oleo), V. tr. vertilgen, vernichten, Teucros IX, 248. acies XI, 898.

Dēlia, ae, f. (Δηλία) 1) die Deliſche Göttinn d. i. Diana (vgl. Delos) E. VII, 29. — 2) Name eines Mädchens E. III, 69.

Dēlībo, āvi, ātum, āre, V. tr. etwas koſten; dah. **trop.** u. **poet.** oscula, Küſſe geben XI, 434.

Dēlĭciae, ārum, f. Ergötzlichkeit, Luſt; **übertr.** Luſt, der Liebling, domini E. II, 2.

Dēlĭgo, ēgi, ectum, ĕre (lego), V. tr. 1) ausleſen, auswählen, wählen, tauros G. IV, 540. oratores ab omni ordine VII, 152. aliquem comitem, jem. ſich zum Begleiter wählen V, 191. aliquam decus XI, 658. locum oris VIII, 53. dav. delectus, a, um, auserleſen, auserkoren, ausgeſucht, delecti Latio XI, 431. delectae ex classe carinae V, 115. delecta juventus IV, 130. — 2) ausleſen (als ſchlecht), abſondern, senes ac matres V, 717.

Digitized by Google

Dēlĭtesco, ŭi, ĕre (latesco), V. intr. ſich verbergen, ſich verſtecken, lacu II, 136. sub praesepibus G. III, 417.

Dēlos, i, f. (Δῆλος) eine kleine Inſel im Ägäiſchen Meere (nach der Sage früher ſchwimmend), Geburtsort des Apollo und der Diana, dah. materna IV, 144. Latonia G. III, 6.

Dēlius, a, um, Adj. Deliſch, vates, der Deliſche Seher d. i. Apollo VI, 12.

Delphin, īnis, m. (δελφίν) der Delphin, eine Wallfiſchart VIII, 673. delphinas E. VIII, 56.

Dēlūbrum, i, n. (v. deluo) eig. ein Entſühnungsort; dah. der Tempel, das Heiligthum II, 225. 410. IV, 66. G. III, 23.

Dēlūdo, si, sum, ĕre, V. tr. eig. ſein Spiel treiben; dah. täuſchen, betrügen, v. Apollo, animum alicui responso VI, 344. vom Traume, sensus X, 642.

Dēmens, tis, Adj. unbeſonnen, ſinnlos, unſinnig, thöricht, Pentheus IV, 469. vgl. II, 94. E. II, 60. poet. von lebloſen Gegenſtänden, discordia VI, 280.

Dēmentĭa, ae, f. Unbeſonnenheit, Wahnſinn, Thorheit, cepit aliquem E. II, 69. animum V, 465. adegit IX, 601.

Dēmergo, si, sum, ĕre, V. tr. verſenken, eintauchen, rostra IX, 119.

Dēmĕto, messŭi, messum, ĕre, V. tr. abſchneiden, poet. abſtücken, demessus pollice flos XI, 68.

Dēmitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. 1) herabſchicken, -ſenden, Maja genitum ab alto (vom Himmel) I, 297. ab aethere XII, 853. aliquem Olympo IV, 268. Irin coelo IX, 304. nubibus X, 73. imbrem coelo G. I, 23. herablaſſen, -ſenken, funem II, 262. caput (vom Mohn) IX, 437. lacrimas, vergießen VI, 485. cruorem jugulis, Blut aus den Kehlen laſſen G. IV, 542. puteum alte, einen Brunnen tief graben laſſen G. II, 231. von Bergen, jugum demittere clivo molli, den Rücken zu ſanfterem Abhang ſenken oder verflachen E. IX, 7. scopuli turriti gemino demittunt brachia muro, gethürmte Felſen ſenken die Arme mit doppelter Mauer herab d. i. auf beiden Seiten iſt eine Felſenwand III, 535. poet. demitti, ſich herablaſſen, herabſteigen, demittitur progenies coelo E. IV, 7. — 2) an einen Ort hinſenden, hinbringen, mit Praep. aliquem ad Manes XII, 884. mit Dat. aliquem Orco (zu dem Orcus) II, 398. corpora morti d. i. dem Tode überliefern V, 692. neci II, 85. poet. naves aliquo loco, irgendwo die Schiffe landen laſſen V, 28. — 3) trop. mentes, den Muth ſinken laſſen, verzagen XII, 609. dicta in aures duras IV, 428. paſſiv. demitti, abſtammen, ab Jove G. III, 35. demissum ab Julo nomen, ererbet I, 288. dav. Part. P. demissus, a, um, herabgelaſſen, herabhangend, demissa ex humeris laena IV, 263. terga pantherae ab laeva VIII, 460. pectoribus demissa monilia pendent, hängen an der Bruſt herab VII, 278. geſenkt, demissae aures G. III, 500. demisso lumine, mit geſenktem Blicke XII, 220. mit Griech. Conſtruct. demissa vultum I, 561. demissa voce, mit geſenkter, ſanfter Stimme III, 320.

Dēmo, dempsi od. *demsi, demptum* od. *demtum, ĕre,* V. tr. hinwegnehmen, trop. benehmen, curas dictis II, 775. III, 153.

Dēmŏdŏcus, i, m. (Δημόδοκος) ein Trojaner, Gefährte des Äneas, von Haleſus getödtet X, 413.

Dēmŏlĕos, i, m. ein Achiver, von Äneas vor Troja erlegt. Den Panzer deſſelben ſetzte er als Preis in den Wettſpielen aus V, 260 flg.

Dēmŏphŏon, ontis, m. (Δημοφόων) ein Gefährte des Äneas, von der Camilla getödtet XI, 675.

Dēmŏror, ātus sum, āri, V. dep. 1) tranſ. verzögern, abhalten, Teucros armis, poet. vom Kampfe abhalten XI, 175. quid fando surgentes demoror austros, was verzögere ich mit Reden den ſteigenden Südwind d. i. was halte ich euch auf bei dem guten Winde III, 481. trop. annos, die Jahre aufhalten d. i. noch leben II, 648. et tua progenies mortalia demoror arma (expecto, sustineo, Serv.). „Und, dein eignes Geſchlecht, erwart' ich ſterbliche Waffen", Voß. Es ſind dieſes Worte der Venus, welche für die Trojaner gegen Diomedes bittet. Heyne, welcher die voranſtehenden Worte mea vulnera restant, von den Spuren der Wunden durch Diomedes (vgl. Hom. Il. V, 334) verſteht, erklärt dieſe Worte: Soll ich von neuem den Angriff des Diomedes erwarten u. mich von ihm verwunden laſſen? Wagner findet dieſes dem Zuſammenhang nicht angemeſſen; er verſteht vielmehr die Worte mea vulnera etc. von einer noch künftigen Verwun-

Digitized by Google

dung, und findet in den Worten »et tua etc.« den Sinn: und ich verzögere den Kampf (et ego moram facio bello), denn er wird nicht eher austoben, bis ich, deine Tochter, wie einſt vor Troja, die Gewalt der Waffen eines Sterblichen gefühlt habe.

Dēmum, Adv. (vgl. dem in idem), eben, gerade; erſt, nur, a) verbunden mit Pronominen, hac demum terra, in dieſem Lande erſt I, 628. illa seges demum G. I, 47. b) mit Adv. hic demum, hier endlich II, 743. ibi demum, dort eben IX, 445. nunc demum, jetzt erſt X, 849. tum demum, da nur, dann erſt, da endlich VI, 330. 573. IX, 815. sic demum II, 795. VI, 154.

Dēnĭque, Adv. (wahrſcheinl. ſt. deinque), eig. und dann; gewöhnl. prägnant. als Schluß einer Reihe: zuletzt, endlich, mori me denique restat II, 70. vgl. v. 295. sic denique III, 439. tum denique G. II, 369.

Dēni, *ae*, *a*, Adj. je zehn, bis deni XI, 325. ter deni VIII, 47.

Dens, *tis*, m. 1) der Zahn V, 470. dentibus infrendens, mit den Zähnen knirſchend VIII, 230. der Thiere, hydri G. II, 141. suis G. III, 255. — 2) metonym. der Zahn, die Spitze, Schneide, des Pfluges G. II, 423. I, 170. der Haken des Ankers VI, 3. dens Saturni, das Winzermeſſer, die Hippe G. II, 406.

Densĕo, *ŭi*, *ēre*, V. tr. poet. dicht machen, verdichten, rara (was verdünnt war) G. I, 419. manu spargens hastilia denset, ſchleudert dicht nach einander XI, 650. paſſ. denseri, dicht werden, agmina densentur VII, 794.

Denso, *āre*, V. tr. dicht machen, verdichten, catervas XII, 264. densantur tenebrae, ſich verdichten G. I, 248.

Densus, *a*, *um*, Adj. 1) dicht (d. i. nicht dünn) G. I, 419. terra G. II, 221. agmen V, 834. caligo XII, 466. umbra G. I, 342. nubila G. I, 445. imber G. I, 333. silva G. II, 17. — 2) dicht, in dichter Menge, gedrängt, gehäuft, hostes II, 511. apes G. IV, 75. aristae VII, 720. b) von der Zeit: dicht, häufig, ununterbrochen, ictus V, 459. tela IX, 834. spicula XII, 409. amores G. IV, 347.

Dentāle, *is*, n. gewöhnl. Pl. dentalia, das Pflugeiſen, der Scharbaum am Pfluge G. I, 172.

Dēnuntĭo (cio), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. ankündigen, anzeigen, pluviam G. I, 453. iras III, 366.

Dēpasco, *pāvi*, *pastum*, *ĕre*, V. tr. abweiden, a) vom Hirten, luxuriem segetum G. I, 112. b) von Thieren: abweiden, summa Lycaei G. IV, 539. altaria depasta, die abgeweideten Altäre d. i. das, was darauf liegt V, 93. saepes apibus florem depasta salicti, Conſtr. saepes depasta florem salicti apibus, eine Hecke, deren Blüthen d. Weidengezweigs die Bienen abweiden E. I, 55. von einer Schlange, artus morsu II, 215.

Dēpascor, *astus sum*, *sci*, V. dep. abweiden, trop. verzehren, vom Fieber, artus G. III, 458.

Dēpecto (ohne Perf.), *pexum*, *ĕre*, herabkämmen, vellera foliis G. II, 121.

Dēpello, *pŭli*, *pulsum*, *ĕre*, V. tr. 1) weg-, fort-, vertreiben, ignem classibus, das Feuer von der Flotte abhalten V, 727. IX, 78. taedas ratibus IX, 109. depulsi a lacte agni, die der Milch entwöhnten Lämmer E. VII, 15. ab ubere G. III, 187. quo (sc. Mantuam) saepe solemus — ovium depellere fetus, hinabtreiben (der Flecken Andes lag auf einem Berge) E. I, 22. — 2) trop. vertreiben, pestem augurio IX, 328.

Dēpendĕo, *ēre*, V. intr. herabhangen, ex humeris dependet amictus VI, 301. galea ramis X, 836. parma lacerto XI, 693. dependent lychni laquearibus I, 725.

Dēpōno, *pŏsŭi*, *pŏsitum*, *ĕre*, V. tr. 1) niederlegen, hinlegen, corpora sub ramis, ſich hinſtrecken VII, 108. sulcis plantas, in die Furchen legen G. II, 24. insbeſond. weil die Verſtorbenen vom Bette auf die Erde gelegt wurden, metonym. depositus, verſtorben, todt, XII, 395. — 2) weg-, ablegen, arma humeris XII, 707. scuta XII, 564. poet. populum, abſetzen (wie eine Bürde) V, 751. trop. ablegen, aufgeben, curam XII, 49. formidinem II, 76. — 3) etwas wohin legen; insbeſond. zur Wette ausſetzen, vitulam III, 31. 32. haedos IX, 62.

Dēprĕcor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. durch Bitten etwas abzuwenden ſuchen, um Schonung bitten, abſol. XII, 931.

Dēprĕhendo oder *Dēprendo*, *di*, *sum*, *ĕre*, V. tr. (bei Virg. nur in letzterer Form), 1) ergreifen, erfaſſen, auffangen, fangen, nur paſſ. serpens deprensus in aggere V, 273. — 2) finden,

Digitized by Google

antreffen, insbeſond. überraſchen, aliquem in luce VIII, 247. So häufig von Schiffern, die vom Sturm ergriffen werden, deprensus mari V, 52. deprensi nautae G. IV, 421. — 3) jem. feſthalten, aufhalten, flumina deprensa silvis, aufgehalten, eingeſchloſſen X, 98.

Dēprĭmo, pressi, pressum, ĕre (premo), V. tr. herabdrücken, eindrücken, aratrum (sc. in terram) G. II, 45. dav. depressus, a, um, geſenkt, niedrig, convallis G. III, 276.

Dēprōmo, prompsi (*msi*), *promptum* (*mtum*), *ĕre*, V. tr. hervornehmen, hervorholen, tela pharetra, aus dem Köcher V, 501. XI, 859. XI, 590.

Dercennus, i, m. ein alter König v. Laurentum, ſonſt unbekannt XI, 850.

Dērĭgĕo, ſ. Derigesco.

Dērĭgĕsco, gŭi, ĕre, V. inch. intr. erſtarren, deriguit visu III, 308. sanguis deriguit sociis III, 260. oculi deriguere VII, 447.

Dērĭpĭo, rĭpŭi, reptum, ĕre (rapio), V. tr. 1) herabreißen, abreißen, hostem ab equo XI, 743. funem litore III, 267. tergora costis, abziehen I, 221. cola tectis, von der Decke herabnehmen G. II, 242. dextram ense, abhauen X, 414. — 2) herausreißen, entreißen, ensem vagina X, 475. spolia Latinis derepta, entriſſen XI, 193. dereptis cothurnis, nach abgelegten Cothurnen G. II, 8.

Dēsaevĭo, ĭi, īre, V. intr. heftig wüthen, toben, vom Äneas, in aequore X, 569. vom Sturme, pelago IV, 52.

Dēscendo, di, sum, ĕre, V. intr. 1) herabſteigen, -gehen, -kommen, niederſteigen, a) von Perſonen, coelo ab alto VIII, 423. vertice montis ab alto VII, 675. monte IV, 159. aggeribus Alpinis atque arce Monoeci VI, 831. totis campis XI, 450. mit Angabe des Zieles, ad genitorem ad umbras VI, 404. ad manes = ſterben XII, 649. poet. descendit Jupiter imbri E. VII, 60. aether imbribus G. II, 326. b) von Dingen: poet. Plias descendit coelo in undas, die Plejade taucht ſich vom Himmel hinab in die Wogen G. IV, 235. pestis toto corpore descendit, ſenkt ſich ein V, 683. — 2) trop. ſich zu etwas herablaſſen, ſich erniedrigen, in preces, zu Bitten V, 782.

Dēscensus, us, m. das Herabſteigen; der abwärtsführende Weg, Averni, zum Avernus VI, 126.

Descrībo, psi, ptum, ĕre, V. tr. 1) abſchreiben, ſchreiben, carmina in foliis III, 445. in cortice fagi E. V, 14. — 2) beſchreiben, zeichnen, coeli meatus radio (mit dem Zirkel) VI, 851. totum orbem radio E. III, 41.

Dēsĕco, cŭi, ctum, āre, V. tr. abhauen, abſchneiden, collum VIII, 453.

Dēsĕro, rŭi, rtum, ĕre, V. tr. 1) verlaſſen (im Stiche laſſen), aliquem fessum III, 711. sororem XII, 683. lacrimantem II, 791. fratrem II, 791. aliquem in antro III, 618. Lyciam Xanthique fluenta IV, 144. Hesperiam VII, 543. muros XII, 698. litora IV, 582. domos VII, 394. poet. v. Dingen, tibi deserit Hesperus Oetam, Heſperus verläßt dir zu Liebe den Öta d. i. er ſteigt üb. den Öta hinauf E. VIII, 30. ensis ardentem deserit XII, 734. humor arenam, dem Sand entſchwindet die Näſſe G. I, 70. — 2) trop. verlaſſen, aufgeben, inceptum IX, 624. XI, 470. Dav. Part. P. desertus a, um, verlaſſen II, 562. 572. IV, 330. templum desertae Cereris, poet. ſt. templum desertum Cereris II, 714. — 2) adject. einſam, öde, verödet, gramen XII, 664. litus II, 24. regio siti deserta, im Durſt verödet d. i. wegen des Mangels an Waſſer IV, 42. loci II, 28. portus V, 612. dav. ſubſtant. deserta, orum, n. öde Örter, Einöden, Getarum G. III, 476. Libyae I, 384. longa G. III, 342. E. VI, 80.

Dēsertus, a, um, ſ. Desero.

Dēsertor, ōris, m. der etwas verläßt, der Flüchtling, Asiae XII, 15.

Dēses, ĭdis, Adj. unthätig, müſſig, los, träge, animi I, 722.

Dēsĭdĭa, ae, f. das Müſſigſein; Trägheit, Müſſiggang G. IV, 94. Plur. vobis desidiae cordi (sc. sunt), Trägheit iſt euch erwünſcht IX, 615.

Dēsīdo, sēdi, ĕre, V. intr. ſich ſenken, hinabſinken, ad manes III, 565.

Dēsigno, āvi, ātum, āre, V. tr. bezeichnen (definiendo), abgrenzen, urbem aratro V, 755. moenia fossa VIII, 157.

Dēsĭlĭo, ŭi, ultum, īre (salio), V. intr. herabſpringen, curru XII, 355. bijugis X, 453. equo XI, 500.

Dēsĭno, ĭi, ĭtum, ĕre, V. tr. u. intr. 1) tranſ. ablaſſen, unterlaſſen, aufhören, mit Infin. (ſehr oft) IV, 360. VI, 376. G. III, 61. b) mit Accus. plura, Mehreres zu ſagen E. V, 19. abſol. X, 881. XII, 800. — 2) intranſ. auf-

Digitized by Google

hören, endigen, ferrea gens desinet E. IV, 9. alvus in pristin desinit, endigt ſich in den Wallfiſch X, 211.

Dēsisto, *stĭti*, *stĭtum*, *ĕre*, V. intr. von etwas abſtehen, ablaſſen, incepto I, 37. pugnae (Dat.) X, 441. aufhören, mit Infin. XII, 60.

Dēsōlo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. einſam laſſen, entvölkern, agros XI, 367. — 2) verlaſſen, desolati manipli (vſtdn. a ducibus XI, 870.

Dēspecto, *āre* (despicio), V. intens. von oben herab ſehen, erblicken, terras I, 396. flammis X, 409. von einem die Umgegend beherrſchenden Orte: umſchauen, beherrſchen, quos despectant moenia Abellae VII, 740.

Dēspĭcĭo, *exi*, *ectum*, *ĕre*, V. tr. 1) auf etwas herabſehen, niederblicken, aethere summo mare terrasque I, 224. campum G. II, 187. (And. dispicere) — 2) trop. mit Verachtung herabſehen, verachten, verſchmähen, aliquem E. VIII, 32. despectus Jarbas IV, 36. E. II, 19.

Dēspūmo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. abſchäumen, undam aheni G. I, 296.

Dēstillo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. herabträufeln, ab inguine G. III, 281.

Dēstĭno, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. feſtſtellen, trop. beſtimmen, aliquem arae, zum Altar II, 129.

Dēstĭtŭo, *ŭi*, *ūtum*, *ĕre*, V. tr. wegſtellen; dah. verlaſſen, destituent freta pisces E. I, 61.

Dēstringo, *inxi*, *ictum*, *ĕre*, V. tr. abziehen, abſtreifen, plantas G. II, 300.

Dēstrŭo, *uxi*, *uctum*, *ĕre*, V. tr. zerſtören, moenia IV, 326.

Dēsuesco, *ēvi*, *ētum*, *ĕre*, V. tr. entwöhnen; nur im Part. p. desuetus, a, um, 1) entwöhnt, mit Dat. desueta triumphis agmina, des Triumphes entwöhnt VI, 815. bello VII, 693. desueta corda I, 722. — 2) ungewohnt, diu desueta arma II, 509.

Dēsum, *fŭi*, *esse*, V. intr. 1) fort-, wegſein, nicht daſein, fehlen, abſol. II, 744. VII, 678. nomen defuerit solum IX, 298. b) mit Dat. deest terra fugae, Land fehlt zur Flucht X, 378. id unum rebus (sc. malis), nur dieſes fehlte dem Elend XII, 643. deerit non opulentia vobis VII, 262. deerunt fontes gregibus G. II, 200.

Dēsuper, Adv. 1) von oben herab, von oben, oberhalb I, 165. 420. II, 47. IV, 122. VI, 678. VIII, 249 etc.

Dētĕgo, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. 1) abdecken, aufdecken, enthüllen, regiam Caci VIII, 241. — 2) entblößen, mit Griech. Conſtruct. detectus caput, das Haupt entblößt X. 133.

Dētĕrĭor, *us*, Adj. Comp. (vom ungebräuchl. Posit. deter), ſchlechter, geringer, visus G. IV, 89. aetas VIII, 326. color G. III, 82.

Dētexo, *ŭi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. fertig flechten, aliquid junco, etwas aus Binſen II, 72.

Dētĭnĕo, *ĭnŭi*, *entum*, *ēre* (teneo), V. tr. aufhalten, zurückhalten, feſthalten, aliquem his oris II, 788. aliquem gremio IV, 85. trop. feſſeln, amor me detinet E. X, 45. te adspectus urbis IV, 348.

Dētŏno, *ŭi*, *āre*, V. intr. 1) herabdonnern. — 2) aufhören zu donnern, trop. austoben, dum detonet (nubes belli) X, 809.

Dētorquĕo, *rsi*, *rsum*, *ēre*, V. tr. 1) wegdrehen, hinwegdrehen, abwenden, cornua (Enden der Segelſtangen) V, 832. habenas XI, 765. ora equorum XII, 373. hastam IX, 746. — 2) wohin wenden, richten, cursus ad Jarbam IV, 196. proram ad undas V, 165.

Detracto, ſ. Detrecto.

Dētrăho, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. herunterziehen, abziehen, abnehmen, loricam alicui V, 260. nido fetus G. IV, 513.

Dētrecto (*Detracto*), *āvi*, *ātum*, *āre* (tracto), V. tr. ſich einer Sache weigern, etwas verweigern, juga, dem Joche ſich ſträuben G. III, 57.

Dētrūdo, *si*, *sum*, *ĕre*, V. tr. 1) herab-, wegſtoßen, repertorem medicinae fulmine Stygias in undas, zur Stygiſchen Fluth hinabſtürzen VII, 773. caput sub Tartara IX, 496. naves scopulo I, 145. aliquem contis, mit Spießen niederſtoßen IX, 510. — 2) wegdrängen, vertreiben, hostem finibus, aus dem Gebiete VII, 469. Jovem regnis VI, 584.

Dētŭrbo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. fort-, herabtreiben, -ſtoßen, aliquem a puppi in mare V, 175. caput orantis terrae, zur Erde herabſchlagen X, 555.

Deucălĭon, *ōnis*, m. (*Δευκαλίων*) S. des Prometheus, Gemahl der Pyrrha, König in Phthia in Theſſalien, welcher nach der Mythe in der allgemeinen Überſchwemmung, wodurch Jupiter das verdorbene Menſchengeſchlecht vertilgte, allein mit ſeiner Gattinn gerettet

Digitized by Google

wurde. Auf den Rath des Orakels ſtellten ſie durch Steine, welche ſie hinter ſich warfen, das Menſchengeſchlecht wieder her G. I, 62.

Dĕus, i, m. (Nom., Dat. u. Abl. Plur. di, dis) 1) Gott, die Gottheit, deo volente, auf des Gottes Geheiß I, 303. di meliora piis, sc. date G. III, 513. dique deaeque VI, 64. deum regina I, 9. — 2) poet. wie das griech. θεός, auch von einer weiblichen Gottheit; ſo von Venus II, 632. von der Alecto VII, 498. — 3) trop. von ausgezeichneten Perſonen V, 392. E. I, 6.

Dēvĕho, xi, ctum, ĕre, V. tr. fort-, wegfahren, bringen, silvas G. II, 207. devecta sarmenta G. II, 408.

Dēvĕnĭo, vēni, ventum, īre V. intr. wohin kommen, gelangen, poet. mit bloß. Acc. locos I, 365. VI, 638. speluncam IV, 125. 166.

Dēverto, ti, sum, ĕre, V. tr. wegwenden; paſſ. ſich abwenden, ablenken, qua nulla priorum Castaliam molli devertitur orbita clivo, wo keine der früheren Bahnen zum Kaſtaliſchen Quell ablenkt G. III, 293.

Dēvexus, a, um, Adj. (vgl. convexus), abwärts geneigt, geſenkt, mundus in Austros, ſich ſüdwärts abſenkend G. I, 241. Olympus VIII, 280. amnis, herabfließend G. II, 293. pondus, vorwärts hangend G. III, 524.

Dēvincĭo, vinxi, vinctum, īre V. tr. binden, feſſeln, nur trop. devinctus amore VIII, 394.

Dēvinco, vīci, victum, ĕre, V. tr. völlig beſiegen, überwinden, Arisbam IX, 264. Asiam XI, 268. poet. devicta bella, ſiegreich durchkämpfte Kriege = Siege X, 370.

Dēvŏlo, āvi, ātum, āre, V. intr. herabfliegen, -eilen, von der Iris, per coelum IV, 702.

Dēvolvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. herabwälzen, -rollen, trabes II, 449. poet. fusis pensa, von der Spindel das Geſpinſte abſpinnen, Voß: „abwärts drehn" G. IV, 349.

Dēvŏvĕo, vōvi, vōtum, ēre, V. tr. einer Gottheit als Opfer geloben, weihen, se aris XII, 233. übertr. widmen, hingeben, animam alicui XI, 442. devota pesti Phoenissa, dem Verderben geweihet I, 712.

Dexter, tĕra, ĕrum, gewöhnl. *tra, trum*, Adj. 1) rechts (nicht links), zur rechten Seite, oft Adj. ſt. Adv. dexter abis, du gehſt rechts V, 162. vgl. III, 413. 420. VI, 541. VIII, 237. IX, 469. — 2) trop. geſchickt, paſſend, quis rebus dexter modus, wie die Sache am beſten zu vollenden IV, 294. b) günſtig, gnädig (von Göttern), adi sacra VIII, 302 dextra fortuna II, 388. sidera IV, 579.

Dextera u. *Dextra, ae* f. (sc. manus) die rechte Hand, die Rechte, a) als Zeichen des Grußes, der Treue, dextras conjungere, die Rechte reichen I, 514. dextra quondam data, d. i. die einſt verheißene Treue IV, 597. dextram jungere foedere, einen Bund durch Handſchlag machen VIII, 169. dah. en dextra fidesque IV, 597. per dextram te oro IV, 314. — b) als Sinnbild der Tapferkeit, des Muthes, dextra invicta bello VI, 880. II, 291. 425 etc.

Dīāna, ae, f. (Dīāna I, 499.) urſprüngl. Italiſche Gottheit, ſpäter mit der Griech. Artemis identificirt, Tochter Jupiters u. der Latona, Schweſter des Apollo, hauptſächlich verehrt 1) als Göttinn der Jagd I, 199. als ſolche führt ſie Bogen und Köcher, beſchirmt die Haine IX, 405. — 2) als Göttinn der Geburten, welche den Frauen bei der Geburt hilft, = Lucina E. IV, 10. — 3) als Mondgöttinn, die beſond. den nächtlichen Zaubereien verſteht. Als ſolche heißt ſie Trivia u. Virgil giebt ihr drei Antlitze (tria virginis ora Dianae IV, 511.) wahrſcheinl. um ihre Macht als Jagdgöttinn auf der Erde, als Mondgöttinn am Himmel und als Zaubergöttinn in der Unterwelt zu bezeichnen, vgl. Hecate.

Dicio, ōnis, f., ſ. Ditio.

1. *Dĭco, āvi, ātum, āre*, V. tr. eigtl. bekannt machen; insbeſond. 1) zuſagen, verſprechen, aliquam propriam (als Gattinn) I, 73. IV, 126. — 2) in der Religionsſpr. einem Gotte weihen, widmen, templum V, 60.

2. *Dico, xi, ctum, ĕre* (verwdt. mit δείκνυμι), V. tr. ſagen, ſprechen, erzählen, vortragen, aliquid V, 84. X, 547. bella IV, 43. aliquid alicui I, 753. III, 388. dicere grates, Dank ſagen XI, 508. oft dicta ubi haec I, 81. V, 32. mirabile dictu G. II, 30. a) mit Acc. u. Inf. VIII, 119. centum cui brachia dicunt (sc. fuisse), der hundert Arme, ſagt man, hatte X, 565. b) mit Conjunct. dic, corpus properet spargere (sc. ut), ſage, ſie ſolle eilig beſprengen IV, 635. vgl. V, 351. VII,

Digitized by Google

546. Im Paſſiv: dicor, diceris, dicitur etc, man ſagt, daß ich, du, er u. ſ. w. oder: ich ſoll, du ſollſt etc. dicitur is orasse Jovem IV, 204. VII, 409. IX, 591. Insbeſond. 1) vortragen, ſingen, dichten, carmen E. VI, 5. carmina VI, 644. versus E. VI, 5. dah. auch a) beſingen, preiſen, aliquem carmine G. II, 95. Baccho honorem G. II, 393. acies VII, 41. facta tua E. VIII, 8. laudes E. VI, 6. b) vorherſagen, cursum III, 362. — 2) irgend wie nennen, benennen, aliquem socium VI, 162. aliquem vatem E. IX, 33. aliquem crudelem nomine G. IV, 356. dicunt quam urcem Romam E. IX, 33. locum nomine Aornon VI, 242. cognomine Hesperiam I, 530. Chaoniam a Chaone III, 335. fluvium cognomine Thybrim a Thybri VIII, 332. Romanos suo de nomine I, 277. paſſiv. Trojanum dicitur agmen V, 634. qui Misenus ab illo dicitur VI. 234. vgl. VII, 411. XII, 825. dici = esse, dicta quondam conjux tua II, 678. nullane jam Trojae dicentur moenia? werden dann nicht mehr Trojas Mauern genannt werden? V, 633. — 4) feſtſetzen, beſtimmen, maritum pecori G. III. 125. leges foederis XI, 322. leges pacis X, 112.

Dictaeus, a, um, Adj. Dictäiſch, das Gebirg Dicte in Kreta betreffend, antrum, die Grotte auf dem Berge Dicte, wo Jupiter verſteckt wurde G, IV, 151. rex d. i. Jupiter G. II, 536. nymphae E. VI, 56. poet. ſt. Kretiſch, arva III, 171. arva IV, 71.

Dictamnus, i, f. u. *Dictamnum, i,* n. Diptam, Origanum dictamnus Linn. eine am Gebirge Dicte in Kreta häufig wachſende Pflanze, mit rundlichen, weißfilzigen Blättern, röthlicher Blume, welche die Kraft haben ſollte, Pfeile herauszuziehen XII, 412.

Dictum, i, n. 1) das Wort, dicto citius, ſchneller als es geſagt war I, 142. dicta dare, Worte ſagen II, 790. deferre III, 169. dicta volant X, 584. — 2) der Spruch, Ausſpruch, Prophezeihung, dicta reportare II, 115. dictis canere VI, 98. — 3) Wort, Befehl, dicto parere I, 695. III, 182. dicta tyranni X, 448.

1. *Dīdo, dĭdi, dĭtum, ĕre* (dis-do), V. tr. eigentl. aus einander thun, dah. vertheilen, verbreiten, trop. diditur per agmina rumor, verbreitet ſich VII, 144. didita terris fama VIII, 132.

2. *Dīdo, us* u. *ōnis* f. T. des Königs Belus in Tyrus, Gemahlinn des Sichäus, auch Eliſa oder Eliſſa genannt. Als ihr Bruder Pygmalion ihren Gemahl erſchlug, floh ſie mit mißvergnügten Tyriern und landete in Afrika, Während ſie eben Carthago gründete, wird Äneas dahin verſchlagen. Dido nimmt ihn gaſtfreundſchaftlich auf I, 603 flg. Auf Juno's Veranſtaltung liebten ſich beide, durch einen Sturm in eine Höhle getrieben IV, 129 flg. Jupiter gebot aber dem Äneas, ſie zu verlaſſen u. nach Italien zu gehen. Dido in Verzweiflung über Äneas Treuloſigkeit entleibte ſich ſelbſt IV, 296 flg. vgl. Aeneas.

Dīdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. aus einander ziehen, zertheilen, trennen, arvaque et urbes litore III, 419. diductis choris V, 581. terram, auflockern G. II, 354. trop. diducitur animus in curas, das Gemüth wird in Sorgen zerriſſen V, 721.

Dĭdȳmāon, ŏnis, m. (*Διδυμάων*) ein Künſtler V, 359.

Dies, ēi, m. u. f. im Sing. m. nur im Plur. (Nebenf. das Gen. die G. I, 208. dii I, 636.) fem. meiſt in der Bedtg. ein beſtimmter Tag. 1) der Tag (als Zeitabſchnitt), brevior G. I, 312. ultimus IX, 759. die quinto III, 205, f. die postera V, 43. VII, 149. atra VI, 429. dies festi G. II, 527. die, am Tage E. II, 42. in dies, von Tag zu Tage G. III, 553. — 2) der Tag (im engern Sinn entgegengeſetzt der Nacht), diem componet vesper I, 374. diem noctemque III, 201. VIII, 94. dies atque noctes VI, 127. 556. — 3) ein beſtimmter Tag, exspectata V, 104. promissa IX, 107. summa II, 324. ultima II, 249. stat sua cuique dies X, 467. — 4) der Tag f. Geſchäfte, Arbeit des Tages, diem exercere, das Tagewerk treiben, vollenden X, 808. — 5) Tag f. Zeit überhpt., longa dies, die Länge der Zeit V, 783. VI, 745. XI, 425. dies messis G. I, 253. — 6. poet. Tag ſt. Tageslicht, dies concesserat coelo X, 215. diem eripiunt nubes I, 88, diem almum efferre, von der Aurora V, 64.

Diffĕro, distŭli, dīlātum, differre, V. V. tr. 1) etwas aus einander bringen, verbreiten, hiemes et nubila (vom Winde) G. III, 197. trennen, ulmos in versum, in Reihen verpflanzen G. IV, 144. b) gewaltſam trennen, zerreißen, Metium in diversa VIII, 643.

Digitized by Google

— 2) trop. etwas verſchieben, aufſchieben, verzögern, concilium XI, 470. piacula in seram mortem VI, 569. Danaos in annum decimum, hinhalten IX, 155. sacra VIII, 173.

Diffĭcĭlis, *ĕ*, Adj. (facilis), ſchwer, ſchwierig, beſchwerlich, obitus IV, 694. scopuli, gefährlich V, 865. terrae, ſchwer, d. i. nicht gut zu bearbeiten G. II, 179. difficile mit Inf. G. II, 256.

Diffīdo, *fīsus sum*, *ĕre*, V. neutropass. mißtrauiſch ſein, einer Sache mißtrauen, woran zweifeln, armis III, 51.

Diffindo, *fĭdi*, *fissum*, *ĕre*, V. tr. zerſpalten, tempora plumbo IX, 589.

Diffŭgĭo, *fūgi*, *ĕre*, V. intr. aus einander fliehen, hie u. da hinfliehen, ſich zerſtreuen IV, 123. IX, 756. metu V, 677. entfliehen, diffugit campis arator X, 804. diffugiunt silvis armenta G. III, 133. per saxa G. III, 277. mit Angabe des Zieles, ad naves II, 399.

Diffundo, *fūdi*, *fūsum*, *ĕre*, V. tr. 1) eigtl. hie und da hingießen, ausgießen, übertr. verbreiten, ausbreiten, ambrosiae odorem G. IV, 415. ventis comam, von Winden zerſtreuen laſſen I, 319. equitem campis, in der Ebene ausbreiten XI, 465. — 2) trop. a) ausbreiten, verbreiten, haec in ora virûm (von der Fama) IV, 195. animam in arma cruore, das Leben mit dem Blut auf die Rüſtung verſtrömen V, 908. b) poet. diffundi ab aliquo, von jem. abſtammen VII, 708. dav. diffusus, a, um, ausgebreitet, corymbi E. III, 39.

Dīgĕro, *gessi*, *gestum*, *ĕre*, V. tr. aus einander tragen, trennen, dah. 1) vertheilen, ordnen, von Bäumen, aliquid per agros G. II, 54. (locum) quo mox digesta feratur i. e. transferatur et digeratur, Voß „wohin ſie (die Saat) bald aus einander verpflanzt wird" G. II, 267. carmina in numerum, nach der Zahl ordnen III, 446. — 2) trop. aus einander ſetzen, erklären, deuten, omina II, 182.

Dĭgĭtus, *i*, m. 1) der Finger, digiti semianimes micant X, 396. digitis pulsare VI, 647. — 2) die Zehe am Fuße, in digitos arrectus V, 426.

Dignor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. 1) für würdig halten, würdigen, aliquem tali honore I, 335. aliquem alio funere, jemand einer andern Beſtattung werth halten, im Tode würdigen, ehren XI, 169. mensa E. IV, 63. dignate conjugio Veneris III, 471. — 2) für würdig halten, etwas mögen, wollen, mit Infin. dignetur cui se jungere Dido IV, 192. vgl. X, 732. 866. E. VI, 1.

Dignus, *a*, *um*, Adj. 1) werth, würdig, a) mit Ablat. vitula E. III, 109. virgine VII, 389, dignior aetas vita IX, 212. Phoebo digna loqui VI, 662. Vario E. IX, 36. crimine dignus X, 668. b) mit Relativſ. dignus, qui laetior patriis esset imperiis, daß er fröhlicher wäre VII, 653. c) mit Inf. poet. cantari V, 54. 89. — 2) abſol. würdig = angemeſſen, fortuna III, 318. dignas grates persolvere I, 600. II, 537. digna praemia I, 605. munera V, 385. non digna ferre, Unverdientes dulden II, 144. dignum est, = es ziemt ſich, mit Inf. G. III, 391.

Dīgrĕdĭor, *gressus*, *sum*, *ĕdi* (gradior), V. dep. weggehen, ſich entfernen, abſol. III, 410. 492. IV, 80. V, 650. e bello et caede II, 718.

Dīgressus, *us*, m. das Fortgehen, die Trennung, der Abſchied, digressu supremo III, 482.

Dīlābor, *apsus*, *sum*, *ābi*, V. dep. zerfallen, zergehen, poet. von Proteus, in aquas abibit dilapsus, in Waſſer zerrinnend G. III, 410. cadavera tabo dilapsa G. III, 557. prägnant. vergehen, verſchwinden, calor dilabitur IV, 704.

Dilectus, *us*, m. ſ. Delectus, us.

Dilectus, *a*, *um*, ſ. Diligo.

Dīligo, *exi*, *ectum*, *ĕre* (lego), V. tr. (eigtl. auswählen, dah.) auszeichnen, ſchätzen, achten, lieben, aliquem VIII, 590. IX, 430. dav. dilectus, a, um, geliebt, geſchätzt, theuer, werth, magno miserae amore I, 344. alicui V. 569. XII, 191. dilecta magis luce, mehr als das Leben geliebt IV, 31. silva IX, 85.

Dīlŭo, *ŭi*, *ūtum*, *ĕre*, V. tr. zerwaſchen, zerweichen, zerſpülen (vom Regen), sata laeta G. I, 326. insbeſ. auflöſen, zergehen laſſen, favos lacte et miti Baccho G. I, 344.

Dīlŭvĭum, *ĭi*, n. (diluo) 1) Überſchwemmung, Waſſerfluth XII, 203. — 2) trop. großes Unglück, Verwüſtung, diluvio ex illo vecti VIII, 228.

Dīmetĭor, *mensus sum*, *īri*, V. dep. etwas vermeſſen, ausmeſſen, campum ad certamen XII, 117. in paſſiv. Bedtg., certis dimensus partibus orbis, der in beſtimmte Theile gemeſſene Kreis G. I, 231. vgl. G. II, 284.

Dīmitto, *mīsi*, *missum*, *ĕre*, V. tr. 1)

Digitized by Google

nach verſchiedenen Seiten ſchicken, aus ſchicken, herumſchicken, certos per litora I, 577. — 2) von ſich wegſenden, fortlaſſen, entlaſſen, aliquem XI, 706. equos X, 366. Ascanium ab armis, den Waffen (dem Kriege) entziehn X, 46. Juturnam ab armis XII, 842. — 3) trop. fahren laſſen, aufgeben, fugam, der Flucht entſagen XI, 706.

Dīmŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. 1) aus einander bewegen, -bringen, terram aratro, das Land umwühlen G. II, 513. zertheilen, trennen, auras IX, 645. aera V, 839. — 2) entfernen, vertreiben, verſcheuchen (von der Aurora) polo umbram III, 589. gelidam umbram coelo XI, 210.

Dindȳma, ōrum, n. (Δίνδυμα, auch Dindymus, i, m.), ein zweigipfliger Berg in Myſien bei Cyzicum, welcher der Cybele geweiht war IX, 618. X. 252.

Dīnumĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. abzählen, zählen, tempora VI, 691.

Dĭŏmēdes, is, m. (Διομήδης) S. des Tydeus, Königs von Ätolien, Gemahl der Ägialea, u. nach Adraſtos Tode König in Argos, einer der tapferſten Helden vor Troja. Bei ſeiner Rückkehr, als ihm von ſeiner Gemahlinn die Landung verweigert wurde, ging er nach Apulien, gründete hier mehrere Städte, unter andern Arpi, und verweigerte ſowohl den Geſandten des Turnus als des Latinus die nachgeſuchte Hülfe, da er nicht Willens ſei, ſich in neuen Kämpfen einzulaſſen u. genug Unglück ertragen habe I, 752. VIII, 9. XI, 226 flg.

Dĭōnaeus, a, um, Adj. Dionäiſch, die Dione, Mutter der Venus betreffend, Dionaea mater, d. i. Venus, als Mutter der Äneas u. Tochter der Dione III, 19. Dionaeus Caesar, der Dionäiſche, weil Cäſar ſein Geſchlecht vom Julus, dem Sohne des Äneas, herleitete. E. IX, 49.

Dĭōres, is, m. (Διώρης) S. des Priamus, Gefährte des Äneas, von Turnus getödtet V, 229. XII, 509.

Dioxippus, i, m. ein Trojaner, Gefährte des Äneas, von Turnus getödtet IX, 574.

Dirae, ārum, f. ſ. Dirus.

Dīrĭgo, rexi, rectum ĕre, (rego), direxti, ſyncop. ſt. direxisti VI, 57. V. tr. 1) etwas in gerader Linie richten, aufſtellen, acies VII, 523. G. II, 281. — 2) mit Angabe des Ziels, wohin richten, wenden, tela manusque in corpus VI, 57. poet. mit Dat. hastam alicui, auf jem. richten X, 401. lenken, cursum per auras VI, 195. gressum huc V, 162. XI, 855. ohne Angabe des Ziels, spicula, abſchnellen VII, 497. XI, 654. hastile XII, 490. poet. vulnera, auf Wunden zielen X, 140.

Dīrĭpĭo, ŭi, eptum, ĕre (rapio), V. tr. 1) aus einander reißen, überhpt. zerſtören, aras XII, 283. — 2) hinwegreißen, rates uavalibus IV, 593. dah. plündern, rauben, dapes III, 217. focos IX, 75. domum II, 563. mella G. IV, 214.

Dīrus, a, um, Adj. 1) Grauen erregend, furchtbar, grauſenhaft, gräulich, ſchaudervoll, facies VIII, 294, nefas IV, 563. dea XII, 914. dirae sorores, die furchtbaren Schweſtern d. i. die Furien VII, 324. 454. u. ſubſtant. als Nom. propr. Dirae, arum, f. die Rachegöttinnen IV, 473. XII, 845. Insbeſond. — 2) (vom Charakter der Perſonen) gräßlich, furchtbar, grauſam, ſchrecklich, Ulixes II, 261. 762. gens III, 235. b) von Dingen: bellum XI, 217. illuvies III, 593. buccina VII, 520. religio, die grauſenvolle Heiligkeit des Ortes VII, 350. dav. ſubſtant. dira, orum, n. Unglück, canere IX, 621. ſt. Adv. dira fremere, ſchrecklich kniſchen X, 572. — 3) Unheil verkündend, unheilvoll, cometae G. I, 488. — 4) überhpt. ungeheuer, ſehr groß, cupido G. I, 37.

1. *Dis, itis*, Adj. reich, ſ. Dives.

2. *Dis, ītis*, m. urſprüngl. Bezeichnung der Gottheit überhaupt u. insbeſond. Jupiters; bei Virgil: 1) der Gott der Unterwelt, Pluto IV, 702. V, 731. saevus VII, 568. — 2) metonym. die Unterwelt ſelbſt VI, 127.

Discēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. 1) aus einander gehen, ſich trennen, discessere omnes medii XII, 696. poet. medium video discedere coelum, in der Mitte ſich theilen d. i. der Himmel wurde heiter IX, 24. flumina late discedunt G. IV, 359. — 2) fortgehen, weggehen IV, 545. II, 109. 644. discedens, ſcheidend VIII, 167. XI, 46. mit Angabe des Zieles: wohin gehen, ad urbem XII, 184. scena ut versis discedat frontibus, wie gedreht mit den Stirnen die Bühne ſich wandelt G. III, 24.

Discerno, crēvi, crētum, ĕre, V. tr.

Digitized by Google

1) abſondern, trennen, auro telas, das Gewebe mit Gold durchziehen IV, 264. XI, 75. — 2) unterſcheiden, coelo diem noctemque III, 207. trop. entſcheiden, litem arvis, den Streit über die Äcker ſchlichten XII, 898.

Discerpo, psi, ptum, ĕre (carpo) V. tr. 1) zerreißen, zerſtückeln, discerptus juvenis G. IV, 522. — 2) zerſtreuen, vernichten, aurae (i. e. venti) omnia discerpunt IX, 313.

Discessus, us, m. das Weggehen, die Abreiſe VI, 264. VIII, 215.

Discindo, cĭdi, cissum, ĕre (scindo) V. tr. 1) aus einander reißen, zerreißen, artus descissi G. III, 514. — 2) aufreißen, manu amictum XII, 602.

Discingo, nxi, nctum, ĕre, V. tr. losgürten, aufgürten, discincti Afri, entgürtete Afrer (weil ſie ihre Kleider nicht aufzuſchürzen pflegten) VIII, 724.

Disclūdo, si, sum, ĕre (claudo), V. tr. eigtl. aus einander ſchließen, dah. 1) abſchließen, verſchließen, tum (ut) durare solum et discludere Nereo ponto coeperit, Voß „wie Nereus Fluth zu umufern anfing" E. VI, 35. — 2) aufſchließen, öffnen, trennen, morsus roboris, des Holzes Biß aufbrechen d. i. er konnte den Pfeil nicht herausziehen, ſo feſt hielt ihn die Wurzel XII, 782.

Disco, dĭdĭci, ĕre, V. tr. 1) kennen lernen, lernen, erfahren, mit Acc. discite justitiam moniti VI, 620. genus V, 737. virtutem ex aliquo XII, 435. vitas silentum, das Leben der Schatten erforſchen VI, 433. dolorem XII, 146. certis signis G. I, 351. b) mit Infin. succurrere I, 630. verſuchen, fractis currere remis V, 223. E. X, 61. G. III, 252. c) mit Relativſatz G. II, 106. — 2) von ſachlichen Subjecten poet. nec lana discat mentiri colores E. IV, 42.

Discŏlor, ōris, Adj, verſchiedenfarbig, buntfarbig, discolor unde auri per ramos aura refulsit, wo durch die Zweige goldener Schimmer abſtechend hervorſchien, näml. verſchieden von der Farbe des Baumes VI, 204.

Discordĭa, ae, f. 1) die Uneinigkeit, Zwietracht VII, 545. X, 106. E. I, 72. — 2) perſonificirt als Göttin der Zwietracht VI, 280. VIII, 702.

Discors, dis, Adj. (cor), uneinig, zwieträchtig, animi IX, 688. arma, Waffen der Zwietracht G. II, 459. discordia sono ora, Voß „der Ton mißhelliger Rede" II, 423. poet. discordes venti, zwieträchtige Winde X, 356.

Discrēpo, ŭi, āre, V. intr. nicht übereinſtimmen, trop. verſchieden ſein, abweichen, nec multum discrepat aetas X, 434.

Discrīmen, ĭnis, n. n. (discerno) 1) der Zwiſchenraum, Abſtand, Entfernung, aequo discrimine V, 154. poet. discrimine parvo leti, in kleiner Entfernung vom Tode d. i. in großer Lebensgefahr, am Rande des Todes III, 685. X, 511. discrimina parva leti, der ſchmale Rand des Todes IX, 143. — 2) trop. a) der Unterſchied VI, 319. nullo discrimine, ohne Unterſchied I, 574. XII, 498. 770. nullo discrimine habere, ohne Unterſchied behandeln X, 511. discrimina costis qua spina dabat, wo das Rückgrat einen Unterſchied zwiſchen den Rippen machte d. i. ſie theilte X, 382. dura discrimina dare X, 393. poet. septem discrimina vocum, die ſieben Unterſchiede der Töne d. i. die ſiebenſtimmige Leier, vgl. obloquor VI, 646. b) die Entſcheidung, der entſcheidende Augenblick, die Gefahr, tali discrimine IX, 210. tanta discrimina dare, ſo große Entſcheidungen ſchaffen, X, 229. discrimina rerum, Gefahren I, 204.

Discrīmĭno, āvi, ātum, āre (discrimen), V. tr. trennen, ſondern, agros XI, 144.

Discumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, V. tr. ſich niederlegen, (zu Tiſche), toris I, 708. imperſon. discumbitur super ostro I, 700.

Discurro, curri (u. cucurri), *cursum, ĕre,* V. intr. aus einander laufen, hie und da hinlaufen, ſich zerſtreuen V, 580. IX, 164. mit Angabe des Zieles, ad portas XII, 577. imperſon. discurritur in muros XI, 468. b) von einem Fluſſe: fließen, ſich zertheilen, discurrit septem in ora G. IV, 292.

Discŭtĭo, cussi, cussum, ĕre (quatio), V. tr. 1) aus einander ſchlagen, zerſchlagen, zerreißen, jubas capiti, die Helmbüſche am Haupte IX. 810. — 2) aus einander treiben, vertreiben, zertheilen (von der Sonne), umbras G. III, 357. paſſ. XII, 699.

Disjĭcĭo, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. 1) aus einander werfen, zerſtreuen, zertheilen, rates I, 43. classem aequore I, 128. corpora ponto I, 70. moles,

Digitized by Google

zerſprengen VIII, 191. II, 608. insbeſond. in der Militärſpr. zerſprengen, zerſtreuen, duces XI, 870. agmina XII, 482. — 2) prägnant. zerſchmettern, zerſtören, montes fulmine G. I, 283. urbes bello VIII, 290. muros VIII, 355. b) trop. vernichten, vereiteln, pacem VII, 339.

Disjungo, *nxi*, *nctum*, *ĕre*, V. tr. losbinden, trennen, mit bloß. Abl. paſſ. disjungi oris Italis, von Italiens Küſten I, 252.

Dispar, *ăris*, Adj. ungleich, verſchieden, cicutae E. II, 76.

Dispello, *pŭli*, *pulsum*, *ĕre*, V. tr. aus einander treiben, zerſtreuen, vom Winde, Teucros aequore I, 532. vom Orion, aliquem per undas I, 538. vom Schlafgotte, umbras, die Schatten zertheilen V, 839.

Dispendĭum, *i*, n. (diopendo) der Aufwand, trop. Verluſt, dispendia morae, Zeitverluſt III, 453.

Disperdo, *dĭdi*, *dĭtum*, *ĕre* V. tr. verderben, trop. u. poet. carmen stridenti stripula, ein Gedicht auf ſchnarrendem Stroh ableiern E. III, 27.

Dispergo, *si*, *sum*, *ĕre* (spargo), V. tr. 1) aus einander ſtreuen, zerſtreuen, rorem late, verſpritzen G. IV, 431. ossa, zerſchmettern X, 416. oft Part. p. dispersus, a, um, zerſtreut III, 147. genus montibus VIII, 321. dispersa incendia X, 406. — 2) trop. zerſtreuen, vitam in auras, in die Lüfte verhauchen XI, 617. vota in auras XI. 795.

Dispĭcio, *exi*, *ectum*, *ĕre* (specio), V. tr. eigtl. ſich umſehen, überhpt. ſehen, ſchauen, auras VI, 734. campum G. II, 187.

Displĭcĕo, *cui*, *cĭtum*, *ēre* (placeo) V. intr. mißfallen, nicht gefallen, alicui G. III, 56.

Dispōno, *pŏsŭi*, *pŏsĭtum*, *ĕre*, V, tr. aus einander ſtellen, aufſtellen, enses per herbas III, 237.

Dissensus, *us*, Uneinigkeit, Mißhelligkeit, vario dissensu, d. i. in der Meinung getheilt XI, 454.

Dissĭdĕo, *ēdi*, *essum*, *ēre* (sedeo), V. intr. eigtl. aus einander ſitzen, dah. entfernt, getrennt ſein, (terra) quae sceptris nostris dissidet, von unſerm Scepter entfernt iſt d. h. uns nicht unterworfen iſt VII, 370.

Dissĭlĭo, *ŭi*, *īre*, V. intr. zerſpringen, dissiluit mucro ictu XII, 741. aera dissiliunt (vſtdn. frigore) G. III, 363. loca vi dissiluisse ferunt, aus einander berſten III, 416.

Dissĭmĭlis, *e*, Adj. unähnlich, mit Dat. tam fortibus ausis, ſo kühnen Beginnen ungleich IX, 282.

Dissĭmŭlo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. eigtl. unähnlich machen, dah. ſich ſtellen, als ob etwas nicht wär, etwas verhehlen, verbergen, mit Acc. nefas IV. 305. 368. mit Relativſatze IV, 291. abſol. an ſich halten I, 516.

Dissulto, *āre* (dissilio), V. intens. aus einander ſpringen, zerſpringen, zerberſten, ripae dissultant VIII, 240. tanti crepitus fulmine, es krachen ſo große Donnerſchläge vom Blitze XII, 923.

Distendo, *di*, *tum*, *ĕre*, V. tr. aus einander dehnen, ſpannen, metonym. vollfüllen u. dadurch ausdehnen, distendant ubera cytiso vaccae, Voß: „möge des Cytiſus Weide den Kühen ausdehnen die Euter“ E. II, 31. dah. distenta lacte ubera, von Milch ſtrotzende Euter E. IV, 21. distentae lacte capellae E. VII, 3. ducem (d. i. bovem) denso pingui, mit derben Fette füllen (mäſten) G. III, 124. von Bienen, cellas nectare I, 433.

Distĭnĕo, *ŭi*, *tentum*, *ēre* (teneo), V. tr. aus einander halten, zurück halten, hostem agger distinet XI, 381.

Disto, *āre*, V. intr. entfernt ſein, longo cursu III, 116.

Distrăho, *xi*, *ctum*, *ĕre* V. tr. aus einander ziehen, zerreißen, vom Hippolyt, equis distractus VIII, 767.

Distringo, *inxi*, *ictum*, *ĕre*, (stringo), V. tr. aus einander ziehen, -ſtrecken, radiis rotarum districti, in Speichen der Räder aus einander geſtreckt VI, 617.

Dĭtĭo (*Dicio*), *ōnis*, f. Botmäßigkeit, Macht, Gewalt, ditione tenere terram I, 236. 622. premere populum, mit Obergewalt beherrſchen VII, 757. X, 53.

Ditissimus, ſ. Dives.

Diu, Adv. (dies), lange Zeit, lang, diu lecta semina, langſam G. I, 197. — 2) ſeit langer Zeit, arma diu desueta II, 509.

Dĭurnus, *a*, *um*, Adj. zum Tage gehörig, diurnae horae, Tagesſtunden E. III, 400.

Dīus, *a*, *um*, Adj. göttlich, Camilla XI, 657. dav. dium, i. n. der freie Him-

Digitized by Google

mel, sub divo, **unter freiem Himmel** G. III, 435.

Dīvello, velli, vulsum, ĕre, V. tr. 1) **aus einander reißen,** corpus, **in Stücke zerhauen** IX, 600. nodos manu II, 220. — 2) **losreißen, trennen,** divelli, **ſich losreißen, ſich entfernen** II, 434. amplexu, **aus der Umarmung** VII, 568,

Dīverbĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. **zerſchlagen, trennen, vom Pfeil,** auras V, 503. **von der Lanze,** umbras IX, 411. umbras ferro VI, 294.

Dīversus, a, um, Adj. (eig. Part. P. v. diverto), 1) **nach entgegengeſetzter Richtung gewandt, nach anderer, verſchiedener Richtung,** quo diversus abis? **wohin lenkſt du die Fahrt weit ab?** V, 166. vgl. XI. 855. diversa fugit, **ſie floh nach entgegengeſetzter Richtung oder jenſeits** G. IV, 500. diversa parte, **auf anderer Seite** IX, 1. diversis partibus XII, 521. dav. **ſubſtant.** diversum, i, n. **die entgegengeſetzte Seite,** ex diverso coeli, **aus anderm Bezirke der Luft** III, 232. dah. b) **entlegen, entfernt,** hostis G. III, 32. diversum litus XI, 261. exilia III, 4. diversa ab urbe, **fern aus der Stadt** XII, 621. — 2) **nach verſchiedener Richtung gewandt, einander entgegengeſetzt, getrennt,** diversi circumspiciunt, **nach verſchiedenen Orten, rings umher** IX, 416. explorant VII, 150. diversae phocae se sternunt, **getrennt, hie und da** G. IV, 432. in diversa ora G. IV, 292. diversa per litora fugiunt, **nach verſchiedenen Seiten des Ufers** V, 676. luctus diversus, **von verſchiedenen Seiten** II, 298. per aequora diversa I, 376. tecta IV, 163. dav. **ſubſtant.** diversum, i, n. **die verſchiedene Seite,** ex diverso venire II. 716. diversa petere, **nach verſchiedener Richtung wandern** VII, 132. in diversa differre, **zerreißen** VIII, 642. **trop. entgegengeſetzt, verſchieden,** curae XII, 487. diversa colore licia E. VIII, 78. fata XII, 726. diversis temporibus G. I, 258.

Dīves, ĭtis, Adj. (**hierzu von d. Form** dis **oder** ditis, Superl. ditissimus), 1) **reich,** Dido IV, 263. dominus XII, 473. **mit** Genit. pecoris, **an Vieh** E. II, 20. equûm IX, 26. ditissimus agri I, 346. IX, 563. — 2) **poet. von Dingen, reich, mächtig, koſtbar,** Capua G. II, 224. Anagnia VII, 684. ager, **fruchtbar** VII, 262. ditissima terra G. II, 136. ramus, **koſtbar** VI, 195. a) **mit Abl.** Africa triumphis, **reich an Triumphen** IV, 38. Mantua avis, **ahnenreich (vgl. Wagner)** X, 201. b) **mit** Genit. Carthago dives opum I, 14. vgl. II, 22.

Dīvĭdo, vīsi, vīsum, ĕre (vido **verw. m.** vidua), 1) **von einander theilen, zertheilen,** medium luci atque umbris jam dividit orbem, **Voß: „und zertheilt in der Mitte für Licht und Schatten den Umkreis“** G. I, 209. muros, **durchbrechen** II, 234. frontem ferro, **ſpalten** IX, 751. **dah. übertr. austheilen, zutheilen,** vina I, 197. b) **trop.** animum nunc huc, nunc illuc, **den Geiſt bald hierher, bald dorthin theilen d. i. hin und her ſinnen** IV, 285. VIII, 20. —2) **theilen, abſondern, trennen,** (Italiam) longis via dividit invia terris, **ferne noch trennt Italien ein unwegſamer Weg durch entlegene Länder** III, 383. aliquem, **fern halten** XII, 45. divisi orbe Britanni E. 1, 67. divisae arboribus patriae, **geſondert iſt den Bäumen ihr Vaterland** G, II, 116. **übertr. u. poet. auszeichnen, verzieren,** aurum X, 134.

Dīvīnĭtus, Adv. **von Gott, durch die Gottheit** E. I, 415. **vgl. Wagner.**

Dīvīnus, a, um, Adj. 1) **göttlich,** stirps V, 711. odor (**der Venus**) I, 403. decus V, 647. ars Palladis II, 15. amor VIII, 373. tela IX, 659. res divinae, **Gottesdienſt, Opfer** VIII, 306. — 2) **gottbegeiſtert, göttlich,** poëta E. V, 45. X, 17. **trop. göttlich = ausgezeichnet, vortrefflich,** carmen E. VI. 67. parens V, 47. Alcimedon E. III, 37. rus G. I, 168.

Dīvĭtiae, ārum, f. **d. Reichthum** VI, 610.

Dīvortĭum, ĭi, n. (diverto) **d. Scheideort, Scheideweg** IX, 379.

Dīvus, a, um, Adj. (*δῖος*), **göttlich,** parens IV, 365. creatrix VI, 367. **häufiger ſubſtant.** divus, i, m. **ein Gott,** Laurens XII, 769.

Do, dĕdi, dătum, ăre, V. tr. **geben (in der weiteſten Bedeutung),** bina capita in naves V, 62. tergum leonis alicui V, 352. munera alicui IV, 429. VII, 243. lymphas manibus I, 705. vina alicui I, 196. arma II, 391. regionem alicui X, 94. signum aere III. 2, 39. e puppi III, 519. coelo XII, 245. signum bello, **zum Kriege** XI, 474. mandata VI, 116. praecepta III, 546. consilium II, 656. spem opis II, 805. jura alicui VIII, 670. jura patribus V, 254. nomen urbi XII, 826. victimam

Digitized by Google

Divis XII, 296. poenas dare, eigentl. Strafe geben; dah. überh. Strafe leiden, büßen G. I, 408. poenas sanguine X, 617. II, 366. paſſiv. equi dantur VIII, 551. tellus dabitur X, 650. dah. nach den verſchiedenen Verbindungen: 1) geben, übergeben (als Eigenthum), aliquid dono, zum Geſchenke E. II, 37. mit Inf. V, 248. natam genero XI, 356. paſſiv. E. VIII, 26. datur ducenda Lavinia Teucris VII, 359. — 2) geben, reichen, darreichen, dextram juveni II, 611. darbieten, überlaſſen, latus undis I, 105. pectus telo X, 425. colla comasque ventis VII, 394. nutrimenta igni I, 176. se dare, ſich darbieten IV, 627. ſo auch paſſiv. dari, ſich darbieten IV, 158. qua data porta, wo ſich öffnet ein Thor I, 83. copia datur, die Gelegenheit bietet ſich dar IX, 720. XI, 248. — 3) geben, übertragen, imperium I. 139. cura datur Messapo, m. Infin. IX, 160.— 4) geben, gewähren, laborem alicui VII, 331. aliquid petenti IX, 83. tempus XI, 2. fidem VIII, 180. veniam alicui, eine Gunſt gewähren IV, 436. vitam lacrimis II, 145. aliquid alicui pro laudibus X, 826. requiem fibris, paſſiv. VI, 66. insbeſond. von Göttern: gewähren, verleihen, cursus secundos III, 460. praemia IX, 254. lucem almam I, 306. fortunam ferro, dem Wurfſpieße Glück verleihen X, 422. viam XI, 128. moenia V, 799. veniam votis, Gnade den Gelübden gewähren G. IV, 536. oft mit Infin. gewähren, verleihen, laſſen, tu das epulis accumbere divom I, 79. vgl. I, 523. III, 77. V, 689. VI, 66 etc. —5) geben, hingeben, überlaſſen, übergeben, arces excidio XII, 655. vulnera lymphis, waſchen VI, 884. ora capistris, dem Maule den Kappzaum anlegen G. III, 188. se fluvio XI, 565. aequo dare se campo, ſich dem ebenen Boden vertrauen IX, 56. agmina leto VII, 247. XII, 328. funera campis, dahinſtrecken XI, 646. XII, 383. aliquem neci XII, 341. se dare super, ſich darüber hinwerfen IV. 606. dare lora, die Zügel hingeben, ſchießen laſſen I, 606. G. III, 107. habenas laxas, die Zügel ſchlaff geben d. i. ſchießen laſſen, verhängen I, 63. XI. 623. manus, eigtl. die Hände hingeben, ſich binden laſſen, dah. überhpt. ſich ergeben, nachgeben XI, 568. auch von Dingen, multa melius se nocte dedere, beſſer gelingen, gerathen G. I, 287. — 6) mit Angabe des Ziels: wohin geben, -bringen, -bewegen, se in acies, ſich begeben XI, 224. in bella XII, 633. se jactu in aequor, ſich ſtürzen G. IV, 522. se in fluvium praecipitem dare IX, 816. cursum in medios, eilen, X, 870. vela in altum, abſegeln I, 33. III, 191. auch vela profundo, wegſegeln in die Fluth XII, 264. vela fatis III, 9. lintea retro, rückwärts ſegeln III, 680. vela tuta per undas, ſichere Segel richten durch die Wogen V, 797. vela ventis secundis IV, 546. u. poet. classibus austros III, 61. b) terga, den Rücken kehren, d. i. fliehen IX, 686. terga fugâ dare XII, 463. — 7) zugeben, geſtatten, einräumen, nulla potestas datur, es iſt keine Macht eingeräumt d. i. es iſt nicht verſtattet III, 670. oft paſſiv. datur, es iſt verſtattet, erlaubt, mit Infin. I, 409. 553. III, 7. IV, 140. 327. 688 etc. abſol. qua datur XI, 293. — 8) beſtimmen, moenia data III, 501. datae fatis urbes IV, 225. — 9) von ſich geben, prolem partu, gebären I, 274. lacrimas, vergießen IV, 370. gemitum, ſeufzen IV, 584. cantus, beginnen I, 398. clamorem, erheben III, 566. sonum G. III, 83. responsa, geben II, 376. E. I, 45. fata, Orakel I, 382. verba X, 640. ore voces XI, 338. dicta, ſprechen V, 852. dah. abſol. ſagen, ſprechen E. I, 19. — 10) geben = machen, colorem dare, ſtrahlen laſſen XII, 69. cuneum, einen Keil bilden XII, 573. locum, Platz machen II, 633. ruinam, losſtürzen XI, 614. saltum arvis, herabſpringen XII, 681. sonitum, erregen III, 584. finem loquendi, aufhören zu reden I, 241. 199. sat patriae Priamoque datum, genug iſt geſchehen für das Vaterland ꝛc. II, 291. fatis Venerique IX, 135.

Dŏcĕo, cŭi, ctum, ēre, V. tr. 1) lehren, unterweiſen, unterrichten, aliquem V, 705. aliquid I, 392. 741. mit Infin. Latinos celebrare V, 598. resonare silvas E. I, 5. vgl. G. II, 77. III, 116. — 2) belehren, unterrichten, zeigen, ſagen, erzählen, aliquem aliquid VI, 759. causas morborum G. III, 440. Laurentes populos, ſchildern VI, 892. Argi letum VIII, 346. nomen XI, 249. poenas deûm VI, 505. paſſ. doceri ne quaere, verlange nicht Belehrung VI, 614. b) mit Relativſatz I, 332. IV, 116. VIII, 50. dav. Part. P. doctus, a,

Digitized by Google

um, als Adj. gelehrt, kundig, geſchickt in etwas, doctissima fandi, die kundigſte im Reden X, 225.

Dōdōna, ae, f. (*Δωδώνη*), eine uralte Stadt im Epirus, am Berge Tomaros, berühmt durch das Orakel des Jupiter, welches nach dem Rauſchen heiliger Eichen oder nach dem Tone von Winde bewegter Becken gegeben wurde (bei dem jetzig. Proskynisis) G. I, 159.

Dōdōnaeus, a, um, Adj. Dodonäiſch, lebetes (vgl. Dodona) III, 466.

Dŏlĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. intr. u. tr. Schmerz empfinden, beſ. geiſtig: etwas ſchmerzlich empfinden, ſich betrüben, bedauern, a) mit Accus. quid dolens regina deûm — impulerit, was betrübte ſie ſo, daß ſie genöthigt hat I, 9. b) mit Abl. dolore alicujus. wegen jem. Betrübniß I, 669. c) abſol. IV, 393. VI, 733. o dolituri nunquam, o die ihr euch nimmer grämt XI, 732.

Dŏlĭchāon, ŏnis, m. Vater des Hebrus X, 696.

1) *Dŏlo* od. *Dŏlon, ōnis*, m. (*δόλων*) eine Stange mit einem kurzen ſpitzigen Eiſen, Stockdegen, Dolch VII, 664.

2) *Dŏlo, ōnis*, m. (*Δόλων*) S. des Eumedes, ein Troer, welcher als Kundſchafter in das Lager der Griechen gehen wollte, aber auf dem Wege von Odyſſeus u. Diomedes getödtet wurde XII, 346.

Dŏlŏpes, um, m. (*Δόλοπες*), ein alter, kriegeriſcher Volksſtamm in Theſſalien am Enipeus, Krieger des Pyrrhus II, 7. 29. 415.

Dŏlor, ōris, m. 1) der Schmerz (des Leibes), duplicat virum XI, 645. balantum lapsus ad ossa G. III, 457. — 2) Schmerz (der Seele), Leid, Gram, Kummer, Unwille, Verdruß, quis dolor tantus excitat iras II, 594. ardet ossibus IX, 66. dolori indulgere II, 776. dolorem corde premere I, 209. renovare II, 3. dolore acri fixa VII, 291 etc.

Dŏlus, i, m. (*δόλος*), (eig. vox media, gewöhnl. im ſchlimmen Sinne) Liſt, Betrug, Rank, Täuſchung, dolus an virtus? II, 390. dolos versare II, 62. dolis capere aliquem I, 273. dolis instructus II, 152. poet. doli fabricator, des Betrugs (d. i. des Trojaniſchen Roſſes) Baumeiſter II, 264. doli tecti, die Täuſchungen des Baues d. i. die Irrgänge VI, 29.

Dŏmĭna, ae, f. 1) die Herrinn, Gebieterinn XI, 808. von der Cybele III, 113. von Juno III, 438.— 2) Schmeichelwort ſt. Gattinn, von der Proſerpina VI, 397.

Dŏmĭnor, ātus sum, ārī (dominus), V. dep. 1) Herr ſein, herrſchen, gebieten, in urbe II, 347. victis Argis I, 285. dominarier (alt ſt. dominari) arce VII, 70. vgl. VI, 766. — 2) von ſachlichen Subjecten, urbs dominata II, 363. dominantur avenae inter culta, herrſchen, gewinnen die Oberhand G. I, 154.

Dŏmĭnus, i, m. 1) der Herr, Eigenthümer, Beſitzer, dives XII, 473. equorum XII. 534. — 2) der Herr, Oberherr, Gebieter IV, 214. XII, 236. domini rerum, Herren der Welt I, 282.

Dŏmĭto, āre (domo), V. intens. zähmen, bändigen, boves G. V, 285. poet. currus, Geſpann VIII, 163.

Dŏmĭtor, ōris, m. 1) der Bezähmer, Bändiger, equûm VII, 189. 651. VII, 691 etc. — 2) übertr. Bezähmer, maris, d. i. Neptun V, 799.

Dŏmĭtrix, īcis, f. Bändigerinn, Bezähmerinn, equorum Epidaurus G. III, 44.

Dŏmus, us u. *i*, f. (*δόμος*), 1) das Haus, die Wohnung, Wohngebäude, Genit. domus I. 356. G. IV, 209 etc. Acc. domum III, 85. Abl. domo I, 600. Plur. Nom. domus G. IV, 481. domorum II, 445. G. IV, 189. Dat. u. Abl. domibus G. II, 443. Acc. domos I, 140. G. I, 182 etc. — Adverbialformen: domi, zu Hauſe, im Hauſe, daheim E. III, 33. VII, 15. domum, nach Hauſe, ins Haus II, 756. E. I, 36. IV, 21 etc. domo, vom Hauſe VIII, 114. — 2) poet. übertr. von jedem Wohnort od. Gebäude, a) der Thiere V, 214. VIII, 235. G. II, 209. b) der Götter X, 1. 101. der Winde I, 371. c) das Labyrinth VI, 27. — 3) metonym. Haus = a) das Vaterland, die Heimath VII, 122. VIII, 114. X, 183. b) die Leute im Hauſe, die Familie, das Geſchlecht, Assaraci (die Römer) I, 284. III, 97. VII, 371 etc.

Dōnārĭum, ii, n. (donum) Aufbewahrungsort für die Weihgeſchenke, dah. metonym. der Tempel, das Heiligthum, der Altar G. III, 533.

Dōnec, Conj. (verkürzt aus donicum),

Digitized by Google

ſo lange bis, bis daß, a) mit Indic. I, 273. II, 630. 719. V, 698. VI, 745. X, 301. E. VI, 85. b) mit Conjunct. XI, 860. c) elliptiſch ohne Verbum II, 100.

Dōno, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) ſchenken, verleihen, poet. nubibus irrita (mandata), den Wolken vereitelt übergeben d. i. in die Wolken verwehen laſſen IX, 313. mit Inf. loricam donat habere viro, ſchenkte er zum Eigenthum V, 262. vgl. X, 701. — 2) beſchenken, aliquem aliqua re, ſo munere V, 282. 361. cicuta E. V, 58. dah. donatus, beſchenkt V, 268. 305.

Dŏnum, i, n. 1) das Geſchenk, die Gabe I, 652. 695. II, 36. 49. Cereris dona VIII, 181. Baccheia G. II, 454. — 2) insbeſond. Gabe für die Götter, Opfergabe, Opfer III, 439. IV, 453. dona turea, Weihrauchopfer VI, 225. Opfer VII, 86. Weihgeſchenk, dona figere divo XII, 479. I, 447. dona tristia, Trauergeſchenke III, 301.

Dŏnūsa, ae, f. (Δόνουσα) eine kleine Inſel im Ägäiſchen Meere, öſtlich von Naxus, j. Denusa III, 25.

Dōrĭcus, a, um, Adj. Doriſch, die Dorier betreffend, poet. ſt. Griechiſch, castra II, 27. VI, 88.

Dōris, ĭdis, f. (Δωρίς) Tochter des Oceanus, Gemahlin des Nereus, metonym. ſt. Meer, Doris amara E. X, 5.

Dorsum, i. n. der Rücken, an Menſchen und Thieren X, 226. G. III, 116. — 2) übertr. der Rücken, nemoris praerupti G. III, 436. speluncae VIII, 234. eine Klippe I, 110. X, 303. dorsum duplex dentalium, d. i. die hervorſtehenden Eiſen G. I, 172.

Dŏryclus, i. m. (Δόρυκλος) Gemahl der Beroe, vom Berge Tmaros in Epirus V, 620. 647.

Dōs, dōtis, f. die Mitgabe, die Mitgabe, Mitgift, Ausſteuer VII, 423.

Dōtālis, e, Adj. zur Mitgift (der Frau) gehörig, regia, die bräutliche Burg IX, 737. XI, 369.

1. *Dōto, āvi, ātum, āre,* V. tr. ausſtatten, sanguine Trojano dotabere virgo, du wirſt mit dem Blute der Trojaner ausgeſtattet werden, d. i. das Blut der Trojaner ſoll gleichſam deine Mitgift ſein VII. 318.

2. *Dōto, ūs,* f. (Δωτώ) eine Meernymphe IX, 102.

Drăco, ōnis, m. (δράκων) eine Schlangenart, der Drache II, 225. IV, 484.

Drances, is, m. ein Latiner, Feind des Turnus XI, 122. 220. 336 etc.

Drepănum, i, n. (auch Drepana, orum, n. τὰ Δρέπανα) Stadt u. Hafen an der Weſtküſte Siciliens auf dem Vorgebirge gleich. Nam., j. Trapani III, 707.

Drūsus, i, m. ein Röm. Beiname. Berühmt ſind 1) M. Livius Salinator Drusus, ein großer Feldherr im zweiten Puniſchen Krieg. — 2) Livius Dr., Volkstribun zur Zeit der Unruhen des Gracchus VI, 825.

Drȳădes, um, f. (Δρυάδες) Baum-, Waldnymphen, Gottheiten der Bäume, mit denen ſie zugleich entſtehen und ſterben G. I, 11. III, 40. Adject. Dryades puellae E. V, 59.

Drȳmo, us, f. (Δρυμώ) eine Quellnymphe, Gefährtin der Cyrene G. VI, 336.

Drȳŏpe, es, f. (Δρυόπη) eine Nymphe, Mutter des Tarquitus X, 531.

Drȳŏpes, um, m. (Δρύοπες) eine Völkerſchaft in Theſſalien am Parnaß IV, 146.

Drȳops, pis, m. (Δρύοψ) ein Trojaner, Gefährte des Äneas, von Clauſus erlegt X, 346.

Dŭbĭto, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) ungewiß ſein, zweifeln, ne dubita III, 316. etwas bezweifeln, haud dubitanda dicta, untrügliche Worte III, 170. — 2) im Entſchluſſe ſchwanken, Bedenken tragen, anſtehen, zögern, mit Inf. VI, 807. VII, 311. VIII, 614. G. II, 19. abſol. bedenken IX, 191.

Dŭbĭus, a, um, Adj. 1) ſubject. ungewiß, zweifelnd, ſchwankend, Turnus IX, 797. inter spem metumque I, 218. mens IV, 55. mit Genit. dubius animi G. III, 289. — 2) object. zweifelhaft, ungewiß, unbeſtimmt, unſicher, Mars G. II, 283. haud dubia mors, gewiß II, 359. monstra II, 171. dubium coelum wolkig, trübe G. I, 252. aurae, unſicher XI, 560. res dubiae, mißliche Lage, ſchwierige Zeiten VI, 196. XI, 445. auch ſubſtant. dubia, orum, n. mißliche Umſtände, Noth VII, 86.

Dūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. I. eigentl. 1) führen, leiten, bringen aliquem ab urbe domum E. VIII, 68. in tecta I, 631 ad limina III, 347. per moenia IV, 74. natum per singula, umherführen VI, 889. aliquem ripis et recto flumine VIII, 57. secum pecudes VI, 153. 630. capellam, nachſchleppen E. I, 13. hircum cornu, am Horne G. II, 395. sa-

Digitized by Google

cra per urbem VIII, 665. dona, wegführen V,385. quo te pedes (sc. ducunt), wohin führen dich E. IX, 1. quo via ducit, wo der Weg hinführt IX, 1. qua te ducit via I, 401. poet. Lucifer ducebat diem, führte herbei II, 803. astra ducunt noctem G. III, 156. insbeſond. a) uxorem alicui, eine Frau zuführen, heimführen E. VIII, 29. Laviniam Teucris VII, 359. — b) ein Heer führen, anführen, befehligen, agmina I, 490. aciem V, 563. cursus equestres V, 668. Rutulos XI, 464. turmas avo (dem Ahn zu Ehren) V, 550. von Göttern: leiten, ducente deo II, 632. beſond. auch von veranſtalteten Aufzügen: pompas ad delubra, den Feſtzug zum Tempel leiten G. III, 22. poet. von Stieren, triumphos ad templa, Triumphe (ſt. Triumphwagen) zum Tempel ziehen G. II, 148. von Bienen, funus, den Leichenzug geleiten G. IV, 256. — 2) ziehen, mucronem, den Dolch aus der Scheide ziehen XII, 378. longe cornua, weit abziehen XI, 860. brachia diversa, die äußerſten Enden (des Bogens) anziehen IX, 623. juga plaustris, (am Wagen) G. III, 140. poet. sidera crinem ducunt, ziehen hinter ſich her V, 528. insbeſ. a) ziehen d. i. ziehend bereiten, muros I, 243. dah. überhpt. verfertigen, machen, ocreas argento VII, 634. vivos vultus de marmore, aus Marmor bilden II. 849. b) an ſich ziehen, annehmen, gewinnen, colorem, ſich färben E. IX, 49. exsortem honorem, Ehre außer dem Loos erhalten V, 535. c) herausziehen, sortes VI, 22. sortem praedae IX. 268. aliquem sorte, durchs Loos erwählen II, 201. poet. de pectore gemitus, tief aus der Bruſt aufſeufzen II, 288. longas in fletum voces, Voß „langes Geheul in Jammer ausziehen" IV,463. — II. trop. führen, leiten, aliquem per omnia VI, 568. pectora per triste augurium, zu trauriger Deutung hinführen V, 7. insbeſ. 1) herleiten, ableiten, genus Olympo II, 835 vgl. V, 568. a sanguine Trojano I, 19. nomen urbi Campanae X, 145. — 2) hinziehen, in die Länge ziehen, amores alicujus, jem. Wunſch verzögern E. IX, 56. bellum in longum cum aliquo XIII, 55. überhpt. poet. hinbringen, zubringen, verleben, vitam, II, 641. III, 316. noctem ludo IX, 166. flendo horas VI,539. senectam X,192. somnos, genießen IV, 560. — 3) dafür halten, aliquem dignum crimine X, 669. animo, glauben, meinen VI, 690.

Ductor, ōris, m. der Führer, Anführer, Danaûm VIII, 129. Teucrorum VIII, 470 etc. classis VI, 334. von Bienen G. IV, 88.

Dūdum, Adv. (diu-dum), 1) vor einer Weile, vorhin, vor kurzem V, 650. 2) vorher, früher, ſchon früher II, 726. X, 599. XII, 632. jam dudum, ſchon längſt I, 579. II, 103. ſ. Jamdudum.

Dulcēdo, ĭnis, f. Süßigkeit, trop. Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Luſt, Wonne G. I, 412. IV, 55. (amoris) XI, 538.

Dulcis, e, Adj. 1) ſüß, lieblich (vom Geſchmacke) mustum G. I, 295. nectar I, 433. mella G. IV, 101. aquae G. IV, 61. fluvii G. III, 445. cibus G. II, 216. esca G. IV, 17. — 2) trop. lieblich, angenehm, reizend, ſanft, aura G. IV, 417. quies VI, 522. umbra I, 694. somnus IV, 185. amores E. III, 110. terrae IV. 281. Musae G. II, 475. insbeſond. b) von Perſonen: freundlich, gefällig, lieb, conjux II, 777.

Dūlichĭum, i, n. (*Δουλίχιον*) Jnſel des Joniſchen Meeres, ſüdöſtlich von Jthaka und zum Reiche des Ulyſſes gehörig, nach den Neugriechen die untergegangene Jnſel Kakaba III, 271.

Dūlĭchĭus, a, um, Adj. Duliſchiſch, rates d. i. des Ulyſſes E. VI, 76.

Dum, I, Conj. der Zeit: 1) während, indem, gewöhnl. mit dem Indic. Praes. sub ingenti lustrat dum singula templo I. 453. vgl. I, 494. II, 737. III, 610. IV, 121. V, 202. 605. E. III, 4. VII. 6. — 2) ſo lange als, mit Indic. a) Praes. dum spiritus hos regit artus IV, 336. b) Imperf. Priami dum regna manebant II, 22. 88. 755. IV, 651. V, 415. c) Perf. dum res stetit Ilia regno I, 268. III, 16. d) Fut. in freta dum fluvii current I, 607. 608. E. V, 67. e) elliptiſch. dum praecipitare potestas, vſtdn. est, ſo lange vergönnt iſt IV, 565. — 3) ſo lange bis, a) mit Indic. Perf. IV, 52. b) mit Conjunct. Praes. IV, 434. Imperf. I, 5. II, 136. Perf. I, 265. — II. Adv. in Verbindung mit andern Worten: für jetzt, vgl. Nondum, necdum.

Dūmētum, i, n. das Dorngebüſch G. I, 5.

Dumōsus, a, um, Adj. (dumus), mit Dorngebüſchen bewachſen, buſchig, rupes E. I, 77. arva G. II, 180.

Digitized by Google

Dūmus, *i*, m. der Dornſtrauch IV, 526. VIII, 348. G. III. 315.

Dŭŏ, *ae*, *o*, Numer. zwei E. II, 40. Acc. masc. duo XI, 285.

Dŭŏdēni, *ae*, *a*, Numer. distrib. je zwölf, zwölf, astra G. I, 232.

Duplex, *ĭcis*, Adj. I, zweifältig, zweifach, doppelt, genus XII, 198. squama IX, 707. Thebae IV, 470. dorsum, vom Pfluge, der aus zwei Hölzern beſteht G. I, 172. corona gemmis auroque duplex, Voß. „gedoppelt" d. i. golden und mit Edelſteinen beſetzt, I, 655. amictus, Doppelgewand d. i. das man zweifach umſchlagen kann (*διπλῆ*, Hom.) V, 421. Maeander V, 251. — 2) poet. von Gegenſtänden, die zuſammen gehören: beide, palmae I, 95. manus X, 667. parentes, das Elternpaar VII, 140.

Duplĭco, āvi, ātum, āre (duplex), V. tr. verdoppeln, vota VIII, 256. übertr. verdoppeln, vergrößern, vermehren, umbras E. II, 67. — 2) poet. zuſammenbiegen, krümmen, virum dolore XI, 645. duplicato poplite XII, 297.

Dūresco, rŭi, ĕre, V. inch, ſich verhärten, hart werden, limus E. VIII, 80. campus G. I, 72.

Dūro, āvi, ātum, āre (durus), V. tr. u. intr. 1) tranſ. hart machen, härten, durat calor terram G. I, 91. trop. abhärten, kräftigen, natos gelu IX, 604. humeros ad vulnera G. III, 257. b) etwas aushalten, laborem VIII. 577. — 2) intranſ. hart werden, durat solum E. VI. 35. trop. a) ausdauern, aushalten, durate I, 207. b) fortdauern, währen G. II, 100.

Dūrus, *a*, *um*, Adj. 1) hart, silex VI, 471. cautes IV, 366. pellis G. III, 502. cubile IX, 715. vomeris dens G. I, 261. vomer G. III, 515. humus G. III, 297. lignum IX, 543 etc. dah. 2) übertr. (vom Geſchmacke) hart, herb, sapor Bacchi G. IV. 102. — 3) trop. a) hart, abgehärtet, kräftig, ſtark, Dardanidae III, 94. genus IX, 603. gens V, 730. duri bello G. II, 170. Aeneadae IX, 468. b) (vom Charakter) hart, rauh, ſtreng, unbeugſam, hartherzig, genus G. I, 63. Ulixes II, 7. Mars XII, 410. Dis XII, 199. c) von Dingen: hart, rauh, beſchwerlich, mißlich, ungünſtig, labor G. II, 412. res I, 563. iter VI, 688. hiems G. IV, 239. cartamen IX, 726. imperia G. II, 369. ſubſtant. dura, orum, n. Hartes, multa dura putare VIII, 522

Dux, *dūcis*, m. u. f. 1) der Führer, d. i. der Erſte bei einer Sache E. VIII. 38. fem. dux femina facti I, 364. Achate duce, in Achates Geleit I, 694. — 2) der Führer, Anführer IV, 124. VI. 348 etc.

Dȳmas, *antis*, m. (*Δύμας*) ein Troer, der bei der Eroberung Trojas im Gefechte blieb II, 340. 394. 428.

E.

Anm. Bei dem E als Anfangsbuchſtaben iſt die Kürze nicht bezeichnet.

E, Praep. ſ. Ex.

Ebĕnus, *i*, m. (*ἔβενος*) der Ebenholzbaum, das Ebenholz, Diospyros Ebenum Linn. G. II, 117.

Ebŭlum, *i*, n. (u. ebulus, i, m.) Attich, Niederholunder, Sambucus Ebulus Linn. E. X, 27.

Ebur, *ŏris*, n. 1) das Elfenbein X, 137. XII, 68. G. I, 57. — 2) metonym. etwas aus Elfenbein Verfertigtes, ſo eine Statue G. I, 480. eine Flöte G. II, 193.

Eburnus, *a*, *um*, Adj. (ſo ſtets bei Virgil ſt. eburneus), elfenbeinern, von Elfenbein, humerus G. III, 7. pecten VI, 647. vagina IX, 305. porta VI, 699. ensis, mit elfenbeinernem Griffe XI, 11.

Ebūsus oder *Ebȳsus*, *i*, m. ein Rutuler, von Corynäus erlegt XII, 299.

Ecce, Adv. (ec-ce), ſiehe, ſiehe da, 1) deutet es verſtärkt auf einen Gegenſtand hin, ecce trahebatur passis Priameia virgo Crinibus II, 403. vgl. III, 219. IV, 152. V, 167. VI, 337. E. III, 50. IX, 47. — 2) führt es etwas Unerwartetes, Wunderbares ein: In somnis, ecce, ante oculos maestissimus Hector visus adesse mihi II, 270. III, 682. VIII, 218. oft ecce autem II, 203. 526. 673. III, 687 etc.

Echīŏnĭus, *a*, *um*, Adj. Echioniſch, von Echion abſtammend, Echionium nomen, Echions Stamm d. i. Sohn des Echion XII, 515.

Digitized by Google

Ecqui, u. *Ecquis, ecquae*, oder *-a, ecquod*, ſubſt. *ecquis, ecquid*, Pron. interrog. irgend einer, ſubſt. irgend jemand, etwas, in der affectvollen Frage ſ. v. a. numquis, 1) adject. ecquis erit modus? wird es wohl ein Maaß geben? E. X, 28. ecqua puero est amissae cura parentis? gedenkt wohl der Knabe noch u. ſ. w. — 2) ſubſtant. ecquis erit mecum? wird denn jemand mir folgen? IX, 51. ecquid = numquid, etwa, wohl III, 342.

Edax, ācis, Adj. gefräßig, poet. verzehrend, ignis II, 758.

Edĕra, ae, f. (auch Hedera) der Epheu, das Wintergrün, Hedera helix Linn. dem Bacchus heilig E. VIII, 25. G. II, 258. IV, 124. als Zeichen dichteriſchen Verdienſtes E. VIII, 13.

Ēdīco, xi, ctum, ĕre, V. tr. ausſagen; insbeſond. bekannt machen, beſtimmen, verordnen, gebieten, mit folgend. Conj. III, 235. X, 258. mit folgend. Accus. u. Inf. XI, 463. G. III, 295.

Ēdisco, didici, ĕre, V. tr. auswendig lernen, jussit ediscere lauros (Eurotas) gebot den Lorbeer zu lernen, d. i. die Lorbeerbüſche, welche den Eurotas umgaben, tönten die Lieder des Phöbus nach E. VI, 83.

Ēdissĕro, rŭi, rtum, ĕre, V. tr. anzeigen, angeben, berichten, vera alicui II, 149.

1. *Edo, ēdi, ēsum, ĕre*, V. tr. (Praes. 3. Sg. est IV, 66. Impf. Conj. esset G. I, 151.) 1) eſſen, amor edendi, Eßluſt VIII, 184. rabies IX, 63. penuria edendi, Mangel an Speiſe VII, 115. — 2) verzehren, vom Feuer, carinas V, 683. vom Brand am Getreide, culmos G. I, 151. trop. est flamma medullas IV, 66.

2. *Ēdo, ĭdi, ĭtum, ĕre*, V. tr. herausgeben; dah. 1) poet. ans Licht bringen, aliquem partu, durch Geburt ans Licht bringen; ohne partu, gebären, erzeugen, puerum E. VIII, 45. Electram VIII, 137. — 2) bekannt machen, ſagen, befehlen, aliquid ore VII, 194. vgl. V, 693. 799. — 3) erzeugen, zu Wege bringen, verurſachen, funera ferro, Leichen dahinſtrecken IX, 527. X, 602. strages per urbem, Niederlage anrichten IX, 785. dav. editus, a, um. herausgegeben, poet. campus editus Austro, dem Südwind bloßgeſtellt, offen G. II, 188.

Ēdŏcĕo, ŭi, ctum, ēre, V. tr. genau belehren, erklären, praecepta parentis V, 748. mit Relativſatze X, 152. mit Accus. u. Infin. VIII, 13.

Ēdōnus, a, um, Adj. (Ἠδωνός), Edoniſch (Edonus, ein Gebirge im ſüdöſtlichen Thracien), dah. poet. ſt. Thraciſch, von Thracien wehend, Boreas XII, 365.

1. *Ēdūco, āvi, ātum, āre*, V. tr. aufziehen, erziehen, poet. educat quos Ufens X, 518.

2. *Ēdūco, xi, ctum, ĕre*, V. tr. herausführen, pubem castris XI, 20. fetus adultos (von Bienen) I, 432. G. IV, 163. herausziehen, telum corpore X, 744. insbeſond. 1) aufziehen, erziehen, aliquem VII, 765. VIII, 443. IX, 584. 673. dah. überhpt gebären, aliquem alicui VI, 765. 779. — 2) in die Höhe führen, aufrichten, errichten, turrim sub astra II, 461. aram sepulcri coelo, zum Himmel thürmen VI, 178. molem coelo II, 186. educta caminis Cyclopum moenia, in Cyclopiſcher Eſſe geſchmiedet VI, 630.

Ēdūrus, a, um, Adj. ſehr hart, pirus G. IV, 145.

Effĕro, extŭli, ēlatum, efferre, V. tr. 1) heraustragen, -bringen, -bewegen, vestes XI, 17. manibus ignem II, 297. penates a Troja III, 150. clipeum V, 359. von den Ameiſen, ova G. I, 379. poet. vom Fluſſe, aliquem mollibus undis IX, 817. gressum, woher kommen II, 757. pedem, von einem Orte weichen II, 657. paſſiv. efferri, ſich wegbegeben, fortgehen, tectis XI, 462. XII, 441. von der Aurora, diem mortalibus, bringen V, 65. lucem XI, 183. insbeſond. 2) hervorbringen, erzeugen, poet. von Italien, genus acre virûm G. II, 169. — 3) in die Höhe heben, emporheben, erheben, ensem dextra II, 533. sinistra clipeum X, 262. dextram in jugulum, gegen die Kehle erheben X, 415. coelo palmas, die Hände zum Himmel erheben II, 668. brachia ad auras VI, 427. caput unda, aus der Fluth I, 127. se undis III, 215. signum ab arce VIII, 2. flammam, Fackeln ausſtecken (von einem Schiffe) II, 257. poet. ora, das Haupt erheben, hervortreten, V, 368. caput inter alias urbes

Digitized by Google

d. i. ſich auszeichnen E. I, 25. caput altius (v. der Tiſiphone) G. III, 533. von dem Lucifer, os coelo, das Haupt zum Himmel erheben d. i. aufgehen VIII, 491. von Titan, primos ortus, Voß: „in tagender Dämmrung ſich neu erheben IV, 119. dav. Part. P. elatus, a, um, a) erhaben, hoch, elatis navibus XII, 115. elati sublime videntur ferri per aera, hoch empor durch die Luft ſcheinen ſie zu ſchweben G. III, 108. — b) trop. erhaben, elate frustra animis, der du umſonſt mit Muth dich erhobſt XI, 715.

Effĕrus, a, um, Adj. poet. ſehr wild, juventus VIII, 6. Dido IV, 642. mens Caci VIII, 205 etc.

Effervo, ĕre, poet. = effervesco, V. intr. aufwallen, aufbrauſen, vom Ätna, in agros ruptis fornacibus, über die Flur aus berſtender Eſſe brauſen G. I, 471. von Bienen: hervorwimmeln G. IV, 556.

Effētus a, um, Adj. (auch Effoetus geſchrieben), eig. was geboren oder etwas zur Welt gebracht hat, und metonym. durch Gebärengeſchwächt; dah. überhpt. geſchwächt, entkräftet, entnervt, vinitor G. II, 417. vires V, 396. agri, erſchöpft G. I, 83. senectus seclis effeta VIII, 508. effeta veri, unempfänglich, abgeſtumpft für Wahrheit VII, 440.

Effĭcĭo, fēci, fectum, ĕre (facio), V. tr. 1) fertig machen, zu Stande bringen, vollenden, rem XI, 14. bewirken, mit folgend. ne E. III, 57. — 2) machen, bilden, portum I, 160.

Effĭgĭes, ēi, f. (effingo) 1) das Bild, Abbild, Ebenbild, Xanthi III, 497. — 2) poet. das Bildwerk, Bild II, 167. E. VIII, 73. effigies divum III, 148. avorum VII, 177.

Effingo, finxi, fictum, ĕre, V. tr. 1) eine Form herausbilden, etwas abbilden, casus in auro VI, 32. — 2) nachbilden, nachmachen, nachahmen, gressus euntis X, 640.

Efflāgĭto, āvi, ātum, āre, V. tr. dringend fordern, verlangen, ensem XII, 759.

Efflo, āvi, ātum, āre, V. tr. herausblaſen, ausathmen, von der Chimära, ignes faucibus VII, 786. von den Sonnenroſſen, lucem naribus XII, 115.

Efflŭo, xi, xum, ĕre, V. intr. herausfließen, ſich ergießen, in mare G. IV, 373.

Effŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, V. tr. 1) ausgraben, signum I, 443. poet. lumen, Auge ausſtechen III, 663. — 2) ausgraben, portum I, 427. latebras G. IV, 42. aufgraben, durchwühlen, sepulcra G. I, 497.

Effoetus, a, um, ſ. Effetus.

Effor, ātus sum, āri, V. dep. herausſagen, ausſprechen, ore III, 463. talia X, 209. 523. sic II, 524. alicui visum IV, 456. abſol. VI, 560.

Effrēnus, a, um, Adj. (frenum), ungezügelt; trop. zügellos, unbändig, gens G. III, 382.

Effringo, frēgi, fractum, ĕre (frango), V. tr. aufbrechen, erbrechen, cerebrum V, 480.

Effŭgĭo, fūgi, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. entfliehen, entkommen, abſol. E. III, 49. ante alios V, 151. von Schlangen, ad delubra II, 226. vom Pfeile, entfliegen IX, 632. — 2) tranſ. mit Accus. entfliehen, entgehen, entkommen, scopulos Ithacae III, 272. terras III, 598. gentem III, 653. telum IX, 748. mortem XI, 881. effugit manus imago II, 793. VII, 701. non effugit nuntius aures, nicht entfloh den Ohren die Botſchaft VII, 437.

Effŭgĭum, i, n. das Entfliehen, die Flucht, im Plur. II, 140.

Effulcio, ſ. Effultus.

Effulgĕo, si, ēre (Nebenſ. des Infin. effulgĕre VIII, 677), V. intr. hervorglänzen, -leuchten, von den Führern, auro et ostro V, 133. vgl. VIII, 677. von Pallas, effulgens nimbo, hervorleuchtend im Gewölke II, 616.

Effultus, a, um, Partic. (fulcio), geſtützt auf, liegend auf, tergo VII, 94. foliis VIII, 368.

Effundo, fūdi, fūsum, ĕre, V. tr. 1) ausgießen, vergießen, lacrimas III, 312. X, 465. largos fletus, Ströme von Thränen vergießen II, 271. oft paſſ. effusus nubibus imber, ein den Wolken entſtrömender Platzregen G. IV, 312. vgl. G. II, 312. effusis imbribus V, 693. effuso flumine, mit weit ausgegoſſener Fluth G. IV, 288. effuso sanguine VII, 288. — 2) übertr. von nicht flüſſigen Dingen: herausſchütten, in Menge werfen, tela IX, 509. hervorſtürzen laſſen, hinausſenden, auxilium castris Ascanio VII, 522. hinaustreiben, Teucros in aequor IX, 68. abwerfen (von Pferden), ducem X, 574. equitem X, 893. currum, umſtürzen

Digitized by Google

VII, 780. zu Boden werfen, juvenem arena XII, 276. solo XII, 380. 532. sub portis XI, 485. entſchütteln, fallen laſſen, habenas manibus V, 482. poet. habenas irarum, die Zügel der Rache ſchießen laſſen, löſen XII, 499. wallen laſſen, effudit jubam cervice equina, Voß: „ſchüttelte ſelber die Mähn' um den Nacken d. Gaules — Saturnus" d. i. er verwandelte ſich in ein Roß G. III, 92. insbeſond. se effundere, ſich ergießen, ausſtrömen, sese halitus faucibus effundens VI, 240. von einem Viergeſpann, sese carceribus, den Schranken entſtürzen G. I, 512. oft im Pass. medial. herausſtürzen, herausſtrömen, von Perſonen: huc omnis turba effusa ruebat VI, 305. tectis juventus VII, 812. effusi nimbo similes V, 317. poet. vom Wagen, ruunt effusi carcere currus G. III, 104. — 3) trop. a) ergießen, hervorbringen, voces pectore V, 723. dicta VII, 292. questus pectore V, 780. insbeſond. im Pass. medial. ſich ergießen, effusi lacrimis, in Thränen zerfließend II, 651. b) ausſchütten, verſchwenden, vires in ventum V, 446. animam, das Leben verhauchen I, 98. dav. Part. effusus, a, um, a) ausgegoſſen, weit verbreitet, poet. mit griech. Conſtruct. crines effusa sacerdos, mit fliegenden Haaren IV, 512. (Nymphae) effusae caesariem per colla, mit wallenden Locken über den Hals G. IV, 338. b) trop. vergeudet, verſchwendet, vergeblich, labor G. IV, 492.

Ēgĕlĭdus, a, um, Adj. eig. der Kälte beraubt, lau, kühl, egelido secretum flumine vidit VIII, 610. (Dieſe Lesart Heyne's hat Wagner mit Recht mit der Lesart et gelido vertauſcht, wie denn auch der Fluß v. 597. gelidus genannt wird).

Egēnus, a, um, Adj. 1) Mangel habend, entbehrend, omnium I, 599. — 2) dürftig, mißlich, res VI, 91. VIII, 365.

Egĕo, ŭi, ēre, V. intr. 1) etwas bedürfen, nöthig haben, gebrauchen, mit Genit. radicis G. II, 28. mit Abl. eget tempus auxilio II, 542. — 2) abſol. in Mangel ſein, dürftig ſein IX, 88. dav. Part. Pr. egens, entbehrend, bedürfend, ermangelnd, rationis, der Beſinnung beraubt VIII, 299. virtutis XI, 27. vocis, Voß „der Deutung ermangelnd" XI, 343. laudis V, 751. abſol. dürftig, darbend I, 384. IV, 373.

Ēgĕrĭa, ae, f. (Ηγερία) eine Nymphe oder Camena und nach dem Mythus die Gemahlinn des Königs Numa Pompilius, von welcher er ſeine Geſetze empfing. Zwei Haine und Quellen der Egeria werden erwähnt, einer bei Aricia, der andere in Rom vor dem Kapeniſchen Thore in dem Thale, welches jetzt Caffarella heißt VII, 763. 775.

Egestas, ātis, f. die Dürftigkeit, Armuth, Noth VI, 276. G. I, 146. mit folg. Genit. quo minor est illis curae mortalis egestas, je weniger ſie der menſchl. Pflege bedürfen G. III, 319.

Ego, Pron. pers. (ἐγώ), Gen. mei, ich, ego, vſtdn. sum III, 45. vgl. VIII, 62. verſtärkt egomet ipsa, ich ſelbſt V, 650. VI, 505. memet IV, 606. auch me, me IX, 427. — 2) mihi als Dat. ethic. E. VIII, 6. G. I, 45.

Ēgrĕdĭor, gressus sum, ĕdi (gradior), V. dep. herausgehen, -kommen, urbe II, 713. abſol. VIII, 12. IX, 713. insbeſond. (aus dem Schiffe) ans Land ſteigen, landen III, 79. X, 283.

Ēgrĕgĭus, a, um, Adj. (grex), ausgezeichnet, vorzüglich, vortrefflich, conjux VI, 523. juvenis V, 361. genus VII, 213. laus IV, 93. gens XI, 432. a) ausgezeichnet, mit Ablat. pariter pietate vel armis VI, 770. bello I, 445. b) poet. mit Genit. animi, ausgezeichnet an Muth XI, 417. formae, herrlich an Geſtalt X, 435.

Ējă oder *Heia*, Interj. als Ausdruck der Freude, der Ermahnung: ei! wohlan! friſch zu! IX, 38. eia age! wohlan denn! IV, 569.

Ējecto, āvi, ātum, āre (jacto), V. tr. herauswerfen, cruorem ore V, 470.

Ējĭcĭo, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. 1) herauswerfen, -jagen, -ſtoßen, ejectus Tarquinius, vertrieben VIII, 646. (vom Pferde) werfen, ejectoque incumbit cernuus armo i. e. (equus) cernuus incumbit ejecto (domino) armo (suo), und lagert ſich über den Abgeworfenen geſtürzt mit dem Buge X, 894. insbeſond. 2) ans Land werfen, ejectus litore, ans Ufer geworfen IV, 373. abſol. ejectus, geſtrandet I, 578.

Digitized by Google

Ēlābor, lapsus (labsus), *sum, ābi*, V. dep. 1) entfallen, entſchlüpfen, entgleiten, von der Schlange G. I, 244. vom Feuer, frondes elapsus in altas, emporſchleichend G. II, 305. von Perſonen: ausgleiten, sanguine V, 329. insbeſ. — 2) entſchlüpfen, entgehen, entkommen, de caede II, 526. telis Achivum II, 318. inter caedis VIII, 492. mediis Achivis I, 242.

Ēlectra, ae, f. (*Ἠλέκτρα*) T. des Atlas und der Pleione, eine der ſieben Plejaden, Mutter des Dardanus vom Jupiter VIII, 135. 136.

Ēlectrum, i, n. (*ἤλεκτρον*) 1) der Bernſtein E. VIII, 54. G. III, 522. — 2) eine dem Bernſtein an Farbe ähnliche Metallmiſchung, vermuthl. Miſchung aus Gold und Silber VIII, 402. 626.

Elĕphantus, i, m. der Elephant, poet. und metonym. das Elfenbein III, 462. 896. G. III, 26.

Ēlēus, a, um, Adj. (*Ἤλειος*), Eliſch, zu der Landſchaft Elis im Peloponnes gehörig, in welcher Olympia lag, und wo die Olymp. Spiele gefeiert wurden, dah. Eleus campus, die Eleiſche d. i. Olympiſche Ebene G. III, 202.

Eleusīnus, a, um, Adj. Eleuſiniſch, Eleuſis in Attika (j. Lepsina) betreffend, wo Ceres durch geheimen Dienſt verehrt wurde, dah. Eleusina mater = Ceres G. I, 163.

Ēlĭas, ădis, Adj. f. Eliſch, poet. ſt. Olympiſch, equae G. I, 59. vgl. Eleus.

Ēlĭcio, ĭcŭi, ĭcĭtum, ĕre (lacio), V. tr. hervorlocken, herablenken, undam supercilio tramitis, Voß „die Fluth von der Stirne des Pfades" G. I, 109.

Ēlīdo, si, sum, ĕre (laedo), 1) herausſchlagen, -ſtoßen, -treiben, angit elisos oculos (i. e. ita ut oculi elidantur), er drängt ihn, daß die Augen hervorquellen VIII, 261. spuma elisa, der ſpritzende Schaum III, 567. — 2) zerſchlagen, zerdrücken, erwürgen, angues VIII, 289.

Ēlĭgo, ēgi, ectum, ĕre (lego), V. tr. ausleſen, auswählen, equos numero VII, 274. locum G. IV, 296.

Ēlis, ĭdis, f. (*Ἦλις*) eine kleine Landſchaft im weſtlichen Theile des Peloponnes, in welchem Olympia lag III, 694. VI, 588.

Elissa, ae, f. (auch Elisa) anderer Name der Dido IV, 335. 610. ſ. Dido.

Ellĕbŏrus (oder *Helleborus*), *i*, m. die Nieswurz, in der Stelle nach den Erklärern, die weiße Nieswurz (Veratrum album), welche auch in ſpätern Zeiten in der Thierarzneikunſt gebraucht wurde G. III, 451.

Ēlŏquĭum, i, n. die Beredſamkeit, eloquio tona, donnere mit Worten XI, 383.

Ēlŏquor, lŏcūtus od. *lŏquūtus sum, qui*, V. dep. ausſprechen, ſagen III, 39.

Ēlūcĕo, xi, ēre, V. intr. hervorleuchten, -ſtrahlen, poet. von dem Goldglanze der Bienen G. IV, 98.

Ēluctor, ātus sum, āri, V. dep. ſich herauswinden, hervordringen, aqua G. II, 244.

Ēlūdo, si, sum, ĕre, V. tr. eig. etwas ſpielend abgewinnen; insbeſond. im Fechten einem Hieb ausweichen; dah. übertr. hintergehen, täuſchen, aliquem gyro XI, 695. morsu XII, 755. seges illos elusit G. I, 126. abſol. variae species eludent, umgaukeln G. IV, 406.

Ēlŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. auswaſchen, abwaſchen, scelus sub gurgite VI, 742.

Ēlȳsĭus, a, um, Adj. Elyſiſch, den Wohnſitz der Seligen betreffend, campi G. I, 38.

Ēmăthĭa, ae, f. (*Ἠμαθία*) (eig. eine Landſchaft Macedoniens um Pella, poet. a) ſt. Macedonien G. IV, 390. b) Theſſalien G. I, 492.

Ēmētĭor, mensus sum, īri, V. dep. 1) ausmeſſen, spatium oculis X, 772. — 2) durch Bewegung einen Weg durchmachen, durchwandern, zurücklegen, iter VII, 160. terras V, 628. paſſ. emenso Olympo G. I, 450.

Ēmĭco, cŭi, cātum, āre, V. intr. 1) heraus-, hervorſpringen, ſchnell hervortreten, in litus VI, 5. longe ante alios V, 319. vgl. IX, 736. — 2) in die Höhe, emporſpringen, saltu in currum XII, 327. ter solo II, 475.

Ēmĭnus, Adv. (manus), von fern, aus der Ferne, ferire X, 346. hastam conjicere X, 645.

Ēmitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. 1) herausſchicken, -ſenden, entſenden, von

Digitized by Google

Perſonen, natum porta VI, 809. Tisiphonen in lucem G. III, 551. poet. von Bienen, juventutem favis, aus den Waben herauslaſſen IV, 22. vgl. v. 58. hiemem, loslaſſen I, 125. — 2) gewaltſam forttreiben, abwerfen, abſchleudern, von Geſchoſſen, jaculum in auras IX, 52. hastam viribus X, 474. spicula XI, 676.

Emo, ēmi, emptum, ĕre, V. tr. kaufen; trop. erkaufen, erwerben, generum sibi omnibus undis, mit allen Gewäſſern G. I, 31. honorem bene vita, den Ruhm wohlfeil mit dem Leben erkaufen IX, 206. intactum Pallanta magno, das Leben des Pallas theuer erkaufen X, 503.

Ēmŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. 1) hervorbewegen, fortbewegen, entfernen, arma tectis VI, 524. cardine postes, aus den Angeln die Pfoſten heben VI, 382. fundamenta tridenti, erſchüttern II, 610. — 2) trop. entfernen, verſcheuchen, curas dictis VI, 382.

Ēmūnĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. befeſtigen, verwahren, postes objice VIII, 227.

En, Adv. 1) ſiehe! ſieh da! hier da! da! (zur Einführung eines wichtigen oder unerwarteten Gegenſtandes) a) gewöhnl. mit Nom. En Priamus, ſiehe da den Priamus! I, 461. vgl. V, 639. 672. VIII, 612. bei ganzen Sätzen III, 255. VII, 545. IX, 7. 52. — 2) in der Frage = num, wohl, en haec promissa fides est? iſt das wohl die verſprochene Treue? VI, 346. en unquam d. i. unquamne E. I, 68. VIII, 7. en, quid ago? ha, was thue ich? IV, 534. — 3) bei d. Imperat. da! wohlan! en accipe E. VI, 69.

Ēnarrābĭlis, e, Adj. erzählbar, darſtellbar, textum clipei VIII, 625.

Encĕlădus, i, m. (Ἐγκέλαδος) einer der Giganten, welche den Himmel ſtürmen u. den Jupiter aus den Himmel vertreiben wollten. Jupiter ſchleuderte aber ihn zur Erde und warf den Ätna auf ihn III, 578. IV, 179.

Enim, Conj. ſie dient 1) zur Begründung oder Erklärung des Vorhergehenden: denn, nämlich VI, 317. neque enim oder nec enim = non enim II, 100. IV, 170. VIII, 251. bei Parentheſen I, 261. 643. Oft geht der erklärende Satz dem zu erklärenden voran, oder letzterer iſt in Gedanken zu ergänzen; im Deutſchen kann man dann enim durch ja, da überſetzen, ſo beſond. nach Vocat. O socii, neque enim ignari sumus ante malorum, Freunde, wir ſind ja ſchon lange vertraut mit Leiden I, 198. eben ſo IV, 20. — 2) bei Fragen: denn, Aenean quid enim credam etc. V, 850. — 3) bei Einwendungen, sed enim, aber doch, aber freilich I, 19. II, 164.

Enīpeus, i, m. (Ἐνιπεύς) ein Fluß in Theſſaliotis, der auf dem Othrys entſpringt und in den Peneus fließt, ſ. Larissa G. IV, 368.

Ēnĭtĕo, ŭi, ēre, V. intr. hervorſtrahlen, erglänzen, campus enituit impulso vomere G. II, 211. trop. enitet decus ore, Anmuth umſtrahlt das Geſicht IV, 150.

Ēnītor, ixus sum, īti, V. dep. 1) intranſ. ſich hervorſtemmen, emporklimmen, poet. viribus eniti quarum adsuescant (sc. vites), „daß ſie an ihrer Kraft (näml. der Pfähle) emporzuſtreben ſich gewöhnen G. III, 260. — 2) tranſ. mit Anſtrengung hervorbringen d. i. zur Welt bringen, gebären, fetus III, 391. VIII, 44. ignes VII, 320. enixae servitio, nach Heyne: die ich in der Dienſtbarkeit gebar; dagegen Voß „abgequält im Joche des Zwangs" III, 327.

Ēno, āvi, āre, V. intr. herausſchwimmen, poet. vom Dädalus, durchfliegen, per iter insuetum ad Arctos VI, 16.

Ēnōdis, e, Adj. (nodus), der Knoten ledig, ohne Knoten, trunci G. II, 78.

Ensis, is, m. das Schwert II, 393. IV, 507 etc.

Entellus, i, m. ein Troer, nach welchem Entella in Sicilien benannt wurde V, 389.

Ēnŭmĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. aufzählen; beſond. redend aufzählen, fando plurima IV, 334. erzählen, beſchreiben, prolem VI, 717.

1) *Eo, īvi* oder *ĭi, ĭtum, īre,* V. intr. I. gehen d. h. ſich bewegen: a) von Perſonen, a navibus II, 375. e concilio V, 75. portis, aus den Thoren IV, 180. ad templum I, 479. ad muros XII, 555, in deserta G. III, 342. poet. in omnes casus IX, 291. cui fidus Acha-

Digitized by Google

tes it comes, neben ihm ging VI, 159. VIII, 466. auch paſſ. itur in silvam VI, 175. von den Seelen der Verſtorbenen G. IV, 472. ad coelum VI, 719. von Thieren, hostia eat circum fruges G. I. 345. α) poet. mit Accus. des Zieles, hinc Afros E. I, 65. Italiam III, 254. β) mit homogenem Accus. viam, einen Weg gehen G. III, 374. longam viam IV, 468. iter G. IV, 168. itque reditque viam, er wandert den Weg hin und her VI, 122. b) von Dingen, Euphrates jam mollior undis ibat, floß VIII, 726. sudor it per artus, fließt über II, 174. sanguis naribus G. III, 507. circulus it per collum, umgiebt den Hals V, 558. fumus ad auras XII, 592. nimbus per mare XII, 481. tempestas per campos, tobt VII, 223. hasta per tempora IX, 418. luna per coelum, wandelt durch G. I, 433. insbeſond. 1) vſtdn. equis, zu Pferde einherziehen, reiten V, 554. — 2) navibus, auf Schiffen abziehn, abſchiffen, a Tenedo II, 254, X, 213. = ſchiffen V, 769. 777. per altum III, 374. — 3) fliegen V, 607. — 4) feindlich auf jem. losgehen, gehen jem. ziehen, in hostem VI, 881. IX, 424. XII, 378. in adversos, entgegen ziehen XI, 389. ad urbem XII, 555. — II. trop. it clamor coelo, ſteigt zum Himmel V, 451. ad aethera XII, 409. fama per urbes IV, 173. nomen per aures vestras, der Name kommt zu euren Ohren I, 376. gemitus per omnes IX, 498. si non tanta quies iret poet. = esset G. II, 345. ire in lacrimas, ſich in Thränen ergießen IV, 413. in nomen nostrum, den Namen ererben VI, 758. viribus in vulnera, mit Gewalt in die Wunden rennen XII, 528. pietate supra homines, an Frömmigkeit über die Menſchen hervorragen XII, 839. propius periclo it timor, vor naher Gefahr ſteigt die Furcht VIII, 557. ire dictis contra dicta, erwiedern den Worten eines Andern X, 448. sic itur ad astra IX, 641. insbeſond. 1) gehen, von Statten gehen, saevae nutu Junonis eunt res VII, 592. — 2) mit einem Supin. an etwas gehen, ſich anſchicken, wollen, venatum, auf die Jagd gehen IV, 118. servitum Grajis matribus, dienen wollen II, 786. — 3) Imper. i, etc. u. Conjunct. eas, eat etc., häufig auch im böſen Sinne: ſo geh nun, geh denn! i nunc VII, 425. i, sequere IV, 381. IX, 634. ito VI, 95. von Thieren, ite E. I, 75. VI, 44.

2) *Eo*, Adv. 1) (alt. Dat.) dahin, dazu. — 2) Ablat. deßwegen, deßhalb, deſto.

Eōus u. *Eōus*, *a*, *um*, Adj. (Eos), 1) morgendlich, Atlantides abscondunt d. i. ſie gehen des Morgens unter G. I, 221. — 2) den Oſten betreffend, öſtlich, domus Arabum G. II, 115. acies, Schaaren des Morgenlands I, 489. eoi equi (von den Roſſen des Eurus) II, 417.

Ēōus u. *Eōus*, *i*, m. (wie ἠῷος sc. ἀστήρ) 1) der Morgenſtern G. I, 288. primo Eoo, mit dem Aufgang des Morgenſterns III, 588. mit des Morgens Beginn XI, 4. — 2) der Bewohner des Oſtens, der Morgenländer VI, 832.

Epēos, *i*, m. (Ἐπειός) S. des Panopeus, der mit Beiſtand der Minerva das Trojaniſche Roß baute II, 264.

Ephȳre, *es*, f. (Ἐφύρη) eine Meernymphe, T. des Oceanos, nach welcher das ſpätere Korinth früher Ephyre hieß G. IV, 313.

Ephȳrēius, *a*, *um*, Adj. Ephyreiſch d. i. Korinthiſch (vgl. Ephyre) aera, Korinthiſches Erz, nach Plin. nat. h. 34. 2. eine Miſchung aus Kupfer, Gold und Silber, und bei den Alten ſehr geſchätzt als Material zu Bildern und Hausgeräthen G. II, 464.

Epĭdaurus, *i*, f. (Ἐπίδαυρος) Stadt in Argolis am Saroniſchen Meerbuſen, mit einem Tempel des Aſkulap u. berühmt wegen ſeiner Pferde (vgl. Horat. Od. I, 7. 9.) j. Pidauro G. III, 44.

Ēpīrus, *i*, f. (Ἤπειρος) die Landſchaft Epirus im nördl. Griechenland, berühmt wegen ſeiner vorzügl. Viehzucht (j. ein Theil vom Albanien) G. I, 59.

Epŭlae, *ārum*, f. 1) Speiſen, Gerichte, beſond. wenn von koſtbaren Speiſen die Rede iſt, mensas onerare epulis G. IV, 378. epulis eximere famem I, 216. epulas draconi dare IV, 484. poet. vom Geier des Tityos, rimatur epulis, wühlet nach Fraß VI, 599. — 2) Gaſtmahl, Schmaus, epulis accumbere divûm I, 79. adhibere aliquem epulis, zum Schmauſe bringen V, 63. epulas instaurare VIII, 283.

Epŭlo, *ōnis*, m. ein Rutuler XII, 459.

Epŭlor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. 1) intranſ. ein Gaſtmahl halten; ſchmauſen, ſpeiſen, dapibus opimis, ein

Digitized by Google

herrliches Mahl ſchmauſen III, 224. juvencis G. II, 537. abſol. V, 761. — 2) tranſ. ponere epulandum Ascanium mensis patriis, zum Schmauſe aufſtellen auf den Tiſch d. B. IV, 602.

Ēpȳtĭdes, ae, m. der Sohn des Epytus, Periphas, Begleiter des Julus V, 547. 579.

Ēpȳtŭs, i, m. (Ἤπυτος) ein Troer Gefährte des Äneas II, 340.

Equa, ae, f. die Stute XI, 571. G. III, 275.

Eques, ĭtis, m. 1) der zu Pferde iſt, der Reiter, der Reiſige, zu Roß VI, 859. beſond. im Kriege, equites Massyli IV, 132. Arcades VIII, 518. poet. vom Reiter ſammt dem Pferde, eques insultat solo G. III, 116. — 2) metonym. u. collect. die Reiterei, die Reiter X, 239. XI, 517.

Equester, stris, stre, Adj. den Reiter betreffend, cursus, der Lauf der Reiſigen V, 667.

Equĭdem, Adv. (ein verſtärktes quidem), eine Bekräftigungspartikel: ſicherlich, fürwahr, allerdings, gewöhnl. mit der erſten Perſon verbunden I, 238. 575. 618. II, 77. III, 315. IV, 45. b) im Nachſatze eines Bedingungsſatzes, non equidem, wohl nicht, freilich nicht IV, 330. V, 399.

Equīnus, a, um, Adj. zum Pferde gehörig, Pferde-, Roß-, pecus G. III, 72. sanguis, Roßblut G. III, 463. nervus, die Sehne des Roſſes (vom Bogen) IX, 622. crista, Roßſchweif X, 869.

Equĭtātus, us, m. (equito) eig. das Reiten; die Reiterei, die Reiter XIII, 585.

Equĭto, āvi, ātum, āre, V. intr. reiten, in orbes, ſich im Kreiſe tummeln X, 885.

Equus, i, m. 1) das Pferd, Roß, bellator, das Streitroß XI, 89. equum agitare, tummeln XI, 770. equo vehi, invehi, zu Pferde einherziehn, reiten V, 571. XII, 651. von den Roſſen des Phöbus V, 105. XI, 914. — 2) im Plur. das Geſpann, oder der Wagen ſelbſt IX, 777. quadrijugi, Viergeſpann X, 517. equis quatuor invehi VI, 581. equos junctos conscendere XII, 736. — 3) metonym. a) equi bipedes, Seepferde G. IV, 389. b) das Trojaniſche Roß II, 15. 32. 113 etc.

Ĕrătō, f. (Ἐρατώ) die Muſe der lyriſchen und erotiſchen Geſänge; metonym. die Muſe überhpt. VII, 37.

Ĕrĕbus, i, m. (Ἔρεβος) 1) eig. die Finſterniß der Unterwelt; dah. überhpt. die Unterwelt, das Reich der Todten IV, 26. VI, 247. 404. VII, 140. G. IV, 471. — 2) perſonif. eine Gottheit der Unterwelt, Sohn des Chaos und Bruder der Nacht IV, 510.

Ērētum, i, n. (Ἤρητον) eine alte Stadt der Sabiner, j. Rimane (vgl. Heyne Excurs. p. 171) VII, 711.

Ergo, Adv. (verw. ἔργῳ), 1) eig. in Folge deſſen, daher, deßhalb, alſo I, 663. II, 26. III, 62. 278. V, 330 etc. E. V, 58. als eine Schlußfolge aus dem Vorhergehenden: alſo, ſo denn, ergo tua rura manebunt E. I, 47. referes ergo haec II, 545. IV, 102 etc. — 2) in einer conſecutiven Frage: alſo, denn, verus mihi nuntius ergo venerat, alſo war er eine wahre Botſchaft VI, 456. — 3) bei Imperativen: alſo, ſo denn, nun ſo, ergo age II, 707. accipite ergo III, 250. vgl. III, 114. V, 58.

Ĕrĭcētes, ae, m. S. des Lycaon, ein Trojaner X, 749.

Ērĭdănus, i, m. (Ἠριδανός) griech. und poet. Name des Fluſſes Padus (j. Po) in Italien VI, 659.

Ērĭgo, rexi, rectum, ĕre (rego), V. tr. 1) in die Höhe richten, empor richten, aufrichten, erheben, poet. v. der Charybdis, sub auras fluctus III, 423. vom Ätna, III, 423. scopulos, Steine auswerfen III, 576. crinibus angues, aus dem Haare erheben VII, 450. alnos coelo, zu Erlen emporwachſen laſſen E. VI, 63. paſſiv. erigi, ſich erheben, aufſteigen VIII, 25. fumus ad sidera erigitur IX, 240. von Örtern, insula juxta Liparen erigitur IX, 417. — 2) aufrichten, errichten, manu malum V, 488. pyram IV, 495. 505.

Ērĭgŏne, es, f. (Ἠριγόνη) die Tochter des Ikarus, der einſt den Bacchus bewirthete, den Weinbau verbreitete u. von ſeinen betrunkenen Gefährten ermordet wurde. Erigone tödtete ſich aus Betrübniß darüber, und zum Lohne dafür ward ſie als Jungfrau unter die Sterne verſetzt G. I, 33.

Ĕrīnys oder *Erinnys, yos,* f. (Ἐριννύς) 1) die Rachegöttinn, die Furie (ſ. Furia) VII, 447. 570. — 2) übertr.

a) von der Helena: die Furie, Verderberinn, Geißel, Trojae II, 573. b) appellativ. die Raserei, Wuth II, 337.

Ĕrĭphȳle, es, f. (Ἐριφύλη) Gemahlinn des Amphiaraus, welcher an dem Zuge gegen Theben nicht Theil nehmen wollte, weil er als Seher voraus wußte, daß er in diesem Krieg umkommen würde. Seine Gemahlinn, durch ein Halsgeschmeide gewonnen, verrieth seinen Aufenthaltsort, weßwegen aus Rache er seinem Sohne Alkmäon auftrug, sie zu tödten VI, 445.

Ērĭpĭo, rĭpŭi, reptum, ĕre (rapio), V. tr. 1) herausreißen (aus einem innern Raume), ensem vagina IV, 579. VI, 260. viscera vivis XII, 215. telum, herausziehen XII, 388. gazam adytis II, 764. trop. coelum diemque ex oculis, den Tag und den Himmel den Augen entreißen I, 88. aliquem malis, aus dem Elend reißen, retten VI, 365. ruinis III, 476. periclis III, 711. se flammis II, 289. — 2) entreißen, entziehen, aliquem alicui VI, 342. XII, 539. virginem II, 413. nubem II, 606. munera ruinis I, 647. trop. aliquem fatis X, 624. fratrem morti XII, 147. se leto II, 134. res Danaum leto, dem Verderben entreißen V, 690. mentem alicui II, 736. auxilium alicui IX, 129. honorem alicui V, 342. retten, Dareta V, 464. aliquem humeris VI, 111. eripite, vstdn. nos, rettet uns III, 560. — 3) wegreißen, ensem a femine X, 788. pellem juvenco, abziehen XI, 679. ereptus ab undis II, 289. se, sich schnell davon machen, fliehen XII, 917. auch passiv. eripi, fliehen XII, 948. trop. vocem ab ore loquentis, wegnehmen VII, 119. eripi, dahingerafft werden, fato II, 738. VII, 679. — 4) schnell ergreifen, trop. fugam II, 619.

Errābundus, a, um, Adj. hin und her irrend, umherschweifend, poet. vestigia bovis E. VI, 58.

Erro, āvi, ātum, āre, 1) intrans. irren, umherirren, umherstreifen, -schweifen, a) von Personen I, 313. in undis III, 200. silvis aut urbibus I, 578. circum omnes acies II, 539. inter aliquos VI, 451. via, vom Wege abirren II, 738. von der Furie, super auras VII, 867. impersön. erratur in agris G. III, 249. von Thieren E. I, 9. II, 21. VI, 40. G. IV, 11. b) von leblosen Gegenständen, ratem errare sensit V, 867. Mincius tardis flexibus errat, sich windet G. III, 14. errat aures et tempora circum crebra manus, es schwirrt um Schläfen und Ohren immer die Hand (beim Cestuskampf) V, 435. extremus si quis super halitus errat, wenn noch ein letzter Lebenshauch über ihr schwebt IV, 684. v. der Sonne, ipsius in vultu varios errare colores, mancherlei Farben wechseln G. I, 432. — 2) trans. durchirren, durchwandern, errata litora III, 690.

Error, ōris, m. 1) das Irregehen, das Umherirren, die Irrfahrt, pelagi, auf dem Meere VI, 532. Plur. errores I, 755. der Irrweg V, 591. VI, 27. — 2) trop. der Irrthum, die Täuschung, der Wahn X, 392. jubarum Grajarum II, 412. locorum VII, 199. Täuschung, Betrug, aliquis latet eror II, 48. Irrsinn, Thorheit G. III, 513. malus error, Liebeswahn E. VIII, 41.

Ērŭbesco, bŭi, ĕre, V. inch. 1) intrans. erröthen; insbesond. vor Scham erröthen, sich schämen, mit Accus. u. Infin. E. VI, 2. — 2) trans. Scheu vor etwas haben, etwas scheuen, jura fidemque supplicis, das Recht u. Vertrauen eines Flehenden scheuen II, 542.

Ēructo, āre, V. tr. ausspeien, auswerfen, saniem et frusta III, 632. überhpt. ausstoßen, auswerfen, vom Ätna, scopulos III, 576. vom Acheron, arenam Cocyto, Sand zum Cocytus rollen VI, 297.

Ērŭdĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. herausbilden, unterrichten, lehren, aliquem IX, 203.

Ērumpo, rūpi, ruptum, ĕre, V. tr. u. intr. 1) trans. hervorbrechen, a) vom Flusse, se erumpit Enipeus G. IV, 368. b) herausbrechen aus etwas, mit Accus. nubem, die Wolke durchbrechen d. i. aus der Wolke hervorstürzen I, 580. — 2) intrans. hervorbrechen, herausstürzen X, 604. 890. XI, 609. von Bienen, portis G. IV, 78. 313.

Ērŭo, ŭi, ŭtum, ĕre, V. tr. 1) herausstürzen, -werfen, -reißen, segetem G. I, 320. losreißen, auswühlen, ornum II, 628. quercum IV, 443. pinum radicitus V, 449. — 2) zerstören, urbem a sedibus II, 612. XII, 569. Argos VI, 819. poet. opes et regnum II, 5.

Digitized by Google

Ervum, i, n. die Erve, eine Hülſenfrucht (Ervum Ervilia Linn.), welche unſern Wicken ähnlich iſt E. VI, 100.

Erўcīnus, a, um, Adj. Eryciniſch, vertex V, 759. litus X, 36. vgl. Eryx.

Erўmanthus, i, m. (Ἐρύμανθος) Gebirge in Arkadien an der Grenze von Elis, berühmt durch den von Herkules erlegten Eber V, 448. VI, 803.

Erўmas, antis, m. ein Troer, von Turnus getödtet IX, 702.

Eryx, ўcis, m. (Ἔρυξ) 1) ein Berg auf der Weſtküſte Siciliens, nicht weit von Drepanum, mit einer St. gleich. Namens, auf deſſen Spitze ein Venustempel ſtand, j. Monte di Trapano XII, 701. — 2) Sohn des Butes und der Venus, nach welchem der Berg benannt wurde I, 570. V, 402.

Esca, ae, f. (edo) die Speiſe (für Menſchen und Thiere) XII, 475. G. IV, 17.

Essèdum, i, n. (ein Celtiſches Wort) ein zweirädiger Streitwagen der Gallier u. Briten, esseda Belgica G. III, 204.

Et, Conj. 1) und, verbindet ſowohl einzelne Wörter als Sätze I, 70. 297. II, 376. VIII, 443. insbeſond. a) et — et, ſowohl — als auch I, 3. 47. dafür auch et-que I, 142. 200. et-et-atque I, 146. et-que-que I, 221. II, 744. et que-et III, 349. b) non-et, nicht — und (ſondern) II, 401. aber in et non violabile ferrum iſt non mit violabile zu verbinden II, 154. vgl. V, 768. — 2) zu Anfange der Sätze, und, mit einem gewiſſen Nachdruck, et magis atque magis clarescunt II, 299. et jam, und ſchon I, 223. 302. II, 124 etc. dah. auch a) zu Anfang einer emphatiſchen Frage, et quisquam adorat? I, 48. vgl. G. II, 433. b) nach einem Imperativ E. III, 104. — 3) auch, forsan et haec olim meminisse juvabit I, 203. E. IX, 20. et ipse VI, 90. et tum VII, 92. 616. sunt et I, 548. III, 469 etc. quoque et, auch noch I, 5. nec non et = auch I, 707. VII, 521.

Etĕnim, Conj. (gewöhnl. zu Anfange des Satzes), denn VII, 390.

Etĭam, Conj. 1) auch (knüpft einen Begriff an, welcher das bisher Genannte übertrifft I, 25. 461. II, 707. im Nachſatz eines Bedingungsſatzes II, 80. 292. 420. — 2) auch, auch noch, ſogar (um eine Steigerung auszudrücken) V, 793. VII, 496. So in der Frage, dissimulare etiam sperasti IV, 305. quin etiam, ja ſogar (ſ. Quin). — 3) noch, noch immer, mit dem Begriffe der Zeit VI, 485. vgl. G. III, 189. etiam nunc E. III, 95.

Etiamnunc u. *Etiam nunc,* Adv. noch jetzt, noch immer G. III, 95. G. III, 135.

Etrūrĭa, ae, f. die Landſchaft Etrurien in Mittelitalien, j. Toscana VIII, 494. XII, 232.

Etruscus, a, um, Adj. Etruskiſch, acies VIII, 503. urbs X, 180. juga VIII, 480. dav. ſubſtant. Etrusci, orum, m. die Etrusker IX, 150. X, 238.

Etsi, Conj. auch wenn, wenn gleich, obgleich, mit Indic. II, 583. IX, 44.

Euboĭcus, a, um, Adj. Euböiſch, die Inſel Euböa (j. Negroponte) betreffend, rupes VI, 42. ora VI, 2. litus IX, 710.

Eumēdes, is, m. (Εὐμήδης) ein Trojaner, S des Dolon XII, 346.

Eumēlus, i, m. (Εὔμηλος) ein Trojaner V, 665.

Eumĕnĭdes, um, f. (Εὐμενίδες) eig. die Gnädigen, Wohlwollenden, euphemiſtiſcher Name der Furien, weil man aus Scheu vor dem furchtbaren Göttinnen den Namen Furien oder Erinnyen nicht gern gebrauchte IV, 469. G. I, 278. IV, 483. vgl. Furiae.

Eunaeus, i, m. S. des Klytius, ein Trojaner, von Camilla getödtet XI, 666.

Euphrātes, is, m. 1) der bekannte Fluß in Aſien, welcher in Armenien entſpringt und mit dem Tigris vereint, in den Perſiſchen Meerbuſen fällt, j. Frat VIII, 726. — 2) metonym. die Anwohner des Euphrats G. I, 509. IV, 560.

Eurōpa, ae, f. der bekannte Erdtheil I, 385 etc.

Eurōtas, ae, m. (Εὐρώτας) der Hauptfluß in Laconien, welcher bei Sparta vorbeifließt, j. Basilipotamo I, 495. E. VI, 83.

Eurōus, a, um, Adj. morgenländiſch, öſtlich, fluctus III, 533. vgl. Eurus.

Eurus, i, m. (Εὖρος) 1) der Südoſtwind, auch Vulturnus genannt G. II, 107. Plur. G. II, 239. 441. — 2) perſonific. II, 418. Euri domus G. I, 371. — 3) poet. überhpt. Wind, Rhipaeus G. III, 382.

Digitized by Google

Eurўălus, *i*, m. (Εὐρύαλος) S. des Opheltes Freund des Niſus, der bei ihrem nächtlichen Überfall im Lager der Rutuler ſeinen Tod fand V, 294 flg. IX, 278 flg.

Eurўdĭce, *es*, f. (Εὐρυδίκη) die Gemahlinn des Orpheus, welche nach Virgil auf der Flucht vor Ariſtäus, von einer Schlange gebiſſen, ſtarb. Orpheus verfluchte den Verfolger, u. dieſer wurde neben anderm Unglück mit Vernichtung ſeiner Bienen beſtraft G. IV, 452 flg.

Eurўpўlus, *i*, m. (Εὐρύπυλος) ein Trojaner II, 114.

Eurystheus, *ei*, m. (Εὐρυσθεύς) Acc. Eurysthea G. III, 4. S. des Sthenelus, Enkel des Perſeus, König v. Mycenä, welcher dem Herkules die bekannten zwölf Arbeiten aufgab VIII, 292.

Eurўtĭdes, *ae*, m. S. des Eurytus d. i. Clonus X, 499.

Eurўtĭon, *ōnis*, m. (Ευρυτίων) S. des Lycaon, Bruder des Pandarus, ein berühmter Bogenſchütze V, 514. 541.

Evadne, *es*, f. (Εὐάδνη) T. des Iphis, Gemahlinn des Kapaneus, eines der Sieben vor Theben, welche ſich bei deſſen Verbrennung in den Scheiterhäufen ſtürzte VI, 447.

Evanthes, *is*, m. ein Phrygier, Gefährte des Äneas X, 702.

Ēvădo, *si*, *sum*, *ĕre*, V. intr. u. tr. 1) intranſ. a) heraus-, hervorgehen, silva opaca XI, 905. undis IX, 99. b) empor-, hinanſteigen, ad fastigia II, 458. ad auras superas VI, 128. b) entrinnen, entgehen, abſol. II, 521. nach Griech. Conſtruct. mit Dat. pugnae XI, 702. — 2) tranſ. a) über etwas ſchreiten, etwas durchſchreiten, viam, zurücklegen (Andere vicem) II, 730. tot urbes III, 282. spatium totum XII, 907. b) hinanſteigen, gradus altos IV, 685. c) entfliehen, entrinnen, ripam VI, 425. flammam V, 689. manus IX, 560. hostes IX, 386. casus omnes G. IV, 485. pestem X, 55.

Ēvălesco, *lŭi*, *ĕre*, V. inchoat. eig. an Kräften wachſen; poet. vermögen, mit Infin. VII, 757.

Evandrĭus, *a*, *um*, Adj. Evandriſch, ensis, des Pallas, des Sohnes des Evander X, 394.

Evander, *dri*, m. griech. Nom. Evandrus VIII, 100. 185 etc. Vocat. Evandre XI, 55. Sohn der Carmenta aus Pallantium in Arcadien, führte 60 Jahr vor dem Trojan. Kriege eine Colonie Pelasger nach Italien, und erbaute eine Stadt Pallateum, auf dem Palatiniſchen Berge VIII, 52. 360. X, 370. Er nahm den Äneas gaſtfreundlich auf VIII, 102. 268 flg.

Ēvānesco, *nŭi*, *ĕre*, V. inchoat. verſchwinden, entſchwinden, vergehen, ex oculis in auras IV, 278. IX, 658.

Ēvans, *antis*, Part. Pr. (von einem ungebräuchl. Verb. evare), Evan rufend, jubelnd, jauchzend, Beiw. der Bacchantinnen VI, 517.

Ēvĕho, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. heraus-, emporführen; trop. erheben, aliquem ad aethera VI, 130.

Ēvĕnĭo, *vēni*, *ventum*, *īre*, V. intr. eig. hervorkommen, trop. ſich ereignen, geſchehen II, 778.

Ēventus, *us*, m. 1) Ausgang, Erfolg, pugnae VIII, 16. caecos eventus volutare VI, 158. eventus secundare G. IV, 397. — 2) überhpt. Ereigniß, Schickſal, belli X, 160. ducis XI, 758.

Ēverbĕro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. herausſchlagen, überhpt. ſchlagen, clipeum alis, mit den Flügeln XII, 865.

Ēversor, *ōris*, m. der Zerſtörer, regnorum Priami d. i. Achilles XII, 866.

Everto, *ti*, *sum*, *ĕre*, V. tr. 1) herauswenden, -treiben, poet. aequora ventis, aufwühlen I, 43. — 2) umwerfen, umſtürzen, pinum IX, 136. G. I, 256. nemora ignava, umhauen G. II, 208. insbeſond. 3) zerſtören, turrim IX, 532. Trojam X, 45. urbem II, 746. eversa Pergama II, 371. trop. zerſtören, vernichten, spes II, 603. zu Grunde richten, res Asiae III, 1. everso seculo, in der zerrütteten Welt G. I, 500.

Ēvincĭo, *nxi*, *nctum*, *īre*, V. tr. umbinden, umwinden, nur im Part. P. evinctus oliva V, 494. evinctae palmae, die mit dem Cäſtus umwundenen Hände V, 364. mit griech. Accus. foliis caput evinctus, das Haupt mit einem Olivenkranz umwunden V, 774. tempora taeniis V, 269. evincta suras cothurno, die Wade bedeckt mit dem Cothurn E. VII, 32.

Ēvinco, *vīci*, *victum*, *ĕre*, V. tr. ganz beſiegen, überwinden, poet. vom Fluſſe, moles gurgite, mit dem Stru-

Digitized by Google

del den Damm beſiegen d. i. durchbrechen II, 497. evicta dolore IV, 474. vulneribus II, 630. lacrimis meis IV, 548.

Eviscĕro, āre, V. tr. der Eingeweide berauben, überhpt. zerfleiſchen, vom Habicht, columbam pedibus XI, 723.

Ēvoco, āvi, ātum, āre, V. tr. heraus-, hervorrufen, animas Orco, aus dem Orcus IV, 242. manes ad fluvium VI, 749.

Ēvŏlo, āvi, ātum, āre, V. intr. heraus-, hervorfliegen, übertr. hervoreilen, in silvas VII, 387. abſol. davoneilen IX, 477.

Ēvolvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. hervorwälzen, rollen, vom Fluſſe, se evolvere in mare, ſich hinauswälzen V, 807. trop. entwickeln, enthüllen, darſtellen, erzählen, oras belli, den Schauplatz des Krieges IX, 528. haec d. i. casus suos G. IV, 509.

Ēvŏmo, ŭi, ĭtum, ĕre, V. tr. ausſpeien, von ſich geben, fumum faucibus VIII, 253.

Ex u. *Ē,* Praep. mit Ablat. (e ſteht nur vor Conſonanten; ex, meiſt vor Vocalen, ſeltner vor Conſonanten, vgl. Wagner Quaestio II. de Praep. Ex, P. IV. p. 388), aus: 1) Vom Raume, aus, aus — heraus, e castris coire IX, 801. e bello digredi II, 718. e nubibus jaculari I, 42. vgl. III, 149. VII, 94. 574. e conspectu I, 34. b) aus der Höhe herab, aus, aus — herab, von, e curru saltum dare XII, 681. e puppi signum dare III, 519. vgl. VII, 288. V, 44. XII, 134. c) aus der Tiefe hervor, aus, procul e fluctu cernitur Aetna III, 554. truditur e sicco radix oleagina ligno G. II, 32. poet. corripere e somno corpus, ſich aus dem Schlafe aufraffen IV, 572. e stratis III, 176. — 2) von der Zeit und zwar von einem Zeitpuncte an, eine gewiſſe Zeit hindurch, von — an, ſeit, ex illo tempore, ſeit jener Zeit E. VII, 70. auch ex illo II, 169. ex quo, ſeitdem II, 163. 648. ex militia illa XI, 261. ex longo, ſeit langer Zeit IX, 64. — 3) übertr. auf andere Verhältniſſe: a) zur Bezeichnung des Urſprunges, der Abſtammung, esse ex Ithaca III, 613. b) bei Verben des Nehmens, Empfangens u. ſ. w. aus, von, discere ex aliquo XII, 435. canere ex ore divino III, 373. c) zur Bezeichnung des Ganzen, zu dem etwas gehört, aus, unter, ex aequalibus una VII, 29. unus e classibus III, 602. pauca e multis III, 377. vgl. V, 115. IX, 217. d) zur Angabe des Stoffes, woraus etwas gemacht iſt, von, aus, effigies e cedro VII, 118. lebetes ex aere V, 267. meta ex ilice V, 129. e) zur Angabe der Urſache, aus, von, wegen, tumida ex ira corda VI, 407. f) zur Angabe des Überganges aus einem Zuſtande in einen andern, aus, Nymphas e navibus esse jubere X, 221. g) zur Angabe der Gemäßheit, nach, zufolge, gemäß, ex more V, 244. VIII, 166. ex ordine, der Reihe nach, nach einander VII, 177. G. III, 341. h) zur Bildung von Adverbialausdrücken, ex diverso II, 716. ex imo II, 169.

Exăcŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. ſehr ſchärfen, ſcharf machen, zuſpitzen, vallos G. I, 264. spicula rostris, mit dem Rüſſel die Stacheln ſchärfen G. IV, 74. vom Eber, dentes G. III, 255.

Exaestŭo, āvi, ātum, āre, V. intr. aufwallen, aufbrauſen, unda ima verticibus G. III, 240. Aetna fundo imo III, 577. trop. mens exaestuat ira, wogt von Zorn auf IX, 798.

Exāmen, ĭnis, n. (ſt. exagimen) 1) der Schwarm, von Bienen VII, 67. E. VII, 13. G. II, 452. IV, 21. — 2) was zur Unterſuchung dient; dah. das Zünglein in der Wage, examine aequato, d. i. ſo daß das Zünglein nach keiner Seite ausſchlägt, Voß „zwei gleich abwägende Schaalen" XII, 725.

Exănĭmis, e u. *Exanimus, a, um,* Adj. 1) entſeelt, leblos V, 517. 481. amicus IX, 444. exanimum corpus I, 484. juvenis XI, 51. 110. — 2) trop. halbtodt, entſeelt IV, 672.

Exănĭmo, āvi, ātum, āre, V. tr. des Athems berauben, entſeelen, trop. entmuthigen, agmina exanimata, die betäubten Schaaren V, 805.

Exanimus, a, um, Adj. ſ. Exanimis.

Exardesco, arsi, ĕre, V. intr. entbrennen, erglühen, trop. a) von perſönl. Subjecten, in iras, im Zorn entbrennen VII, 445. b) von abſtracten Subjecten, violentia Turni exarsit XI, 376. juveni dolor ossibus V, 172. VIII, 219. exarsere ignes animo, Flammen durchloderten das Herz II, 575.

Exaudĭo, īvi oder *ĭi, ītum, īre,* V. tr. eig. aus der Ferne hören; über-

Digitized by Google

hpt. hören, vernehmen, aliquem I, 219. voces et verba IV, 460. hinc gemitus VI, 557. VII, 15. — 2) erhören, vota precesque XI, 157.

Excēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. herausgehen, fortgehen, ſich entfernen, einen Ort verlaſſen, regione nota II, 737. castris IX, 366. urbe XI, 540. patria I, 357. terra III, 60. pugna IX, 789. coelo XII, 842. terris G. II, 474. abſol. IX, 286. II, 351. trop. corporeae pestes excedunt, entfernen ſich, verſchwinden VI, 737. mit Abl. palmâ, auf den Preis verzichten, ihn abtreten V, 380.

Excellens, tis, Adj. emporragend, ſich auszeichnend, vorzüglich, vortrefflich, cycnus XII, 250.

Excelsus, a, um, Adj. hoch, vertex V, 35.

Excepto, āvi, ātum, āre, V. intens. herausnehmen; aufnehmen, leves auras, fangen auf, athmen ein G. III, 274.

Excerno, crēvi, crētum, ĕre, V. tr. ausſondern, abſondern, excreti a matribus haedi G. III, 208.

Excĭdĭum, ĭi, n. (ſt. exscidium) die Zerſtörung, Vernichtung, Trojae V, 626. Libyae I, 22. meorum VIII, 386. excidio dare, der Zerſtörung hingeben XII, 655. excidiis petere urbem, mit Zerſtörung bedrohn G. II, 505. excidia Trojae, die Trümmer von Troja X, 46.

1. *Excĭdo, cĭdi, ĕre* (cado), V. intr. 1) herausfallen, entfallen, puppi VI, 339. poet. vinculis, den Banden entſchlüpfen G. IV, 410. excidit ignis pastoribus G. II, 302. sagitta XII, 422. — 2) trop. a) entfallen, entſtürzen, entfahren, ore vox, entfiel dem Munde VI, 686. nefas ore II, 658. per auras IX, 113. b) entſchwinden, vom Schmerze, animo I, 26.

2. *Excīdo, di, sum, ĕre* (caedo), 1) aushauen, columnas rupibus I, 429. latus rupis in antrum, zur Höhle aushauen VI, 43. — 2) zerhauen, trabem II, 481. übertr. zerſtören, verwüſten, urbem XII, 762. Trojam II, 637.

Excĭĕo, cīvi od. *ĭi, cĭtum, ēre* oder *Excĭo, cīvi, cītum, īre,* V. tr. (excĭtus IV, 301. VII, 375. XII, 445. excītus III, 675. VII, 642. X, 38.) 1) heraus-, hervorrufen, -bewegen, finitimos, herbeirufen V, 107. animas sepulcris E. VIII, 98. excitum e silvis genus III, 676. reges bello exciti VII, 642. übertr. molem, einen Sturm erregen V, 790. exciti Aeolia venti, die empörten Winde V, 790. — 2) trop. aufregen, erregen, erſchrecken, excita sacris Thyias, durch die heiligen Geräthe aufgeregt IV, 301. monstris XII, 376. poet. excita tellus, erſchreckt, erſchüttert XII, 445.

Excĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre, V. tr. 1) herausnehmen, ausnehmen, clipeum sorti, dem Looſe entziehen, vom Looſe ausnehmen IX, 271. excepto corpore Turni VII, 650. — 2) auffangen, aufnehmen, im feindl. Sinne, aliquem XI, 684. capram insidiis, auflauern E. III, 18. excepere vulnus aurae IX, 745. poet. mit den Ohren auffaſſen, hören, erlauſchen, motus futuros IV, 297. — 3) aufnehmen, empfangen, ejectum IV, 3. aliquem gaza agresti, mit ländlichem Vorrath V, 41. Trojam d. i. Trojanos VII, 233. aliquem manu VIII, 124. plausu V, 375. clamore IX, 54. vom Orte, urbes illum tectis excepere VIII, 124. exceptus tergo, aufgenommen auf den Rücken (des Roſſes) X, 867. trop. a) widerfahren, zu Theil werden, excipit te quis casus III, 315. b) nach jem. folgen, insbeſond. nach einem reden IV, 114. IX, 258. — 4) feindlich empfangen, ihn angreifen, ihm auflauern, aliquem III, 332. VI, 173. ruentem X, 387. XI, 517. aliquem in latus, in die Seite verwunden XII, 507. Gygen succiso poplite, erlegen IX, 763.

Excĭto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) heraus-, hervortreiben, aufwecken, vigiles IX, 221. poet. aras ignibus sopitas ſt. sopitos ignes in aris, anfachen VIII, 543. insbeſond. b) aufrichten, errichten, aras IV, 549. — 2) trop. anregen, antreiben, ermuntern, aliquem XII, 440. in antiquam virtutem III, 343. b) erregen, aufregen, iras II, 594. sonus excitat omnis II, 728. vom Meere, viros, urbes VIII, 434.

Exclāmo, āvi, ātum, āre, V. intr. laut rufen, ausrufen II, 733. XII, 730.

Exclūdo, si, sum, ĕre (claudo), V. tr. 1) ausſchließen, aliquem moenibus (aus der Feſte) IX, 726. abſol. XI, 887. — 2) trop. abhalten, verhindern, exclusus spatiis iniquis, durch mißgünſtige (d. i. zu enge) Schranken gehemmt G. IV, 147.

Excŏlo, cŏlŭi, cultum, ĕre, V. tr. bearbeiten, pflegen, trop. ausbilden,

Digitized by Google

veredeln, verfeinern, vitam per artes VI, 663.

Excŏquo, coxi, coctum, ĕre, V. tr. herauskochen, omne vitium excoquitur terris per ignem G. I, 88. durchkochen, terram (näml. von der Sonne) G. II, 260.

Excŭbĭae, ārum, f. das Liegen; insbeſond. die Wache, das Wachehalten, vigilum IX, 159. poet. vigilem sacraverat ignem, excubias divum aeternas, Voß „nie raſtende Wache der Himmliſchen" (d. i. Feuer, bei dem immer gewacht wurde) IV, 200.

Excŭbo, ŭi, ĭtum, āre, V. intr. Wache halten, wachen, per muros IX, 175.

Excūdo, di, sum, ĕre, V. tr. 1) herausſchlagen, scintillam silici, dem Kieſel Funken entſchlagen I, 174. ignem G. I, 135. — 2) übertr. ſchlagend bereiten, ſchmieden, überhpt. ausarbeiten, bereiten, bilden, spirantia aera mollius, das athmende Erz in weicherm Guſſe bilden VI, 848. von Bienen, ceras G. IV, 57.

Excursus, us, m. das Herauslaufen; von Bienen, excursus, Ausflüge G. IV, 194.

Excŭtio, cussi, cussum, ĕre (quatio), V. tr. 1) herausſchütteln, poet. excussi manibus radii, es entfiel aus den Händen das Webſchiff IX, 476. vom Löwen, cervice toros, um den Nacken die Mähne ſchütteln XII, 7. poet. rudentes, aus einander ſchütteln d. i. aufſpannen III, 267. 683. trop. und poet. deum pectore, den Gott der Bruſt entſchütteln (von der Seherinn, welche der begeiſternde Gott gleichſam erfüllt) VI, 76. Junonem pectore d. i. den v. der Juno eingeflößten Entſchluß, die Schiffe zu verbrennen V, 679. — 2) herabſchütteln, abſchütteln, crinem flagrantem II, 686. herabwerfen, -ſchlagen, aliquem curru X, 590. aurigam inter lora XII, 470. equo XI, 640. magistrum, den Steuermann I, 115. cristas vertice, den Helmbuſch von dem Scheitel ſchlagen XII, 492. aliquem scopulo, mit dem Steine niederwerfen XII, 532. — 3) aufſchütteln, -rütteln, somno excuti, aus dem Schlafe ſich aufraffen II, 302. — 4) fort-, wegtreiben, vertreiben, Teucros vallo IX, 68. aliquem patria VII, 299. fortſchleudern, aliquem XI, 615. X, 717. verſchlagen (wenn von der Seefahrt die Rede iſt), cursu, von der Bahn III, 200. trop. a) von etwas vertreiben d. i. berauben, navem magistro VII, 353. b) vernichten, zerreißen, foedus XII, 158.

Exĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, V. tr. 1) herauseſſen, dah. zerſtören, aushöhlen, exesa arbor G. IV, 22. exesus mons G. IV, 419. exesa caminis antra, von Eſſen durchbrannt VIII, 418. exesa robigine pila, durchfreſſen von Roſt G. I, 495. — 2) trop. aufreiben, zerſtören; vernichten, odiis urbem V, 783.

Exemplum, i, n. (eximo), das Muſter, Vorbild, Beiſpiel, ducis XI, 758. tuorum XII, 439. vgl. G. IV, 219.

Exĕo, īvi oder *ĭi, ĭtum, īre,* V. intr. und tr. 1) intranſ. herausgehen, -kommen, weggehen I, 306. hinc IX, 739. e conspectu XI, 903. solo, aus dem Grunde hervortauchen VIII, 75. exit victima septis, aus dem Gehege E. I, 34. trop. servitio, insbeſond. a) von Kriegern: ausziehen, portis VIII, 585. poet. von Bienen, ad pugnam IV, 67. b) von Flüſſen: austreten II, 497. G. I, 116. c) vom Looſe: herauskommen, primus locus Hippocoontis exit V, 492. d) von Pflanzen: hervorkommen, hervorkeimen, entſprießen, ab stirpibus imis G. II, 54. e) emporſteigen, -ragen, ad coelum arbos G. II, 81. poet. domus mihi exit VIII, 68. — 2) tranſ. über etwas gehen, prägnant. etwas vermeiden, ihm ausweichen, tela corpore atque oculis V, 438. vim viribus XI, 750.

Exercĕo, cŭi, cĭtum, ēre (arceo), eig. herausbewegen; überhpt. 1) tüchtig bearbeiten, tellurem G. I, 99. terram VII, 748. solum sub vomere G. II, 356. pinguia culta X, 142. colles vomere VII, 798. humum in messem, zur Ernte bearbeiten G. I, 219. ferrum VIII, 424. insbeſond. a) in Bewegung ſetzen, bewegen, equos aequore campi, tummeln VII, 782. labor apes exercet, umhertreibt I, 431. turbinem, den Kreiſel umhertreiben III, 300. cursu exercita flumina, die laufenden Flüſſe, Voß „des laufenden Baches Strömung" G. III, 524. paſſ. exerceri, ſich tummeln, von Bienen G. IV, 154. b) beſchäftigen, tauros G. I, 210. poet. diem d. i. den Tag über thätig ſein, das Tagewerk vollenden X, 808. — 2) trop. a) jem. oder etwas üben, vires G. III, 209. membra in palaestris VI, 642. paſſ. und me-

Digitized by Google

dial. exerceri equis, ſich üben VII, 163. b) beſchäftigen, famulas penso VIII, 412. cura salicti exercet G. II, 415. c) etwas treiben, ſich mit etwas beſchäftigen, etwas ausüben, verrichten, handhaben, arma, ſich in den Waffen üben IV, 87. choros, anſtellen I, 503. imperia, Gewalt ausüben G. II, 370. cantus, ſingen G. I, 403. balatum, blöken IX, 62. pacem, Frieden halten IV, 100. poenas malorum, die Böſen ſtrafen VI, 543. palaestras patrias, Kämpfe der Heimath üben III, 282. vices, abwechſelnd den Dienſt verſehen IX, 175. iras G. III, 152. labores incassum, vergebens ſich anſtrengen VIII, 378. d) prägnant. beunruhigen, quälen, plagen, odiis aliquem IV, 622. poena, VI, 739. vom Zorn der Götter, aliquem G. IV, 453. te curis senectus exercet VIII, 441. Part. P. Iliacis fatis exercite, du durch Iliums Leiden Geprüfter! III, 182. exercita curis Venus, von Sorgen geängſtet V, 779.

Exercitus, us, m. eig. die Übung, 1) metonym. das eingeübte Heer, Kriegsheer, Kriegsvolk, Tyrrhenum X, 171. equitum XI, 598. — 2) poet. die Schaar, Menge, corvorum G. I, 382. Phorci V, 824.

Exhālo, āvi, ātum, āre, V. tr. aushauchen, ausdünſten, ausdampfen, nebulam G. II, 217. mephitim VII, 84. trop. vulnere vitam, das Leben aushauchen II, 562.

Exhaurĭo, hausi, haustum, īre, V. tr. 1) heraus-, ausſchöpfen, ausleeren, ubere exhausto G. II, 309. — 2) trop. a) erſchöpfen, ſchwächen, paſſ. casibus exhausti, durch Unfälle erſchöpft I, 599. exhaustae apes G. IV, 248. b) erſchöpfen, zu Ende bringen, vollenden, bella IV, 14. pericula X, 57. poenarum exhaustum satis est, iſt genug verübt IX, 356. cui (labori) nunquam satis exhausti (Serv. i. e. exhaustionis), nie wird ſie (Arbeit) genügend erſchöpft, Voß „u. nie ruht vollendet das Werk“ G. II, 398. c) leiden, ertragen, aliquid bellando XI, 256.

Exhorresco, rŭi, ĕre, V. inch. intr. und tr. bei Virg. nur tranſ. etwas fürchten, vor etwas ſich entſetzen, zittern, vultus VII, 265.

Exhortor, ātus sum, āri, V. dep. ermuntern, auffordern, natum VIII, 510. se in arma VII, 472. equos XI, 610.

Exĭgo, ēgi, āctum, ĕre (ago), V. tr. 1) heraustreiben, quos (lupos) caecos rabies ventris exegit II, 357. poet. ensem per juvenem, mitten durch d. J. treiben, ſtoßen X, 815. per costas X, 682. — 2) trop. a) eine Zeit durchleben, verleben, zubringen, aevum montibus XI, 569. in silvis VII, 777. annos cum aliquo I, 75. b) vollenden, vollbringen, aliquid VI, 637. mensem V, 46. G. I, 435. aestates G. III, 190. c) unterſuchen, prüfen, exacta referre, das Erforſchte I, 309. d) im Geiſte verhandeln, überlegen, secum tempus modumque, bei ſich bedenken IV, 476.

Exĭgŭus, a, um, Adj. klein, gering, wenig, locus G. IV, 295. rus G. II, 413. urbs IV, 212. sedes VII, 229. Ceres, das geringere Brod VII, 113. trop. unbedeutend, gering, vires VIII, 473. solatia XI, 62. exigua nox, kurz G. II, 202. ſubſtant. exiguum, i, n. ein Weniges, exiguo adsueta G. II, 472.

Exĭmĭus, a, um, Adj. (eximo), ausnehmenswerth, ausgezeichnet, vortrefflich, laus VII, 496. eximii praestanti corpore tauri VII, 496.

Exĭmo, ēmi, emptum (emtum), ĕre (emo), V. tr. 1) herausnehmen, trop. entnehmen, entziehen, aliquem memori aevo, jem. dem Gedächtniß der Zeit entreißen IX, 447. — 2) hinwegnehmen, trop. benehmen, famem, den Hunger ſtillen I, 216. VIII, 184. labem VI, 746.

Exin, Adv. (apokop. ſt. exinde), hierauf, nachher, alsdann, ferner VI, 891. VIII, 306.

Exinde, Adv. hierauf, nachher VI, 743.

Exĭtĭālis, e, Adj. zum Verderben gereichend, verderblich, donum II, 31. scelus VI, 511.

Exĭtĭum, ĭi, n. eig. der Ausgang; insbeſond. der Untergang, das Verderben, Unglück, exitium alicui est aliquid II, 190. E. III, 101. G. IV, 534. exitio esse, zum Verderben gereichen IX, 316. G. III, 511. exitium ferre XII, 924. poet. Plur. exitiis ponere modum, dem Verderben ein Ziel ſetzen VII, 129.

Exĭtus, us, m. 1) das Herausgehen, der Ausgang VI, 895. — 2) trop. der Ausgang, das Ende, Schickſal II, 554. V, 523. X, 630.

Exopto, āvi, ātum, āre, V. tr. ſehr erwünſchen; dav. Part. P. exoptatus,

Digitized by Google

a, um, erwünſcht, erſehnt, parens II, 158. stagnum VI, 330.

Exordĭor, orsus sum, īri, V. dep. eig. das Gewebe anfangen; überhpt. etwas beginnen; dav. Part. P. exorsus, a, um (in paſſiv. Bedtg.), angefangen, begonnen; dav. poet. exorsa, orum, n. der Anfang, das Beginnen X, 111. longa exorsa, die Länge des Eingangs G. II, 45.

Exordĭum, ĭi, n. der Anfang eines Gewebes; übertr. der Anfang, das Beginnen, pugnae VII, 40. exordia sumere IV, 284. ut his exordia primis omnia et ipse tener mundi concreverit orbis, wie aus dieſem Anfang jeglicher Urſtoff — ſich gebildet E. VI, 33.

Exŏrĭor, ortus sum, īri, V. dep. 1) hervorſteigen, aufſteigen, erſcheinen, sol exoriens G. I, 438. jubare exorto IV, 131. — 2) insbeſond. ſich erheben, aufſtehen, exoritur ultor IV, 625. trop. entſtehen, beginnen, ſich zeigen, exoritur clamor II, 313. III, 128. fletus V, 765. discordia inter cives XII, 583.

Exōro, āvi, ātum, āre, V. tr. erbitten, erflehen, pacem deûm III, 370.

Exorsa, ōrum, n. ſ. Exordior.

Exōsus, a, um, Adj. ſehr haſſend, aliquem V, 687. bella XII, 517. pugna XII, 818. exosa has manus victoria XI, 436.

Expĕdĭo, īvi oder *ĭi, ītum, īre* (ex-pes), V. tr. 1) eig. heraus- oder loswickeln; übertr. herausholen, -nehmen, herbeiſchaffen, Cererem canistris, aus den Körben herausnehmen I, 702. arma (Bäckergeräth) I, 178. (Waffen) IV, 592. trudes et contos V, 209. ahena VI, 219. überhpt. rüſten, manus, ſich zum Kampfe rüſten XII, 258. — 2) trop. herausbringen, -winden; paſſ. expediri, entkommen, inter flammam et hostes II, 633. insbeſond. a) etwas zu Stande bringen, vollenden, quod instat VIII, 50. b) (in der Rede) vorbringen, erzählen, melden, dictis aliquid VI, 759. carmine XII, 503. naturas G. IV, 15. famam G. IV, 286. pauca e multis dictis III, 379. mit Relativſatze VII, 40. XI, 315.

Expello, pŭli, pulsum, ĕre, V. tr. heraustreiben, vertreiben, verjagen, aliquem X, 354. finibus patriis I, 620. poet. expulsa sublime seges, in die Höhe getrieben G. I, 320. trop. verſcheuchen, somnum VIII, 408.

Expendo, di, sum, ĕre, V. tr. 1) eig. abwägen; dah. trop. abwägen, erwägen, omnes casus XII, 229. — 2) auszahlen, bezahlen; trop. poenas eig. Strafe zahlen d. i. Strafe leiden, büßen X, 629. poenas scelerum, für die Frevelthaten büßen XI, 258. poenas malorum VI, 742. scelus II, 229.

Expĕrĭentĭa, ae, f. Probe, Verſuch; Erfahrung, Übung, Kenntniß G. I, 4. IV, 316.

Expĕrĭor, ertus sum, īri, V. dep. 1) verſuchen, erproben, kennen lernen, aliquem dictis VII, 373. carmina E. V, 15. labores G. I, 119. laborem, beſtehn G. IV, 157. procos priores, ſich um die früheren Freier bemühn IV, 535. aliquem in armis VII, 434. dextram sive fide seu bello VII, 235. mit Inf. VIII, 57. abſol. XI, 387. E. III, 29. — 2) verſuchen d. i. davon Gebrauch machen, empfinden, fühlen, amores amaros E. III, 110. Lucinae labores G. IV, 340. erfahren G. II, 202. insbeſond. in den Tempor. Perf. etwas verſucht haben d. i. etwas erkannt, erfahren haben, Cyclopia saxa I, 202. aliquem XI, 396. dah. Part. P. expertus, a, um, a) activ. der etwas verſucht hat, expertus, ein Erfahrener II, 676. experto credite XI, 283. b) paſſiv. erfahren, verſucht, mit Genit. belli X, 173.

Expers, tis, Adj. (pars), untheilhaft, einer Sache ledig, beraubt, virtutis X, 752. vita expers thalami, der Ehe entbehrend IV, 550.

Explĕo, ēvi, ētum, ēre, V. tr. 1) ausfüllen, anfüllen, vollfüllen, oras fuco G. IV, 40. ingluviem piscibus G. III, 431. expletus dapibus III, 630. insbeſond. b) vollzählig machen, ergänzen, numerum VI, 545. — 2) trop. a) (ein Verlangen) erfüllen, befriedigen, mentem, erſättigen I, 713. expleri tuendo, ſich ſatt ſehen VIII, 265. auch abſol. expleri VIII, 618. poet. mit griech. Conſtr., animum flammae ultricis, das Herz mit Flammen der Rache erſättigen II, 586. poenas patrias sanguine, mit Blut den Fluch des Vaters büßen VII, 766. b) etwas erfüllen, vollenden, quinque orbes cursu, fünfmal die Bahn durchkreiſen XII, 763. triginta magnos orbes imperio, dreißig Sonnenkreiſe (Jahre) herrſchend vollenden I, 270.

Explĭco, cŭi, ĭtum, āre, V. tr. (bei Virg. explicui, nicht explicavi, vgl. G.

Digitized by Google

II, 280. 1) aus einander falten, vom Weinſtocke, frondes G. II, 335. dah. ausbreiten, ausdehnen, cohortes G. II, 280. — 2) trop. etwas entwickeln, darſtellen, darlegen, beſchreiben, fando funera II, 362.

Explorātor, ōris, m. der Ausforſcher, Kundſchafter XI, 512.

Explōro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) ausforſchen, erforſchen, auskundſchaften, erſpähen, ventos III, 514. urbem VII, 150. portas IX, 170. novos locos I, 307. non lupus insidias explorat ovilia circum, kein auflauernder Wolf umſpähet die Hürden der Schafe G. III, 537. trop. unterſuchen, bedenken, explorare, quid optes I, 77. — 2) unterſuchen, verſuchen, fumus explorat robora, er erprobt das Holz (ob es feſt iſt) G. I, 175.

Expōno, pŏsŭi, pŏsĭtum (postum X, 694), *ĕre,* V. tr. ausſetzen, scalas X, 654. viros in undis X, 305. insbeſond. a) ans Land ſetzen, landen, ausſetzen, socios de puppibus pontibus X, 288. virum in ulva VI, 416. b) ausſetzen, preisgeben, exposta ponto rupes, dem Meere blosgeſtellt X, 694.

Exporto, āvi, ātum, āre, V. tr. heraustragen, -ſchaffen (v. Bienen), corpora tectis IV, 256. aliquid calathis G. III, 402.

Exposco, poposci, ĕre, V. tr. dringend fordern, verlangen, erflehen, pacem votis, den Frieden durch Gelübde erflehen III, 261. pacem Teucris, für die Teucrer VII, 155. verlangen, mit Infin. audire IV, 79. mit Accus. und Infin. acciri Aenean IX, 193.

Exprōmo, mpsi, mptum, ĕre, V. tr. hervorholen, -bringen, voces moestas, hören laſſen II, 280.

Expugno, āvi, ātum, āre, V. tr. erobern (durch Kampf, Blokade), Spartam X, 92. turrim IX, 532.

Exquīro, sīvi, sītum, ĕre (quaero), V. tr. 1) nach etwas forſchen, etwas erforſchen, unterſuchen, monumenta singula VIII, 312. frigus G. II, 256. — 2) erſpähen, aufſuchen, matrem antiquam III, 96. terras VII, 259. locum similem G. II, 266. vallem umbrosam G. III, 331. = verlangen, equum G. III, 119. pacem per aras, Gnade bei den Altären erflehen IV, 57.

Exsanguis, e, Adj. blutlos, ohne Blut, umbrae VI, 401. todtenblaß, corpus II, 542. Rhamnes IX, 433. trop. erblaßt, blaß, bleich II, 212.

Exsătŭrābĭlis, e, Adj. erſättlich, zu erſättigen, nec exsaturabile pectus, unerſättliche Rachgier V, 781.

Exsătŭro, āvi. ātum, āre, V. tr. vollauf ſättigen, erſättigen, odiis exsaturata VII, 298.

Exscindo, ĭdi, issum, ĕre, V. tr. aus einander reißen; dah. überhpt. zerſtören, vernichten, Pergama telis II, 177. domos XII, 643. columnas ferro VI, 316. trop. ausrotten, vernichten, gentem IV, 425. VII, 137.

Exsĕco, cŭi, ctum, āre, V. tr. ausſchneiden, exsectus matre peremta Lichas, aus der todten Mutter geſchnitten X, 315.

Exsĕcror, ātus sum, āri, V. dep. verwünſchen, verfluchen, terram III, 273. bellum XI, 217.

Exsĕquĭae, ārum, f. eig. Gefolge; insbeſond. Leichenbegleitung, das Leichenbegängniß, exsequias solvere, Leichenbegängniß halten, die Beſtattung vollenden VII, 5.

Exsĕquor, quūtus und *cūtus sum, qui,* V. dep. nachfolgen, verfolgen, trop. 1) betreiben, ausführen, vollführen, vollziehen, jussa IV, 305. praecepta VI, 236. exsequere mihi hoc unum, thue mir das Eine zu lieb IV, 421. annua vota et pompas ordine, „ein jährliches Feſt mit Gelübden und feſtlichen Aufzügen begehen“ Voß V, 50. — 2) mit Worten durchgehen, beſchreiben, erzählen, mellis dona G. IV, 2.

Exsĕro, rŭi, rtum, ĕre, V. tr. herausſtrecken, insbeſond. v. Körpertheilen: entblößen, exserta mamma, die entblößte Bruſt I, 492. papilla XI, 803. mit Griech. Conſtruct. unum exserta latus Camilla, die eine Seite entblößt XI, 649.

Exserto, āre, V. intens. v. exsero, heraus-, hervorſtrecken, ora (von der Scylla) III, 425.

Exsĭlĭo, ilŭi, īre (salio), V. intr. hervor-, aufſpringen, in siccum G. III, 433.

Exsĭlĭum, ĭi, n. (exsul) 1) die Verbannung X, 850. exsilio collecta pubes, zur Flucht verſammelt II, 798. exsilium pati II, 638. exsilio domos mutare, verbannt das Haus wechſeln G. II, 511. — 2) übertr. der Verbannungsort, Zufluchtsort, Plur. III, 4.

Digitized by Google

Exsolvo, *solvi*, *sŏlutum*, *ĕre*, V. tr. 1) aus-, auflöſen, insbeſond. loslöſen, se paulatim corpore, ſich aus dem Körper losringen (v. einem Sterbenden) XI, 829. trop. befreien, aliquem curis IV, 652.

Exsomnis, *e*, Adj. ohne Schlaf, ſchlaflos VI, 556.

Exsors, *sortis*, Adj. poet. ohne Loos, a) equus d. i. um welches nicht geloof't wird VIII, 582. honor, außer dem Looſe V, 534. b) untheilhaftig, mit Genit. vitae VI, 428.

Exspecto (*Exp.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. u. tr. eig. hinausſehen, 1) intr. warten, harren, Carthagine IV, 225. dum libeat, bis es beliebt XII, 870. — 2) tranſ. jem. oder etwas erwarten, auf jem. warten, harren, reginam ad limina IV, 134. hostem IX, 46. signum V, 137. fugam facilem IV, 430. praemia palmae V, 70. liba E. VII, 34. trop. und poet. silvarum aliae exspectant pressos propaginis arcus, „andere Waldung erheiſcht von niedergebogenen Senkern junges Geſchlecht" Voß G. II, 27. oleae exspectant falcem G. II, 421. Oft Part. P. exspectatus, a, um, erwartet, Hector II, 283. seges G. I, 226. triumphi XI, 54.

Exspergo (*Exp.*), *si*, *sum*, *ĕre* (spargo), V. tr. ausſpritzen, beſpritzen, sanie exspersa limina III, 625.

Exspīro (*Exp.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. und intr. 1) tranſ. aushauchen, -athmen, flammas I, 44. vom Ätna, flammam caminis III, 580. animas, verhauchen XI, 883. — 2) intranſ. ausathmen, ſterben, verſcheiden X, 731. 739. XI, 820. 865.

Exstinguo (*Ext.*), *nxi*, *nctum*, *ĕre*, V. tr. (contrah. Formen, exstinxsti ſt. exstinxisti IV, 682. exstinxem ſt. exstinxissem IV, 606), 1) auslöſchen, ignem VIII, 267. b) übertr. tödten, morden, vernichten, aliquem IV, 606. 682. VI, 457. VII, 622. G. I, 466. exstinctus crudeli funere, vom grauſamen Tode dahingerafft E. V, 20. — 2) trop. vertilgen, vernichten, nefas II, 585. famam VI, 527. pudorem IV, 322.

Exsto (*Exto*), *stĭti*, *āre*, V. intr. herausſtehen, hervor-, emporragen, humeris, mit den Schultern VI, 668. vom Hirſche, cornibus summis, mit den Enden der Geweihe G. III, 370.

Exstrŭo (*Extr.*), *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. aufbauen, erbauen, errichten, urbem IV, 267. toros III, 224. XI, 66. exstructi montes, aufgethürmte Berge G. I, 283. resedit constructo consessu (sc. in modum caveae, Wagner), „und in der Mitte der ſteigenden Bänke ſich ſetzte" Voß V, 290. poet. exstructus altis tapetibus, auf hohen Teppichen liegend IX, 326.

Exsūdo (*Exud.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. ausſchwitzen, exsudat humor G. I, 88.

Exsul (*Exul*), *ŭlis*, c. (ex u. solum) heimathlos, der, die Verbannte, Vertriebene E. I, 63. exul si agerem, wenn ich als Verbannter lebte V, 51. exsul regnis ademtis VIII, 320. adject. Teucri exsules VII, 359.

Exsŭlo (*Exŭlo*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. in der Verbannung leben, verbannt ſein XI, 263. G. III, 263.

Exsulto (*Exult*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intens. intr. 1) aufſpringen, in die Höhe, emporſpringen, aufhüpfen, ante vestibulum II, 470. solo XI, 688. Salii exsultantes VIII, 663. laetitia, vor Freude XII, 700. contra, entgegenſpringen X, 550. b) von lebloſen Dingen, vada exsultant III, 557. aufwallen, aufbrauſen, exsultant aestu latices VII, 464. trop. gleichſam vor Freude aufſpringen, ausgelaſſen ſein, frohlocken, ſich brüſten, animis XI, 291. successu II, 386. abſol. V, 398. X, 813. exsultantia corda V, 237. G. III, 105. — 2) ſich herumtummeln, herumjagen XI, 663. inter caedes XI, 648.

Exsŭpĕrābĭlis, *e*, Adj. überwindlich, beſiegbar, non exsuperabile saxum, der nimmer bezwingbare Felsblock d. i. der Stein des Siſyphus, der nicht über den Gipfel des Berges gewälzt werden kann G. III, 39.

Exsŭpĕro (*Exup.*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. u. tr. 1) intranſ. hervorragen, ſich erheben, emporſchlagen, flammae exsuperant II, 759. b) trop. hervorragen, ſich auszeichnen, virtute XII, 20. im böſen Sinne: auftoben, aufflammen, magis exsuperat XII, 46. — 2) tranſ. über etwas hinausragen, undas II, 207. über etwas gehen, etwas überſteigen, jugum XI, 905. solum Helori, herumlenken III, 698. b) überwinden, beſiegen, consilium VI, 591. moras X, 658.

Exsurgo (*Exurgo*), *surrexi*, *surrectum*, *ĕre*, V. intr. ſich erheben, ſich

Digitized by Google

aufrichten VI, 607. exsurgens altior, höher ſich erhebend XI, 697.

Exta, ōrum, n. die Eingeweide, insbeſond. die edlern, Herz, Lunge, Leber, welche ſogleich zum Theil dem Opferthiere ausgeſchnitten, dann geröſtet und als Voropfer verzehrt wurden, dah. torrere exta G. II, 396. vesci extis VIII, 183. Aus den friſchen Eingeweiden weiſſagten ferner die Opferſchauer, consulere exta IV, 64. tristia exta G. I, 484.

Extemplo, Adv. augenblicklich, unverzüglich, ſofort, ſogleich II, 376. IV, 173. V, 74 etc.

Extendo, di, (sum) tum, ĕre, V. tr. 1) ausdehnen, ausſtrecken, hinſtrecken, aliquem moribundum, jem. todt hinſtrecken V, 374. aliquem porrectum arena, langgedehnt auf den Sand hinſtrecken IX, 589. sementem, die Saat hinſtrecken d. i. ſäen G. I, 230. paſſ. u. medial. extendi, ſich ausſtrecken, ſich ausbreiten, in vacuum, ſich in die Luft ausbreiten G. II, 287. extenditur acies Volcania per campos X, 407. ſich hinſtrecken, ingens extenditur antro (Cerberus) VI, 423. extenta plaga, der ausgedehnte Raum VII, 226. — 2) trop. a) ausdehnen, vergrößern, ausbreiten, erweitern, virtutem factis VI, 807. famam factis V, 468. cursus, den Lauf verlängern, od. ſtark laufen XII, 909. b) (der Zeit nach) ausdehnen, erſtrecken, curas in annum G. II, 405.

Exter oder *Extĕrus, ĕra, ĕrum*, Adj. (v. ex), Superl. extremus, a, um, äußerlich, auswärtig, extera regna IV, 350. — 2) Superl. der äußerſte, entfernteſte, tellus VII, 225. arena XI, 626. litus G. III, 542. spatium V, 327. aequore extremo XII, 614. extremi homines VIII, 727. orbes, die äußerſten Ringe (am Schild) XII, 905. extremi addensent acies ſt. Adv. hinten X, 432. ſubſtant. extrema, orum, n. die Grenze, das Ende, pelagi VIII, 333. dah. a) der äußerſte, letzte, labor III, 714. halitus IV, 498. munus IV, 409. opus E. X, 1. soror IV, 179. fila X, 814. extremam manum bello imponere, die letzte Hand an den Krieg legen VII, 572. extremus imber, das Ende des Regens G. I, 212. extremo anno, am Ende des Jahres G. III, 304. extrema flamma meorum, die Leichenflamme II, 431. Oft ſt. Adv. zuletzt, extremus galeaque imo subsidit Acestes (das Loos des Aceſtes) V, 498. vgl. V, 544. 570. IX, 302. G. III, 460. b) äußerſt d. i. das höchſte, letzte in ſeiner Art, fata IX, 204. extrema morte, am Rande des Todes II, 447 ſubſtant. extrema, orum, n. das Äußerſte, Letzte, audere II, 349. = der Tod, extrema ferro sequi, mit dem Schwerte das Ende bereiten VI, 457. = Schlimmſte, per omnia extrema, durch alles Elend III, 315. Adv. extremum, das letzte Mahl, zum letzten Mahle, alloqui VI, 460. affari IX, 484. ſo auch Plur. extrema gemere XI, 865.

Externus, a, um, Adj. (exter), äußerlich; insbeſond. auswärtig, ausländiſch, fremd, heres VII, 424. dux X, 156. terra VII, 370. sedes VII, 255. thalami VI, 94. orae VII, 270.

Exterrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. aufſchrecken; erſchrecken, in Schrecken ſetzen (vom Triton), freta conchâ X, 210. oft im Part. P. exterritus, a, um, aufgeſchreckt, erſchreckt IX, 424. animo VIII, 370. monstris, beſtürzt durch die Wundererſcheinung III, 307. fatis IV, 450. poet. von Thieren, timuit exterrita pennis ales, der Vogel ſchlug erſchrocken die Flügel V, 507. exterrita vipera, aufgeſchreckt, aufgejagt G. III, 417. aestu G. III, 434. armenta, geſcheucht G. III, 149. auch von lebloſen Dingen, amnis VIII, 240. tellus III, 673.

Extĕrus, a, um, ſ. Exter.

Extĭmesco, ŭi, ĕre, V. intr. in Furcht gerathen, ſich fürchten VIII, 129.

Extollo, ĕre, V. tr. herausheben, emporheben; trop. erheben (Gegenſ. premere), vires gentis XI, 401.

Extorquĕo, rsi, rtum, ēre, V. tr. herausdrehen, entwinden, mucronem dextrae XII, 357.

Extra, Praep. mit Accus. außerhalb, extra tecta II, 672. sidera VI, 796. vias solis VI, 797.

Extremus, a, um, ſ. Exter.

Extundo, tŭdi, tūsum, ĕre, V. tr. 1) herausſchlagen, trop. herausbringen, erringen, erwerben, vitae mortalis honorem G. IV, 328. artes G. I, 133. artem nobis, bereiten G. IV, 315. — 2) in erhobener Arbeit verfertigen, prägen, Salios VIII, 665.

Exŭbĕro, āvi, ātum, āre, V. intr. poet. überlaufen, überſtrömen, spumis exuberat amnis, ſteigt hochſchäumend empor VII, 465. trop. Überfluß haben,

Digitized by Google

reich ſein, annus exuberat pomis G. II, 516. umbra foliorum luxuriâ G. I, 191.

Exul, ſ. Exsul.

Exŭo, ŭi, ūtum, ĕre (ſt. exduo), V. tr. 1) herausziehen, ausziehen, caestus V, 420. ablegen, alas I, 690. humero ensem, von der Schulter nehmen IX, 303. trop. ablegen, entfernen, ſich entledigen einer Sache, membra et faciem VII, 416. istam mentem IV, 319. von Bäumen, silvestrem animum, das wildere Weſen ablegen G. II, 51. — 2) herausthun, entblößen, artus, ossa lacertosque V, 423. dah. übertr. aliquem aliqua re, von etwas entblößen, einer Sache berauben, aliquem armis VIII, 567. XI, 395. palmas vinclis II, 153. poet. m. Griech. Conſtruct. unum exuta pedem vinclis, der Bänder entledigt IV, 518.

Exūro, ussi, ustum, ĕre, V. tr. 1) ausbrennen, verbrennen, classem I, 39. puppes V, 794. carinas VII, 431. übertr. austrocknen, vertrocknen, agros III, 141. maria IX, 115. exustus ager G. I, 107. exusta palus G. III, 432. — 2) trop. ausbrennen, vernichten, scelus igni VI, 742.

Exŭvĭae, ārum, f. (exuo), 1) überhpt. was ausgezogen wird; dah. Kleidung IV, 496. 507. E. VIII, 91. b) die (abgezogene) Haut eines Thieres, das Fell II, 473. tigridis XI, 577. leonis IX, 507. — 2) insbeſond. das von dem Feinde Erbeutete, die Rüſtung, die Beute II, 275. 646. X, 423. XI, 7.

F.

Făba, ae, f. die Bohne, Vicia faba Linn. G. I, 215.

Făbăris, is, m. (Farfarus Ovid.) ein kleiner Nebenfluß im Sabinerlande, j. Farfaro VII, 715.

Făbĭus, i, m. Röm. Geſchlechtsname; Q. Fabius Maximus, mit dem Beinamen Cunctator, der im zweiten Puniſchen Kriege durch ſeine Vorſicht und Bedachtſamkeit den Hannibal ſchwächte VI, 846 flg.

Făbrĭcātor, ōris, m. der Verfertiger, trop. der Urheber, doli II, 264.

Făbrĭco, āvi, ātum, āre, V. tr. poet. (ſonſt Fabricor, V. dep.), verfertigen, zimmern, machinam II, 46. erbauen, moenia IX, 145.

Făcesso, īvi, ītum, ĕre, V. tr. u. intens. eifrig machen, verrichten, ausführen, jussa IV, 295. praecepta IX, 45. G. IV, 548.

Făbrīlis, e, Adj. (faber), zum Arbeiter, Künſtler gehörig, fabrilia opera, „Geſchäfte der Eſſe" Voß VIII, 415.

Făcĭes, ei, f. 1) Geſicht, Antlitz, Angeſicht II, 601. V, 357. IX, 734. XII, 416. 865. hostilis III, 407. facie insignis IX, 336. 583. — 2) überhpt. äußere Bildung, Geſtalt I, 650. 683. vera III, 310. hominis III, 426. VII, 19. X, 234. faciem Deae reponere V, 619. exuere VII, 415. in faciem Aeneae ornare umbram X, 637. in faciem Metisci converti XII, 623. facies dirae II, 622. saevae VII, 329. Geſtalt, Erſcheinung, Anchisae V, 722. facies comitum, Arten V, 822. b) von Dingen: Geſtalt, Art, simillima lauro G. II, 601. maris V, 768. laborum, Arten vom Drangſal VI, 104. montis in faciem, wie ein Berg G. IV, 361. in faciem unam, auf ein und dieſelbe Art G. II, 85. armorum II, 412. scelerum G. I, 506. — 3) poet. der Anblick, quae scelerum facies? VI, 560.

Facĭle, Adv. leicht, ohne Mühe, aggredi G. IV, 404. consequi XI, 721.

Făcĭlis, e, Adj. (facio), Superl. facillimus, a, um, 1) thunlich, leicht, nicht ſchwierig, labor G. I, 266. jactura, leicht zu ertragen II, 640. exitus VI, 895. cursus G. I, 40. via III, 529. fuga IV, 430. trames VI, 675. a) mit Supin. nec facilis visu, nicht leicht d. i. furchtbar anzuſchaun III, 621. gens facilis victu, leicht, ohne Mühſal lebend, „gedeihend an Lebensgut" Voß I, 445. oculi faciles, bewegliche, regſame Augen VIII, 310. facilis tornus, gefällig E. III, 38. — 2) trop. der leicht nachgiebt, gefällig, gutmüthig, willfährig, freundlich, Nymphae E. III, 9. Napaeae G. IV, 535. animi, biegſamer Sinn G. III, 165. poet. terra facilis pecori, willig zu nähren das Vieh G. II, 223.

Făcĭo, fēci, făctum, ĕre, V. tr. u. intr. (faxo IX, 154. XII, 316. I. tranſ. a) machen, thun, verrichten, hoc II, 395. jussa I, 302. quid faciebat E. II, 55. quid facerent IX, 228. ab-

Digitized by Google

ſol. IX, 427. E. II, 44. fecissent utinam III, 110. haud secus ac jussi III, 136. dah. a) oft in Verbindung mit dem Acc. eines Subſtantivs, zur Umſchreibung eines Verbums, finem, endigen III, 710. silentia, verſtummen I, 730. vota, geloben XI, 50. vela, die Segel richten, abſegeln V, 281. pedem, die Segel nach dem Winde (vgl. pes) V, 830. foedera, pacem, machen, ſchließen XII, 316. V, 587. b) bewirken, dahin bringen, es folgt darauf der Conjunct. (mit ausgelaſſ. ut), haud sibi cum Danais rem faxo — esse putent, „daß ſie nicht mit Danaern zu thun haben ſollen ſie ſehn" IX, 154. facito, sis memor, ſorge deß zu gedenken, denke daran XII, 438 c) laſſen, mit Accus. u. Infin. qui nati me cernere letum fecisti, die mich des Sohnes Ermordung ſchauen ließ II, 539. ebenſo, fac, ſetze den Fall, nimm an, fac velle, vſtdn. me, nimm an, ich wollte es IV, 540. — 2) machen, verfertigen, arma alicui VIII, 441. ensem arte mira IX, 304. tumulum, errichten E. V, 42. horrea, erbauen G. I, 182. carmina E. III, 86. vestes XI, 75. munera IV, 264. effigiem III, 498. insbeſond. auch vom Künſtler, verfertigen, abbilden, res Italas VIII, 628. und mit folgenden Accus. u. Infin. VIII, 630. 710. dah. a) jem. od. etwas zu etwas machen, mit doppelt. Accus., aliquid telum, etwas als Waffe gebrauchen VII, 508. aliquem parentem I, 75. aliquem avem VII, 191. lebetes tertia dona, als dritte Geſchenke ertheilen V, 266. omnes uno ore Latinos, zu gleichen Latinern machen XII, 837. Trojam utramque unam III, 505. aliquem certum, jem. benachrichtigen III, 179. aliquem marmoreum, in Marmor bilden E. VII, 55. alios sui memores VIII, 664. honores bello profanos, die Ehren durch Krieg entweihen XII, 779. aliquem potentem nimborum, zum Herrn der Stürme machen I, 80. b) machen, veranſtalten, honores, Opfer darbringen VIII, 189. c) bewirken, verſchaffen, otia nobis E. I, 6. moram alicui E. X, 12. segetes laetas G. I, 1. umbram G. II, 58. d) geben, nomina stellis G. I, 137. indicium G. II, 246. — II. intranſ. 1) auf gewiſſe Art handeln, thun, faciat sic pater deum X, 875. — 2) eine Opferhandlung vornehmen, opfern (wie ῥέζειν), vitula E. III, 77. davon Part. P. factus, a, um, gemacht, verarbeitet, facti auri pondera X, 527. Als Paſſiv. gehört dazu Fio, factus sum, fieri, w. m. ſ.

Factum, i, n. die That, die Handlung (böſe od. gute), audax XI, 812. insigne XII, 322. facta fortia I, 641. magna X, 282. optima X, 795. tristia IV, 548. impia IV, 596.

Făcultas, ātis, f. eig. das Vermögen etwas zu thun; insbeſond. Gelegenheit, günſtige Zeit, offertur G. IV, 237.

Fādus, i, m. ein Rutuler, von Euryalus erlegt IX, 344.

Faenilia, ſ. Fenilia.

Fāgĭnus, a, um, Adj. buchen, axis G. III, 172. poculum E. III, 37.

Fāgus, i, f. (φηγός) die Buche, fagus silvatica Linn. G. I, 175. E. I, 1.

Falcātus, a, um, Adj. (falx), ſichelartig, ſichelförmig, ensis VII, 732.

Fălernus, a, um, Adj. Faleriſch, cellae G. II, 96. (Im Faleriſchen Gebiete (ager Falernus) in Campanien, am Fuße des Berges Massicus (j. Monte Dragone) im N. des Vulturnus wuchs der berühmte Falernerwein).

Fălisci, ōrum, m. die Bewohner der Stadt Falerii u. deren Umgegend in Etrurien, auch Aequi Falisci von dem alten Namen der Stadt Aequum Faliscum (j. S. Maria di Falleri) VII, 695.

Fallax, ācis, Adj., betrügeriſch, betrüglich, täuſchend, Apollo VI, 343. Aunus XI, 717. austri V, 850. siliqua G. I, 195. herba veneni, die betrügliche Pflanze des Giftes d. i. die nicht giftig ſcheint und es doch iſt E. IV, 24.

Fallo, fĕfellī, falsum, ĕre, V. tr. 1) täuſchen, betrügen, hintergehen, aliquem VII, 350. II, 744. feras visco G. I, 139. a) von ſachlichen und abſtracten Subjecten, via nos fallit IX, 243. cura me VI, 691. timor Euryalum regione viarum IX, 335. imago E. II, 27. jussa aliquem fallunt XII, 877. aconita legentes G. II, 152. b) mit ſachlichen Objecten, spem Caci VIII, 218. monstro mentes XII, 246. signa sequendi, die Zeichen verwirren V, 591. amorem IV, 88. im Passiv. falli, ſich täuſchen, ſich irren, ni fallor V, 49. poet. fallere nescia vita, ein harmlos hingleitendes Leben G. II, 467. fallens longe sagitta, fernher täuſchend IX, 734. — 2) den Augen od. der Kenntniß ent-

Digitized by Google

geben, verborgen bleiben, nec me fallit, es iſt mir nicht unbekannt, ich weiß wohl, mit Accus. u. Inf. IV, 98. — 3) täuſchend nachmachen, poet. faciem alicujus I, 684.

Falsus, a, um, Adj (eig. Part. P. v. fallo), 1) falſch, erheuchelt, gaudia VI, 513. — 2) falſch, erdichtet, genitor I, 716. Simois, nachgeahmt III, 302. — 3) falſch, unwahr, crimen VI, 430. sol G. I, 463. nichtig, formido VII, 442. insomnia VI, 897.

Falx, cis, f. die Sichel, Senſe G. I, 157. 348. E. IV, 40. curva VII, 179.

Fāma, ae, f. (φήμη) 1) das Gerede der Leute, das Gerücht, die Sage, obscura V, 302. VII, 205. fama fuit E. IX, 11. 51. si vera fama est G. IV, 42. ut fama VI, 14. fama est III, 578. 694. VIII, 600. rerum III, 294. mali X, 516. malorum VI, 527. aura tenuis famae VII, 646. — 2) die öffentliche Meinung von jem., der Ruf, insbeſond. a) der gute Ruf, der gute Name, der Ruhm I, 463. VIII, 132. melior IV, 221. infracta VII, 333. facti IX, 195. nepotum VIII, 731. famam extendere factis X, 468. b) der üble Ruf IV, 172. — 3) perſonificirt die Fama, als Göttinn, jüngſte Tochter der Erde, welche dieſelbe nach der Beſiegung der Titanen gebar, um ſich an den Göttern durch Verbreitung ihrer ärgerl. Geſchichten zu rächen; ſie iſt ſchnellfüßig, wächſt im Laufe an Kraft u. ſ. w. IV, 174 flg.

Fāmes, is, f. 1) der Hunger, exemta epulis I, 216. vesana IX, 340. dira III, 256. — 2) trop. Hunger, die Begierde, auri sacra fames III, 57.

Fămŭla, ae, f. die Dienerinn I, 703. IV, 391. die Sclavinn III, 329.

Fămŭlus, i, m. der Diener I, 701. II, 712. der Sclave III, 329. famulûm ſt. famulorum XI, 34.

Fandus, a, um, ſ. For.

Far, farris, n. überhpt. Getreide, insbeſond. 1) Spelt, Dinkel, Triticum spelta Linn. IV, 402. im Plur. farra G. I, 73. II, 519. — 2) Opfermehl, farre pio venerantur Larem V, 745.

Faris, ſ. For.

Farrāgo, ĭnis, f. (far) Mengfutter fürs Vieh, gemiſchtes Futter G. III, 205.

Fas, n. indecl. (fari), eig. was den göttlichen, folgl. auch dem Naturgeſetze gemäß iſt; dah. 1) das göttliche Recht (entgegenſ. jus), fas et jura sinunt G. I, 269. immortale IX, 96. fas obstat, Göttergeſetz VI, 438. — 2) überhpt. recht, billig, geſtattet, fas est, es iſt erlaubt, a) mit Infin. parcere VI, 63. G. I, 127. b) mit Dativ der Perſon u. Infin. tibi animum tentare IV, 113. VI, 266. 363. VII, 692. c) mit Accus. und Infin. illis fas regna resurgere Trojae, dort darf ein Troja ſich wieder erheben I, 206. II, 779. IV, 350 etc. fas versum atque nefas, Recht u. Unrecht G. I, 505. fas omne abrumpunt III, 55. fas omne est te confidere, es iſt billig fürwahr, daß du vertraueſt V, 800. — 3) vergönnt, möglich VII, 692.

Fascĭno, āre (βασκαίνω), V. tr. durch böſen Blick od. Ruf beſchreien, behexen, bezaubern, agnos E. III, 103.

Fascis, is, n. 1) ein Bund, Bündel, Bürde, te fasce (sc hoedorum) levabo E. IX, 63. vom Kriegsgepäck, injusto sub fasce G. III, 347. von Bienen, sub fasce G. IV, 204. — 2) insbeſond. im Plur. fasces. Lictorſtäbe, Machtſtäbe, ein Bündel Stäbe, welche ſich die höchſten Röm. Staatsbeamten (Conſul), vortragen ließen VI, 819. VII, 173. trop. und. poet. hohe Ehrenſtellen, beſond. d. Conſulat, fasces populi G. II, 495.

Faselus, ſ. Phaselus.

Fastīdĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. Ekel vor etwas haben, trop. ſtolz verſchmähen, verachten, aliquem E. II. 73.

Fastīdium, ĭi, n. der Ekel, trop. Stolz, Hochmuth, Verachtung E. II, 15. IV, 61.

Fastīgium, ĭi, n. 1) die Giebelſpitze, der Giebel, überhpt. das Dach, fastigia urbis I, 438. tecti II, 302. culminis II, 458. fastigia sacra IX, 408. trop. der Hauptpunct, das Weſentliche, fastigia rerum, das Wichtigſte I, 342. — 2) die ſchräge Richtung, auch in die Tiefe; dah. Tiefe G. II, 288.

Fāstus, ūs, m. der (beleidigende) Stolz, Hochmuth III, 326.

Fātālis, e, Adj. 1) vom Schickſal beſtimmt, zum Schickſal gehörig, arva, verheißen IV, 355. V, 82. responsa, Schickſalsſprüche IX, 133. — 2) verhängnißvoll, verhängnißreich, Palladium II, 165. virga VI, 409. manus XII, 232. — 3) verhängnißvoll, im böſen Sinne = unglücklich, Verderben bringend, verderblich, machina II, 237. equus VI, 515. telum XII, 919.

Digitized by Google

Făteor, fassus sum, tĕri, V. dep. bekennen, geſtehen, a) mit Accus. vera alicui II, 77. b) mit Accus. u. Infin. se scire XI, 568. VIII, 471. c) poet. mit Infin., dare conjugium VII, 433. vgl. XII, 568. 813. d) abſol. und eingeſchoben, fateor, ich geſtehe es, wie credo, eripui, fateor, leto me II, 134.

Fātĭdicus, a, um, Adj. weiſſagend, das Schickſal verkündend, prophetiſch, genitor VII, 82. filius X, 199. vates fatidica VIII, 340.

Fātĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. poet. den Tod bringend, tödtlich, arcus IX, 631. ensis VIII, 621.

Fătīgo, āvi, ātum, āre (fatis-ago), V. tr. eig. bis zum Übermaße treiben, dah. 1) ermüden, ermatten, armenta sole G. III, 132. quos nulla fatigant proelia XI, 305. poet. silvas (durch Geſchrei) IX, 605. fluctus X, 304. b) ermüden, jagen, treiben, tummeln, cervos jaculo cursuque V, 253. equos I, 316. quadrupedem calce XI, 714. poet. terga hastâ IX, 610. — 2) trop. u. poet. ermüden, plagen, quälen, terras coelumque metu I, 280. vom Apoll, welcher gleich einem Roſſebändiger die Begeiſterung der Sibylle bändigt, os rabidum, den brauſenden Mund ermüden VI, 79. vgl. v. 100. te fortuna fatigat VI, 533. rabies edendi IX, 63. antreiben, ermuntern, socios IV, 572. diem noctemque remigio, unabläſſig mit Rudern zubringen, raſtlos rudern VIII, 94. Martem, verlangen, ertrotzen VII, 582.

Fătisco, ĕre, V. intr. zergehen, zerlechzen, klaffen, Riſſe bekommen, ſich öffnen, area fatiscit G. I, 180. tellus G. II, 249. zerberſten, naves rimis fatiscunt I, 123. aera saxis IX, 809.

Fātum, i, n. 1) eig. ein Ausſpruch; dah. der Götterſpruch, die Weiſſagung I, 382. V, 703. b) der Wille, Beſchluß der Götter, Jovis VII, 293. IV, 614. divum VI, 376. VII, 50. — 2) trop. das (von den Göttern vorherbeſtimmte) Schickſal, Geſchick, Verhängniß, inexorabile G. II, 491. ineluctabile VIII, 334. fati nescia I, 299. X, 501. libera X, 154. fata Priami II, 506. Aeneae VII, 234. lex fati XII, 519. fata canere, verkünden III, 444. VIII, 411. fatis ora resolvere IV, 452. fata meliora VII, 546. aspera VI, 883. crudelia I, 212. G. IV, 496. fato incumbere, beſchleunigen II, 653. insbeſond. a) Lebensziel, fata proferre, das Leben verlängern XII, 395. b) der Tod, fato erepta II, 738. post fata Sychaei IV, 20. c) der Untergang, fata Iliaca III, 182.

Fauces, ſ. Faux.

Faunus, i, m. Sohn des Picus, Enkel des Saturnus u. durch die Nymphe Marica Vater d. Latinus VII, 48. ein alter König Latiums, der Ackerbau u. mildere Sitte ſeinem Volke lehrte; nach ſeinem Tode als weiſſagender Feld- u. Waldgott verehrt VII, 81. VIII, 314. In dem ihm heiligen Orakelhaine an der Quelle Albunea mußten die Orakelſuchenden nach zweimaliger Waſchung zwei Schafe, eins dem Faunus, das andere dem Gotte des Schlafes ſchlachten; auf den Fellen der Opferthiere ſchlief nun der Orakelſuchende und empfing im Traume die Weiſſagung VII, 87. Später wurde er mit dem Pan verwechſelt, und wie dieſer gehörnt und mit Ziegenfüßen dargeſtellt. Mit der Fauna zeugte er Fauni, Wald- und Feldgötter E. VI, 27.

Faux, cis, f. (der Nom. ungebräuchl.) gewöhnl. Plur. fauces, ium, 1) eig. der obere engere Theil des Schlundes, überhpt. der Schlund, die Kehle, vox faucibus haesit II, 774. III, 48 etc. d. Rachen, der Chimära VII, 570. der Wölfe III, 358. G. III, 508. — 2) übertr. der Engpaß, die Enge, Abydi G. I, 207. der Hohlweg, Schlund, angustae XI, 525. b) der Schlund, die Tiefe, Averni VI, 201. Orci VI, 273. Taenariae G. IV, 467.

Făvĕo, fāvi, fautum, ēre, V. intr. 1) günſtig, geneigt ſein, poet. begünſtigen, befördern, mit Dat. terra favet frumentis G. II, 228. abſol. faventes, geneigt, wohlwollend I, 735. VIII, 1. von Göttern: gnädig ſein E. IV, 10. G. I, 18. insbeſond. 2) bei Opfern, ore favere, nichts von übler Vorbedeutung ſprechen, „naht mit günſtiger Zung'" Voß V, 71. b) Beifall rufen, klatſchen V, 148.

Făvilla, ae, f. poet. die noch glimmende Aſche, candens III, 573. atra V, 666. insbeſond. die Todtenaſche VI, 227.

Făvor, ōris, m. die Gunſt, Begünſtigung V, 343.

Făvus, i, m. 1) die Honigſcheibe, Wachsſcheibe der Bienen G. IV, 22. 214 etc. — 2) poet. der Honig G. I, 344.

Digitized by Google

Fax, făcis, f. die Fackel, der Kienbrand G. I, 292. a) mit Fackeln, die als Attribut der Hochzeiten bei den Alten oft genannt werden, wurde die Braut abgeholt E. VIII, 29. b) Auch bei Leichenbegängnissen wurden Fackeln angezündet XI, 142. — c) als Attribut der Furien VII, 337. — 2) übertr. eine feurige Lufterscheinung, Feuerkugel II, 694.

Faxo, s. Facio.

Fĕbris, is, f. das Fieber G. III, 458.

Fĕcundo, āre (fecundus), V. tr. fruchtbar machen, befruchten, poet. Aegyptum G. IV, 291.

Fĕcundus, a, um, Adj. (v. ungebr. feo), 1) fruchtbar, tellus G. I, 67. salices viminibus fecundae G. II, 446. trop. u. poet. pectus VII, 338. fecunda poenis viscera, das zur Strafe wachsende Eingeweide (des Tityos) VI, 598. — 2) befruchtend, fruchtbar machend, imber G. II, 325.

Fel, fellis, n. 1) die Gallenblase, die Galle, poet. a) Flüssigkeit, fel veneni XII, 887. — 2) trop. Galle = Zorn, atrum VIII, 220.

1) *Fēlix, īcis*, Adj. (v. ungebr. feo), 1) fruchtbar, ramus G. II, 81. — 2) glücklich, beglückt IV, 687. felices vivite III, 493. animae VI, 669. a) mit Abl. nati pietate III, 480. prole VI, 785. morte XI, 159. felicia Baccho Massica, Massicas glückliche Weinflur VII, 725. b) poet. mit Genit. felices operum dies, glücklich zur Arbeit G. I, 277. c) poet. mit Infin. felicior ferrum armare veneno IX, 772. ponere vitem G. I, 284. — 3) activ. glückbringend, von Göttern, günstig, gnädig, sis felix I, 330. E. V, 65. heilbringend, hostia G. I, 345. günstig, auspicia XI, 32. oliva VI, 230. Zephyri III, 120. gesegnet = gesund, malum G. II, 127.

2) *Felix*, s. Filix.

Fĕmen, ĭnis, n. (im Nomin. ungebräuchl.) der obere Schenkel, a femine eripit ensem X, 788.

Fēmĭna, ae, f. (fes) 1) das Weib, die Frau, von Menschen I, 364. IV, 95 etc. — 2) das Weibchen (v. Thieren) G. III, 217.

Fēmĭnĕus, a, um, Adj. 1) zum Weibe gehörig, weiblich, genus IX, 142. munus VII, 806. clamor XI, 878. ululatus, Weibergeheul IV, 667. plangores II, 488. nubes XII, 53. poena, Strafe eines Weibes II, 584. — 2) übertr. (im verächtlichen Sinne) weibisch, unmännlich, amor XI, 762.

Fĕmur, ŏris (u. inis), n. der obere Schenkel, der Schenkel X, 344. XII, 926.

Fĕnestra, ae, f. 1) das Fenster, „Gitter der Wand" Voß III, 152. — 2) überhpt. Öffnung, fenestram dare, eine Öffnung machen II, 482. cavae, hohle Scharten IX, 534.

Fĕnīlĭa (Faen.), *ĭum*, n. (fenum) der Heuboden G. III, 321.

Fĕra, ae, f. das wilde Thier IX, 551. IV, 551. ferae, das Wild G. I, 139 etc.

Fĕrālis, e, Adj. die Todten oder Leichen betreffend, carmen, Leichengesang IV, 462. cupressus, Trauercypresse VI, 216.

Fĕrax, ācis, Adj. (fero), fruchtbar, planta G. II, 79. terra oleo ferax, fruchtbar, ergiebig an Öl G. II, 222.

Fĕrĕtrum, i, n. (φέρετρον) die Bahre, insbesond. die Todtenbahre VI, 222. XI, 64.

Fĕrīnus, a, um, Adj. (ferus), von einem wilden Thiere, vom Wilde, lac, Milch des Wildes XI, 571. substant. ferina, ae, f. Wildpret I, 215.

Fĕrĭo, īre, V. tr. 1) stoßen, schlagen, cornu E. IX, 25. pede terram G. III, 500. fronte terram X, 349. poet. socii feriunt certatim mare, peitschen das Meer d. i. rudern heftig III, 290. fluctus feriunt litora, peitschen E. IX, 43. pontus in puppim ferit I, 115. procella velum ferit I, 115. überhpt. treffen, berühren, lumen ferit laquearia tecti VIII, 25. clamor ferit aethera, sidera, erschüttert, dringt bis ꝛc. II, 488. V, 140. — 2) hauen, verwunden, stechen, hasta aliquem V, 346. XII, 295. retinacula ferro, zerhauen IV, 580. — 3) durchstoßen, -bohren, tödten, aliquem telo XII, 295. ense XII, 458. insbes. schlachten, opfern, vaccam Proserpinae VI, 251. trop. foedus, ein Bündniß schließen X, 134.

Fĕrĭtas, ātis, f. Wildheit XI, 568.

Fermentum, i, n. Sauerteig, übertr. ein Trank aus gegohrner Gerste, Gerstentrank G. III, 380.

Fĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. tragen, bringen, 1) tragen d. i. in der Hand oder überhpt. an oder bei sich haben, pharetram humero I, 501. arma IX, 133. saxum X, 127. Lausum super arma X, 89. flammas VIII, 282. vom Adler, draconem XI, 752. trop. a) tragen, haben, incertum genus de pa-

Digitized by Google

tre XI, 341. spem IX, 291. b) ertragen, dulden, non digna II, 144. fastus III, 327. abſol. V, 710. oft mit Negat., non ferre, nicht mehr ertragen, aushalten, aliquem IX, 622. XII, 371. speciem II, 407. animis VIII, 256. — 2) tragend wohin bewegen, in Bewegung ſetzen (oft mit dem Nebenbegriff der Schnelligkeit), pedem, den Fuß wohin bewegen, ſich begeben, gehen, kommen II, 756. gressum ante, den Schritt vorausbewegen, vorausgehen VII, 677. gressus in castra, den Schritt wenden XI, 99. iter per mare VII, 811. insbeſond. a) se ferre, ſich wohin begeben, gehen, kommen, einherſchreiten IV, 456. per medios I, 503. extra tecta II, 672. domum VII, 492. in auro XI, 779. oculos circum omnia, wenden rings um alles VIII, 310. ora huc et illuc VIII, 229. poet. von Sachen: treiben, fortführen, aequora classem ferunt V, 843. ferunt sua flumina classem V, 832. trop. und poet. illam impetus fert V, 219. dolor in hostem aliquem VII, 510. b) im Pass. ferri, in medial. Bedeutung: ſich bewegen, gehen, beſond. von jeder ſchnellen Bewegung: eilen, dahin ſtürzen, rennen, von Menſchen II, 588. 725. regione nota viarum XI, 530. in proelia XII, 346. in arma, zum Kampfe hinſtürmen II, 655. in hostes, auf die Feinde losſtürzen II, 511. in Pallanta X, 442. ferri equo, zu Roſſe dahineilen, reiten, ſprengen I, 476. V, 574. XI, 678. fahren G. I, 514. auch ohne equo V, 517. zu Schiffe, ferimur spumantibus undis, fahren, eilen III, 268. ponto IX, 122. b) von Thieren, (fera) saltu super venabula fertur, im Sprunge wegſetzen, ſpringen über IX, 556. columba fertur in arva, fliegt V, 215. c) von lebloſen Subjecten, classis fertur gurgite, fährt, eilt durch V, 33. 863. mons fertur in abruptum, rollt in die Tiefe XII, 687. — 3) wohin tragen (tragend bewegen), signa, die Fahnen wohintragen d. i. losgehen, angreifen VIII, 498. (vgl. n. 3.) trop. a) verbreiten, nec fama vestra feretur levis, nicht wenig wird euer Ruf ſich verbreiten VII, 231. vivus per ora feretur, er wird im Munde d. Volkes fortleben XII, 235. b) ausgeben, vorgeben, dah. se ferre, ſich zeigen, ſich brüſten V, 373. quem sese ore ferens, welchen zeigt er ſich im Blicke! IV, 11. ingentem sese clamore ferebat, großmächtig brüſtete er ſich mit Geſchrei IX, 597. — 4) tragen, bringen, vestes III, 483. jussa per auras IV, 178. praemia alicui, Belohnung geben I, 605. signa, Zeichen geben VIII, 498. beſond. etwas als Gabe, Opfer darbringen, sacra matri, Opfer bringen III, 19. crinem Diti, weihen IV, 703. lances et liba Baccho G. II, 394. honorem divis, Opfer bringen VIII, 103. munera templis IV, 218. inferias absenti, Todtenopfer darbringen IX, 215. suprema cineri, die letzte Ehre erweiſen VI, 213. trop. a) bringen, gewähren, verleihen, alicui viam III, 529. alicui fidem, Glauben verſchaffen X, 792. certa pectora IX, 249. poet. pacem VIII, 114. preces Junoni, Gebete zur Juno bringen VIII, 60. auxilium alicui II, 344. laudem XI, 792. dolorem, Schmerz verurſachen, bereiten VI, 464. vim, Gewalt drohen III, 529. VI, 400. sitim, erregen X, 274. finem laborum, ein Ende den Mühſalen machen VII, 118. finem rebus III, 145. b) hinterbringen, ſagen, melden, erzählen, responsa Turno IX, 368. mihi fama tulit VI, 503. vera II, 161. dah. ferunt, man ſagt, man erzählt (es ſoll), mit Accus. u. Infin. II, 230. VI, 284. paſſiv. quam Juno fertur — coluisse Samo, Juno, ſo ſagt man, habe ſie u. ſ. w. I, 15. vgl. V, 588 etc. c) (von Dingen) mit ſich bringen, erfordern, Trojae sic fata ferebant II, 34. quid fortuna ferat populi, was das Glück d. V. erfordere XI, 345. — 5) wohin führen, leiten, via fert ad undas VI, 295. XI, 525. signa ferunt ad speluncam VIII, 212. trop. si fert ita corde voluntas, wenn ſolcher Wunſch euch im Herzen iſt VI, 675. — 6) tragen, hervorbringen, von Ländern, ebenum G. II, 117. succos G. II, 126. uno partu XII, 847. trop. quae te tam laeta tulerunt saecula, welche glückliche Zeit hat dich geboren? I, 605. — 7) fort-, wegtragen, insbeſond. gewaltſam wegraffen, wegreißen, hasta apicem fert XII, 493. turbo fert Turnum X, 665. rapere et ferre (wie ferre et agere), plündern und hinwegſchleppen II, 374. poet. dahinraffen, exitum illum tulit II, 555. ni me fortuna tulisset, wenn nicht mich ein Geſchick entriſſen V, 356. vgl. E. V, 34. trop. dahinraffen, vertilgen, omnia fert aetas E. IX, 51. — 8) in die Höhe heben, emporheben, se

Digitized by Google

ad aeras, in die Luft ſich erheben G. I, 408. lumen ad astra IX, 75. manus in proelia, die Hände zum Kampfe erheben V, 404. trop. erheben, aliquem ad astra E. V, 52. animum coelo, den Geiſt in den Himmel erheben X, 548. hostes laude I, 625. Trojam factis ad aethera III, 462.

Fērōnĭa, ae, f. urſprünglich eine v. den Sabinern, und ſpäter auch von den Römern verehrte Gottheit, wahrſcheinl. eine Erdgöttinn, und mit der Mania oder Tellus verwandt. Sie war Beſchützerinn der Gewächſe und der Freigelaſſenen. Ein ſehr angeſehener Hain und Tempel dieſer Göttinn war im Gebiete von Capena, am Berge Soracte unweit der Grenze Latiums und Sabinums; ein anderes Heiligthum bei Terracina VII, 800. VIII, 564.

Ferrātus, a, um, Adj. mit Eiſen beſchlagen, verſehen, calx XI, 714 orbes G. III, 361. postes VII, 622. sudes V, 208.

Ferrĕus, a, um, Adj. 1) eiſern, aus Eiſen, mucro XI, 817. thalami VI, 280. turris VI, 554. poet. imber, ein eiſerner Regen (von Geſchoſſen) XII, 284. seges telorum, eine eiſerne Saat von Pfeilen III, 45. XII, 664. f. hastis horret ager, „weithin ſtarret von Lanzen eiſern das Feld" Voß XI, 601. — 2) trop. a) eiſern = hart, gefühllos, hartherzig, gens E. IV, 8. progenies G. II, 341. b) eiſern = feſt, dauernd, ſtarr, vox VI, 626. somnus d. i. der Tod X, 745.

Ferrūgĭnĕus, a, um, Adj. eiſenfarbig, dunkelfarbig, cymba (des Charon) VI, 303. dunkelblau, hyacinthus G. IV, 183.

Ferrūgo, ĭnis, f. (ferrum) eig. der Eiſenroſt; dah. übertr. die Eiſenfarbe, dunkle, dunkelblaue Farbe, der Purpur, Ibera IX, 582. peregrina XI, 772. von der Sonne, caput obscura nitidum purpura texit G. I, 467.

Ferrum, i, n. 1) das Eiſen VI, 558. VIII, 424. 701. VII, 609. G. II, 220. u. ſonſt. — 2) metonym. was aus Eiſen gemacht iſt, eiſernes Werkzeug, Eiſen, als Pflug G. I, 50. Meſſer G. I, 292. III, 453. Axt II, 627. Riegel I, 293. Pfeil IV, 71. IX, 773. Lanze, Wurfſpieß VIII, 694. IX, 37. 410. 427. u. oft. Brenneiſen für die Haare XII, 100. beſond. oft das Schwert II, 510. VI, 260. X, 396. acies ferri II, 333. a) in Verbindung mit ignis, quem neque fas igni cuiquam nec sternere ferro, mit Feuer u. Schwert VII, 692. b) oft f. Kampf, Krieg, Gewalt der Waffen, ferro decernere, mit dem Schwerte kämpfen VII, 525. XI, 218. XII, 282. 695. cernere ferro XII, 709. ferro lacessere, durch Krieg XII, 186. ferro populari I, 527. exscindere IX, 137.

Fertĭlis, e, Adj. (fero), Frucht tragend, fruchtbar, ergiebig, tellus II, 252. arbos G. IV, 142. Ausonia IX, 136. mit Ablat. campus ubere, reich an Frucht, „ſegenſchwanger" Voß G. II, 185. seges fertilis juvencis, einträglich für Rinder G. IV, 128.

Fĕrŭla, ae, f. 1) das Pfriemenkraut, nach Dierbach das Steckenkraut (ferula communis L.), mit gelben Dolden, florentes ferulas quassans, „blühende Ferulſtauden ſchüttelnd" Voß, als Attribut des Silvanus E. X, 25.

Fĕrus, a, um, Adj. 1) wild, capra IV, 152. alites X, 559. fructus G. II, 36. dav. ſubſtant. ferus, i, das wilde Thier, vom Pferde, das Thier II, 51. V, 818. vom Hirſche VII, 489. u. fera, ae, f. IV, 551. u. oft. — 2) trop. wild, hart, grauſam, Jupiter II, 326. Aeneas IV, 466. Carthago X, 12. corda VI, 48.

Fervens, ntis, Adj. ſ. Ferveo.

Fervĕo, bŭi, ēre u. *Fervo, vi, ĕre,* V. intr. 1) wallend heiß ſein, ſieden, wallen, brauſen, fervet aequor G. I, 327. omnia vento nimbisque videbis fervere, von Sturm u. Regen erbrauſen G. I, 456. glühen, fervere litora flammis IV, 567. — 2) poet. von einem Orte, in heftiger Bewegung ſein, wimmeln, opere omnis semita fervet, rings wimmelt vom Geſchäfte der Fußpfad IV, 407. quum litore fervĕre late prospiceres IV, 409. totumque instructo Marte videres fervere, von der Rüſtung des Kampfes wimmeln VIII, 677. — 3) trop. leidenſchaftlich glühen, brauſen, toben, caede nova IX, 693. b) hitzig, eifrig betrieben werden, opus fervet I, 436. G. IV, 169. dav. Part. pr. fervens, als Adj. heiß, glühend, rota XI, 195.

Fervĭdus, a, um, Adj. (fervor), 1) heiß, brennend, glühend, axis G. III, 107. fervida vada, „die brandenden Wellen" Voß II, 24. — 2) trop. brauſend, heftig, hitzig, ira IX, 736. spe fervidus ardet XII, 325. vgl. VIII, 230. IX, 72. 350.

Digitized by Google

Fervor, *ōris*, m. 1) die wallende Hitze, Gluth, poet. Plur. fervoribus mediis, in der Gluth des Mittags G. III, 154. — 2) trop. das Brauſen, Hitze, Gluth, fervore furentes X, 578.

Fescennīnus, a, um, Adj. Feſcenniniſch, zu Feſcennia, einer Stadt in Etrurien gehörig, acies VII, 695.

Fessus, a, um, Adj. (v. fatiscor), ermüdet, müde, ermattet, matt, ſchwach, 1) von Perſonen II, 109. III, 276. messores E. II, 10. animalia VIII, 26. a) mit Ablat. aetate, entkräftet II, 596. aequore, des Meeres müde V, 715. ab undis G. IV, 403. b) mit Genit. poet. fessi rerum, der Unruhe müde I, 178. — 2) von Dingen, corpora IV, 512. artus II, 251. oculi V, 845. poet. fessae naves, die morſchen Schiffe I, 168. trop. fessae res, Noth, Unglück III, 145. XI, 335.

Festīno, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. eilig ſein, eilen II, 373. VII, 156. mit Infin. G. IV, 117. — 2) tranſ. beeilen, beſchleunigen, fugam 575. jussa, ſchnell vollbringen VI, 177.

Festīnus, a, um, Adj. (poet.), eilend, eilig, eilfertig IX, 488.

Festus, a, um, Adj. feſtlich, feierlich, dies VI. 70. G. I, 268. frons II, 249.

Fētūra (*Foet.*), *ae*, f. (fetus) 1) die Fortpflanzung; die Zucht G. III, 63. — 2) concret. die junge Zucht, der Nachwuchs E. VII, 36.

1) *Fetus* (*Foet.*), *us*, m. eig. das Hervorbringen, Gebären, concret. a) die Leibesfrucht, das Junge, suis, Friſchling XII, 170. vgl. III, 391. VIII, 44. ovium E. I, 22. pecorum G. II, 517. die junge Brut der Bienen IV, 163. 245. 373. b) von Pflanzen, die Frucht G. I, 196. II, 521. croceus, der Sprößling VI, 207. auricomi VI, 141. arborei G. I, 55. nucis, Sprößling der Nuß G. II, 69.

2) *Fētus* (*Foet.*), *a, um*, Adj. 1) was mit Leibesfrucht erfüllt iſt, ſchwanger, trächtig, pecus E. III, 83. vgl. v. 50. poet. voll, angefüllt mit etwas, armis II, 238. foeta austris loca I, 51. — 2) was geboren, geworfen hat, lupa VIII, 630. vaccae G. III, 176.

Fibra, ae, f. 1) die Faſer an Wurzeln G. I, 120. an Eingeweiden, beſond. an der Leber G. I, 484. X, 176. — 2) überhpt. die Eingeweide VI, 600. G III, 490.

Fībŭla, ae, f. (zſgezgn. aus figibula) alles, womit man etwas zuſammenheftet, Schnalle, Spange, Nadel, aurea IV, 139. V, 313. XII, 274.

Fictor, ōris, m. der Bildner, trop. der etwas erdichtet, fandi, der täuſchende Redner, der Erdichtetes ſpricht IX, 602.

Fīdēlis, e, Adj. treu, zuverläſſig, trop. v. Dingen, feſt, dauerhaft, lorica IX, 707.

Fīdēna, ae, f. (ſonſt *Fīdēnae, ārum*) Stadt in Latium, an d. Tiber, j. vielleicht Castro Giubileo VI, 773.

1) *Fīdes, ĕi*, f. 1) das Zutrauen, das man gegen jem. oder etwas hat, Vertrauen, rerum verborumque, Vertrauen in Worten und Werken IX, 280. ubi prima fides pelago, ſobald wir trauten der See III, 69. quaecunque mihi fortuna fidesque est, was mir an Glück und Hoffnung noch iſt IX, 260. mit Genit. subject. supplicis II, 541. — 2) Glaube, Glaubwürdigkeit, manifesta II, 309. fides est vati, der Seher verdient Glauben III, 434. prisca fides facto IX, 79. fidem ferre, Glauben gewähren X, 792. Zuverläſſigkeit, fidem reportare, ſichere Nachricht XI, 511. — 3) Treue, Gewiſſenhaftigkeit, Ehrlichkeit, Redlichkeit, intemerata II, 143. III, 375. tuta VI, 373. prisca VI, 873. dextra fidesque IV, 597. fidem servare, die Treue bewahren VI, 346. fides promissa, die verſprochene Treue d. i. die treue Erfüllung deſſen, was ein Orakel geweiſſagt hat, der ſichere Ausgang VI, 346. — 4) ſichere Zuſage, Verſprechen, Wort, fidem servare, ſein Wort halten II, 161. IV, 552. rumpere G. IV, 213. dare et accipere, Verſprechen geben u. empfangen d. i. ſich gegenſeitig verbinden VIII, 150. fidem agitare, „den Bund aufreizen" Voß X, 71. — 5) perſonif. als Göttinn, Fides cana I, 292.

2) *Fīdes* (*Fidis*), *is*, f. eig. die Saite, gewöhnl. Plur. fides, ium, die Saiten, das Saitenſpiel, das Saiteninſtrument, die Laute VI, 120.

Fīdo, fīsus sum, ĕre, V. neutrop. trauen, vertrauen, a) mit Dat. nocti IX, 378. terrae VII, 290. fugae XI, 351. b) mit Ablat. corpore X, 345. fuga G. III, 31. ungewiß, ob Dat. od. Ablat. regnis V, 800. pedibus X, 372. equo XI, 706. divis II, 402. c) mit Inf. ſich trauen, wagen, committere pugnam V, 69. dav. Part. Pr. fidens, als Adj.

Digitized by Google

(eig. ſich ſelbſt trauend) muthig, beherzt, getroſt, animi, getroſten Muthes II, 61. pectus XI, 370.

Fīdūcia, *ae*, f. (fido) das Vertrauen, Zuverſicht, generis I, 132. belli II, 162. rerum, auf Glück IX, 188. mei, zu mir VIII, 395. sui XI, 502. abſol. = Muth IX, 126. humanis quae sit fiducia rebus, wie viel auf menſchliche Dinge zu bauen ſei X, 152.

Fīdus, a, um, Adj. 1) treu, zuverläſſig, redlich, Achates I, 188. Aletes IX, 307. custos IX, 648. conjux XII, 271. regina tui fidissima, die am treueſten dir war XII, 659. — 2) trop. (v. Dingen) treu, zuverläſſig, ſicher, feſt, ensis VI, 524. spes fidissima Teucrûm II, 281. statio male fida carinis, nicht ſicher für Schiffe II, 23. litora II, 400. responsa II, 377. silentia III, 112.

Fīgo, xi, xum, ĕre, V. tr. 1) heften, fügen, anheften, befeſtigen, leges VI, 622. plantas humo, ſetzen G. IV, 115. frusta veribus, an die Bratſpieße ſtecken I, 112. cristas vertice X, 701. clipeum postibus, an das Thor heften III, 287. arma thalamo IV, 495. I, 248. dona ad fastigia IX, 408. dona Laurenti divo, dem Laurent. Gotte anheften d. i. weihen XII, 768. ramum in limine VI, 636. poet. oscula, aufdrücken I, 687. vestigia, d. Schritte bewegen VI, 159. trop. feſt einprägen, dicta animis III, 250. X, 104. — insbeſond. 2) feſt wohin richten, heften, vultus in virgine XII, 70. oculos in virgine XI, 587. oculos solo I, 482. — 3) ein Geſchoß wohin heften, ſchießen, ſchleudern, telum X, 883. taedas sub pectore VII, 457. dah. sagitta fixa, der haftende Pfeil V, 518. telum XII, 7. — 4) prägnant. durchſtechen, durchbohren, erlegen, aliquem telo X, 332. IV, 70. cervos E. II, 29. columbam V, 516. malum V, 544. dah. fixus, durchbohrt, cerebrum XII, 537. trop. fixa dolore VII, 291. feſt, si mihi non animo fixum immotumque sederet IV, 15.

Figūra, ae, f. die Figur, Geſtalt, Bildung, figuram in veterem revoluta VI, 449. alitis XII, 864. poet. die Geſtalt, der Schatten eines Verſtorbenen X, 641.

Fīlia, ae, f. die Tochter VII, 11 etc.

Fīlius, i, m. der Sohn, Veneris I, 325 etc.

Filix (*Felix*), *ĭcis*, f. Farnkraut G. II, 189. III, 297.

Fīlum, i, n. der Faden (von Wolle) VI, 30. trop. der Lebensfaden der Parzen, extrema fila legere, den letzten Faden ſpinnen X, 815.

Fīmus, i, m. der Dünger, Miſt G. I, 80. II, 340. Koth, in fimo concidere V, 333.

Findo, fĭdi, fissum, ĕre, V. tr. ſpalten, theilen, zerſpalten, lignum IX, 413. vom Hundsſtern, arva G. II, 353. viam cuneis in solidum, durch Keile in den Kern Bahn ſpalten oder machen G. II, 79. poet. terram rostris, „mit den Schnabeln (der Schiffe) in das Land bohren" Voß X, 295. paſſiv. partes ubi se via findit in ambas, ſich in zwei Theile trennt VI, 540.

Fingo, finxi, fictum, ĕre, V. tr. 1) bilden, formen, geſtalten, beſond. als Künſtler darſtellen, Afros, Lelegas VIII, 726. von Bienen, tecta G. IV, 179. mella, bereiten G. IV, 57. poet. von der Wölfinn, corpora lingua, mit bildender Zunge die Körper lecken VIII, 633. trop. bilden, bereiten, nomen de meo nomine III, 18. alicui metus VII, 438. mit doppelt. Prädicat = reddere, poet. aliquem miserum, jem. unglücklich machen II, 79. 80. se dignum Deo VIII, 365. b) ſich im Geiſte abbilden, ſich vorſtellen, ſich einbilden, quem tu tibi fingis invisum XI, 364. ne finge, bilde dir nicht ein IV, 338. b) erſinnen, erdenken, sibi somnia E. VIII, 100. — 2) (mit dem Nebenbegriff des Ordnens) zurecht machen, ordnen, crinem IV, 148. vitem putando, durch Schneiden formen G. II, 407. trop. a) bilden, zähmen, corda VI, 80. b) umbilden, se pavidum, ſich feig ſtellen XII, 406. dav. Part. P. fictus, a, um, erdichtet, falſch, carmen, ein erdichtetes Mährchen VI. 188. ficto pectore, mit falſchem Herzen II, 107. ſubſt. fictum, i, n. die Täuſchung, der Trug, ficti tenax IV, 188.

Fīnio, īvi, ītum, īre, V. tr. begränzen; trop. beendigen, endigen, bellum manu XI, 116. dolores XII, 880.

Fīnis, is, m. (poet. f. II, 254. V, 354 etc.) 1) die Gränze eines Raumes, Oceani IV, 480. poet. das Ziel, das Ende der Rennbahn V, 225. 328. oft im Plur. die Gränzen, auch das Gebiet, patriae E. I, 3. Libyci I, 339. Itali III, 440. Sicani XI, 317. finibus expellere I, 620. poet. die Schranken der Rennbahn I, 139. — 2) die Gränze, das Ende I, 223. fatorum II, 554. hic

Digitized by Google

finis fandi, dies war der Rede Ende X, 116. finem facere, endigen III, 718. finem belli dare, dem Krieg ein Ende machen X, 382. auch alicui rei I, 199. imponere labori II, 619. IV, 639. ferre rebus III, 145. capere finem, ein Ende nehmen X, 106. sine fine, ohne Ende, endlos, unaufhörlich I, 279. II, 771. trop. a) das Ziel, das Ende (der Reiſe), finem tenere, erreichen IX, 98. b) der Endzweck, die Abſicht, quae finis standi? weßhalb ſtehe ich hier? V, 384.

Finĭtĭmus, a, um, Adj. (finis), angrenzend, benachbart, agri XI, 206. urbes VII, 549. poet. caput VIII, 569. ſubſtant. finitimus, i, m. der Grenznachbar VI, 378. V, 106.

Fīo, factus sum, fĭĕri (das Passiv. von facio), 1) gemacht, erzeugt werden, werden, entſtehen, ferro, aus Eiſen gemacht werden VIII, 402. fiet sus G. IV, 407. fit via vi, mit Gewalt bricht man Bahn II, 492. trop. entſtehen, erfolgen, fit strepitus tectis I, 725. sonitus G. IV, 79. gemitus VI, 220. factus aris honos, man brachte auf den Ältaren Opfer V, 763. — 2) werden = ſein, obvius fit huic, er begegnet dieſem X, 381. propior fit Vesper, es nähert ſich der Abendſtern VIII, 280. haud fit mora, es iſt kein Verzug X, 153. — 3) etwas werden, Beroe fit V, 620. Chalybe VII, 419. Latini fiunt Troes XII, 824. an sua cuique deus fit dira cupido? wird jedem ſein Gott zur wilden Begierde? IX, 185.

Firmo, āvi, ātum, āre (firmus), V. tr. 1) feſt machen, befeſtigen, vestigia pinu, den Tritt oder die Schritte ſichern III, 659. — 2) trop. a) befeſtigen, ſichern, verſtärken, verwahren, aditum urbis XI, 466. vires G. III, 209. animam pignore, den Muth ſtärken III, 611. omine G. IV, 386. foedera dictis, befeſtigen XI, 330. XII, 212. firmata aetas, das gekräftigte Alter E. IV, 37. b) (als wahr) bekräftigen, beſtätigen, beglaubigen, omina II, 691. tua numina i. e. promissa VIII, 78. aliquid numine XII, 188.

Firmus, a, um, Adj., feſt, dauerhaft, ſtark, robora II, 281. firmissima vina G. II, 97. trop. feſt, unwandelbar, foedus XII, 317. ſtark, muthig, pectus VI, 261.

Fiscella, ae, f. (demin. v. fiscus) ein Körbchen (aus Binſen od. Weiden geflochten) E. X, 71.

Fiscĭna, ae, f. (fiscus) ein Korb (aus Binſen oder Weiden geflochten) G. I, 266.

Fissĭlis, e, Adj. (findo), was ſich ſpalten läßt, ſpaltbar, theilbar, robur VI, 181.

Fistŭla, ae. f. eig. die Röhre; übertr. die Rohrpfeife, Hirtenpfeife, beſond. die ſiebenröhrige, abgeſtufte Hirtenflöte E. III, 25. VII, 24. X, 34.

Flābrum, i, n. (flo) poet. im Plur. flabra, das Wehen; concret. die wehenden Winde G. II, 293. III, 199.

Flăgellum, i, n. 1) die Geißel, Peitſche (zum Antreiben) V, 579. als Attribut der Tiſiphone VI, 570. — 2) übertr. a) ein junger Sproß an dem Weinſtock, die oberſten Gabeln G. II, 299. b) der Riemen am Wurfſpieß VII, 731.

Flăgĭto, āvi, ātum, āre, V. tr. dringend fordern, verlangen, zu wiſſen verlangen II, 124.

Flăgro, āvi, ātum, āre, V. intr. flackern, lodern, brennen; nur Part. pr. flagrans, antis, als Adj. 1) brennend, lodernd, glühend, telum, brennendes Geſchoß d. i. Blitz G. I, 331. pinus VII, 387. arae XII, 171. crinis II, 683. — 2) übertr. brennend, feurig, ſchimmernd, glänzend, genae XII, 65. flagrans sidereo clipeo, „glühend im Sternenſchimmer des Schildes“ XII, 167. — 3) trop. heiß, lebhaft bewegt, heftig, tumultus XI, 225.

Flāmen, ĭnis, n. (flo) poet. das Blaſen, Wehen des Windes; der Wind IV, 241. V, 832. X, 97.

Flamma, ae, f. 1) die Flamme, das lodernde Feuer II, 684. virgea VII, 462. stuppea VIII, 694. oft Plur. flammae coruscae II, 173. flammas jactare II, 478. ferre IV, 594. flammae permittere rogum IV, 640. = Fackel, flammam tenebat VI, 518. dah. flamma meorum, die Leichenflamme der Meinigen II, 431. flamma Jovis, der Blitz VI, 586. flammae sequaces VIII, 432. der Sonne IV, 807. — 2) überhpt. etwas Leuchtendes, a) = Sterne, Sternſchnuppen, flammarum tractus G. I, 367. b) Feuer, Glanz der Augen, stant lumina flamma, es ſtehn in Flammen die Blicke VI, 300. vom Helme, vomens flammas VIII, 620. — 3) trop. die Flamme, das Feuer, Gluth der Leidenſchaft, ultrix flamma, brennende Rachgier II, 587. insbeſ. Liebesflamme, Liebesgluth, est (d. i.

Digitized by Google

edit) mollis flamma medullas IV, 66. veteris flammae vestigia IV, 23. cingere flamma reginam I, 673. accipere flammam VIII, 389. b) das (zerſtörende) Feuer der Seuche VII, 356.

Flammĕus, a, um, Adj. flammend, feurig, lumina VII, 448.

Flammo, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. flammen, blitzen, nur Part. Pr. flammantia lumina (von der Schlange) G. III, 433. — 2) tranſ. in Flammen ſetzen, trop. entflammen, flammato pectore talia volutare I, 50.

Flātus, us, m. (flo) 1) das Blaſen, Wehen des Windes, poet. Plur. flatus Boreae IV, 442. hiberni, das ſtürmiſche Wehen G. II, 339. — 2) der Athem, das Schnauben, equorum XII, 911. G. III, 111. — 3) trop. die Aufgeblaſenheit, der Stolz, flatus remittere, laſſen vom Hochmuth XI, 346.

Flāvĕo, ēre (flavus), V. intr. gelb, goldfarben ſein, flaventia culta, gelbliche Fluren G. IV, 126. flaventes arenae G. III, 350. vom Haare: goldfarbig, blond, comae IV, 590. flavens prima lanugine malas, „welchem die Wang' in beginnendem Flaume ſich bräunte" X, 324.

Flāvesco, ĕre (flaveo), V. inchoat. gelb-, goldfarben werden, poet. flavescet campus arista E. IV, 28.

Flāvīnĭus, a, um, Adj. Flaviniſch, zu Flavina, einer Stadt in Etrurien gehörig, arva VII, 696.

Flāvus, a, um, Adj. goldgelb, röthlichgelb, blond, aurum I, 592. Ceres G. I, 96. arva G. I, 316. oliva V, 309. farra G. I, 73. crinis IV, 698. Tiberinus VII, 31.

Flecto, xi, xum, ĕre, V. tr. u. intr. I. tranſ. 1) beugen, biegen, umbiegen (etwas Gerades), salignas umbonum crates, winden, flechten VII, 632. ulmus flexa in burim, gebogen zum Krummholz G. I, 169. flexi arcus V, 500. trop. a) (im Willen, im Sinne) beugen, bewegen, erweichen, aliquem orando IV, 35. precibus II, 689. lacrimis VIII, 384. Superos VII, 312. aegram IV, 35. fata deûm VI, 376. paſſiv. flectitur dictis violentia XII, 46. — 2) weg-, wohin beugen, lenken, equos I, 156. equos habenis X, 577. juvencos G. II, 357. habenis juga VI, 804. manu habenas XII, 471. viam velis, den Lauf richten d. i. wohin ſegeln V, 28. iter VII, 38. cursus longos circum, die Bahn in längeren Umkreis wenden III, 430. acies huc, die Blicke dahin richten VI, 789. lumina IV, 369. trop. se flectere ad foedera XII, 658. — II. intranſ. ſich wohin wenden IX, 372.

Flĕo, flēvi, flētum, ēre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. weinen XI, 454. XII, 55. flendo ducere horas VI, 539. oft Part. pr. flens II, 279. flentes V, 615. poet. G. IV, 514. — 2) tranſ. beweinen, aliquem V, 614. VI, 213. poet. flevere illum lauri E. X, 13. saxa E. X, 15. über etwas weinen, laborem VIII, 380. mit Accus. u. Infin. E. III, 78. Part. P. fletus, a, um, beweint, fleti Dardanidae VI, 481.

Flētus, us, m. das Weinen, exoritur V, 765. in fletum ducere voces, die Töne in Gewimmer ziehn IV, 463. auch Plur. fletus largos effundere, Thränen vergießen II, 271. fletus tales fertque refertque, ſie trägt wieder und wieder die Thränen ihm vor IV, 437.

Flexĭlis, e, Adj. (flexus), biegſam, gebogen, circulus V, 559.

Flexus, us, m. (flecto) die Beugung, Krümmung G. III, 14. I, 244. VIII, 95.

Flictus, us, m. (fligo) poet. das Schlagen, Anſchlagen, Zuſammenſchlagen IX, 667.

Flōrĕo, ŭi, ēre (flos), V. intr. blühen, in Blüthe ſtehen, floret ager G. II, 6. floreat alnus narcisso E. VIII, 53. trop. blühen (von einem Lande), viris VII, 644. Oft in Part. pr. florens, tis, als Adj. 1) blühend, cytisus E. I, 79. herba E. IX, 19. — 2) trop. blühend, aetatibus florentibus, im blühenden Alter E. VII, 4. studiis otii G. IV, 564. b) glänzend, prangend, aere VII, 804. sertis IV, 202.

Flōrĕus, a, um, Adj. blühend, blumenreich, rura I, 430.

Flos, ōris, m. 1) die Blüthe (einer Pflanze), Blume, purpureus V, 79. croceus G. IV, 109. salicti E. I, 35. piri G. II, 72 u. oft. — 2) übertr. u. poet. etwas der Blüthe Ähnliches: die erſten Barthaare, der Flaum, prima genas vestibat flore genas VIII, 160. — 3) trop. die Blüthe, flore primaevo juventus VII, 162. die Blüthe, die Zierde, der Kern, virûm VIII, 500. — 4) poet. der Blumenſaft = das Wachs, flores G. IV, 39.

Fluctŭo, āvi, ātum, āre (fluctus), V. intr. 1) in wellenförmiger Bewegung ſein, wallen, ſchwanken, poet. tellus

Digitized by Google

fluctuat aere, vom Erze wogt die Erde d. i. ſchimmert von Waffen G. II, 281. — 2) trop. wallen, wogen, wanken, ſchwanken, animo nunc huc nunc fluctuat illuc X, 680. vario fluctuat aestu XII, 486. aestu irarum fluctuat, fluthet im Wogen des Zornes IV, 533. 564. aestu curarum, wogt im Strudel der Sorgen VIII, 19. ira fluctuat intus XII, 527.

Fluctus, us, m. (fluo) 1) das Fließen; insbeſond. das Fluthen des Meeres, die Welle, Woge G. II, 237. in summo fluctu I, 106. in medio fl. I, 584. oft im Plur. die Wellen, Wogen, fluctus mulcere et tollere vento I, 66. poet. = Meer X, 207. fluctus Jonii G. II, 108. Sicani E. X, 4. — 2) trop. die Fluthen, das Wogen, irarum volvere sub pectore fluctus, Fluthen des Ingrimms in der Bruſt wälzen XII, 831.

Flŭentum, i, n. (fluo) die Strömung, das fließende Waſſer, gewöhnl. Plur. die Fluthen, das Gewäſſer, fluenta Xanthi IV, 143. Tiberina XII, 35. rauca Cocyti VI, 327.

Flŭĭdus, a, um, Adj., fließend, flüſſig, liquor G. III, 484. cruor III, 663.

Flŭĭto, āvi, ātum, āre (fluo), V. intens. oben auf ſchwimmen, auf dem Waſſer treiben, transtra X, 306. ſchwanken V, 868.

Flūmen, ĭnis, n. (fluo) 1) das Fließen; das fließende Waſſer, die Waſſerfluth, Fluth, Gewäſſer, rapidus montano flumine torrens, „im Sturz vom Gebirge" II, 305. donec me flumine vivo abluero, in friſcher Fluth II, 719. Plur. Symaethia flumina IX, 585. Thermodontis XI, 659. Hebri XII, 331. — 2) insbeſond. der Fluß, Strom, Himellae VII, 714. Tiberinum X, 833. a) übertr. u. poet. die Fluth, der Strom, largo humectat flumine vultum, Thränenſtrom I, 465. flumen calidum vomere, Blutſtrom IX, 414. piceum flumen agit (sudor), „dunkel wie Pech rinnet der Strom" Voß IX, 814.

Flŭo, fluxi, fluxum, ĕre, V. intr. 1) fließen II, 782. G. III, 28. sudor rivis fluit V, 200. aes VIII, 445. — 2) übertr. a) von etwas überfließen, fließen, träufen, mit Ablat. sanie taboque VIII, 487. fluentia tabo membra III, 626. IX, 472. fluentes Baccho vites, vom Weine ſtrömend G. II, 190. abſol. madida fluens in veste V, 179. b) ſich fließend bewegen (von einer Menge Menſchen), ſtrömen, ad tecta XI, 236. turba fluit castris, ſtrömt hervor XII, 444. (von Haaren und Kleidern) wallen, wehen, crinis fluens IV, 147. sinus fluentes, die wallenden Falten I, 320. rami fluentes, die ſich ausbreitenden Äſte G. II, 370. c) herabfließen, herabfallen, ad terram XI, 828. — 3) trop. zerfließen, ſchwinden, spes Danaûm fluit II, 169. Dav. Part. P. fluxus, a, um, als Adj. fließend, trop. hinfällig, vergänglich, fluxae res, die wankende Macht X, 88.

Flŭviālis, e, Adj. zum Fluß gehörig, unda, Welle des Fluſſes IX, 70. lympha IV, 635. am oder im Fluſſe wachſend, arundo G. II, 414.

Flŭvius, i, m. (fluviorum, dreiſilbig G. I, 482.) 1) der Fluß, Strom, altus XII, 886. opacus VII, 36. amoenus VIII, 31. fluvio secundo, ſtromabwärts, „im Laufe des Fluſſes" Voß VII, 494. corniger VIII, 77. vom Styx VI, 384. 415. fluvius Lethaeus, Strom der Lethe VI, 749. — 2) übertr. fließendes Waſſer, Flußwaſſer, fluvii recentes, friſches Flußwaſſer G. III, 101. fluvios ministrare G. III, 126.

Fŏcus, i, m. 1) die Feuerſtätte, der Herd V, 660. G. I, 175. III, 378. = Opferherd (denn am Herde ſtanden die Hausgötter und man brachte nicht nur dieſen, ſondern auch andern Göttern Opfer) III, 178. V, 660. E. V, 70. = Haus, focos amare III, 344. — 2) poet. Scheiterhaufen XI, 212.

Fŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, V. tr. 1) graben, umgraben, bearbeiten, humum G. II, 408. vom Maulwurfe, cubilia G. I, 183. — 2) poet. ſtoßen, ſtechen, equi armos calcaribus VI, 882.

Foede, Adv. gräulich, garſtig, ſchändlich, exurere puppes V, 794.

Foedo, āvi, ātum, āre (foedus), V. tr. 1) garſtig machen, verunſtalten, beflecken, beſudeln, von den Harpyien, omnia contactu III, 227. crines in pulvere XII, 99. sanguine ignes II, 502. vultus, entſtellen, ora unguibus IV, 673. pectora pugnis XI, 86. foedatus Galaesus VII, 575. — 2) poet. ferro, mit dem Schwerte zerhauen, volucres III, 241. latebras II, 55.

1) *Foedus, a, um*, Adj. garſtig, gräulich, grauſenhaft, häßlich, tempestas, gräßlich G. I, 325. vestigia III, 244.

Digitized by Google

proluvies III, 216. trop. gräßlich, furchtbar, dea d. i. Fama IV, 195.

2) *Foedus, ĕris*, n. 1) das Bündniß, der Bund, Vertrag, foedus jungere, ein Bündniß ſchließen VII, 546. ferire X, 154. pangere X, 902. componere X, 15. solvere, trennen X, 91. turbare XII, 633. confundere, zerſtören XII, 290. firmare XII, 330. — 2) trop. u. poet. Anordnung, Geſetz, certo foedere I, 62. foedera aeterna G. I, 60.

Foenilia, um, ſ. Fenilia.

Foetura, Foetus, ſ. Fetura, Fetus.

Fŏlĭum, ĭi, n. das Blatt (v. Pflanzen) I, 175. VI, 310. G. I, 413. E. V, 31. Auf Blätter ſchrieb die Sibylle ihre Orakelſprüche III, 444. VI, 74.

Follis, is, m. der Blaſebalg, taurini G. IV, 171. ventorum VIII, 449.

Fons, tis, m. 1) der Waſſerquell, die Quelle, sacer VII, 84. Timavi I, 244. fontis Averni latices IV, 514. Stygii caput XII, 816 etc. — 2) poet. Quellwaſſer, Waſſer, fontem ferre XII, 119. fontes liquidos dare manibus G. IV, 376. fontibus exstinguere ignes II, 686.

For, fātus sum, āri, V. defect. (for kommt nicht vor, farier ſt. fari XI, 242.) 1) ſagen, ſprechen, ita II, 147. sic V, 547. II, 50. fare age, wohlan ſprich VI, 531. data copia fandi I, 520. fando aliquod si forte tuas pervenit ad aures, durch das Gerücht, durch Erzählung II, 81. haud mollia fatu, nicht angenehm zu ſagen XII, 25. mit Acc. ea II, 325. talia I, 256. alicui, zu jem. ſprechen V, 847. talia regi VI, 36. dav. Part. f. p. fandus, a, um, was ausgeſprochen werden darf, recht; dav. ſubſtant. fandum, i, n. das Recht (im Gegenſ. v. nefandum) I, 543.

Fŏras, Adv. hinaus, heraus, ferre E. VIII, 101.

Forceps, ĭpis, m. die Zange, Feuerzange VIII, 453. G. IV, 125.

Fori, ſ. Forus.

Fŏris, is, f. die Thür; nur im Plur. fores, die beiden Thürflügel, die Thür II, 450. caecae, eine verborgene Thüre II, 453 etc.

Forma, ae, f. 1) die Form, Figur, Geſtalt, aratri G. I, 270. bovis G. III, 52. insbeſond. v. Menſchen IX, 646. XII, 224. paterna X, 188. formâ insignis V, 295. pulcherrima I, 72. egregius VI, 862. poet. mit einem Genit. umſchreibend, forma viri = vir III, 591. dei IV, 536. formae luporum = lupi VII, 18. — 2) insbeſond. ſchöne Geſtalt, Schönheit I, 27. formae conscia conjux VIII, 393. — 3) trop. Geſtalt, Lage, Art, quae forma fortunave (d. i. forma fortunae) viros mersit, „in welcher Geſtalt ſie belaſte das Unheil" VI, 615. formae scelerum VI, 626.

Formīca, ae, f. die Ameiſe IV, 402. G. I, 186.

1) *Formīdo, āvi, ātum, āre*, V. intr. u. tr. Grauſen empfinden; etwas fürchten, dav. formidatus nautis Apollo, der den Schiffern furchtbare Apollo, näml. inſofern das Vorgebirge Leucate, auf welchem der Apollotempel ſtand, den Schiffern gefährlich war III, 275.

2) *Formīdo, ĭnis*, f. das Grauſen, die heftige Furcht, Angſt, turpis II, 400. atra XII, 335. formidine coit sanguis III, 30. trepidi IX, 169. insbeſond. poet. heilige Scheu, tiefe Verehrung, saevi Martis VII, 608. — 2) was Grauſen macht, das Schreckbild, der Schrecken G. IV, 468. insbeſond. Wildſcheuche XII, 750. G. III, 372.

Formo, āvi, ātum, āre, V. tr. formen, bilden, classem, bauen IX, 80. trop. bilden, abrichten, vitulos ad studium G. III, 163.

Formōsus, a, um, Adj. wohlgeſtaltet, ſchön, Apollo E. IV, 57. puer E. II, 17. pecus E. V, 44. formosissimus annus E. III, 57.

Fornax, ācis, f. der Ofen VII, 636. poet. vom Ätna, fornaces, die Feuerſchlünde, Eſſen G. I, 172.

Fornix, ĭcis, m. die Wölbung, der Schwibbogen VI, 651. fornix saxi, die Wölbung des Felſen d. i. der ausgehöhlte Felſen X, 806.

Fors, tis, f. (fero) 1) (was der Zufall bringt) das Ungefähr, der Zufall, fors si qua tulisset II, 94. VII, 584. VIII, 476. X, 458. perſonific. als Göttinn des Zufalls XII, 40. E. IX, 5. — 2) Nom. u. Ablat. als Adv. a) fors, poet. (ſt. fors sit), von Ungefähr, vielleicht V, 232. si fors, wenn vielleicht, wenn etwa XII, 183. beſond. oft fors et, vielleicht auch (ſogar) II, 139. XI, 50. b) forte, von Ungefähr, zufällig, gerade, eben I, 322. 377. III, 22. VI, 682 etc. quum forte, als eben III, 301. dum forte VI, 171. si forte, wenn etwa I, 151.

Forsan, Adv. (ſt. fors-an), vielleicht, etwa I, 203. IV, 19. XII, 153.

Digitized by Google

Forsĭtan, Adv. (ſt. fors-sit-an), vielleicht II, 506. E. VI, 58.

Fortasse, Adv. vielleicht, etwa X, 548.

Forte, Adv. ſ. Fors.

Fortis, *e*, Adj. (fero). 1) ſtark, kräftig, dauerhaft (körperlich), equus XI, 705. taurus G. I, 65. juvenci ad aratra G. III, 50. humeri IX, 364. — 2) trop. ſtark, rüſtig, tapfer, brav, muthig, Achates I, 579. Cloanthus I, 510. fortissimus heros VI, 169. poet. fortia corpora virûm ſt. fortes viri I, 101. fortia bello pectora VIII, 150. corda V, 729. facta, tapfere Thaten X, 369. auch im Neutr. ſubſtant. fortia VIII, 509.

Fortūna, *ae*, f. 1) (was ſich zuträgt) Zufall, Ungefähr, Geſchick, Schickſal (gutes u. böſes) I, 240. 628. quae fortuna sit viris, „welches der Männer Geſchick" Voß I, 517. rebus II, 350. si qua super fortuna laborum est (Tmeſis ſt. superest), wenn noch Wechſel im Kampfe bevorſteht VII, 559. pugnae anceps, der zweifelhafte Erfolg des Kampfes IV, 603. vgl. I, 454. II, 350. III, 609. IV, 434. IX, 41. 214. fortuna secunda, Glück, adversa, Unglück IX, 283. inimica V, 356. insbeſond. a) das gute Schickſal, Glück, f. adspirat labori II, 385. dum fortuna fuit III, 16. sequitur factum IV, 109. juvat audentes X, 284. populi XI, 345. fortunam discere ex aliis XII, 436. poet. sortiri fortunam oculis, des Wurfes Erfolg mit dem Blicke meſſen d. i. ſich eine bequeme Stelle erzielen XII, 920. — 2) perſonific. die Schickſalsgöttinn, Glücksgöttinn, Fortuna Sinonem miserum finxit I, 79. omnipotens VIII, 334. Trojana VI, 62. vgl. III, 53. V, 22. 710. VI, 96. VIII, 127. IX, 49 etc.

Fortūnātus, *a*, *um*, Adj. (eig. Part. P. v. fortuno), beglückt, glücklich I, 437. gens XI, 252. agricola G. II, 493. senex E. I, 47. nemora VI, 632. poet. mit Gen. fortunatus laborum, glücklich im Elend XI, 416.

Fŏrŭli, *ōrum*, m. ein Flecken im Sabiniſchen, bei Amiternum, j. Rocca di Cerno VII, 714.

Fŏrum, *i*, n. der öffentliche Platz, Marktplatz, Markt; beſond. merkwürdig iſt Forum Romanum, ein freier Platz zwiſchen dem palatiniſchen und capitoliniſchen Hügel, wo die Römer ſich verſammelten, um Staatsangelegenheit zu berathen, Gericht zu halten u. ſ. w. VIII, 361. insanum, wegen des Getöſes G. II, 502. poet. vom Aceſtes, indicere forum, Gerichtstag anſagen, Gericht halten V, 758.

Fŏrus, *i*, m. eig. Nebenform v. forum, nur im Plur. fori, bei Virgil 1) die Schiffsgänge IV, 605. VI, 412. — 2) poet. die Bienenzellen G. IV, 250.

Fossa, *ae*, f. der Graben, fossa designare moenia VII, 157. fossam implere IX, 506 etc.

Fossor, *ōris*, m. (fodio) der etwas gräbt, der Gräber G. II, 264.

Fŏvĕa, *ae*, f. die Grube, Fallgrube für das Wild G. III, 558.

Fŏvĕo, *fōvi*, *fōtum*, *ēre*, V. tr. eig. wärmen; dah. 1) hegen, pflegen, vulnus lympha, mit Waſſer pflegen d. i. waſchen XII, 420. ora haustu aquarum G. IV, 230. v. Bienen, progeniem G. IV, 36. poet. aliquem gremio, auf dem Schooße hegen od. halten I, 718. sinu germanam, an den Buſen drücken IV, 686. lacertis amplexu molli, in ſanfter Umarmung umfaſſen d. i. umarmen VIII, 388. colla fovet, ſtützt den Hals (an einen Baum) X, 838. castra, das Lager hüten d. i. ſich immer da aufhalten (von brütenden Vögeln entlehnt) IX, 57. von der Schlange, fovet humum G. III, 420. Larem sub terra, unter der Erde das Lager haben (von Bienen) G. IV, 43. ſo auch hiemen luxu, den Winter in Weichlichkeit verſchwelgen IV, 193. — 2) trop. hegen, pflegen, lieben, begünſtigen, aliquem I, 281. E. III, 4. bella X, 93. inanem famam, eine eitle Meinung hegen IV, 218.

Frāga, *ōrum*, n. die Erdbeeren E. III, 92. (der Sing. nur bei Spätern).

Frăgĭlis, *e*, Adj. 1) zerbrechlich, rami E. VIII, 40. calami G. I, 76. — 2) kniſternd, knatternd (beim Brennen), lauri VIII, 82.

Fragmen, *ĭnis*, n. ein abgebrochenes Stück, ein Bruchſtück, Trümmer, ſo Plur. fragmina remorum X, 306. mucronis XII, 741. im Sing. fragmen montis, ein Felſenſtück IX, 569. X, 698.

Fragmentum, *i*, n. ein Bruchſtück, Stück, fragmenta ramea, abgebrochene Äſte, Reisholz G. IV, 304.

Frăgor, *ōris*, m. eig. das Zerbrechen; dah. das Krachen, Praſſeln, Getöſe; vom Donner II, 692. VIII, 527.

Digitized by Google

IX, 541. auch Plur. fragoribus resonat aether V, 228. das Toſen des Meeres I, 154. Lärm der Klagenden XI, 214.

Frăgōsus, a, um, Adj. eig. zerbrochen; dah. toſend, rauſchend, torrens VII, 366.

Frăgro, āvi, āre (verw. mit flagro), V. intr. ſtark riechen, duften, nur Part. pr. thymo fragantia mella I, 436. G. IV, 169.

Frăgum, i, n. ſ. Fraga.

Frango, frēgi, fractum, frangere, V. tr. 1) brechen, zerbrechen, zerſchlagen, zerſchmettern, telum XII, 8. XI, 484. hastam IX, 413. ensem XII, 732. remos I, 104. corpora ad saxum III, 625. cerebrum V, 413. puppim X, 297. Euri frangunt silvas G. II, 441. — 2) zerbrechen (in kleine Theile), zermalmen, zerdrücken, glebas rastris, Erdſchollen G. I, 94. bidentibus G. II, 400. fruges saxo, mit dem Mühlſtein zermalmen I, 179. poet. unda frangitur, bricht ſich I, 160. X, 291. ad littora voces fractae, gebrochene Stimmen am Geſtade III, 556. fractus sonitus tubarum G. II, 400. — 3) trop. brechen, beugen, ſchwächen, frangi fatis, vom Geſchick überwältigt werden VII, 594. fracti bello, geſchwächt II, 170. opes fractae sunt, die Macht iſt gebrochen III, 170. vires II, 170.

Frāter, tris, m. (φράτηρ) der Bruder, Stygius frater, d. i. Pluto IX, 104. fratres conjurati, die Giganten G. I, 280.

Frāternus, a, um, Adj. 1) brüderlich, Bruder-, mors, die Ermordung des Bruders IX, 736. caedes IV, 21. — 2) = befreundet, fraterni Erycis fines, das Brudergefild V, 630. litora V, 24.

Fraudo, āvi, ātum, āre (fraus), V. tr. eig. jem. um etwas betrügen; überhpt. berauben, aliquem regno IV, 355.

Fraus, dis, f. 1) der Betrug, die Täuſchung, loci et noctis IX, 397. fraude coeli sereni deceptus V, 851. valles fraudi accommoda, zu trüglichem Angriff geſchickt XI, 522. fraus bellaque tumescunt G. I, 465. — 2) paſſiv. das Betrogenwerden, Irrthum, Verblendung, quis deus in fraudem egit? X, 72.

Fraxĭnĕus, a, um, Adj. von Eſchenholz, eſchen, trabes VI, 181. sudes G. II, 359.

Fraxĭnus, i, f. die Eſche, fraxinus excelsior Linn. XI, 136. E. VIII, 65.

Frĕmĭtus, us, m. das Murmeln, Brummen, überhpt. das Getöſe, Geräuſch, a) der Menſchen II, 338. IX, 54. beſond. der Ausdruck des Beifalls, Jauchzen, virûm V, 148. secundus, Jubel des Beifalls V, 338. b) equorum, das Schnauben XI, 607. c) apum, das Summen G. IV, 216. d) marinus, das Brauſen des Meeres G. II, 160.

Frĕmo, ŭi, ĭtum, ĕre, V. intr. u. tr. I. intranſ. (eig. brummen, 1) von lebloſen Dingen: dumpf brauſen, rauſchen, toſen, venti fremunt I, 56. V, 19. saxa VII, 590. saxa concita murali tormento, ſauſen XII, 922. puppes, lärmen VIII, 497. mit Ablat. Apenninus fremit ilicibus XII, 702. ripae fremunt crepitantibus undis, brauſen von brandenden Fluthen XI, 299. viae laetitia ludisque, ertönen von Freude VIII, 717. tecta lamentis IV, 668. — 2) von lebenden Weſen: a) von Thieren, leo fremit ore cruento, brüllt IX, 341. XII, 8. lupus fremit ad caulas, heult IX, 60. equus, ſchnaubt, wiehert XI, 496. 599. XII, 82. G. I, 12. b) überhpt. ſich laut äußern, aus Beifall, Unzufriedenheit u. ſ. w. cuncti ore fremebant, murmelten beifällig I, 559. coelicolae assensu vario X, 96. laetitia, vor Freude jauchzen IX, 637. IV, 146. V, 556. fremens evoe Bacche VII, 389. omnes magno clamore fremebant, klagten mit lautem Geſammer VI, 176. animis fremens, knirſchend vor Unmuth IX, 705. XII, 371. acerba, knirſchend vor Schmerz XII, 398. dira X, 872. — II. tranſ. mit Accus. etwas murrend ſagen, etwas murmeln, eadem XI, 132. arma, tobend verlangen, nach Waffen ſchnauben VII, 460.

Frĕmor, ōris, m. das Murmeln, Getöſe (ſprechender Menſchen) XI, 297.

Frendĕo oder *Frendo* (ohne Perf. Supin. frēsum oder fressum), *ēre* und *ĕre,* V. intr. mit den Zähnen knirſchen G. IV, 452.

Frēno, āvi, ātum, āre (frenum), V. tr. mit einem Zaume verſehen, aufzäumen, equos V, 554. trop. zügeln, bändigen, gentes justitia, durch Recht zähmen I, 523. ventos vinclis I, 54. hiems glacie cursus frenat aquarum, durch Eis hemmen G. IV, 136.

Frēnum (Fraen.), i, n. gewöhnl. Plur. frena u. freni, 1) der Zaum, Zügel, a) Plur. frena dare G. III, 115. concutere VI, 100. ferre III, 542. equus

spumantia frena mandit IV, 135. b) freni sonantes G. III, 184. frenis immissis, mit verhängten Zügeln XI, 889. — 2) trop. Zaum ſt. Herrſchaft, frenum accipere XII, 568.

Frĕquens, tis, Adj. 1) was oft, häufig ſtatt findet, frequens exercet tellurem, oft bearbeitet er das Land G. I, 99. cultus G. II, 185. — 2) zahlreich, in Menge, frequentes convenere I, 707. VI, 486. socii X, 506. loti G. III, 394. — 3) zahlreich verſehen, angefüllt, herbis G. II, 185.

Frĕquento, āvi, ātum, āre, V. tr. zahlreich beſuchen, arva VI, 478.

Frĕtum, i, n. die Meerenge, der Sund, poet. Plur. freta Sicaniae I, 557. Sigea II, 312. poet. Meer, nur Plur. I, 607. III, 127 etc.

Frētus, a, um, Adj. auf etwas vertrauend, ſich verlaſſend; trotzend, mit Ablat. juventa V, 430. cithara VI, 120. procellis V, 791. armis IX, 676.

Frĭco, fricŭi, frictum (oder *fricātum*), *āre*, V. tr. reiben, abreiben, arbore costas G. III, 256.

Frīgĕo, ēre, V. intr. frieren, vor Kälte ſtarren, erſtarrt ſein, vires frigent V, 396. von einem Todten, frigens, der Erſtarrte, Todte VI, 219.

Frīgĭdus, a, um, Adj. 1) kalt, froſtig, kühl, glacies G. III, 298. terra II, 472. Tempe G. II, 469. rura G. III, 324. umbra noctis E. VIII, 14. vesper G. III, 336. anguis E. VIII, 71. insbeſond. a) vom Todten, Eurydice frigida, todt oder ſterbend G. IV, 506. lingua G. IV, 525. frigida leto lumina XI, 818. mors IV, 385. b) kalt, v. einem Erſchrockenen, mihi frigidus horror membra quatit III, 29. — 2) trop. kalt, ſchlaff, matt, dextera VII, 338. frigidus in Venerem, froſtig zur Liebe G. III, 97. frigida tecta apum, d. i. die leeren Bienenſtöcke G. IV, 104.

Frīgus, ŏris, n. 1) die Kälte, der Froſt G. II, 344. IV, 36. penetrabile I, 93. frigora, die Fröſte, kalte Witterung E. VII, 51. Rheni E. X, 47. insbeſond. a) die Winterkälte, Winter, frigore E. II, 22. frigoribus G. I, 300. b) Kälte des Todes, frigore solvuntur membra XII, 951. c) (der Furcht) kalter Schauer I, 92. — 2) die Kühle, frigus captare E. I, 53.

Frondātor, ōris, m. der Laubſcheerer, Baumſcheerer E. I, 57.

Frondĕo, ēre (frons), V. intr. Laub haben, belaubt ſein, grünen, frondet Jovi aesculus G. II, 25. frondent silvae E. III, 57. oft Part. pr. frondens, belaubt, grünend, ilex V, 129. ramus VII, 67. poet. hospitia frondentia, das laubige Lager (v. Bienen) G. IV, 24.

Frondesco, ŭi, ĕre, V. inchoat. Laub bekommen, belaubt werden, frondescit virga metallo VI, 144.

Frondĕus, a, um, Adj. belaubt, aus Laub, nemora I, 191. tecta, Laubdächer, poet. ſt. belaubte Bäume G. IV, 61.

Frondōsus, a, um, Adj. laubreich, belaubt, vitis E. II, 70. aestas G. III, 296. Ida V, 252. montes VII, 387.

1) *Frons, dis*, f. 1) das Laub (mit u. ohne Zweig), Laubwerk, tenera G. II, 372. viridis E. I, 81. populea V, 114. frondes III, 449. IV, 444 etc. — 2) Kranz aus Laub IV, 184. funerea, Cypreſſenkranz IV, 506.

2) *Frons, tis*, f. 1) die Stirn III, 636. E. VIII, 27. frontem arare rugis VII, 417. von Thieren IV, 515. IX, 617. frontibus conversis incurrunt, mit gegen einander gekehrter Stirn XII, 717. b) als Ausdruck der Gefühle, frons parum laeta VI, 863. fronte spem serenat, zeigt Hoffnung durch heitere Stirn IV, 477. — 2) übertr. die Vorderſeite, die Fronte, sub fronte adversa, grad entgegen, an der Vorderſeite (des Berges) I, 166.

Fructus, us, m. die Frucht, der Ertrag (von Ländereien, Bäumen) G. II, 36. 500.

Fruges, ſ. Frux.

Frūmentum, i, n. das Getreide G. I, 134. 315. III, 176.

Frŭor, fruĭtus u. *fructus sum, frŭi*, V. dep. etwas genießen, mit Abl. parto G. I, 300. urbe III, 352. trop. genießen, ſich einer Sache erfreuen, luce IV, 619. colloquio Deorum VII, 90. sermone IV, 619.

Frustra, Adj. zwecklos, vergeblich, ohne Erfolg I, 158.

Frustor, ātus sum, āri (frustra), V. dep. täuſchen, hintergehen, betrügen, conatus XII, 95. poet. inceptus clamor frustratur hiantes, „es verſagt das Geſchrei den geöffneten Kehlen" Voß VI, 493.

Frustum, i, n. ein Stück, beſond. von Speiſen, in frusta secare I, 212. III, 632.

Frŭtex, ĭcis, m. Strauch, Staude G. II, 21.

Digitized by Google

Frux, frūgis, f. bei Virg. nur Plur. fruges, die Frucht, beſond. Erdfrüchte, Hülſenfrüchte, Getreide E. III, 80. G. I, 22. salsae, geſalzenes Mehl II, 133. XII, 173. medicatae, Zauberkräuter VI, 420.

Fūcinus, i, m. (lacus) der größte See in Latium im Gebiete der Marſer, j. Lago di Celano VII, 759.

Fūco, āvi, ātum, āre (fucus), V. tr. färben, lanam veneno Assyrio G. II, 465. fucata vellera G. IV, 335.

1) *Fūcus, i*, m. (φῦκος) eig. der zum Rothfärben benutzte Meertang, Orſeille; dah. die rothe Farbe; der röthliche Saft, mit welchem die Bienen die Zellen verkleben, Bienenharz G. IV, 39.

2) *Fūcus, i*, m. die Brutbiene, Drohne G. IV, 244.

Fŭga, ae, f. 1) die Flucht, fugae labor III, 160. fugam parare I, 360. celerare I, 357. fugam dare, entfliehen XII, 367. fuga dare terga XII, 463. — 2) übertr. das Fliehen, die Eile, der raſche Lauf, poet. Harpalyce fuga praevertitur Eurum I, 317. segnis equorum X, 592. dah. auch = Schifffahrt, facilem fugam expectare IV, 430. von Neptun, fugam dare, raſche Fahrt verleihen VII, 24. (vgl. 1.) fuga secare aequora V, 218. — 3) trop. das Entfliehn vor etwas, fugam malorum velle, den Leiden entfliehen wollen IX, 539. die Scheu, fuga pericli VIII, 251. — 4) perſonif. die Flucht IX, 719.

Fŭgax, ācis, Adj. flüchtig, fliehend, eilend, poet. Palmus X, 697. fugax aufertur XI, 713. caprea X, 726. ferae IX, 591. pedes XI, 390.

Fŭgio, fūgi, fŭgitum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. fliehen, entfliehen, a) von Perſonen II, 289. hinc IV, 565. ad salices E. III, 65. ante omnes XI, 806. oft fugiens I, 406. X, 399. von Thieren, in flumina III, 543. b) poet. fliegen, davonfliegen, enteilen (meiſt von ſachlichen und abſtracten Gegenſtänden), Camilla super amnem fugit, fliegt (näml. an den Speer gebunden) XI, 563. puppis per undas X, 247. fugiens per gramina rivus G. IV, 19. pontus retro fugit XI, 628. fugiunt aethere nimbi V, 821. hasta fugit X, 340. fugientia spicula XI, 654. nach Freund vielleicht auch, Gelonus fugit in Rodopem, d. i. raſch umherzieht (als Nomade) G. III, 462. (nach Andern: aus ſeinem Wohnſitze gedrängt flieht). c) trop. fliehen, enteilen, verſchwinden, vergehen, fugit irreparabile tempus III, 284. vita sub umbras XI, 831. anima fugiente G. IV, 526. — 2) tranſ. einen oder etwas fliehen, vor jem. fliehen, ihn meiden, von Perſonen, aliquem I, 341. V, 742. E. III, 53. auras IV, 389. lucem XII, 660. v. Thieren, aras, von den Altären wegrennen (vom Stiere) II, 223. von der Schlange, coelum, das Tageslicht fliehen G. III, 417. von der Taube, nubila V, 512. retro fugit Aufidus undas, fließt rückwärts vor Adrias Fluthen XI, 405. insbeſond. a) das Vaterland meiden, verlaſſen, patriam E. I, 4. b) trop. etwas fliehen, meiden, hospitium VII, 202. laborem III, 459. diem quintam G. I, 277. poet. mit Inf. mene igitur socium summis adjungere rebus fugis? „alſo willſt du mich als Genoſſen der herrlichſten That verſchmähn?" IX, 200. c) einem entgehen, fugit vox Moerim, dem M. verſagt die Stimme E. IX, 54. vigilantia viros, es fehlt wachſame Sorge den M. G. II, 265.

Fŭgo, āvi, ātum, āre (fugio), V. tr. in die Flucht ſchlagen, verjagen, vertreiben, aves trans pontum VI, 312. nubes I, 143. dies fugat noctem X, 257. stellas V, 42.

Fulcĭo, fulsi, fultum, īre, V. tr. ſtützen, unterſtützen, tragen, vom Atlas, coelum vertice IV, 247. (juvencus) latus molli fultus hyacintho, die Seite geſtützt, gebettet auf w. H. E. VI, 53. fultum caput Pallantis XI, 39.

Fulcrum, i, n. die Stütze (des Bettes), Bettſtellen, Geſtell VI, 604.

Fulgĕo, lsi, ēre (poet. Nebenf. fulgĕre VI, 827.), 1) blitzen, leuchten, fulsere ignes et aether IV, 167. — 2) blitzen, glänzen, ſchimmern, ſtrahlen V, 562. in armis VI, 827. XI, 769. aera fulgent VII, 526. puppis fulget Apolline aurato X, 171. Aurora in bigis VII, 46. oft Part. pr. fulgens, ſtrahlend, glänzend, blitzend, clipeus, ensis, arma, tempora, stellae; fulgentes aere catervae VIII, 593.

Fulgor, ōris, m. 1) der (leuchtende) Blitz VIII, 524. fulgores VIII, 431. — — 2) der leuchtende Glanz, Schimmer V, 88. XI, 70. G. IV, 98.

Fulgur, ŭris, n. der Blitz (inſofern

Digitized by Google

er leuchtet, dagegen, fulmen, der Blitz, welcher einſchlägt) G. I, 487.

Fŭlĭca, ae, f. das Bläßhuhn, ein Waſſervogel G. I, 363.

Fūlĭgo, ĭnis, f. der Ruß E. VII, 50.

Fulmen, ĭnis, n. 1) der (einſchlagende) Blitz, Blitzſtrahl, Wetterſtrahl, Jovis X, 567. torquere fulmina IV, 208. terrere I, 230. fulmine detrudere VII, 773. Als Bild der Schnelligkeit, fulminis ocior alis V, 319. fulminis in morem, wie ein Blitz XI, 616. fulminis modo IX, 706. — 2) trop. von den beiden Scipionen, duo fulmina belli, die Donner in Schlachten d. i. die unwiderſtehlichen Kriegshelden VI, 843.

Fulmĭnĕus, a, um, Adj. zum Blitz gehörig; poet. blitzähnlich, zerſchmetternd, mörderiſch, Mnestheus IX, 812. ensis IV, 580.

Fulmĭno, āre, V. intr. blitzen, fulminat, es blitzt G. I, 370. trop. blitzend drohen, Aeneas fulminat XII, 6. Caesar bello, „donnert im Streit“ Voß G. IV, 561.

Fulvus, a, um, Adj. braungelb, dunkelgelb, falb, leo II, 722. tegmen lupae I, 275. pellis VIII, 552. aquila, dunkelbraun, wie der Goldadler XI, 751. ales XII, 247. caesaries XI, 642. arena V, 374. aurum VII, 279. poet. lumen VII, 76. nubes XII, 792.

Fūmĕus, a, um, Adj. raucherfüllt, rauchig, lumina taedis ſt. ignem fumeum taedarum, Feuer des rauchenden Kiences VI, 593.

Fūmĭdus, a, um, Adj. rauchig, rauchend VII, 76. taeda IX, 75. amnis VII, 465.

Fūmĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Rauch bringend, dampfend, ignes IX, 522. Rauch verbreitend, nox VIII, 255.

Fūmo, āre (fumus), V. intr. rauchen, dampfen, loca sulfure fumant II, 698. altaria E. I, 44. culmina E. I, 83. Troja fumat III, 3. cruor ad arces VIII, 106. oft Part. pr. fumans, rauchend, dampfend, exta G. II, 194. lumine taeda VII, 457. sub vomere taurus G. III, 515. sudore equus XII, 338. pulvere campi XI, 908.

Fūmus, i, m. der Rauch, Dampf, ater erigitur IX, 239. it ad auras XII, 592. Dunſt, volucres fumos exhalat (terra) G. II, 217. fumus explorat robora G. I, 175.

Fūnāle, is, n. (eig. der Riemen) die Wachsfackel I, 727.

Funda, ae, f. 1) die Schleuder IX, 586. G. I, 308. — 2) das Wurfnetz G. I, 141.

Fundāmen, ĭnis, n. (fundo, 1.) der Grund G. IV, 161.

Fundāmentum, i, n. (fundo 1.) die Grundlage, der Grund, fundamenta theatri locare, legen I, 428. IV, 266. quatere II, 611.

Fundātor, ōris, m. der Gründer, Begründer, urbis VII, 678.

Fundĭtus, Adv. (fundus), v. Grund aus, gänzlich, concutere urbem XII, 594. occidere XI, 413.

1) *Fundo, āvi, ātum, āre* (fundus), V. tr. 1) gründen, urbem VII, 410. arces IV, 260. sedem Veneri in vertice V, 760. sedem saxo VIII, 480. — 2) feſt machen, befeſtigen, naves ancora VI, 4. — 3) trop. begründen, urbem legibus VI, 812.

2) *Fundo, fūdi, fūsum, ĕre,* V. tr. 1) fließend machen, gießen, vergießen, carchesia (meri) humi V, 78. vina pateris, ausgießen V, 98. 775. lacrimas III, 348. poet. Inachus amnem urna fundens VII, 792. paſſiv. cruor funditur XI, 646. vina fusa IV, 455. — 2) (von nicht flüſſigen Dingen) in Menge hinſchütten, ausbreiten, armatos V, 329. lumen, ergießen II, 683. luna se fundebat per fenestras, ergoß ſich III, 182. medial. funditur flamma cristis, ergießt ſich von den Helmbüſchen X, 271. crines fusi, fliegende G. X, 137. mit Griech. Conſtr. fusus propexam in pectore barbam, „von hangenden Bart die Bruſt umfloſſen“ Voß X, 838. beſond. v. einer Menge Menſchen, Thiere u. ſ. w. agmina se fundunt portis, ſtrömen aus d. Th. XII, 122. una undique circum fundimur, ſtrömen um ihn her III, 635. v. Bienen, funduntur circum lilia VI, 709. — 3) von ſich geben, hervorbringen, erzeugen, beſond. in Menge, humus fundit flores E. IX, 41. tellus victum G. II, 460. (tellus) fudit equum G. I, 13. poet. quem Maja fudit, welchen geboren hat VIII, 139. — 4) gleichſam hingießen, hinſtrecken, fusus humi, hingeſtreckt zur Erde VI, 423. per herbam, gelagert auf I, 214. G. II, 527. fusi per moenia II, 250. poet. somno vinoque corpora fusa, voll Schlafes u. Weines die Leiber hingeſtreckt IX, 317. insbeſond. den Feind zu Boden ſtrecken, niederſtrecken, ſchlagen, aliquem per insidias II, 421.

Digitized by Google

IX, 592. corpora humi I, 193. funera fusa XI, 366. — 5) trop. a) ausſtrömen, von ſich geben, vitam cum sanguine II, 532. vocem cum sanguine II, 532. vocem cum sanguine IV, 621. ore loquelas, Worte ſprechen V, 842. dicta VIII, 884. preces, flehen VI, 55. b) verſchütten, verſchwenden, tot incassum fusos patiere labores? „daß ſo viele Mühen umſonſt verſchwendet?“ VII, 421.

Fundus, *i*, m. 1) der Boden, Grund, des Meeres II, 419. V, 178. des Ätna III, 577. trop. fundo vertere, von Grund aus zerſtören X, 88. — 2) Grund und Boden, Grundſtück, Landgut G. II, 468.

Fūnĕrĕus, *a*, *um*, Adj. poet. zur Leiche gehörig, faces, Leichenfackeln VII, 337. frons, Todtenkranz, Cypreſſenzweig IV, 507.

Fūnestus, *a*, *um*, Adj. die Leiche betreffend, trauervoll, verderblich, taeda VII, 322.

Fungor, *functus sum*, *fungi*, V. dep. verwalten, verrichten, inani munere, eine nichtige Pflicht erfüllen VI, 886.

Fungus, *i*, m. (eig. ein Erdſchwamm) die Lichtſchnuppe G. I, 392.

Fūnis, *is*, m. das Seil, Tau, der Strick II, 239. 262. an Schiffen III, 266. 639. IV, 575.

Fūnus, *ĕris*, n. (φόνος) 1) die Leiche, der Leichnam, lacerum IX, 491. XI, 366. XII, 629. — 2) der Tod, beſonders der gewaltſame Tod, Mord, poet. crudeli funere exstinctus E. V, 20. funere acerbo mergere, in bitteren Tod verſenken VI, 429. vgl. VII, 599. funere foedare vultus, durch Mord II, 539. oft im Plur. funera edere, Gemetzel, Mord vollbringen IX, 526. X, 602. in funera acti reges, zum Morden ſtürmend VII, 42. — 3) Leichenbegängniß, Beſtattung, instaurare funus alicui, Leichenfeſt erneuern III, 62. funera alicujus producere, jem. zur Beſtattung geleiten IX, 486.

Fūr, *fūris*, m. u. f. 1) der Dieb, nocturnus G. III, 407. Räuber VIII, 205. — 2) Schurke, Schelm (als Schimpfwort für die Sclaven) E. III, 16.

Furca, *ae*, f. die (zweizackige) Gabel (zum Stützen der Reben), bicornes G. I, 264. II, 359.

Fŭrĭa, *ae*, f. 1) Wuth, Raſerei, nur im Plur. ob furias Ajacis I, 41. concipere furias, in Raſerei gerathen IV, 474. furiis incensa IV, 376. furiis exardere, von Wuth entbrennen VIII, 219. accensus furiis XII, 946. furiis surrexit Etruria justis, in gerechter Wuth, Entrüſtung VIII, 894. insbeſond. a) Liebeswuth, Brunſt G. III, 244. b) Verzückung, Begeiſterung, Raſerei, Cassandrae X, 68. der Bacchantinnen VII, 392. — 2) die Furie, als Gottheit; gewöhnl. Plur. Furiae, arum, f. die Furien, Rachegöttinnen, welche theils in der Unterwelt an den Schuldigen die Strafen vollziehen, theils auch den Menſchen zu Frevelthaten treiben. Es gab ihrer drei: Alecto, Megära, Tiſiphone. Ihr Wohnſitz war der Eingang des Tartarus, und man ſtellte ſie dar mit Fackeln in den Händen, Schlangen in den Haaren III, 331. VI, 280. 570. VII, 450. G. IV, 482.

Fŭrĭālis, *e*, Adj. den Furien gehörig, membra, Furienglieder VII, 415. malum VII, 375.

Fŭrĭātus, *a*, *um*, Part. P. (v. furio), in Wuth geſetzt, wüthend, furiata mente II, 407. 588.

Fŭrĭbundus, *a*, *um*, Adj. wüthend, raſend IV, 646. monstrum VII, 348.

Fŭro, *ŭi*, *ĕre*, V. intr. 1) toben, raſen, wüthen (v. belebten Weſen) II, 595. VII, 377. poet. hanc sine me furere furorem, laß mich dieſe Wuth austoben XII, 680. oft Part. pr. furens I, 491. caede, mit Morden II, 499. poet. mit Gen. animi, raſenden Muths V, 202. auch animis, im Zorn VIII, 228. insbeſond. a) raſen vor Liebe I, 689. IV, 283. 465. b) raſen, von der Begeiſterung der Caſſandra II, 345. — 2) poet. toben, raſen, von ſachlichen Gegenſtänden), tempestas furit V, 694. furentibus austris I, 51. ignis furit G. III, 99. Vulcanus V, 662. furit mugitibus aether concussus G. III, 150.

1) *Fūror*, *ātus sum*, *āri* (fur), V. dep. ſtehlen, entwenden, poet. oculos labori, die Augen der Arbeit entziehen V, 845. furata creavit, heimlich VII, 283.

2) *Fŭror*, *ōris*, m. die Raſerei, Wahnſinn, Wuth (im Handeln, aus Zorn) I, 150. 348. II, 316. V, 670. 788. furore caeci II, 244. acta Juno X, 63. auch Plur. furores primi VII, 406. poet. Liebeswuth, heftige Liebe IV, 91. 433. E. X, 38. equorum G. III, 266.

Digitized by Google

Furtim, Adv. verſtohlener Weiſe, heimlich III, 50. IX, 546.

Furtīvus, a, um, Adj. eig. geſtohlen; verſtohlen, heimlich, geheim, amor IV, 171. quem furtivum partu edidit VII, 660.

Furtum, i, n. 1) der Diebſtahl E. VI, 42. G. I, 286. furta inertia Palladis IX, 150. — 2) etwas Heimliches, der geheime Betrug, Hinterliſt, furto X, 735. VI, 568. Entführung X, 91. furta belli, Hinterhalt XI, 515. furto, heimlich, geheim VI, 24. insbeſond. heimliche Liebe, Liebſchaft G. IV, 346.

Fuscus, a, um, Adj. ſchwärzlich, dunkelbraun, Amyntas E. X, 38. alae noctis VIII, 369.

Fūsus, i, m. die Spindel G. IV, 348. der Parzen E. IV, 46.

Fūtilis, e, Adj. (fundo), der etwas leicht auslaufen läßt; dah. 1) was leicht bricht, zerbrechlich, glacies XII, 740. — 2) trop. unzuverläſſig, eitel, auctor XI, 339.

G.

Găbĭi, ōrum, m. eine alte Stadt in Latium, in der Nähe des heutigen Lago di Castiglione VI, 773.

Găbīnus, a, um, Adj. Gabiniſch, Juno, in Gabii verehrt VII, 682. Gabinus cinctus, ſ. Cinctus.

Gaesum, i, n. ein (ſchwerer) Wurfſpieß bei den Galliern VIII, 862.

Gălaesus, i, m. ein Fluß in Unteritalien, welcher bei Tarent mündete, j. Galeso G. IV, 126.

Gălătēa, ae, f. (Γαλάτεια) 1) eine Nereide IX, 103. E. VII, 17. — 2) ein Landmädchen E. I, 31. III, 64.

Galbănĕus, a, um, Adj. (galbanum), aus Galban, einem wohlriechenden Saft von einer doldentragenden Pflanze in Syrien (Bubon Galbanum Linn.) nidor, Dunſt des Galban G. III, 415. odores G. IV, 264.

Gălĕa, ae, f. der Helm, aerea V, 493. aurea IX, 50. galeam inducere, aufſetzen IX, 365. Als Behältniß der Looſe wird er gebraucht V, 491. 498.

Gălērus, i, m. eine runde Kopfbedeckung aus rohem Leder, Kappe, Mütze VII, 688.

Galla, ae, f. der Gallapfel G. IV, 267.

Galli, ōrum, m. ſ. Gallus 1.

1) *Gallus, i*, m. der Gallier; Plur. Galli, die große Völkerſchaft, welche theils im heutigen Frankreich, theils in Oberitalien ihren Sitz hatte, Gallus rebellis VI, 859. VIII, 656.

2) *Gallus, i*, m. Beiname mehrerer Geſchlechter in Rom, C. Cornelius Gallus, ein Dichter aus Forum Julii, Freund des Auguſt u. Virgil, ſchrieb Elegien; ſpäter wegen ſchlechter Verwaltung Ägyptens fiel er bei Auguſt in Ungnade und tödtete ſich ſelbſt E. X, 6.

Gangărĭdae, ārum, m. eine mächtige Völkerſchaft in Indien jenſeits des Ganges, im heutigen Bengalen G. III, 27.

Ganges, is, m. der Hauptfluß in Indien, welcher auf dem Imaus entſpringt, und in den Gangetiſchen Meerbuſen fällt IX, 31. G. II, 137.

Gănȳmēdes, is, m. Sohn des Königs Tros in Troja, den Jupiter wegen ſeiner Schönheit durch einen Adler in den Olymp entführte und zum Mundſchenk ſtatt der Hebe machte I, 28.

Gărămantes, um, m. die Garamanten, ein Volk im innern Afrika, im heutigen Feſſan VI, 795. E. VIII, 43.

Gărămantis, ĭdis, f. Garamantiſch, Nympha, eine Libyſche Nymphe, Mutter des Jarbas vom Zeus IV, 198.

Gargānus, i, m. ein Zweig der Apenninen im Nordapulien, j. Monte Gargano oder Monte St. Angelo XI, 247.

Gargăra, ōrum, n. die ſüdlichſte Spitze des Idagebirges; der Abhang und die Umgegend waren ſehr fruchtbar G. I, 103. III, 269.

Garrŭlus, a, um, Adj. (garrio), geſchwätzig, plauderhaft, hirundo G. IV, 307.

Gaudĕo, gāvīsus sum, dēre, V. dep. 1) ſich freuen, froh ſein (Gegenſ. dolere) VI, 713. gaudet spolio potitus X, 500. XII, 82. vom Löwen, gaudet excutiens toros XII, 6. — 2) ſich einer Sache erfreuen, an etwas ſich ergötzen, ſeine Freude, ſein Vergnügen finden, mit Ablat. regno V, 757. equo, d. i. vergnügt reiten IV, 157. auris popularibus VI, 817. b) mit Inf. od. Acc.

Digitized by Google

u. Infin. contingere funem II, 239. componi bellum XII, 109. trop. von lebloſen Dingen: ſich freuen, etwas gern haben, lieben, Phoebo gaudet Parnasia rupes E. VI, 29. cognomine terra VI, 383. gaudent segetes frugibus E. IX, 48. terrae silva G. II, 181.

Gaudĭum, ĭi, n. 1) Freude (beſond. die innere) nur Plur. gaudia I, 502. falsa VI, 513. vitae XI, 180. perſonif. mala Gaudia mentis, boshafte Freuden VI, 279. — 2) Freude = was Vergnügen macht. poet. X, 325.

Gāza, ae, f. (Perſiſches Wort) der königliche Schatz; überhpt. Schatz, Reichthum I, 119. II, 763.

Gĕla, ae, f. (Γέλα) Stadt auf der Südküſte Siciliens, am Fluſſe Gelas, eine Colonie der Dorier, um 713 v. Chr. gegründet; der Dichter nennt ſie alſo durch einen Anachronismus, Ruinen bei Terra nuova oder Alicata III, 702. Dav. Gelōus, a, um, Adj. Geloiſch, campi III, 701.

Gĕlĭdus, a, um, Adj. 1) eiskalt, kalt, fons E. X, 42. flumen XII, 131. pruina G. II, 263. valles G. II, 148. rupes VIII, 343. nox G. I, 287. — 2) trop. u. poet. kalt, ſtarr, sanguis III, 30. V, 395. tremor II, 120.

Gĕlōni, ōrum, m. (Γέλωνοι) ein Scythiſcher Volksſtamm, wahrſcheinl. urſprünglich Griechen, am ſchwarzen Meere und Tanais, in der heutigen Ukraine VIII, 725. G. II, 115.

Gĕlōus, a, um, Adj. ſ. Gela.

Gĕlu, u, n. der Froſt, die Eiskälte IX, 604. G. II, 317. III, 353. trop. Kälte, Erſtarrung, tarda gelu senectus VIII, 508.

Gĕmellus, a, um, Adj. (dem. v. geminus), der Geburt nach doppelt; ſubſtant. gemelli, orum, m. Zwillinge E. I, 14.

Gĕmĭno, āvi, ātum, āre, V. tr. verdoppeln, geminatus plausus G. II, 509.

Gĕmĭnus, a, um, Adj. 1) doppelt a) der Geburt nach, Zwillings-, pueri, Zwillingsknaben VIII, 631. nati V, 285. proles I, 274. b) zwiefach, portae VI, 894. murus III, 535. videt solem geminum, ſieht die Sonne doppelt IV, 470. honor, ein Doppelgeſchenk V, 365. — 2) beide, zwei, tripodes IX, 253. acies, beide Augen VI, 789. tempora V, 416. nares G. IV, 300. cornua G. IV, 371. Triones I, 744. Atridae II, 500.

Gĕmĭtus, us, m. (gemo) 1) das Seufzen, der Seufzer, Geſtöhn, lacrimabilis III, 39. morientium XI, 633. cadentum X, 674. gemitum tollere ad sidera XI, 37. dare pectore ab imo, ſeufzen aus der Tiefe der Bruſt I, 485. extremos gemitus ciere, die letzten Seufzer ausathmen G. III, 517. ducere de pectore II, 288. agere VI, 874. trop. u. poet. Schmerz, Betrübniß II, 413. — 2) poet. (von Dingen) das Dröhnen, Getöſe, gemitum dare, erdröhnen II, 53. IX, 709. pelagi III, 555.

Gemma, ae, f. 1) die Knospe, das Auge (der Pflanzen) G. II, 335. E. VII, 48. — 2) der Edelſtein, beſond. der geſchnittene, Juwel X, 134. I, 655. VII, 76. b) was aus Edelſtein bereitet iſt, Trinkgeſchirr aus Edelſtein, gemmā bibere G. II, 506.

Gĕmo, ŭi, ĭtum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. ſeufzen, klagen, multa I, 465. extrema, ausröcheln XI, 865. von Thieren, welche einen klagenden Ton von ſich geben, von der Taube: girren E. I, 59. b) poet. von lebloſen Dingen: knacken, knarren, kniſtern, dröhnen, gemuit sub pondere cymba VI, 413. area graviter G. III, 133. Aetna incudibus impositis VIII, 451. gemens rota G. III, 183. — 2) tranſ. etwas beſeufzen, beklagen, ignominiam G. III, 226. casum Amyci I, 221.

Gĕna, ae, f. die Wange, gewöhnl. Plur. die Wangen IV, 644. V, 173 etc.

Gĕner, ĕri, m. der Tochtermann, Eidam, Schwiegerſohn VI, 832. VII, 317. poet. Bräutigam der Tochter II, 342.

Gĕnĕrātim, Adv. nach Geſchlechtern, nach Gattungen, klaſſenweiſe G. III, 704.

Gĕnĕrātor, ōris, m. der Erzeuger, poet. vom Berge Acragas, equorum III, 704.

Gĕnĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. erzeugen, zeugen, hervorbringen, aliquem VII, 734. Majam VIII, 141. Troja generatus Acestes, von Troja abſtammend, entſproſſen V, 61. VI, 322. von Thieren, mel G. IV, 205. generando, durch Zeugung, Zucht G. III, 65.

Gĕnĕrōsus, a, um, Adj. 1) edel, der Geburt nach, Maeonia domo X, 141. — 2) edel, vorzüglich, trefflich (der Beſchaffenheit nach), insula metallis X, 174. pecus G. III, 75.

Gĕnesta (Genista), ae, f. Genſt, Ginſter, Genista Hispanica Linn., ein

Digitized by Google

Staudengewächs, welches zum Anbinden der Reben gebraucht wurde G. II, 12. 434.

Gĕnĕtrix, īcis, f. die Mutter, von der Venus als Mutter des Äneas I, 590. VIII, 383. des Amor I, 689. magna deûm, d. i. Cybele II, 788. Berecyntia IX, 82.

Gĕnĭālis, e, Adj. 1) (v. gigno) hochzeitlich, ehelich, torus VI, 603. — 2) (v. genius) wo man ſich gütlich thut, fröhlich, erfreulich, hiems G. I, 302.

Gĕnĭtālis, e, Adj. (gigno), zur Zeugung gehörig, befruchtend, semina G. II, 324. arvum, Erzeugungsfeld G. III, 136.

Gĕnĭtor, ōris, m. der Erzeuger, Vater, deum, d. i. Jupiter VII, 306. bloß genitor VIII, 427. Neptun I, 155. oft vom Vater des Äneas I, 716. VI, 106.

Gĕnĭus, i, m. der Schutzgeiſt, Genius eines Menſchen (der den Menſchen v. ſeiner Geburt an begleitet); ſo auch eines Ortes, loci V, 95. VII, 136.

Gens, tis, f. (gigno) 1) Geſchlecht, Stamm einer Familie, Claudia VII, 708. antiqua I, 642. vetusta Priami IX, 284. Hectorea I, 273. auch von Thieren, in spem gentis, zur Hoffnung des Stammes (v. Pferden). — 2) poet. wie genus, von einem Einzelnen eines Geſchlechtes, Abkömmling, Sprößling, gens deûm, d. i. Äneas X, 228. — 3) ein Volksgeſchlecht, Volksſtamm d. i. eine Nation, die mehrere Stämme in ſich faßt) Volk, Romana I, 33. Trojana VI, 767. Maurusia IV, 207. Phrygum V, 785.

Gĕnu, u, n. das Knie, genua tarda V, 432. genibus volutans III, 607.

Gĕnus, ĕris, n. (gigno) 1) das Geſchlecht, die Abkunft, genus ab aliquo ducere, ſein Geſchlecht von jem. herleiten V, 568. et mi genus ab Jove VI, 123. Aeneadum I, 565. Memmi V, 117. qui genus? welches Geſchlechtes VIII, 114. insbeſond. hohe Geburt V, 621. — 2) poet. wie gens, ein Einzelner aus dem Geſchlechte, Sprößling, Nachkomme, Sohn, Enkel, genus Veneris, d. i. Äneas VII, 556. Augustus, Divi (d. i. Caesaris) genus VI, 793. genus ab Jove I, 380. deorum IV, 12. — 3) das Geſchlecht, der Stamm (von Menſchen, Thieren u. ſ. w.) humanum I, 542. hominum ferarumque G. III, 243. natantum G. III, 541. Cyclopum III, 675. — 4) Art, Gattung, tormenti VIII, 487.

Germānĭa, ae, f. das Land der Germanen, Deutſchland, welches nach Röm. Begriffen in W. vom Rhein, in S. von der Donau, in Oſten von der Weichſel, u. im N. von der Oſtſee begränzt wurde E. I, 63. G. I, 474.

Germānus, a, um, Adj. leiblich, recht (von Geſchwiſtern), dav. ſubſtant. 1) germanus, i, m. der leibliche Bruder I, 346. V, 412. — 2) germana, ae, f. die leibliche Schweſter IV, 478. u. oft.

Germen, ĭnis, n. der Sproß; Knospe, Keim, Auge G. II, 76. 332.

Gĕro, gessi, gestum, ĕre, V. tr. 1) tragen, führen, haben, arma V, 412. hastam XII, 97. sceptrum dextrâ XII, 206. clipeo insigne VII, 658. virginis os et arma I, 315. barbam et concretos sanguine crines vulneraque II, 277. umbrata civili tempora quercu, die Schläfe mit einer Bürgerkrone von Eichenlaub umſchattet haben VI, 772. trop. haben, hegen, zeigen, virilem animum IX, 311. nomen decusque II, 89. curam pro aliquo, Sorge tragen oder ſorgen für jem. XII, 48. — 2) tragen, erzeugen, hervorbringen, platani malos gerunt G. II, 70. lucos gerit India G. II, 122. — 3) etwas ausführen, thun, verrichten, talia cum aliquo IX, 203. res bene, mit Glück Thaten ausführen IX, 157. paſſiv. VII, 540. IX, 1. insbeſond. bellum cum aliquo, Krieg führen I, 48. III, 235. pro aliquo I, 24. poet. bella pacemque, Krieg oder Frieden betreiben VII, 444. IX, 279.

Gērȳon, ŏnis, u. *Gērȳŏnes, ae*, m. (Γερύων u. Γερυόνης) S. des Chryſaor u. der Kallirhoe, ein Rieſe mit drei Leibern (tergeminus), mythiſcher König der Inſel Erythra bei Gades, deſſen Rinderheerden Herkules raubte, Geryone VII, 662. Geryonae VII, 662.

Gestāmen, ĭnis, n. (gesto) was man trägt, Bürde, Laſt, von einem Schilde, Abantis III, 286. Priami VII, 246.

Gestĭo, īvi, ītum, īre (gestus), V. intr. fröhlich ſich geberden, von Schwänen, studio incassum videas gestire lavandi, wie ſie unmäßig ſich tummeln, als wollten ſie baden G. I, 387.

Gesto, āvi, ātum, āre, V. intens. u. tr. an ſich tragen, haben, spicula manu

Digitized by Google

VII, 687. pharetram I, 336. non obtusa pectora I, 567.

Gĕtae, ārum, m. (Γέται) die Geten, ein Thraciſcher Volksſtamm am rechten Donauufer im alten Dacien G. III, 462. Dav.

Gĕtĭcus, a, um, Adj. Getiſch, arva III, 35.

Gigno, gĕnŭi, gĕnĭtum, ĕre, V. tr. zeugen, erzeugen, gebären, aliquem (v. Vater) X, 597. 848. v. der Mutter, aliquem I, 618. V, 39. poet. Caucasus te genuit IV, 366. paſſiv. genitus Maja, Sohn der Maja I, 297. geniti dis, Götterſöhne VI, 131. genite dis et geniture deos IX, 642.

Gilvus, a, um, Adj. fahl, gelblich, equus G. III, 83.

Glăcĭālis, e, Adj. eiſig, kalt, hiems III, 285.

Glăcĭes, ēi, f. das Eis IV, 251. E. X, 49. Plur. glacies G. IV, 517.

Glădĭus, i, m. das Schwert, der Degen, gladium stringere XII, 278.

Glaeba, ſ. Gleba.

Glans, dis, f. 1) die Eichel, Chaonia G. I, 8. querna G. I. 305. — 2) eine Kugel aus Blei oder Thon (wie ſie die Schleuderer gebrauchten), plumbi VII, 686.

Glārĕa, ae, f. der Kiesſand, Kies G. II, 212.

1) *Glaucus, a, um*, blaugrau, grau, blaugrün, amictus XII, 885. ulva VI, 416. salix G. II, 13. equus III, 82. oculi glauco lumine G. IV, 451.

2) *Glaucus, i*, m. (Γλαῦκος) 1) S. des Siſyphus, der zu Potniä in Böotien wohnte, wurde nach der Mythe von ſeinen eignen Pferden zerfleiſcht G. III, 267. — 2) ein Fiſcher aus Anthedon in Böotien, wurde in ſeinem wahrſagenden Meergott verwandelt V, 825.

Glēba (Glaeba), ae, f. ein Stück Erde, die Erdſcholle G. I, 44. 65. II, 261. poet. Acker, Feld, potens ubere glebae, durch Fruchtbarkeit des Bodens I, 531. III, 164. Plur. durae glebae, rauher Boden VII, 747.

Glisco, ĕre, V. intr. emporwachſen; trop. wachſen, zunehmen, gliscit Turno violentia XII, 9.

Glŏbus, i, m. jeder kugelrunde Körper, die Kugel, Lunae, die Scheibe des Mondes VI, 725. — 2) der kugelförmige Klumpen, Maſſe, flammarum globi, Feuerklumpen, Feuermaſſen III, 574. insbeſond. 3) ein Haufen Menſchen, die ſich dicht zuſammendrängen, virûm X, 375. vgl. IX, 36. 515.

Glŏmĕro, āvi, ātum, āre (glomus), V. tr. 1) eig. auf einen Knäuel winden, dah. poet. (wie einen Knäuel) zuſammenhäufen, zuſammendrängen, vom Winde, incendia II, 311. von Wolken, tempestatem, aufthürmen G. I, 323. vom Ätna, saxa ad auras, wirbelnd in die Luft ſchleudern III, 577. insbeſond. von Maſſen lebender Weſen, se IX, 539. agmina fuga, ſich in Haufen auf der Flucht zuſammendrängen IV, 155. oft paſſiv. glomerari, ſich auf einen Haufen zuſammendrängen I, 500. IX, 311. II, 727. circum aliquem IX, 440. von Bienen, in orbem, zum Knäuel ſich häufen G. IV, 79. — 2) rund machen, dah. poet. gressus, die Schenkel im Bogen bewegen, „in ſtolzerem Schritte ſich tummeln“ Voß G. III, 137.

Glōrĭa, ae, f. 1) der Ruhm, incluta II, 83. Punica IV, 43. mit Genit. obj. tantarum rerum IV, 232. Turni pulsi, den Turnus zurückgedrängt zu haben X, 144. ruris G. I, 168. palmae G. III, 102. poet. Procas, gloria gentis, Ruhm, Stolz VI, 767. — 2) Ruhmbegierde, Prahlerei, ventosa XI, 708. mit Genit. obj. generandi gloria mellis, die Begierde, den Honig zu erzeugen G. IV, 205.

Glūten, ĭnis, n. Leim, Harz G. IV, 40. 160.

Gnātus, a, um, Adj. = natus, geboren; ſubſt. gnatus, i, m. der Sohn VI, 116. gnati deûm X, 470.

Gnōsius (Gnoss.), a, um, Adj. Gnoſiſch, zu Gnoſus, der Reſidenz des Minos, in Creta (ſ. Cnoſſon) gehörig, poet. ſt. Cretiſch, tellus VI, 23. regna III, 115. spicula V, 306. Rhadamanthus VI, 566. stella coronae, das Geſtirn, die Krone der Ariadne G. I, 222.

Gorgo oder *Gorgon, ŏnis*, f. (Γοργώ) Pl. Gorgones, d. ſchrecklich geſtalteten drei Töchter des Phorkys u. der Ceto, mit ungeheuren Zähnen, goldnen Flügeln und Schlangen ſtatt der Haare, deren Anblick jeden in Stein verwandelte. Ihre Namen ſind Stheno, Euryale u. Meduſa. Letztere, welche vorzugsweiſe Gorgo heißt, war allein ſterblich; und wurde von Perſeus getödtet. Ihr Haupt trug nachher Minerva auf dem

Digitized by Google

Schilde oder Bruſtharniſch II, 616. VI, 289.

Gorgŏnĕus, a, um, Adj. Gorgoniſch, venenis Gorgon. infecta, von Gorgon. Giften d. i. mit Schlangenhaaren verſehen VII, 341.

Gortȳnĭus, a, um, Adj Gortyniſch, zur Stadt Gortyna in Creta gehörig, poet. ſt. Cretiſch, spicula XI, 773. stabula E. VI, 60.

Gracchus, i. m. Familienname des Sempron. Geſchlechts; Gracchi genus, bezieht ſich vorzüglich auf T. Sempronius Gracchus, der ſich im zweiten Puniſchen Kriege auszeichnete VI, 842.

Grăcĭlis, e, Adj. ſchlank, dünn, hibiscus E. X, 71.

Grădĭor, gressus sum, di, V. dep. Schritte machen, ſchreiten, gehen, longe gradiens, weit aus X, 572. per aequor III, 664. per opaca VI, 633. ad naves VIII, 546. ad bellum IX, 535. comes Niso graditur IX, 223.

Grădīvus, i, m. der Schreitende, Ausziehende (zu Felde), Beiname des Mars X, 542.

Grădus, us, m. 1) der Schritt, gradum celerare IV, 641. continere III, 598. gradum conferre, den Schritt nähern VI, 488. gradibus compositis, in geordneten Schritten G. III, 191. — 2) die Stufen, im Plur. IV, 685. I, 488.

Graecĭa, ae, f. (Ἑλλάς) Griechenland G. I, 38.

Grājŭgĕna, ae, m. (Grajus-gigno) poet. ein Grieche von Geburt, ein Grieche III, 550.

Grājus, a, um, Adj. Griechiſch, homo X, 720. nomen III, 210. jubae II, 412. matres II, 786. ſubſt. Grajus, i, m. der Grieche III, 594. Graji G. II, 16.

Grāmen, ĭnis, n. 1) das Gras, der Raſen, graminis herba, Grashalm E. V, 26. oft Plur. gramina VI, 684. E. X, 29. G. I, 56. — 2) poet. Pflanze, Kraut G. IV, 63. gramina XII, 415. mala II, 471.

Grāmĭnĕus, a, um, Adj. von Gras, graſig, campus V, 287. agger VII, 106. palaestra VI, 642. mit Raſen beſetzt, arae XI, 119.

Grandaevus, a, um, Adj. hoch bejahrt, ſehr alt, Nereus G. IV, 392. Aletes I, 121. apes G. IV, 178.

Grandis, e, Adj. groß (der Ausdehnung nach), guttae G. II, 243. saxa G. IV, 26. frumenta IV, 405. grandior fetus G. I, 195.

Grando, ĭnis, f. Hagel, Schloſſen, das Hagelwetter IV, 120. IX, 669. G. I, 449.

Grātes, um, f. (gewöhnl. nur Nom., u. Accus.) der Dank, grates dicere XI, 500. grates dignas persolvere I, 600. ſarkaſtiſch: Di pro scelere tibi persolvant grates dignas, d. i. mögen dich beſtrafen II, 537.

Grātĭa, ae, f. 1) die Gunſt, die man hat u. die man jem.. erweiſ't, dah. a) Liebe, Wohlwollen VII, 402. b) Gefallen, Luſt, curruum et armorum VI, 653. — 2) der Dank, parva IX, 298. facti abolescet VII, 252. quia bene stat veteris gratia facti, weil noch der Dank für die empfangene Wohlthat beſteht d. i. weil ſie ſich noch ihrer dankbar erinnern IV, 539. nec nulla gratia est terrae inaratae, nicht undankbar iſt ungepflügtes Brachland G. I, 83.

Grātor, ātus sum, āri, V. dep. Freude bezeugen, Glück wünſchen. sorori IV, 478. reduces, zur Rückkehr Glück wünſchen V, 40.

Grātus, a, um, Adj. 1) angenehm, dankenswerth, willkommen, lieb, erwünſcht, quies II, 269. umbra pecori G. IV, 402. gratissimus coelo amnis VIII, 64. Turno augur IX, 327. — 2) dankbar XI, 127.

Grăvĕŏlens, entis, Adj. (oleo), ſtarkriechend, duftend, centaurea G. IV, 470. übelriechend, peſthauchend, Avernus VI, 201.

Grăvesco, ĕre, V. intr. ſchwer werden, poet. nemus fetu gravescit, wird von Früchten belaſtet G. II, 429.

Grăvĭdus, a, um, Adj. 1) beſchwert; insbeſond. ſchwanger, trächtig, pecus G. II, 150. 155. equae vento gravidae G. III, 275. — 2) poet. beladen, gefüllt, voll, aristae G. I, 111. uber G. III, 317. mit Ablat. ager pampineo gravidus auctumno G. II, 5. trop. urbs bellis X, 87. Italia gravida miseriis, „voll keimender Herrſchaft" Voß IV, 229.

Grăvis, e, Adj. 1) ſchwer, gewichtvoll, gravis aere dextra E. I, 36. arma X, 836. plaustra G. III, 140. tellus, ſchwerer Boden G. II, 254. dah. paſſ. a) beladen, beſchwert, voll, gemmis auroque gravida patera I, 728. vgl. III, 462. equus gravis, das trojan. Pferd, ſchwanger von Bewaffneten

Digitized by Google

VI, 516. b) ſchwanger, gravida Marte sacerdos I, 274. — 2) übertr. a) v. Tone: tief, dumpf, sonus G. IV, 260. b) vom Geruch: ſtark, beſchwerlich, unangenehm, ſtinkend, chelydri G. III, 415. ellebori G. III, 451. odor G. IV, 49. c) vom Körper: die Geſundheit beſchwerend, ungeſund, nachtheilig, kr[ank], umbra cantantibus E. X, 75. aestas II, 177. morbo gravis G. III, 95. krank, matt, fetae E. I, 50. oculi IV, 688. annis, matt von Jahren, hochbejahrt IX, 246. aevo II, 436. auch gravis allein V, 178. — 3) trop. a) ſchwer, läſtig, drückend, heftig, hart, traurig, nuntius VIII, 582. labor VI, 56. cura IV, 1. furor X, 63. dav. ſubſtant. graviora, Traurigeres, größere Leiden I, 199. IV, 502. b) würdig, ehrwürdig, geſetzt, vir pietate gravis I, 151. Acestes 387.

Grăviscae, *ārum*, f. eine kleine Stadt in Etrurien X, 184.

Grăvĭter, Adv. ſchwer; ſtark, heftig, sonare III, 88. ferire XII, 295.

Grăvo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. 1) beſchweren, drücken, gravantur pluvia papavera IX, 437. gravatus veste VI, 359. gravatum nodis robur VIII, 220. — 2) trop. a) beſchweren, beläſtigen, aliquem II, 708. somno gravatus VI, 520. b) im Pass. gravari, als V. dep. ſchwer an etwas gehen, ungern thun, aliquid voce, mit dem Munde verweigern X, 628.

Grĕmĭum, *ĭi*, n. 1) der Schooß, gremio accipere, auf den Schooß nehmen I, 685. fovere I, 692. IV, 84. — 2) trop. u. poet. sterni gremio telluris, auf der Erde Schooß III, 509. V, 31. nec Trojam Ausonios gremio excepisse pigebit VII, 233. vom Nil, caeruleum VIII, 713. in vestris pono gremiis, d. i. in eure Hand IX, 261. gremiis abducere pactas, gleichſam aus den Armen der Mütter X, 79.

Gressus, *us*, m. 1) das Schreiten, der Gang V, 649. I, 690. — 2) poet. der Schritt, tendere gressum ad moenia, den Schritt richten I, 410. ferre XI, 99. comprimere, hemmen VI, 389. gressus glomerare G. III, 117. übertr. vom Laufe des Schiffes, dirigere gressum V, 162.

Grex, *grĕgis*, m. die Heerde, beſond. des Kleinviehs VI, 38. VIII, 85. lanigeri G. III, 287. balantum VII, 538. gregis vir, der Bock E. VII, 7.

Grus, *grŭis*, f. der Kranich X, 265. G. I, 120.

Grȳnēus, *a*, *um*, Adj. Gryneiſch, zu Grynium oder Grynia gehörig, einer Stadt an der Küſte Äoliens in Kleinaſien, durch einen Tempel und ein Orakel des Apollo berühmt; dah. Apollo IV, 345. nemus E. VI, 72.

Gryps, *grȳphis*, m. (γρύψ) der Greif, ein fabelhafter Raubvogel mit einem Adlerskopf, Flügeln u. einem Löwenrumpfe, durch deſſen Anblick die Pferde ſcheu werden, oder der nach Servius ein Feind der Pferde war, dah. jungentur gryphes equis E. VIII, 27.

Gŭbernaclum, *i*, n. poet. zſgez. aus gubernaculum, das Steuerruder V, 176. VI, 349.

Gŭbernātor, *ōris*, m. (guberno) der Steuermann III, 269. V, 12 etc.

Gurges, *ĭtis*, m. 1) die Tiefe im Waſſer, der Strudel, Wirbel VI, 296. XI, 624. gurgitis ima G. IV, 321. — 2) poet. Gewäſſer, See, Iberus XI, 913. Carpathius G. IV, 337. altus VI, 310. XII, 114. Strom VII, 704.

Gusto, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. koſten, ſchmecken, pabula I, 473.

Gutta, *ae*, f. 1) der Tropfen III, 28. G. II, 245. = Thräne XI, 90. — 2) der Fleck, Punct (an Thieren) G. IV, 99.

Guttur, *ŭris*, n. die Gurgel, Kehle VII, 533. G. I, 410. vom Cerberus, guttura tria pandens VI, 421.

Gyărus, *i*, f. (Γύαρος) eine kleine Inſel im Ägäiſchen Meere, j. Jurna, nach And. Giaronisi III, 76.

Gȳas, *ae*, m. 1) ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 222. V, 118. XII, 460. — 2) ein Latiner, vom Äneas erlegt X, 318.

Gȳges, *is*, m. ein Trojaner, v. Turnus erlegt X, 762.

Gȳlippus, *i*, m. ein Arcadier XII, 272.

Gȳrus, *i*, m. (γῦρος) der Kreis, den man im Laufen, Fahren u. ſ. w. macht, von der Schlange, gyros trahere, Windungen machen V, 85. insbeſond. von Pferden, gyrum carpere incipiat, es fange an im Kreiſe zu laufen G. III, 191. gyros dedere (näml. Lapithae), ſie erfanden den Kreislauf G. III, 115. gyro eludere XI, 695. a) von lebloſen Dingen: vom Kreiſel, gyro in magno exercere VII, 379. vom Geſchoſſe, gyro volare X, 884.

Digitized by Google

H.

Hăbēna, ae, f. 1) der Riemen, beſond. der Zügel, habenas effundere, die Zügel ſchießen laſſen V, 818. X, 576. XI, 600. 670 etc. von dem Riemen der Peitſche VII, 380. der Schleuder IX, 587. XI, 539. — 2) trop. die Zügel, die Leitung, v. Äolos, premere et laxas dare habenas I, 63. furit immissis Vulcanus habenis, d. i. mit ungebändigter Kraft V, 662. classi immittere habenis, d. i. mit vollen Segeln fahren VI, 1. irarum effundere habenas XII, 199. = Leitung, Regierung, rerum habenae, die Regierung des Staats VII, 600.

Hăbĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. 1) haben, in, bei, an ſich haben, beſitzen, halten, arma X, 701. stabula IX, 380. regna VI, 566. sedem VI. 577. redimicula mitrae IX, 616. Teucros in conspectu X, 260. b) mit abſtract. Object., nomen VI, 381. imperium IX, 429. dolum V, 590. partem in opere, Antheil haben VI, 31. spem in armis alicujus, ſeine Hoffnung ſetzen auf die Waffen XI, 308. si quid Martis habes, wenn du etwas Tapferkeit beſitzeſt XI, 314. c) mit ſachl. u. abſtracten Subjecten, me habuit thalamus, mich hielt das Gemach VI, 521. te pontus I, 556. non me Tartara habent, nicht umringt mich V, 734. locus Anchisen habet VI, 670. Laurens ora habet Mimanta, die Laurentiſche Küſte empfängt den Mimas X, 706. te fistula secundum habet, du biſt der zweite Beſitzer E. II, 38. animalia somnus habebat, feſſelte der Schlummer III, 147. sopor VIII, 27. omnes simul ardor habet, alle beſeelt ein Eifer IV, 581. unus amor XII, 282. terror pectora habet XI, 357. si qua tui Corydonis habet te cura. „wenn dir dein Corydon noch theuer iſt" Voß E. VII, 40. — 2) Insbeſond. a) prägn. etwas haben, Vermögen haben, amor habendi, die Habſucht VIII, 327. b) haben, gebrauchen, behalten, arma X, 827. equum V, 310. manus V, 535. habendo aptat ensem, zum Gebrauche fügt er das Schwert u. ſ. w. XII, 88. c) mit folgend. Relativſatze: die Fähigkeit haben, vermögen, können, nec, quid speraret, habebat, er hatte keine Hoffnung E. II, 2. nec, genus unde revocetur, habebit, er wird nicht wiſſen, woher der Stamm ſich erneuere G. IV, 282. d) jem. irgendwie halten, haben, omnes nullo discrimine, alle ohne Unterſchied behandeln X, 108. Achivos uno ordine, gleich nehmen II, 102. e) mit doppelt. Prädicat: haben, halten, tegmen capitis galeros VII, 689. diem honoratum V, 50. f) einen Ort inne haben, bewohnen, moenia IX, 782. V, 717. muros, beſetzt halten II, 200. g) etwas haben, kennen, wiſſen, si quid habes, incipe E. IX, 52. vgl. E. III, 82. V, 11. h) halten, abhalten, consilium IX, 227. concilia G. I, 24. i) für etwas halten, ſchätzen, habitus non futilis auctor XI, 339. vgl. XII, 134. G. II, 16. k) term. techn. der Fechtkunſt, hoc habet, das (d. i. dieſen Hieb) hat er, das trifft XII, 296.

Hăbĭlis, e, Adj. 1) was ſich leicht halten läßt, handlich, bequem, leicht, paſſend, ensis IX, 305. arcus I, 318. galea IX, 365. habilis lateri est clipeus paſſend an die Seite XII, 432. feturae aetas, tauglich zur Zucht G. III, 63. — 2) poet. leicht od. gelenkig machend, belebend, rüſtig, vigor G. IV, 418.

Hăbĭto, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intr. wohnen, lucis opacis VI, 673. vallibus imis III, 110. silvis E. II, 60. ripis G. III, 430. vom Geyer des Tityos, sub pectore VI, 599. — 2) tranſ. bewohnen, urbes III, 106. nemus VIII, 352. paſſiv. habitantur cuncta moenia Grajis, von Griechen III, 398. vgl. G. III, 340.

Hăbĭtus, us, m. 1) Haltung d. i. die Beſchaffenheit, Zuſtand, locorum G. I, 52. — 2) Kleidung, Tracht, virginis I, 315. Dardanius III, 596. VIII, 723.

Hăc, Adv. (vſtdn. parte oder via), hier, auf dieſer Seite VI, 542. XII, 565. hac-hac I, 467.

Hactĕnus, Adv. (hic-tenus), bis dahin, dah. 1) (von der Zeit) bis zu dieſer Zeit, bis bieher, ſo weit (in Tmeſis), hac celebrata tenus sancto certamina patri V, 603. ebenſo VI, 62. — 2) (in der Rede) bis hierher, ſo weit G. II, 1.

Hadrĭăcus, a, um, Adj. Adriatiſch, undae XI, 405. Das Adriatiſche Meer hatte den Namen von der Stadt Hadria od. Adria im Ciſalpiniſchen Gallien).

Digitized by Google

Haedus (Hoed.), *i*, m. 1) das Böcklein, Böckchen E. II, 30. G. II, 526. — 2) Haedi, orum, auch Haedus, die Böcke, zwei Sterne im Zeichen des Fuhrmanns, bei deren Aufgang und Untergang ſich Stürme einſtellen, pluviales IX, 668.

Haemon, ŏnis (Αἵμων), ein Rutuler IX, 685.

Haemŏnĭdes, ae, m. ein Prieſter des Apollo u. der Trivia bei den Latinern X, 537.

Haemus, i, (Αἷμος) ein hohes Gebirge im nördl Thracien, j. der große Balkan G. I, 492. II, 488.

Haerĕo, haesi, haesum, ēre, V. intr. 1) an od. in etwas feſt hangen, haften, ſtecken, ſitzen, mit Dat. od. in mit Abl. od. allein, haeret lateri letalis arundo IV, 73. parietibus scalae haerent II, 442. haesit in corpore ferrum XI, 864. tergo haerere sagittae XII, 415. abſol. hasta haesit XI, 804. vix ossibus haerent E. III, 102, ſitzen bleiben, in saxis V. 204. flamma postibus haesit XI, 752. poet. haeret pede pes, es haftet Fuß an Fuß X, 361. haeret lacrimans, feſt umarmen XI, 150. b) trop. feſthangen, haften, bleiben u. ſ. w. oculis et pectore, mit Augen u. Herzen an jem. hangen I, 718. haerent infixi pectore vultus verbaque, tief haften im Gemüthe Mienen etc. IV, 4. haerere in incepto, auf dem Beginnen verbleiben II, 754. hic terminus haeret, dieſes Ziel iſt beſtimmt IV, 614. insbeſond. 2) in jemds. Nähe ſein, ihm ſich anſchließen, ihm folgen, cui datus haerebam custos VI, 350. qui haeserat Evandro, welcher an Evander ſich anſchloß X, 780. haeret hians XII, 758. — 3) irgendwo lange bleiben, verweilen, in nubibus XII, 796. V, 852. somnia sub foliis haerent VI, 284. — 4) ſtehen bleiben, ſtutzen, adspectu conterritus haesit III, 597. XI, 699. animis, ſtaunen V, 519. ſtecken bleiben, ſtocken, vox faucibus haesit, es ſtockte die Stimme II, 774. III, 48. Aeneae manu victoria haesit, der Sieg ſtockte d. i. wurde gehemmt XI, 290.

Haeres, ſ. Heres.

Hălaesus (Hales.), *i*, m. Führer der Arunker u. Osker, Bundsgenoſſe des Turnus, von Evander getödtet VII, 724. X, 411 flg. Er heißt Agamemnonius, entweder als Sohn des Agamemnon, oder als Gefährte deſſelben, nach deſſen Tode er nach Italien geflohen war VII, 723.

Hālĭtus, us, m. 1) der Hauch, Athem (des Mundes) IV, 684. — 2) Dunſt, Dampf VI, 240. G. II, 350.

Hălius, i, m. (Ἅλιος) ein Trojaner IX, 767.

Hālo, āvi, ātum, āre, V. intr. hauchen, dunſten, duften, horti floribus G. IV, 109. arae sertis I, 417.

Hălys, ўos, m. ein Trojaner, von Turnus erlegt IX, 765.

Hămādrўas, ădis, f. (Ἁμαδρυάς) eine Nymphe, die zugleich mit dem Baume lebt und ſtirbt, die Hamadryade E. X, 62.

Hammon, ōnis, m. (Ἄμμων), ein in Ägypten verehrter Gott, welcher eig. Amun hieß und in Geſtalt eines Mannes mit einem Widderkopfe dargeſtellt wurde. Auf der jetzigen Oaſe Siwa hatte er einen Tempel und ein Orakel. Griechen und Römer wandelten ihn in ihren Jupiter um IV, 198.

Hāmus, i, m. 1) der Haken, lorica conserta hamis, ein Ringelpanzer III, 467. V, 289.

Hărpalўce, es, f. (Ἁρπαλύκη) die Tochter des Thraciſchen Königs Harpalykus, welche mit der Milch von Kühen u. Stuten genährt u. überhpt. in Wäldern zum Kriege erzogen wurde I, 317.

Hărpalўcus, i, m. (Ἁρπάλυκος) ein Trojaner, von Camilla erlegt VI, 675.

Harpўia, ae, (Ἅρπυια) eig. die Raffende; gewöhnl. Plur. Harpyiae, arum, nach Homer. Mythe ſind es perſonificirte Sturmwinde, nach ſpäterer Sage häßliche Unholdinnen mit einem Jungfrauengeſichte und dem Leibe eines Geiers. Heſiod nennt zwei, Okypete und Aëllo, wozu noch Spätere, wie Virgil Celäno hinzufügen. Ihr Wohnort iſt nach Virgil auf den Strophaden III, 210. oder am Eingange des Orcus VI, 289. vgl. Phineus.

Hăruspex (Arusp.), *ĭcis*, m. der Opferſchauer, welcher aus den Eingeweiden der Thiere weiſſagt; auch überhpt. Seher, Weisſager aus den Blitzen u. andern Naturerſcheinungen VIII, 498. XI, 739.

Hasta, ae, f. 1) der Spieß, der Speer, die Lanze, hastam contendere, abwerfen X, 521. jacere X, 783. coruscare XII, 431. — 2) der Stab, hastae pampineae, die rebenumwundenen Thyr-

Digitized by Google

ſusſtäbe der Bachantinnen VII, 396. vgl. E. V, 31.

Hastīle, is, n. 1) der Schaft, ein hervorragender Zweig, myrti G. III, 23. ein Stützpfahl G. II, 368. — 2) der Schaft eines Wurfſpießes, hastilia praefixa ferro XII, 489. überhpt. die Lanze, der Speer III, 37. I, 313 etc.

Haud, Adv. (ſubject. verneinend) nicht, eben nicht, gerade nicht, gewöhnl. mit Adverbien, haud aliter I, 399. haud secus, nicht anders d. i. alſo (in Vergleichung) II, 382. IV, 447, haus secus ac III, 236. haud minus III, 561. haud multa moratus III, 610. b) mit Subst. u. Adject. haud mora III, 207. haud numine nostro II, 396. haud ignota II, 91. c) mit Verben, haud equidem credo G. I, 413. dignor I, 335.

Haudquāquam, Adv. auf keine Weiſe, ganz und gar nicht XII, 45. G. IV, 456.

Haurĭo, hausi, haustum, īre, V. tr. (hausurus IV, 383.) 1) ſchöpfen (eine Flüſſigkeit), heraufziehen, lymphas de gurgite IX, 23. dah. übertr. trinken, austrinken, pateram I, 738. — 2) (etwas Nichtflüſſiges) herausziehn, ziehen, in ſich ziehen, lucem, Luft einathmen, od. das Licht der Welt erblicken G. II, 340. ut auras suspiciens hausit coelum X, 899. (Dieſe ſchwierige Stelle würde am leichteſten ſich erklären, wenn man conſtruirte: auras hausit, suspiciens coelum, ſobald er zum Himmel blickend Athem geſchöpft; indeß die Folge der Wörter ſcheint dieſes nicht zu geſtatten, und man muß daher wohl mit Heyne u. Voß coelum für aura nehmen, („d. i. aufwärts ſchauend zur Luft er Athem geſchöpft" Voß), oder mit Wagner hausit durch hausit oculis [vgl. XII, 948] erklären), trop. haurire oculis, ins Auge faſſen, ſehen, ignem IV, 661. exuvias XII, 946. auribus, vernehmen, hören, vocem IV, 359. animo, zu Herzen nehmen XII, 26. spem animo, Hoffnung ſchöpfen X, 648. supplicia scopulis, Strafe ausſtehen, erleiden IV, 383. — 3) ausſchöpfen, poet. latus gladio, mit dem Schwerte die Seite durchbohren X, 314. aliquem, wegraffen, tödten II, 600. trop. u. poet. a) erſchöpfen, entkräften, hausit pavor corda, die Angſt preßt die Bruſt V, 137. G. III, 106. b) vollenden, coelo medium Sol igneus orbem hauserat, hatte den Kreislauf halb vollbracht G. IV, 427.

Haustus, us, m. 1) das Schöpfen, haustus aquārum, geſchöpftes Waſſer G. IV, 229. — 2) übertr. das Athmen, Einathmen der Luft, esse apibus haustus aetherios, „ätheriſcher Hauch" Voß G. IV, 221.

Hĕbĕo, ēre, V. intr. ſtumpf ſein, trop. matt, nicht lebhaft ſein, sanguis hebet, ſtockt V, 396.

Hĕbĕto, āvi, ātum, āre, V. tr. ſtumpf machen, trop. ſchwächen, abſtumpfen, visus alicui II, 605. aliquem VI, 732.

1) *Hēbrus, i,* m. (Ἕβρος), der Hauptſtrom Thraciens, der auf dem Scomiusgebirge entſpringt und ins Ägäiſche Meer fällt, j. Marizza I, 317. G. IV, 463.

2) *Hēbrus, i,* m. S. des Dolichaon, ein Trojaner, von Mezentius erlegt X, 696.

Hĕcăte, es, f. (Ἑκάτη) Tochter des Perſes und der Aſteria, Schweſter der Latona, welcher Zeus die Macht verlieh, überall zu wirken. Sie war zunächſt Göttinn der Zauberei, der Beſchwörungen, u. als ſolcher wird ihr die große Macht zugeſchrieben. Sie theilt nach Gefallen Ruhm u. Sieg aus, herrſcht über Erde, Luft u. Meer, gibt den neugebornen Kindern Wachsthum u. Gedeihen u. ſ. w. Auch war ſie Göttinn der religiöſen Sühnungen, und ſogar erſtreckte ſich ihre Macht auf das Todtenreich. Sie ward beſonders auf Dreiwegen verehrt, u. meiſtens Hunde wurden ihr als Opfer dargebracht VI, 247. Späterhin ward ſie mit Luna, Diana u. Proſerpina verbunden; daher ihre dreifache Geſtalt, tergemina IV, 511.

Hector, ŏris, m. (Ἕκτωρ), S. des Königs Priamus u. der Hecuba, Gemahl der Andromache, der tapferſte Held im Trojaniſchen Kriege, von Achilles getödtet I, 99. II, 270. V, 371. Dav.

Hectŏrĕus, a, um, Adj. Hectoreiſch, conjux d. i. Andromache III, 488. corpus II, 543 tumulus III, 304. poet. ſt. Trojaniſch, gens I, 273. amnes V, 634.

Hĕcŭba, ae, f. (Ἑκάβη) Tochter d. Dymas, Gemahlinn des Trojaniſchen Königs Priamus II, 501. 515.

Hĕdĕra (Edera), ae, f. Epheu, Wintergrün, Hedera helix Linn. dem Bachus heilig; auch wurden mit Epheu die Dichter bekränzt E. IV, 19. VIII, 26. VIII, 13. G. II, 258.

Hei, Interj. ach! weh! Ausruf der

Digitized by Google

Klage od. des Schreckens, hei mihi! wehe mir! II, 274.

Heia, ſ. Eja.

Hĕlĕna, ae, (Ἑλένη) T. des Jupiter u. der Leda, Schweſter des Kaſtor u. Pollux, Gemahlinn des Königs Menelaos in Sparta. Paris, von ihrer Schönheit bezaubert, entführte ſie mit Hülfe der Venus nach Troja und veranlaßte ſo den Trojaniſchen Krieg I, 650. VII, 364.

Hĕlēnor, ŏris, n. ein Trojaner, S. eines Mäoniſchen Königs und der Sklavinn Licymnia IX, 544.

Hĕlĕnus, i, m. (Ἕλενος) S. des Priamus u. der Hecuba, ein berühmter Seher, ging mit Pyrrhus, dem er als Sclave zugefallen war, nach Epirus, heirathete nach deſſen Tode die Andromache u. erbaute hier eine kleine Stadt, die er Troja nannte III, 295. 345. 712.

Hĕlĭcon, ōnis, m. (Ἑλικών) ein waldiges Gebirg in Böotien, dem Apollo u. den Muſen heilig, jetzt Zagara VII, 641. X, 163.

Hellespontiăcus, a, um, Adj. Helleſpontiſch, zum Helleſpont (den heutigen Dardanellen) gehörig, Priapus, weil er in Lampſacus, einer Stadt am Helleſpont, vorzüglich verehrt wurde G. IV, 111.

Hĕlōrus, i, m. (Ἕλωρος), ein Fluß an der Oſtküſte Siciliens, der oft, gleich dem Nil, die Umgegend überſchwemmte, ſ. Atellaro III, 698.

Hĕlȳmus, i, m. (Ἔλυμος) ein Gefährte des Aceſtes in Sicilien, Sieger im Wettlauf V, 300.

Herba, ae, f. 1) das emporſproſſende Grün, Kraut, der Halm, die Saat, graminis herba, ein Grashalm E. V, 26. herba veneni, Giftpflanze E. IV, 24. frumenti, junge Saat G. I, 134. — 2) überhpt. Gras, insbeſ. Plur. V, 530. G. III, 465.

Herbōsus, a, um, Adj. voll Gras, grasreich, flumen G. II, 199.

Herbĕsus, i, m. ein Rutuler, von Euryalus erlegt IX, 544.

Hercŭles, is, m. S. des Jupiter u. der Alcmene, deren Gemahl eig. Amphytryo war, (dah. Amphitryoniades). Seine Geburt wurde durch Juno verzögert u. die des Euryſtheus beſchleunigt, als Jupiter dem Hercules die Herrſchaft über ſein Geſchlecht verhieß. Euryſtheus, nachher König in Mycenä, wurde ſonach Gebieter des Hercules u. legte ihm die bekannten zwölf Arbeiten auf. Schon als Kind erdrückte er in der Wiege ein Paar Schlangen, welche die zürnende Juno geſandt. Von ſeinen zwölf Arbeiten werden erwähnt die Erlegung des Nemäiſchen Löwen, die Vertilgung der Lernäiſchen Schlange, der Fang des Cretiſchen Ochſens, der Raub der Rinder des Geryon, die Entführung des Cerberus aus der Unterwelt u. ſ. w. VIII, 290 flg. Auf der Rückkehr von Erytheia beſiegte er im Ceſtuskampfe den Eryx, Sohn des Poſeidon V, 410 flg. u. tödtete den Rieſen Cacus, welcher ihm einen Theil der Heerde raubte VII, 650 flg. Heilig waren ihm die Silberpappeln VIII, 276.

Hercŭlĕus, a, um, Adj. Herculiſch, zu Hercules gehörig, amictus VII, 669. corona, Kranz von der Silberpappel G. II, 66. umbra populi VIII, 276. sacrum, dem Hercules von Evander dargebracht VIII, 270. Tarentum, von Hercules gegründet (die Sage iſt jedoch unbekannt) III, 551.

Hēres (Haeres), ēdis, m. u. f. der Erbe, die Erbinn IV, 274. VII, 424.

Hĕrīlis, e, Adj. (herus), zum Hausherrn od. zur Hausfrau gehörig, mensa, Tiſch des Herrn VII, 490. gressus VIII, 462.

Hĕrĭlus, i, m. S. der Feronia, Anführer der Präneſtiner; er beſaß drei Seelen u. lebte immer von neuem auf. Evander mußte ihn daher dreimal tödten VIII, 563.

Hermĭnius, i, m. ein Trojaner, von Catillus erlegt XI, 642.

Hermĭŏne, es, f. (Ἑρμιόνη), T. des Menelaus u. der Helena, Gemahlinn des Pyrrhus, Ledaea, als Großtochter der Leda III, 328.

Hermus, i, m. (Ἕρμος) Hauptfluß Lydiens, welcher Gold mit ſich führte u. in das Ägäiſche Meer mündete, ſ. Kodos VII, 721. G. II, 137.

Hernĭcus, a, um, Adj. Herniciſch, zu den Hernikern, einem Volke in Latium gehörig, saxa VII, 684.

Hērōs, ōis, m. (ἥρως) der Halbgott, Götterſohn E. IV, 15. überhpt. ein durch Thaten ausgezeichneter Mann, Held, Heros III, 348. VIII, 18 etc.

Hĕrus, i, m. der Hausherr, der Herr (im Gegenſatz des Sclaven) III. 324.

Hēsĭŏne, es, f. (Ἡσιόνη) T. des Laomedon, Königs in Troja, welche Hercules von einem Seeungeheuer erret-

Digitized by Google

tete und ſeinen Gefährten Telamon zur Gemahlin gab VIII, 157.

Hespĕria, ae, f. (vſtdn. terra), Heſperien, das Abendland, poet. im Sinne der Griechen ſt. Italien I, 530. 569. II, 781 etc.

Hespĕris, ĭdis, f. Adj. (Ἑσπερίς) eig. abendlich, dah. poet. ſt. Italiſch (weil Italien den Griechen weſtlich lag), aquae VIII, 77. dav. ſubſtant. Hesperides, um, f. die Heſperiden, Töchter des Atlas od. Heſperus, mit Namen Aegle, Arethuſa u. Heſperethuſa, wohnten im äußerſten Mauretanien oder auf einer Inſel des Oceans, jenſeits des Atlas u. hatten herrliche Gärten mit goldenen Äpfeln (Pomeranzen), welche von einem ſchlafloſen Drachen bewacht wurden. Der Tempel, welchen Virgil in die Gärten ſetzt, ſo wie die goldenen Äpfeln waren vermuthlich der Venus heilig IV, 484. E. VI, 61.

Hespĕrĭus, a, um, Adj. (Ἑσπέριος), zum Abend gehörig, abendlich, abendländiſch, weſtlich = Italiſch (vgl. Hesperia), terra II, 781. Latium VII, 601. litus VI, 6.

Hespĕrus, i, m. (Ἕσπερος), der Abendſtern, Heſperus, nach der Mythe S. des Cephalus u der Aurora E. VIII, 30. X, 77.

Hesternus, a, um, Adj. geſtrig, von geſtern, Iacchus (d. i. vinum) E. VI, 15, Lar d. i. dem ſchon geſtern geopfert wurde VIII, 542.

Heu, Interj. wehe! ach! oh! (Ausruf der Klage) II, 68. 289. 402. III, 709. IV, 283. heu, heu E. III. 100.

Heus, Interj. Höre! Höret! he! heda! heus, inquit, juvenes, monstrate I, 321. VII, 116.

Hiātus, us, m. 1) die Öffnung, Kluft, spelunca vasto hiatu VI, 237. oris, des Rachens XI, 680. — 2) der Rachen, hiatibus atris immanis Hydra VI, 576.

Hibernus, a, um, Adj. (hiems), 1) winterlich, Winter, pulvis, d. i. trockener Winter G. I, 101. sol G. III, 302. sidus, Wintergeſtirn IV, 309. Lycia IV, 143. — 2) ſtürmiſch, nox VI, 355. fori V, 126. undae VII, 719. ſubſtant. hibernum, i, n. die Winterzeit, der Winter, hiberna terna I, 266.

Hibērus (Iberus), a, um, Adj. (Ἴβηρος), Iberiſch, Hiſpaniſch, zu Iberien oder Spanien gehörig, gurges, der weſtliche Ocean XI, 913. ferrugo IX, 582. boves d. i. des Geryon VII, 663. dav. ſubſt. Hiberi, orum, m. = Iberes, die Iberer, Hiſpanier G. III, 408.

Hibiscum, i, der Eibiſch, althaea officinalis Linn. eine Art wilder Malven mit lappigen Blättern u. großen fleiſchfarbigen Blumen E. II, 30. X, 71.

1) *Hic, haec, hoc,* Pron. demonst. dieſer, dieſe, dieſes. 1) zeigt auf einen nahen, gegenwärtigen u. den Redenden zunächſt intereſſirenden Gegenſtand hin, hic vir, hic est, quem VI, 792. hic pietatis honos? I, 252. vgl. I, 81. II, 550. III, 49. 161, 167. E. VII, 33. X. 70. IV, 559. mit Nachdruck wiederholt VII, 173. — 2) prägnant. dieſer da, der da, (gleichſam hinweiſend), omnes, et Troes, et Arcades, hi sunt XII, 231. vgl. IV. 347. E. III, 29. X. 70. — 3) entgegengeſetzt dem ille VIII, 286. 358. u. poet. hic-hic ſt. hic-ille E. IV, 55 flg. — 4) mit nachfolg. qui, haec sunt, quae nostra liceat te voce moneri, das iſt es, was u. ſ. w. III, 461. hoc erat, quod me eripis, dieſes war es, warum u. ſ. w. II, 664. vgl. III, 27. III, 486. — 5) in Verbindung mit andern Pronom., hoc ipsum ut strueret, eben, gerade dieſes II, 60. b) haec illa Charybdis (vſtdn. est), dieſes iſt jene Charybdis III, 558. vgl. IV, 675. VII, 255. — 6) Adverb. Gebrauch, ſ. Hoc.

2) *Hic,* Adv. 1) vom Raume: hier, an dieſem Orte, hic (Carthagine) illius arma, hic currus fuit I, 16. 427. II, 29. E. 43. 52. hic-illic G. I, 54. — 2) von der Zeit: hier, da, = hierauf, alsdann, hic regina poposcit I, 728. II, 122. 199. III, 718 etc.

Hicĕtāŏnĭus, a, um, Adj Hicetaoniſch, S. des Hicetaon, Thymoetes X, 123.

Hiems (Hiemps), mis, f. 1) der Winter, die Winterzeit (eig. Regenzeit), glacialis III, 285. G. II, 312. E. X, 66. Scythiae G. III, 197. die winterlichen Geſtirne G. II, 322. — 2) das ſtürmiſche Wetter, Regenwetter, Sturm I, 225. V, 11. G. III, 470. aqnosa IX, 671. — 3) perſonific. III, 130.

Hilăro, āvi, ātum, āre, V. tr. heiter machen, erheitern, convivia Baccho E. V, 63.

Hĭmella, ae, f. ein kleiner Fluß im Sabiniſchen, der in die Tiber fällt ſ. Aja VII, 714.

Hinc, Adv, 1) vom Raume: von hier, von da her I, 21. 231. 389. IV, 253. übertr. von oder auf dieſer Seite,

Digitized by Google

hier, hinc-illic, hier u. dort, auf beiden Seiten I, 162. VIII, 337. IX, 386. — 2) von der Zeit: hierauf, hernach I, 194. II, 641 etc. — 3) trop. von der Urſache: daraus, hieraus, daher II, 97.

Hinnītus, us, m. (hinnio) das Wiehern G. III, 94.

Hĭo, āvi, ātum, āre, V. intr. ſich öffnen, klaffen, offen ſein, venae hiantes G. I, 91. insbeſond. den Mund öffnen, inceptus clamor frustratur hiantes VI, 493. den Rachen aufſperren, leo immane hians X, 726. trop. vor Staunen den Mund aufſperren, etwas anſtaunen G. II, 508.

Hippŏcŏon, ontis, m. (Ἱπποκόων), S. des Hyrtacus, Gefährte des Äneas, ein Bogenſchütze V, 492. 502.

Hippodăme, es, f. (Ἱπποδάμη) Hippodame od Hippodameia, T. des Königs Önomaus in Elis, Gemahlinn des Pelops. Ihr Vater beſtimmte ſie demjenigen zur Gemahlinn, der ſie im Wettlaufe beſiegen würde. Pelops ſiegte durch Liſt, indem er goldene Äpfel auf den Weg ſtreute und ſie dadurch aufhielt G. III, 7.

Hippolўte, es, f. (Ἱππολύτη) Königinn der Amazonen, T. der Mars, deren Gürtel Hercules auf Euryſtheus Befehl holen mußte. Im Amazonenkriege wurde ſie von Theſeus gefangen u. zur Gemahlin genommen XI, 661.

Hyppolўtus, i, m. (Ἱππόλυτος) S. des Theſeus u. der Hippolyte. Seine Stiefmutter Phädra faßte Liebe zu ihm; u. da er dieſe nicht erwiederte, ſo klagte ſie ihn bei ſeinem Vater an, daß er ſie habe verführen wollen. Theſeus, darüber erzürnt, verfluchte ihn, und Hippolytus ward von ſeinen durch Neptun ſcheu gemachten Pferden zerriſſen. Nachher wurde er auf den Wunſch der Diana von Äſkulapius wieder ins Leben gebracht. Ähnlichkeiten zwiſchen der Sage vom Hippolytus u. einen gewiſſen Virbius gaben Veranlaſſung zu der Sage, daß Hippolytus unter dem Namen Virbius von der Diana nach Aricia in ihren Hain verſetzt ſei, wo er ſpäter göttlich verehrt wurde VII, 761. 765. 764.

Hippomănes, is, n. (ἱππομανές) eig. Roßwuth, dah. 1) der Brunſtſchleim der Pferde G. III, 280. — 2) ein ſchwarzer fleiſchiger Auswuchs auf der Stirne des neugebornen Fohlens, welches zu Liebestränken gebraucht wurde G. III, 282.

Hippŏtădes, ae, m. (Ἱπποτάδης), ein Nachkomme des Hippotes, Amastrus XI, 674.

Hircus, i, m. der Ziegenbock, Bock E. III, 8. G. III, 312. ſprüchw. hircos mulgere E. III, 91.

Hirsūtus, a, um, Adj. ſtruppig, rauh, supercilium E. VIII, 34. crista X, 869. ſtachelig, castaneae E. VII, 31. frondes G. III, 231.

Hirtus, a, um, Adj. rauh, ſtruppig, zottig, aures G. III, 55. capella G. III, 287.

Hĭrundo, ĭnis, f. die Schwalbe, garrula G. IV, 307. nigra XII, 474.

Hisbo, ōnis, m. ein Rutuler, von Pallas erlegt X, 384.

Hisco, ĕre, (hio) V. inch. intr. = hiasco, ſich öffnen, insbeſond. den Mund aufthun (zum Reden), muckſen, raris turbatus vocibus hisco, verwirrt ſtammle ich wenige Worte III, 314.

Hispĭdus, a, um, Adj. rauh, ſtruppig, frons X, 210.

Hister (Ister), stri, (Ἴστρος), der Name der Donau bei den Griechen, welchen die Römer für die untere Donau bis zu ihrer Mündung ins ſchwarze Meer gebrauchten G. II, 497. III, 350.

Hiulcus, a, um, Adj. klaffend, offen, arva G. II, 353.

Hoc, Adv. poet. = huc, hierher VIII, 428.

Hŏdĭē, Adv. (zſgezgn. aus hoc die), heute II, 670. E. III, 49.

Hoedus, i, m. ſ. Haedus.

Hŏmo, ĭnis, m, der Menſch, Mann, Grajus X, 720. genus hominum G. III, 504. oft im Gegenſatz der Götter, hominum deûmque res I, 229. vgl. I, 254. XI, 725 etc.

Hŏmŏle, es, f. (Ὁμόλη), ein hoher Berg in Theſſalien, nahe bei Tempe VII, 675.

Hŏnestus, a, um, Adj. ehrenvoll, anſtändig, dah. von körperlichen Ausſehen: wohlgeſtaltet, ſchön, caput X, 133. os G. IV, 232. pectus XII, 155. edel, equus G. III, 81.

Hŏnor, ōris, m. ſ. Honos.

Hŏnōro, āvi, ātum, āre, V. tr. ehren, honoratum diem habere, den Tag feiern V, 50.

Hŏnos (Honor), ōris, m. 1) die Ehre, die jemandem erwieſen wird, Ehrenbezeigung I, 609. gentis IV, 4. dignari honore, der Verehrung würdig halten I, 335. Verehrung, divûm VI, 589

Digitized by Google

VII, 3. dicere Baccho honorem, das Lob des B. ſingen G. II, 393. poet. multo honore aliquem compellare, mit ehrenden Worten anreden III, 474. Achtung, si quis Amatae tangit honos animum XII, 57. b) von Dingen: Ehre, Werthſchätzung, Werth E. II, 53. vomeris VII, 635. vgl. G. I, 506. — 2) Ehrengeſchenk V, 305. pugnae honorem proponere, als Kampfpreis ausſetzen V, 365. poscere honorem V. 342. — 3) poet. die Gabe den Göttern zu Ehren, die Opfergabe, das Opfer, aris imponere honorem I, 49. meritos aris mactare honores, die ſchuldigen Opfer auf den Altären darbringen III, 118. aris factus honos V, 763. honorem persolvere VIII, 61. ferre VIII, 702. vgl. G. III, 486. honor laticum, die götterehrende Sprenge, der Weiheguß I, 736. Lenaeum libare honorem, Opferwein IV, 207. dah. auch a) das Ehrenfeſt, Dankfeſt, templis indicere honorem I, 602. celebrare honorem V, 58. vgl. 601. VIII, 268. b) das Todtenopfer, Leichenfeſt, Begräbniß, mortis honore carentes VI, 333. inferre honores meritos alicui V, 683. comitari supremum honorem, das letzte Geleit der Ehre geben XI, 61. — 4) poet. die Ehre d. i. die Zierde, der Schmuck, Reiz, Anmuth, silvis Aquilo decussit honorem G. II, 402. regius honos VII, 813. Plur. laetos oculis afflare honores, holde Anmuth den Augen verleihn I, 591.

Hōra, ae, f. (ὥρα), 1) die Stunde, quarta coeli G. I, 426. pares G. I, 208. diurnae G. III, 400. extrema E. VIII, 20. in horas, ſtündlich E. X, 73. — 2) poet. die Zeit, crastina G. I, 426.

Hordĕum, i, n. die Gerſte, Plur. hordea G. V, 36. G. I, 209.

Horrendus, a, um, Adj. (eig. Part. f. p. v. horreo), 1) ſchrecklich, ſchauerlich, entſetzlich, fürchterlich, horrendus squalore Charon VI, 290. monstrum III, 26. concilium III, 679. ambages VI, 99. horrendum dictu, grauenvoll zu ſagen IV, 454. horrendus visu IX, 21. — Neutr. horrendum, als Adv. ſchrecklich, ſchauerlich, sonare IX, 732. stridere IX, 632. intonare XII, 700. — 2) poet. ſtaunenswerth, wunderbar, virgo XI, 507. ehrwürdig, Sibylla VI, 10. ehrfurchtsvoll, tectum VII, 172.

Horrĕo, ŭi, ēre, V. intr. u. tr. intranſ. empor- a) ſtarren, ſtarr, emporſtehen, horrentes rubi G. III, 315. hastae X, 178. horrentia terga suum I, 634. dah. von etwas ſtarren, (serpens) arrectis horret squamis XI, 754. Turnus horrebat squamis (des Panzers) XI, 488. hastis ager horret, ſtarrt von Lanzen XI, 602. seges virûm hastis G. II, 141. ferrea seges mucronibus, die eiſerne Saat ſtarret empor von Schwerdtern XII, 663. horrebat regia culmo VIII, 654. cautibus horrens Caucasus IV, 366. — b) insbeſond. ſchaudern vor Schreck, Angſt u. ſ. w. ſich entſetzen IV, 202. mit Inf. XI, 636. animus horret meminisse II, 12. — 2) tranſ. vor etwas ſchaudern, ſich entſetzen, ſich fürchten, mortem X, 880. Hiberos G. III, 408. von Pferden: ſcheu werden, varios strepitus G. III, 79. dav. Part. pr. horrens, ntis, als Adj. ſchrecklich, ſchauerlich, fürchterlich, umbra I, 165. horrentes Marte Latini X, 237.

Horresco, ĕre, (horreo), V. inch. 1) intranſ. a) ſtarr emporſteigen, emporſtarren, campi lenibus horrescunt flabris, „die Felder ſchauern von lind' umwehendem Weſte" G. III, 199. seges horrescit ensibus VII, 526. — b) ſchaudern, ſich fürchten, Schauder empfinden II, 204. visu VI, 710. horrescunt corda agricolis XII, 452. — 2) tranſ. vor etwas ſchaudern, ſich entſetzen, mit Acc. morsus III, 394.

Horrĕum, i, n. die Vorrathskammer, insbeſond. zur Aufbewahrung des Getreides, Scheune, Speicher G. I, 49. II, 518. poet. der Bienenſtock G. IV, 250.

Horrĭbĭlis, e, Adj. (horreo), ſchauerlich, ſchauervoll, entſetzlich, visus XI, 271. fera G. IV, 442. irae G. III, 151.

Horrĭdus, a, um, Adj. (horreo), 1) ſtarrend, emporragend, ſtruppig, rauh, sus G. IV, 407. barba IV, 251. densis hastilibus horrida myrtus, Myrten, ſtarrend von dichten Schaften III, 23. dumis silva, ſtarrend von Dornengebüſche IX, 382. a) übertr. rauh, wild, ſchauerlich V, 37. Jupiter horridus austris IX, 670. bruma, kalt G. III, 442. stiria G. III, 366. — b) trop. (von der Lebensart) rauh, wild, roh, gens VII, 746. — 2) Schauder erregend, ſchauerlich, furchtbar, gräßlich, acies X, 480. castra E. X, 23. proelia G. II, 282. fata XI, 96. jussa IV, 378. grando G. I, 449.

Digitized by Google

Horrĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. poet. Schauder erregend; trop. ſchaudervoll, entſetzlich, aegis VIII, 435.

Horrĭfico, āvi, ātum, āre, V. tr. rauh machen; abſol. Schauder, Entſetzen erregen, erſchrecken IV, 465.

Horrĭficus, a, um, Adj. (horror-facio), Schauder erregend, ſchauerlich, ſchrecklich, letum XII, 851. lapsus III, 225. fulgor VIII, 432.

Horrĭsŏnus, a, um, Adj poet. ſchrecklich tönend, furchtbar rauſchend, fremitus IX, 95. cardo VI, 553.

Horror, ōris, m. 1) der Schauer (vor Kälte), Froſt, frigidus h. membra quatit III, 29. — 2) das Schaudern (vor Angſt, Furcht), Schrecken, Entſetzen, armorum II, 301. horrore arrectae comae IV, 280.

Hortātor, ōris, m. der Ermahner, Aufmunterer, scelerum VI, 529.

Hortor, tātus sum, āri, V. dep. aufmuntern, ermuntern, ermuthigen, ermahnen, a) mit Accus. der Perſ. viros V, 577. socios VI, 184. vitulos, einüben G. III, 164. Messapum in proelia XI, 521. — b) mit folgend. Conjunct. hortantur socii, (ut) petamus Cretam III, 129. — c) mit Infin. II, 74. III, 144. X, 69. od. Acc. mit Infin. II, 33.

Hortīnus, a, um, Adj. Hortiniſch, zu Hortanum, einer Stadt in Etrurien am Einfluſſe des Nar in die Tiber, gehörig, ſ. Orta; Hortinae classes VII, 715.

Hortus, i, m. der Garten, Plur. horti, ein Luſtgarten G. IV, 109. 118.

Hospes, ĭtis, m. eig. ein Fremder; insbeſond. 1) der gaſtlich aufgenommene Fremde, Gaſtfreund, Gaſt I, 753. novus IV, 10 etc. — 2) der den Gaſtfreund bewirthende Freund, Gaſtfreund V, 63. 630.

Hospĭta, ſ. Hospitus.

Hospĭtium, ĭi, n. 1) die Gaſtfreundſchaft III, 15. patris X, 460. hospitio jungere dextras, gaſtfreundſchaftlich die Hand reichen III, 83. hospitio indulgere IV, 51. Plur. hospitia Aeneia X, 495. — 2) die gaſtliche Aufnahme, hospitia Junonia, d. i. die Bewirthung des Äneas in Karthago, welche der Juno heilig war I, 672. — 3) der Ort, wo ſich der Gaſt aufhält, Gaſtzimmer, Herberge, pollutum, die entweihte Stätte des Gaſtrechts III, 61. hospitio prohibemur arenae, d. i. von der gaſtlichen Küſte I, 540. poet. von Thieren: der Aufenthalt, das Lager G. III, 343. IV, 24.

Hospĭtus, a, um, Adj. poet. (nur im Fem. Sing. u. Neutr. Plur. vorkommend), gaſtlich, wirthlich, gaſtfrei, aequora III, 377. terra III, 539. unda hospita plaustris, Wagen aufnehmend d. i. das Waſſer, das gefroren iſt u. jetzt Wagen trägt G. III, 362.

Hostĭa, ae, f. (vielleicht von alt. hostio, ſchlagen), das Schlachtopfer, Opferthier, Opfer I, 334. G. I, 345.

Hostīlis, e, Adj. zum Feinde gehörig, feindlich, dextra X, 847. terra X, 489. arma XI, 83.

Hostis, is, m. u. f. (eig. der Fremde), der Feind im Kriege (dagegen inimicus, der Privatfeind) I, 625. Trojani nominis VII, 725. Jupiter XII, 895. Di errorem hostibus illum! (vſtdn. date) G. III, 513.

Huc, Adv. 1) hieher, zu dieſem Orte (wo der Redende iſt) I, 333. huc ades E. II, 45. — 2) dahin I, 170. (ſt. in equum) II, 18. nunc huc, nunc illuc, bald hierhin, bald dahin IV, 283. huc illuc volvens oculos, dahin u. dorthin IV, 363. V, 408. poet. huc atque huc IX, 57.

Hūmānus, a, um, Adj. menſchlich, dem Menſchen eigen, genus I, 542. labores V, 689. res X, 152.

Hūmecto, āvi, ātum, āre, V. tr. befeuchten, benetzen, vom Fluſſe, culta G. IV, 126. von Weinenden, vultum largo flumine I, 465 guttis ora XI, 90.

Hūmĕo, ēre, V. intr. feucht ſein (von Thau), nur Part. pr. humens, ntis, feucht, thauend, umbra III, 589. IV. 351.

Hūmĕrus, i, m. der Oberarm; insbeſond. die Schulter, die Achſel, latus II, 721. poet. vom Atlas, humeros tegit nix IV, 250. von Bienen G. IV, 217.

Hūmesco, ēre (humeo), V. inch. intr. feucht, naß werden, (equi) humescunt spumis G. III, 110.

Hūmĭdus, a, um, Adj. (humeo), 1) feucht, naß, nox II, 8. Auster G. I, 462. nubes II, 698. solstitia G. I, 100. regna G. IV, 363. — 2) flüſſig, fließend, vina, die vormals flüſſig u. jetzt gefroren G. III, 364. mella G. IV, 486. maria V, 594.

Hŭmĭlis, e, Adj. eig. der Erde (humus) nahe; dah. 1) niedrig, fossa, nicht tief VII, 157, tectum VIII, 455. casae

Digitized by Google

E. II, 29. myricae E. IV, 2. Italia III, 522. — 2) trop. (der Geſinnung nach) niedrig, demüthig XII, 930. pavor, d. i. entmuthigend G. I, 331.

Hŭmo, āvi, ātum, āre (humus), V. tr. mit Erde bedecken; insbeſond. beerdigen, beſtatten, corpus VI, 161. socios XI, 2.

Hūmor, ōris, m. Flüſſigkeit, Feuchtigkeit jeder Art, das Naß, paludis G. I, 114. coeli mobilis, Regen G. I, 417. gelidus montibus humor liquitur, eiſiges Naß, d. i. Schnee G. I, 43. poet. h. Massicus Bacchi, d. i. Wein G. II, 143. dulcis musti G. I, 296.

Hŭmus, i, f. die Erde, der Boden (in ſo fern ſie zu unſern Füßen iſt), fundit flores E. IX, 41. tepebat caede VIII, 196. mandare humo corpus, beerdigen IX, 214. humo tegi X, 902. poet. humum mordere, zu Boden ſtürzen XI, 418. mandare XI, 669. ab humo attollere V, 452. figere humo plantas G. IV, 115. Adverb. a) humi, auf der Erde od. zur Erde nieder, auf die Erde, humi fundere corpora, zu Boden ſtrecken I, 193. sternere IX, 754. volvi, auf der Erde ſich wälzen XI, 640. b) humo, von der Erde, vom Boden, tollere G. III, 9.

Hyăcinthus, i, m. (ὑάκινθος), die Hyacinthe, unter welchem Namen die Römer entweder unſere blaue Schwertlilie, Iris Germanica Linn. oder unſern Gartenritterſporn, Delphinium Ajacis Linn. E. III, 63. VI, 53. G. IV, 183. verſtanden. (Sie war dem Apollo geweiht, weil deſſen Liebling in dieſe Blume verwandelt worden war.)

Hyădes, um, f. (Ὑάδες) die Hyaden, das Siebengeſtirn, ein Sternbild am Kopfe des Stiers, welches aus vier Sternen dritter und einiger vierter Größe beſteht, u. deſſen Aufgang die Regenzeit anzeigt. Man leitet den Naman ab von ὕω, die Regnenden, od. von ὗς, lat. Suculae, weil man ſich dieſe Sterne als eine Heerde junger Eber vorſtellte. Nach der Mythol. ſind ſie T. des Atlas u. der Äthra, pluviae I, 744. G. I, 138.

Hyălus, i, m. (ὕαλος) das Glas, color hyali, grasgrüne Farbe G. IV, 335.

Hybla, ae, f. (Ὕβλη), mit dem Beinamen parva, auch Megaris, Stadt auf der ſüdöſtlichen Küſte Siciliens, nördl. von Syracus, von Doriern aus Megara gegründet, an einem Berge gleich. Namens, berühmt durch den trefflichen Honig E. VII, 37. Dav.

Hyblaeus, a, um, Adj. Hybläiſch, apes E. I, 85.

Hȳdaspes, is, m. 1) ein Fluß in Indien, der ſich oſtwärts mit den Indus vereinigt, ſ. Behut G. IV, 211. — 2) ein Troer, von Sacrator erlegt X, 747.

Hȳdra, ae, f. eig. eine Waſſerſchlange; insbeſond. als Nom. propr. 1) die Hydra mit 50 Köpfen, welche im Vorhofe den Eingang zur Unterwelt bewachte VI, 576. 2) die Hydra, welche im Lernäiſchen Sumpfe hauſ'te, und ſieben, nach Andern mehr Köpfe hatte. Als Hercules ihr die Köpfe abhieb, um ſie zu tödten, wuchſen ſtatt jedes Kopfes zwei neue hervor. Nur dadurch, daß er jeden Rumpf brannte, gelang ihm ihre Vernichtung. In die Unterwelt verſetzt ſie Virgil als Phantom VI, 287. VII, 658.

Hȳdrus i, m. (ὕδρος) die Waſſerſchlange VII, 753. G. IV, 458. überhpt. eine Schlange im Haar der Furie VII, 447.

Hȳlaeus, i, m. (Ὑλαιος) ein Centaur, der im Kampfe mit den Lapithen getödtet wurde G. II, 457. oder er gehört zu den von Hercules erlegten Centauren VIII, 294.

Hȳlas, ae, m. (Ὕλας) ein ſchöner Jüngling aus Öchalia, Begleiter u. Liebling des Hercules auf dem Argonautenzuge, welcher an der Küſte Myſiens von einer Quellenymphe entführt und vergeblich geſucht wurde E. VI, 44. G. III, 6.

Hȳlax, ăcis, m. Name eines Hundes E. VIII, 107.

Hyllus, i, (Ὕλλος) ein Trojaner, erlegt von Turnus XII, 535.

Hȳmĕnaeus, i, m. 1) Hymen od. Hymenäus, der Gott der Hochzeiten, S. des Apollo u. der Kalliope od. des Bacchus u. der Venus; dah. 2) poet. die Hochzeit I, 651. inconcessi hymenaei I, 651. pacti IV, 99. sequi Lacedaemonios hymenaeos, „der Lacedäm. Hochzeit folgen" Voß III, 328. hymenaeos celebrare, das Feſt des Hymen feiern VII, 555.

Hȳpănis, is, (Ὕπανις) 1) ein Fluß im Aſiat. Sarmatien, der auf dem Caucaſus entſpringt, ſ. Voß G. IV, 370. — 2) ein Trojaner II, 340.

Hȳpĕrbŏrĕus, a, um, Adj. Hyperboreiſch (die Hyperboreer waren ein

Digitized by Google

fabelhaftes im äußerſten Norden wohnendes Volk), dah. poet. ſt. nördlich, Septentrio G. III, 381. orae G. III, 196. glacies G. IV, 517.

Hyrcāni, ōrum, m. die Hyrcanier, Bewohner einer waldigen Landſchaft am Kaspiſchen Meere VII, 605. dav. Hyrcanus, a, um, Adj. Hyrcaniſch, tigres IV, 367.

Hyrtăcĭdes, ae, (Ὑρτακίδης), S. des Hyrtacus = Niſus IX, 177. Hippocoon V, 492.

Hyrtăcus, i, m. Vater des Niſus IX, 406.

I.

Anm. Die Kürze iſt bei dem I im Anfange der Wörter nicht bezeichnet.

Iacchus, i, m. (Ἴακχος), 1) myſtiſcher Name des Bacchus, (wahrſch. vom Jubelgeſchrei ἴα) E. VII, 61. — 2) poet. übertr. ſt. Wein, inflatus hesterno Iaccho E. VI, 15.

Īăpĕtus, i, m. (Ἰαπετός) ein Titane, S. des Uranos u. der Gäa, Vater des Atlas, Epimetheus u. Prometheus G. I. 279.

Iāpis, ĭdis, m. S. des Jaſus, Arzt des Äneas XII, 391, 420.

Iāpys, ȳdis, Adj. (Ἴαπυς), Japydiſch (von den Japyden, einem Volke in Illyrien), Timarus G. III, 475.

Iāpyx, ȳgis, m. (Ἰάπυξ) 1) ſubſt. ein Wind, der aus dem ſüdlichen Italien (Iapygia) kam, der Weſtnordwind VIII, 710. — 2) adject. Japygiſch, ſt. Apuliſch, Calabriſch, equus XI, 678. Garganus XI, 247.

Iarbas, ae, m. S. des Hammon u. der Nymphe Garamantis, König in Gätulien, welcher ſich um Dido bewarb, aber zurückgewieſen wurde IV, 196 flg.

Īăsĭdes, ae, m. S. des Jaſus, Palinurus V, 843. Japis XII, 392.

Īăsĭus, i, m. (Ἰάσιος) S. des Jupiter u. der Electra, Bruder des Dardanus, wanderte mit dieſem aus Italien od. Arcadien nach Samothracien III, 168. ſ. Dardanus.

Iaspis, ĭdis, f. (ἴασπις) der Edelſtein Jaspis von grüner Farbe, fulva, „blaßgrün ſchimmernd," Voß IV, 261.

Iberus, Iberi, ſ. Hiberus, Hiberi.

Ibi, Adv. 1) vom Raume: da, daſelbſt IX, 412. E. II, 4. — 2) von der Zeit: da, damals, dann II, 40. 792.

Ibīdem, Adv. eben da, eben daſelbſt I, 116. übertr. eben darin, eben dabei G. III, 500.

Īcărus, i, m. (Ἴκαρος), S. des Dädalus, der auf der Flucht von Kreta ins Meer ſtürzte VI, 31. vgl. Daedalus.

Iccirco, ſ. Idcirco.

Īco, īci, ictum, icĕre, V. tr. 1) ſchlagen, ſtechen, hauen, icta securibus ilex VI, 180. XI, 195. ictus, vom Stoße getroffen XII, 926. — 2) foedus wie ferire, ein Bündniß ſchließen XII, 314.

Ictus, us, m. der Schlag, Hieb, Stoß, Wurf, mit dem Schwerte IX, 770. XII, 740. mit dem Wurfſpeere, cuspidis VII, 756. XII, 490. telum imbelle sine ictu conjecit, ohne zu treffen II, 544. der Schlag mit d. Cäſtus V, 377. 457. der Steinwurf V, 244. der Schlag des Hammers VIII, 419. die Stöße des Ochſens G. III, 234.

Īda, ae, f. (Ἴδα) 1) ein hoher Berg auf der Inſel Kreta, wo Jupiter erzogen wurde, j. Psiloriti XII, 412. — 2) ein hoher u. fichtenreicher Berg in Phrygien bei Troja, an der Gränze Myſiens, wo Cybele verehrt wurde, j. Kas Daghi, Phrygia IV, 41. frondosa V, 252. 449. — 3) eine Trojanerinn, Mutter des Niſus IX, 177.

Īdaeus, a, um, Adj. Idäiſch, 1) zum Ida in Kreta gehörig, mons d. i. Ida III, 105. Jupiter VII, 139. cyparissi G. II, 84. — 2) zum Ida in Troja gehörig, poet. ſt. Phrygiſch, Trojaniſch, silva II, 696. pices G. III, 450. parens deûm d. i. Cybele X, 252. chori IX, 112. urbes VII, 207. tympana IX, 620.

Īdaeus, i, m. (Ἰδαῖος), 1) Herold u. Wagenlenker des Priamus VI, 485. — 2) ein Trojaner IX, 500.

Īdălĭum, ĭi, n. (Ἰδάλιον), Vorgebirge und Stadt auf der Inſel Cyprus mit einem Tempel u. Haine der Venus I, 683. X, 86. Dav.

Digitized by Google

Īdălius, a, um, Adj. Idaliſch, zu Idalium gehörig, Venus V, 760 ſubſtant. Idalia, ae, f. (vſtdn. terra) die Gegend um Idalium I, 693. X, 52.

Īdas, ae, m. (Ἴδας) 1) ein Trojaner, von Turnus erlegt IX, 575. — 2) ein Thracier X, 351.

Idcirco, Adv. darum, deßwegen, deßhalb V, 680. G. I, 231.

Īdem, eădem, īdem, Pron. dem. (aus is-dem), 1) eben der, eben derſelbe, eben dieſer, der nämliche IX, 416. E. III, 44. omnibus idem animus III, 60. eadem fama IV, 298. gens eadem, quae — insequitur VIII, 145. vgl. III, 95. VI, 655. — 2) zugleich, ebenfalls III, 158. idem et, und zugleich IX, 327. idemque V, 372. rex idem hominum Phoebique sacerdos III, 80.

Idĕo, Adv. deßwegen, darum IV, 228. G. II, 96.

Idmon, ŏnis, n. (Ἴδμων) ein Rutuler XII, 75.

Īdŏmĕneus, ĕi, m. (Ἰδομενεύς) S. des Deucalion u. Enkel des Minos, König in Kreta, ein tapferer Kämpfer von Troja. Nach ſpäterer Sage ward er nach ſeiner Rückkehr in Kreta vertrieben u. ließ ſich in Unteritalien nieder III, 122. 400.

Idūmaeus, a, um, Adj. Idumäiſch, zu Idumäa, einer Landſchaft in Paläſtina gehörig, poet. ſt. Paläſtiniſch, palmae G. III, 12.

Igĭtur, Conj. alſo, demnach, daher; insbeſond. in conſecut. Frageſätzen: alſo, denn, Iliacas igitur classes — sequar? IV, 537. vgl. IX, 199.

Ignārus, a, um, Adj. (gnarus), 1) unerfahren, unkundig, unbekannt mit etwas, mit Genit. vatum VIII, 627. mali I, 630. deorum VIII, 187. pericli IX, 287. viae G. I, 41. abſol. X, 25. ignara mens IV, 65. ignaros subit, unvermerkt IX, 345. — 2) paſſiv. einem unbekannt, fremd, ignarum Laurens habet ora Mimanta X, 706.

Ignāvĭa, ae, f. Schlaffheit, Trägheit, Muthloſigkeit XI, 733.

Ignāvĭus, Adv., Comp. (v. ignave) ſchlaffer, träger, carpere herbas G. III, 465.

Ignāvus, a, um, Adj. (navus), 1) unthätig, träg, muthlos, Aeneadae XII, 12. pecus, d. i. die Drohnen I, 435. apes ignavae fame G. IV, 259. trop. n. poet. nemus, d. i. unfruchtbar G. II, 208. — 2) träge machend, arbeitslos, hiems ignava colono G. I, 299.

Ignesco, ĕre, V. inch. in Brand gerathen, trop. entbrennen, erglühen, Rutulo ignescunt irae IX, 66.

Ignĕus, a, um, Adj. 1) feurig, brennend, glühend, sol G. IV, 426. rima, ein feuriger Strahl III, 482. — 2) feuerartig, feurig, flammend, astra IV, 352. — 3) trop. feurig, glühend, lebhaft, vigor VI, 730. Tarcho XI, 746.

Ignĭpŏtens, entis, Adj. poet. des Feuers mächtig, Gebieter des Feuers, deus, d. i. Vulcan XII, 90. abſol. Ignipotens, der Feuergott VIII, 710.

Ignis, is, m. 1) das Feuer, ignem accendere V, 4. suscitare V, 743. in ignes considere II, 624. u. oft poet. die Fackel V, 642. 661. ignes jugales VII, 320. Blitz II, 649. I, 743. fulsere ignes IV, 167. crebris micat ignibus aether I, 90. = Sterne, ignes aeterni II, 154. ignis Cyllenius d. i. der Planet Mercur G. I, 337. clarior ignis auditur, Kniſtern des Feuers II, 705. — 2) übertr. Feuer, der Feuerglanz, Feuerröthe, a) der Augen, oculi suffecti igni II, 210. oculis micat ignis XII, 102. der Schaam XII, 65. insbeſond. b) als Krankheit, die ſogenannte Roſe G. III, 566. — 3) trop. a) das Feuer der Leidenſchaft, Flamme, Zorngluth, exarsere ignes animo III, 575. Liebesgluth, heftige Liebe, caeco carpitur igni IV, 2. ignes Phyllidis E. V, 10. b) der Gegenſtand der Liebe, wie amores, meus ignis, Amyntas, meine Flamme E. III, 66.

Ignōbĭlis, e, Adj. (nobilis), 1) unbekannt, unberühmt VII, 776. carmen E. IX, 28. otium G. IV, 564. — 2) niedrig, gering, vulgus I, 149.

Ignōmĭnĭa, ae, f. (nomen) die Beſchimpfung, der Schimpf, die Schmach G. III, 226.

Ignōro, āvi, ātum, āre (ignarus), V. tr. 1) nicht wiſſen, nicht kennen, fluctus V, 849. ignorans lapis, nicht kennend, unkundig XII, 421. — 2) verkennen, mißkennen, ne ignorate Latinos VII, 202.

Ignosco, ōvi, ōtum, ĕre (nosco), V. intr. eig. etwas nicht wiſſen wollen; dah. verzeihen, mit Dat. senectae G. III, 96. abſol. G. IV, 489. ſelten mit Accus. dah. paſſiv. ignoscenda dementia G. IV, 489.

Digitized by Google

Ignōtus, a, um, Adj. (notus), unbekannt, fremd I, 384. vir III, 591. terra IX, 483. arena V, 871. litus VI, 124. bella XI, 254. arma XI, 678. Neutr. ſubſtant. haud ignota loquor II, 91.

Ile, is, ſ. Ilia.

Ilex, ĭcis, f. die Steineiche, Quercus ilex Linn. V, 129. VI, 180. E. VI, 54 etc.

Īlia, ae, f. die Ilierinn, poet. Name der Rhea Silvia, Mutter des Romulus u. Remus, weil ſie von Ilium abſtammte I, 274. VI, 779.

Īlĭa, ĭum, n. die Bauchhöhle, die Weichen, der Unterleib VII, 499. IX, 415. trop. invidia rumpantur ut ilia Codro, daß Codrus vor Neid berſte E. VII, 26.

Īlĭăcus, a, um, Adj. zu Ilium gehörig, Iliſch, Trojaniſch, arx III, 336. classis V, 607. gens VI, 876. campi I, 97. Penates III, 603. pugnae I, 456. ruinae I, 647. fata III, 182.

Īlĭas, ădis, f. Iliſch, Trojaniſch, dah. ſubſtant. die Trojanerinn, Iliades II, 580. III, 65.

Īlĭcet, Adv. (v ire u. licet), eigentl. man kann gehen, dah. poet. ſogleich, ſofort, alsbald II, 424. 758. VII, 583. VIII, 223.

Īlignus, a, um, Adj. (ilex), v. Steineiche, eichen, canales, eichene Rinnen G. III, 330.

Īlĭŏne, es, f. (Ἰλιόνη) älteſte T. des Priamus, Gemahlinn des Polymneſtor I, 653.

Īlĭŏneus, ei, m. (Ἰλιονεύς) ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 521.

Īlĭum, ĭi, n. (Ἴλιον) die Stadt Ilium oder Troja, zwiſchen den Flüſſen Simois und Scamander, mit der Burg Pergamos, von den Griechen nach zehnjähriger Belagerung zerſtört, jetzt ſoll an der Stelle das Dorf Bunar-Baschi liegen I, 68. II, 241. III, 3 etc.

Īlĭus, a, um, Adj. = Iliacus, Iliſch, Trojaniſch, tellus IX, 285. res I, 268.

Illābor (Inl.), psus sum, bi, V. dep. 1) hineinfallen „ſchlüpfen," gleiten, vom Trojan. Roſſe, urbi mediae II, 240. — 2) trop. hineinſenken, animis illabere nostris, ſenke dich in unſere Seelen d. i. erleuchte unſern Geiſt III, 89.

Illăcrĭmo (Inl.), āvi, ātum, āre, V. intr. 1) bei etwas weinen, dazu weinen IX, 303. XI, 29. — 2) poet. thränen, träufeln, illacrimat templis ebur G. I, 480.

Illaetābĭlis (Inl.), e, Adj. poet. unerfreulich, unlieblich, traurig, ora III, 707. murmur XII, 619.

Illaudātus (Inl.), a, um, Adj. nicht gelobt, poet. nicht lobenswerth, abſcheulich, Busiris G. III, 5.

Ille, a, ud, Pron. dem. jener, jene, jenes, 1) es bezieht ſich auf einen entfernten od. entfernt gedachten Gegenſtand, tenet ille immania saxa I, 139. vgl. II, 52. 571. III, 558. VI, 760 etc. beſond. im Gegenſatz von hic, filius huic Pallas, illi comes ibat Achates VIII, 466. vgl. I, 683. III, 49 flg. VII. 638. G. IV, 92. — 2) prägnant. wie unſer jener, von einer bekannten, berühmten Perſon oder Sache, Tunc ille Aeneas etc. I, 617. vgl. II, 540. IV, 215. E. I, 7. — 3) zuweilen iſt es durch dieſer, er, ſie, es zu überſetzen, wenn es einfach die dritte Perſon bezeichnet IV, 227. V, 456. G. II, 434.

Illĕcĕbra (Inl.), ae, f. (illicio) die Lockung, Anreizung G. III, 217.

Illic, Adv. an jenem Orte, dort I, 206. II, 783 etc.

Īllīdo (Inl.), si, sum, ĕre (laedo), V. tr. 1) anſchlagen, anſtoßen, wohin ſchlagen, cestus in ossa V, 480. vom Winde, naves vadis, die Schiffe auf Sandbänke ſtoßen, treiben I, 112 illisa prora V, 206. vadis illisa pila, auf die Untiefen geſchmettert IX, 713. illisa scopulis aequora G. III, 261.

Illīgo (Inl.), āvi, ātum, āre, V. tr. anbinden, anfügen, insbeſond. verwickeln, hemmen, inutilis inque ligatus cedebat, d. i. geſpießt von der Lanze, „verhaftet" Voß X, 794.

Illinc, Adv. von jenem Orte her, v. dort G. I, 509. nunc hinc, nunc illinc, bald von hier, bald von dort IV, 441.

Illōtus (Inl.), a, um, Adj. ungewaſchen, unrein, sudor, nicht abgewaſchen G. III, 443.

Illuc, Adv. dorthin, huc illuc tendere ramos G. I, 509. nunc huc, nunc illuc IV, 245. ſ. Huc.

Illūcesco (Inl.), luxi, ĕre (luceo), V. intr. zu leuchten anfangen, anbrechen, illuxit dies G. II, 337.

Digitized by Google

Illūdo (*Inl.*), *ūsi, ūsum, ĕre*, V. intr. u. tr. 1) intranſ. mit etwas ſpielen, insbeſond. ſein Spiel, ſein Scherz womit treiben, etwas verſpotten, regnis nostris IV, 591. poet. frondi, das Laub benaſchen, verderben G. II, 375. abſol. variae pestes illudunt, „denn ſo manche Verwüſtung ihr droh'" G. I, 181. — 2) tranſ. ſein Spiel womit treiben, virtutem verbis, verſpotten, ſchmähen IX, 634. poet. etwas gleichſam beſpielen, auro illusae vestes, d. i. mit Gold leicht durchwebt, „goldumſpielt" Voß G. II, 464.

Illustris (*Inl.*), *e*, Adj. (lustro), hellerleuchtet; ausgezeichnet, angeſehen, berühmt, verherrlicht, animae VI, 758. famâ VII, 79.

Illŭvies (*Inl.*), *ēi*, f. (in-luo), eig. das Anſpülen, überhpt. Schmutz, Unflath III, 593. G. III, 561.

Illўrĭcus, a, um, Adj. Illyriſch, zu Illyrien (dem jetzigen Dalmatien u. Albanien gehörig), sinus, d. i. das Adriatiſche Meer I, 244. aequor E. VIII, 7.

Īlus, i, m. (Ἶλος) S. des Tros, Bruder des Aſſaracus u. Ganymedes, Vater des Laomedon, Erbauer von Ilium VI, 650.

Ilva, ae, f. eine Inſel, weſtlich von Etrurien, j. Elba X, 173.

Imāgo, ĭnis, f. 1) das Bild, Abbild, die Geſtalt, ſowohl in der Wirklichkeit, als in der Idee, conjugis I, 353. Creusae II, 773. Astyanactis III, 489. turbida patris IV, 353. Cassandrae V, 636. major Martis VIII, 537. das Schattenbild in der Unterwelt IV, 654. VI, 456. falsae imagines, Truggeſtalten I, 468. — 2) übertr. (vom Schalle), der Wiederhall, das Echo, vocis imago G. IV, 50. — 3) trop. das Bild, das man ſich im Geiſte vorſtellt, die Vorſtellung, der Gedanke, subiit genitoris imago II, 560. si te nulla movet tantae pietatis imago VI, 405. — 4) poet. die Erſcheinung, der Anblick, Turni venientis X, 456. plurima mortis imago, der Tod in tauſend Geſtalten II, 369.

Imāon, ōnis, m. ein Gefährte des Haleſus X, 424.

Imbellis (*Imb.*), *e*, Adj. unkriegeriſch, friedlich, Indi G. II, 171. cervi G. III, 265. ſchwach, kraftlos, telum II, 544.

Imber, bris, m. heftiger Regen, Regenſturz, Regenguß, Platzregen, frigidus G. I, 259. III, 441. densissimus G. I, 333. turbidus V, 696. tortus VIII, 429. poet. Unwetter, caeruleus imber, ein ſchwarzes Gewölk III, 194. V, 10. — 2) poet. für Waſſer überhpt., naves accipiunt inimicum imbrem, die feindliche Fluth I, 123. amicos irriget imbres G. IV, 115. — 3) trop. u. poet. von einer Menge, die wie Regen herabſtürzt, ferreus imber, ein Hagel von Geſchoſſen XII, 284.

Imbrăsĭdes, ae, m. S. des Imbraſus = Aſius X, 123. Glaucus, Lades XII, 343.

Imbrăsus, i, m. (Ἴμβρασος) Vater des Glaucus XII, 343.

Imbrex, ĭcis, m. u. f. ein hohler Dachziegel, ein Hohlziegel G. IV, 296.

Imbrĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. poet. Regen bringend, regnicht, ver G. I, 313.

Imbŭo (*Inb.*), *ŭi, ūtum, ĕre* (bibo), V. tr. eintauchen, benetzen, befeuchten, sanguis imbuit arma VII, 554. trop. u. poet. einweihen, bellum sanguine VII, 542.

Imĭtābĭlis, e, Adj. (imitor), nachahmlich, non imitabile fulmen, unnachahmlich VI, 590.

Imĭtor, ātus sum, āri, V. dep. 1) nachahmen, nachbilden, aliquem XI, 500. flammas Jovis VI, 586. sonitus tubarum G. IV, 72. poet. putre solum arando, d. i. locker machen G. II, 204. — 2) etwas durch etwas Anderes erſetzen, ferrum stipitibus, „mit Knitteln den Stahl nachahmend" Voß XI, 894. pocula vitea fermento atque sorbis G. III, 380.

Immāne (*Inm.*), Adv. poet. ungeheuer, ſchrecklich, fürchterlich, hians X, 726. fremens XII, 535. sonat G. III, 239.

Immānis (*Inm.*), *e*, Adj. (in-magnus), 1) ungeheuer groß, ungeheuer, ſchrecklich, antrum VI, 111. spelunca VI, 237. barathrum VIII, 245. tegumen leonis VII, 666. telum XI, 552. cete V, 822. immani pondere cestus V, 401. Cerberus VI, 418. templa IV, 199. — 2) trop. (dem Character nach) fürchterlich, furchtbar, ſchrecklich, Dido IV, 542. Triton X, 209. tigris IX, 730. Gela (durch Macht) III, 702. Comp. scelere ante alios immanior I, 347.

Immātūrus, a, um, Adj. unzeitig, unreif, mors, frühzeitig XI, 166.

Immĕdĭcābĭlis, e, Adj. poet. unheilbar, telum, deſſen Wunde nicht heilt,

Digitized by Google

ein tödtlich verwundendes Geſchoß XII, 858.

Immĕmor, ŏris, Adj. uneingedenk, etwas nicht bedenkend, mit Genit. parentum V, 39. nostri VII, 439. regnorum IV, 194. poet. herbarum juvenca, des Graſes vergeſſend d. i. die nicht frißt E. VIII, 2. equus G. III, 498. abſol. achtlos II, 244. III, 617. IX, 374.

Immensus, a, um, Adj. unermeßlich, unermeßlich groß, unendlich, immensus jacuit per antrum III, 632. mare G. I, 29. silva VI, 186. urbs VII, 377. labor XI, 141. clamor XI, 831. cupido VI, 824. immensum spatiis aequor, ein unendlicher Raum G. II, 541.

Immergo, si, sum, ĕre, V. tr. eintauchen, einſenken, aliquem undâ VI, 174. ponto III, 605. Neptuno d. i. mari, in die Woge tauchen G. IV, 29.

Immerĭtus, a, um, Adj. poet. unverdient d. i. der etwas nicht verdient hat, ſchuldlos, gens Priami III, 2.

Immĭnĕo, ēre, V. intr. 1) über etwas hinragen, herüberragen, nemus desuper imminet, ragt darüber her I, 165. mit Dat. plurimus collis urbi imminet, ragt weit über die Stadt hin I, 420. populus antro E. IX, 42. super quo silex imminet VI, 603. — 2) übertr. durch ſeine Nähe bedrohen, hostis imminet urbi X, 26. abſol. globus IX. 515.

Immiscĕo, scŭi, xtum, ēre, V. tr. (immiscerier, ſt. immisceri G. I, 454.), einmiſchen, manus manibus, „Hände in Hände einmiſchen" Voß V, 429. se armis, ſich ins Gefechte miſchen X, 796. 815. immixti Danais II, 396. se nocti atrae, in die dunkle Nacht ſchlüpfen IV, 570. se nubi X, 664. preces X, 153.

Immītis, e, Adj. eig. nicht milde, herb, trop. unſanft, hart, rauh, grauſam, tyrannus, d. i. Pluto G. IV, 492. Achilles I, 30. nidi, d. i. die Neſter der den Bienen feindlichen Schwalben G. IV, 17.

Immitto, īsi, issum, ĕre, V. tr. 1) hineinſchicken, hinſchicken, hineinlaſſen, socios portis IX, 758. aves terris VI, 312. Alecto superis immissa, zu den Obern X, 40. feraces plantae immittuntur, man fügt fruchtbares Reis hinein (in den Spalt) G. II, 80. insbeſond. se immittere, ſich wohin ſtürzen IX, 421. se antro VI, 262. auch paſſiv. immissi Danai, die eingedrungenen Danaer II, 495. trop. curam alicui, Sorgen, Schwermuth einflößen IV, 480. poet. fugam Teucris, Flucht unter die Teukrer ſenden IX, 719. exitium magnum Romanis X, 13. — 2) hineinwerfen, -ſchleudern, hastile XI. 562. incendia silvis X, 406. ignes in silvam XII, 521. poet. ratem vadis, auf die Untiefen ſchleudern X, 678. — 3) gehen oder laufen laſſen, antreiben, equos, „anſpornen" Voß XII 333. juga V, 146. poet. ſchießen laſſen, classi habenas, der Flotte die Zügel ſchießen laſſen d. i. mit vollen Segeln ſchiffen VI, 1. furit immissis Vulcanus habenis, „in entzügeltem Laufe" Voß V, 662. eben ſo immissis frenis XI, 889. (palmes) laxis per puram immissus habenis, ins heitere Blau mit flüchtigen Zügeln emporeilend d. i. ungehindert wachſend G. II, 362. ſo auch immittere velis rudentes, die Taue den Segeln aufſpannen X, 229. laxos funes VIII, 708. — 4) wachſen laſſeu, dah. barba immissa, ein langer, herabhangender Bart III, 593.

Immo (Imo), Adv. (eig. Ablat. v. imus), eig. umgekehrt, im Gegentheil dah. nein vielmehr, ja ſogar, (dient zur Berichtigung) immo haec E. V, 13. vgl. E. IX, 26. immo age I, 753. IX, 257.

Immōbĭlis, e, Adj. unbeweglich VII, 250. trop. unbeweglich, unerſchütterlich, ruhig, Ausonia immobilis ante VII, 623. lacrimis XII, 400.

Immŏlo, āvi, ātum, āre (mola), V. tr. eig. ein Opferthier mit Opfermehl (mola) beſtreuen; dah. als Opfer darbringen, opfern, poet. hinopfern, tödten, lapsum X, 541. aliquem vulnere XII, 949. inferias quos (juvenes) immolet umbris, um ſie den Schatten als Todtenopfer zu ſchlachten X, 519.

Immortālis, e, Adj. unſterblich XII, 882. genus G. IV, 208. jecur VII, 598. übertr. unvergänglich, ewig, votum VIII, 715. fas IX, 95.

Immōtus, a, um, Adj. 1) unbewegt, unbeweglich, ruhig V, 437. aesculus G. II, 293. unda V, 127. rupes VII, 586. portus imm. ab accessu ventorum III, 570. — 2) trop. unbewegt, unerſchüttert, feſt, mens IV, 449. fata I, 257. immota manet fatis Lavinia VII, 314. Neutr. animo immotum sedet, unabänderlich IV, 15.

Digitized by Google

Immūgio, īvi, īre, V. intr. poet. bei etwas erbrüllen, immugiit Aetna cavernis III, 674. erdröhnen, erſchallen, regia luctu XI, 38.

Immulgĕo, ēre, V. tr. hineinmelken, ubera labris, die Euter in die Lippen XI, 572.

Immundus, a, um, Adj. unrein, unſauber, contactus III, 228. sudor G. III, 564. fimus V, 353.

Immūnis, e, Adj. (munus), 1) ohne Dienſt, poet. nicht arbeitend, arbeitslos, fuci G. IV, 244. — 2) trop. frei, befreit, belli, vom Kriege verſchont XII, 559.

Immurmŭro, āre, V. intr. poet. in etwas murmeln, rauſchen, silvis (Auster) G. IV, 261.

Imo, ſ. Immo.

Impācātus, a, um, Adj. nicht friedlich, unruhig, kriegeriſch, Hiberi G. III, 408.

Impar, ăris, Adj. 1) ungleich, ungerade, numerus E. VIII, 75. — 2) ungleich (den Kräften nach) nicht gewachſen, Achilli I, 475. poet. dem man nicht gewachſen iſt, ungleich, pugna XII, 216. vires X, 459. fata XII, 149.

Impastus, a, um, Adj. ungefüttert, hungrig, leo IX, 339. pisces X, 560.

Impătĭens, entis, Adj. nicht ertragend, oder der etwas nicht ertragen kann, vulneris XI, 639.

Impăvĭdus, a, um, Adj. unerſchrocken, muthig, cunctatur X, 717. frangit telum XII, 6. pueri VIII, 633.

Impĕdio, īvi, ītum, īre (in-pes), V. tr. eig. die Füße einwickeln; dah. 1) verwickeln, verſtricken, poet. vom Wettlaufe, alternos orbes orbibus, in immer wechſelnden Kreiſen ſich winden, eig. Kreiſe auf Kreiſe in einander wickeln V, 583. vom Schilde, septenos orbes orbibus, Scheiben auf Scheiben ſiebenfach ſchmieden VIII, 449. loricam clipeique onus hastâ, den Panzer und die Laſt des Schildes zuſammenſpießen X, 553. — 2) verhindern, hindern, hemmen, Euryalum IX, 385. X, 307. poet. genua impediunt, die Knie verſagen ihm XII, 747. mit Infin. ne qua mora ignaros educere castris impediat XI, 21.

Impello, pŭli, pulsum, ĕre, V. tr. 1) an etwas ſtoßen, ſchlagen (meiſt poet.), montem cuspide in latus, die Spitze in die Seite des Berges ſtoßen I, 82. turrim II, 465. manu portas, an die Pforten ſtoßen VII, 621. marmor (d. i. mare) remis G. I, 254. poet. impulit aures luctus, berührte, traf die Ohren G. IV, 349. aures sonitus XII, 618. — 2) (durch einen Stoß) in Bewegung ſetzen, treiben, antreiben, navem triplici versu (remorum), forttreiben V, 119. dextra puppim X, 246. remos, in Bewegung ſetzen IV, 594. sagittam manu, mit der Hand ihn abſchießen, ſchnellen XII, 320. sagitta impulsa nervo XII, 856. poet. arma, die Waffen ſchwingen (Wagner, movere cum sonitu; Servius erklärt es: auf den Schild ſchlagen) VIII, 3. vom Winde folia, auftreiben, „verwirren“ Voß III, 449. undas G. IV, 305. vom Strome, saxa, hintreiben, hinwälzen X, 363. — 3) trop. a) erregen, anregen, insbeſond. wozu antreiben, anreizen, treiben, zwingen, aliquem ad pugnas XI, 218. mit Infin. quae mens tam dira impulit his cingi telis, hat dich zu ſolcher Bewaffnung getrieben II, 520. tot adire labores I, 11. ferro foedare II, 55. paſſiv. Cassandrae furiis impulsus X, 68. b) niederſchlagen, erſchüttern, animum labantem, die wankende Seele mächtig rühren IV, 23.

Impendĕo, ēre, V. intr. darüber hangen; trop. bevorſtehen, nahe ſein, drohen, ventus impendet G. I, 365. pluvia G. IV, 191.

Impendo, ndi, nsum, ĕre, V. tr. aufwenden, verwenden, anwenden, laborem alicui rei G. II, 61. III, 74. curas G. III, 124.

Impensa, ae, f. (impensus) Koſten, Aufwand, impensis omnibus operum, mit allem Aufwand der Mühe XI, 228.

Impense, Adv. mit Koſten; ſehr, nachdrücklich, tanto impensius, deſto ſorgfältiger XII, 20.

Imperdĭtus, a, um, Adj. poet. nicht getödtet, corpora X, 430.

Imperfectus, a, um, Adj. unvollendet, unvollſtändig, pars VIII, 428.

Imperĭto, āvi, ātum, āre (impero), V. intens. intr. befehlen, beherrſchen, nemori XII, 719.

Imperĭum, ĭi, n. 1) der Befehl, das Gebot, der Machtſpruch, imperio parere IV, 239. 295. imperio Jovis venio V, 726. 747. auch Plur. imperia patria VII, 654. Jovis VIII, 381. — 2) die Gewalt, Macht, Herrſchaft, pelagi I, 138. animarum VI, 264. imperium urbi dare III, 154. poet. regere, Herrſchaft üben I, 340. imperio premere

Digitized by Google

ventos I, 54. insbeſond. die höchſte Gewalt im Kriege oder Frieden, ducis IX, 675. consulis VI, 820. — 3) das Reich, der Staat, proferre VI, 796. dare I, 279. Oceano terminare I, 287. Italia imperiis gravida, Reiche gebärend IV, 229.

Impĕro, āvi, ātum, āre, V. intr. 1) befehlen, gebieten, heißen, mit Accus. u. Infin. ferri dona III, 465. VII, 36. XI, 60. — 2) über etwas herrſchen, etwas beherrſchen, arvis G. I, 99.

Imperterrĭtus, a, um, Adj. poet. unerſchrocken X, 770.

Impĕtus, us, m. 1) der Andrang, Trieb, die heftige Bewegung, Gewalt, die Schwungkraft, impetus fert navem V, 238. ſo vom Speere XII, 772. vgl. 369. — 2) trop. Ungeſtüm, Sturm II, 72.

Impexus, a, um, Adj. poet. ungekämmt, barba G. III, 366. tegumen leonis imp. terribili seta, umzottet von ſchrecklicher Mähne VII, 668.

Impĭger, gra, grum, Adj. unverdroſſen, raſtlos I, 738.

Impingo, pēgi, pactum, ĕre, V. tr. wohin ſtoßen, ſchlagen; hintreiben, agmina muris V, 805.

Impĭus, a, um, Adj. gottlos, gewiſſenlos, ruchlos, verrucht (pflichtvergeſſen gegen Gott, Vaterland u. ſ. w.) miles E. I, 71. Tydides II, 163. Fama IV, 298. furor I, 244. arma VI, 613. Tartara V, 733.

Implăcābĭlis, e, Adj. unverſöhnlich, Turnus XII, 3. caput Stygii fontis XII, 816.

Implăcātus, a, um, Adj. unbeſänftigt, grauſam, Charybdis III, 420.

Implĕo, ēvi, ētum, ēre, V. tr. (implessem ſt. implevissem), 1) vollmachen, anfüllen, vollfüllen, pateram mero I, 729. III, 526. poet. sinum lacrimis IV, 30. manum pinu, die Hand mit der Fackel füllen d. i. ergreifen IX, 72. implevit dextram scyphus, d. i. er ergreift den Becher VIII, 278. apes fumo XII, 588. foros flammis, Gluth in die Schiffsgänge bringen IV, 605. vela ventis secundis, ſchwellen VII, 23. sinus secundos, die günſtigen Segel ſchwellen III, 415. implentur puppes super V, 698. insbeſond. mit Speiſe füllen, ſättigen, impleri veteris Bacchi, ſich mit altem Weine ſättigen I, 215. — 2) trop. a) erfüllen, anfüllen, Rutulos animis audacibus VII, 475. urbem terroribus XI, 448. (von Apollo) animam veris, das Herz mit Wahrheit erfüllen III, 434. vias clamoribus II, 769. V, 341. loca questibus G. IV, 515. coelum questibus IX, 480. montes clamore G. IV, 461. b) mit bloß. Accus. amorem falsi genitoris, die Liebe des geheuchelten Vaters ſtillen I, 716. Turnum implet nuntius, die Kunde erfüllt ihn ganz d. i. durchdringt, beunruhigt ihn XI, 896.

Implexus, a, um, Part. P. v. implecto, hineingeflochten G. IV, 482.

Implĭco, ŭi, ĭtum, āre, V. tr. 1) etwas umflechten, umſchlingen, corpora natoram II, 215. poet. tempora ramo, die Schläfe umwinden mit VII, 136. crinem auro, Gold in das Haar flechten IV, 140. comam laeva, das Haar mit der Linken faſſen II, 724. — 2) um etwas herumſchlingen, pedes XI, 751. poet. se dextrae implicare, ſich an die Rechte ſchmiegen II, 724. — 3) verwickeln, verwirren, equitem X, 894. trop. aliquem bello, in Krieg verwickeln XI, 109. poet. ossibus ignem, Liebesgluth in die Adern gießen I, 660. — 4) in einander ſchlingen, orbes nunc huc nunc illuc, Kreiſe in einander machen XII, 743. acies inter se implicuere, miſchten ſich unter einander XI, 632.

Implōro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) eig. weinend anrufen, um Mitleid flehen, abſol. VII, 502. — 2) zu Hülfe rufen, flehen, anflehen, Deos IV, 617. Turnum nomine XII, 652. vgl. X, 19. b) um etwas flehen, bitten, auxilium IV, 617. quod usquam est VII, 311.

Implūmis, e, Adj. (pluma), ungefiedert, kahl, poet. fetus G. IV, 513.

Impōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre (Part. P. zſgzn. impostus ſt. impositus), V. tr. 1) hineinſetzen, -legen, fata duorum (in die Wagſchalen) XII, 726. — 2) auf etwas ſetzen, legen, ſtellen, bringen, juvenes rogis G. IV, 477. Pallanta scuto X, 306. paſſiv. imponi cervici alicujus, ſich auf jem. Nacken ſetzen II, 707. arces montibus, Thürme (Burgen) auf den Bergen errichten VI, 774. Ossam Pelio G. I, 281. molem et montes insuper I, 62. imposta Typhoeo Inarime IX, 716. coronas puppibus, bekränzen IV, 418. dapes auro (d. i. auf goldene Schalen) III, 355. dona aris, auf die Altäre legen d. i. opfern IV, 413. honorem I, 49. impositae fibrae G. III, 490. poet. at pius Aeneas ingenti

Digitized by Google

mole sepulchrum imponit, suaque arma viro, Äneas errichtet ein gewaltiges Grabmal über dem Mann, und die eigenen Waffen VI, 233. trop. einem etwas auflegen, leges locis, beſtimmen G. I, 60. morem pacis, die Geſetze des Friedens ordnen VI, 854. solennia VIII, 188. cui impositum tolerare vitam, welchen beſchieden iſt VIII, 410. — 3) an etwas legen, trop. bello extremam manum VII, 673. finem pugnae, ein Ende machen V, 463. labori II, 619.

Importūnus, a, um, Adj. nicht geeignet, unbequem, beſchwerlich, läſtig, bellum XI, 305. volucres G. I, 470. Neutr. ſubſtant. canere importuna, Widriges verkünden XII, 564.

Imprĕcor, āri, V. dep. einem etwas anwünſchen, litora litoribus contraria IV, 629.

Imprīmis, Adv. ſ. Primus.

Imprĭmo, pressi, pressum, ĕre (premo), V. tr. 1) eindrücken, aufdrücken, signum pecori G. I, 263. os toro, das Geſicht in den Pfühl drücken IV, 659. pedem collo, mit dem Fuße auf den Hals treten XII, 357. impresso genu nitens, mit aufgeſtemmtem Knie. insbeſ. etwas mit etwas bedrücken, auslegen, crater impressus signis, ein von Bildern getriebener Krug V, 536. rapiens pondera baltei, impressumque nefas, d. i. cui impressum erat nefas, mit dem Gepräge der Gräuelthat X, 497.

Imprŏbus, a, um, Adj. 1) nicht gut beſchaffen, ſchlecht, trop. moraliſch-ſchlecht, arg, heillos, boshaft, puer, unverſchämt E. VIII, 119. eques, raſtlos XI, 512. 767. poet. von Thieren, cornix G. I, 388. anser, gefräßig G. I, 119. anguis G. III, 431. — 2) übertrieben, übermäßig, ungeheuer, mons XII, 687. labor G. I, 145. rabies ventris, unerſättlich II, 356. ora, grauſam X, 727.

Impropĕrātus, a, um, Adj. nicht eilig, nicht ſchnell, langſam, vestigia IX, 798.

Imprŏvĭdus, a, um, Adj. nicht vorausſehend, unvorſichtig, pectora II, 200.

Imprŏvīso, Adj. unverſehens, unvermuthet, plötzlich, apparuerunt scalae XII, 576.

Imprŏvīsus, a, um, Adj. unvorhergeſehen, unvermuthet, unerwartet, improvisi aderunt II, 182. cunctis improvisus ait I, 595. VII, 506. anguis II, 379. improviso ab aethere VIII, 524.

Imprūdens, entis, Adj. 1) nicht vorherſehend, nicht ahnend, unwiſſend IX, 386. numquam imprudentibus imber obfuit, „ohne zu warnen" Voß G. I, 373. — 2) unwiſſend, unkundig, mit Genit. poet. frons imprudens laborum, der nichts Widriges kennt (vom Weinſtocke, der noch nicht dem Unwetter ausgeſetzt war) G. II, 372.

Impūbes, e (od. Impubes, eris), Adj. nicht mannbar, jung, Iulus V, 546. manus VII, 382. poet. malae, Wangen ohne Bart IX, 751.

Impulsus, us, m. der Stoß, der Sturz (des Felſens) VIII, 239.

Īmus, a, um, Adj. (Superl. z. inferus), der unterſte, in fundo imo, zu unterſt im VI, 581. ex imo tumulo, ganz unten aus III, 39. ima aequora petere, tief unter die Fluth fahren IX, 120. ad manes imos desidere, tief hinab zu den Manen III, 565. imis sepulcris exire E. VIII, 98. trop. ab imo pectore, aus der Tiefe der Bruſt I, 483. sub imo corde X, 465. — Dav. ſubſtant. imum, i, n. das Unterſte, Tiefſte, ab imo vertere, von Grund aus zerſtören V, 810. ex imo verti I, 625. ima petere, in die Tiefe ſich ſenken VIII, 67. G. I, 401. mit Genit. ima pedis, das Unterſte des Fußes G. III, 460.

In, Praep. mit Accus. u. Abl. I. mit d. Accus. auf die Frage wohin? eine Bewegung in das Innere eines Gegenſtandes od. nach einem Gegenſtand hin bezeichnend, in, nach, auf, zu: 1) vom Raume, tendere in Latium I, 205. in altum vela dare I, 34. vertere equos in castra I, 472. vgl. II, 41. 408. III, 422. b) im feindl. Sinne: auf—hin, gegen, ire in Euryalum IX, 424. poet. effundere vires in ventum V, 447. — 2) von der Zeit, und zwar zur Angabe, a) eines Zieles, bis zu, auf, curas venientem extendit in annum, aufs kommende Jahr G. II, 405. b) des Zeitpunctes, auf, bei, hujus in adventum VI, 799. c) der Zeitdauer, auf, für, in dies, Tag für Tag, täglich G. III, 553. in horas, ſtündlich E. X, 73. — 3) in andern Verhältniſſen, um zu bezeichnen: a) den Übergang aus Einem ins Andere, in, verti in Buten IX, 647. se vertere vina in cruorem IV, 455. in corpora reverti VI, 751.

Digitized by Google

b) die Theile (bei Eintheilungen), od. die Einzelnen, denen man etwas zutheilt, in, poet. scindere in studia II, 39. partiri in socios I, 194. c) der Zweck od. die Beſtimmung, wozu etwas dienen ſoll od. geſchieht, zu, für, missus in imperium magnum VI, 813. servari in dolorem XI, 159. haec in foedera veni IV, 339. vgl. II, 131. III, 494. IV, 647. IX, 777. in usum castrorum G. III, 312. d) das Ziel od. der Gegenſtand, worauf Handlungen od. Gemüthsbewegungen gerichtet ſind, gegen, wider, accipere animum quietum in aliquem I, 304. omen convertere in aliquem II, 190. ferrum acuere in aliquem VIII, 386. poet. furere in arva II, 498. e) die Art und Weiſe, gemäß, auf, nach, in morem, nach Sitte V, 556. in plumam, nach Art der Federn XI, 171. ſo auch adverb. Ausdrücke, in obliquum, ſchräg G. I, 98. f) endl. oft bei Verben, zu Bildung von Redensarten, ſo poet. coire in amicitiam VII, 546. in partem dare VII, 709. audere in proelia II, 347. cadit in aliquem E. IX, 17. — II. mit dem Abl. auf die Frage: wo? ein Sein, eine Ruhe od. Handlung in oder auf einem Gegenſtande bezeichnend, 1) vom Raume, in, an, auf, a) von Örtern, rarum in dumis olus G. IV, 130. aedibus in mediis II, 512. Ionio in magno IV, 358. an, bei, in litore E. I, 61. b) von Perſonen, zwiſchen, unter, in Teucris II, 427. in populo I, 148. mediis in millibus XII, 125. c) auch von Umgeben ſein, von einer Sache, in, mit, patriis ad Trojam missus in armis III, 595. — 2) von der Zeit zur Angabe der Zeitdauer, während, auf, bei, ipsa in morte II, 447. in certamine XII, 598. in honore deum G. III, 486. opere in medio G. III, 519. — 3) in andern Verhältniſſen, welche Umſtände, Zuſtände u. ſ. w. bezeichnen, in denen ſich etwas befindet, in, bei, unter, manifesto in lumine IV, 358. conspectu in medio II, 67. media nimborum in nocte G. I, 328. medio in crimine VII, 577 etc.

Inaccessus, a, um, Adj. poet. unzugänglich, lucus VII, 11. spelunca inaccessa radiis VIII, 195.

Ĭnăchĭus, a, um, Adj. Inachiſch, den Inachus betreffend, juvenca d. i. Io, als Tochter des Inachus G. III, 155. Argi, von Inachus erbaut od. am Fluſſe Inachus VII. 288. ſt. Argiviſch, Griechiſch, urbes XI, 286.

Ĭnăchus, i, m. (Ἴναχος) S. des Oceanus und der Tethys, König von Argos, Vater des Phoroneus und der Io von einer meliſchen Nymphe, Stromgott des Fluſſes Inachus (j. Najo) in Argolis im Peloponnes VII, 372. 792.

Inămābĭlis, e, Adj. nicht liebenswürdig, unlieblich, widerlich, ſchauerlich, palus d. i. der Styx VI, 438. G. IV, 479.

Inānis, e, Adj. 1) leer, ledig (entgegengeſetzt plenus), tumulus d. i. ohne Körper III, 304. galea d. i. ohne Haupt X, 639. currus I, 476. paleae, leer, leicht G. III, 134. nubila G. IV, 196. venti VI, 740. regna Ditis, die öden Gebiete des Dis d. i. die Unterwelt, das Reich der körperloſen Schatten VI, 269. dav. ſubſtant. inane, is, n. das Leere, der leere Raum, beſond. der leere Luftraum, magnum per inane E. VI, 31. inane per vacuum XII, 906. — 2) trop. leer, eitel, vergeblich, fama IV, 218. spes X, 648. studium E. II, 5. tempus, müſſig IV, 433. verba, gehaltlos X, 639. causae IX, 219.

Inărātus, a, um, Adj. ungepflügt, unbearbeitet, terrae G. I, 83.

Inardescō, arsi, ĕre, V. intr. entbrennen, erglühen, feuerroth werden, inardescit nubes radiis (von den Strahlen der Sonne) VIII, 623.

Inărīme, es, f. (wahrſcheinl. aus ἐν Ἀρίμοις Il. 2, 753), eine Inſel im Tyrrheniſchen Meere an der Küſte Campaniens, j. Ischia IX, 716.

Inausus, a, um, Adj. poet. ungewagt VII, 308. VIII, 205.

Incandesco, dŭi, ĕre, V. inch. poet. glühend werden, erglühen, (tempestas) toto auctumni incanduit aestu, (das Wetter) erglüht in völliger Hitze der Herbſtzeit G. III, 479.

Incānesco, nŭi, ĕre, V. inch. poet. weiß, grau werden, ornus incanuit albo flore G. II, 71.

Incānus, a, um, Adj. weiß, grau, menta VI, 810. G. III, 311.

Incassum, Adv. (eig. in cassum), zwecklos, vergeblich VII, 421. VIII, 378. G. I, 387.

Incautus, a, um, Adj. unvorſichtig,

Digitized by Google

unbehutſam, ſorglos, vulgus G. III, 469. amans G. IV, 488. incautum superat I, 380. incautam fixit IV, 70. incautus morte sodalis X, 386.

Incēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. 1) einhergehen, -ſchreiten, nave per socios V, 188. ordine VIII, 722. IX, 308. pedes incedit X, 764. incedunt pueri (vſtdn. equis), ſie ziehen auf, reiten V, 553. poet. ego, quae regina divum incedo, die ich als Königinn einhergehe d. i. die ich Königinn bin I, 46. qui jaculo incedit melior, wer ein Meiſter im Wurfſpieß iſt V, 68. — 2) wohin gehen, ad templum I, 497.

Incendĭum, ii, n. 1) der Brand, die Feuersbrunſt, incendia ferre G. II, 311. miscere, verbreiten II, 329. immittere X, 406. vom Cacus, incendia vomere VIII, 259. trop. incendia belli, der Brand des Krieges I, 566. — 2) poet. Feuerbrand, Fackel IX, 71.

Incendo, di, sum, ĕre (candeo), V. tr. 1) in Brand ſtecken, anzünden, entzünden, lychnos I, 727. agros G. I, 84. vepres I, 271. lauros bitumine E. VIII, 82. naves V, 665. urbem, II, 353. Troja incensa II, 535. poet. altaria, entflammen d. i. darauf Feuer machen, opfern VIII, 285, oras votis, den Altar unter Gelübden entzünden, oder mit ſchuldigen Opfern (sacris ex voto debitis, Wagner) entflammen III, 279. incensos aestus avertere, den glühenden Brand d. i. die Hitze wehren G. III, 459. — 2) übertr. erhellen, erleuchten, squamam incendebat fulgor V, 88. — 3) trop. a) entzünden, entflammen, reizen, aufreizen, animum dictis IV, 455. animum amore famae VI, 890. amore pectus III, 298. reginam donis I, 660. incensus amore II, 343. Furiis incensa VII, 376. aliquem querelis, quälen IV, 360. luctus, die Trauer mehren IX, 500. pudor incendit vires IV, 435. b) poet. gleichſam entflammen, erfüllen, coelum clamore X, 895. urbem XI, 147.

Inceptum, i, n. das Beginnen, Unternehmen, peragere IV, 452. deserere IX, 692. incepto desistere I, 37.

Incertus, a, um, Adj. 1) von Dingen: ungewiß, unbeſtimmt, unzuverläſſig, ſchwankend, manus XII, 320. pericula IX, 95. umbra E. V, 5. sudor, wechſelnd G. III, 500. poet. luna, nicht völlig ſichtbar, dunkel VI, 270. soles caligine soles, d. i. trübe Tage III, 203. securis, das nicht ſicher trifft II, 224. mit Genit. spes incerta futuri VIII, 380. incertum est, es iſt ungewiß VIII, 352. ſubſtant. incertum, i, n. das Ungewiſſe, incerta canere VIII, 49. — 2) von Perſonen: ungewiß, d. i. in Ungewißheit ſtehend, zweifelhaft, ſchwankend II, 740. IV, 110. vulgus II, 39. mit Relativſatze, incerti, quo fata ferant III, 7.

Incesso, īvi u. *i, ĕre* (intensiv v. incedo), V. tr. 1) auf etwas eindringen, es anfallen, angreifen, prospicit incessi muros, daß die Mauern erſtürmt werden XII, 595. — 2) trop. ergreifen, mit Dat. incessit discordia regibus G. IV, 68.

Incessus, us, m. das Einherſchreiten, der Gang, incessu patuit dea I, 405. incessu tacito progressus XII, 219.

Incesto, āvi, ātum, āre (incestus), V. tr. durch eine Schandthat beflecken, verunreinigen, poet. classem funere VI, 150. insbeſond. ſchänden, entehren, thalamos novercae X, 389.

Inchŏo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) anfangen, beginnen, inchoat nil altum mens G. III, 42. — 2) erbauen, errichten, aras Stygio regi VI, 252.

1) *Incĭdo, cĭdi (cāsum), ĕre* (cado), V. intr. 1) hineinfallen, -ſtürzen, (turris) super agmina late incidit II, 467. hasta X, 477. flamma in segetem incidit II, 305. Eurus incidit navigiis, ſtürmt auf d. Sch. G. II, 107. — 2) auf jem. ſtoßen, jem. begegnen, alicui XI, 699. trop. u. poet. bellator animo deus incidit (Anb. animos), der Kriegsgott ſenkt ſich in die Seele d. i. begeiſtert ſie IX, 721.

2) *Incīdo, cīdi, cīsum, ĕre*, (caedo), V. tr. 1) in etwas hineinſchneiden, anſchneiden, beſchneiden, vites falce E. III, 11. — 2) etwas in einen Gegenſtand hineinſchneiden, amores arboribus E. X, 153. — 3) zerſchneiden, abhauen, funem III, 667. IV, 575. trop. abſchneiden, entfernen, vermeiden, lites E. IX, 14. — 4) ſchneidend etwas verfertigen, ſchneiden, poet. faces E. VIII, 29.

Incingo, nxi, nctum, ĕre, V. tr. umgürten, umgeben, incinctae pellibus, gegürtet VII, 396, G. IV, 342.

Incĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. u. intr. 1) tranſ. anfangen, beginnen, a) mit Accus. versus E. VIII, 21. haec VIII, 373. oft Part. inceptus clamor VI, 493. iter VI, 384. incepta

Digitized by Google

sacra IV, 638. b) mit d. Infin. abolere Sychaeum I, 721. vgl.. IV, 76. 161. u. oft. c) abſol. II, 13. VI, 103. X, 5 etc. sic XI, 13. — 2) intranſ. anfangen, beginnen, quies mortalibus aegris incipit II, 269. inceperat aestas III, 8.

Incĭtus, a, um, Adj. (citus), poet. in raſche Bewegung geſetzt, ſchnell, raſch, hasta XII, 492. ungula XII, 534.

Inclēmentĭa, ae, f. poet. die Schonungsloſigkeit, Härte, Grauſamkeit, divûm II, 602. mortis G. III, 68.

Inclīno, āvi, ātum, āre (clino), wohin neigen, beugen; dah. inclinari, ſich neigen, trop. domus inclinata, das ſinkende Haus XII, 59.

Inclūdo, si, sum, ĕre (claudo), V. tr. 1) einſchließen, einſperren, aliquem secum IX, 727. sese VII, 225. apes in pumice XII, 587. animas convalle VI, 680. mit bloß. Dat. corpora virûm lateri II, 19. vgl. inclusi ligno II, 45. utero II, 258. regem urbi IX, 729. einſchließen, = umgeben, aliquem densa corona XII, 744. cervum flumine XII, 749. poet. suras auro XI, 488. buxo ebur X, 136. arborem aere XII, 211. aliena ex arbore germen, einpfropfen G. II, 76. abſol. undique colles inclusere VIII, 599. — 2) verſchließen, verſperren (von der Wunde), vocis iter et vitam sanguine VII, 534.

Inclŭtus (Inclyt.), a, um, Adj. (κλυτός), berühmt, rühmlich bekannt, ruhmvoll, Roma VI, 782. dux VI, 562. inclutus armis Parthenopaeus VI, 479. inclutа gloria famâ, durch den Ruf verherrlicht II, 82. incl. bello moenia II, 241.

Incognĭtus, a, um, Adj. unbekannt, unerforſcht, res I, 515. sagitta, ungeahnt XII. 859. inc. capris gramina XII, 414.

Incŏlo, lŭi, ĕre, V. tr. bewohnen, prata VI, 675. incolitur urbis Agyllinae sedes VIII, 478.

Incŏlŭmis, e, Adj. unverletzt, unverſehrt, wohlbehalten, incolumis stabat regno II, 82. Pallas VIII, 575. Ascanius X, 47. incolumen servare X, 616.

Incŏmĭtātus, a, um, Adj. unbegleitet, allein II, 456. IV, 467.

Incommŏdum, i, n. die Unannehmlichkeit, Nachtheil, Ungemach, Leiden VIII, 74.

Incompŏsĭtus, a, um, Adj. ungeordnet, unordentlich, ungeregelt, kunſtlos, motus G. I, 350.

Incomptus (Incomtus), a, um, Adj. ungeordnet, ungeſchmückt, trop. kunſtlos, versus G. II, 386.

Inconcessus, a, um, Adj. poet. ungeſtattet, unerlaubt, hymenaei I, 651.

Incondĭtus, a, um, Adj. ungeordnet, regellos, unordentlich, incondita jactare, ſchmuckloſe Lieder hören laſſen, „Ungeordnetes ausrufen,“ Voß E. II, 4.

Inconsultus, a, um, Adj. poet. nicht berathen, ohne Rath, inconsulti abeunt III, 452.

Incŏquo, xi, ctum, ĕre, V. tr. einkochen, kochen, radices Baccho, in Wein G. IV, 279. — 2) poet. eintauchen, färben, vellera Tyrios incocta rubores, gefärbt in Tyriſchen Purpur G. III, 307.

Incrēbresco, brŭi, ĕre, V. intr. häufig werden, zunehmen, wachſen, lauter werden, murmur increbrescit G. I, 359. ſich verbreiten, Latio increbrescit nomen VIII, 14.

Incrēdĭbĭlis, e, Adj. unglaublich, fama III, 294.

Incrēmentum, i, n. (creco) Wachsthum, poet. Nachwuchs, Zögling, Jovis E. IV, 49.

Incrĕpĭto, āvi, ātum, āre, V. frequent. tr. eig. ein ſtarkes Geräuſch machen; insbeſond. ſtark, heftig zurufen, 1) im guten Sinne: ermuntern, auffordern, increpitans dedit I, 738. — 2) im böſen Sinne: tadeln, ſchelten, höhnen, aliquem X, 810. aestatem seram G. IV, 138. abſol. III, 454. X, 900.

Incrĕpo, pŭi, pĭtum, āre, V. intr. 1) intr. ein Geräuſch machen, Lärm machen, clipeo, auf den Schild ſchlagen XII, 332. corvorum increpuit exercitus alis, rauſcht daher G. III, 382. (canis) increpat malis, knirſcht mit den Zähnen XII, 738. — 2) tranſ. ertönen laſſen, sonitum terribilem (von der Tuba) IX, 504. insbeſond. jem. ſtark anrufen, ihn ſchelten, tadeln, aliquem dictis IX, 560. socios X, 830. Rutulos XII, 758.

Incresco, ēvi, ĕre, V. intr. eig. in etwas wachſen; überhpt. wachſen, zunehmen, poet. (ferrea seges) et jaculis increvit acutis, u. wuchs aus ſpitzigen Schäften empor (zu Bäumen) (i. e. seges jaculorum in corpore meo crevit et radices egit, Wagner) III, 46

Digitized by Google

trop. animis irae increscunt, höher ſteigt der Zorn in d. Gemüthern IX, 688.

Incŭbo, ŭi, ĭtum, āre, V. intr. auf etwas liegen, ruhen, stratis IV, 83. ponto nox incubat atra, lagert ſich I, 89. trop. auf etwas liegen (aus Begierde), eifrig bewachen, auro G. II, 507. divitiis VI, 610.

Incultus, a, um, Adj. 1) unbearbeitet, unbebaut, ungepflegt, salictum, ungepflegt wachſend G. II, 415. öde, aviaria G. II, 430. dah. ſubſt. inculta, orum, n. öde Gegenden I, 430. — 2) poet. vernachläſſigt, häßlich, canities VI, 300.

Incumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, V. intr. 1) ſich auf etwas legen, beugen, ſtemmen, lehnen, toro IV, 650. pellibus ovium VII, 88. olivae tereti, ſich lehnen E. VIII, 16. vom Löwen, super incumbens, haeret visceribus, darüber geſtreckt X,727. angues incumbunt pelago, ſich ſtürzen auf II, 205. poet. remis, ſich auf die Ruder ſtemmen d. i. angeſtrengt rudern V, 15. X, 294. trop. etwas beſchleunigen, fato urguenti II, 653. — 2) auf etwas fallen, ſtürzen, hereinbrechen, tempestas incubuit silvis G. II, venti incumbunt, losſtürzen I, 84. G. III, 197. scopulis aestas incumbit G. II, 377. — 3) übertr. ſich auf etwas neigen, daran ſtoßen, liegen, silex incumbebat ad amnem VIII, 236. laurus incumbens arae II, 514. — 4) ſich auf etwas ſtürzen, auf etwas losgehen, hastā IX, 791. trop. ſich anſtrengen, ſich beſtreben IV, 397. VIII, 444. XII, 774. mit Infin. sarcire ruinas G. IV, 240.

Incurro, curri, cursum, ĕre, V. intr. gegen jem. anlaufen, insbeſond. feindlich anlaufen, anrennen, losgehen XI, 613. 759. 834. tauri incurrunt frontibus conversis XII, 717. mit Dat. densis armis, in die dichten Waffen rennen II, 409.

Incursus, us, m. das Anlaufen, Anſtürmen, Angriff, luporum G. III, 407.

Incurvo, āvi, ātum, āre, V. tr. krümmen, krumm beugen, arcum V, 500.

Incurvus, a, um, Adj. gekrümmt, gebogen, aratrum G. I, 494. II, 513.

Incus, ūdis, f. (incudo) der Ambos VIII, 419. G. II, 540. incudibus positis, auf errichtetem Ambos VII, 629.

Incūso, āvi, ātum, āre (causa), V. tr. beſchuldigen, anklagen, ſich über jem. beklagen, aliquem I, 410. II, 745. XI, 312. XII, 146. mit Relativſatze, multaque se incusat, qui non acceperit Aeneam, daß er nicht empfing XI,471.

Incūsus, a, um, Part. (vom ungegebräuchl. incudo), poet. bearbeitet, geſchmiedet, lapis, der behauene, geſchärfte Stein (für die Handmühle) G. I, 275.

Incŭtĭo, cussi, cussum, ĕre (quatio), V. tr. hineinſchlagen, in etwas hineinſtoßen, trop. erregen, verurſachen, incute vim ventis, waffne die Winde mit Kraft I, 69.

Indāgo, ĭnis, f. Umzingelung, Umſtellung des Waldes (bei der Jagd), saltus indagine cingere, mit Garn umzingeln IV, 121.

Inde, Adv. 1) vom Orte: von da, von dieſem Orte, daher VI, 201. VIII, 635. 642. inde Stygia ab unda 385. — 2) von der Zeit: von da an, hierauf I, 275. II, 2. primum — inde V, 222. inde a teneris, von zarter Jugend an G. III, 74.

Indēbĭtus, a, um, Adj. nicht ſchuldig, nicht gebührend, non indebita posco regna meis fatis, ein vom Verhängniß verweigertes Reich VI, 66.

Indĕcor, ŏris, od. *Indĕcŏris, e,* Adj. unanſtändig, unrühmlich XI, 845. XII, 679. indecores regno non erimus, nicht werden wir dem Reiche zur Schande gereichen VII, 231. indecoris genus, unedel vom Stamm XII, 25.

Indēfessus, a, um, Adj. poet. unermüdet XI, 220.

Indēprensus, a, um, Adj. (deprehendo), poet. unbemerkt, unmerklich, error V, 591.

India, ae, f. Indien, Land im Südoſten Aſiens, es wurde in India extra u. intra Gangem eingetheilt G. I. 57.

Indĭcĭum, ĭi, n. 1) Anzeige, Angabe, indicio nefando, durch ſchändliche Verläumdung II, 84. — 2) überhpt. Kennzeichen, Merkmal G. II, 246. indiciis versis viarum, nachdem er die Spuren des Weges verkehrt VIII. 211. indicio esse, zum Beweiſe dienen G. II, 182.

Indīco, xi, ctum, ĕre, V. tr. anſagen, ankündigen, beſtimmen, honorem templis, ein Dankfeſt für die Tempel anordnen I, 632. forum V, 758. iter primis juvenum, einen Kriegszug ankündigen VII, 468. bella VII, 616. indixit choros Bacchi tibia XI, 737.

Indictus, a, um, Adj. nicht geſagt,

Digitized by Google

unbeſungen, indictus carminibus nostris, durch unſere Lieder nicht verherrlicht VII, 733.

Indĭgĕna, ae, c. (indu = in u. gigno), im Lande geboren, einheimiſch, inländiſch, indigenae Fauni VIII, 314. Latini XII, 823.

Indĭgĕo, ŭi, ēre (indu u. egeo), V. intr. Mangel haben, bedürfen, verlangen, mit Genit. quorum indiget usus E. II, 70.

Indĭges, ĕtis, m. (indu u. gigno), eig. einheimiſch, ein Heimathsgott d. i. ein nach dem Tode vergötterter Vorfahr, Aeneas XII, 794. indigetes dii, die heimiſchen Götter G. I, 498.

Indignor, ātus sum, āri, V. dep. 1) etwas für unwürdig, empörend halten, darüber unwillig ſein, entrüſtet ſein, erzürnen, a) mit Accus. casum amici II, 93. b) mit quod V, 651. c) mit Accus. u. Infin. od. Infin. allein VII, 770. XII, 772. d) abſol. V, 229. VIII, 649. 2) poet. von lebloſen Gegenſtänden, venti indignantes I, 55. aequor indignatum G. II, 162. indignata vita, unmuthig XI, 851. XII, 952. pontem indignatus Araxes, nicht tragen wollend, verwüſtend VIII, 788.

Indignus, a, um, Adj. 1) von Perſonen: einer Sache unwürdig, mit Genit. avorum, der Ahnen nicht unwerth XII, 649. — 2) von Dingen: unwürdig, unverdient, hart, mors VI, 162. amor E. X, 10. fortuna XI, 108. rauh, hiems G. II, 373. digna atque indigna pati, Recht u. Unrecht, Gutes u. Böſes XII, 811. indignum est, es iſt unanſtändig, verwerflich, mit Accus. u. Infin. X, 74. G. I, 491. mit Supin. indigna relatu d. i. nefanda, Worte des Schimpfs IX, 595.

Indĭgus, a, um, Adj. bedürftig, mit Genit. opis nostrae G. II, 428.

Indiscrētus, a, um, Adj. ungeſchieden, trop. nicht leicht zu unterſcheiden, indiscreta suis proles, „unausmerkbar daheim" Voß X, 392.

Indŏcĭlis, e, Adj. ungelehrig, ungebildet, roh, genus VIII, 321.

Indŏles, is, f. (ſt. inoles), die angeborne Beſchaffenheit; insbeſond. die natürliche Anlage, Neigung, Gemüth (eines Menſchen), tanta indole dignum X, 826.

Indŏmĭtus, a, um, Adj. 1) unbezähmt, ungebändigt, wild, pubes (von Stieren) G. III, 172. agricolae VII, 521. Dahae VIII, 728. — 2) unbezwingbar, unbezwinglich, Mars II, 440. ira II, 594. vires V, 681.

Indormĭo, īvi, ītum, īre, V. intr. auf etwas ſchlafen, ruhen, ostro G. II, 506.

Indŭbĭto, āvi, ātum, āre, V. intr. poet. an etwas zweifeln, viribus, an den Kräften VIII, 404.

Indūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) in etwas hineinführen, -leiten, messorem arvis, in das Gefild G. I, 316. fluvium satis G. I, 106. abſol. u. poet. anführen, befehligen, turmas XI, 620. trop. a) einführen, thiasos Bacchi E. V, 30. b) bewegen, verleiten, inductus pretio V, 399. — 2) an etwas ziehen, caestus manibus V, 379. mit Griech. Accus. tunica inducitur artus, um die Glieder zieht er VIII, 457. — 3) etwas über etwas ziehen, umbras fontibus, Schatten über die Quellen ziehen E. V, 40. auch etwas womit überziehen, fontes umbra E. IX, 20.

Indulgentĭa, ae, f. Nachſicht, Milde, trop. u. poet. coeli, milder, freundlicher Himmel G. II, 345.

Indulgĕo, si, sum, ēre, V. intr. nachſichtig, gefällig ſein für etwas; einer Sache nachhängen, ſich ergeben, ſich hingeben, vino IX, 165. hospitio, die Gaſtfreundſchaft pflegen IV, 51. dolori II, 776. concubitu, der Begattung G. IV, 198. labori insano, die große Unternehmung beſtehen VI, 135. choreis IX, 615. fata generi alicujus indulgent, das Schickſal iſt dem Geſchlechte gewogen VIII, 512. indulsisse hactenus vacat, ſoviel iſt zu geſtatten vergönnt X, 625.

Indŭo, ŭi, ūtum, ĕre (ἐνδύω), V. tr. 1) anlegen, anziehen, ankleiden, juveni vestem XI, 77. arma IX, 180. galeam, aufſetzen IX, 366. crines cum vitta VII, 117. mit Griech. Accus. induitur galeam, bedeckt ſich mit d. Helme II, 393. loricam VII, 640. indutus exuvias Achilli II, 275. capiti cum dentibus albis, das Haupt bedeckt mit weißem Gebiſſe, näml. der Rachen am Löwenfell dient ihm als Helm VII, 669. trop. vultus pueri, annehmen I, 684. — 2) etwas in etwas hineinthun, poet. homines in vultus ferarum, in thieriſche Geſtalten verwandeln VII, 20. induit nux se in florem, hüllet ſich in Blüthen G. I, 188. se induere mucrone, ſich mit dem Schwerte durchbohren X, 682. — 3)

Digitized by Google

ſich mit etwas bekleiden, induerat se arbor pomis G. IV, 143. indutus armis truncus XI, 81.

Indūresco, rŭi, ĕre, V. inchoat. hart werden, erſtarren, stiria induruit barbis G. III, 366.

Indus, a, um, Adj. Indiſch, ebur XII, 67. ſubſtant. Indi, orum, m. die Indier, sitientes G. IV, 425.

Industrĭa, ae, f. Betriebſamkeit, Fleiß G. III, 209.

Inēluctābilis, e, Adj. woraus man ſich nicht losringen kann, trop. unvermeidlich, tempus II, 324. fatum VIII, 338.

Inemptus (Inemt.), a, um, Adj. ungekauft, dapes G. IV, 133.

Inĕo, īvi od. *ĭi, ĭtum, īre,* V. tr. u. intr. in etwas hineingehen, 1) tranſ. u. trop. beginnen, anfangen, bellum anfangen, in den Krieg ziehen VII, 644. pugnas XI, 912. certamina V, 114. proelia G. IV, 314. cursus et recursus V, 583. munus, ein Amt verſehen, übernehmen V, 846. poet. somnum, einſchlafen E. I, 56. — 1) intranſ. anfangen, beginnen E. IV, 11.

Inermis, e, Adj. unbewaffnet, waffenlos, wehrlos II, 67. dextra XI, 672. manus I, 487.

Inermus, a, um, Adj. = Inermis, vulgus XII, 131. pectus X, 424.

Iners, tis, Adj. (ars), kunſtlos, ungeſchickt; dah. unthätig, träge, Tyrrheni XI, 732. corpora II, 364. oculi III, 323. glebae, unfruchtbar G. I, 94. trop. matt, nichtig, voces X, 322. muthlos, corda IX, 55.

Inexcĭtus, a, um, Adj. unerregt, ruhig, Ausonia VII, 623.

Inexhaustus, a, um, Adj. nicht erſchöpft, unerſchöpflich, metalla X, 174.

Inexorābilis, e, Adj. unerbittlich, fatum G. II, 491.

Inexpertus, a, um, Adj. unerfahren, paſſ. unverſucht IV, 415.

Inexplētus, a, um, Adj. poet. ungeſättigt, unerſättlich; Neutr. adverb. inexpletum lacrimans, unaufhörlich VII, 559.

Inextrīcābilis, e, Adj. unentwirrbar, unauflöslich, error (von dem Labyrinthe) VI, 27.

Infābrĭcātus, a, um, Adj. unbearbeitet, ungezimmert, robora IV, 420.

Infandus, a, um, Adj. unausſprechlich, unſäglich, abſcheulich, unerhört, traurig, dolor II, 3. labores I, 597. casus VIII, 578. dies II, 132. bellum VII, 583. mors X, 673. caedes VIII, 483. Neutr. Plur. als Adv. infanda furens, abſcheulich wüthend VIII, 489. — Im Neutr. Sing. als Ausruf: infandum! o Gräuel! I, 251. G. I, 479.

Infans, ntis, c. das Kind VI, 427. XI, 549.

Infaustus, a, um, Adj. unglaublich, unglückſelig, nomen VII, 717. omen XI, 589. auspicium XI, 347. puppes V, 635.

Infectus, a, um, Adj. 1) ungethan, ungeſchehen, unvollendet, foedus XII, 243. scelus VI, 742. Hymenaei X, 720. facta atque infecta canere d. i. Wahres u. Falſches IV, 190. — 2) unbearbeitet, aurum X, 528.

Infēcundus, a, um, Adj. unfruchtbar G. II, 48.

Infēlix, īcis, Adj. 1) unglücklich, bedauernswerth, Priamus, Theseus, Andromache; pecus E. III, 3. patria IX, 786. victus III, 649. mit Genit. infelix animi, im Gemüthe IV, 529. poet. tellus frugibus infelix, unfruchtbar G. II, 239. lolium E. V, 37. — 2) activ. Unglück bringend, thalamus VI, 521.

Infensus, a, um, Adj. feindſelig, erbittert, hostes XI, 899. Tyrii IV, 321. mit Dat. Turno, gegen Turnus XI, 122. XII, 232. von Waffen: feindlich, hasta X, 521. tela IX, 793.

Infĕrĭae, ārum, f. Plur. (vſtdn. victimae), Opfer für die Abgeſchiedenen, Todtenopfer, inferias ferre absenti IX, 215. (juvenes) inferias quos immolet umbris, als Todtenopfer X, 519. vgl. XI, 82.

Infĕrĭor, us, Adj. Compar. (v. inferus), der untere, trop. geringer, numero XII, 630. inferiora sequi, Geringeres, Schlechteres wählen VI, 170.

Infernus, a, um, Adj. unten befindlich; insbeſond. unterirdiſch, zur Unterwelt gehörig, rex = Pluto VI, 106. Juno = Proserpina VI, 138. lacus III, 386. sedes VII, 325.

Infĕro, intŭli, illātum, inferre, V. tr. 1) hineintragen, -bringen, deos Latium, nach Latium bringen I, 12. victos Penates VIII, 22. ignes IX, 522. rates arvis, auf die Gefilde X, 300. mella canalibus G. IV, 265. verbera et faces tectis, Geißeln u. Fackeln in die Wohnung bringen V, 337. poet. gressus, Schritte machen, einherſchreiten G. IV, 360. oft se inferre, ſich wohin begeben, gehen, bringen, se fori-

Digitized by Google

bus, zur Thür hineingehen XI, 36. se per medios I, 429. se in medios, ſich mitten hineinſtürzen X, 575. se in enses IX, 401. se socium, ſich als Gefährte anreihen IV, 142. se matribus V, 622. auch se alicui, ſich jem. nähern XI, 742. se hostem Latio X, 66. ſo auch paſſ. inferri. ſich wohin ſtürzen IV, 545. — 2) etwas auf etwas bringen; insbeſond. darbringen, opfern, cymbia et pateras IV, 66. honores (Opfer) Anchisae V, 652. — 2) an oder gegen etwas bringen, bellum, mit Krieg überziehen, bekriegen III, 248. VII, 604. arma XI, 467.

Infestus, a, um, Adj. feindſelig, feindlich, Teucri II, 571. VII, 299. hasta X, 877. tela V, 582. vulnus, tödtend II, 529. fulmen V, 691.

Inficio, fēci, fectum, ĕre (facio), V. tr. eig. anmachen, dah. 1) mit etwas benetzen, färben, arma infecta sanguine V, 415. — 2) mit etwas vermiſchen, hoc (Ablat.) amnem labris splendentibus inficit, damit miſcht ſie die Fluth in den blinkenden Keſſel XII, 418. insbeſond. 3) anſtecken, verderben, pabula tabo G. III, 481. pocula (sc. veneno), vergiften G. II, 128. infecta venenis Alecto, d. i. von giftigen Schlangen verpeſtet XII, 341. poet. scelus infectum d. i. quo se infecerunt, „haftende Sünden," Voß VI, 742.

Infīdus, a, um, Adj. ungetreu, unzuverläſſig, treulos, fratres G. II, 496. marmor G. I, 254.

Infīgo, xi, xum, ĕre, V. tr. 1) hineinſtecken, -ſchlagen, -ſtoßen, cornua, die Hörner einbohren XII, 721. aliquem scopulo, auf eine Klippe werfen I, 45. paſſ. (sagitta) infigitur arbore mali, bleibt ſtecken V, 504. hasta portae IX, 746. vulnus, Wunden beibringen IV, 689. infixa stomacho cornua IX, 699. — 2) trop. auf etwas heften, richten, vultus infixi pectore IX, 4.

Infindo, fidi, fissum, ĕre, V. tr. in etwas ſchneiden, einſchneiden, sulcos telluri, Furchen ins Land ſchneiden E. IV, 33. poet. sulcos mari d. i. ſchiffen, rudern V, 142.

Infit, V. def. er (ſie) fängt an, beginnt, ita farier XI, 242. his vocibus V, 708. talibus X, 860. ita XII, 10.

Inflammo, āvi, ātum, āre, V. tr. anzünden, trop. entflammen, aufregen, erregen, animum amore IV, 54. inflammatus amore III, 330.

Inflecto, xi, xum, ĕre, V. tr. beugen, krümmen, inflexum aratrum, gebogen G. I, 162. trop. beugen, rühren, sensus, den Sinn wenden, beugen IV, 22. inflectere (Imper.) precibus nostris, laß dich rühren XII, 800.

Inflētus, a, um, Adj. poet unbeweint, unbetrauert, turba XI, 372.

Inflīgo, xi, ictum, ĕre, V. tr. an etwas ſchlagen, anſchlagen, puppis inflicta vadis, auf Watten X, 303.

Inflo, āvi, ātum, āre, V. tr. hineinblaſen, aufblaſen, carbasus inflatur austro, das Segel wird vom Südwinde geſchwellt III, 357. mit Griech. Conſtr. inflatus venas Iaccho, d. i. die Adern geſchwellt vom Weine E. VI, 15. insbeſ. 2) auf etwas blaſen, (blaſend) ſpielen, calamos E. V, 2. ebur, d. i. die Flöte G. II, 193. inflantur classica G. II, 539.

Infŏdĭo, fōdi, fossum, ĕre, V. tr. eingraben, einſcharren, vergraben, fruges unguibus G. III, 535. conchas G. II, 348. corpora terrae, in die Erde verſcharren XI, 205.

Informis, e, Adj. ungeſtaltet, unförmlich, häßlich, widerlich E. II, 25. Scylla III, 431. monstrum III, 658. cadaver VIII, 264. ursus G. III, 247. informis leti nodus, der Knoten des gräßlichen Todes XII, 603.

Informo, āvi, ātum, āre, V. tr. einer Sache eine Geſtalt geben, formen, bilden, clipeum (verfertigen) VIII, 447, fulmen VIII, 426.

Infra, Adv. (ſt. infera, sc. parte), unten, weiter unten VIII, 149. G. II, 158.

Infrĕmo, ŭi, ĕre, V. intr. brummen, knirſchen (vom Eber), infremuit ferox X, 741.

Infrendĕo, ēre, V. intr. poet. knirſchen, dentibus III, 664. VIII, 230.

Infrēnis, e, Adj. ohne Zaum, ohne Zügel, ungezügelt, equus V, 750.

Infrēno, āvi, ātum, āre, V. tr. Zügel auflegen, aufzäumen, poet. currus, die Wagen beſpannen XII, 287.

Infrēnus, a, um, Adj. = Infrenis, infreni Numidae IV, 41.

Infringo, ēgi, actum, ĕre (frango), V. tr. einbrechen, zerbrechen, abbrechen, tela X, 731. arundo fracta XII, 387. trop. ſchwächen, entkräften, brechen, vires IX, 499. famam VII, 332. fatis fracta V, 784.

Infŭla, ae, f. die weiße, wollene Binde, welche Prieſter um die Schläfe

Digitized by Google

trugen, die heilige Binde II, 430. X, 538. auch die Opferthiere wurden damit umwunden G. III, 487.

Infundo, fūdi, fūsum, ĕre, V. tr. 1) hineingießen, -ſchütten, oleum extis VI, 254. rores humeris G. I, 385. latices Lenaeos G. III, 509. infusa flumina, Güſſe v. Waſſer V, 684. poet. infusa per artus mens VI, 726. — 2) wohin ausſchütten, werfen, ſchleudern, nimbum desuper IV, 122. nix humeros infusa tegit, Schnee deckt gehäuft IV, 250. poet. infuso sole, als die Sonne aufging IX, 461. insbeſond. hereinſtrömen, hereindringen (von Menſchenmaſſen), infusus populus V, 552. — 3) hinſtrecken, paſſ. infundi, ſich hinſtrecken, hinſinken, gremio conjugis VIII, 406.

Infusco, āvi, ātum, āre, V. tr. dunkel machen, ſchwärzen, bräunen, vellera G. III, 389. arena sanie infuscatur G. III, 439.

Ingĕmĭno, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) tranſ. verdoppeln, ictus V, 457. ignis terrorem VII, 578. voces quater G. I, 411. vulnera lateri V, 434. ingeminans vocavi II, 770. — 2) intranſ. ſich verdoppeln, ſich vermehren, ingeminat clamor V. 227. ignes ingeminant III, 199. curae IV, 531. Austri G. I, 333. ingeminant Tyrii plausu, poet. ſt. ingeminant plausum I, 747. hastis ingeminant, ſie ſchleudern Speer auf Speer IX, 811.

Ingĕmo, ŭi, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. über etwas ſeufzen, aratro I, 46. fletu nostro IV, 369. reperta luce IV, 692. abſol. I, 93. VI, 483 etc. — 2) tranſ. etwas beſeufzen, interitum alicujus E. V, 27.

Ingĕnĭum, ĭi, n. (gigno), 1) die natürliche (angeborne) Beſchaffenheit, Art, Natur, arvorum G. II, 177. — 2) insbeſond. von Menſchen: Talent, Geiſt, Scharfſinn G. I, 416. II, 382.

Ingens, tis, Adj. (von genus, ungeſchlacht), überaus groß, ſehr groß, ungeheuer, Sarpedon I, 99. Periphas II, 476. portus I, 114. porta VI, 552. Cerberus VI, 417. genus XII, 225. poet. groß durch etwas, ingens famâ, ingentior armis XI, 124.

Ingĕro, gessi, gestum, ĕre, V. tr. hineintragen, auf jem. werfen, ſchleudern, hastas fugientibus IX, 763. XII, 330.

Inglōrĭus, a, um, Adj. ruhmlos, unberühmt, parma alba IX, 548. oft ſt. Adv. X, 52. XI, 793. XII, 397. G. II, 486. v. Thieren, rex apum IV, 94.

Inglŭvĭes, ei, f. der Kropf (beſond. von Thieren), der Schlund G. III, 431.

Ingrātus, a, um, Adj. 1) unangenehm, labor G. III, 98. — 2) undankbar, salutis, für die Rettung X, 666. urbs E. I, 35. cinis, die den Dienſt nicht vergelten kann VI, 213. — 3) von Dingen, die die aufgewandte Mühe nicht belohnen: danklos, unerſprießlich, pericla VII, 425.

Ingrăvo, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. beſchweren, trop. drückender machen, verſtärken, haec XI, 220.

Ingrĕdĭor, gressus sum, grĕdi (gradior), 1) einherſchreiten, einhergehen, solo IV, 177. insignis spoliis VI, 857. donis, mit Geſchenken V, 543. vgl. VI, 157. X, 704. — 2) hineingehen, -treten, -dringen, lucum G. IV, 469. saltus apertos XI, 904. mit Dat. castris, ins Lager treten X, 148. abſol. ankommen III, 17. — 3) trop. etwas anfangen, beginnen, a) mit Infin. XI, 704. b) mit Accus. res antiquae laudis G. II, 175. c) poet. zu reden beginnen, anheben, sic contra est ingressa Venus IV, 207.

Ingressus, us, m. das Hineingehen, trop. der Anfang, poet. ingressus capere, Anfang nehmen, die Bahn brechen G. IV, 316.

Ingrŭo, ŭi, ĕre, V. intr. (gruo, verw. mit χρούω), 1) hereinſtürzen, hereinbrechen, losſtürmen auf jem. mit Dat. Italis XII, 628. abſol. hostes ingruunt XI, 899. trop. von Dingen: hereinbrechen, losſtürmen, bellum ingruit VIII, 535. imber ferreus XII, 284. horror armorum, „drohender wächſt der Schrecken der Waffen" II, 301.

Inguen, ĭnis, n. 1) die Dünnen, die Weichen (der vordere Theil des Körpers an den Hüften), der Unterlieb X, 589. X, 786. — 2) die Schamglieder G. III, 281.

Inhaerĕo, aesi, aesum, ēre, V. intr. feſt an etwas hangen, corpore, am Körper hangen X, 845. abſol. VIII, 124. 260.

Inhĭbĕo, ŭi, ĭtum, ēre (habeo), V. tr. zurückhalten, hemmen, tela XII, 693.

Inhĭo, āvi, ātum, āre, V. intr. 1) den Mund offen haben; dah. trop. den Mund aufſperren vor Staunen, tenuit inhians tria Cerberus ora G. IV,

Digitized by Google

483. turba inhians, hingaffend VII, 814. — 2) (gleichſam mit offenem Munde) begierig nach etwas ſchauen, postes varios testudine G. II, 463. reclusis pectoribus, forſcht hinſtarrend (d. i. begierig) im offenen Buſen d. Th. IV, 63.

Inhŏnestus, a, um, Adj. unehrbar, ſchändlich, ſchimpflich, vulnus, häßlich VI, 497.

Inhorrĕo, ŭi, ēre, oder

Inhorresco, ŭi, ĕre, V. intr. 1) ſtarren, mit emporgerichteten Spitzen daſtehen, spicea messis inhorruit campis, von Ähren ſtarret die Ernte im Felde G. I, 214. unda tenebris, erſchauerte vom Dunkel III, 195. — 2) in zitternde Bewegung gerathen, ſich ſchütteln, poet. mit Accus. aper inhorruit armos, ſchüttelt den Rücken, „ſträubt hochborſtig die Bug' auf" Voß X, 711.

Inhospĭtus, a, um, Adj. ungaſtlich, unwirthbar, unbewohnbar, Syrtis IV, 41. saxa V, 627.

Inhŭmātus, a, um, Adj. unbegraben, unbeerdigt IV, 620. corpora XI, 22. turba VI, 325.

Inĭmīcus, a, um, Adj. (amicus), 1) feindlich, feindſelig, abgeneigt, frater IV, 656. gens IV, 235. fortuna V, 316. imber I, 123. lux IX, 355. terra X, 295. mit Dat. inimica mihi gens I, 67. — 2) poet. ſ. v. a. hostilis: ensis II, 600. inimica Trojae nomina XI, 84. Latinis tela XI, 809. castra V, 671. inimicum insigne, der feindliche Schmuck d. i. die Beute des getödteten Feindes XII, 944.

Inīquus, a, um, Adj. (aequus), 1) uneben, ungleich, dorsum X, 303. — 2) nicht das rechte Maaß habend, unmäßig, pondus rastri, zu ſchwer G. I, 164. sol, zu heiß VII, 227. — 3) trop. a) unbequem, beſchwerlich, nachtheilig, spatium V, 203. unglücklich, casus VI, 475. sors VI, 332. XII, 243. b) unbillig, hart, pax IV, 618. c) ungünſtig, abgeneigt, feindſelig, Juno I, 660. animus X, 7. d) ungleich, pugna (Fußvolk gegen Reiterei) X, 889.

Injĭcĭo, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. 1) hineinwerfen, -ſtürzen, -legen, dah. se injicere, ſich wohin ſtürzen, se per ignem saltu, ſpringen VIII, 257. in agmen II, 400. se morti, in den Tod IX, 553. — 2) auf od. an etwas werfen, terram alicui VI, 366. vincula, Feſſeln anlegen E. VI, 19. manus, Hand anlegen (beſond. um ſein Eigenthumsrecht dadurch anzuzeigen), poet. von den Parzen: ſich zueignen, ſich bemächtigen X, 419. überhpt. von Waffen: werfen, ſchleudern, hastam eminus X, 777. tela II, 726. — 3) trop. einflößen, verurſachen, iras XI, 728.

Injūrĭa, ae, f. 1) das Unrecht, Ungerechtigkeit, Beleidigung, Unbill, a) (die man erleidet), formae spretae I, 27. cari capitis IV, 553. b) (die man zufügt) Turni, Frevel IX, 108. sceleris III, 604. — 2) die Rache wegen erlittenen Unrechts, caedis nostrae III, 256.

Injussus, a, um, Adj. poet. ungeheißen, ohne Befehl VI, 375. freiwillig, von ſelbſt, injussa virescunt gramina G. I, 55.

Injustus, a, um, Adj. 1) ungerecht, unbillig, hart, noverca E. III, 35. — 2) drückend, ſchwer, fascis G. III, 347.

Inl., die ſo anfangenden Wörter ſuche unter Ill.

Inlābor, ſ. Illabor.

Innăto, āvi, ātum, āre, V. tr. auf etwas ſchwimmen, alnus innatat undam G. II, 451.

Innātus, a, um, Part. P. (v. innascor), angeboren, natürlich, amor G. IV, 177.

Innecto, exŭi, exum, ĕre, V. tr. 1) anknüpfen, poet. umſchlingen, umwinden, palmas paribus armis, die Hände mit gleichen Waffen umwinden V, 425. comas, Locken flechten VII, 353. colla auro, mit Gold VIII, 661. dav. Part. mit Griech. Accus. quis (d. i. quibus vinculis) innexa pedem pendebat, näml. columba, den Fuß angebunden V, 511. crinem vittis innexa cruentis VI, 281. trop. fraus innexa clienti, der Schützling iſt mit Trug umwunden VI, 609. — 2) an einander fügen, dah. trop. causas morandi, Urſachen des Verzugs nach einander vorbringen IV, 51.

Inno, āvi, ātum, āre, V. intr. 1) auf oder in etwas ſchwimmen, a) mit Dat. fluvio VIII, 93. pelago VIII, 691. b) mit Accus. fluvium VIII, 651. abſol. X, 222. — 2) poet. etwas beſchiffen, auf etwas ſchiffen, Stygios lacus VI, 131.

Innŏcŭus, a, um, Adj. poet. 1) activ. unſchädlich, litus, ſicher VII, 230. — 2) paſſiv. unbeſchädigt, carinae X, 302.

Digitized by Google

Innoxĭus, a, um, Adj. unſchädlich, nicht ſchadend, anguis V, 92. flamma II, 683. verba G. II, 129.

Innŭmĕrus, a, um, Adj. unzählig, zahllos, gentes VI, 706. pyrae XI, 204.

Innuptus, a, um, Adj. unverheirathet, unvermählt, puella G. IV, 476. Minerva, jungfräulich VI, 706. ſubſtant. die Jungfrau XII, 24.

Inoffensus, a, um, Adj. ohne Anſtoß, unaufgehalten, ununterbrochen, mare, frei X, 292.

Inŏlesco, ēvi, ŏlĭtum, ĕre, V. intr. poet. in etwas hineinwachſen, libro, in den Baſt G. II, 77. multa diu concreta modis inolescere miris VI, 738.

Inŏpīnus, a, um, Adj. poet. unvermuthet, quies V, 857. facies VI, 104. sors VIII, 476.

Inops, ŏpis, Adj. 1) hülflos IX, 290. VI, 325. — 2) arm, ärmlich, inopes res VIII, 100. poet. mit Genit. inops animi, arm an Geiſt, rathlos IV, 300.

Inōus, a, um, Adj. Inoiſch, die Ino betreffend (Ino, T. des Cadmus, Schweſter der Semele, Gemahlinn des Athamas. Weil ſie den jungen Bacchus erzog, machte Juno aus Rache ihren Gemahl raſend. Von dieſem verfolgt, ſtürzte ſie ſich mit ihrem Sohne Melicertes auf dem Iſthmus ins Meer, worauf beide in Meergötter verwandelt wurden), Inous Melicerta G. I, 437. Palaemon V, 523. vgl. d. Wort.

Inp., alle ſo anfangenden Wörter ſ. in *Imp.*

Inprimis, ſ. Primus.

Inquam, ſ. Inquio.

Inquĭo, gewöhnl. *Inquam, is, it*, V. def. ſagen, ſprechen, gewöhnl. der Rede eingeſchaltet: „ſag' ich" I, 321. VIII, 368.

Inr., ſ. Irr.

Insălūtātus, a, um, Adj. ungegrüßt; in Tmeſis, inque salutatam linquo IX, 288.

Insānĭa, ae, f. Wahnſinn, Raſerei, Wuth IV, 595. II, 42. X, 871. insania belli, Kriegeswuth, raſende Begierde nach Krieg VII, 461.

Insānĭo, īvi, ītum, īre, V. intr. raſen, von Wuth ergriffen ſein, trop. raſen, unſinnig ſein, toll ſein E. III, 36. = verliebt ſein E. X, 21.

Insānus, a, um, Adj. (ſeelenkrank), 1) raſend, unſinnig, trop. Mars VII, 550. caedis cupido IX, 760. tobend, forum G. II, 502. = ſehr groß, dolor II, 776. labor II, 776. = heftig, tobend, fluctus E. IX, 43. — 2) poet. begeiſtert, vates III, 443.

Inscĭus, a, um, Adj. unwiſſend, unkundig, abſol. pastor II, 307. Anchisiades X, 249. manus VII, 381. non inscius, wohl wiſſend, kundig X, 907. a) mit Genit. venturi aevi, der künftigen Zeit VIII, 627. culpae, frei von Schuld XII, 645. b) mit Relativſatz I, 718.

Inscrībo, psi, ptum, ĕre, V. tr. in oder auf etwas ſchreiben; dah. etwas beſchreiben, bezeichnen, pulverem hasta versa, mit gewendeter Lanze den Staub furchen I, 478. mit Griech. Accus. flores inscripti nomina regum, mit den Namen der Könige bezeichnet E. III, 106.

Insector, ātus sum, āri, V. dep. verfolgen; übertr. u. poet. herbam rastris, mit dem Karſten dem Unkraut zuſetzen d. i. es zu vertilgen ſuchen (wo And. terram leſen) G. I, 155.

Insĕquor, sequūtus od. *secūtus sum, sĕqui*, V. dep. 1) nachfolgen, folgen, proximus huic insequitur V, 320. nimbus peditum VII, 793. trop. darauf folgen, quem aetas mea spatiis proprioribus insequitur, den mein Alter mit näherem Schritte erreichet IX, 276. abſol. clamor insequitur I, 87. aquae mons I, 105. nimbus commixta grandine IV, 160. — 2) verfolgen, aliquem XII, 466. bello VIII, 147. vulnere infesto II, 530. trop. fortuna viros insequitur I, 281. casus te per pericula I, 616. cineres et ossa V, 788. poet. arva jacto semine comminus insequitur, verfolgt d. i. durchwandelt die Fluren gleich nach der Saat G. I, 105. — 3) tr. u. intr. fortfahren, poet. mit Inf. rursus convellere vimen, wieder ſchicke ich mich an III, 32.

1) *Insĕro, ēvi, sĭtum, ĕre*, V. tr. 1) hineinſäen, dazwiſchen pflanzen, oleae truncos G. II, 302. — 2) pfropfen, piros E. I, 74. arbutum nucis fetu, den Hagbaum mit der Frucht der Nuß impfen G. II, 68. insita mala G. II, 33.

2) *Insĕro, rŭi, rtum, ĕre*, hinanfügen, -ſtecken, fenestrae insertae (sc. parietibus), die eingefügten Öffnungen, die gegitterte Wand III, 152. inserto cornu latices infundere, durch ein hineingeſtecktes Horn (Röhre) einflößen G. III, 509.

Inserto, āvi, ātum, āre, V. tr. hin-

Digitized by Google

einſtecken, sinistram (sc. manum) clipeo II, 672.

Insĭdĕo, *sēdi*, *sessum*, *ĕre*, V. intr. 1) worauf ſitzen, ſich niederlaſſen, jugis Etruscis VIII, 479. iniquis silvis XI, 531. — 2) in Beſitz nehmen, beſetzt halten, an einem Orte ſitzen, summas arces II, 616. cineres patriae, ſich in der Aſche des Vaterlands niederlaſſen d. i. auf den Trümmern des V. wieder bauen X, 59.

Insĭdĭae, *ārum*, f. 1) der Hinterhalt d. i. die Menſchen zum Auflauern, Danaûm I, 754. II, 310. locus insidiis IX, 237. — 2) der Hinterhalt d. i. Ort zum Auflauern, Danaûm II, 36. 65. ex insidiis concitat telum XI, 783. — 3) überhpt. Nachſtellung, Hinterliſt II, 195. VI, 399. XII, 336. insidias avibus moliri, Nachſtellung machen G. I, 271. lupus explorat insidias ovilia circum, d. i. er ſpäht um den Schaafſtall, wo er den Schaafen auflauern kann G. III, 537. trop. u. poet. insidiae noctis, die Tücke der Nacht G. I, 426.

Insĭdĭor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. nachſtellen, auflauern, ovili IX, 59.

Insīdo, *sēdi*, *essum*, *ĕre*, V. intr. ſich auf etwas ſetzen, ſich niederlaſſen, insidunt apes floribus VI, 708. insidat miserae deus I, 719.

Insigne, *is*, n. ſ. Insignis.

Insignio, *īvi*, *ītum*, *īre*, V. tr. mit einem Kennzeichen verſehen, bezeichnen, auszeichnen, ſchmücken, clipeum auro VII, 790. agros tropaeis X, 385.

Insignis, *e*, Adj. eig. mit einem Kennzeichen verſehen, dah. 1) bezeichnet, maculis et albo G. III, 56. — 2) ausgezeichnet, hervorſtechend, auffallend, merkwürtig, galea V, 367. pharetra VIII, 166. arma X, 170. mit Ablat. insignis pietate et armis VI, 403. formâ V, 295. equis X, 354. spoliis VI, 856. sonipes auro et ostro insignis IV, 134. dav. ſubſtant. insigne, is, n. das Kennzeichen, Ehrenzeichen, Schmuck, Zierrath, beſond. im Plur. die Ehrenzeichen (an Waffen), clipei II, 392. paternum VII, 657. inimicum XII, 944. der Feinde, Danaûm II, 389. eines Amtes, regis XII, 289. regni XI, 334.

Insincērus, *a*, *um*, Adj. poet. nicht rein, verdorben, ſchlecht, cruor G. IV, 285.

Insĭnŭo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. eig. hineinkrümmen; intranſ. ſich einſchleichen, eindringen, trop. insinuat cunctis pavor per pectora, durchdringt aller Herzen II, 229.

Insisto, *stĭti*, *ĕre*, V. intr. u. tr. 1) ſich hinſtellen, hintreten, mit Dat. rotis, auf Rädern ſtehen G. III, 164. mit Acc. limen, die Schwelle betreten VI, 563. vestigia plantis pedum primis, „mit wankendem Tritte Spuren prägen“ Voß XI, 573. — 2) trop. a) betreten, viam domandi, einſchlagen G. III, 164. poet. beginnen, anfangen, institit sic ore XII, 47. b) auf etwas beſtehen, beharren, sic insistit, „alſo beharrt ſie gefaßt“ Voß (od. vſtdn. mente), faßt ſie Gedanken IV, 533.

Insŏlĭtus, *a*, *um*, Adj. ungewohnt, ungewöhnlich, insolitae fugiunt in flumina phocae, d. i. ſonſt nicht geſehen, „ſeltſame“ Voß G. III, 543.

Insomnis, *e*, Adj. ſchlaflos, nox IX, 167.

Insomnĭum, *ĭi*, n. der Traum, nur Plur. IV, 9. falsa VI, 897.

Insŏno, *ŭi*, *āre*, V. intr. poet. 1) darein, darauf erſchallen, ertönen, insonat aether impulsu, es erdonnert vom Sturz d. A. VIII, 239. Boreae spiritus insonat Aegaeo, daher brauſ't auf dem Meere XII, 366. insonuere cavernae II, 53. — 2) poet. erſchallen laſſen, flagello insonuit, knallte mit der Peitſche V, 579. verbera, klaſchte VII, 451.

Insons, *tis*, Adj. unſchuldig, amicus II, 93. V, 350. X, 630. Harpyiae III, 249.

Inspērātus, *a*, *um*, Adj. unverhofft, unvermuthet, tellus III, 278. lux VIII, 247.

Inspĭcio, *exi*, *ectum*, *ĕre* (specio), V. tr. hineinſehen, -ſchauen, domos, die Häuſer beſchauen (v. dem Trojan. Roſſe) II, 47.

Inspīco, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. ſpitzen, ſpitz machen, faces ferro G. I, 292.

Inspīro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. einblaſen, einhauchen, einflößen, morsibus venenum G. IV, 237. trop. ignem alicui I, 688. animam VII, 351. mentem animumque alicui, Sinn und Verſtand einhauchen VI, 12.

Inspŏlĭātus, *a*, *um*, Adj. ungeplündert, ungeraubt, arma XI, 594.

Instābĭlis, *e*, Adj. nicht feſtſtehend, beweglich, ſchwankend, cymba G. IV, 195. trop. unbeſtändig, animi G. IV, 105.

Digitized by Google

Instar, n. indecl. die äußere Geſtalt, das Anſehen, Ausſehen, quantum instar in ipso est, welche Geſtalt VI, 866. dah. mit Genit. wie, gleich, instar montis, wie ein Berg II, 15. clipei III, 637. turbinis XII, 923.

Instauro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) anſtellen, veranſtalten, choros IV, 145. diem donis, den Tag durch Opfer heiligen IV, 63. — 2) wiederherſtellen, erneuern, epulas VII, 146. acies X, 543. proelia II, 669. beſond. feierliche Handlungen wieder anſtellen, erneuern, honores genitori V, 54. Polydoro funus III, 62. trop. animos, den Muth erfriſchen II, 451. poet. talia Grajis, vergelten VI, 530.

Insterno, strāvi, strātum, ĕre, V. tr. 1) bedecken, alipedes ostro, die Renner mit Purpur bedecken VII, 277. dav. paſſiv. insterni, ſich bedecken, umhüllen, pelle leonis II, 722. — 2) darauf decken, pontes, Brücken ſchlagen XII, 675.

Instīgo, āvi, ātum, āre, V. tr. anreizen, anregen, antreiben, alas vocibus XI, 730. sequentem studiis V, 228.

Instĭtŭo, ŭi, ūtum, ĕre (statuo), V. tr. 1) eig. hinſtellen, -ſetzen, vestigia (wie pedem ponere), einhergehen, dah. poet. nuda vestigia pedis sinistri, den linken Fuß entblößt im Kampfe ſtehen VII, 690. — 2) errichten, bauen, templum Phoebo VI, 70. — 3) trop. a) anſtellen, veranſtalten, epulas VII, 109. b) verordnen, feſtſetzen, mit Accus. und Infin. munus ferri VI, 143. c) einführen, unterweiſen, beginnen, mit Infin. E. II, 33. V, 30. G. I, 148.

Insto, stĭti, āre, V. intr. 1) auf etwas ſtehen, jugis XI, 529. dah. trop. nahe ſein, bevorſtehen, drohen (gewöhnlich mit dem Nebenbegriffe des Gefährlichen), mit Dat. caedes Laurentibus instat VIII, 537. tumultus G. I, 464. telum XII, 916. quod instat E. IX, 66. fata instantia, das drohende Schickſal X, 624. — 2) jem. zuſetzen, nachſetzen, verfolgen, drängen, bedrängen, auf jem. eindringen, losſtürmen, alicui X, 692. 788. jaculis, mit den Speeren X, 713. curru I, 468. vi patria X, 713. ramis VIII, 250. abſol. IX, 350. 441. vom Hunde: nachſetzen XII, 781. poet. vom Schiffe, aquae, gegen das Waſſer anſtreben X, 433. trop. zuſetzen, eifrig betreiben, beharren, fortarbeiten I, 423. II, 244. IX, 171. a) mit Dat. operi, den Bau betreiben I, 504. aristis G. I, 220. b) mit Accus. currum Marti, eifrig bearbeiten VIII, 433. c) mit Infin. nicht ablaſſen, ſich bemühen, ſtreben II, 627. X, 118. G. III, 123.

Instrātus, a, um, Adj. poet. nicht bedeckt, ohne Streu, cubile G. III, 230.

Instrĕpo, ŭi, ĭtum, ĕre, V. intr. poet. knarren, erdröhnen, sub pondere axis instrepit G. III, 172.

Instrŭo, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) errichten, zurüſten, mensas III, 230. — 2) aufſtellen, ordnen, beſond. in Schlachtordnung, Teucri acie instructi XI, 449. — 3) mit etwas verſehen, ausrüſten, socios armis VIII, 80. III, 471. trop. instructus dolis et arte Pelasga II, 152.

Insuētus, a, um, Adj. 1) ungewohnt, mit Infin. inferre acies X, 364. — 2) ungewohnt, ungewöhnlich, iter VI, 16. limen Olympi E. V, 56. nemus VIII, 92. Neutr. plur. als Adv. insueta rudens, ungewöhnlich brüllend VIII, 248.

Insŭla, ae, f. die Inſel, das Eiland I, 159. II, 22.

Insulto, āvi, ātum, āre (insilio), V. intr. 1) an oder auf etwas ſpringen, mit Dat. hostibus caesis, „auf erſchlagenen Feinden einhertraben" Voß XII, 339. solo G. III, 116. floribus, Blüthen zertreten G. IV, 11. abſol. v. Roſſe: ſtampfen XI, 599. mit Acc. poet. nemora, durch die Wälder tanzen VII, 580. — 2) trop. ſich muthwillig betragen gegen jem., jem. verhöhnen, alicui VIII, 570. abſol. ſich trotzig zeigen, keck ſein, höhniſch ſein II, 330. X, 20.

Insum, fŭi, esse, V. intr. darin ſein, ſich befinden VI, 26.

Insŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. einnähen, einfügen, tergo boum plumbo insuto ferroque rigebant, vom durchflochtem Blei und Eiſen V, 405.

Insŭper, Adv. 1) oben darauf, darüber, imposuit I, 61. III, 579. — 2) trop. überdies, noch dazu, obendrein II, 593. IX, 274.

Insŭpĕrābĭlis, e, Adj. unüberwindlich, unüberſteiglich, bello IV, 40.

Insurgo, rexi, rectum, ĕre, V. tr. 1) aufſteigen, ſich erheben, anguis arduus insurgit, bäumt ſich XI, 755. insbeſond. ſich erheben (zum Kampfe) V, 443. XII, 902. trop. ſich erheben, emporſteigen, tenebrae campis insurgunt IX, 43. silex dorso speluncae in-

Digitized by Google

surgens, über dem Rücken der Kluft emporſteigend VIII, 234. — 2) ſich auf etwas erheben, ſich ſtemmen, remis, ſich auf die Ruder werfen, d. i. angeſtrengt rudern III, 207. 560. V, 189.

Intactus, a, um, Adj. 1) unberührt, unverletzt, intacta cervice juvencae, d. i. noch nie vom Joche berührt G. IV, 540. grex VI, 38. seges VII, 808. unverletzt, Pallas X, 504. trop. ungeſchwächt, juventus XI, 419. — 2) übertr. unverſucht, saltus, d. i. unbeſungen G. III, 40. b) unberührt, von Jungfrauen I, 345.

Intĕger, gra, grum, Adj. eig. an dem nichts fehlt, 1) ganz, unverletzt, integer aevi, ungeſchwächt an Jahren, jugendlich IX, 255. integer aevi sanguis, jugendliches Blut II, 638. — 2) neu, dah. ab integro, v. Neuem E. IV, 5.

Intĕgro, āvi, ātum, āre, V. tr. erneuern, von Neuem beginnen, carmen G. IV, 514.

Intĕmĕrātus, a, um, Adj. unbefleckt, unverletzt II, 584. fides II, 143. munera, d. i. reiner Wein, nicht mit Waſſer vermiſcht III, 178.

Intempestus, a, um, Adj. 1) unzeitig, intempesta nox, dunkle, unheimliche Nacht, Mitternacht (wo keine Zeit iſt zu Arbeiten der Menſchen) III, 587. G. I, 247. — 2) poet. ungeſund, Graviscae X, 184.

Intendo, di, tum, ĕre, V. tr. 1) an oder auf etwas ſpannen, -fügen, vincula collo, Feſſeln an den Hals ſpannen II, 237. tela nervo IX, 623. dah. auch poet. mit etwas überſpannen, locum sertis, mit Kränzen umgeben IV, 506. brachia tergo duro, die Arme mit der harten Stierhaut überziehen d. i. den Kampfriemen anlegen V, 403. — 2) überhpt. anſpannen, ſpannen, ſtrecken, arcum VIII, 704. IX, 605. vela ventis secundis, die Segel ſpannen III, 685. Zephyri intendunt vela V, 33. brachia remis, die Arme auf die Ruder ſtrecken, die Ruder ergreifen V, 126. poet. numeros nervis (ſt. intentis nervis sonos musicos edere, Wagner). „melodiſche Seiten ſpannen“ Voß IX, 776. trop. anſtrengen, verſtärken, vocem cornu VII, 514. — 3) wohin zielen, richten, sagittam IX, 590. trop. oculos VII, 251. Dav. Part. Pr. intentus, a, um, geſpannt, aufmerkſam auf etwas, ludo VII, 380. abſol. intenti ora tenebant II, 1. III, 716.

Intentātus, a, um, Adj. unberührt, unverſucht, sors X, 39.

Intento, āvi, ātum, āre (intendo), V. tr. intens. entgegenſtrecken, -halten, angues sinistrà VI, 572. trop. drohen, mortem alicui I, 91.

Intĕpesco, pŭi, ĕre, V. intr. lau, warm werden, intepuit semel mucro X, 570.

Inter, Praep. m. d. Accus. zwiſchen, unter; 1) vom Raume: zwiſchen (zweien), inter Charybdim et Scyllam III, 685. vgl. IV, 256. II, 632. G. II, 345. b) unter (mehrern), inter cives XII, 583. millia IX, 549. inter tela VII, 673. — 2) von Zeit: unter, während, media inter proelia belli fugiens XI, 541. inter caedes VIII, 709. turbam inter fremitumque V, 152. inter agendum, bei dem Treiben E. IX, 24. — 3) in andern Verhältniſſen, ambiguae inter amorem et regna V, 655. inter gaudia VI, 513. oft inter se, einander, unter einander, gegenſeitig, ciere bellum VI, 829. vgl. V, 193. VIII, 452. IX, 457. X, 437. — NB. Die Praep. wird auch dem Nomen nachgeſetzt, quos inter medios venit Furor I, 348. terrorem inter Trojaeque labores IX, 202.

Intercĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. auffangen, hastam, d. i. davon getroffen werden X, 402.

Interclūdo, ūsi, ūsum, ĕre (claudo), V. tr. verſchließen; trop. zurückhalten, verhindern, interclusit illos hiems ponti II, 111.

Interdum, Adv. zuweilen, bisweilen, manchmal I, 718. G. II, 258. interdum — interdum III, 572. 575.

Intĕrĕā, Adv. (inter-ea), unterdeſſen, inzwiſchen I, 124. 180. II, 298. III, 284. E. X, 55.

Intĕrĕo, ĭi, ĭtum, īre, V. intr. untergehen, zu Grunde gehen, umkommen, interit vipera G. III, 544. intereunt pecudes G. III, 368. segetes, verderben, ſchwinden G. I, 152.

Interfĭcio, fēci, fectum, ĕre (facio), V. tr. niedermachen; zu Grunde richten, verderben, messes G. IV, 330.

Interfor, ātus sum, āri, V. tr. (vgl. for), dazwiſchen reden, unterbrechen, medio est sic interfata dolore I, 386.

Interfundo, fūdi, fūsum, ĕre, V. tr. poet. eig. dazwiſchen gießen; nur im

Digitized by Google

Pass. gebräuchlich, interfundi, dazwiſchen ſich ergießen, -fließen, novies Styx interfusa, der neunfach ſtrömende Styx VI, 439. poet. maculis interfusa genas, die Wangen mit Flecken unterlaufen IV, 642.

Interĭmo, ēmi, emptum od. *emtum, ĕre* (emo), V. tr. eig. dazwiſchen herausnehmen, dah. tödten, vernichten, aliquem *X*, 428.

Interĭor, ius, Adj. Compar. (v. ungewöhnl. interus), der innere, domus I, 637. ſt. Adv. interior radit iter, hält mehr innen (einwärts) die Bahn V, 170. vgl. 203. XI, 695. Neutr. interius als Adv. innen, im Innern G. III, 137.

Interlābor, apsus sum, ābi, V. dep. dazwiſchen gleiten, -fließen (in Tmesi) inter enim labentur aquae G. II, 349.

Interlĕgo, ēgi, ectum, ĕre, V. tr. poet. dazwiſchen ausleſen, -abflücken, carpendae manibus frondes interque legendae, d. i. nicht alle, ſondern hie und da ſind nur einige Blätter abzubrechen G. II, 366.

Interlūcĕo, xi, ēre, V. intr. dazwiſchen leuchten: poet. durchſcheinen, durchſichtig ſein (wegen Mangel an Dichtheit), qua interlucet corona non tam spissa viris, wo der Kreis (der Streitenden) durchſcheint IX, 508.

Interlŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. dazwiſchen waſchen; dazwiſchen fließen, mit Accus. quos interluit Allia VII, 717. (pontus) arva et urbes angusto interluit aestu, es durchfluthet Felder u. Städte in enger Brandung III, 419.

Intermiscĕo, scŭi, stum und *xtum, ēre,* V. tr. dazwiſchen miſchen, einmiſchen, vermiſchen, mit Dat. sic tibi Doris non intermisceat undam E. X, 5.

Internecto, ĕre, V. tr. poet. verknüpfen, verbinden, ut fibula crinem auro internectat, wie die Schnalle mit Golde durchſchlinget das Haar VII, 816.

Interpres, ĕtis, c. 1) der Unterhändler, Vermittler, Mittelsperſon, poet. harum curarum, die Vermittlerinn dieſer Liebe, näml Juno IV, 608. divum, der Bote der Götter, näml. Mercur III, 359 IV, 356. — 2) Ausleger, Dolmetſcher, Seher. Phoebi III, 474. hominum divûmque X, 175.

Interrĭtus, a, um, Adj. unerſchrocken, furchtlos V, 427. 863. XI, 711. 837.

Interrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, V. tr. 1) unterbrechen, nur Part. P. interruptus, a, um, unterbrochen, interrupta opera IV, 88. — 2) getrennt von einander, ignes, einzelne IX, 239.

Intersum, fŭi, esse, V. intr. dazwiſchen ſein; dabei ſein, gegenwärtig ſein, mit Dat. lacrimis patris, bei den Thränen des V. ſein XI, 62.

Intertexo, xŭi, xtum, ĕre, V. tr. dazwiſchen weben, durchweben, chlamys auro intertexta, mit Gold durchwirkt VIII, 167.

Intervallum, i, n. (vallus) der Zwiſchenraum, die Entfernung V, 320.

Intexo, xŭi, xtum, ĕre, V. tr. 1) hin-inweben, intextus puer, eingewirkt (in das Kleid) V, 252. intexti Britanni (in den Vorhang) G. III, 25. poet. costas abiete secta, Rippen von behauener Tanne einfügen II, 16. — 2) verweben, verflechten, tribus tauris (d. i. coriis taurinis) textum opus, „dreier Stiere geflochtene Haut" (des Schildes) X, 785. — 3) umflechten, umgeben, latera frontibus VI, 216. palmas paribus armis, mit gleichen Waffen, näml. Kampfriemen umflechten V, 425. hastas foliis, umwinden E. V, 31. cornua sertis VII, 488. ulmos vitibus G. II, 221.

Intibum, i, n. ſ. Intubum.

Intĭmus, a, um, Adj. Superl. (vgl. intra), der innerſte, intima cunabula, der innerſte Theil der Wiege G. IV, 66. Tartara G. IV, 481. regna I, 243. praecordia VII, 347.

Intŏno, ŭi, āre, V. intr. 1) donnern, erdonnern, ter coelo ab alto VII, 142. intonuit laevum, zur Linken II, 693. IX, 631. poli intonuere I, 90. fragor ingens VIII, 527. — 2) ein Getöſe machen, ertönen, erdröhnen, silvae intonuere VII, 515. poet. horrendum intonuit armis, er rauſchte ſchrecklich in Waffen XII, 700. clipeum super IX, 709. — 3) trop. donnern, ſchreien, ore VI, 607.

Intonsus, a, um, Adj. unbeſchoren, bidens XII, 170. intonsa ora, d. i jugendlich IX, 181. poet. capita, d. i. waldicht, belaubt E. V, 63. capita (der Eichen) IX, 681.

Intorquĕo, orsi, ortum, ēre, V. tr. 1) herumdrehen, -wenden, oculos G. IV, 451. — 2) ſchwingen, ſchleudern, jaculum alicui, nach jem. X, 322. hastam tergo II, 232. equo XI, 827. eminus XII, 921. tela per fenestras IX, 534.

Intra, 1) Adv. innerhalb, inwendig Cir. 256. — 2) Praep. mit d. Accus.

Digitized by Google

innerhalb, in — hinein (auf die Frage: wo? und wohin?), intra muros II, 33. tecta VI, 525. intra jactum teli, innerhalb der Schußweite XI, 608.

Intractābĭlis, e, Adj. nicht zu behandeln, unbändig, wild, genus intractabile bello I, 339. rauh, brumae G. I, 211.

Intractātus, a, um, Adj. unberührt, unversucht, ne quid intractatum sceleris fuisset VIII, 205.

Intrĕmo, ŭi, ĕre, V. intr. erzittern, erbeben, intremuit malus (der Maſt) V, 503. pontus III, 673. Trinacria murmure III, 581.

Intro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) in etwas hineingehen, mit Accus. portus, in den Hafen ſegeln, fahren V, 57. III, 219. ripas fluminis, betreten VII, 201. maria, beſuchen VI, 59. — 2) trop. eindringen, durchdringen, calor intravit medullas VIII, 390.

Introgrĕdĭor, gressus sum, grĕdi (gradior), V. dep. poet. hineingehen I, 520. XI, 248.

Intŭbum u. *Intĭbum, i,* n. (ἔντυβον) auch Intubus, i, c. die wildwachſende Cichorie, Endivie, mit blauer Blüthe G. I, 120. — 2) Endivie G. IV, 120.

Intus, Adv. (ἐντός), innen, inwendig, darin I, 167. 294. II, 483. III, 619.

Inui, ſ. Inuus.

Inultus, a, um, Adj. ungerächt, ohne ſich zu rächen, inulti nunquam moriemur II, 670. IV, 659. me inulto non laetabere X, 739. inultae famam patieris, d. i. man ſoll nicht ſagen, daß du nicht gerächt ſeiſt XI, 847.

Inumbro, āvi, ātum, āre, V. tr. beſchatten, toros obtentu frondis XI, 66. vestibulum G. IV, 20.

Inundo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) überſchwemmen, überfluthen, fossas sanguine X, 24. übertr. dahin wogen, Troes rursus inundant XII, 280. — 2) intranſ. und poet. überſchwemmt werden, überfließen, inundant sanguine fossae XI, 382.

Inūro, ussi, ustum, ĕre, V. tr. einbrennen, aufbrennen, notas et nomina G. III, 158.

Inūtĭlis, e, Adj. unnütz, untauglich II, 647. inutilis cedebat, kraftlos X, 794. ferrum II, 510.

Inŭus, i, m. (ineo) der Heerdengott der Lateiner, vielleicht = dem Röm. Sylvan; Castrum Inui, eine Küſtenſtadt in Latium bei Antium, mit einem Heiligthum des Inuus VI, 776.

Invādo, si, sum, dĕre, V. tr. u. intr. 1) hineingehen, betreten, Italiam, portum III, 382. dah. übertr. viam, den Weg betreten VI, 260. insbeſond. — 2) mit Gewalt auf etwas losgehen, eindringen, anſtürmen, angreifen, anfallen, urbem II, 265. castra IX, 147. classem IX, 71. thalamum natae VI, 623. turmas X, 310. Teucros X, 690. aliquem ferro VI, 361. abſol. II, 414. III, 240. — 3) trop. a) an etwas gehen, etwas unternehmen, aliquid magnum IX, 186. Martem clipeis, den Kampf beginnen XII, 712. b) poet. angehen, anreden, continuo invadit IV, 265.

Invălĭdus, a, um, Adj. unvermögend, ſchwach, senes XII, 132. gnati G. III, 128. aves G. IV, 198. invalidum quidquid tecum est, was immer Gebrechliches bei dir iſt V, 716.

Invĕho, exi, ectum, ĕre, V. tr. einführen, einfahren; im Pass. invehi, wohin fahren, reiten, ſegeln, curru per urbes VI, 786. quatuor equis, im Viergeſpann fahren VI, 587. von Neptun, coelo aperto I, 155. von Aurora, coelo, am Himmel einherfahren XII, 77. equo, reiten V, 571. zu Schiffe, Centauro, auf dem Centaur fahren V, 122. alveo, in die Mündung ſegeln VII, 436. mit Accus. moenia triumpho, in die Mauern einziehen VIII, 714.

Invĕnĭo, vēni, ventum, īre, V. tr. (eig. auf etwas kommen; dah.) 1) finden, antreffen, aliquem VII, 680. E. II, 73. bufonem G. I, 189. suem III, 398. laurum VII, 61. flumina VI, 8. viam per ignes VII, 297. paſſ. ſich finden, erſcheinen IX, 742. — 2) trop. a) finden, manu montem II, 645. fata viam invenient, das Schickſal wird ſeinen Ausgang finden III, 395. b) finden, ſehen, mit Accus. u. Infin. II, 797. c) finden, entdecken, viam, ein Mittel finden IV, 478. d) erfinden, erdenken, artes VI, 663. inventum est, man erfand, mit Infin. G. I, 140.

Inventor, ōris, m. der Erfinder, scelerum, der Anſtifter des Frevels II, 164.

Inventrix, īcis, f. Erfinderinn, oleae G. I, 19.

Inventum, i, n. die Erfindung G. IV, 283.

Invergo, ĕre, V. tr. poet. auf et-

Digitized by Google

was gießen, vina fronti, auf die Stirn des Opferthieres VI, 244.

Inverto, ti, sum, ĕre, V. tr. 1) umkehren, umwenden, terram vomere, mit dem Pfluge umſtürzen d. i. umpflügen G. III, 526. solum G. I, 65. loca G. II, 141. poet. invertit coelum nox, die Nacht dreht den Himmel um (eine Vorſtellung, auf welche der Schein führen mußte) XI, 202.

Invictus, a, um, Adj. unbeſiegt, unüberwunden, unbeſiegbar VI, 365. viri XI, 306. gens XII, 191. dextra bellis invicta VI, 879. clipeus X, 243.

Invĭdĕo, īdi, īsum, ēre, V. tr. beneiden, mißgönnen, a) mit Dat. honori, die Ehre mißgönnen V, 541. paribus armis IX, 655. b) alicui rem, jem. um etwas beneiden, ihm etwas mißgönnen, arces Ascanio IV, 234. = verſagen, senectus mihi imperium invidet VIII, 509. te nobis regia coeli G. I, 504. te mihi fortuna XI, 43. Liber collibus umbras E. VII, 55. abſol. XI, 269. E. I, 11.

Invĭdĭa, ae, 1) activ. Neid, Mißgunſt, Eiferſucht IV, 350. XI, 337. invidia rumpantur ilia E. VII, 26. — 2) paſſ. Neid, Haß, ob invidiam pulsus X, 852. Ulixi II, 90.

Invĭgĭlo, āvi, ātum, āre, V. intr. poet. bei etwas wachen; trop. über etwas wachen, für etwas ſorgen, victu (ſt. victui) G. IV, 158. venatu (ſt. venatui), auf die Jagd bedacht ſein IX, 605.

Invĭŏlābĭlis, e, Adj. unverletzlich, pignus XI, 363.

Invīso, si, sum, ĕre, V. tr. 1) nach etwas ſehen, trop. urbis curam, die Aufſicht der Stadt wählen G. I, 25. — beſuchen, Delum IV, 144. fines XI, 588. VIII, 159.

1) *Invīsus, a, um,* Part. v. invideo, verhaßt, coelestibus I, 387. divis II, 647. invisa Minervae aranea G. IV, 246. 631. genus I, 20. vita XI, 177. lux IV,

2) *Invīsus, a, um,* Adj. nicht geſehen, ungeſehen, verſteckt, invisa sedebat II, 574.

Invīto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) einladen, Aenean solio, auf den Thron ſich zu ſetzen VIII, 178. hostem ultro moenibus, in die Mauern IX, 676. — 2) trop. einladen, auffordern, pretiis animos V, 292. mit Infin. V, 486. poet. invitat hiems (näml. zum Feſte) G. I, 302. ripa G. IV, 23.

Invītus, a, um, Adj. ungern, wider Willen, invitus cessi VI, 460. vgl. XII, 809. IV, 493. X, 233. invitis divis, gegen den Willen der Götter II, 402. poet. invito Olympo, „dem Himmel noch unwillkommen" Voß E. VI, 86.

Invĭus, a, um, Adj. unwegſam, ungangbar, via III, 383. saxa I, 537. invia maria Teucris, unzugänglich, verſperrt IX, 130. vivis regna VI, 154.

Invŏco, āvi, ātum, āre, V. tr. anrufen, nennen, ex ordine noctem etc. VII, 140.

Involvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. 1) poet. wohin wälzen, Olympum Ossae, auf den Oſſa G. I, 282. miser involvitur in caput inque humeros, er ſtürzt (taumelt) nieder auf Haupt und Schulter (näml. rücklings über die Altäre fallend) XII, 293. — 2) poet. mit ſich fortwälzen, fortreißen, secum armenta virosque XII, 687. — 3) einwickeln, umhüllen, bedecken, domum caligine VIII, 253. nemus flammis G. II, 308. auster involvit navem aquâ VI, 336. nox terram umbrâ II, 251. nimbi involverunt diem III, 198. paſſ. involvi lumine fulvo, ſich in gelbliche Flamme hüllen VII, 77. trop. vera obscuris, Wahrheit in Dunkelheit hüllen VI, 100.

1) *Īō,* Adj. (ἰώ), poet. o, ha (als Ausruf der Freude), io matres, Ausruf der Bachantinnen VII, 400.

2) *Īō, us* u. *ōnis,* f. (Ἰώ) Jo, Tochter des Königs Inachus in Argos (oder des Flußgottes), wurde von Jupiter geliebt, welcher ſie in eine Kuh verwandelte, um ſie gegen die Eiferſucht der Juno zu ſchützen. Juno erbat ſich die Kuh u. gab ihr den hundertäugigen Argus zum Hüter. Als dieſer durch Mercurius getödtet wurde, machte Juno die Jo wahnſinnig und trieb ſie über die ganze Erde hin bis nach Ägypten. Hier erhielt ſie ihre vorige Geſtalt wieder, und gebar den Epaphus VII, 789.

Iollas od. *Iŏlas, ae,* m. 1) ein Trojaner XI, 640. 2) der Herr des Corydon E. II, 57.

Iŏnĭus, a, um, Adj. (Ἰώνιος), Joniſch, Ionium mare, das Joniſche Meer d. i. das Meer zwiſchen Italien, Sicilien und Griechenland jetzt das Adriatiſche Meer V, 193. auch ſubſt. Ionium, i, n. III, 211. 108.

Digitized by Google

Iōpas, ae, m. ein Zitherſpieler und Barde in Karthago I, 740.

Īphĭtus, i, m. (Ἴφιτος) ein Trojaner, Gefährte des Äneas II, 435.

Ipse, a, um, Pron. dem. 1) ſelbſt, a) mit Perſonalpronom ipse ego pro te tua munera obibo V, 846. ipsa egomet V, 650. ipse tu mihi testis V, 784. b) mit Subſtant. ipsae te, Tityre, pinus, ipsi te fontes, ipsa haec arbusta vocabant E. I, 39. vgl. E. II, 62. IV, 16. — 2) (mit Nachdruck und bei Gegenſätzen) ich ſelbſt, du ſelbſt, er ſelbſt u. ſ. w. en, ipse capellas protinus aeger ago E. I, 12. vgl. VIII, 110. G. III, 129 etc. — 3) er, ſie (wie im Gr. αὐτός): a) um die Hauptperſon zu bezeichnen, ipse inter primos — limina perrumpit II, 479. vgl. IV, 504—519. VII, 392 flg. VIII, 714 flg. b) um einen Gegenſtand hervorzuheben, Jupiter ipse duas aequato examine lances sustinet XII, 725. vgl. III, 222. G. I, 121. 328. c) bei Gegenſätzen, ipsa (Pallas) disjecitque rates, evertitque aequora ventis: — Ast ego flg. I, 42. vgl. IV, 144. V, 859. G. IV, 432. — 4) ſelbſt = auch ſogar, et ipse, auch ich, auch du, gleichfalls, ipsae jam carmina rupes, ipsa sonant arbusta E. V, 58. Acestes, ausus et ipse manu juvenum tractare laborem V, 499. vgl. VI, 90. VIII, 161. IX, 344. E. IV, 16. — 5) gerade, gleich, unmittelbar, vestibulum ante ipsum II, 469. vgl. III, 5. V, 323. — 6) ſelbſt d. i. von ſelbſt, ferunt ipsa aequora classem V, 843. vgl. VII, 492. E. IV, 21. VIII, 105. G. I, 127. — 7) poet. allein, attulit ipse viris optatum casus honorem V, 201. vgl. XI, 217. G. IV, 201. bei ſich allein VI, 188. XII, 843.

Īra, ae, f. 1) der Zorn, Unwille, a) mit Genit subjecti, ira Junonis I, 4. deum V, 706. b) objecti, ira ereptae virginis, ob der entriſſenen Jungfrau II, 413. vgl. IX, 736. excitare iras II, 594. acuere iram XII, 590. irae esse alicui, ein Gegenſtand des Zorns ſein, Zorn erregen X, 714. — 2) poet. a) ira deûm, was vom Zorne der Götter kommt, Götterfluch III, 215. b) von Thieren: Zorn, Wuth, leonum VII, 13. anguis II, 381. c) von Dingen, iras temperare, die Wuth der Winde I, 57.

Irascor, ātus sum, asci, V. dep. zürnen, abſol. X, 412. poet. v. Stieren, irasci in cornua, in die Hörner d. i. mit den H. wüthen G. III, 232. Dav. Part. iratus, als Adj. zornig, arator G. II, 207.

Īris, is, f. (Ἶρις) Accus. Irim, Tochter des Thaumas und der Elektra, die Göttinn des Regenbogens u. Botinn der Götter, beſond. der Juno; ſie heißt roscida, die thauige IV, 700. aëria, die luftige IX, 803. Juno ſendet ſie vom Olymp, um die Seele der ſterbenden Dido zu befreien IV, 693 flg. ferner reizt ſie auf Juno's Befehl die Trojan. Frauen an, die Schiffe in Brand zu ſtecken V, 605.

Irrĕmĕābĭlis (*Inr.*), *e,* Adj. poet. unzurückgänglich, unda, unrückſchiffbare Woge, von wo man nicht zurückkehren kann d. i. der Styx VI, 425. error, unauflösbar V, 591.

Irrĕpărābĭlis (*Inr.*), *e,* Adj. unerſetzlich, unwiederbringlich, tempus X, 467. G. III, 284.

Irrīdĕo (*Inr.*), *īsi, īsum, ēre,* V. intr. und tr. bei Virgil nur tranſ. verlachen, verhöhnen, verſpotten, vatem VII, 435. irrisus, a, um, verſpottet IV, 534. VII, 225. poet. irrisa navis V, 272.

Irrĭgo (*Inr.*), *āvi, ātum, āre,* V. tr. 1) eine Feuchtigkeit wohin leiten, amicos imbres (zu den Pflanzen) G. IV, 115. trop. durchſtrömen, Venus Ascanio placidum per membra quietem inrigat I, 692. — 2) bewäſſern, vom Pactolus, auro culta X, 142. trop. erquicken, sopor fessos inrigat artus III, 511.

Irrĭgŭus (*Inr.*), *a, um,* Adj. mit Waſſer verſehen, bewäſſernd, fons G. IV, 32.

Irrīto (*Inr.*), *āvi, ātum, āre,* V. tr. reizen, anreizen, zum Zorne reizen, virum telis X, 644. irritatus, erzürnt, irâ Deorum IV, 178.

Irrĭtus (*Inr.*), *a, um,* Adj. 1) vergeblich, erfolglos, vereitelt, dona G. IV, 519. tela II, 459. jurgia X, 95. dicta X, 244. — 2) (von Perſonen) vergeblich, ohne etwas zu bewirken, irritus urguet V, 442.

Irrōro (*Inr.*), *āvi, ātum, āre,* V. tr. bethauen, mit Thau befeuchten, irrorat Eous terras G. I, 288. Aquarius G. III, 304.

Irrumpo (*Inr.*) *rūpi, ruptum, ĕre,* V. intr. hineinbrechen, -ſtürzen, -dringen, in agmina IX, 729. b) mit Accus, allein, limina domus, in die Räume

der Burg IV, 645. portus XI, 879. c) mit Dat. thalamo, zur Kammer hereinſtürmen VI, 528. d) abſol. IX, 683.

Irrŭo (*Inr.*), *ŭi, ĕre*, V. intr. hineinſtürzen, -ſtürmen, in hostes IX, 555. abſol. anſtürmen II, 383. III, 222. VI, 294.

Is, eă, id, Pron. dem. 1) er, ſie, es; derſelbe, dieſelbe, daſſelbe, Eurypylum scitantem oracula Phoebi mittimus; isque adytis haec dicta reportat II, 114. si visurus eum vivo IX, 12. vgl. III, 591 ff. IV, 203. VIII, 321. IX, 12 etc. ea sola voluptas, das iſt III, 660. id quidem ago, das eben thue ich E. IX, 37. id, quod, das E. III, 35. — 2) dieſer, dieſe, dieſes, nec dubiis ea signa dedit Tritonia monstris II, 171. vgl. III, 504 flg. VI, 153. id metuens I, 23. vix ea fatus erat I, 585. — 3) isque, et is, und zwar V, 704. VII, 48. idque II, 103. — 4) ein ſolcher, von der Art, non ea vis animo, nec tanta superbia victis, nicht ſo trotziger Muth u. ſ. w. I, 529. is vertitur ordo, ſo dreht ſich die Ordnung III, 376. vgl. IV, 34. VI, 98 flg.

1) *Ismărus, i*, m. u. *Ismăra, ōrum*, n. 1) ein Berg in Thracien am Hebrus, deſſen Wein ſchon Homer rühmt, Ismarus E. VI, 30. Ismara G. II, 37. — 2) eine Stadt am Fuße dieſes Berges, patria Ismara X, 351.

2) *Ismărus, i*, m. ein Lydier X, 139.

Iste, a, ud, Pron. demonstr. (Genit. istīus XII, 648.), dieſer, dieſe, dieſes, der da (deutet auf einen Gegenſtand hin, der ſich in der Nähe des Redenden befindet), nec me labor iste gravabit II, 708. istam exue mentem IV, 318. namque erit ista mihi genetrix IX, 297. vgl. IV, 115. 703. V, 670. VI, 37 etc. oft mit dem Nebenbegriff des Wichtigen oder Verächtlichen, sed tamen iste deus qui sit, da, Tityre, nobis E. I, 19. improbus iste V, 397.

Ister, tri, m. ſ. Hister.

Istic, Adv. da, dort (bezeichnet den Ort, der dem Angeredeten näher iſt), istic jace X, 557.

Istinc, Adv. von dort, von da (d. h. aus deiner Nähe) VI, 389.

Ita, Adv. 1) ſo, alſo, mit folg. ut VII, 206. VIII, 88. — 2) ſo, alſo d. i. auf dieſe Weiſe, ita digerit omina Calchas II, 182. ita fatur amicis II, 147. vgl. IV, 533. V, 382. VI, 672. non ita — erudiit, ſo hat mich nicht gelehrt IX, 201. non ita, nimmermehr II, 583. — 3) bei Wünſchen, ita me referat tibi magnus ovantem Juppiter, ſo bringe der mächtige Jupiter mich dir ſiegreich wieder IX, 208.

Ĭtălĭa, ae, f. Italien (wahrſch. von dem altgriech. Worte ἰταλός, Stier, wegen der Vortrefflichkeit ſeiner Rinder) I, 2. G. II, 138 flg.

Ĭtălus, a, um, Adj. Italiſch, sanguis VI, 762. gens VII, 85. terra VII, 645. orae I, 252. ſubſtant. 1) Italus, i, m. der Italier V, 117. Italum ſt. Italorum VI, 92. — 2) ein alter Heros in Italien, nach welchem das Land benannt ſein ſollte VII, 178.

Ităque, Conj. u. ſo; daher Cat. XI, 9.

Item, Adv., eben ſo, auf gleiche Weiſe, ebenfalls G. I, 187.

Iter, ĭtĭnĕris, n. 1) das Gehen, der Weg, die Reiſe, iter tenere aliquo, den Weg wohin richten I, 370. tendere ad naves I, 656. flectere, anderswohin richten VII, 35. peragere, fortſetzen VI, 384. ferre per medium mare VII, 810. moliri VI, 477. — 2) der Ort, wo man geht, Weg, Straße, Bahn, Gang, angustum G. I, 300. laevum V, 170. textum parietibus V, 589. poet. iter liquidum, d. i. Meeresbahn V, 212. Gang, vocis VII, 784. noctis X, 162. — 3) trop. Weg, salutis, zur Rettung II, 387.

Itĕrum, Adv., wiederum, zum zweiten Male III, 297. IV, 78. V, 80. iterum! (sc. vocabat) pete saxa V, 166. iterum atque iterum, wieder und wieder, mehrmals VIII, 548. iterumque iterumque vocavi, „von neuem und ſtets von neuem" Voß II, 770. III, 436.

Ithăca, ae, f. (Ἰθάκη) Inſel im Joniſchen Meere, das Reich des Ulyſſes, j. Theaki III, 272. 613.

Ithăcus, i, m. der Ithaker, = vorzugsweiſe Ulysses II, 104.

Itūraeus, a, um, Adj. Ituräiſch, zu Ituräa, einer Landſchaft in Cöleſyrien gehörig, arcus G. II, 448. (die Ituräer waren als gute Bogenſchützen bekannt).

Itys, ўos, m. ein Trojaner IX, 574.

Iūlus, i, m. (dreiſylbig, Ἴουλος) S. des Äneas, ſonſt Ascanius genannt, von welchem das Juliſche Geſchlecht ſeinen Urſprung ableitete I, 288.

Ixīon, ŏnis, m. (Ἰξίων) S. des Phle-

Digitized by Google

gyas, König der Lapithen in Theſſalien, erfrechte ſich, um die Liebe der Juno ſich zu bewerben. Jupiter gab ihm ſtatt derſelben eine Wolke, mit welcher er die Centauren zeugte, und ſtürzte ihn in den Tartarus, wo er zur Strafe auf ein Rad geflochten immer herumgewirbelt wurde VI, 601. Dav.

Ixīōnĭus a, um, Adj. Ixioniſch, orbis G. IV, 484.

J.

Jăcĕo, ŭi, ēre, V. intr. 1) liegen (ſowohl von Lebenden als Lebloſen), sub rupe E. X, 14. sub vite E. X, 40. somno in antro E. VI, 14. jacebat effultus harum tergo VII, 94. sus jacebit III, 391. materies ad undam jacet XI, 327. truncus litore II, 557. nix alta G. I, 310. — 2) Insbeſond. a) von Kranken, Todten, Beſiegten, jaces terra ignota IX, 381. Hector jacet I, 99. victus IX, 336. fusa per campos corpora jacent XI, 102. b) von Örtern: liegen, gelegen ſein; Creta medio ponto jacet III, 104. insula contra III, 692. vgl. VI, 796. VII, 801. c) niedrig, flach ſein, Thapsus jacens III, 689. d) ſchlaff hängen, mento canities jacet VI, 300. e) bereit ſein, ſich erſtrecken, tantum campi jacet, ſo weit erſtreckt ſich G. III, 342. hanc super planities jacet XI, 527. — 3) trop. darniederliegen, mea numina fessa jacent, nun liegt meine Gewalt ermüdet VII, 298.

Jăcĭo, jēci, jactum, ĕre, V. tr. 1) werfen, ſchleudern, tela manu X, 264. hastam X, 336. ignem V, 644. robur in Pallanta X, 480. poet. ancoram de prora III, 277. flores, hinſtreuen V, 79. semen G. I, 104. se jacere mediis fluctibus, mitten in den Fluthen X, 683. — 2) legen, gründen, errichten, muros V, 631. pilam ponto IX, 712. trop. salutem in arte, das Wohl auf die Kunſt ſetzen G. IV, 294.

Jacto, āvi, ātum, āre (jacio), V. freq. tr. 1) werfen, ſchleudern (gewöhnlich oft und wiederholt), lapides in aliquem locum G. I, 62. cinerem per agros G. I, 81. tela manu II, 454. ignem ad fastigia VIII, 491. taedas ad fastigia IX, 568. flammas ad culmina II, 478 poet. vulnera inter se, Wunden einander geben V, 433. late odores, weithin verbreiten G. II, 132. trop. a) von ſich geben, verbreiten, voces per umbram, Worte durch den Schatten (der Nacht) ſenden II, 760. voces inertes X, 322. jurgia irrita, vergeblich Schmähungen ausſtoßen X, 95. incondita E. II, 5. talia, ſprechen I, 102. b) rühmen, responsa deorum prae se, mit Ausſprüchen der Götter prahlen IX, 133. — 2) hin und her bewegen, ſchütteln, brachia V, 378. vom Pferde, crura alta, die Beine in die Höhe ſchlagen XI, 638. duras bidentes, harte Karſten tummeln d. i. damit arbeiten G. II, 355. caput utroque V, 469. von der Woge, jactare aliquid G. IV, 195. dah. oft paſſiv. jactari, herumgeſchleudert, -getrieben werden, pelago I, 668. in undis X, 48. terris et alto I, 3. vento I, 182. periclis VI, 693. trop. a) hin und her bewegen, curas pectore I, 227. b) se jactare, ſich brüſten, prahlen I, 140. vulnere, ſich mit der Wunde des Äneas brüſten XII, 415. alumno VI, 878. ne quis sit lucus, quo se plus jactet Apollo E. VI, 74.

Jactūra, ae, f. eig. das Werfen (beſond. der Waaren ins Meer, dah.) der Verluſt, sepulcri II, 646.

Jactus, us, m. 1) das Werfen, Schleudern, der Wurf, pulveris G. IV, 87. sagittae G. II, 124. intra teli jactum, innerhalb Schußweite XI, 608. — 2) das Hinabwerfen, jactu se dare in aequor, ſich hinabſtürzen G. IV, 528.

Jăcŭlor, ātus sum, āri, V. dep. (jaculum), werfen, ſchleudern, ignem puppibus II, 276. Jovis ignem I, 42.

Jăcŭlum, i, n. der Wurfſpieß, Speer, mittere IX, 178. torquere X, 585.

Jam, Adv., 1) jetzt, nun, bereits II, 70. jamque vale II, 789. vgl. IV, 41. V, 739. jam jam II, 701. IV, 371. Jam primum VIII, 190. jam tandem VI, 61. — 2) ſchon, bereits (von der Vergangenheit) I, 396. 457. jam pridem, ſchon längſt E. II, 43. jam tum, ſchon damals I, 18. jam nunc VI, 799. jam dudum, ſchon lange I, 589. oft jam u. im Nachſatz quum I, 150. — 3) jetzt, bald, ſogleich (von der Zukunft) I, 150.

Digitized by Google

jam - jam, bald, bald 120. — 4) bei Negationen: mehr, weiter, non jam, nicht mehr VII, 523. nec jam I, 219.

Jamdūdum (*Jam dūdum*), Adv. ſchon lange I, 580. II, 103 etc.

Jānĭcŭlum, *i*, n. einer der ſieben Hügel in Rom, rechts von der Tiber, welcher von Janus zuerſt bebaut, und ſpäter vom Könige Ancus durch eine Brücke mit der übrigen Stadt verbunden wurde VIII, 358.

Jānŭa, *ae*, f. 1) die Thür II, 493. — 2) überhpt. der Eingang, inferni regis VI, 106. Ditis VI, 127. trop. janua patet leto, das Thor zum Tode iſt geöffnet II, 661.

Jănus, *i*, m. eine altitaliſche Gottheit, Symbol der Natur oder Sonnengott; ihm wurde die Leitung der Jahreszeiten, und beſond. des Krieges u. Beſchützung der Thüren zugeſchrieben. Nach der Mythe war er ein alter König Latiums VIII, 357. und man bildete ihn mit einem Geſichte am Vorder- und Hinterkopfe, bifrons VII, 180. XII, 198. Ihm war der Monat Januar heilig. Auf dem Forum hatte er einen kleinen Tempel, oder einen mit zwei Thoren verſehenen Durchgang, deſſen Thore im Kriege offen ſtanden und im Frieden geſchloſſen wurden VII, 610.

Jĕcur, *ŏris* (oder jecinoris), n. die Leber VI, 598.

Jējūnĭum, *ĭi*, n. das Faſten; daher auch die Magerkeit G. III, 128.

Jējūnus, *a*, *um*, Adj. nüchtern; dah. übertr. mager, ſaftlos, trocken, glarea G. II, 212. sanies, wenig G. III, 493.

Jūba, *ae*, f. 1) die Mähne (des Löwen, Pferdes) XI, 497. G. III, 86. — 2) poet. der Kamm der Schlangen II, 206. der Helmbuſch VII, 785. IX, 816.

Jūbar, *ărĭs*, n. poet. der Glanz, das Licht (der leuchtenden Himmelskörper), Sonnenlicht, jubare exorto IV, 130.

Jŭbĕo, *jussi*, *jussum*, *ēre*, V. tr. heißen, befehlen, ſagen, daß etwas geſchehen ſoll, a) mit folg. Infin. renovare dolorem II, 3. III, 289. b) mit folg. Accus. u. Infin. activ. me ignorare V, 849. vgl. VI, 632. XI, 83. XII, 111. c) mit folg. Accus. u. Infin. pass. dona mitti XI, 353. vgl. II, 147. V, 828. VII, 267 etc. abſol. quo jubes? wohin heißt du uns (nämlich gehen) III, 88. qua jusso d. i. jussero XI, 467. Im Pass. jubeor, man befiehlt mir, mir wird geheißen, ich ſoll, jussus dare habenas I, 63. jussa mori III, 323. dav. jussus, a, um, anbefohlen, beſtimmt, verordnet, sacra VI, 41. honores III, 547.

Jūcundus, *a*, *um*, Adj. angenehm, erfreulich, lumen VI, 363.

Jūdex, *ĭcis*, m. der Richter, Schiedsrichter VI, 431. E. II, 27.

Jūdĭcĭum, *ĭi*, n. das Gericht; richterlicher Ausſpruch, Urtheil, Paridis I, 27. judicio nostro E. V, 18.

Jŭgālis, *e*, Adj. 1) zuſammengeſpannt, dav. ſubſtant. jugales, Geſpann, gemini, Doppelgeſpann VII, 280. — 2) trop. ehelich, vinculum IV, 16. lectus IV, 496. ignes jugales, der eheliche Feuerbrand d. i. Paris, welcher den Krieg über Aſien brachte VII, 320.

Jūgĕrum, *i*, n. ein Juchert, Morgen (240 Fuß lang, und 120 breit) G. II, 264. IV, 127.

Jŭgo, *āvi*, *ātum*, *āre* (jugum), V. tr. anjochen, trop. u. poet. verehlichen, aliquam I, 349.

Jŭgŭlo, *āvi*, *ātum*, *āre* (jugulum), V. tr. abkehlen, erſtechen, pecudes XI, 199. XII, 214.

Jŭgŭlum, *i*, n. das Schlüſſelbein am Halſe; gewöhnlich die Kehle X, 415. XI, 750.

Jŭgum, *i*, n. 1) das Joch, Kummet, der Ochſen, Pferde, bos juga detrectans G. III, 57. juga solvere tauris E. IV, 41. frena jugo concordia ferre III, 541. — 2) Geſpann, Joch, lora jugis concutere V, 146. juga deserere X, 594. (v. Tigern) juga flectere habenis, das Joch, Geſpann lenken VI, 805. pendet jugis, er hängt am Wagen XII, 374. — 3) die Ruderbank, per juga longa sedere VI, 411. — 4) Anhöhe, Gipfel, Rücken, montis E. V, 76. silvarum VI, 256. jugum Circaeum VII, 799. juga Cynthi I, 498. vgl. II, 801. VI, 675. — 5) trop. Joch, Herrſchaft, Sclaverei, jugo premere arva, unterjochen X, 78. sub juga mittere, ins Joch ſchlagen VIII, 148.

Jūlĭus, *i*, m. u. f. Name eines Röm. Geſchlechts, welches ſeinen Urſprung von Julus, dem S. des Äneas, herleitete I, 288. vgl. Caesar; davon Adj. Julius, a, um, Juliſch, unda, d. i. der Juliſche Hafen, in der Bucht von Puteoli, welcher dadurch entſtand, daß

Digitized by Google

Agrippa die Landenge, welche den Lucrinerſee von den Avernerſee trennte, durchſtechen ließ und ſo beide Seen mit dem Meere verband G. II, 163.

Junctūra, ae, f. die Verbindung, die Fuge II, 464. laterum juncturas fibula mordet, d. i. die Riemen, welche die Seiten umſchließen XII, 274.

Juncus, i, m. die Binſe E. I, 49. II, 72.

Jungo, nxi, nctum, ĕre (vgl. jugo), V. tr. 1) eig. anſpannen, equos III, 113. equos curru VII, 724. zuſammenſpannen, pares G. III, 169. vulpes E. III, 91. juncti leones III, 113. equi XII, 735. überhpt. a) verbinden, vereinigen, narcissum et florem anethi E. II, 48. dextras dextrae, Hand in Hand legen I, 405. dextras hospitio, in Gaſtfreundſchaft die Hände vereinigen III, 83. se alicui, ſich mit jem. verbinden XI, 129. populos et castra alicui VIII, 476. se castris X, 240. pontes, Brücken ſchlagen IX, 270. b) insbeſond. durch Ehe verbinden, verehlichen, vermählen, se alicui IV, 192. aliquam connubio I, 73. IV, 126. — 2) trop. verbinden, opes X, 154. ſchließen, foedera VIII, 641. pacem foedere XI, 356. leges et foedera XII, 822.

Jūnĭpĕrus, i, f. der Wachholderſtrauch E. X, 76. VII, 53.

Jūno, ōnis, f (ſt. Jovina) 1) Tochter des Saturnus und der Rhea, Schweſter und Gemahlinn Jupiters I, 23. 46. die oberſte Göttinn der Römer. Sie wurde vorzüglich zu Arges und Samos verehrt III, 547. urſprünglich Symbol des Mondes; dah. Königinn des Himmels und der Luftregion; ferner Vorſteherinn der Ehen, dah. pronuba IV, 166. Juno, welche ſchon ſeit dem Urtheilsſpruch des Paris eine erbitterte Feindinn der Troer iſt, verfolgt den Äneas, den das Schickſal beſtimmt hat, der erſte Stifter des ihr verhaßten Roms zu ſein. Sie erregt einen Sturm gegen ihn durch Äolus I, 1 flg. ſendet die Alecto VII, 286 flg. öffnet die Thore des Krieges VII, 620 flg. u. ſ. w. — 2) Juno inferna d. i. Proserpina VI, 138.

Junōnĭus, a, um, Adj. Junoniſch, hospitia, die Gaſtfreundſchaft der Juno d. i. in Karthago, welches der Juno heilig war I, 671.

Juppĭter od. *Jupĭter, Jŏvis,* m. (Jovis-pater) S. des Saturnus und der Rhea, Bruder und Gemahl der Juno, der höchſte Gott der Römer (= Zeus der Griechen), der Oberherr der Götter und Regierer der Menſchen II, 699. X, 112. Symbol der obern Luft; dah. Urheber der Lufterſcheinungen u. ſ. w. rex aetheris XII, 141. uvidus austris G. I, 418. horridus austris IX, 670. dah. poet. ſ. Luft, metuendus d. i. pluvius G. II, 419.

Jurgĭum, ĭi, n. Zank, Streit, jurgia, Gezänke, jactare, beginnen X, 95. Codri E. V, 11.

Jūro, āvi, ātum, āre, V. tr. ſchwören, einen Schwur leiſten, per caput, bei d. Haupte IX, 300. per sidera VI, 458. VII, 234. und mit bloß. Accus. terram, bei der Erde XII, 197. maria VI, 351. numen VI, 324. mit Inf. IV, 426.

Jus, jūris, n. 1) das Recht d. i. was den Geſetzen gemäß iſt, Geſetz, jura dare, Geſetze geben I, 293. III, 137. V, 758. jura dare alicui, jem. Recht ſprechen VII, 246. VIII, 670. jura resolvere II, 157. — 2) Recht (alles, was recht u. billig iſt), maternum VII, 402. jus est mihi, es iſt mir verſtattet XII, 315. jure, mit Recht IX, 642.

Jussum, i, n. Befehl, Geheiß, Gebot, nur Plur. jussa capessere I, 77. facere I, 302. ferre IV, 378 etc.

Jussus, us, m. Befehl, Gebot, jussu dei II, 247.

Justĭtĭa, ae, f. 1) Gerechtigkeit, Billigkeit I, 604. VI, 626. justitia frenare gentes I, 523. — 2) perſonific. Göttinn der Gerechtigkeit G. II, 474.

Justus, a, um, Adj. 1) gerecht, rechtmäßig. justior pietate I, 544. justissimus II, 426. justum numen IV, 521. dolor VIII, 500. querelae X, 95. poet. justissima tellus, die ſo treu den Samen wiedergiebt G. II, 460. — 2) recht, ordentlich, gehörig, tempus X, 11. dav. ſubſtant. justum, i, n. was recht iſt, dah. justo laetior tellus, zu üppig G. II, 251.

Jūturna, ae, f. eine Quelle und Nymphe in Latium; nach Virgil Schweſter des Turnus, Königs der Rutuler XII, 146. 468 flg.

Jŭvĕnālis, e, Adj. jugendlich, jung, poet. corpus V, 475. amor VIII, 163.

Juvenca, ſ. Juvencus.

Jŭvencus, a, um, Adj. jung, gewöhnlich ſubſtant. juvencus, i, m. ein junger Stier VI, 38. E. II, 66. juvenca,

Digitized by Google

ae, f. eine junge Kuh, Färſe VIII, 208. G. III, 219.

Jŭvĕnis, is, m. ein Jüngling, junger Mann (von 20—40 Jahren) II, 57. III, 326 etc.

Jŭventa, ae, f. Jugend, Jugendalter I, 590. II, 473. viridis V, 295. prima VII, 51. von Thieren G. III, 437.

Jŭventas, ātis, f. poet. Jugend V, 398. G. III, 63.

Jŭventus, ūtis, f. Jugend, Jugendalter (von 20—40 Jahren) nur concret. die Jugend d. i. junge Leute, Trojana I, 467. delecta IV, 130. Argiva VII, 670. von Bienen: junge Brut G. IV, 22.

Jŭvo, jūvi, jūtum, āre, V. tr. und intr. 1) helfen, unterſtützen, nützen, fördern, aliquem auxilio, jem. mit Hülfe beiſtehen X, 33. opibus I, 571. audentes Fortuna juvat X, 284. nihil aliquem X, 320. aliquid aliquem X, 84. abſol. multum juvat, qui, viel nützt auch der, welcher G. I, 95. — 2) ergötzen, erfreuen, vergnügen, gefallen, juvant non omnes arbusta E. IV, 2. IV, 83. ſehr oft imperſon. juvat, es ergötzt, frommt, beliebt, gefällt, mit Inf. forsan et haec olim meminisse juvabit I, 203. vgl. III, 282. 606. VI, 135. IX, 615 etc.

Juxta, 1) Adv. daneben, dabei, nahe II, 513. 666. III, 22 etc. — 2) Praep. m. d. Accus. neben, nahe bei, juxta genitorem VII, 72. bei Virgil gewöhnl. dem Caſus nachſtehend, Ceraunia juxta III, 506. aequora juxta IV, 257. vgl. IV, 480. 517.

K.

Karthāgo, ſ. Carthago.

L.

Lăbĕfăcio, fēci, factum, ĕre (Pass. labefio), V. tr. wankend machen, erſchüttern, labefacta ossa VIII, 390. jugera G. II, 264. trop. mit Griech. Accus. labefactus animum amore, wankend im Geiſt von Liebe IV, 395.

Lăbellum, i, n. (demin. v. labium) die Lippe, labellum calamo terere E. II, 34.

Lābes, is, f. der Fall, trop. a) poet. Fall, Anfang, prima labes mali, der erſte Quell II, 97. b) Fall, Verderben VI, 746.

Lăbīci, ōrum, m. die Labiker, Einwohner der Stadt Labici oder Labicum in Latium bei Tusculum VII, 796.

Lăbo, āvi, ātum, āre, V. intr. wanken, beinahe fallen, labat ariete crebro janua II, 492. genua labant V, 432. egressi vestigia labant, ſie ſchwanken mit den Tritten X, 283. trop. animus labans IV, 22. cor XII, 223.

1) *Lābor, psus sum, bi,* V. dep. 1) hinabgleiten, -ſchlüpfen, -fallen per funem, an einem Seile hinabgleiten II, 262. anguis labitur per aras V, 86. Cocytus labens, dahingleitend VI, 132. G. IV, 366. folia lapsa cadunt, fallen gleitend zu Boden VI, 310. pennis, auf den Fittigen dahingleiten, fliegen IV, 223. polo, vom Pol herabſchweben XI, 588. aëre V, 216. poet. sidera coelo labentia, d. i. am Himmel dahingleiten III, 515. stella de coelo lapsa, dem Himmel entfallen d. i. eine Sternſchnuppe II, 693. abies labitur undis, d. i. das Schiff ſchwimmt, gleitet dahin VIII, 91. labi fluctu secundo, dahinſchwimmen X, 687. trop. wohin fallen, dolor lapsus ad ossa, drang ins Gebein G. III, 457. vgl. VII, 374. — 2) entſchlüpfen, entgleiten, v. den Harpyien, fuga sub sidera III, 243. dah. trop. a) (von der Zeit) enteilen, annus coelo labens G. I, 6. labentibus annis II, 14. labente die IV, 77. b) entfallen, vultus illius labitur pectore nostro, entſchwindet unſerm Geiſte E. I, 67. — 3) überhpt. hinſinken, fallen, labitur, ſie ſinkt zuſammen III, 309. vgl. XI, 818. poet. lumina labuntur leto, ſie fallen zu, brechen XI, 818. trop. ſinken, ſchwinden, lapsum genus, das dahingeſunkene Geſchlecht G. IV, 249. lapsa domus IV, 318 lapsis rebus, d. i. im Unglück G. IV, 449.

Digitized by Google

2) *Lăbor* oder *Labos*, *ōris*, m. 1) Arbeit, Mühe, Anſtrengung, facilis G. I, 79. improbus G. I, 145. durus G. II, 412. laborem alicui rei impendere G. II, 61. adire I, 10. poet. boum labores, die Arbeiten der Stiere d. i. die Felder (wie ἔργα im Hom.) II, 360. G. I, 325. hominum boumque labores, d. i. Feldarbeiten G. I, 118. labor tuus (vſtdn. est) explorare, deine Sache iſts, dir ziemt es I, 77. vgl. XI, 684. — 2) Arbeit (d. i. etwas Gemachtes), Werk, operum, die Arbeit der Werke (der Künſtler) I, 455. Iliadum VII, 248. labores belli, Kriegsarbeiten, Kriegsthaten XI, 126. — 3) Mühſal, Ungemach, Drangſal, Noth, Unglück I, 460. Trojae supremum audire laborem II, 11. laborem levare I, 330. succurrere labori IX, 404. Iliaci labores IV, 78. laborem pelagi perferre V, 769. labores Lucinae, die Wehen der Lucina G. IV, 340. poet. solis labores, die Kämpfe der Sonne d. i. die Sonnenfinſterniß I, 742. Lunae labores, Mondfinſterniß G. II, 478. — 4) als Perſon in der Unterwelt, Labos VI, 277.

Lăbōro, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. arbeiten, ſich anſtrengen G. III, 193. — 2) tranſ. etwas arbeiten, verfertigen, vestes auro laboratae, durchwirkt I, 639. dona laboratae Cereris, d. i. das zu Brod verarbeitete Getreide VIII, 181.

Lăbos, ōris, m. ſ. Labor.

Lăbrum, i, n. 1) die Lippe XI, 572. E. III, 43. — 2) ein (lippenförmiges) Becken, Wanne, Keſſel, ahenum VIII, 22. splendens XII, 217. zum Weinpreſſen G. II, 6.

Labrusca, ae, f. der wilde Weinſtock E. V, 7.

Lăbȳrinthus, i, m. (Λαβύρινθος) das Labyrinth (in Kreta) V, 588.

Lac, lactis, n. 1) die Milch, novum, friſche E. II, 22. zu Opfern gebraucht III, 68. V, 78. E. V, 67. — 2) Milch, Saft von Pflanzen, veneni, giftiger Saft IV, 514.

Lăcaena, ae, f. Adj. Lacedämoniſch, virgines G. II, 487. ſubſtant. die Lacedämonerinn d. i. Helena II, 601. VI, 511.

Lăcĕdaemon, ŏnis, f. (Λακεδαίμων) Hauptſtadt von Laconica im Peloponnes, auch Sparta genannt, j. Palaeo Chori VII, 363.

Lăcĕdaemŏnius, a, um, Adj. Lacedämoniſch, Hymenaei III, 328. vgl. Hymenaeus.

Lăcer, ĕra, ĕrum, Adj. zerriſſen, zerfleiſcht V, 275. funus IX, 491. poet. lacer ora, zerfleiſcht im Antlitz VI, 495.

Lăcĕro, āvi, ātum, āre (lacer), V. tr. zerreißen, zerfleiſchen, manu loricam XII, 98. aliquem III, 41. nautas canibus E. VI, 77.

Lăcertus, i, m. 1) der muskulöſe Theil des Oberarms, poet. der ganze Arm, lacertum adducere, d. i. ausholen, den Arm ſchwingen V, 141. IX, 402. laevum XI, 693. lacertis amplexu fovere VIII, 387. poet. von den Bienen, lacertos aptant apes, ſie ſetzen die Schulter zurecht G. IV, 74. — 2) = lacerta, die Eidechſe E. II, 5. G. IV, 13.

Lăcesso, īvi, ītum, ĕre, V. tr. 1) jem. durch etwas locken, reizen, herausfordern, aliquem voce X, 644. E. III, 51. longe missilibus X, 716. cursu ictuque (vſtdn. invicem) einander durch Rennen und Fauſtkampf herausfordern VII, 165. — 2) etwas reizen, verſuchen, poet. ventos ictibus XII, 105. lacessunt manibus pectora plausa cavis, „ſie klopfen mit hohler Hand die klatſchende Bruſt“ Voß (der Pferde) XII, 85. aera fulgent sole lacessita, d. i. von der Sonne beſtrahlt VII, 527. verſuchen, beginnen, pugnam V, 429. bella XI, 284. ferrum d. i. Kampf X, 9. poet. ferro regna, mit dem Schwerte bekämpfen XII, 186.

Lăcīnĭa, ae, f. (vſtdn. regio) die Gegend um das Vorgebirge Lacinium bei Croton (j. Capo delle Colonne), wo Juno einen berühmten Tempel hatte, dah. diva, oder Lacinia, ae, als Beiname der Juno für den Tempel III, 552.

Lăcrĭma (Lacrȳma, Lacrŭma), ae, f. die Thräne I, 228. lacrimas demittere, vergießen VI, 455. dare IV, 370. ciere VI, 460. ire in lacrimas, zu weinen beginnen IV, 113. mit Genit. a) subject. lacrymae parentis, der Mutter IX, 289. b) object. Creusae, um Creuſa II, 784. rerum I, 462.

Lăcrĭmābĭlis (Lacrym., Lacrum.), e, Adj. poet. beweinenswerth, bellum VII, 604. kläglich, gemitus III, 39.

Lăcrĭmo (Lacrymo, Lacrumo), āvi, ātum, āre, V. intr. weinen, Thränen vergießen, lacrimans I, 459. multa, ſehr VII, 358. multum IX, 501.

Lăcrĭmōsus, a, um, Adj. thränenvoll, kläglich, voces XI, 274.

Digitized by Google

Lactēo, ēre, V. intr. Milch enthalten; milchig ſein, lactentia frumenta G. I, 315.

Lactĕus, a, um, Adj. 1) voll Milch, ubera G. II, 525. — 2) milchweiß, weiß wie Milch, cervix X, 138. colla VIII, 660.

Lăcūna, ae, f. eig. eine Vertiefung, Graben; insbeſond. worin Waſſer ſtehen bleibt, Lache, Weiher G. I, 117. III, 365.

Lăcus, us, m. 1) Lache, See, Teich, Triviae lacus VII, 516. Cimini VII, 697. poet. überhpt. Waſſer, Gewäſſer, quo te cunque lacus — fonte tenet VIII, 74. alto lacu se condidit VIII, 66. Stygii lacus VI, 134. 238. 393. — 2) das Behältniß des Waſſers, der Löſchtrog der Schmiede G. IV, 173.

Lădes, is, m. ein Trojaner, v. Turnus getödtet XII, 343.

Lādon, ōnis, m. ein Trojaner, v. Haleſus getödtet X, 413.

Laedo, si, sum, ĕre, V. tr. 1) verletzen, beſchädigen, robur cuspide II, 231. ferrum laedit robigine (durch Roſt) G. II, 220. glacies laedit pecus G. III, 298. contagia pecoris fetus E. I, 51. poet. laedere cursu aristas VII, 809. — 2) trop. verletzen, entweihen, foedus XII, 496. beleidigen, numen I, 8. II, 183.

Laena, ae, f. (χλαῖνα), ein gefüttertes Oberkleid (gegen die Kälte), Mantel IV, 260.

Lāertĭus, a, um, Adj. (Λαέρτιος) Laertiſch, dem Laertes, des Ulyſſes Vater gehörig, regna, d. i. Ithaka III, 272.

Laetĭtia, ae, f. (laetus) Freude, Fröhlichkeit III, 100. laetitia exsultare XII, 700. laetitiae dator d. i Bacchus I, 734. poet. laetitia dii d. i. diei, Freude des Tages (um ſich zu freuen des Tages); nach Andern, dei, Freude des Gottes, d. i. Wein I, 636.

Laetor, ātus sum, āri, V. dep. ſich freuen, Freude empfinden, a) mit Abl. furto, wegen des Diebſtahls VI, 568. Italia reperta VI, 718. b) mit Genit. nec veterum memini laetorve malorum (vgl. laetus) XI, 280. c) mit Accus. u. Infin. nec me laetatus sum, me — accepisse, es hat mich nicht erfreut d. i. es iſt mir nicht gut bekommen VI, 392. d) abſol. nec longum laetabere, d. i. die Freude wird dir bald verleidet werden X, 740. omnia laetantur E. IV, 52. cycni laetantes I, 393.

Laetus, a, um, Adj. erfreut, fröhlich, freudig, frons VI, 863. clamor III, 524. laetissima Dido I, 685. successu equorum, vergnügt ob dem Lauf der Roſſe XII, 616. tegmine lupae I, 275. duce Achate I, 696. ſt. Adv. laetus ad limina ducit III, 347. laeti vela dabant I, 35. auch b) willig, mit Freuden, laetus dedi has IX, 88. vgl. VII, 430. — 2) erfreuend, angenehm, lucus laetissimus umbrae, ein durch Schatten ſehr angenehmer Hain I, 441. omen VII, 147. — 3) einen fröhlichen Anblick gewährend, freundlich, heiter, herrlich, seges I, 1. farra I, 101. boum armenta III, 220. sues, feiſt G. II, 520. laetos oculis afflavit honores, freundliche Reize I, 591. b) fruchtbar, fett, arva VI, 744. tellus G. II, 252. poet. flumina laeta manabunt, reichlich G. IV, 310.

Laevis, Laevo, ſ. Levis, Levo.

Laevus, a, um, Adj. 1) link, pes X, 495. latus XI, 569. lacertus XI, 693. via VI, 542. radere iter laevum, links die Bahn fahren V. 170. undae III, 564. dav. ſubſt. a) laeva, ae. f. (sc. manus) die linke Hand I, 611, II, 552. VII, 188 die linke Seite, laevam petere, links fahren III, 563. dextra laevaque rechts u links VI 486. b) laeva, orum, n. (sc. loca) die linke Gegend, Seite, laeva tenere, ſich links halten V, 825. — 2) trop. u. poet. a) linkiſch, thöricht, mens II, 84 b) ungünſtig, lumen X, 278. — 3) in den Auſpicien: glücklich, günſtig (denn der röm. Augur richtete ſich mit dem Geſichte nach Mittag u. die Morgenſeite war als ihm zur Linken glücklich), intonuit laevum II, 693. IX, 631. laeva numina G. IV, 7.

Lăgēos, vſtdn. vitis (λάγειος), eine Art Rebe u. Wein, Haſenwein, wahrſcheinl. von der Farbe der Trauben benannt, die der Farbe des Haſenfells ähnlich waren G. II, 93.

Lăgus, i, m. ein Rutuler X, 381.

Lambo, bi, bĭtum, ĕre, V. tr. 1) lecken (von der Schlange) linguis ora sibila II, 211. pisces vulnera lambent X, 560. — 2) trop. lecken, berühren (von der Flamme), comas II, 684. vom Feuer des Ätna, sidera III, 574.

Lāmentābĭlis, e, Adj. beweinenswerth, kläglich, regnum II, 4.

Lāmentum, i, n. das Wehklagen, nur Plur. IV, 667.

Digitized by Google

Lāmīna, ae, f. ein dünnes Stück Holz oder Metall, lamina serrae, das Blatt der Säge, die Säge G. I, 145.

Lampas, ădis, f. (λαμπάς), 1) die Leuchte, Fackel VI, 587. IX, 535. — 2) trop. Licht, Strahl (der Sonne) VII, 148. Phoebea, Strahl des Phöbus IV, 8. Phoebeae lampadis instar, der Sonnenſcheibe vergleichbar III, 647.

Lămўrus, i, m. ein Rutuler IX, 334.

Lāna, ae, f. 1) die Wolle, alba G. II, 465. — 2) etwas Wollartiges, a) Wolle an Früchten, nemora, alba canentia lana G. II, 120. b) poet. vellera tenuis lanae, dünnes Gewölk, „wie wollige Flocken der Duft am Himmel" Voß G. I, 397.

Lancĕa, ae, f. die Lanze, Speer, in der Mitte mit einem Riemen verſehen XII, 375.

Lānĕus, a, um, Adj. aus Wolle, wollen, infula G. III, 487.

Languĕo, gŭi, ēre, V. intr. 1) matt, ſchwach, abgeſpannt ſein, morbo G. IV. 252. humeri languentes XI, 872. — 2) übertr. von lebloſen Dingen: welken, languens hyacinthus XI, 69. ruhig, ſtill ſein, languens pelagus X, 289.

Languesco, gŭi, ĕre, V. inch. matt werden, erſchlaffen, hinwelken, flos languescit IX, 436.

Languĭdus, a, um, Adj. matt, poet. erſchlaffend, quies XII, 908.

Lānĭger, gĕra, ĕrum, Adj. 1) Wolle tragend, wollig, oves III. 660. bidentes VII, 93. pecudes, Schafe III, 642. — 2) poet. aus Wolle, wollen, apices VIII, 664.

Lanicium, ſ. Lanitium.

Lănĭo, āvi, ātum, āre, V. tr. zerreißen, zerfleiſchen, artus G. III, 514. laniatus corpore VI, 494. mit Griech. Accus. filia laniata manu genas, mit der Hand ſich die Wangen zerfleiſchend XII, 606.

Lānĭtĭum, ĭi, n. die Wolle (inſofern ſie verarbeitet wird) G. III, 384.

Lānūgo, ĭnis, f. (lana), 1) das Wollichte, die Wolle (an Früchten), tenera lanugine mala, Äpfel mit wollichter Schale E. II, 51. — 2) übertr. der Flaum, der zarte Bart X, 324.

Lanx, cis, f. 1) eine Schüſſel, Schale (gewöhnl. v. Metall) VIII, 284. G. II, 394. — 2) die Wagſchale, duas lances sustinet XII, 723.

Lāŏcŏon, ontis, m. (Λαοκόων) ein Prieſter des Neptun zu Troja, welcher das hölzerne Roß mit der Lanze durchbohrte und bei einem Opfer von zwei ungeheuren Schlangen nebſt ſeinen zwei Söhnen getödtet wurde II, 40 flg. 201 flg. (Das Kunſtwerk, welches dieſe Scene in Marmor darſtellt, iſt unter dem Namen der Gruppe des Laocoon bekannt und noch vorhanden.)

Lāŏdămīa, ae, f. (Λαοδάμεια) T. des Acaſtus, Gemahlinn des Proteſilaos VI, 447.

Lāŏmĕdontēus, a, um, Adj. Laomedontiſch, den Laomedon betreffend, Troja G. I, 502. poet. ſt. Trojaniſch, gens IV, 542. (Laomedon, S. des Ilus, Vater des Priamus, König von Troja, hatte dem Apollo u. Neptun, welche ihm die Mauern von Troja bauen halfen, nicht den bedungenen Lohn entrichtet. Von dieſem Frevel leitete man die Rache der Götter gegen Troja u. die Nachkommen der Trojaner her.)

Lāŏmĕdontĭădes, ae, m. (Λαομεδοντιάδης), 1) der Laomedontiade, Sohn des Laomedon, Priamus VIII, 158. — 2) poet. im Plur. Laomedontiadae, die Trojaner III, 248.

Lāŏmĕdontĭus, a, um, Adj. Laomedontiſch, heros d. i. Priamus VIII, 18. poet. ſt. Trojaniſch, pubes VII, 105.

Lăpĭdōsus, a, um, Adj. ſteinig, voll Steine, corna G. II, 34. III, 649.

Lăpillus, i, m. ein Steinchen, lapillos tollunt apes G. IV, 194.

Lăpis, ĭdis, m. der Stein (im Gegenſ. von saxum, der weichere, zartere Stein) E. VI, 41. bibulus, Bimsſtein G. II, 348. incusus, behauen G. I, 274. poet. Marmor, Parius I, 593. G. III, 34.

Lăpĭthae, ārum, m. Sg. Lapitha, ae (Λαπίθαι), die Lapithen, ein Bergvolk in Theſſalien, am Olympus u. Pelion, welches mit den Centauren auf der Hochzeit des Pirithous in Streit gerieth (vgl. Centauri). Als Urſache, warum Mars an den Lapithen ſich rächte, giebt Servius an, daß der Kriegsgott an der Hochzeit des Pirithous bei dem Opfer vernachläſſigt war G. III, 115. Lapithum, zſgezn. ſt. Lapitharum VII, 305.

Lappa, ae, f. die Klette, bardanum L. G. I, 153. III, 285.

Lapso, āre (labor), wanken II, 551.

Lapsus (Labsus), us, m. 1) jede ſchnelle allmählige Bewegung, der Lauf der Sterne, medio volvuntur si-

Digitized by Google

dera lapsu IV, 524. Schlüpfen der Schlangen, lapsu effugiunt dracones, ſchlüpfend entfliehn II, 225. Flug, lapsu adsunt Harpyiae III, 225. poet. lapsus rotarum, geſchwind rollende Räder II, 235. — 2) der Fall, equi X, 750.

Lăquĕar, āris, n. die getäfelte Decke, Felderdecke I, 726. VIII, 25.

Lăquĕus, i, m. der Strick, die Schlinge G. I, 139.

Lār, lăris, m. Plur. Lares, 1) die Laren, eine Art Schutzgötter bei den Römern u. Etruskern; insbeſond. der Häuſer, deren jedes ſeinen eigenen Schutzgott hatte (am Herde in einem kleinen Schrank oder in einer eignen Capelle, lararium). Man opferte ihnen auch im Atrium, Pergameus V, 744. G. III, 344. Lares Assaraci IX, 359. Lar hesternus, den er geſtern ſchon verehrt hatte (Andere verſtehen darunter den Herd) VIII, 543. — 2) trop. Herd, Wohnung, poet. von den Bienen, larem fovere sub terra G. IV, 43.

Largĭor, ītus sum, īri, dep. freigebig mittheilen, ſchenken, gern gewähren, quicquid solamen humandi est X, 494.

Largus, a, um, Adj. 1) reichlich, viel, copia XI, 378. imber, ſtarkſtrömend G. I, 23. largior aether VI, 640. largo pubescit vinea fetu, von reichlicher Frucht G. II, 390. fletus VI, 699. sanguis XII, 721. — 2) reich an etwas, opum, an Gütern XI, 338. — 3) der gerne giebt, freigebig, manus X, 619.

Lārīdes, ae, f. ein Rutuler X, 391.

Lārīna, ae, f. Gefährtinn der Camilla XI, 655.

Lārissaeus, a, um, Adj. Lariſſäiſch, die Stadt Lariſſa in Theſſalien betreffend; poet. ſt. Theſſaliſch, Achilles II, 197.

Lārĭus, i, m. See in Oberitalien, j. Lago di Como G. II, 159.

Lascīvus, a, um, Adj. muthwillig, ausgelaſſen, puella E. III, 64. capella E. II, 64.

Lassus, a, um, Adj. müde, matt, Creusa II, 739. poet. papavera lasso collo, mit geneigtem Kopfe IX, 436.

Lătăgus, i, m. ein Rutuler X, 637.

Lăte, Adv. breit, weit, weit u. breit, late incidere II, 466. weit umher, comitari VII, 681. vocem late remittere XII, 929. loca late tacentia VI, 265. poet. populus late rex, weithin herrſchend I, 21.

Lătĕbra, ae, f. Schlupfwinkel, Winkel, verborgener Aufenthalt X, 663. G. IV, 423. von Thieren, latebris curvis defensa vipera G. III, 544. der Bienen G. IV, 423. poet. von dem Trojan. Roſſe, latebras uteri, die Höhle des Bauches II, 38. 55. teli, der Ort, wo der Pfeil ſitzt XII, 389. trop. latebrae animae, die Bruſt, als Sitz des Lebens X, 601.

Lătĕbrōsus, a, um, Adj. voll Schlupfwinkel, flumen, bergend VIII, 713. pumex, löcherig V, 214. XII, 587.

Lătĕo, ŭi, ēre, V. intr. 1) verborgen, verſteckt ſein, post carecta E. III, 20. tuta latet arce viator X, 805. anguis latet in herba E. III, 35. poet. latet sub classibus aequor, d. i. mit Schiffen bedeckt IV, 582. portus latet, liegt verborgen, ſicher vor den Winden III, 535. aliquis error latet, eine Liſt, Verrath iſt verborgen II, 48. — 2) trop. unbekannt ſein, mit Accus. fratem latuere doli I, 130. causa latet V, 5. ſo auch latens causa III, 32. latentia saxa I, 108. scuta III, 237.

Lătex, ĭcis, poet. jedes Naß, Flüſſigkeit, Waſſer, fontis Averni IV, 512. latices calidi VI, 218. securi, das kummerſtillende Naß VI, 715. latex Lyaeus, d. i. Wein, I, 686. latices Lenaei G. III, 509. laticum honorem libavit, d. i. Wein, der zu Ehren der Götter ausgegoſſen wird I, 736.

1) *Lătīnus, a, um*, Adj. Lateiniſch, Latium betreffend, genus I, 6. urbs IX, 367. populi VII, 716. oratores XI, 331. regna VII, 313. ſubſtant. Latinus, i, m. ein Latiner, Einwohner von Latium, im Plur. Latini, orum, VII, 760. V, 598 etc.

2) *Lătīnus, i*, m. S. des Faunus u. der Marica, Gemahl der Amata und König zu Laurentum in Latium, nahm den Äneas gaſtfreundlich auf und gab ihm ſeine Tochter Lavinia zur Gattinn VII, 47 flg. 260 flg. XI, 296 flg.

Lătĭum, i, n. die Landſchaft Italiens, worin Rom liegt, die heutige Campagna di Roma I, 6. VIII, 323.

Lātōna, ae, f. (Λητώ) T. des Cöus u. der Phöbe, Mutter des Apollo u. der Diana von Jupiter, welche ſie auf der Inſel Delos gebar I, 501.

Lātōnĭus, a, um, Adj. Latoniſch, Delos, wo Latona ihre Kinder gebar

Digitized by Google

G. IV, 6. virgo = Diana XI, 557. und abſol. Latonia IX, 405. XI, 534.

Lātrātor, ōris, m. der Beller, Bellende, Anubis (weil dieſer Gott mit einem Hundskopfe abgebildet wurde) VIII, 698.

Lātrātus, us, m. das Bellen, Gebell, canum V, 257. Plur. XII, 751.

1) *Lātro, āvi, ātum, āre*, V. intr. 1) bellen, eig. von Hunden E. VIII, 407. v. Cerberus, latrans aeternum VI, 401. — 2) poet. rauſchen, toben, undis latrantibus VII, 588.

2) *Lātro, ōnis*, m. ein um Sold Dienender, Söldner, auch Räuber; poet. ein Jäger (in ſo fern er im Hinterhalte auflauert) XII, 7.

1) *Lātus, a, um*, Adj. 1) breit, flumen G. III, 213. freta II, 312. ferrum XII, 165. humeri IX, 725. latum aurum, breites Gold am Gürtel V, 312. — 2) überhpt. weit, groß, fundi, weitläuftige Beſitzungen G. II, 468. moenia VI, 549. campi VI, 888. regna IV, 199. lato dedit ore fenestram, eine weitaufklaffende Öffnung II, 482.

2) *Lătus, ĕris*, n. die Seite eines Menſchen II, 383. 553. IV, 73. poet. latus mutare, die Seite umwechſeln d. i. auf die andere Seite ſich werfen III, 581. eines Thieres, niveum E. VI, 55. longum G. III, 54. eines Lagers, castrorum IX, 69. von Ländern, Hesperium III, 418. dextrum III, 420. eines Berges G. IV, 419. eines Waldes VII, 566. des Schiffes I, 122 etc.

Laudo, āvi, ātum, āre, V. tr. loben, preiſen, carmina E. V, 51. pocula E. III. 48. pacem XI, 560. Pass. poet. mit Nom. u. Infin. laudabor extinxisse nefas II, 586.

Laurens, tis, Adj. Laurentiſch, zur Stadt Laurentum in Latium, der Reſidenz des Königl. Latinus (j. Torre di Paterno) gehörig, tyrannus, d. i. Latinus VII, 342. solum VIII, 38. arx, d. i. Laurentum VIII, 1. muri X, 671. divus, d. i. Faunus XII, 769. ſubſtant. Laurentes, ium, m. die Laurenter, Einwohner von Laurentum VIII, 537. XI, 137.

Laurentĭus, a, um, Adj. Laurentiſch, palus X, 709.

Laurus, i (us), f. 1) der Lorbeer, Lorbeerbaum, dem Apollo heilig, Parnasia G. II, 18. lauri baccae G. I, 306. veterrima II, 513. — 2) der Lorbeerzweig, Lorbeerkranz, welchen die Prieſter des Apollo trugen, lauro sacra redimitus III, 51. als Siegeszeichen V, 246. 539. beſond. als Siegeszeichen bei Triumphen, lauros inter victrices E. VIII, 13.

Laus, dis, f. 1) Lob, Ruhm, laudem afferre alicui, Lob bringen XII. 321. ferre XI, 708. laudi esse, zum Ruhme gereichen I, 461. pro laude pacisci letum XII, 49. laude, mit Ruhm V, 355. laudes alicujus dicere, jem. Lob beſingen E. VI, 6. ſo oft Plur. laudes I, 609. laudum cupido V, 138. — 2) eine löbliche, ruhmvolle That, laudes Herculeae VIII, 287. patrum X, 282. 825. tantarum laudum in munere IX, 197.

Lausus, i, m. S. des Mezentius, von Äneas getödtet VII, 649. X, 790.

Lautus, a, um, Adj. (eig. gewaſchen), trop. prächtig, herrlich, Carinae VIII, 361.

Lăvīnia, ae, f. T. des Latinus und der Amata, verlobt an Turnus; ihr Vater gab ſie jedoch, durch ein Orakel bewogen, dem Äneas zur Gemahlinn, u. in dem deshalb entſtandenen Kriege mit Turnus wurde dieſer von Äneas erlegt. Sie ward durch ihn Mutter des Äneas Sylvius VI, 764. VII, 72. XI, 477 flg.

Lăvīnĭum, i, n. Stadt in Latium, von Äneas erbaut u. nach ſeiner Gemahlinn Lavinia benannt, Genit. Lavini, zſgez. ſt. Lavinii I, 288. 270. VI, 84.

Lăvīnĭus, a, um, Adj. Laviniſch, arva IV, 236. litora I, 2.

Lăvo, lāvi, lăvātum (lautum), āre (im Infin. auch lavere, dav. 3. Praes. lavit III, 663.) 1) waſchen, baden, corpora VI, 219. cervum VII, 489. capellas E. III, 97. abwaſchen, cruorem luminis III, 663. vulnera IX, 487. von dem Sonnengott, currum aequore G. III. 359. — 2) poet. benetzen, beſpülen, ora X, 727. vino favillam VI, 227.

Laxo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) weit machen, erweitern, foros VI, 412. arva laxant sinus, öffnen ihren Schooß G. II, 331. — 2) ſchlaff machen, losſpannen, rudentes III, 267. trop. erleichtern, beruhigen, quies laxaverat artus V, 857. membra quiete III, 267. curas somno, im Schlummer der Sorgen ſich entladen IX, 225. — 3) aufmachen, öffnen, claustra II, 259. trop. laxata est via voci XI, 152.

Laxus, a, um, Adj. 1) weit geräumig, groß, casses G. IV, 247. compa-

Digitized by Google

ges I, 122. — 2) nicht ſtraff, ſchlaff, locker, arcus XI, 874. habenae I, 63,

Lĕaena, ae, f. (λέαινα) die Löwinn E. II, 63.

Lĕbes, ētis, m. (λέβης) poet. ein metallnes Geſchirr, Becken, Dodonaei III, 466. Keſſel, ex aere V, 266.

Lector, ōris, m. der Leſer, pascite vitulam lectori vestro, d. i. ſchützet, ihr Muſen, das Lamm, das zum Opfer für das Wohl des Pollio beſtimmt iſt, denn er lieſ't unſere Gedichte E. III, 85.

Lectus, us, m. das Bett zum Schlafen, jugalis IV, 496.

Lēda, ae, f. (Λήδα) T. des Theſtius, Gemahlinn des Königs Tyndareus in Sparta, gebar von Jupiter zwei Eier, ein göttliches, aus welchem Helena u. Pollux entſtanden, u. ein ſterbliches, woraus Caſtor u. Clytämneſtra hervorkamen I, 652.

Lēdaeus, a, um, Adj. Ledäiſch, Helena, als T. der Leda VII, 364. Hermione, d. i. die Enkelinn der Leda III, 328.

Lēgātus, i, m. der Geſandte VIII, 143. XI, 227.

Lēgĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. poet. Geſetze gebend, Ceres IV, 58.

Lĕgĭo, ōnis, f. eine Legion d. i. eig. eine Schaar von 4200 — 6000 Mann; überhpt. eine Menge, Schaar, Aeneadum (ſt. arum) X, 120. Ausonidum XII, 121.

Lĕgo, lēgi, lectum, ĕre, V. tr. 1) zuſammenleſen, ſammeln, flores E. III, 92. mala E. VIII, 38. serta E. X, 41. pabula XII, 475. ossa lecta VI, 228. natos ore e foliis (nach der Meinung der Alten, daß die Bienen aus Blüthenſtaub entſtehen) G. IV, 200. remos in gurgite V, 209. überhpt. etwas zuſammennehmen, aufwickeln, vela, die Segel einziehen III, 532. G. I, 273. poet. extrema Lauso Parcae filo legunt, ſie winden auf d. i. ſie ſpinnen den letzten Faden X, 815. ore extremum halitum, den letzten Lebenshauch einſaugen IV, 685. — 2) etwas durchgehen, durchwandern, durchlaufen, orbes XII, 481. poet. vestigia observata retro, zurück den bemerkten Spuren folgen IX, 393. freta, durchſegeln III, 123. pontum, das Meer durchſtreifen II, 208. oram aequoris, am Strande des Meeres hinſegeln E. VIII, 7. vada III, 706. litora Epiri, vorbeiſegeln III, 292. trop. oram litoris primi, am nächſten Geſtade hinfahren d. i. nur das Nächſte, Allgemeinſte berühren G. II, 44. — 3) etwas mit den Augen durchlaufen; dah. beſchauen, betrachten, omnes adversos VI, 755. — 4) ausleſen, ausſuchen, auswählen, biremes de classe VIII, 79. praestantes virtute VIII, 548. jura magistratusque I, 426. soceros X, 79. vir virum legit, jeder ſucht ſich ſeinen Mann (zum Kampfe) XI, 735. dav. oft Part. p. lectus, a, um, ausgeſucht, auserleſen, lecti ex agmine viri XI, 60. lectae bidentes VI, 39. viri lecti VI, 73. proceres X, 213. juvenes V, 729. lectissima corpora IX, 272.

Lĕgūmen īnis, n. jede Hülſenfrucht, insbeſond. die Bohne G. I, 73.

Lĕlĕges, um, m. (Λέλεγες) ein Pelasgiſcher Volksſtamm, welcher in mehren Gegenden Kleinaſiens und Griechenlands wohnte; poet. ſt. Bewohner Kleinaſiens VIII, 725.

Lembus, i, m. (λέμβος) ein kleines ſchnelles Fahrzeug, Kutter, Boot, Kahn G. I, 201.

Lemnĭus, a, um, Adj. Lemniſch, zur Inſel Lemnos im Ägäiſchen Meere, dem Wohnſitze Vulcans, gehörig, pater, d. i. Vulcan VIII, 454.

Lēnaeus, a, um, Adj. (ληναῖος von ληνός die Weinpreſſe), Lenäiſch, Bacchiſch, pater, Vater Lenäus heißt Bacchus, als Gott der Preſſe oder Kelter G. II, 7. auch abſol. Lenaeus G. II, 529. honor, d. i. Wein IV, 207. u. latices G. III, 510.

Lēnĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. 1) lindern, mildern, beſänftigen, somno curas IV, 528. dolentem solando IV, 395. timorem I, 451. fluvium tumentem VIII, 87. — 2) zu beſänftigen ſuchen, dictis animum VI, 468. (lenibant ſt. leniebant VI, 528).

Lēnis e, Adj. gelind, ſanft, auster III, 70. ventus VI, 209. von einem Fluſſe: leni agmine II, 582.

Lens, tis, f. die Linſe, Pelusiaca G. I, 228.

Lentesco, ĕre (lentus), V. tr. poet. zähe, klebrig werden, tellus lentescit habendo G. II, 250.

Lento, āvi, ātum, āre (lentus), V. tr. biegen, remos in unda, d. i. rudern, weil die Ruder ſich zu biegen ſcheinen III, 384.

Lentus, a, um, Adj. 1) langſam, langſam ſich bewegend, marmor, das

Digitized by Google

ruhige Meer VII, 28. trop. läſſig, geruhig, behaglich, lentus in umbra E. I, 4. — 2) zähe, radix XII, 773. gluten, klebrig G. IV, 41. — 3) zähe, biegſam, vimen G. IV, 34. rami G. IV, 558. verbera G. III, 208. vitis E. III, 38. salix E. III, 83. ocreas lento argento VII, 834.

Lĕo, ōnis, m. der Löwe, Leu, Gaetulus V, 351. leones Phrygii, als Geſpann der Cybele III, 113.

Lĕpus, ŏris, m. der Haſe IX, 563.

Lerna, ae, f. (*Λέρνη*) ein See und eine Stadt unweit Argos im Peloponnes, wo ſich die Lernäiſche Schlange aufhielt, welche Hercules erlegte (angebl. jetzt Molini), bellua Lernae VI, 804. XII, 518 Dav.

Lernaeus, a, um, Adj, Lernäiſch, anguis VIII, 300 vgl. Hydra.

Lesbos, i, f. (*Λέσβος*) Inſel im Ägäiſchen Meere, welche vortrefflichen Wein hatte, j. Metelino G. II, 90.

Lētālis, e, Adj. tödtlich, vulnus IX, 180. arundo IV, 173. sonus, Todeston (der Eule) XII, 877.

Lēthaeus, a, um, Adj. (*Ληθαιος*), 1) Lethäiſch, der Fluß Lethe u. die Unterwelt betreffend, amnis, d. i. der Fluß Lethe, aus welchem die Schatten Vergeſſenheit des Vergangenen tranken VI, 705. fluvius VI, 759. — 2) poet. Vergeſſenheit bringend, somnus, „lethäiſcher Schlummer" Voß G. I, 78. ros V, 854.

Lētĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Tod bringend, tödtlich, arcus X, 169. annus III, 139.

Lētum, i, n. 1) der Tod, letum sibi parere, ſich ſelbſt den Tod geben VI, 434. ferre, den Tod bringen XI, 872. aliquem leto dare, dem Tod überliefern d. i. tödten V, 806. — 2) poet. der Untergang, die Vernichtung, Teucrum res eripe leto V, 609. — 3) personific. als Weſen in der Unterwelt VI, 277.

Leucaspis, ĭdis, m. (*Λεύκασπις*) ein Trojaner VI, 334.

Leucātes (*Leucata*), *ae*, m. (*Λευκάτης*) ein Vorgebirge auf der Inſel Leucadia (j. Cap Ducato), mit einem Tempel des Apollo, der aber III, 274. nicht gemeint ſeyn kann VIII, 677.

Lēvāmen, ĭnis, n. die Erleichterung, poet. von Anchiſes, levamen omnis curae, der Tröſter in jeglicher Sorge III, 709.

1) *Lēvis, e*, Adj. (*λεῖος*, dah. unrichtig laevis), 1) eben, glatt, nicht rauh, marmor E. VII, 31. dah. auch a) glatt, blank, glänzend, pharetra V, 558. pocula V, 91. ocreae VII, 634. b) jugendlich, zart, ſchön, pectus XI, 40. — 2) glatt, ſchlüpfrig, sanguis V, 328.

2) *Lĕvis, e*, Adj. leicht, nicht ſchwer (dem Gewichte nach), stipula G. I, 289. corylus X, 169. palea G. 368. saxa G. I, 109. terra, leichte, magere Erde G. II, 92. jaculum XII, 354. dah. leicht bewaffnet, ense nudo IX, 548. — 2) übertr. leicht, ſchnell, behend, geſchwind, cervus E I, 60. apes G III, 55. Parthi V. 838. cursus V, 839. levis adstitit arce VI, 17. Somnus (Gott des Schlafes) V, 838. venti II, 794. sagitta V, 68. — 3) trop. leicht, gering, unbedeutend, susurrus E. I, 38. ros, wenig XI, 230. nomen VII, 581. nec vestra feretur fama levis, nicht wenig wird euer Ruf ſich verbreiten VII, 232.

1) *Lēvo* (*Laevo*), *āvi, ātum, āre*, V. tr. glätten, poliren, ferrum V, 306.

2) *Lĕvo, āvi, ātum, āre*, V. tr. 1) einen um etwas leichter machen, erleichtern, aliquem fasce, die Laſt abnehmen E. IX, 65. nemus fronde G. II, 400. manicas alicui, die Handfeſſeln abnehmen II, 146. poet. von der Furie, terras coelumque, d. i. ſie verließ den Himmel u. die Erde VII, 571. dah. trop. a) jem. von etwas entledigen, befreien, aliquem obsidione X, 25. b) erleichtern, geringer machen, mindern, laborem I, 330. aestus VII, 495. morsus arte VII, 755. viam sermone, ſich den Weg verkürzen VIII, 309. omen, abwenden III, 36. — 2) in die Höhe heben, aufheben, naves tridenti I, 145. dah. se cubito IV, 690. corpus, ſtützen (näml. an einen Baum gelehnt) X, 832. trop. unterſtützen, aliquem auxilio II, 451. IV, 538.

Lex, lēgis, f. 1) das Geſetz, Verordnung, Einrichtung, leges dare I, 507. VIII, 312. figere leges pretio atque refigere, für Geld Geſetze anſchlagen u. wieder losreißen d. i. für Geld das Recht verkaufen VI, 622. legibus fundare urbem VI, 811. sub leges mittere orbem, den Erdkreis ſich unterwerfen IV, 231. teneri legibus patriae II, 159. — 2) eine geſetzmäßige Verabredung, ein Vertrag; dah. auch ein einzelner Punkt im Vertrage, die Bedin-

Digitized by Google

gung, leges pacis dicere, verkünden XII, 112. leges foederis XI, 322. sub leges pacis se tradere, ſich unterwerfen IV, 618. leges componere XII, 315. legibus paribus se in foedera mittere XII, 190. — 3) überhpt. jede Vorſchrift, Regel, Beſtimmung, legem dare G. IV, 487. leges imponere locis G. I, 60. lex fati XII, 819.

Lībāmen, ĭnis, n. (libo) eig Opferguß, Opfer, libamina prima, die abgeſchnittenen Haare d. Opferthiers, welche ins Feuer geworfen wurden VI, 246.

1) *Līber, ĕra, ĕrum*, Adj. eig. bürgerlich frei, kein Sclave, dah. 1) frei von etwas, ledig, mit Abl. habenis G. III, 494. libera sceptris terra VII, 369. mit dem Genit. fati, vom Verhängniß X, 154. abſol. equus XI, 493. colla G. III, 167. — 2) trop. frei, ungehindert, neque Turno mora libera mortis, es ſteht dem Tod nicht frei der Verzug des Todes XII, 74.

2) *Līber, ĕri*, m. (v. libo), eig. ein altitaliſcher Gott der Anpflanzung, od. Beiname des Bacchus, als Gott des Weins G. I, 7. E. VII, 58.

3. *Līber, bri*, m. der Baſt unter der Rinde *XI*, 554. E. X, 67.

Lībertas, ātis, f. 1) Freiheit (der Sclaverei entgegengeſetzt), sera I, 28. 35. = Unabhängigkeit VI, 822. VIII, 648. — 2) Freiheit, Erlaubniß, fandi XI, 346.

Lĭbet (Lubet), bŭit u. bĭtum est, ēre, V. impers. es beliebt, iſt gefällig, mit Dat. der Perſon, libet Turno pati proelia XII. 570. abſol. libet insanire E. III 36. ferre casus IX, 514. dav. Part. Pr. libens, ntis, als Adj. gern, willig III, 438. XII, 145.

Lībēthris, ĭdis f. (Λειβηθρίς), Libethriſch, nymphae E. VII, 21. (Libethrus od. Libethre war eine den Muſen geheiligte Grotte u. Quelle.)

Lībo, āvi, ātum, āre (λείβω), V. tr. 1) eig. ausgießen; gewöhnlich etwas zu Ehren der Götter ausgießen, opfern, in mensam laticum honorem, d. i. Wein I, 736. vgl. VIII, 279. Lenaeum honorem Jovi IV, 207. munera intemerata focis III, 177. pocula Bacchi III, 354. pateras Jovi, abſol. opfern, ſprengen, Oceano G. IV, 381. libans V, 77. libato d. i. postquam libatum erat, nach dem Weihguß I, 737. dah. 2) überhpt. opfern, weihen, dapes et dona cineri III, 303. — 3) leicht berühren, koſten, dapes V, 92. amnem E. V, 26. summa flumina, am Rande der Flüſſe nippen G. IV, 54. altaria pateris, benetzen XII, 174. oscula natae, die Tochter küſſen I, 256.

Lībra, ae, f. die Wage zum Wägen; die Wage am Himmel, ein Geſtirn des Thierkreiſes, in welchem man ſich die Sonne zur Zeit der Tag- u. Nachtgleiche denkt G. I, 208.

Lībro, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. wägen; insbeſ. ſchwingen, ſchleudern, telum summa ab aure IX, 417. hastam dextra XI, 556. robur X, 479. caestus dextra V, 479. von Bienen, se librare per nubila, ſich ſchwingen hoch G. IV, 196.

Lībum, i, n. ein Kuchen, adoreum VII, 109. beſond. Opferkuchen E. VII, 33. G. II, 394.

Līburni, ōrum, m. die Liburner, Bewohner der Landſchaft Liburnia in Illyrien zwiſchen Iſtrien und Dalmatien, j. Croatien I, 244.

Lĭbўa, ae, f. (Λιβύη) Nordafrika von Ägypten bis ans Atlantiſche Meer od. im engern Sinne, die Gegend zwiſchen Ägypten u. den Syrten, poet. ganz Afrika G. I, 241. III, 249 etc.

Lĭbўcus, a, um, Adj. Libyſch, gentes IV, 320. cursus, Fahrt auf dem Libyſchen Meere VI, 338. mare V, 595. marmor VII, 718. litus XI, 265.

Lĭbystis, ĭdis, f. Adj. (Λιβυστίς) Libyſch, ursa V, 37. VIII, 368.

Lĭcenter, Adv. frei, ungebunden, licentius errare, „ganz unbeſchränkt“ Voß VII, 557.

Lĭcet, ŭit u. *ĭtum est, ēre*, 1) V. impers. es iſt erlaubt, vergönnt, ſteht frei; man kann, darf u.ſ.w. a) mit Infin. licet trahere VII, 315. vgl. G. IV, 79. licuit degere vitam IV, 550. vgl. V, 82. X, 317. licitum non est figere X, 344. b) mit Conjunct. experiare licet, du kannſt erproben XI, 187. licet eamus, wir können gehen E. IX, 64. b) abſolut. dum licet G. I, 214. mit Dat. der Perſ. cui tantum de te licuit? wer durfte ſolches dir thun? VI, 502. — 2) Conj. mag auch gleich, wenn gleich, obgleich, mit Conj. janitor terreat VI, 400. vgl. VI, 802. XI, 348.

Lĭchas, ae, m. ein Rutuler, erlegt von Äneas X, 315.

Lĭcĭum, ĭi, n. 1) das Trumm d. i. der Weberfaden, an welchem die Fäden des neuen Aufzugs geknüpft werden, licia telae addere, Garn auf den

Digitized by Google

Webſtuhl bringen G. I, 285. — 2) der Faden E. VIII, 74.

Lĭcymnĭa, ae, f. eine Sclavinn, Mutter des Helenor IX, 546.

Lĭgēa, ae, f. (Λίγεια) eine Nymphe G. IV, 335.

Lĭger, ĕri, m. ein Rutuler, Bruder und Wagenlenker des Lucagus, von Äneas getödtet X, 576 flg.

Lignum, i, n. 1) Holz, fissile G. I, 144. siccum G. II, 31. poet. Baum XII, 767. odoratum G. II, 118. — 2) etwas aus Holz Verfertigtes: der Schaft des Speeres IX, 413. das Trojaniſche Roß II, 41.

Lĭgo, āvi, ātum, āre, V. tr. binden, umwinden, umgeben, von den Schlangen, welche den Laocoon ergreifen, ligant spiris ingentibus, in mächtigen Windungen umſchlingen II, 217.

Lĭgūres, um, m. Sg. Ligus (Ligur), uris, m. die Ligurier, eine Völkerſchaft Galliſchen Urſprungs im heutigen Piemont u. Genua X, 185. G. II, 168.

Lĭgustrum, i, n. Rainweide, Hartriegel, ein Heckenſtrauch mit weißen Blüthen E. II, 18.

Līlĭum, ĭi, n. (λείριον) die Lilie, beſond. die weiße (L. bulbiferum L.) candida VI, 709. alba G. IV, 131.

Lĭlȳbeĭus, a, um, Adj. poet. ſt. Lilybaeus, Lilybäiſch, zum Vorgebirge Lilybäum im Weſten Siciliens (j. Marsala) gehörig, vado III, 706.

Limbus, i, m. der Saum am Kleide, pictus IV, 137.

Līmen, ĭnis, n. 1) die Schwelle, Thürſchwelle, portae II, 752. 803. saxea VIII, 232. superare limen G. III, 317. dah. übertr. a) der Eingang, die Thür (eines Gebäudes) II, 453. VI, 45. penetrare limina regum G. II, 504. limen Olympi E. V, 16. fidus ad limina custos IX, 647, in limine primo, vorn am Eingange VI, 427. limina pandere VI, 525. limen servare VI, 402. ab alto limine procedere VIII, 461. von den Bienen, mussitant circum G. IV, 188. trop. nam mihi parta quies omnisque in limine, ich bin ſchon ganz an der Mündung des Hafens d. i. ich bin ſchon dem Tode nahe VII, 598. b) das Haus, die Wohnung, se limine pelli VII, 579. limina mutare G. II, 511. adire VI, 115. in limine pendere VI, 251. limina interiora IV, 645. limina onorare donis, d. i. die Tempel X, 620. sceleratum limen, Wohnung der Böſen in der Unterwelt VI, 402. — 2) die Schranken in der Rennbahn, limen relinquere V, 316.

Līmes, ĭtis, m. 1) die Grenze zwiſchen zwei Feldern (es ſei nun ein Weg oder ein Stein), limite partiri campum G. I, 126. saxum, limes agro positus XII, 807. E. I, 54. — 2) überhpt. a) ein Weg zwiſchen den Feldern, limes sectus G. II, 278. b) der Weg, die Straße, laevus IX, 372. dah. trop. der Weg, den man ſich mit dem Schwerte bahnt, lato limine te ducam IX, 324. eines Kometen II, 697.

Līmōsus, a, um, Adj. voll Schlamm, ſchlammig, lacus II, 135. juncus E. I, 49.

1) *Līmus, i*, m. der Schlamm, Koth VI, 476. G. I, 116. Cocyti G. IV, 478.

2) *Līmus, i*, m. der Gürtel, Schurz, der Opferſchlächter XII, 120. (wofür ſonſt veluti lino geleſen wurde).

Līnĕus, a, um, Adj. (linum) aus Lein, Flachs, leinen od. linnen, vincula V, 510. terga, näml. des Schildes X, 784.

Lingua, ae, f. 1) die Zunge, nigra, aspera G. III, 388. 508. linguae trisulcae II, 475. centum VI, 625. — 2) trop. a) der Ton der Zunge, Stimme, Laut, Geſang, volucrum III, 361. X, 177. b) die Zunge, das Reden, die Sprache, homo melior lingua XI, 338. ventosa, windig d. i. prahlende Zunge XI, 390. lingua variae gentis VIII, 723. mala lingua, ein böſes Wort d. i. Zauberei E. VII, 28.

Līno, līvi od. *lēvi, lĭtum, ĕre*, V. tr. 1) beſchmieren, beſtreichen, cera spiramenta G. IV, 39. — 2) überziehen, bedecken, lita corpora guttis, mit Flecken gezeichnet, gefleckt G. IV, 99.

Linquo, līqui, lictum, ĕre, V. tr. 1) laſſen, verlaſſen, antrum VI, 157. ripas VI, 320. nemora XI. 902. Ortygiae portus III, 124. moenia VII, 670. classem litore I, 517. habenas, die Zügel fahren laſſen XI, 827. poet. v. Aurora, cubile IV, 585. trop. fahren laſſen, unterlaſſen, laborem fugae, die Beſchwerden der Flucht ſcheuen III, 160. nil inausum VII, 308. — 2) jem. irgendwo laſſen, zurücklaſſen, illam ignaram IX, 288. multos in certamine IX, 726. aliquem in pulvere XI, 866. animas III, 140. auch ferrum IV, 71. — 3) überlaſſen, socios terrae ignotae, die Genoſſen dem fremden

Digitized by Google

Lande überlaſſen d. i. im fr. L. zurücklaſſen V, 795.

Linter, tris, f. (λυντήρ) ein Kahn, ein Nachen G. I, 262.

Lintĕum, i, n. die Leinwand, poet. das Segel III, 686.

Līnum, i, n. 1) Lein, Flachs G. I, 77. 212. — 2) etwas aus Flachs Gemachtes, a) Netz zum Fiſchen G. I, 142. b) leinenes Tuch, velati lino XII, 120. vgl. 2) Limus.

Līnus, i, m. (*Λίνος*) S. des Apollo u. der Muſe Terpſichore, Dichter u. Sänger aus Theben, Lehrer des Orpheus u. des Hercules, welcher ihn mit der Zither erſchlug E. IV, 56. VI, 67. Von dieſen unterſcheidet man gewöhnl. einen ältern Linus, den Apollo tödtete, weil er ſich mit ihm in einen Wettkampf eingelaſſen hatte. Den letztern verſteht Voß E. VI, 67.

Lipăre, es, f. (Lipara) eine der Äoliſchen Inſeln mit einer Stadt gleichen Namens, nördl. v. Sicilien, j. Lipari VIII. 417.

Lĭquĕfăcĭo, fēci, factum, ĕre, V. tr. ſchmelzen, flüſſig machen, plumbum IX, 588. mella G. IV, 36. poet liquefacta boum viscera, liquefactae medullae, in Fäulniß gerathen G. IV, 513.

Lĭquesco, ĕre, V. tr. flüſſig werden, ſchmelzen, liquescit cera E. VIII, 80. chalybs VIII, 446.

Lĭquĭdus, a, um, Adj. 1) flüſſig, fließend, electrum VIII, 402. aer VI, 202. ignis E. VI, 33. aether VII, 65. nectar G. IV. 164. undae VIII, 859. fontes G. II, 200. lacus VII, 760. poet. liquidum iter, die flüſſige Bahn d. i. durch die Luft V, 217. — 2) klar, hell, lauter, fontes E. II, 59. (vgl. nr, 1.) mella G. IV, 102. olivum G, II, 466. odor G, IV, 415. nox, heiter X, 272. aestas G. IV, 59. trop. klar, hell, voces G. I, 410.

1) *Lĭquor, ōris*, m. Flüſſigkeit. Feuchtigkeit, fluidus, flüſſiger Schleim G. III, 484.

2) *Līquor, qui*, V. dep. flüſſig werden, fließen, humor liquitur G. I, 44. amnes rupibus liquuntur G. II, 187. poet. sudor toto corpore liquitur IX, 813. arbori liquuntur guttae, dem Baume entfließen Tropfen III, 28. Dav. liquens, ntis, flüſſig, fließend, hell, fluvius, vinum, mel I, 432.

Līris, is, m. ein Trojaner, von der Camilla erlegt XI, 670.

Lis, lītis, f. der Zank, Streit, litem discernere, entſcheiden XII, 896. componere, beilegen E. III, 108.

Līto, āvi. ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. unter glücklichen Anzeigen opfern, mit Ablat. anima Argolica, ein Argoliſches Leben zum Opfer bringen II, 118. — 2) tranſ. opfern, poet. sacris litatis, nach glücklichem Opfer IV, 50.

Lītŏrĕus, a. um, Adj. uferlich, am Ufer wohnend, aves XII, 248. ilices, Eichen am Ufer III, 390.

Lītus, ŏris, n. 1) das Ufer, Geſtade des Meeres, arenosum Libyae IV, 257. Hesperium VI. 6. curvum III, 16. auch Ort am Ufer, Küſtengegend, litus arare IV, 212. — 2) Ufer eines Fluſſes VIII, 83. G. II, 112.

Lituus i, m. 1) der oben gekrümmte Augurſtab, Krummſtab (welchen auch die altitaliſchen Könige als Oberprieſter trugen) VI, 375. Quirinalis VII, 187. — 2) das gekrümmte Blasinſtrument im Kriege, der Zinken, die Trompete G. III, 183.

Līvens, tis, Adj. bleifarbig, bläulich, blaß, plumbum VII, 687.

Līvĭdus, a, um, Adj. bleifarbig, bläulich, vada, die dunkeln Gewäſſer (der Styx VI, 320.

Lŏco, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) ſetzen, legen, ſtellen, ahena litore I, 213. exuvias super toro IV, 508. membra tergo, ſich auf den Rücken (des Roſſes) ſetzen X, 867. fundamenta Carthaginis, den Grund legen IV, 266. moenia litore, erbauen III, 17. urbem I, 247. longaevum in sede II, 525. viros sedili VIII. 176. se mediam locavit, ſetzte ſich in die Mitte I, 698. — 2) trop. wohin bringen, aliquem in parte regni, jem. an der Herrſchaft Theil nehmen laſſen IV, 374. in parte coeli, jem. Antheil des Himmels geben XII, 145.

Lŏcri, ōrum, m. 1) eine Völkerſchaft in Griechenland, Gefährten des Ajax, Oileus Sohns, vor Troja, welcher nach dieſer Stelle, durch Sturm verſchlagen, ſich an Libyens Küſte niedergelaſſen hatte XI, 265. — 2) Stadt in Unteritalien (im Bruttiſchen), welche von einer Colonie der Griech. Locrier gegründet wurde. Sie heißen Narycii, weil ſie aus Naryx oder Narycium, eine Stadt der Opuntiſchen Locrer, ſtammten III, 399.

Lŏcus, i, m. im Plur. loci, gewöhn-

lich einzelne Örter, Stellen, und loca, Orte, Gegenden, vgl. I, 306. 365. II, 69. 1) Ort, Platz, Stelle I, 159. 459. urbis III, 393. locum insidiis conspicere IX, 237. locum capere oculis G. II, 230. cui neque apud Danaos usquam locus, der keinen Ort bei den Danaern findet d. i. der von den Danaern ausgeſtoßen iſt II, 71. locum dare, Platz, Raum machen II, 633. VI, 677. dah. trop. a) Raum, Statt, si quis adhuc precibus locus, wenn noch Bitten Statt finden, etwas gelten IV, 319. morti est locus G. IV, 226. b) Gelegenheit, meritis vacat hic tibi solus fortunaeque locus, nur dieſe Gelegenheit (dich an Turnus zu rächen) iſt deinem Verdienſte und dem Glücke noch übrig XI, 179. 180. — 2) eine (beſtimmte) Gegend, cede locis, weiche aus dieſen Gegenden VII, 559. dah. Wohnort, Wohnſitz XI, 112. Aethiopum IV, 481. loci laeti d. i. Wohnſitze der Seligen VI, 638. umbrarum VI, 390. loca tacentia, d. i. die Unterwelt VI, 265. ad sua loca ire G. II, 235. — 3) Platz, Stelle, die jem. einnimmt, secundum locum tenere, die zweite Stelle einnehmen d. i. den zweiten Preis gewinnen V, 258. primus exit locus Hippocoontis, d. i. das Loos V, 492. — 4) die Lage, Beſchaffenheit, Umſtände, quo res summa loco? wie ſteht es um die Hauptſache (d. i. mit der Rettung)? II, 322. quo sit fortuna loco, wie es mit dem Glücke ſteht IX, 723.

Lŏlium, ĭi, n. Lolch, Trespe, Raden, lolium temulentum L. E. V, 37. G. I, 154.

Longaevus, a, um, Adj. poet. hochbetagt, bejahrt, parens III, 169. senex V, 715. conjux V, 620. 715. sacerdos VI, 32. Anchises V, 535. VI, 764. ſubſtant. ein Greis II, 525.

Longe, Adv. 1) vom Raume: lang, in die Länge, longe gradi, weit ausſchreiten; dah. a) weit, fern, longe arcere I, 31. weithin, longe resonare G. I, 318. longius albescere G. III, 238. longe retro abducere, weit weg V, 428. longe esse, entfernt ſein; dah. trop. longe illi mater erit, ſie wird ihm nicht helfen XII, 52. b) von weitem, audire III, 556. — 2) von der Zeit: weit, lange, nec longe Cissea dejecit leto, nicht lange hernach X, 317. — 3) weit, ſehr, longe recusare, gänzlich V, 406. beſond. bei Comparat. longe melior, weit beſſer IX, 556.

Longinquus, a, um, Adj. lang, weit entfernt, dah. ſubſtant. longinqua, orum, n. ferne Gegenden G. II, 197. trop. aus früherer Zeit, entfernt vetustas III, 45.

Longus, a, um, Adj. 1) lang (vom Raume), via III, 382. longus in occasum ager, gegen Abend ſich erſtreckend XI, 317. agmen I, 186. Alba I, 271. carina V, 138. vestis VI, 645. passus XI, 907. longissima series I, 641. dah. poet. weit, groß, breit, terrae III, 382. porticus II, 528. fluctus G. III, 200. — 2) lang, lange dauernd (von der Zeit), tempus IX, 395. G. II, 80. longo post tempore, nach langer Zeit E. I, 30. longo tempore III, 309. hiemem, quam longa, fovere, d. i. den ganzen Winter IV, 193. nocte quam longa est VIII, 86. longa dies, die Länge der Zeit V, 783. dolor IV, 693. sermo I, 217. bellum II, 109. labor G. I, 293. longi anni, hohes Alter X, 549. longa mors, langſamer Tod VIII, 488. poet. longae voces, langgedehnte Worte IV, 463. dah. ſubſtant. longum, i, n. die Länge, ex longo, ſeit langer Zeit IX, 64. Adv. longum, lange, lange Zeit, nec longum laetabere X, 740. et longum, formose, vale, vale, inquit, Jolla, „lange noch: Schöner, o wohl, wohl lebe mir! ſprach ſie, Jollas" Voß E. VI, 79. (longum iſt nach Voß u. A. mit inquit u. nicht mit vale zu verbinden, denn das Scheiden iſt wohl nur von einer kurzen Entfernung zu verſtehen.)

Lŏquax, ācis, Adj. geſchwätzig, poet. v. Thieren, ranae, quaken G. III, 431. nidus, Neſt voll geſchwätziger Jungen XII, 475. stagna XI, 458.

Lŏquēla, ae, f. poet. das Geſprochene, das Wort V, 842.

Lŏquor, cūtus od. *quūtus sum, qui*, V. dep. 1) intranſ. ſprechen, reden, mollius VII, 357. sic I, 614. ad aliquem IX, 5. loquuntur, man ſagt, mit Accus. od. Infin. I, 731. poet. loquuntur montes silvaeque E. V, 28. pinus loquentes, ſäuſelnd, rauſchend E. VIII, 22. — 2) tranſ. etwas ſprechen, ſagen, haud ignota II, 91. haec X, 907. ea verba VIII, 404. omnia vere de te VI, 189. pauca pro re IV, 337.

Lōrīca, ae, f. der Riemenpanzer, Bruſtharniſch, conserta hamis auroque trilix III, 467. aere rigens VIII, 621. fidelis IX, 707. etc.

Digitized by Google

Lōrum, i, n. 1) der Riemen (am Joche) XII, 532. II, 273. — 2) der Zügel, im Plur. I, 156. 477. V, 146. IX, 318.

Lōtos (*Lotus*), *i*, m. (λωτός), 1) der Lotusbaum, der eßbare Judendorn (rhamnus lotus L.), ein Baum an der Nordküſte Afrikas mit dattelartiger, ſüßer Frucht G. II, 84. — 2) ein Futterkraut, Steinklee, Lotus corniculatus G. III, 394.

Lubens, ſ. Libens.

Lūbrĭcus, a, um, Adj. 1) ſchlüpfrig, glatt, anguis V, 84. terga II, 474. dav. ſubſtant. lubrica, orum, n. die ſchlüpfrige Stelle, per lubrica surgens, d. i. aus dem Kothe aufſtehend V, 336. — 2) trop. betrügeriſch XI, 716.

Luca, ae, ſ. Lucas.

Lūcăgus, i, m. ein Rutuler, Bruder des Liger IX, 575 flg.

Lūcas (*Luca*), *ae*, m. ein Rutuler, v. Äneas erlegt X, 561.

Lūcĕo, luxi, ēre, V. intr. hell ſein, leuchten, lucet via ordine flammarum XI, 143. semita per calles IX, 583. glänzen, lucet ebur X, 137. fulcra aurea toris VI, 603. lucent in equis V, 554.

Lūcesco, ĕre, V. inchoat. zu leuchten anfangen, sol incescit E. VI, 37.

Lūcĕtĭus, i, m. ein Rutuler IX, 570.

Lūcĭdus, a, um, Adj. hell, lichtvoll, anguis (Geſtirn) G. I, 205. orbis G. I, 459. polus siderea aethra, erhellt v. Sternenlicht III, 585. spicula V, 306.

Lūcĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Licht bringend, dav. ſubſtant. Lucifer, eri, m. (Φώςφορος) der Morgenſtern (die Venus), nach der Mythe S. der Aurora u. Vater des Ceyx II, 802. E. VIII, 17. Oceani perfusus unda VIII, 589.

Lūcĭfŭgus, a, um, Adj. lichtſcheu, blatta G. IV, 243.

Lūcīna, ae, f. die Lichtgöttinn, Beiname der Diana, als Geburtsgöttinn, casta E. IV, 8. dah. poet. f. Geburt, labores Lucinae G. IV, 340. auch von Thieren G. III, 60.

Lūcrīnus, i, m. der Lucriner See bei Bajä in Campanien, j. Lago Lucrino G. II, 161. vgl. Julius.

Luctāmen, ĭnis, n. das Ringen; poet. Anſtrengung, remo ut luctamen abesset, „daß ſich nicht anſtrenge das Ruder" Voß VIII, 89.

Luctĭfĭcus, ă, um, Adj. Trauer bringend, Alecto VII, 324.

Luctor, ātus sum, āri, V. dep. 1) ringen d. i. im Kampfe den Gegner zu Boden werfen, arenâ VI, 643. dah. trop. kämpfen, ſtreiten, von Thieren, cornibus G. II, 526. luctantes juvenci G. II, 357. poet. venti I, 53. — 2) ringen, ſich abmühen, ſich anſtrengen, in scopulo V, 220. XII, 781. luctantur in marmore tonsae, mühſam kämpften im Meere die Ruder VII, 28. luctans anima IV, 695. mit Infin. eripere XII, 387.

Luctus, us, m. die Trauer, beſond. die ſich äußerlich durch Geberden, Thränen u. ſ. w. äußert, ſo über Verſtorbene, Phaethontis, des Cycnus über Ph. X, 189. IX, 481. XI, 38. maesto luctu immugiit regia XI, 38. überhpt. große Traurigkeit, Betrübniß, Jammer II, 12. 26. 92. 298. XI, 214. XII, 594.

Lūcus, i, m. 1) der einer Gottheit geweihte Hain, Dianae III, 681. Martis IX, 884. Jovis IX, 673. luci Egeriae VII, 763. — 2) poet. überhpt. Hain, Wald VII, 697. X, 456. E. VIII, 86. G. II, 132.

Lūdĭbrĭum, ii, n. das Spiel, Kurzweil, der Gegenſtand des Spieles, ne (folia) volent rapidis ludibria ventis, ein Spiel der Winde VI, 75.

Lūdĭcer od. *Ludicrus, a, um*, Adj. zur Kurzweil od. Spiel dienend, kurzweilig, praemia ludicra, Preiſe im Wettkampfe, „Spielpreiſe" Voß XII, 764.

Lūdo, si, sum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. ſpielen, ſcherzen, ſchäkern, v. Kindern IV, 329 circum ubera VIII, 632. poet. in numerum, in gemeſſener Bewegung ſpielen d. i. tanzen E. VI, 28. von Thieren, fulicae ludunt in sicco G. I, 363. cycni alis stridentibus I, 397. delphini per undas V, 595. examina coelo G. IV, 103. b) ſich zum Spiel mit etwas abgeben, versibus incomtis, in kunſtloſem Geſang ſcherzen, tändeln G. II, 386. — 2) tranſ. a) etwas zum Spiel treiben, in etwas ſich üben, carmina G. IV, 565. calamo quae vellem, auf dem Rohr ſpielen E. I, 10. b) trop. täuſchen, hintergehen, betrügen, natum falsis imaginibus I, 408. amantem vana spe I, 352. senectus ludit vatem formidine, täuſcht mit Furcht VII, 442. fortuna multos lusit XI, 427.

Digitized by Google

Lūdus, *i*, m. 1) das Spiel irgend einer Art, Zeitvertreib VII, 380. ludus est flectere equos IX, 606. Spiel, Scherz, ludo ducere noctem IX, 107. G. III, 379. posthabui seria ludo E. VII, 17. von Bienen, ludo inani prohibere G. IV, 105. — 2) Kampfſpiel, Spiel V, 593. 674. ludo contendere VI, 643. ludos committere, beginnen V, 113. ludi Iliaci III, 280.

Lŭes, *is*, f. (luo) die Seuche III, 139. das Schädliche des Schlangengifts, dum prima lues udo sublapsa veneno VII, 354.

Lūgĕo, *xi*, *ctum*, *ēre*, V. intr. u. tr. 1) intranſ. trauern, in Trauer ſein, Graecia lugeret versis fatis XI, 287. poet. campi lugentes, die traurigen Gefilde in der Unterwelt VI, 441. — 2) tranſ. betrauern, aliquem II, 85.

Lūgūbris, *e*, Adj. z. Trauer gehörig, traurig, Neutr. lugubre, adverb. traurig, rubere X, 273.

Lumbus, *i*, n. die Lende G. III, 87.

Lūmen, *ĭnis*, n. alles, was leuchtet; dah. 1) das Licht, solis VII, 130. auch lumina Solis VI, 255. lunae se cornua lumine complent III, 645. novo spargebat lumine terras Aurora IV, 584. dah. poet. a) das Tageslicht, der Tag, coeli III, 600. VIII, 246. superum VI, 680. = Tag, quarto lumine VI, 366. b) das Lebenslicht, Leben, sub luminis oras partu edere, ans Licht des Lebens bringen VII, 660. cassus lumine II, 85. spoliatus lumine XII, 933. lumine supremo, am Ende des Lebens VI, 735. auch lumina vitae VII, 771. c) Glanz, Schimmer, juventae I, 590. vgl. II, 683. tremulum aquae VIII, 22. d) trop. Licht, Zierde, Schmuck, lumina ducum, die herrlichſten Helden XI, 349. — 2) die Leuchte, das Licht, ad lumina VIII, 411. lumina rara micant IX, 189. — 3) das Augenlicht, das Auge, glaucum G. IV, 451. ingens III, 655. torvum III, 677. oft Plur. stant lumina flammâ, ſtehn in Flammen VI, 301. natantia V, 856. frigida leto XI, 819 u. oft.

Lūna, *ae*, f. 1) der Mond, plena III, 152. obscura IV, 81. per lunam, bei Mondſchein II, 340. vgl. IV, 513. lunae labores, Mondfinſterniß G. II, 478. lunae sequentes ordine, „der folgenden Monde Ordnung“ Voß d. i. Mondphaſen G. I, 424. — 2) perſonific. die Mondgöttinn, T. der Latona u. Schweſter des Sol G. I, 396. coelo deducere Lunam E. VIII, 69.

Lūnātus, *a*, *um*, Adj. (eig. Part. v. luno), poet. mondförmig, pelta I, 490. XI, 665.

Lŭo, *lŭi*, *ĕre*, V. tr. eig. waſchen; dah. trop. 1) reinigen, wieder gut machen, dafür büßen, commissa, Vergehn büßen G. IV, 454. perjuria sanguine G. I, 502. commissa poenâ I, 136. peccata X, 32. abſol. morte XI, 849. — 2) zur Buße erleiden, crudele supplicium XI, 841.

Lŭpa, *ae*, f. die Wölfinn I, 275, VIII, 631.

Lŭpātus, *a*, *um*, Adj. mit Wolfszähnen (eiſernen Stacheln verſehen); dah. ſubſtant. lupata, orum, n. (sc. frena) ein Wolfsgebiß, Brechzaum d. i. ein Pferdegebiß mit eiſernen Zähnen G. III, 208.

Lŭpercal, *ālis*, n. eine dem Lycäiſchen Pan geweihte Grotte am Fuße des Palatiniſchen Berges VIII, 343.

Lŭpercus, *i*, m. ein Prieſter des Pan. Die Prieſter des Pan feierten im Februar das Feſt ihres Gottes (Lupercalia), indem ſie nackt und nur in der Mitte des Körpers mit Ziegenfellen bedeckt durch die Stadt zogen VIII, 663.

Lŭpīnus, *i*, m. die Wolfsbohne, Feigbohne, Lupine, Lupinus pilosus G. I, 75.

Lŭpus, *i*, m. der Wolf E. II, 63. Martius, dem Mars heilig IX, 566. ſprichwörtl. lupi Moerim videre priores, d. i. ich ſchweige; denn man glaubte, daß der Menſch, welchen der Wolf zuerſt ſehe, ſtumm werde E. IX, 54. lupus non curat numerum, der Wolf frißt auch die gezählten Schafe VII, 52.

Lustrālis, *e*, Adj. die Entſündigung, Sühnung betreffend, exta, heiliges Eingeweide VIII, 183.

1) *Lustro*, *āvi*, *ātum*, *āre* (lux), 1) erleuchten, beleuchten, v. der Sonne, flammis opera terrarum IV, 607. lampade terras IV, 6. — 2) betrachten, beſchauen, beſichtigen, singula sub templo I, 453. corpus lumine VIII, 152. ter montem VIII, 231. muros IX, 58. omnia VI, 888. omnem accessum VIII, 229. vestigia alicujus, die Spuren bemerken XI, 763. vgl. II, 754. mit Relativſatz II, 564. — 3) poet. herumgehen, durchwandern, durchgehen, atria

Digitized by Google

II, 528. litora V, 611. glacies G. IV, 519. Maenala E. X, 55. beſchiffen, aequor navibus III, 385. vgl. 377. umgeben, umkreiſen, ignem in equis XI, 190. regem choreis, umtanzen X, 224. aliquem choro VII, 391. poet. pericula, beſtehen IX, 377. vestigia, der Spur folgen E. II, 12.

2) *Lustro, āvi, ātum, āre* (lustrum), V. tr. durch ein Sühnopfer reinigen, ſühnen, viros VI, 231. lustrari Jovi III, 279.

1) *Lustrum, i,* n. (luo) eig. ein Moraſt; dah. überhpt. Wildhöhle, Wildlage III, 647. G. II, 471.

2) *Lustrum, i,* n. (luceo) 1) Reinigungsopfer, Sühnopfer; weil ein ſolches Opfer von den Cenſoren am Schluſſe ihres Amtes, alſo nach fünf Jahren dargebracht wurde; dah. 2) eine Zeit von fünf Jahren, poet. labentibus lustris, nach rollenden Jahren I, 283.

Lūtĕŏlus, a, um, Adj. gelblich, caltha E. V, 50.

Lūtĕus, a, um, Adj. hellgelb, goldgelb, Aurora VII, 26.

Lūtum, i, n. der Wau, Gilbkraut od. Ginſter, genista tinctoria (nach Billerbeck) G. IV, 44.

Lux, lūcis, f. 1) das Licht, d. Sonne u. anderer Himmelskörper II, 624. VI, 270. X, 257. poet. lux aestiva, das Sommerlicht, der Sommer G. IV, 52. Licht, Glanz, des Feuers II, 569. des Metalls, luce coruscus ahena II, 470. aera lucem jactant VII. 527. insbeſ. 2) das Tageslicht, der Tag, alma I, 306. inimica IX, 355. loca lucis VI, 761. luce sub ipsa, an Tageslicht G. IV, 490. luce, am Tage, bei Tage IX, 153. sub lucem, gegen Morgen G. I, 445. in lucem, bis zu Tage IX, 338. — 3) der Tag (als Zeitabſchnitt), lux longior anno E. VII. 43. crastina VIII, 170. X, 144. tertia III, 117. ultima II, 668. — 4) Lebenslicht, Leben, luce frui IV, 619. corpora luce carentia G. IV, 254. lucem perosi VI, 135. lucis contemtor IX, 205. lucem abrumpere IV, 631. luce magis dilecta IV, 51. — 5) trop. a) Licht, Erleuchtung, lux reddita menti XII, 669. b) Licht, Zierde, Schmuck, lux Dardaniae II, 281.

Luxŭrĭa, ae u. *Luxŭrĭes, ei,* f. das üppige Wachsthum, Üppigkeit, segetum G. I, 112. foliorum I, 191.

Luxŭrĭo, āvi, ātum, āre, V. intr. üppig ſein; dah. 1) ſtrotzen, luxuriat toris pectus G. III, 81. — 2) = muthwillig ſpringen XI, 497.

Luxus, us, m. 1) Ausſchweifung, v. Thieren: üppiger Wuchs, üppige Fülle G. III, 115. — 2) Aufwand, Pracht, regalis I, 637. regificus VI, 605. luxu fovere hiemem IV, 293.

Ly̆aeus, i, m. (Λυαῖος) der Sorgenlöſer, Beiname des Bacchus IV, 58. G. II, 229. als Adject. latex Lyaeus, das Bacchiſche Naß d. i. Wein I, 686.

Ly̆caeus, i, m. (Λυκαῖος) ein Berg in Arkadien, wo Jupiter u. Pan Heiligthümer hatten, ſ. Diaphorti G. IV, 539. E. X, 15. dav. Adject. Lycaeus, a, um, Lycäiſch, Pan VIII, 344.

Ly̆cāon, ŏnis, m. (Λυκάων), 1) ein König in Arkadien, Vater der Kalliſto, welcher zur Strafe für ſeinen Übermuth in einen Wolf verwandelt wurde G. I. 246. — 2) ein Künſtler aus Gnoſus in Kreta IX, 304.

Ly̆cāŏnĭus, i, m. Lycaons Sohn, Ericetes X, 749.

Lychnus, i, m. (λυχνός) die Leuchte, Lampe, lychni pendentes, hangende Leuchter I, 726.

Ly̆cĭa, ae, f. (Λυκία), 1) Landſchaft in Kleinaſien, zw. Karien u. Pamphylien IV, 143. X, 126. — 2) Landſchaft im Norden v. Kleinaſien, am Fuße des Ida (bei Homer) I, 113.

Ly̆cĭdas, ae, m. ein Hirte E. VII, 67.

Ly̆cisca, ae, f. Name einer Hündinn E. III, 18.

Ly̆cĭus, a, um, Adj. Lyciſch, zu Lycien gehörig, sagitta VIII, 166. pharetra VII, 816. classis VI, 334. corna XI, 773. Lyciae sortes, Orakelſprüche des Apollo zu Patara in Lycien IV, 340. dav. ſubſtant. Lycius, i. m. der Lycier X, 731. Lycii I, 113.

Ly̆cōrĭas, ădis, f. (Λυκωριάς) eine Meernymphe, T. des Nereus u. der Doris G. IV, 339.

Lycōris, ĭdis, f. Geliebte des Gallus, welche nach Servius eine Freigelaſſene des Volumnius u. früher die Geliebte des Triumvir Antonius war E. X. 2.

Lyctĭus a, um, Adj. Lyctiſch, aus der Stadt Lyctus in Kreta, poet. Kretiſch, Idomeneus III, 401.

Lycurgus, i, m. (Λυκοῦργος) ein König in Thracien, S. des Dryas, Verächter des Bacchus u. deßhalb ward er von den Göttern geblendet III, 14.

Digitized by Google

Lўcus, i, m. 1) ein Gefährte des Äneas I, 222. — 2) ein Fluß in Paphlagonien, der auf dem Caucaſus entſpringt u. in den Pontus fällt, ſ. Lico G. IV, 367.

Lȳdĭa, ae, f. (*Λυδία*) Landſchaft in Kleinaſien, der Sage nach das Stammland der Etrusker G. IV, 211. Dav.

Lȳdĭus, a, um, Adj. 1) Lydiſch, gens VIII, 479. — 2) poet. ſt. Etruskiſch, gens X, 155. Thybris II, 781.

Lȳdi, ōrum, m. die Lydier, poet. ſt. Etrusker, Lydorum manus IX, 11.

Lympha, ae, f. poet. das (klare) Waſſer, fluvialis IV, 615. Plur. I, 701. IV, 685.

Lymphātus, a, um, Part (v. lympho), wahnſinnig, ſinnlos, außer ſich VII,376.

Lynceus, i, n (*Λυγκεύς*) ein Gefährte des Äneas IX, 768.

Lynx, ncis, c. (*λύγξ*) der Luchs I, 323. lynces Bacchi G. III, 264. (Bacchus wird zuweilen mit einem Geſpann Luchſe dargeſtellt.)

Lyrnēsus (Lyrnessus), i, f. (*Λυρνησός*) Stadt in Myſien, Vaterſtadt der Briseis, welche von Achilles zerſtört wurde XII, 547. dav. Lyrnesius, i. m. der Lyrneſier X, 128.

M.

Măcer, cra, crum, Adj. mager, taurus E. III, 100.

Măchāon, ŏnis, m. (*Μαχάων*) S. des Äſkulapius, Herrſcher zu Trikka in Theſſalien, ein berühmter Arzt und Held vor Troja II, 263.

Māchĭna, ae, f. (*μηχάνη*) eine Maſchine d. i. ein künſtlich gebautes Werk, Werkzeug, „Rüſtung" Voß, vom Trojaniſchen Roß II, 46. belli II, 151. fatalis, „Unglücksbau" II, 237. vom Thurme auf der Mauer IV, 89.

Măcĭes, ēi, f. die Magerkeit III, 590. G. III, 129.

Macto, āvi, ātum, āre (verwdt. mit magis), V. intens. eig. vermehren; insbeſond. durch Opfer die Götter verherrlichen, dah. überhpt. 1) opfern, ſchlachten, bidentes Cereri VI, 57. taurum regi coelicolum III, 21. hostiam G. III, 489. corpora boum Morti XI, 197. — 2) tödten, morden, Ladona X, 413. aliquem in alterius sanguine II, 667. manu prodigia Cresia, das Kretiſche Unthier d. i. den Kr. Stier vernichten VIII, 294.

Mactus, a, um, Part. (von dem ungebräuchl. mago), eig. vergrößert, verherrlicht; dah. beſond. im Vocativ, ſei beehrt, beglückt, macte nova virtute, puer, Heil dir ob deines Muthes! IX, 641.

Măcŭla, ae, f. der Fleck, Flecken, bos maculis insignis G. III, 46. albis bicolor equus V, 566. v. der Sonne G. I, 441. 454. von Dido, maculis interfusa genas, mit Flecken überlaufen IV, 643.

Măcŭlo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) mit Flecken bezeichnen, beflecken, beſudeln, terram tabo III, 29. — 2) trop. beflecken, entehren, nomen crimine X, 851.

Măcŭlōsus, a, um, Adj. fleckig, gefleckt, lynx I, 323. maculosus auro fulgor V, 87.

Mădĕfăcĭo, fēci, factum, ĕre (madeo), V. tr. naß machen, befeuchten, benetzen, humum V, 330.

Mădĕo, ēre, V. intr. 1) naß, feucht ſein, von etwas triefen IX, 334. madet terra sanguine XII, 691. terrae madent vere udo, triefen vom befeuchtenden Lenz G. III, 429. — 2) weich werden, gar kochen, et quamvis igni exiguo, properata maderent (sc. semina), „u. (daß) auch an mäßiger Glut, ſchnell mürbe zerquölle" Voß G. I, 196. dav. Part. pr. madens, entis, naß, feucht, triefend, coma IV, 216. myrrha XII, 100.

Mădesco, dŭi, ĕre, V. inchoat. naß, feucht werden V, 697.

Mădĭdus, a, um, naß, feucht, vestis V, 179. VI, 359.

Maeander, dri, m. (*Μαίανδρος*) 1) ein durch ſeine vielen Krümmungen berühmter Fluß, welcher in Phrygien entſpringt u. zw. Karien und Lydien fließt, ſ. Meinder; dah. 2) appellat. die Krümmung; insbeſond. die verſchlungene, gewundene Einfaſſung an den Kleidern, quam plurima purpura Maeandro duplici Meliboea cucurrit, das breit Purpur in doppeltem mäandriſchen Umlauf umgiebt V, 251.

Digitized by Google

Maecēnas, ātis, m. C. Cilnius, Röm. Ritter, Freund des Auguſtus, Gönner des Virgil und Horatius G. II, 40.

Maenălĭus, a, um, Adj. Mänaliſch, poet. ſt. Arkadiſch, Maenalii versus, Hirtenlieder, die in Arkadien gebräuchlich waren E. VIII, 21.

Maenălus, i, m. u. *Maenăla, ōrum*, n. ((Μαίναλον) ein Gebirge Arkadiens, das von Megalopolis nach Tegea ſich erſtreckt und dem Pan heilig war, Maenalus E. VIII, 22. X, 14. Maenala X, 55. G. I, 17.

Maeon, ŏnis, m. ein Rutuler, von Äneas erlegt X, 337.

Maeŏnĭdes, ae, m. 1) der Mäonide, aus Mäonien (vgl. Maeonia). — 2) poet. der Etrusker XI, 759.

Maeŏnĭa, ae, (Μαιονία) Mäonien, eine Landſchaft Lydiens; dah. poet. Etrurien, weil die Etrusker von den Lydiern abſtammen ſollten IV, 216.

Maeŏnĭus, a, um, Adj. Mäoniſch, Lydiſch, rex IX, 546. domus X, 141. mitra IV, 216. Bacchus, d. i. Lydiſcher Wein G. IV, 380.

Maeōtĭus, a, um, Adj. Mäotiſch, terra, die Gegend am Mäotiſchen See VI, 800. unda, der Mäotiſche See, ſ. das Aſſowſche Meer G. III, 349.

Maerĕo (*Moereo*), *ŭi, ēre*, V. intr. betrübt ſein, trauern, jammern IV, 82. oft Part. moerens, trauernd, jammernd, traurig IV, 32. XI, 211. Philomela G. IV, 511. Nilus VIII, 711.

Maestus (*Moestus*), *a, um*, Adj. 1) traurig, betrübt, ſchwermüthig II, 769. parens X, 890. conjux XII, 90. maestissimus Hector II, 270. b) von Sachen: traurig, kläglich, = Traurigkeit anzeigend, gemitus IX, 498. vita X, 810. timor I, 292. vultus VI, 156. luctus XI, 38. — 2) trop. finſter, Onytes XII, 514. b) mit Trauer verbunden, traurig, arae, Traueraltar V, 48. crinis XI, 35. ignis XI, 189. ebur, Trauer verkündend G. I, 480.

Măgālĭa, ĭum, n. (Puniſches Wort) kleine Wohnungen, Hütten I, 421. IV, 259.

Măge, Adv. poet. ſt. Magis X, 481.

Măgĭcus, a, um, Adj. (μαγικός) magiſch, zauberiſch, artes IV, 493. sacra E. VIII, 66.

Măgis, Adv. 1) mehr d. i. in höherem Grade, magis atque magis, mehr u. mehr II, 299. G. III, 185. magis omnibus coluisse, mehr als alle I, 15. tam magis — quam, um ſo mehr — je mehr VII, 787 flg. hoc magis, um ſo mehr V, 94. nec magis — quam si, nicht mehr, eben ſo ſehr, als VI, 470. zur Umſchreibung des Comparat. magis tremendum malum II, 200. — 2) mehr, vielmehr E. I, 11.

Măgister, stri, m. 1) der Obere, Vorgeſetzte, Führer V, 562. 669. IX, 173. 370. a) pecoris, Oberhirt E. III, 101. ovium, Schaafhirt E. III, 33. abſol. Hirt G. III, 445. b) der Steuermann, Pilot V, 176. 224. 867. VI, 353. I, 115. — 2) der Lehrer, Meiſter E. V, 48. VIII, 515. G. IV, 283.

Măgistra, ae, Vorſteherinn, Lehrerinn, adject. magistra ars, die leitende Kunſt, die Hülfe der K. VIII, 442. XII, 427.

Măgistrātus, us, m. das obrigkeitliche Amt, die Obrigkeit, Magiſtratsperſon I, 426.

Magnănĭmus, a, um, Adj. großherzig, muthig, tapfer, Jupiter XII, 144. Aeneas I, 260. heroes VI, 649. auch equi III, 704.

Magnus, a, um, Adj. Comp. major, us, Superl. maximus, a, um, 1) groß, dem Umfange nach: groß, hoch, weit u. ſ. w. Italia IV, 345. coelum VII, 82. aer I, 300. orbis I, 601. crater III, 325. urbs VI, 373. artus V, 422. major pugna XII, 560. maximus Atlas I, 141. b) der Menge nach, agmen III, 700. populus I, 152. caterva I, 497. — 2) trop. groß, a) ſtark, bedeutend, amor I, 716. clamor XI, 455. potentia I, 664. bellum VII, 80. metus XI, 400. augurium V, 522. major furor VII, 386. dav. ſubſtant. magnum, i, n. etwas Großes, Bedeutendes IX, 186. magna componere parvis E. I, 24. ad majora se reservare, zu größerem Leid ſich aufſparen IV, 368. majora audere, Größeres wagen X, 811. b) groß (in ſeiner Art), erhaben, hoch, mächtig, rex V, 533. Jupiter IX, 208. Apollo IX, 654. magna sacerdos VI, 544. maximus Hector V, 371. Aeneas IV, 530. insbeſond. 1) vom Alter im Compar. u. Superl. maxima natu, die älteſte V, 645. maxima natarum I, 654. — 2) zur Beſtimmung des Werthes im Neutr. abſol. magno, hoch, theuer, magno mercari, theuer erkaufen, poet. ſt. hoch belohnen I, 106. magno emere, theuer erkaufen X, 503. quamvis Milesia magno vellera mutentur Tyrios

Digitized by Google

incocta rubores, „mag auch die Mileſiſche Wolle, durchfärbt mit Tyriſchem Purpur, viel gelten im Tauſche" G. III, 306.

Măgus, *i*, m. ein Rutuler X, 521.

Māja, *ae*, f. (*Μαῖα*) T. des Atlas u. der Pleione, Mutter des Mercur vom Jupiter u. eine der Plejaden, Maja genitus, d. i. Mercur I, 297. candida VIII, 138. G. I, 225. vgl. Pleiades.

Mājestas, *ātis*, f. die Größe, Hoheit, Würde, Majeſtät XII, 820.

Māla, *ae*, f. 1) der Kinnbacken, die Kinnlade, malae III, 268. der Thiere, des Hundes XII, 755. des Pferdes G. III, 268. des Wolfes XI, 680. — 2) die Wange, Backe, impubes IX, 731. flavens prima lanugine malas, umbräunt die Wangen noch mit dem erſten Flaum X, 324.

Māle, Adv. ſchlecht, übel, böſe; oft giebt es dem Worte, dem es zugefügt iſt, die entgegengeſetzte Bedeutung, male fida statio, unſicher II, 23. male pinguis terra, mager G. I, 105.

Mălēa, *ae*, f. (ſonſt auch Malēa, *Μαλέα* u. *Μάλεια*) Vorgebirge im Peloponnes bei Laconien, bei welchem die Schifffahrt gefährlich war, j. Capo Malio V, 194.

Mălĕsuādus, *a*, *um*, Adj übel rathend, zu Böſem rathend, trop. fames VI, 276.

Mălĭfer, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. poet. Äpfel tragend, fruchtbar an Äpfeln, Abella VII, 740.

Mălignus, *a*, *um*, Adj. 1) bösartig, mißgünſtig, neidiſch, oculi V, 654. — 2) übertr. karg, unfruchtbar, colles G. II, 179. b) poet. ſpärlich, gering, lux VI, 270. ſchmal, aditus XI, 524.

1) *Mălum*, *i*, n. 1) das Böſe, Übel, Unglück, Leiden, furiale VII, 373. mali solamen III, 661. oft Plur. mala I, 198. IV, 169. — 2) die Übelthat, malorum supplicia VI, 739. fama VI, 527.

2) *Mālum*, *i*, n. (*μῆλον*) der Apfel u. jede apfelähnliche Frucht E. III, 64. G. II, 127. mala aurea, Quitten E. III, 71. Hesperidum E,, VI, 61.

1) *Mălus*, *a*, *um*, Adj. Compar. pejor, us, Superl. pessimus, a, um, 1) ſchlecht (was nicht iſt, wie es ſein ſoll), untauglich, ager G. II, 243. in pejus ruere, ſchlechter werden G. I, 200. — 2) ſchlecht, böſe, ſchlimm, verderblich, falx E. III, 11. lingua, beſchreiend, zauberiſch E. VII, 28. gramina, giftig II, 471. virus, verderblich G. I, 129. vipera G, III, 416. pessima tigris G. III, 248. mali Graji III, 398. ſubſtant. malus, i, m. der Böſe VI, 542.

2) *Mālus*, *i*, f. (*μῆλος*), 1) der Apfelbaum G. II, 70. 2) m. der Maſtbaum, Maſt V, 487. 489. 505. 544. 829.

Mamma, *ae*, f. die Bruſt, vorzüglich die weibliche I, 492. XI, 571. G. III, 310.

Mandātum, *i*, n. der Auftrag, die Beſtellung, der Befehl, mandata alicui ferre IV, 270. referre VII, 267. portare IX, 312. perferre XI, 825.

1) *Mando*, *āvi*, *ātum*, *āre* (vielleicht ſt. manui do), V. tr. 1) auftragen, befehlen, anbefehlen, talia IV, 222. mit Accus. u. Infin. E. V, 42. — 2) übergeben, anvertrauen, überlaſſen, aliquem alicui alendum, jem. zur Erziehung übergeben III, 50. alicui pignora E. VIII, 93. hordea sulcis E. V, 36. foliis carmina VI, 74. terrae corpus, zur Erde beſtatten XI, 23.

2) *Mando*, *ndi*, *nsum*, *ĕre*, V. tr. 1) kauen, beißen, frena IV, 135. aurum sub dentibus, das Gold (d. i. das Gebiß) VII, 279. poet. humum, die Erde bauen, vom tödtlich Verwundeten XI, 669. — 2) eſſen, verzehren, pecus, zerfleiſchen IX, 340. membra III, 627.

Māne, 1) Neutr. indecl. der Morgen, mane novum G. III, 325. — 2) Adv. Morgens, früh Morgens G. I, 440. II, 462.

Mănĕo, *mansi*, *mansum*, *ēre*, V. intr. u. tr. 1) intranſ. bleiben; insbeſond. bleiben, dauern, fortdauern. fixus manet II, 680. X, 770. Priami dum regna manebunt II, 22. vgl. IV, 312. aesculus immota manet G. II, 294. urbs mansura III, 86. non comptae mansere comae VI, 48. b) trop. bleiben, beharren, alta mente repostum manet II, 26. mens immota manet IV, 449. manent immota tuorum fata tibi, dir bleibt der Deinigen Schickſal unverrückt I, 257. animis gratia Amatae manet VII, 401. manere in religione, bei dem heiligen Dienſte verharren III, 409. promissis ſt. in promissis, den Verſprechungen treu bleiben II, 160. dictis VIII, 643. — 2) tranſ. einen erwarten, aliquem, trop. ihn erwarten, bevorſtehen, maneat ea cura nepotes III, 505. te supplicium manebit, dich wird Strafe erwarten VII, 596. mors natum manet XI, 166. te manent

Digitized by Google

penetralia VI, 71. illos fata I, 257. terra graviora manent (sc. pericula), ſchwerere harren zu Lande deiner VI, 84. qui maneant Itala de gente nepotes (sc. te), welche Enkel du erwarten darfſt VI, 757.

Mānes, ĭum, m. (eig. ſt. boni, die Guten) 1) die unterirdiſchen Götter, manes, este mihi boni XII, 646. vgl. X, 34. G. IV, 489. — 2) die Seelen der Verſtorbenen, der Geiſt, die Manen; beſond. die gutartigen (Gegenſ. Lemures, die Schreckgeiſter) IV, 34. 490. VI, 827. parentum X, 828. auch von dem Geiſte einer Perſon, Anchisae IV, 427. conjugis VI, 119. vgl. III, 303. — 3) die Unterwelt, Manes imi, die tiefſte Unterwelt IV, 387. III, 563. profundi G. I, 243. — 4) die Strafen, welche die Manen der Reinigung wegen in der Unterwelt erleiden (Serv. supplicia vel genii etc.) quisque suos patimur Manes VI, 743. Heyne bezweifelt dieſe Bedeutung, und erklärt, patimur illa supplicia quisque (quoad) suos Manes, jeder an ſeinem Schatten; Wagner erklärt dieſe Stelle: wir erleiden jeder Strafe für ſ. Vergehen, u. Manes patimur. ſagte der Dichter, weil wir ſie als Manen erleiden: „wir leiden alle der Manen Geſchick" Neuffer.

Mănĭca, ae, f. (manus) gewöhnlich Plur. 1) ein langer bis über die Hand reichender Ärmel IX, 616. — 2) Handfeſſel, Handeiſen II, 146. G. IV, 439.

Mănĭfesto, Adv., offenbar, deutlich, manifestius apparere VIII, 16.

Mănĭfestus, a, um, Adj. (v. manus u. d. veralt. fendo), handgreiflich, offenbar, augenſcheinlich, ſichtbar, Penates, multo manifesti lumine III, 151. lumen IV, 354. fides II, 309. sapor G. II, 246.

Mănĭpŭlus (poet. *Maniplus*), *i*, m. 1) eine Handvoll, ein Bündel, manipulis filicum sternere humum G. III, 297. soluti G. I, 400. weil ein ſolches Bündel zuerſt als Fahne dient; dah. 2) ein Fähnlein Soldaten, Manipel (eig. der vierte Theil einer Cohorte), poet. Haufe, Schaar XI, 463. 870.

Manlĭus, i, m. Röm. Geſchlechtsname, M. Manlius Capitolinus, welcher durch ſeine Tapferkeit im J. Roms 364. das Capitol rettete, das die Gallier in der Nacht überfielen; ſpäter ward er, als des Strebens nach der Königswürde verdächtig, vom Tarpejiſchen Felſen geſtürzt VIII, 652.

Māno, āvi, ātum, āre, V. intr. fließen, rinnen, ſtrömen, flumina manant G. III, 130. cruor manat III, 43. sudor corpore toto III, 175.

Mansuesco, suēvi, suētum, ĕre, V. intr. zahm werden; ſanfter, milder werden, corda mansuescunt precibus G. IV, 470. tellus mansuescit arando G. II, 239.

Mantēle, is, n. Hand-, Tiſchtuch I, 702. G. IV, 377.

Manto, us, f. (Μαντώ) eine weiſſagende Nymphe, Mutter des Ocnus, nach welcher Mantua benannt ſein ſoll X, 190.

Mantŭa, ae, f. Stadt im Transpadiniſchen Gallien (Oberitalien), gegründet vom Ocnus, in deren Nähe der Flecken Andes, Virgils Geburtsort, lag V, 200.

Mănus, us, f. 1) die Hand (des Menſchen) II, 220. IX, 321. manum injicere, Hand an jem. legen (um ſich ihn zuzueignen) X, 419. tendere manus ad coelum XII, 471. manu contingere funem II, 239. medicas adhibere manus ad vulnera, die heilende Hand an die Wunden legen G. III, 455. manum labore terere, die Hand abhärten G. IV, 114. manu invenire mortem, mit eigner Hand II, 618. manus dare, ſich für beſiegt erklären, nachgeben, ſich unterwerfen XI, 568. von Thieren, manus uncae, die Klauen III, 117. Insbeſond. a) die Hand in Bezug auf die Nähe, ante oculos interque manus sunt omnia vestras, ſchwebt vor euren Augen und iſt mit Händen zu greifen XI, 311. in manibus terrae G. II, 44. committere manum Teucris, mit ihnen handgemein werden, fechten XII, 60. auch manum conferre XII, 345. immiscere manus manibus V, 430. b) die Hand, inſofern man damit kämpft, die Fauſt, Tapferkeit, mores manusque VI, 683. referens animo manibusque parentem XII, 348. manum in proelia V, 404. manu finire bellum XI, 115. c) die Hand, ſofern ſie etwas bearbeitet, artificis XII, 210. manibus Volcani XI, 434. Neptuni IX, 145. Kunſtarbeit, manus artificum I, 459. poet. bello extremam manum imponere, die letzte Hand anlegen VII, 572. — 2) als Collect. Mannſchaft, Haufen, Menge,

Digitized by Google

Schaar, juvenum VI, 3. XI, 328. Dolopum II, 29. Ausonia VIII, 328. virûm X, 672 etc.

Măpālia, ĭum, n. (Puniſches Wort) die Zelte, Hütten der Afrikaner G. III, 348.

Marcellus, i, m. Familienname des Claudiſchen Geſchlechtes, 1) M. Claudius Marcellus, Conſul im J. Roms 532. Er war der dritte, welcher die Spolia opima erbeutete. Er zog ſie einem Heerführer der Inſubriſchen Gallier ab oder weihte ſie dem Vater Quirinus oder Romulus. Auch im zweiten Puniſchen Kriege zeichnete er ſich aus VI, 856 flg. — 2) M. Claud. Marcellus, S. des C. Marcellus u. der Octavia, Auguſtus Schweſter, ein Jüngling von ausgezeichneten Geiſtesgaben u. trefflichem Character. Auguſtus gab ihm ſeine einzige Tochter Julia zur Gattinn, aber er ſtarb ſchon im zweiten Jahre ſeiner glücklichen Ehe in einem Alter von 19 Jahren. Die treffliche Epiſode, welche ihm Virgil weiht, machte auf Auguſtus einen ſolchen Eindruck, daß er dem Dichter reichlich dafür belohnte (mit 15000 Thaler) VI, 861 flg.

Măre, is, n. 1) das Meer, tumidum VIII, 671. placidum E. II, 26. purpureum G. IV, 373. terra marique IX, 492. mari ire III, 194. maria sulcare X, 197. maris magna claudit nos objice pontus, die Meerestiefe, „des Meeres Abgrund" Voß (vgl. pontus) X, 377. mare coelo miscere, Himmel u. Erde vermiſchen d. i. gewaltigen Sturm erregen V, 790. — 2) von einzelnen Meeren, mare Argolicum V, 52. Ionium V, 193.

Măreōtis, ĭdis, f. (*Μαρεῶτις*) Mareotiſch, die Umgegend der Stadt u. des Sees Marea in Unterägypten betreffend, vitis G. II, 91.

Mărīca, ae, f. eine Nymphe, welche bei Minturnä am Fluſſe Liris einen heiligen Hain hatte; noch dem Mythos Mutter des Latinus VII, 47.

Mărīnus, a, um, Adj. zum Meere gehörig, fremitus G. II, 160. fulicae, Meerhühner G. I, 362. monstra, Meerungeheuer VII, 780.

Mărītus, i, m. 1) der Ehegatte, Gemahl III, 297. IV, 297. poet. der Geliebte, Freier IV, 35. — 2) auch von Thieren G. III, 125.

Mărĭus, i, m. Röm. Geſchlechtsbenennung. Die beiden Marii ſind: 1) C. Marius, der Beſieger des Jugurtha und der Cimbern, ſiebenmal Conſul, welcher als Haupt der Volkspartei Krieg gegen Sulla führte (ſtarb 87 v. Chr.). — 2) C. Marius, Sohn des Vorigen, riß das Conſulat an ſich a. 82 v. Chr., beging viele Grauſamkeiten und tödtete ſich in demſelben Jahre zu Präneſte, um der Rache des Sulla zu entgehen G. II, 169.

Marmor, ŏris, n. (*μάρμαρος*) 1) der Marmor, de marmore templum G. III, 13. solidum VI, 69. 849. — 2) poet. die glänzende Meeresfläche, überh. Meeresfläche, Meeresſpiegel, lentum VII, 28. Libycum VII, 718. versum X, 208.

Marmŏrĕus, a, um, Adj. 1) aus Marmor, marmorn E. VII, 35. thalamus IV, 392. — 2) dem Marmor ähnlich (an Weiße und Glätte), cervix G. IV, 523. aequor, die Marmorfläche, die ſpiegelglatte Meeresfläche VI, 729.

Marpēsius (Marpessius), a, um, Adj. Marpeſiſch, zu Marpeſus, einem Berge der Inſel Paros, gehörig, wo vorzüglicher Marmor gebrochen wurde, cautes VI, 471.

Marrūbĭus, a, um, Adj. Marrubiſch, z. Marrubium, Hauptſtadt der Marſer in Latium, gehörig, gens VII, 750.

Mars, tis, m. 1) S. des Jupiter u. der Juno, Gott des Krieges u. Symbol der ungeſtümen, rohen Tapferkeit, als Vater des Romulus Stammvater der Römer, impius G. I, 511. durus E. X, 44. armipotens IX, 717. dah. — 2) übertr. a) Krieg, Schlacht, Kampf, Martem accendere, zum Kampfe anfeuern VI, 165. invadere, beginnen XII, 712. secundo Marte, im Kriegesglück X, 22. adverso Marte XII, 1. b) Tapferkeit, patrius XI, 374.

Martĭus, a, um, Adj. 1) den Mars betreffend, Martiſch, lupus, dem Mars geweiht IX, 566. — 2) poet. kriegeriſch, Penthesilea XI, 661. tela E. IX, 12. vulnera, im Kriege VII, 182.

Mas, măris, m. männlich, ſubſt. Männchen G. III, 64.

Mascŭlus, a, um, Adj. männlich, trop. = kräftig, tura, die beſte Gattung des Weihrauchs E. VIII, 65.

Massa, ae, f. Teig, Maſſe, Klumpen, picis G. I, 275. von Metall, massam versare forcipe VIII, 453.

Digitized by Google

1) *Massĭcus, i,* m. ein Berg in Campanien, bei der St. Sueſſa, in deſſen Gegend trefflicher Wein wuchs, davon Adj. Massicus, a, um, Maſſiſch, humor Bacchi, des Bacchus Maſſiſche Spende d. i. Wein G. II, 143. munera G. III, 526. ſubſtant. Massica, orum, n. die Gegend um den Berg Maſſicus, felicia Baccho, des Maſſicus glückliche Weinflur VII, 725.

2) *Massĭcus, i,* m. ein Führer der Cluſiner X, 166.

Massȳli, ōrum, m. ein Volk im öſtlichen Theil von Numidien, im jetzig. Algier VI, 60. Dav. Adj. Massylus, a, um, Maſſyliſch, gens IV, 184. poet. ſt. Afrikaniſch, equites IV, 32.

Māter, tris, f. 1) die Mutter I, 314. V, 38. oft als Ehrentitel von Göttinnen, mater Vesta G. I, 498. Berecyntia, d. i. Cybele VI, 785. auch allein mater ſt. Cybele IX, 108. G. IV, 64. — 2) übertr. a) von Thieren, centum cum matribus agni I, 638. IX, 61. lambere matrem VIII, 631. G. III, 398. b) von Pflanzen: der Stamm G. II, 22.

Mātĕrĭes, ēi, f. (mater) der Stoff, Materie, woraus etwas gemacht wird, Bauholz, Nutzholz IX, 328.

Māternus, a, um, Adj. mütterlich, zur Mutter gehörig, materna Delus (in Bezug auf Apollo), wo er geboren wurde IV, 144. aves, d. i. die Tauben, welche der Venus heilig waren VI, 193. arma (des Äneas), die ihm ſeine Mutter Venus durch Vulcan verfertigen ließ XII, 107. myrtus, d. i. der Venus, als des Äneas Mutter V, 72. vgl. G. I, 28. avus, d. i. Atlas, der Vater der Maja, der Mutter Mercurs IV, 258. nobilitas, von Seiten der Mutter XI, 340.

Mātrōna, ae, f. eine (verheirathete) Frau XI, 476.

Mātūro, āvi, ātum, āre (maturus), V. tr. reif machen, trop. 1) beſchleunigen, beeilen, fugam I, 137. — 2) poet. zeitig, zum Voraus thun, multa maturare datur G. I, 266.

Mātūrus, a, um, Adj. 1) reif, zeitig, fruges E. III, 80. poma IV, 143. uva G. II, 419. — 2) überhpt. reif d. i. die rechte Kraft habend, kräftig, zeitig, maturis solibus, im kräftigen Sonnenſchein G. I, 66. filia matura viro, d. i. mannbar VII, 53. aetas XII, 438. luce X, 257. maturus animi, reif an Verſtand IX, 246. aevi, d. i. bejahrt V, 73.

Mātūtīnus, a, um, Adj. morgendlich, zum Morgen gehörig, cantus, der Morgengeſang der Vögel VIII, 46. matutinus se agebat, früh bewegte ſich d. i. er war früh auf VIII, 465.

Maurūsĭus, a, um, Adj. (Μαυρούσιος), Mauritaniſch, poet. ſt. Afrikaniſch, gens IV, 106. (Mauruſia iſt der Griech. Name für Mauretanien, Landſchaft zw. Numidien und dem Atlant. Meere in Afrika, j. Fetz u. Marocco.)

Māvors, tis, m. alt u. poet. ſt. Mars, urbs Mavortis d. i. Roma VI, 873. gravis X, 755. inclytus XII, 179. sanguineus XII, 331.

Māvortĭus, a, um, Adj. 1) den Mars betreffend, Martiſch, Romulus, als Sohn des Mars VI, 778. moenia, d. i. Rom I, 276. terra, d. i. Thracien, weil Mars vorzüglich in Thracien verehrt wurde III, 13. tellus G. IV, 462. — 2) kriegeriſch, Haemon IX, 685.

Mĕātus, us, m. (meo) poet. der Gang, Lauf, meatus coeli, die Bahnen des Himmels VI, 850.

Mĕdĕor, ēri, V. dep. heilen, usus medendi, die Kunſt des Heilens XII, 396. trop. violentia aegrescit medendo, durch die Heilung XII, 46.

Mēdi, ōrum, m. (Μῆδοι) ſ. Medus.

Mēdĭa, ae, f. (Μηδία) Medien, Landſchaft in Aſien, zw. Hyrkanien, Parthien und Perſien, das heutige Aderbidſchen, Ghilan und Maſanderan G. II, 126.

Mēdĭca, ae, f. (Μηδική) vſtdn. herba, ein aus Medien ſtammender Klee, Schneckenklee, Luzerne G. I, 215.

Mĕdĭcīna, ae, f. 1) die Arzneikunſt, Heilkunde VII, 772. — 2) Heilmittel, Mittel, furoris E. X, 60.

Mĕdĭco, āvi, ātum, āre, V. tr. poet. heilen; trop durch künſtliche Mittel, beſond. mit Kräuterſäften etwas benetzen, verbeſſern, semina, kräftigen G. I, 193. Dav. medicatae sedes, mit Kräuterſaft beſprengt, beduftet G. IV, 65. fruges, bezauberte Früchte, Zauberkräuter VI, 420.

Mĕdĭcor, āri, V. dep. poet. heilen, a) mit Dat. senibus anhelis G. II, 134. b) mit Accus. ictum cuspidis VII, 756. abſol. XII, 418.

Mĕdĭcus, a, um, Adj. heilend, manus XII, 400. G. III, 455.

Mĕdĭtor, ātus sum, āri, V. dep. 1) nachdenken, nachſinnen G. I, 133. — 2) auf etwas ſinnen, denken, mit etwas

Digitized by Google

umgehen, a) mit Accus. furtivum amorem, heimliche Liebe erſinnen IV, 171. pestem alicui, bereiten G. III, 153. insidias pecori, drohen E. V, 60. b) mit Infin. capere reginam I, 674. — 3) ſich in etwas üben, etwas üben, Musam agrestem avena, ein ländliches Lied auf dem Rohre üben E. I, 2. silvestrem Musam arundine VI, 8. vom Stiere, in proelia, ſich zum Kampfe üben, rüſten X, 455.

Mĕdĭus, a, um, Adj. mitten, in der Mitte, der, die, das mittelſte, 1) eig. vom Raume, medius ibat V, 76. solio medius consedit, er ſetzt ſich in der Mitte auf den Thron VII, 169. mediam se locavit, ſie ſetzte ſich in die Mitte I, 698. aliquem medium amplecti, in der Mitte umfaſſen II, 218. medium spatium corripere, den Raum in der Mitte VI, 634. gradi medium per aequor, mitten durch das Meer III, 665 media urbe, mitten in der Stadt I, 441. silva I, 314. medio ponto III, 104. media inter tela E. X, 45. medios delapsus in hostes, mitten in die Feinde II, 377. vgl. I, 400. II, 123 etc. — 2) trop. a) von der Zeit, ad diem medium, gegen Mittag G. III, 303. media nocte, in der Mitte der Nacht X, 147. media morte X, 147. b) poet. mitten d. i. womit man eben beſchäftigt iſt, in honore Deûm medio, eben am Feſte der Götter G. III, 486. medium iter tenere, auf der Höhe des Meeres ſein V, 1. medium sermonem abrumpere, mitten im Geſpräche abbrechen IV, 388. c) poet. der etwas unterbricht, quos inter medios venit Furor, zwiſchen ſie trat I, 348. medius occurrere ne possit, ſtörend dazwiſchen kommen I, 682. d) der zwiſchen zwei Parteien tritt, medium paci sese offert, als Vermittler des Friedens VII, 536. ſubſtant. medium, i, n. die Mitte, medio stare, in der Mitte ſtehen G. III, 480. in medio duo signa E. III, 40. in medium cestus projecit V, 402. per medium X, 383. Italiae medio VII, 563. nec longum in medio tempus, dazwiſchen IX, 395. medio fugae XI, 547. trop. das Öffentliche, das Volk, in medium consulere, für das allgemeine Beſte ſorgen XI, 335. in medium quaerere, zu gemeinſamem Gebrauch erwerben G. I, 126.

Mĕdon, ontis, m. (Μέδων) ein natürlicher Sohn des Oileus, Führer der Phthier vor Troja, von Äneas getödtet VI, 483.

Medulla, ae, f. das Mark in den Knochen und Pflanzen; trop. das Mark, d. Innerſte, medullas est flamma IV, 66. intravit calor VIII, 389. G. III, 271.

Mēdus, i, m. (Μῆδος) der Meder, Bewohner Mediens G. II, 134. 136. Dav. Adj. Medus, a, um, Mediſch, Hydaspes G. IV, 211.

Mĕgaera, ae, f. (Μέγαιρα) eine der Furien XII, 846.

Mĕgărus, a, um, Adj. Megariſch, poet. Megari sinus, der Megariſche Meerbuſen, bei d. Stadt Megara, früher Hybla genannt, in Sicilien, nördlich von Syracus III, 688.

Mel, mellis, n. Honig, aerium G. IV, 1. mella roscida E. IV, 30. liquentia I, 432.

Mĕlampus, ŏdis, m. (Μελάμπους) 1) S. des Amythaon (Amythaonius), ein berühmter Wahrſager, welcher durch geheime Opfer und Sühnungen die Heilkunſt übte G. III, 450. — 2) ein Begleiter des Herakles, Vater des Gyas X, 320.

1) *Mĕlĭboeus, a, um*, Adj. Meliböiſch, 1) aus Meliböa, einer Stadt Theſſaliens am Berge Oſſa, dux Philoctetes, welcher aus dieſer Stadt gebürtig war III, 401. Melib. purpura, in Meliböa verfertigt V, 251. (Nach Andern ſ. v. als Phöniciſch, von Meliböa, einer Inſel in der Mündung des Syriſchen Fluſſes Orontes, wo viele Purpurſchnecken waren)

2) *Mĕlĭboeus, i*, m. ein Hirte E. I, 1.

Mĕlĭcertes oder *Melicerta, ae*, m. (Μελικέρτης) S. der Ino (Inous) und des Thebaniſchen Königs Athamas, welcher in einen Seegott verwandelt wurde u. als ſolcher Palämon hieß G. I, 437. vgl. Ino.

Mĕlisphyllum, i, n. (μελισσόφυλλον, μελίφυλλον) Citronenmeliſſe, Bienenkraut, auch aplastrum, eine für die Bienen angenehme Pflanze G. IV, 63.

Mĕlĭte, es, f. (Μελίτη) eine Meernymphe V, 825.

Mella, ae, m. ein Fluß im Ciſalpiniſchen Gallien, welcher in der Ollius (j. Oglio) fließt, noch jetzt Mella bei Breſcia G. IV, 278.

Membrum, i, n. das Glied bei Menſchen und Thieren, membra defessa G. IV, 438. decora juventae IV, 559. sol-

Digitized by Google

vuntur frigore I, 92. poet. ſt. Körper, membra defleta reponunt VI, 220. vgl. X, 558. 868.

Memet, ſ. Ego.

Mĕmĭni, isse, V. dep. (eig. Perf. v. veralteten meno, verwdt. mit *μέμνημαι*), 1) ſich eines Gegenſtandes erinnern, ſeiner gedenken, eingedenk ſein, daran denken, a) mit Genit. alicujus I, 753. IV, 335. malorum XI, 280. nemorum G. III, 216. b) mit Accus. haec I, 203. numeros, ſich der Weiſe (Melodie) erinnern E. IX, 45. alternos E. VII, 19. c) mit Accus. u. Infin. Teucrum Sidona venire, daß Teucer — kam I, 619. vgl. E. I, 17. VIII, 88. G. IV, 125. oft memento, gedenke, vergiß nicht II, 549. VI, 852 etc. — 2) einer Sache gedenken, erwähnen, rei G. III, 90.

Memmĭus, i, m. Röm. Geſchlechtsname, welchen man v. Mneſtheus ableitete V, 116.

Memnon, ŏnis, m. (*Μέμνων*) S. des Tithonus und der Aurora, König der Äthiopier, kam dem Priamus mit Schaaren des Oſtens zu Hülfe u. ward von Achilles getödtet I, 487.

Mĕmor, ŏris, Adj. eingedenk, ſich erinnernd, a) mit Gen. mei IV, 336. belli I, 73. sermonum IX, 480. dei fandi atque nefandi memores, des Rechts und Unrechts gedenkend I, 543. poet. equi domini memores XII, 534. abſol. V, 25. X, 491. trop. und poet. von Dingen, ira, lange gedenkend I, 4. aevum, das Gedächtniß der Zeit IX, 447. Insbeſond. 1) eingedenk einer Wohlthat, dankbar IV, 539. — 2) ſorgſam, ſorgfältig G. I, 167. II, 147.

Mĕmŏrābĭlis, e, Adj. merkwürdig, denkwürdig, nomen II, 94. magnum et memorabile numen (ironiſch), sc. erit, groß und denkwürdig wird eure Macht ſein IV, 94. (Andre leſen nomen.)

Mĕmŏro, āvi, ātum, āre, V. tr. in Erinnerung bringen, erwähnen, ſagen, erzählen, aliquid IV, 109. V, 641. caussas alicui I, 8. bella viro VI, 891. regi nomen X, 149. et Carmentalem Romani nomine portam Quam memorant, Nymphae priscum Carmentis honorem (Appoſit. z. porta), das Carment. Thor, wie die Römer es nennen zum Ruhm der Nymphe Carmentis VIII, 339. quid memorem Alciden? VI, 123. ſo oft VI, 601. VIII, 483. Dav. 1) Part. p. memoratus, a, um, merkwürdig, bekannt, berühmt, Eryx V, 392. locus VII, 564. — 2) Part. f. p. memorandus, a, um, erwähnenswerth, merkwürdig, preiswürdig, juvenis X, 793. pastor G. III, 1.

Mendax, ācis, Adj. lügenhaft, Lügner, vir VIII, 664. II, 80.

Mĕnalcas, ae, m. ein Hirte E. V, 4.

Mĕnĕlāus, i, m. (*Μενέλαος*) S. des Atreus, Bruder des Agamemnon, Gemahl der Helena, deren Entführung durch Paris den Trojan. Krieg veranlaßte II, 264. VI, 525.

Mĕnestheus, ĕi, m. (*Μενεσθεύς*) S. des Clytius, ein Trojaner X, 129. V, 185.

Mĕnoetes, ae, m. 1) der Steuermann des Gyas V, 161 flg. 173 flg. — 2) ein Arcadier XII, 517.

Mens, mentis, f. Sinn, Sinnesart, Herz, Seele, benigna I, 304. conscia recti I, 604. effera Caci VIII, 205. ardebat amore VIII, 163. exaestuat ira IX, 798. mens agitat mihi, mein Herz treibt mich IX, 187. mentem expleri nequit, ſie kann ihr Gemüth nicht erſättigen I, 713. vgl. V, 528. insbeſond. 1) das Denkvermögen, Verſtand, Geiſt, animus et mens, Herz u. Geiſt VI, 11. laeva E. I, 16. sine mente XI, 641. — 2) Überlegung, Einſicht, Beſinnung, mentem recipere X, 899. — 3) Gedanke, Geſinnung, mentem mittere, eingeben XII, 554. accipe nostram mentem I, 676. mentem mutare XII, 37. huc advertite mentem VIII, 440. — 4) Muth, demittere mentes, ſinken laſſen XII, 609.

Mensa, ae, f. 1) der Tiſch, die Tafel, beſond. Eßtiſch, mensas onerare epulis I, 706. instruere III, 213. mensa secunda, Nachtiſch VIII, 283. mensa dignari, des Mahles würdigen E. IV, 63. — 2) der Opfertiſch, deorum II, 764.

Mensis, is, m. der Monat, mense primo, am Anfange des Monats VI, 435. mensibus exactis V, 46. volvendis I, 269.

Menstrŭus, a, um, Adj. monatlich, alle Monate wiederkehrend, Luna, „die Monatwandlerinn Luna" Voß G. I, 353.

Mentĭor, ītus sum, īri, V. dep. 1) erlügen, erdichten, mit Accus. u. Infin. satum quo te mentiris II, 546. — 2) das Anſehen von etwas annehmen, poet. von der Wolle, mentiri varios colores, bunte Farben lügen E. IV, 42. Dav. Part. p. mentitus, a, um, paſ-

Digitized by Google

ſiv. erlogen, falſch, nachgeahmt, tela II, 422.

Mentum, i, n. das Kinn, von Menſchen und Thieren IV, 216. crurum tenus a mento G. III, 53. = Bart, incana senis VI, 810. hirci G. III, 311.

Mĕphītis, is, f. ſchädliche Ausdünſtung der Erde, saeva VII, 84.

Merces, ēdis, f. 1) der Lohn, die Belohnung E. IV. 26. G. IV, 150. — 2) der Preis für etwas, Nachtheil, hac mercede suorum coeant, „ſo um den Preis der Ihrigen verbinden ſich u. ſ. w." VII, 317. b) Mühe G. II, 62.

Mercor, ātus sum, āri (merx), V. dep. handeln, kaufen, erkaufen, solum I, 367. trop. aliquid magno, etwas theuer erkaufen II, 104.

Mercŭrĭus, i, m. S. des Jupiter u. der Maja, Bote der Götter, neben Iris; als Abzeichen trägt er Flügeln am Reiſehut und Sohlen und einen Herolds- oder Zauberſtab. Er iſt ferner Gott der Redekunſt, des Handels, Vorſteher der Wege und Führer der abgeſchiedenen Seelen in die Unterwelt. Von Jupiter wird er an Äneas geſandt, um ihm zu befehlen, Carthago zu verlaſſen IV, 222 flg. 553 flg.

Mĕrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. act. und *Mĕrĕor, ĭtus sum, ēri*, V. dep. 1) activ. Form: a) verdienen d. i. einer Sache würdig ſein, laude coronam V, 355. caprum fistula E. III, 22. qualem meruit (sc. Evander, ut sibi remitterem filium i. e. occisum), remitto Pallanta, wie er es verdiente X, 492. poenas II, 583. manu merere, mit folgend. ut II, 434. poet. scelus, Strafe durch Frevel verdienen VII, 307. b) ſich verdient machen, de aliquo IV, 317. abſol. VI, 664. — 2) paſſiv. Form als V. dep. a) verdienen, im böſen Sinne IV, 547. b) ſich verdient machen, pietate II, 690. V, 692. Dav. Part. p. meritus, a, um, a) der es verdient hat III, 607. urbes XII, 854. b) der ſich verdient gemacht hat, poet. meriti juvenci, nützliche Stiere G. II, 515. c) paſſiv. verdient, gebührend, gerecht, mors IV, 696. palma V, 70. honores III, 118. tropaea XI, 224. meritum malis advertite numen IV, 611. vgl. Adverto.

Merges, ĭtis, f. die Garbe G. II, 517.

Mergo, si, sum, ĕre, V. tr. 1) hinabtauchen, hineintauchen, aliquem aequore, ins Meer verſenken VI, 348. sub aequore VI, 342. gurgite X, 359. dah. — 2) verbergen, verſtecken, res mersae terra et caligine VI, 267. — 3) trop. in etwas verſenken, aliquem malis VI, 511. aliquem acerbo funere, in einen herben Tod verſenken XI, 27. abſol. ins Unglück verſenken, fortuna viros mersit VI, 615.

Mergus, i, m. der Taucher, ein Waſſervogel V, 128. G. I, 361.

Mĕrĭto, Adv. nach Verdienſt, mit Recht XI, 392. 502. G. II, 40.

Mĕrĭtum, i, n. das Verdienſt, a) im guten Sinne IX, 256. I, 74. vir meritis gravis, durch Verdienſt geachtet I, 171. b) im böſen Sinne: die Schuld G. IV, 455.

1) *Mĕrŏps, ŏpis*, m. ein Trojaner, erlegt von Turnus IX, 702.

2) *Mĕrops, ŏpis*, f. der Bienenfraß, Bienenſpecht, Immenwolf, ein Vogel, Merops Apiaster L. G. IV, 14.

Merso, āvi, ātum, āre (mergo), V. tr. poet. eintauchen, gregem fluvio G. I, 272. arietem in gurgite G. III, 447.

Merus, a, um, Adj. rein, unvermiſcht, lauter, Bacchus, der Wein, nicht mit Waſſer vermiſcht, wie er zum Opfer gebraucht wurde; denn außerdem trank man den Wein nur mit Waſſer gemiſcht V, 77. davon ſubſtant. merum i, n. reiner, unvermiſchter Wein I, 729. III, 526. 633.

Merx, cis, f. die Waare, merces mutare E. IV, 39.

Messāpus, i, m. S. des Neptun, ein Roſſebändiger, ein unverwundbarer Held VII, 691. IX, 523 flg. führte Völker aus Etrurien, Bundsgenoſſe des Turnus IX, 159 flg. XI, 517 flg.

Messis, is, f. 1) die Ernte, triticea G. I, 219. vom Einſammeln des Honigs G. IV, 231. — 2) die Ernte d. i. Erntezeit, messis in umbra E. V, 70. — 3) das eingeerntete oder noch zu erntende Getreide, die Ernte G. I, 49. 314. E. VIII, 99.

Messor, ōris, m. der Mäher, Schnitter G. I, 316.

Met, eine Anhängſylbe zur Verſtärkung, egomet III, 623. vosmet I, 207.

Mēta, ae, f. eig. jede kegelförmige Figur, beſond. 1) die Spitzſäule in der Rennbahn, um welche die Wettfahrenden herumlenken mußten, und zugleich auch das Ziel war; dah. — 2) poet. der Umlenkungsort, metae Pachyni, die Spitze, das Haupt des Vorgebirges Pachynum III, 429. — 3) das Ziel, beim

Digitized by Google

Wettfahren, metam viridem constituit V, 129. vgl. V, 159. 171. überhpt. das Ziel, Ende, die Gränze, viarum III, 714. mortis XII, 546. aevi X, 472. ad metus Elei G. III, 202. metae rerum I, 278. nox mediam coeli metam attigerat, die Mitte der Himmelsbahn V, 835.

Mĕtăbus, *i*, m. Vater der Camilla, König der Volſcer XI, 540.

Mĕtallum, *i*, n. 1) Metall, auri VIII, 445. aeris G. II, 165. — 2) Bergwerk X, 174.

Mēthymnaeus, *a*, *um*, Adj. (Μηθυμναῖος) Methymnäiſch, Methymna, St. in Lesbos (j. Maliva) betreffend, palmes (die Lesbiſchen Weine waren berühmt) G. II, 90.

Mētĭor, *mensus sum*, *īri*, V. dep. 1) meſſen, abmeſſen, metire jacens Hesperiam, miß liegend es aus (bitterer Hohn, in Bezug auf die Abſicht der Trojaner, ſich in Italien niederzulaſſen) XII, 360. — 2) poet. durchmeſſen, durchwandern, aequor curru, durchfahren G. IV, 388.

Mĕtiscus, *i*, m. der Wagenlenker des Turnus XII, 469.

Mĕtĭus, *i*, m. Ital Geſchlechtsname: Metius Suffetius od. Fuffetius, Feldherr der Albaner, hatte die Vejenter zum Kriege gegen die Römer aufgehetzt, u. ging in der Schlacht zu ihnen über Der Röm. König Tullus beſiegte ſie und ließ den Metius für ſeine Verrätherei durch Pferde zerreißen VIII, 642.

Mĕto, *messŭi*, *messum*, *ĕre*, V. tr. 1) mähen, abmähen, herbas falcibus IV, 513. ernten, von der Weinleſe, postremus metito G. IV, 208. von den Bienen, flores, ſammeln G. IV, 54. — 2) niederhauen, niedermähen, gladio X, 513.

Mētor, *ātus*, *sum*, *āri* (meta), V. dep. meſſen, ausmeſſen, abſtecken, agros G. II, 274.

Mĕtŭo, *ŭi*, *ūtum*, *ĕre*, V. tr. u. intr. 1) tranſ. fürchten, ſich vor jem. fürchten, aliquem IV, 601. E. II, 27. hiemem G. IV, 239. quicquid pericli est V, 716. poet. metuit pampinus austros G. II, 333. — 2) intranſ. fürchten, beſorgt ſein, alicui, für jem. X, 94. senectae, wegen des Alters G. I, 185. abſolut. metuens IX, 346. poet. mit Infin. metuentes aequore tingi Arctos, welche ſich ſcheuen in die Fluth zu tauchen (vgl. Arctos) G. I, 246. dav. Part. f. p. metuendus, a, um, zu fürchten, furchtbar X, 557. poet. metuendus Jupiter uvis, d. i. Jupiter als Gott der Witterung ſt. Regen G. II, 419.

Mĕtus, *us*, m. 1) Furcht, Beſorgniß, Angſt, acer I, 362. metum inter et spem I, 218. metum solvere. entfernen, aufgeben I, 467. auferre XII, 316. metum Juli solatur, ſtillen XII, 110. oft metu, aus Furcht III, 213. V, 656. — 2) poet. religiöſe Scheu, Ehrfurcht VII, 60.

Mĕus, *a*, *um*, Adj. mein, mir gehörig; dav. ſubſtant. mei, die Meinigen, Angehörigen II, 431.

Mezentĭus, *i*, m. König der Etrusker zu Cäre oder Agylla, Vater des Lauſus VII, 647 flg. Wegen ſeiner Grauſamkeit aus ſeinem Reiche verjagt, flüchtete er zu dem Könige der Rutuler Turnus, focht im Kriege gegen Äneas u. wird von dieſem erlegt VIII, 480 flg. X, 689 flg. 800 flg.

Mĭco, *cŭi*, *āre*, V. intr. 1) eine zitternde Bewegung machen, zittern, zucken, v. der Schlange, lingnis ore trisulcis II, 475. G. III, 439. v. der abgehauenen Hand, micant digiti X, 396. vom Pferde, micat auribus G. III. 84. — 2) übertr. poet. zucken, blitzen, funkeln, micat ignibus aether I, 90. oculis ignis, entſprüht XII, 102. gemma XII, 102. micant lumina IX, 189. peltae VII. 189. aera micantia II, 734.

Mĭcon, *ōnis*, m. ein Hirte VII, 30.

Mĭgro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. wegziehen, auswandern IV, 401. E. IV. 4.

Mīle, ſ. Mille.

Mīles, *ĭtis*, m. der Soldat, Krieger zu Fuß, impius E, I, 71. collect. die Krieger II, 20. 495. III, 400 etc.

Mīlēsius, *a*, *um*, Adj. (Μιλήσιος) Mileſiſch, zur Stadt Miletus in Karien gehörig, vellera G. III, 306. IV, 334. (Die Mileſiſche Wolle war berühmt.)

Mīlĭtĭa, *ae*, f. der Kriegsdienſt, Krieg, militiam tolerare VIII, 516. militia tali corripi XI, 583.

Mĭlium, *ĭi*, n. die Hirſe G. I, 216.

Mille (*Mīle*), 1) Adj. indecl. tauſend, poet. = unzählige, mille agnae E. II, 21. colores IV, 701. — 2) Plur. millia, ium, n. nur ſubſtant. millia multa avium G. IV, 473. millia multa dare leto V, 807.

Mĭmas, *antis*, m. (Μίμας), ein Trojaner, v. Mezentius getödtet X, 702 flg.

Digitized by Google

Mīnae, ārum, f. 1) die hervorragenden Spitzen der Mauern d. i. Zinnen, murorum IV, 88. — 2) trop. Drohungen, germani IV, 44. Laurentum VIII, 371. minas supera votis VIII, 60. minas tollere, entfernen, ſperren X, 451. aber v. der Schlange: ſich drohend erheben G. III, 421. poet. auch von lebloſen Dingen, die Schrecken, coeli marisque X. 695. VI, 113. belli VIII, 40.

Mīnax, ācis, Adj. (minae) 1) hervorragend, überragend, scopulus VIII, 668. — 2) drohend X, 817. von lebloſen Dingen, fibrae G. I, 484. fluvii G. III, 77.

Mincĭus, i, m. ein Fluß in Oberitalien bei Mantua, j. *Mincio* G. III, 15.

Mĭnerva, ae, f. Röm. Gottheit, entſprechend der Pallas Athene d. Griechen, Tochter des Jupiter, nach ſpäterer Sage aus deſſen Haupte entſproſſen, Göttinn der Weisheit, der Wiſſenſchaften u. der Künſte, beſond. der Webekunſt, auch des Krieges XI, 483. 2) poet. ſt. Wollarbeit, tolerare tenui Minerva VIII, 409.

Mĭnĭme, Adv. am wenigſten, gar nicht, nimmer VI, 97.

Mĭnĭo, ōnis, m. ein Fluß in Etrurien, j. Mignone X, 183.

Mĭnister, tra, trum, Adj. (v. manus) dienend; dav. ſubſtant. minister, i, m. der Diener, Gehülfe I, 705. G. III, 488. ministro Calchante, durch Hülfe des C. II, 100. — ministra, ae, f. die Dienerinn, Gehülfinn, pacis bellique XI, 658.

Mĭnistĕrium, ĭi, n. der Dienſt, Verrichtung, triste VI, 222. foednm VII, 619.

Mĭnistro, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. dienen, bedienen; dah. 1) beſorgen, handhaben, mit Dat. velis VI, 302. (nach Andern iſt die Conſtruct. ratem velis), flammas I, 213. — 2) darreichen, geben, verſchaffen, Bacchum VIII, 181. faces animamque V, 640. vires IX, 764. poet. furor arma ministrat I, 150. silva taedas G. II, 431.

Mĭnĭtor, ātus sum, āri, V. dep. drohen, mit Accus. u. Infin. XII, 762.

Mīnōĭus, a, um, Adj. (*Μινώϊος*), Minoiſch, den König Minos in Kreta betreffend, regna VI, 14.

Mĭnor, ātus sum, āri, V. dep. 1) eig. emporragen, wohin ragen, v. Felſen, in coelum I, 162. v. Trojan. Roſſe, minans, hochragend, drohend II, 240. — 2) drohen, a) mit Dat. alicui X, 810. b) mit Accus. der Sache, bellum III, 540. casum aliquem VIII, 578. exitium praesens XII, 761. c) mit Dat. d. Perſ. u. Accus. der Sache, alicui arma mortemque, mit Kampf u. Tod drohen XI, 348. poet. saxum undis minatur, er droht den Fluthen mit dem Felſen (näml. der Centaur als Zeichen am Schiffe) X, 196. d) mit Accus. u. Infin. minatur dejecturum arces (vſtdn. se) XII, 654. — 3) poet. drohen, zu fallen drohen, minatur illa usque II, 628.

Mīnos, ōis, m. (*Μίνως*) S. des Jupiter u. der Europa, König u. Geſetzgeber von Kreta, u. nach dem Tode Richter in der Unterwelt VI, 432 flg.

Mīnōtaurus, i, m. ein Ungeheuer, halb Menſch, halb Stier, nach der Fabel Sohn der Paſiphae, Gemahlinn des Minos, von einem Stiere. Minos ließ ihn in das Labyrinth einſchließen u. nährte ihn mit Menſchenfleiſch. Die Athener mußten ihm jährlich 7 Jünglinge und 7 Jungfrauen liefern (vgl. Androgeos), bis ihn Theſeus mit Hülfe der Ariadne tödtete VI, 24.

Mĭnus, Adv. (Compar. zu parum), weniger, minus via laedat E. IX, 64. haud minus, nicht weniger d. i. eben ſo ſehr, mit folgend. ac; haud minus ac jussi faciunt, genau, wie ſie es befohlen, thaten ſie es III, 561. minus atque minus, immer weniger XII, 616. oft zur Verbindung der Sätze, nec minus, nicht minder, eben ſo wohl I, 632. II, 682. VI, 475.

Mĭnūtatim, Adv. (minutus), ſtückweiſe, allmählig G. III, 485.

Mīrābĭlis, e, Adj. wunderbar, bewundernswerth, außerordentlich, donum I, 652. monstrum IX, 131. oculis VIII, 81. mit Supin. mirabile dictu, erſtaunlich zu ſagen II, 680. III, 26. visu, erſtaunlich dem Anblick, monstrum X, 637. aliquid mirabile visu ferri, etwas für ein Wunder achten VII, 78.

Mīrācŭlum, i, n. ein Wunder, etwas Wunderbares, miracula rerum, Wundergeſtalten G. IV, 441.

Mīrandus, a, um, ſ. Miror.

Mīror, ātus sum, āri, V. dep. 1) bewundernd anſtaunen, bewundern, Julum I, 709. duces VIII, 101. molem I, 44. manus artificum I, 456. dona VIII, 730. corda IX, 55. poet. mit Genit. ustitiaeque prius mirer bellive

Digitized by Google

laborum? (vſtdn. te), ſoll ich dich eher d. Gerechtigkeit oder der Kriegsthaten wegen bewundern (vgl. θαυμάζειν τινά τινος) XI, 126. mit Accus. u. Infin. VIII, 92. XI, 116. poet. von lebloſen Dingen, arbos miratur novas frondes G. II, 81. Rhodope Orphea E. VI, 30. — 2) ſich wundern, verwundern, mit Relativſatze E. I, 37.

Mīrus, a, um, Adj. wunderbar, erſtaunlich, amor III, 208. honor IV, 458. mira arte IX, 300. miris modis G. I, 477.

Miscĕo, cŭi, mixtum (mistum), ēre, V. tr. 1) miſchen, vermiſchen, vermengen, odores E. II, 55. herbas et verba G. II, 129. vina cum sanguine mixta IX, 350. fulgores operi, Blitze unter das Werk miſchen VIII, 432. insbeſ. trop. a) fleiſchlich vermiſchen, mixta deo mulier, erkannt von dem Gott, VII, 661. b) se miscere od. misceri, ſich mit jem. vereinigen, ſich verſammeln, se miscere viris, ſich unter die Männer miſchen I, 440. misceri circa aliquem, ſich um jem. verſammeln G. IV, 75. mixti Cretes et Dryopes IV, 145. Sicani V, 293. c) proelia miscere, ſich in ein Gefecht einlaſſen, im Handgemenge kämpfen X, 23. G. II, 282. poet. vulnera inter sese, ſich gegenſeitig Wunden beibringen XII, 720. d) genus mixtum Ausonio sanguine, vermiſcht mit Auſonierblut XII, 838. mixtus matre Sabella, entſproſſen von einer Sabelliſchen Mutter VIII, 510. mixto infamia luctu X, 871. mixta ira X, 742. — 2) unter einander miſchen, etwas verwirren, in Unordnung bringen, turbam I, 191. agmina X, 721. coelum terramque, d. i. erregen, aufrühren I, 234. maria coelo, das Meer zum Himmel thürmen V, 791. pontum magno murmure I, 124. coelum et undas diluvio XII, 205. maria se miscent IX, 714. — 3) miſchend zurecht machen, bereiten, Acheloïa pocula uvis, Acheloiſchen Trank mit Trauben miſchen G. I, 9. dah. auch erregen, murmura IV, 210. incendia, verbreiten II, 329. — 4) erfüllen mit etwas, campos pulvere XII, 444. trop. domum gemitu II, 486. hymenaeos luctu XII, 803. pectora vario motu XII, 217.

Mīsēnus, i, m. 1) Sohn des Äolus, Trompeter des Äneas, an dem nach ihm benannten Vorgebirge Misenum begraben VI, 162 flg. — 2) Misenus, a, um, Adj. Miſeniſch; dav. mons Misenus, ſt. Misenum, i, Vorgebirge und Stadt in Campanien, ſüdlich von Neapel, j. Cap di Miseno VI, 234.

Mĭser, ĕra, ĕrum, Adj. 1) elend, unglücklich, traurig, kläglich, bejammernswerth II, 70. Sichaeus IV, 20. parens XII, 932. miserrima Dido IV, 117. senecta XII, 58. tumultus II, 486. mors, bitter X, 829. miserrima caedes II, 411. amor, beklagenswerth d. i. allzuheftige Liebe V, 655. miserum est mori XII, 646. Oft wird es in Parentheſe geſetzt, miserum, welch Unglück! o Schmerz! VI, 21. — 2) elend d. i. kläglich, ſchlecht, carmen E. III, 27.

Mĭsĕrābĭlis, e, Adj. beklagenswerth, erbarmenswerth, kläglich, Orpheus G. IV, 454. corpus E. V, 21. vulgus II, 798. miserabile visu, ein kläglicher Anblick I, 111. Neutr. miserabile, als Adv. auf eine jammervolle Art, insultare XII, 318. — 2) kläglich, klagend, carmen, Klagelied G. IV, 514.

Mĭsĕrĕo, ŭi, ĭtum (ertum), ēre, ſich erbarmen; nur imperson. miseret me alicujus, ich erbarme mich jem. ich bedauere jem., si te lapsorum miseret V, 354.

Mĭsĕrĕor, ĭtus (ertus) sum, ēri, V. dep. ſich jem. erbarmen, Mitleid mit jem. haben, mit Gen. sororis IV, 435. gnati patrisque VI, 117. laborum II, 143. domus labentis IV, 318. abſol. II, 645. XII, 777.

Mĭsĕresco, ĕre, V. intr. poet. Mitleid haben, ſich erbarmen, regis VIII, 573. abſol. II, 145. X, 676.

Mĭsĕror, ātus sum, āri, V. dep. 1) beklagen, bejammern, euntem VI, 476. sortem Turni XII, 243. casus amici V, 350, iram amborum X, 758. juvenem animo (And. animi) miserata repressit, im Herzen ſich erbarmend („und hemmt in dem Muthe mitleidig den Jüngling" Voß) X, 686. vgl. VI, 332. — 2) ſich erbarmen, Mitleid haben, incommoda nostra VIII, 74. labores Trojae I, 597. VI, 56. amantem IV, 370. abſol. miserans attollit amicum V, 451. vgl. G. II, 499. dav. Part. f. p. miserandus, a, um, beklagenswerth, bejammernswerth, kläglich V, 509. puer VI, 883. forma viri III, 591. tempestas G. III, 478. vel Priamo miseranda manus, „mitleidwürdig dem Priamus ſelbſt" Voß XI, 259.

Digitized by Google

Missĭlis, e, Adj. was man wirft, werfbar, ferrum, Wurfſpieß X, 421. ſubſtant. missile, is, n. Geſchoß, Wurfſpieß IX, 320. X, 421. 773.

Missus, us, n. das Schicken, Abſenden, missu regis, vom König geſandt VII, 752.

Mītesco, ĕre (mitis), V. inch. mild werden, trop. ſanfter werden, saecula mitescunt bellis positis I, 291. b) erweicht werden, Erbarmen fühlen, malis, bei den Leiden E. X, 60.

Mītigo, āvi, ātum, āre, V. tr. mild machen, trop. mildern, beſänftigen, iram V, 783.

Mitis, e, Adj. 1) mild, uva G. I, 448. poma E. I, 81. Bacchus (Wein) G. I, 344. vindemia, milde Traube G. II, 52.— 2) übertr. gelind, ſanft, ruhig, fluvius VIII, 88.

Mītra, ae, f. (μίτρα) eine Kopfbinde, Hauptbinde der Aſiaten, hauptſächl. f. Weiber, Maeonia, eine Kopfbedeckung, die auf beiden Seiten über die Backen herunterliegt, u. unter dem Kinne zugebunden wurde IV, 216. IX, 616.

Mitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. eig. wohin gehen laſſen; dah. 1) ſchicken, ſenden, abſenden, abſchicken, sociis tauros I, 633. dona Remulo IX, 361. aliquem alicui comitem, als Genoſſen ſenden IX, 177. oratores ad aliquem VIII, 506. nos ad limina III, 155. greges in pascua G. III, 323. aliquem in proelia VII, 744. in pericula IX, 200. in imperium VII, 813. sciscitatum oracula II, 114. poet. mit Accus. victor Trinacria fines Italos mittēre (mitteris) relicta (vſtdn. in), du wirſt als Sieger vom Trinakrierlande die Grenzen Italiens erreichen III, 440. Irim de coelo V, 606. solennia tumulo, Opfer darbringen VI, 380. inferias umbris XI, 81. inferias Orphei Lethaea papavera G. IV, 545. poet. aliquem sub Tartara, zum Tartarus ſenden IV, 243. VI, 543. aliquem Orco IX, 785. poet. von lebloſen Dingen, India mittit ebur (im Handel) G. I, 87. quos frigida misit Nursia VII, 715. dah. trop. a) zuſenden, eingeben, mentem alicui XII, 554. b) verurſachen, funera Teucris, Leichen den T. ſchaffen XII, 629. exitium apibus G. IV, 534. — 2) etwas werfend bewegen, fallen laſſen, werfen, ſchleudern, corpus saltu ad terram, auf die Erde herabſpringen II, 566. se praecipitem ad undas, ſich jählings gegen das Meer hinabſchwingen IV, 254. so ab alto aethere IX, 645. insbeſond. von Wurfgeſchoſſen, hastas X, 339. X, 457. trop. aliquem neci, tödten XII, 514. animas in pericula, das Leben in Gefahr ſtürzen IX, 663. se in foedera, ſich einlaſſen in u. ſ. w. XII, 190. Hesperiam sub juga, ins Joch ſchlagen, unterjochen VIII, 148. orbem sub leges, den Erdkreis in Dienſtbarkeit bringen IV, 231. — 3) herauslaſſen, -bringen, -ſenden, poet. micantia fulmina clipeo IX, 733. trop. signum, Zeichen ſenden VIII, 534. G. I, 229. — 4) fahren laſſen, fortlaſſen, trop. a) mit Stillſchweigen übergehen, aliquid XI, 256. b) entfernen, curam de pectore VI, 85. timorem I, 203. certamen, beendigen V, 286. 546.

Mnăsȳlos, i, m. ein Satyr E. VI, 13.

Mnestheus, ĕi, m. (Μνησθεύς) ein Trojaner IV, 286. und des Verſes wegen Menestheus X, 129.

Mōbĭlis, e, Adj. (ſt. movibilis), beweglich, humor coeli G. I, 417. trop. biegſam, lenkſam, aetas G. III, 165.

Mōbĭlĭtas, ātis, f. die Beweglichkeit, von der Fama, mobilitate viget IV, 175.

Mŏdo, Adv. 1) nur, bloß, allein, oft beim Imperat. Perge modo I, 389. tu modo posce IV, 50. G. III, 73. bei d. Conjunct. tu modo promissis maneas II, 160. vgl. IX, 43. VII, 263. modo ſt. dummodo, wenn nur, modo Jupiter adsit III, 116. E. IX, 27. modo non, beinahe IX, 141. — 2) ſo eben, vor Kurzem E. I, 14.

Mŏdŭlor, ātus sum, āri, V. dep. eig. abmeſſen; dah. beſond. in der Muſik, harmoniſch abmeſſen, poet. carmen, verſuchen, ſpielen E. X, 51. modulans alterna notavi, ſpielend, ſingend E. V, 14.

Mŏdus, i, m. 1) das Maß d. i. die Größe, Länge einer Sache, numerumque modumque praecipere XI, 328. nullus modus lateri G. III, 54. servare modum X, 502. supra modum G. IV, 236. — 2) das Maß der Töne, Weiſe, poet. canoros modos dare per colla, aus den Hälſen hellen Geſang hören laſſen VII, 701. — 3) das rechte Maß, Ziel, quis modus adsit amori E. II, 68. modum exitiis ponere, ein Ziel ſetzen VII, 129. — 4) Art und Weiſe X, 247. modus orandi G. IV, 537. inserere G. II, 73. quis rebus dexter modus IV, 294. si quis modus (vſtdn. est), wenn es möglich iſt XII, 157. modum secum exigere

Digitized by Google

IV, 475. modo, nach Art, wie, delphinam IX, 119. 706. quo modo III, 459. modis miris G. I, 477.

Moenĭa, ĭum, n. (moenio = munio) 1) die Schutzmauern, Bollwerk, Befeſtigungswerke bei der Stadt II, 234. — 2) die von Mauern eingeſchloſſene Stadt, die Stadt, per moenia II, 252. Mavortia I, 276. Tiburtia VII, 187. moenia circumdata muro VI. 549. — 3) poet. die Wohnung, moena Ditis VI, 541.

Moereo, ſ. Maereo.

Moeris, is, m. ein Hirte VIII, 96. 98. IX, 1.

Moestus, ſ. Maestus.

Mŏla, ae, f. eig. die Mühle; etwas Gemahlenes, insbeſond. geſchrotene Körner von Dinkel od. Spelt, Opferſchrot, Opfermehl; mit Salz vermiſcht wurde es zum Beſtreuen des Opferthieres gebraucht IV, 517. E. VIII. 82.

Mŏlāris, is, m. der Mühlſtein; poet. ein großer Stein VIII, 250.

Mŏles, is, f. 1) eine (große) Maſſe, Laſt, Schwere, molem imponere I, 61. mole urgueri III, 579. moles disjectae II, 608. von einem Felsblock IX, 516. poet. a) auch von Menſchen, vasta mole se movere, in ungeheurer Laſt ſich bewegen III, 656. magna mole se ferre VIII, 199. Aeneas mole sua stat, ſteht durch eignes Gewicht feſt X, 771. b) von der ungeheuern Größe einer Sache, moles equi II, 32. ingenti mole Chimaera V, 118. 222. ingenti mole sepulcrum VI, 232. c) Sturm I, 134. V, 790. — 2) insbeſond. ein (maſſenhafter) Bau I, 421. vom Trojan. Roſſe II, 150. 185. ein Damm II, 497. Belagerungswerke, molibus oppugnare urbem V, 439. — 3) trop. a) Größe, Macht, tanta mole instare VIII, 691. Menge, ad muros mole ferri XII, 574. b) Schwierigkeit, Mühe, tantae molis erat, ſoviel Mühe koſtete es I, 33.

Mŏlĭor, ĭtus sum, īri, V. dep. 1) durch Anſtrengung etwas in Bewegung ſetzen, fortbringen, werfen, bipennes in vites, „die Art in den Weinberg ſchwingen" Voß G. IV, 331. poet. terram aratro, mit dem Pfluge bearbeiten G. IV, 494. fulmina dextra, ſchleudern G. I, 329. ignem X, 131. habenas, lenken XII, 327. — 2) errichten, erbauen, muros III, 132. arcem I, 424. tecta VII, 127. classem IV, 309. locum VII, 138. — 3) mit Anſtrengung etwas machen, unternehmen, laborem IV, 232. iter, fortſetzen VI, 477. viam clipei per oras, ſich den Weg brechen, Bahn machen X, 477. insidias alicui, bereiten G. I, 271. talia IV, 567. fugam, unternehmen II, 109. moram, Verzug verurſachen I, 418. morbos XII, 837.

Mollĭo, īvi, ītum, īre (mollis), V. tr. weich, mild machen, fructus colendo G. II, 38. trop. bändigen, ſanft machen, animos I, 37.

Mollis, e, Adj. (ſt. movilis), 1) leicht beweglich, biegſam, crura G. III, 74. colla, lenkſam XI, 622. aurum X, 818. juncus E. II, 72. acanthus G. IV, 137. dah. auch weich, pluma X, 192. prata G. II, 384. strata VIII, 415. feretrum, weich, durch Unterlage XI, 64. trop. zart, ſchwach, pecus G. III, 299. weichlich, Sabaei G. I, 67. — 2) ſich ſanft bewegend, ſanft, pilentum VIII, 666. mollior undis Euphrates, ſanfter fließend VIII, 726. trop. a) ſanft, mild, aestas G. I, 312. mollissima vina G. I, 341. umbra, angenehm G. III, 464. b) ſanft, gefällig, gelinde, jussa IX, 804. mollissima tempora fandi, die bequemſte Zeit zum Antrage IV, 293. fata XII, 25. — 3) etwas, wo man ſich ſanft bewegt, clivus, ein ſanfter Abhang G. III, 293. trop. bequem, leicht, aditus G. IV. 423.

Mollĭter, Adv. weich, ſanft, gelind aera mollius spirantia excudere, das athmende Erz weicher (in weicher Bearbeitung) bilden VI, 848. — 2) trop. ſanft, gelind, quiescere E. X, 33. mollius loqui VII, 317.

Mŏlorchus, ĭ, n. ein armer Winzer in Kleonä bei Nemea im Peloponnes, der den Hercules, als er gegen den Nemeiſchen Löwen auszog, gaſtfreundlich aufnahm, dah. luci Molorchi, der Nemeiſche Wald G. III, 19.

Mŏlossus, a, um, Adj. Moloſſiſch, die Moloſſer im öſtlichen Epirus betreffend; dav. ſubſtant. molossus, i, m. (verſtdn. canis) der Moloſſer (Hund) G. III, 406.

Mŏnĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. mahnen, 1) einen an etwas mahnen, erinnern, mit Accus. u. Infin. XI, 47. G. I, 465. — 2) ermahnen, ermuntern (etwas zu thun), aliquem, mit Infin. succurrere Lauso X, 439. vgl. IV, 557. G. I, 457. warnen, contra III, 684. moniti, gewarnt II, 183. VI, 620. dah. auch lehren, zeigen, vatem VII, 42. luna monet G. I, 353. — 3) verkündigen, vorherſagen (von Göttern, Weiſſagern), multa hor-

Digitized by Google

renda III, 712. nisi monuisset me cornix E. IX, 15.

Mŏnīle, is, n. das Halsband, die Halskette I, 654. VII, 278.

Mŏnĭtum, i, n. 1) die Mahnung, Erinnerung, matris VIII, 336. — 2) Weiſſagung, Anzeichen, Jovis IV, 331. sinistrum X, 110.

Mŏnĭtus, us, m. 1) die Mahnung, Erinnerung, Ilionei IX, 501. X, 397. — 2) Weiſſagung, Anzeichen, Wille (der Götter), deorum IV, 282. divum VI, 533.

Mŏnoecus, i, m. (Μόνοικος, alleinwohnend) Beiname des Hercules (wahrſcheinl. weil er in ſeinen Tempeln allein verehrt ward), dah. arx Monoeci (ſonſt portus Herculis Monoeci), ein Vorgebirge und Hafen mit einem Tempel des Hercules in Ligurien, j. Monaco VI, 831.

Mons, tis, m. ein Berg, aetherius VIII, 221. summus III, 635. altus XI, 849. montis instar II, 15. dah. poet. 1) ein Bergſtein, Fels, improbus XII, 687. — 2) eine hochaufgethürmte Maſſe, mons praeruptus aquae, ein ſteiles Waſſergebirge I, 105.

Monstrātor, ōris, m. der etwas zeigt, der Unterweiſer, Lehrer, aratri, Erfinder G. I, 19.

Monstro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) zeigen, weiſen, anzeigen, aliquem I, 321. viam I, 418. vias coeli G. II, 477. Lupercal sub rupe VIII, 543. flumina VI, 8. signum I, 444. paſſiv. monstratur specus, es zeigt ſich VII, 569. vgl. VI, 440. b) etwas verordnen, beſtimmen IV, 498. monstratae arae G. IV, 549. piacula IV, 686. — 2) erinnern, ſagen, trop. u. poet. conferre manum ira monstrat, treibt an IX, 44. amor patriae XI, 892.

Monstrum, i, n. (moneo) 1) ein Zeichen der Götter, Anzeichen, monstra Deum III, 58. — 2) übertr. etwas Seltſames, Wunderbares, Wunder II, 680. III, 26. V, 523. 659. VII, 376. dah. 3) Ungeheuer, Scheuſal, Ungethüm, a) von lebenden Weſen, horrendum, Polyphem III, 658. von den Harpyien III, 214. von Cacus VIII, 198. monstra latrantia (die Hunde der Scylla) E. VI, 75. monstra ferarum VI, 285. b) von lebloſen Dingen: das Trojan. Roß II, 245. v. Meere V, 849.

Montānus, a, um, Adj. auf oder von Bergen, flumen, Bergſtrom II, 305. castella, Bergſchlöſſer V, 440.

Montōsus, a, um, Adj. bergig, gebirgig, Nersa VII, 744.

Mŏnŭmentum, i, n das Denkmal, Andenken, virorum III, 102. VIII, 312. viri IV, 498. manuum III, 486. amoris V, 538. 572. doloris XII, 945.

Mopsus, i, m. ein Hirte E. V, 1. VIII, 26.

Mŏra, ae, f. 1) die Verzögerung, der Verzug, leti X, 622. moram moliri, verurſachen I, 418. trahere, zögern X 888. rumpere IV, 569. praecipitare VIII, 443. XII, 699. mora obstat noctibus, hält die Nächte auf I. 746. nulla mora est in Turno *XII, 11*. E. III, 52. oft poet. nec (haud) mora, ohne Verzug V, 141. G. IV, 548. — 2) was verzögert, Verzug, Hinderniß, Abas, pugnae mora X, 428. auch mora clipei XII, 541. loricae X, 485

Morbus, i, m. Krankheit VI, 275. X, 274. G. III, 504. trop. morbus coeli, kranke d. i. ſchädliche Luft G. *III*, 478.

Mordĕo, mŏmordi, morsum, ēre, V. tr. 1) beißen, in etwas, poet. von Sterbenden, humum ore, ins Gras beißen XI, 418. — 2) übertr. in etwas einbeißen, eingreifen, laterum juncturas fibula mordet *XII*, 274.

Mŏrĭbundus, a, um, Adj. ſterbend X, 590. IV, 323. hostia *III*, 488. poet. ſterblich, membra VI, 732.

Mŏrĭni, ōrum, m. Völkerſchaft in Belgien am Canal (im jetzig. Flandern) VIII, 727.

Mŏrĭor, mortŭus sum, mŏri, V. dep. 1) ſterben, telis Dianae XI, 857. pro moenibus XI, 895. oft moriens IV, 678. VII, 2. moriturus fertur in hostem, rennt zum Tode II, 511. moritura Dido IV, 308. von Thieren G. III, 492. — 2) ſterben, abſterben, erſterben, von Pflanzen, Gliedern des Leibes, moriens herba E. VII, 57. morientia lumina X, 463. dav. Part. p. mortuus a, um, todt, corpora VIII, 485.

Mŏror, ātus sum, āri, V. dep. 1) tranſ. aufhalten, verzögern, hindern, aliquem vocibus I, 670. II, 287. vitam invisam XI, 178. sacra VI, 40. vom Fluſſe, saxa XI, 297. lucem alicui arte, durch Kunſt das Leben friſten XII, 872. taedas, die Ehe hemmen VII, 388. poet. nil morari, ſich nicht um etwas kümmern, etwas nicht achten, dona V, 408. moror esse (vſtdn. invisus), ich kümmere

Digitized by Google

mich nicht darum dein Feind zu ſein XI, 365. — 2) intranſ. 1) ſich aufhalten, zögern V, 207. VI, 328. in connubio VII, 253. in gente IV, 238. amplexi morantur diem noctemque V, 766. poet. morantes portae VII, 620. moratus haud multa, ohne lange zu zögern III, 610. nec plura moratus V, 381.

Mors, *tis*, f. 1) der Tod, extrema in morte, am Rande d. Todes II, 447. in media morte II, 533. in morte, im Tode, nach dem Tode VI, 570. auch Plur. mortes per omnes, Todesarten X, 854. — 2) das Blut (wie φόνος), multa morte recepit, und zog es (das Schwert) mit vielem Blute heraus IX, 348. — 3) perſonific. XI, 197.

Morsus, *us*, 1) das Beißen, der Biß, morsibus inspirant venenum G. IV, 237. morsa depascitur artus II, 215. X, 707. — 2) poet. das Beißen, Eſſen, mensarum morsus III, 394. — 3) das, womit man beißt, die Zähne, vertere morsus in Cererem VII, 112. vom Anker, morsus uncus, der gebogene Zahn I, 169. — 4) das, worein gleichſam gebiſſen wird, die Spalte, worin ein Wurfſpieß ſteckt XII, 782.

Mortālis, *e*, Adj. 1) ſterblich, hostis X, 375. visus II, 605. — 2) vom Sterblichen herrührend, menſchlich, irdiſch, mucro XII, 740. manus IX, 95. vulnus XII, 797. arma I, 542. poet. nec mortale sonans, ihre Stimme klang nicht wie eine Menſchenſtimme VI, 50. ſubſtant. mortalis, is, m. der Sterbliche II, 268. V, 64. im Neutr. Plur. mortalia, ium, menſchliche Dinge E. VIII, 35.

Mortĭfer, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. den Tod bringend, tödtlich, mordend, bellum VI, 179.

Mōrum, *i*, n. die Maulbeere, sanguineum E. VI, 22.

Mos, *ōris*, m. 1) die Sitte, der Gebrauch, Gewohnheit, mos est gestare I, 336. vgl. VII, 731. bellantis G. III, 224. mos sacrorum XII, 401. in morem tonsa coma, nach Sitte (oder gehörig vgl. n. 4.) V, 556. terra supra morem densa, ungewöhnlich dicht G. II, 227. de more, nach Sitte VI, 38. X, 832. de more vetusto XI, 241. more parentum VI, 223. ex more, nach Sitte V, 244. — 2) die Sitte, Betragen, Character, insbeſond. Plur. mores, gentis G. IV, 5. virum VI, 683. IX, 254. sinistri XI, 347. — 3) Beſchaffenheit, Art, varius mos coeli G. I, 51. quo more, wie G. III, 461. more, nach Art, wie, torrentis aquae G. III, 461. in morem fluminis, wie ein Fluß G. I, 245. in morem stagni VIII, 88. picis G. II, 256. hoc more VII, 616. — 4) poet. Geſetz, Vorſchrift, Regel VIII, 316. mores viris ponere, Geſetze geben I, 264. pacis morem imponere, Geſetze des Friedens geben VI, 853. sine more, ohne Geſetz, ohne Maß VII, 377. VIII, 635. sine more furit tempestas, unbändig V, 695.

Mōto, *āre* (moveo), V. tr. intens. oft hin und her bewegen, poet. intranſ. ſich bewegen, motantibus Zephyris E. V, 5. von Bäumen E. VI, 27.

Mōtus, *us*, m. 1) Bewegung, Erſchütterung, motu tremit terra G. I, 329. insolitus G. I, 475. aquarum G. IV, 430. insbeſond. a) tactmäßige Bewegung, Tanz, motus incompositos dare Cereri, kunſtloſe Tänze der Ceres weihen G. I, 350. b) Bewegung zu etwas, Aufbruch, Abreiſe, futuri motus IV, 207. Aufſtand, Unruhe XII, 503. G. IV, 68. — 3) trop. Gemüthsbewegung, Unruhe, Regung XII, 217.

Mŏvĕo, *mōvi*, *mōtum*, *ēre*, V. tr. 1) bewegen, in Bewegung ſetzen, urnam, ſchütteln VI, 432. poet. agros per artem, kunſtmäßig auflockern G. I, 123. tellurem rigidam, bearbeiten G. III, 316. pontus movetur, wogt G. I, 130. mons movetur III, 92. juga coepta (vſtdn. sunt) moveri silvarum VI, 556. poet. vultum, die Miene ändern VI, 470. vom Löwen, arma, ſich zur Wehr ſtellen XII, 6. dah. trop. a) hin und her bewegen, multa animo, bedenken, erwägen III, 34. X, 890. ohne animo V, 608. b) bewegen, rühren, Eindruck machen auf jem., movet te nulla gloria IV, 272. imago pietatis VI, 405. hunc decus VII, 473. Manes fletu G. IV, 505. Acheronta movebo, ich will den Acheron ſtürmen VII, 312. animum dulcedine XI, 538. oft paſſiv. nil moveor super imperio, ich kümmere mich nicht um Herrſchaft X, 42. moveri puero donisque I, 718. vgl. IV, 170. 438. c) auch im üblen Sinne: beunruhigen, erſchrecken, absiste moveri, laß ab dich zu fürchten, fürchte dich nicht VI, 399. ora virum praefixa movebant IX, 471. mota minis Venus, erſchreckt VIII, 371. — 2) bewegen, wegbewegen, fortbringen, saxum XII, 904. armenta stabulis, heraustreiben VIII, 213. se vasta mole III, 656. vom Schiffe, remigio navis

Digitized by Google

se tarda movebat, bewegte ſich langſam V, 280. castra, aufbrechen, fortziehen III, 519. signa, aufbrechen G. III, 236. aciem et castra, mit Heer und Lager aufbrechen XI, 446. poet. Martem in proelia, zu Kampf und Schlachten ziehen VII, 603. trop. palmam ordine, die Ordnung der Preiſe ändern V, 349. — 3) hervorbewegen, hervorbringen; dah. trop. a) erregen, odia verbis II, 96. b) unternehmen, beginnen, opus majus VII, 45. bellum X, 626. XII, 333. G. I. 509. cantus, anheben VII, 641. X, 163. c) an den Tag legen, enthüllen, arcana fatorum I, 262.

Mox, Adv. bald, nachher III, 274. 508. V, 117.

Mucro, *ōnis*, m. 1) eig. jede Spitze; insbeſond. die Degenſpitze, coruscus II, 333. — 2) Dolch, Degen, Schwert II, 449. VII, 665 etc.

Mūgĭo, *īvi*, *ītum*, *īre*, V. intr. 1) brüllen, von Rindern VIII, 215. 361. — 2) krachen, erdröhnen, v. Erdboden IV, 490. VI, 256. ſchmettern, v. Trompeten VIII, 526.

Mūgītus, *us*, m. 1) das Brüllen, boum G. II, 470. mugitus tollere II, 223. ciere XII, 103.

Mulcĕo, *lsi*, *lsum*, *ēre*, V. tr. ſtreicheln, alternos VIII, 634. trop. beſänftigen, beruhigen, fluctus I, 66. tigres carmine G. IV, 510. iras VII, 755. aliquem dictis V, 464. vgl. I, 153. poet. mulcebant aethera volucres cantu, mildern den Äther mit Geſang VII, 34.

Mulcĭber, *ĕris* u. *ĕri*, m. (mulceo) eig. der das harte Metall erweicht, Beiname des Vulcan VIII, 724.

Mulctra, *ae*, f. (mulgeo) Melkkübel, Melkfaß E. III, 30. G. III, 309.

Mulctrārĭum, *ĭi*, n. das Melkgefäß G. III, 177.

Mulgĕo, *lsi*, *lctum*, *ēre*, V. tr. melken, oves E. III, 5. G. III, 400. ſprichw. hircos mulgere, etwas Unmögliches thun wollen E. III, 91.

Mŭlĭēbris, *e*, Adj. weiblich, arma XI, 687.

Mŭlĭer, *ĕris*, f. das Weib VII, 661.

Multĭplex, *ĭcis*, Adj. vielfältig, vielfach (viele Theile habend), lorica V, 264. mannigfach, sermo IV, 189.

1) *Multo* od. *Mulcto*, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. ſtrafen, beſtrafen, aliquem morte XI, 819.

2) *Multo*, Adv. um Vieles, viel; bei Zeitbeſtimmungen, multo ante, lange vorher G. I, 167.

Multum, Adv. viel, ſehr, flere VI, 481. juvare G. I, 94. E. III, 18. viel, oft, lange, jactari I, 3. lacrimas fundere III, 348.

Multus, *a*, *um*, Adj. (Comp. plus, pluris; Superl. plurimus, a, um, w. m. ſ.), 1) viel, zahlreich, häufig, sanguis II, 532. lumen III, 151. multo Baccho, d. i. Wein E. V, 69. multo deo victus, d. i. von vielem Weine IX, 336. poet. multa victima, manches Opfer = multae victimae E. I, 34. hostia I, 334. pruna XI, 788. oft ſubſtant. multi, viele II, 174. auch die Menge, una e multis V, 644. multa, Vieles, pati I, 1. orare IV, 205. effusi XII, 601. — 2) viel, groß, bedeutend, multa viri virtus, groß IV, 3. fama XI, 224. amictus, dichtes Gewand I, 412. numen III, 372. vis G. IV, 450. multa nocte, ſpät in der Nacht G. II, 180. poet. multa, ſt. multum, viel, ſehr, gemere G. III, 226. testari Deos VII, 593. viel, lange, haud multa moratus III, 610.

Mundus, *i*, m. eig. der Schmuck; insbeſond. 1) der (mit Sternen geſchmückte) Himmel, arduus G. I, 240. — 2) die Welt, das Weltall IX, 93. E. IV, 50.

Mūnīmen, *ĭnis*, n. (munio) poet. ſt. munimentum, Schutzmittel, Schutz, ad imbres G. II, 351.

Mūnĭo, *īvi*, *ītum*, *īre*, V. tr. befeſtigen, ſchützen, urbem multa vi I, 271. favos G. IV, 179.

Mūnus, *ĕris*, n. 1) Obliegenheit, Pflicht, Dienſt, inani munere fungi VI, 887. munus perficere, Auftrag VI, 629. — 2) Dienſt, Gefälligkeit, extremum IV, 429. munera suprema, der letzte Dienſt, den man Verſtorbenen erweiſt XI, 26. spretae Ciconum quo munere matres — juvenem sparsere per agros, d. i. cum hoc munere (i. e. pietate in conjugem) spretae essent, verſchmäht aus Liebe zur Todten G. IV, 520. — 3) Gabe, Geſchenk IV, 647. V, 536. 538 flg. aliquem munere donare V, 282. munera Bacchi G. III, 527. in munere tantarum laudum, zum Lohne ſo herrlicher Thaten VIII, 273. munera Fortunae VII, 244. Opfergaben, Opfer VI, 142. munus divae perficere, das Opfer vollenden VI, 637. munera ferre templis IV, 217.

Digitized by Google

Mūnuscŭlum, i, n. ein kleines Geſchenk E. IV, 18.

Mūrālis, e, Adj. die Mauer betreffend, tormentum, Mauergeſchütz XII, 921.

Mūrex, ĭcis, m. 1) die Purpurſchnecke, mit ſtachlichter Schale, dah. poet. die Purpurfarbe, Tyrius IV, 262. fulgens IX, 614. E. IV, 44. — 2) ein (ſpitziger) Fels im Meere, Riff V, 205.

Murmur, ŭris, n. 1) das Murmeln, Gemurmel, Geräuſch, virum V, 370. XI, 292. XII, 239. vom Summen der Bienen VI, 709. — 2) von lebloſen Gegenſtänden: das Gebrauſe, Rollen (des Donners) IV, 160. das Brauſen des Waſſers G. I, 109. Toſen des Windes E. IX, 58. caeca murmura volutare, dumpfes Toſen herwälzen X, 99. vgl. I, 55. 248.

Murmŭro, āvi, ātum, āre, V. intr. murmeln; rauſchen, unda murmurat X, 212.

Murra, ae, f. ſ. Myrrha.

Murrānus, i, m. ein Lateiner aus königlichem Stamme XII, 529.

Mūrus, i, m. 1) die Mauer einer Stadt, muros ducere I, 423. cingere oppida muris V, 597. E. IV, 31. murorum minae, Zinnen IV, 89. aggeres, die Wälle der M. X, 24. von der Wohnung des Pluto, triplici muro circumdata moenia VI, 549. — 2) etwas Mauerähnliches, poet. eine Felswand, muro gemino demittunt brachia III, 535.

Mūs, mūris, m. die Maus G. I, 181.

Mūsa, ae, f. (μοῦσα) die Muſe; die Muſen waren Göttinnen der Dichtkunſt, des Geſanges und der Muſik u. überhpt. der freien Künſte. Man zählte gewöhnlich neun Muſen, wiewohl früher wenigere. Pierides, von ihrem Geburtslande E. III, 85. Sicelides, als Vorſteher des Hirtengedichtes E. IV, 1. Dichter rufen ſie an G IV, 474. — 2) poet. Geſang, Gedicht, Lied, silvestris E. I, 2. rustica E. III, 84. Damonis E. VIII, 1.

Mūsaeus, i, m. ein Dichter zu Orpheus Zeit, von deſſen Geſängen jedoch nichts mehr übrig iſt VI, 667.

Muscōsus, a, um, Adj. mooſig, bemooſ't, fontes E VII, 45.

Muscus, i, m. das Moos E. VI, 62. G. III, 144.

Musso, āvi, ātum, āre, V. intr. 1) murmeln, aus Furcht, poet. ſumſen, von Bienen G. IV, 188. — 2) ſich fürchten, in Ungewißheit ſein (etwas zu thun), dicere XI, 345. abſol. patres mussitant XI. 454. vgl. XII, 657. zaghaft ſtehen, juvencae XII, 718.

Mustum, i, n. junger Wein, Moſt G. I, 29. II, 7.

Mūtābĭlis, e, Adj. veränderlich, labor XI, 425. mutabile semper femina, etwas Unbeſtändiges IV, 469.

Mūto, āvi, ātum, āre (ſt. movito), V. tr. 1) bewegen, wegbewegen, poet. mutari, verſetzt werden, von Bäumen G. II, 50. trop. pectore curas versans mutabat, poet. ſt. versabat, warf unſchlüſſig umher die Sorgen V, 702. — 2) übertr. ändern, verändern, verwandeln, quantum mutatus ab illo Hector! II, 274. von der Circe, socios Ulixi E. VIII, 70. faciem mutatus, verwandelt im Geſichte I, 658. trop. mutatae (mulieres) agnoscunt, vſtdn. mente, mit veränderter Geſinnung, reuig V, 679. insbeſond. färben, vellera luto E. IV, 43. — 3) mit etwas wechſeln, tauſchen, vertauſchen, merces E. IV, 38. magno vellera, theuer kaufen G. III, 307.

Mūtus, a, um, Adj. 1) ſtumm, metu pecus IX, 341. XII, 718. — 2) poet. wo nicht geſprochen wird, mutae artes, ſtille Künſte, von denen nicht geſprochen wird, unberühmt (hier die Heilkunſt) XII, 397.

Mŭtusca, ae, f. auch Trebula Mutusca, Stadt im Sabiniſchen, reich an Oliven, jetzt in der Nähe Oliveto VII, 711.

Mūtŭus, a, um, Adj. wechſelſeitig, gegenſeitig, funera X, 755. convivia G. I, 301. poet. per mutua, wechſelsweiſe, unter einander VII, 66.

My̆cēnae, ārum, oder *My̆cēna, ae,* f. (Μυκῆναι) berühmte Stadt in Argolis (Peloponnes) Königsſitz des Agamemnon, Sing. urbs Mycenae V, 52. Plur. Mycenae clarae I, 284. Agamemnoniae VI, 839.

My̆cēnaeus, a, um, Adj. Mycenäiſch, ductor, d. i. Agamemnon XI, 266.

Mycon, ſ Micon.

My̆cōnos, i, f. (Μύκονος) eine der Cycladiſchen Inſeln, j. Miconi III, 76.

Mygdŏnĭdes, ae, m. poet. der Mygdonier (Volk in Phrygien) II, 342.

Myrīce, es oder *Myrīca, ae,* f. (μυρίκη) die Tamariske, ein niedriges Strauchgewächs mit gelber Blüthe, Tamarix gallica L. IV, 2. X, 13. ſprich-

Digitized by Google

wörtl. myricae sudent electra, um etwas Unmögliches zu bezeichnen VIII, 54.

Myrmĭdŏnes, um, m. (*Μυρμιδόνες*) die Myrmidonen, eine Völkerſchaft in Theſſalien um Phthia u. Lariſſa Kremaſte, die Krieger des Achilles II, 7.

Myrrha (*Murra, Murrha*), *ae*, f. (*μύῤῥα*) 1) der Myrrhenbaum, eine in Arabien und Ägypten wachſende Balſamſtaude, Balsamodendron Myrrha; — 2) Myrrhe, Myrrhenbalſam (womit man ſich die Haare ſalbte) XII, 100.

Myrtētum, i, n. ein Myrtengebüſch G. II, 112.

Myrtĕus, a, um. Adj. aus Myrten beſtehend, silva, Myrtenwald VI, 443.

Myrtum, i, n. Myrtenfrucht, Myrtenbeere (welche man als Gewürze gebrauchte) G. I, 306.

Myrtus, i und *us*, f. (*μύρτος*) 1) die Myrte, der Myrtenbaum, der Venus heilig V, 72. III, 23. G. I, 28. Paphiae myrtus (Nom. plur.) G. II, 64. das Holz gebrauchte man zu dem Schafte der Speere, myrtus fecunda hastilibus G. II, 447. — 2) poet. ein Speer aus Myrtenholz, myrtus pastoralis, ein ländlicher Myrtenſpeer VII. 817.

Mȳsĭa, ae, f. (*Μυσία*) Landſchaft in Kleinaſien am Helleſpont, wozu auch Troas gehörte G. I, 102.

Mȳsus, a, um, Adj. Myſiſch, Caicus G. IV, 370.

Mystĭcus, a, um, Adj. (*μυστικός*), myſtiſch, geheimnißvoll, vannus Bacchi G. I, 160. vgl. Vannus.

N.

Nāïas, ădis und *Nāïs, ĭdis*, Adj. f. (*Ναϊάς* und *Ναΐς*) ſchwimmend; ſubſtant. die Waſſernymphe, Najade, Naiadum pulcherrima E. VI, 21. Adject. Puellae Naïdes E. X, 10.

Nam, Conj. 1) denn, nämlich (dient zur Begründung und Erklärung des Vorhergehenden), ſteht eig. zu Anfang des Satzes I, 308. 755. poet. auch nach einen Worte, sic nam fore bello egregiam I, 444. vgl. I, 518. III, 379. IV, 421. wiederholt, nam — nam E. X, 11. — 2) oft geht, wie bei enim, der begründende Satz dem zu begründenden voran, oder letzterer fehlt ganz, wo man es durch ja überſetzen kann, ſo beſonders nach Anreden, Juppiter, hospitibus nam te dare jura loquuntur, von dir ja ſagt man, daß u. ſ. w. I, 735. vgl. III, 374. VI, 667. — 3) auch in Frageſätzen, wie denn, doch im Deutſchen, poet. auch voranſtehend, nam quae sera moratur segnities? was für eine ſäumige Trägheit hält euch doch zurück? II, 773. vgl. III, 368. XII, 637. und nachſtehend, quis est nam ludus in undis E. X, 39.

Namque, Conj. denn eben, eine Verſtärkung des nam; oft bloß denn, nämlich, gewöhnlich vor Vocalen I, 318. 390. II, 583. IV, 633. E. I, 7. 33. poet. auch nachgeſetzt, non me impia namque Tartara habent V, 734. est mihi namque E. III, 33. — 2) nach einer Anrede, wie nam I, 65. 327. V, 533.

Nanciscor, nactus sum, nancisci, V. dep. 1) erhalten, erreichen, cervum XII, 739. — 2) erhalten, bekommen (durch Zufall), tempus nocendi VII, 511. — 3) finden, antreffen, aurigam sub equis IX, 331. ver sudum G. IV, 77.

Nāpaeus, a, um, Adj. (*ναπαῖος*), zum Waldthale gehörig; dav. ſubſtant. Nāpaeae, arum, f. Thalnymphen, Nymphen der Bergthäler, wo Heerden weiden G. IV, 535.

Nār, āris, m. ein Fluß an der Grenze des Sabiniſchen, der auf den Apenninen entſpringt und in die Tiber fließt, j. Nera VII, 517.

Narcissus, i, m. die Narciſſe, Narcissus poeticus L. mit einem orangefarbenen Nectarium; von dieſer Blume blühten drei Arten; im Frühling, im Sommer und im Herbſte, purpureus E. V, 38. G. IV, 123. narcissi lacrimae, der klebrige Blumenſaft, vielleicht mit Anſpielung auf die Trauer des Jünglings Narciſſus, der in dieſe Blume verwandelt wurde G. IV, 160.

Nāris, is, f. eig. das Naſenloch; gewöhnlich Plur. nares, ium, die Naſe, v. Menſchen u. Thieren VI, 497. geminae G. IV, 300.

Narro, āvi, ātum, āre, V. tr. ſagen

Digitized by Google

erzählen, facta alicui II, 349. mit Accus. und Infin. IX, 742. E. VI, 78. abſol. IV, 79.

Nārycius, a, um, Adj. (Ναρύκιος), Naryciſch, aus der Stadt Naryx oder Narykion in Locris; Narycii Locri ſt. Epizephyrii, weil die Locrer in Unteritalien, eine Colonie der Opuntiſchen Locrer in Griechenland waren III, 399. Narycia pix, Naryciſches Pech ſt. Bruttiſches, welches ſehr geſchätzt wurde G. II, 438.

Nascor, nātus sum, nasci, V. dep. 1) geboren werden, von Menſchen u. Thieren, origine pulchra I, 286. nate Dea, Sohn einer Göttinn I, 582. nascens puer E. IV, 8. equus IV, 515. — 2) überhpt. entſtehen, wachſen, entſpringen, flores nascuntur E. III, 107. olivae G. II, 85. nascere, Lucifer, gehe auf! E. VIII, 17. qui (dies) nascuntur ab illo, nach ihm folgen G. I, 434. unde nigerrimus Auster nascitur G. III, 278. saeculorum ordo nascitur, beginnt E. IV, 5. Troja nascens X, 75. dav. Part. P. natus, a, um, geboren, heroes melioribus annis nati VI, 649. ſubſtant. a) natus, i, m. der Sohn I, 565. Plur. nati, die Söhne; die Kinder II, 139. von Thieren: die Jungen III, 392. VIII, 45. die Brut der Bienen G. IV, 200. b) nata, ae, f. die Tochter I, 654.

Nāta, ae, f. die Tochter, ſ. Nascor.

Nātālis, e, Adj., zur Geburt gehörig; ſubſtant. natalis, is, m. (vſtdn. dies), der Geburtstag E. III, 76.

Năto, āvi, ātum, āre (no), V. intens. 1) ſchwimmen V, 181. natat carina IV, 398. poet. mit Accus. natare freta, durchſchwimmen G. III, 260. — 2) ſchwimmen, voll ſein, überſchwemmt werden, rura natant G. I, 372. natant limina III, 625. — 3) hin und her wanken, campi natantes, wallende Saatfelder G. III, 198. natantia lumina, matte, gebrochene Augen eines Sterbenden G. IV, 496. dav. Part. pr. natans, ntis, ſchwimmend; Plur. ſubſtant. natantes, um, die Fiſche G. III, 541.

Nātūra, ae, f. 1) die Natur, natürliche Beſchaffenheit einer Sache, eines Ortes, loci X, 366. arvorum G. II, 178. varia est arboribus G. II, 9. der Bienen G. IV, 149. — 2) die Natur d. i. die vernünftige Einrichtung der Welt G. II, 20. 49. naturae partes accedere, den Gebieten der Natur nahen d. i. ſie beſchreiben G. II, 483.

Nātus, i, m. ſ. Nascor.

Nātus, us, m. die Geburt, das Alter, maxuma natu, die älteſte V, 644.

Naufrăgus, a, um, Adj. ſchiffbrüchig, corpora G. III, 542.

Nauta, ae, m. (zſgnz. aus navita) der Schiffer, Schiffmann, Seemann III, 207. G. I, 29.

Nautes, ae, m. ein Trojaner, Gefährte des Äneas V, 704. 708.

Nautĭcus, a, um, Adj. das Schiffweſen, die Schiffer betreffend, clamor III, 128. poet. pinus, d. i. ein Seeſchiff E. IV, 38.

Nāvālis, e, Adj. die Schiffe betreffend, Schiffs-, certamen, Schiffskampf V, 493. corona, Schiffskrone, als Auszeichnung für einen Seeſieg VIII, 684. aes, Erz der eroberten Schiffe G. III, 29. dav. ſubſtant. navalia, ium, n. 1) der Standort der Schiffe, Schiffswerfte IV, 593. — 2) das Takelwerk XI, 329.

Nāvĭfrăgus, a, um, Adj. poet. ſchiffbrüchig, die Schiffe zerſtörend, den Schiffen gefährlich, Scylaceum III, 553.

Nāvĭgium, ĭi, n. Fahrzeug, Schiff, Barke, Kahn V, 754. G. II, 107.

Nāvĭgo, āvi, ātum, āre (navis-ago), V. intr. u. tr. 1) intranſ. ſchiffen, ſegeln IV, 239. — 2) tranſ. beſchiffen, durchſegeln, aequor I, 67.

Nāvis, is, f. das Schiff (größere od. kleinere), naves deducere, in See oder von Stapel laſſen III, 71. subducere I, 551. die Schiffe hatten ſchon beſondere Namen vgl. V, 116 flg. das Abzeichen, wonach ein Schiff benannt wurde, befand ſich auf dem Vordertheile X, 157.

Nāvĭta, ae, m. poet. ſt. Nauta G. I, 137. 372.

Naxos, i, f. (Νάξος) eine Inſel im Ägäiſchen Meere, durch ihren Wein u. die Verehrung des Bacchus berühmt, ſ. Naxia III, 125.

1) *Nē*, I. Adv., nicht (abſol. negirend nur in Verbindung mit andern Wörtern und Zuſammenſetzungen, wie necdum, nequidquam u. ſ. w.) bei ſubjectiven und abhängigen Verneinungen; dah. 1) bei Bitten, Befehlen; a) bei d. Imperat. equo ne credite, trauet nicht II, 48. vgl. III, 160. 316. IV, 338. IV, 74. b) bei d. Conjunct. ne forte recuses, nicht darfſt du es etwa verſchmähen E. III, 29. — 2) bei Wünſchen, Ah te ne frigora laedant! Ach, daß dich Froſt nicht verletze! E. X, 48. 49. — II. Conj.

Digitized by Google

daß nicht, damit nicht, m. Conjunct. 1) in Abſichtsſätzen: ne fati nescia Dido finibus arceret I, 299. vgl. II, 187. III, 473. IV, 16. VI, 75. — 2) nach dem Verben, befürchten, beſorgen, u. dergl. daß (eig. ob nicht), quum metui, ne quid Libyae tibi regna nocerent VI, 694. nach vereri E. IX, 63. (Nach ne folgt unmittelbar quis, qua, quid ſt. aliquis etc. I, 674. III, 406. VIII, 209.)

2) *Nĕ*, Part. interrog. bedeutet urſprünglich ebenfalls nicht: es iſt aber als Fragwort enclitiſch geworden und wird ſtets einem Worte angehängt: 1) in der einfachen Frage und zwar in der directen, eig. nicht; Tune ille Aeneas, quem — genuit, biſt du nicht jener Äneas u. ſ. w. I, 616. gewöhnl. iſt es etwa, wohl, oder wird gar nicht überſetzt, vgl. I, 132. III, 248. 311. IV, 32. 38. 234. 534. IV, 314. V, 848. Auch werden damit Fragen im Accus. u. Infin. gebildet, welche Verwunderung und Unwillen ausdrücken: Mene incepto desistere victam? ich ſollte beſiegt von dem Beginnen abſtehen? vgl. I, 97. — 2) in mehrfachen Fragen: a) in directen, wird es gewöhnlich nicht überſetzt, Pelagine venis erroribus actus, an monitu divom? Kommſt du durch Irrfahrt des Meeres verſchlagen, oder u. ſ. w. VI. 532. poet. auch ne-ne II, 738. 739. b) in indirecten: ob, nunc pectore curas mutabat versans, Siculisne resideret arvis — Italasne capesseret oras, ob er in Siciliens Gefilden ſich niederlaſſe, oder u. ſ. w V, 703. vgl. I, 308.

Nĕaera, ae, f. Geliebte des Hirten Ägon E. III, 3.

Nĕalces, is, m. ein Trojaner X, 753.

Nĕbŭla, ae, f. Nebel, Dunſt, Dampf VIII, 258. G. II, 217. atra II, 386. poet. Wolke I, 412. 438. X, 82.

Nec, ſ. Neque.

Necdum, Adv. noch nicht I, 25. III, 512. IV, 541 etc.

Nĕcesse, Adj. n. (ne-cessum v. cedo) unausweichlich; nöthig VI, 737. a) mit Infin. nimium necesse est meminisse, wir müſſen nur zu ſehr daran denken VI, 514. vgl. IV, 613. b) mit Conj. nec. est hanc praeterlabare, du mußt an dieſem vorbeifahren III, 478.

Nĕco, āvi, ātum, āre, V. tr. tödten, (durch Hunger, Gift), aliquem VIII, 488.

Nectar, ăris, n. (νέκταρ) der Nectar, Göttertrank; poet. Nectar ſt. etwas ſehr Angenehmes, ſo vom Honig I, 413. G. IV, 164. v. Weine E. V, 71. G. IV, 384.

Necto, xŭi u. *xi, xum, ĕre,* V. tr. 1) in einander flechten, zuſammenbinden, ternos colores tribus nodis E. VIII, 77. talaria pedibus, die Flügelſchuhe an die Füße binden IV, 239. caput oliva, mit Myrten durchflechten V, 309. nodum trabe XII, 603. nexae aere trabes I, 448. nexi artus IV, 695. pedes VII, 66. — 2) trop. flechten, zuſammenfügen, causas inanes, leere Gründe vorbringen IX, 219.

Nĕfandus, a, um, Adj. (fari), eig. unſäglich; dah. heillos, verrucht, ſchändlich, bellum XII, 572. Venus VI, 26. gens III, 655. odium V, 785. nefandum est, mit Accus. u. Infin. X, 84. ſubſtant. nefandum, i, n. das Unrecht (im Gegenſ. v. fandum) I, 543.

Nĕfas, n. indecl. alles, was gegen das göttliche Geſetz iſt, unerlaubt, ſündlich, frevelhaft, Sünde, Frevel, nefas dictu prodigium, unnennbar III, 365. nefas est sacra differre VIII, 173. vgl. II, 719. VI, 391. ſubſtant. 1) fas et nefas, Recht und Unrecht G. I, 505. nefas piare II, 184. in pectore versare IV, 563. dissimulare IV, 306. audere VI, 624. — 2) poet. von einem abſcheulichen Menſchen, Scheuſal, Gräuel, von der Helena II, 585. — 3) zuweilen als Ausruf des Unwillens eingeſchoben, sequiturque, nefas! Aegyptia conjux, entſetzlich, abſcheulich VIII, 688. vgl. VII, 73. X, 673.

Nĕgo, āvi, ātum, āre (ne-aio), V. intr. u. tr. eig. nein ſagen; dah. 1) verneinen, leugnen, ipse diem noctemque discernere negat, er ſelbſt ſagt, er könne nicht unterſcheiden u. ſ. w. III, 201. vgl. II, 78. IV, 428. — 2) abſchlagen, verweigern, carmina Gallo E. X, 3. successum Turno XII, 914. arva tibi III, 171. hoc mihi X, 614. poet. von lebloſen Gegenſtänden, negabat victum seges, verſagt d. i. bringt nicht hervor III, 142. fortuna reditus X, 435. Luna cursus VII, 9. vgl. G. I, 149. III, 131. sin (arenae) in sua negabunt ire loca, wenn der Sand in ſeine vorige Stelle nicht zurückkehren will G. II, 234. vgl. G. II, 214—216.

Nĕmĕa, ae, f. (Νεμέη) Nemea, St. in Argolis (Peloponnes) nebſt einem

Digitized by Google

Walde, wo Hercules den Nemeiſchen Löwen erlegte VIII, 295.

Nēmo, ĭnis, m. u. f. (ne-homo) kein Menſch, Niemand, Keiner V, 383. nemo divum IX, 6. ex hoc numero V, 305.

Nĕmŏrōsus, a, um, Adj. waldig, poet. Zacynthus III, 270.

Nempe, Conj. (nam-pe), denn freilich, doch wohl, nämlich (dient zur Begründung des vorher Geſagten), nempe abruptis turbata procellis nocte natat caeca serus freta, ſchwimmt er doch ſpät in finſterer Nacht u. ſ. w. G. III, 259.

Nĕmus, ŏris, n. 1) ein Wald mit Viehtriften, Gehölz, Hain I, 165. III, 112. E. VIII, 86 etc. poet. ein Weinberg G. II, 409. — 2) insbeſond. ein heiliger, einer Gottheit geweihter Hain, Anguitiae VII, 759. Fauni VIII, 314.

Nĕo, nēvi, nētum, ēre, V. tr. ſpinnen, poet. weben, tunicam X, 818.

Nĕoptŏlĕmus, i, m. (*Νεοπτόλεμος*) S. des Achilles, ſonſt Pyrrhus genannt, Enkel des Peleus, dah. Pelides II, 263. Von Scyros, wo er erzogen war, holte ihn Odyſſeus nach Troja; bei der Eroberung Trojas tödtete er den Priamus II, 547 ff. Mit Andromache, die ihm bei der Vertheilung der Beute zufiel, ging er hierauf nach Epirus III, 333. ſpäter vermählte er ſich mit Hermione, und ward von Oreſtes aus Rache getödtet, weil er ihm die Hermione entzogen III, 333 flg.

Nĕpos, ōtis, m. 1) der Enkel, Großſohn II, 320. 702. Veneris IV, 163 etc. — 2) poet. ein Nachkomme, beſond. Plur. nepotes III, 409. VI, 865. II, 194. G. II, 58.

Neptūnĭus, a, um, Adj. Neptuniſch, arva, d. i. das Meer VIII, 695. proles VII, 691. Troja, von Neptun mit Mauern umgeben II, 625. III, 3.

Neptūnus, i, m. S. des Saturnus, Bruder des Jupiter und Gemahl der Amphitrite, Gott des Meeres und der übrigen Gewäſſer, domator maris V, 790. als ſolcher erregt er Stürme und giebt auch glückliche Fahrt I, 124 flg. Auch iſt er Schöpfer des Roſſes G. I, 13 flg. und das Symbol ſeiner Macht iſt der Dreizack I, 138.

Nĕque u. *Nec,* Conj. (ohne Unterſchied vor Vocalen und Conſonanten), 1) und nicht, auch nicht (beſond. zu Anfang eines Satzes, zur Verbindung) I, 38. 130. 260. nec mora V, 368. nec fas IX, 205. nec non u. nec non et ſ. v. a. und, auch I, 707. 748. III, 352. IV, 140 etc. nec minus, nicht weniger, auch III, 482. VI, 212. b) nec, nec od. neque, neque weder, noch I, 278. 540. neque — nec III, 585. VIII, 316. non — neque I, 547. nec — non III, 712. VI, 183. haud—nec I, 328. nec jam amplius — sed III, 192. 260. Auch geht dem doppelten nec (nequo) eine Negation vorher, das ſie jedoch nicht aufhebt, genus haud unum, nec fortibus ulmis, nec salici neque Idaeis cyparissis G. II, 83. — 2) nec u. neque ſt. non, nicht, a) zu Anfang des Satzes, neque enim, denn nicht VI, 52. VII, 195. nec tamen, jedoch nicht V, 187. nec vero VI, 392. b) auch in der Mitte des Satzes, quod nec bene vertat E. IX, 6. — 3) ſt. ne — quidem, nicht einmal, his certe neque amor causa est.

Nĕquĕo, īvi u. *ĭi, ĭtum, īre,* V. intr. nicht können, nicht vermögen, mit Infin. I, 713. VI, 507 etc.

Nēquicquam, Nequidquam und *Nequīquam,* Adv., vergeblich, umſonſt II, 101. 510. 546. III, 677 etc.

Nērēis, ĭdis, f. (*Νηρηΐς*) T. des Nereus, eine Meernymphe, Nereides III, 74.

Nērēius, a, um, Adj. Nereiſch, Nereïa Doto, T. des Nereus IX, 102.

Nēreus, ĕi und *ĕos,* m. (*Νηρεύς*) S. des Pontus, ein Meergott, zunächſt Gott des Mittelmeers, der auch die Gabe der Weiſſagung beſaß II, 419. G. IV, 392.

Nērīne, es, f. = Nereis, die Nereide E. VII, 37.

Nērĭtos (*us*), *i,* f. eine Inſel bei Ithaca, ardua saxis III, 271.

Nersae, ārum, f. Stadt der Äquer in Latium, ſonſt unbekannt VII, 744.

Nervus, i, m. 1) der Nerv, die Sehne, Flechſe X, 341. — 2) die Saite (der Zither), nervis intendere numeros IX, 776. — 3) die Sehne des Bogens, nervo aptare sagittas X, 131. nervo equino intendere telum IX, 622. vgl. V, 501. XI, 862. XII, 856.

Nescĭo, īvi oder *ĭi, ĭtum, īre,* V. tr. 1) nicht wiſſen E. III, 23. nescio quis teneros oculus mihi fascinat agnos, ich weiß nicht, welches Auge mir behext d. i. irgend ein Auge E. III, 103. ſo G. I, 412. A. II, 735. — 2) nicht kennen, urbem Trojae I, 565. urbem et genus

Digitized by Google

VII, 191. — 3) nicht verſtehen, nicht vermögen, mit Infin. stare loco nescit G. III, 84.

Nescius, a, um, Adj. unwiſſend, unkundig, mit Gen. fati I, 299. X, 501. rerum XII, 227. abſol. IV, 72. — 2) nicht kennend, nicht verſtehend, mit Infin. nescia fallere vita, nicht vermögend zu täuſchen, truglos G. II, 467. nescia vinci corda, unbezwingbare Herzen XII, 517. vgl. G. IV, 470.

Neu, ſ. Neve.

Nēve u. *Neu,* Conj. und (daß) nicht, oder nicht; ſie ſteht, 1) nach vorausgegangenem ne, a) mit Conjunct. cernere ne quis eos neu quis contingere posset I, 413. vgl. II, 188. VII, 21. 333. IX, 91. b) mit Imperat. tu ne parentis jussa time, neu parentis parere recusa II, 607. vgl. IX, 115. — 2) nach einem affirmativen Satz, adveniat neve exhorresceat VII, 265. — 3) neu — neu, weder — noch IX, 42.

Nex, nĕcis, f. der gewaltſame Tod, Mord, Ermordung, aliquem neci dedere, dem Tode überliefern, weihen G. IV, 90. demittere II, 85. mittere XII, 513. dare XII, 341.

Nexo, āre (necto), V. intens. zuſammenknüpfen, poet. V, 279. (wo jedoch nixantem die beſſere Lesart iſt), vgl. Nixo.

Nexus, us, m. die Verſchlingung, Windung, von der Schlange G. III, 423.

Nī, Conj. = nisi, wenn nicht, a) mit Indic. I, 392. VII, 433. b) mit Conjunct. ni faciat I, 58. vgl. II, 178. 599. III, 686. V, 356 etc.

Nīdor, ōris, m. der Dunſt, Dampf (v. gekochten, verbrannten Dingen) XII, 301. galbaneus G. III, 415.

Nīdus, i, m. 1) das Neſt V, 214. VIII, 235. G. IV, 307. — 2) poet. die jungen Vögel im Neſte, nidi loquaces XII, 475. eben ſo G. IV, 17.

Nīger, gra, grum, Adj. ſchwarz, dunkelfarbig, Memnon I, 489. Gegenſatz candidus E. II, 16. terra G. II, 205. ebenum G. II, 116. avis G. IV, 517. nox VII, 414. Galaesus, ſchwarz, durch ſeine Tiefe G. IV, 126. nemus G. III, 333. poet. nigerrimus Auster, finſter, verdunkelnd G. III, 278. imber V, 696. turbo G. I, 320. trop. nigra Tartara VI, 134. formido, „mitternächtliches Grauen“ Voß G. IV, 468.

Nigrans, antis, Adj. (eig. Part. pr. v. nigro), ſchwarz, dunkelfarbig, picea IX, 87. mit Griech. Conſtruct. nigrantes terga juvenci, ſchwarz am Rücken V, 97. nimbus IV, 120. Aegis, die Ägide, welche Stürme erregt VIII, 313.

Nigresco, ŭi, ĕre, V. inchoat. ſchwarz werden IV, 454. XI, 824.

Nĭhil, u. zſgezn. *Nīl,* n. indecl. nichts, 1) ſubſtant. nil laudis egentes, kein Lob V, 751. nil radicis egent G. II, 28. nihil relinquere ex urbe II, 659. nihil aliud relinquere, nichts anderes übrig laſſen IV, 315. nil tale IX, 207. nil relinquere inausum VII, 308. ille nihil, vſtdn. dixit II, 287. nihil est, quod pocula laudes, es iſt nicht nöthig, daß du lobſt E. III, 45. nihil hic nisi carmina desunt, nichts als Beſchwörungen fehlen hier E. VIII, 67. — 2) als Adv. nicht, ein verſtärktes non (eig. in nichts) nihil mea carmina curas? Nil nostri miserere? E II, 6. 7. vgl. E. VIII, 103. II, 402. V, 751. IX, 153.

Nil, ſ. Nihil.

Nīlus, i, m. (Νεῖλος) 1) der Nilfluß in Ägypten, bekannt durch ſeine jährlichen fruchtbaren Überſchwemmungen, ſo wie durch die ſieben Mündungen, in welchen er ſich ins Meer ergießt: dah. septemgeminus VI, 801. magnus G. III, 29. — 2) perſonific. als Flußgott VIII, 711.

Nimbōsus, a, um, Adj. voll Regen, Regen bringend, ſtürmiſch, Orion, wetterumwölkt I, 535. cacumina montis, in Wolken gehüllt, „umnebelt“ III, 274.

Nimbus, i, m. 1) der heftige Regen, Platzregen, commixta grandine IV, 120. 161. Sturm, ſtürmiſches Wetter I, 51. II, 113. III, 198. V, 13. Windsbraut XII, 451. zur Bezeichnung der Schnelligkeit, nimbo similes V, 317. — 2) übertr. eine ſchwarze Regenwolke, Sturmwolke III, 198. 587. IX, 111. dah. a) poet. die Wolke überhpt., insbeſond. die Wolke, in welcher die Götter zur Erde niederſteigen, Venus obscuro faciem circumdata nimbo XII, 418. vgl. II, 615. VIII, 392. 608. X, 634. b) eine Wolke Staub, nimbus arenae G. III, 110. v. Rauch V, 666. c) trop. von einer dichten Menge, die einer Wolke ähnlich iſt, nimbus peditum, „ein Fußgängergewölk“ Voß VII, 793.

Nīmīrum, Adv. (ni-mirum) eig. es wäre zu verwundern, wenn nicht; daher ohne Zweifel, in der That, allerdings, nimirum haec illa Charybdis III, 558.

Digitized by Google

Nĭmis, Adv. zu ſehr, allzu ſehr, zu viel, nimis nota ora IX, 472.

Nĭmĭum, Adv. 1) zu ſehr, zu viel = nimis, bei Adject., Adverben u. Verben, nimium vicina, zu nahe E. IX, 28. fertilis G. II, 252. felix IV, 657. potens VI, 871. nimium vere, allzu wahr VI, 189. nimium ne crede colori, vertraue nicht zu ſehr auf deine Schönheit E. II, 17. confise V, 870. dilexit IX, 430. vgl. VI, 514. 817. XI, 821. — 2) gar ſehr, außerordentlich, o fortunatos nimium! o die Überglücklichen! G. II, 458.

Nĭmĭus, a, um, Adj. das Maaß überſchreitend; zu groß, zu viel, caedes IX, 354. luxus G. III, 135.

Ningit, nxit, ĕre, V. impers. es ſchneit G. III, 367.

Nĭphaeus, i, m. ein Rutuler X, 570.

Nĭphātes, ae, m. ein Theil des Taurusgebirge in Armenien G III, 30.

Nīsa, ae, f. die Gattinn des Damon E. VIII, 18.

Nĭsi, Conj. 1) wenn nicht, wofern nicht, mit Indic. wenn ein wirklicher Fall, u. mit Conjunct., wenn ein möglicher Fall ausgedrückt wird, mit Indic. nisi fallor V, 48. mit Conjunct. nisi me monuisset E. IX, 15. vgl. Ni. — 2) außer, als, nach Negationen E. VIII, 67.

1) *Nīsus* u. *Nīxus, us*, m. (nitor) 1) das Anſtemmen, Anſtrengung, stat nisu immotus eodem, „in gleicher Richtung" V, 437. nisu se rapido sistit, im ſtürmiſchen Fluge XI, 852. nisu majore aggredior III, 37. vgl. Nixus.

2) *Nīsus, i*, m. (Νῖσος) 1) S. des Pandion, König in Megara, Vater der Scylla, welcher eine purpurne Haarlocke hatte, woran das Schickſal ſeines Reiches hing. Als er von Minos bekriegt wurde, ſchnitt Scylla ihrem Vater dieſe Locke ab und brachte ſie demſelben, um dadurch deſſen Liebe zu gewinnen. Minos wies unwillig dieſen Verrath zurück, worauf Niſus in einen Meeradler und Scylla in den Seevogel Ciris verwandelt wurde G. I, 481 flg. In E. VI, 74 flg. iſt ſie mit der Scylla, Tochter des Phorkus verwechſelt, die in Meerungeheuer verwandelt wurde. — 2) S. des Hyrtacus, ein Trojaner, welcher, indem er den Tod ſeines Freundes Euryalus rächte, getödtet ward IX, 176 flg. 444. vgl. Euryalus.

Nĭtĕo, ŭi, ēre, V. intr. glänzen, blinken; nur Part. pr. nitens, ntis, 1) glänzend, ſchimmernd, blank, galea IX, 457. altera porta VI, 898. oculi I, 228. — 2) glänzend, ſchön, von Ausſehen, a) von Thieren, taurus III, 20. equus VI, 631. b) von Äckern, Pflanzen, campi, lachende Fluren VI, 677. nitentia culta G. I, 153.

Nĭtesco, ĕre (niteo), V. inch. glänzend werden, erglänzen, oleo V, 135.

Nĭtĭdus, a, um, Adj. 1) glänzend, ſchimmernd, blank, caput G. I, 467. caesaries G. IV, 337. anguis nitidus juventa G. III, 437. — 2) glänzend, ſchön, von Ausſehen, equi VII, 275. juventa, „im Glanze der Jugend" Voß II, 473.

Nītor, nīsus oder *nixus sum, nīti*, V. dep. 1) ſich auf oder an etwas ſtützen, ſtemmen, hastâ, auf den Speer VI, 760. pede et hasta X, 736. in adversum, ſich entgegenſtemmen VIII, 237. in hastam XII, 398. poet. alternos gressus cuspide, Tritt vor Tritt am Speer ſich ſtützen XII, 386. abſol. XII, 783. nitens axis sub pondere, die unter der Laſt ſich ſträubende Achſe G. III, 172. — 2) ſich anſtrengen, um wohin zu kommen, pro se summa vi XII, 552. dah. auftreten, humi II, 380. erklimmen, erſteigen, gradibus sub postes II, 443. ſich ſchwingen, paribus alis IV, 252. von Bäumen: aufſtreben, raptim ad sidera G. II, 428.

Nĭtor, ōris, m. der Glanz, Schimmer, Cu. 62.

Nĭtrum, i, n. das natürliche Laugenſalz, Salpeter G. I, 194.

Nĭvālis, e, Adj. (nix), 1) den Schnee betreffend, ſchneeig, ventus, Schneewind G. III, 318. — 2) beſchneit, mit Schnee bedeckt, Tanais G. IV, 517. Othrys VII, 675. vertex XII, 702. — 3) ſchneeweiß, weiß, candor III, 538.

Nĭvĕus, a, um, Adj. poet. 1) aus Schnee beſtehend, agger, Schneehaufen G. III, 353. — 2) ſchneeweiß, lac E. II, 20. (Voß verbindet pecoris nivei) Pallas XI, 39. lacerti VIII, 387. juvencus E. VI, 46. cycni VII, 699. vitta G. III, 487. vela I, 469.

Nix, nivis, f. der Schnee G. I, 310. auch Plur. nives Alpinae E. X, 47.

Nixus, us, m. (nitor) = nisus, das Anſtemmen; insbeſond. das Gebären, die Geburt G. IV, 199.

No, nāvi, nāre, V. intr. 1) ſchwimmen I, 115. nando litora petere X, 683. v. Delphinen V, 594. von Bienen: hin

Digitized by Google

und her wogen, fliegen G. IV, 59. — 2) ſchiffen, cymbâ Stygia G. IV, 506.

Nōbĭlis, e, Adj. (nosco), bekannt, berühmt, locus VII, 563. Pallanteum VIII, 541.

Nōbĭlĭtas, atis, f. die Berühmtheit; die vornehme Geburt, Adel, materna XI, 341.

Nŏcĕo, ŭi, cĭtum, ēre, V. intr. ſchaden, alicui VI, 694. nocent frugibus umbrae E. X, 76. illi greges G. II, 378. abſol. tempus nocendi VII, 311. Part. pr. nocens, ntis, ſchädlich, nocentes taxi G. II, 257.

Noctĭvăgus, a, um, Adj. des Nachts umherſchweifend, currus, nächtlich X, 216.

Noctŭa, ae, f. die Nachteule G. I, 404.

Nocturnus, a, um, Adj. zur Nachtzeit, nächtlich, ignes G. II, 432. pensa G. I, 390. lumina VII, 13. bella XI, 736. nocturni orgia Bacchi G. IV, 521. Cithaeron, weil in der Nacht die Bacchusfeſte dort gefeiert wurden IV, 303. poet. von lebenden Weſen, ſt. Adv. lupus gregibus nocturnus abambulat, bei Nacht G. III, 538.

Nōdo, āvi, ātum, āre (nodus), V. tr. in einen Knoten knüpfen; überhpt. knüpfen, binden, in aurum IV, 138.

Nōdus, i, m. 1) der Knoten, in nodum colligere sinus XI, 776. vgl. VI, 301. nodos rupit V, 510. Verſchlingung der Arme, Cacum corripit in nodum complexus, ihn im Knoten umſchlingend VIII, 206. der Schlangen, nodos nixare V. 279. manibus divellere II, 220. ſt. Feſſel I, 296. poet. nodus leti, Knoten des Todes XII, 603. — 2) der Knoten (am Holze) VII, 507. XI, 553. — 3) poet. der Gürtel, nodoque sinus collecta fluentes I, 320. (Voß „im Knoten geſammelt"). — 4) trop. Schwierigkeit, Hinderniß, pugnae, Knoten des Kampfes X, 428.

Nŏēmon, ŏnis, m. (Νοήμων) ein Trojaner, von Turnus erlegt IX, 767.

Nŏmas, ădis, m. (Νόμας) der Numidier, weil ſie als Nomaden mit ihren Heerden umherzogen IV, 320. 535. VIII, 724.

Nōmen, ĭnis, n. 1) der Name, Acestae V, 106. Turni XII, 697. illi fuerat Saturnia nomen VIII, 358. vgl. V, 621. nomine quemque vocans, bei Namen XI, 731. urbem nomine Acestam appellare V, 718. vgl. I, 624. II, 82. IV, 324. V, 718. VI, 242 etc. — 2) insbeſond. a) Name, Geſchlecht, Trojanum VII, 717. nostrum in nomen VI 738. b) Name ſt. Gegenſtand ſelbſt, infaustum VII, 717. — 3) trop. Name, Ruhm, Ruf I, 608. nomen aliquod gerere, d. i. berühmt ſein II, 89. memorabile II, 583. sine nomine plebs, ohne Namen d. i. unberühmt IX, 543. poet. von Dingen, nec pomis sua nomina servat G. II, 239.

Nōmentum, i, n. eine Stadt im Sabiniſchen, von d. Albanern gegründet, j. Mentana VI, 773. VII, 712.

Non, Adv. 1) nicht, a) mit Nachdruck wiederholt: non - non E. IV, 20. ſo auch: nec fas; non IX, 208. auch non-non-nec I, 526. VIII, 376. non-nec-non II, 522. auch non-nec VII, 230. IX, 180. non-nec-nec E. IV, 55. b) non-sed, nicht etwa, ſondern I, 138. II, 785. non jam-sed V, 194. non-nec-sed V, 394. non tamen VI, 730. IV, 500. at non sic VII, 363. c) non si, auch nicht wenn, non, si mihi Juppiter auctor spondeat, hoc sperem etc. V, 17. d) oft verneint es nur ein einzelnes Wort, non simili poena I, 136. et non temnere divos VI, 620. non-ullus ſt. nullus I, 169. 460. — 2) in der Frage ſt. nonne, non fugis hinc praeceps? fliehſt du nicht ſchleunig v. hier? IV, 565. vgl. v. 600. E. III, 26. — 3) in der Antwort: nein, non; verum Aegonis E. III, 2.

Nondum, Adv. noch nicht III, 109. V, 845 etc.

Nōnus, a, um, Adj. num., der neunte, dies G. I, 286. Aurora V, 64.

Nonne, Adv. nicht (in Fragen, wo man ja erwartet), nonne fuit satius — pati? E. II, 14. 15.

Nōrĭcus, a, um, Adj. Noriſch, zu Noricum gehörig (Noricum, eine Landſchaft Deutſchlands zw. der Donau u. den Alpen, ein Theil des jetzig. Öſterreich, Steiermark und Kärnthen), castella G. III, 474.

Nos, Pron. pers. plur. v. ego, a) wir I, 527. II, 89. b) = ego I, 250. 252. cura nostri, die Sorge für mich II, 695.

Nosco, nōvi, nōtum, ĕre, V. tr. 1) kennen lernen, in den Tempp. praet. kennen, wiſſen, novit omnia vates G. IV, 392. penates G. IV, 155. noras (ſt. noveras) aditus et tempora IV, 425. norit (ſt. noverit) natos G. II, 458. mit Infin. verſtehen, componere opes VIII, 317. mit Relativſ. VI, 514. XI, 708. poet. von lebloſen Gegenſtänden ſt.

Digitized by Google

haben, solemque suum, sua sidera norunt VI, 641. — 2) kennen, erkennen, crines et menta VI, 810. alarum verbera XII, 876.

Noster, *stra*, *strum*, Adj. unser I, 350. 526. E. III, 108. quisquis es, noster eris, einer der Unsrigen, unser Freund II, 149. — 2) uns günstig, haud numine nostro II, 396.

Nŏta, *ae*, f. 1) das Merkmal, Kennzeichen, Zeichen, notas inurunt G. III, 158. = Fleck, Streifen (an den Schlangen), notae caeruleae V, 87. notis maculosus G. III, 427. — 2) insbesond. Buchstaben, Zeichenschrift, notas foliis mandare III, 444.

Nŏthus, *a*, *um*, Adj. (νόθος), unächt (der Geburt nach), unehelich geboren IX, 697. von Thieren: Mischling, Bastart VII, 283.

Nŏto, *āvi*, *ātum*, *āre* (nŏta), V. tr. 1) bezeichnen, mit Zeichen versehen, locum E. III, 69. ferro tempora pecudum, mit Eisen die Schläfen der Thiere zeichnen d. i. ein Theil der Haare abschneiden XII, 174. — 2) trop. sich aufzeichnen, merken, anmerken, alterna E. V, 14. oculos ardentes V, 648. cuncta sidera III, 615.

1) *Nōtus*, *a*, *um*, Adj. (nosco), bekannt (Andern), Ulixes II, 44. fama super aethera notus, vom Gerücht bis zum Äther genannt I, 379. notus ad sidera E. V, 43. notior canibus Delia E. III, 67. notissima insula fama II, 21. notis vocibus compellare, mit bekannten d. i. freundlichen Worten anreden VI, 499. bekannt, poet. st. gewöhnlich, caubile IV, 648. flumen XI, 495. velamina VI, 220. substant. notus, i, m. der Bekannte, Freund, Cir. 259.

2) *Nŏtus*, *i*, m. (νότος) 1) der Südwind, stürmisch und Regen bringend, violentus VI, 355. pecori sinister G. I, 444. — 2) poet. der Wind; Plur. die Lüfte I, 108. III, 268. V, 512 etc.

Nŏvālis, *e*, Adj. (novus), neu gepflügt; dah. substant. a) novalis, is, f. (vstdn. terra) der Neubruch, das Brachfeld G. I, 71. b) novale, is, n. (vstdn. solum) Brachacker, poet. Acker, Feld, culta novalia E. I, 71.

Nŏvem, Num. neun I, 245.

Nŏverca, *ae*, f. die Stiefmutter VII, 765. E. III, 33. G. II, 128.

Nŏvies (*Noviens*), Adv. neunmal VI, 439. G. IV, 480.

Nŏvĭtas, *ātis*, f. d. Neuheit, regni I, 563.

Nŏvo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. 1) neu machen, erneuern, transtra V, 752. tecta, erbauen IV, 260. tela VII, 630. honores VIII, 189. — 2) ändern, res, Neuerungen, Unruhen machen IV, 290. novavit fidem Fortuna, brach die Treue V, 604.

Nŏvus, *a*, *um*, Adj. 1) neu d. i. nicht alt, lac, frische Milch V, 78. E. II, 22. ver, der junge Lenz E. X, 71. aestas I, 430. frondes G. II, 82. anguis G. III, 437. neu d. i. neulich, error III, 181. — 2) neu, ungewöhnlich, außerordentlich, forma viri III, 591. furor V, 670. facies VI, 104. prodigium III, 365. — 3) neu d. i. ein anderer, bellum VIII, 657. pavor II, 473. hospes IV, 10. gaudia X, 325. — 4) im Superl. novissimus, a, um, der äußerste, letzte, novissima verba IV, 650. mandata XI, 825.

Nox, *noctis*, f. 1) die Nacht, atra II, 360. humida III, 198. intempesta III, 387. obscura IV, 461. per noctem I, 305. sub noctem I, 662. nocte sub pura E. IX, 44. nocte multa, in tiefer Nacht G. IV, 180. — 2) die Nacht als Person, Schwester des Erebos und Mutter des Äther V, 721. 835. VI, 867. — 3) übertr. was in der Nacht vorgeht, nächtliche Ruhe, oculisve aut pectore noctem accipit IV, 530. nox Aenean somnusque reliquit VIII, 67. b) der Tod, poet. in aeternam clauduntur lumina noctem X, 746. XII, 310. vgl. G. I, 462. c) Dunkelheit, Finsterniß, eines Ortes VI, 272. bei Sturm, atra I, 89. v. Regen III, 195. fumifera VIII, 255. d) Dunkel der Unterwelt VI, 265. 828.

Noxa, *ae*, f. der Schaden; die Schuld, das Vergehen I, 41.

Noxĭus, *a*, *um*, Adj. schädlich; schuldig, sträflich, strafbar, crimina VII, 328. corpora VI, 731.

Nūbes, *is*, f. 1) die Wolke, atra II, 309. aquosa VIII, 421. alta G. I, 368. per nubem, durch die Luft XII, 856. sub nube, in der Luft V, 518. effusa nubibus imber G. IV, 312. Regenwolke I, 88. G. I, 221. insbesond. a) Wolke, Nebel, in welche die Götter sich oder jem. hüllen; so Apollo, nube sedens IX, 640. Juno, fulva pugnas de nube tuentem XII, 792. Venus den Äneas und seine Gefährten I, 515. 580. b) eine Wolke, von Staub, pulvurea VIII, 592. nigro pulvere nubes IX, 33. v. Rauch, atra III, 572. — 2) trop. a)

eine Wolke d. i. dichte Menge, Maſſe, volucrum XII, 254. immensas trahi nubes, von den wolkenähnlichen Schwärmen der Bienen G. IV, 557. b) Laſt, Unglück, nubes belli X, 508.

Nūbĭgĕna, ae, Adj. c. poet. v. Wolken erzeugt; Wolkenſohn, Bein. der Centauren VII, 674. ſubſtant. VIII, 293.

Nūbĭla, ōrum, n. ſ. Nubilus.

Nūbĭlis, e, Adj. heirathsfähig, mannbar, filia, jam plenis nubilis annis, „ſchon volljährig dem Brautſchmuck" Voß VII, 53.

Nūbĭlus, a, um, Adj. wolkig, dah. ſubſtant. nubilum, i, n. das wolkige Wetter, im Plur. nubila, die Wolken III, 586. IV, 246. V, 512 etc.

Nūdo, āvi, ātum, āre (nudus), V. tr. 1) entblößen, corpora G. II, 531. viscera I, 211. nudatum caput XII, 312. nudati humeri, nackt V, 135. — 2) trop. a) entblößen, bloß ſtellen, terga fuga V, 586. b) entdecken, enthüllen, aras I, 356.

Nūdus, a, um, Adj. nackt, bloß, unbekleidet, entblößt, nudus membra Pyracmon, die Glieder entblößt VIII, 425. ara nudus, in der bloßen Tunica G. I, 299. nudi Luperci VIII, 663. tempora XI, 489. ensis IX, 548. vertex, kahler Gipfel XI, 642. silex, kahl E. I, 151. lapis omnia nudus E. I, 48. nudo sub aetheris axo, im freien Gewölbe des Äthers II, 512. unbegraben, nudus jacebis in arena V, 871.

Nullus, a, um, Adj. 1) keiner, gar keiner, amor IV, 624. mora II, 701. nomen II, 583. nulla tuarum sororum I, 326. nullus deorum XI, 157. nullo discrimine, ohne Unterſchied I, 574. nullo custode, ohne Hüter III, 220. nullo certamine V, 390. nulla nec-neque E. V, 25. non nullus = nonnullus: nonnullis oculis observare, mit nicht unachtſamen Blicken XI, 725. — 2) ſubſtant. (ſt. nemo) Niemand, nullo cogente, ohne daß jem. zwang, zwanglos XII, 423. nullo poscente G. I, 128. nulli II, 439.

Num, Adv. der Frage (gewöhnl. bei zweifelnden Fragen, oder ſolchen, bei denen man eine Verneinung erwartet), in directen Fragen wird es entweder gar nicht oder durch etwa überſetzt: num fletu ingemuit nostro? hat er etwa mein Weinen beſeufzt? IV, 369. vgl. v. 370. VII, 294. 295.

Nūma, ae, m. 1) ein Rutuler IX, 454. — 2) ein anderer Rutuler, von Äneas erlegt X, 562.

Nūmānus, i, m. ein Rutuler mit dem Beinamen Remulus IX, 592. 653.

Nūmen, ĭnis, n. (ſt. nuimen v. nuo) eig. das Nicken, Winken mit dem Haupte; dah. trop. 1) Wink, Wille, Befehl, Geheiß der Götter, meo sine numine I, 133. sine numine divum II, 777. numine vestro pandere res, mit eurer Bewilligung VI, 266. quae sint ea numina divûm flagitat, d. i. Orakel II, 123. interpres divûm, qui numina Phoebi — sentis III, 359. numine Italiam petere, nach dem Winke der Götter III, 363. — 2) die Macht der Götter, in vestro numine Troja est II, 703. Junonis I, 48. adflata est numine dei VI, 50. numen Stygiae paludis jurare, bei der Macht des St. ſchwören VI, 324. multo suspensus numine, vom gewaltigen Schauer erbebend III, 372. stupefactus numine, d. i. durch das Wort des Askanius, welches Äneas einer göttlichen Einwirkung zuſchrieb VII, 119. quibus aspera visa maris facies et non tolerabile numen, und unerträglich die Macht (des Meeres), Andere: nomen V, 768. magnum et memorabile numen (Andere: nomen), ironiſch: eine erhabene und preiswürdige Macht d. i. daß zwei Gottheiten eine Frau beſiegen IV, 94. — 3) die Gottheit, Göttlichkeit, Majeſtät, numina Palladis III, 543. tua numina posco I, 666. — 4) die Gottheit, der Gott, die Göttinn I, 8. II, 183. haud numine nostro, d. i. nicht mit Hülfe der Götter II, 396. numen male amicum II, 736. invisum VII, 571. numina laeva G. IV. 7. Trojae III, 634.

Nŭmĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. zählen, rechnen, pecus E. III, 34. amores divum a Chao G. IV, 347.

Nŭmĕrus, i, m. 1) die Zahl, in numerum referre, zählen VI, 85. impar E. VIII, 75. numero comprehendere, in Zahl faſſen G. II, 104. ſprichw. numerum lupus non curat E. VII, 52. — 2) eine beſtimmte Anzahl, Menge Menſchen I, 193. comitum II, 797. suorum numerum recensere VI, 682. numero obruimus II, 424. pastorum VII, 574. de nostro numero corpora duo III, 623. compositi numero in turmas „alle nach Zahl in Geſchwader geſtellt" XI, 599. numero divorum addere VII, 211. poet. numerum explere (vſtdn. animarum), wieder zu der Menge

zurückkehren VI, 545. — 3) poet. a) die Ordnung, in numerum digerere III, 445. b) der Tact, Rhythmus, in numerum tollere brachia, nach dem Tacte VIII, 453. in numerum ludere E. VI, 28. c) das Versglied, die Melodie, Geſangweiſe, numeros memini E. X, 45. obloquitur numeris septem discrimina vocum. zum Geſang VI, 646. (vgl. Obloquor) numeros intendere nervis IX, 776. (vgl. Inténdo).

Nŭmīcus und *Nŭmīcius*, *i*, m. ein kleiner Fluß oder Bach in Latium im Lande der Rutuler bei Ardea (ſ. Numico), fons Numicus VII, 150. 242. litus Numici VII, 797.

Nŭmīda, ae, m. der Numidier IV, 41. vgl. Nomas.

Nŭmĭtor, ōris, m. 1) König v. Alba longa, Großvater des Romulus und Remus VI, 768. — 2) ein Rutuler X, 342.

Numquam (*Nunquam*), Adv. 1) niemals III, 700. E. VI, 45. — 2) nicht, nimmermehr II, 670.

Nunc, Adv. 1) nun, jetzt (Gegenſatz tum) VI, 777. VIII, 99. (Gegenſ. protinus) III, 601. mit Nachdruck wiederholt, nunc, nunc insurgite V, 189. VIII, 579. nunc primum II, 375. trop. nun d. i. ſo aber X, 628. — 2) nunc-nunc, bald, bald I, 220. IV, 74. 77. 285. nunc huc, nunc illuc IV, 285. VIII, 20. auch nunc-jam I, 395.

Nuncĭa, ae, ſ. Nuncius.

Nuncĭo (*Nuntio*), *āvi, ātum, āre*, V. tr. melden, verkündigen, alicui aliquid I, 591. sacra, zum Opfermahl laden XI, 740.

Nuncĭus (*Nuntius*), *i*, m. 1) der Bote, Verkündiger, verus III, 310. ibis genitori II, 548. V, 664. XII, 75. b) die Botſchaft, Anzeige, Nachricht, gravior VIII, 182. nuncium perferre alicui, bringen IX, 692. saevissimus XI, 897. — 2) Nuncia, ae, f. die Botinn, veri IV, 188. VIII, 592.

Nūper, Adv., neulich, unlängſt, vor Kurzem V, 789. VI, 338. E. III, 5.

Nursĭa, ae, f. eine Stadt im Sabiniſchen, ſ. Norcia VII, 715.

Nŭrus, i, f. die Schwiegertochter, Schnur, Veneris II, 787. XI, 215.

Nusquam, Adv. nirgends II, 438. IV, 315. V, 614.

Nūto, āvi, ātum, āre (nuo), V. intr. eig. nicken; überhpt. wanken, von Bäumen, vertice IX, 682. poet. comam, mit dem Haare II, 629. nutans mundus E. IV, 50.

Nūtrĭmentum, i, n. die Nahrung; poet. nntrimenta ignis, d. i. Holz I, 176.

Nūtrĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. ernähren; pflegen, warten, olivam nutritor, ſt. nutrito als V. dep. G. II, 426.

Nūtrĭor, ītus sum, īri, V. dep. ſ. Nutrio.

Nūtrix, īcis, f. die Amme, Erzieherinn der Jugend, natorum V, 648. Aeneia VII, 1. von Thieren, lupa I, 275.

Nūtus, us, m. 1) das Nicken mit dem Kopfe, nutu tremefecit Olympum (Jupiter) IX, 106. X, 115. — 2) Wink, Befehl, Junonis VII, 592.

Nux, nŭcis, f. 1) die Nuß, sparge, marite, nuces (man pflegte bei Hochzeiten der Braut Nüſſe entgegen zu ſtreuen) E. VIII, 30. — 2) überhpt. Frucht mit harter Schale, nuces castaneae, Kaſtanien E. II, 52. — 3) poet. der Mandelbaum G. I, 187.

Ny̆mpha, ae, f. die Nymphe; die Nymphen, weibliche Gottheiten von niederem Range, oder Genien, ſollten das Meer, die Flüſſe, Quellen, Berge, Wälder u. ſ. w. bewohnen, Nympha Egeria VII, 775. Dryope X, 551. decus fluviorum XII, 142. Nymphae silvas servant G. IV, 383. tenent nemora VIII, 314. agrestes III, 34. Laurentes VIII, 71. Nymphae Libethrides, die Muſen E. VII, 21.

Ny̆sa, ae, f. ein hoher Berg in Indien, Erziehungsort des Bacchus, ſonſt auch Meros genannt, vielleicht v. dem fabelreichen Berg Mera, einer der Spitzen des Himalaya VI, 806.

O.

Anmerk. Am Anfange iſt nur das lange O bezeichnet.

Ō, Interj. o! ach! Ausruf der Freude, des Schmerzes, des Wunſches u. ſ. w. 1) mit Vocat. od. Accus. Danaum fortissime gentis Tydide! I, 96. o socii, I, 198. vgl. v. 521. poet. einem Worte nachgeſetzt, et vos, o, coelum, Tyrii

celebrate I, 735. vgl. II, 281. — 2) mit Conjunct. O mihi tam longae maneat pars ultimae vitae! ach, möchte mir doch ſein u. ſ. w. E. IV, 53. auch o si, o daß doch! o mihi praeteritos referat si Juppiter annos! VIII, 560. vgl. XI, 415.

Oaxes, is, m. ein Fluß in Kreta E. I, 66.

Ob, Praep. m. Accus. eig. gegen — hin, vor, trop. wegen, Junonis ob iram I, 4. 251.

Obambŭlo, āvi, ātum, āre, V. intr. herumgehen, -wandeln, mit Dat. gregibus G. III, 538.

Obdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. vorführen, übertr. vor etwas ziehen, nubes obducta, vorgezogen d. i. dich umgebend II, 604. obducto limo G. I, 116. — 2) etwas überziehen, bedecken, pascua junco E. I, 49. obducunt herbae segetem G. II, 411. trop. dolor obductus, verdeckter, verhehlter Schmerz, X, 64.

Obĕo, īvi u. *ĭi, ĭtum, īre,* V. intr. u. tr. bei Virgil nur tranſ. 1) zu etwas herangehen, pugnas, in die Schlachten gehen VI, 167. — 2) durchwandern, durchreiſen, beſuchen, tantum telluris VI, 802. poet. omnia visu, mit den Augen muſtern, betrachten X, 447. XII, 478. — 3) umgeben, clipeum pellis obit X, 483. VIII, 553. obeuntia terras maria VI, 58. — 4) trop. an etwas gehen, ſich unterziehen, mortem, d. i. ſterben, dah. paſſiv. obita morte, nach dem Tode X, 641.

Obēsus, a, um, Adj. eig. der ſich fett gegeſſen hat; dah. feiſt, fett, dick, terga G. III, 80. poet. fauces, geſchwollen G. III, 497.

Obex, ĭcis u. *jĭcis,* c. (ſt. objex) eig. etwas Vorgeſchobenes, dah. 1) Riegel, emunire objice postes VIII, 227. duri objice postes XI, 890. — 2) ein Damm, Steinwall G. II, 480. saxi, Felswand G. IV, 422. poet. maris, Damm der Fluthen X, 377.

Obf., ſ. Off.

Obg., ſ. Ogg.

Obĭtus, us, m. 1) der Untergang, signorum G. I, 257. — 2) Untergang, Tod, ducum XII, 501. auch Plur. difficiles obitus, das qualvolle Verſcheiden, Todeskampf IV, 694.

Objecto, āvi, ātum, āre (objicio), V. intens. 1) vorwerfen, entgegenwerfen, poet. caput fretis, eintauchen G. I, 386. — 2) trop. preis geben, ausſetzen, corpora bello G. IV, 217. caput periclis II, 751. animam pro cunctis XII, 229.

Objectus, us, m. das Entgegenſetzen, Vorliegen, Vorſprung, laterum I, 160.

Objĭcio, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. 1) vorwerfen, entgegenwerfen, offam Cerbero VI, 420. oculis objici, plötzlich erſcheinen V, 522. dah. trop. a) entgegenbringen, beibringen, rabiem canibus, verurſachen VII, 480. b) einem etwas vorwerfen, vorrücken (als Schuld) E. III, 7. — 2) zum Schutze, zur Vertheidigung vorwerfen, vorſetzen, clipeos sinistris, vorhalten II, 444. portas, zumachen IX, 45. se ad currum, ſich gegen den Wagen ſtellen XII, 472. sese ad divortia, ſich auf den Seitenwegen entgegenwerfen IX, 379. — 3) entgegenwerfen, dah. trop. ausſetzen, preis geben, aliquem hosti IV, 549. Troas Achivis X, 90. caput meum VIII, 145. dav. Part. P. objectus, a, um, vorliegend, palus G. IV, 503. cautes III, 534.

Oblīmo, āvi, ātum, āre (limus), V. tr. mit Schlamm überziehen, verſchlämmen, sulcos G. III, 186.

Oblīquo, āvi, ātum, āre, V. tr. ſeitwärts, ſchräg richten, sinus (velorum) in ventum, ſchräg gegen den Wind richten d. i. laviren V, 16.

Oblīquus, a, um, Adj. 1) ſeitwärts, ſchräg, ſchief V, 274. ordo G. I, 239. obliqua luce, mit ſchräg einfallendem Lichte G. IV. 298. in obliquum G. I, 98. — 2) trop. gehäſſig, ſcheel, invidia XI, 337.

Oblīviscor, ītus sum, sci, V. dep. vergeſſen, a) mit Gen. regni IV, 267. amorum V, 334. salutis V, 174. catulorum G. III, 240. sui, ſeiner vergeſſen d. i. ſeiner Hinterliſt III, 629. oblita laborum corda IV, 528. — b) mit Acc. Grajos II, 148. poet. poma succos oblita priores, d. i. hat nicht mehr die vorigen Säfte G. II, 59. dav. Part. P. oblitus, a, um, der vergeſſen hat XI, 885. in paſſiv. Bedtg.: oblita mihi carmina E. IX, 53.

Oblīvium, ĭi, n. die Vergeſſenheit, poet. oblivia potare VI, 715.

Oblŏquor, quūtus od. *cutus sum, qui,* V. dep. dazu reden, poet. dazu ſingen oder ſpielen, obloquitur numeris septem discrimina vocum, ſpielt zum Geſange („zum gemeſſenen Liede“

Digitized by Google

Voß) die ſiebenſtimmige Leier VI, 646.

Obluctor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. gegen etwas anſtreben, ankämpfen, genibus arenae, ſich dem Sand entgegenſtemmen III, 38.

Obmūtesco, *tŭi*, *ĕre*, V. inch. verſtummen, adspectu IV, 279. presso ore VI, 155.

Obnītor, *nixus sum*, *nīti*, V. dep. 1) ſich entgegenſtemmen, ſich gegen etwas ſtemmen, trunco arboris XII, 105. G. III, 233. obnixus humeris, mit den Schultern ſich entgegenſtemmend IX, 725. vgl. IV, 406. abſol. obnixi, entgegengeſtemmt XII,721. X, 359. — 2) trop. ſich entgegenſtemmen, entgegenſtreben, contra (dem Winde) V, 21. obnixus curam premebat, mit Anſtrengung, beharrlich IV,332.

Obnoxĭus, *a*, *um*, Adj. eigtl. einer Strafe unterworfen; überhpt. unterworfen, verpflichtet, curae hominum G. II, 439. nec fratris radiis obnoxia surgere Luna (videtur), den Strahlen des Bruders verpflichtet d. i. (nach Wagners Erklärung) der Mond nimmt nicht den röthlichen Schein an, wie die röthlichen Strahlen der Sonne bei ihrem Untergange G. I, 396.

Obŏrĭor, *ortus sum*, *īri*, V. dep. entſtehen, ſich zeigen; von Thränen: hervorbrechen, lacrimis obortis III, 492. XI, 41.

Obp, ſ. Opp.

Obrŭo, *ŭi*, *ŭtum*, *ĕre*, V. tr. 1) überdecken, bedecken, stirpes arvo G. II, 24. überhäufen, überſchütten, obrui telis II, 411. IX, 808. obrue puppes submersas, überſchütte I, 69. — 2) niederwerfen, vertilgen, aliquem VI, 336. quod superest, obrue dextra, vernichten V, 692. poet. übermannen, erdrücken, obruimur numero II, 424.

Obscēnus (*Obscoenus*), *a*, *um*, Adj. 1) häßlich, ſcheußlich, garſtig, widerwärtig, frons VII, 417. volucres d. i. die Harpyien III, 241. 262. fames III, 367. cruor IV, 456. — 2) unglücklich, ungünſtig, von böſer Vorbedeutung, volucres, d. i. die Nachteulen XII, 876. canes G. I, 470.

Obscūro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. verdunkeln, aethera pennis XII, 253.

Obscūrus, *a*, *um*, Adj. 1) dunkel, finſter, ohne Licht, umbra VI, 453. lucus IX, 87. convalles VI, 139. nox II, 420. nimbus XII, 416. nubes G. IV, 69. luna, der erblaſſende Mond (gegen das Ende der Nacht) IV, 80. ſubſt. obscurum, i, n. das Dunkel, die Finſterniß, sub obscurum noctis G. I, 478. poet. obscuri ibant, im Dunkeln VI, 268. Vergl. II, 135. — 2) trop. dunkel, unbekannt, fama V, 302. VII, 208. res XI, 343. b) dunkel, undeutlich, ſubſtant. vera obscuris involvere VI, 100.

Obsĕro, *sēvi*, *sĭtum*, *ĕre*, V. tr. beſäen; bedecken, beſetzen, obsita setis Io VII, 708. obsitus aevo, von Alter gebeugt VIII, 307.

Observo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. (mit den Augen) beobachten, auf etwas Achtung geben, aliquid oculis VI, 716. vestigia II, 734. IX, 393. fetus implumes, auflauern G. IV, 515. trop. beachten, ehren, regem G. IV, 212.

Obsĭdĕo, *sēdi*, *sessum*, *ēre* (sedeo), V. tr. 1) um oder an etwas ſitzen, ſich aufhalten, mit Acc. latus dextrum III, 421. insbeſ. 2) etwas beſetzt, eingeſchloſſen halten, belagern, obsessa tenetur legio X, 120. vergl. II, 802. obsessi mari X, 286. poet. obsessae fauces, eingeengt. G. III, 508.

Obsĭdĭo, *ōnis*, f. die Beſetzung; insbeſ. Einſchließung, Belagerung, obsidione cingere urbem III, 52. premere VIII, 647. teneri IX, 598.

Obsīdo, *sēdi*, *sessum*, *ĕre*, V. tr. beſetzen, einſchließen, belagern, fauces milite XI, 516. fines Italos VII, 334. portas excubiis IX, 159. milite campos III, 400. angusta telis II, 331.

Obstĭpesco, ſ. Obstupesco.

Obsto, *stĭti*, *stătum*, *āre*, V. intr. eigtl. vor etwas ſtehen; insbeſ. 1) entgegenſtehn, widerſtehen, hinderlich ſein, obstat fas VI, 438. obstant fata IV, 440. fama obstat furori, hemmt die Wuth IV, 31. nihil urbibus, ſchaden, X, 53. mora noctibus, hält auf I, 746. mit Inf. accedere G. II,484. — 2) trop. u. poet. zuwider, verhaßt ſein, quibus Ilium obstitit VI, 64.

Obstrŭo, *struxi*, *structum*, *ĕre*, V. tr. verbauen, trop. verſtopfen, verſchließen, aures IV, 440.

Obstŭpesco (*Obstip.*), *pŭi*, *ĕre*, V. inch. ſinnlos, betäubt werden; trop. erſtarren, erſtaunen, ſtutzen, I, 513. II, 378. animis, in der Seele II, 120. animi Rutulis obstupuere IX, 123. mit Abl. des Gegenſtandes, adspectu I, 613. visu V, 90.

Digitized by Google

Obsum, fŭi, esse, V. intr. entgegen; nachtheilig ſein, ſchaden, alicui G. I, 374. abſol. G. IV. 89.

Obsŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. zunähen, poet. verſtopfen, nares G. IV. 301.

Obtĕgo, xi, ctum, ĕre, V. tr. bedecken, beſchützen, domus arboribus tecta II, 300.

Obtendo, di, tum, ĕre, V. tr. etwas vorſpannen, vorziehen, nebulam et ventos inanes pro viro, d. i. ein Bild von Nebel ſtatt des Mannes hinſtellen X, 82. poet. obtenta nocte, d. i. in dunkler Nacht G. I, 240.

Obtentus, us, m. das Vorziehen, Vorſtecken, frondis XI, 66.

Obtestor, ātus sum, āri, V. dep. 1) jemanden zum Zeugen anrufen; dah. mit Anrufung eines Gottes jemand dringend bitten, beſchwören, anflehen, aliquem per Penates IX, 260. auch per excidia Trojae X, 46. mit dopp. Accus. illud te — pro Latio obtestor, um das bitte ich dich XII, 819.

Obtexo, texŭi, textum, ĕre, V. tr. an etwas weben; mit etwas bedecken, coelum obtexitur umbra XI, 610.

Obtorquĕo, si, tum, ēre, V. tr. herumdrehen; nur im Part. P. flexilis obtorti per collum circulus auri, ein Reif gewundenen Goldes d. i. eine goldene Halskette V, 519.

Obtrunco, āvi, ātum, āre, V. tr. niederhauen, tödten, aliquem II, 663. III, 332. cervos ferro G. III, 374.

Obtūsus, a, um, Adj. (eigtl. Part. P. v. obtundo), 1) ſtumpf, vomer G. I, 262. — 2) ſchwach, geſchwächt, acies, matt (vom Sternenlicht) G. I, 395. cornua, (des Mondes) G. I, 433. nimio ne luxu obtusior usus sit genitali arvo, daß nicht durch zu große Üppigkeit das Erzeugungsfeld ſchlaff werde G. III, 135. — 3) ſtumpf, gefühllos, pectora I, 567.

Obtūtus, us, m. das Hinſehen, der Blick, Hinblick, obtutu haeret defixus in uno I, 295. VII, 450. VII, 250. XII, 666.

Obumbro, āvi, ātum, āre, V. tr. beſchatten, poet. verdunkeln, aethera telis XII, 378. trop. bedecken, beſchützen, nomen reginae XI, 223.

Obuncus, a, um, Adj. einwärts gebogen, gekrümmt, rostrum VI, 597. XI, 735.

Obustus, a, um, Part. (uro) poet. angebrannt, torris VII, 506. durch Brennen gehärtet, feuergehärtet, sudes XI, 894.

Obverto, ti, sum, ĕre, V. tr. gegen etwas hinwenden, kehren, wenden, proras pelago, zur See wenden VI, 3. cornua antemnarum vſtdn. pelago III, 549. terga axi G. II, 271. dav. Part. obversus, a, um, entgegengewandt, gegenüberſtehend IX, 622. huc et illuc (vom Pferde) dahin- und dorthin ſich wenden IX, 601.

Obvĭus, a, um, Adj. begegnend, entgegen, cui mater sese tulit obvia, ging ihm entgegen, begegnete ihm I, 314. VI, 881. huic fit obvius X, 380. sese obtulit, begegnete X, 734. insbeſond. 1) feindlich begegnend, obvius ire parat, entgegengehen X, 770. occurrit XI, 498. obvius subit hasta X, 877. — 2) poet. ausgeſetzt, preisgegeben, rupes ventorum radiis obvia X, 694. Troja minus obvia Grajis III, 498.

Occāsus, us. m. (occido) 1) der Untergang, solis G. I, 402. III, 336. Majae G. I, 225. dah. auch die Gegend wo ſie untergeht, Abend, Weſten, ab occasu IX, 668. longus in occasum ager XI, 317. — 2) trop. der Untergang, das Verderben, der Tod, Trojae I, 238. vester II, 432.

1) *Occīdo, cīdi, cīsum, ĕre* (caedo), V. tr. niederhauen, tödten, erlegen, aliquem X, 312. XI, 193.

2) *Occĭdo, cĭdi, cāsum, ĕre* (cado), V. intr. hinfallen; insbeſond. 1) untergehen, von Geſtirnen G. I, 218. — 2) prägnant. fallen, umkommen, ſterben (im Kriege), ferro II, 581. X, 270. XII, 641. dextra sua, durch eigne Hand ſterben XII, 669. occidit serpens E. IV, 24. trop. zu Grunde gehen, verloren ſein, funditus occidimus XI, 413.

Occŭbo, āre, V. intr. darniederliegen, ruhen (im Grabe), tumulo V, 371. urbe paterna X, 706. umbris, bei den Schatten I, 547.

Occŭlo, cŭlŭi, cultum, ĕre (colo), V. tr. eigtl. zuarbeiten; dah. 1) verdecken, bedecken, virgulta terra G. II, 347. — 2) verbergen, verſtecken, classem sub rupe I, 312. se umbris XII, 53.

Occulte, Adv. verborgen, geheim, heimlich, medicans XII, 418.

Occulto, āvi, ātum, āre (occulo), V. intens. verbergen, verſtecken, tauros saxo VIII, 211. occultant spineta lacertos

Digitized by Google

E. II, 9. paſſ. occultantur Achivi, ſind verborgen II, 45.

Occultus, *a*, *um*, Adj. verborgen, heimlich, geheim, calles IX, 389. viae III, 695. ignis I, 688. sapor salis, ein leiſer Geſchmack des Salzes G. III, 397.

Occumbo, *cŭbŭi*, *cŭbĭtum*, *ĕre*, V. intr. niederfallen; insbeſond. todt hinſinken, ſterben, fallen X, 865. campis I, 97. poet. certae morti, dem Tode unterliegen II, 62.

Occŭpo, *āvi*, *ātum*, *āre* (capio), V. tr. 1) ſich einer Sache bemächtigen, einen Ort einnehmen, urbem viribus, mit Gewalt VII, 258. poet. aditum, den Zugang gewinnen, hineingehen VI, 424. trop. einnehmen, ergreifen, ora pallor occupat, überzieht IV, 499. tremor artus VII, 446. aures fama, erfüllt die Ohren III, 294. — 2) jem. überfallen, angreifen, aliquem saxo X, 699. gladio IX, 770. X, 384. aliquem manicis, die Hände feſſeln G. IV, 344. alicui os flammis, die Gluth ins Geſicht ſchlagen XII, 300. trop. occupat sopor artus G. IV, 190.

Occurro, *curri*, *cursum*, *ĕre*, V. intr. 1) entgegenlaufen, -gehen, -eilen, begegnen III, 82. alicui I, 682. von Dingen: begegnen, ſich zeigen, erſcheinen, facies hostilis occurrit III, 407. nec amplius tellus occurrit V, 9. — 2) insbeſ. feindlich entgegengehen, auf jem. losgehen, ihn angreifen, alicui X, 734. XI, 439. ad undam X, 282. turmae XI, 503. pugnae XI, 528. trop. (mit Worten) entgegnen, erwiedern, dictis XII, 625.

Occurso, *āvi*, *ātum*, *āre* (occurro), V. intens. begegnen, capro E. IX, 24.

Ōcĕănītis, *ĭdis*, f. die Oceanide, Tochter des Oceanus G. IV, 341.

Ōcĕănus, *i*, m. (Ὠκεανός), 1) das Weltmeer, der Ocean, Oceani amnes, der Strom des Oceans (weil man glaubte, er umgebe wie ein Strom die Erde) G. IV, 233. uterque VII, 101. Oceani finem juxta IV, 480. — 2) perſonific. der Gott Oceanus, Gemahl der Tethys, pater omnium rerum G. IV, 382. (weil man das Waſſer für den Urſtoff aller Dinge hielt, vgl. jedoch Hom. Il. 14. 201.)

Ōcior, *ocius*, Adj. Comp. (ὠκίων), ſchneller, geſchwinder, fugit ocior ventis X, 247. Euro VIII, 225. jaculo X, 248.

Ōcius, Adj. Compar. ſchneller, adeo E. VII, 8. zuweilen ſt. ſchnell, raſch IV, 295. V, 828. XII, 556. 681.

Ocnus, *i*, m. S. des Tiberis u. der Manto, Erbauer v. Mantua, Führer der Mantuaner X, 198.

Ocrĕa, *ae*, f. Beinſchiene, Beinharniſch (aus Metall), leves VII, 634. VIII, 624.

Ocŭlus, *i*, m. 1) das Auge, oculorum orbes XII, 670. oculos solo fixos tenere, auf den Boden heften I, 482. ferre per cuncta, auf alles richten II, 570. conjicere in hostem XII, 483. oculis capere locum G. II, 230. haurire IV, 661. ante oculos alicujus, vor jem. Augen I, 114. esse in oculis, vor Augen liegen X, 516. — 2) übertr. das Auge, die Knospe der Pflanzen, oculos imponere G. II, 73.

Ōdi, *odisse*, Perf. (v. veralteten odio) mit Präſensbedtg.: haſſen, aliquem II, 158. sedem Sibyllae III, 452. moras VII, 327.

Odĭum, *ĭi*, n. Haß, Abneigung, Feindſchaft, tyranni I, 361. odio alicui esse, verhaßt ſein E. VIII, 33. poet. Plur. odia movere, Haß erregen II, 96. odiis certare, in Haß ſtreiten X, 14. odiis omnibus instare X, 690. odiis infensus Turno XI, 122.

Odor, *ōris*, m. 1) der Geruch G. III, 251. odorem jactare, verbreiten G. II, 132. Dampf, ater XII, 691. — 2) insbeſond. a) der Wohlgeruch, ambrosiae G. VI, 415. gewöhnl. Plur. odores crocei G. I, 56. galbanei G. VI, 264. b) der üble Geruch, Geſtank, gravis coeni G. VI, 19. ater III, 228.

Odōrātus, *a*, *um*, Adj. (eigentl. Part. v. odoro) wohlriechend, duftend, lignum G. II, 118. cedrus VII, 13. Bacchus G. VI, 279. nemus VI, 658.

Odōrĭfer, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. Geruch verbreitend, wohlriechend, duftend, Panacea XII, 419.

Odōrus, *a*, *um*, Adj. riechend; witternd, odora canum vis VI, 132.

Oeăgrius, *a*, *um*, Adj. (Οἰάγριος). Oagriſch, den Oagros, Vater des Orpheus und König in Thracien betr.; dah. poet. ſt. Thraciſch, Hebrus G. VI, 524.

Oebălia, *ae*, f. poet. ſt. Tarent. (Es wird ſo genannt, weil die Lacedämonier unter Phalanthus Tarent geſtiftet haben ſollen; denn Obalus, der

Vater des Tyndareos, war König von Sparta.) G. IV, 125.

Oebălus, i, m. (Οἴβαλος) ein Italiſcher Heros, Sohn des Teleboerkönigs Telon, herrſchte in Capreä und eroberte von da aus das gegenüber liegende Campanien VII, 734.

Oechălĭa, ae, f. (Οἰχαλία), Stadt in Euböa, welche Hercules zerſtörte, weil ihr Beherrſcher Eurytus ihm ſeine Tochter Jole verweigerte VIII, 291.

Oenōtrĭus, a, um, Adj. Önotriſch, poet. ſt. Italiſch, tellus VII, 85. (Önotria iſt eigentlich eine Gegend des untern Italien, wahrſcheinlich von dem Reichthum an Wein benannt.)

Oenōtrus, a, um, Adj. Oenotrus, viri I, 132. III, 165.

Oestrus, i, m. (οἶστρος) die Viehbremſe, Bremſe (lat. asilus), welche Rindern und Pferden durch ihren Stich gefährlich iſt G. III, 148.

Oeta, ae, f. (Οἴτη) eine Gebirgskette an der Grenze zwiſchen Theſſalien u. Macedonien, jetzt Kumayta E. VIII, 30.

Offa, ae, f. der Biſſen, ein Stück, offa melle soporata VI, 420.

Offendo, ndi, nsum, ĕre (fendo), V. tr. anſtoßen, poet. vocis offensa resultat imago „des Ruf's Abbild (Echo) anprallend zurückfliegt", Voß G. IV, 50.

Offĕro, obtŭli, oblātum, offerre (fero), V. tr. 1) entgegentragen, -bringen, darbieten, strictam aciem venientibus, das gezogene Schwert entgegenhalten VI, 291. insbeſond. se offerre alicui, jemandem entgegengehen, begegnen, ultro E. III, 66. erſcheinen II, 371. 590. VII, 420. VIII, 611. auch obtulit se mihi videndam II, 590. im Pass. offerri, ſich zeigen, begegnen II, 340. von Dingen: se in somnis forma obtulit IV, 517. auch paſſ.: nova res oblata, eine neue Erſcheinung I, 450. trop. darbieten, anbieten, foedus XII, 109. oblata est Aristaeo facultas, es bot ſich eine Gelegenheit dar G. IV, 411. — 2) entgegenſtellen, se alicui X, 552. se alicui, ſich überliefern II, 59. trop. se periculis, ſich den Gefahren ausſetzen VII, 425.

Officĭo, fēci, fectum, ĕre (facio), V. intr. eigentl. entgegenhandeln; dah. trop. im Wege ſtehen, hinderlich ſein, ſchaden, frugibus G. I, 69.

Officĭum, ĭi, n. die Dienſtleiſtung, Dienſt, Gefälligkeit, officio priorem certare, durch Dienſte zuvorkommen I, 584.

Offulgĕo, lsi, ēre, V. intr. entgegenglänzen, erſcheinen, lux oculis offulsit IX, 110.

Oīleus, ĕi, m. (Ὀϊλεύς) König in Lokris, Vater des Ajax, unius ob noxam Ajacis Oilei I, 41. vgl. Ajax.

Olĕa, ae, f. (ἐλαία) der Ölbaum, Olivenbaum XI, 101. G. I, 306. silvestris G. II, 302.

Olĕāgĭnus, a, um, Adj. zum Ölbaum gehörig, radix G. II, 31.

Ōlĕăros, i, f. (Ὠλέαρος) eine Inſel im Ägäiſchen Meere, j. Antiparos III, 126.

Olĕaster, stri, m. der wilde Ölbaum XII, 766. G. II, 182.

Olĕo, ŭi, ēre, V. intr. riechen, Part. pr. olens, ntis, 1) riechend, duftend, olens bene anethos E. II, 48. wohlriechend, cedrus XI, 137. serpilla G. IV, 30. — 2) übelriechend, ora G. II, 134. membra G. III, 564.

Olĕum, i, n. das Öl, Baumöl G. I, 392. juventus nudatos humeros oleo perfusa nitescit (beim Ringkampf pflegte man ſich mit Öl zu ſalben) V, 135. vgl. III, 281.

Ōlim, Adv. (v. ollus ſt. ille), 1) von der Vergangenheit: vor Zeiten, einſt, ehemals, ſonſt I, 20. III, 502. (Gegenſ. nunc) VIII, 348. — 2) von der Zukunft: einſt, einmal, künftig, dereinſt I, 202. 289. IV, 627. — 3) im Allgem.: jemals, einmal V, 125. E. X, 34.

Olīva, ae, f. 1) die Olive G. II, 83. — 2) die Olive, der Ölbaum V, 774. VI, 230. pacifera VIII, 116. G. II, 425. E. VIII, 16.

Olīvĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Oliven tragend, olivenreich, Mantua VII, 711.

Olīvum, i, n. (oliva) poet. das Öl, pingue E. V, 68. fusum VI, 225.

Olle od. Ollus, Pron. alt. ſt. ille I, 254 etc.

Olor, ōris, m. poet. der Schwan XI, 580. E. IX, 36.

Olōrīnus, a, um, Adj. vom Schwan pennae Schwanfedern X, 187.

Olus, ĕris, n. Kohl G. IV, 130.

Olympĭăcŭs, a, um, Adj. Olympiſch, palma, (zu Olympia, einem heiligen Orte in Elis, wurden die berühmten

Digitized by Google

Olympiſchen Spiele gefeiert) G. III, 49. vgl. Palma.

Olympus, *i*, m. (Ὄλυμπος) 1) ein hohes Gebirge an der Grenze von Theſſalien und Macedonien (ſ. Elimbo), welches man wegen ſeiner Höhe für den Wohnſitz der Götter hielt G. I, 282. longus G. III, 223. Olympus summus XI, 726. dah. 2) poet. für Himmel, invito processit vesper Olympo E. VI, 86. (Juppiter) totum nutu tremefecit Olympum IX, 106. vgl. I, 374. IV, 268 etc.

Ōmen, *ĭnis*, n. 1) ein (gutes oder böſes) Anzeichen, Zeichen, Vorbedeutung, omen abnuere V, 550. omina digerere, die Anzeichen erklären II, 182. quod di prius omen in ipsum convertant II, 190. omina repetere Argis, die Anzeichen holen d. i. erneuern (von Römiſcher Sitte entlehnt, indem manchmal die Feldherren aus dem Lager nach Rom zurückkehrten, um von neuem die Götter zu befragen) II, 278. infausto omine, mit Unglückszeichen XI, 589. omen mortis IV, 662. pugnae, Vorahnung des Kampfes X, 311. meliora omina deos poscere G. III, 458. seraque terrifici cecinerunt omina vates, zu ſpät erklärten die Weisſager die Zeichen (d. i. bei der Erfüllung, oder (nach Wagner) daß es ſpäter in Erfüllung gehen würde V, 524. — 2) was mit Beobachtung eines Omen verbunden iſt, primis jugarat ominibus d. i. nuptiis, zur Feier der erſten Hochzeit I, 346. dah. auch ein feierlicher Gebrauch VII, 174.

Omnĭgĕnus, *a*, *um*, Adj. poet. von allerlei Art, omnigenum (ſt. omnigenorum) deum monstra VIII, 698.

Omnīno, Adv. ganz u. gar, durchaus, gänzlich, capta IV, 330. delere IX, 248.

Omnipărens, *ntis*, Adj. poet. allgebärend, Alles erzeugend, Terra VI, 595.

Omnĭpŏtens, *ntis*, Adj. poet. allvermögend, allmächtig, Juppiter II, 689. pater d. i. Jupiter I, 60. Juno IV, 693. fortuna VIII, 334. Olympus X, 1.

Omnis, *e*, Adj. 1) aller, alle, alles, jeder, calor IV, 704. fortuna V, 716. omnes effundere habenas XII, 499. ante omnes II, 40. ſubſtant. omnia, Alles I, 91. III, 90. tentare G. IV, 328. in omnia rapere d. i. ins Verderben reißen II, 675. per omnia ducere, überall umherführen VI, 565. in omnia se vertere, zu Allem ſich wenden VII, 709. omnia similis, in Allem ähnlich IV, 358. b) jeder, semita IV, 407. ager II, 525. morbus G. IV, 532. — 2) ganz, aller, omnis Nereidum chorus V, 239. tellus V, 85. juventus II, 394. cura G. III, 157, omni ex numero I, 170.

Onăger u. *Onăgros*, *i*, m. (ὄναγρος) der wilde Eſel, Waldeſel G. III, 409.

Onĕro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. beladen, belaſten, beſchweren aselli costas pomis G. I, 274. naves auro I, 563. limina donis X, 620. dah. a) poet. bedecken, beſetzen, mensas dapibus, mit Speiſen beſchweren I, 706. G. IV, 133. manum jaculis, bewaffnen X, 868. XI, 574. ossa aggere terrae, bedecken XI, 212. membra sepulcro X, 558. b) trop. beläſtigen, überhäufen, aethera votis, ermüden IX, 24. aliquem dictis XI, 342. malis IV, 549. — 2) poet. in etwas hineinladen, füllen, vina cadis, in Krüge I, 195. dona canistris VIII, 180.

Onĕrōsus, *a*, *um*, Adj. läſtig, ſchwer, gewichtig, praeda IX, 384. tergum villis onerosum V, 352.

Onus, *ĕris*, n. 1) eine Laſt, Bürde I, 434. oneri succedere, unter die Laſt ſchreiten (von Äneas, der ſeinen Vater auf die Schultern nimmt) II, 723. von einem großen Schilde, onus clipei X, 553.

Onustus, *a*, *um*, Adj. beladen, überhäuft, spoliis I, 259.

Onȳtes, *is*, m. ein Rutuler, v. Äneas erlegt XII, 514.

Opāco, *āvi*, *ātum*, *āre* (opacus), V. tr. beſchatten, humum VI, 195. G. II, 55.

Opācus, *a*, *um*, Adj. 1) ſchattig, beſchattet, Schatten gebend, ilex VI, 204. silva XI, 909. rus G. I, 156. mons III, 508. lacus VI, 643. Neutr. Plur. ſubſtant. per opaca locorum, durch ſchattige Örter II, 725. VI, 633. — 2) poet. dunkel, finſter, nox IV, 123. domus Cyclopis III, 619.

Opĕra, *ae*, f. Mühe, insbeſ. Dienſt, Dienſtleiſtung, operam alicui dare, einen Dienſt erweiſen VII, 332.

Opĕrio, *pĕrui*, *pertum*, *īre* (perio), V. tr. bedecken, pellis humeros operit XI, 680. poet. nox terras IV, 352. dav. Part. opertus, a, um, verborgen, bella G. I, 465. ſubſtant. opertum, i, n, ein verborgener Ort, operta telluris, die Tiefen der Erde VI, 140.

Opĕror, *ātus*, *sum*, *āri*, V. dep. arbeiten, mit etwas beſchäftigt ſein, mit

Dat. connubiis arvisque, mit Ehen und Ackervertheilung beſchäftigt ſein III, 136. in herbis G. I, 339.

Opes, ſ. Ops.

1) *Ōpis, is*, f. (Ὦπις) 1) eine Nymphe im Gefolge der Diana XI, 836. — 2) eine Najade G. IV, 343.

2) *Opis*, ſ. Ops.

Opheltes, ae, m. (Ὀφέλτης) Vater des Euryalus.

Opīmus, a, um, Adj. (ops) 1) fett, fruchtbar, arva II, 782. Cyprus I, 621. — 2) trop. reichlich, anſehnlich, herrlich, dapes III, 224. insbeſond. spolia opima, Waffen, die ein ſiegender Feldherr dem andern abnimmt, ehrenvolle Beute, Ehrenrüſtung VI, 856. X, 449.

Oppĕrĭor, perītus u. *pertus sum, īri*, V. dep. erwarten, reginam I, 434. hostem X, 771.

Oppĕto, īvi od. *ĭi, ītum, ĕre*, V. tr. eigtl. entgegengehen, prägnant. (ſt. oppetere mortem) ſterben, umkommen, fallen I, 95. XII, 543. dextra conjugis XI, 268.

Oppĭdum, i, n. die Stadt, beſond. außer Rom, oppida Romana G. II, 176. Tyrrhena XI, 581.

Oppōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, V. tr. 1) entgegenſetzen, -ſtellen, davorſtellen, stabula soli, gegen Süden ſtellen G. III, 302. opposita moles, entgegenſtehend II, 497. oppositus mons G. III, 213. oppositas a tergo arae XII, 292. — 2) insbeſond. (feindlich) entgegenſtellen, aciem IX, 469. se alicui, ſich jem. entgegenſtellen, widerſtehen V, 335. se profugis VII, 300. auch paſſiv. oppositi II, 323. — 3) trop. preis geben, ausſetzen, aliquem morti II, 127. se morti XI, 118.

Opportūnus, a, um, Adj. bequem, gelegen, günſtig, geeignet, mit Dat. domus opportuna nidis VIII, 235. loco turris IX, 521. seges pecori G. IV, 129.

Opprĭmo, pressi, pressum, ĕre (premo), V. tr. herabdrücken, niederdrücken, fluctibus oppressi, von Wogen bedeckt I, 129. trop. überfallen, überraſchen, oppressus fraude loci, getäuſcht IX, 398.

Oppugno, āvi, ātum, āre, V. tr. angreifen, belagern, urbem molibus V, 439.

Ops, ŏpis, f. (im Sing. nur opis, opem, ope) 1) Sing. die Macht, Kraft, Vermögen, non opis est nostrae, ſteht nicht in unſerer Macht I, 602. ope barbarica VIII, 685. arma opis tuae VIII, 377. b) die Hülfe, der Beiſtand, spes opis II, 803. opis haud indiga G. II, 428. opem dei vocare XII, 780. — 2) Im Plur. opes, um, überhpt. Vermögen, etwas auszurichten; dah. a) Schätze, Reichthum, opes condere G. II, 307. componere, ſammeln VIII, 317. opes Sidoniae IV, 75. Pygmalionis I, 364. opum dives I, 14. largus XI, 338. opibus juvare, mit Gütern verſorgen I, 571. b) Kraft, Macht, opes Trojanae II, 4. fractae III, 53. opibus juvabo VIII, 171. opibus humanis XII, 427.

Optāto, Adv. nach Wunſch, erwünſcht X, 405.

Opto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) wählen, auswählen, ausſuchen, poet. locum tecto, den Platz zum Hauſe I, 425, locum regno III, 109. illam nurum XI, 582. externos duces VIII, 503. dat optare juvencos V, 247. — 2) wünſchen, verlangen, m. Acc. aliquid V, 813. aliquid votis, ſehnlich wünſchen X, 279. mortem II, 638. funus XI, 57. b) mit Inf. explorare I, 76. sumere poenas VI, 501. Acc. u. Inf. aprum dari IV, 179. VII, 273. d) mit Conjunct. optem tellus dehiscat, möchte mich die Erde verſchlingen IV, 24. Dav. Part. Pr. optatus, a, um, erwünſcht, angenehm, lieb, urbs III, 132. conjugium XI, 270. arena I, 172. lux IV, 619.

Opŭlentia, ae, f. Reichthum, Trojae VII, 262.

Opŭlentus, a, um, Adj. reich, mächtig, herrlich, templum donis et numine divae I, 447. opulenta regnis castra VIII, 475.

1) *Opus, ĕris*, n. 1) die Arbeit, das Arbeiten, opus fervet I, 436. operi instare I, 504. noctem addere operi VIII, 411. grave Martis opus tolerare, des Mars mühſelige Arbeit erdulden VIII, 515. operum felices dies G. I, 277. operum patiens G. II, 472. — 2) die (verfertigte) Arbeit, das Werk, opus urbis, der Bau einer Stadt V, 119. Alcimedontis E. III, 37. von einem Schilde, intextum tauris opus X, 785. opera Minervae d. i. die Arbeiten der Pallas d. i. Weben V, 284. opera fabrilia VIII, 415. — 3) überhpt. Werk, Handlung, That, opus majus movere VII, 45. virtutis X, 469. opera majora XII, 429.

2) *Opus*, n. Indecl. nöthig, nothwendig, animis VI, 261. mihi armis IX, 149.

Digitized by Google

Ōra, ae, f. eigtl. das Äußerſte einer Sache; dah. 1) der Rand, der Saum, clipei X, 243. 588. orae thoracis XII, 381. loricae XII, 924. ora litoris, der Saum der Küſte III, 396. G. II, 42. von Bienen, oras fuco explere G. IV, 39. — 2) beſond. die Küſte eines Landes, Drepani III, 707. aequoris E. VIII, 7. orae Iliacae II, 117. Libycae IV, 406. u. oft. — 3) überhpt. die Gegend, beſond. die Himmelsgegend, cunctis dominabitur oris III, 97. vgl. X, 706. poet. luminis, die Gegenden des Lichts d. i. Tageslicht, das Licht der Welt, sub luminis edit oras VII, 660. eben ſo G. II, 47. — 4) trop. u. poet. et mecum ingentis oras evolvite belli (ein Bild, welches von einem Gemälde entlehnt iſt), eigtl. rollet die Ränder des Kriegsgemaldes auf, d. i. erzählet die Thaten des Krieges IX, 528.

Ōrācŭlum, i, n. (oro) 1) der göttliche Ausſpruch, Götterſpruch, Orakel, Phoebi II, 114. oraculum quaerere G. IV, 449. poscere III, 453 divum VIII, 131. — 2) der Ort, wo Orakel gegeben wird, Orakel, Fauni VII, 81. vgl. G. II, 16.

Ōrātor, ōris, m. der Sprecher, Geſandte VII, 153. VIII, 505. XI, 100.

Orbis, is, m. 1) der Kreis, Zirkel, equitare in orbes, im Kreiſe herum X, 885. implicare orbes XII, 743. quinque orbes cursu explere, fünfmal die Bahn durchkreiſen XII, 763. v. der Schlange, immensi orbes, ungeheure Windungen II, 204. G. II, 153. trop. der Kreis, der Kreislauf, annuus, des Jahres V, 46. temporis VI, 745. auch allein triginta magnos explebit orbes, Jahreskreiſe I, 269. — 2) eine zirkelrunde Fläche, Scheibe des Schildes, sub orbe clipei II, 227. orbis aere cavus triplici, gewölbt von dreifachem Erz X, 783. vgl. VIII, 448. des Brotes VII, 114. die Sonnenſcheibe, lucidus G. I, 458. des Rades, Ixionii rota orbis, poet. das kreiſende Rad des Ixion G. IV, 484. das Rad ſelbſt G. III, 171. 361. die Kreiſe der Augen, orbes ardentes XII, 670. das Himmelsgewölbe, der Himmel, sol medium coeli conscenderat orbem VIII, 97. vgl. III, 512. aetherii orbes VIII, 137. — 3) die Erdoberfläche, Erdkreis, orbis terrarum I, 233. uterque Europae atque Asiae VII, 229. vgl. IV, 119. E. III, 41. IV. 17. VIII, 9. G. I, 62.

Orbĭta, ae, f. eigtl. das Fahrgeleiſe; poet. Bahn G. III, 293.

Orbus, a, um, Adj. (verwandt mit ὀρφανός) eines Angehörigen beraubt, pueri parentibus orbi XI, 216.

Orcus, i, m. (verwdt. mit ἕρκος, Kerker) 1) die Unterwelt, Reich der Todten, der Orcus II, 398. IV, 699. VI. 273. — 2) der Gott der Unterwelt, Pluto, pallidus G. I, 277. IV, 502.

Ordĭor, orsus sum, īri, V. dep. eigtl. ein Gewebe anzetteln; überhpt. anfangen, beginnen, mit Acc. furorem VII, 386 mit Inf. loqui VI, 125. 562. abſol. zu reden beginnen, sic orsus I, 325. IX, 656. XII, 806. Part. P. orsus, a, um, mit paſſiv. Bedtg. begonnen; ſubſt. orsa, orum, n. der Anfang, Beginnen X, 632. insbeſ. poet. Rede, Worte, orsa ore refert VII, 435. XI, 124.

Ordo, ĭnis, m. 1) die Reihe, Ordnung, a) v. Bäumen, pone ordine vites, nach der Reihe E. I, 74. indulge ordinibus (vſtdn. vitium) G. II, 277. b) der Ruderbänke, terno consurgunt ordine remi, in dreifacher Reihe V, 119. vgl. 271. c) ordine locare aëna V, 102. ex ordine, nach der Reihe, nach einander V, 773. d) v. Menſchen u. Thieren, longo ordine II, 766. I, 395. VIII, 722. poet. longo flammarum ordine, vom langen Zuge der Flammen XI, 144. — 2) insbeſ. eine Reihe zuſammengehörender Menſchen; dah. a) Zug, Schaar, comitum XI, 94. ab omni ordine delecti VII, 152. b) trop. Stand, Claſſe, omnes uno ordine habere, alle in eine Claſſe bringen, gleich nehmen II, 102. — 3) die Ordnung, neque ab ordine cedunt (vſtdn. folia), kommen nie aus der Ordnung III, 447. in ordine referre, nach der Reihe, einer um den andern E. VII, 20. trop. Ordnung, d. i. Folge von mehreren Dingen, saeclorum E. IV, 5. poet. fatorum, Gang des Schickſals V, 707. major rerum VII, 44. poet. ex ordine, in einem fort, ununterbrochen, totos ex ordine menses flere G. IV, 507. ordo obliquus signorum, ſchiefe Bahn G. I, 239. ordine, nach der Ordnung, dicere G. IV, 4. singula pandere VI, 723, gehörig, ordine perfectis votis III, 548.

Orēas, ădis, f. (Ὀρειάς) die Bergnymphe, Oreade II, 502.

Orestes, ae, m. (Ὀρέστης) S. des Agamemnon u. der Klytämneſtra, rächte

Digitized by Google

den Tod ſeines Vaters durch die Ermordung ſeiner Mutter und ihres Buhlen Ägiſtheus III, 331. IV, 474.

Orgĭa, ōrum, n. (Ὄργια) das Bacchusfeſt, welches meiſt in der Nacht mit wildem Lärm gefeiert wurde IV, 303. VI, 517. G. IV, 521.

Orĭchalcum, i, n. (ὀρείχαλκος) eigtl. Bergerz; insbeſond. der (künſtlich zubereitete) Meſſing, album XII, 87.

Orĭcĭus, a, um, Adj. (Ὠρίκιος) Oriciſch, zu Oricum, eine Stadt in Epirus (j. Orco) gehörig, terebinthus X, 135.

Orĭens, ntis, m. 1) die aufgehende Sonne, der Morgen G. I, 250. oriente primo, mit dem Beginne des Morgens V, 42. — 2) das Morgenland, der Orient V, 739. I, 289. VIII, 687.

Orīgo, ĭnis, f. 1) der Urſprung, coelestis VI, 730. gentis I, 642. domus VII, 371. prima ab origine repetens, vom erſten Beginn an I, 372. — 2) der Stamm, die Familie, pulchra I, 286. origine nostra deducit nomen X, 618. v. Thieren, totam ab origine gentem G. III, 474. — 3) Stammvater, Urheber (von Perſonen), Aeneas, origo stirpis XII, 166.

Orīon, ŏnis u. *ōnis,* m. (Ὠρίων), ein Geſtirn, deſſen Auf- und Niedergang (jener um die Sommer-, dieſer um die Winterſonnenwende) Stürme erregte (nach der Mythe ein an den Himmel verſetzter Jäger), nimbosus I, 535. aquosus IV, 52. armatus auro (v. den hellen Sternen im Gürtel u. im Schwerte) III, 517.

Orĭor, ortus sum, īri, V. dep. eigtl. ſich erheben; dah. 1) v. der Sonne u. den Geſtirnen: aufgehen, orientia signa noctis VII, 138. orto sole G. III, 156. orientia lumina solis VIII, 68. auch orta dies VII, 149. — 2) wachſen, in montibus IX, 92. — 3) entſtehen, geboren werden, abſtammen III, 167. VII, 240. a stirpe Teucrorum I, 626. — 4) erſcheinen, monstrum II, 680. entſtehen, caedes II, 411.

Ōrīthyīa, ae, f. (Ὠρείθυια) T. des Erechtheus, Königs von Athen, wurde vom Boreas entführt, deſſen Sitz man in Thracien ſich dachte XII, 82. G. IV, 463.

Ornātus, us, m. der prächtige Anzug, Schmuck, Helenae I, 650. VII, 74.

Orno, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) ausrüſten, ausſtatten, aliquem armis XII, 344. umbram telis in faciem Aeneae X, 638. — 2) ſchmücken, zieren, cornua sertis VII, 488. poetam edera E. IV, 119. hortos IV, 119. poet. ornatus caput foliis G. III, 21.

Ornus, i, f. die Eſche, die wilde Bergeſche II, 626. G. II, 71. rigida E. VI. 71.

Ornȳtus, i, m. ein Etrusker, von Camilla erlegt X, 677.

Ōro, āvi, ātum, āre (os), V. tr. 1) reden, ſprechen, talibus orabat Juno X, 96. caussas, Rechtsſachen vertheidigen VI, 851. — 2) bitten, erſuchen, anflehen, a) mit Acc. der Perſon u. Sache, multa deos, um Vieles die Götter IV, 24. te unum XII, 60. aliquem pacem, jem. um Frieden bitten VI, 111. b) mit Acc. der Perſon, aliquem per superos II, 143. per genitorem VI, 364. c) mit Acc. der Sache, conjugium, um die Ehe bitten IV, 431. hanc veniam IV, 435. vitam VIII, 507. mortem IV, 451. d) mit Conjunct. oro, ipsa canas, ſinge, ich bitte, du ſelbſt VI, 76. vgl. V, 797. XI, 442. e) mit Imperat. oro, solare inopem IX, 290. vgl. X, 61. 905. f) mit Inf. od. Acc. u. Inf. abducere E. II, 43. alacres admitti IX, 231.

Orōdes, is, m. (Ὀρώδες) ein Trojaner, von Mezentius erlegt X, 735.

Orontes, is, m. (Gen. Oronti I, 216), Führer der Lycier, Gefährte des Äneas I, 113. 220. VI, 333.

Orpheus, i, m. (Ὀρφεύς) (Griech. Dat. Orphei E. IV, 56), einer d. älteſten Griech. Barden Thraciens, Sohn des Apollo und der Muſe Kalliope, Gemahl der Eurydice, welche er, als ſie ſtarb, wieder aus der Unterwelt entführte, aber wieder verlor, da er ſich gegen ſein Verſprechen nach ihr umſah G. IV, 55. 454 flg. vgl. Eurydice.

Orses, ae, m. ein Trojaner X, 748.

Orsĭlŏchus, i, m. (Ὀρσίλοχος) ein Trojaner, v. Camilla erlegt XI, 636. 690.

Orsum, i, n. ſ. Ordior.

Ortus, us, m. 1) der Aufgang der Geſtirne, signorum E. IX, 46. solis G. III, 277. sub ortus VI, 255. ortus suos ostendere (v. der Aurora) G. IV, 442. ortu quarto, bei dem vierten Aufgang (v. dem Monde) G. I, 432.

Ortȳgĭa, ae, f. (Ὀρτυγία) 1) ein alter Name der Inſel Delos III, 72 flg. — 2) eine Inſel und zugleich ein Theil von Syrakus III, 694.

Digitized by Google

Ortўgius, *i*, m. ein Rutuler, v. Cäneus erlegt IX, 573.

1) *Os, ōris*, n. 1) der Mund I, 296. 614. II, 593. rabidum (der Sibylle) VI, 79. auch Plur. ora rapida, die brausenden Lippen VI, 102. ora centum si mihi sint VI, 625. uno ore fremebant, einstimmig XI, 132. poet. ore locuta est I, 559. roseo addidit II, 506 etc. von Thieren: Maul, Rachen, ora equorum XII, 373. ferarum G. IV, 406. ora tria tenuit Cerberus G. IV, 484. von Bienen: ore legere natos G. IV, 201. poet. virum volitare per ora, auf den Lippen der Männer schweben G. IV, 9. — 2) überhpt. a) die Sprache, ora sono discordia signant, die durch den Ton abweichende Sprache II, 423. b) das Gesicht, Antlitz, virginis I, 325. ante ora parentum II, 681. XI, 887. ora mutatus I, 658. ora fame pallida III, 218. quem sese ore ferens IV, 11. c) poet. Gestalt, in tot sese vertit in ora VII, 328. Larve, Maske G. II, 287. — 3) überhpt. die Öffnung, fenestra lato ore (vgl. dare), „die weit aufgaffende Mündung,“ Voß II, 482. ulceris, „das Haupt des Geschwürs,“ Voß G. III, 452. die Mündung eines Flusses, septem discurrit in ora G. IV, 292. auch die Quelle eines Flusses I, 246.

2) *Os, ossis*, n. der Knochen, das Bein, Gebein X, 416. E. III, 101. insbesond. die Gebeine eines verbrannten Leichnams, ossa legere, die Gebeine sammeln VI, 220. Anchisae V, 31. poet. ossa Trojae V, 787. exarsit in ossibus dolor, in den Gebeinen d. i. im Innersten V, 172. vgl. G. III, 258. traxit per ossa furorem, ins Mark IV, 101. gelidus Teucris per dura cucurrit ossa tremor VI, 54.

Osci, ōrum, n. die Osker, auch Opici und Opsci genannt, eine alte Völkerschaft in Campanien, ein Zweig der Ausoner, die in den Kriegen mit den Römern unterging VII, 730.

Oscillum, i, n. eigtl. das Mündchen, demin. v. os, ein kleines Bild, Bildchen, Maske G. II, 389.

Oscŭlum, i, n. 1) das Mündchen, Mäulchen, oscula summa delibare, berühren d. i. küssen I, 256. XII, 434. — 2) der Kuß, oscula figere I, 687.

Osīnĭus, i, m. König der Clusiner X, 655.

Osīris, is, m. ein Rutuler, erlegt von Thymbeäus XII, 458.

Ossa, ae, f. (Ὄσσα) ein hoher Berg in Thessalien, j. Kissovo G. I, 281.

Ostendo, di, tum, ĕre, V. tr. 1) entgegenhalten, zeigen, weisen, sehen lassen, humeros V, 376. dextram V, 443. se ostendere, sich zeigen, in armis V, 550. vgl. VI, 188. tellus se praevalidam G. II, 253. von der Aurora, ortus suos G. IV, 544. v. Gestirn, os terris G. IV, 232. poet. glebas Aquiloni, dem Nordwinde aussetzen G. II, 261. coelo ostendere, d. i. ins Freie führen VIII, 264. — 2) trop. zeigen, se dextra fortuna ostendit II, 388. viam alicui VI, 368. fata sedes ostendunt I, 206. VI, 870.

Ostento, āvi, ātum, āre, V. frequent. zeigen, sehen lassen, germanum XII, 479. campos nitentes VI, 678. opes et urbem IV, 75. faciem et membra V, 357. vires VI, 771. artem arcumque V, 521. trop. salutem fors ostentat VIII, 477.

Ostĭum, ĭi, n. (os) 1) die Thür, Pforte, Eingang, ostia alta Ditis VIII, 667. vgl. VI, 43. 81. — 2) die Mündung eines Flusses, ostia Tiberina I, 14. Nili VI, 800. des Hafens I, 400.

Ostrĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. poet. reich an Austern, Abydus G. I, 207.

Ostrum, i, n. (ὄστρεον) 1) Meerschneckenblut, Purpur, vestes ostro perfusae, mit Purpur gefärbt I, 700. ostro violare ebur XII, 67. ostro rigentes vestes XI. 72. — 2) metonym. Purpur d. i. die purpurne Decke, stratoque discumbitur ostro I, 700. ostro VII, 277. Purpurgewand, ostro instrati alipedes VII, 277. ostro decores V, 133. clarus X, 772. insignis IV, 134.

Othrўădes, ae, m. S. des Othrys d. i. Panthus, II, 319.

Othrys, ўos, m. (Ὄθρυς) ein Berg in Thessalien, j. Hellovo VII, 675.

Otĭum, ĭi, n. 1) die freie Zeit, Muße, florens ignobilis studiis oti (d. i. otii), „von Geschäften umblüht ruhmloserer Muße,“ Voß G. IV, 564. — 2) Ruhe, ruhige Zeit, Friede, deus nobis haec otia fecit E. I, 6. V, 61. otia patriae rumpere VI, 814.

Ovīle, is, n. Schafstall IX, 59. G. III, 337.

Ovis, is, f. das Schaf III, 660. G. III, 296.

Ovo, āvi, ātum, āre (verwdt. mit (εὔω, εὐάζω), V. intr. frohlocken, jubeln, prahlen, spolio, über den Raub X, 500. poet. ovantes gutture corvi, „die jauch-

zende Stimme der Raben“ Voß G. I, 423. oft Part. pr. ovans, jauchzend, frohlockend, victor V, 351. acies V, 563.

naetae IV, 543. vgl. IX, 208. 71, XI, 31 etc.

Ōvum, i, n. das Ei G. I, 379. III, 438.

P.

Pābŭlum, i, n. Nahrung, Futter, Speiſe (für das Vieh), pabula gustare I, 473. insueta E. I, 50. pinguia G. I, 86. hirundo pabula parva legens XII, 473.

Păchȳnum, i, n. (Πάχυνος) ein hohes Vorgebirge auf der ſüdlichen Spitze Siciliens gegen Griechenland, j. Capo Passaro III, 429. VII, 289.

Păcĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Frieden bringend, od. verkündend, friedebedeutend, oliva VIII, 116.

Păciscor, pactus sum, cisci (paco), V. dep. 1) einen Vertrag od. Vergleich ſchließen, etwas verabreden, foedus, ein Bündniß ſchließen G. IV, 158. — 2) ſich etwas ausbedingen, poet. vitam pro laude, das Leben für den Ruhm einſetzen V, 230. letum pro laude, um Ruhm den Tod erkaufen XII, 49. Dav. Part. pr. pactus, a, um, in paſſiv. Bedtg. feſtgeſetzt, abgeredet, pacti Hymenaei, ein eheliches Bündniß IV, 99. thalami X, 649. b) verlobt, conjux X, 722. ſubſtant. pacta, ae, f. die Verlobte, Braut X, 79.

Pāco, pāvi, ātum, āre (pax), V. tr. zum Frieden bringen, ruhig machen, beruhigen, nemora VI, 804. pacatus orbis E. IV, 17.

Pactum, i, n. der Vergleich, Vertrag, im Abl. hoc pacto, auf dieſe Art G. II, 248.

Pactōlos (us), i, m. (Πακτωλός) ein Fluß in Lydien, welcher Goldſand mit ſich führte und in den Hermus mündete X, 142.

Pădus, i, m. der Fluß Po in Oberitalien IX, 680. G. II, 450.

Pădūsa, ae, f. eine der Mündungen oder ein Kanal des Po, der nach Ravenna ging XII, 457.

Paean, ānis, m. (Παιάν) eigtl. der Heilende, Beiname des Apollo; insbeſond. ein Feſtgeſang auf den Apollo, überhpt. Jubelgeſang, Lobgeſang, paeana canere VII, 657. Siegesruf X, 738.

Paene (Pene), Adv. beinahe, faſt E. IX, 18.

Paeōnĭus, a, um, Adj. den Gott der Ärzte (Päon) betreffend, überhpt. heilſam, heilend, Paeoniae herbae VII, 768. mos, Art der Ärzte XII, 401.

Paestum, i, n. Stadt in Lucanien, bei dem Griechen Posidonia, an einem Meerbuſen, durch ihre zweimal blühenden Roſen berühmt, j. Pesti G. IV, 119.

Păgăsus, i, m. ein Trojaner, v. Camilla getödtet XI, 670.

Păgus, i, m. der Gau, das Land, Dorf G. II, 382.

Pāgĭna, ae, f. die Seite, das Blatt (eines Buches) E. VI, 12.

Pălaemon, ŏnis, m. (Παλαίμων) 1) ein Meergott, vorher Melicertes, w. m. ſ. V, 823. — 2) ein Hirt E. III, 50.

Pălaestra, ae, f. (παλαίστρα) 1) die Ringſchule, Ringplatz, Platz, wo junge Leute ſich in gymnaſtiſchen Spielen übten, graminea VI, 642. agrestis G. II, 531. — 2) die Ringkunſt, poet. palaestras exercere, Ringkämpfe aufführen III, 281.

Pălam, Adv. öffentlich, offen, fari VII, 428. circumdare muros IX, 153.

Pălămēdes, is, m. (Παλαμήδης) S. des Nauplios, Königs von Euböa, bewirkte durch ſeine Liſt, daß Ulyſſes mit nach Troja ziehen mußte. Dieſer rächte ſich dafür, daß er Gold in deſſen Zelt vergraben und einen angeblich von Priamus geſchriebenen und Lohn verheißenden Brief auffangen ließ, worauf Palamedes des Verraths angeklagt u. geſteinigt wurde. Man ſchreibt ihm die Erfindung des Würfelſpiels und einiger Buchſtaben zu II, 82.

Pălātīnus, a, um, Adj. Palatiniſch, Evander, von der Stadt Pallanteum benannt IX, 9. vgl. Palatium.

Pălātĭum, ĭi, n. 1) eine der ſieben Hügel Roms, welcher zuerſt von Evander und dann von Romulus angebaut wurde. Hier hatte auch Auguſtus ſeinen Wohnſitz, Palatia Romana G. I, 499.

Pălātum, i, n. der Gaumen G. III, 388.

Pălĕa, ae, f. die Spreu G. I, 368. III, 134.

Digitized by Google

Pălĕar, āris, n. die Wamme, Wampe (am Halſe des Stiers) G. III, 53.

Păles, is, f. eine altitaliſche Schutzgöttinn der Hirten und Heerden G. III, 1, E. V, 35.

Pālīcus, i, m. gewöhnl. ſonſt Plur. Palici, orum, Zwillingsſöhne Jupiters u. der Nymphe Ätna od. Thalia, welche in und um die Stadt Palika in Sicilien unweit von Katania als Götter der Meerfahrt und Beſchützer des Eidſchwures verehrt wurden. Ein Tempel und zwei Seen mit Schwefelwaſſer waren ihnen heilig (beim jetzig. Palagonia); ara Palici IX, 583.

Pălĭnūrus, i, m. der Steuermann des Äneas, welcher, vom Schlaf übermannt, ſammt dem Steuerruder ins Meer fiel V, 833 flg. In der Unterwelt erzählte er dem Äneas, daß er an die Küſte Italiens getrieben, von den Einwohnern getödtet ſei und unbegraben liege. Als darauf eine Peſt in Lucanien wüthete, befahl das Orakel, dem Palinurus ein Grabmal zu errichten u. ein Vorgebirge (j. Punta della Spartivento) nach ihm zu benennen IV, 337 flg.

Palla, ae, f. ein langes, faltenreiches Oberkleid, beſond. für Frauen, **Mantel**, longa XI, 576. VI, 555. **poet.** auch für Männer, dei I, 711.

Pallădĭum, ĭi, n. (vſtdn. signum) das Bild der Pallas, welche in Troja unter der Regierung des Ilus von Himmel fiel und wovon das Schickſal des Staats abhing. Diomedes und Ulyſſes raubten es, worauf Troja erobert wurde, fatale II, 166. 183. IX, 151.

Pallădĭus, a, um, Adj. Palladiſch, zur Pallas gehörig, silva, d. i. der Olivenwald, welcher der Pallas heilig war G. II, 181.

Pallantēus, a, um, Adj. Pallantiſch, den Pallas, Ahnherr des Evander, betreffend, moenia, d. i. die Stadt Pallanteum in Italien IX, 196. Dav. **ſubſtant.** Pallanteum, i, n. eine Stadt, welche Evander auf dem nachherigen **Palatiniſchen** Berge erbaute VIII, 54. 341.

1) *Pallas, ădis*, f. (Παλλάς) eigentl. die Schwingerinn, griech. Name der Minerva, Tritonia II, 615. armisona III, 544. E. II, 61.

2) *Pallas, antis*, m. (Πάλλας) 1) Großvater oder Urgroßvater des Evander, Erbauer der Stadt Pallanteum in Arcadien VIII, 54. — 2) S. des Evander, Bundesgenoſſe des Äneas, von Turnus erlegt VIII, 101. IX, 140 flg.

Pallĕo, ŭi, ēre, V. intr. blaß, bleich ſein, nur Part. pr. pallens, ntis, 1) blaß, bleich, ora X, 822. oft von den Schatten der Unterwelt, umbrae Erebi IV. 26. animae IV, 244. b) grünlich, fahlgrün, oliva E. V, 16. hedera E. III, 39. herbae E. VI, 54. dunkelfarbig, viola E. II, 17. (Vgl. viola.) — 2) **poet.** blaß machend, bleichend, Morbi VI, 275.

Pallĭdus, a, um, Adj. blaß, bleich, morte futura II, 644. pallida fame ora III, 217. VIII, 297. Aurora G. I, 446. **beſond.** von der Unterwelt, Orcus G. I, 277. Tisiphone X, 761.

Pallor, ōris, m. die Bläſſe, bleiche Farbe, p. occupat ora IV, 499. XII, 221.

Palma, ae, f. (παλάμη) 1) die flache Hand, cavae VIII, 69. oft **überhpt.** die Hand, duplices tendere ad sidera palmas I, 93. tollere IX, 16. palmis tunsae pectora I, 481. und oft. — 2) die Palme, der Palmbaum G. II, 61. IV, 20. — b) der Palmzweig oder Kranz von Palmzweigen, womit Sieger geſchmückt wurden, palmae, pretium victoribus V, 111. dah. der **Sieg**, praemia palmae V, 70. Olympiacae G. III, 49. palmae subire, dem Siege nahe kommen V, 346. palmam alicui relinquere V, 473. amittere V, 519. c) **poet.** der Sieger, tertia palma Diores V, 339.

Palmes, ĭtis, m. ein Zweig des Weinſtockes, ein Rebenſchoß, Schößling G. II, 40. 304. E. VII, 48.

Palmōsus, a, um, Adj. palmenreich, Selinus VIII, 705.

Palmŭla, ae, f. (demin. v. palma) eigtl. die flache Hand, **übertr.** die Ruderſchaufel, **poet.** das Ruder V, 163.

Palmus, i, m. ein Trojaner, erlegt von Mezentius X, 697. 699.

Pālor, ātus sum, āri, V. dep. herumſchweifen, -ſtreifen, ſich zerſtreuen, oft palantes V, 265. IX, 780. X, 674. terga dabant palantia Teucri, den flüchtigen Rücken zeigten XII, 738. palantes coelo stellae IX, 21.

Pălumbes, is, c. die große Holztaube, Ringeltaube E. I. 58. aeria E. III. 69.

Pălus, ūdis, f. jedes ſtehende Waſſer, **Sumpf, Pfuhl, Weiher** G. I, 363. crassa G. II, 110. Saturae VII, 801.

Digitized by Google

Asia, Teich VII, 801. oft heißt ſo der Styx, Stygia palus VI, 323. 369. 414. G. IV, 479. der Avernus VI, 107.

Păluster, tris, tre, Adj. ſumpfig, ulva, Schilf des Sumpfes G. III, 175.

Pampĭnĕus, a, um, Adj. von Weinlaub, von Reben, Ranken, umbra E. VII, 58. auctumnus, weinlaubreich G. II, 5. hasta, mit Weinlaub umwunden VII, 396. habenae VI, 805.

Pampĭnus, i, m. u. f. 1) die Weinranke, p. trudit gemmas G. II, 335.— 2) Weinlaub, defendet uvas G. I, 448. metuit austros G. II, 333.

Pān, Pānos, m. (*Πάν*) S. des Hermes u. der Dryope (od. der Thymbris), Gott der Hirten, Heerden, Felder und Wälder, urſprünglich der Arcadier, dah. deus Arcadiae E. X, 26. Tegaeus G. I, 18. Beſonders heilig war ihm der Berg Lykäos als ſein Geburtsort, dah. Lycaeus VIII, 344. Dargeſtellt wurde er in rauhbehaarter Geſtalt, mit Ziegenohren, Ziegenhörner u. Bocksfüßen. Er iſt ferner Erfinder der Syrinx oder Hirtenflöte E. I, 32. IV. 58.

Pănăcēa, ae, f. (*πανάκεια*) ein fabelhaftes Kraut, dem man allgemeine Heilkraft zuſchrieb, Panacee XII, 419.

Panchaeus, a, um, Adj. Panchäiſch, aus Panchaia, ignes G. IV, 379. vgl. Panchaia.

Panhaăĭa, ae, f. (*Παγχαΐα*) eine fabelhafte Inſel oder Landſchaft des glücklichen Arabiens, voll Weihrauch und Myrrhen, poet. Arabien, pinguis arenis turiferis G. II, 139.

Pandarus, i, m. (*Πάνδαρος*) 1) S. des Lycaon, Führer der Lycier aus Zeleia von Troja, ein berühmter Bogenſchütze, welcher durch die Verwundung des Menelaus das Bündniß verletzte V, 496. — 2) S. des Alcanor, Gefährte des Äneas, von Turnus erlegt IX, 672 flg.

Pando, pandi, (pansum) passum, ĕre, V. tr. 1) aus einander breiten, ausbreiten pennas ad solem G. I, 398. alas G. IV, 28. alas velorum, ausſpannen III, 520. passis de litore palmis III, 263. passis crinibus, mit fliegenden Haaren I, 480. II, 403. von Bäumen: ramos VI, 282. vestigia (vſtdn. frigoris), Spuren des Froſtes zeigen G. II, 258. — insbeſond. 2) etwas ausbreiten, um es zu trocknen, dah. passus, a, um, trocken, getrocknet, racemi G. IV, 269. ſubſtant. passum, i. n. Wein aus getrockneten Trauben, Sekt G. II, 95. — 3) aufthun, öffnen, eröffnen, moenia urbis II, 234. limina VI, 525. ostia VI. 269. portas XII, 584. tria guttura VI, 421. paſſ. u. medial. ſich öffnen, panditur domus VIII, 262. panduntur portae II, 27. poet. Pandite nunc Helicona, deae, eröffnet den Helikon jetzt, wie ein Heiligthum, damit der Dichter auch das Unbekannte erzählen kann VII, 641. X, 164. viam salutis VI, 97. trop. eröffnen, erzählen, kund thun, melden, rem ordine III, 179. aliquid V, 252. v. Apollo, partem Ausoniae III, 479. res caligine mersas VI, 267.

Pandus, a, um, Adj. poet. gekrümmt, gebogen, carina G. II, 445. lances G. II, 194.

Pangaea, ōrum, n. ſonſt Pangaeus, i. m. ein Berg in Thracien, an der Grenze Macedoniens bei Philippi, j. Castagnatz G. IV, 462.

Pango, pĕpĭgi, pactum, ĕre, V. tr. (Virgil ſtets pepigi VIII, 144. X, 902.) eigtl. einſchlagen, befeſtigen, nur trop. beſtimmen, feſtſetzen, aliquid XII, 12. dies bis senos, ſich ausbedingen XI, 133. his fretus, non legatos, neque prima per artem tentamenta tui pepigi d. i. non pepigi tentamenta tui prima per legatos neque per artem, ich verſuchte Dein Herz nicht durch Geſandte, noch durch ſchlaues Forſchen VIII, 144. foedus, ſchließen X, 902.

Pănŏpēa, ae, f. (*Πανόπη*) eine Meernymphe V, 240. 825.

Pănŏpes, is, m. ein Gefährte des Aceſtes V, 300.

Pantăgĭas (Pantagies), ae, m. Fluß auf der Oſtküſte Siciliens zw. Megaris u. Syrakus, j. Fiume di Porcari III, 689.

Panthus (Panthous), i, m. (*Πάνθοος*) Prieſter des Phöbus in Troja, S. des Othrys, Vater des Euphorbus II, 322. Voc. Panthu II, 322.

Păpāver, ĕris, n. der Mohn, Cereale G. I, 212. vescum G. IV, 131. Lethaea papavera G. IV, 545. E. II, 47.

Păphĭus, a, um, Adj. Paphiſch, aus Paphos (ſ. Paphos) myrtus, d. i. der Venus heilig G. II, 64.

Păphus, i, f. (*Πάφος*) Stadt auf der Inſel Cypern, auf einer Anhöhe, 10 Stunden von der Küſte, wo Venus ans Land gekommen ſein ſoll; dah. der Venus heilig und mit einem berühmten

Digitized by Google

Tempel, ſ. Baffo, ſpäter Palaeopaphos, zum Unterſchiede v. Neopaphos, einer Stadt mit einem Hafen u. auch prächtigem Tempel der Venus I, 415. celsa X, 51.

Păpilla, ae, f. die Warze an der Bruſt, poet. die Bruſt XI, 803. 862.

Păpŭla, ae, f. dem. die Blatter, das Bläschen G. III, 564.

Par, ăris, Adj. 1) gleich d. i. von einerlei Beſchaffenheit, Größe, Kraft u. ſ. w. aetas XI, 174. annus G. I, 258. carina V, 114. paribus armis V, 425. VI. 184. paribus alis IV, 252. pares aetate I, 705. paribus auspiciis, mit gleicher Gewalt IV, 102. VII, 256. discurrere pares, ziehen ſich gleichgereiht aus einander V, 580. poet. mit Inf. pares cantare, gleich fertig im Geſange E. VII, 5. — 2) vergleichbar, ähnlich, mit Dat. par lenibus ventis imago II, 794.

Paratus, a, um, ſ. Paro.

Parcae, ārum, f. (verwdt. mit partior, pars) eig. die Zutheilenden, die Parzen, die den Menſchen ihr Leben u. Loos zutheilen. Sie ſind Töchter der Nacht, und drei an Zahl: Klotho, welche den Lebensfaden anknüpfte; Lacheſis, die ſeine Länge beſtimmte und Atropos, die ihn abſchnitt I, 22. E. IV, 47.

Parce, Adj. ſparſam, parcius objicere, ſchonender E. III, 7.

Parco, pĕperci, parcĭtum, ĕre, V. intr. 1) mit etwas ſparend umgehen, etwas ſparen, futuro, für die Zukunft ſparen G. IV, 239. mit Accus. talenta gnatis parce tuis, ſpare für deine Kinder auf X, 532. — 2) ſchonen, verſchonen, erhalten, hospitibus XI, 105. genti VI, 63. subjectis VII, 115. nulli divum, nach keinem der Götter etwas fragen X, 880. sepulto III, 41. parto, den Vorrath ſchonen VIII, 117. abſol. E. VIII, 109. — 3) ſich in einer Sache mäßigen, ſich enthalten, metu I, 257. voci iraeque II, 534. parcebant Euri hibernis flatibus, mäßigten das ſtürmiſche Wehen G. II, 339. bello, unterlaſſen IX, 656. mit Inf. poet. ablaſſen, unterlaſſen, ſich hüten, nimium procedere E. III, 94. scelerare manus III, 42.

Parcus, a, um, Adj. ſparſam, wenig, parco sale G. III, 403.

1) *Pārens, ntis*, Adj. (pareo), gehorſam, dicto I, 695. XI, 242.

2) *Părens, ntis*, m. u. f. der Erzeuger, die Erzeugerinn, der Vater, die Mutter, a) Sg. masc. I, 646. II, 299 etc. b) fem. IX, 84. alma parens deum X, 252. Terra IV, 178. c) Plur. die Eltern I, 392. 606. V, 553. übertr. die Großeltern, auch überhpt. die Vorfahren IX, 3. IX, 76. 619. more parentum, nach Sitte der Vorfahren VI, 223.

Pārĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. intr. 1) eig. erſcheinen, ſichtbar, offenbar ſein, poet. cui sidera parent (d. i. apparent), welcher die Sterne des Himmels verſteht X, 176. — 2) auf jem. Befehl erſcheinen; dah. gehorchen, gehorſam ſein, dictis genitricis I, 689. imperio IV, 295. consiliis V, 728. unterthan, unterworfen ſein, cui parent armenta VII, 486.

Părĭes, ĕtis, m. die Wand II, 442. G. IV, 297.

Părĭo, pĕpĕri, partum, ĕre, V. tr. gebären, hervorbringen, trop. ſchaffen, hervorbringen, erwerben, sanguine sibi patriam XI, 23. poet. sibi manu letum, ſich den Tod geben XI, 23. paſſ. zu Theil werden, vobis quies parta III, 495. VII, 598. dav. Part. P. partus, a, um, geboren, erworben, honor V, 229. verſchafft, bereit II, 784. E. III, 68. ſubſtant. partum, i, n. das Erworbene, der Vorrath II, 578. G. I, 100.

Păris, ĭdis, m. (Πάρις) S. des Trojan. Königs Priamus, wurde wegen eines verhängnißvollen Traumes ſeiner Mutter Hecuba ausgeſetzt u. auf dem Ida als Hirt erzogen (dah. Phrygius pastor VII, 363. E. II, 61.) Hier erkannte er in d. Streit zwiſchen Juno, Minerva u. Venus der letztern den Preis der Schönheit zu I, 27. wofür ihm dieſe Helena, das ſchönſte Weib, verſprach. Die Entführung derſelben war die Urſache des Trojan. Krieges II, 601.

Pārĭus, a, um, Adj. Pariſch, v. der Inſel Paros, lapis, d. i. Marmor I, 592. G. III, 34. vgl. Paros.

Părĭter, Adv. 1) auf gleiche Weiſe, gleich, ebenſo, mit folgendem et IV, 190. que, pariter puero donisque movetur I, 714. V. 142. atque IV, 190. auch queque II, 729. vel VI, 769. mit folgend. cum, pariter cum flamine, zugleich mit dem Winde d. i. ſchnell wie der Wind IV, 241. poet. pariter-pariter, ſo wie — ſo auch VIII, 545. — 2) zu gleicher Zeit, zugleich, ad litora tendunt II, 205. vgl. III, 560. V, 508. mit folgend. cum I, 572. IX, 628.

Parma, ae, f. (πάρμη) poet. der

Digitized by Google

Schild, sonst insbes. der kleine runde Schild der Fußtruppen und der Reiter II, 175. IX, 693. X, 817.

Parnāsĭus, a, um, Adj. Parnassisch, den Parnassus betreffend, rupes E. VI, 29. laurus G. II, 18.

Parnāsus (*Parnassus*), *i*, m. (*Παρνασός*) ein hohes Gebirg in Phocis mit zwei hohen Gipfeln, welches dem Apollo und den Musen geheiligt war, und an dessen Fuße Delphi und die Castalische Quelle lag, j. Japara E. X, 11. G. III, 291.

Păro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) einrichten, bereiten, zurüsten, besorgen, convivium I, 658. campum ad certamen XII, 117. retinacula viti G. I, 265. sacra incepta IV, 638. portus IV, 88. arma IV, 290. furta in tramite, Hinterhalt legen XI, 515. se parare pugnae, sich zum Kampfe rüsten X, 259. fugam sociosque I, 360. poet. dicta contra, erwiedern X, 585. jussa, vollführen IV, 503. cui fata parent vstdn. hoc II, 121. — 2) sich wozu rüsten, abitum, zur Abreise VIII, 214. insbes. mit Inf. sich rüsten, im Begriff sein, gedenken, fruges torrere I, 179. vgl. I, 678. VIII, 476. VII, 625 etc. dav. Part. P. paratus, a, um, 1) bereit, gerüstet, naves I, 362. sedes IV, 555. agmen V, 548. a) mit Inf. respondere E. VII, 5. b) mit Dat. neci, zum Morde II, 334. c) in utrumque II, 61. — 2) wohlversehen, ausgerüstet mit etwas, opibus animisque II, 799.

Părŏs, i, f. (*Πάρος*) eine Cycladische Insel, durch ihren weißen Marmor berühmt, j. Paro III, 126.

Parrhăsĭus, a, um, Adj. Parrhasisch, aus Parrhasia, in Arkadien, dah. poet. st. Arkadisch, Evander XI, 31. mos VIII, 344.

Pars, tis, f. 1) der Theil (eines Ganzen), cetera II, 207. altera G. III, 286. regnorum III, 334. pacis VII, 266. altera rerum IX, 131. melior diei IX, 156. partes certae G. I, 231. = Gegend, partes diversae orbis XII, 708. pars-pars, ein Theil—ein anderer Theil, einige, andere, oft mit Plur. I, 423. 425. IV, 405. auch alii—pars II, 399. 400. illi—pars I, 212. auch pars stupet II, 31. — 2) Theil = Seite, in omnem partem campi, nach allen Seiten VI, 440. in partem IX, 540. parte alia I, 474. in sinistra murorum parte IX, 468. de serena coeli parte IX, 630. trop. in varias partes rapere animum, von verschiedenen Seiten etwas prüfen IV, 286. in omnes partes versare animum IV, 630. — 3) Theil, Antheil an etwas, partem habere in opere, Antheil haben an dem Werke VI, 31. in partem vocare divos, die Götter zur Theilnahme einladen III, 223. in partem dare alicui aliquid, etwas zutheilen VII, 709. poet. quorum pars magna fui, woran ich selbst Theil nahm II. 6. Lausus, pars ingens belli, ein gewaltiger Hort des Kriegs X, 427. pars belli haud contemnenda, „unverächtlich im Streit" Voß, X, 737.

1) *Parthĕnĭus, a, um*, Adj. Parthenisch, den Berg Parthenius in Arkadien betreffend, Parthenii saltus E. X, 57.

2) *Parthĕnĭus, i*, m. ein Trojaner X, 748.

Parthĕnŏpaeus, i, m. (*Παρθενοπαῖος*) S. des Meleager u. der Atalante, einer der Sieben vor Theben IV, 480.

Parthĕnŏpe, es, f. (*Παρθενόπη*) ein alter Name der Stadt Neapel von der Nymphe od. Sirene Parthenope, welche dort verehrt wurde. Hier hielt sich Virgil oft auf G. IV, 564.

Parthus, i, m. der Parther E. I, 63. Parthi leves G. IV, 314. (Die Parther, ein Scythischer Volksstamm, wohnten nördlich von den Caspischen Pässen, als herumstreifende Krieger und gute Bogenschützen berühmt.)

Partim, Adv. (eig. alter Accus. v. pars), zum Theil, theils, partim—partim, theils—theils X, 330. XI, 204.

Partĭor, ītus sum, īri, V. dep. 1) theilen, abtheilen, limite campum G. I, 126. — 2) theilen, zutheilen, in socios I, 194. laborem cum aliquo XI, 510. curas XI, 820. Part. P. partitus, a, um, in passiv. Bedtg. getheilt, partito agmine V, 562.

Partŭrĭo, īvi, īre (pario), V. desid. gebären wollen, kreißen, poet. hervorbringen, hervortreiben, ager parturit G. II, 330. arbos, treibt, schlägt aus E. III, 56.

Partus, us, m. 1) das Gebären, die Geburt, partu edere prolem I, 274. IX, 298. XII, 847. — 2) die Leibesfrucht, das Kind VII, 321. deum VI, 787.

Părum, Adv. (Comp. minus, Superl. minime), wenig, zu wenig, nicht genug, parum laeta frons, wenig heiter, düster VI, 863.

Digitized by Google

Părumper, Adv. auf kurze Zeit, eine Weile VII, 382.

Parvŭlus, a, um, Adj. ſehr klein, jung, Aeneas IV, 328.

Parvus, a, um, Adj. Comp. minor, us, Superl. minimus, a, um, 1) klein, nicht groß, gering, urbs III, 276. Troja III, 349. munera VII, 243. Cures VI, 812. trop. a) klein, gering, metus IV, 176. discrimina IX, 143. b) gering, wenig (im Werthe), haud parvo stare, theuer zu ſtehen kommen X, 494. dav. ſubſtant. parvum, i, n. das Wenige, parvo adsueta juventus, an Weniges gewöhnt IX, 607. parvo potens, in Armuth reich VI, 844. parva componere magnis G. IV, 176. — 2) klein, jung, Iulus II, 677. Priamus V, 563. nepotes G. II, 514. Quirites (von den Bienen) G. IV, 201. auch ſubſtant. parvus, i, m. das Kleine, das Kind X, 317.

Pasco, pāvi, pastum, ĕre, V. tr. 1) weiden, auf die Weide führen, oves ad flumina E. X, 18. armenta G. III, 155. boves E. I, 46. paſſ. pasti tauri, E. VII, 39. — 2) überhpt. nähren, unterhalten, ernähren, groß ziehen, von Menſchen u. Thieren, quos, dives Anagnia, pascis VII, 684. regem coeli G. IV, 152. poet. herbae pascunt radicibus III, 650. equos, aufziehen G. III, 50. silva aper pastus X, 710. campus pascit cycnos G. II, 199. filicem, erzeugt G. II, 189. poet. crinem, wachſen laſſen VII, 891. polus dum sidera pascet, d. i. ſo lange Sterne am Himmel ſind I, 608. ignes, unterhalten G. II, 432. paſſ. u. medial. pasci, weiden, agmen pascitur per valles I, 186. equi pascuntur VI, 653. oves G. II, 375. armenta per herbas G. III, 162. ſich nähren, frondibus G. III, 528. poet. mit Accus. pasci silvas, die Wälder abweiden G. III, 314. arbuta G. IV, 181. mala gramina pastus (coluber), von giftigen Kräutern genährt II, 471. poet. flamma circum tempora pascitur II, 684. cui pineus ardor pascitur acervo, dem ein Fichtenfeuer auf dem Holzſtoß brennt XI. 787. — 3) weiden, freſſen, capellae pascentes E. III, 96. in saltibus G. III, 143. — 4) trop. weiden, ergötzen, animum pictura inani I, 464. spes inanes, nähren X, 627. prospectus pascit animum G. II, 285.

Pascŭum, i, n. die Weide, gewöhnl. Plur. pascua E. I, 49. G. III, 213.

Pāsĭphae, es, f. (Πασιφάη) T. des Helios, Gemahlinn des Königs Minos in Kreta VI, 25. 447. E. VI, 46 vgl. Minotaurus.

Passim, Adv. (pando), hie und da, an verſchiedenen Orten, zerſtreut, weit umher II, 384. 570. III, 510. E. IV, 19 etc.

Passus, us, m. der Schritt, passibus non aequis II, 723. rapidis VII, 156. longis XI, 907.

Pastor, ōris, m. der Hirt, beſond. der Schafhirt, Schäfer II, 308. G. III, 2. 7 etc.

Pastōrālis, e, Adj. zum Hirten gehörig, myrtus, Hirtenſtab VII, 807. signum, Hirtenruf VII, 513.

Pastus, us, m. die Weide, Futter XI. 494. G. I, 381.

Pătăvium, ĭi, n. eine wichtige Stadt in Oberitalien, am Medoacus, ſ. Padua I, 247.

Pătĕfăcio, fēci, factum, ĕre, V. tr. offen machen, öffnen, patefactus equus II, 259.

Pătens, ntis, ſ. Pateo.

Pătĕo, ŭi, ēre, V. intr. 1) offen ſein, offen ſtehen, janua Ditis patet VI. 660. poet. leto janua II, 661. arces hospitio Teucris patent, zur Gaſtherberge I, 298. trop. a) offen ſtehen, ausgeſetzt ſein, tantus in arma patet XI, 644. b) offenbar, ſichtbar ſein, patuit incessu dea I, 405. — 2) von Gegenden: ſich ausbreiten, ſich erſtrecken, Tartaros in praeceps patet VI, 127. coeli spatium E. III, 105. locus IX, 238. dav. Part. Pr. als Adj. 1) offen, geöffnet, porta IX, 693. vulnus XI, 41. trop. patens cunctis aura, allen unverwehrt, gemein VII, 230. — 2) offen, frei, campi IV, 153. pelagus G. II, 41.

Păter, tris, m. der Vater, Plur. die Väter, die Vorfahren, facta patrum I, 641. more patrum XI, 186 u. oft. — 2) insbeſond. als Ehrentitel, v. Äneas I, 355. 380. von einem Greiſe V, 521. 533. beſond. v. Göttern, vom Jupiter G. I, 328. omnipotens III, 251. Gradivus pater, d. i. Mars III, 35. Lemnius, d. i. Vulcan VIII, 454. Lenaeus, d. i. Bacchus G. II, 7. Neptunus V, 14. v. dem Tibergotte VIII, 340. Quirinus VI, 860. — 3) trop. der Urheber, pater rerum G. IV, 382.

Pătĕra, ae, f. eine flache Schale, Opferſchale I, 729. III, 67. IV, 60. pateris et auro d. i. aureis G. II, 192.

Digitized by Google

Păternus, a, um, Adj. väterlich, vom Vater insigne V, 657. nomen XII, 225. ars VIII, 220. urbs X, 705. regna III, 121.

Pătesco, pătŭi, ĕre, V. inchoat. intr. 1) geöffnet werden, ſich öffnen, atria patescunt II, 483. portus III, 530. patuerunt sponte ostia VI, 81. trop. offenbar werden, erſcheinen, insidiae II, 309.

Pătĭens, ntis, Adj. (eig. Part. Pr. v. patior), 1) aushaltend, ertragend, mit Gen. operum, Mühen ertragend IX, 607. Phoebi (von der Sibylle) VI, 77. pericli X. 610. auch manum VII, 490. tellus patiens vomeris G. II, 223. — 2) geduldig V, 390.

Pătĭor, passus sum, păti, V. dep. 1) leiden, ausſtehen, erdulden, graviora I, 199. exilium II, 638 extrema I, 219. terra marique X, 162. labores XII, 33. vulnera VI, 660. proelia VII, 807. digna indigna XII, 811. famam invidiae XI, 847. iras E. II, 14. patimur quisque suos Manes (vgl. Manes) VI, 743. poet. Lucinam et Hymenaeos G. III, 60. poet. patitur rastros humus E. IV, 40. — 2) leiden, ertragen, ſich gefallen laſſen, jussa et dominos Teucros VII, 807. — 3) leiden, geſtatten, zugeben, laſſen, fata patiuntur IV, 540. mit Acc. u. Inf. tot incasum fusos patiere labores VII, 421. vgl. VIII, 577. IX, 795. X, 904. XII, 480. hiems patitur affigere radicem terrae G. II, 318. cui pendere patereris poma, wem du hängen ließeſt u. ſ. w. E. I, 38.

Pătrĭa, ae, f. das Vaterland I, 540. III, 613. Vaterſtadt III, 325 etc. XII, 44.

Pătrĭus, a, um, Adj. 1) väterlich, vom Vater od. von Eltern, vultus II, 539. amor I, 643. pietas IX, 294. sermo XII, 834. virtus E. IV, 17. — 2) (v. patria), vaterländiſch, heimiſch, urbs XI, 793. terra VI, 508. Argi II, 95. fines I, 68. di G. I, 498. penates II, 717.

Pātron, ōnis, m. ein Arkadier aus Tegea V, 299.

Pătrŭus, i, m. des Vaters Bruder, Oheim VI, 402.

Pătŭlus, a, um, Adj. (pateo), 1) offen, offen ſtehend, nares G. I, 376. — 2) ausgebreitet, breit, fagus E. I, 1. quadra, flach VII, 115. plaustra G. III, 304.

Paucus, a, um, Adj. gering, wenig, gewöhnl. Plur. pauci, wenige I, 338. III, 490. pauca, wenige Worte, Weniges III, 313. IV, 333, paucis docebo IV, 116.

Paulātim (Paullat.), Adv. allmählig, nach und nach I, 724. II, 630. E. IV, 28.

Paulisper (Paullisper), Adv. eine Weile, eine kurze Weile V, 846.

Paulo (Paullo), Adv. (eig. Ablat. v. paulus), ein Wenig, um ein Weniges, paulo majora E. IV, 1.

Paulum (Paullum), Adv. ein wenig, kurze Zeit, haesit III, 597. morata IV, 649.

Pauper, ĕris, Adj. (der ein mäßiges Auskommen hat), arm, dürftig, pater II, 87. Evander VIII, 360. v. Dingen: arm, armſelig, tugurium E. I, 69. domus XII, 519.

Paupĕries, ēi, f. Armuth, Dürftigkeit VI, 457.

Pausĭa, ae, f. (vſtdn. oliva). eine Art Oliven, welche unreif gepreßt und eingemacht wurde G. II, 86.

Păvidus, a, um. Adj. vor Furcht zittern, bebend, furchtſam, ängſtlich II, 685. matres II, 489. agrestes VIII, 349. cervi G. III, 372. equi monstris pavidi, erſchreckt durch VII, 780.

Păvĭto, āre (paveo), V. intr. heftig beben, zittern, ſich fürchten, ängſtigen II, 207. VI, 498. XI, 813.

Păvor, ōris, m. 1) poet. das Beben, Zittern, Herzklopfen (bei großer Erwartung), pavor pulsans hausit corda, „die pochende Angſt," Voß V, 138. G. III, 106. — 2) Beben, Angſt, Schrecken II, 229. 369. VII, 458.

Pax, ācis, f. 1) der (friedliche) Vergleich, Vertrag VII, 155. pacis leges XII, 112. — 2) Friede (zw. Streitenden, Feinden) III, 543. IV, 618. VI, 853. überhpt. Ruhe I, 249. — 3) Gnade, Beiſtand (v. Göttern), pacem divum exorat III, 370. exposcere votis III, 261.

Peccātum, i, n. der Fehler, das Vergehen X, 32.

Pecco, āvi, ātum, āre, V. intr. fehlen, etwas verſehen, ſündigen, ſich vergehen IX, 140.

Pecten, ĭnis, m. eig. der Kamm für die Haare, dah. übertr. v. ähnlichen Dingen: 1) der Weberkamm, das Weberblatt (am Webſtuhle) VII, 14. G. I, 194. — 2) der Stab, womit die Saiten der Laute geſchlagen werden, der Lautengriffel, pectine pulsat eburno VI, 647.

Pecto, pexi (pexui, pectivi), *pexum, ĕre,* V. tr. kämmen, colla XII, 86. ferum, das Thier d. i. Hirſch VII, 459.

Digitized by Google

Pectus, ŏris, n. 1) die Bruſt, an Menſchen I, 44. 355. IX, 700. X, 425. ab imo pectore I, 371. an Thieren II, 474. XI, 615. poet. ſt. Perſon, Seele, cara sororum pectora XI, 216. — 2) trop. a) Bruſt, als Sitz der Empfindungen, Herz, Seele, pectore toto accipio, von ganzem Herzen IX, 276. nunc opus est pectore firmo VI, 261. vgl. I, 36. 502. III, 298. 521. IV, 67 etc. poet. Plur. von einem Einzelnen: violenta pectora Turni X, 150. b) Geiſt, Verſtand, pectore versare consilia I, 657. IV, 563. pectora obtusa I, 567.

Pĕcŭārĭus, a, um, Adj. das Vieh betreffend; ſubſtant. pecuaria, orum, n. die Viehheerden G. III, 64.

Pĕcūlĭum, ĭi, n. (pecus) das Vermögen, Spargut, (eig. das beſondere Vermögen ſolcher Perſonen, die unter Gewalt ſtehen, wie der Sclaven) E. I, 33.

1) *Pĕcus, ŏris*, n. das Vieh (als Gattung; dagegen pecus, ŭdis, ein Stück Vieh), equinum, Pferdeheerde G. III, 72. caprigenum III, 221. pecora inertia, ſchüchternes Wild IV, 158. poet. v. Bienen, ignavum pecus, die Hummeln G. IV, 168. — 2) das kleine Vieh, Schafe, molle IX, 341. pecorum balatus G. III, 354.

2) *Pĕcus, ŭdis*, f. (vgl. 1) pecus), ein Stück Vieh, ein Thier, pecudes pictaeque volucres G. III, 243. pecudum solertia, der Bienen G. IV, 327. insbeſond. ein Stück Kleinvieh, Schaf, nigra III, 120. pecudes lanigerae III, 642. nigrae V, 736.

Pĕdes, ĭtis, m. jeder Fußgänger, quum pedes iret, zu Fuße gehen, ziehen VI, 881. VII, 624. ein Krieger zu Fuß, pedes armatus, Fußvolk VI, 316. peditum nimbus VII, 791.

Pĕdester, ris, e, Adj. zu Fuße, acies, Kampf zu Fuß X, 364. pugna XI, 707.

Pĕdĭca, ae, f. (pes) Fußſchlinge, Fußeiſen (um Vögel zu fangen) G. I, 307.

Pĕdum, i, n. der Hirtenſtab E. V, 88.

Pejor, us, ſ. Malus.

Pĕlăgus, i, n. (πέλαγος), 1) das Meer, die See I, 138. II, 37. III, 533. apertum IV, 212. serenum V, 870. — 2) Gewäſſer, von einem Fluſſe I, 246.

Pĕlasgi, ōrum, n. (Πελασγοί) die Pelasger, die älteſten Einwohner od. Einwanderer Griechenlands; ihre Urſitze ſollen Theſſalien und Epirus geweſen ſein; poet. ſt. Griechen überhpt. II, 83. VIII, 600. dav. Adj. Pelasgus, a, um, Pelasgiſch, poet. ſt. Griechiſch, ars II, 106. pubes IX, 154. reges I, 624.

Pĕlēthrŏnĭus, a, um, Adj. Pelethroniſch, von einer Berggegend Theſſaliens, dem Wohnſitze der Lapithen, Pelethronii Lapithae G. III, 115.

Pĕlĭas, ae, m. ein Trojaner II, 435.

Pēlīdes, ae, m. (Πηλείδης) der Pelide, S. des Peleus d. i. Achilles II, 548. V, 808. Enkel des Peleus, Neoptolemus II, 263.

Pēlĭon, i, n. (Πήλιον) ein Berg in Theſſalien, Fortſetzung des Ötagebirges, ſ. Petras G. I, 281. III, 94.

Pellācĭa, ae, f. (pellax), poet. Betrug, Liſt G. IV, 443.

Pellaeus, a, um, Adj. Pelläiſch, zu Pella, der Hauptſtadt Macedoniens gehörig, poet. ſt. Ägyptiſch (weil Ägypten v. Macedoniern beherrſcht würde), Canopus G. IV, 287.

Pellax, ācis, Adj. (pellicio), poet. verführeriſch, ränkevoll, Ulixes II, 90.

Pellis, is, f. das Fell, die Haut, ſowohl die abgezogene, leonis II, 722. tauri X, 483. lupi VII, 688. als die Haut am Leibe, pelles albo sparsae E. II, 41.

Pello, pĕpŭli, pulsum, ĕre, V. tr. 1) ſtoßen, ſchlagen, anſchlagen, arma pulsa VIII, 529. poet. palus pulsa sonat vſtdn. cantu, wiederhallend VII, 700. pulsae valles E. VI, 84. vulnere pulsus, getroffen XI, 56. — 2) ſtoßen, in Bewegung ſetzen, sagittam, fortſchnellen, abdrücken XII, 320. — 3) fortſtoßen, vertreiben, verjagen, aliquem Europâ I, 385. regno III, 249. vallo IX, 519. terrâ X, 277. aggere X, 143. patria VIII, 333. insbeſond. in die Flucht ſchlagen, beſiegen, pulsus Idomeneus III, 121. virgo XI, 790. poet. pulsam hiemem egit sol G. IV, 51. trop. vertreiben, verſcheuchen, timorem V, 572. pelle lacrimas Creusae, weine nicht um Creuſa II, 784. dolorem corde VI, 382. gloria metu pulsa V, 394. quo tibi nostri pulsus amor? wohin entſchwand dir die Liebe zu mir? G. IV, 325.

Pĕlŏpēus, a, um, Adj. (Πελόπειος) Pelopeiſch, den Pelops betreffend, moenia d. i. Argos II, 193.

Pĕlops, ŏpis, m. (Πέλοψ) S. des Tantalus, Gemahl der Hippodamia, Vater des Atreus, Thyeſtes ꝛc., war als Kind von ſeinem Vater den Göttern geſchlachtet und zum Mahle vorgeſetzt

Digitized by Google

worden. Es war erſt ein Stück der Schulter verzehrt, als die Götter es wahrnahmen. Jupiter rief ihn ins Leben zurück und ſetzte für das fehlende Stück ein elfenbeinernes ein G. III, 7. vgl. Hippodamia.

Pělōrus, i, m. (*Πέλωρος*) u. Pelorum, i, n. die nordöſtliche Spitze Siciliens, j. Capo di Faro III, 411.

Pella, ae, f. ein kleiner Schild, wahrſcheinl. halbmondförmig, lunata I, 490. XI, 665.

Pēlūsĭăcus, a, um, Adj. Peluſiſch, aus Peluſium, der öſtlichſten Feſtung Ägyptens (j. Tineh), lens G I, 228.

Pěnātes, um, m. 1) die Penaten, die Schutzgottheiten der Familien u. des Staates, patrii II, 717. IV, 21. Phrygii III, 148. Iliaci III, 603. Trojae IX, 258. — 2) trop. Wohnung, Haus, nostris succede penatibus VIII, 123. Libycos penates ferro populare I, 527. poet. von den Bienenzellen, penates certos novere G. IV, 155.

Pendĕo, pěpendi, ēre, V. intr. 1) hangen, ſchweben, nubila pendent I, 214. scopulo VIII, 609. puppis dorso pendet X, 303. poet. capellae pendent de rupe, ſchweben gleichſam am Felſen E. I, 77. circum oscula pendent nati, „hangen um Vaterküſſe die Kindlein," Voß G. II, 523. pendes in limine nostro, du verweileſt hier VI, 151. trop. hangen, liegen bleiben, pendent opera interrupta IV, 88. — 2) hangen, herabhangen, vindemia p. arboribus G. 89. poma pendent in arbore E. I, 38. monilia demissa pectoribus VII, 278. columba pendet malo ab alto V, 511. examen ramo VII, 67. collo, an ſem. Halſe hangen I, 715. poet. aurigae proni in verbera pendent, beugen ſich vorwärts zum Schlage V, 147. — 3) hangen, aufgehängt ſein, fistula pendebit pinu E. VII, 24. pendebant ora affixa foribus VIII, 197.

Pendo, pěpendi, pensum, ěre, V. tr. wägen, beſond. zuwägen, zahlen, trop. poenas, Strafe leiden VI, 20. abſol. büßen, sanguine VII, 595.

Pene, ſ. Paene.

Pēnēĭus, a, um, Adj. Peneiſch, den Peneus betreffend, Tempe G. IV, 317. vgl. Peneus.

Pēnělĕus, ĕi, m. (*Πηνέλεως*) ein Führer der Böotier vor Troja II, 425.

Pěnes, Praep. m. Acc. bei, trop. (in ſem. Beſitz, Gewalt), penes te XII, 59.

Pěnětrābĭlis, e, Adj. (penetro), durchdringend, telum X, 481. frigus G. I, 93.

Pěnětrāle (*Penetral*), *is*, n. der innerſte Theil, das Innere eines Hauſes, Priami II, 484. 508. alta VII, 59. eines Tempels, Heiligthum, Vestae V, 744. IX, 259.

Pěnětrālis, e, Adj. innerlich, inwendig, sedes IV, 504. foci V, 660. tecta G. I, 329.

Pěnětro, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) tranſ. in etwas hineindringen, -kommen, sinus Illyricos I, 243. aulas G. II, 504. — 2) intranſ. eindringen, dringen, ad urbes VII, 207. IX, 10.

Pēnēus, i, m. (*Πηνειός*) Hauptfluß Theſſaliens, welcher auf dem Pindus entſpringt, durch das Thal Tempe fließt und in den Thermaiſchen Meerbuſen fällt, j. Salambria G. IV, 355.

Pěnĭtus, Adv. tief hinein, defigere G. II, 290. trop. ganz, gänzlich, völlig, dispellere I, 535. tentare III, 32. penitus perosos IX, 141.

Penna, ae, f. 1) die Feder an Thieren X, 187. XII, 750. — 2) der Flügel, Fittig, der Vögel, pennis dare plausum V, 215. vgl. XI, 722. XII, 474. d. Bienen G. IV, 73. v. Mercur, pennis labi IV, 223. v. Iris, pennis devolare IV, 700. v. Dädalus, pennis se credere coelo VI, 25. — 3) poet. das Fliegen, der Flug, pennae praepetis omina, die Zeichen des Fluges (d. Weisſagevögel) III, 361.

Pennātus, a, um, Adj. mit Flügeln verſehen, geflügelt, gefiedert, Fama IX, 473.

Pensum, i, n (pendo), eig. das Abgewogene; insbeſond. die Arbeit, Tagesarbeit der Sclaven, die ihnen, wie z. B. Wolle, zum Spinnen täglich zugewogen wurde VIII, 412. G. I, 390. III, 348. überhpt. Arbeit IX, 476.

Penthěsĭlēa, ae, f. (*Πενθεσίλεια*) T. des Mars, Königinn der Amazonen, welche den Troern gegen die Griechen zu Hülfe kam und von Achilles beſiegt wurde I, 491. XI, 662.

Pentheus, ĕi u. *ĕos*, m. (*Πενθεύς*) S. des Echion u. der Agaue (T. des Kadmus), König v. Theben, wurde wegen ſeiner Verachtung des Bacchusdienſtes von ſeiner raſenden Mutter u. den Bachantinnen zerriſſen IV, 469.

Pēnūrĭa, ae, f. Mangel, edendi, an Speiſe VII, 115.

Digitized by Google

Pĕnus, us u. *i*, m. auch penum, i, n. Vorrath an Lebensmitteln, Mundvorrath I, 703.

Peplum, i, n. (*πέπλον*) auch peplus, i, m. ein prächtiges weites Obergewand, Prachtgewand, womit die Minerva alle fünf Jahre in Athen bekleidet wurde; ſo auch in Troja I, 480.

Per, Praep. mit d. Accus. durch, 1) von Raume: a) um ein Durchgehen zu bezeichnen, durch, über — hin, über, per urbes ire VI, 588. hasta viam clipei molita per oras X, 477. vgl. v. 558. X, 783. 784. per auras ferre IV, 270. per coelum devolare IV, 700. dare terga per agros XII, 463. per aequor Trojam petere IV, 313. per Idaeos campos VII, 222 etc. per artus it cruor IX, 434. b) um, an, nach (in der Nähe eines Gegenſtandes), mittimur per Elysium, nach Elyſium kommen wir VI, 744. poet. per augurium Teucrorum pectora ducere, zu traurigen Deutungen die Herzen der Teukrer führen V, 7. ire per umbras, zu den Schatten XII, 881. per aras, an den Altären IV, 56. c) um die Verbreitung über einen Ort hin zu bezeichnen, über — hin, längs — hin, auf — umher, per herbas pasci G. III, 221. per herbas fusi V, 102. per antrum jacuit III, 631. vgl. IX, 174. XI, 497. — 2) v. der Zeit: a) zur Angabe des Zeitraums, durch welchen eine Handlung ſich erſtreckt, durch — hin, durch — hindurch, während, mille per annos VI, 749. multos per annos VII, 60. vgl. VIII, 399. I, 435. VI, 231. b) zur Angabe der Zeit, in welcher eine Handlung vorgeht, während, in, per noctem II, 784. per aestum, in der Hitze des Mittags E. V, 46. per lunam, im Mondſchein VI, 270. per somnum, im Traume V, 636. — 3) in andern Verhältniſſen: a) zur Bezeichnung des Mittels od. Werkzeugs, durch, vermittelſt, per artes excolere vitam VI, 663. per artem VIII, 143. X, 135. per carmina vocare, in Geſängen G. IV, 388. petere mortem per vulnera G. IV, 218. properare mortem per vulnera IX, 401. b) zur Bezeichnung der Art und Weiſe, bei, in, aus, per furorem, in Wuth XII, 601. c) zur Bezeichnung der Rückſicht od. Urſache; dah. bei Bitten, Schwüren u. ſ. w. bei, um — willen, per sidera testor, per superos etc. III, 599. 600. per has lacrimas, dextramque tuam — oro IV, 314. vgl. VI. 364. IX, 300. X, 370 etc. NB. poet. ſteht per 1) dem Nomen nach, transtra per et remos V, 663. — 2) wird es von dem Nomen getrennt, per, si qua est, quae restet adhuc mortalibus usquam internerata fides d. i. per fidem, si qua est etc. II, 142. vgl. VI, 459. per te, per qui te talem genuere parentes d. i. per parentes qui etc. X, 597. 907.

Perăgo, ēgi, actum, ĕre, V. tr. durchführen; dah. 1) etwas durchſetzen, ausführen, vollenden, aliquid VI, 130. iter, fortſetzen VI, 384. poet. cursum, vollenden IV, 653. donâ, austheilen V, 362. inceptum IV, 452. caedem IX, 242. poet. fortunam suam, ſein Geſchick erfüllen III, 493. — 2) um u. um, durch einander treiben, trop. aliquid animo, etwas überlegen, erwägen VI, 105.

Perăgro, āvi, ātum, āre, V. tr. durchwandern, durchziehen, Libyae deserta I, 384. silvas IV, 72. stabula X, 723.

Percello. cŭli, culsum, ĕre, V. tr. (cello, *κέλλω*), erſchüttern; dah. umwerfen, zu Boden ſchlagen, niederſchlagen, aliquem V, 374. poet. ruinâ cetera perculsa XI, 310.

Percĭpĭo. cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. 1) in ſich aufnehmen, empfangen, poet. flammam pectore VII, 356. trop. vernehmen, hören IX, 190.

Percurro, cŭcurri u. *curri, cursum, ĕre*, V. intr. u. tr. nur tranſ. durchlaufen, durcheilen, vom Blitzſtrahl, lumine nimbos VIII, 392. pectine telas VII, 14. G. I, 294. trop. anführen, aufzählen, nomina VI. 627.

Percŭtĭo, cussi, cussum, ĕre (quatio), V. tr. eig. durchſtoßen; dah. 1) (heftig) ſchlagen, ſtoßen, tellurem tridenti G. I, 13. pectus manu XII, 153. IV, 589. palmis lacertos VII, 503. aliquem virga, paſſ. mit Griech. Conſtr. percussae matres pectora XI, 877. percussa litora fluctu, gepeitſcht E. V, 83. — 2) trop. heftig treffen, ergreifen, erſchüttern, percussus laetitia metuque I, 513. formidine G. IV, 357. amore laudum, von der Liebe z. Ruhm durchbebt IX, 197. casu VI, 475. nomine VIII, 121.

Perdĭtus, a, um, Adj. verloren, unglücklich IV, 541. poet. bucula perdita, „ſinnlos" Voß E. VIII, 88.

Perdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, V. tr. 1) zu Grunde richten, verderben, unglücklich machen, gentem, vernichten VII, 304.

Digitized by Google

X, 879. aliquem miserum G. IV, 494. — 2) verlieren, praesidium XI, 58.

Perdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) hinführen, -bringen, bovem ad stabula E. VI, 60. — 2) poet. gleichſ. überziehen, überſtreichen, corpus ambrosiae odore G. IV, 416.

Perĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, V. tr. ganz verzehren, zernagen, vellera morbo G. III, 561. trop. von der Liebe, aliquem tabe VI, 442.

Perĕgrīnus, a, um, Adj. (peregre), fremd, ausländiſch, ferrugo XI, 772.

Perennis, e, Adj. (annus), das Jahr hindurch dauernd, immer dauernd, trop. immerwährend, ewig, fama IX, 79.

Perĕo, ĭi, ĭtum, īre. V. intr. 1) umkommen, zu Grunde gehen, verſchwinden, Troja peritura II, 660. regna, dem Fall geweiht G. II, 498. — 2) umkommen, ſein Leben verlieren, ſterben, hominum manibus III, 606. merita morte IV, 696. abſol. III, 606. X, 617. IX, 140. periturus se injecit II, 408. trop. amore, vor Liebe vergehen E. X, 10.

Pererro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) durchirren, durchſchweifen, locum V, 441. circuitum XI, 766. paſſ. pererrato ponto II, 295. E. I, 62. poet. v. Gifte VII, 375. aliquem totum luminibus, überall beſichtigen IV, 363.

Perfĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. 1) (bis an ein beſtimmtes Ziel) bringen, tragen, lapis nec pertulit ictum, trug den Wurf nicht d. i. flog nicht bis ans Ziel XII, 907. hasta perlata haesit, der geſchleuderte Speer XI, 803. poet. ſt. ferre, se perferre ad aliquem, ſich begeben, gehen I, 389. — 2) überbringen, nuncius ad tumulum perfert incensas naves V, 665. perfertur nuncius IX, 692. — 3) trop. tragen, ertragen, laborem V, 769.

Perfĭcio, fēci, fectum, ĕre (facio), V. tr. 1) zu Stande bringen, vollenden, sacra Jovi IV, 639. res divinas VIII, 307. honorem, Opfer vollenden III, 178. munus divae VI, 637. orbe temporis perfecto, im vollendeten Zeitkreiſe VI, 745. ausführen, munus, den Auftrag VI, 629. — 2) vollenden, verfertigen, machen, munera VIII, 612. pocula argento perfecta IX, 263. arma IX, 357.

Perfĭdus, a, um, Adj. treulos, unredlich, wortbrüchig IV, 305. VII, 362. poet. ensis, verrätheriſch XII, 731.

Perflo, āvi, ātum, āre, V. tr. durchwehen, durchblaſen (v. Winde), terras I, 83.

Perfŏdio, fōdi, fossum, ĕre, V. tr. durchbohren, perfossus thorax XI, 10.

Perfŏro, āvi, ātum, āre, V. tr. durchbohren, pectus X, 485. inguen X, 589.

Perfringo, frēgi, fractum, ĕre (frango), V. tr. durchbrechen, zerbrechen, zerſchmettern, pectora XI, 614. zermalmen, aliquem dextrâ X, 479.

Perfundo, fūdi, fūsum, ĕre, V. tr. 1) übergießen, begießen, flammas sanguine X, 520. Vestam nectare G. IV, 384. pecus fluviis G. III, 445. perfundit artus sudor VII, 450. paſſ. perfundi, ſich baden, flumine XI, 495. G. II, 147. perfusi sanguine currus, beſpritzt XI, 88. poet. vestes ostro perfusae, von Purpur gefärbt V, 112. mit Griech. Conſtr. perfusus vittas sanie, an den Binden übergoſſen II, 221. lacrimis genas XII, 65. juventus oleo humeros perfusa, geſalbt V, 138. — 2) von trockenen Dingen: überſchütten, bedecken, canities pulvere perfusa XII, 611. trop. u. poet. papavera somno perfusa, übergoſſen vom Schlummer G. I, 78.

Perfūro, ŭi, ĕre, V. intr. poet. ſehr wüthen IX, 343.

Pergămĕus, a, um, Adj. Pergamiſch, zur Burg Pergama in Troja gehörig, poet. ſt. Trojaniſch, arces III, 110. gens VI, 63. Lar V, 744. urbs Pergamea, in Kreta III, 133.

Pergăma, ōrum, n. ſonſt auch Pergamus, i, f. (*Πέργαμος*), die Burg von Troja, Plur. I, 651. II, 571. VI, 551. — 2) Stadt in Kreta, bei Kydonia, von Agamemon angelegt III, 133.

Pergo, rexi, rectum, ĕre (rego), V. intr. eig. ſich vorwärts bewegen, dah. 1) fortgehen, -wandeln I, 389. 401. IV, 114. losgehen, in hostem XI, 521. — 2) fortfahren, mit Infin. defendere XII, 586. (vestigia) quo tendere pergant VI, 198. abſol. I, 372. pergite, Pierides (i. e. agite), Wohlan! hebt an! E. VI, 13.

Perhĭbĕo, ŭi, ĭtum, ēre (habeo), V. tr. eig. darbieten, beſond. mündlich; dah. ſagen, behaupten, erzählen, ut perhibent, wie man ſagt IV, 179. G. I, 247. mit Accus. u. Infin. G. IV, 507. aurea, quae perhibent saecula VIII, 324.

Perĭcŭlum, i, n. oft zſgz. Periclum, i.

Digitized by Google

n. der Verſuch, insbeſond. die Gefahr I, 615. II, 409. pericula belli XI, 505. periculis pelagi defungi, überſtehen VI, 83. pericula exhaurire X, 57. mittere in pericula IX, 200.

Perĭdĭa, *ae*, m. Mutter des Onytes XII, 515.

Perĭmo, *ēmi*, *emptum* u. *emtum*, *ĕre* (emo), V. tr. eig. ganz wegnehmen; insbeſond. vernichten, tödten, indigna morte peremptus, von unverdientem Tode hingerafft VI, 163. oft abſol. V, 787. X, 533.

Pĕrĭphas, *antis*, m. (Περίφας) ein Heerführer der Argiver II, 416.

Pĕrītus, *a*, *um*, Adj. erfahren, kundig, mit Infin. cantare E. X, 32.

Perjūrĭum, *ii*, m. der falſche Eid, Meineid IV, 542. G. I, 502.

Perjūrus, *a*, *um*, Adj. meineidig, eidbrüchig, Sinon II, 195. Troja V, 811.

Perlābor, *apsus sum*, *ābi*, V. dep. durchgleiten, durcheilen, undas rotis I, 147. trop. wohin gelangen, ad nos via tenuis famae perlabitur aura VII, 646.

Perlĕgo, *ēgi*, *ectum*, *ĕre*, V. tr. poet. durchgehen, omnia oculis, betrachten VI, 34.

Permessus, *i*, m. (Περμησσός) ein Fluß Böotiens, Apollo u. den Muſen geheiligt, welcher auf dem Helikon entſprang u. bei Haliartus in den Kopaisſee fiel, ſ. Panitza E. VI, 79.

Permētior, *mensus sum*, *īri*, V. dep. durchmeſſen, poet. durchwandern, durchfahren, aequor III, 157.

Permiscĕo, *scŭi*, *xtum* (*stum*), *ēre*, V. tr. 1) durch einander miſchen, vermiſchen, permixta cerebro ossa X, 416. permixtus Etrusco Arcas eques, vereint mit X, 238. XI, 634. E. IV, 16. poet. permisceri alicui, mit jem. kämpfen I, 488. — 2) verwirren, in Unordnung bringen, domum VII, 348.

Permitto, *mīsi*, *missum*, *ĕre*, V. tr. 1) überlaſſen, übergeben, rogum flammae IV, 640. trop. überlaſſen, Tyrios dextrae tuae IV, 104. potestatem alicui IX, 97. — 2) zulaſſen, erlauben, geſtatten, morem I, 540. nomen V, 718. mit Infin. IX, 240. E. I, 10.

Permulcĕo, *si*, *sum*, *ēre*, V. tr. ſtreicheln, trop. beſänftigen, dictis pectora V, 816.

Permūto, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. umtauſchen, vertauſchen, galeam IX, 307.

Pernix, *īcis*, Adj. (pernitor), behende, ſchnell, hurtig, Saturnus G. III, 93. olae IV, 180.

Pernōx, *ctis*, Adj. die Nacht hindurch, jacet (taurus) G. III, 230.

Pēro, *ōnis*, m. eine Art Stiefeln (aus rohem Leder) VII, 690.

Perōsus, *a*, *um*, Adj. etwas ſehr haſſend, lucem VI, 455. penitus modo non genus omne perosos femineum, d. i. ſie hätten beinahe das ganze Geſchlecht der Weiber haſſen ſollen IX, 141.

Perpĕtior, *pessus sum*, *ĕti* (patior), V. dep. (ſtandhaft) erdulden, aushalten, ertragen, ventos et imbres IX. 60. exscindi domos XII, 644.

Perpĕtŭus, *a*, *um*, Adj. (peto), 1) an einander hangend, ununterbrochen, mensae perpetuae, „langgereihte Tiſche," Voß VII, 176. dah. ganz, perpetuum bovis tergum VIII, 183. — 2) immerwährend, beſtändig, juventa IV, 32.

Perplexus, *a*, *um*, Adj. verflochten, verwirrt, iter silvae IX, 391.

Perrumpo, *rūpi*, *ruptum*, *ĕre*, V. tr. 1) durchbrechen, zerbrechen, limina II, 480. terram aratro G. I, 98. — 2) etwas durchbrechen d. i. mit Gewalt, aciem IX, 513.

Persentĭo, *sensi*, *sensum*, *īre*, V. tr. poet. empfinden, fühlen, curas pectore IV, 448. wahrnehmen, mit Accus. u. Infin. IV, 90.

Persĕquor, *quūtus* u. *cūtus sum*, *qui*, V. dep. 1) jem. (eifrig) nachfolgen, folgen, aliquem IX, 218. trop. etwas eifrig betreiben, persequitur vitem attondens G. II, 407. — 2) feindlich verfolgen, aliquem X, 562.

Persīdo, *sēdi*, *ĕre*, V. intr. ſich niederlaſſen, poet. wohin dringen (von Regen), altius ad vivum G. III, 442.

Persis, *ĭdis*, f. Perſien, Landſchaft im öſtlichen Aſien, ſ. Fars G. IV, 290.

Persolvo, *olvi*, *ŏlūtum*, *ĕre*, V. tr. bezahlen, auszahlen, trop. abtragen, grates alicui, Dank abſtatten I, 600. II, 537. honorem alicui, Opfer weihen VIII, 62. animam alicui pro morte Daretis, das Leben (eines Stiers) ſtatt des Todes d. Dares bezahlen V, 484. poenas, Strafe leiden IX, 422.

Persŏno, *ŭi*, *ĭtum*, *āre*, V. intr. u. tr. nur tranſ. durchtönen, durchhallen, aequora concha VI, 171. regna latratu VI, 171. poet. cithara aliquid, etwas auf der Zither hören laſſen, ſpielen V, 741.

Digitized by Google

Persto, *stiti*, *ātum*, *āre*, V. intr. feſt ſtehen, feſt beharren, verbleiben II, 650. perstat mihi mens V, 812.

Persuādĕo, *si*, *sum*, *ēre*, V. intr. überreden d. i. wozu bewegen, bereden, alicui, poet. mit Accus. u. Infin. G. II, 315.

Pertaedet, *sum est*, *ēre*, V. impers. einer Sache überdrüßig ſein, Ekel empfinden, pertaesum est me thalami, das Brautbett iſt mir zuwider IV, 18. incepti V, 714.

Pertaesus, *a*, *um*, ſ. Pertaedet.

Pertempto, ſ. Pertento.

Pertento (*tempto*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. überall betaſten; dah. poet. anfallen, angreifen, sensus (lues) VII, 355. überfallen, tremor p. corpora G. III, 250. durchdringen, gaudia pertentant pectus I, 502. V, 828.

Perterrĕo, *ŭi*, *ĭtum*, *ēre*, V. tr. ſehr erſchrecken, perterritus caede X, 426.

Pervĕnĭo, *vēni*, *ventum*, *īre*, V. intr. 1) wohin kommen, gelangen, ankommen E. IX, 2. paſſ. perventum est ad limina II, 634. in tecta G. IV, 375. — 2) trop. kommen, gelangen, ad metas aevi X, 472. von lebloſen Dingen, nomen pervenit ad aures alicujus VI, 21. clamor IX, 396.

Perversus, *a*, *um*, Adj. (perverto), verdreht, verkehrt, trop. böſe, heillos, Menalcas E. III, 13.

Perverto, *ti*, *sum*, *ĕre*, V. tr. umkehren, umwerfen, trop. aufheben, verachten, perverso numine, gegen den Willen der Götter VII, 584. (Servius: averso, irato.)

Pervĭgĭlo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. durchwachen, wach bleiben G. I, 292.

Pervĭus, *a*, *um*, Adj. gangbar, wegſam, usus, ein Durchgang II, 452.

Pervŏlĭto, *āre*, V, intens. durchfliegen (v. Lichte), loca VIII, 24.

Pervŏlo, *āvi*, *ātum*, *āre*. V. intr. durchfliegen, aedes XII, 474.

Pes, *pĕdis*, m. 1) der Fuß, an Menſchen u. Thieren, pedem ferre, gehen II, 756. G. I, 11. referre, ſich zurückziehen X, 794. pedem laevum projicere, vorſetzen X, 582. pede aequo congredi, zu Fuße kämpfen XII, 465. pedibus plaudere choreas VI, 644. ante pedes alicujus, von jem. V, 382. poet. secundo pede adi sacra, gnädig, günſtig VIII, 302. pede repellere amnes, ſich mit dem Fuße dem Strome entſchwingen G. IV, 232. v. Pferde, pede crebro ferire terram G. III, 499. v. Vögeln: die Kralle, pedibus uncis tollere leporem IX, 564. XI, 723. dah. a) Gang, Lauf, pedibus longe melior IX, 556. fidite ne pedibus X, 372. b) trop. pedibus subjicere fatum, [illegible] Gewalt unterwerfen G. II, 492. omnia sub pedibus (alicujus) vertuntur, alles unterwirft ſich der Gewalt jem. VII, 100. — 2) übertr. a) der Fuß d. i. das Untere, der Zipfel am Ende des Segels od. das Tau, womit die Segel gewendet u. geſtellt werden u. deren an jedem Segel zwei waren, pedem facere, nur einen Winkel ſpannen, mit halbem Winde ſegeln d. i. laviren V, 830. b) poet. der Fuß, Lauf der Flüſſe, revocat pedem Tiberinus ab alto, zieht ſich vom Meere rückwärts IX, 125. retrahit pedem simul unda X, 307. — 3) der Fuß (als Maß) G. I, 171.

Pessimus, *a*, *um*, ſ. Malus.

Pestĭfer, *ĕra*, *ĕrum*, Adj. Unheil bringend, verderblich, fauces VII, 570.

Pestis, *is*, f. die Peſt, Seuche, pestes pecudum G. III, 471. trop. 1) Peſt, Verderben, Untergang, pestem belli avertere X, 55. pestem depellere, d. i. den Tod IX, 328. servātae a peste carinae, d. i. vom Feuer V, 699. vgl. v. 683. — 2) insbeſond. a) von Perſonen: die Peſt, v. den Harpyien III, 215. v. Polyphem III, 620. v. Camilla XI, 792. v den Furien, pestes geminae XII, 845. v. der Schlange G. III, 419. b) v. Dingen, variae pestes G. I, 181. v. der Liebe, pesti futurae devota, dem nahen Verderben geweiht I, 712. pesti teneri IV, 90.

Pĕtēlĭa (*Petilia*), *ae*, f. eine Stadt in Bruttium, angebl. von Griechen unter Philoktetes angelegt, j. Strongoli III, 402.

Peto, *īvi* od. *ĭi*, *ītum*, *ĕre*, V. tr. eig. ſich auf etwas hinbewegen; dah. 1) auf jem. od. etwas losgehen, ihn angreifen, anfallen, aliquem II, 213. X, 313. Penates bello, bekriegen III, 603. XII, 359. alta, in die Höhe zielen V, 508. aliquem malo, mit d. Apfel werfen E. III, 64. v. Stiere, cornu, ſtoßen E. III, 87. poet. Somnus te petens, überfallend V, 840. petere terram, zur Erde fallen III, 93. trop. auf etwas zielen, Trojanos monstra petunt, ſind damit gemeint IX, 128. — 2) insbeſ. auf einen Ort losgehen, ihn zu erre-

Digitized by Google

chen ſuchen, nach ihm hingehen, ziehen, templum I, 514. Pergama I, 651. antrum VI, 11. cursu ardua montis, nach den Berghöhen laufen VIII, 224. IX, 479. castra IX, 35. Italiam cursu, nach [illegible] ſegeln III, 253. Trojam classibus IV, 313. vento Mycenas II, 480. Cretam III, 129. aequora ima, untertauchen IX, 120. viam XII, 913. aethera pennis, mit Fittigen zum Äther entſchweben XI, 272. poet. amnis petit campum, ſtrömt in d. F. G. III, 522. sedes, Wohnſitze ſuchen (die Bienen) G. IV, 2. dah. petere aliquem, zu jem. gehen I, 558. 717. IX, 646. ut te supplex peterem VI, 115. poet. dextra aliquem, einem die Rechte geben I, 611. — 3) etwas zu erlangen ſuchen; dah. a) ſuchen, regna nova I, 620. mortem per vulnera XI, 647. G. IV, 218. fugam, die Flucht ergreifen XII, 263. prospectum late pelago, das Meer weit und breit betrachten I, 181. auxilium mucrone XII, 378. amplexus nati, den Sohn umarmen VIII, 615. poet. soporem per membra VIII, 405. b) holen, custodem tartareum in vincla, zur Feſſel holen VI, 395. trop. causas ex alto, Gründe weit herholen VIII, 395. c) trachten, ſtreben, sceptra IX, 9. mit Inf. sociare VII, 96. d) verlangen, wünſchen, tempus inane IV, 433. concessa V, 798. aliquid tota mente IV, 100. exuvias, spolia XI, 791. e) ſich um etwas bewerben, aliquam VII, 58. XII, 42. connubia Nomadum IV, 538. f) insbeſond. bittweiſe verlangen, erbitten, um etwas bitten, pacem ab aliquo, jem. um Frieden bitten G. I, 230. responsa VI, 86. pacem G. IV, 528. somnos, um Träume flehen VII, 88.

Petulcus, a, um, Adj. (peto) poet. ſtoßend, ſtößig, haedi G. IV, 10.

Phaeāces, um, m. (Φαίακες) die Phäaken, die fabelhaften glücklichen Bewohner der Inſel Scheria (nach gewöhnlicher Annahme das ſpätere Corcyra, j. Corfu III, 291.

Phaedra, ae, f. (Φαίδρα) T. des Königs Minos in Kreta, Gemahlinn des Theſeus, welche durch ihre Liebe zu ihrem Stiefſohne Hippolytus deſſen Tod veranlaßte VI, 445. vgl. Hippolytus.

Phăĕthon, tis, m. (Φαέθων) eigentl. der Leuchtende, 1) Beiwort der Sonne V, 106. — 2) S. des Sonnengottes und der Clymene, erhielt auf ſeine Bitte von ſeinem Vater die Leitung des Sonnenwagens auf einen Tag; aber da er die Roſſe nicht zu lenken vermochte, ſo hätte er beinahe die Welt in Brand geſteckt, weßhalb ihn Jupiter in den Eridanus ſchleuderte X, 189. vgl. Cycnus.

Phăĕthontĭas, ădis, Adj. (Φαεθοντιάς) Phaethontiſch, ſubſtant. Phaethontiades, um, f. die Schweſtern des Phaethon, welche, ihren Bruder beweinend, in Pappelbäume verwandelt wurden E. VI, 62.

Phălanx, angis, f. eine (dichtgedrängte) Schlachtreihe, eine Schaar, Argiva II, 254. Tuscorum XII, 551. Agamemnonia VI, 489. densa XII, 662.

Phălărĭca (*Falarica*), *ae*, f. ein Wurfgeſchoß, insbeſond. eine Art Wurfſpieß, der mit brennbaren Materialien umwickelt und angezündet gegen den Feind geſchleudert wurde IX, 705.

Phălĕrae, ārum, f. (τὰ φάλαρα) der blanke Stirn- und Bruſtſchmuck der Pferde, equus phaleris insignis V, 310. IX, 359. 458.

Phălĕris, is, m. ein Trojaner, erlegt von Turnus IX, 762.

Phănaeus, a, um, Adj. Phanäiſch, zu Phanä, einem Vorgebirge in Chios gehörig, an welchem vorzügliche Weine wuchſen, dah. rex Phanaeus, der König der Weine heißt der dort erzeugte Wein wegen ſeiner Vortrefflichkeit G. II, 98.

Phărĕtra, ae, f. (φαρέτρα) der Köcher (für Pfeile) I, 316. 500 ex auro IV, 138.

Phărĕtrātus, a, um, Adj. poet. mit einem Köcher verſehen, köcherbewehrt, Camilla XI, 649. Persis G. IV, 290.

Phărus, i, m. ein Trojaner, erlegt von Turnus X, 322.

Phăsēlus (*Faselus*), *i*, m. (φάσηλος) 1) eine Art eßbarer Bohnen, Schwertbohne, Schminkbohne G. I, 227. — 2) ein leichtes Fahrzeug, Kahn (in der Geſtalt der Schwertbohne), pictus G. IV, 289.

Phăsis, is u. *ĭdos*, m. (Φᾶσις) Acc. Phasim, ein Fluß in Kolchis, welcher in das ſchwarze Meer mündet, j. Rio G. IV, 367.

Phēgeus, ĕi u. *ĕos*, m. (Φηγεύς) 1) ein Trojaner, erlegt von Turnus IX, 765. 2) ein anderer Trojaner XII, 371. flgd.

Phĕnĕus (*Pheneos*), *i*, f. (Φένεος) Stadt in Arkadien, wo früher Evander wohnte, j. Dorf Phonea VIII, 165.

Digitized by Google

Phĕres, ĕtis, m. (Φέρης) Acc. Phereta, ein Trojaner X, 413.

Phĭlippi, ōrum, m. (Φίλιπποι) Stadt in Macedonien (früher zu Thracien gehörig), wo Octavianus u. Antonius die Schlacht gegen Brutus u. Caſſius gewannen, ſ. Filibeh G. I, 490.

Philly̆rĭdes, ae, m. (Φιλυρίδης) der Phillyride, S. des Phillyra d. i. Chiron G. III, 550. ſ. Chiron.

Phĭloctētes, ae, m. (Φιλοκτήτης) S. des Pöas aus Meliböa, in Theſſalien, Gefährte des Hercules, erbte von dieſem die Pfeile, ohne welche Troja nicht erobert werden konnte. Nach ſeiner Rückkehr von Troja gründete er Petilia, eine Stadt im Bruttiſchen III, 402.

Phĭlŏmēla, ae, f. (Φιλομήλα) T. des Königs Pandion in Athen, Schweſter der Procne, ward von dem Gemahl der letztern, Tereus, entehrt und damit ſie es nicht verrathen ſollte, der Zunge beraubt. Durch ein Gewebe entdeckte ſie jedoch ihrer Schweſter das Verbrechen, und Procne rächte ſich dadurch, daß ſie ihren Sohn Itys ſchlachtete u. dem Vater vorſetzte. Als Tereus ſie dafür tödten wollte, wurde Procne in eine Schwalbe, Philomele in eine Nachtigall u. Tereus in einen Wiedehopf verwandelt. In E. VI, 79. verwechſelt der Dichter beide Schweſtern. — 2) poet. die Nachtigall G. IV, 511. 514 flg.

Phīnēĭus, a, um, Adj. Phineiſch, den Phineus, König in Thracien u. berühmten Weiſſager betreffend. (Er wurde von den Göttern des Geſichts beraubt, weil er ſeine beiden Söhne, auf die Verläumdung der Stiefmutter, blenden ließ; zugleich ſchickten ſie ihm zur Strafe die Harpyien zu) Ph. domus III, 212.

Phlĕgĕthon, tis, m. (φλεγέθων, brennend) einer der Flüſſe in der Unterwelt VI, 551.

Phlĕgy̆as, ae, m. (Φλεγύας) König der Lapithen, Vater des Ixion u. der Coronis, ſuchte ſich an Apollo, der ihm die Tochter geraubt hatte, dadurch zu rächen, daß er den Tempel in Delphi verbrannte. Apollo erſchoß ihn und verbannte ihn zur Strafe in den Tartarus VI, 618.

Phōca (Phoce), ae, f. (φώκη) ein Meerkalb, Seehund, Robbe G. III, 396. IV, 432.

Phoebe, es, f. (Φοίβη) Schweſter des Phöbus, d. i. Diana als Mondgöttinn X, 218. aurea G. I, 431.

Phoebēus (zſgz. aus *Phoebeius, a, um*), Adj. (Φοιβεῖος) Phöbeiſch, den Phöbus betreffend, lampas, d. i. Sonne III, 637. IV, 6.

Phoebĭgĕna, ae, m. S. des Phöbus d. i. Äſculap VII, 773.

Phoebus, i, m. (Φοῖβος) eigtl. der Reine, Strahlende, Beiwort des Apollo als Gott des Lichtes, wegen der Gabe der Weiſſagung E. VII, 62. auch Phoebus Apollo III, 251. candens VIII, 720. als Sonnengott, roseus XI, 913.

Phoenīces, um, m. (Φοίνικες) die Phönicier, Bewohner der Landſchaft Phönicien in Aſien, berühmt durch Handel, Schifffahrt und Purpurfärberei I, 344.

Phoenissa, ae, f. die Phönicerinn, Dido I, 670. 714.

Phoenix, īcis, m. (Φοῖνιξ) 1) S. des Amyntor und Begleiter des Achilles nach Troja II, 760. — 2) der Phönicier, ſ. Phoenices.

Phŏlŏe, es, f. (Φολοη) eine Sclavinn, aus Kreta V, 285.

Phŏlus, i, m. (Φόλος) 1) ein Centaur, ward auf der Hochzeit des Pirithous erſchlagen VIII, 294. G. II, 456. (Nach Ovid. Met. XII, 210. ff. rettete er ſich durch die Flucht.) — 2) ein Trojaner XII, 341.

Phorbas, ae, m. ein Trojaner V, 842. (vgl. Hom. Il. 14, 490.)

Phorcus, i, m. auch *Phorcys, y̆os* (Φόρκυς) 1) S. des Neptuuns oder des Pontus und der Gäa, ein Meergott, Vater der Gräen, der Gorgonen u. ſ. w., Phorci chorus, d. i. Meeresgottheiten, Nereiden V, 824. od. exercitus V, 824. — 2) ein Lateiner X, 328.

Phry̆ges, um, m. (Φρύγες) Sing. Phryx, gis, die Phrygier, Bewohner der Landſchaft Phrygien in Kleinaſien, poet. ſt. Trojaner I, 468. Die Phrygier ſtanden im Rufe der Weichlichkeit vgl. IV, 215. IX, 614 flg. dah. Phryx, d. i. Äneas mit dem Nebenbegriff eines weichlichen Menſchen XII, 99.

Phry̆gĭa, ae, f. ſ. Phrygius.

Phry̆gĭus, a, um, Adj. Phrygiſch, Ida G. IV, 41. mater, d. i. Cybele VII, 139. chlamys, geſtickte III, 484. leones X, 157. poet. ſt. Trojaniſch, Simois I, 618. pastor, d. i. Paris VII, 363. ministri II, 580. Penates III, 148. agmina II, 68. Das ſubſtant. *Phrygia*,

Digitized by Google

ae, f. 1) Landſchaft in Kleinaſien, eingetheilt in Groß- und Kleinphrygien; in letzterem lag Troja VII, 207. — 2) vſtdn. femina, die Phrygerinn VI, 518. IX, 617.

☛ *Phryx*, *gis*, ſ. Phryges.

Phthīa, *ae*, f. (Φθία) Stadt in Theſſalien, Geburtsort des Achilles I, 284.

Phyllis, *ĭdis*, f. eine Hirtinn E. III, 76. V, 10. VII, 14.

Phyllŏdŏce, *es*, f. eine Meernymphe, T. des Nereus G. IV, 336.

Piācŭlum, *i*, n. (pio) 1) ein Verſöhnungsmittel, Sühnopfer, Sühnung IV, 636. VI, 153. — 2) etwas Sühnenwerthes, Sünde, Verbrechen, piacula committere VI, 569.

Picēa, *ae*, m. (pia) die Pechtanne, Kiefer VI, 180. G. II, 257.

Picĕus, *a*, *um*, Adj. 1) aus Pech beſtehend, flumen, d. i. flüſſiges Pech IX, 813. — 2) pechſchwarz, turbo III, 573. caligo G. II, 309. poet. lumen, pechſchwarz umdunkelt IX, 75.

Pictūra, *ae*, f. die Malerei, das Gemälde, trop. inanis I, 464.

Pictūrātus, *a*, *um*, Adj. gemalt, geſtickt, vestes III, 483.

Pictus, *a*, *um*, ſ. Pingo.

Picus, *i*, m. S. des Saturnus, Gemahl der Canens, Vaters des Faunus VII, 47. 48. ein Latiniſcher Weiſſagegott, nach VII, 171. König in Laurentum, und als Weiſſagegott hält er den Augurſtab VII, 190. Ihm begegnete einſt Circe auf der Jagd, und weil er ihre Liebe verſchmähte, verwandelte ſie ihn in einen Specht (picus) VII, 189 flg.

Piĕris, *ĭdis*, f. (Πιερίς) Pieriſch, zum Berg Pieris in Theſſalien gehörig, welcher den Muſen heilig war; dah. Pierides, um, die Muſen E. VIII, 63.

Piĕtas, *ātis*, f. überhpt. pflichtmäßiges Betragen, aus Liebe, Ehrfurcht u. ſ. w.; dah. 1) (gegen Gott) Frömmigkeit, Gottesfurcht, vir pietate insignis I, 10. vgl. I, 253. II, 430. 690. V, 783. — 2) gegen Eltern, Kinder: Liebe, Zärtlichkeit, nati III, 480. VI, 688, IX, 294. — 3) überhpt. Rechtſchaffenheit, Gerechtigkeit I, 151. II, 536. VI, 879. Huld, Mitleid V, 688.

Piger, *gra*, *grum*, Adj. (piget) verdroſſen, träge, langſam, apes frigore G. IV, 259.

Piget, *ŭit*, *ēre*, V. impers. es verdrießt, macht Verdruß, Unluſt, es gereuet, a) mit Genit. incepti lucisque (vſtdn. eos), ſie verwünſchen die That u. ſ. w. V, 678. b) mit Inf. excepisse VII, 283. G. I, 177. mit Acc. und Inf. me meminisse IV, 335.

Pignus, *ŏris*, n. 1) ein Pfand, poet. Gegenſtand der Wette, pignore certare, Preis E. III, 31. — 2) trop. Pfand, Unterpfand, die Kennzeichen, amoris V, 538. 572. pacis XI, 363. pignora cara sui E. VIII, 92. 93.

Pīla, *ae*, f. der Pfeiler; poet. pila saxea, Steine, Damm IX, 711.

Pīlātus, *a*, *um*, Adj. poet. mit Wurfſpießen bewaffnet XII, 121.

Pīlentum, *i*, n. eine Art Hangwagen, Prachtwagen für Frauenzimmer, molle VIII, 666.

Pīlum, *i*, n. der Wurfſpeer, Wurfſpieß des Röm. Fußvolks (ungefähr 5 Fuß lang), den ſie beim Anfang der Schlacht auf den Feind warfen VII, 664. G. I, 495.

Pīlumnus, *i*, m. (ein altitaliſcher Ehegott) nach Virg. Ahnherr des Turnus IX, 4. X, 76. 619. Er ſoll ſich mit Danae vermählt und dann Ardea gegründet haben, vgl. Danaë.

Pīnārius, *a*, *um*, Adj. Benennung eines Röm. Geſchlechts, domus VIII, 270. (Die Pinarii u. Potitii hatten einen Opferdienſt des Hercules zu beſorgen; da nun erſtere einmal zu ſpät erſchienen, ſo durfte ſie nie von den Eingeweiden des Feſtopfers eſſen.)

Pindus, *i*, m. (Πίνδος) ein hoher Berg in Theſſalien, welcher dieſes von Epirus trennt, ſ. Mezzara E. X, 11.

Pīnĕus, *a*, *um*, Adj. von Fichten, fichten, silva, ein Fichtenwald X, 85. claustra, das fichtene Thor II, 258. plaga montis, Fichtenwaldung XI, 320. ardos, Fichtenbrand, Feuer von Fichtenholz XI, 786.

Pingo, *pinxi*, *pictum*, *ĕre*, V. tr. 1) malen, bunt machen, poet. vaccinia caltha, Vaccinia mit Ringelblumen durchmalen d. i. ſie gehörig unter einander miſchen E. II, 50. dah. acu, ſticken XI, 582. — 2) bemalen, beſtreichen, tempora moris E. VI, 22. Part. pr. pictus, a, um, a) bemalt, puppes V, 663. carinae VII, 131. VIII, 93. faseli G. IV, 288. arma VIII, 388. XI, 660. Agathyrsi IV, 146. Geloni G. II, 115. — 2) geſtickt, picta acu tunica XI, 777. limbus IV, 137. tapetia VII, 277. purpura VII, 252. picta croco vestis IX,

Digitized by Google

614. acantho velamen I, 711. — 3) überhpt. bunt, lacerti G. IV, 13. volucres IV, 525. pelles G. IV, 342.

Pinguesco, ĕre (pinguis), V. inchoat. fett werden; poet. pinguescere sanguine, mit Blute gedüngt werden G. I, 492.

Pinguis, e, Adj. 1) fett, feiſt. Tyrrhenus, beleibt G. II, 193. hostia XI, 740. ovis E. VI, 4. agni I, 635. dav. ſubſtant. pingue, is, n. das Fett G. III, 124. — 2) fett, fettig, ölig, oleum VI, 254. olivum E. V, 68. caseus E. I, 35. fimus G. I, 80. poet. ara, von dem Fette der Opferthiere benetzt IV, 62. VII. 764. pinguia stabula apum, honigreiche Zellen G. IV, 14. — 3) fett, fruchtbar, ergiebig, solum G. I, 64. arena turiferis Panchaia G. II, 139. humus VI, 195. — 4) fett d. i. fruchtbar machend, Nilus pingui flumine IX, 31.

Pīnĭfĕr, ĕra, ĕrum, Adj. Fichten tragend, fichtenbewachſen, Vesulus X, 708. caput IV, 249.

Pinna, ae, f. 1) die Feder, insbeſond. die ſtärkeren in den Flügeln der Vögel, pinnae puniceae, Federlappen (zum Scheuchen bei der Jagd) G. III, 372. — 2) die Mauerſpitzen, Zinnen VII, 159.

Pīnus, us u. *i,* f. 1) die wilde Fichte, p. larix od. picea IX, 116. E. VII, 65. — 2) übertr. etwas daraus Gemachtes; dah. a) ein Schiff, nautica E. IV, 38. infesta X, 206. V, 153. b) ein Kienbrand, Kienfackel, flagrans IX, 72. VII, 97.

Pio, āvi, ātum, āre (pius), V. tr. 1) durch ein Opfer verſöhnen, ſühnen, beſänftigen, ossa VI, 373. — 2) überhpt. etwas wieder gut zu machen ſuchen, abzuwenden ſuchen, ſühnen, nefas II, 184. — 3) etwas entſündigen, culpam morte, rächen, beſtrafen II, 140.

Pīrĭthŏus, i, m. (Πειρίθοος) S. des Ixion, König der Lapithen, Gemahl der Hippodamia, Freund des Theſeus, ging mit Theſeus in die Unterwelt, um für ihn die Proſerpina zu rauben, und mußte dafür nach ſeinem Tode in der Unterwelt büßen VI, 393. 601.

Pĭrum, i, n. die Birne G. II, 88.

Pĭrus, i, f. der Birnbaum E. IX, 50. G. II, 34.

Pīsa, ae, f. (Πίσα) eine Stadt am Alpheos bei Olympia, mythiſcher Wohnſitz des Pelops; ſie verſchwand frühzeitig, und man zweifelte, ob es überhaupt dieſe Stadt gegeben habe G. III, 180.

Piscis, is, m. 1) der Fiſch X, 560. G. IV, 388. — 2) ein Geſtirn in dem Thierkreiſe, piscis aquosi sidus (ſonſt pisces) G. IV, 234. aut eadem (Plias) sidus fugiens Piscis aquosi, „wenn ſie entflieht dem Geſtirne des regnichten Fiſches". Nach Voß u. Wagner ſind die Fiſche des Thierkreiſes, welche im Winter die ganze Nacht hindurch ſichtbar ſind, ein Bild der Regenzeit, vor welchen die Plejaden fliehen.

Piscōsus, a, um, Adj. fiſchreich, amnis XI, 454. scopuli IV, 255.

Pistrix, īcis, f. auch Pristis, ein Seeungeheuer, Wallfiſch III, 427. vgl. Pristis.

Pĭus, a, um, Adj. überhpt. pflichtmäßig aus Liebe, Ehrfurcht u. ſ. w.; dah. 1) gegen Gott: fromm, gottesfürchtig, Aeneas I, 220. 328. pia concilia, die Seligen im Eliſium V, 734. poet. heilig, vates VI, 662. vitta IV, 637. far, d. i. Opfermehl V, 745. manus IV, 517. 2) gegen Eltern, Kinder, Freunde u. ſ. w. zärtlich, dankbar III, 75. amor V, 296. — 3) überhpt. rechtſchaffen, gerecht, gewiſſenhaft, pio ore poenas reposco VI. 530. numina, gerecht IV, 382.

Pix, pĭcis, f. Pech, flüſſiges Pech IX, 105. X, 114. Theer, Idaea G. III, 450.

Plācābĭlis, e, Adj. verſöhnlich, verſöhnbar, ara VII, 764. IX, 585.

Plăcĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. intr. gefallen, angenehm ſein, alicui E. II, 62. X, 62. G. II, 845. placitura haud tyranno dicta XII, 76. gefallen, belieben, gut finden, placet superis, mit Acc. u. Inf. II, 659. XI, 332. ſ. Placitus.

Plăcĭde, Adv. ſanft, ruhig, amplexus tumulum V, 86.

Plăcĭdus, a, um, Adj. ſanft, ruhig, ſtill, friedlich, caput I, 127. pectus, I, 521. mors VI, 522. aequor VIII, 96. sal V, 848. quies V, 836. venti V, 763. v. Göttern: gütig, huldvoll IV, 578. III, 266. haec fessos tuto placidissima portu accipit, dies (Land) nimmt friedlich auf III, 78.

Plăcĭtum, i, n. (placeo) das, was gefällt, ultra placitum laudare, über Gefallen E. VII, 27.

Plăcĭtus, a, um, Adj. gefallend, angenehm, gefällig, amor IV, 38. foedus X, 15.

Digitized by Google

Plăco, āvi, ātum, āre, V. tr. beſänftigen, beruhigen, verſöhnen, ventos sanguine II, 116. III, 15. Eurydicen G. IV, 546. animos XI, 300. poet. beſänftigen, ſtillen, maria III, 69. aequora I, 142.

1) *Plăga, ae,* f. (πληγή) Streich, Schlag, plagam ferre, einen Hieb führen, beibringen wollen X, 797. XII, 299. plagae, VII, 283. plagis perimere, todtſchlagen G. IV, 301.

2) *Plăga, ae,* f. Gegend, pinea montis, „der Berghöhe fichtene Waldung," Voß XI,320. aetheria, d. i. Luft, Luftraum I, 394. IX, 638. quatuor plagae, die vier Zonen VII, 226. 227. — 2) das Jägernetz, Jägergarn IV, 131.

Plango, nxi, nctum, ĕre, V. tr. 1) (mit Getöſe) eigtl. an etwas ſchlagen, poet. intranſ., erſchallen, heulen, litora plangunt vento G. I, 334. — 2) jem. laut betrauern, abſol. wehklagen XI, 145.

Plangor, ōris, m. das Schlagen, insbeſond. als Zeichen der Trauer, dah. auch lautes Trauern, Wehklagen, Jammern VI, 561. femineus II, 487. magni plangores IV, 668. XII, 607.

Plānĭties, ēi, f. die Ebene XI, 527.

Planta, ae, f. 1) Sprößling, Setzling, Ableger G. II, 23. 80. IV, 115. — 2) die Fußſohle, planta pedis VIII, 458. XI, 573. ohne pedis IV, 259.

Plantārĭum, ĭi, n. Baumſchule G. II, 27.

Plānus, a, um, Adj. eben, dav. ſubſtant. planum, i, n. die Ebene, Blachfeld G. II, 273.

Plătănus, i u. *us,* f. (πλάτανος) die Platane, der morgenländiſche Ahorn, pl. lata G. II, 70. IV, 146.

Plaudo, si, sum, ĕre, V. tr. ſchlagen, klatſchen, von der Taube, alis V, 516. plausa cervix G. III, 186. pectora plausa lacessunt, d. i. plaudunt XII, 86. poet. pedibus choreas, den Reigen ſtampfen, d. i. mit dem Tactſchlag der Füße aufführen VI, 644.

Plaustrum, i, n. der Laſt- od. Frachtwagen G. I, 163.

Plausus, us, m. (plaudo) 1) das Klatſchen, Getöſe, dare plausum pennis V, 215. 506. — 2) insbeſond. das Klatſchen als Zeichen des Beifalls I, 747. V, 575. (nach Servius auch V, 506.) G. II, 509.

Plebs, plēbis, f. 1) der Bürgerſtand in Rom (im Gegenſatz der Patricier), plebis patrumque G. II, 509. — 2) das Volk, die gemeine Menge, pl. sine nomine IX, 345. v. Bienen G. IV, 95.

Pleias od. *Plīas, ădis,* f. (Πλειάς) die Plejade, Sg. Plias Taygete G. IV, 233. oft Plur. Pleiades, die Plejaden, das Siebengeſtirn od. die Gluckhenne, am Halſe des Stiers, ſonſt bei den Römern Vergiliae; ihr Aufgang brachte den Sommer, ihr Untergang den Winter, und ſomit Anfang und Ende der Schifffahrt. Nach der Fabel ſind es die ſieben Töchter des Atlas u. der Pleione, die vom Jupiter unter die Sterne verſetzt waren. (Den Namen leitet man von πλέω, ſchiffen, ab) G. I, 138.

Plemmȳrium, ĭi, n. (Πλημμύριον) ein Vorgebirge Siciliens bei Syrakus, j. Punta di Gigante III, 695.

Plias, ădis, ſ. Pleias.

Plēnus, a, um, Adj. 1) voll, erfüllt mit etwas, (mit Gen. und Abl.) pleni sanguine rivi IX, 456. abſol. poculum G. II, 4. flumen VIII, 62. plenis velis (sc. vento) subit ostia, mit vollen Segeln V, 281. vgl. I, 400. trop. regis plena nostri laboris I, 460. plena omnia Jovis E. III, 60. — 2) voll, ſtark, trop. vox, voll, volltönend G. I, 388. — 3) voll, reichlich, verſehen, plena sagittis pharetra V, 311. von Bienen, plena crura thymo, beladen G. IV, 181. mensa, reich beſetzt XI, 738. — 4) vollſtändig, ganz, luna III, 152. plenis nubilis annis VII, 83. ad plenum, völlig, gänzlich G. II, 244.

Plĭco, āvi, ātum, āre, V. tr. zuſammenfalten, -rollen, von der Schlange, se in membra sua V, 279.

Plūma, ae, f. die Flaumfeder, der Flaum (an Vögeln) III, 242. IV, 181. X, 192. G. I, 369. in plumam, nach Art der Federn (von den Schuppen des Panzers) XI, 771.

Plumbum, i, n. 1) das Blei V, 405. VII, 687. — 2) etwas aus Blei Gemachtes, Bleikugel IX, 588.

Plŭo, plŭi, ĕre, V. intr. gew. impers. regnen, dum pluit X, 807. poet. tantum glandis pluit, fallen herab G. IV, 81.

Plūrĭmus, a, um, ſ. Plus.

Plus, plūris, n. (Compar. z. multus) mehr, (ſteht als Subst. und Adv.) im Plur. plures, mehrere, viae G. I, 89. oft ſubſtant. plura (vſtdn. verba), a) mehr, nec plura effatus XI, 98. nec plura his, vſtdn. dixit, und ſie ſchwieg VI, 408. b) weiter, länger, nec plura

moratus V, 381. querens I, 385. Superl. plurimus, a, um, 1) der meiſte, ſehr viel, ignis, reichliches Feuer E. VII, 50. Juppiter plurimus descendet imbri, reichlich im Regen E. VII, 60. oleaster G. II, 183. nux G. I, 187. purpura V, 250. terra XII, 690. collis qui plurimus urbi imminent, ſehr weit über die Stadt ragt I, 419. beſond. im Plur. plurima monstra G. I, 184. corpora II, 278. — 2) groß, ſtark, bedeutend, Eridani amnis VI, 659. cervix G. III, 52. pietas II, 429. flamma IX, 536. ſubſtant. plurima, ſehr vieles, volvere I, 305. conari IX, 398. plurima ludere, am meiſten IX, 335.

Plūto od. *Plūton, ōnis,* m. S. des Saturnus, Gemahl der Proſerpina, Bruder des Jupiter und Neptunus, König der Unterwelt VII, 327.

Plŭvĭa, ae, f. der Regen E. IX, 63. ingens G. I, 325.

Plŭvĭālis, e, Adj. den Regen betr., regenbringend, regnicht, Auster G. III, 429. haedi IX, 668.

Plŭvĭus, a, um, Adj. regenbringend, regneriſch, Hyades I, 744. III, 516. regnicht, frigus G. III, 279.

Pōcŭlum, i, n. das Trinkgefäß, der Becher, fagina G. III, 36. plena G. IV, 379. Bacchi III, 354. perfecta argento IX, 264. — 2) das Trinken, der Trunk, pocula sunt fontes G. III, 529. E. VIII, 28. Acheloia, d. i. Waſſer G. I, 9. poet. pocula vitea, Rebentrank G. III, 379.

Pŏdăgra, ae, f. (ποδάγρα) Fußgicht G. III, 299.

Pŏdălīrĭus, ae, m. (Ποδαλείριος) ein Trojaner, Gefährte des Äneas XII, 304.

Poena, ae, (ποινή) eigtl. das Löſegeld, die Buße für einen Fehler; dah. 1) die Strafe, Rache, dare poenas alicui, einem Genugthuung zahlen, d. i. Strafe von ihm erhalten, erleiden VIII, 538. IV, 386. poenas dare sanguine, mit dem Blute büßen II, 366. persolvere poenas sanguine IX, 422. poenas pendere, erleiden VI, 20. expendere poenas scelerum, für die Frevelthaten büßen XI, 258. poenas sumere ex sanguine scelerato, Rache nehmen am ſündigen Blute, ſich rächen XII, 949. poenas sceleratas sumere ſt. a scelerata II, 576. poenas recipere ab aliquo, ſich rächen an jem. IV, 656. exercere poenas malorum, die Böſen beſtrafen VI, 543. poet. poena votorum, die Bezahlung ſeiner Gelübde, Cir. 84. — 2) übertr. Marter, Plage, Qual, crudeles sumere poenas, grauſam mißhandeln VI, 502. trahere reliquias per poenam, die Reſte durch alle Qualen ſchleppen V, 786.

Poenĭtĕo, ŭi, ēre, V. tr. etwas bereuen; gewöhnl. imperson. poenitet me alicujus rei, es reuet mich etwas, ich bereue etwas E. X, 15. 17. mit Acc. u. Inf. I, 549.

Poenus, a, um, Adj. eigtl. Phöniciſch; übertr. Carthagiſch, leo E. V, 27. ſubſtant. Poeni, orum, m. die Carthager I, 302.

Pŏēta, ae, m. (ποιητής) der Dichter G. III, 90.

Pŏlĭo, īvi, ītum, īre, V. tr. (polibant ſt. poliebant VIII, 436.) glatt machen, glätten, aegida squamis VIII, 436. jam parte polita fulmen, geglättet zum Theil VIII, 426.

Pŏlītes, ae, m. (Πολίτης) S. des Priamus, von Pyrrhus getödtet II, 526. V, 564.

Pollex, ĭcis, m. der Daumen XI, 68.

Pollĭcĕor, ĭtus sum, ēri (liceo), V. dep. zuſagen, verſprechen, verheißen, aliquid alicui I, 237. IX, 301.

Pollĭo, ōnis, m. Röm. Familienname, C. Asinius Pollio, ein berühmter Redner, Dichter u. Geſchichtſchreiber, ſtand erſt auf der Seite des Antonius, ſpäter Freund des Auguſtus, des Virgilius und Horatius E. III, 84. IV, 12.

Pollŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. beflecken, verunreinigen, ore dapes III, 234. trop. beflecken, entweihen, hospitium III, 61. amorem V, 6. pacem VII, 467.

Pollux, ūcis, m. (Πολυδεύκης) S. des Jupiter (od. des Tyndareos), Bruder des Caſtor, war unſterblich und erhielt von Jupiter die Bitte gewährt, mit ſeinem Bruder die Unſterblichkeit zu theilen VI, 121. Er war ausgezeichnet als Fauſtkämpfer u. Reiter G. III, 89. vgl. Castor u. Leda.

Pŏlus, i, m. (πόλος) 1) poet. der Pol, als das eine Ende der Erdachſe, poli intonuere I, 90. — 2) der Himmel I, 608. III, 586. V, 721 etc.

Pŏlȳdōrus, i, (Πολύδωρος) S. des Priamus, wurde zu d. Könige Polymneſtor in Thracien mit vielen Schätzen geſandt, aber von dieſem getödtet III, 46 flg.

Pŏlȳphēmus, i, m. (Πολύφημος) S.

Digitized by Google

des Neptunus, ein einäugiger Cyclop in Sicilien, von Ulyſſes getödtet III, 641 flg. vgl. Cyclops.

Pŏlўphoetes, ae. m. (Πολυφοίτης) ein Trojaner, Prieſter d. Ceres VI, 484.

Pōmētĭi, ōrum, n. auch Pometia, ae, f. Stadt in Latium, vollſt. Suessa Pometia VI, 776.

Pompa, ae, f. (πομπή) eigtl. Geleite, Gefolge; insbeſond. ein feierlicher Aufzug bei Spielen, solennis V, 53. bei Leichen XI, 163.

Pōmum, i, n. 1) jede Baumfrucht, Obſt, poma VII, 111. E. I, 38. G. II, 59. — 2) der Obſtbaum G. II, 426.

Pōndus, ĕris, m. 1) die Schwere, das Gewicht eines Körpers, cestus immani pondere V, 401. saxa pondere infesto IX, 512. magno X, 381. pondus actum tormento XI, 616. pondus argenti et auri, eine große Menge Silber I, 359. III, 49. — 2) das Gewicht, Laſt, eine gewichtige Sache, immania pond. baltei X, 496. sub pondere gemuit cymba VI, 413. vgl. V, 407. V, 153. — 3) das Gewicht in der Wagſchale, poet. quo pondere vergat letum XII, 727.

Pōne, Adv. hinten, hintennach II, 208. sequi X, 226. subire II, 725.

Pōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, V. tr. 1) ſetzen, hinſetzen, ſtellen, legen, artus in litore, ſich lagern I, 173. pedem X, 736. caput, hinlegen V, 848. limes agro positus XII, 898. trop. ſetzen, gründen, spem in armis, ſeine Hoffnungen auf die Waffen ſetzen II, 676. XI, 309. poet. aliquid in gremiis alicujus, in jemands Schooß legen d. i. überlaſſen IX, 261. — 2) hineinſetzen, -ſenken, dah. a) = ſäen, semina G. II, 354. pflanzen, vites in ordine E. I, 79. piros G. I, 74. b) begraben, aliquem terrâ, beerdigen VI, 508. IV, 681. positum corpus, begraben II, 644. — 3) etwas hinſtellen, aufſtellen, verfertigen, simulacrum in castris II, 172. aram III, 404. castra, aufſchlagen G. III, 348. fundamina, legen G. IV, 161. bauen, erbauen, templum VI, 19. IV, 200. domum G. I, 182. urbem IV, 212. moenia I, 264 verfertigen, ſchaffen (Kunſtarbeiten), Orphea in medio E. III, 46. trop. a) machen, culmina aequa solo XII, 569. b) beilegen, geben, nomen colonis VII, 63. partem alicui VI, 611. — 4) einem etwas hin-, vorſetzen, pocula I, 706. aliquid epulandum mensis IV, 602. trop. a) ausſetzen, verſprechen, praemia V, 292. 486. zum Pfande ſetzen, pocula E. III, 36. b) feſtſetzen, certamina alicui V, 66. G. II, 530. metas rerum I, 278. modum exitiis, ein Ziel ſetzen VII, 129. — 5) niederlegen, arma sub quercu VIII, 616. dav. intranſ. poet. ſich legen, venti posuere VII, 27. X, 103. — 6) von ſich weglegen, ablegen (v. Bäumen), frondes, verlieren G. II, 403. fetus, geben G. II, 521. trop. ablegen, animos, Trotz XI, 560. bella, beendigen I, 291. vitam in limine portae IV, 687. vom Feuer: poet. vires, ſeine Kraft verlieren V, 681.

Pons, tis, m. 1) Brücke, pontem vellere, abbrechen VIII, 650. eine Brücke, am Schiffe, um an's Land zu gehen X, 288. auf der Mauer, um von einem Thurm zum andern zu kommen IX, 170. — 2) eine Brücke an den Belagerungsthürmen IX, 530.

1) *Pontus, i,* m. (πόντος) 1) die Tiefe, maris X, 377. — 2) das Meer I, 556. VI, 729 etc. poet. eine Woge, ingens pontus, ein gewaltiger Meerguß I, 114.

2) *Pontus, i.* m. das ſchwarze Meer, ſonſt Pontus Euxinus, insbeſond. die Landſchaft Kleinaſiens am ſchwarzen Meere, zw. Bithynien u. Armenien, berüchtigt wegen ſeiner Zauberkräuter E. VIII, 95. G. I, 57.

Poples, ĭtis, m. die Kniekehle, Kniebeuge, auch das Knie X, 699. XII, 492.

Pōpŭlĕus, a, um, Adj. (populus), zur Pappel gehörig, pappeln, umbra G. IV, 811. frons V, 134. VIII, 32. rami VIII, 286.

Pŏpŭlo, āvi, ātum, āre, V. tr. verheeren, verwüſten, penates I, 527. litora XII, 463. populat curculio acervum, verheert, G. I, 185. formicae popul. acervum IV, 403. poet. tempora populata auribus ruptis, verſtümmelt VI, 496.

Pŏpŭlōnĭa, ae, f. Stadt in Etrurien, in den Kriegen des Sulla zerſtört, Ruinen v. Populonia bei Piombino X, 172.

Pŏpŭlor, ātus sum, āri, V. dep. = populo, populatus iter suum quisque XII, 525.

1) *Pōpŭlus, i,* f. die Pappel, d. Pappelbaum, dem Hercules heilig VIII, 276. E. VII, 61. G. II, 13.

2) *Pŏpŭlus, i,* m. 1) das Volk (Einwohner einer Stadt, Staats, Landes), im Gegenſ. zur höchſten Obrigkeit, populusque patresque IX, 192. — 2) Volk,

Digitized by Google

Völkerſchaft, populi Latini VII, 716. Asiae II, 556. Italiae III, 458.

Porca, *ae*, f. das Mutterſchwein, Sau VIII, 641.

Porrectus, *a*, *um*, ſ. Porrigo.

Porrĭcĭo (*ēci* od. *exi*), *ectum*, *ĕre* (alt ſt. projicio), V. tr. hinwerfen, beſond. den Göttern opfern, exta in fluctus V, 238. 776.

Porrĭgo, *rexi*, *rectum*, *ĕre* (rego), V. tr. ausſtrecken, poet. porgite (ſt. porrigite) dextris pocula, erhebt die Becher VIII, 274. paſſ. corpus porrigitur in novem jugera, erſtreckt ſich über VI, 597. dav. Part. p. porrectus, a, um, hingeſtreckt, arena IX, 589. von Örtern: ſich erſtreckend, liegend, Rhodope porr. sub axem G. III, 351.

Porro, Adv. ferner, weiter, ſodann V, 600. VI, 711. IX, 190.

Porsēna, *ae*, m. (Πορσήνας) König in Etrurien, der den aus Rom vertriebenen König Tarquinius Superbus bei ſich aufnahm, und gegen Rom zu Felde zog, um ihn wieder einzuſetzen VIII, 646.

Porta, *ae*, f. 1) das Thor, beſond. einer Stadt II, 187. III, 351. VIII, 583. portae Belli, d. i. des Janustempels I, 294. — 2) der Eingang, Ausgang, das Thor, p. coeli G. III, 261. portae Somni duae VI, 894. Öffnung, porta data I, 83.

Portendo, *di*, *tum*, *ĕre*, V. tr. eig. hervorſtrecken; dah. trop. anzeigen, prophezeien (v. Göttern), aliquid V, 707. bellum populo VII, 80. v. Caſſandra, haec debita generi nostro III, 184. paſſ. fatis portendi generum VII, 256.

Portentum, *i*, n. ein (außerordentliches) Anzeichen, Vorzeichen, Wunderzeichen VII, 18. VIII, 533. IX, 271.

Portĭcus, *us*, f. der Säulengang, die Halle, Gallerie II, 585. 761. III, 353.

Portitor, *ōris*, m. der Fährmann, Schiffer, beſond. Charon VI, 298. 326. Orci G. IV, 502.

Porto, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. 1) tragen, praedam ex agmine XI, 758. von den Flügelſohlen des Mercur, sublimen pariter cum flamine IV, 241. vom Pferde, aliquem V, 566. IX, 50. zu Wagen, capita XII, 512. zu Schiffe: tragen, fahren, opes pelago I, 363. penates secum IV, 598. Ilium in Italiam I, 68. poet. portat te septima aestas errantem, führt dich irrend umher I, 755. — 2) bringen, zuführen, dona alicui I, 696. X, 881. munera ad aliquem XI, 281. mandata IX, 712. poet. bellum III, 539.

Portūnus (*Portumnus*), *i*, m. ein Gott der Seehäfen und Landungsplätze der Römer, ſonſt Palaemon genannt V, 241. vgl. Palaemon.

Portus, *us*, m. der Hafen I, 427. portum tenere, erreichen G. I, 303. petere, zum Hafen gehen I, 194. poet. tangere, erreichen IV, 612. intrare III, 289. portu progredi, aus dem Hafen ſegeln III, 300. portum linquere III, 289. trop. Hafen, Zufluchtsort, omnisque in limine portus vſtdn. sum (vgl. limen) VII, 598.

Posco, *pŏposci*, *ĕre*, V. tr. 1) fordern, verlangen, a) mit Accus. sibi regnum XI, 219. regna VI, 66. aliquem in proelia, zum Kampfe auffordern VIII, 514. X, 661. in certamina XII, 467. scalas in moenia IX, 524. bello connubia IX, 600. arma manu XI, 453. b) mit Accus. der Perſon und Sache, aliquem aliquid, von jem. etwas verlangen IX, 84. socios incendia, die Gefährten zum Brande auffordern IX, 71. c) mit Accus. u. Infin. V, 342. VI, 589. VIII, 12. trop. fordern, verlangen, sic fata poscunt IV, 614. VIII, 477. aliquem VII, 272. ordo poscit V, 707. tempus spectacula VI, 27. — 2) insbeſond. a) v. Göttern: anrufen, anflehen, bitten, Deum pacem, einen Gott um Frieden anflehen XI, 362. deos veniam IV, 50. deos omina meliora G. III, 456. ventos I, 59. oracula precibus, um Orakel bitten IV, 456. posco supplex tua numina, um deine Hülfe I, 666. b) forſchen, zu wiſſen verlangen, causas veniendi I, 414. quae sit sententia III, 59. c) verlangen, rufen, poscor Olympo, mich ruft der Olympus d. h. die Erſcheinung ruft mich zum Kampfe VIII, 532.

Possessor, *ōris*, m. der Beſitzer, agelli E. IX, 3.

Possum, *pŏtŭi*, *posse* (potis-sum), V. intr. 1) im Stande ſein, können, vermögen, mit Infin. I, 232. II, 187. IV, 85. abſol. V, 231. VI, 131. X, 632. — 2) vermögen, können, ausrichten können, mit Accus. possumus non omnia omnes E. VIII, 63. omnia VII, 335. si quid numina possunt IV, 382. IX, 446. quid virtus potest XI, 386. gloria XI, 155.

Digitized by Google

Post, 1) Adv. eig. hinter; trop. hernach, nachher I, 136. VIII, 546. nach vorausgegang. primum II, 216. V, 339. longo post tempore, lange Zeit hernach VI, 409. E. I, 30. 68. — 2) Praepos. mit Accus. a) vom Orte: hinter, post carecta latere E. III, 20. manus post terga revinctus II, 57. — 2) von der Zeit: nach, post alios I, 612. post exidium Trojae V, 626. vgl. VI, 154. VI, 409. IX, 363.

Postĕrus, a, um, Adj. (Comp. posterior, Superl. postremus u. postumus), der folgende, postera dies III, 588. V, 42. Aurora IV, 6.

Posthăbĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. nachſetzen, hintanſetzen, seria ludo E. VII, 14. Samum I, 16.

Posthac, Adv. hernach E. I, 76. III, 51.

Postis, is, m. 1) Pfoſte, Thürpfoſte V, 360. E. VII, 50. — 2) die Thür, postes aerati II, 480. procumbunt cardine postes II, 493. VIII, 227.

Postquam, Conj. nachdem, ſeitdem, als, da, 1) mit Indic. a) des Perfect. postq. exemta fames epulis etc. I, 216. vgl. I, 519. II, 90. III, 1. IV, 648. b) des Praes. postq. nos Amaryllis habet, ſeitdem uns beſitzt E. I, 31. Praes. histor. I, 154. — 2) mit Conjunct. Perf. in orat. obliq. VII, 765.

Postrēmus, a, um, Adj. (Superl. zu posterus), der äußerſte, letzte, cura G. III, 404. ſt. Adv. postremus metito G. II, 410. postrema immani corpore pistrix (zuletzt), unten ein gräßliches Meerthier III, 427. XI, 664. ſubſtant. postrema, orum, n. der Nachzug, coercere IX, 27.

Postŭmus, a, um, Adj. (Superl. zu posterus), der letzte, poet. nachgeboren, postuma proles VI, 763.

Pŏtens, ntis, Adj. 1) vermögend, mächtig, gewaltig, domina III, 438. Vesta II, 296. Hecate VI, 247. propago VI, 872. armis atque ubere glebae I, 531. VII, 56. trop. Kraft äußernd, wirkſam, kräftig, herbae VII, 19. sol G. II, 373. dav. ſubſtant. potentes, um, m. die Mächtigen, Reichen XII, 519. — 2) etwas beherrſchend, Herr über etwas, Herrſcher, Beherrſcher, nimborum I, 80. maris et terrae tempestatum III, 528. — 3) poet. der etwas ausgeführt hat, p. promissi facta, d. i. als die Göttinn ihr Verſprechen erfüllt hat VII, 542. — 4) reich, glücklich, parvo p. Fabricius VI, 844.

Pŏtentĭa, ae, f. Macht, Gewalt, Herrſchaft, Romana VIII, 99. dura nostri X, 72. poet. Abstr. ſt. Concr. mea potentia, v. Amor I, 664. trop. Kraft, Gewalt, solis G. I, 42.

Pŏtestas, ātis, f. 1) das Vermögen, Macht etwas zu thun, p. nulla datur, es iſt nicht verſtattet, man kann nicht III, 670. VII, 591. IX, 739. — 2) die Gewalt, Macht, Herrſchaft, cui tanta permissa IX, 97. summa rerum X, 100. Abstr. ſt. Concr. ſt. Herrſcher, potestas hominum divumque X, 18. — 3) trop. Kraft, Wirkung, herbarum XII, 396.

1) *Pŏtĭor, ītus sum, īri*, V. dep. (potitur III, 56.), 1) ſich einer Sache bemächtigen, erlangen, mit Abl. vi auro III, 56. rapto IV, 217. armis, erbeuten XII, 642. praeda et spoliis IX, 450. conjugio, sceptro, erlangen III, 296. überhpt. erreichen, campo XI, 493. arena I, 172. tellure III, 278. poet. auso. ein Wagniß vollbringen VI, 624.

2) *Pŏtĭor, ĭus*, Adj. (Comp. v. potis), vorzüglicher, kräftiger, suboles IV, 200. wichtiger, beſſer, sententia IV, 287.

Pŏtis, e, Adj. im Stande, vermögend, nec tendere contra — potis est ſt. potest, er kann nicht IX, 796. XI, 148. nec potis (sc. est) fluctus aequare sequendo III, 671.

Pŏtītius, i, m. Röm. Geſchlechtsname; die Potitii waren nebſt den Pinarii Prieſter des Hercules, die erſtern, welche bei dem erſten Opfer zur rechten Zeit erſchienen, bekamen die Eingeweide, vgl. Pinarii VIII, 269. 281.

Pŏtĭus, Adv. eher, lieber, vielmehr III, 654. XII 188.

Potnias, ădis, Adj. (*Ποτνιάς*), Potniäiſch, aus Potniä, einem Orte in Böotien, 10 Stadien von Theben, P. quadrigae, die Stuten, welche den Glaucus, ihren Herrn, zerfleiſchten G. III, 268.

Pŏto, āvi, ātum u. *pōtum, āre*, V. tr. trinken, lac concretum G. III, 465. undam ad puteos G. III, 330. potum venire, zur Tränke kommen E. VI, 11. agere E. IX, 24. poet. oblivia ad undam VI, 713. in ſich ſaugen (v. Pflanzen), potis rivis gaudere G. IV, 120.

Prae, Praep. mit Abl. vor, prae se portare XI, 544. trop. prae se jac-

Digitized by Google

tare, ſich brüſten IX, 134. prae omnibus unus, vor allen III, 435.

Praebĕo, ŭi, ĭtum, ēre (prae-habeo), V. tr. eig. hinhalten; dah. darreichen, gewähren, geben, portas patentes IX, 693. latebras G. II, 216. poet. dum terra labores praebuit, d. i. ſo lange Hercules mit Drangſalen auf der Erde zu kämpfen hatte X, 322.

Praecēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. vorausgehen, agmen, dem Zuge IX, 47.

Praecelsus, a, um, Adj. ſehr hoch, rupes III, 245.

1) *Praeceps, ĭpĭtis,* Adj. (prae-caput), 1) eigentl. mit dem Kopf voran, kopfüber, häuptlings, jählings, aliquem projicere praecipitem in undus, häuptlings hinabſtürzen V, 860. praecipitem deturbare V, 175. praecipitem adigere, häuptlings zur Erde werfen VI, 594. excutere XII, 531. impellere, vorwärts reißen XII, 379. praeceps in undas deferar, ſich ſtürzen E. VIII, 59. trop. a) über Hals u. Kopf, ſchleunig, eilig, ſchnell, praeceps se tulit ad litora, „im ſtürzenden Laufe rannte er" III, 599. se mittit ad undas, jählings ſchwingt er ſich IV, 253. pr. fertur in hostem, jählings ſtürzt er G. III, 236. fugit G. IV, 457. agere aliquem praecipitem, einen über Hals und Kopf jagen V, 456. vgl. III, 683. praecipites vigilate, erwachet ſchleunig IV, 513. ruunt XI, 673. 895. p. columbae II, 516. aves G. III, 547. b) jäh, zu raſch, hitzig, animi, haſtigen Muthes IX, 688. — 2) v. Dingen: eig. mit der Spitze voran; dah. a) jäh, abſchüſſig (v. Örtern), fossa XI, 888. b) ſich ſchnell abwärts bewegend, praecipitem currum lavit sol, den ſinkenden Wagen G. III, 359. trop. ſich ſchnell bewegend, raſch, ſchnell, saltus VIII, 257. certamen, Wettlauf G. III, 103. ſtürmend, Eurus G. IV, 29. praeceps ruit saxum XII, 654. praecipites currus V, 144. praecipites agere silvas, fortreißen II, 307.

2) *Praeceps, ĭpĭtis,* n. ein abſchüſſiger, jäher Ort, in praecipiti stare II, 460. in praeceps rapere, in die Tiefe fortreißen G. I, 203. in praeceps patet Tartarus VI, 578.

Praeceptum, i, n. 1) die Vorſchrift, Lehre, Regel, veterum G. I, 176. — 2) das Befohlne, Gebot, Befehl, praecepta facessere, das Befohlne thun IX, 45. praecepta sequi G. IV, 548. exsequi VI, 236.

Praecĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. 1) vorher-, voraus nehmen, litora, vorher gewinnen, beſetzen X, 277. poet. si lac praeceperit aestus, wenn die Hitze die Milch verzehrt hat (ehe man ſie melkt) E. III, 98. trop. spe hostem, „den Feind in Hoffnung beſiegen" Voß XI, 491. omnia praecepi (vſtdn. animo), alles ſtellte ich mir vor VI, 105. — 2) Vorſchriften geben, vorſtellen, befehlen, anordnen, modum carinis XI, 329. abſol. IX, 40.

Praecĭpĭto, āvi, ātum, āre (praeceps), V. tr. u. intr. 1) tranſ. hinabſtürzen, insidias Danaum pelago II, 37. trop. gleichſam hinabſtürzen; dah. a) brechen, hemmen, moras VIII, 443. XII, 699. b) hinreißen, übereilen, furor mentem praecipitat II, 317. c) treiben, drängen, dare tempus praecipitant curae XI, 3. — 2) intranſ. ſich herabſtürzen, hinabſtürzen VI, 351. XI, 617. flumina mento praecipitant IV, 251. nimbi in vada IX, 670. X, 804. trop. eilen IV, 563. poet. praecipitat nox coelo, vom Himmel II, 9.

Praecĭpŭe, Adv. vornehmlich, vorzüglich, vorzugsweiſe I, 220. 712. II, 112 etc.

Praecĭpŭus, a, um, Adj. beſonder, vorzüglich, ausgezeichnet, labor III, 74. honor V, 249. fragor XI, 214. ſt. Adv. VIII, 177.

Praecīsus, a, um, Adj. eig. abgeſchnitten; dah. jäh, abſchüſſig, saxum VIII, 233.

Praeclārus, a, um, Adj. ſehr hell, trop. ſehr berühmt, rühmlich, trefflich, stirps G. IV, 322. bello gens VIII, 480. factum X, 397.

Praeco, ōnis, m. der Ausrufer, Herold V, 245.

Praecordĭa, ōrum, n. (cor), 1) das Zwerchfell, Eingeweide IX, 413. — 2) Herz, Bruſt, in praecordia coit sanguis X, 452. trop. Herz, Gemüth II, 367. IX, 596. G. II, 484.

Praeda, ae, f. 1) die Beute, im Kriege II, 763. comportare praedam IX, 613. convectare IV, 404. praedas ad litora vertere I, 528. — 2) Beute, Erbeutete, auf der Jagd I, 210. III. 223. poet. v. Menſchen, date praeda canibus IX, 485.

Praedĭco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) etwas vorher (früher) ſagen, verkündigen, unum illud III, 436. — 2) voraus ſagen, vorher verkündigen, pro-

Digitized by Google

phezeien (v. Apollo), alicui aliquid III, 252. 713. malum E. I, 18.

Praedictum, i, n. die Vorherſagung, Weiſſagung IV, 464.

Praedisco, didĭci, ĕre, V. tr. vorher kennen lernen, ventos G. I, 51. tempestates G. I, 252. oculis nigram tellurem G. II, 255.

Praedīves, ĭtis, Adj. ſehr reich XI, 213.

Praedo, ōnis, m. der Plünderer, Räuber VII, 362. X, 774.

Praedor, ātus sum, āri, V. dep. Beute machen G. I, 180.

Praedulcis, e, Adj. ſehr ſüß, trop. angenehm, decus XI, 155.

Praedūrus, a, um, Adj. ſehr hart, trop. abgehärtet, ſtark, viribus X, 748. corpus G. II, 531.

Praeĕo, īvi (ĭi), ĭtum, īre, V. intr. vorangehen, praeeunte carina V, 186.

Praefĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. 1) vortragen, vor ſich hertragen, munera XI, 249. vittas manibus VII, 237. poet. praefert nanti frons hominem, d. i. der ſchwimmende ſcheint von der Stirne an — ein Menſch X, 211. — 2) trop. für vorzüglicher halten, vorziehen, den Vorzug geben, aliquem alicui XII, 145. E. II, 4. praelatus honor, die Ehre des Vorzugs V, 541.

Praefĭcio, fēci, fectum, ĕre (facio), V. tr. einen zum Aufſeher über etwas machen, ſetzen, die Aufſicht geben, aliquem lucis VI, 118. 564.

Praefīgo, xi, xum, ĕre, V. tr. 1) vorn anheften, arma puppibus X, 80. arma templis X, 80. capita in hastis IX, 466. — 2) vorn mit etwas beſchlagen, verſehen, ora capistris, das Maul mit Halftern umſchließen G. III, 399. robur praefixum ferro, beſchlagen mit X, 470. V, 557. XII, 489.

Praefŏdio, fōdi, fossum, ĕre, V. tr. poet. vorn graben, portas, einen Graben v. d. Thore ziehen XI, 475.

Praefor, āri, V. dep. vorher anrufen, divos XI, 301.

Praefulgĕo, si, ēre, V. intr. hervor glänzen, -leuchten, pellis praefulgens unguibus aureis, ſchimmernd von VIII, 553.

Praelābor, lapsus sum, lābi, V. dep. vorbeigleiten, mit Accus. Alphea flumina rotis, an Alpheus Strom vorbeifahren G. III, 180.

Praelum, ſ. Prelum.

Praemĕtŭo, ŭi, ĕre, V. intr. im Voraus, vorher fürchten, mit Acc. u. Inf. II, 573.

Praemitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. voraus ſchicken, -ſenden, Achaten ad naves I, 644. equitum arma XI, 513. ex urbe IX, 367.

Praemĭum, ĭi, n. 1) die Belohnung I, 461. Preis, pr. ponere, ausſetzen V, 292. 486. capere V, 252. accipere V, 308. praemia Veneris, die Freuden der Liebe IV, 33. insbeſ. 2) Beute, praemia pugnae XI, 78. b) belohnungswürdige That, Heldenthat, praemia magna XII, 437.

Praenăto, āvi, ātum, āre, V. tr. vorbeiſchwimmen, poet. vorbeifließen, domos, an d. Häuſern VI, 705.

Praeneste, is, n. poet. f. alte Stadt in Latium, am Abhange eines Berges, berühmt durch die Schönheit der Roſen, mit einem Tempel u. Orakel der Fortuna Präneſtrina, j. Palestrina im Kirchenſtaate, Pr. altum VII, 682. aber Praeneste sub ipsa VIII, 561. Dav.

Praenestīnus, a, um, Adj. Präneſtiniſch, urbs VII, 678.

Praenuntĭus (— cius), a, um, Adj. vorher verkündigend, ſubſtant. praenuntia, ae, f. die Vorherverkündigerinn, Vorbote, luctus XI, 139.

Praepes, ĕtis, Adj. poet. voraus eilend, ſchnell fliegend, ſchnell, pennae VI, 15. praepetis pennae omina III, 361. armiger Jovis, d. i. der Adler V, 254.

Praepinguis, e, Adj. ſehr fett, ergiebig, solum III, 698.

Praerĭpio, rĭpŭi, reptum, ĕre (rapio), V. tr. wegreißen, entreißen, conjugem IX, 138. praereptus matri amor, der Mutter entriſſen IV, 516.

Praeruptus, a, um, Adj. (praerumpo), eig. abgeriſſen; dah. jäh, ſteil, abhängig, saxa G. II, 156. mons aquae I, 105.

Praesāgus, a, um, Adj. vorher merkend, ahnend, mens praesaga mali, Unglück ahnend X, 843. trop. voraus anzeigend, prophetiſch, fulmen X, 177.

Praescisco, īvi, ītum, ĕre, V. tr. vorher erfahren, vulgi animos G. IV, 69.

Praescĭus, a, um, Adj. vorher wiſſend, venturi VI, 66. corda XII, 452.

Praescrībo, ipsi, iptum, ĕre, V. tr. voranſchreiben, vorſetzen, sibi nomen E. VI, 12.

Praesens, tis, Adj. (eig. Part. pr. v. praesum), 1) gegenwärtig, jetzig, terra

Digitized by Google

V, 656. praesenti pignore d. i. durch den Handſchlag III, 611. — 2) trop. a) gegenwärtig, entſchloſſen, animus V, 365. b) beiſtehend, günſtig, hold, succurre, dea IX. 404. c) offenbar, ſichtbar, ora III. 174. v. Göttern: ſichtbar waltend, divi E. I, 42. numina G. I, 10. d) ſogleich eintretend, bevorſtehend, augenſcheinlich, mors I, 93. letum X. 621. exitium XII, 760. e) ſchnellwirkend, wirkſam, praesentius auxilium G. II. 127. quo (signo) non praesentius ullum XII, 245. si quid praesentius audes, etwas Gelegneres XII, 152.

Praesentĭa, ae, f. die Gegenwart, Turni IX, 73.

Praesentĭo, nsi, nsum, īre, V. tr. vorher merken, voraus ahnen, dolos IV. 297.

Praesēpe, is, n. (u. *Praesepis, is*, f.) Plur Praesepia, 1) die Krippe XI, 492. G. III, 214. 495. — 2) überhpt. Stall VII, 17. 275. Bienenhaus, Bienenkorb I, 435.

Praesertim, Adv. beſonders, zumal G. II, 310.

Praeses, ĭdis, c. Vorſteher, Vorſteherinn, belli, d. i. Minerva XI, 483.

Praesĭdĕo, sēdi, sessum, ēre, V. intr. voranſtehen, trop. vorſtehen, ſchützen, beſchützen (v. Göttern), arvis III, 35. VII. 800. stagnis XII, 140.

Praestans, tis, Adj. vorzüglich, vortrefflich, ausgezeichnet, munus V, 361. forma VII, 483. arma XI, 291. praestanti corpore Turnus VII, 783. vgl. I, 71. praestans virtute VIII, 548. animi, an Muth XII, 19. mit d. Infin. quo non praestantior ciere viros VI, 164.

Praesto, stĭti, ĭtum, āre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. voranſtehen, trop. vorzüglicher ſein; dah. impers. praestat, es iſt beſſer, vorzüglicher, mit Infin. praestat componere fluctus I, 135. III, 429. VI, 39. — 2) tranſ. etwas vor ſich ſtellen, trop. vorſtellen, zeigen, an den Tag legen, poet. vel magnum praestet Achillem, und wär er der große Achilles XI, 438.

Praesūmo, mpsi (msi), mptum (mtum), ĕre, V. tr. vorher nehmen, trop. vorher faſſen, animis et spe bellum, den Krieg in Gedanken u. Hoffnung nehmen d. i. ſich auf den Krieg gefaßt machen XI, 18.

Praetendo, ndi, ntum, ĕre, V. tr. 1) hervorſtrecken, hastas dextris XI, 600. dah. auch vor ſich hinhalten, manu ramum olivae VIII, 116. ramos manu XI, 332. fumos G. IV, 230. — 2) vormachen, vorziehen, saepem segeti, ein Gehege vor die Saat ziehen G. I, 270. poet. muros morti (andere Marti), dem Tode Mauern entgegen halten d. i. ſich in den Mauern einſchließen IX, 599. dah. paſſiv. von Gegenden: davor liegen, praetenta Sicanio sinu insula III, 692. Syrtibus arva VI, 60. — 3) trop. vorhalten, vorgeben, behaupten, nec conjugis unquam praetendi taedas, nie habe ich die Rechte des Gatten angeſprochen IV, 339.

Praeter, Praep. mit Accus. vor—vorbei, neben—vorbei, pr. vada VII, 24.

Praetĕrĕā, Adv. 1) außerdem, überdies I, 647. III, 433. IV, 457 etc. — 2) fernerhin, weiter, ferner, et quisquam numen Junonis adoret pr.? I, 49. G. IV, 502.

Praeterĕo, īvi (ii), ĭtum, īre, V. intr. u. tr. 1) vor etwas vorbeigehen, vorübergehen, aliquem cursu, vor jem. vorauseilen IV, 157. victam V, 156. 171. — 2) trop. a) etwas übergehen, haec G. IV, 148. b) vergehen (v. der Zeit), praeterit aestas G. II, 322. praeteriti anni VIII, 560.

Praeterlābor, psus sum, bi, V. dep. vorbeigleiten, v. Fluſſe: vorbeifließen, tumulum VI, 875. tellurem pelago, vorbeiſchiffen III, 478.

Praetervĕho, vexi, vectum, ĕre, V. tr. vorbeiführen, paſſiv. praetervehi als V. dep. an etwas vorbeiſchiffen, -ſegeln, ostia III, 688.

Praetexo, ŭi, tum, ĕre, V. tr. 1) voran weben, übertr. vorn bedecken, puppes praetexunt litora VI, 5. ripas arundine E. VII, 12. — 2) trop. bedecken, verhüllen, funera sacris IV, 500. culpam hoc nomine IV, 172.

Praetōrĭum, ĭi, n. das Feldherrnzelt, poet. die Zelle der Bienenköniginn G. IV, 75.

Praeūro, ussi, ustum, ĕre, V. tr. vorn brennen, praeustae sudes, feuergehärtet VII. 524.

Praevălidus, a, um, Adj. ſehr ſtark, vitis G. II, 190. 253.

Praevĕho, xi, ctum, ĕre, V. tr. voranführen, paſſiv. praevehi equo, voraus reiten VII, 166.

Praevĕnĭo, vēni, ventum, īre, V. intr.

Digitized by Google

vorherkommen, in Tmesis praeque, diem veniens, d. i. praeveniens d., Vorläufer des Tages (Lucifer) E. VIII, 17.

Praeverto, ti, sum, ĕre, V. tr. 1) vorkehren, vorwenden, dah. medial. vorlaufen, zuvorkommen, equo ventos XII, 345. cursu ventos VII, 807. aber auch praevertitur fuga Hebrum I, 317. — 2) zuvor nehmen, trop. vorher einnehmen, animos amore vivo I, 721.

Praevĭdĕo, vīdi, vīsum, ēre, V. tr. vorher-, früher ſehen, ictum V, 445.

Prātum, i, n. die Wieſe VI, 707. E. III, 111. G. I. 289.

Prāvus, a, um, Adj. verkehrt, trop. unrecht, ſubſtant. pravum, i, n. das Verkehrte, Unrecht IV, 188.

Preces, um, ſ. Prex.

Prĕcius (Pretius), a, um, Adj. Preciſch, Name für eine Art von Weinreben; ſubſtant. preciae, arum, f. (vſtdn. vites), Preciſche Reben G. II,95.

Prĕcor, ātus sum, āri, V. dep. 1) bittend anrufen, zu einem Gotte beten, ihn anflehen, Genium loci VII, 137. superos V, 519. Jovem per vota IX, 624. Oceanum G. IV, 381. — 2) bitten, erflehen, aliquid IV, 621. veniam, um Gnade flehen III, 244. aliquem per hospitium X, 460. per Manes X, 525. alicui VIII, 127. abſol. mit Imperat. precor, miserere VI, 117. IX, 525. curam, precor, pro me deponas XII, 48. — 3) wünſchen, foedus infectum XII,242.

Prĕhendo od. *Prendo, di, sum, ĕre*, V. tr. 1) faſſen, ergreifen, anfaſſen, nehmen, aliquem dextra II, 592. tecta manu IX, 558. folia III, 450. boves, fangen G. I,285. poet. aliquem cursu, einholen XII,775. oras Italiae, erreichen VI, 61. — 2) gewaltſam greifen, corpora III, 624. poet. einnehmen, erobern, arcem II, 322.

Prēlum, i, n. die Preſſe, Kelter G. II, 242.

Prĕmo, pressi, pressum, ĕre, V. tr. 1) drücken, preſſen, natos ad pectora VII. 518. aliquem pede, mit dem Fuße auf jem. treten X, 495. anguem II, 379. vestigia per ignem, einhergehen XI, 788. poet. solum, den Boden betreten V, 331. dah. trop. einen drängen, ihm zuſetzen, aliquem telis VIII, 249. IX, 793. nachſetzen, aliquem I, 467. cervum ad retia, ins Netz jagen G. III, 413. cursum apri I, 324. aliquem ferro flammaque X, 232. urbem obsidione VIII, 687. poet. jussa te premunt VII, 368. b) beläſtigen, formidine premi, vor Angſt beklommen ſein III, 47. — 2) drückend bedecken, bedecken, crinem fronde IV, 148. canitiem galea IX, 612. coma pressa coronâ V, 558. = befrachten, carinae pressae G. I, 303. arva pelago I, 246. trop. a) bedecken, pressit jacentem alta quies VI, 521. b) bedecken, verbergen, lumen obscura luna premit IV, 81. curam sub corde IV, 332. gemitum X, 465. aliquid ore, verſchweigen VII, 103. pressa est gloria facti, in Dunkel gehüllt iſt XII, 322. nocte premi VI, 828. — 3) hineindrücken, vomerem G. II,356. hastam sub mentem, hineinſtoßen X, 347. auch hasta premit aliquem, trifft jem. II, 530. virgulta, einſenken G. II, 346. papaver, pflanzen G. IV, 131. pressos propaginis arcus, niedergebogen G. II, 26. — 4) herabdrücken, niederdrücken, mundus premitur devexus in Austros, ſenkt ſich G. I, 241. dah. prägnant. zu Boden ſchlagen, aliquem IX, 330. trop. a) herabſetzen, arma XI, 402. b) niederhalten, bewältigen, ventos imperio, beherrſchen I, 54. populos ditione, mit Obergewalt beherrſchen VII, 737. servitu Phthiam I, 284. abſol. Ausoniam X, 54. VI,80. — 5) zuſammendrücken, zudrücken, oculos IX, 487. os VI, 155. presso ter gutture, aus verengter Kehle G. I, 410. — 6) zuſammendrücken, kürzer machen, habenas, ſtraff anziehen I, 63. XI, 600. — 7) unterdrücken, hemmen, vestigia, die Schritte hemmen VI, 197. (vgl. n. 1.) umbram falce, beſchneiden G. I, 157. trop. vocem, ſchweigen IV, 324. aber vocem alicujus, zum Schweigen bringen, ihn unterbrechen VII, 119. — 8) drücken, d. i. drückend machen, caseos E. I, 35. lac, preſſen G. III, 401. sulcum sibi premit carina X, 296.

Prendo, ſ. Prehendo.

Prenso, āre, V. intens. tr. 1) anfaſſen, ergreifen, fastigia dextris II,444. ferrum forcipe XII, 404. manibus capita VI, 360. umbras G. IV, 501.

Presso, āre (premo), V. freq. drücken, ulera, melken III, 642 E. III,99.

Prĕtĭum, ĭi, n. der Preis, Werth einer Sache, dah. 1) das Geld, pretio ponere urbem IV, 212. figere leges VI, 622. redimere IX, 213. — 2) Lohn, Belohnung, V, 111. pretio inductus V, 399. pretio afficere, belohnen XII, 352. trop. pretium morae est, des Verzuges werth IX, 232.

Digitized by Google

Prex, prĕcis, f. (Nom. u. Singul. ungebräuchlich) Bitte, Gebet; prece adora III, 437. gewöhnl. Plur. preces, um, Bitten IV, 62 etc.

Prĭamēĭus, a, um, Adj. Priameiſch, virgo, d. i. Caſſandra II, 403. sceptra VII, 252.

Prĭămus, i, m. (*Πρίαμος*) S. des Laomedon VIII, 158. König in Troja, Gemahl der Hekuba, wurde bei der Zerſtörung Trojas von Pyrrhus getödtet I, 458. III, 50. — 2) S. des Polites, Enkel des Königs Priamus V, 564.

Prĭāpus, i, m. (*Πρίαπος*) der Gott der Baumfrüchte, Gärten und Weinberge, wurde vorzüglich in Lampſacus verehrt E. VII, 33, G. IV, 111.

Prīdem, Adv. vorlängſt, vor langer Zeit, längſt, ſonſt, jam pridem, ſchon längſt I, 722. II, 647. E. II, 43.

Prīmaevus, a, um, Adj. poet. in den erſten Jahren, jugendlich, Helenor IX, 545. primaevo flore, in der erſten Blüthe VII, 162.

Prīmĭtĭae, ārum, f. die Erſtlinge der Früchte, trop. spolia et primitiae, Erſtlinge des Sieges XI, 16. poet. erſte Waffenthat XI, 156.

Prīmo, Adv. (vſtdn. tempore), anfangs, zuerſt IX, 576.

Prīmōris, e, Adj. der vorderſte, ſubſtant. primores, um, m. die Vornehmſten, Edelſten IX, 309.

Prīmum, Adv. zuerſt, anfangs, erſtlich, fürs erſte, gewöhnl. bei Aufzählungen von Gegenſtänden, oft mit folgend. deinde III, 369. tum I, 189. II, 410. post II, 213. abſol. I, 174. III, 205. mit Nachdruck wiederholt I, 450. jam primum VIII, 290. tum primum IX, 590. — 2) mit den Conjunct. ut, quum, ſobald als; quam primum, ſobald als möglich IV, 631.

Prīmus, a, um, Adj. (Superl. von prior) 1) der erſte (nach Ordnung, Zeit und Raum), primus ante omnes V, 491. 540. II, 401. prima quies II, 268. pr. somnus I, 470. der vordere, pedes V, 566. acies, Vordertreffen VII, 531. 673. oft ſt. Adverb. Trojae qui primus ab oris Italiam — venit, zuerſt I, 1. bellum quod prima gesserat I, 24. vix prima inceperat aestas, kaum erſt III, 8. vgl. III, 69. V, 857. VI, 155. XI, 572. G. IV, 21. b) ſt. prima pars, primus sol, die aufgehende Sonne VI, 255. primo mense, im Anfange des Monats VI, 453. primo limine, vorne am Eingange VI, 427. primis in faucibus VI, 273. prima urbs, der vorderſte Theil der Stadt IX, 244. dav. ſubſtant. primum, i, n. das Erſte, prima, orum, die Urſtoffe, Elemente E. VI, 33. — 2) trop. der erſte, vornehmſte, vorzüglichſte (dem Range nach), primi Poenorum, die Edelſten IV, 133. ductores IX, 226. primi juvenum IX, 783. dav. ſubſtant. prima, orum, n. der erſte Platz, prima tenere, den erſten Platz haben V, 138. ad prima, vorzüglich G, II, 134.

Princeps, ĭpis, m. 1) der Erſte (der Ordnung u. Zeit nach), princeps ante omnes Palinurus agebat, zuerſt vor allem V, 833. vgl. V, 160. IX, 535. X, 160. — 2) trop. der Erſte (dem Range nach), d. Vornehmſte, principes Achivi I, 488. dah. a) der Anführer, pugnae princeps (v Cybele), Anführerinn zum Kampfe X, 254. b) der Urheber, Ahnherr III, 164.

Princĭpĭum, ii, n. (princeps) Anfang, Urſprung, pugnae IX, 53. generis ab Jove VII, 219. a te principium E. VIII, 11. principio, anfangs, zuerſt II, 752. III, 381 etc.

Prĭor, us, Adj. (Comp. v. veraltet. pris), der frühere, erſtere od. erſte (v. zweien), ac prior inquit, zuerſt I, 321. vgl. I, 581. VI, 341 etc. b) früher, vorig, fortuna VII, 243. mensae III, 213. proci IV, 534. dah. priores, um, m. die Vorfahren III, 693.

Priscus, a, um, Adj. alt (was vor Alters da war), alterthümlich, vormalig, sanguis VII, 706. Quirites VII, 710. Latini V, 597. fides VI, 879. fraus E. VI, 31.

Pristĭnus, a, um, Adj. vormalig, ehemalig, vorig, conjux VI, 473. gloria X, 143. ſubſtant. pristinum, i, n. der vorige Zuſtand, in pristina redire, in den vorigen Zuſtand zurückkehren XII, 424.

Pristis, is (ſ. Pistrix), f. 1) ein Seeungeheuer, Wallfiſch X, 211. — 2) Name eines Schiffes des Aneas V, 116. 154. 187. 218.

Prĭus, Adj. Comp. 1) eher, früher II, 190. 596. G. IV, 396. — 2) mit folgend. quam, ehe, als, bevor, a) mit folg. Indic. II, 741. b) mit Conjunct. I, 192. 472. — 2) eher, lieber; pleonaſtiſch. prius, ante-quam IV, 24 flgd.

Prīvernum, i, n. Stadt in Latium, j. Piperno XI, 540.

Prīvernus, i, m. ein Rutuler IX, 576.

1) *Prō,* Praep. m. Abl. vor, 1) vom Raume: vor, pro portis stare XII, 665. vor, in, auf, pro turribus stare IX, 575. 677. — 2) in übertrag. Verhältniſſen: a) für, anſtatt, pro auro, pro tegmine pallae XI, 576. vitam pro laude pacisci V, 230. vgl. V, 484. IX, 252. X, 81. b) für, zum Beſten, zum Vortheil, pro me timorem capere IV, 153. pro germano audere XII, 152. pro re loqui IV, 337. vgl. VI, 822. IX, 406. X, 847. XII, 820. c) für, nach, gemäß, nach Verhältniß, pro se quisque, jeder nach Maßgabe ſeiner Kräfte V, 801. XII, 552.

2) *Prō* od. *Prōh,* Interj. o! ach! Ausruf der Verwunderung od. der Klage, pro Juppiter IV, 540.

Prŏăvus, i, m. 1) der Ältervater, Urgroßvater VIII, 54. — 2) überhpt. der Vorfahr, Ahnherr III, 129. XII, 225.

Prŏbo, āvi, ātum, āre, V. tr. etwas gut heißen, für gut halten, billigen V, 418. mit Acc. u. Inf. IV, 112. XII, 814.

Prŏcas, ae, m. König v. Albalonga VI, 767.

Prŏcax, ācis, Adj. frech, verwegen, unbändig, heftig, austri I, 536.

Prōcēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. 1) hervorgehen, -kommen, -treten, e silvis III, 592. castris XII, 169. ab limine VIII, 462. in aequor X, 451. v. der Flotte, velis aequatis, ſegeln IV, 587. b) von Geſtirnen: zum Vorſchein kommen, ſich zeigen E. VI, 86. IX, 27. — 2) vorwärts gehen II, 760. XII, 121.— 3) trop. a) v. der Zeit: fortgehen, vergehen, dies processit III, 356. b) weitergehen, Fortſchritte machen, ſich vergrößern, procedere longius iras haud passus V, 461.

Prŏcella, ae, f. der heftige Wind, Sturmwind, Wirbel I, 85. 121. V, 791 etc.

Prŏcer, ĕris, m. der Vornehmſte, gewöhl. Plur. proceres, um, die Vornehmſten, Häupter, Fürſten I, 740. III, 58 etc.

Prōcērus, a, um, Adj. (procello), hochgewachſen, hoch, ſchlank, alvi E. VI, 63.

Prōcessus, us, m. das Vorſchreiten, Fortgang, von der Krankheit, in processu G. III, 504.

Prŏchyta, ae, f. eine kleine Inſel bei Campanien, j. Procida IX, 715.

Prōclāmo, āvi, ātum, āre, V. tr. ausrufen, rufen, magna voce V, 345.

Prŏcne, es, f. Tochter des Königs Pandion v. Athen, Schweſter der Philomela, wurde in eine Schwalbe mit röthlicher Bruſt verwandelt G. IV, 15. vgl. Philomela.

Procris, is, f. (Πρόκρις) T. des Königs Erechtheus in Athen, Gemahlinn des Cephalus, verſteckte ſich aus Eiferſucht im Walde, um ihren Gatten zu belauſchen. Dieſer vernahm ein Geräuſch, und in der Meinung, ein Wild ſei dort verborgen, erſchoß er ſie mit ſeinem nie fehlenden Wurfſpieß VI, 445.

Prŏcul, Adv. weit, fern, a) in der Ferne, von fern II, 41. III, 206. procul, procul este, bleibt fern VI, 258. b) überhpt. weit, fern, nec procul inde I, 469. inde III, 666. procul a patria E. X. 46.

Prōcumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, ĕre, V. intr. 1) niederfallen, zu Boden fallen, niederſtürzen, niederſinken; a) v. Verwundeten, Sterbenden II, 242. VI, 504. super aliquem XI, 150. d) von lebloſen Gegenſtänden, turris pondere procumbit IX, 541. arista G. I, 111. postes procumbunt II, 493. fluctus G. III, 240. — 2) poet. ſich niederlegen, in ulva E. III, 87. per silvam VIII, 81. — 3) ſich vorwärts beugen, ſich aufſtämmen, certamine summo procumbunt V, 197. — 4) trop. niederfallen, zu Grunde gehen XI, 395. II, 505.

Prōcūro, āvi, ātum, āre, V. tr. beſorgen, abwarten, corpus, pflegen IV, 158.

Prōcurro, cŭcurri u. curri, cursum, ĕre, V. intr. 1) hervorlaufen, -ſpringen, -eilen XII, 267. contra aliquem XII, 280. longius IX, 690. — 2) poet. vorlaufen, ſich wohin erſtrecken, procurrens pontus XI, 624. saxum V, 201.

Prōcursus, us, m. das Vorwärtslaufen, procursu concitus axis, vorwärts ſtürmend XII, 379. insbeſ. der Angriff XII, 711.

Prōcurvus, a, um, Adj. vorwärts gekrümmt, falx G. II, 421. litus V, 765.

Prŏcus, i, m. der Freier, Bewerber IV, 534. XII, 27.

Prōdĕo ii, ĭtum, īre, V. intr. hervorgehen, -kommen, volando tantum, weiterfliegen VI, 199. von Örtern: hervortreten, -ragen, pr. rupes in aequor X, 693.

Digitized by Google

Prōdĭgĭum, *ĭi*, n. (ſt. prodicium) 1) eine Weisſagung, Anzeichen, Wunderzeichen V, 639. coeleste VI, 379. 2) etwas Seltſames, Grauſenhaftes III, 366. Ungeheuer, Cresia prodigia VIII, 295.

Prōdĭgus, *a*, *um*, Adj. verſchwenderiſch G. IV, 89.

Prōdĭtĭo, *ōnis*, f. der Verrath, Verrätherei II, 83.

Prōdo, *dĭdi*, *dĭtum*, *ĕre*, V. tr. hervorgeben; dah. 1) entdecken, verrathen, galea prodit aliquem IX, 374. ventos nautis X, 99. se pondere G. II, 254. — 2) (treulos) überliefern, preis geben, verrathen, aliquem I, 252. II, 127. ad mortem, dem Tode überliefern XII, 42. nulla tuos currus fuga segnis equorum prodidit, deinen Wagen verrieth nicht der Roſſe ſäumiger Lauf X, 593. — 3) fortpflanzen, genus a sanguine Teucri VI, 230.

Prōdūco, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. 1) hervorführen, vorführen, poet. funera, geleiten, zu Grabe führen X, 486. — 2) hervorbringen, zeugen, corpora XII, 900. — 3) trop. a) jem. zu etwas bringen, antreiben, quo discordia cives produxit E. I, 73. b) in die Länge ziehen, verlängern, vitam II, 637.

Proelĭum, *ĭi*, n. 1) das Treffen, Gefecht, Kampf, II, 334. III, 340 etc. — 2) poet. v. Stieren, proelia miscere G. III, 220. v. Hirſchen, proelia dare G. III, 265. auch proelia ventorum G. I, 317.

Proetĭdes, *um*, f. (Προιτίδες) die Töchter des Prötus, Königs in Tiryns, welche wegen der Verachtung des Bacchusdienſtes wahnſinnig wurden, ſo daß ſie ſich für Kühe hielten E. VI, 48.

Prŏfānus, *a*, *um*, Adj. eigtl. außerhalb einem heiligen Orte liegend; dah. nicht heilig, ungeweiht, procul este, profani VI, 258. honores profanos facere, entheiligen, entweihen XII, 779.

Prŏfecto, Adv. in der That, fürwahr VIII, 532.

Prŏfĕro, *tŭli*, *lātum*, *ferre*, V. tr. hervortragen, dah. 1) vorrücken, erweitern, imperium super Indos VI, 798. — 2) trop. weiter hinausſetzen, verlängern, fata parentis XII, 395.

Prŏfĭcio, *fēci*, *fectum*, *ĕre* (facio), fortmachen; dah. Vortheil haben, ausrichten, bewirken, nihil E. VIII, 20.

Prŏfĭciscor, *fectus sum*, *cisci*, V. dep. 1) ſich auf den Weg begeben, ziehen, reiſen, abreiſen, kommen, Trojam III, 615. ab sede Tyrrhena VII, 209. — urbe Tyria I, 340. Troja I, 732. — 2) trop. herkommen, entſpringen, herſtammen, genus profectum a Pallante VIII, 51.

Prōflo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. hervorblaſen, trop. pectore somnum, den Schlaf verſchnarchen IX, 326.

Prōflŭo. *fluxi*, *fluxum*, *ĕre*, V. intr. hervorfließen G. IV, 25.

Prŏfor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. herausreden, ſagen, ſprechen I, 561. IV, 364.

Prŏfŭgus, *a*, *um*, Adj. fliehend, flüchtig, umherſchweifend, fato I, 2. Teucri X, 158. ſubſtant. der Flüchtling VII, 300. VIII, 118.

Prŏfundo, *fūdi*, *fūsum*, *ĕre*, V. tr. vergießen, lacrimas XII, 154.

Prŏfundus, *a*, *um*, Adj. 1) tief, pontus V, 614. dav. ſubſtant. profundum, i, n. die Tiefe, das Meer XII, 263. poet. tief, dicht, saltus G. II, 291. nox VI, 462. — 2) poet. hoch, coelum G. IV, 222. — 3) tief unten befindlich, Manes, die Geiſter der Tiefe G. I, 342.

Prōgĕnĭes, *ēi*, f. eigtl. die Abſtammung, dah. 1) d. Stamm, das Geſchlecht, virum ferrea G. II, 341. — 2) die Nachkommenſchaft, Nachkommen I, 20. Juli VI, 791. nova E. IV, 7. auch v. einem Einzelnen: Sprößling, Kind (Sohn, Tochter), nos, tua progenies, prodimur I, 250. Sarpedon, mea progenies X, 471. vgl. V, 565. VII, 97. auch von Thieren G. I, 414. IV, 56.

Prōgigno, *gĕnŭi*, *gĕnĭtum*, *ĕre*, V. tr. hervorbringen, erzeugen, v. der Erde, Famam IV, 180.

Prōgrĕdĭor, *gressus sum*, *ĕdi* (*gradior*), V. dep. vorwärts gehen, vorrücken, fortgehen, intra teli jactum XI, 608. abſol. VIII, 337. XII, 219. — 2) heraus-, hervorgehen, portu III, 300. abſol. IV, 136.

Prŏhĭbĕo, *bŭi*, *bĭtum*, *ēre* (*habeo*). V. tr. fernhalten, abhalten, abwenden, aliquem IX, 603. ignem a navibus I, 525. aliquem regnis, vom Reiche verdrängen VII, 313. hospitio arenae, vom gaſtlichen Ufer I, 540. animos ludo G. IV, 105. — 2) verhindern, verbieten, verwehren, mit Inf. Parcae prohibent scire cetera III, 379. vgl. V, 631. VI, 606. 808. G. I, 501.

Prŏinde, Adv. daher, alſo, demnach,

Digitized by Google

denn alſo, proinde (zweiſilbig) XI, 383. 400.

Prōjĭcio, jēci, jectum, ĕre (jacio), 1) hervorwerfen, pedem, vorſetzen X, 587. — 2) etwas wohin werfen, cestus in medium V, 402. galeam ante pedes V, 673. praedam fluvio, in den Fluß XII, 256. aliquem praecipitem in undas V, 859. se super amicum IX, 444. projectus in antro, gelagert E. I, 76. trop. cives in pericula, ſtürzen XI, 361. — 3) wegwerfen, tela manu VI, 856. tegmen (Schild) IX, 577. trop. preis geben, nicht achten, animas VI, 436. Dav. Part. Pr. projectus, a, um, als Adj. 1) hervortretend, -ragend, saxa III, 699. — 2) weggeworfen, trop. ſchlecht, verachtet, alga E. VII, 42.

Prōlābor, lapsus sum, lābi, V. dep. vorwärtsfallen, hinfallen, prolapsa Pergama, hingeſtürzt II, 555.

Prōles, is, f. (ſt. pro-oles) poet. eigtl. der Nachwuchs; dah. 1) v. Menſchen: der Sprößling, das Kind, der Nachkomme, Silvius, tua postuma proles VI, 763. Hippolyti VII, 761. Assaraci G. III, 35. proles biformis Minotaurus VI, 85. Deum certissima proles, d. i. Anchiſes VI, 322. die Nachkommenſchaft, das Geſchlecht, pulchra I, 75. Ausonia IV, 236. ambigua, das Doppelgeſchlecht (von Dardanus u. Teucer abſtammend) III, 180. b) v. Gottheiten, Saturni altera proles, d. i. Juno XII, 830. Cyllenia IV, 258. c) v. Thieren G. III, 65. 541. IV, 281. d) poet. v. Gewächſen G. II, 3. — 2) die Nachkommenſchaft, junge Mannſchaft, Arcadiae X, 429.

Prōlūdo, si, sum, ĕre, V. tr. gleichſam ein Vorſpiel machen, ad pugnam sparsa arena, „vorſpielend zur Schlacht mit geſprengtem Sande," Voß G. III, 234.

Prōlŭo, ŭi, ūtum, ĕre, V. tr. 1) hervorſpülen, genus natantum in litore, heranſchwemmen G. III, 543. — 2) wegſpülen, montis saxum XII, 686. silvas G. I, 481. — 3) poet. benetzen; dah. vom Trinken, se pleno auro, aus vollem Pokal trinken I, 739.

Prōlŭvĭes, ēi, f. Überſchwemmung, der Unrath, alvi III, 217.

Prōmĕrĕor, ĭtus sum, ēri, V. dep. ſich verdient machen, promeritam, sc. de me IV, 335.

Prŏmētheus, ĕi u. *ĕos,* m. (Προμηθεύς) S. des Titanen Japetos und der Clymene, Vater des Deukalion, entwandte dem Jupiter das Feuer, brachte es dem Menſchen und wurde dafür an den Kaukaſus geſchmiedet E. VI, 42.

Prōmissum, i, n. das Verſprechen VII, 541. promissis manere II, 160. poet. promissa dare, ertheilen XI, 45.

Prōmitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. 1) vorwärts gehen laſſen, wachſen laſſen, barba promissa, herabhängend E. VIII, 34. — 2) etwas zuſagen, verſprechen, verheißen, geloben, aliquid alicui I, 258. IX, 6. canitiem X, 549. fidem cineri IV, 552. poet. se ultorem, ſich als einen Rächer verheißen d. i. Rache ſchwören II, 96. mit Accus. und Inf. IV, 487. XI, 503. promissa dies, der verheißene Tag IX, 107.

Prŏmŏlus, i, m. ein Trojaner IX, 574.

Prōmo, prompsi, promptum, ĕre (emo), V. tr. hervornehmen, poet. se promere, hervorgehen II, 260. trop. hervorthun, vires, gebrauchen V, 191.

Prōmŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. vorwärts bewegen, Centaurum remis, forttreiben X, 95.

Promptus (*Promtus*), *a, um,* Adj. eigtl. ans Licht gebracht; dah. offenbar, leicht, promtum est praediscere G. II, 258.

Prōnŭbus, a, um, Adj. Heirathen ſtiftend; dav. Juno pronuba, als Schutzgöttinn der Ehen IV, 166. u. Bellona, als Stifterin einer unglücklichen Ehe VII, 319.

Prōnus, a, um, Adj. 1) vorwärts geneigt, vorwärts hängend, pronus pendens in verbera, vorhängend z. Schlage X, 586. V, 147. pronus concidit, er ſtürzt vorwärts hin V, 332. volvitur I, 115. pronum solo sternere XI, 485. — 2) abwärts geneigt, gehend, silex VIII, 236. amnis G. I, 203.

Prōpāgo, ĭnis, f. 1) der Senker, Ableger, Setzling, von Gewächſen G. II, 26. 63. — 2) der Abkömmling, Geſchlecht, Romana VI, 871. XII, 827.

Prŏpe, Adv. u. Praep. Comp. propius, Superl. proxime, 1) Adv. nahe (vom Orte), propius volvere II, 706. trop. u. poet. propius adspice res nostras, ſchau näher d. i. gnädig, unſer Geſchick an I, 526. — 2) Praep. nahe bei (v. Orte), a) mit Acc. prope Caeritis amnem VIII, 597. pr. flumina G. IV, 278. b) mit Dat. propius stabulis G. I, 355.

Digitized by Google

Prŏpĕre, Adv. eilends, ſchnell VI, 236. IX, 801.

Prŏpĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. und intr. 1) tranſ. eilig machen, beeilen, beſchleunigen, fulmina, eilig bereiten G. IV, 171 arma viro, eilig bringen XII, 425. properata semina madent, ſchnell G. I, 196. trop. mortem per vulnera IX, 401. 2) intranſ. eilen, mit Inf. se tinguere I, 745. IV, 310. VII, 264 etc.

Prŏpĕrus, a, um, Adj. eig. eilig, ſchnell, eilfertig, aurigae XII, 85.

Prōpexus, a, um, Adj. (pecto), poet. niedergekämmt; dah. herabhangend, barba X, 838.

Prŏpinquo, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) tranſ. nähern, nahe bringen, tu rite propinques augurium, beſchleunige den Ausgang des Zeichens zu meinem Glücke (näml. Cybele), „ſegne das Zeichen bald, o Göttinn, zum Heil," Neuffer X, 254. — 2) intranſ. ſich nähern, poet. scopulo V, 185. trop. v. Sachen, Parcarum dies propinquat XII, 150.

Prŏpinquus, a, um, Adj. 1) nahe, Italia III, 381. populi III, 502. bellum, benachbart XI, 156. — 2) trop. nahe verwandt, consanguinitate, blutsverwandt II, 86.

Prŏpĭor, us, Adj. Compar. (prope), Superl. proximus, a, um, 1) näher, (dem Orte nach), portus III, 331. India Oceano G. II, 122. propiora tenere, ſich näher halten V, 168. poet. numen VI, 51. — 2) trop, näher (der Zeit nach), fit vesper VIII, 280. spatiis propioribus IX, 275. b) näher (der Ähnlichkeit nach), ähnlicher, tauro G. III, 58. vgl. Proximus.

Prōpōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, V. tr. hinſtellen, aufſtellen, geminum pugnae honorem V, 365.

Prŏprĭus, a, um, Adj. 1) eigen, eigenthümlich, domus III, 85. sedes III, 167. jus XI, 359. dicare proprium, zu eigen geben I, 73. beſonder, labor VII, 331. — 2) jem. eigen d. i. bleibend, dauerhaft, beſtändig, si proprium hoc fuerit E. VII, 31. propria dona VI, 871.

Propter, Praep. (ſt. propiter), mit Accus. 1) nahe bei, pr. Athesim IX, 680. aquam G. III, 14. — 2) trop. wegen, pr. te IV, 321. XII, 177. auch ſteht es dem Casus nach, te propter IV, 320.

Prōpugnācŭlum, i, n. Schutzwehr, Bollwerk, Vormauer IV, 87. IX, 170. 664.

Prōra, ae, f. (πρῴρα), 1) das Vordertheil des Schiffes, proram advertere terrae, d. i. nach der Küſte zu ſegeln VII, 35. obvertere pelago VI, 3. — 2) poet. das Schiff überhpt. V, 206. X, 223.

Prōrĭpĭo, pŭi, reptum, ĕre (rapio), V. tr. hervorreißen, fortreißen, se proripere, forteilen, fortſtürzen, eilig rennen E. III, 19. u. ohne se, quo proripis? V, 741.

Prōrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, V. tr. u. intr. 1) tranſ. hervorbrechen, poet. hervorſtoßen (v. Ätna), atram nubem ad aethera III, 273. dah. paſſ. prorumpi, hervorſtürzen, mare proruptum, ein entfeſſeltes Meer I, 246. poet. proruptus corpore sudor, welcher hervorbricht VII, 459. — 2) intranſ. hervorbrechen, -ſtürzen, in hostes X, 379. IX, 796. v. Fluſſe, in mare VII, 32.

Prōscēnĭum, ĭi, n. die Vorbühne, Vorſcene (Ort, wo die Schauſpieler agirten), überhpt. die Bühne G. II, 381.

Prōscindo, scĭdi, scissum, ĕre, V. tr. aufreißen, insbeſond. vom erſten Pflügen des Ackers: aufbrechen, ſtürzen, aequor G. I, 97. poet. pflügen, terram G. II, 237.

Prōsĕquor, cūtus od. *quūtus sum, sĕqui*, V. dep. 1) jem. folgen, hinter ihm hergehen, longe euntem VI, 476. — 2) jem. nachfolgen, ihn begleiten, ventus euntes prosequitur III, 130. poet. aliquem dictis VI, 399. votis ad portas IX, 310. lacrimis XII, 73. trop. aliquem veniâ, jem. die Bitte gewähren XI, 107. — 3) trop. etwas mit Worten verfolgen, pascua versu, ausführlich beſchreiben G. III, 340. abſol. fortfahren zu reden II, 107.

Prōserpīna, ae, f. (Περσεφόνη) T: des Jupiter u. der Ceres, Gemahlinn des Pluto, welcher ſie in Sicilien beim Blumenpflücken entführte VI, 142. 402. Nach Virgil wollte ſie wegen der Schönheit des Elyſiums nicht mehr zu ihrer Mutter Ceres zurückkehren G. I, 39.

Prōsĭlĭo, ŭi (ivi), īre (salio), V. intr. hervorſpringen, -ſtürmen (v. den Wettkämpfern), finibus suis, von ihren Bezirken V, 140.

Prospecto, āvi, ātum, āre (prospicio), V. intens. hervorſehen, nach etwas

Digitized by Google

ſehen, hinſchauen, euntem VII. 813. aliquid e vallo IX, 168. trop. wohin blicken, auf etwas warten, poet. erwarten, te quoque fata prospectant paria X, 741.

Prospectus, us, m. die Ausſicht, Fernſicht G. II, 285. prospectum oculis eripere VIII, 254. prospectum petere, ſich umſehen I, 181.

Prosper od. *Prospĕrus, a, um*, Adj. eig. der Hoffnung gemäß; erwünſcht, günſtig, religio, ein günſtiger Götterwink III, 362.

Prospĭcĭo, exi, ectum, ĕre (specio), 1) vorwärts ſehen, in die Ferne ſchauen, blicken, alto I, 127. II, 733. e tumulo XII, 136. — 2) von ferne erblicken, in die Ferne ſehen, erblicken, hinſchauen, cervos errantes I, 185. Cyclopes ab rupe III, 648. Italiam summa ab unda VI, 357. campos longe XI, 909. procul Camillam XI, 839. hostem tectis XII, 595. mit Acc. u. Inf. IX, 34. VI, 385. IV, 410. insbeſ. 3) etwas vorherſehen, soles G. I, 393.

Prōsŭbĭgo, ĕre (ago), V. tr. hervorwühlen, aufwühlen, terram G. III, 256.

Prōsum, fŭi, prodesse, V. intr. nützlich ſein, nützen, a) mit Dat. nec misero profuit clipei mora XII, 541. vgl. VII, 303. mit Infin. coluisse Dianam XI, 844. b) abſol. V, 684. G. I, 84. III, 459 etc.

Prōtĕgo, xi, ctum, ĕre, V. tr. bedecken, beſond. zum Schutze, aliquem umbra G. II, 489. protectus parma X, 800. scuto VIII, 662. ad tela, gegen die Geſchoſſe II, 444.

Prōtendo, di, tum (sum), ĕre, V. tr. hervorſtrecken, ausſtrecken, brachia V, 377. oculos et dextram, aufheben XII, 931. temo protentus in octo pedes, d. i. acht Fuß lang G. I, 171.

Protenus, ſ. Protinus.

Prōtĕro, trīvi, trītum, ĕre, V. tr. niedertreten, zertreten, zerquetſchen, agmina curru XII, 330.

Prōterrĕo, ŭi, ĭtum, ēre, V. tr. fortſchrecken, verjagen, vertreiben, aliquem equo XII, 291.

Prōteus, ei, m. (*Πρωτεύς*) ein Meergott, der die Gabe der Weiſſagung hatte, u. zugleich die Meerkälber Neptuns weidete. Auch konnte er ſich in allerlei Geſtalten verwandeln G. IV, 387 flg.

Prōtĭnus (Protenus), Adv. 1) vor ſich hin, vorwärts, weiter, agere I, 13. pr. contremuit nemus, weithin VII, 513. — 2) trop. a) unmittelbar darauf, ſogleich, ſofort II, 437. 545. III, 291. IV, 196 etc. b) ununterbrochen, in einem fort III, 341. VII, 601.

Prōtrăho, xi, ctum, ĕre, V. tr. hervorziehen, wohin ziehen, ſchleppen, Calchanta in medium II, 123. cadaver pedibus VIII, 265.

Prōturbo, āvi, ātum, āre, V. tr. forttreiben, fortjagen, hostem missilibus X, 801. hinc atque hinc IX, 441.

Prōvĕho, xi, ctum, ĕre, V. tr. hervorführen, fortführen; dah. paſſ. u. medial. provehi, 1) hervorfahren, -ſegeln, portu III, 72. — 2) weiter fahren, -ſegeln, pelago III, 506. huc II, 24. trop. zu weit gehen (in der Rede), quid ultra provehor? Was rede ich Mehreres noch? III, 481.

Prōvĕnĭo, vēni, ventum, īre, V. intr. hervorkommen, trop. entſtehen, erfolgen, geſchehen XII, 428.

Prōventus, us, m. das Hervorkommen, Wachsthum, Erzeugniß, Ertrag G. II, 518.

Prōvĭdĕo, vīdi, vīsum, ēre, V. tr. vorausſehen; dah. etwas zum Voraus beſorgen, bereiten, omnia G. I, 167.

Prōvolvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. hervorwälzen, fortrollen, -wälzen, truncum X, 556. aliquem subter jugum XII, 533.

Proxĭmus, a, um, Adj. Superl. (ſ. propior), 1) der nächſte, ſehr nahe (dem Raume nach), ardet Ucalegon, ganz nahe II, 311. insequitur, zunächſt V, 320. 388. litora I. 157. mit Dat. amni ager XI, 316. ponto porta IX, 239. — 2) trop. die nächſte (der Zeit nach), Procas VI, 767. b) ſehr nahe kommend, ähnlich (im Werthe), proximâ Phoebi versibus ille facit, „nahe des Phöbus Dichtungen tönet ſein Lied,“ Voß VII, 22.

Prūdens, tis, Adj. (zſgz. aus providens), vorſichtig, bedächtig, klug, einſichtsvoll, auctor G. II, 315.

Prūdentĭa, ae, f. 1) das Vorherſehen, Vorſchau; Klugheit, Einſicht III, 433. — 2) Kenntniß, Wiſſen, rerum G. I, 416.

Prŭīna, ae, f. 1) der Reif, cana G. II, 376. pruinae G. II, 263. — 2) poet. der Schnee G. III, 363. IV, 518. b) der Winter, pruinas ad medias G. I. 230.

Prūna, ae, f. die glühende Kohle V, 103. XI, 788.

Prūnum, i, n. die Pflaume, cereum E. II, 53. G. II, 34. IV, 145.

Digitized by Google

Prўtănis, is, ein Troer, v. Turnus erlegt IX, 767 flg.

Psĭthĭus, a, um, Adj. pſithiſch, Psithia vitis, pſithiſche Rebe, eine Art Weinrebe, welche einen rothen, herben Wein, gleich dem Pramniſchen, gab (vgl. Plin. H. N. 14, 4.). Der Urſprung des Namens iſt unbekannt G. II, 93. IV, 269.

Pūbens, ntis, Adj. poet. mannbar; v. Pflanzen: ſtrotzend, in voller Kraft, kräftig, herba IV, 514. G. III, 126.

Pūber, ſ. Pubes, Adj.

1) *Pūbes, is,* f. 1) die Zeichen der Mannbarkeit. — 2) die Scham, der Unterleib, pube tenus III, 427. — 3) was mannbar iſt, mannbare Menſchen, junge Mannſchaft, pubis robora VIII, 518. v. Thieren III, 174. poet. überhpt. Leute, Volk, Mannſchaft, Scyria II, 477. Dardana V, 119. Argiva VII, 794. agrestis, Landvolk G. I, 343. Titania, das Titanengeſchlecht VI, 580.

2) *Pūbes (Puber), ĕris,* Adj. mannbar, erwachſen, poet. von Pflanzen: weichbehaart, reif, folia XII, 413.

Pūbesco, bŭi, ĕre, V. inch. mannbar werden, heranwachſen, aequali aevo III, 491. von Pflanzen: bedeckt ſein, ſtrotzen, fetu G. II, 390.

Pudendus, a, um, ſ. Pudeo.

Pŭdĕo, ŭi, ēre, V. intr. ſich ſchämen, gewöhnl. V. impers. pudet, uit, ere, a) pudet me, ich ſchäme mich, mit folg. Genit. (welcher entweder das ausdrückt, deſſen man ſich ſchämt, oder vor wem man ſich ſchämt; dah. non segnes Aeneae pudet? IX, 787. b) mit Acc. u. Inf. pudet extremos rediisse V, 198. vgl. IX, 598. XII, 229. dav. pudendus, a, um, Adj. ſchimpflich, ſchändlich, häßlich, vulnera XI, 55.

Pŭdīcĭtĭa, ae, f. Schamhaftigkeit, Züchtigkeit, Keuſchheit VI, 775. G. II, 524.

Pŭdor, ōris, m. 1) die Scham, Schamgefühl IV, 322. incendit vires V, 455. IX, 44. X, 398. 871. poet. ite—si quis pudor, ite juvenci, „iſt Scham noch," Voß E. VII, 44. — 2) Urſache der Scham, Schande IV, 27.

Pŭella, ae, f. das Mädchen, innupta II, 238. E. III, 64.

Pŭer, ĕri, m. 1) das Kind, der Knabe, junge Mann (in der Regel bis zum 17ten Jahre) V, 561. VII, 379. IX, 605 etc. — 2) poet. Sohn II, 597. IV, 94. — 3) der Burſche, Diener, Sclave E. I, 46. III, 111.

Pŭĕrīlis, e, Adj. die Knaben, Kinder betreffend, agmen, ein Zug von Knaben V, 140. tela, Kindergeſchoß XI, 178.

Pugna, ae, f. eig. ein Kampf mit der Fauſt; überhpt. Kampf, Gefecht, Schlacht, pedestris XI, 707. pugnae certamen, das Kampfgewühl XI, 780. XII, 598. übertr. v. Thieren G. III, 234. IV, 67.

Pugnātor, ōris, m. der Streiter, Kämpfer XI, 686.

Pugno, āvi, ātum, āre, V. intr. 1) ſtreiten, fechten, kämpfen VI, 600. IV, 629. mucrone XI, 600. imperſ. pugnatur cominus armis VII, 553. bella pugnata, durchgefochtene Kriege VIII, 629. — 2) trop. ſtreiten, kämpfen, amori, gegen die Liebe IV, 38. v. Roſſe: habenis pressis, am Zügel zerren XI, 600.

Pugnus, i, m. die Fauſt IV, 675. XI, 10. XII, 871.

Pulcher, chra, chrum, Adj. 1) ſchön, Apollo III, 119. Proserpina VI, 112. forma pulcherrima Dido I, 496. pulcher armis IX, 681. urbs IV, 266. fluvius G. II, 137. — 2) trop. ſchön, vortrefflich, herrlich, rühmlich, mors IX, 401. pulcherrima consilia V, 728. pulchrum succurrit mori in armis, „herrlich erſcheint's," Voß II, 317.

Pullŭlo, āvi, ātum, āre (pullulus), V. intr. hervorſproſſen, ausſchlagen, silva G. II, 17. v. Thieren, colubris, von Schlangen wimmeln VII, 329.

1) *Pullus, i,* m. ein junges Thier, generosi pecoris, ein edles Füllen G. III, 75.

2) *Pullus, a, um,* Adj. ſchwärzlich, dunkelfarbig, macula G. III, 389.

Pulmo, ōnis, m. die Lunge IX, 701. X, 387.

Pulso, āvi, ātum, āre (pello), V. intens. 1) ſtoßen, ſchlagen, ictibus aliquem V, 460. ariete muros XII, 706. v. Atlas, vento et imbri IV, 249. pulsati colles (clamore) V, 150. pulsata saxa (v. Wellen) III, 555. poet. flumina Thermodontis, am Strome traben XI, 660. trop. pulsans pavor, die klopfende Angſt V, 138. — 2) etwas ſchlagend berühren, an etwas ſchlagen, poet. v. Cyclopen, sidera III, 619. curru Olympum medium, befahren X, 216. chordae pectine, die Saiten mit dem Griffel rühren VI, 647. — 3) fortſtoßen, forttreiben, sagittam G. IV,

Digitized by Google

315. parentem, vertreiben VI, 609. trop. pulsati infecto foedere divi, vertrieben, verſcheucht XII, 286.

Pulsus, us, m. das Stoßen, Schlagen, Stampfen, pedum, Tritt VII, 792. XII, 354. equorum VI, 591.

Pulvĕrĕus, a, um, Adj. aus Staub beſtehend, nubes, eine Staubwolke VIII, 594.

Pulvĕrŭlentus, a, um, Adj. voll Staub, ſtaubig, agmina IV, 155. aestas I, 66.

Pulvis, ĕris, m. 1) der Staub I, 478. II, 609 etc. hibernus, d. i. trockner Winter G. I. 101. pulvere deformare canitiem, als Zeichen der Trauer X, 844. — 2) der Übungsplatz, Rennplatz, Rennbahn, domitare in pulvere currus VII, 163.

Pūmex, ĭcis, m. der Bimsſtein, latebrosus XII, 587. poet. jedes weiche Geſtein, Fels V, 214. G. IV, 44.

Pūnĭcĕus, a, um, Adj. (Punicus), purpurfarben, röthlich, roth, taenia V, 269. rotae (der Aurora) XII, 77. cothurnus E. 37. pennae G. III, 372.

Pūnĭcus, a, um, Adj. Puniſch, Carthagiſch, gloria IV, 49. regna I, 338.

Puppis, is, f. 1) das Hintertheil des Schiffes, wo der Steuermann ſaß V, 175. puppim advertere (die Alten landeten, indem ſie das Hindertheil des Schiffes gegen das Ufer drehten) VI, 410. stant litore puppes VI, 902. vgl. III, 135. VI, 5. prosequitur surgens a puppi ventus euntes, d. i. von hinten her III, 362.

Purgo, āvi, ātum, āre, V. tr. rein machen, reinigen, poet. purgat se nubes in aethera, löſ't ſich auf, zertheilt ſich in I, 587.

Purpŭra, ae, f. (πορφύρα) 1) die Purpurſchnecke; dah. übertr. die Purpurfarbe, der Purpur V, 251. G. IV, 273. G. II, 95. — 2) der purpurfarbene Stoff, Purpurkleid G. II, 495.

Purpŭrĕus, a, um, Adj. purpurfarbig, purpurn (u. nach den verſchiedenen Abſtufungen roth, röthlich, violett, ſchwärzlich), narcissus E. V, 38. flos V, 79. cothurnus I. 317. amictus III, 414. anima, Lebensblut IX, 349. color (Geſichtsfarbe) XI, 819. capillus G. I, 405. mare G. IV, 375. purpureus pennis, mit purpurnen Federn auf dem Helme X, 722. cristis IX 163. — 2) poet. glänzend, ſchön, lumen VI, 641. lumen juventae I, 591. ver E. IX, 40.

Pūrus, a, um, Adj. 1) rein d. i. frei von Unreinigkeit, fons VII, 489. unda VI, 229. nox, heiter E. IX, 44. purior amnis G. III, 522. purissima mella G. IV, 163. dav. ſubſtant. purum, i, n. die reine, heitere Luft G. II, 364. b) rein, d. i. frei von irgend etwas, campus, freies Feld (ohne Bäume) XII, 721. hasta (ohne Eiſen) VI, 760. parma, ungeſchmückt XI, 711. — 2) trop. rein, unbefleckt, sensus VI, 746.

Pŭtātor, ōris, m. der Beſchneider, Schneitler (der Bäume) G. II, 28.

Pŭter u. *Putris, is, e,* Adj. (puteo), eig. was ſich in ſeinen Theilen auflöſ't, faul; dah. überhpt. mürbe, morſch, locker, gleba G. I, 44. solum G. II, 204. campus VIII, 596. fungi, morſche Schnuppen am Dochte G. I, 392.

Pŭtĕus, i, m. der Brunnen G. III, 329. übertr. die Grube, das Loch G. II, 331.

Pŭto, āvi, ātum, āre, V, tr. 1) putzen, reinigen, beſchneiden, ſchneiteln, putando fingit vitem G. II, 407. — 2) trop. ins Reine bringen; dah. a) überlegen, überdenken, erwägen, multa cum corde suo VIII, 522. VI, 332. b) einen od. etwas für etwas halten, aliquem praedam VI, 361. dicta irrita X, 243. c) meinen, glauben, dafür halten, mit Accus. u. Infin. II, 43. V, 96. VII, 104 etc.

Putris, ſ. Puter.

Pygmălion, ōnis, m. (Πυγμαλίων) S. des Belus, Bruder der Dido, König in Tyrus I, 347. IV, 325.

Pўracmon, ŏnis, m. (Πυράκμων) ein Cyclope VIII, 425.

Pўra, ae, f. der (brennende) Scheiterhaufen V, 215. IV, 504. IX, 494.

Pyrgi, ōrum, m. Stadt in Etrurien, j. das Dorf S. Severa X, 184.

Pyrgo, ūs, f. die Amme der Kinder des Priamus V, 643.

Pyrrha, ae, f. (Πύῤῥα) T. des Epimetheus, Gemahlinn des Prometheus E. VI, 41. vgl. Deucalion.

Pyrrhus, i, m. (Πύῤῥος) S. des Achilles, ſonſt Neoptolemus II, 469. III, 296. ſ. Neoptolemus.

Digitized by Google

Q.

Quā, Adv. ((eig. Abl. sc. parte), 1) wo II, 387. VII, 801. VIII, 257. IX, 508. b) wohin, qua te ducit via I, 401. II, 269. G. I, 408. — trop. wie, auf welche Weiſe, qua facere id possis I, 676. — 3) ſt. aliqua nach ne I, 682. si IX, 512.

Quăcumque (*-cunque*), Adv. wo nur, überall wo, wo nur immer G. I, 406. u. getrennt, qua se cumque furens tulit virgo XI, 782.

Quădra, ae, f. das Viereck, ein (viereckiger) Eßtiſch; poet. quadrae, die Brodſcheiben, welche den Troern zu Tiſchen dienten VII, 115.

Quădrĭfĭdus, a, um, Adj. vierſpaltig, in vier Theile geſpalten, quadrifidum quercum scindere, in vier Theile VII, 509. sudes G. II, 25.

Quădrīgae, ārum, f. ein Viergeſpann VIII, 642. G. III, 268. der Wettfahrenden I, 512. poet. der Aurora VI, 535.

Quădrĭjŭgus, a, um, Adj. vierſpännig, currus XII, 162. G. III, 18.

Quădro, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. eig. viereckig machen; dah. gehörig machen; trop. u. intranſ. paſſen, zutreffen, in unguem, haarſcharf paſſen G. II, 278.

Quădrŭpĕdans, ntis, Adj. eig. auf vier Füßen gehend, galopirend, sonitus VIII, 595. poet. das Roß XI, 614.

Quădrŭpes, ĕdis, Adj. vierfüßig; ſubſtant. ein Thier, Vieh, m. u. f. nulla E. V, 25. insbeſond. das Roß III, 542. X, 892.

Quaero, sīvi (ii), ītum, ĕre, V. tr. 1) ſuchen, aufſuchen, aliquem I, 595. IV, 468. semina flammae VI, 6. viam per valles VII, 802. aditum per avia IX, 58. Italiam patriam I, 380. regna externa IV, 380. heredem externum VII, 424. poet. oculis lucem IV, 692. trop. arma, Mittel ſuchen II, 99. — 2) zu erwerben ſuchen, erwerben, verſchaffen, sibi foedera XI, 129. sanguine reditus II, 118. gloriam aliqua re IX, 278. quaesitae artes, erworbene Mittel G. III, 549. quaesita, das Erworbene G. IV, 157. munus, non hos quaesitum in usus IV, 647. — 3) zu erfahren ſuchen, nach etwas forſchen, fragen, luctum tuorum VI, 869. causas II, 105. oracula IV, 449. poet. sidera X, 161. insbeſond. fragen I, 370. VIII, 532. mit Relativſatze I, 309. III, 100. G. II, 288. — 4) ſuchen, auf etwas ſinnen, mit Infin. VI, 614. 631. VII, 449.

Quaesītor, ōris, m. der Unterſucher, der Richter, v. Minos VI, 432.

Quaeso, īvi (ii), ĕre (alt ſt. quaero), V. tr. ſuchen; dah. 1) bitten, abſol. quaeso, miserescite regis VIII, 573. vgl. XII, 72. — 2) fragen, talia III, 358.

Quālis, e, Adj. wie beſchaffen, was für ein, wie, beſond. relativ, in Bezug auf talis, qualis—exercet Diana choros; talis erat Dido I, 498 flg. ohne talis, quale est iter in silvis, wie der Weg iſt, od. ſo iſt der Weg u. ſ. w. VI, 270. qualia multa nautae patiuntur, dergleichen vieles erdulden VII, 200. vgl. II, 591. III, 641. VI, 453. VIII, 561. qualem meruit (ut sibi remittatur), Pallanta remitto X, 492. poet. ſ. d. Adv. qualiter, wie, ſo wie, gleichwie, qualis Philomela queritur G. IV, 511. quale solet silvis—viscum fronde virere nova—talis erat etc. VI, 205 flg. vgl. I, 430. II, 471. VIII, 589 etc.

Quālus, i, m. ein geflochtener Korb G. II, 241.

Quam, Adv. 1) wie ſehr, wie, bei Adject. Adv. u. Verb. quam dives E. II, 20. III, 100. quam multa etc. VIII, 538. quam molliter E. X, 33. quam vellent—perferre labores! Wie ſehr möchten ſie u. ſ. w. VI, 436. insbeſ. a) zur Verſtärkung des Poſitivs, hiemem, quam longa, fovere, den ſo langen Winter IV, 193. quam longa est, nocte VIII, 86. b) des Superl. quam primum, ſo bald als möglich IV, 630. — 2) in Vergleichungen: wie, als, a) in Bezug auf tam, eben ſowohl, als IV, 188. tam magis—quam magis, deſto mehr—je mehr VII, 787. ohne tam, quam multa grandine nimbi crepitant, sic etc. V, 459. vgl. VI, 309 flg. b) nach Comparat. u. Vergleichungswörtern, graviora timet, quam morte Sichaei IV, 502. vgl. V, 30. VII, 16. E. V, 12. non aliter, quam si IV, 669. VI, 352. nec magis—quam si VI, 470 flg. — 3) bei Zeitbeſtimmungen: als, ante—quam IX, 116.

Quamprīmum, ſ. Quam.

Quamquam, Conj. 1) wiewohl, ob

gleich, obſchon, a) mit Indic. II, 12. 533. IV, 393. VI, 394. E. VIII, 19. — 2) als Übergangspartikel: wiewohl, jedoch, indeſſen V. 195.

Quamvis, Conj. 1) wenn auch noch ſo, es mag auch noch ſo ſehr, ſo ſehr auch, mit Conjunct. III, 454. E. 34. II, 16. etc. — 2) obſchon, ungeachtet, auch mit Ind. V, 542. VII, 492. E. III, 84.

Quando, 1) Adv. wann VI, 50. b) ſt. aliquando, einſt, jemals, nach si III, 500. IX, 177. — 2) Conj. da, weil I, 261. II, 446. IV, 291. VI, 106 etc.

Quandŏquĭdem, Conj. (ŏ E. III, 55.) da nämlich, weil nämlich, da eben VII, 547.

Quanto, Adv. (eig. Abl. v. quantus), um wie viel, quanto—tanto magis, je mehr, deſto mehr G. IV, 411.

Quantum, Adv. wie viel, wie ſehr, quantum, tantum IV, 445. E. V, 16. VII, 51. quantum mutatus II, 274.

Quantus, a, um, Adj. wie groß, a) Punica se quantis attollet gloria rebus! IV, 49. VI, 692. 693. 829. VIII, 537. im abhäng. Satze, inscia Dido, insidat quantus miserae deus I, 719. vgl. VII, 222 flg. b) oft ſteht es in Beziehung auf tantus, wo es durch als od. wie zu überſetzen iſt, Tartarus bis patet in praeceps tantum, quantus ad aetherium coeli suspectus Olympum, ſo tief, als — reichet der Aufblick VI, 578. 579. c) oder tantus iſt dabei zu denken, wie, oculis spatium emensus, quantum satis hastae, als für den Speerwurf genug war X, 772. vgl. IX, 668 flg.

Quāre (Qua re), Adv. 1) wodurch, warum, weswegen, — 2) zu Anfange des Satzes: deßwegen, daher, quare agite I, 627. VII, 130.

Quartus, a, um, Adj. num. der vierte, quarto die III, 205. lumine VI, 358.

Quasso, āvi, ātum, āre (quatio), V. intens. 1) tranſ. a) ſchütteln, erſchüttern, pinum IX, 527. lampada VI, 557. caput VII, 292. hastam XII, 95. ramum super tempora V, 855. b) erſchüttern, zerſchlagen, zerſtoßen, zerſchmettern, classis ventis quassata I, 551. ratis IV, 53. IX, 91. — 2) intranſ. ſich ſchütteln, raſſeln, siliqua quassans (wegen ihrer Trockenheit) G. I, 74.

Quăter, Adv. viermal, ter aut quater, drei oder vier Mal d. i. öfter, ſehr G. I, 410. terque quaterque beati I, 94. G. II, 399.

Quăterni, ae, a, Adj. je vier, vier X, 202.

Quătĭo (ohne Perf.), *quassum. ĕre*, V. tr. 1) ſchütteln, alas III. 226. hastam. ſchwingen XI. 767. telum manu XII, 442. cymbala, ſchlagen G. IV, 64. poet. quatit mihi membra horror III, 30. — 2) erſchüttern, ſchlagen, muros II, 611. v. Pferde, quadrupedante sonitu quatit ungula campum. donnernd zerſtampft im Galoppe der Huf das Blachfeld VIII, 596. XI, 875. poet. equum cursu, herumtreiben, tummeln G. III, 132. equos XII, 338. poet. sontes flagello, ſchlagen VI, 571. trop. plagen, ermatten, oppida bello, heimſuchen IX, 608. anhelitus artus quatit V, 199. tussis sues G. III, 496.

Quătŭor (*Quattuor*), Num. vier III, 537.

Que, Conj. verbindet Wörter und Sätze und wird als Enclitica dem Worte angehängt, welches an das frühere angeknüpft werden ſoll, eque E. IX, 13. perque E. X, 23. zuweilen auch erſt dem zweiten Worte u. poet. auch nach mehreren Wörtern, postea jamque dies primo surgebat Eoo III, 588. es bedeutet 1) und, verbindet zunächſt gleichartige Dinge; oft dient es auch zur näheren Beſtimmung, u. iſt = und zwar, und dazu I, 18. 43. 88 etc. ſehr oft que—que, ſowohl—als auch, theils, theils, häufig aber blos durch und zu überſetzen, Eurusque Notusque I, 85. terque quaterque I, 94. cursuque ictuque VII, 165. spiculaque clipeique ereptaque VII, 186. auch viermal II, 263. ferner in folgenden Verbindungen: que—et I, 264. 564. que—que—et I, 229. 710. que—et—et I, 27. que—atque I, 7. 112. que—atque—que I, 175. — 2) poet. oder, aut—que—aut II, 37. vgl. IV, 143.

Quĕo, īvi (ĭi), ĭtum, īre, V. intr. können, vermögen VI. 463. X, 19.

Quercens, ntis, m. ein Rutuler IX, 684.

Quercus, us, f. 1) die Eiche, beſond. die Sommereiche, dem Jupiter heilig, dah. sacra E. VII, 13. Jovis G. III, 332. vgl. G. II, 16. — 2) poet. was v. Eichen gemacht iſt, Eichenkranz, civilis VI, 772. vgl. Civilis.

Quĕrēla, ae, f. das Klagen, die Klage, Beſchwerde IV, 360. VIII, 215. querelis assurgere, Klagen erheben X. 94.

Digitized by Google

dare IV, 5. carpere VII, 414. Dah. — 2) der klagende Laut von Thieren G. I, 378.

Quernus, *a*, *um*, Adj. von Eichen, eichen, vimen, Eichenzweig XI, 65. glans G. I, 305.

Quĕror, *questus sum*, *ĕri*, V. dep. 1) klagen, ſich beklagen, plura I, 385. dona irrita Ditis G. IV. 520. mit Acc. u. Infin. (regia Coeli) queritur (te) curare triumphos G. I, 504. — 2) poet. v. Thieren: einen klagenden Laut von ſich geben, klagen, qualis Philomela — amissos queritur fetus G. I, 512. von der Eule IV, 463.

Quĕrŭlus, *a*, *um*, Adj. klagend, zirpend, poet. cicadae G III, 328.

Questus, *us*, m. 1) das Klagen, die Klage IV, 553. V, 780. IX, 480. — 2) poet. v. Thieren: der klagende Laut, vom verwundeten Stier VII, 501. v. der Nachtigall G. IV, 515.

Qui, *quae*, *quod*, I. Pron. relat. welcher, welche, welches; der, die, das; wer, was, (oft quis ſt. quibus) I, 95. VII, 570. VIII, 316. auch ſteht es nicht am Anfange des Satzes, Trojae qui primus etc. I, 2. II, 206. 1) Es bezieht ſich oft auf is, hic, ille III, 27. I, 28. oder es iſt ein ſolches Wort zu ergänzen, convenient (sc. ii), quibus—erat I, 361. vgl. II, 5. E. VIII, 108. — 2) durch Attraction wird das Subſtant. des Hauptſatzes in den Relativſatz gezogen, urbem quam statuo, vestra est ſt. urbs, quam statuo I, 573. — 3) auch iſt oft bei dem Relativſatz das Verbum zu ergänzen, ſo mediis quae in fluctibus (sc. sunt) I, 109. vgl. I, 157. 729. ſo auch in dem bekannten quos ego! (vſtdn. gravissime puniam) „Wollt ihr nun—!" Voß. — 4) In der Verbindung der Sätze ſteht es ſt. is, ea, id mit Conj. und dieſer, dieſer nun, ad quem tum Juno his vocibus usa est I, 64. vgl. I, 15. III, 598. quae quibus anteferam? d. i. et quibus haec anteferam? IV, 371. — 5) Der Conj. folgt nach qui, a) wenn der Relativſatz in orat. obliq. ſteht I, 8. 20. 236 etc. zuweilen auch der Indic. VI, 615. b) wenn qui ſt. ut is geſetzt iſt, hanc— effigiem statuere, nefas quae triste piaret II, 184. vgl. I, 287. IV, 486. VII, 348. c) nach einem vorausgehenden od. zu ergänzenden is, talis etc. I, 62. IV, 479. 707. E. III, 87. IX, 48. d) nach dignus, ſo dignus, patriis qui laetior esset imperiis VII, 653. e) ſt. quum is I, 388. — 6) Das Neutr. sing. quod, a) wie viel, ſo viel, quod superest IX, 157. b) ex quo, ſeit dem II, 163. 648. — II. Pron. interrog. 1) adject. welcher, welche, welches, was für ein, quod genus hominum, quaeve hunc tam barbara morem permittit patria? I, 539. 540. quas vento accesserit oras — quaerere instituit I, 307. vgl. I, 8. II, 121. III, 584. b) ſubſtant. (u. zwar auf Stand und Charakter, während quis ſich nur auf den Namen bezieht), qui sit, fari—hortamur I, 607. vgl. I, 308. — III. Pron. indefin. irgend einer, jemand, ſt. aliquis nach si, ne etc. ſ. Quis.

Quĭă, Conj. 1) weil II, 84. IV, 696. V, 231 etc. — 2) in der Frage: quiane, etwa weil, quiane auxilio juvat ante levatos? IV, 538. — 3) quianam, alt ſt. cur, warum, weßwegen V, 13.

Quianam, ſ. Quia.

Quicquam, ſ. Quisquam.

Quicquid, ſ. Quisquis.

Quīcumque (*cunque*), *quaecunque*, *quodcunque*, Pron. indefin. auch getrennt, quae me cunque vocant terrae I, 609. XII, 61. 1) wer auch nur, was da nur, jeder, welcher, quaecumque mihi fortuna fidesque est, welches Geſchick auch immer IX, 260. vgl. III, 445. quaecumque fuisset III, 652. elliptiſch quaecunque, sc. est I, 330. Im Neutr. ſubſtant. mit folgend. Gen. quodcunque hoc regni, dieſes ganze Reich I, 78. vgl. IX, 287. — 2) jeder mögliche, quocumque leto, durch jeglichen Tod III, 654.

Quid, ſ. Quis.

Quīdam, *quaedam*, *quoddam* und ſubſtant. *quiddam*, Pron. ein gewiſſer, im Plur. einige G. I, 291.

Quīdem, Conj. 1) zwar (beim Einräumen, Zugeben) freilich, wenigſtens, jedoch, haud impune quidem III, 628. vgl. IX, 796. — 2) wenigſtens, eben, gerade (um etwas hervorzuheben), id quidem ago E. IX, 37.

Quidnam, ſ. Quisnam.

Quies, *ētis*, f. 1) die Ruhe (v. der Arbeit), operum G. IV, 184. epulis I, 723. — 2) die Ruhe, das ruhige Leben, Friede III, 495. secura G. II, 467. poet. v. lebloſen Dingen, si non tanta quies iret (d. i. esset), Frühlingsſtille G. II, 344. — 3) die Ruhe, der Schlaf, alta VI. 521. quietem irrigare I, 641.

Digitized by Google

auch 4) der Todesſchlaf, die ewige Ruhe, dura X, 743. XII, 309.

Quiesco, ēvi, ētum, ēre, V. intr. 1) ruhen, ruhig ſein, ausruhen, placida pace quiescit I, 245. poet. v. lebloſen Dingen: ruhen, ſtill liegen, arma quiescunt X, 835. aequora VII, 6. flamma quievit VI, 226. — 2) ruhen, v. Schlafenden, Todten VI, 371.

Quiētus, a, um, Adj. 1) ruhig, Ruhe halten od. genießend IV, 379. gens X, 71. urbs XII, 559. animus I, 303. — 2) ruhig, v. Dingen, aer V, 210. fluctus V, 848.

Quin, Conj. (aus qui u. ne), 1) mit Conjunct. nach negativen Sätzen, nach d. Verben, die ein Verhindern u.ſ.w. anzeigen ſ. v. a. quod od. ut non, daß nicht, ohne zu, nec requies, quin pomis exuberet annus, u. nicht ruhet das Jahr, ohne Fülle an Obſt zu bringen G. II, 516. nihil afore credunt, quin—sub juga mittant (ſ. Absum) VIII, 147. vgl. III, 456. — 2) mit Indicat., Conjunct., Imperat. bei Aufforderungen, a) als Fragepartikel, was nicht? warum nicht? quin potius pacem aeternam exercemus? IV, 99. b) doch, auf, auf denn! quin age! E. III, 52. quin agito V, 685. quin morere! IV, 547. c) ja I, 279. III, 405. VI, 115. auch quin etiam, ja ſogar II, 768. IV, 309. VII, 177. quin et VI, 735. 778.

Quīni, ae, a, Adj. num. je fünf, überhpt. fünf II, 126. V, 96.

Quinque, Num. fünf VII, 538.

Quinquāginta, Num. funfzig I, 703. II, 503 etc.

Quīnus, a, um, ſ. Quini.

Quippe, Conj, (aus quia—pe). 1) freilich, allerdings, quippe vetor fatis, freilich, mich hemmt das Geſchick I, 39. ſo auch im Nachſatze I, 59. — 2) nämlich, denn I, 662. IV, 218. auch quippe etiam, ja auch G. I, 268.

Quĭrīnālis, e, Adj. dem Quirinus gehörig, Quirinaliſch, lituus, der Quirinaliſche Stab, wie ihn Romulus trug VII, 187. trabea VII, 162.

Quĭrīnus, i, m. Name des Romulus nach ſeiner Vergötterung (v. quiris, ſabiniſch = hasta, alſo der Lanzenſchwinger, Kriegeriſche) VI, 860.

Quĭrītes, ium u. *um*, m. (v. Cures od. Quiris), 1) die Einwohner von Cures, einer Stadt im Sabiniſchen, prisci VII, 710. Nach der Vereinigung der Römer mit den Sabinern auch Name für die geſammten Römer; dah. 2) ein Röm. Bürger; poet. v. den Bienen, parvi Quirites G. IV, 201.

Quis (quae), quid, 1) Pron. interrog. wer, was? welcher, welche, welches? ſowohl in directen Fragen, als abhängigen Sätzen, a) ſubſtant. quis Trojae nesciat urbem? I, 565. quid prodest, quod E. III, 74. tuus, o regina, quid optes, explorare labor I, 76. vgl. I, 231. 232. b) adjectiv (vgl. qui, quae, quod), quis jam locus, quae regio etc. I, 459. 460. vgl. IV, 10. IX, 36. Das Neutr. quid? was? wie? (als Ausruf) V, 410. b) was? warum? II, 595. VIII, 395. I, 745. — 2) Pron. indefin. (im Fem. qua ſt. quae), irgend jemand, irgend was (nach si, nisi, ne etc.) I, 413. 568. V, 410. VI, 568 etc.

Quisnam (adj. *Quīnam*), *quaenam, quidnam* (adj. *quodnam*), Pron. interr. wer denn? was denn? III, 338.

Quisquam, quidquam (*quicquam*), irgend einer, eine, eines, irgend jemand, etwas (in negat. u. zweifelnd. Sätzen), ſubſtant. neque quisquam supponat G. I, 348. E. III, 53. si fuit tibi quidquam dulce meum IV, 317.

Quisque, quaeque, quidque, adject. *quodque*, jeder, jede, jedes, es ſteht oft a) nach Relativen, quo quemque modo fugias — laborem III, 459. VII, 642. IX, 527. b) nach sui, sibi, se, suus etc. quae sibi quisque timebat II, 130. vgl. VI, 743. IX, 117.

Quisquis, quaequae, quidquid (adject. *quodquod*), wer auch nur, was auch nur (alles, was), quisquis es I, 387. IX, 22. quidquid id est, timeo II, 49. ſubſtant. quidquid, mit Genit. quidquid ubique est gentis Dardaniae, ſo viel auch irgend vom Dardaniſchen Volke es giebt I, 601.

Quīvis, quaevis, quodvis u. ſubſtant. *quidvis*, wer od. was es nur ſei, jeder, jede, jedes VIII, 577.

Quō, I. Adv. (eig. Abl. v. qui), 1) wohin, quo ruis? IV, 429. vereor, quo se Junonia vertant hospitia I, 671. vgl. II, 337. IV, 150. V, 102. E. I, 21. III, 68. quo te pedes, vſtdn. ducunt E. IX, 1. — 2) trop. a) wohin, fiducia cessit quo tibi mei VIII, 398. b) wozu, zu welchem Zwecke, quo vincula nectitis E. VI, 23. — II. Conj. mit Conjunct. 1) ſt. ut eo, damit deſto, vor Compar. quo tutior hospita lustres aequora III, 377. vgl. IV, 452. VI,

Digitized by Google

718. — 2) in der Abſicht daß, damit IV, 106.

Quōcirca, Conj. daher, deßwegen I, 675.

Quōcumque (—cunque), Adv. wohin nur, wohin auch immer, in Tmeſis, quo res cumque cadunt, wie auch falle das Loos II, 709. ellipt. quocumque, wohin es auch ſei III, 682. wo nur VIII, 74.

Quod, Conj. 1) daß, quid prodest, quod E. III, 74. — 2) weil I, 180. VII, 779. — 3) obgleich, obſchon VIII, 129. — 4) daher, deßwegen, quod te oro II, 141. quod si, wenn nun, wenn alſo VI, 133. VII, 316.

Quōmŏdo, Adv. wie, auf welche Weiſe, in Tmeſis, quo quemque modo VI, 893.

Quōnam, Adv. wohin denn? II, 595.

Quondam, Adv. 1) einſtmals, einſt, ehemals (Gegenſ. nunc), juvenis quondam, nunc femina VI, 448. vgl. I, 421. II, 271. 556 etc. — 2) übertr. zuweilen, manchmal II, 367. 416. b) dereinſt, einſt (v. der Zukunft) VI, 877.

Quōnĭam, Conj. weil denn, da einmal, weil ja IV, 324. VI, 224. IX, 156. E. II, 44. III, 36. IV, 1. IX, 5.

Quŏque, Conj. auch (wird dem betonten Worte nachgeſetzt), multa quoque et bello passus I, 5. vocabitur hic quoque votis I, 290. vgl. I, 407. 488. 628. VII, 1. IX, 183 etc.

Quot, Adj. indecl. wie viele II, 331. quot—tot IV, 181. quot annis, jährlich VI, 21. E. I, 43.

Quotannis, ſ. Quot.

Quŏtĭes (Quotiens), Adv. wie oft, wie vielmal, ſoviel IV, 353. III, 581. E. III, 72.

Quum (Cum), I. Conj. temp. damals, als, wann, wenn, als, da, nachdem, ſeitdem, 1) mit d. Indic. aller Zeiten, bei gleichartigen Zeitformen im Haupt- u. Nebenſatze, a) im Praes. qualis apes — exercet labor, quum adultos educunt fetus I, 430 flg. II, 223. 304. 627. III, 645 flg. 679. IV, 403. b) Perf. tum, quum me arbustum videre etc. E. III, 10. 13. vgl. A. I, 148. quum primum, ſobald als II, 117. VII, 39. c) Fut. veniet lustris labentibus aetas, quum domus Assaraci Phthiam — servitio premet I, 283 flg. I, 685 flg. III, 389 flg. VII, 124. E. V, 75. quum primum E. VII, 39. d) Fut. exact. IV, 385 flg. 436. e) Imperf. E. X, 10. (Andere Conjunct.) f) Plusq. V, 42. — 2) mit d. Conjunct. Imperf. u. Plusquamperf. in der Erzählung, Pergama quum peteret inconcessosque Hymenaeos I, 651. II, 113. III, 51. 624. IV, 410. 460. VII, 61. 494. E. III, 19. VI, 3. — 3) mit dem Indic., Perf. u. Praes. histor., in d. Erzählung, wenn der Hauptgedanke als ein Nebenſatz mit quum anfängt; im Hauptſatze ſteht gewöhnl. vix, jam, nondum, vix ea fatus eram, gemitu quum talia reddit II, 323. vgl I, 34. E. VIII, 15. et jam finis erat, quum Juppiter—sic vertice coeli constitit etc. I, 225. vgl. I, 509. 534. VII, 27. VIII, 28. mit Praes. vix ea fatus erat, quum scindit se nubes I, 586 flg. III, 521. 590. IV, 524. IX, 371. auch mit Plusquamperf. II, 254 flg. — II. Conj. causs. a) da, indem, weil, mit Conj. E. III, 77. — III. poet. quum ſt. et tum VI, 91.

R.

Răbĭdus, a, um, Adj. wüthend, raſend, wild, tigres G. II, 151. canes VII, 493. os VII, 451. fames VI, 421. trop. raſend, begeiſtert, os (der Sibylle) VI, 80. 102.

Răbĭes, ēi, f. die Wuth, Raſerei, der Hunde VII, 479. G. III, 496. trop. Wuth, Heftigkeit, Wildheit, edendi IX, 64. belli VIII, 357. Scyllaea I, 260. coeli marique V, 802. poet. = Begeiſterung, rabie corda tument VI, 49.

Răcēmus, i, m. die Beere, Traube des Weinſtocks G. II, 60. 102. auch des wilden Weinſtocks E. V, 7.

Rădĭo, āvi, ātum, āre, V. intr. ſtrahlen, glänzen, radians luna VIII, 23. radiantia arma VIII, 616.

Rădĭus, i, m. der Stab, insbeſ. 1) der Meßſtab, die Meßruthe (der Mathematiker) VI, 851. E. III, 40. — 2) die Speiche d. Rades, radii rotarum VI, 616. 3) das Weberſchiffchen IX, 476. — 4) eine Art länglicher Oliven G. II, 86. — 5) übertr. der Strahl der Sonne IV.

Digitized by Google

119. VII, 25. 142. des Blitzes VIII, 429. des Helmes IX, 374. der Krone XII, 163.

Rādix, īcis, f. die Wurzel IV, 446. V, 449. G. I, 319.

Rādo, si, sum, ĕre, V. tr. 1) abſchaben, abſchälen, glätten, virga G. II, 352. — 2) trop. u. poet. etwas beſtreifen, berühren, an etwas vorbeiſegeln, cautes III, 700. litora VII, 10. iter, auf der Bahn hinſtreichen V, 170. 217.

Rāmĕus, a, um, Adj. von Zweigen, Äſten, fragmenta, Reisholz G. IV, 303.

Rāmōsus, a, um, Adj. vieläſtig, zackig, cornua cervi E. VII, 30.

Rāmus, i, m. der Aſt, Zweig III, 25. V, 71. olivae VII, 418. VIII, 116. poet. rami, ſt. Baum III, 650. VIII, 318.

Rāna, ae, f. der Froſch G. I, 378. III, 431.

Răpax, ācis, Adj. reißend, raffend, fluvius G. III, 142.

Răpĭdus, a, um, Adj. 1) reißend, ſchnell, torrens II, 305. amnis VI, 510. cursus V, 291. currus XII, 478. ſtürmiſch, venti I, 59. raſch, Eurytion V, 513. rapidi feruntur XI, 906. ignis Jovis I, 42. — 2) reißend, heftig, verzehrend, ignis G. IV, 263. Sol G. I, 92. glühend, Sirius G. IV, 425.

Răpīna, ae, f. die Räuberei, der Raub VIII, 263.

Răpio, pŭi, ptum, ĕre, V. tr. ſchnell reißen, wegreißen, telum de vulnere X, 486. aliquem pugna IX, 243. Aeneam Pelidae nube V, 810. ſchnell ergreifen, erraffen, arma manu VIII, 220. VII, 340. bipennem dextra XI, 651. galeam tectis VII, 638. flammam in fomite, die Flamme dem Zunder entreißen I, 176. poet. tecta ferarum silvas, durchrennen VI, 8. — 2) ſchnell fortreißen, mit ſich reißen, aliquem IX, 398. totam aciem in Teucros X, 308. X, 308. agmen campo XII, 450. mille populos, ſchnell herbeiführen VII, 725. X, 178. fessum VI, 848. navem per aequora X, 660. alveus in praeceps rapit (lembum) G. I, 203. v. d. Schlange, immensos orbes, „unermeßliche Kreiſe bewegen," Voß G. II, 153. trop. (v. Geſchick), aliquem in adversum, ins Verderben reißen IX, 211. aliquem in omnia, ins Verderben II, 675. animum in partes varias, nach verſchiedenen Seiten im Geiſte etwas erwägen IV. 286. VIII, 21. — 3) an ſich reißen, rauben, entführen, rapiunt feruntque Pergama, plündern u. rauben hinweg II, 374. (poet. ſt. des proſ. ferre et agere), praedam I, 528. Penates ex hoste I, 378. Eurydicen G. IV, 519. v. Adler, cycnum pedibus XII, 250. abſol. IV. 582. poet. vocem animumque X, 348. trop. solatia E. IX, 18. Venerem, die Luſt erraffen, empfangen G. III, 137. insbeſond. b) (durch den Tod) wegraffen, hinraffen VI, 428. G. III, 68. dav. Part. P. raptus, a, um, geraubt; ſubſtant. raptum, i, n. der Raub, rapto vivere VII, 749. potiri IV, 217.

Răpo, ōnis, m. ein Rutuler X, 745.

Raptim, Adv. reißend, ſchnell, haſtig, raſch G. I, 409.

Rapto, āvi, ātum, āre (rapio), V. intens. gewaltſam wohin reißen, fortſchleppen, ſchleifen, Hectora circum muros I, 481. bigis II, 272. viscera per silvam VIII, 644. trop. hinreißen, raptat me amor per deserta G. III, 292.

Raptor, ōris, m. der Räuber; adject. räuberiſch, lupi II, 356.

Raptum, i, n. ſ. Rapio.

Răresco, ĕre (rarus), V. inch. dünn, locker werden, trop. u. poet. v. Oertern: ſich öffnen, ſich erweitern, angusti rarescent claustra Pelori III, 411.

Rārus, a, um, Adj. locker, nicht dicht, dünn, terra (Gegenſ. densa) G. II, 227. 229. retia, „maſchiges Garn," Voß IV, 131. dah. 1) weitläuftig, weit, dünn, einzeln, racemi E. V. 7. umbra VII, 46. olus G. IV, 130. tecta VIII, 98. apparent rari nantes, einzelne I, 118. acies IX, 508. corona X, 122. — 2) was ſelten geſchieht, wenig, voces III, 314.

Rāsĭlis, e, Adj. (rado), poet. was ſich glätten läßt, glatt, geglättet, ras. torno buxum, „zartgemeißelt," Voß G. II, 449.

Raster, stri, m. ſ. Rastrum.

Rastrum, i, n. im Plur. gewöhnl. rastri, orum, die Harke, der Karſt VII, 726. G. I, 164. Plur. E. IV, 40. G. II, 421.

Rătio, ōnis, f. eig. die gehörige Berechnung; dah. 1) Vernunft, Überlegung, ratione egere, der Beſinnung mangeln VIII, 229. — 2) Art u. Weiſe, Beſchaffenheit, qua ratione IV, 115. VIII, 49. IX, 67. — 3) Mittel, Maßregel, nec sat rationis in armis, „und weiß nicht Rath in den Waffen" II, 314.

Digitized by Google

Rătis, is, f. ein Floß, poet. Barke, Kahn, Schiff I, 43. III, 192. IV, 53. G. II, 445 etc.

Rătus, a, um, Adj. (eig. Part. P. v. reor), ausgerechnet; dah. beſtimmt, gültig, beſtätigt, entſchieden, si haec vita Turno rata maneret X, 629. idque ratum—annuit, als entſchieden zuwinken d. i. bekräftigen IX, 104.

Raucus, a, um, Adj. rauh, heiſer (v. Tone), cicada E. II, 12. palumbes E. I, 58. cycni XI, 458. v. lebloſen Dingen: dumpf, dumpftönend, rauh, tuba G. IV, 71. buccina XI, 474. aes II, 545. G. IV, 71. v. Waſſer, marmor G. I, 109. fluenta, rauſchend VI, 327. assensus VII, 615. Neutr. pl. als Adv. amnis rauca sonans, durchbrauſend IX, 125.

Rĕbellis, e, Adv. den Krieg erneuernd, aufrühreriſch, widerſpenſtig, Aeneadae XII, 185. Saltus IV, 859.

Rĕbŏo, āre, V. intr. zurücktönen, wiederhallen, ertönen G. III, 223.

Rĕcălĕo, ēre, V. intr. poet. warm werden od. ſein, recalent nostro Tiberina fluenta sanguine, noch ſind warm XII, 35.

Rĕcēdo, cessi, cessum, ĕre, V. intr. 1) zurückgehen, -weichen, ſich zurückziehen XII, 291. 630. in tecta XII, 81. in tergum, rückwärts weichen XI, 653. b) oft von Örtern, von denen man ſich entfernt: zurückweichen, -fliehen, terraque urbesque recedunt III, 72. secreta Anchisae domus—recessit, es ſtand zurück II, 300. — 2) überhpt. weggehen, ſich entfernen, etwas verlaſſen, v. Bienen, a stabulis G. IV, 191. poet. flammae recedunt II, 633. trop. entweichen, entſchwinden, fortuna recessit III, 53. fulgor hyacintho recessit, entſchwand XI, 70. quonam tibi cura II, 595. poet. in ventos vita recessit, entſchwand in die Lüfte IV, 705. V, 526.

Rĕcens, ntis, Adj. friſch, neu (was noch nicht lange beſteht), tumulus VI, 875. regia VIII, 654. serta I, 417. recentia vivis prata, friſch, grün VI, 674. caedes, friſches Gemetzel II, 717. aqua VI, 635. poet. recens a vulnere Dido, „die friſch verwundete Dido," Voß VI, 450. recens als Adv. jüngſt, eben erſt G. III, 156.

Rĕcensĕo, ŭi, sĭtum (sum), ēre, V. tr. durchmuſtern, durchgehen, zählen, numerum VI, 682. G. IV, 436.

Rĕcĕpto, āvi, āre (recipio), V. intens. (mit Gewalt) wieder an ſich nehmen, zurückziehen, hastam X, 383. se receptare, ſich zurückziehen, poet. Saturni sese quo stella receptat, wohin ſich wende G. I, 336.

Rĕceptus, us, m. die Zurücknahme, insbeſond. das Zurückziehen, Rückzug; im Plur. der Zufluchtsort XI, 527.

Rĕcessus, us, m. das Zurückgehen; metonym. der entfernte Theil eines Ortes, Winkel, Vertiefung, „Windung," Voß VIII, 193.

Rĕcĭdīvus, a, um, Adj. eig. zurückfallend, trop. wiederkehrend, Pergama, neuaufblühend, von neuem erbaut IV, 344. VII, 322. X, 58.

Rĕcīdo, cīdi, cīsum, ĕre (caedo), V. tr. weg-, abſchneiden, sceptrum de stirpe XII, 208. ceras inanes, die leeren Zellen ausſchneiden G. IV, 241.

Rĕcingo (ohne Perf.), *ctum, ĕre,* V. tr. losgürten, aufgürten, recincta veste IV, 518.

Rĕcĭpio, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. 1) wiedernehmen, -bekommen (was man weggegeben od. verloren hat), regem I, 553. socios I, 583. fruges receptae, die geretteten Früchte I, 178. trop. mentem, Beſinnung ſammeln, ſich wieder erholen X, 899. — 2) zurücknehmen, ensem multa morte, herausziehen IX, 348. aliquem medio ex hoste, entführen, retten VI, 111. poet. gressum ad limina, den Schritt zurückwenden, od. zurückgehen XI, 29. dah. se recipere, ſich zurückbegeben (der Sicherheit wegen) G. IV, 404. — 3) annehmen, an ſich nehmen, nehmen, fasces VI, 819. phaleras IX, 458. trop. poenas ab aliquo, jem. zur Strafe ziehen, ihn züchtigen IV, 664. — 4) aufnehmen, Aeneas in regnum IV, 214. aliquem portis II, 187. ad sese, bei ſich empfangen II, 524.

Rĕclāmo, āvi, ātum, āre, V. intr. eig. wiederrufen, poet. wiederhallen, reclamant aequora scopulis G. III, 261.

Rĕclīno, āvi, ātum, āre, V. tr. zurückbiegen, anlehnen, scuta XII, 130.

Rĕclūdo, si, sum, ĕre, V. tr. aufſchließen, öffnen, portam VII, 617. adytum III, 92. regna pallida VIII, 244. poet. humum unco dente, aufgraben, aufreißen G. II, 423. oras loricae XII, 924. fontes, eröffnen G. II, 175. ensem, entblößen IV, 640. IX, 433. thesauros tellure, hervorbringen I, 158. pectus

Digitized by Google

mucrone, durchſtoßen X, 601. sol coelum reclusit G. IV, 52. trop. u. poet. eröffnen, „erforſchen," Voß, pecudum pectora (beim Zeichendeuten) IV, 63.

Rĕcognosco, ōvi, ĭtum, ĕre, V. tr. wieder erkennen, von neuem unterſuchen, durchmuſtern, poet. überſchauen, dona populorum VIII, 721.

Rĕcŏlo, cŏlŭi, cultum, ĕre, V. tr. eig. wieder bebauen, trop. wieder zurückrufen, überdenken, studio, eifrig forſchen VI, 681.

Rĕcondo, dĭdi, dĭtum, ĕre, V. tr. zurücklegen, aufheben, verbergen, aliquem valle I, 681. secretis sedibus VII, 774. ensem in pulmone, hineinſtoßen X, 387. 816. Venerem interius G. III, 137. trop. quos fama obscura recondit, umhüllt, verſchweigt V, 302.

Rĕcŏquo, xi, ctum, ĕre, V. tr. eig. wieder kochen, überhpt. durch Feuer bearbeiten, umſchmelzen, aurum VIII, 623. enses fornacibus, umſchmieden VII, 636.

Rĕcordor, ātus sum, āri, V. dep. an etwas zurückdenken, ſich daran erinnern, vocem Anchisae VIII, 256. audita III, 107.

Rector, ōris, m. der Lenker, Regierer, navis, der Steuermann V. 161. 176. trop. der Beherrſcher, König, divum VIII, 572. Führer IX, 173.

Rectus, a, um, Adj. (rego), 1) gerade, recto litore VI, 901. rectis pedibus, vorwärts gerichtet VIII, 209. — 2) trop. recht, billig, ſubſtant. rectum, i, n. das Recht, das Gute, mens recti sibi conscia I, 604.

Rĕcŭbo, āre, V. intr. eig. zurückgelehnt liegen, überhpt. ruhen, liegen, sub tegmine fagi E, I, 1. von Thieren III, 392. VIII, 45. VI, 418.

Rĕcumbo, cŭbŭi, ĕre, V. intr. 1) ſich zurücklehnen, -legen, nur v. lebloſen Dingen (poet.) zurückfallen, juba recumbit in armo, wallt nieder G. III, 86. in humeros cervix IX, 434. pila IX, 713. nebulae campo recumbunt, ſinken nieder G. I, 403.

Rĕcurro, curri, ĕre, V. intr. zurücklaufen, poet. sol recurrens, kreiſend VII, 100.

Rĕcurso, āre (recurro), V. intens. zurücklaufen, -eilen, trop. wiederkehren, cura recursat I, 662. XII, 802. viri virtus animo recursat, „oft ſchwebt vor der Seele," Voß IV, 3.

Rĕcurvus, a, um, Adj. zurückgekrümmt, rückwärts gebogen, cornu VII, 513.

Rĕcūso, āvi, ātum, āre (causa), V. tr. etwas zurückweiſen, abſchlagen, verweigern, verſagen, a) mit Acc. arma V, 417. quae pepigere XII, 12. vincla VII, 16. jussa V, 749. abſol. E. III, 29. longe, gänzlich V, 406. poet. v. Dingen, genua cursum recusant, verſagen den Lauf XII, 747. regio recusat G. I, 53. b) mit Infin. ſich weigern, verweigern, prodere quemquam II, 126. 704. X, 297.

Rĕcŭtio, cussi, cussum, ĕre (quatio), zurückſchlagen, erſchüttern, utero recusso II, 52.

Rĕdargŭo, ŭi, ĕre, V. tr. widerlegen, verba armis XI, 688.

Reddo, dĭdi, dĭtum, ĕre (do), V. tr. 1) zurück-, wiedergeben, wieder erſtatten, corpora XI, 103. me Danais II, 669. Simoenta miseris X, 61. corpus Hector. sepulcro II, 543. (Gegenſ. accipere) alii follibus auras accipiunt redduntque, in Bälgen die Luft empfangen u. verblaſen VIII, 450. G. IV, 172. illos ad auras II, 260. dah. poet. reddi terris, dem Lande wiedergeſchenkt werden d. i. ſich auf die Erde wieder niederlaſſen (v. Dädalus) VI, 18. oculis nostris II, 740. patriis aris (ſt. patriae), zur Heimath zurückkehren XI, 269. tenebris, zu den Schatten der Unterwelt ſich zurückbegeben VI, 545. eben ſo se iterum Teucrûm in arma, ſich wieder den Waffen der Teucrer entgegenſtellen X, 684. poet. lux terris reddita VIII, 170. trop. a) wiedergeben, conspectum alicujus IX, 262. lux reddita menti, „u. Licht dem Geiſte gekehrt war" XII, 669. b) wiedergeben, darſtellen, ähnlich ſein, aliquem nomine, einen gleichen Namen haben VI, 768. — 2) zurückgeben (als Erwiederung), von ſich geben, responsum VI, 672. G. III, 491. vox e luco reddita VII, 95. voces, erwiedern I, 409. VI, 689. poet. von den Kühen, vocem, den Ruf erwiedern VIII, 217. abſol. erwiedern, talia II, 323. X, 530. XI, 251. — 3) von ſich geben, was man ſchuldig iſt, herausgeben, erſtatten, abſtatten, caprum E. III, 21. exta lancibus, darbringen G. II, 194. praemia debita, erſtatten, ertheilen II, 537. IX, 254. primos honores alicui, den erſten Preis ertheilen V, 347. 442. promissa (vſtdn praemia) viro V, 386. trop. animas. das Leben

Digitized by Google

hingeben, verhauchen G. III, 495. vota, bezahlen E. V, 75. — 4) überhpt. übergeben, geben, ensem fratri XII, 788. dona pro carmine E. V, 81. poet. undam, einen Strom (Blut) von ſich geben (v. der Wunde) IX, 700. — 5) einen Gegenſtand auf eine Art verändert zurückgeben, reddunt se totidem facies IX, 121. dah. überhpt. etwas zu etwas machen, aliquem insignem multa arte V, 705.

Rĕdĕo, ĭi, ĭtum, īre, V. intr. 1) zurückgehen, -kehren, -kommen, ad pugnam V, 454. in equis VII, 225. V, 196. v. Thieren, sues redeunt glande G. II, 520. armenta VII, 538. pleonaſt. mit retro verbunden IX, 794. itque redique viam, er geht den Weg hin und zurück VI, 222. — 2) trop. wiederkehren, calor ossibus redit G. II, 272. labor agricolis II, 401. victis virtus, der Muth kehrt den Beſiegten zurück II, 367. rediere in pristina vires, es kehrten die vorigen Kräfte zurück XII, 424. in sese, in die vorige Geſtalt zurückkehren G. IV, 444. b) v. der Zeit, redeuntibus annis VIII, 47. Aurora redit G. I, 249. c) geograph. ſich wohin erſtrecken, Rhodope sub axem redit, ſich zurückzieht G. III, 351.

Rĕdimīcŭlum, i, n. ein Band, an der Mitra IX, 616.

Rĕdīmĭo, ĭi, ītum, īre, V. tr. umbinden, umwinden, umgeben, cui infula redimibat (ſt. redimiebat) tempora sacrâ vittâ X, 538. redimitus tempora vittis III, 81. quercu G. I, 349.

Rĕdĭmo, ēmi, emptum (emtum), ĕre (emo), V. tr. zurückkaufen, loskaufen, aliquem pretio IX, 213. trop. erlöſen, befreien, fratrem alterna morte VI, 121.

Rĕdĭtus, us, m. die Rückkehr, Rückkunft II, 118. pro reditu votum simulare II, 17. in patriam X, 436. auch Plur. II, 118. XI, 54.

Rĕdŏlĕo, ŭi, ēre, V. intr. riechen, duften, redolent thymo mella I, 436. G. IV, 169.

Rĕdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) zurückführen, -bringen, socios V, 283. parentem IX, 357. socios a morte, vom Tode retten IV, 375. vitulos ad tecta G. IV, 434. poet. Aurora diem reducit G. I, 249. solem (Neptun) I, 143. noctem (Phöbus) XI, 914. reducitur aestas, der Sommer kehrt zurück G. III, 296. reducto sole X, 807. — 2) zurückziehen, dextra reducta, mit zurückgezogener d. i. ausholender Hand V, 478. XI, 605. hastam, „den Speer zurückzucken," Voß X, 552. reductis remis VIII, 689. dav. Part. P. reductus, a, um, zurückgezogen, von Örtern: ſich tief hinein erſtreckend, zurücktretend, sinus I, 161. vallis, tief VI, 703.

Rĕdux, ŭcis, Adj. zurückkehrend, wiederkehrend I, 390. V, 40. XI, 797.

Rĕfello, felli, ĕre (fallo), V. tr. widerlegen, dictâ IV, 380. XII, 644. crimen ferro, entfernen, vertilgen XII, 10.

Rĕfĕro, rĕtŭli (rettuli), lātum, ferre, V. tr. 1) zurücktragen, -bringen, -ſchaffen, Pallanta X, 506. aliquem domum XI, 163. arma humeris X, 142. spolia IV, 92. signa VI, 826. sagittam V, 518. membra thalamo, in das Gemach IV, 392. vina, wieder ausſpeien IX, 350. se referre, ſich zurückbegeben, zurückziehen, zurückkehren, ab Argis VII, 286. e pastu VII, 700. ad urbem VIII, 307. domum II, 637. curru XI, 661. se ferre et referre ab ora, hin und her gehen XII, 860. auch im Pass. referri, zurückkehren, v. Pferden: zurückfliehen XI, 623. XII, 495. v. Schiffen, classem relatam, ſei gelandet I, 390. pedem referre, ſich zurückziehen X, 794. G. IV, 455. vestigia retro, den Tritt zurückziehen IX, 798. poet. (victoria) in decumum vestigia rettulit annum, hat ſich bis zum zehnten Jahre verzögert XI, 290. trop. a) zurückbringen, O mihi praeteritos referat si Juppiter annos! VIII, 560. gemitum, das Geſtöhn (des Amboß) zurückwerfen VIII, 420. spes retro refertur, geht, ſinkt zurück I, 169. b) wiederbringen, wiederholen, erneuern, versus in ordine E. VII, 20. morem V, 598. sacra Cereri G. I, 339. solemnia tumulo V, 606. opera et labores XI, 183. arma, den Krieg erneuern XII, 186. nomen avi V, 564. v. der Sonne, diem G. I, 348. c) wiedergeben, darſtellen, ähnlich ſein, nomine avum, animo, manibus parentem, gleich ſein dem Großvater an Namen u. ſ. w. XII, 348. aliquem ore IV, 329. — 2) wieder bringen, dagegen bringen; dah. trop. a) erwiedern, voces V, 409. talia, antworten I, 94. pauca IV, 333. abſol. IV, 31. — 3) überbringen, hinterbringen, melden, berichten, erzählen, aliquid II, 547. dicta parenti III, 170. mandata regi VII, 267. responsa regi XII, 112. ex-

Digitized by Google

acta sociis I, 369. facta patrum X, 281. mit Relativſatze G. II, 118. b) anführen, ſagen, patriam Epirum G. III, 121. lucum Asylum, benennen VIII, 343. numerum, zählen E. VI, 25. — 4) überhpt. wohin bringen, tragen, vallos sub tecta G. II, 409. palmas alicui G. III, 12. poet. (v. Winde), referre ad aures E. III, 73.

Rĕfert, tŭlit, ferre (res-fero), V. impers. es trägt bei, es iſt zuträglich, es nützt, es liegt daran, mit Inf. act. G. II, 104. u. Inf. pass. G. III, 548.

Rĕfĭcio, fēci, fectum, ĕre (facio), 1) wieder machen, wieder herſtellen; dah. ergänzen, refice semper G. III, 70. poet. faciem, eine Geſtalt ſchaffen X, 254. — 2) trop. wieder herſtellen, „kräftigen,“ erquicken, pulsos in arma, zum Kampfe erfriſchen XI, 731. refecti animis XII, 788. refectae vires, erneut G. III, 235. reficit saltus luna, erfriſcht, erquickt G. III, 337.

Rĕfīgo, xi, xum, ĕre, V. tr. 1) losheften, abreißen, clipeum de poste V, 360. poet. refixa de coelo sidera, vom Himmel herabfallend V, 527. — 2) trop. aufheben, vertilgen, leges pretio VI, 622.

Rĕfingo, ĕre, V. tr. poet. wieder ſchaffen, cerea regna, aufs neue bilden G. IV, 202.

Rĕflecto, xi, xum, ĕre, V. tr. u. intr. 1) tranſ. zurückbeugen, -wenden, colla XI, 622. cervicem X, 535. reflecti, ſich zurückbeugen, cervice VIII, 635. — 2) trop. zurückwenden, umwenden, animum, den Geiſt wohin richten, etwas beachten II, 741. orsa in melius, zum Beſſern wenden X, 632.

Rĕflŭo, xi, xum, ĕre, V. intr. zurückfließen, amnis refluit VIII, 240. 87. campis, von den Feldern IX, 32.

Rĕformīdo, āre, V. tr. fürchten, ſcheuen, poet. reformidant ferrum (die Zweige des Weinſtocks) G. II, 369.

Rĕfringo, frēgi, fractum, ĕre (frango), V. tr. abbrechen, ramum VI, 210.

Rĕfŭgio, fūgi, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. zurückfliehen, entfliehen, entweichen XII, 440. in silvam III, 258. in nemus VI, 472. intra tecta nota VII, 500. fugit refugitque mille vias, tauſendmal XII, 753. poet. a) Sol refugit medio orbe, ſie entflieht (entſchwindet) mit der halben Scheibe G. I, 442. b) von Gegenden, die ſich zu entfernen ſcheinen, wenn wir uns von ihnen entfernen, zurückweichen, refugit a litore templum III, 536. trop. zurückweichen, refugit luctu animus, zurückbebt II, 12. — 2) tranſ. vor etwas zurückfliehen, -weichen, anguem II, 380. trop. foeda ministeria, den gräulichen Dienſt fliehen VII, 618. ſcheuen, mit Infin. G. I, 177.

Rĕfulgĕo, si, ĕre, V. intr. 1) zurückglänzen, -ſchimmern, -blitzen, nubes longe refulget (von der Sonne) VIII, 623. erglänzen, Venus rosea cervice I, 402. Aeneas clara in luce I, 588. galea radiis IX, 374. — 2) hervorſtrahlen, -ſchimmern, auri aura per ramos VI, 204.

Rĕfundo, fūdi, fūsum, ĕre, V. tr. 1) zurückgießen, -fließen, paſſiv. refundi, ſich ergießen, stagna refusa vadis, aus dem Grunde ſich ergießend I, 126. Acheronte refuso, d. i. von dem Ausfluſſe des Acheron VI, 107. refusus Oceanus, der umſtrömende Ocean, der in ſich zurückfließt VII, 225. vgl. G. II, 163. — 2) zurückſchütten, -werfen (v. trocknen Dingen), refunditur alga VII, 590.

Rĕfūto, āvi, ātum, āre, V. tr. zurückweiſen, abwenden, Fors dicta refutet! XII, 41.

Rēgālis, e, Adj. königlich, luxus I, 637. mensa I, 636. comae, d. i. der Lavinia VII, 75.

Rēgĭa, ae, f. (regius) (vſtdn. domus), die königliche Wohnung, Königsburg, Schloß, Pici VII, 171. VIII, 654. IX, 737. poet. regia coeli, Wohnſitz der Götter VII, 210. G. I, 503.

Rēgĭfĭcus, a, um, Adj. königlich, fürſtlich, luxus VI, 605.

Rēgīna, ae, f. 1) die Königinn, von d. Dido I, 303. 454 etc. v. Göttinnen, regina deum, d. i. Juno I, 9. Saturnia VII, 573. — 2) die Königstochter, regina sacerdos, d. i. Rhea Sylvia I, 273.

Rĕgĭo, ōnis, f. 1) die Richtung, Linie, Bahn, viarum II, 737. IX, 383. — 2) Gegend, coeli VIII, 528. insbeſond. Gegend, Landſtrich, Gebiet I, 549. 460. G. I, 53.

Rēgĭus, a, um, Adj. königlich, dem Könige gehörig, puer I, 677. Juno I, 443. honos VII, 814. tecta I, 631. moenia IV, 221.

Regnātor, ōris, m. der Regierer, Herrſcher, deum IV, 269. Olympi II,

Digitized by Google

779. aquarum VIII, 77. mit d. Dativ. regnator tot populis II, 557.

Regno, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. König ſein, regieren, herrſchen, Amyciis X, 564. Grajas per urbes III, 295. Latio I, 265. v. Göttern I, 141. E. IV, 10. impers. regnabitur I, 272. poet. ignis per cacumina regnat, verbreitet ſich G. II, 307. — 2) tranſ. beherrſchen, regnata Lycurgo terra III, 14. VI, 794.

Regnum, i, n. 1) die königliche Herrſchaft od. Würde, Königthum IV, 374. 619. regni corona, Königskrone VIII, 505. regni insignia XI, 334. — 2) meton. das Königreich, Reich I, 17. II, 4. IV, 106 etc. poet. cerea regna, die Bienenzellen G. IV, 202. übertr. das Beſitzthum, Eigenthum E. I, 70. G. I, 124. III, 476.

Rego, rexi, rectum, ĕre, V. tr. 1) richten, tela per auras IX, 409. lenken, leiten, clavum X, 218. ratem in undis V, 868. currum et equos XII, 624. cursus VI, 350. vestigia filo VI, 30. poet. manum pinus regit III, 659. — 2) trop. leiten, animos dictis I, 153. fortuna viam regit XII, 405. insbeſ. beherrſchen, regieren, res hominum divumque I, 230. populos in pace VIII, 325. Albam VI, 770. poet. Sol orbem regit G. I, 232.

Rĕgressus, us, m. der Rückgang, Rückkehr, neque habet Fortuna regressum, es kehrt nicht zurück XI, 413.

Rējĭcio, jēci, jectum, ĕre (jacio), auch reicio E. III, 96. 1) zurückwerfen, amictum ex humeris V, 421. parmas, auf den Rücken werfen als Fliehende XI, 619. — 2) zurückwerfen, -ſchlagen, aliquem XI, 630. zurücktreiben, capellas a flumine E. III, 96. trop. wegwenden, oculos (ab) arvis X, 473.

Rĕlābor, apsus sum, ābi, V. dep. zurückgleiten, -fließen, unda relabens X, 307.

Rĕlātus, us, m. Erzählung, relatu digna X, 595.

Rĕlaxo, āvi, ātum, āre, V. tr. wieder erweitern, eröffnen, v. der Wärme, vias et spiramenta G. I, 89. densa, auflöſen G. 419.

1) *Rĕlēgo, āvi, ātum, āre,* V. tr. verweiſen, wegſchicken, entfernen, tauros in pascua G. III, 212. poet. mit d. Dat. Hippolytum nymphae Egeriae nemorique relegat, „fern zu dem Hain und der Nymph' Egeria ſenden," Voß VII, 775.

Rĕlĕgo, ēgi, ectum, ĕre, V. tr. wieder aufnehmen; insbeſ. v. Ortern: wieder zurücklegen, litora, an den Geſtaden zurückſegeln III, 690.

Rĕlĭgĭo, ōnis, f. 1) Gottesverehrung, Gottesfurcht, heiliger Dienſt II, 172. 188. III, 419. VII, 172. 608. VIII, 598. b) religiöſer Gebrauch, ſo vom Orakel III, 163. — 2) religiöſe Bedenklichkeit, religiöſer Grund II, 151. I, 270. — 3) die Heiligkeit (einer der Gottheit geweihten Sache), heiliges Graun, loci VIII, 349. aetheris XII, 182.

Rĕlĭgĭōsus, a, um, Adj. heilig, limina deorum III, 690.

Rĕlĭgo, āvi, ātum, āre, V. tr. zurückbinden, anbinden, rite equos IX, 352. insbeſond. die Schiffe ans Ufer binden, befeſtigen, classem ab aggere VII, 106.

Rĕlĭno, lēvi, ĕre, V. tr. etwas Verpichtes öffnen, entſiegeln, poet. mella thesauris, ausnehmen G. IV, 229.

Rĕlinquo, līqui, lictum, ĕre, V. tr. 1) zurücklaſſen, etwas od. jem. irgendwo laſſen (beim Weggehen), aliquem III, 190. XII, 470. IX, 390. aratra defixa G. III, 519. seclusa antro carmina III, 446. spicula G. IV, 237. semesam praedam III, 244. spatium V, 321. mucronem XII, 736. aliquem in morte X, 623. paſſ. cui relinquor conjux tua II, 678. trop. a) hinterlaſſen, fatorum arcana, die Geheimniſſe des Schickſals melden VII, 123. b) überlaſſen, alicui palmam V, 474. — 2) verlaſſen, von etwas ſich trennen, litora III, 10. portum VII, 7. urbem VIII, 125. colles clamore VIII, 216. arma IX, 317. relictae sedes III, 123. poet. Apollo mortales adspectus reliquit, d. i. er verſchwand IX, 657. fessos ventus III, 568. trop. pavor ossa reliquit III, 57. calor ossa III, 308. Aurora Oceanum IV, 129. curae aliquem relinquunt VI, 444. Aeneam nox somnusque VII, 67. relinquere vitam, d. i. ſterben V, 517. G. III, 547. lucem X, 855. aber auch vita corpus relinquit X, 820. vgl. VI, 735. — 3) verlaſſen, im Stiche laſſen, relictae succurre IX, 290. trop. rerum habenas, die Zügel der Herrſchaft fahren laſſen VII, 60. — 4) übrig laſſen; dah. paſſ. relinqui, übrig bleiben II, 619. trop. nihil inexpertum, nichts unverſucht laſſen IV, 415. aliquem tacitum, jem. verſchweigen, unerwähnt laſſen VI, 842. aliquid aliis memorandem G. IV, 148.

Digitized by Google

Rĕlĭquĭae, ārum, f. 1) die Überreſte, der Reſt, das Zurückgebliebene, virorum VIII, 356. poet. reliquiae Danaum atque Achilli (ſt. Achillei), die von den Danaern und Achilles übrig gelaſſenen Troer I, 30. 599. III, 87. — 2) die Überreſte eines verbrannten Leichnams, die Aſche V, 47. VI, 227.

Rĕlūcĕo, xi, ēre, V. intr. zurückleuchten, -ſtrahlen, reluxit flamma G. IV, 385. olli barba. „ihm flammte der Bart auf,“ Voß XII, 301. relucent igni freta II, 312.

Rĕluctor, ātus sum, āri, V. dep. dagegen ringen, -kämpfen G. IV, 301.

Rĕmĕo, āvi, ātum, āre, V. intr. zurückgehen, -kommen, -kehren, ad Argos II, 95. poet. mit Accus. patrias urbes XI, 793.

Rĕmētior, mensus sum, īri, V. dep. 1) wieder meſſen, poet. si rite memor servata remetior astra, d. i. wenn ich mich der jüngſt betrachteten Sterne recht erinnere V, 25. — 2) einen Raum zurücklegen, Part. P. remensus, a, um, paſſiv. zurückgefahren, durchſchifft, remenso pelago II, 181. mari III, 143.

Rēmex, ĭgis, m. (remus-ago), der Ruderer, poet. collect. ſt. remiges IV, 598. V, 116.

Rēmĭgĭum, ĭi, n. 1) das Ruderwerk, die Ruder VIII, 80. 94. G. I, 202. poet. remigium alarum, die rudernden Flügel I, 301. VI, 19. — 2) die Ruderer, Ruderknechte IX, 471.

Rĕmĭniscor, sci, V. dep. ſich erinnern, an etwas zurückdenken, mit d. Accus. dulces Argos X, 782.

Rĕmitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. zurückſchicken, -ſenden, aliquem in regna II, 545. in bella XII, 390. legatos ex urbe XI, 239. Pallanta X, 492. ad opera XII, 429. responsa alicui IX, 655. poet. aliquem Manibus, zu den Manen ſenden X, 828. von der Erde, humorem G. II, 218. trop. zurückſenden, vocem, d. i. ein Echo geben XII, 929. veniam cumulatam in morte, etwas reichlich vergelten IV, 436. — 2) nachlaſſen, ſinken laſſen, brachia G. I, 202. poet. liquefacta remittere mella, wieder auflöſen G. I, 202. trop. fahren laſſen, aufgeben, von etwas ablaſſen, flatus XI, 346. iras G. IV, 436. — 3) nachlaſſen d. i. etwas überlaſſen, erlaſſen, Erycis tibi terga remitto, d. i. die Kampfriemen V, 419. jus proprium regi XI, 359.

Rĕmordĕo, ēre, V. tr. eig. wieder beißen, nur trop. quälen, beunruhigen, cura te remordet I, 261. VII, 402.

Rĕmŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. eig. zurückbewegen; dah. entfernen, wegſchaffen, mensas I, 723. ignem G. I, 131.

Rĕmūgĭo, īre, V. intr. zurückbrüllen, -erſchallen, poet. Sibylla antro remugit, „brüllt aus der Höhlung,“ Voß VI, 99. zurückſchallen, erſchallen, wiederhallen, mons remugit (gemitu) XII, 928. vox ingeminata G. III, 45. coelum IX, 504.

Rĕmulcĕo, si, sum, ēre, V. tr. zurückſtreicheln, poet. caudam, zurückbeugen XI, 812.

Rĕmŭlus, i, m. 1) ein Held aus Tibur IX, 360. — 2) ein Rutuler XI, 636.—3) Beiname des Numanus IX, 593.

Rĕmurmŭro, āre, V. intr. zurückmurmeln, rauſchen, unda X, 291.

1) *Rēmus, i*. m. das Ruder I, 104. remos impellere IV, 594. promovere rudern X, 195. remis insurgere, incumbere III, 207. V, 15. remis velisque petere, mit Ruder und Segel wohin ſtreben III, 563.

2) *Rĕmus, i*, m. 1) Bruder des Romulus I, 292. G. II, 533. — 2) ein Rutuler IX, 330.

Rĕnarro, āre, V. tr. poet. wieder erzählen, fata divum III, 717.

Rĕnascor, ātus sum, sci, V. dep. wieder geboren werden, -wachſen, renatis fibris VI, 600.

Rĕnīdĕo, ēre, V. intr. wieder glänzen, poet. ſtrahlen, ſchimmern, aere renidenti G. II, 282.

Rĕnŏvo, āvi, ātum, āre, V. tr. wieder erneuern, trop. infandum dolorem II, 3. casus omnes, von neuem beſtehen II, 750.

Rĕor, rātus sum, rēri, V. dep. (rere ſt. reris) III, 387. VII, 437. dafür halten, glauben, meinen, mit Acc. terram externam VII, 370. terram propinquam III, 381. mit Acc. u. Inf. VI, 690. II, 25. abſol. IV, 45. V, 56.

Rĕpello, rĕpuli (ſt. *reppuli*), *rĕpulsum, ĕre*, V. tr. 1) zurücktreiben, -ſchlagen, -ſtoßen, cunctantem VII, 450. poet. telum aere repulsum, zurückprallend II, 545. poet. pede Oceani amnes, ſich dem Strome des Oceanus entſchwingen (v. dem ſcheinbaren Zurückſtoßen des Gegenſtandes entlehnt)

Digitized by Google

G. IV, 230. — 2) trop. verſchmähen, abweiſen, connubia IV, 214.

Rĕpendo, di, sum, ĕre, V. tr. eigtl. zurückwägen, trop. Gleiches erwiedern, vergelten, belohnen, magna II, 161. fata contrariis fatis, das traurige Geſchick durch entgegengeſetztes aufwiegen d. i. das Unglück mit Unglück vergelten I, 239.

Rĕpens, ntis, Adj. plötzlich, unerwartet, discordia XII, 313.

Rĕpente, Adv. plötzlich, unvermuthet I, 394. II, 465 etc.

Rĕpercŭtio, cussi, cussum, ĕre (quatio), zurückſchlagen, -ſtoßen, v. Lichte, lumen repercussum, zurückſtrahlend VIII, 23.

Rĕpĕrĭo, pĕri, pertum, īre (pario), wieder finden; überhpt. auffinden, finden, antreffen, aliquem exsanguem IV, 452. capreolos valle E. II, 40. apes pumicibus G. IV, 43. viam IX, 195. lucem IV, 692. Griech. Conſtr. quod cuique rimanti repertum, was jeder Suchende antrifft VII, 507. — 2) trop. a) jem. irgend wie finden, erkennen, paſſ. repertus haud ante fallax VI, 343. b) ausfindig machen, erfinden (etwas Neues), dolos IV, 128. usus modos alios reperit G. II, 20.

Rĕpertor, ōris, m. der Erfinder, Urheber, medicinae, d. i. Äsculap VII, 772. Erſchaffer, hominum rerumque, d. i. Jupiter XII, 829.

Rĕpĕto, īvi (ii), ītum, ĕre, V. tr. 1) wieder auf etwas losgehen; insbeſ. wohin zurückkehren, -gehen, mit Acc. urbem II, 749. muros II, 753. praesepia E. VII, 39. — 2) zurückholen, -rufen, poet. hinc Dardanus ortus huc repetit, d. i. Dardanus, der von hier (d. i. Italien) ſtammt, ruft dahin zurück VII, 241. repetita Proserpina G. I, 39. trop. a) etwas wieder vornehmen, wiederholen, Venerem (näml. d. Heerde) G. II, 32. omina (vgl. omen) II, 178. mit Acc. u. Inf. X, 36. poet. repetens iterumque monebo, d. i. nachdrücklich III, 436. b) etwas von irgendwo herleiten, auf etwas zurückgehen, si prima domus repetatur origo, „ſteigſt du bis zum erſten Beginn des Geſchlechts", Voß VII, 371. altius ab origine G. IV, 286. c) im Geiſte zurückrufen, ſich erneuern, animo exempla XII, 439. abſol. aliquem VII, 123. mit Acc. u. Inf. III, 184.

Rĕplĕo, ēvi, ētum, ēre, V. tr. wieder anfüllen, vollfüllen, amnes V, 806. scrobes G. II, 235. trop. erfüllen, füllen, tectum gemitu II, 679. VII, 502. populos sermone IV, 189. curiam verbis XI, 180.

Rĕpōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, V. tr. (Part. pr. repostus I, 26. VI, 59. 655. G. III, 52. 1) zurücklegen, -ſetzen, -bringen (an den frühern Ort), ignem aris III, 231. vina mensis VII, 184. sublata pocula VIII, 175. plena pocula G. IV, 378. epulas G. III, 527. legen, membra stratis IV, 392. toro VI, 220. poet. omnemque repones rursus humum, „zurück nun ſchaufle das Erdreich", Voß G. II, 231. wiederherſtellen, robora navigiis V, 752. trop. aliquem in sceptra, wieder in die königl. Würde einſetzen I, 253. — 2) etwas zurückbeugen, mollia crura, die bewegl. Schenkel zurückwerfen G. III, 76. — 3) etwas zurücklegen (zur Aufbewahrung), aufbewahren, aliquud hiemi, für den Winter G. III, 403. quaesita in medium G. IV, 157. v. den Ameiſen, aliquid tecto IV, 403. insbeſond. begraben, beſtatten, corpus tumulo XI, 594. tellure reposti VI, 665. trop. aliquid sensibus imis, etwas dem Geiſte tief einprägen E. III, 54. manet alta mente repostum judicium Paridis I, 26. — 4) etwas an die Stelle einer Sache ſetzen, erſetzen, tantum ros nocte reponet G. II, 202. trop. Erſatz geben für etwas, etwas vergelten, aliquid pro virginitate XII, 878. — 5) niederſetzen, -legen, feretrum VI, 149. dah. ablegen, weglegen, vestem V, 619. poet. cestus artemque, d. i. ihnen entſagen V, 484. trop. faciem deae V, 619. poet. falcem arbusta reponunt, laſſen ablegen, „ſchon kehrt die Hippe vom Ulmhain", Voß G. II, 416. Part. Pr. repositus, a, um (repostus), entlegen, entfernt, terrae III, 364. gentes VI, 59.

Rĕporto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) zurücktragen, -bringen, picis massam urbe G. I, 275. cervos G. III, 373. caesos VII, 574. pedem, zurückkehren XI, 764. — 2) trop. zurückbringen, überbringen, berichten, poet. dicta adytis II, 115. pacem VII, 285. fidem, ſichere Nachricht XI, 511. certa IX, 193. ad aures regis, mit Acc. u. Inf. VII, 167.

Rĕposco, ĕre, V. tr. 1) zurückfordern, -verlangen, responsa ordine suo XI, 240. promissa XII, 2. auch mit dop-

Digitized by Google

peltem Acc. Parthos signa, die Fahnen von den Parthern VII, 606. — 2) trop. fordern (etwas Schuldiges), abfordern, foedus flammis XII, 573. natos ad poenas, zur Strafe fordern, Rache üben II, 139. regem ad supplicium VIII, 495. poenas VI, 530.

Rĕprĭmo, pressi, pressum, ĕre (premo), V. tr. zurückdrücken, -halten, aufhalten, dextram XII, 939. pedem cum voce, die Schritte hemmen II, 378. juvenem X, 686. vina currentia G. I, 132.

Rĕpugno, āvi, ātum, āre, V. tr. Widerſtand leiſten, ſich wehren XI, 749.

Rĕquies, ētis, f. Acc. requiem IV, 431. Ruhe, Erholung, Raſt, laborum, Ruhe von den Mühſalen III, 393. VIII, 46. senectae IX, 482. pugnae XII, 241. requiem furori petere IV, 233. nec mora nec requies V, 458.

Rĕquiesco, ēvi, ētum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. ausruhen, ſich erholen, ruhen, sub umbra E. VII, 10. mecum noctem E. I, 80. poet. von ſächl. Subjecten, arva requiescunt G. I, 82. trop. raſten, ſich beruhigen II, 100. — 2) tranſ. und poet. ruhen laſſen, zur Ruhe bringen, von Flüſſen, cursus, den Lauf aufhalten, verweilen E. VIII, 4.

Rĕquīro, sīvi (ii), ītum, ĕre (quaero), V. tr. 1) wieder oder wiederholt ſuchen, etwas aufſuchen, ſuchen, regem IX, 223. arma tectis VII, 460. 625. terras Ausonias III, 170. portus Velinos, hinſteuern VI. 366. — 2) nach etwas fragen, forſchen, sermone socios I, 217. caussas VI, 710. mit Fragſatze, dolus an virtus (sit) quis requirat in hoste, „Liſt oder Gewalt, wer forſcht das am Feinde?“ Voß II, 390. vgl. G. II, 227.

Res, rĕi, f. 1) Sache, Ding (im weiteſten Sinne), Weſen, res summa, die Hauptſache II, 322. res divinae, Opfer VIII, 306. humanae X, 182. angustae, geringe Dinge G. II, 290. im Plur. res, die Weſen, die Welt, repertor rerum, Schöpfer der Dinge XII, 829. maxima rerum Roma, die mächtigſte in der Welt VII, 602. poet. Roma pulcherrima rerum, die herrlichſte im Weltall G. II, 534. rerum domini Romani I, 282. — 2) Sache, Vorfall, Ereigniß, nova, Erſcheinung I, 450. incognita I, 563. rem pandere III, 179. res eunt nutu Junonis VII, 592. — 3) Zuſtand, Lage, Loos, Umſtände, Schickſal I, 526. res hominumque deumque regere 229. cardo rerum, der Wendepunkt des Geſchickes I, 672. quocunque res cadent II, 709. res secundae, Glück IX, 201. laetae II, 783. rerum fiducia, Vertrauen auf Glück IX, 183. dubiae, ſchwierige Lage VI. 196. afflictae I, 452. lacrimae rerum I, 462. res egenae, Elend, Unglück VI. 91. res variae bello, Wechſel des Krieges XII, 43. poet. res fessae, Elend III, 145. — 4) Angelegenheit, Geſchäft, Verkehr, res est mihi cum Danais, ich habe mit den Danaern zu thun d. i. zu kämpfen IX, 154. — 5) Sache, Handlung, That, gloria tantarum rerum IV, 232. VII, 315. rebus spectata juventus, durch Thaten erprobt VIII, 151. res bene gerere, mit Glück Thaten verrichten IX, 157. — 6) Sache, Eigenthum, Beſitzthum, res tenues V, 690. inopes, ärmliche Beſitzung VIII, 100. — 7) Macht, Staat, Herrſchaft, res Romana VI, 158. Ilia I, 268. beſond. Plur. res Asiae III, 1. Romanae G. II, 498. res fractae G. IV, 280. fluxae Phrygiae, die wankende Herrſchaft X, 88. se quantis attollet gloria rebus IV, 49. rerum habenae VII, 600.

Rĕscindo, scĭdi, scissum, ĕre, V. tr. 1) wieder abreißen, zerreißen, coelum VI, 583. G. I, 280. vallum, einreißen IX, 524. — 2) ausſchneiden, öffnen, latebram teli XII, 390. ulceris os ferro G. III, 453.

Rĕsĕco, cŭi, ctum, āre, V. tr. losſchneiden, abſchneiden, truncos G. II, 78.

Rĕsĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. aufſchließen, öffnen, limina VII, 613. urbem XII, 584. infernas sedes VI, 244.

Rĕservo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) zurückbehalten, aufbewahren, aufſparen, aliquem ad majora, zu größerem Leid IV, 368. von Göttern, aliquem exitio V, 625. (facta) capiti alicujus, etwas auf das Haupt jem. verſparen d. i. an ihm rächen VIII, 484. aliquem incolumem VIII, 575.

Rĕses, ĭdis, Adj. (was ſitzen bleibt), unthätig, träge, viri VI, 814. populi VII, 693. animi, ruhig, laß I, 722.

Rĕsīdo, sēdi, ĕre, V. intr. 1) ſich wo niederſetzen, niederlaſſen, mediis aedibus VIII, 467. v. den Schlachtreihen, in partem, ſich wohin zurückwenden, -ziehen IX, 539. im Perf. resedit foribus I, 506. II, 739. V, 290. valle VIII, 232. b) ſich niederlaſſen, um da zu wohnen, Siculis arvis V, 702. c) von Din-

gen: ſich niederſenken, ſich legen, maria in se residunt G. II,480. — 2) trop. ſich ſenken, ſich legen, flatus resedit VII, 27. bella residunt, aufhören IX, 643. corda ex tumida ira VI, 457.

Rĕsigno, āvi, ātum, āre, V. tr. entſiegeln, öffnen, poet. von Mercurius, lumina morte resignat, er löſ't die Augen vom Tode d. i. er ruft ins Leben zurück, vgl. Wagner IV, 244.

Rĕsisto, stĭti, ĕre, V. intr. 1) ſtehen bleiben, ſtillſtehen I, 588. G. IV, 490. trop. innehalten, ſtocken, media in voce IV, 76. — 2) ſich widerſetzen, widerſtehen, Widerſtand leiſten VII, 586. caeco Marte II, 335. paribus in armis XI, 710. von lebloſen Dingen: pellis resistit tractanti G. III, 502. trop. widerſtehen, wehren, cura mea resistit IV, 27. fata resistunt G. IV, 455.

Rĕsolvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, V. tr. 1) wieder löſen (etwas Gebundenes, Feſtes), auflöſen, vittas capitis III,370. tegmina armorum, trennen IX, 517. resolvit se gleba, löſ't ſich auf G. I, 41. tenebras, vertreiben VIII, 591. dah. poet. von Cerberus, terga, den Rücken löſen d. i. ihn ausdehnen, VI, 422. b) öffnen, ora fatis G. IV, 452. vocem atque ora, „den Mund zum Ausſpruch öffnen", Voß III, 457. — 2) trop. auflöſen, curas, verſcheuchen G. I, 302. dolos ambagesque (des Labyrinths) VI, 29. jura, vernichten IV, 27. 157.

Rĕsŏno, āvi, āre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. wiedertönen, -ſchallen, -hallen von etwas, resonat aether plangoribus IV, 668. resonant saxa canibus III, 432. virgulta avibus G. II, 326. cicadis E. II, 13. poet. mit Acc. litora alcyonem resonant, v. Eisvogel G. III, 338. überhpt. ertönen (v. Bienen), ſummen E. VII, 13. — 2) tranſ. poet. etwas wiederhallen, -tönen, Amaryllida E. I, 5. b) wiederhallen machen, mit Schall erfüllen, cantu lucos VII, 12.

Rĕsorbĕo, ēre, V. tr. wieder einſchlucken, einſchlürfen, nunc (pontus) rapidus retro atque aestu revoluta sesorbens saxa fugit, Conſtr. resorbens saxa — retro fugit, „nun mit Gewalt rückwärts, um wieder durchrollete Felſen brandend, entflieht," Voß XI, 627.

Rēspecto, āvi, ātum, āre, V. tr. zurückſehen, ſich umſehen IX, 630. trop. Rückſicht nehmen auf jem., berückſichtigen (v. Göttern), pios I, 603.

Rēspergo, si, sum, ĕre (spargo), V. tr. beſprengen, beſpritzen, aliquem sanguine VII, 547.

Rēspĭcĭo, exi, ectum, ĕre, V. tr. 1) zurückſehen, -blicken, ſich umſehen, abſol. II, 563. VI, 548. X, 666. E. VIII, 102. aliquem, jem. hinter ſich ſehen V, 168. angues tergo VIII, 697. moenia V, 3. X, 269. ſich nach jem. umſehen, amissam II, 741. amicum IX, 389. trop. a) auf etwas ſehen, achten, ad haec VII, 454. b) etwas berückſichtigen, beachten, an etwas denken, prolem III, 236. urbes IV, 225. labores V, 689. respexit libertas inertem E. I, 28. — 2) überhpt. hinſehen, hinblicken, bemerken, ad urbem XI, 671. Ascanium IV, 275. mit Acc. u. Inf. V, 666.

Rēspīro, āvi, ātum, āre, V. intr. eigtl. zurückathmen; überhpt. Athem holen, athmen IX, 813.

Rēsplendĕo, ēre, V. intr. poet. wiederſtrahlen, einen Wiederſchein geben, erglänzen XII, 74.

Rēspondĕo, di, sum, ēre, V. tr. 1) antworten, erwiedern, alicui VII, 18. E. VII, 5. poet. respondent omnia silvae E. X, 8. — 2) entſprechen, damit übereinſtimmen, dictis matris I, 585. seges respondet votis agricolae G. I, 47. alicui curis, d. i. den Gram mit jem. theilen VI, 474. poet. contra respondet Gnosia tellus, befindet ſich gegenüber VI, 23.

Rēsponso, āre, V. intens. antworten, wiederhallen, ripae lacusque resp. XII, 757.

Rēsponsum, i, die Antwort, responsum dare alicui II, 376. E. I, 45. insbeſond. die Antwort, der Ausſpruch eines Orakels V, 706. VI, 44, VII, 86.

Rēstinguo, nxi, nctum, ĕre, V. tr. auslöſchen, ignes fontibus II, 686. vapor exstinctus est, iſt erloſchen V, 698. trop. löſchen, sitim E. V, 47.

Rēstĭtŭo, ŭi, ūtum, ĕre (statuo), V. tr. wieder hinſtellen, -ſetzen, arbores G. II, 272. trop. wieder herſtellen, rem, d. i. das Vaterland retten VI, 847.

Resto, stiti, āre, V. intr. 1) zurückbleiben, übrig bleiben (ſein), superstes resto XI, 161. dona flammis restantia, die vom Brande noch übrig (gerettet) ſind I, 679. vulnera restant X, 29. trop. übrig ſein, spes Juli restat I, 556. fides II, 142. quid denique mihi restat II, 70. insbeſond. verbleiben, bevorſtehen VII, 270.

Digitized by Google

Rĕsulto, āre (resilio), V. intens. 1) zurückſpringen, -prallen, tela resultant galêa X, 330. — 2) insbeſond. vom Schalle, zurückprallen, res. vocis imago (Echo) G. IV, 50. wiederhallen, colles clamore resultant V, 150. VIII, 305.

Rĕsŭpīnus, a, um, Adj. zurückgebogen, auf dem Rücken liegend III, 624. rücklings, r. haeret curru I, 476.

Rĕsurgo, surrexi, surrectum, ĕre, V. intr. wieder aufſtehen, trop. ſich wieder erheben, fas resurgere regna Trojae, wieder emporblühen I, 206. amor resurgens, wieder erwachend IV, 531.

Rĕtardo, āvi, ātum, āre, V. tr. zurückhalten, aufhalten, flumina G. III, 253.

Rēte, is, n. das Netz IV, 131. retia ponere cervis G. I, 307. meditantur dolum cervis E. V, 60.

Rĕtĕgo, xi, ctum, ĕre, V. tr. aufdecken, entblößen, retectus, entblößt, nicht gedeckt vom Schilde XII, 374. poet. ſichtbar machen, erhellen (von der Sonne), orbem IV, 119. V, 65. res luce IX, 461. — 2) trop. entdecken, offenbaren, scelus I, 356.

Rĕtento, āvi, ātum, āre (retineo), V. intens. zurückhalten, hemmen, pars vulnere clauda retentat nixantem nodis (sc. serpentem), der zerſchmetterte Theil u. ſ. w. V, 278.

Rĕtexo, xŭi, xtum, ĕre, V. tr. 1) eigtl. ein Gewebe auflöſen, 2) poet. von neuem weben; dah. wiederholen, totidem (orbes) retexunt huc illuc, ſie laufen ſie zurück XII, 763.

Rĕtĭnācŭlum, i, n. der Halter, Band, Seil, Feſſel G. I, 265. das Haltſeil der Pferde G. I, 513. das Halttau, Ankertau IV, 580.

Rĕtĭnĕo, nŭi, ntum, ēre (teneo), V. tr. zurückhalten, feſthalten, halten, aliquem V, 669. X, 308. VIII, 498.

Rĕtorquĕo, si, tum, ĕre, V. tr. zurückdrehen, -wenden, umwenden, currum XII, 485. von der Kleidung, zurückſchlagen, -werfen (um nicht dadurch gehindert zu ſein), terga pantherae VIII, 460. amictum XII, 400. trop. umwenden, ändern, mentem XII, 841.

Rĕtracto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) wieder ergreifen, behandeln, ferrum, ans Schwert greifen X, 396. dagegen: zum Schwerte greifen d. i. die Waffen wieder vornehmen VII, 694. — 2) etwas zurücknehmen, dicta, widerrufen XII, 11. abſol. ſich weigern, widerſtreben XII, 889.

Rĕtrăho, xi, ctum, ĕre, V. tr. zurückziehen, poet. pedem, zurückfließen (v. der Welle) X, 307. trop. zurückrufen, quo fata trahunt retrahuntque V, 709.

Rĕtro, Adv. rückwärts, zurück, hinter, nach hinten, vestigia retro observata VI, 753. IX, 392. abducere V, 428. pleonaſt. retro reprimere II, 378. retro verti, ſich ändern X, 7.

Rĕtrorsum, Adv. (ſt. retroversum) rückwärts, legere, zurückfahren III, 690.

Rĕtūsus, a, um, Adj. (Part. P. von retundo) abgeſtumpft, ſtumpf, ferrum G. II, 301.

Rĕus, i, m. eigtl. der einer Sache beſchuldigt wird, übertr. ſchuldig, voti, des Gelübdes ſchuldig, nämlich ſchuldig das Gelübde zu erfüllen; dah. des Wunſches gewährt V, 237.

Rĕvĕho, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) zurückfahren, -bringen, poet. Trojanam urbem ex hostibus, d. i. die Stadt Troja von neuem gründen VIII, 37.

Rĕvello, velli, vulsum, ĕre, V. tr. 1) herausreißen, weg-, losreißen, telum ab alta radice XII, 787. caput a cervice G. IV, 523. gubernaculum VI, 349. loricam XII, 98. fores, erbrechen VIII, 262. Cyclades revulsae, losgeriſſen VIII, 691. poet. aliquem urbe, aus der Stadt mit ſich fortnehmen VI, 545. trop. cinerem manesve, die Aſche und die Manen aufſtören, entweihen IV, 427. — 2) weg-, herabreißen, aliquem cum parte muri IX, 562.

Rĕvertor, versus sum, ti, V. dep. (das Perf. kommt nicht bei Virgilius vor) zurückkehren, -kommen, domum G. IV, 132. per Trojam II, 750. vgl. III, 101. V, 130. von ſachl. Subjecten, ignes revertentes G. I, 427. (v. Weinſtocke) wieder wachſen G. II, 312. poet. in corpora V, 750. 751. trop. ſich wieder zu etwas wenden, ad consulta tua XI, 410.

Rĕvincĭo, vinxi, vinctum, īre, V. tr. 1) zurückbinden, mit Griech. Conſtr. revinctus manus post terga II, 57. — 2) binden, befeſtigen, Delum Gyaro, an Gyaros befeſtigen III, 76. umwinden, Diras serpentum spiris XII, 847. templum frondibus IV, 459.

Rĕvĭresco, rŭi, ĕre, V. inch. wieder grün werden, wieder grünen G. II. 313.

Rĕvīso, ĕre, V. tr. wieder ſehen,

Digitized by Google

-beſuchen, nachſehen, sedes suas I, 415. socios II, 795. classem IV, 396. proelia II, 669. stagna VI, 330. nidos G. I, 414. aliquem E. VI, 67. trop. poet. von Dingen, beſuchen, finden, te fortuna revisit III, 318. multos alterna revisens Fortuna lusit, „um einander beſuchend," Voß XII, 426.

Rĕvŏco, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) zurückrufen, aliquem V, 167. X, 840. poet. von Bienen, ductores acie G. IV, 88. übertr. v. Dingen, pedem ab alto, ſich zurückziehen IX, 125. gradum VI, 128. — 2) trop. zurückbringen (einen frühern Zuſtand), erneuern, vires I, 214. animos, den Muth zurückrufen I, 202. situs, wieder herſtellen III, 451. poet. exordia pugnae, ins Gedächtniß zurückrufen VII, 40. b) in einen frühern Zuſtand zurückbringen, aliquem a morte, ins Leben zurückrufen V, 476. VII, 769.

Rĕvŏlo, āre, V. intr. zurückfliegen G. I, 361.

Rĕvolvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. 1) zurückwälzen, -rollen, -wickeln; dah. paſſ. revolvi, a) zurückfallen, -ſinken, toro IV, 691. vgl. V, 336. revolutus equo, herabgefallen v. Pferde XI, 671. poet. revoluta saxa, „durchrollete Felſen," Voß d. i. von welchen die Wellen zurückrollen XI, 627. b) durchwandern, -fahren, aequora revoluta X, 660. trop. revolvi a, v. der Zeit, zurückkehren, dies revoluta X, 256. b) in veterem figuram, wieder verwandelt werden VI, 449. — 2) wieder aufrollen, pensa IX, 276. dah. trop. wiederholen, iter fallacis silvae, zurückwandeln IX, 391. (ſprechend) enthüllen, haec ingrata II, 101. iterum casus, von neuem beſtehen, durchleben X, 61.

Rĕvŏmo, ŭi, ĕre, V. tr. wieder ausſpeien, von ſich geben, salsos fluctus V, 182.

Rex, rēgis, m. 1) d. König, Regierer I, 544. III, 353 etc. poet. als Adj. populus late rex, weit herrſchend I, 21.— 2) poet. a) von Göttern, divum pater atque hominum rex, d. i. Jupiter I, 65. II, 648. X, 2. infernus, d. i. Pluto VI, 106. Gradivus, d. i. Mars, X, 542. b) vom Fluſſe Eridanus, fluviorum rex, Hauptfluß Italiens I, 482. von Phanäerwein G. II, 98. — 3) v. Söhnen der Könige XI, 223. — 4) überh. Führer, Fürſt, IX, 325.

Rhădămanthus, i, m. (Ῥαδάμανθος) S. des Jupiter, Bruder des Minos, wegen ſeiner Gerechtigkeit Richter in der Unterwelt, beſond. über boshafte und geheime Verbrechen VI, 566.

Rhaetĭcus, a, um, Adj. Rhätiſch, zu Rhätien gehörend (einer Landſchaft nördl. vom Po, welche das jetzige Venetianiſche, das ſüdl. Tyrol u. ſ. w. umfaßte), vitis, dieſer Wein wuchs bei Verona G. II, 96.

Rhamnes, ētis, m. ein Fürſt u. Augur in dem Heere des Turnus IV, 325. 327.

Rhēa, ae, f. eine Prieſterinn, mit welcher Hercules den Aventinus zeugte VII, 659.

Rhēnus, i, m. der Rhein E. X, 47. bicornis, als Flußgott VIII, 727.

Rhēsus, i, m. S. des Eioneus, König in Thracien, welcher den Trojanern zu Hülfe zog und von Diomedes getödtet wurde I, 469. G. IV, 462.

Rhīpaeus, a, um, Adj. Rhipäiſch, das (mythiſche) Rhipäiſche Gebirge im nördl. Scythien betreffend; dah. poet. ſt. nördlich, Eurus G. III, 382. pruinae G. IV, 518. arces, die Rhipäiſchen Felshöhen G. I, 240.

Rhīpeus, ĕi, m. ein Trojaner II, 339. 426.

Rhŏdŏpe, ēs, f. (Ῥοδόπη) ein Gebirge in Thracien, ein Theil des Hämus, j. Despoto Dag E. VI, 30.

Rhŏdŏpēĭus, a, um, Adj Rhodopeiſch, arces G. IV, 461.

Rhoebus, i, m. Streitroß des Mezentius X, 861.

Rhoetēius, a, um, Adj. Rhöteiſch, vom Vorgebirge Rhöteum bei Troja; dah. ſt. Trojaniſch, ductor, d. i. Äneas XII, 456. Rhoeteïa, d. i. eine Trojanerinn V, 640.

Rhoetēus, a, um, Adj. = Rhoeteius, litus VI, 502. orae III, 108.

Rhoeteus, ĕi, m. ein Rutuler X, 399. 409.

Rhoetus, i, m. 1) ein Centaur G. II, 456. — 2) ein Rutuler IX, 314. — 3) König der Marſer X, 388.

Rīdĕo, si, sum, ēre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. lachen, dolis, über den Betrug IV, 128. abſol. E. III, 9. insbeſond. freundlich lachen, alicui, jem. zulächeln V, 358. E. IV, 62. poet. v. Dingen, lachen, glänzen, ſchön ſein, rident omnia E. VII, 15. ridens acanthus E. IV, 20. — 2) tranſ. belachen, aliquem, über jem. lachen, ſpotten V, 182. dolum E. VI, 83.

Digitized by Google

Rĭgĕo, ēre, V. intr. ſtarr, ſteif ſein, ſtarren (v. Bart), glacie IV, 251. von Ceſtus, plumbo V, 405. v. Kleidern, auro ostroque I, 649. XI, 70. lorica ex aere rigens VIII, 621.

Rĭgesco, gŭi, ĕre (rĭgeo), V. intr. poet. ſtarr werden, erſtarren (von Kälte) G. III, 363.

Rĭgĭdus, a, um, Adj. ſtarr, ſteif, unbeugſam, tellus G. II, 316. ensis XII, 304. hasta X, 346. quercus E. IV, 28.

Rĭgo, āvi, ātum, āre, V. tr. bewäſſern, vom Fluſſe, aequora VII, 735. benetzen, befeuchten, vultum lacrimis IX, 251. ora fletu VI, 699. ora cerebro XI, 698. arma cruore XII, 308.

Rĭgor, ōris, m. die Starrheit, Härte, ferri G. I, 143.

Rĭgŭus, a, um, Adj. wäſſernd, bewäſſernd, amnes G. II, 485.

Rīma, ae, f. die Spalte, Ritze I, 123. poet. ignea rima, ein feuriger Strahl od. Blitzſtrahl VIII, 392.

Rīmor, ātus sum, āri (rima), V. dep. 1) zerſpalten, aufreißen, terram rastris, durchwühlen G. III, 534. von Thieren, welche im Boden Futter ſuchen: durchwühlen, durchſtöbern, prata G. I, 384. — 2) durchwühlen, durchſuchen, durchforſchen, viscera epulis, z. Speiſe VI, 599. partes apertas XI, 748. abſol. ſuchen VII, 508.

Rīmōsus, a, um, Adj. voll Spalten, cubilia G. IV, 45. cymba, leck VI, 414.

Rīpa, ae, f. das Ufer eines Fluſſes (vgl. litus), fluminis VII, 201. Eurotae I, 498. viridis E. VII, 12. ulterior VI, 314 etc.

Rīpheus, ei, m. ſ. Rhipeus.

Rīsus, us, m. das Lachen, Gelächter, solutus G. II, 386.

Rīte, Adv. Abl. (v. veralt. ris = ritis) 1) auf gehörige Weiſe, beſond. in der Religion, nach Gebühr, feierlich, dicere Bacchi honorem G. II, 393. überhpt. recht, gehörig, parare IV, 555. poet. zum Glück, zum Heil, propinquare X, 254. secundare III, 36. — 2) auf gewöhnliche Weiſe IX, 352.

Rītus, us, m. die hergebrachte Sitte, der Gebrauch, beſond. in der Religion, sacrorum XII, 836. dah. ritu, nach Art, Gebrauch, Teutonico VII, 741. ritu nivis XI, 611.

Rīvus, i, m. 1) ein kleiner Fluß, Bach, aquae E. V, 47. tenuis G. IV, 19. — 2) übertr. eine Waſſerrinne, Canal, rivos claudite E. III, 111. deducere G. I, 269. poet. v. andern Flüſſigkeiten, sanguinis, ein Strom Blutes XI, 668. rivis fluit sudor V, 200. aes VIII, 445.

Rōbīgo, ĭnis, f. der Roſt des Metalls G. I, 495. II, 220. trop. der Brand im Getreide G. I, 151.

Rōbur, ŏris, n. 1) poet. der harte Stamm, das harte Holz, Kernholz, v. Oleaſters XII, 783. G. II, 305. annoso robore quercus IV, 441. G. III, 332. telum robore cocto, aus gehärtetem Kernholz XI, 553. 893. fissile robur VI, 181. robore secto pyra VI, 214. die Eiche II 186. poet. gens duro robore nata, aus harter Eiche geboren VIII, 315. — 2) metonym. was aus Eichenholz gemacht iſt, sacrum, das der Pallas geweihte hölzerne Trojaniſche Roß II, 230. cavum II, 260. die Lanze, r. praefixum ferro X, 479. Keule VIII, 221. G. III, 420. robur aratri G. I, 162. — 3) die Härte, Stärke, ferri VII, 609. trop. Kraft, Stärke, quibus suo stant robore vires II, 639. robur ab annis XI, 114. robur concipere pectore XI, 308. colligere G. III, 235. arvorum G. II, 177. insbeſond. b) der ſtärkſte Theil des Volks, Kern, robora lecta pubis VIII, 518.

Rōbustus, a, um, Adj. aus hartem Holze; dah. überhpt. ſtark, feſt, kräftig, fossor G. II, 264. farra G. I, 219.

Rŏgĭto, āvi, āre (rogo), V. intens. eigtl. eifrig fragen, überhpt fragen, multa super aliquem I, 750. X, 839.

Rŏgo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) fragen; abſol. II, 149. — 2) bitten, erſuchen, arma, um Waffen VIII, 229. aliquid, jem. um etwas bitten VIII, 120. numen arma, anflehen VIII, 382. veniam, um Gnade flehen XI, 101.

Rŏgus, i, m. der Scheiterhaufen IV, 646. VI, 308 etc.

Rōma, ae, f. die Hauptſtadt Latiums und des Römiſchen Reiches I, 7. V, 601.

Rōmānus, a, um, Adj. Römiſch, pater, d. i. Jupiter Capitolinus IX, 449. gens I, 33. arx VIII, 313. nomen VIII, 338. Palatia G. I, 499. dav. ſubſtant. Romanus, i, m. der Römer I, 234 etc.

Rōmŭleus, a, um, Adj. Romuliſch, d. Romulus, culmus VIII, 654. vergl. Culmus.

Rōmŭlĭdae, ārum, m. Nachkommen des Romulus, poet. ſt. Römer VIII, 633.

Digitized by Google

Rŏmŭlus, *i*, m. 1) S. des Mars u. der Rhea Sylvia od. Ilia, Erbauer u. erſter König Roms, und nach ſeinem Tode als Quirinus verehrt VI, 759. VIII, 342. — 2) als Adj. Romulus, a, um, Romuliſch, ſt. Römiſch, tellus VI, 877.

Rōro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. (ros) eigentl. thauen; überhpt. träufeln, triefen, sanguine VIII, 645. XI, 8. XII, 512. poet. rorantia astra XI, 8.

Ros, *ōris*, m. 1) der Thau, gelidus G. II, 202. gratissimus E. III, 15. — 2) poet. überhpt. das Naß, die Flüſſigkeit, Waſſer VI, 230. v. Blute, rores sanguinei XII, 339. — 3) Rosmarin, ſonſt ros marinus G. II, 213.

Rŏsa, *ae*, f. die Roſe XII, 69. G. IV, 134.

Rŏsārĭum, *ĭi*, n. der Roſengarten G. IV, 119.

Roscĭdus, *a*, *um*, Adj. thauig, bethaut, mala E. VIII, 37. mella, d. i. träufelnd E. IV, 30. poet. Luna G. III, 337. Iris IV, 700. — 2) befeuchtet, bewäſſert VII, 683.

Rŏsētum, *i*, n. eine Roſenhecke E. V, 17.

Rŏsĕus, *a*, *um*, Adj. (aus Roſen) gewöhnl. roſig, roſenfarbig, os II, 593. cervix I, 402. genae XII, 606. Phoebus XI, 913. qradrigae (der Aurora) VI, 535.

Rōsĕus, *a*, *um*, Adj. Roſeiſch, rura, die Gefilde von Roſea, einer ſehr fruchtbaren Gegend beim See Velinus im Sabiniſchen, j. le Roscie VII, 712.

Rostrātus, *a*, *um*, Adj. mit einem Schnabel verſehen, geſchnäbelt, poet. cui tempora navali fulgent rostrata corona, dem (Agrippa) die Schifferkrone geſchnäbelt um die Schläfen erglänzt VIII, 684.

Rostrum, *i*, n. 1) der Schnabel (der Vögel) VI, 567. VII, 756. der Bienen G. IV, 74. — 2) der Schiffsſchnabel d. i. die krumme Spitze des Vorderſchiffs V, 143. 187. X, 157. VII, 186. — 3) im Plur. Rostra, die mit Schiffsſchnäbeln verſehene Rednerbühne auf dem Forum zu Rom G. II, 508.

Rŏta, *ae*, f. 1) das Rad (des Wagens) II, 435. V, 274 etc. — 2) das Rad, worauf Miſſethäter gebunden wurden, des Ixion VI, 616. G. IV, 484. — 3) poet. d. Wagen (pars pro toto) XII, 671.

Rŏto, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. u. intr. 1) tranſ. kreisförmig herumdrehen, ſchwingen, ensem IX, 441. — 2) intranſ. ſich drehen, saxa rotantia, rollende Felſen X, 362.

Rŭbĕo, *ēre* (ruber), V. intr. roth ſein, rubet aurea Phoebe G. I, 431. rubent aviaria baccis G. II, 430. cometae lugubre X, 273. Lilia XII, 68. beſond. Part. Pr. rubens, entis, roth, geröthet, röthlich, minio E. X, 22. crocus G. IV, 182. cancer G. IV, 47. Vesper G. I, 251. ver G. II, 319.

Rŭber, *bra*, *brum*, Adj. roth, crista IX, 50. XII, 77. aethra XII, 247. Oceani rubrum aequor, d. i. durch die untergehende Sonne geröthet G. III, 359. litus, das Ufer des rothen d. i. des öſtlichen (Indiſchen) Meeres VIII, 686.

Rŭbesco, *ŭi*, *ĕre*, V. inch. ſich röthen, roth werden, arva caede rubescunt VIII, 695. corna prunis G. II, 34. rubescit Aurora III, 521. mare radiis VII, 25.

Rŭbĕus, *a*, *um*, Adj. (rubus) vom Brombeerſtrauch, virga, Ranke d. Brombeeren G. I, 266.

Rŭbĭcundus, *a*, *um*, Adj. roth, röthlich, Ceres (ſonſt flava) G. I, 297.

Rŭbor, *ōris*, m. 1) die Röthe, poet. Tyrii rubores, d. i. Purpur G. III, 307. — 2) die Schamröthe, Verſchämtheit XII, 66. virgineus G. I, 430.

Rŭbus, *i*, m. die Brombeerſtaude E. III, 89. G. III, 315.

1) *Rŭdens*, *ntis*, m. das Schiffsſeil, Tau I, 87. III, 267.

2) *Rudens*, *ntis*, Part. ſ. Rudo.

Rŭdīmentum, *i*, n. der erſte Verſuch, Probe, rudimenta belli, Erſtlingsverſuch im Kriege XI, 157.

Rŭdis, *e*, Adj. roh, unbearbeitet, campus G. II, 211. hasta IX, 743.

Rŭdo, *īvi*, *ītum*, *ĕre*, V. intr. 1) brüllen, v. Löwen VII, 16. v. Hirſchen G. III, 374. — 2) übertr. von Menſchen (von Cacus), insueta VIII, 248. poet. von Dingen, krachen, rudens prora III, 561.

Rūga, *ae*, f. die Falte, Runzel im Geſicht VII, 417.

Rŭīna, *ae*, f. 1) das Einſtürzen, der Sturz, ruinam dare, einſtürzen, beſond. v. Gebäuden II, 310. trahere II, 463. VIII, 192. auch von Menſchen, ruinam dare, auf einander ſtürzen XI, 673. trop. der Sturz, Fall, Untergang, generis G. IV, 249. ruina rerum XI, 310. urgente ruina, „da die Vertilgung (d. i. die Feinde) drängt,“ Voß XI, 888. — 2) was herabſtürzt, der Niederſturz, Einſturz, coeli, d. i. Regenſturz I, 129. insbeſond. die Ruinen, Trümmer

Digitized by Google

(einer Stadt), ruinae Iliacae I, 647. Pergameae III, 476.

Rūmino, āre, V. tr. wiederkäuen, herbas E. VI, 54.

Rūmor, ōris, m. 1) das Gerede, die Sage, das Gerücht VII, 144. amarus IV, 203. varios rumores serere XII, 228. — 2) das (beurtheilende) Gerede, der Zuruf IX, 464. rumore secundo, unter freudigem Ruf VIII, 90.

Rumpo, rūpi, ruptum, ĕre, V. tr. 1) brechen, zerbrechen, zerreißen, nodos et vincula V, 510. X, 233. catenas VIII, 225. aggerem II, 496. tunicas G. II, 75. thoraca X, 337. loricam XII, 375. vom Schwerte, pectora, durchbohren IX, 432. rumpuntur pectora pectoribus, es brechen ſich Bruſt an Bruſt XI, 615. rumpi, berſten, zerplatzen, rumpitur anguis E. VIII, 71. invidia rumpuntur ilia Codro E. VII, 26. poet. rumpere, berſten machen, immensae ruperunt horrea messes, d. i. die Scheuren berſten von der unermeßlichen Ernte G. I, 49. hyperbol. cantu rumpent arbusta cicadae, d. i. ſie zirpen ſo ſtark, daß die Gebüſche brechen G. III, 328. v. Jupiter, nubila coelo, zerreißen, zertheilen IX, 671. rima tonitru rupta VIII, 392. trop. zerreißen, brechen, foedus XII, 582. pacem XII, 202. fata, beſiegen VI, 883. amores IV, 292. otia, ſtören VI, 814. silentia X, 63. — 2) abreißen, funem ab litore III. 659. trop. abbrechen, unterbrechen, opera omnia XII, 699. sacra, das Feſt unterbrechen VIII, 110. somnum VII, 458. — 3) durchbrechen, brechen, viam ferro, bahnen X, 372. media agmina XII, 683. aditus II, 494. postes VII, 822. — 4) hervorbrechen, inter nubila se rumpunt radii G. I, 446. se nubibus imber ruperat XI, 548. amnes rumpuntur fontibus, brechen hervor G. III, 428. turbo ruptus II, 416. dah. auch hervorbrechen laſſen, vocem II, 129. voces XI, 337. quaestus, in Klagen ausbrechen IV, 553.

Rŭo, rŭi, rŭtum, ĕre, V. tr. u. intr. I. tranſ. poet. 1) niederſtürzen, molem, herabſtürzen IX, 516. cumulos arenae, die Haufen des Sandes niederreißen G. I, 105. — 2) hervorreißen, aufwühlen, vom Winde, mare a sedibus imis I, 85. cinerem et ossa focis XI, 211. spumam salis aere, ſie durchfurchen I, 35. (v. Feuer) atram nubem ad coelum, treibt G. II, 308. — II. intranſ. 1) ſtürzen, hinſtürzen, niederſtürzen (im Kampfe) X, 756. trop. ruit alto a culmine Troja II, 290. 362. in pejus G. I, 260. — 2) herabſtürzen. amnes ruunt de montibus IV, 164. v. Unwetter, Regenſturz, ruit arduus aether G. I, 324. ruit aethere turbidus imber aqua V, 695. vgl. VIII, 525. imbriferum ver, „auch wenn platzregnend der Lenz ſinkt," Voß G. I, 313. — 3) hervorſtürzen, unde (aditu) ruunt voces VII, 44. v. Meere, ad terram XI, 625. poet. herabeilen, anbrechen, ruit Oceano nox II, 250. dies X, 256. — 4) überhpt. ſtürzen, eilen, rennen II, 64. quo ruis? II, 520. in ferrum VIII, 648. in hostes X, 724. ad portas III, 676. per medios IV, 654 etc. poet. sol ruit, enteilt, geht unter III, 508. nox VI, 539.

Rūpes, is, f. ein (ſteiler) Fels III, 245. rupes cavae, Felshöhlen G. III, 253. cavata I, 310. imo (der Sybille) III. 443. poet. die Klippe VII, 586. X, 693.

Rursum, Adv. = Rursus III, 229. 232.

Rursus, Adv. (zſgz. aus reversus), rückwärts, zurück; dah. wieder, hinwiederum, von Neuem II, 655. 785. III, 31. IV, 557.

Rus, rūris, n. das Land (im Gegenſ. der Stadt), Feld, Gut, Gefilde, opacum G. I, 156. oft Plur. rura florea I, 430. sordida E. II, 28. ingentia G. II, 412.

Ruscum, i, n. Mäuſedorn, Bruſch, Myrtendorn mit ſtachlichten Blättern, Ruscus aculeatus L. E. VII, 42. G. II, 413.

Rustĭcus, a, um, Adj. 1) zum Lande, Felde gehörig, ländlich, Musa E. III, 84. b) bäuriſch, ungebildet E. II, 56.— 2) ſubſtant. rusticus, i, m. der Landmann G. II, 406.

Rŭtĭlo, āvi, ātum. āre, V. intr. röthlich ſein; poet. röthlich ſchimmern, glänzen VIII, 529.

Rŭtĭlus, a, um, Adj. roth, röthlich, röthlich ſchimmernd, ignis VIII, 430. G. I, 454. squama IV, 93.

Rŭtŭli, ōrum, m. eine Italiſche Völkerſchaft im alten Latium, deren Hauptſtadt Ardea war I, 266. VII, 472 etc. Sing. Rutulus, i, VII, 409. — 2) adject. Rutulus, a, um, Rutuliſch, rex, d. i. Turnus IX, 728. X, 267. miles IX, 561. acies XII, 597

Digitized by Google

S.

Săbaeus, a, um, Adj. Sabäiſch, poet. ſt. Arabiſch, tus I, 416. ſubſtant. Sabaei, orum, m. ein reiches Handelsvolk, welches im glücklichen Arabien wohnte, u. deren Hauptſtadt Saaba, wahrſcheinl. das heutige Saada od. Saade war. Die Umgegend lieferte Weihrauch, Myrrhen u. dergl. VIII, 706. G. I, 57.

Săbellus, a, um, Adj. (wahrſcheinl. ſt. Sabinulus) Sabelliſch, poet. ſt. Sabiniſch od. Samnitiſch (die Sabellen ſind ein älterer poet. Name der Sabiner od. nach Anderen der Samniten), pubes G. II, 167. mater VIII, 570. veru VII, 665. Dav. Adj. Sabellicus, a, um, Sabelliſch, sus G. III, 255.

Săbīni, ōrum, m. eine alte Völkerſchaft Italiens, welche nördl. an die Umbrer, ſüdlich bis an den Anio ſich erſtreckte. Ein Theil derſelben war der Sage nach ſchon früh unter Romulus in Rom eingewandert. Übrigens waren ſie wegen ihrer einfachen Lebensweiſe berühmt G. II, 532. Dav. Adj. Sabinus, a, um, Sabiniſch. dav. ſubſtant. Sabina, ae, die Sabinerinn VIII, 635.

Săbīnus, i, m. ein alter Heros Italiens, Erfinder des Weinbaues VII, 178.

Săburra, ae, f. (vwdt. mit sabulum) der Schiffſand, Ballaſt G. IV, 195.

Săcellum, i, n. (sacrum) ein kleiner Tempel, Capelle mit einem Götterbilde E. III, 9.

Săcer, cra, crum, Adj. 1) heilig, einer Gottheit geweiht, geheiligt, ales (wegen der Augurien) XI, 721. laurus (dem Apollo) VII, 60. Fauno Oleaster sacer XII, 766. Polyphoetes Cereri (als Prieſter) VI, 484. — 2) den (unterirdiſchen) Göttern als Opfer geweiht; dah. verwünſcht, verflucht, auri fames III, 37. dav. ſubſtant. sacrum, i, n. etwas Heiliges, den Göttern Geweihtes; dah. 1) Heiligthum, sacra, im Plur. II, 293. heilige Geräthſchaften VIII, 666. II, 717. — 2) eine heilige Handlung, Opfer, im Plur. auch überhpt. Gottesdienſt, Sing. sacrum Herculeum VIII, 270. oft Plur. sacra Jovi perficere IV, 638. rumpere VIII, 111. sacrorum mos III, 400.

Săcerdos, ōtis, m. u. f. der Prieſter, die Prieſterinn I, 273. IV, 509. etc.

Săces, is, m. ein Rutuler, verwundet v. Äneas XII, 651.

Săcrānus, a, um, Adj. Sacraniſch, zu den Sacranern, einer Völkerſchaft des alten Latiums (oder nach Heyne: eine Benennung d. Ardeaten) gehörig, acies VII, 796.

Săcrārium, ii, n. Ort zur Aufbewahrung der Heiligthümer, ein Heiligthum, Capelle, poet. v. der Unterwelt, sacraria Ditis, „die Behauſung des Plutos" XII, 199.

Săcrātor, ōris, m. ein Rutuler X, 747.

Săcrĭlĕgus, a, um, Adj. eigtl. Heiliges raubend; dah. überhpt. gottlos, verrucht, sanguis VII, 595.

Săcro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) heiligen, einer Gottheit weihen, widmen, laurum Phoebo VII, 62. aras V, 48. vigilem ignem Jovi IV, 200. votum dis VIII, 715. viros VI, 73. — 2) überhpt. weihen, widmen, beſtimmen, poet. honorem pro virginitate XII, 141. b) (mit d. Nebenbegriff der Vernichtung) weihen, übergeben, aliquem telis X, 419. Dav. Part. Pr. sacratus, a, um, geheiligt, geweiht, heilig, caput III, 371. sedes II, 742. templum II, 165. pecudes XII, 213. jura Grajorum II, 157.

Sacrum, i, n. ſ. Sacer.

Saecŭlum (Sēculum), i, n. poet. zſgz. Saeclum, 1) das Menſchenalter, Geſchlecht (eine Zeit v. 33 Jahren) E. IV, 5. — 2) die in einer Zeit lebenden Menſchen, Zeitalter, Zeit, aspera saecula I, 291. laeta I, 605. aurea VI, 794. impia G. I, 468. venturum E. IV, 52. — 3) ein Jahrhundert I, 445. XII, 826. überhpt. eine lange Zeit, saeclis effeta senectus, durch die Jahre geſchwächt, VII, 508.

Saepe, Adv. oft, wiederholt I, 669. II, 108. Comp. saepius II, 456.

Saepes, is, ſ. Sepes.

Saepio, ire, ſ. Sepio.

Saeta, Saetiger, Saetosus, ſ. Seta Setiger, Setosus.

Saevĭo, ĭi, ītum, īre (saevus), V. intr. 1) wüthen, toben, raſen, v. Menſchen (Göttern) VI, 542. animis I. 149. V, 462. ira in absentem IX, 63. saevit Nereus tridenti II, 418. Mavors in certaminibus VIII, 700. Tisiphone X, 76. b) von Thieren, saevit anguis G. III, 434. ursi in praesepibus VII, 18. trop.

Digitized by Google

von Dingen, saevit latratus canum in auras, raſ't in die Lüfte V, 257. amor ferri VII, 461. IV, 332.

Saevus, a, um, Adj. 1) wüthend, raſend, tobend, wild, grauſam, furchtbar, Achilles II, 29. noverca G. II, 128. Juno I, 4. Gorgo II, 116. ambobus I, 418. saevus securi Torquatus VI, 825. von Thieren, leo IX, 792. hydra VI, 511. b) v. Dingen, amor E. VIII, 47. horror XII, 406. venenum XII, 857. ira X, 813. aequora IV, 523. saevus Orion, der Sturm herbeiführt VII, 719. — 2) poet. gewaltig, ſtark, tapfer (δεινός), in armis Aeneas XII, 107. Hector I, 99.

Săgăris, is, m. ein Gefährte des Äneas, von Turnus erlegt V, 263. IX, 576.

Săgitta, ae, f. der Pfeil, celer I, 187. volucris XI, 858. levis V, 68 etc.

Săgittĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. poet. Pfeile tragend, pfeilbewaffnet, Geloni VII, 725.

Săgŭlum, i, n. demin. (sagum) ein (kleiner) Kriegsmantel, ein offenes Oberkleid, wie es die Krieger über den andern Kleidern trugen VIII, 660.

Sal, sălis, m. 1) das Salz G. III, 397. — 2) poet. das ſalzige Meerwaſſer, die Salzfluth, das Meer I, 35. 173. III, 385. 848. 866. VI, 697. X, 214.

Sălămis, is, f. (Σαλαμίς) eine Inſel im Saroniſchen Meerbuſen, Eleuſis in Attika gegenüber, wo Telamon einſt herrſchte, j. Koluri VIII, 158.

Salentinus, ſ. Sallentinus.

Sălictum, i, n. (zſgez. aus salicetum) die Weidenpflanzung, das Weidengebüſch E. V, 53. G. II, 415.

Sălignus, a, um, Adj. (salix) aus Weidenholz, weiden, crates VII, 632.

Sălĭi, ōrum, m. (salio) urſprüngl. ein Name für alle Prieſter, die durch Geſang und Tanz die Feſte ihres Gottes begingen, ſo in Tibur Prieſter des Herkules VIII, 285. ſpäter der eigenthümliche Name der Prieſter d. Mars.

Sălĭo, ŭi, saltum, īre, V. intr. ſpringen, hüpfen, per utres G. II, 384. poet. rotis, auf Rädern entſpringen X, 594. von Dingen, grando salit G. I, 449. saliens rivus E. V, 47. saliens sanguine vena G. III, 460.

Săliunca, ae, f. die wilde Narde E. V, 17.

Sălĭus, ii, m. 1) ein Arkadier in Äneas Gefolge V, 298. — 2) ein Rutuler X, 753.

Sălix, ĭcis, f. die Weide E. III, 83. V, 16. G. II, 446.

Sallentīnus (*Sālent.*), *a, um*, Adj. Sallentiniſch, zu den Sallentinern, einem Volke in Calabrien an der ſüdlichen Spitze Italiens, gehörig, campi III, 400.

Salmōneus, ĕos, m. (Σαλμωνεύς) S. des Äolus, Bruder des Siſyphus, König in Elis; in ſeinem Übermuthe wollte er dem Jupiter gleich ſein und ahmte Blitz und Donner nach, indem er auf einem ehernen Wagen über eine eherne Brücke fuhr u. brennende Fackeln hinabſchleuderte. Er wurde vom Jupiter mit dem Blitze erſchlagen VI, 585.

Salsus, a, um, Adj. 1) geſalzen, fruges (als Opfer) II, 153. — 2) ſalzig (v. Natur), poet. vom Meere, vada V, 153. fluctus V, 182. tellus G. II, 238. b) ſalzig = ſcharf, sudor II, 173. robigo G. II, 220.

Saltem, Adv. denn doch, wenigſtens, zum wenigſten I, 557. IV, 326 etc.

1) *Saltus, us*, m. (salio) der Sprung, saltum dare e curru, hinabſpringen, XII, 681. saltu superare viam, über den Weg im Sprunge ſetzen G. III, 141. saltu emicare in currum IX, 815.

2) *Saltus, us*, m. (verwdt. mit ἄλσος) 1) die Waldtrift, Waldweide, Viehtrift E. X, 9. G. III, 143. IV, 53. Dictaei IV, 72. — 2) Waldgebirge, Waldung IV, 121. G. I, 140. II, 471. saltus nemorum, Schlucht der Wälder E. VI, 56.

Sălūber (*Salubris*), *bris, bre*, Adj. geſund, heilſam, succi XII, 419. somnus G. III, 530. fluvius G. I, 272.

Sălum, i, n. (σάλος) das hohe Meer, die offene See, poet. überhpt. das Meer, die See I, 557. II, 209.

Sălus, ūtis, f. Wohlergehen, Wohlfahrt, Heil, Rettung I, 555. una salus victis, nullam sperare salutem II, 354. suprema in te XII, 653. salutis via VI, 96. iter II, 387. salutem ferre, Heil gewähren I, 463.

Sălūto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) grüßen, begrüßen, Italiam III, 524. augurium clamore XII, 257. — 2) jem. zur Begrüßung beſuchen, ſeine Aufwartung machen, salutantum unda G. II, 462.

Salvĕo, ēre, V. intr. geſund ſein, beſond. als Begrüßungsformel, salve, ſei gegrüßt, Heil dir V, 80. VIII, 301.

Digitized by Google

aeternum XI, 97. salvete, Penates VII, 120. salvete, cineres, Friede mit dir V, 80.

Săme, es, f. (Σάμη) Inſel im Joniſchen Meere, ſpäter Cephalenia, j. Cephalonia III, 271.

Sămŏthrācĭa, ae, f. Inſel des Ägäiſchen Meers an der Küſte von Thracien, berühmt durch den Geheimdienſt der Kabiren, j. Samothraki VII, 208.

Sămus (Samos), i, f. (Σάμος) 1) Inſel an der Küſte Joniens, Epheſus gegenüber, berühmt durch den prächtigen Tempel der Juno, j. Sussam-Adassi I, 16. — 2) Threicia, ſ. Samothracia.

Sancĭo, xi, ctum, īre, V. tr. etwas durch eine religiöſe Weihe feſtſetzen; dah. von Zeus: beſtätigen, bekräftigen, foedus fulmine VII, 200.

Sanctus, a, um, Adj. 1) unverletzlich, heilig, fides VII, 365. — 2) heilig, ehrwürdig, göttlich, von Göttern und gottgeweihten Dingen, deus IV, 576. numen VIII, 382. ignes (Opferfeuer) III, 406. oraculum VIII, 231. flumen VIII, 72. — 3) ehrwürdig, unſträflich, senatus I, 426. pater V, 80. sanctissimus vates VI, 65.

Sandyx (Sandix), ȳcis, f. (σάνδυξ) eine Mineralfarbe, Mennig, oder nach Andern eine Staude mit ſcharlachrothen Blüthen E. IV, 45.

Sāne, Adv. (sanus) eigtl. vernünftig, dah. 1) wohl, ſehr, in d. That. — 2) in Conceſſivſätzen: immerhin, nur immer X, 48.

Sanguĭnĕus, a, um, Adj. 1) blutig, aus Blut beſtehend, rores XII, 340. — 2) blutig, mit Blut beſpritzt, acies IV, 641. lorica VIII, 622. poet. Mavors, blutgierig XII, 332. — 3) blutfarbig, blutroth, jubae anguium II, 207. cometae X, 273. cristae IX, 732. baccae E. X, 27.

Sanguis, is, m. 1) das Blut III, 30. V, 396 etc. — 2) trop. a) gewaltſamer Tod, Ermordung, poenas cum sanguine poscere II, 72. sanguine quaerere reditum II, 118. vgl. II, 336. VII, 766 etc. b) Lebenskraft, Kraft, Leben, quibus integer aevi sanguis II, 639. vgl. V, 415. c) Geblüt, Abſtammung, Geſchlecht, Trojanus I, 19. Teucri IV, 230. Assaraci VI, 779. Italo sanguine commixtus VI, 762. sanguinis auctor VII, 49. sanguine ortus II, 74 etc. dah. auch c) poet. Sprößling, Sproß, Abkömmling, Kind VI, 836.

Sănĭes, ēi, f. 1) altes, verdorbenes Blut, blutiger Eiter VIII, 487. III, 618. 675. G. III, 493. — 2) poet. Geifer, Gift, der Schlange II, 221.

Sānus, a, um, Adj. geſund, trop. geiſtig, geſund, vernünftig, sensus E. VIII, 66. male sana, raſend IV, 8.

Săpor, ōris, m. 1) der Geſchmack, asper G. IV, 277. manifestus G. II, 246. salis G. III, 397. durus G. IV, 102. — 2) etwas Wohlſchmeckendes, insbeſond. Saft G. IV, 267. sapores adsperge G. IV, 62.

Sarcĭo, si, tum, īre, V. tr. ausbeſſern, herſtellen, ruinas G. IV, 249.

Sardōus, a, um, Adj. Sardiſch, aus der Inſel Sardinien, herba, eine Art Ranunkel od. Hahnenfuß, welche Blaſen zieht u. von herbem Geſchmack iſt E. VII, 41.

Sarmentum, i, n. (sarpo) dünnes Gezweig, Reiſer, Reisholz G. II, 409.

Sarnus, i, m. Fluß in Campanien bei Pompeji, j. Sarno VII, 738.

Sarpēdon, ŏnis, (Σαρπηδών) S. des Jupiter, König der Lycier, wurde von Patroclus getödtet I, 100. IX, 697. X, 471.

Sarrānus, a, um, Adj. Sarraniſch, poet. ſt. Tyriſch (die Stadt Tyrus heißt Sara, nach d. Hebr. Zor.), ostrum G. II, 506.

Sarrānus, i, m. ein Rutuler, erlegt von Niſus IX, 335.

Sarrastes, um, m. eine Völkerſchaft im Lande der Hirpiner (Campanien) am Fluß Sarnus VII, 738.

Sat, ſ. Satis.

Sătĭcŭlus, i, m. der Saticulaner, Einwohner von Saticula, einer Stadt Campaniens VII, 729.

Sătĭo, ōnis, f. (sero) das Säen, Pflanzen G. I, 215. II, 319.

Sătis, u. abgekürzt *Sat,* Adv. genug, hinreichend, genügend, 1) bei Adj., Adv. und Verb. satis magna rura E. I, 48. sat prata biberunt E. III, 11. sat patriae datum II, 291. satis superque, mehr als genug II, 642. — 2) adject. satis est, es iſt genug, mit Inf. III, 653. V, 786. sat est E. VII, 34. erit III, 602. E. IV, 54. X, 70. b) mit Gen. nec sat rationis in armis II, 314. c) Comp. satius est, es iſt beſſer, dienlicher X, 59. E. II, 14.

Digitized by Google

Satius, ſ. Satis.

Sător, *ōris*, m. der Säer, poet. der Erzeuger, Schöpfer, Vater, hominum atque deorum, d. i. Jupiter I, 254. XI, 725.

Sătum, *i*, n. (sero) die Saat, gewöhnl. Plur. sata laeta II, 306 u. oft.

Sătur, *ŭra*, *ŭrum*, Adj. 1) ſatt, geſättigt, capellae E. X, 77. — 2) geſättigt, reichlich getränkt, color G. IV, 335. — 3) überhpt. reichlich gefüllt, voll, reich, praesepia G. III, 214. Tarentum G. II, 197.

Sāturnĭus, *a*, *um*, Adj. den Saturnus betreffend, Saturniſch, tellus, d. i. Latium VIII, 329. arva I, 569. regna E. VI, 41. pater, d. i. Jupiter als S. des Saturnus IV, 372. domitor maris, Neptun V, 799. Saturnia Juno, als T. des Saturn XII, 156. — 2) ſubſtant. Saturnia, ae, f. T. des Saturnus, Juno I, 23. VII, 428. b) die von Saturnus erbauete Stadt am capitoliniſchen Berge VIII, 358.

Sāturnus, *i*, m. S. des Uranus u. der Terra, nach dem Mythos der älteſte König Latiums, unter deſſen Regierung das gold. Zeitalter war; dann als Gott der Anpflanzung und des Ackerbaues verehrt, und ſchon früh mit dem Kronos der Griechen verſchmolzen VIII, 319 flg. senex VII, 180. stella Saturni, der Planet Saturn G. I, 336.

Sătŭro, *āvi*, *ātum*, *āre* (satur), V. tr. 1) ſättigen, armenta VIII, 213. apes cytiso E. X, 30. überhpt. anfüllen, reichlich verſehen, sola fimo G. I, 80. — 2) trop. ſättigen, poet. needum saturata dolorem, befriedigt V, 608.

Sătyri, *ōrum*, m. die Satyrn, Untergottheiten des Waldes und Feldes, Begleiter des Bacchus, mit kurzen Hörnern und Ziegenfüßen E. V, 74.

Saucĭus, *a*, *um*, Adj. verwundet, verletzt, taurus II, 223. serpens XI, 753. ora sagitta saucia XII, 652. mit Griech. Conſtr. ille pectus vulnere saucius XII, 5. trop. von Dido, gravi saucia cura IV, 5.

Saxĕus, *a*, *um*, Adj. von Fels, felſig, ſteinern, limina VIII, 231. pila IX, 711. poet. saxea umbra (durch Felſen) G. III, 145.

Saxōsus, *a*, *um*, voll Felſen, felſig, ſteinig, montes G. II, 111. poet. saxosum sonans Hypanis, d. i. durch Felſen brauſend G. IV, 370.

Saxum, *i*, n. 1) ein Fels, eine Klippe, Stein II, 308. III, 625. V, 124. saxa latentia I, 108. immania I, 139 etc. — 2) ein Felsſtück, Felsblock, Stein VI, 616. VIII, 226. X, 127. 381 etc.

Scăber, *bra*, *brum*, Adj. rauh, ſchartig, tophus G. II, 214. scabra robigine G. I, 495.

Scăbĭes, *ēi*, f. 1) die Rauhheit, ferri G. II, 220. — 2) die Raude, Krätze (als Krankheit der Schafe) G. III, 299. 441.

Scaena, ſ. Scena.

Scaeus, *a*, *um*, Adj. (σκαῖος) weſtlich; dav. Scaea porta, das Skäiſche Thor in Troja, das nach Weſten lag und dem Griech. Lager zugekehrt war II, 612. III, 351.

Scāla, *ae*, f. (ſt. scandela) gewöhnl. Plur. die Leiter; die Treppe, Stiege II, 442. IX, 524.

Scando, *di*, *sum*, *ĕre*, V. tr. u. intr. etwas beſteigen, hinanſteigen, muros IX, 401. equum II, 401. vom Trojan. Roſſe II, 237.

Scătĕbra, *ae*, f. das Hervorſprudeln einer Quelle; überhpt. das Sprudeln G. I, 110.

Scĕlĕrātus, *a*, *um*, Adj. (eigtl. Part. v. scelero), 1) durch Frevel befleckt, entweiht, verabſcheuungswürdig, verflucht, terra III, 60. sceleratum limen, d. i. die Unterwelt VI, 563. — 2) frevelhaft, verbrecheriſch, verrucht, gens IX, 137. insania VII, 461. hasta II, 231. poet. sceleratas poenas sumere, d. i. für den Frevel II, 576. — 3) unheilvoll, heillos, verderblich, frigus G. II, 256.

Scĕlĕro, *āvi*, *ātum*, *āre* (scelus), V. tr. durch Frevel entweihen, manus III, 42.

Scĕlus, *ĕris*, n. der Frevel, die Frevelthat, das Verbrechen (der ſtärkſte allgemeine Ausdruck für ſittlich ſchlechte Handlung, gegen beſtehende Geſetze u. ſ. w.), caecum I, 356. crudele II, 125. scelerum facies G. I, 506. formae VI, 529.

Scēna (*Scaena*), *ae*, f. (σκηνή) 1) die Bühne (des Theaters) Schaubühne, Scene I, 429. G. III, 24. scenis agitatus Orestes, auf den Bühnen im Trauerſpiele IV, 471. — 2) überhpt. Schauplatz, Bühne, scena silvis coruscis immtnet I, 164.

Sceptrum, *i*, n. (σκῆπτρον) 1) der Stab, beſond. der Herrſcherſtab, das Scepter VII, 247. XII, 206. auch einer

Digitized by Google

Königstochter I, 653. poet. Plur. I, 57. VII, 173. — 2) trop. ſt. Herrſchaft, Reich, Regierung, Evandri IX, 9. sceptro potiri IX, 267. vgl. I, 78. 253. VII, 422.

Scīlicet, Adv. (zſgez. aus scire licet), 1) es verſteht ſich, freilich, natürlich, doch VI, 526. 750. G. I, 281. auch in der Frage II, 577. (oft im ironiſchen u. ſarkaſtiſch. Sinne) scilicet, is superis labor est, freilich, das iſt ein Göttergeſchäft (d. i. ſie kümmern ſich nicht darum) IV, 379.

Scilla, ae, f. (σκίλλα) die Meerzwiebel, scilla maritima, Linn. G. III, 451.

Scindo, scĭdi, scissum, ĕre, V. tr. mit Gewalt trennen, zerreißen, crines XII, 870. mit Griech. Conſtr. scissa comam IX, 478. pallam VIII, 702. quercum. ſpalten VII, 510. lignum cuneis G. I. 144. robur cuneis VI, 182. aequor ferro, den Boden aufreißen, aufbrechen mit dem Pfluge G. I, 50. terram G. III, 160. poet. viam per stagna, Weg bahnen X, 765. vallum ferro, zerſtören IX, 146. scindit se unda in sinus, ſpaltet ſich I, 161. nubes se scindit I, 587. — 2) trop. genus se scindit sanguine ab uno, theilt ſich aus aus einem Geblüte VIII, 142. scinditur studia in contraria vulgus, zertheilt ſich in verſchiedenen Parteien II, 39.

Scintilla, ae, f. der Funken I, 174. XII, 102.

Scintillo, āre, V. intr. funkeln, flimmern, v. Öle, flackern G. I, 392.

Scĭo, scīvi (*ii*), *scītum, īre,* V. tr. 1) wiſſen, kennen, Kenntniß von etwas haben, aliquid III, 380. herbarum potestates XII, 396. causas furoris V, 788. = erfahren, dolos I, 182. b) mit Acc. u. Inf. III, 602. c) mit Relativſatze scio, quid sit amor E. VIII, 42. scis, ut te cunctis praetulerim, wie ich dich vorgezogen habe XII, 143. — 2) wiſſen, verſtehen = können, mit Inf. dare habenas I, 63. reverti V, 131. vgl. G. IV, 489.

Scīpiădes, ae, m. poet. ein Scipiade, einer aus der Familie der Scipionen (poet. ſt. Scipio, welches Wort nicht in den Hexameter paßt), Scipiadae gemini; die beiden Scipio ſind 1) Publius Cornelius Scipio Africanus, der ältere, welcher den zweiten Puniſchen durch die Schlacht bei Zama endigte 218 v. Chr. — 2) Publius Cornelius Scipio Africanus, der jüngere, welcher Karthago zerſtörte VI, 844. Scipiadae duri bello G. II, 170.

Scītor, ātus sum, āri (scio), V. dep. intens. ſich nach etwas erkundigen, etwas erforſchen II, 105. oracula Phoebi, befragen II, 114.

Scŏpŭlus, i, m. (σκόπελος) eine (hervorragende) Felsſpitze, Fels, Klippe I, 166. 180. IV, 445. XII. 531. G. III, 253. von der Höhle des Cacus VIII, 192. beſond. eine Klippe im Meer I, 145. V, 159. G. III, 261.

Scorpius, i, m. (σκόρπιος) 1) der Scorpion. — 2) das Geſtirn des Thierkreiſes, der Scorpion, zu deſſen Scheeren noch die Sterne der jetzigen Wage gerechnet wurden G. I, 135.

Scrŏbis od. *Scrobs, bis,* c. die Grube, Graben G. II, 50. 260. 288.

Scrūpĕus, a, um, Adj. (scrupus) ſpitz, ſteil, ſchroff, spelunca VI, 238.

Scūtātus, a, um, Adj. mit einem Schilde verſehen, beſchildet IX, 370.

Scūtum, i, n. der (längliche) Schild der Krieger, unterſchieden von clipeus I, 101. III, 237 etc.

Scy̆lăcēum, i, n. eine Küſtenſtadt in Unteritalien bei Croton, ſ. Squillace III, 553.

Scylla, ae. f. (Σκύλλα) 1) ein in das Meer ſich erſtreckender Fels auf der Italiſchen Küſte in der Meerenge Siciliens, der Charybdis gegenüber, deſſen Brandungen den Schiffen gefährlich waren; noch jetzt liegt hier ein Städtchen Scilla oder Sciglio III, 420. Nach der Mythe iſt ſie ein Meerungeheuer, T. des Phorkys, mit ſechs Drachenſchlünden und zwölf ſcharfen Klauen, und ihr Leib war unten mit halb hervorragenden Hunden und andern Unthieren umgeben. Sie wohnte in einer Felshöhle, wo ſie den vorbeiſegelnden Schiffen auflauerte. Nach Ovid Met. XIV, 18 flg. war ſie von der Circe in dieſes Seeungeheuer verwandelt worden III, 424 flg. — 2) die Tochter des Königs Niſus von Megara, verrieth ihren Vater an Minos, indem ſie eine purpurne Locke, woran ſein Leben hing, ihm heimlich abſchnitt E. VI, 74. Virgil verwechſelt dieſe Scylla mit der vorigen. Vgl. Nisus. — 3) der Name eines Schiffes V, 122.

Scyllaeus, a, um, Adj. zur Scylla gehörig, Scylläiſch, rabies I, 200.

Scy̆phus, i, m. (σκύφος) der Becher, Pokal VIII, 278.

Digitized by Google

Scȳrius, a, um, Adj. aus Scyros (einer Inſel des Ägäiſchen Meeres, nordweſtlich von Chios, Geburtsort des Neoptolemus oder Pyrrhus, j. Sciro), Scyriſch, pubes, die Krieger des Pyrrhus II, 477.

Scȳthĭa, ae, (Σκυθία) das Land der Scythen, Scythien, welches die nördlichen unbekannten Länder in Europa und Aſien von der Weichſel bis zum Kaspiſchen Meere umfaßte E. 60. G. I, 240. III, 197.

Sēbēthis, ĭdis, f. Sebethiſch, nympha, eine Tochter des Fluſſes Sebethus bei Neapolis, j. Fiume della Maddalena VII, 734.

Sēcessus, us, m. (secedo) die Abgeſchiedenheit, Vertiefung, ein einſamer Ort I, 159. III, 229.

Sĕcius (*Setius*), ſ. Secus.

Sēclūdo, si, sum, ĕre (claudo), V. tr. 1) abſchließen, an einem beſonderen Orte verſchließen, seclusa antro carmina III, 446. — 2) abſondern, trennen, trop. entfernen, curas I, 562. dav. Part. Pr. seclusus, a, um, abgeſondert, entlegen, nemus VI, 704.

Seclum, ſ. Saeculum.

Sĕco, cŭi, ctum, āre, V. tr. 1) ſchneiden, abſchneiden, crinem dextrâ IV, 704. colla ferro, abhauen IX, 331. ense vulnus, ausſchneiden XII, 389. herbas G. III, 126. in frusta I, 212. — 2) poet. ſchneidend verletzen, beſchädigen (v. Eiſe), teneras plantas E. X. 49. v. Dornen, corpora G. III, 444. — 3) zerſchneiden d. i. trennen, zertheilen, populos secans Allia VII, 717. poet. in der Bewegung durchſchneiden, -laufen, -ſegeln, -fliegen, agmen curru X, 440. Libycum mare, durchſchwimmen V, 595. pectore pontum IX, 103. v. Schiffenden, fluctus V, 2. X, 221. fuga aequora V, 218. X, 166. silvas aequore placido VIII, 96. v. Fliegenden, aethera pennis G. I, 406. ventos IV, 257. vom Speere, auras XII, 268. viam, einen Weg durchſchreiten, nehmen, ad naves VI, 900. dah. trop. spem, verfolgen X, 107. — 4) poet. ſchneidend machen, v. der Iris, arcum sub nubibus, ziehen, beſchreiben IX, 15. viam, ſich Bahn machen XII, 368. dav. Part. P. sectus, a, um, abgeſchnitten, elephantus, geſchnitzt III, 464. abies, behauen II, 16. robur VI, 214. limes, abgeſchnitten, begrenzt G. II, 278. via G. I, 238.

Sēcrētum, i, n. ſ. Secretus.

Sēcrētus, a, um, Adj. (eigtl. Part. v. secerno) 1) abgeſondert, getrennt, beſonder, arva VI, 478. flumine secretus VIII, 610. secreti pii VIII, 670. — 2) entlegen, einſam, geheim, domus II, 299. sedes II, 568. flumen III, 389. auch von Perſonen, Troades V, 613. poet. Neut. Plur. secreta, als Adv. ſt. secreto, geheim IV, 494. dav. ſubſtant. secretum, i, n. die Einſamkeit, ein einſamer, geheimer Ort, senis G. IV, 403. Sibyllae VI, 10. Aeneae VIII, 463.

Sector, ātus sum, āri (sequor), V. dep. verfolgen, jagen, apros E. III, 75.

Seculum, i, n. ſ. Saeculum.

Sĕcundo, āre, V. tr. begünſtigen, beglücken (v. Göttern), eventus VII, 259. G. IV, 397. visus, die Erſcheinungen zum Heile lenken III, 36.

Sĕcundum, Praep. mit Acc. längs, entlang, sec. flumina G. III, 143.

Sĕcundus, a, um, Adj. (sequor), eig. zunächſt folgend; dah. 1) der zweite, mensa secunda, Nachtiſch VIII, 283. G. II, 101. trop. der nächſte (im Range), secundum te habet fistula E. II, 38. locus virtute secundus V, 258, haud ulli veterum virtute secundus, nachſtehend XI, 441. — 2) nächſt folgend, a) dem Laufe des Waſſers folgend, secundo amni, den Fluß hinab, ſtromabwärts G. III, 447. fluvio VII, 497. dah. curru secundo volans, dahineilend I, 156. b) v. Winde: günſtig, Zephyri V, 32. venti III, 685 vgl. III, 529. c) trop. günſtig, glücklich, gewogen, clamor V, 491. fremitus V, 338. secundis dis, von Göttern begünſtigt VIII, 682. secunda Junone IV, 45. secundo Marte, im Glücke des Kampfes XI, 899. secundus haruspex nunciat, heiter XI, 739. fortuna, Glück IX, 739. secundae res I, 207. sacra adire pede secundo, gnädig ſich nahen VIII, 302.

Sĕcūris, is, f. das Beil, die Axt VI, 180. auch die Streitaxt XI, 656. XII, 306. VII, 184. 627. zum Schlachten der Opferthiere II, 224. — 2) insbeſond. das Beil zum Hinrichten der Verbrecher (welches die Lictoren trugen), poet. saevus securi Torquatus (weil er ſeinen eigenen Sohn hinrichten ließ) VI, 825. trop. als Zeichen der Oberherrſchaft VI, 820.

Sēcūrus, a, um, Adj. 1) ſorgenfrei, ſorglos, unbekümmert I, 290. mit Genit. securus amorum germanae, unbeküm-

Digitized by Google

mert um die Liebe I, 350. X, 326. pelagi, ſicher vor dem Meere VII, 304. — 2) von Dingen: ſorgenfrei, heiter, ſicher, quies G. II, 467. otia G. III,376. securi latices, kummerſtillend (weil das Waſſer der Lethe den Verſtorbenen Vergeſſenheit des Kummers giebt) VI, 715.

Sĕcus, Adv. (Comp. secius od. setius, 1) anders, nicht ſo; oft mit der Negation, haud secus, nicht anders, ganz ſo II,382. non secus ac jussi faciunt, ganz ſo wie befohlen III, 236. Oft zur Einführung einer Vergleichung, non secus ac, nicht anders als, ganz ſo wie VIII, 243. X, 272. non secus atque VIII, 391. haud secus ac XI, 456. — 2) Comparat. secius, weniger, minder, non secius, nicht minder, eben ſo ſehr V, 862. IX, 441. nec secius G. II, 277. haud secius VII, 781.

Sed, Conjunct. 1) aber, allein I, 60. 135. II, 10. 185 etc. auch sed tamen III, 54. E. IX, 55. sed autem II, 101. sed enim, aber freilich I, 19. II, 164. III, 395. insbeſond. a) beim Abbrechen der Rede II, 101. V, 195. b) bei der Rückkehr zu d. früheren Gegenſtande, nach Parentheſen aber, alſo VI, 628. E. III, 9. — 2) nach einer Negation: ſondern, non — sed I, 139. II, 285. nec — sed III, 173. (bei Virgil ſteht sed oft nicht am Anfange des Satzes: ipsa sed I, 353. tertia sed III, 37. 586. duri magno sed amore V, 5 etc.)

Sĕdĕo, sēdi, sessum, ēre, V. intr. ſitzen, in mediis XI, 237. in limine IV, 473. arce celsa I, 56. patria sede VI, 193. vestibulo VI, 575. circum altaria II, 517. per juga VI, 411. insbeſond. 1) lange wo ſitzen, verweilen, circum castella V, 443. sedet aeternumque sedebit Theseus VI, 617. portu VII, 201. vgl. G. III, 456. b) von Dingen: ſitzen, haften, inguine X, 785. — 2) trop. feſt ſitzen, feſt bleiben, mihi animo sedet, es iſt bei mir feſt beſchloſſen II, 660. IV, 15. id pio sedet Aeneae V, 418. sedet patribus sententia pugnae, es ſtand den V. der Entſchluß des Kampfes feſt VII, 611. XI, 551.

Sēdes, is, f. 1) der Sitz, Seſſel, Stuhl, patria VI, 193. epulis VII, 175. — 2) der Wohnſitz, Wohnplatz, Wohnung, Aufenthalt, patria, Vaterhaus II, 634. exigua VII, 229. Lavini I, 270. Aeneae VIII, 463. sacrata Cereris, Tempel II, 742. Veneris V, 759. sacra II, 525. siderea, der Götter X, 3. beſond. oft Plur. sedes, quietae I, 200. Priami II, 437. Myrmidonum II, 785. beatae, Wohnungen der Seligen VI, 639. infernae, Unterwelt VIII, 244. Tartareae VIII, 667. superae, „im erhabenen Äther," Voß XI, 532. — 3) Sitz, Stelle, Stätte, Boden, Grund (von ſachlichen Gegenſtänden) urbis Agyllinae sedes VIII, 479. Tarpeja, der Tarpejiſche Fels VIII, 347. angusta Pelori III, 687. Corythi VII, 209. mare a sedibus imis una Eurusque Notusque ruunt, aus den unterſten Gründen I, 84. sedibus altis convellimus turrim II, 465. ab sedibus eruit urbem, von Grund aus II, 611.

Sĕdīle, is, n. der Sitz, gramineum VIII, 176. sedilia saxo vivo I, 167. vitrea G. IV, 350. von den Ruderbänken V, 817.

Sēdĭtio, ōnis, f. eigtl. die Trennung; insbeſond. die Spaltung, Aufſtand, Aufruhr I, 149. Aufwiegelung XI, 340.

Sēdo, āvi, ātum, āre (sedeo), V. tr. eigtl. zum Sitzen bringen; dah. zur Ruhe bringen, beruhigen, amnes XI, 30. trop. sedato pectore, mit ruhigem Herzen IX, 740. corde XII, 18.

Sēdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. bei Seite führen; poet. entfernen, trennen, mors animâ seduxit artus, v. der Seele IV, 385.

Sĕges, ĕtis, f. 1) das Saatfeld, die Saat II, 304. aegra III, 142. seges respondit votis G. I, 47. segetes laetae G. I, 1. — 2) die Saat (was geſäet iſt od. wird), mit Genit. lini et avenae G. I, 77. 212. ubi prima paretur arboribus seges G. I, 267. poet. Saat, von einer dichten Menge, ferrea telorum seges III, 46. atra horrescit VII, 526. vgl. XII, 663.

Segnis, e, Adj. 1) langſam, ſäumig, träge, Menoetes V, 173. oft mit einer Negation, haud segnis Palinurus III, 513. haud segnior illo ibat Aeneas IV, 149. vgl. VII, 383. VIII, 414. equus segnior annis, träger vom Alter G. III, 95. segnis in aliquam rem, ſchläfrig zu einer Sache, träge, mora X, 308. sententia, träger Entſchluß XI, 21. campus, unfruchtbar G. I, 72. terrae G. II, 92. Adv. Comparat. non segnius ruunt XII, 525.

Segnĭties, ēi, f. Trägheit, Säumigkeit II, 544.

Sĕlīnus, untis, f. (Σελινοῦς) eine Stadt auf der Weſtſeite Siciliens, nicht weit

Digitized by Google

von Lilybäum, in deren Nähe viele Palmen wuchſen, ſ. Selinunto III,705.

Sella, ae, f. der Stuhl, Seſſel XI, 334.

Sĕmel, Adv. 1) einmal, ein einziges Mal, videre III, 431. VI, 487. perisse IX, 140. — 2) prägnant. einmal, auf einmal, ein für alle Mal, humum semel ore momordit, d. i. für immer XI, 418.

Sēmen, ĭnis, n. 1) der Samen, semen jacere G. I, 104. ponere G. II, 111. poet. von den Grundſtoffen anderer Dinge VI, 731. semina terrarum E. VI, 32. flammae, Stoff zu Flammen VI, 6. — 2) ein Pflanzreis, Setzreis G. II, 354. — 3) Same, Geſchlecht, Stamm, jugales semine ab aetherio VII, 281. saeva leonum semina, Gezücht G. II, 152.

Sēmentis, is, f. die Saat, die Ausſaat G. I, 230.

Sēmēsus (Semiesus), a, um, Adj. (semi—edo), halbverzehrt, praeda III, 244. ossa VIII, 297.

Sēmĭănĭmis, e, Adj. (in Verſen vierſilbig), poet. halbentſeelt, halbtodt IV, 686. X, 396. 404. XII, 356.

Semiesus, ſ. Semesus.

Sēmĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. halb Thier, pectus (des Triton) X, 212. ſubſtant. semifer, eri, m. der Halbwilde VIII, 267.

Sēmĭhŏmo, ĭnis, m. Halbmenſch, trop. wilder Menſch, Cacus VIII,194. (ſpr. semjomĭnis.)

Sēmĭnex, nĕcis, Adj. (Nom. ungebräuchlich), halbtodt V, 275. IX, 542. semineces viri IX, 455.

Sĕmĭno, āvi, ātum, āre, V. tr. ſäen, poet. hervortreiben, -bringen VI,206.

Sēmĭpŭtātus, a, um, Adj. halbbeſchnitten, vitis E. II, 70.

Sēmĭta, ae, f. der Fußweg, Fußſteig, Pfad, Seitenweg I, 418. IX, 383. tenuis XI, 524. poet. von dem Wege der Ameiſen IV, 407.

Sēmĭustus, a, um, Adj. (uro) (ſpr. semjustus), halb verbrannt, corpus III, 578. robora V, 697. busta XI, 200.

Sēmĭvir, i, m. ein Halbmann, entmannt, trop. unmännlich, verweichlicht, comitatus IV,215. Phryx XII, 99.

Semper, Adv. immer, ſtets, allezeit, I 608. II, 97. semper — semper VIII, 76.

Sĕnātus, us, m. der Rath der Alten, der Senat I, 426. VIII, 105.

Sĕnecta, ae, f. meiſt poet. das Greiſenalter, hohe Alter, Alter, tardans V, 395. misera XII, 57. ultra sortem senectae VI, 114. inops G. I, 186 etc.

Sĕnectus, ūtis, f. das Greiſenalter, Alter, aemula V, 416. cruda VI, 304. effeta seclis VIII, 508. effeta veri VII, 440. tristis G. III, 67.

Sĕnex, sĕnis, Adj. alt, bejahrt; ſubſtant. der Alte, Greis, longaevus V, 715. Saturnus VIII, 180. Comp. senior, oris, älter, bejahrter, chorus V, 823. Latinus VII, 46. poet. der Alte, Greis II, 509. 692. V, 703. VIII, 32 etc.

Sēni, ae, a, Adj. num. je ſechs, ſechs, bis seni dies E. I, 44.

Sensus, us, m. 1) Empfindung, Gefühl, Sinn, sensus sopiti X, 642. amaror torquebit sensu ora G. II, 247. — 2) der innere Sinn, Gefühl, Geſinnung IV, 22. 408. VI, 747. XII, 914. sensibus imis reponere, tief in den Sinn einprägen E. III, 54.

Sententĭa, ae, f. 1) Meinung, Geſinnung, Gedanke, Entſchluß, neque me sententia vertit I, 260. versa est alicui X, 6. sententia haec sedit XI, 551. animo surgit I, 582. potior visa est IV, 282. sententia pugnae certa sedet VII, 611. — 2) die Meinung, Anſicht, welche man ausſpricht XI, 298. XII, 222.

Sentĭo, si, sum, īre, V. tr. empfinden, fühlen; insbeſond. etwas Läſtiges empfinden, erfahren, erdulden; v. lebloſen Dingen, alnos fluvii sensere cavatas, d. i. ſie wurden beſchifft G. I, 136.

Sentis, is, m. der Dorn, Dornſtrauch II, 379. E. IV, 29. G. II, 411.

Sentus, a, um, Adj. (sentis), poet. dornig, rauh, loca senta situ, v. Wuſt rauh VI, 462.

Sĕpĕlĭo, īvi (ĭi), pultum, īre, V. tr. 1) begraben, beſtatten, sepultus, der Begrabene III, 41. sepulti Manes IV, 34. poet. Part. P. sepultus, a, um, in etwas gleichſam begraben, geſenkt, somno vinoque, in Wein u. Schlummer verſenkt II, 265. III, 630. abſol. eingeſchläfert, sepulto custode VI, 424.

Sēpes (Saepes), is, f. der Zaun, die Verzäunung, das Gehege E. I, 54. G. I, 270. II, 371.

Sēpĭo (Saepio), psi, ptum, īre, V. tr. mit einem Gehege umgeben, umzäunen; überhpt. einſchließen, umgeben, umringen, se tectis VII, 600. v.

Digitized by Google

der Venus, gradientes nebula, umhüllen I, 411. oft Part. septus nebula I, 439. aggeribus IX, 783. XI, 399. septa armis I, 506. fera venantum corona, umſchloſſen vom Kreiſe der Jäger IX, 551. cervus formidine pennae XII, 750.

Septem, Num. ſieben E. II, 36.

Septemgĕmĭnus, a, um, Adj. poet. ſiebenfach, Nilus. ſiebenarmig VI, 801.

Septemplex, ĭcis, Adj. poet. ſiebenfältig, -fach, clipeus (aus ſieben Rindshäuten über einander) XII, 925.

Septemtrĭo, ōnis, m. gewöhnl. Plur. Septentriones, eig. die ſieben Pflugochſen am Himmelswagen d. i. die Sterne, welche das große Bärengeſtirn oder den Wagen am Nordpol bilden; dah. die Nordgegend, der Norden, in Tmeſis, Hyperboreo Septem subjecta trioni gens G. III, 381.

Septēnus, a, um, Adj. gewöhnl. Plur. je ſieben, überhpt. ſieben, septeni orbes VIII, 448. septena tela X, 329.

Septĭmus, a, um, Adj. der ſiebente I, 785. G. I, 284.

Septum (*Saeptum*), *i*, n. ein umzäunter Ort, Gehege, Stall E. I, 34. septa domorum G. IV, 159.

Sĕpulcrum, i, n. das Grab, aliquem condere sepulcro III, 67. VI, 152. reddere corpus sepulcro II, 542. vgl. III, 67. IV, 29. E. VIII, 98. G. I, 497.

Sĕquax, ācis, Adj. poet. leicht folgend, undae, „tummelnde Woge," Voß V, 193. flammae. verfolgend VIII, 432. fumi, eindringend G. IV, 230. Latium, verfolgend X, 365. sequaces capellae, nachſtellend G. II, 374.

Sĕquester, stra, strum, Adj. vermittelnd, pax XI, 133.

Sĕquor, quūtus od. *cutus sum, qui*, V. dep. I. folgen, nachfolgen, begleiten (im guten Sinne), patrem non aequis passibus II, 723. aliquem in bella VIII, 547. vestigia II, 754. signa, den Fahnen folgen X, 258. poet. oculis nubem VIII, 592. abſol. VIII, 688. IX, 466. armenta a tergo sequuntur I, 185. b) v. Sachen: folgen, ramus facilis sequitur VI, 146. de vulnere sanguis XII, 51. sanguis animusque eadem via sequuntur X, 487. sequitur ad littora fluctus XII, 366. nec vox aut verba sequuntur XII, 912. Insbeſond. 1) feindlich folgen, verfolgen, aliquem hastâ XI, 674. aliquem face ferroque IV, 626. aliquem jaculo XII, 354. mille sequentia tela VI, 110. von Thieren, lupum E. II, 63. — 2) der Reihe oder Zeit nach folgen, quem (Tullum) iuxta sequitur Ancus VI, 816. sequitur clamor IX, 504. casus factum sequitur IX, 299. abſol. X, 738. — 3) einem Orte nachgehen, ihn ſuchen, wohin gehen, avia cursu, in Eile abwegs gehen II, 737. Italiam IV, 361. Italiam ventis IV, 381. per mare V, 629. extrema pelagi, an die Grenze des Meeres gehen VIII, 333. Auroram, oſtwärts wandern VII, 600. pennis astra, nach den Geſtirnen den Flug richten XII, 893. — II. trop. 1) folgen, nachfolgen, begleiten, famâ secuta est aliquem E. VI, 74. eadem cura sequitur tellure repostos VI, 655. fortuna factum sequitur IV, 109. VIII, 15. gloria prolem, Ruhm begleitet das Geſchlecht VI, 756. portenta (me) sequuntur XI, 277. — 2) folgen d. i. ſich darnach richten, omina magna IX, 21. responsa X, 33. ducis exemplum XI, 758. G. IV, 219. praecepta Deûm G. IV, 448. meliora, dem beſſern Glücke folgen III, 188. arma victricia, den ſiegenden Waffen folgen d. i. mit dem Sieger es halten III, 54. — 3) einer Sache nachgehen, darnach trachten, ſtreben, Hermionem Lacedaemoniosque hymenaeos, ſich um Hermione bewerben III, 328. majora G. II, 434. ferro extrema, mit dem Schwerte das Ende bereiten, d. i. ſich tödten VI, 457. — 4) in der Rede folgen, entgegnen, sic sequitur Latinus XII, 195. b) verfolgen, fortſetzen, summa fastigia rerum, das Wichtigſte berühren I, 342.

Sĕrēno, āvi, ātum, āre, V. tr. poet. heiter machen, aufheitern, coelum tempestatesque I, 255. trop. spem fronte, Hoffnung auf heiterer Stirn zeigen IV, 477.

Sĕrēnus, a, um, Adj. 1) heiter, klar, hell, sereno coelo III, 518. G. I, 260. 287. in regione serena coeli VIII, 528. pelagus V, 870. nox G. I, 426. ver G. I, 340. aestas VI, 707. poet. serenae nubes G. I, 461. ſubſtant. serenum, i, n. heiteres Wetter, aperta serena, heiterer Himmel G. I, 393. — 2) trop. heiter, freundlich, vultus II, 285.

Sēres, um, m. (Σῆρες) ein Volk im öſtlichen Aſien, etwa im heutigen Tibet oder weſtlichen China, berühmt durch Verfertigung ſeidenartiger Stoffe

Digitized by Google

G. II, 121. (Nach Abel Remuſat ſtammt der Name von dem Chineſiſchen Ser, welches Seide bedeutet.)

Sĕrestus, i, m. ein Trojaner, Gefährte des Äneas I, 611. IX, 171. XII, 561.

Sergestus, i, m. ein Gefährte und Steuermann des Äneas, von welchem die Sergiſche Familie ſich herleitete I, 510. V, 121.

Sergĭus, a, Name eines Röm. Geſchlechts, zu welchem Catilina gehörte, Sergia domus V, 121.

Sĕrĭes, ēi, f. die Reihe, Reihefolge, trop. rerum I, 641.

Sērĭus, a, um, Adj. ernſthaft, ernſt, ſubſtant. seria, ernſte Dinge, ernſtes Geſchäft E. VII, 17.

Sermo, ōnis, m. (sero) 1) das angeknüpfte Geſpräch, die Unterredung, Rede, sermonem abrumpere IV, 388. sermone vario noctem trahere I, 748. vgl. VI, 160. VIII, 309. sermonum memor VIII, 464. — 2) die Rede der Menge, das Gerede, Gerücht, multiplici sermone replere populos IV, 189. — 3) die Rede, Sprache eines Volkes, patrius XII, 834.

1) *Sĕro, sēvi, sătum, ĕre*, V. tr. 1) ſäen, pflanzen, hordea campis G. I, 209. flava farra G. I, 73. corulum inter vites G. II, 299. abſol. sulco VI. 845. XI, 318. trop. ausſtreuen, verurſachen, erregen, crimina belli VII, 339. rumores XII, 228. — 2) übertr. v. Menſchen: erzeugen, beſond. Part. P. satus, a, um, erzeugt, entſproſſen, Hercule VII, 656. Volscente X, 562. sate sanguine divum VI, 125. VIII, 36. dah. ſubſtant. satus (aliquo), ſ. Sohn, satus Anchisa, d. i. Äneas V, 244. Hammone, d. i. Jarbas IV, 198. sata Nocte, Tochter der Nacht VII, 331.

2) *Sĕro, sĕrŭi, sertum, ĕre* (εἴρω), V. tr. verbinden, verknüpfen, dav. sertum, w. m. ſ. trop. anfügen, anknüpfen, multa vario sermone, „vielfach im Wechſelgeſpräch mit einander reden," Voß VI, 160.

Serpens, tis, m. u. f. die Schlange, bei Virgil m. II, 214. V, 273. XI, 753.

Serpillum, ſ. Serpyllum.

Serpo, psi, ptum, ĕre, V. intr. (ἕρπω), V. tr. kriechen, ſchleichen, v. d. Schlange, inter pateras et pocula V, 91. poet. v. Epheu: ſich ſchlängeln, circum tempora E. VIII, 13. trop. a) heranſchleichen, ſich einſchleichen, quies serpit II, 269. b) ſich allmählig verbreiten, murmur per agmina serpit XII, 239. serpunt contagia per vulgus G. III, 469.

Serrānus, i, m. Beiname des C. Atilius Regulus, gewöhnl. v. serendo abgeleitet, weil er vom Pfluge zum Conſulat geholt wurde; nach Andern richtiger Saranus, v. Saranum, einer Stadt Umbriens VI, 845.

Sertum, i, n. (sero), beſond. Plur. serta, orum, Blumengewinde, Kränze, Guirlanden I, 417. IV, 202. E. VI, 16. X, 41.

Sĕrum, i, n. die Molken, der wäſſerige Theil der geronnenen Milch G. III, 405.

Sērus, a, um, Adj. 1) ſpät, vesper G. I, 461. voluptas VIII, 581. requies IX, 481. nox VII, 16. E. VIII, 88. G. IV, 137. lumina G. I, 251. nepotes G. II, 581. ulmus, ſpätwachſend G. IV, 144. poet. a) serus ſt. Adverb. sero, nocte natat caeca serus freta G. III, 260. vgl. E. I, 28. b) Neutr. Sg. u. Pl. serum u. sera, adverbialiſch XII, 864. G. IV, 122. — 2) prägnant. zu ſpät, verſpätet, poet. ſt. Adv. nunc sera querelis assurgis X, 94. vgl. V, 524. VII, 597.

Serva, ae, f. die Sclavinn V, 284. IX, 546.

Servĭo, īvi (ĭi), ītum, īre, V. intr. dienen, dienſtbar, unterthan ſein, matribus Grajis II, 786. marito IV, 103. serviat tibi Thule G. I, 30.

Servĭtĭum, ĭi, n. die Knechtſchaft, Dienſtbarkeit, Sclaverei I, 285. III, 327. servitio exire E. I. 41. auch von Thieren G. III, 168.

Servo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) erhalten, retten, erretten, aliquem V, 476. XII, 428. carinas a peste V, 699. Pergama VIII, 37. fata virum servant I, 546. animum alicui X, 525. — 2) erhalten, bewahren, behalten, nomen et arma locum servant V, 507. servat tellus Acesten V, 30. aufbewahren, aufſparen, se rebus secundis I, 207. — 3) poet. behalten, halten, curvam sub imagine falcem VII, 179. dah. auch inne haben, bewohnen, irgendwo verweilen, silvas, flumina G. IV, 383. ripas G. IV, 439. vestibulum VI, 556. limen VI, 402. limina Vestae II, 568. — 4) auf etwas Acht haben, bewachen, behüten, portas agmine II, 450. muros milite IX, 161. retia E. III, 78. busta XI, 200. v. Charon, has aquas

Digitized by Google

VI, 298. ramos in arbore IV, 485. insbeſond. beobachten, sidera VI, 338. abſol. VI, 200. trop. bewahren, pudicitiam G. II, 524. honorem patrium V, 601. vices, des Dienſtes warten IX, 222. sub pectore vulnus I, 36. v. Speere, tenorem X, 340. dav. Part. pr. servans, ntis, als Adj. haltend, beobachtend, servantissimus aequi II, 427.

Sēta (*Saeta*), *ae*, f. jedes ſtarke Haar (der Thiere), Borſte, des Löwen VII, 667. des Bockes G. III, 312. der Kuh VII, 790. des Bären G. III, 383. übertr. von ſtruppigen Menſchenhaaren VIII, 266.

Sētĭger (*Saetiger*), *ĕra*, *ĕrum*, Adj. Borſten tragend, borſtig, sus VII, 17. XI, 198.

Sētōsus (*Saetosus*), *a*, *um*, Adj. voll dicker Haare, borſtenreich, borſtig, aper E. VII, 29.

Seu, ſ. Sive.

1) *Sĕvērus*, *a*, *um*, Adj. ernſthaft, ſtreng, hart, rauh, Cures VIII, 638. Cocyti amnis VI, 374. G. III, 37.

2) *Sĕvērus*, mons, ein Berg im Lande der Sabiner, öſtlich von Nursia, ein Zweig der Apeninnen, ſ. Vissa VII, 713.

Sex, Num. ſechs IX, 272.

Sexcenti, *ae*, *a*, Adj. ſechshundert X, 172.

Si, Conj. 1) als Bedingungspartikel, wenn, wofern, a) mit d. Indic. wenn der Fall als wirklich geſetzt wird, *α*) Praes. si genus humanum et mortalia temnitis arma, at etc. I, 541 flg. 602. II, 659. III, 433 flg. 604. IV, 232. E. II, 52. IV, 13 etc. *β*) Perf. si forte virum quem conspexere I, 151. 322. 376. II, 80. 420. *γ*) Fut. exact. si nova diem mortalibus almum Aurora extulerit V, 64. b) mit d. Conjunct. *α*) Praes. si qua fata sinant I, 18. vgl. I, 372. II, 161. VII, 371. E. V, 9 etc. *β*) Imperf. si ipse meus nunc adforet Hector II, 522. vgl. IV, 15. 311. 340. V, 51 etc. *γ*) Plusquamperf. si mens non laeva fuisset II, 54. vgl. II, 94. 189. 290. 433. 641. IV, 327 flg. E. III, 25. c) elliptiſch, si tantus amor casus cognoscere nostros (vſtdn. est) II, 10. vgl. II, 349. IV, 123. V, 363. — 2) nach abhängigen Frage- und Zweifelſätzen: ob, ob etwa; oft iſt der Begriff des Verſuchens zu ergänzen, ſo Anthea si quem jactatum vento videat etc. I, 181. — 3) bei Wünſchen: wenn doch, si nunc se nobis ille aureus arbore ramus ostendat! VI, 187. o mihi praeteritos referat si Juppiter annos! VIII, 560. — 4) nach si fällt die Silbe ali weg, vgl. I, 603. II, 742. IV, 317 etc. — 5) Verbindungen mit si: si forte, wenn vielleicht, wenn etwa II, 81. si modo, wenn nur IV, 99. si quando, wenn einmal, wenn je III, 500. si unquam II, 93.

Sībĭlo, *āre*, V. intr. pfeifen, ziſchen, v. der Schlange, ore XI, 754. ſo auch, tot Erinnys sibilat hydris VII, 447.

1) *Sībĭlus*, *i*, m. (im Plur. sibila, orum, n. das Pfeifen, Ziſchen, sing. sibilus austri E. V, 82.

2) *Sībĭlus*, *a*, *um*, Adj. poet. pfeifend, ziſchend, sibila colla V, 277. G. III, 421. ora II, 211.

Sibylla, *ae*, f. (*Σίβυλλα* aus *Σιός* = *Διός* u. *βουλή*) eine Weiſſagerinn, Prophetinn, Sibylle. Man zählt mehrere Sibyllen, gewöhnlich zehn, von denen die bekannteſte die Kumäiſche iſt, welche Äneas um Rath fragte. Ihr Name iſt nach Virgil Aen. VI, 35 flg. Deiphobe, T. des weisſagenden Meergottes Glaucus, eine Prieſterinn des Apollo u. der Trivia. Sie wohnte in einer Grotte bei Cumä in Unteritalien, pflegte ihre Sprüche auf Palmblätter zu ſchreiben, legte ſie in gewiſſe Ordnung u. weisſagte dann daraus. Wurden die Blätter in Unordnung gebracht; ſo war es um die Weisſagung geſchehen III, 445 flg. V, 735. VI, 10 flg. Ihr werden die Sibylliniſchen Bücher zugeſchrieben, die eine unbekannte Alte dem Tarquinius Superbus zum Kaufe anbot, vgl. VI, 71 flg.

Sic, Adv. 1) ſo, alſo, auf ſolche Weiſe, sic volvere Parcae I, 22. sic placitum I, 283. sic adeo insistit IV, 533. oft sic ait I, 142. sic fatus I, 610. II, 50. IV, 641. tum sic affari III, 154. vgl. IV, 8. auch ohne Verb. sic Venus I, 325. tum sic Hyrtacides IX, 234. emphatiſch wiederholt, sic o, sic positum adfati discedite corpus II, 644. dreimal III, 490. — 2) bei Vergleichungen, veluti — sic I, 154. ceu — sic II, 440. quam — sic V, 459. — 3) zur Bezeichnung des Grades: ſo, ſo ſehr, non sic — fertur (amnis) II, 496. nec sic V, 146. — 4) bei Betheurungen, sic tua Cyrneas fugiant examina taxos E. IX, 30 flg. — 5) in der Frage,

Digitized by Google

sie nos in sceptra reponis? I, 253. vgl. II, 44.

Sĭcāni, ōrum, m. (Σικανοί) ein Iberiſcher Volksſtamm, welcher in Italien einwanderte u. längs deſſen Weſtküſte wohnte, ſpäter aber nach Sicilien überſiedelte VII, 793. poet. ſt. Siculi V, 293.

Sĭcānia, ae, f. poet. ſt. Sicilia I, 557.

Sĭcānius, a, um, Adj. Sicaniſch, poet. ſt. Siciliſch, sinus III, 692. latus VIII, 416.

Sĭcānus, a, um, Adj. Sicaniſch, gentes VIII, 342. poet. ſt. Siciliſch, portus V, 24. fines XI, 317. fluctus E. X, 4.

Sicco, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) trocken, trocken machen, vellera III, 95. cruores veste IV, 687. poet. ubera, ausſaugen, leeren E. II, 42. — 2) insbeſ. etwas von einer krankhaften Flüſſigkeit befreien, heilen, vulnus lymphis, das Blut der Wunde mit Waſſer ſtillen X, 834.

Siccus, a, um, Adj. 1) trocken, litus III, 135. rupes V, 180. arena G. I, 389. lignum G. II, 31. Tanager G. III, 151. siccae sanguine fauces IX, 64. dav. ſubſtant. siccum, i, n. das Trockene, der trockene Boden X, 301. G. III, 433. in sicco, auf dem Trockenen G. I, 363.

Sĭcĕlis, ĭdis, Adj. (Σικελίς) Siciliſch, Musae, die Muſen des Hirtengedichts, des Theocrit. E. IV, 1.

Sĭchaeus (Sych.), i, m. ein Phönicier, Gemahl der Dido, von deren Bruder Pygmalion ermordet I, 343 flg. 720. IV, 20. 502. VI, 474.

Sĭcŭbi, Adv. (si-ubi), wenn irgendwo V, 677. G. III, 332. 333.

Sĭcŭlus, a, um, Adj. zu Sicilien gehörig, Siciliſch, tellus, d. i. die Inſel Sicilien I, 34. arva V, 702. ora III, 410. regiones I, 519. undae III, 696.

Sĭcut, Adv. ſo wie, gleichwie, wie VIII, 22.

Sĭcyōnius, a, um, Adj. Sicyoniſch, zu Sicyon, einer Stadt im Peloponnes gehörig, bacca, d. i. Olive G. II, 519.

Sīdĕrĕus, a, um, Adj. (sidus), 1) geſtirnt, voll Sterne, poet. sedes X, 3. aethra III, 586. — 2) ſtrahlend, glänzend, clipeus XII, 167.

Sīdo, sīdi, ĕre, V. intr. ſich ſetzen, ſich niederlaſſen, sedibus optatis VI, 203.

Sīdōn, ōnis, f. (Σιδών), Acc. Sidona, Sidon, die uralte Mutterſtadt von Tyrus in Phönicien I, 619.

Sīdōnius, a, um, Adj. Sidoniſch, poet. ſt. Phöniciſch, Dido I, 446. urbs, d. i. Sidon I, 678. chlamys IV, 137. opes IV, 75. equus, d. i. Carthagiſch V, 571.

Sīdus, ĕris, n. (v. εἶδος, Sternbild), 1) das Sternbild, das Geſtirn (Himmelszeichen), Arcturi sidera G. I, 204. ein Stern III, 515. sua sidera norunt VI, 641. — 2) übertr. u. poet. a) sidera, die Geſtirne ſt. Himmel u. ſt. vorzügl. Höhe, sub sidera III, 243. alta pulsat sidera, d. i. er ragt bis zum Himmel empor III, 620. ad sidera niti G. II, 427. ad sidera voces jactare E. III, 62. trop. ad sidera ferre, zu den Sternen erheben E. IX, 29. vgl. E. V, 43. b) zur Bezeichnung der Jahreszeit, der Witterung u. ſ. w. quo sidere terram vertere—conveniat, d. i. zu welcher Jahreszeit G. I, 1. mutato sidere G. I, 73. hiberno sidere IV, 309. triste Minervae sidus, d. i. der von der Minerva erregte Sturm XI, 260. Klima, Gegend V, 628.

Sigēus, a, um, Adj. (Σίγειος) Sigeiſch, das Vorgebirge Sigeum in Troas betreffend, freta II, 312. campi VII, 294.

Signo, āvi, ātum, āre, V. tr. zeichnen, bezeichnen, coeli regionem in cortice G. II, 269. campum limite G. I, 226. viam flammis V, 526. poet. vestigia pulvere, die Spuren in den Staub zeichnen d. i. treten G. III, 171. rem carmine, mit der Aufſchrift bezeichnen III, 287. — 2) trop. a) bezeichnen, nomen ossa signat VII, 4. aliquem oculis XII, 3. b) poet. auszeichnen, ſchmücken, aliquem honore VI, 781. c) bemerken, beobachten, ora sono discordia II, 423 ultima V, 317.

Signum, i, n. Zeichen, Merkmal, pecori signa imprimere G. I, 263. signum nautis constituere V, 130. signa divini decoris V, 647. certa G. I, 394. signa (vſtdn. pedum), Spuren, Fußtapfen VI, 198. VIII, 212. Insbeſ. 1) das Zeichen, das man giebt, signum dare e puppi III, 519. clamore dare V, 578. signum exspectare V, 513. beſond. a) Zeichen, Signal zum Angriff, dare signum aere cavo III, 239. poet. v. der Furie Alekto, signum pastorale canere, den Hirtenruf blaſen VII, 513. dare buccina VII, 519. belli dat signum buccina XI, 474. signa canunt, die Hörner ſchmettern

Digitized by Google

d. i. es wird zum Angriff geblaſen X, 310. belli signum efferre, das Zeichen zum Kriege erheben (entlehnt von der Sitte der Römer, nach welcher eine rothe Fahne zum Zeichen des Angriffs auf das Feldherrnzelt geſteckt wurde) VIII, 1. b) das Loſungswort, die Parole, it bello tessera signum VII, 637. c) das Feldzeichen, die Fahne, beſond. im Plur. dah. signa sequi, den Fahnen folgen X, 258. signa ferre, aufbrechen VII, 628. vellere, aufbrechen XI, 19. referre VI, 826. signis collatis, verbunden zum Kampfe, in geordneten Reihen XI, 517. — 2) das Kennzeichen des Zukünftigen, Wahrzeichen, Vorzeichen, signa morborum G. III, 440. vgl. v, 503. non dubiis cognoscere signis G. IV, 253. I, 394. v. dem durch Göttern gegebenen Vorzeichen I, 443. II, 172. IV, 167. VIII, 52. 523. — 3) ein durch Kunſt gearbeitetes Bild, Figur, cymbia aspera signis V, 267, vgl. V, 536. IX, 263. palla signis auroque rigens I, 648. — 4) das Sternbild, Geſtirn, signorum ortus E. IX, 46. obitus G. I, 257. Noctis orientia signa VII, 138.

Sīla, *ae*, f. ein großer Bergwald im Gebiete der Bruttier, ein Arm der Apenninen, beſond. reich an Pech XII, 715. G. III, 219.

Silărus, *i*, m. Grenzfluß zw. Lukanien u. Campanien, ſ. Sele G. III, 146.

Silentĭum, *ii*, n. (sileo) das Stillſein, Schweigen, die Stille, silentia facta, da verſtummten ſie I, 730. poet. silentia facta linguis, Stillſchweigen wird geboten XI, 243. silentia rumpere X, 63. von der Stille der Nacht II, 255. 755.

Silēnus, *i*, m (Σειληνός) der greiſe Erzieher u. Begleiter des Bacchus, glatzköpfig, ſtumpfnaſig, gewöhnlich berauſcht, dah. auf einem Eſel reitend, von welchem die Fabel meldet, daß er in der Trunkenheit, mit Blumenketten gefeſſelt, Sprüche der Weisheit und angenehme Lieder hören läßt E. VI, 14 flg. vgl. Ovid. Met. XI, 90 flg.

Silĕo, *ŭi*, *ēre*, V. intr. u. tr. 1) intranſ. ſchweigen, ſtille ſein I. 152. II, 126. III, 39. siletur in noctem G. IV, 189. b) von ſachl. Gegenſtänden, poet. silet nox G. I, 247. aequor E. IX, 57. unda V, 127. aether X, 102. silent aequora I, 164. late loca IX, 190. — 2) tranſ. verſchweigen, aliquem X, 793. oft Part. pr. silens, ntis, ſtill, ſchweigend, ruhig, sub nocte silenti IV, 527. silentes luci G. I, 476. umbrae silentes, die Schatten der Verſtorbenen VI, 264. auch ſubſtant. silentum concilium, „der Schatten ſtille Schaar" VI, 432.

Sīler, *ĕris*, n. eine Art Bachweide (nach Andern der gemeine Spindelbaum) G. II, 12.

Sīlesco, *ĕre*, V. intr. inch. ſtill, ruhig werden X. 101.

Sīlex, *ĭcis*, m. u. f. 1) der harte Feldſtein, Kieſelſtein, dura VI, 471. atra VI, 602. vgl. I, 174. — 2) der Fels, das Geſtein, nuda E. I, 15. acuta VIII, 233.

Silīqua, *ae*, f. die Schote der Hülſenfrüchte G. I, 74. 195.

Silva (*Sylva*), *ae*, f. 1) der Wald, Forſt, die Waldung, alta Jovis III, 661. pinea X, 85. horrida IX, 389. — 2) überhpt. a) Baumpflanzung, Baumgarten, Pflanzung, sonans (der Lupinen) G. I, 76. aspera G. I, 152. vgl. G. IV, 273. b) poet. ein einzelner Baum G. II, 26. — 3) trop. u. poet. eine große Menge, immanis, von Speeren X, 887.

Silvānus, *i*, m. ein altitaliſcher Wald- und Feldgott, welcher mit einem großen Kranze auf dem Haupte abgebildet wurde. Er beſchützte den Anbau des Feldes VIII, 600. die Waldpflanzungen G. I, 20. dah. iſt er auch ein Segensgott der Heerden VIII, 601. E. X, 25.

Silvestris (*Sylv.*), *e*, Adj. 1) im Wald befindlich, wildwachſend, wild, uri G. II, 374. labrusca E. V, 7. olea G. II, 302. animus G. II, 51. dumi VIII, 348. — 2) poet. ſt. agrestis, silv. musa, ländliche Muſe E. I, 2.

Silvĭa, *ae*, f. T. des Tyrrheus VII, 487. 503.

Silvĭcŏla, *ae*, c. poet. Waldbewohner, Faunus X, 557.

Silvĭus, *ii*, m. 1) S. des Äneas, welchen Lavinia erſt nach deſſen Tode gebar, Nachkomme des Askanius in Alba longa VI, 763. — 2) Aeneas, Nachfolger des Silvius in Alba longa VI, 769. vgl. Liv. I, 3.

Simĭlis, *e*, Adj ähnlich, a) mit Dat. anhelanti V, 254. Phorbanti V, 842. longaevo IX, 650. indignanti VIII, 649. morti quies VI, 522. b) zugleich mit Griech. Accus. Deo os humerosque, gleich einem Gotte an Haupt u. Schul-

Digitized by Google

tern I, 589. vgl. IV, 558. G. II, 131. abſol. fortuna I, 628. cura VIII, 396 etc.

Simŏis, entis, m. (Σιμόεις) ein Waldſtrom im Gebiete von Troja, welcher auf dem Ida entſpringt und in den Scamander fällt, ſ. Siwas I, 618. VI, 88.

Simplex, ĭcis, Adj. einfach, modus G. II, 73. via mortis G. III, 482. herba simplex victu, einfach nährend G. III, 528. auras simplicis ignis, das reine Feuer des Geiſtes VI, 747.

Sĭmul, Adv. 1) zugleich, zuſammen, cuncti simul I, 558. III, 352. VI, 335. simul his dictis V, 357. simul et, zugleich auch, ſowohl als I, 144. V, 298. — 2) simul—simul, eben ſo ſehr—als, ſowohl—als, theils—theils I, 513. 631. II, 220. V, 675. IX, 318 etc. — 3) simul ac, ſobald als, mit Perf. IV, 90. b) simul ſt. simul ac III, 630. E. IV, 26.

Sĭmŭlācrum, i, n. das Ebenbild, Bildniß, Bild, beſond. von Götterbildern II, 172. divum simulacra II, 517. poet. vom Trojan. Roſſe II, 232. — 2) die Erſcheinung, das Schattenbild, ſo von den Schatten der Abgeſchiedenen II, 772. simulacra pallentia G. I, 477. II, 472. trop. Bild, Schein, pugnae V, 583. belli, Scheinkampf V, 674.

Sĭmŭlo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) etwas ähnlich machen, nachahmen, nachbilden, nimbos et fulmen VI, 591. simulata magnis Pergama III, 349. simulati latices IV, 512. — 2) zum Scheine vorſtellen, vorgeben, heucheln, votum pro reditu II, 17. spem vultu I, 209. chorum, Tanzfreuden heucheln VI, 517. numen Bacchi VII, 385. simulata mente IV, 105.

Sīmus, a, um, Adj. ſtumpfnaſig, capellae E. X, 7.

Sin, Conj. (ſt. si-ne), wenn aber, wenn jedoch, nach einem vorhergehenden si, sin absumta salus I, 555. vgl. II, 676. VIII, 576. mit Conj. II, 192.

Sĭne, Praep. mit Abl. ohne, sine more VIII, 633. X, 31. XII, 798 etc.

Singŭli, a, um, Adj. einzeln, je einer, verba III, 348. monumenta VIII, 311. corpora G. III, 471. ſubſtant. singula, jedes einzelne, lustrare I, 453. per singula ducere, nach allem u. jedem führen VI, 889. volvere oculos VIII, 618.

Singulto (ohne Perf.), *ātum, āre*, V. intr. ſchluchzen, röcheln (vom Sterbenden) IX, 333.

Singultus, us, m. das Schluchzen, poet. das Röcheln der Sterbenden IX, 415. G. III, 507.

Sĭnister, tra, trum, Adj. 1) link, pes VII, 689. latus X, 160. rupes VI, 548. pars IX, 468. dav. ſubſtant. sinistra, ae, f. (vſtdn. manus), die linke Hand, die Linke II, 671. V, 457. — 2) trop. linkiſch, verkehrt, böſe, mores XI, 347. b) poet. ungünſtig, unglücklich (nach Griech. Sitte), notus pecori G. I, 444. monita X, 110. cornix E. I, 18. X, 15. (In den Auſpicien der Römer, die ſich mit dem Geſichte nach Mittag wandten, war dagegen die linke d. i. die Morgenſeite die glückliche.)

Sĭno, sīvi, sĭtum, ĕre, V. tr. 1) laſſen, arma viris IX, 620. animam alicui, das Leben jem. laſſen X, 598. taxum non propius tectis G. IV, 47. — 2) etwas geſchehen laſſen, laſſen, dulden, geſtatten, a) mit Accus. u. Infin. non sinunt sortes jungere natam viro VII, 270. vgl. X, 453. 700. XI, 701. XII, 147 etc. b) mit d. Conjunct. his habeant terris sine moenia, laß ſie haben V, 717. vgl. II, 669. V, 263. XII, 628. c) abſol. sinunt fata I, 18. IV, 611 etc. — 3) auch sine, laß ſ. mag, insani feriant sine litora fluctus E. IX, 43.

Sĭnon, ōnis, m. S. des Äſimus, ein Grieche, welcher durch ſeine Überredungsgabe die Trojaner bewog, das Trojaniſche Roß in die Stadt aufzunehmen, dann in der Nacht die Helden herausließ, und ſo Troja den Griechen überlieferte II, 57 flg.

Sīnum, i, n. (sinus, i), ein großes Trinkgefäß, zum Weine E. VII, 33.

Sĭnŭo, āvi, ātum, āre (sinus), V. tr. bogenförmig krümmen, beugen, von Schlangen, immensa lumine terga II, 208. v. Pferde, alterna volumina crurum, die Beine in wechſelnder Wendung krümmen G. III, 192.

Sĭnŭōsus, a, um, Adj. voll Krümmungen, gewunden, gekrümmt, v. der Schlange, volumina, „auskreiſende Windungen,“ Voß XI, 753. flexus G. I, 244.

Sĭnus, us, m. 1) die bauſchige Rundung, Krümmung, der Bauſch, von d. Windung der Schlange, tardos trahere sinus G. III, 424. v. den Krümmungen des aufgeſchwellten Segels, sinus implere secundos, günſtig die Segel ſchwellen III, 455. vgl. V, 16. 831. v.

Digitized by Google

den Bögen der Meereswoge XI, 626. v. der Vertiefung an dem Stamme des Baumes G. II, 76. — 2) der Buſen, Bauſch des Kleides, sinus fluentes noto collecti I, 320. vgl. IV, 30. X, 686. XI, 544. 775. poet. v. Nilfluß, sinus pandere VIII, 712. dah. auch b) der Buſen des Menſchen VII, 347. sinu aliquem fovere IV, 686. — 3) der Meerbuſen, die Bucht, reducti I, 243. Sicanius III, 692. sinus Megari III, 689. Tarenti III, 551 etc.

Sīrēnes, um, f. (Σειρῆνες) d. Sirenen, nach der ſpätern Mythe Vögel mit jungfräulichem Geſichte, welche durch ihre ſchöne Stimme die Vorüberſchiffenden an ſich lockten u. dann verzehrten. Ihr Aufenthalt war an der Küſte Unteritaliens auf drei kleinen felſigen Inſeln, zw. Surrentum und Capreä, Sirenum scopuli V, 864.

Sīrius, i, m. (Σείριος) der Hundsſtern, von deſſen Aufgang am Ende des Julius die Hundstage den Namen haben III, 141. G. IV, 425. als Adj. Sirius ardor, die Hitze des Sirius X, 573.

Sisto, stĭti, stătum, ĕre, V. tr. u. intr. 1) tranſ. a) etwas ſtehen machen, anhalten, hemmen, equos XII, 355. aquam IV, 489. gradum, den Schritt hemmen, ſtill ſtehn VI, 465. b) etwas wohin ſtellen, -bringen, huc sororem IV, 634. aciem in litore, aufſtellen X, 309. monstrum arce II, 245. suem ad aram VIII, 85. aliquem tutum in limine, zur Schwelle bringen II, 620. classem in oris III, 117. se sistere rapido cursu XI, 853. b) etwas Schwankes feſtſtellen, trop. rem Romanam, die Röm. Macht feſthalten VI, 859. — 2) intranſ. ſich ſtellen, ſtill ſtehen, ſtehen bleiben, amnes sistunt G. I, 479. contra XI, 873. ubi sistere detur III, 7.

Sistrum, i, n. eine (metallne) Klapper der Ägypter beim Iſisdienſte gebräuchlich; dah. ſarkaſtiſch als Kriegsinſtrument der Cleopatra VIII, 696.

Sīthŏnĭus, a, um, Adj. Sithoniſch, zu Sithonien, einer Gegend Thraciens, gehörig, dah. poet. ſt. Thraciſch, nives E. X, 66.

Sĭtĭo, īvi (ĭi), īre, V. intr. 1) Durſt leiden, dürſten, sitientes Afri E. I, 65. Indi G. IV, 425. — 2) von Pflanzen: dürſten, dürre ſein E. VII, 57. G. IV, 402.

Sĭtis, is, f. 1) der Durſt, sitim colligere, verurſachen G. III, 327. restinguere E. V, 47. ignea G. III, 483. — 2) v. Pflanzen u. Örtern: die Trockenheit, Dürre IV, 42. G. II, 353.

Sĭtus, us, m. (sino) 1) die Lage einer Sache, situs revocare, die Lage, Ordnung wieder herſtellen III, 451. — 2) das lange Liegenbleiben; dah. poet. a) Mangel der Bebauung des Feldes, Brache G. IV, 402. b) der dadurch erzeugte Schmutz, Wuſt, loca senta situ VI, 462. trop. das Hinwelken, situ victa senectus, „von Jahren geſchwächt, verjährt," Voß VII, 440. 452.

Sīve od. *Seu*, Conj. (ſt. si-ve), oder wenn, gewöhnl. wiederholt sive (seu) — sive, seu, ſei es — oder, mag nun — oder mag, entweder — oder, 1) ohne Verb. sive aequora supra, seu terram, ſei es über das Meer, oder über das Land IV, 240. vgl. VII, 199. E. V, 5. — 2) mit Verb. a) mit dem Indic. sive fide, seu quis bello est expertus et armis, mag ſie nun jemand an Treue oder im Kriege erprobt haben VII, 238 ſq. sive — seu II, 34. VII, 604. seu — sive I, 560. seu — seu II, 62. b) mit d. Conjunct. dubii, seu vivere credant, sive extrema pati, ob ſie noch lebten, oder ob ſie dem Ende ſchon nahe u. ſ. w. I, 218 flg. vgl. III, 262. E. X, 37 flg. — 3) poet. ſt. des einen sive ſteht zuweilen aut, vel od. ne, seu—aut XII, 685. erravitne via seu lassa resedit incertum II, 739.

Soboles, ſ. Suboles.

Sŏcer, ĕri, m. der Schwiegervater, Schwäher VI, 831. VII, 317. im Plur. soceri, die Schwiegereltern II, 457. X, 79.

Sŏcĭo, āvi, ātum, āre (socius), V. tr. vereinigen, verbinden, reliquias Danaum urbe I, 600. beſond. von ehelicher Verbindung, se alicui vinclo jugali, ſich mit jem. durchs eheliche Band verbinden IV, 16. natam alicui XII, 27. connubiis VII, 96.

Sŏcĭus, a, um, Adj. verbunden, vereinigt, gemeinſam, urbs III, 352. agmen II, 613. rates V, 36. arma VIII, 120. dav. ſubſtant. socius, i, m. Gefährte, Genoſſe I, 217. 300. ein Verbündeter, Bundesgenoſſe IX, 150. 351 etc.

Digitized by Google

Sŏdālis, is, m. u. f. Geſpiele, Gefährte, Freund X, 386.

Sol, sōlis, m. 1) die Sonne I, 143. III, 284. IV, 480. VI, 255 etc. insbeſond. a) Sonnenſchein, Sonnenwärme, Sonnenlicht, ad solem II, 475. G. IV, 28. cum sole III, 568. sol aestivus G. IV, 28. sole fatigare G. III, 132 etc. ſt. Tag poet. III, 203. E. IX, 52. — 2) als Nom. propr. der Sonnengott = Phöbus der Griechen I, 568. IV, 607. VII, 218. XII, 164. 176 etc.

Sōlāmen, ĭnis, n. poet. Troſtmittel, Troſt, Linderung III, 661. X, 493. 859.

Sōlātium, ĭi, n. der Troſt, nur Plur. V, 367. E. IX, 18. solatia duri casus, Troſt im harten Verhängniß VI, 377. luctus XI, 61. poet. ſt. Tröſter, solatia nostri VIII, 514.

Sŏlĕo, sŏlĭtus sum, ēre, V. neutropass. pflegen, gewohnt ſein, mit d. Inf. II, 30. 456. VI, 205. VII, 754. quam Belus et omnes a Belo soliti (vſtdn. sunt implere) I, 730. abſol. IX, 300. G. III, 461. Part. solitus, a, um, a) wer etwas gewohnt iſt V, 370. VII, 176. 741. b) paſſiv. was gewöhnlich geſchieht, gewohnt, gewöhnlich, mos VII, 337. virtus XI, 415. auxilium IX, 120. tona eloquio, solitum tibi, ſo pflegſt du ja! XI, 383. praeter solitum, wider die Gewohnheit G. I, 412.

Solers, ſ. Sollers.

Sŏlĭdo, āvi, ātum, āre, V. tr. dicht, feſt machen, aream creta tenaci G. I, 179.

Sŏlĭdus, a, um, Adj. (solum), 1) dicht (nicht hohl), feſt, maſſiv, solidi auro crateres, aus gediegenem Gold II, 705. marmor VI, 69. aes IX, 809. argentum IX, 357. solidum nodis telum XI, 553. — 2) übertr. vollſtändig, ganz, vires II, 639. viscera VI, 258. dav. ſubſt. solidum, i, n. das Feſte, beſond. feſter Boden G. II, 231. in solidum finditur via, in den Kern (des Stammes) G. II, 79. trop. Sicherheit, in solido locare IX, 427.

Sŏlium, ĭi, n. ein hoher Sitz, Thron (der Könige, Götter), regis VI, 396. I, 506. XI, 301. Jovis XII, 849. X, 116.

Sollemnis (*Solennis*), *e*, Adj. (wahrſcheinl. v. sollus = totus u. annus), eig. was alljährl. wiederkehrt; dah. 1) herkömmlich, feierlich, feſtlich, dapes III, 301. honor, Opfer VIII, 103. V, 53. ara II, 202. dav. ſubſtant. sollemne, is, n. Feierlichkeit, Opfer, beſond. Plur. sollemnia, feierliche Opfer VII, 380. VIII, 185. Feſtlichkeit, feierliche Spiele V, 605. 2) üblich, gebräuchlich, imperium XII, 193.

Sollers, tis, Adj. (sollus, d. i. totus u. ars), kunſtvoll, geſchickt, tüchtig, ſinnreich, custodia G. IV, 327.

Sollĭcĭto (*Solic.*), *āvi, ātum, āre*, V. tr. 1) ſtark bewegen, erregen, aufregen, tellurem G. II, 418. freta remis, aufwühlen G. II, 503. spicula dextra, erſchüttern (um herauszuziehen) XII, 404. — 2) trop. a) aufregen, beunruhigen, aegram X, 613. (v. der Sorge) quietos IV, 380. b) reizen, aufreizen, concubitus G. III, 131.

Sollĭcĭtus (*Solic.*), *a, um*, Adj. (sollus = cieo), 1) ſtark bewegt, aufgeregt, mare G. IV, 262. — 2) trop. beunruhigt, beſorgt, bekümmert IX, 89. monstris VII, 81. amores E. X, 6.

Sōlor, ātus sum, āri, V. dep. tröſten, Troſt zuſprechen, aliquem V, 708. aliquem dictis amicis V, 770. poet. fessos opibus amicis, die Müden mit freundlicher Hülfe erquicken V, 41. trop. mildern, lindern, erleichtern, beſchwichtigen, famem G. I, 159. laborem cantu G. I, 293. aegrum amorem testudine (mit der Laute) G. IV, 464. curas IX, 489. metum XII, 110. poet. occasum Trojae, ſich über den Untergang Trojas tröſten I, 239.

Solstĭtium, ĭi, n. (sol-sisto), die Zeit des ſcheinbaren Stillſtandes der Sonne, die Sommerwende, poet. Sommerzeit, Sommerhitze G. I, 100. E. VII, 47.

Sŏlum, i, n. der Grund, Boden einer Sache; dah. 1) der Grund des Meeres, subtrahitur solum V, 199. poet. solum Cereale, der Boden des Ceres d. i. die Unterlage des Brotes VII, 111. — 2) der Fußboden eines Zimmers, Tempels III, 202. — 3) der Erdboden, das Erdreich, pingue G. I, 64. putre G. II, 263. scindere G. VI, 399. solo tremefacta tellus X, 102. solo sternere XI, 485. — 4) der Grund und Boden, Ort, Gegend, Land, solum mercari I. 367. solo decedere XI, 325.

Sōlus, a, um, Adj. 1) allein, bloß I, 597. 664. III, 182. IV, 32. V, 519 etc. einzig, voluptas III, 660. salus IX, 257. — 2) allein, verlaſſen, einſam, sola moeret domo IV, 82. bubo IV, 462. vgl. VII, 776. — 3) einſam, öde (von Orten), litus G. IV, 465. agri Libyae

Digitized by Google

G. III, 249. acte V, 613. montes XI, 569. poet. nox VI, 268.

Solutus, a, um. ſ. Solvo.

Solvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, V. tr. 1) etwas Angebundenes losbinden, löſen, aliquem E. VI, 24. juga tauris E. IV, 41. silicem radicibus, losreißen VIII, 238. saxum XII, 686. villas VII, 403. aliquem corpore, befreien IV, 703. insbeſond. als naut. term. techn. funem, das Ankertau löſen (zur Abfahrt) V, 773. vela, die Segel ſpannen IV, 574. sinus V, 831. trop. a) eine Verbindlichkeit löſen, dah. abzahlen, abtragen, omnia alicui VI, 510. vota, bezahlen, erfüllen III, 404. XI, 4. praemia. abtragen IX. 283. exsequia rite, die Beſtattung gehörig vollziehen VII, 5. b) löſen, aufheben, entfernen, metum corde I, 562. pudorem IV, 55. c) von etwas los machen, befreien, se longo luctu II, 26. terras formidine E. IV, 14. poet. nec Rutulos solvo, ich mache nicht frei (von ihrem Geſchicke), nehme ſie nicht aus X, 111. — 2) etwas Verbundenes, Feſtes auflöſen, trennen, agmine diductis choris I, 581. crates favorum G. IV, 214. crines XII, 870. dah. mit Griech. Conſtruct. solutae crinem, mit gelöſ'tem Haare XI, 35. dah. paſſiv. solvi, ſich auflöſen, puppis solvitur, fällt aus einander X, 305. in Fäulniß übergehen, viscera solvuntur G. IV, 302. poet. coelum in Tartara, den Himmel in den Tartarus werfen XII, 205. trop. a) etwas auflöſen, trennen, foedera furto X, 91. b) auflöſen d. i. der Kraft berauben, lähmen, solvuntur frigore membra, werden gelähmt I, 92. XII, 951. solvi in somnos, ſich in Schlummer auflöſen, verſinken IV, 530. solvere corpus in Venerem G. IV, 199. poet. lumina natantia, die Augen ſchließen V, 856. X, 418. dav. Part. P. solutus, a, um. eig. losgebunden, equi VI, 653. dah. trop. 1) ausgelaſſen, unmäßig, risus G. II, 386. — 2) aufgelöſ't, erſchlafft, somno vinoque IX, 236.

Somnĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. ſchlafbringend, einſchläfernd, cantus VII, 758.

Somnĭum, ii, n. 1) der Traum X, 642. E. VIII, 108. perſonific. VI, 283. — 2) poet. somnia, der Schlaf V, 840.

Somnus, i, m. 1) der Schlaf I, 680. somnum inire E. I, 86. proflare pectore IX. 320. poet. somnos ducere, ſchlafen IV, 560. carpere, Schlaf genießen IV, 554. in somnis. im Schlafe, im Traume, visus mihi Hector adesse II 270. vgl. I, 353. IV, 353. 466. dafür auch per somnum V, 636. — 2) poet. übertr. Zeit des Schlafens, die Nacht G. I, 208. — 3) der Todesſchlaf, ferreus X, 746. — 3) perſonific. Somnus, als Gott, S. des Erebos u. der Nacht, Bruder des Todes V, 838. VI, 390.

Sŏnĭpes, ĕdis, Adj. (sonus), mit den Füßen tönend, poet. u. ſubſtant. das Roß IV, 135. XI, 600. 658.

Sŏnĭtus, us, m. Schall, Getön, Getöſe, Geräuſch, vocis III, 669. tubarum G. IV, 72. pedum II, 732. das Geproſſel, flammae G. IV, 409. Olympi, das Krachen des Donners VI, 586.

Sŏno, ŭi, ĭtum, āre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. tönen, ertönen, ſchallen, klingen, ex humeris arcus sonat XI, 652. fraxinus icta XI, 235. amnis VII, 701. sonant arbusta E. V, 64. amnes mugitibus pecorum G. III, 555. saxa murmure XII, 592. omnia plausu V, 506. ora sonant IV, 183. hirundo circum stagna sonat XII, 477. — 2) tranſ. etwas ertönen laſſen, rufen, (Sibylla) nec mortale sonans, „nicht ſterblich (war) ihr Ton," Voß VI, 50. nec vox hominem sonat, klingt nicht, wie die eines Menſchen I, 328. Part. P. sonans, tönend, ſchallend, rauſchend, amnis IX, 125. silva G. I, 46. turba III, 233. rauca sonans, mit rauhem Brauſen IX. 125.

Sŏnor, ōris, m. Getön, Getöſe, Schall, Ton VII, 462. G. III, 299. Plur. IX, 651.

Sŏnōrus, a, um, Adj. tönend, ſchallend, klingend, aes XII, 712. flumen XII, 139. brauſend, tempestas I. 53.

Sons, tis, Adj. (eig. ſchädlich), ſchuldig, ſtrafbar, anima X, 854. ſubſtant. der Schuldige VI, 570.

Sŏnus, i, m. der Ton, Laut, Schall, Klang, Getön, Getöſe II, 423. 728. vocis V, 649. gravior G. IV, 260. Getöſe, urbis XII, 619.

Sŏphoclēus, a, um, Adj. den Sophocles betreffend, Sophocleiſch, cothurnus E. VIII, 10. (Sophocles, der vorzüglichſte der noch übrigen Tragiker der Griechen.)

Sŏpio, īvi. ītum, īre (sopor), betäuben, einſchläfern, somno sopitus I. 680.

Digitized by Google

sopiti sensus X, 642. trop. u. poet. v. Dingen, ignis sopitus, das ſchlummernde Feuer V, 743. sopitae ignibus arae VIII, 542.

Sŏpor, ōris, m. (verwndt mit ὀπός), eig. Mohnſaft, Schlaftrunk; dah. 1) tiefer, feſter Schlaf, Betäubung, poet. ſt. Schlaf II, 752. III, 173. E. V, 46. — 2) perſonific. Gott des Schlafes, consanguineus Leti VI, 278.

Sŏpōrĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. ſchlafbringend, einſchläfernd, papaver IV, 486.

Sŏpōro, āre (sopor), V. tr. einſchläfern, betäuben, poet. im Part. soporatus, a, um, mit einſchläfernder Kraft verſehen, sop. vi Stygia ramus V, 855. offa VI, 420.

Sŏpōrus, a, um, Adj. ſchlafbringend, betäubend, Nox VI, 390.

Sōracte, is, n. ein hoher Berg in Etrurien, 5 geographiſche Meilen nördl. von Rom mit einem Tempel des Apollo, j. Monte di S. Oreste od. Silvestro VII, 696. XI, 785.

Sorbĕo, ŭi, ēre, V. intr. einſchlürfen, verſchlucken, v. der Charybdis, fluctus in abruptum III, 422.

Sorbum, i, n. Frucht des Spierlings, Sperberbaums (sorbus) G. III, 380.

Sordĕo, ēre, V. intr. unſauber ſein, trop. ſchlecht ſein, gering, verächtlich ſcheinen, sordent tibi munera E. II. 45.

Sordĭdus, a, um, Adj. ſchmutzig, unſauber, amictus VI, 301. trop. armſelig, ärmlich, verachtet, cura E. II, 28.

Sŏror, ōris, f. 1) die Schweſter, Jovis, d. i. Juno I, 47. Phoebi I, 329. Turni, d. i. Juturna XII, 138. poet. sorores Tartareae, d. i. Furien VII, 327. Dirae VII, 324. — 2) poet. die Freundinn, Geſpielinn I, 321. XI, 823.

Sors, tis, f. 1) das Loos, welches man zieht, sortem dejicere, hineinwerfen (näml. in den Helm) V, 490. ducere VI, 22. IX, 268. — 2) das Looſen, das Loos, sorte mihi datum imperium pelagi I, 139. G. IV, 165. sorti excipere, dem Looſe vorausnehmen IX, 271. sorte ductus sacerdos II, 201. ſo oft sorte, durch das Loos I, 508. V, 132. VI, 761. sine sorte VI, 431. — 3) der Orakelſpruch (der auf Loostäfelchen gegebene), die Weiſſagung, sortes Lyciae, die Orakelſprüche des Lyciſchen Apollo IV, 345. 377. der Sibylle VI, 72. Fauni VII, 254. — 4) trop. Loos, Schickſal, Geſchick, extra sortem senectae VI, 119. futura X, 501. iniqua VI, 332. suprema Trojae V, 190. Mortis XI, 110. b) Antheil, Theil, sors rerum, der Theil der Mittel, die Abſicht zu erreichen, „dieſer Bezirk der Natur," Voß X, 40.

Sortĭor, ītus sum, īri, V. intr. u. tr. I. intranſ. looſen II, 18. — II. tranſ. über etwas looſen, etwas verlooſen, durchs Loos vertheilen, domos V, 756. remos III, 510. poet. v. Jupiter: beſtimmen, fata III, 376. — 2) trop. u. poet. a) etwas vertheilen, unter ſich theilen, laborem VIII, 445. vices III, 634. periculum IX, 174. b) etwas für ſich beſtimmen, auswählen, subolem armento G. III, 71. fortunam oculis, „das Glück mit den Augen erzielen" XII, 920.

Sortītus, us, m. das Looſen, quae sortitus non pertulit ullos, die kein Looſen ertrug (d. i. um die als Gefangene nicht geloos't wurde) III, 323.

Sospes, ĭtis, Adj. wohlbehalten, gerettet, unverletzt, glücklich XI, 56. VIII, 470.

Spādix, īcis, c. (σπάδιξ), eig. ein mit der röthlichen Frucht abgeriſſener Palmzweig; dah. übertr. dattelbraun, kaſtanienbraun, equus G. III, 82.

Spargo, si, sum, ĕre, V. tr. 1) ſtreuen, ausſtreuen, nuces E. VIII, 80. flores VI, 686. arenam pedibus, umherſchleudern X, 629. juvenem discerptum per agros G. IV, 521. b) ſprengen, ſpritzen, rores sanguineos XII, 339. sparsus cruor XII, 308. c) werfen, ſchleudern, glandes plumbi VII, 687. tela dextra XII, 51. volatile ferrum telis, „fliegenden Stahl an Geſchoſſen ſchleudern," Voß VIII, 694. aliquem in fluctus III, 605. insbeſond. d) zerſtreuen, morantes G. IV, 22. gens sparsa per urbem I, 602. trop. somnos cantu VII, 754. voces in vulgus, ausſtreuen II, 98. — 2) beſtreuen, humum foliis E. V, 40. herbis E. IX, 19. virgulta fimo G. II, 347. antrum racemis E. V, 7. poet. Aurora spargebat lumine terras IV, 544. dies montes lumine XII, 113. b) beſprengen, beſpritzen, corpus fluviali lympha IV, 635. rore levi VI, 230. tellus lacrimis XI, 691. Penates caede sparsi IV, 21. manus cruore sparsae IV, 665. poet. alae coloribus VII, 191. sparsae albo pelles E. II, 41.

Sparta, ae, f. (Σπάρτη) die Hauptſtadt Laconiens, gewöhnl. Lacedaemon, j. Misitra II, 577. G. III, 405.

Digitized by Google

Spartānus, a, um, Adj. Spartaniſch, virgo I, 316.

Spărus, i, m. eine (kleine) Lanze, Speer, XI, 682.

Spătior, ātus sum, āri, V. dep. ſich ergehen, überhpt. umhergehen, einhergehen, ante ora deûm IV, 62. v. der Krähe, secum in arena G. I, 389.

Spătium, ĭi, n. 1) der Raum, die Strecke, coeli E. III, 105. dah. a) die Strecke, der Zwiſchenraum, medium spatium corripere, zurücklegen VI, 634. spatio relicto V, 321. iniquo V, 203. spatium oculis emensus X, 772. b) der beſtimmte, begrenzte Raum, Rennplatz, Laufbahn, Bahn, spatia corripere V, 316. extremo spatio V, 327. addunt in spatia G. I, 513. (vgl. Addo), spatia Elei campi G. III, 203. poet. v. Kreiſel, spatiis curvatis, in gebogenen Räumen VII, 381. — 3) trop. a) Bahn, Laufbahn, v. Alter, spatiis propioribus IX, 275. immensum spatii aequor confecimus, einen unendlichen Raum habe ich durchlaufen G. II, 541. b) Zeitraum, Zeit, spatium furori peto IV, 433. hos spatium fuit Ilo X, 400.

Spĕcies, ēi, f. 1) Anblick, Erſcheinung II, 407. — 2) das Anſehen, der Anſtand, specie movetur IV, 170. — 3) die Geſtalt, Art, auri VI, 208. species animarum G. I, 420. ferarum G. IV, 406.

Spĕcimen, ĭnis, n. (specio), Kennzeichen, Zeichen, Solis avi XII, 164. specimen dare G. II, 241.

Spectācŭlum, i, n. der Anblick, das Schauſpiel, nur Plur. VI, 37. G. IV, 3.

Spectātor, ōris, n. der Betrachter, Beobachter X, 431.

Specto, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) ſehen, ſchauen, anſehen, betrachten, abſol. X, 760. pugnas X, 837. socios ardentes XI, 200. rates, nach den Schiffen ſchauen V, 655. acervum alterius G. I, 158. poet. spectabit crastina lux caedis acervos X, 245. — 2) trop. auf etwas hinſehen, Rückſicht nehmen, ad vitulam E. III, 48. b) beurtheilen, aliquid ab annis, nach den Jahren beurtheilen IX, 235. dav. Part. spectatus, a, um, erprobt, bewährt, spectata pietas VI, 687. rebus juventus VIII, 151.

Spĕcŭla, ae, f. 1) eine Anhöhe, um ſich umzuſehen, Warte III, 239. — 2) poet. der erhöhte Ort, Anhöhe XI, 576. Höhe, Gipfel, montis E. VIII, 59. ab alta specula X, 454. Warte der Stadtmauer XI, 877. IV, 536.

Spĕcŭlor, ātus sum, āri, V. dep. ſich umſehen, ausſpähen, auskundſchaften, erſpähen, Aruntem ab tumulo XI, 813. locum VII, 477. columbam coelo V, 515. beobachten, obitus et ortus signorum G. I, 257. aquas et nubila coeli G. IV, 168. erforſchen, mit Relativſatze I, 516.

Spĕcus, us, m. poet. n. 1) die Höhle, Grotte, m. VIII, 241. 258. 418. G. IV, 418. defossus G. III, 318. als n. specus horrendum VII, 568. — 2) poet. Höhlung, Vertiefung, vulneris IX, 700.

Spēlaeum, i, n. (σπήλαιον) Höhle, Grotte, ferarum E. X, 52.

Spēlunca, ae, f. (σπήλυγξ) Höhle, Grotte I, 60. IV, 124. 165. der Scylla III, 424. des Cacus VIII, 234. G. II, 469. IV, 145.

Sperchēos, i, m. (Σπερχεῖος) ein Fluß in Theſſalien, der auf dem Pindus entſpringt, durch ſchöne Gegenden fließt u. bei Anticyra ins Meer fällt, j. Agramela G. II, 487.

Sperno, sprēvi, sprētum, ĕre, V. tr. verſchmähen, verachten, munus VII, 261. G. IV, 520. aliquem animo IV, 678. E. III, 74. forma spreta I, 27. poet. spreti amnes G. IV, 233.

Spēro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) etwas Günſtiges erwarten, hoffen, ſich verſprechen, a) mit Acc. salutem I, 451. sibi pugnae requiem XII, 242. laudem hinc G. III, 288. coelum G. IV, 325. aliquem regem G. I, 36. b) mit Acc. u. Inf. fore id munus amanti VI, 526. spero equidem supplicia hausurum (vſtdn. te) IV. 382. sperasti te posse evadere IX, 561. vgl. IV, 292. c) mit Inf. allein IV, 305. 338. V, 18. — 2) etwas Ungünſtiges erwarten, vermuthen, fürchten, aliquid XI, 275. dolorem IV, 419. deos memores fandi atque nefandi, fürchten I, 543. mit Acc. u. Inf. II, 658.

Spes, spĕi, f. Erwartung, Ahnung; insbeſond. 1) die Erwartung von etwas Gutem, die Hoffnung, laeta V, 183. inanis X, 648. vana I, 352. spem ponere in armis II, 676. a) mit Gen. subjecti, Danaum II, 162. Caci VIII, 218. b) mit Gen. objecti libertatis E. I. 35. pacis III, 543. futuri VIII, 580. fugae IX, 131. patriam videndi II, 137. — 2) concret. das, woraufman ſeine Hoffnung ſetzt, Hoff-

Digitized by Google

nung, gregis, E. I, 14. vgl. G. IV, 162. spes o fidissima Teucrum (Äneas) II, 281. vestras spes urite, d. i. die Schiffe V, 672. spes heredis Juli IV, 274. vgl. VI, 364. X, 524. spes et solatia nostri VIII, 514.

Spīcĕus, a, um, Adj. (spica), aus Ähren beſtehend, messis, d. i. des Getreides G. I, 314.

Spicŭlum, i, n. 1) die kleine Spitze, der Stachel, der Bienen G. IV, 74. 251. — 2) die Spitze an Geſchoſſen, poet. u. metonym. der Wurfſpieß, V, 307. 586. VII, 165. 687. der Pfeil, VII, 497. XI, 575. E. X, 60.

Spīna, ae, f. eig. etwas Spitziges; dah. 1) der Dorn III, 594. E. V, 39. — 2) das Rückgrat G. III, 87.

Spīnētum, i, n. die Dornhecke, Dorngebüſch E. II, 9.

Spīnus, i, f. Schlehdorn, Schwarzdorn, Prunus spinosa Linn. G. IV, 145.

Spīo, us, f. (*Σπειώ*) eine Nymphe, T. des Nereus V, 826. G. IV, 338.

Spīra, ae, f. (*σπεῖρα*) die Windung, Krümmung, der Schlangen II, 217. XII, 848. G. II, 154.

Spīrābĭlis, e, Adj. zum Einathmen dienlich, athembar, coeli lumen, „Lebenslicht," Voß III, 600.

Spīrācŭlum, i, n. (spiro) Luftloch, spiracula Ditis, „dunſtende Pforte" VII, 568.

Spīrĭtus, us, m. 1) der Lufthauch, Hauch, Boreae XII, 365. — 2) das Athemholen, der Athem G. III, 506. IV, 300. Leben E. IV, 54. — 3) poet. u. trop. Geiſt, Seele, dum spiritus hos regit artus IV, 336. vgl. V, 648. spiritus mundi VI, 726.

Spīro, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. I. intranſ. hauchen, blaſen, wehen, aurae spirant V, 844. Zephyri IV, 562. trop. v. Göttern, spirate secundi, ſendet günſtigen Wind, od. ſeid günſtig III, 529. v. Pflanzen: duften, graviter spirans thymbra G. IV. 31. vom Meere: aufbrauſen X, 291. G. I, 327. — insbeſond. 2) Athem holen, athmen, v. Cacus, ignibus, Feuer ſchnauben VIII, 304. — dah. 3) athmen, leben, spirantia exta, noch warm IV, 64. trop. u. poet. athmen, leben, nach dem Leben dargeſtellt ſein, aera spirantia VI, 848. signa G. III, 35. — II. tranſ. aushauchen, ausduften, divinum odorem I, 404. von Roſſen u. Stieren, ignem naribus VII, 381. G. II. 148. v. Winde, frigora G. III, 356. trop. hauchen, ſchnauben (vor Zorn), immane VII, 510.

Spissus, a, um, Adj. dicht, gedrängt, ager G. II, 236. arena V, 336. corona spissa viris IX, 509. umbrae noctis II, 621.

Splendĕo, ēre, V. intr. glänzen, ſchimmern, labrum splendens XII, 317. splendet sub lumine pontus VII, 9.

Splendesco, dŭi, ĕre, V. inch. glänzend werden, erglänzen G. I, 46.

Splendĭdus, a, um, Adj. glänzend, ſchimmernd, prächtig, domus regali luxu I, 637.

Spŏlĭo, āvi, ātum, āre, V. tr. jem. der Kleider berauben, beſond. vom getödteten Feinde, membra XII, 297. hostem armis XI, 80. — 2) überhpt. berauben, einem etwas nehmen, aliquem vita VI, 168. funere felici VII, 599. paſſ. spoliari lumine XII, 935. navis spoliata armis VI, 353.

Spŏlĭum, ĭi, n. eig. etwas Abgezogenes, insbeſond. die dem erlegten Feinde abgezogene Rüſtung, Beute, Sing. spolio ovare X, 500. hasta spolium Aurunci XII, 94. gewöhnl. im Plur. spolia I, 486. IV, 93. V, 393. spolia opima, die Waffen, die der ſiegende Feldherr dem beſiegten abnahm, Feldherrnbeute, Ehrenrüſtung VI, 856. X, 449. trop. u. poet. ſt. Sieg, spolia ampla refertis, ironiſch IV, 93.

Sponda, ae, f. das Geſtell eines Bettes, das Lager, Ruhebett I, 698.

Spondĕo, spopondi, sponsum, ēre, V. tr. feierlich verſprechen, geloben, omnia IX, 296. vom Jupiter V, 18. trop. spondet Fortuna salutem XII, 657.

Sponsa, ae, f. die Verlobte, Braut II, 345.

Sponte, Abl. vom ungebräuchlichen spons, gewöhnl. in Verbindung mit mea, tua, sua u. ſ. w. von ſelbſt, aus eigenem Antrieb, aus freiem Willen, mea IV, 341. sua VI, 82. poet. auch abſol. Italiam non sponte sequor IV, 361. XI, 828. — 2) v. ſachlichen Gegenſtänden E. IV, 45. G. II, 47. 501.

Spūma, ae, f. 1) der Schaum, der Pferde G. III, 111. 205. der Stiere III, 516. des Meeres III, 567. spumam salis ruebant, die Schaumfluth durchfurchen I, 35. torquent III, 208. — 2) insbeſond. spuma argenti, Silberſchaum, Silberglätte G. III, 449.

Digitized by Google

Spūmĕus, *a*, *um*, Adj. ſchäumend, voll Schaum, Nereus II, 496. unda X, 212. pontus XI, 636. beſchäumt, saxa VII, 589.

Spūmo, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. intr. ſchäumen, spumans aper I, 324. equus VI, 882. von Flüſſen u. vom Meere, Amasenus spumabat ripis XI, 548. spumant freta V, 141. coerula fluctu VIII, 672. poet. mulctra spumat exhausto ubere, ſchäumt vom entleerten Euter G. III, 309. vindemia spumat plenis labris, der Wein ſchäumt in gefüllten Kufen G. II, 6. spumantia lacte pocula E. V, 67. spumans cruore ensis IV, 665.

Spūmōsus, *a*, *um*, Adj. voll Schaum, ſchäumend, unda VI, 174. amnis XII, 524.

Spŭo, *ŭi*, *ūtum*, *ĕre*, V. tr. ausſpeien, sicco ore terram, Staub ausſpucken G. IV, 97.

Squālĕo, *ŭi*, *ēre*, V. intr. 1) ſtarren, ſtarr, rauh ſein, squalentes conchae G. II, 348. squalentia terga lacerti G. IV, 13. v. Kleidern, tunica auro squalens X, 314. XII, 87. — 2) insbeſ. v. Schmutz ſtarren, sq. barba II, 277. squalent arva, ſind öde, unbebaut G. I, 507.

Squālor, *ōris*, m. das Starren, insbeſ. von Schmutz; dah. der Schmutz, die Unſauberkeit, terribilis (v. Charon) VI, 299.

Squāma, *ae*, f. 1) die Schuppe, der Schlangen V, 88. XI, 754. G. III, 545. der Bienen G. IV, 93. — 2) poet. die Schuppen des Panzers IX, 707. XI, 488.

Squāmĕus, *a*, *um*, Adj. poet. ſchuppig, anguis G. II, 134. terga (der Schlangen) II, 218.

Squāmōsus, *a*, *um*, Adj. voll Schuppen, ſchuppig, draco G. IV, 498.

Stăbĭlis, *e*, Adj. (sto), feſtſtehend, trop. feſt, dauerhaft, unwandelbar, connubium I, 73. IV, 126.

Stăbŭlo, *āre* (stabulum), V. intr. poet. im Stalle ſtehen, ſtallen, von Stieren G. III, 224. poet. ſich aufhalten, hauſen (v. Centauren), in foribus VI, 286.

Stăbŭlum, *i*, n. (sto) eig. Standort; dah. der Stall, die Stallung (für Vieh) II, 499. E. VI, 60. G. III, 228. Lager, ferarum VI, 179. das Gehege der Bienen, Bienenſtock G. IV, 14. Weide, Hürde G. IV, 453. Wohnung der Hirten, tecta stabuli VII, 512.

Stagno, *āvi*, *ātum*, *āre* (stagnum), V. intr. einen Sumpf bilden, ſumpfen, stagnans Helorus III, 698. Nilus G. IV, 288.

Stagnum, *i*, n. (sto) 1) ein ſtehendes Waſſer, Teich, Sumpf, See, mite VIII, 88. stagna Cocyti VI, 323. Averna G. IV, 493. — 2) poet. ſt. Gewäſſer I, 126. X, 765.

Stătĭo, *ōnis*, f. eig. das Stehen; dah. 1) der Aufenthaltsort, Standort, Aufenthalt, für Vögel V, 128. Bienenhaus G. IV, 8. — 2) militär. term. techn. der Poſten, die Wache, statione portam tenere IX, 183. stationem relinquere IX, 222. — 2) naut. term. Standort (der Schiffe), Ankerplatz II, 23. G. IV, 421.

Stătŭo, *ŭi*, *ūtum*, *ĕre*, V. tr. 1) hinſtellen, aufſtellen, crateras I, 724. E. V, 68. juvencum ante aram XI, 627. poet. zum Stehen bringen, loco Teucros XII, 506. — 2) aufſtellen, errichten, aufführen, aram luco VIII, 271. molem equi II, 150. erbauen, gründen, urbem I, 573. moenia II, 295. — 3) trop. feſtſetzen, beſtimmen, beſchließen, de summa re XI, 302. mit Relativſatze G. I, 353. mit Inf. G. III, 73.

Stătus, *us*, m. das Stehen, Stand; trop. Zuſtand, Lage, quis Latio fuerit status, Verfaſſung VII, 38.

Stella, *ae*, f. der Stern II, 694. III, 521. poet. Geſtirn, Sternbild, frigida Saturni, Planet G. I, 336. Coronae G. I, 222.

Stellans, *ntis*, Adj. (stello), mit Sternen beſetzt, geſtirnt, coelum VII, 210.

Stellātus, *a*, *um*, Adj. geſtirnt. poet. blitzend, funkelnd, ensis IV, 261.

Stellĭo, *ōnis*, m. die Sterneidechſe, Lacerta gecko Linn. G. IV, 243.

Stĕrĭlis, *e*, Adj. (viell. v. στερός), unfruchtbar, v. Thieren u. Pflanzen, vacca VI, 251. avena G. I, 154. platani G. II, 70. arena G. I, 70.

Sternax, *ăcis*, Adj. poet. den Reiter abwerfend, equus, ſich bäumend XII, 364.

Sterno, *strāvi*, *strātum*, *ĕre*, V. tr. 1) hinbreiten, ausbreiten, ostrum I, 700. vellera VII, 94. poma passim E. VII, 54. — 2) hinſtrecken, se somno (v. den Robben) G. IV, 432. corpus II, 364. sterni, ſich hinſtrecken, gremio telluris III, 509. insbeſond. gewaltſam od. todt hinſtrecken, zu Boden ſtrecken, niederwerfen, aliquem II, 385.

Digitized by Google

aliquem jaculo IX, 698. vulnere X, 781. viros caede X, 119. leto VIII, 566. subita morte XI, 796. morti XII, 464. aliquem pronum solo XI, 485. aciem VIII, 562. cervos I, 190. von einem Fluſſe, agros, sata II, 306. Trojam a culmine II, 603. trop. niederſchlagen, corda stravit pavor G. I, 331. — 3) etwas ebnen, glatt machen, bahnen, aequor aquis, die Flut der Gewäſſer ebnen VIII, 89. vgl. V, 821. (v. Winde) aequora V, 763. aequor stratum E. IX, 57. viam, dah. strata viarum ſt. stratae viae, gepflaſterte Gaſſen I, 422. — 4) bedecken, überdecken, solum telis IX, 666. terram VIII, 719. strati baccis agri G. II, 700.

Stĕrŏpes, is, m. (Στερόπης) ein Cyclope in Vulcans Werkſtatt VIII, 425.

Sthĕnĕlus, i, m. (Σθένελος), 1) S. des Kapaneus, einer der Epigonen u Heerführer der Argiver v. Troja II, 261. — 2) ein Rutuler X, 188.

Stĭmĭcon, ōnis, m. Name eines Hirten E. V, 55.

Stĭmŭlo, āvi, ātum, āre, V. tr. mit dem Stachel treiben, ſtacheln, trop. anreizen, erregen, anſpornen, orgia stimulant (sc. Baccham), reizen, entflammen IV, 302. poet. mit Infin. festinare fugam IV, 576.

Stĭmŭlus, i, m. der Stachel zum Antreiben; nur trop. Stachel, Sporn, stimulos vertere in pectore VI, 101. IX, 718. stimulis Bacchi agere VII, 405. agitare XI, 337. stimuli amoris G. III, 210.

Stīpes, ĭtis, m. Stamm, Baumſtamm IV, 444. III, 43. Stock, Pfahl, Keule VII, 507. 324. XI, 894.

Stīpo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) eng zuſammendrängen, zuſammenpreſſen, mella, häufen I, 433. G. IV, 164. stipat argentum carinis (ſt. in car.), häuft in den Boden Silbergeräth III, 465. stipata cohors, gedrängt X, 318. — 2) dicht umgeben, begleiten, magna stipante caterva IV, 136. vgl. IV, 544.

Stĭpŭla, ae, f. der Halm, des Getreides, viridis G. I, 315. des abgeſchnittenen Getreides, Stoppel, stipulam urere G. I, 85. des Rohres E. V, 27.

Stīrĭa, ae, f. Eistropfen, Eiszapfen G. III, 366.

Stirps, pis, f. 1) der (untere) Stamm eines Baumes XII, 208. G. I, 171. II, 312. auch die Wurzel XII, 781. b) ein junger Stamm G. II, 24. 367. c) ein Sproß, Zweig G. II, 367. — 2) trop. Stamm, Geſchlecht, Familie, ortus ab antiqua stirpe Teucrum I, 626. divinae stirpis Acestes V, 711. stirpe Vulcana creatus X, 543. VIII, 629 etc. b) Stamm, Sproß d. i. Nachkomme, aliquis magna de stirpe nepotum VI, 865. stirps Achillea III, 326. vgl. IV, 622.

Stīva, ae, f. die Pflugſterze G. I, 174.

Sto, stĕti, stātum, āre, V. intr. (stetĕrunt II, 774. III, 48.) 1) ſtehen, ſtill ſtehen, ſtehen bleiben (im Gegenſ. des Sitzens, Liegens), in puppi III, 527. in prora V, 776. in summo arcis VIII, 653. in muris VIII, 592. matres stant circum II, 767. ante aram VIII, 641. stat sonipes IV, 135. ovis E. X, 16. b) von Dingen, stant juniperi E. VII, 53. stat urna VI, 22. domus VIII, 192. poet. stant Strophades III, 250. trop. ſtehen, ſich befinden, ſein, stabis de marmore E. VII, 32. circum te stant pericula IV, 561. — 2) feſtſtehen, beſtehen, dauern, Troja nunc staret II, 55. II, 88. vgl. I, 268. v. Geſchoſſen: haften, ſtecken, hic hasta Aeneae stat XII, 772. alto stat vulnere mucro XI, 817. olli per galeam fixo stetit hasta cerebro XII, 537. poet. ſtille ſtehen, stetit imo vulnere sanguis, verſiegte XII, 422. unbewegt ſein, placidum ventis stat mare E. II, 22. trop. a) beſtehen, dauern, gratia facti bene apud memores stat IV, 539. stant robore suo vires II, 639. stat fortuna domus G. IV, 209. beruhen, in Ascanio stat cura parentis I, 646. vgl. II, 163. b) feſtſtehen, feſtgeſetzt ſein, stat sua cuique dies X, 466. abſol. stat, es ſteht feſt, es iſt beſchloſſen, mit Inf. II, 750. XII, 678. c) v. Preiſe: zu ſtehen kommen, haud illi stabunt Aeneia parvo hospitia X, 494. — insbeſ. 3) militär. unter Waffen ſtehen, im Kampfe ſtehen, stant adnixi hastis IX, 229. circum hos phalanges stant XII, 663. prägnant. im Kampfe feſtſtehen, Stand halten, state viri IX, 376. stant obnixi X, 359. his (armis) Alcidem contra stetit V, 414. — 4) naut. term. techn. vor Anker liegen, ſtehen, stant litore puppes III, 277. sole Tyrrheno classes VI. 697. III, 403. prorae ad litora IX, 121. — 5) fertig da ſtehen, errichtet ſein, poet. arae Manibus

Digitized by Google

stant III, 210. b) emporſtehen, -ragen, turris stat ad auras VI, 554. stant vertice cristae VI, 780. steterunt comae II, 774. III, 48. — 7) von etwas voll ſtehen, ſtarren, pulvere coelum stat XII, 408. stant lumina flammâ VI, 300.

Stŏmăchus, i, m. (στόμαχος) der Schlund, Speiſeröhre IX, 699.

Strāges, is, f. 1) das Niederwerfen, Niederſchlagen (v. Sturm), stragem dare satis, die Saaten niederſchlagen XII, 484. — 2) im Kampfe: das Niedermetzeln, die Niederlage, strages edere, Gemetzel anrichten, häufen IX, 516. 784. ciere VI, 830. poet. die Leichen, stragis confusae acervi VI, 504. XI, 384.

Strāmen, ĭnis, n. (sterno), poet. Streu, Stroh XI, 67.

Strātum, i, n. (sterno) 1) das Polſter, Kiſſen, metonym. Lager, Ruhebett III, 513. IV, 392. VIII, 367. auch Plur. strata III, 176. IV, 82.

Strĕpĭto, āre (strepo), V. intens. ſtark rauſchen (v. Vögeln), foliis inter se G. I, 413.

Strĕpĭtus, us, m. Geräuſch, Getöſe, Lärm, einer Menſchenmenge I, 422. 725. VI, 866. der Pferde IX, 394. das Brauſen, Acherontis G. II, 492.

Strĕpo, ŭi, ĕre, V. intr. 1) rauſchen, clipeis X, 568. ertönen, strepuerunt cornua cantu VIII, 2. kreiſchen, v. der Gans E. IX, 36. — 2) ertönen, strepit murmure campus VI, 709. erklingen, galea tinnitu assiduo IX, 808.

Strictūra, ae, f. (stringo), eine zugerichtete Eiſenmaſſe, Stabeiſen VIII, 421.

Strīdĕo, di, ēre, u. *Strido, di, ĕre*, V. intr. ein Geräuſch machen, ziſchen (bei Virg. nur in der letzten Form), stridunt cavernis stricturae VIII, 420. stridit sub pectore vulnus IV, 698. rauſchen, mare stridit G. IV, 262. ſauſen, silvae stridunt II, 418. XII, 691. ſumſen, apes stridunt G. IV, 556. knarren, cardo stridebat foribus I, 449. oft Part. pr. stridens, ntis, ziſchend, bellua VI, 288. ſauſend, sagitta IX, 632. hasta IX, 419. funda IX, 586. nervus V, 502. rauſchend, alae I, 397. knarrend, portae V, 573. ſauſend, stridens aquilone procella I, 102.

Strīdo, ĕre, ſ. Strideo.

Strīdor, ōris, m. das Schwirren, Ziſchen, ferri VI, 558. Sauſen, teli XI, 863. Raſſeln, rudentum I, 87. Sumſen, der Bienen VII, 65. XII, 590. Geräuſch, Dirae XII, 869. Rauſchen, Brauſen, indignatum magnis stridoribus aequor G. II, 162.

Strīdŭlus, a, um, Adj. ſchwirrend, ziſchend, cornus (d. i. die Lanze) XII, 267.

Stringo, inxi, ictum, ĕre, V, tr. 1) ſtreifen, beſtreifen, leicht berühren, v. Ruder, cautes V, 103. von Geſchoſſen: ſtreifen, leicht verwunden, aliquem IX, 577. corpus X, 331. de corpore Turni X, 478. trop. u. poet. rühren, ergreifen, imago patriae pietatis strinxit animum IX, 294. X, 824. — 2) abſtreifen, abpflücken, frondes E. IX, 61. glandes G. I, 305. hordea, abmähen G. I, 316. comas (Laub) G. II, 368. remos, glätten I, 552. insbeſond. das Schwert ziehen, zücken, gladium VII, 278. strictus ensis, das gezogene, gezückte Schwert X, 577. mucro X, 651. stricta acies, die gezückte Klinge VI, 291. II, 334.

Strŏphădes, um, f. (Στροφάδες), vſtdn. insulae, zwei Inſeln im Joniſchen Meere, der Küſte Meſſeniens gegenüber, nach der Mythe Aufenthalt der Harpyien, j. Strofadia od. Strivali III, 210.

Strŭo, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) zuſammenfügen, zurechtmachen, penum, die Speiſen bereiten I, 704. poet. altaria donis, mit Opfern beladen V, 54. — 2) in Ordnung ſtellen, aciem IX, 42. — 3) errichten, aufführen, erbauen, rogum manibus IV, 680. pyram robore VI, 215. templa saxo vetusto III, 84. moenia V, 811. trop. etwas (Schlimmes) im Sinne haben, bereiten, auf etwas ſinnen, aliquid II, 60. IV, 235. VIII, 11.

Strȳmon, ŏnis, m. (Στρυμών) einer der Hauptflüſſe Thraciens, welcher auf dem Hämus entſpringt u. in den Strymon. Buſen fällt. An ſeinen Ufern waren viele Kraniche, j. Struma G. IV, 508.

Strȳmŏnĭus, a, um, Adj. Strymoniſch, grues X, 265. G. I, 120. poet. Thraciſch, ensis X, 414.

Stŭdĭum, ĭi, n. 1) Eifer, Beſtrebung, Bemühung, Begierde XI, 739. studio, mit Eifer, eifrig IV, 641. VI, 681. a) mit Gen. fugae IV, 400. visendi II, 63. b) mit Inſin. studium quibus arva tueri G. I, 21. II, 195. poet. v. Thieren, studium lavandi G. I, 387. ad studium formare G. III, 163. — 2) Zuneigung, Gunſt, studia faventum

Digitized by Google

V, 148. 228. die Partei II, 39. — 3) das, was man gern treibt, Lieblingsſache, studia belli, Geſchäfte des Krieges I, 14. poet. von Bienen, studia gentis G. IV, 5. v. Pferde, studiorum immemor, „des Kampfes vergeſſend," Voß G. III, 498. — 4) wiſſenſchaftliches Streben, studia ignobilis otii, Geſchäfte ruhmloſer Muße G. IV, 564.

Stultus, a, um, Adj. thöricht, einfältig E. I, 21.

Stupa, ſ. Stuppa.

Stŭpĕfăcio, fēci, factum, ĕre, V. tr. ſinnlos machen, betäuben, nur Part. P. stupefactus, a, um, betäubt, motu aquarum G. IV, 365. erſtaunt, numine VII, 119. corda V, 644. lynces carmine E. VIII, 3.

Stŭpĕo, ŭi, ēre, V. intr. u. tr. 1) betäubt ſein, ſtaunen, ſtutzen I, 495. II, 307. VII, 381. mit in u. Abl. in Turno X, 446. poet. v. lebloſen Gegenſtänden, obstupuere domus G. IV, 481. terrae stupent lucescere solem E. VI, 37. — 2) tranſ. über etwas ſtaunen, ſtutzen, donum Minervae II, 31.

Stupeus, a, um, ſ. Stuppeus.

Stūpor, ōris, m. das Betäubtſein, die Stumpfheit, Erſtarrung G. III, 523.

Stuppa (*Stūpa*), *ae,* f. das Grobe vom Flachſe, Werg, Hede V, 682.

Stuppĕus (*Stūpeus*), *a, um,* Adj. aus Werg bereitet, wergen, vincula. „hänfene Taue," Voß II, 236. verbera fundae G. I, 309. flamma, Flamme des Wergs VIII, 694.

Stȳgĭus, a, um, Adj. 1) Stygiſch, zum Styx gehörig, poet. die Unterwelt betreffend, palus VI, 323. fons XII, 816. unda XII, 91. aquae VI, 374. cymba, des Charon G. IV, 506. carina VI, 791. Juppiter, d. i. Pluto IV, 638. rex VI, 252. frater X, 113. — 2) poet. ſchauerlich, unheilvoll, vis, tödtlich V, 855.

Styx, ȳgis u. *ȳgos,* f. (Στύξ) ein Fluß in der Unterwelt, bei welchem die Götter den furchtbarſten u. heiligſten Eid ſchwuren G. IV, 480. poet. ſt. Unterwelt G. I, 243.

Suādĕo, si, sum, ēre, V. intr. u. tr. 1) rathen, anrathen, zureden, mit Dat. der Perſ. alicui, u. Infin. X, 367. b) mit Infin. celerare fugam I, 357. vgl. III, 363. G. IV, 264. c) mit Acc. u. Inf. Juturnam fratri succurrere XII, 814. — 2) trop. v Dingen: rathen, einladen, abſol. suadet vesana fames IX, 340. X, 724. suadent cadentia sidera somnos II, 9. IV, 81. mit Infin. fortuna suadet lacessere bella XI, 254. metus X, 10.

Suāvis, e, Adj. angenehm, lieblich, herba G. IV, 200.

Sub, Praep. mit Acc. u. Abl. unter. I. mit Acc. auf die Frage: wohin? 1) v. Raume: unter, sub juga mittere VIII, 148. sub Tartara mittere IV, 243. b) bis unter, gegen, nach, sub astra educta turris II, 461. sub astra tenere oculos V, 853. vgl. VII, 660. c) unterhalb, nahe, an, sub moenia ducere VIII, 165. sub finem adventare V, 327. veniet fama sub imos Manes IV, 387. — 2) v. der Zeit, a) in Rückſicht der Annäherung, gegen, um, extremae sub casum hiemis, gegen das Ende des Winters G. I, 340. sub lucem G. I, 445. sub frigora prima G. II, 321. vgl. G. I, 478. III, 125. primi sub lumina solis, beim Leuchten der Sonne VI, 255. b) ſogleich nach, sub haec (vſtdn. dixit) V, 394. — 3) in andern Verhältniſſen, sub leges mittere, den Geſetzen d. i. der Herrſchaft unterwerfen IV, 231. se sub leges pacis tradere IV, 618. — II. mit Abl. auf die Frage: wo? 1) v. Raume: unter, sub aequore VI, 729. lumen sub fronte latebat III, 636. sub antro III, 431. latet sub classibus aequor IV, 582. sub equis IX, 330. b) unten an, unten bei, nahe bei, sub moenibus Trojae I, 95. sub ipsa Antandro III, 5. vgl. VII, 82. quo sub ecce volat Diores V, 322. — 2) v. der Zeit: während, innerhalb, bei, sub nocte silenti IV, 527. VI, 268. sub sole ardenti E. II, 13. hoc sub casu, in dieſem Unglücke IV, 560. sub fine laborum G. IV, 116. sub luce VI, 270. — 3) in andern Verhältniſſen: unter, a) ein Befinden unter etwas, in armis sedere circum castella, unter den Waffen, bewaffnet belagern V, 440. venia sub precibus latet X, 626. casu sub imagine formae VI, 293. b) eine Unterordnung, gente sub Assaraci IX, 644. sub rege VIII, 292. quorum (Deorum) sub numine Troja est IX, 247. c) eine Veranlaſſung, falsa sub proditione II, 83.

Subdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, V. tr. darunter legen, -ſtellen, fügen, rotas (turri) XII, 675. anguem in sinum, tief

Digitized by Google

in den Buſen legen VII. 347. trop. flamma medullis subditur, die Flamme dringt ins Mark G. III, 271.

Subdūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) von unten hervorziehen; dah. von Schiffen: ans Land ziehen, naves I, 573. classem I, 551. subductae litore puppes III, 135. — 2) darunter wegziehen, entziehen, wegnehmen, ensem capiti VI, 524. succus pecori subducitur E. III, 6. — insbeſ. 3) heimlich entziehen, entfernen, aliquem manibus Grajum X, 81. pugnae X, 50. poet. subduci, ſich allmählig zurückziehen, unda subducta, wenn die Woge entrollt III, 565. se sudducere colles incipiunt, ſich verlieren, ſich ſenken E. IX, 7.

Sŭbĕo, ĭi, ĭtum, īre, V. intr. u. tr. I. intranſ. 1) eig. unter etwas gehen, poet. luco, in den Wald gehen VIII, 125. um etwas zu tragen, ingenti feretro, ſie bücken ſich unter die Bahre d. i. ſie heben die Bahre VI, 222. ille astu subit, bückt ſich mit Liſt X, 522. v. Dingen, subit oras hasta per imas clipei X, 587. — 2) herankommen, -gehen, ſich nahen, mit Dat. muro VII, 160. portae IX, 570. huc I, 171. poet. palmae, dem Siege ſich nahen V, 346. auxilio, zu Hülfe kommen II, 216. alicui X, 338. XI, 672. gubernaculo, an das Ruder treten V, 176. portu Chaonio, einlaufen III, 292. ad tecta VIII, 359. abſol. obvius subit hasta, er geht entgegen X, 877. vom Trojan. Roſſe II, 240. poet. v. ſachlichen Gegenſtänden, subit tenuis halitus, es ſtreicht durch eine ſanfte Luft E. II, 349. trop. a) herankommen, ſich einſchleichen, befallen, subit ira, es ergreift mich Zorn II, 575. subit subsidio fuga XII, 733. spes, quae nunc subit (d. i. est) aemula patriae laudi, welche jetzt dem Lobe des Vaters nachſtrebt X, 371. insbeſond. b) in die Gedanken kommen, einfallen, subiit genitoris imago II, 560. deserta Creusa II, 562. — 3) an jem. Stelle treten, ipsa subit, nimmt die Stelle des Wagenlenkers ein, ſie beſteigt den Sitz XII, 471. überhpt. nachfolgen, alicui VI, 814. pone subit conjux II, 725. vgl. V, 203. 339. X, 353. v. Dingen, subeunt herbae, nachwachſen G. I, 180. vgl. I, 152. morbi G. III, 67. — II. tranſ. 1) unter etwas gehen, telluris operta VI, 116. tecta, in das Haus gehen III, 83. poet. mucronem, den Degen unterlaufen, unter die Klinge laufen X, 738. (um etwas zu tragen) aliquem humeris, auf die Schultern nehmen IV, 599. vgl. II, 708. saxum cervice XII, 899. currum, an den Wagen geſpannt werden III, 313. — 2) herankommen, -rücken, ſich nähern, mit Accus. muros IX, 371. lucos VI, 15. pleno ostia velo I, 400. V, 28. litora VII, 22. scopulos V, 864. auf jem. losgehen, ihn angreifen, aliquem IX, 314. trop. u. poet. nox medium orbem subibat, die Nacht nahte ſich der Mitte der Bahn III, 512. b) etwas auf ſich nehmen, ertragen, erdulden, Sithonias nives E. X, 66.

Sūber, ĕris, n. die Korkeiche, der Korkbaum, Quercus suber Linn. VII, 742.

Sŭbĭgo, ēgi, actum, ĕre (ago), V. tr. 1) unter etwas treiben, überhpt. in Bewegung ſetzen, treiben, lembum remigiis adverso flumine G. I, 202. ratem conto VI, 302. — 2) von unten hervortreiben, scrobes, Gruben ziehen G. II, 80. dah. überhpt. etwas durcharbeiten, bearbeiten, arva G. I, 125. secures in cote, ſchärfen VII, 227. — 3) trop. zu etwas treiben, bringen, zwingen, mit Infin. quae caussa subegit ignotas tentare vias VIII, 112. vgl. V, 794. VI, 567. subigit vos fames III, 257. vgl. VII, 214. b) überwältigen, insidiis subactus XII, 494.

Sŭbĭto, Adv. plötzlich, unvermuthet, ſchnell II, 692. IV, 697. quam subito I, 534. II, 731.

Sŭbĭtus, a, um, Adj. was plötzlich hervorgekommen iſt, unvermuthet, plötzlich, monstrum V, 522. calor IX, 475. vox VII, 95. rabies VII, 479. fragor I, 692. visus VI, 710. clamor XI, 691. oft ſt. d. Adv. subitae (Harpyiae) adsunt III, 225. vgl. G. III, 360.

Subjecto, āre (subjicio), V. intens. von unten hervor werfen, alte arenam G. III, 241.

Subjĭcĭo, jēci, jectum, ĕre (jacio), V. tr. 1) etwas unter etwas werfen, legen, ſtellen, prunas verubus V, 103. epulis liba VII, 110. lapsus rotarum pedibus, rollende Walzen unter die Füße legen II, 236. ramea fragmenta costis G. IV, 304. flammas II, 37. G. IV, 385. v. Wolfe, poet. caudam utero, den Schwanz unter den Bauch ſchmiegen XI, 813. trop. unterwerfen

Digitized by Google

fatum et metus omnes pedibus G. II, 492. dav. subjectus, i, m. der Unterworfene, Unterthan VI, 814. — 2) von unten in die Höhe werfen, -bringen, corpora saltu in equos, ſich auf die Roſſe ſchwingen XII, 288. v. Bäumen, se subjicere, ſich erheben, emporwachſen E. X, 74. G. II, 19. — 3) an etwas anfügen, dah. trop. entgegnen, erwiedern III, 314. dah. subjectus, a, um, unter od. an etwas gelegen, benachbart, Septem subjecta trioni gens G. III, 381. colla II, 721.

Subjungo, xi, ctum, ĕre, V. tr. 1) unters Joch ſpannen, anſpannen, tigres curru E. V, 29. trop. unterwerfen, unterjochen, gentem VIII, 502. — 2) anfügen, puppis rostro Phrygios subjuncta leones, am Schnabel mit Phrygiſchen Löwen gezeichnet. (Am Vordertheil war das Wahrzeichen des Schiffes (parasemon), näml. der Ida mit Löwen.) X, 157.

Sublābor, apsus sum, ābi, V. dep. 1) herunterfallen, zuſammenſinken, trop. u. poet. sublapsa spes referri, zurückſinken II, 169. — 2) heranſchlüpfen, -ſchleichen, lues sublapsa, „die beginnende Seuche" VII, 154. vetustas annis sublapsa, das ſchleichende Alter XII, 686.

Sublĕgo, ēgi, ectum, ĕre, V. tr. unten aufleſen, heimlich aufnehmen, trop. ablauſchen, carmina E. IX, 21.

Sublĕvo, āvi, ātum, āre, V. tr. aufheben, aufrichten, aliquem terrâ X, 831.

Sublīmis, e, Adj. 1) emporragend, hoch erhaben, sublimes in equis redeunt, hoch auf Roſſen VII, 285. vertex IX, 681. porta XII, 133. tectum sublime columnis VII, 170. sublimibus armis, mit hochragenden Waffen XII, 133. dah. a) hoch in der Luft, hoch ſchwebend, columba in nube XI, 722. in aere G. I, 404. aliquem sublimem rapere, hoch durch die Luft entrücken V, 255. sublimis abit, ſie entſchwebt hoch durch die Luft I, 415. b) in die Höhe gerichtet, hoch ſitzend, subl. ab unda prospexi VI, 357. — 2) trop. a) hoch, aliquem sublimem ferre ad sidera coeli, empor zu den Sternen erheben I, 159. vgl. E. IX, 29. tollere X, 144. b) hochfahrend, ſtolz XII, 788. Neutr. sublime, als Adv. hoch, volans X, 664.

Sublūcĕo, ēre, V intr. hervorleuchten, -ſtrahlen, sublucet purpura violae G. IV, 275.

Sublustris, e, Adj. (lux), etwas hell, halbdunkel, umbra noctis IX, 373.

Submergo, si, sum, ĕre, V. tr. untertauchen, verſenken, aliquem in fluctu I, 584. ponto I, 40. puppes I, 69. submersum saxum V, 125.

Submitto, īsi, issum, ĕre, 1) herunterlaſſen, -ſenken, vultum XII, 807. trop. ſinken laſſen, zähmen, inceptum furorem XII, 832. — 2) unter etwas laſſen, dah. trop. unterwerfen, animos amori, den Stolz der Liebe opfern IV, 414. — 3) in die Höhe richten, dah. trop. wachſen laſſen, aufziehen (zum Nachwuchs, zur Zucht), tauros E. I, 46. equos G. III, 73. vitulos G. III, 159. dav. Part. P. submissus, a, um, a) geſenkt, vultus XII, 807. b) trop. gelaſſen, mild X, 611. demüthig III, 93.

Submŏvĕo, mōvi, mōtum, ēre, V. tr. wegſchaffen, entfernen, aliquem longe VI, 326. entfernt halten, aliquem Oceano VI, 226. dav. Part. P. submotus, a, um, entfernt, fern, nubes E. VI, 38. spelunca, vasto submota recessu, „mit tiefeingehender Windung," Voß VIII, 193.

Subnecto, xŭi, xum, ĕre, V. tr. unten anknüpfen, laxos circlos cervici, unter den Nacken (des Kalbes) weite Ringe binden G. III, 167. unterbinden, gürten, aurea subnectens exsertae cingula mammae (d. i. subnexa habens), „unter geöffneter Bruſt umſchnallt mit goldenem Gürtel," Voß I, 492. v. der Spange, vestem IV, 139. V, 313. v. Goldreif in den Haaren, crines X, 138.

Subnītor, ſ. Subnixus.

Subnixus, a, um, Part. von unten geſtützt, gelehnt auf etwas, solio I, 506. Petilia subnixa muro, d. i. umgeben von einer Mauer III, 402. poet. in Griech. Conſtruct. subnixus mentum et crinem mitra, Kinn und Haar in Mäoniſche Mitra gebunden IV, 139.

Sŭbŏles, is, f. der Nachwuchs, Sproß, insbeſ. a) v. Menſchen: der Sprößling, Nachkomme IV, 528. Deum E. IV, 49. b) v. Thieren: Nachwuchs G. III, 71. 308. Brut G. IV, 100.

Subrēmĭgo, āre, V. intr. unterhalb rudern, nachrudern, undis X, 227.

Subrĭgo, ĕre (rego), V. tr. in die Höhe richten, erheben, aures IV, 185.

Digitized by Google

Subsĭdĭum, *ĭi*, n. Beiſtand, Hülfe, subsidio alicui ire, zu Hülfe kommen X, 214. subire subsidio XII, 733.

Subsīdo, *sēdi*, *sessum*, *ĕre*, V. intr. u. tr. 1) intranſ. ſich niederſetzen, ſich niederlaſſen; v. Wellen: ſich legen III, 820. poet. extremus galeaque ima subsedit Acestes, d. i. das Loos des Aceſtes blieb unten im Helme zurück V, 198. b) prägnant. ſich niederlaſſen, um da zu wohnen, bleiben, commixti corpore tantum Teucri subsident, nur gemiſcht mit dem Körper (des Volks) ſollen die Teucrer ſich anſiedeln, od. nach Andern: ſoll der Name der Teucrer verſchwinden XII, 836. — 2) tranſ. ſich niederlaſſen, um auf einen zu lauern, dah. poet. auf etwas lauern, mit Accus. devictam Asiam subsedit adulter, auf den Sieger von Aſia (Agamemnon) lauerte der Buhle Ägiſthus) XI, 268.

Subsisto, *stĭti*, *ĕre*, V. intr. 1) ſtill ſtehen, ſtehen bleiben II, 739. XI, 95. in limine II, 243. ad muros XI, 506. adductis habenis XII, 622. von einem Fluſſe, (Thybris) tacita substitit unda, ruhte in ſchweigender Welle VIII, 84. — 2) gegen jem. Stand halten, widerſtehen, clipeo IX, 806.

Subsum, *fŭi*, *esse*, V. intr. darunter ſein, mit Dat. lingua subest palato G. III, 388. natura solo subest G. VI, 49. trop. vorhanden ſein, vestigia fraudis subsunt E. IV, 31.

Subtēmen, *ĭnis*, n. (zſgz. aus sub teximen), was eingewebt wird, der Einſchlag III, 483.

Subter, 1) Adv. unterhalb, sternere humum G. III, 298. — 2) Praep. mit Accus. unterhalb, unter, vias agere subter mare III, 695. vgl. VIII, 366. IX, 514.

Subterlābor, *lābi*, V. dep. unter etwas hinſchlüpfen, -fließen, v. der Arethuſa, fluctus Sicanos E. X, 4. v. Flüſſen, muros G. II, 157.

Subtexo, *xŭi*, *xtum*, *ĕre*, V. tr. unter etwas weben, poet. etwas umhüllen, coelum fumo III. 582.

Subtrăho, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. 1) unten wegziehen, solum subtrahitur, zieht ſich unten hinweg, weicht darunter V, 199. — 2) überhpt. entziehen, entfernen, ne subtrahe te adspectu nostro VI, 465. amplexu VI, 698.

Sŭburgĕo, *ēre*, V. tr. herantreiben, proram ad saxa V, 202.

Subvecto, *āvi*, *ātum*, *āre* (veho), V. intens. (von unten) heranführen, -bringen, -tragen, saxa humeris XI, 131. saxa sudesque XI, 474. corpora cymba VI, 308.

Subvĕho, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. hinaufführen; dah. paſſiv. subvehi, hinauffahren, ad templum XI, 478. ſtromaufwärts fahren VIII, 58. poet. nox polum bigis subvecta tenebat V, 721.

Subvolvo, *ĕre*, V. tr. hinanwälzen, saxa manibus I, 424.

Succēdo, *cessi*, *cessum*, *ĕre*, V. intr. 1) unter etwas gehen, tecto, unter jem. Dach gehen II, 478. I, 627. poet. penatibus nostris, in die Wohnung eintreten VIII, 123. v. der Schlange, tumulo, unter das Grab ſich zurückziehen V, 93. poet. begraben werden XI, 103. oneri, ſich unter die Laſt bücken II, 723. v. Roſſen, curru, den Wagen ziehen III, 541. überhpt. hineingehen, antro E. VI, 8. umbrae G. III, 218. stabulis VII, 501. fluvio, in den Fluß einlaufen VII, 36. in certamina IX, 664. od. pugnae, in den Kampf gehen X, 690. XI, 826. trop. u. poet. alto coelo, in den hohen Himmel ſteigen G. IV, 227. famâ ad coelum XII, 235. — 2) herangehen, ſich nähern, urbi III, 171. sedibus nostris IV, 10. hostili dextrae X, 847. — 3) an jem. Stelle treten, dah. überhpt. nachfolgen, matres succedunt X, 481. trop. a) (der Zeit nach) folgen, cura matrum succedere incipit G. III, 138. amor habendi VIII, 327. b) gut von Statten gehen, gelingen, (Phoebus) voti partem succedere mente dedit, d. i. er gewährte die Hälfte des Wunſches XI, 794.

Succendo, *di*, *sum*, *ĕre*, V. tr. unten anzünden, trop. entflammen, succensus amore laudis VII, 496.

Successus, *us*, m. 1) das Heranrücken, der Lauf, equorum XII, 616. — 2) trop. der (glückliche) Fortgang, Erfolg, successu exsultans II, 386. V, 210. successum negare XII, 914. Plur. successus alere, befördern V, 231.

1) *Succĭdo*, *cĭdi*, *ĕre* (cado), V. intr. poet. unter ſich zuſammenſinken, niederſinken, in mediis conatibus aegri succidimus XII, 911.

2) *Succīdo*, *cīdi*, *cīsum*, *ĕre* (caedo), V. tr. unten abſchneiden, abhauen, poplitem X, 700. abmähen, Cererem G. I, 297. florem aratro IX, 435.

Succumbo, *cŭbŭi*, *cŭbĭtum*, *ĕre*

Digitized by Google

V. intr. unter etwas ſich legen, trop. unterliegen, erliegen, culpae IV, 19.

Succus, ſ. Sucus.

Sūcro, ōnis, m. ein Rutuler, erlegt von Äneas XII, 505.

Sūcus (*Succus*), *i*, m. der Saft, in Gewächſen G. I, 90. in Früchten G. II, 59. 126. ambrosiae XII, 419. poet. die Milch, succus subducitur pecori E. III, 6.

Sŭdes, is, f. (im Nominat. ungebräuchl.) der Pfahl XI, 473. G. II, 25. als Waffe, sudes praeustae VII, 524. XI, 894.

Sūdo, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. ſchwitzen, vom Roſſe in der Rennbahn G. III, 203. aera sudant G. I, 480. im Abl. von etwas ſchwitzen, triefen, naß ſein, von der Erde, humore G. I, 116. sudat litus sanguine II, 582. poet. ausſchwitzen, sudantia ligno balsama G. II, 118. — 2) tranſ. nur poet. ausſchwitzen (v. Bäumen), mella E. IV, 30. electra corticibus E. VIII, 54.

Sūdor, ōris, m. 1) der Schweiß, per artus it II, 174. manabat corpore III, 175. fluit rivis V, 200. vgl. VII, 559. equi sudore fumantes XII, 358. frigidus, Todesſchweiß G. III, 501. — 2) trop. Schweiß ſt. große Anſtrengung, multo sudore receptae phalerae IX, 458.

Sūdus, a, um, Adj. (se—udus) nicht feucht; dah. v. Wetter, entwölkt, heiter, ver G. IV, 77. ſubſtant. sudum, i, n. heiteres, helles Wetter VIII, 529.

Suētus, a, um, Part. v. suesco, gewohnt, mit Dat. armis V, 414. mit Inf. V, 402. III, 541.

Suffĕro (*Subf.*), *sustŭli, sublātum, sufferre*, V. tr. auf ſich tragen, trop. ertragen, aushalten, hemmen, aliquem II, 492.

Suffĭcio, fēci, fectum, ĕre (facio), V. tr. u. intr. 1) tranſ. a) darunter thun, poet. färben, oculos suffecti sanguine et igni, gefärbt, unterlaufen II, 210. b) an die Hand geben; dah. überhpt. darreichen, geben, gewähren, v. Bäumen, pecori frondem, pastoribus umbram G. II, 435. arbuta capris G. III, 301. von der Erde, humorem G. II, 428. trop. v. der Gottheit, gewähren, verleihen, Danais animos viresque II, 618. IX, 803. c) an den Platz eines Andern ſetzen, bringen, poet. von Bienen, regem parvosque Quirites G. VI, 202. erſetzen, ergänzen, prolem generando G. III, 65. — 2) intranſ. zu etwas hinreichen, genügen, ausreichen, mit Dat. nec umbo ictibus, d. i. hält die Stöße nicht aus IX, 812. idque (ferrum) diu suffecit XII, 739. vires sufficiunt XII, 915. mit Inf. können, vermögen V, 22.

Suffĭo (*Subf.*), *īvi* (*ii*), *ītum, īre*, V. tr. räuchern, thymo G. IV, 241.

Suffŏdio, fōdi, fossum, ĕre, V. tr. von unten durchſtechen, durchbohren, equum XI, 671.

Suffundo (*Subf.*), *fūdi, fūsum, ĕre*, V. tr. untergießen, poet. mit Griech. Conſtruct. suffusa oculos lacrimis, die Augen mit Thränen benetzt I, 228. trop. vom Monde, virgineum ore ruborem, mit jungfräulicher Röthe das Antlitz umhüllen G. I, 430.

Suggĕro (*Subg.*), *gessi, gestum, ĕre*, V. tr. 1) darunter tragen, -bringen, -legen, flammam costis aeni VII, 463. — 2) darreichen, bringen, tela alicui X, 333.

Sŭi, Pron. recipr. ſeiner (im fem. u. Plur. ihrer), sibi, se und sese, ſich, fiducia sui XI, 502. quae sibi quisque timebat II, 130. ad se vocat I, 131. pervius usus tectorum inter se Priami II, 454. vgl. I, 455. 1) mit cum verbunden: talia secum corde volutans I, 50. haec secum, vſtdn. dixit I, 37. — 2) verſtärkt sese, mater sese tulit obvia I, 314. vgl. I, 161. II, 408. VI, 240. XII, 720. — 3) *sibi*, pleonaſt. non hoc ista sibi tempus spectacula poscit VI, 36.

Sulco, āvi, ātum, āre, V. tr. furchen, durchfurchen, poet. durchſchiffen, vada carinā V, 158. maria X, 197.

Sulcus, i, m. (ὁλκός) 1) die Furche G. I, 46. sulcis committere semina I, 223. sulcis mandare hordea V, 36. poet. sulcos infindere telluri, d. i. pflügen E. IV, 33. — 2) von ähnlichen Dingen, a) eine kleine Grube, Graben (um Bäume zu pflanzen) G. II, 24, 289. locum concludere sulco (um den Platz für eine Stadt zu beſtimmen) I, 425. b) die Furche, Einſchnitt, welchen das Schiff macht, infindere sulcos V, 142. c) die Bahn eines Meteors, I, 697. d) = cunnus G. III, 136.

Sulfur (*Sulphur*), *ŭris*, n. d. Schwefel II, 698. G. III, 449.

Sulfŭrĕus, a, um, Adv. Schwefel enthaltend, ſchwefelig, aqua VII, 517.

Digitized by Google

Sulmo, *ōnis*, m. ein Rutuler IX, 412. X, 517.

Sum, *fŭi*, *esse*, V. intr. (alt u. poet. Conjunct. praes. fuat ſt. sit X, 108. Conjunct. Imperf. forem, es, et etc. II, 439. III, 417. V, 398). I. copulativ. (inſofern es die Copula zur Verbindung des Subjects mit dem Prädicat bezeichnet) gewöhnlich verbunden mit Adjectiv, Subſtantiv oder Pronomen, ſein, haec summa est, hic nostri nuntius esto IV, 237. tu es Maximus ille VI, 846. si dignum est credere IV, 173. superanda est fortuna V, 710. quisquis es II, 148. quicunque es VIII, 122. und ſehr oft. Nicht ſelten iſt die Copula zu ergänzen: si vobis audentem extrema cupido certa sequi, vſtdn. est II, 349. vgl. IV, 125. V, 362. 363. XI, 518. XII, 58. 74. — II. ſubſtant. ſein, vorhanden ſein, daſein, ſich finden, ſich wo befinden, Statt finden, quicquid ubique est gentis Dardaniae I, 601. Hector ubi est? III, 312. est in conspectu Tenedos II, 21. in ipsis omnia sunt oculis X, 516. ante oculos sunt omnia XI, 311. solum, quo Troja fuit X, 60. dum fortuna fuit X, 43. est procul in pelago saxum V, 124. vgl. VI, 390. VIII, 597. IX, 86. Insbeſ. 1) der Fall ſein, Statt finden, a) est, quod, nihil est, quod dicta retractent Aeneadae, es iſt kein Grund vorhanden, daß oder nicht dürfen die Äneaden ihr Wort zurücknehmen XII, 11. b) est mit Inf. Tityon cernere erat, es war zu ſehen od. man konnte ſehen VI, 596. VIII, 676. nec sit mihi credere tantum! o dürfte ich es nicht glauben! E. X, 46. — 2) euphemiſt. in den tempp. perf. vorbei ſein, nicht mehr ſein, fuimus Troes, fuit Ilium II, 325. — 3) mit dem Genit. a) zur Bezeichnung des Gegenſtandes, dem etwas eigen iſt, non opis est nostrae, es ſteht nicht in unſerer Macht I, 601. tantae molis erat Romanum condere gentem I, 33. b) zur Bezeichnung des Werthes, hic tibi ne qua morae fuerint dispendia tanti, d. i. laß dir den Vorzug nicht zu koſtbar ſein III, 453. — 4) mit Dat. a) der Perſon und Nominat. der Sache = haben, beſitzen, sunt nobis mitia poma E. I, 81. si qua est pietas coelo II, 536. si qua est Heleno prudentia III, 433. quae cuique est copia, ſoviel ein jeder vermag V, 100. quibus imperium est pelagi V, 235. vgl. VI, 133. VII, 268. X, 51, 468. b) zur Bezeichnung der Beſtimmung, des Zwecks u. ſ. w., si adeo dotalis regia cordi est, wenn die bräutliche Burg am Herzen liegt XI, 369. u. mit hinzugefügtem Dat. der Perſon, cui carmina semper et citharae cordi IX, 776. justae quibus est Mezentius irae, zum gerechten Zorn dient d. i. Zorn erregt X, 716. alicui auxilio esse, jem. zur Hülfe gereichen oder helfen XI, 428. multis exitio esse, den Tod bringen IV, 315. — 5) mit Abl. des Prädicats, cervus erat forma praestanti VII, 483. Turris erat vasto adspectu IX, 530. Dav. Part. fut. futurus, a, um, zukünftig, pestis I, 712. mors IV, 644. dapes I, 210. fata II, 246. Dav. ſubſtant. futurum, i, n. die Zukunft, futuri haud ignara IV, 508. spes incerta futuri VIII, 580. parcere futuro G. IV, 239. futura aperire VI, 12.

Summa, *ae*, f. (vſtdn. res) 1) die Summe, das Ganze, die Hauptſache, haec summa est IV, 237. summa belli, der ganze Krieg XII, 572. — 2) die Geſammtheit (im Gegenſatz der Theile), d. Geſammtleitung, belli, Oberbefehl im Kriege X, 70.

Summergo, *Summitto*, *Summoveo*, ſ. Submergo, Submitto, Submoveo.

Summus, *a*, *um*, Adj. (Superl. zu superus), 1) der oberſte, höchſte, äußerſte, cacumen G. II, 28. culmen II, 458. insbeſ. der oberſte, höchſte Theil einer Sache, summum tectum, d. Spitze des Daches IV, 186. arx II, 166. mari summa, auf der Fläche des Meeres I, 110. umbone, an der Spitze des Nabels (am Schilde) II, 546. summo monte III, 655. e summo tumulo XII, 134. summum corpus, die Oberfläche des Körpers XII, 376. summi montes, die Spitzen der Berge XII, 113. dav. ſubſtant. summum, i, n. d. Oberſte, Höchſte, tecti G. IV, 385. in summo arcis, oben auf der Burg VIII, 652. summa Lycaei G. III, 314. scopuli V, 180. — 2) trop. a) (der Zeit nach) die äußerſte, letzte, venit summa dies II, 324. b) (der Eigenſchaft, Macht u. ſ. w. nach) der höchſte, vorzüglichſte, größte, pater, d. i. Jupiter I, 663. summe deum, Apollo XI, 785. summa vi IX, 532. summo certamine V, 196. quo res summa loco? die ganze Sache II, 322. summa res, das Wohl des Ganzen XI, 302. summae res IX, 199.

Digitized by Google

summa rerum postestas, die höchſte Gewalt des Weltalls X, 100.

Sūmo, *sumpsi* (*sumsi*), *sumptum* (*sumtum*), *ĕre*, V. tr. 1) nehmen, an ſich nehmen, ergreifen, arma II,518. XII,31. pharetras G. II, 125. thyrsos VII,390. pedum V, 88. ora horrenda G. II, 387. — 2) trop. a) nehmen, annehmen, formas rerum E. VI, 36. poenas ex sanguine, Rache nehmen am Blute XII, 949. poenas II, 103. 585. b) nehmen, ausſuchen, exordia, den Eingang finden VI, 284.

Sŭo, *sŭi*, *sūtum*, *ĕre*, V. tr. zuſammennähen; dah. überhpt. zuſammenfügen, corticibus suta alvearia G. IV, 43. dav. ſubſtant. sutum, i, n. das Zuſammengefügte, aerea suta, der eherne Panzer X, 313.

Sŭpellex, *lectĭlis*, f. der Hausrath, das Hausgeräthe G. I, 165.

Super, I. Adv. 1) oberhalb, oben darauf, super e vallo prospectant IX, 168. super exuvias—locat IV,507. purpureas super vestes conjiciunt VI,221. — 2) außerdem, überdies, incipio super his II, 348. vgl. II, 71. V, 482. satis superque, mehr als genug II, 642. — 3) übrig (ſeltnere Bedtg.) o mihi sola mei super Astyanactis imago III, 489. vgl. E. VI, 6. — II. Praep. mit d. Acc. u. Abl. über, oberhalb, auf, 1) mit dem Acc. auf die Frage: wohin? a) vom Raume: über, auf, super acervum stragis procumbere VI, 504. super amicum se projecit IX, 444. super amnem fugit in jaculo Camilla XI, 562. vgl. VII, 557. X, 841. super hanc vallem jacet planities XI, 526.— 2) über etwas hinaus, super Garamantas proferre imperium VI, 795. b) trop. über hinaus, außer, super omnia Caci speluncam adjiciunt VIII, 303. vgl. IX, 225. — 2) mit d. Abl. auf die Frage: wo? über, auf, a) vom Raume, super arbore sidunt VI, 203. vgl. I, 700. requiescere super fronte viridi E. I, 81. b) von der Zeit, während, in, nocte super media IX, 61. c) trop. über, wegen, haec super agrorum cultu canebam G. IV, 559. super sua laude, für ſeinen Ruhm IV, 233. super adventu Teucrum ardens VII, 344. oft dem Casus nachgeſetzt I, 29. 700.

Sŭperaddo, *ĕre*, V. tr. oben darauf ſetzen, carmen tumulo E. V, 42. quibus (poculis) superaddita vitis, dazu gefügt E. III, 38.

Sŭperbĭa, *ae*, Hochmuth, Stolz I, 529.

Sŭperbus, *a*, *um*, Adj. (super), 1) ſtolz, hochmüthig, übermüthig, victor G. III, 226. rex XI, 15. hostis IV, 424. genus XI, 340. mit Ablat. superbus tauro, auf den Stier V, 473. spoliis VIII, 202. tot populis II, 556. von Dingen, gressus, ſtolzer Schritt G. III, 117. vox VII, 544. conjugium III, 475. bellum, trotzig VIII, 118. — 2) überhpt. prächtig, ausgezeichnet, prangend, populus bello superbus, ausgezeichnet im Kriege I, 24. ostrum I, 639. aulaea I, 697. superbi auro spoliisque postes II, 504.

Sŭpercĭlĭum, *ĭi*, n. 1) die Augenbraunen E. VIII, 34. — 2) die Erhöhung, Anhöhe, clivosi tramitis G. I, 108.

Sŭpĕrēmĭnĕo, *ēre*, V. tr. über etwas hervorragen, übertragen, viros omnes VI, 857. deas omnes V, 501. humero undas X, 765.

Sŭpĕrimmĭnĕo, *ēre*, V. intr. emporragen, ſich erheben, ense nudo XII, 306.

Sŭpĕrimpōno, *pŏsŭi*, *pŏsĭtum*, *ĕre*, V. tr. oben darauf legen, arma IV, 497.

Sŭpĕrinjĭcĭo, *ĕre*, V. tr. darüber werfen, frondes raras G. IV, 46.

Sŭperjăcĭo, *jēci*, *jectum*, *ĕre*, V. tr. oben darauf werfen, mit etwas überdecken, scopulos unda XI, 625. (wofür Andere undam leſen.)

Sŭperne, Adv. von oben her, oben herab VI, 658.

Sŭpĕro, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. und intr. I. tranſ. 1) über etwas gehen, etwas überſteigen, überſchreiten, montes G. III, 270. jugum VI, 676. fossas IX, 314. limen G. III, 317. adscensu fastigia tecti, zu dem Giebel d. Daches ſteigen II, 303. viam saltu, überſpringen G. III, 141. locum priorem, gewinnen V, 155. insbeſond. b) als naut. term. techn., an einem Ort vorbei-, vorüberſchiffen, -ſegeln, umſegeln, fontem Timavi I, 244. saxa Timavi E. VIII, 6. longos flexus, lange Krümmungen umſchiffen VIII, 95. — 2) trop. a) übertreffen, Phoebum canendo E. V, 2. b) überwältigen, überwinden, beſiegen, ferro incautum I, 350. Gyan V, 183. casus omnes XI,

Digitized by Google

244. labores III, 368. iram votis, bezähmen VIII, 61. fortuna omnis superanda ferendo est V, 710. dominum donis III, 439. — II. intranſ. 1) über etwas emporragen, capite et cervicibus II, 219. oleaster foliis G. II, 314. jugo, über den Gipfel ſteigend XI, 514. dah. 2) trop. a) die Oberhand haben, ſiegen; abſol. V, 195. fata superant XII, 676. Fortuna superat V, 22. Vulcano superante II, 311. superante salo, in dem empörten Meere I, 537. superans animis, übermüthig V, 473. tauri superante forma, von ausgezeichneter Geſtalt VIII, 208. b) reichlich, überflüſſig vorhanden ſein, fetus superant G. I, 189. superat gregibus laeta juventas, die Heerden ſtrotzen v. fröhlicher Kraft G. III, 63. omnibus humor G. II, 331. c) übrig ſein, bleiben, Mantua nobis superet E. IX, 27. superat pars altera curae G. III, 286. quid mihi superat XII, 873. qui superant amissis navibus V, 713. insbeſond. c) noch am Leben ſein II, 597. III, 339. überleben, captae urbi II, 643.

Sŭperstes, ĭtis, Adj. wer jem. oder etwas überlebt, superstes restat, er bleibt am Leben XI, 161.

Sŭperstĭtĭo, ōnis, f. 1) der (religiöſe) Wahn, Aberglaube VIII, 187. — 2) poet. der Schwur, una superstitio quae reddita (d. i. permissa) divis XII, 817.

Sŭpersto, āre, V. intr. darüber-, darauf ſtehen X, 140.

Sŭpersum, fŭi, esse, V. intr. (in Tmeſi jamque super unus eram II, 567. vgl. VII, 559. E. VI, 6.) 1) übrig ſein, übrig bleiben V, 225. supersunt vix septem I, 384. quod superest V, 691. G. II, 346. superest tantum maris fessis V, 616. populi supersunt auxilio, zur Hülfe XI, 420. si qua super fortuna laborum est, wenn noch Wechſel des Kampfes übrig iſt VII, 550. — 2) insbeſond. überleben, am Leben bleiben VIII, 399. IX, 212. — 3) in Überfluß, hinreichend vorhanden ſein, poet. modo vita supersit, „wenn das Leben mir ausreicht", Voß d. i. lang genug iſt G. III, 10. labori, der Arbeit gewachſen ſein G. III, 126.

Sŭpĕrus, a, um, Adj. 1) oben befindlich, der obere, rex coelicolum, d. i. Jupiter III, 20. Olympus II, 779. supera alta tenentes, die Höhen des Himmels VI, 785. convexa, das Himmelsgewölbe VI, 241. — 2) zur Oberwelt gehörig, auf der Erde (im Gegenſ. z. Unterwelt), superae aurae, d. i. Oberwelt VI, 128. orae II, 91. lumen VI, 688. supera ardua VII, 562. insbeſ. ſubſtant. Superi, orum, m. (vſtdn. dii) die obern Götter, die Götter überhpt. Superi Manesque X, 84. flectere si nequeo Superos, Acheronta movebo VII, 312. pater superum (ſt. superorum), d. i. Jupiter VI, 782. vgl. I, 4. III, 2. IV, 379 etc.

Sŭpervĕnĭo, vēni, ventum, īre, V. intr. darauf-, dazu-, dazukommen, m. Dat. lapso VII, 356. timidis E. VI, 20.

Sŭpervŏlĭto, āre, V. tr. darüber fliegen, mit Acc. tecta alis E. VI, 81.

Sŭpervŏlo, āre, V. intr. darüber fliegen, über etwas hinfliegen, vom Speere X, 522.

Sŭpīno, āvi, ātum, āre, V. tr. rückwärts beugen, umwenden, umkehren, glebas, umpflügen G. II, 261.

Sŭpīnus, a, um, Adj. 1) zurückgebeugt, supinis manibus, mit rückwärts gebogenen Händen d. i. mit der Fläche gen Himmel gewandt (nach Sitte der Betenden) III, 176. IV, 205. — 2) hingelehnt, od. ſchräg aufſteigend, colles G. II, 276. III, 555.

Supplĕo, ēvi, ētum, ēre, V. tr. vollzählig machen, ergänzen, remigium III, 471.

Supplex, ĭcis, Adj. (eigtl. die Knie beugend, dah.) 1) flehentlich bittend, demüthig, flehend I, 64. 666. III, 592. IV, 205. dah. ſubſtant. supplex, der Flehende V, 542. III, 667. — 2) von Dingen: demüthig, dona III, 489. vota VIII, 61.

Supplĭcĭter, Adv. flehentlich, demüthig I, 481. XII, 220.

Supplĭcĭum, ĭi, n. (eigtl. das Niederknien der Verbrecher zur Hinrichtung; dah.) 1) jede qualvolle Strafe, Marter, ad supplicium poscere VIII, 495. supplicium luere, Strafe leiden XI, 842. supplicia expendere VI, 740. Pein, Qual VII, 597. XI, 274. poet. Mißhandlung, dira supplicia tegere, grauſe Wunden, Gräuel des Mordes VI, 499.

Suppōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, V. tr. (Part. sync. supostus VI, 24.) 1) unterſetzen, -legen, ignem civibus XI, 119. falcem aristis, die Sichel an das Korn legen G. I, 348. cultros, anſetzen (an die Kehle der Opferthiere) VI, 248. G.

Digitized by Google

III, 492. — 2) insbeſ. etwas an die Stelle eines Andern ſetzen, unterſchieben, equos supposita de matre creavit, untergeſchoben, unächt d. i. von einer ſterblichen Stutte VII, 283. Pasiphae furto supposta, heimlich zugeführt VI, 24.

Supra, (ſt. supera vſtdn. parte), I. Adv. oben darauf, darüber, oberhalb, (entgegengeſetzt infra), mare quod supra alluit VIII, 149. G. II, 158. toto vertice supra est, ragt darüber hervor XI, 683. variae circumque supraque volucres VII, 32. stupet inscia supra manus, d. i. darüber gebückt VII, 381. — II. Praep. mit Acc. 1) über, oberhalb, über, hinaus, supra nubem volat G. I, 364. supra caput adstitit imber III, 194. IV, 702. supra venabula fertur IX, 553. — 2) trop. über (dem Maße od. dem Vorzuge nach), ira modum supra est, iſt unmäßig G. IV, 236. supra omnia est animus, über Alles ſich hebt XI, 510. supra deos ire, über die Götter ſich heben XII, 839.

Sŭprēmum, Adv. zuletzt, zum letzten Male, congemuit II, 630. voce ciere, den Abſchied zurufen III, 68.

Suprēmus, a, um, Adj. (Superl. zu superus), 1) poet. der oberſte, höchſte, montes G. IV, 460. — 2) trop. a) dem Range od. Grade nach, der höchſte, größte, äußerſte, Jovis de gente suprema VII, 220. X, 350. macies III, 590. b) der Zeit nach, der äußerſte, letzte, nox VI, 502. salus XII, 653. labor Trojae II, 11. digressus III, 482. ad supremum ventum est, wir ſind am Ziel XII, 803. supremi cineres patriae X, 59. poet. supremus honor, die letzte Ehre (des Leichenbegängniſſes) XI, 61. suprema munera, das letzte Ehrengeſchenk (die Beſtattung) XI, 25. ſubſtant. suprema, orum, n. d. letzte Pflicht, das Leichenbegängniß VI, 213.

Sūra, ae, f. die Wade I, 337. XI, 488. E. VII, 32.

Surcŭlus, i, m. ein junger Zweig, Schößling, Reis G. II, 87.

Surdus, a, um, Adj. taub E. X, 8.

Surgo, surrexi, surrectum, ĕre, (zſgz. aus surrigo v. sub u. rego), V. intr. 1) ſich in die Höhe richten, ſich erheben, aufſtehen, solio X, 117. per lubrica V, 338. ab Arpis in Teucros X, 28. insbeſond. vom Schlafe aufſtehen VIII, 68. strato III, 513. e stratis VIII, 115. surge age III, 169. poet. ad auras aethereas, in des Äthers Lüfte emporſteigen d. i. das Licht der Welt erblicken VII, 762. ab umbris ad lumina vitae, zur Oberwelt emporſteigen VII, 771. gens aurea surget E. IV, 2. cervus in cornua surgens, mit dem Geweihe X, 725. — 2) von ſachl. Gegenſtänden: ſich erheben, emporſteigen, entſtehen, von den Geſtirnen u. dem Tage, Luna surgit VI, 453. Aurora IV, 129. surgebat Lucifer jugis Idae II, 801. dies surgebat primo Eoo III, 588. astra surgunt IV, 352. sidera VI, 851. v. Wind und Wetter, ventus surgens a puppi III, 130. V, 777. Zephyrus G. III, 134. imber G. I, 374. v. Gewäſſern, magna aequora surgunt III, 196. undae VI, 384. Ganges septem amnibus surgens IX, 30 v. anderen Gegenſtänden, poet. aerea, cui (templo) gradibus surgebant limina, dem die ehernen Schwellen auf Stufen emporſtiegen I, 448. surgentes columnae G. III, 29. olorinae surgunt de vertice pennae X, 187. humeris surgunt qua tegmina summa, „wo den Schultern ſich oben erhebt die Bedeckung,“ Voß X, 476. — 3) ſich erheben, aufſteigen, emporwachſen, poet. Ascanius surgens IV, 274. Julus VI, 364. surgens Carthaginis ara I, 366. moenia surgunt I, 437. regna IV, 47. beſond. von Pflanzen, surgit carduus E. V, 39. oleaster G. II, 182. de semine G. II, 14. messes G. I, 161. — 4) trop. und poet. ſich erheben, emporſteigen, surgit clamor XI, 238. pugna IX, 667. bella Tyro surgentia IV, 43. discordia surgit XII, 313. altius irae surgunt ductori, höher wächſ't der Zorn X, 814. quae nunc animo sententia surgit? was für ein Entſchluß ſteigt in der Seele Dir auf? I, 582. IX, 191. non ulla laborum nova mi facies surgit, „keine Art der Drangſalen ſtellt ſich mir neu vor Augen“ VI, 104.

Sūs, sŭis, c. das Schwein, d. Sau, Sabellicus G. III, 255. horridus G. IV, 407. alba VIII, 83 etc.

Suscĭpĭo, cēpi, ceptum, ĕre (capio), V. tr. 1) aufnehmen, auffangen, aliquam, IV, 391. XI, 806. auffangen, cruorem pateris VI, 249. ignem foliis V, 175. insbeſond. b) ein Kind von der Erde aufnehmen, anerkennen; dah. überhpt. erhalten, bekommen, subolem de aliquo IV, 327. — 2) trop. auf ſich nehmen, übernehmen, munus

Digitized by Google

VI, 629. b) das Wort nehmen, erwiedern VI, 723.

Suscĭto, āvi, ātum, āre (sub — cito), V. tr. 1) von unten aufrichten, erheben, poet. terga (telluris), die Erde aufwerfen G. I, 97. — 2) jem. (Sitzenden od. Ruhenden) auftreiben, aufwecken, erwecken, erregen, lux Evandrum suscitat VIII, 455. viros in arma, zu den Waffen rufen IX, 463. Tarchonem in proelia XI, 725. deos in arma II, 618. von Dingen: cinerem et ignes, anfachen V, 743. caedem, Mord erregen XII,499. trop. erregen, erwecken, ira vim suscitat V, 454. spes iras X, 263. se suscitare ira, ſich in Zorn aufregen XII, 108. poenas alicui G. IV, 156.

1) *Suspectus, a, um*, Adj. (suspicio) verdächtig, Verdacht erregend, dona Danaum II, 36. arva Grajugenum III, 550. suspectas habere domos IV, 97. suspecti tibi sint imbres, d. i. dann kannſt du Regen fürchten G. I, 445.

2) *Suspectus, us*, m. das Emporblicken, Hinaufſehen, d. Aufblick, poet. zur Bezeichnung der Höhe, ad aetherium coeli Olympum VI, 579. turris vasto suspectu, d. i. von großer Höhe XI, 530.

Suspendo, di, sum, ĕre, V. tr. 1) aufhängen, robora focis G. I, 175. oscilla ex alta pinu, an hoher Fichte Larven aufhängen G. II, 389. columbam malo ab alto V, 489. von der Schwalbe, nidum G. IV, 307. von der Spinne, casses G. IV, 247. arcum humeris, über die Schultern I, 318. collo ensem XI, 12. spicula ex humero XI, 375. capita curru XII, 512. insbeſond. a) als Weihgeſchenk aufhängen, votas vestes XII, 769. dona tholo IX, 408. arma capta patri Quirino VI, 860. b) poet. etwas aufheben, tellurem sulco tenui, „in ſchonender Furche lockern," Voß G. I, 68. Dav. Part. Pr. suspensus, a, um, eigtl. aufgehängt, suspensa jugo aratra E. II, 66. saxis suspensa rupes, „der ſchroff mit Geſtein herabhängt," Voß VIII, 190. dah. 1) hoch, ſchwebend, fluctu, über der Welle ſchwebend VII, 810. suspensae ad ventos (animae) VI, 741. — 2) trop. ungewiß, unentſchieden, zweifelhaft II, 114. 729. IV, 9. aliquem suspensum tenere, in Zweifel halten VI, 722. mens V, 827.

Suspĭcio, spexi, spectum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) in die Höhe ſehen VIII, 527. in der Höhe anſehen, nach etwas aufſchauen, emporſehen, ortus signorum E. IX, 46. lunam IX, 403. fastigia urbis I, 438. coelum I, 899. aliquem VI, 668.

Suspīro, āvi, ātum, āre, V. intr. tief aufathmen, ſeufzen I, 371.

Sustento, āvi, ātum, āre (sustineo), V. intens. tr. 1) empor-, aufrecht halten, ſtützen, fratrem ruentem dextra X, 339. sustentari, ſich emporhalten (v. Schiffe) X, 304. — 2) trop. aufrecht halten, erhalten, ſtützen, unterſtützen, aciem pro portis, das Treffen halten XII, 662. opes Trojanas X, 609. fama virum sustentat tropaeis XI, 224. b) aushalten, ertragen, Teucros instantes XI, 872.

Sustĭnĕo, tĭnŭi, tentum, ēre (teneo), V. tr. 1) aufrecht halten, halten, tragen, pinum flagrantem VII, 398. vom Atlas, humero orbes aetherios VIII, 137. lances XII, 726. unda orbes ferratos tergo sustinet, trägt G. III, 361. galea sustinet Chimaeram (als Abzeichen) VII, 786. poet. v. einem Baume, umbram G. II, 297. — 2) aufhalten, zurückhalten, hemmen, a jugulo dextram XI, 750. morantem X, 709. v. Panzer, phalaricam IX, 708. vgl. X, 884. — 3) trop. a) unterhalten, erhalten, ernähren, parvos nepotes G. II, 515. b) aushalten, ertragen, nubem belli X, 810.

Sŭsurro, āre, V. intr. murmeln, ſummen, v. Bienen G. IV, 200.

Susurrus, i, m. das Murmeln, Geſumſe der Bienen E. I, 56.

Sūtĭlis, a, um, Adj. (suo), zuſammengenäht, balteus XI, 273. geflochten, cymba VI, 414.

Sūtum, i, ſ. Suo.

Sŭus, a, um, Pron. poss. 1) ſein, ihr, Romanos suo de nomine dicet I, 277, seque in sua colligit arma X, 412. stat sua cuique dies X, 467. vgl. IX, 177. 185. ſubſtant. sui, orum, die Seinen, ſeine Begleiter VI, 682. XII, 312. — 2) prägn. a) ſein, ihr d. i. eigen, beſtimmt, hoc sibi pulcra suum ferri Proserpina munus instituit VI, 142. viscum, quod non sua seminat arbor VI, 206. vgl. G. II, 259. b) ſein, ihr d. i. günſtig, gewogen, ferunt sua flamina classem V, 832. vere suo G. IV, 22.

Sўbăris, is, m. ein Trojaner, von Turnus erlegt VII, 363.

Digitized by Google

Sychaeus, ſ. Sichaeus.

Sȳmaethĭus, a, um, Adj. Symäthiſch, den Fluß Symäthus im öſtl. Sicilien (j. Giaretta) betreffend, flumina IX, 584.

Sȳrăcŏsĭus, a, um, Adj. poet. Nebenf. ſt. Syracusius, Syracuſiſch, z. Stadt Syracuſä in Sicilien (j. Siragossa) gehörig, versus, d. i. Theocritiſche Verſe od. Hirtenlieder, weil Sicilien das Vaterland des idylliſchen Dichters Theocrit war E. VI, 1.

Sȳrĭus, a, um, Adj. Syriſch, aus Syrien in Aſien, Syria pira, welche man für unſere Bergamotten hält G. II, 88.

Syrtis, is, f. (Σύρτις) die Syrte, Sandbank; insbeſond. die beiden Syrten an der Afrikaniſchen Nordküſte, nämlich Syrtis major, bei Cyrenaika, j. Sidra, und minor bei Byzacene, j. Cabes, vastae I, 146. Gaetulae V, 51.

T.

Tābĕo, ēre, V. intr. ſchmelzen, vergehen, tabentes genae, eingefallene Wangen XII, 221. artus sale tabentes, triefend I, 173.

Tābes, is, f. das Hinſchwinden, die Abzehrung, crudeli tabe peredit amor, durch ein grauſames Gift VI, 442.

Tābĭdus, a, um, Adj. eigtl. ſchmelzend; activ. verzehrend, auszehrend, lues III, 137.

Tăbŭla, ae, f. das Brett, tabulae, Gebälke I, 119. IX, 537.

Tăbŭlārĭum, ĭi, n. der Ort, wo die Staatsſchriften (z. B. Pachtverträge) aufbewahrt wurden, das Archiv, tabularia populi non vidit, „und ſah nicht des Volks urkundenden Tempel," Voß d. i. er ſtrebt nicht ſich als Staatspächter zu bereichern G. II, 502.

Tăbŭlātum, i, n. 1) das Getäfelte, das Stockwerk, tabulata summa II, 464. XII, 672. — 2) übertr. die Schicht, die Reihe G. II, 361.

Tābum, i, n. 1) die verweſende Flüſſigkeit, Eiter, Bluteiter III, 29. 626. VIII, 197. IX, 472. — 2) die zehrende Krankheit, Peſt G. III, 481. 557.

Tăburnus, i, m. ein kleines Gebirge an der Gränze von Samnium u. Campanien (j. Tavurno), berühmt durch Ölpflanzungen G. II, 38.

Tăcĕo, cŭi, cĭtum, ēre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. ſchweigen II, 94. übertr. ſchweigen, ſtille ſein, von Gegenden, tacet ager II, 525. tacentia loca II, 94. — 2) tranſ. etwas verſchweigen, davon ſchweigen, Narcissum G. IV, 122.

Tăcĭtus, a, um, Adj. 1) was verſchwiegen wird, aliquem tacitum relinquere, jem. verſchweigen VI, 842. dah. übertr. ſtill, geheim, vulnus IV, 67. vgl. IV, 306. — 2) ſchweigend, ſtill, verſchwiegen E. IX, 37. vestigia lustrat XI, 763. Tyndaris II, 568. von lebloſen Gegenſtänden: ſchweigend, ſtill, ſtumm, nemus VI, 386. unda VIII, 87. coelum III, 515. tacitis luminibus, mit ſtieren Augen IV, 364. per tacitum surgens, in ſtillem Laufe IX, 31.

Tactus, us, m. das Anrühren, die Berührung VII, 618. G. III, 502. tactu mala vipera, ſchlimm zu berühren G. III. 416.

Taedae, ae, f. (eigtl. der Kienbaum) 1) Kienholz IV, 505. Kienfackel VII, 322. IX, 76. 568. E. VII, 49. insbeſond. 2) die Hochzeitfackel IV, 18. poet. ſt. Hochzeit, taedae conjugis IV, 339. taedas morari VII, 388.

Taedet, dŭit od. *sum est, ēre*, V. impers. Ekel haben, überdrüßig ſein, verdrießen, taedet tueri convexa coeli IV, 451. ſo mit Inf. V, 617. X, 888.

Taedĭum, ĭi, n. Ekel, Überdruß, nur Plur. tanta meae si te ceperunt taedia laudis, wenn mein Ruhm ſo großen Verdruß dir erreget G. IV, 332.

Taenărĭus, a, um, Adj. Tänariſch, zu Tänarus, einem Vorgebirge in Laconien, j. Cap. Matapan gehörig; weil daſelbſt in einer Höhle der Eingang zur Unterwelt ſein ſollte, dah. Taenariae fauces, der Tänariſche Schlund ſt. Eingang zur Unterwelt G. IV, 467.

Taenĭa, ae, f. (ταινία) die Binde, Kopfbinde, Haarband V, 269. VII, 352.

Taeter, ſ. Teter.

Tăgus, i, m. ein Rutuler, von Niſus erlegt IX, 418.

Tālāris, e, Adj. (talus) zu den Knöcheln gehörig; dav. ſubſtant. talaria, um, n. die Flügelſchuhe, beflügelte Sohlen, des Mercur, aurea IV, 239.

Tălentum, i, n. (τάλαντον) eigtl. das

Digitized by Google

Gewogene, ein Talent, 1) als Gewicht (in Attika zu 60 Minen), auri eborisque talenta X, 333 — 2) als Geldſumme (das attiſche Talent betrug ungefähr 1375 Rthlr.), argenti V, 112. 248. X, 331.

Tālis, *e*, Adj. 1) ſolcher, ſolche, ſolches, ſo beſchaffen, talis erat Dido I, 502. vgl. II, 541. casus III, 182. insidiae VI, 399. de te nil tale verebar, ſo etwas IX, 207. mit Bezug auf qualis, quale solet silvis brumali frigore viscum fronde virere nova — talis erat species auri frondentis opaca ilice VI, 205. flg. vgl. XII, 337. 456. E. V, 45. flg. od. non secus ac nervo per nubem impulsa sagitta — talis se sata Nocte tulit XII, 856 flg. Neutr. plur. oft ſubſtant. talia, ſolches, volutans I, 50. jactans I, 102. — 2) ſolcher d. i. dieſer, ſo oft mit Bezug auf das Nachfolgende, talia refert, ſolches, d. i. Folgendes I,94. fatur I, 131. V,79. reddit II,322 etc.—3) prägnant. ſolcher d. i. ſo groß, ſo ausgezeichnet, honor I,335. ars VII, 772. viri XI, 285. merita I, 77. qui tanti talem genuere parentes? I, 606. aber auch im ſchlimmen Sinne, tali tempore, in ſo mißlicher Zeit XI, 303. pro talibus ausis II, 535.

Talpa, *ae*, m. (ſonſt f.) der Maulwurf G. I, 183.

Tălos, *i*, m. ein Rutuler, von Äneas erlegt XII, 513.

Tam, Adv. 1) ſo ſehr, in dem Grade, ſo, mit Adj. u. Adv. tam barbara patria I,539. tam aversus Sol I, 567. vgl. II, 519. 589. E. IV, 53. VI, 49. — 2) mit folgend. quam, tam ficti pravique tenax quam nuntia veri, eben ſo ſehr, als IV, 188. tam magis — quam magis, deſto mehr — je mehr VII, 787. 788.

Tămen, Conjunct. advers. 1) dennoch, doch, jedoch (in Beziehung auf Conceſſiv- und Bedingungspartikeln), etsi II, 585. quamquam I, 534. IV, 396. si V, 51 flg. — 2) abſol. doch, jedoch, hic tamen I, 247. II, 185. tu tamen IX, 422. wenigſtens, qui tamen IV, 329. V, 520. hoc tamen unum IV, 420. tum tamen VIII, 566. dennoch, et tamen III, 478. E. X, 31. Es ſteht am Anfange als auch nach einem hervorzuhebenden Worte. Vgl. V, 334. I, 477.

Tamquam, ſ. Tanquam.

Tănăger, *gri*, m. ein kleiner Fluß in Lucanien, welcher in den Silarus fällt, ſ. Negro G. III, 151.

1) *Tănăis*, *is*, m. (Τάναϊς) ein Fluß im Europ. Saematien, welcher Aſien von Europa ſcheidet und in den Mäotiſchen See fällt, ſ. Don G. IV,117.

2) *Tănăis*, *is*, m. ein Rutuler, erlegt von Äneas XII, 513.

Tandem, Adv. 1) endlich, zuletzt, deposita tandem formidine II, 78. vgl. II, 523. III, 131. 278. VI, 678. VIII, 73. verſtärkt jam tandem VI, 61. — 2) in affectvollen Fragen: doch, denn, einmal, quo sub coelo tandem — jactemur, doceas I, 331. vgl. I, 369. IV, 349.

Tango, *tĕtigi*, *tactum*, *ĕre*, V. tr. 1) anrühren, berühren, dextram tyranni VII, 266. laeva aciem ferri (die Spitze des Pfeils) XI, 862. aras, den Altar berühren (eine feierliche Sitte bei Eidſchwüren) XII, 201. cubile heri III, 324. dah. a) berühren, einen Ort betreten, erreichen, dahin gelangen, daſelbſt ankommen, fluctus III, 662. magalia plantis IV, 259. arva Ausoniae IX, 135. (v. Schiffe) litora IV, 658. portus IV, 612. limina divum G. IV, 359. b) treffen, tactae de coelo quercus, vom Blitze getroffen E. I. 17. — 2) trop. rühren, bewegen, anregen, honor animum tangit VII, 57. dolor aliquem IX, 138. mortalia mentem tangunt I, 462. te facta impia IV, 596. tangere curas, empfinden IV, 551.

Tanquam (*Tamquam*), Adv. gleichſam, gleich als wenn, mit Conjunct. tanquam haec sint nostri medicina furoris E. X, 60.

Tantum, Adv. 1) ſo ſehr, ſo viel, in Bezug auf quantus, pascentes illae tantum prodire volando, quantum acie possent oculi servare sequentum VI, 199. 200. vgl. VI, 578 flg. E. V, 16. vgl. IX, 11. 12 G. IV,162. abſol. tantum indulgere dolori II, 776. vgl. I, 745. III, 415. IV, 150. E. VI, 29. poet. v. Adj. tantum dulcia G. IV, 101. — 2) nur, bloß, adsis o tantum VIII. 78. hoc tantum Ascanius vſtdn. dixit IX, 636. vgl. IV, 74. V, 21. VI, 870. — 3) ſo eben, serta procul tantum capiti delapsa jacebant, „Fern lag, nur eben dem Haupte entglitten, der Laubkranz“ E. VI, 16.

Tantus, *a*, *um*, Adj. (tam). ſo groß, ſo bedeutend, ſo viel, amor G. II, 301. gens VIII, 502. fiducia I, 132. bellum

Digitized by Google

II, 718. certamen IV, 98. tanti parentes I, 606. tantae irae I, 11. tanta dona V, 465. omina IX, 21. 1) Das Neutr. ſubſtant. tantum i, m. Genit. tantum maris, ſo viel Meere V, 616. tantum telluris obiit, ſo viel Länder VI, 802. tantum morae Ilo fuit X, 400. b) in tantum, ſo weit, ſo ſehr, spe tollet avos VI, 877. — 2) Beſond. Gebrauch einzelner Caſus: a) Genit. tanti (vſtdn. pretii), tanti esse, ſo viel gelten III, 453. b) Abl. tanto, um ſo viel, tanto magis, um ſo mehr VI, 79.

Tăpes, ētis, m. u. *Tapete, is,* n. der Teppich, die Decke (für Fußböden, Lager u. ſ. w.) tapetas pulcros IX, 358. tapetibus IX, 325. aber auch tapetis VII, 277 (wie von tapetum).

Tarchon (*Tarcho*), *ōnis,* m. 1) ein Führer der Etrusker VIII, 506. — 2) ein Tyrrhener XI, 727. 746.

Tarde, Adv. langſam, ſäumig G. II, 3.

Tardo, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) tranſ. ſäumig machen, aufhalten, verzögern, aliquem VI, 731. XI, 21. gelidus tardante senecta V, 395. paſſ. tardatur amore infantis XI, 549. tardatus casu V, 453. tardata sagitta genua, vom Pfeile gelähmt XII, 746. — 2) ſäumig ſein, vis vulnere tardat, die Kraft iſt durch die Wunde gelähmt (vires tardantur, Wagner) X, 857. (Voß und Andere nehmen dagegen tardat tranſ. Erſterer überſetzt: „wie der Schmerz in der tiefen Wunde ihn lähmet").

Tardus, a, um, Adj. 1) langſam, ſäumig, asellus G. I, 273. vulnere, gelähmt durch die Wunde II, 456. senectus VIII, 508. pondere pinus V, 153. genua V, 431. plaustra G. I, 163. ſt. Adv. G. II, 52. — 2) langſam d. i. lange dauernd, poet. menses, die langen Sommermonate G. I, 32. noctes, ſpätkommend, verweilend G. II, 482. sapor, dauernd G. II, 126.

Tărentum, i, n. eine reiche u. mächtige Stadt in Großgriechenland, gegründet von den Spartaniſchen Partheniern 707 vor Chr., j. Taranto; saturum, d. i. Überfluß habend G. II, 197. Herculeum, die Sage, in wie fern Hercules Antheil an der Gründung Tarents hat, iſt unbekannt III, 551.

Tarpēja, ae, f. eine Gefährtinn der Camilla XI, 616.

Tarpējus, a, um, Adj. Tarpejiſch, Tarpeja sedes, d. i. der Tarpejiſche Fels, eine Spitze des Capitoliniſchen Hügels, von welcher die Verbrecher herabgeſtürzt wurden. Er ſoll ſeinen Namen von dem Sp. Tarpejus, dem Befehlshaber der Burg unter Romulus, erhalten haben VIII, 347. arx, die Capitoliniſche Burg VIII, 652.

Tarquĭnĭus, i, m. Name zweier Könige Roms, Tarquinii reges, näml. 1) Tarquinius Priscus, der fünfte König Roms, a. d. Stadt Tarquinii in Etrurien, welcher von den Söhnen des Ancus ermordet wurde, und 2) Tarquinus Superbus, der letzte König, welcher wegen ſeiner grauſamen u. harten Handlungsweiſe von ſeinem Neffen Brutus vertrieben wurde. Indeß iſt in der Stelle VI, 818. beſonders der letzte mit ſeinem Sohne Sextus gemeint, welcher durch ſeine Frevelthat gegen die edle Lucretia die Veranlaſſung zu der Vertreibung des Vaters gab. Vgl. VIII, 647.

Tarquĭtus, i, m. S. des Faunus u. der Nymphe Dryope, ein Rutuler, v. Äneas erlegt X, 555 ff.

Tartara, orum, ſ. Tartarus.

Tartărēus, a, um, Adj. zum Tartarus gehörig, Tartariſch, unterirdiſch, Acheron VI, 295. Phlegethon VI, 551. custos, d. i. Cerberus VI, 395. sorores, d. i. die Furien VII, 328. vox, die furchtbare Stimme des Alecto VII, 514.

Tartărus, i, m. Plur. Tartara, orum, m. (Τάρταρος Plur. Τάρταρα), d. Tartarus, nach Homer iſt der Tartarus bloß das Gefängniß der Titanen; nach Virgil iſt derſelbe eine tiefe, dunkle Kluft in der Erde, zweimal ſo tief, als der Himmel von der Erde entfernt iſt VI, 577 flg. in welchem die Titanen u. die Verdammten ſich befinden; auch überhpt. ſt. Unterwelt, Tartarus nur einmal VI, 577. ſonſt Plur. Tartara, z. B. tristia IV, 243. impia V, 734. nigra VI, 135. G. I, 36.

Tătĭus, i, m. T. König der Sabiner zu Cures, welcher zuerſt wegen des Raubes der Sabinerinnen Krieg gegen Rom führte, und nach geſchloſſenem Frieden nach Rom zog und Mitregent des Romulus wurde VIII, 638.

Taurĕus, a, um, Adj. vom Stier, von Rindern, terga, Stierhäute IX, 706.

Taurīnus, a, um, Adj. poet. die

Digitized by Google

Stiere betr., v Stieren, tergum, Stierhaut I, 368. folles, Bälge von Rindshaut G. IV, 171. vultus, das Stierhaupt des Eridanus, welcher, wie die Flußgötter, mit Hörnern gedacht wurde G. IV, 371.

Taurus, *i*, m. 1) der Stier I, 634. II, 204. G. I, 45. E. III, 100. — 2) das Sternbild im Thierkreiſe, in welches im April die Sonne tritt G. II, 217. vgl. Canis.

Taxus, *i*, f. der Taxusbaum, Eibenbaum; wegen ſeiner giftigen Beeren war er den Bienen ſchädlich E. IX, 30. G. II, 257. VI, 47.

Tāÿgĕte, *es*, (Ταϋγέτη) ein Stern im Plejadengeſtirn, nach der Mythe T. des Atlas u. der Pleione IV, 232. vgl. Pleias.

Tāÿgĕtus, *i*, m. u. Plur. Taygeta, orum, n. (Ταΰγετον), Gebirg in Laconien, welches deſſen weſtl. Theil durchſchneidet und in das Vorgebirge Tänarum endigt, j. Pentadactylos Masc. G. III, 44. Plur. II, 488.

Tectum, *i*, n. (tego) 1) das Dach, tecti fastigia II, 302. culmina II, 695. tecta domorum VIII, 99. frondea, Laubdach G. IV, 61. — 2) metonym. Obdach, Wohnung, Haus, succedere tectis I, 627. tecta subire VI, 13. petere VII, 512. regia VII, 585. fumosa G. II, 242. tectis mediis I, 638. poet. Aufenthaltsort, Sibyllae VI, 221. tecta ferarum, Hauſung des Wildes VI, 8.

Tĕgĕaeus, *a*, *um*, Adj. Tegeäiſch, aus Tegea in Arkadien, dah. poet. ſt. Arkadiſch, gens V, 299. ensis (des Evander) VIII, 459. Dav. ſubſtant. Tegeaeus, i, m. Tegeäer, d. i. Pan, welcher vorzüglich in Arkadien verehrt wurde G. I, 18.

Tĕgmen, *ĭnis*, n. (Nebenf. tegumen III, 593. VI, 666.) poet. die Bedeckung, Decke, Hülle, pro tegmine pallae XI, 576. = Fell, Vließ, lupae I, 275. lyncis I, 323. poet. galeros tegmen habent capiti, zur Decke des Hauptes VII, 689. tegmina capitum, die Helme VII, 630. 742. tegmen aeratum, die eherne Decke d. i. Schild X, 887. eben ſo IX, 877. X, 476. armorum tegmina IX, 518. crurum XI, 777. sub tegmine fagi, unter dem Schatten der Buche E. I, 1. G. IV, 566.

Tĕgo, *xi*, *ctum*, *ĕre*, V. tr. 1) decken, bedecken, zudecken, aliquem veste IX, 488. caput ferrugine (mit Purpur) G. I, 467. aras ramis III, 25. poet. lumina somno tegit, ſt. der Schlaf deckt die Augen G. IV, 414. ingenti tegit umbra eum, er deckt ihn mit Todesſchatten (nach Heyne: er wirft Schatten auf ihn, indem er über ihn tritt) X, 541. galea tegit aliquem IX, 50. arundo crines VIII, 341. vestigia pero VII, 690. caetra laevas VII, 732. insbeſ. begraben, beſtatten, corpus humo X, 904. ossa cado VI, 228. — 2) decken, bergen, verſtecken, se post cratera IX, 346. nube fugacem XII, 53. poet. supplicia, die Wunden verbergen VI, 498. ramum tegit silva VI, 138. comites nocte teguntur opaca IV, 123. tegi, ſich verbergen, sub pedibus deae II, 227. trop. verbergen, verhehlen, aliquid II, 159. vultu consilium IV, 477. — 3) decken, ſchützen, ſchirmen, aliquem X, 424. XII, 148. terga armis XI, 630. turba eum tegit XI, 12. moenia tegunt Teucros X, 22. trop. ſchirmen, pace aliquem VII, 446. pietas aliquem tegit II, 430. von Göttern, aliquem X, 50. XII, 539. Dav. Part. Pr. tectus, a, um, 1) verdeckt, verborgen, enses III, 233. tectus sub cortice ignes G. II, 304. acies IX, 513. heimlich, verſteckt II, 126.

Tĕgŭmen, *ĭnis*, n. ſ. Tegmen.

Tēla, *ae*, f. (zſgz. aus texela) 1) das Weben, tela curas solari IX, 484. — 2) das Gewebe, telas discreverat auro IV, 264. XI, 75. telas percurrere pectine VII, 14. G. I, 294. — 3) der Aufzug des Gewebes, die Werfte, der Faden G. I, 285. III, 562.

Tēlĕbŏae, *ārum*, m. (Τηλεβόαι) eine Völkerſchaft, welche auf der Inſel Taphus bei Acarnanien wohnte; ein Theil derſelben ließ ſich auf der Inſel Capreä bei Campanien nieder VII, 735.

Tellus, *ūris*, f. 1) die Erde, das Erdreich, der Erdboden I, 358. VI, 459. E. IV, 19. G. I, 13. fecunda G. I, 67. pinguis G. II, 248. humida G. II, 251. — 2) das Land, die Landſchaft, die Gegend, Mavortia G. IV, 462. Ausonia III, 477. Italia III, 673. Romana IV, 275. Gnosia VI, 23. — 3) perſonificirt, Tellus, die Erde als Göttinn, als allerzeugende und allernährende Mutter der Weſen gehört ſo auch zu den Ehegöttern IV, 166.

Tēlon, *ōnis*, m. König der Teleboer in Taphus, Vater des Öbalus, zog

Digitized by Google

mit einer Colonie ſeines Vaters nach Capreä VI, 734.

Tēlum, i, n. die Wurfwaffe, Geſchoß, als Speer I, 99. II, 544. immane XI, 552. trabale XII, 294. Pfeil IV, 149. V, 514. poet. tempestas telorum XII, 284. poet. telum fragrans, das glühende Geſchoß d. i. der Blitz des Jupiter G. I,332. tela Typhoia, die Blitze, womit er den Typhoeus erſchlug I, 665.

Tĕmĕre, Adv. 1) von ungefähr, ohne Überlegung, ſorglos, jacere inter tela IX, 329. — 2) ohne Grund, haud temere est visum, nicht ſchien es umſonſt IX, 375.

Tĕmĕro, āvi, ātum, āre (temere), V. tr. (eigtl. unbeſonnen handeln; dah.) entehren, entweihen, templa VI, 841.

Tĕmillas, ae, m. ein Trojaner IX, 576.

Temno, ĕre, V. tr. verachten, verſchmähen, poet. genus humanum I, 542. tela patris I, 665. divos VI, 620. haud temnenda pars belli X, 737.

Temo, ōnis, m. die Deichſel XII, 470. G. I, 171.

Tempe, n. plur. indeclin. (*τὰ Τέμπη*) 1) ein reizendes Thal zwiſchen dem Olympus und Oſſa, durch welche der Peneus ſich windet G. IV, 317. — 2) poet. überhpt. eine ſchöne Thalgegend G. II, 469.

Tempĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) gehörig miſchen, mäßigen, aera, die Luft mildern G. III, 337. arva arentia scatebris, die trocknen Gefilde tränken G. I, 110. trop. iras, dämpfen I, 57. — 2) intranſ. einer Sache Maß und Ziel ſetzen; dah. ſich enthalten einer Sache, a lacrimis II, 8. poet. unda sibi temperat carinis, „kaum enthält ſich des Kiels die Woge", Voß G. I, 360.

Tempestas, ātis, f. eigtl. der Zeitabſchnitt, die Zeit; beſond. nach ihrer phyſ. Beſchaffenheit; dah. 1) die Witterung, das Wetter, clara IX, 20. tempestates auctumni G. I, 311. serenat I, 255.— 2) insbeſond. der Sturm, Ungewitter, atra II, 516. V, 694. foeda G. I, 328. miseranda III, 478. tempestatibus pelagi actus III, 708. trop. tempestas telorum XII, 284. dah. 3) perſonific. Tempestates, die Wettergöttinnen, die Stürme V, 772.

Tempestīvus, a, um, Adj. zeitig, reif, pinus G. I, 256.

Templum, i, n. eigtl. ein freier Raum; dah. 1) ein geweihter Ort, Heiligthum, Hesperidum, die Gärten der Hesperiden IV, 484. — 2) insbeſond. der Tempel einer Gottheit, Palladis I,479. Cereris II, 713. Triviae VII, 778. Jovis IV, 199. auch das dem verſtorbenen Sichäus geweihte Heiligthum, Grabmal IV, 457.

Templamentum, ſ. Tentamentum.

Templo, ſ. Tento.

Tempus, ŏris, n. (v. *τέμνω*) 1) der Zeitabſchnitt, die Zeit, quatuor diversa tempora, Jahreszeiten G. I, 258. — 2) überhpt. die Zeit, vitae breve V, 467. irreparabile G. III, 284. ineluctabile II, 324. tempus arripere XI, 459. perfecto temporis orbe VII, 746. tempora I, 278. debita IX, 107. longo vix tempore, nach langer Zeit III, 309. G. III, 566. tempore ex illo I, 625. E. VII, 70. pro tempore, zur Zeit, für jetzt E. VII, 35. insbeſond. 3) die rechte Zeit, der ſchickliche Zeitpunkt, die Zeit, tempus justum pugnae X, 11. serendi G. I, 253. nocendi VII, 511. tempora mollissima fandi IV, 293. ſo tempus est, mit folgend. Inf. poscere fata VI, 46. vgl. IX, 12. X, 441. 512. G. I, 213. 305. — 4) trop. der Zeitumſtand, die Lage, der Zeitlauf IV, 627. tali tempore, in ſo mißlicher Zeit XI, 304. tristi XI, 470. tempora rerum, Lage der Dinge VII, 37. — 5) nach n. 3. die rechte Stelle (wie *τὰ καίρια*) die Schläfe, der Schlaf am Haupte, iit hasta per utrumque tempus IX, 418. gewöhnl. Plur. utraque tempora V, 856. circum tempora vittae II, 133. redimitus tempora lauro III, 81. vgl. IV, 637. V, 71. VI, 496 etc.

Tĕnax, ācis, Adj. 1) feſthaltend, haltend, forceps VIII, 453. dens (des Ankers) VI, 3. vinclum G. IV, 412. trop. feſthaltend, bewahrend, ficti pravique IV, 188. — 2) neutr. was ſich zuſammenhält, feſt, dicht, zähe, cerae G. IV, 161. flos G. II, 134.

Tendo, tĕtendi, tentum (od. *tensum*), *ĕre*, V. tr. u. intr. I. tranſ. 1) ſpannen, arcum VII, 164. XI, 859. a) dehnen, ausdehnen, ubera G. III, 396. v. Baume, ramos G. III, 333. vela, ſchwellen III, 268. — 2) ſtrecken, ausſtrecken, manus ad coelum III, 116. ad sidera palmas V, 256. coelo palmas, zum Himmel, II, 688. — 3) richten, spicula cornu IX, 606. telum in auras V, 520.

Digitized by Google

vgl. v. 489. oculos telumque V, 508. lumina ad coelum II, 405. trop. iter ad naves I, 656. iter velis VII, 71. iter pennis VI, 210, fugam XI, 781. — 4) hinreichen, geben, dextram labenti XI, 672. Julum patri II, 674. munera G. IV, 535. poet. vincula alicui, anlegen G. IV, 403. — II. intranſ. 1) ſich wohin richten, ſich begeben, gehen, reiſen, in Latium I, 205. in campum V, 286. cursu ad limina II, 321. ad flumina VI, 388. in portus XI, 494. auch im feindl. Sinne: losgehen, vi in hostem XII, 917. in adversos X, 410. — 2) ſich anſtrengen, widerſtreben = ſtreiten, kämpfen, vasto certamine VII, 553. abſol. fortſtreben V, 21. IX, 206. verſetzen (in der Rede), dagegen ſagen, tendere contra IX, 377. trop. ſich anſtrengen, ſich bemühen, ſtreben, mit Inf. divellere nodos II, 220. vgl. V, 155. X, 354. — 3) ſich wohin erſtrecken, via Ditis sub moenia tendit VI, 541. vgl. IV, 446. VI, 578. trop. wohin zielen, etwas beabſichtigen I, 18. V, 670. — 4) ſt. tentoria tendere, gelagert ſein, lagern II, 20. in arvis VIII, 605.

Tĕnĕbrae, ārum, f. die Dunkelheit, Finſterniß, nemorum VI, 258. ramorum IX, 384. insurgunt campis IX, 150. III, 195. v. Rauch XI, 187. insbeſ. 1) Dunkelheit d. Nacht, Nacht VIII, 591. G. III, 401. tenebris nigrescunt omnia XI, 824. — 2) das Dunkel der Unterwelt, die Unterwelt, infernae VII, 325. Stygiae G. III, 551. — 3) trop. Nacht = Unglück, vitam in tenebris luctuque trahebam, II, 92,

Tĕnĕbrōsus, a, um, Adj. dunkel, finſter, aer V, 839. palus VI, 107.

Tĕnĕdos, i, f. (Τένεδος) eine Inſel im Ägäiſchen Meere an der Küſte von Troas, ſ. noch Tenedo II, 21. 203.

Tĕnĕo, tenŭi, tentum, ēre, V. tr. u. intr. I. tranſ. 1) halten (in d. Hand, im Munde u. ſ. w.), haben, aliquem manu II, 530. XII, 754. aliquem complexu VIII, 582. laeva taurum V, 382. puppim dextra X, 226. oras VI, 124. scuta IX, 229. facem VI, 224. tela contra aliquem VIII, 699. trop. nomen ab aliquo V, 121. — 2) inne haben, beſitzen, im Beſitz haben, saxa I, 140. lucis loca VI, 761. Rufras, bewohnen VII, 739. nemora VIII, 314. lacus te tenet VIII, 75. propiora V, 168. locum secundum virtute V, 258. gurgitis ima, bewohnen G. IV, 322. castra VIII, 603. boves vallem tenent, bedecken VIII, 204. amnis late tenet omnia limo G. I, 116. vgl. G. II, 12. beſetzt halten, portas II, 613. armis alta IX, 169. loca jussa X, 238. obsessa limina portarum II, 802. trop. amor tenet Daphnim E. VIII, 89. amore magno teneri, gefeſſelt werden I, 675. dah. von einem geliebten Gegenſtande, tenet me Galatea, feſthält E. I, 32. decus et honorem V, 230. vos tenuit fiducia I, 132. nomen per secula VI, 235. — 3) etwas feſthalten, behalten, bewahren, vincula naves tenent I, 169. rupes se tenet VII, 584. hastam in radice XII, 773. legio obsessa tenetur X, 120. muro fossisque teneri X, 236. Capitolia celsa, bewahren VIII, 653. insbeſ. a) etwas wohin halten, richten, solo fixos oculos, auf den Boden geheftet I, 482. ora defixa tenere, das Geſicht geſenkt halten VII, 250. intenti ora tenebunt II, 1. oculos sub astra V, 853. b) ſeine Bewegung wohin richten, iter aliquo, wohin ſeinen Weg richten I, 370. vgl. II, 359. cursus III, 656. als naut. termin. tech., wohin ſteuern, iter classe V, 1. trop. a) feſthalten, behalten, morem V, 408. aliquem suspensum, jem. in Zweifel laſſen VI, 722. mentes carmine, feſſeln G. III, 3. terras ditione, beherrſchen I, 236. 622. gentem imperio et armis VIII, 482. sermonem patrium XII, 834. lux lunam in nimbo tenebat III, 587. nox atra polum tenebat V, 721. b) im Geiſte feſthalten, behalten, verba IX, 45. signa mente, bewahren III, 388. c) verbindlich machen, verpflichten, teneri legibus II, 159. fati, lege XII, 819. — 4) einen Ort erreichen, wohin gelangen, portum I, 400. aequora tuta V, 171. prima V, 338. muros fuga IX, 557. tuta VI, 358. campum XI, 903. arva II, 208. metam V, 159. — 5) zurückhalten, einhalten, aufhalten, aliquem IV, 380. I, 670. pecus omne G. II, 371. pondere pinus tarda tenet, es hemmt ihn das Schiff V, 154. tellus tenet aliquem IX, 285. — II. intranſ. irgendwo ſich aufhalten, verweilen, Stand halten, tenent Danai, qua deficit ignis II, 305.

Tĕner, ĕra, ĕrum, Adj. 1) zart, weich, cupressus G. I, 20. arundo E. VII, 12. myrtus E. VII, 6. plantae E. X, 49. frondes III, 449. ossa IV, 308. — 2) insbeſond. jugendlich zart, jugend-

Digitized by Google

lich, jung, agnus E. I, 8. ovium fetus E. I, 22. a teneris inde, von zarter Jugend an G. III, 74. in teneris consuescere, in zarter Jugend G. II, 272. tenerae res, zarte Geſchöpfe G. II, 343. poet. tener mundi orbis, die junge, eben erſt entſtandene Welt E. VI, 34.

Tĕnor, ōris, m. der ununterbrochene Fortgang, Lauf, hasta servat tenorem, behält den Lauf X, 340. trop. v. Tage, habere alium tenorem G. II, 337.

Tentāmentum (*Temptam.*), *i*, n. der Verſuch, die Probe, neque tentamenta prima tui pepigi, ich machte keinen Verſuch auf dich od. ich verſuchte nicht dein Herz VIII, 144.

Tento (*Tempto*), *āvi, ātum, āre* (tendo), V. intens. 1) betaſten, berühren, invisos amictus G. III, 563. — 2) angreifen, ergreifen, oves scabies tentat, befällt III, 441. v. Weine, pedes, die Füße lähmen G. II, 94. — 3) übertr. etwas unterſuchen, prüfen, aditus IV, 293. latebras uteri II, 38. trop. prüfen, animum precando IV, 113. erſpähen, erforſchen, auxilium III, 146. caussas latentes III, 32. — 4) etwas verſuchen, proelia II, 314. manu pericula belli XI, 505. v. Bienen, excursus G. IV, 194. artes XI, 716. aditus IX, 67. laborem V, 499. quidquam pro spe XI, 437. Thetim ratibus, beſchiffen E. IV, 32. fuga aequora II, 176. limina VIII, 231. castra XI, 330. viam III, 520. omnia G. IV, 328. = koſten G. II, 247. trop. verſuchen, corda aspera X, 87. mit Infin. praevertere amore animos I, 721. vgl. XII, 104. mit Relativſatze X, 761.

Tentōrĭum, ĭi, n. (tendo) ein Zelt, nur Plur. I, 469.

Tĕnŭis, e, Adj. 1) dünn, fein, carbasus VIII, 33. tunica G. II, 75. aura IV, 278. ventus, leiſe III, 448. pluviae G. I, 92. avena E. I, 2. aqua, lauter G. III, 335. b) ſchmal, enge, semita XI, 524. rivus G. IV, 19. sulcus G. I, 68. — 2) trop. fein, zart, vita VI, 292. G. IV, 224. b) gering, geringfügig, dürftig, cura G. I, 177. gloria G. IV, 6. tenui Minerva, „durch ärmlichen Fleiß der Minerva" VIII, 409. in tenui labor G. IV, 6.

Tĕnŭo, āvi, ātum, āre (tenuis), V. tr. dünn machen, ſchwächen, macie armenta, abmagern G. III, 129.

Tĕnus, Praep. mit Ablat. u. Genit. bis an, bis nach, nach—hin, a) mit d. Abl. summo tenus attigit ore, „mit der äußerſten Lippe," Voß I, 738. capulo tenus II, 553. pube tenus III, 427. hac-tenus V, 603. b) mit Genit. crurum tenus, bis an die Beine G. III, 53. laterum tenus X, 210.

Tĕpĕfăcĭo, fēci, factum, ĕre (tepeo), V. tr. lau, warm machen, erwärmen, im Part. P. tepefactus, gewärmt, erwärmt, humor G. IV, 308. hasta IX, 419. terra tepefacta cruore IX, 333.

Tĕpĕo, ēre, V. intr. lau, warm ſein, tepebat caede humus VIII, 196. tepens truncus X, 555. tepentes Zephyri, laue G. II, 335.

Tĕpesco, pŭi, ĕre, V. inch. lau, warm werden, ferrum in pulmone IX, 701.

Tĕpĭdus, a, um, Adj. lau, warm, cruor VI, 248. lac III, 66. humor G. I, 117. sol G. I, 398. agger, laulich XI, 212. recens caedes IX, 453.

Ter, Adv. dreimal, ter centum I, 272. poet. ſt. öfter, wiederholt IV, 690. VIII, 230 flg. b) ſt. überaus, o terque quaterque beati I, 94.

Tĕrĕbinthus, i, f. der Terpentinbaum, die Terebinthe, Pistacia terebinthus Linn. X, 136.

Tĕrĕbro, āvi, ātum, āre (terebra), V. tr. bohren, durchbohren, lumen telo acuto III, 635. anbohren, latebras uteri II, 38.

Tĕres, ĕtis, Adj. abgerundet, gerundet, glatt, rund, trunci VI, 207. aclydes VII, 730. länglicht, mucro VII, 605. habena XI, 575. ſchlank, cervix VIII, 633. glatt, gemma V, 313.

Tēreus, ĕi (*eos*), m. (*Τηρεύς*) König in Thracien, Gemahl der Prokne, welcher deren Schweſter Philomela entehrte E. VI, 78. vgl. Philomela.

Tergĕmĭnus, a, um, Adj. poet. dreifaltig, dreifach, Geryones VIII, 202. Hecate (näml. zugleich auch als Luna u. Diana) IV, 511.

Tergo, si, sum, ĕre (ſonſt auch tergeo, ēre), V. tr. abwiſchen, abreiben, blank machen, glätten, spicula VII, 626.

Tergum, i, n. 1) der Rücken (an Menſchen) IX, 412. XII, 432. der Thiere, bovis VIII, 183. X, 867. tergum dare, den Rücken wenden X, 646. terga dare, fliehen IX, 794. terga vertere, fliehen VI, 491. vgl. G. IV, 85. terga nudare fuga V, 556. dah. a) die Rückſeite, der Rücken, in tergum, rückwärts XI, 653. a tergo, im Rücken, hinten G. I, 174.

Digitized by Google

tergo V, 168. b) poet. ſt. Leib, Körper, v. Schlangen, squamea terga II, 219. G. III, 426. squalentia lacerti G. IV, 13. terga suum I, 635. immania (des Cerberus) VI, 422. — 2) poet. der Rücken, Oberfläche, Fläche, terga suscitat (des Feldes) G. I, 97. crassa G. II, 236. eines Fluſſes G. III, 361. — 3) poet. Fell, Haut, taurinum, Stierfell I, 368. leonis V, 351. pantherae VIII, 460. dah. a) was von Leder gemacht iſt, der Ceſtus, durum V, 403. terga Erycis V, 419. b) ferri terga tot aeris, Lagen, Schichten v. Eiſen, am Schilde X, 482. linea terga X, 784.

Tĕrgus, *ŏris*, n. (Nebenf. v. tergum) 1) der Rücken IX, 764. — 2) die Haut I, 211.

Termĭno, *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. begrenzen, abgrenzen, trop. famam astris I, 287.

Termĭnus, *i*, m. die Grenze, Ziel, Ende, aevi G. IV, 206. hic terminus haeret IV, 616.

Ternus, *a*, *um*, Numer. distrib. je drei, terno ordine remi V, 120. juvenci V, 247. überhpt. drei I, 266. V, 560. E. VIII, 73.

Tĕro, *trīvi*, *trītum*, *ĕre*, V. tr. 1) reiben, zerreiben, baccam Sicyoniam trapetis, in den Keltern preſſen G. II, 519. abreiben, poet. labellum calamo, berühren d. i. die Flöte blaſen E. II, 34. manum labore, abhärten G. IV, 114. calcem calce, die Ferſe ſtreifen d. i. jem. einholen V, 324. insbeſ. a) das Getreide (aus den Ähren) reiben, austreten, dreſchen, terit area culmos G. I, 192. fruges G. I, 298. b) poliren, glätten, radios, Speichen für Räder G. II, 444. c) oft betreten, angustum iter (v. Ameiſen) G. I, 380. — 2) trop. hinbringen, zubringen, poet. aevum ferro, die Zeit unter den Waffen IX, 609.

Terra, *ae*, f. 1) die Erde (im Gegenſatz des Himmels, Meeres u. ſ. w.) Erdkörper, coeli medio terraeque IV, 184. vgl. I, 132. Land, terrae marisque exhausti casibus, zu Waſſer u. Land I, 598. Erde, Erdboden, terra motu tremit G. I, 330. terrae defigitur arbos G. II, 290. vgl. v. 318. terra tepefacta cruore IX, 334. projectus terrae, zur Erde XI, 87. terra defixae hastae VI, 652. terrae mandare corpora XI, 22. Erde = Staub, Sand, terram spuere G. IV, 97. sub terras ire, in die Unterwelt IV, 654. — insbeſond. 2) ein (einzelnes) Land I, 511. Italia VII, 644. Circaea VII, 10. Ausonia IV, 349. orbis terrarum, Erdkreis I, 232 etc. — 3) die Erde als Göttinn = Tellus, Terra parens IV, 178. VI, 595.

Terrēnus, *a*, *um*, Adj. 1) aus Erde beſtehend, erdig, agger XI, 850. — 2) irdiſch, ſterblich, artus VI, 732.

Terrĕo, *ŭi*, *ĭtum*, *ēre*, V. tr. ſchrecken, in Schrecken ſetzen, erſchrecken, aliquem X, 879. fulmine I, 230. criminibus II, 98. terrent me aurae II, 728. animos silentia II, 755. responsa deorum IX, 133. dicta tua XII, 894. terruit auster euntes II, 111. ne terrere minis, laß dich nicht ſchrecken VIII, 40. territus redit IX, 793. adspectu XI, 699. — 2) ſcheuchen, verſcheuchen (poet.), aves sonitu G. I, 156. feras IX, 193.

Terrĭbĭlis, *e*, Adj. ſchrecklich, erſchrecklich, secundo Marte XII, 498. monitus IV, 465. sonitus IX, 505. squalor (des Charon) VI, 299. terribiles oculi VIII, 266. formae VI, 277.

Terrĭfĭco, *āre*, V. tr. ſchrecken, erſchrecken, animos IV, 210.

Terrĭfĭcus, *a*, *um*, Adj. poet. Schrecken erregend, erſchrecklich, vates V, 524. mugitus XII, 104.

Terrĭto, *āre* (terreo), V. intens. ſchrecken, erſchrecken, urbes IV, 187. coelum armis XI, 351. aliquem bello XII, 262. 852.

Terror, *ōris*, m. der Schrecken XI, 357. caedis VII, 578. Argolicus IX, 202. Plur. terrores VII, 58. 552. XI, 548. XII, 617.

Tertĭus, *a*, *um*, Adj. der dritte I, 265 etc.

Tessĕra, *ae*, f. (*τέσσερες*) eig. ein Viereck; insbeſond. ein viereckiges Täfelchen, auf welchem die Parole ſtand, die Parole, Loſung VII, 637.

Testa, *ae*, f. (vielleicht ſt. tosta), gebrannter Thon; dah. 1) ein irdenes Geſchirr, Topf, Krug = Lampe G. I, 391. — 2) eine Scherbe G. II, 351.

Testis, *is*, m. u. f. der Zeuge V, 789. nox et tua dextera IX, 288. esto Sol XII, 176.

Testor, *ātus sum*, *āri*, V. dep. 1) bezeugen, beweiſen, amorem Andromachae III, 487. bezeugen, mit Acc. u. Inf. XI, 221. poet. zeigen, locum VIII, 346. — 2) jem. oder etwas als Zeuge anrufen, bei jem. bezeugen,

Digitized by Google

verſichern, vos et numen vestrum II, 155. deos IV, 402. multa Jovem XII, 498. ignes et numina XII, 201. per sidera III, 599.

Testūdo, ĭnis, f. 1) die Schildkröte, poet. die Schale der Schildkröte, Schildpatt G. II, 463. — 2) was der Schildkrötenſchale ähnlich iſt; dah. a) die Laute, Zither G. IV, 464. b) eine Wölbung in Gebäuden, das Gewölbe, templi I, 505. c) ein Schutzdach u. zwar α) aus Holz, durch welches ſich die Krieger gegen die Geſchoſſe der Feinde bei Belagerungen ſchützten II, 441. β) das Schilddach, welches durch die über den Köpfen gehaltenen Schilde gebildet wurde IX, 505. 514.

Tĕter (Taeter), tra, trum, Adj. häßlich, garſtig, cruor X, 727. odor III, 228.

Tēthys, ȳos, f. (Τηθύς) eine Meergöttin, Gemahlinn des Oceanus, Mutter der Meernymphen und Flußgötter G. I, 31.

Tētrĭca, ae, f. auch Tetrica rupes, ein Berg im Sabiniſchen, öſtlich von Nursia, j. Monti di Giovanni VII, 713.

Teucer od. *Teucrus, i*, m. (Τεῦκρος) 1) S. des Scamander u. der Nymphe Idäa, vermählte ſich mit Bateia, einer Tochter des Dardanus, und wurde dadurch ſpäter König von Troja I, 235. III, 108. — 2) S. des Königs Telamon, v. Salamis, Bruder des Ajax, der beſte Bogenſchütze der Griechen vor Troja. Da er ohne ſeinen Bruder zurückkam, wurde er von ſeinem Vater nicht aufgenommen. Er zog nun nach der Inſel Cyprus u. bauete die Stadt Salamis. Seine Mutter war Heſione, T. des Trojan. Königs Laomedon I, 619.

Teucrĭa, ae, f. das Land des Teucer d. i. Troja II,

Teucrus, a, um, Adj. den König Teucer von Troja betreffend, Teucriſch, poet. ſt. Trojaniſch, Penates II, 747. exsules VII, 354. dav. ſubſtant. Teucri, orum, m. die Teucrer, poet. ſt. Trojaner, welche von dem König Teucer von Troja (vgl. Teucer 1) dieſen Namen führten I, 38. 248. II, 252.

Teuthras, antis, m. ein Trojaner, Gefährte des Äneas X, 402.

Teutŏnĭcus, a, um, Adj. Teutoniſch, die Teutonen, eine Völkerſchaft Germaniens, betreffend, ritus VII, 741.

Texo, xŭi, xtum, ĕre, V. tr. 1) weben, dah. überhpt. flechten, verfertigen, fiscellam hibisco, ein Körbchen aus Eibiſch E. X, 71. fiscinam rubea virga G. I, 266. feretrum virgis XI, 65. sepes G. II, 371. v. Bienen, horrea floribus G. IV, 250. poet. texunt vites umbras E. IX, 42. zuſammenfügen, robora II, 286. bauen, naves robore XI, 326. viae parietibus caecis textae V, 589. — 2) trop. weben, verflechten, fugas et proelia V, 593.

Textĭlis, e, Adj. gewebt, gewirkt, dona III, 485.

Textum, i, n. das Gewebe, das Geflechte, die Zuſammenfügung, clipei VIII, 625.

Thălămus, i, m. (θάλαμος) poet. 1) das Schlafzimmer, Schlafgemach VI, 521. 623. überhpt. das Gemach IV, 133. VI, 397. G. IV, 333. — 2) das Ehebett, Ehelager X, 389. Hochzeitbett, Brautbett VI, 253. IX, 594. metonym. die Ehe, vita thalami expers IV, 550. vgl. IV, 18. VII, 388. auch Plur. thalamos ne desere pactos X, 649. — 3) überhpt. Wohnort, Aufenthaltsort, Eumenidum VI, 280. der Bienen G. IV, 189.

Thălīa, ae, f. (Θάλεια) 1) die Muſe der Komödie, überhpt. ſt. Muſe E. VI, 2. — 2) eine Meernymphe V, 826. G. IV, 338.

Thămy̆ris, is, m. ein Trojaner, von Turnus erlegt XII, 341.

Thapsus, i, f. (Θάψος) eine Halbinſel und Stadt auf der Oſtſeite Siciliens, j. Isola degli Manghisi III, 689.

Thăsĭus, a, um, Adj. Thaſiſch, zu Thaſus, einer Inſel der Thraciſchen Küſte gehörig, vites G. II, 91.

Thaumantĭas, ădis, f. die Tochter des Thaumas d. i. Iris IX, 5.

Thĕāno, us, f. (Θεανώ), T. des Ciſſeus, Gemahlinn des Amycus X, 704.

Thĕātrum, i, n. (θέατρον) 1) das Schauſpielhaus, Theater I, 427. — 2) überhpt. der Schauplatz für Kampfſpiele, theatri circus V, 288. 664.

Thēbae, ārum, f. (Θῆβαι) 1) Stadt in Böotien am Ismenus, j. Thiva IV, 470. — 2) Stadt in Myſien, v. Achilles zerſtört, vgl. Hom. Il. I, 366.

Thēbānus, a, um, Adj. Thebaniſch,

Digitized by Google

mater, aus Theben in Myſien ſtammend IX, 647.

Thēmon, ōnis, m. ein Lycier, Gefährte des Äneas X, 126.

Thermōdon, ontis, m. (Θερμώδων) Fluß in der Ebene Themiſcyra im Pontus, welcher in den Pontus Euxinus fällt, j. Termeh XI, 659.

Thēron, ōnis, m. (Θήρων) ein Rutuler, von Äneas erlegt X, 312.

Thersĭlŏchus, i, m. (Θερσίλοχος) 1) ein Trojaner (nach Hom. Il. 17, 216. ein Päonier, v. Achilles getödtet) VI, 484. — 2) ein Trojaner, von Turnus erlegt XII, 363.

Thēsaurus, i, m. (θησαυρός) 1) der niedergelegte Vorrath, Schatz I, 359. — 2) die Vorrathskammer, von den Zellen der Bienen G. IV, 229.

Thēseus, ĕi u. *ĕos*, m. (Θησεύς) S. des Ägeus od. des Neptun, König v. Athen, ſtieg mit ſeinem Freunde Pirithous in die Unterwelt, um die Proſerpina zu entführen. Dieſer Verſuch mißglückte, und ſie wurden beide in Ketten gelegt VI, 122. 393. und zu ewiger Gefangenſchaft verdammt VI, 617. (Nach anderer Sage befreite ihn Hercules.)

Thēsīdes, ae, m. der Theſide, Nachkomme des Theſeus, poet. Plur. Thesidae, die Athener G. II, 383.

Thessandrus, i, m. ein Grieche, welcher ſich mit andern Helden im Trojan. Roſſe befand II, 262.

Thĕtes, ĭdis od. *idos*, f. (Θέτις) eine Meernymphe, T. des Nereus und der Doris, Gemahlinn des Peleus, Mutter des Achilles V, 825. G. I, 399. metonym. ſt. Meer, tentare Thetim ratibus E. IV, 32.

Thĭasus, i, m. (θίασος) ein zu Ehren des Bacchus aufgeführter Tanz, Reigen VII, 582. Bacchi E. V, 30.

Thŏas, antis, m. (Θόας) 1) S. des Andrämon, König v. Ätolien, ein tapferer Held vor Troja II, 262. — 2) ein Trojaner, von Haleſus erlegt X, 415.

Thŏlus, i, m. (θόλος) der Schlußbalken am Gewölbe eines Tempels, od. die Kuppel, wo man die Weihgeſchenke aufzuhängen pflegte IX, 408.

Thōrax, ācis, m. (θώραξ) der Bruſtharniſch, Panzer VII, 633. X, 337. XI, 9. XII, 381.

Thrāca, ae, f. (Θρᾴκη), poet. ſt. Thracia, Thracien, Landſchaft im Norden Europas, früher von unbeſtimmter Grenze, ſpäter vom Iſter, Pontus, Ägäiſchen Meer und Macedonien begrenzt XII, 335.

Thrāces, um, m. (Θρᾷκες) Sing. Thrax, acis, die Thracier, Bewohner der Landſchaft Thracien III, 14.

Thrācĭus, a, um, Adj. (Θρᾴκιος) Thraciſch, equus V, 566. Orpheus E. IV, 55. Cisseus V, 536.

Thrēĭcĭus, a, um, Adj. (Θρηΐκιος) Thraciſch, rex III, 51. sacerdos VI, 645. cithara VI, 120. Samus, Samothracia VII, 208. sagittae V, 312. Amazones XI, 659. ſubſtant. Threĭcii, orum, m. Thracier X, 350.

Thrēïssa, ae, f (Θρήϊσσα) Thraciſch, ſubſtant. die Thracerinn I, 316. XI, 858.

Thūle, es, f. (Θούλη) eine Inſel im Norden Europas, welche jedoch den Alten ſelbſt nicht recht bekannt war, nach der Angabe des Pytheas wahrſcheinl. Island, nach Tacitus die größte der Schottlands-Inſeln, Mainland G. I, 30.

Thuricremus, ſ. Turicremus.

Thus, ſ. Tus.

1) *Thȳbrĭs, is*, m. die Tiber, ſ. Tiberis.

2) *Thȳbris, is*, m. ein alter König Italiens, von welchem der Tiberfluß den Namen haben ſoll VIII, 330.

Thymber, bri, m. ein Rutuler X, 391. 594.

Thymbra, ae, f. (θύμβρα) Saturei, Pfefferkraut, Satureia hortensis Linn. G. IV, 31.

1) *Thymbraeus, a, um*, Adj. zum Flecken Thymbra in Troas gehörig, wo ein Hain und Tempel des Apollo war, Thymbräiſch; dah. ſubſtant. Thymbraeus, i, n. der Thymbräer, Bein. des Apollo III, 85. G. IV, 323.

2) *Thymbraeus, i*, m. ein Trojaner XII, 458.

Thymbris, is, m. ein Trojaner X, 124.

Thȳmoetes, ae, m. (Θυμοίτης) ein Trojaner, S. des Hicetaon, von Turnus erlegt X, 123. XII, 364.

Thȳmum, i, n. (θύμον) Thymian, Quendel, wovon es zwei Arten giebt, der gemeine od. Römiſche, thymus vulgaris Linn. u. der Kretiſche od. Griechiſche, Satureia capitalis Linn. I, 436. E. V, 77. G. 112 etc.

Digitized by Google

Thyrsis, ĭdis, m. ein Hirte E. VII, 2. 16.

Thyrsus, i, m. (θύρσος) eigtl. der Stengel, insbeſond. der mit Epheu u. Weinlaub umwundene Stab der Bachantinnen, der Thyrſus, Bacchusſtab VII, 390.

Tiăras, ae, m. (auch Tiara, ae, f.) die Kopfbedeckung der Morgenländer, Turban, Tiara, sacer VII, 247.

Tibĕrīnus, a, um, Adj. zum Tiberfluß gehörig, Tiberiniſch, ostia I, 13. flumen XI, 449. dav. ſubſtant. Tiberinus pater, als Flußgott G. IV, 369. deus, „der Gott Tiberinus," Voß VIII, 31.

Tibĕris, is od. *ĭdis*, m. zſgz. Tibris, u. daneben Thybris, der Hauptfluß des mittlern Italiens, welcher in Etrurien entſpringt, ſoll früher Albula geheißen, u. von einem Könige Thybris, der in ihm ertrank, den Namen Tiberis erhalten haben VIII, 330 flg. der Tiberfluß, j. Tevere, a) Form Tiberis G. I, 499. b) Thybris Lydius II, 782. Thybrim u. Thybridis III, 500. Ausonius V, 83. Laurens V, 797. Tyrrhenus VII, 242. caeruleus VIII, 64. — 2) der Flußgott, genitor Thybris VIII, 72. pater X, 421.

Tibĭa, ae, f. (eig. das Schienbein), die gerade ausgehende (urſprüngl. beinerne) Pfeife, Flöte, Hoboe E. VIII, 21. curva Bacchi, die krumme Flöte d. i. die Phrygiſche Flöte, welche am Ende einen Hornzuſatz zur Verſtärkung des Tons hatte XI, 737. IX, 618.

Tībur, ŭris, n. eine alte Stadt auf einem felſigen Hügel, an beiden Seiten des Anio, in einer reizenden Gegend, j. Tivoli, superbum VII, 630.

Tīburnus, i, m. ein Einwohner von Tibur, poet. vorzugsweiſe für Tiburtus, der Erbauer v. Tibur XI, 519.

Tīburs, tis, Adj. zur Stadt Tibur gehörig, Tiburtiſch, moenia VII, 670. ſubſtant. Tiburs, tis, m. der Tiburter, Einwohner v. Tibur IX, 360. Plur. XI, 757.

Tīburtus, i, m. S. des Catillus, Enkel des Amphiaraus, welcher vor Theben ſtarb. Nach der Sage ſoll Catillus von Argos nach Italien gewandert ſein; ſeine drei Söhne, Tiburtus, Coras u. Catillus erbauten gemeinſchaftlich eine Stadt u. nannten ſie nach dem älteſten Bruder Tiburtum, woraus ſpäter Tibur VII, 670 flg.

Tignum, i, n. der Balken G. IV, 307.

1) *Tigris, is* u. *ĭdis*, c. (τίγρις) 1) der Tiger, das Tigerthier, poet. fem. Hyrcana IV, 367. pessima G. III, 248. atra G. IV, 407. tigres Armeniae E. V, 29. nach der Mythe als Geſpann des Bacchus VII, 806. — 2) Name eines mit einem Tigerbilde gezierten Schiffes, aerata X, 266.

2) *Tigris, is*, m. der (von ſeiner Schnelligkeit benannte) Hauptfluß Aſiens, welcher in Armenien entſpringt, an Meſopotamien hinfließt, und ſich dann mit dem Euphrat vereinigt, j. Dibſchir E. I, 63.

Tilia, ae, f. die Linde G. I, 173. IV, 141.

Tīmāvus, i, m. ein Fluß in Iſtrien zw. Aquileja und Trieſt, welcher nach kurzem Lauf ins Meer fällt, j. Timavo I, 244. E. VIII, 6. G. III, 475.

Tīmĕo, ŭi, ēre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. fürchten, in Furcht ſein, beſorgt ſein, abſol. XII, 875. mit Dat. oneri comitique, für die Bürde u. die Begleitung fürchten II, 729. XI, 550. poet. ales exterrita timuit pennis, „flatterte mit den Flügeln," Voß V, 505. — 2) tranſ. jem. oder etwas fürchten, ſich vor etwas fürchten, Danaos II, 49. Cacum VIII, 222. domum ambiguam I, 661. graviora IV, 502. quae quisque sibi timebat II, 130. tenebras IX, 152. jussa parentis II, 607. poet. saecula impia timuerunt aeternam noctem, „die frevelnde Welt bebte, als bräche die ewige Nacht ein" G. I, 468. aratrum collo, am Nacken E. VI, 50. mit Infin. VI, 324.

Tīmĭdus, a, um, Adj. furchtſam, ſcheu, ſchüchtern, nautae E. VI, 77. damae E. VIII, 28. caput G. III, 422. passus VI, 263.

Tīmor, ōris, m. die Furcht, die Beſorgniß, anxius IX, 89. timorem mittere I, 202. pellere V, 812. capere, fürchten VI. 352. alicui immittere, machen, einjagen IX, 759.

Tīnĕa, ae, f. jeder nagende Wurm, die Motte, die dem Bienenwachs ſchadet, tinea galeria cereana G. IV, 246.

Tingo (*Tinguo*), *nxi, nctum, ĕre*, V. tr. benetzen, befeuchten, cultros sanguine G. III, 492. plantas aequore VII, 811. necdum tinxit latera fluctus III,

Digitized by Google

605. in eine Flüſſigkeit eintauchen, aera lacu VIII, 450. crura musto G. II, 8. poet. mucronem jugulo, in die Kehle ſtoßen XII, 358. vom Phöbus, equos fessos gurgite Hiberi = untergehen XI, 913. od. se tingere Oceani I, 745. v. dem Bärengeſtirn, metuens Oceani aequore tingui G. I, 246.

Tinnītus, us, m. das Klingen, Geklirre, Getön, des Helmes IX, 809. tinnitus ciere, machen G. IV, 64.

Tīphys, ўos, m. (*Τίφυς*) der Steuermann des Schiffes der Argonauten E. IV, 34.

Tirynthĭus, a, um, Adj. von Tiryns, einer Stadt in Argolis, dah. ſubſt. Tirynthius, i, m. der Tirynthier, poet. ſt. Hercules, weil derſelbe in Tiryns erzogen war VII, 662. VIII, 228.

Tīsiphŏne, es, f. (*Τισιφόνη*) eine der Furien, eig. die Mordrächerinn VI, 571. X, 761. G. III, 551.

Tītan, ānis, m. (*Τιτάν*) poet. eine von den Titanen abſtammende Gottheit, beſond. der Sonnengott, Sol, als Sohn des Titanen Hyperion u. der Theia IV, 119.

Tītānĭus, a, um, Adj. zu den Titanen gehörig, Titaniſch, pubes, d. i. die Titanen, Söhne des Uranus und der Gäa od. Tellus, empörten ſich gegen Jupiter u. wollten ihn der Herrſchaft berauben; aber ſie wurden beſiegt durch ſeine Blitze in den Tartarus geſchleudert XI, 580. astra, d. i. die Sonne VI, 725.

Tīthōnĭus, a, um, Adj. den Tithonus betreffend, Tithoniſch, conjux, d. i. Aurora VIII, 384.

Tīthōnus, i, m. (*Τιθωνός*) S. des Laomedon, Königs v. Troja, Gemahl der Aurora, Vater des Memnon, erhielt vom Jupiter auf die Bitte der Aurora die Unſterblichkeit, aber ohne ewige Jugend, u. ward endlich in eine Heuſchrecke verwandelt IV, 585. G. I, 447.

Tĭtŭbo, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. bei Virg. nur tranſ. wankend machen, dah. titubata vestigia, wankend IV, 332.

Tĭtўos, yi, m. (*Τιτυός*) S. des Jupiter u. der Elara, die er aus Furcht vor Juno in die Erde verbarg. Als ſie ſtarb, ſo nährte die Erde den Sohn auf, der zu einem furchtbaren Rieſen erwuchs. Weil er der Latona nachſtellte, ſo ward er von Apollo u. Diana erſchoſſen, u. in der Unterwelt von Geiern an der ſtets wachſenden Leber benagt VI, 595 flg.

Tītўrus, i, m. 1) Name eines Hirten E. I, 1 flg. V, 12. G. IV, 566. — 2) übertr. ein Hirt, sit Tityrus Orpheus E. VIII, 55.

Tmărĭus, a, um, Adj. zu Tmaros gehörig, Tmariſch, Doryclus V, 620.

Tmăros, i, m. ein Berg in Epirus, an welchem Dodona lag E. VIII, 45.

Tmărus, i, m. ein Rutuler IX, 685.

Tmōlus, i, m. (*Τμῶλος*) ein Berg in Lydien bei Sardes, an welchem vorzüglicher Wein wuchs, ſ. Bozdag G. I, 56. II, 98.

Tofus, i, m. ſ. Tophus.

Tŏgātus, a, um, Adj. mit einer Toga bekleidet (eine Bezeichnung des Römers im Gegenſ. des Nicht-Römers), gens, das Volk in der Toga I, 282.

Tŏlĕrābĭlis, e, Adj. zu ertragen, erträglich, non tolerabile numen, unerträglich V. 768.

Tŏlĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) ertragen, erdulden, militiam VIII, 515. — 2) übertr. erhalten, unterhalten, vitam colo, „das Leben friſten mit Geſpinnſt," Voß VIII, 409.

Tollo, sustŭli, sublātum, ĕre, V. tr. I. in die Höhe heben, aufheben, erheben, palmas ad sidera II, 153. manu saxum XII, 904. inter se brachia VIII, 153. G. IV, 174. sublato pectore II, 474. poet. caput in proelia V, 378. se tollere, ſich erheben, aufſtehen V, 369. solio ab alto VIII, 541. poet. se tollit ad auras, erhebt ſich vom Lager II, 699. a) v. Vögeln, se tollunt celeres VI, 202. poet. v. Schlafe, se sustulit ad auras V, 861. auch paſſiv. tolli alis VII, 408. b) v. Winde und Meer, fluctus ad sidera I, 103. se tollit mare VII, 529. c) v. Gewächſen, se sustulit arbos, emporwachſen G. II, 57. d) tragen, v. Atlas, sidera coeli VIII, 141. v. Adler, leporem pedibus IX, 564. d) auferziehen, groß ziehen, aliquem inter Argolicum terrorem IX, 203. übertr. gebären, aliquem furtim IX, 547. — 2) trop. a) erheben, clamores ad sidera II, 222. auch clamor se tollit in auras XI, 455. clamor tollitur in coelum XI, 745. gemitum ad sidera XI, 27. minas G. III, 421. proelia X, 357. im Pass. sublatus, a, um, ſich erhebend, ſtolz, rebus secundis X, 502. b) erhebend vergrößern, erheben, erhöhen, aliquem gloria tollit X, 144.

Digitized by Google

nepotes in astra III, 158. E. V, 51. avos spe in tantum, zu glänzender Hoffnung erheben VI, 871. c) einen (Muthloſen) aufrichten, animos dictis, den Muth eines andern beleben IX, 127. aber auch von ſich ſelbſt, animos omine, Muth erhalten, ſich ermuthigen X, 250. poet. v. Gewächſen: aufſtreben, emporwachſen G. III, 421. — II. etwas von ſeinem Orte aufheben, wegnehmen, wegbringen, wegſchaffen, corpus XI, 59. cuncta VIII, 439. pocula VIII, 175. aliquem, mitnehmen III, 601. aliquem in lucos, forttragen I, 693. corpora in agros XI, 206. Turnum fuga, durch die Flucht entführen X, 624. — 2) trop. a) entfernen, aufheben, certamina, endigen XII, 39. commercia X, 533. gloriam, den Ruhm entziehen XI, 444. minas, ſparen X, 451. dolos XII, 26. b) prägnant. vernichten, vertilgen, stirpem sacrum XII, 771.

Tolumnius, *i*, m. ein Seher der Latiner, deſſen Deutung die Veranlaſſung zu einem hitzigen Kampfe der Rutuler u. Trojaner iſt, in welchem er ſelbſt fällt XI, 429. XII, 258. 460.

Tondĕo, *tŏtondi*, *tonsum*, *ēre*, V. tr. 1) ſcheeren, abſcheeren, barbam E. I, 29. vellera G. III, 561. mantelia tonsis villis, glatt geſchoren I, 702. — 2) übertr. ſcheeren, glatt machen, oves G. III, 448. menta hirci G. III, 312. b) mähen, abmähen, abhauen, prata G. I, 290. valles G. IV, 277. c) abpflücken, abſchneiden, comam hyacinthi G. IV, 137. d) beſchneiden, brachia (der Ulmen) G. II, 368. tonsa corona, ein geſchorener Kranz d. i. deſſen Blätter zierlich beſchnitten ſind V, 556. tonsa oliva, ein geſchorener Olivenkranz V, 774. e) abpflücken, abreißen, abweiden, poet. v. Thieren, dumeta G. I, 15. campum III, 530. v. Geier, jecur rostro, zerhacken VI, 598.

Tŏnĭtru, *us*, f. Tonitrus.

Tŏnĭtrus, *us*, m. (nur im Abl. tonitru), der Donner, tonitru ciebo coelum IV, 122. vgl. V, 694. VIII, 391.

Tŏno, *ŭi*, *āre*, V. intr. u. tr, 1) intranſ. a) donnern, tonat porta coeli G. III, 261. b) übertr. erdonnern, laut erſchallen, dröhnen, krachen, coelum tonat fragore IX, 541. tumultu XII, 757. Aetna tonat ruinis III, 571. Zephyri domus G. I, 371. tonant antra VIII, 419. pulsa arma VIII, 529. c) von der Rede, tona eloquio, „donnere mit Worten," Voß XI, 383. — 2) tranſ. herdonnern, laut anrufen, deos IV, 510.

Tonsa, *ae*, f. (wahrſcheinl. v. tondeo), poet. das Ruder, im Plur. VII, 28. X, 299.

Tŏphus (*Tofus*), *i*, m. Tufſtein, eine poröſe, leicht zerbrechliche Steinart G. II, 214.

Tormentum, *i*, n. (torqueo) eigtl. das, womit man etwas dreht, oder ſchleudert; dah. 1) ein Marterinſtrument, Folter, Tortur, überhpt. Marter, Qual, tormenti genus VIII, 487. — 2) die Wurf-Schleuder-Maſchine (Balliſten, Katapulten), womit man Steine u. dgl. auf die Feinde warf, Geſchütz XI, 616. XII, 922.

Tornus, *i*, m. 1) das Dreheiſen, das Drechſeleiſen G. II, 449. — 2) Meiſel, Schnitzmeſſer E. III, 38.

Torpĕo, *ŭi*, *ēre*, V. intr. ſtarr ſein, erſtarren, erſtarrt ſein, cervi mole nova G. III, 370. trop. vires torpent ad proelia, „erſtarren gelähmt" IX, 490. regna gravi veterno G. I, 124.

Torpor, *ōris*, m. Erſtarrung, Betäubung, solvit membra XII, 867.

Torquātus, *i*, m. (eigtl. mit einer Halskette verſehen), Beiname des T. Manlius, weil er einem Gallier im Zweikampfe die Halskette abnahm. Er war a. u. 414 Conſul u. Feldherr in einem Kriege gegen die Latiner, in welchem er ſeinen Sohn hinrichten ließ, weil er gegen ſeinen Befehl ſich in ein Gefecht mit dem Feinde eingelaſſen hatte VI, 825.

Torquĕo, *torsi*, *tortum*, *ēre*, V. tr. 1) drehen, wenden, oculos ad moenia IV, 220. XII, 670. vestigia ad sonitum III, 669. VI, 547. clavum ad litora V, 177. proras ad litora III, 532. taxus in arcus, krümmen G. II, 448. umdrehen, rollen, flammea lumina VII, 448. aciem sanguineam VII, 399. stiva, quae currus a tergo torqueat G. I, 174. tegumen leonis, um ſich drehen, werfen VII, 666. v. Atlas, axem humero VI, 798. IV, 482. poet. spumas, im Schaum wühlen III, 208. trop. drehen, wenden, lenken, v. Jupiter, sidera mundi IX, 93. coelum et terras numine IV, 269. v. Mars, bella XII, 180. — 2) im Kreiſe herumdrehen, winden, tortus anguis, gewunden G. III, 38. — 3) insbeſ. a) fort-

Digitized by Google

drehen, wälzen, fortrollen, saxa VI, 551. montes G. III, 254. b) beim Schleudern herumdrehen, ſchleudern, ſchwingen, verbera fundae G. I, 309. sagittam XII, 858. spicula cornu E. X, 59. jaculum in hostem X, 585. telum ad aurata tempora XII, 536. ferrum XII, 578. telum in Achivos V, 497. manu tela XI, 578. hastam XI, 284. vom Jupiter, fulmina IV, 208. trop. v. Jupiter, aquosam hiemem, „des Sturmes Erguß herabſchleudern," Voß IX, 671. — 4) etwas drehen d. i. drehend machen, orbes XII, 481. poet. torquet medios Nox humida cursus, wendet ſich um die Mitte der Bahn d. i. hatte die Hälfte zurückgelegt V, 738. — 5) prägnant. verdrehen, verzerren, ora torquebit amaror G. II, 247. dav. tortus, a, um, gedreht, gewunden, funes IV, 575. angues G. III, 38.

Torques, is, m. u. f. (etwas Gewundenes; dah. Halskette), 1) das Halsjoch, Kummet der Ochſen G. III, 168. — 2) die Blumenkette, Guirlande, Kranz G. IV, 276.

1) *Torrens, ntis*, Adj. (eig. Part. v. torreo), 1) brennend, heiß, erhitzt, torrentes pice ripae G. I, 267. Sirius G. IV, 425. flamma VI, 550. — 2) v. Gewäſſern: überwallend, brauſend, fluthend, reißend, aqua X, 603. flumina E. VII, 52.

2) *Torrens, ntis*, m. ſubſtant. der Gießbach, Sturzbach, Waldbach, fragosus II, 305. VII, 567. X, 368.

Torrĕo, ŭi, tostum, ēre, V. tr. dörren, röſten, fruges flammis I, 179. G. I, 267. torrentur aristae sole novo, d. i. reif werden VII, 720. röſten, braten, viscera V, 103. VIII, 180. exta in verubus G. I, 267.

Torrĭdus. a, um, Adj. (torreo), dürr, trocken, heiß, aestas E. VII, 48. Zona G. I, 234.

Torris, is, m. ein Feuerbrand, Brand, brennendes Scheit Holz VII. 506. XII, 298.

Tortĭlis, e, Adj. (torqueo), gedreht, gewunden, aurum, „ringelndes Gold," Voß d. i. eine goldene Kette VII, 351.

1) *Tortus, a, um*, ſ. Torqueo.

2) *Tortus, us*, m. die Windung, Krümmung, von der Schlange, dare tortus V, 276.

Tŏrus, i, m. eig. jede runde, ſchwellende Erhöhung; dah. 1) der fleiſchige Theil am thieriſch. Körper, die Muskel G. III, 81. von Löwen, comantes excutiens toros, die Mähne XII, 7. — 2) das erhöhte, weiche Lager, Lagerſtätte, Ruheplatz, viridans V, 388. der Pfühl, der Polſter IV, 650. 659. VIII, 177. toros exstruere III, 224. tori picti, geſtickte Polſter I, 708. dah. metonym. a) ein Sopha, Ruheſitz, toro ab alto orsus II, 2. b) Leichenbett, Bahre, toro membra reponunt XI, 66. — 3) eine Erhöhung v. Erde, Hügel, riparum VI, 674.

Torvus, a, um, Adj. (v. τορός), 1) eig. v. Auge: ſtarr, finſter, wild, lumen III, 677. dah. im Allgem. 2) wild, finſter, grimmig, facies VII, 415. frons III, 636. Abas X, 170. leaena E. II, 63. bos G. III, 51. anguis VI, 571. Neutr. torvum u. torva, adverb. ſchrecklich, clamare VII, 349. grimmig, tuens VI, 467.

Tot, Numer. indecl. ſo viel, ſo viele, tot casus I, 9. vgl. II, 14. mit folgend. quot IV, 182.

Tŏtĭdem, Numer. indecl. eben ſo viel, eben ſo viele, ministri I, 705. vgl. III, 204. in Bezug auf quot IV, 182.

Tŏtĭens, Adv. ſ. Toties.

Tŏtĭes (*Tŏtĭens* ed. Wagn.), Adv. ſo oft, ſo häufig I, 407. II, 582. IV. 536 etc.

Tōtus, a, um, Adj. 1) ganz, völlig, mons III, 91. cohors XI, 500. orbis I, 457. amnis IX, 245. dies G. I, 434. totos septem menses G. IV, 507. per totos centum annos I, 272. — 2) aller, ſämmtlich, tota armenta I, 185. ubera G. III, 178. totae acies XI, 631.

Trăbālis, e, Adj. (trabs) zum Balken gehörig, poet. balkenähnlich, balkenſtark, telum XII, 294.

Trăbĕa, ae, f. ein Staatskleid der Könige, Augurn u. ſ. w., Mantel, Quirinalis VII, 612. 188. XI, 334.

Trabs, trăbis, f. 1) der Balken I, 449. II, 112. 448. XII, 672. — 2) übertr. 1) ein hoher Baum, acernae trabes, Ahornbäume IX, 87. fraxineae, Eſchenbäume VI. 181. b) metonym. was aus Balken gemacht iſt; dah. Schiff IV, 566. cava III, 191.

Tractābĭlis, e, Adj. betaſtbar, zu behandeln, poet. non tractabile coelum, nicht ruhig, ſtürmiſch, „uneinladend," Voß IV, 53. trop. nachgebend, nachgiebig, erbittlich IV, 439.

Tractim, Adv. (tractus), zugweiſe, nach und nach, langſam, susurrant G. IV, 260.

Digitized by Google

Tracto, āvi, ātum, āre (traho), V. intens. tr. betaſten, berühren, behandeln, tractanti resistit pellis G. III, 502.

Tractus, us, m. (traho) 1) das Ziehen, der Zug, tractu gementem ferre rotam G. III, 183. v. der Bewegung der Schlangen, tanto in spiram tractu se colligit in anguis, in ſo mächtigem Zuge G. II, 154. v. der Flamme, molli tractu, in ſanfter Berührung II, 683. — 2) v. Örtern: der Strich, Landſtrich, Gegend G. II, 182. maris E. IV, 51. G. IV, 222. coeli corruptus, der verpeſtete Raum der Luft III, 138.

Trādo, dĭdi, dĭtum, ĕre (trans u. do), V. tr. 1) übergeben, einhändigen, überliefern, equum comiti XI, 710. mihi pecus E. III, 2. insbeſ. zur Obhut übergeben, anvertrauen, alicui aliquem V, 713. — 2) trop. ſich hingeben, ergeben, se sub leges pacis, ſich den Bedingungen des Friedens unterwerfen, ſie eingehen IV, 619.

Trādūco, xi, ctum, ĕre, V. tr. hinüberführen, -bringen, poet. messes alio, die Ernten anderswohin verpflanzen E. VIII, 99. trop. curam in vitulos, die Sorge den Kälbern zuwenden G. III, 157.

Trăhĕa, ae, f. Fahrzeug ohne Ruder, die Schleife G. I, 164.

Trăho, traxi, tractum, ĕre, V. tr. (traxe ſt. traxisse V, 786.) ziehen, ſchleppen, ſchleifen, plaustra per montes (von Rindern) G. III, 536. lina pelago G. I, 442. manu telum XI, 816. secum gubernaculum VI, 351. natum in conventum, hineinziehen, VI, 713. regem ad moenia IX, 340. Teucros in proelia XII, 812. Astyanacta avo, zu dem Großvater II, 457. ad letum trahere V, 624. huic cervixque comaeque trahuntur per terram, werden geſchleift I, 477. tractae catenae, geſchleifte Ketten VI, 558. poet. trahere ruinam, hinſtürzen IV, 466. 631. trop. ziehen, beſtimmen, trahit sua quemque voluptas, „jeden reißt ſein Trieb hin," Voß E. II, 65. aliquem per omnem poenam, durch jede Marter ſchleifen V, 786. quo fata trahunt retrahuntque sequi V, 709. Insbeſond. 1) nach ſich ziehen, nachſchleppen, corpora aegra III, 140. clipeo hastile X, 795. genua V, 468. b) mit ſich führen, v. Fluſſe, limum G. II, 188. trop. quae mox ventura trahuntur, herannahen G. IV, 395. — 2) an ſich ziehn, einziehen, übertr. annehmen (v. Regenbogen), mille colores IV, 701. V, 89. hinc partem patriae, halb einheimiſch ſein, V. VIII, 511. trop. furorem per ossa IV, 101. — 3) zuſammenziehen, vela, einziehen G. IV, 117. v. der Schlange, orbes tardos G. III, 424. septem gyros, volumina, ſieben Kreiſe ziehen V, 85. nubes vento trahitur G. IV, 60. — 4) wegziehen, wegſchleppen, wegführen, aliquam a templo II, 403. manu sacra II, 121. v. Löwen, molle pecus IX, 340. vom Fluſſe: fortreißen, silvas praecipites II, 301. armenta cum stabulis II, 499. — 5) hervorziehen, trop. vocem a pectore I, 371. — 6) hin u. herziehen, crates vimineas (auf dem Acker) G. I, 95. trop. sorte laborem, eig. durch das Loos die Arbeit ziehen d. i. vertheilen I, 508. — 7) in die Länge ziehen, hinziehen, poet. trahuntur zonae extremae, ziehen ſich hin G. I, 235. trop. v. der Zeit: hinziehen, zögern, abſol. VI, 315. moras, Verzug machen X, 888. dah. a) langſam hinbringen, noctem sermone I, 748. tempus per talia VI, 537. vitam in tenebris, hinſchleppen II, 92. frustra laborem ingratum, ſich vergebens in undankbarer Arbeit abmühen G. III, 98.

Trajĭcio, jēci, jĕctum, ĕre (jacio), V. tr. 1) hinüberwerfen, -bringen; insbeſond. a) um etwas ziehen, et volucrem trajecto in fune columbam malo suspendit ab alto, an dem umſchlungenen (um den Maſtbaum) oder an dem durchgezogenen Seile (nach Heyne) V, 488. b) hinüberbringen, u. intranſ. überſchreiten, poet. Aurora jam medium trajecerat axem, hatte die Mitte des Pols durchwandert VI, 536. — 2) hindurchwerfen, durchſtechen, durchbohren, aliquem X, 400. ferro pectora I, 355. tempora IX, 634. lacertum X, 319. cerebrum IX, 419. poet. trajectus lora per pedes, mit Riemen die Füße durchzogen II, 273.

Trāmes, ĭtis, m. 1) der Querweg, Seitenweg XI, 815. — 2) überhpt. Pfad, Weg, Gang, Flug VI, 676. G. I, 108. v. der Iris, tramite cito decurrit V, 610.

Trāno, āvi, ātum, āre, V. tr. hinüberſchwimmen, durchſchwimmen, amnes Erebi VI, 672. flumina G. III, 270. — 2) poet. durchgehen, -fliegen, nubila IV, 245. aethera cum sonitu X, 265.

Digitized by Google

Tranquillus, a, um, Adj. ruhig, ſtill, tranquilla per alta II, 203. ſubſtant. tranquillum, i, n. die Windſtille, Meeresſtille, tranquillo silet, bei Windſtille V, 127.

Trans, Praep. mit Acc. 1) jenſeits, fluvium VI, 415. trans flumina G. III, 213. — 2) über, über—hin, transmissae trans aequora classes III, 403. trans caput jace E. VIII, 102. trans aethera vectae (apes) VII, 65.

Transăbĕo, ĭi, īre, V. tr. poet. hinübergehen, durchgehen, durchbohren (v. Schwerte), costas IX, 432.

Transădĭgo, ēgi, actum, ĕre, V. tr. 1) etwas durch etwas ſtechen, ſtoßen, ensem transadigit costas, er ſtieß das Schwert durch die Rippen XII, 108. — 2) etwas durchſtechen, durchbohren, (hasta) juvenem transadigit costas, durchbohrte dem Jüngling die Rippen XII, 276.

Transcurro, curri (cucurri), cursum, ĕre, V. intr. u. tr. 1) tranſ. hinüber, -hinlaufen, transcurrunt coelo refixa sidera V, 528. — 2) tranſ. über od. durch etwas laufen, transcurrere coelum visus nimbus IX, 111.

Transĕo, īvi (ii), ĭtum, īre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. a) hinübergehen, vorüber-, vorbeigehen, transeat prior elapsus V, 326. trop. v. der Zeit: vergehen (dum) ternaque transierint hiberna I, 266. b) hindurchgehen, -fahren, v. Speere, per medium femur XII, 926. per orbem clipei X, 785. — 2) tranſ. a) über etwas gehen, rota transit serpentem V, 274. b) durch etwas gehen, -fliegen, v. Speere, praecordia IX, 413. v. Degen, parmam X, 817. c) vorbeigehen, transit equum cursu, eilt dem Roſſe voran XI, 719. trop. in der Rede übergehen, non ego te—transierim X, 186. G. II, 102.

Transfĕro, tŭli, lātum, ferre, V. tr. von einem Orte zum andern tragen, hinübertragen, trop. verſetzen, verlegen, regnum ab sede Lavini I, 271. omnia Argos, alles nach Argos hinwenden II, 327.

Transfīgo, xi, xum, ĕre, V. tr. 1) durchſtechen, -bohren, pectus I, 44. — 2) durch etwas ſtechen, transfixa hasta duplicat virum, durchgeſtoßen XI, 645.

Transformo, āvi, ātum, āre, V. tr. poet. umformen, umbilden, verwandeln, se in vultus aniles VII, 416. se in miracula rerum, in Wundergeſtalten G. IV, 441.

Transilio (Transsilio), īvi od. *ŭi, īre* (salio), V. tr. über etwas hinüberſpringen, pontes X, 658. v. dem Pfeil: durcheilen, -fliegen, umbras, die dunkle Luft XII, 859.

Transmitto, mīsi, missum, ĕre, V. tr. 1) etwas hinüberſchicken, -bringen, dah. transmissae trans aequora classes, über das Meer geſegelt III, 403. trop. übergeben, überlaſſen, aliquem alicui III, 329. — 2) über etwas ſetzen, gehen, es überſchreiten, (v. Hirſchen) cursu campos, durchrennen IV, 154. poet. transmittere cursum (wie πορθμεύειν τὸν πλοῦν), hinüberſchiffen VI, 313.

Transporto, āvi, ātum, āre, V. tr. hinübertragen, überſetzen, mit Accus. des Gewäſſers, ripas et fluenta VI, 328.

Transscrībo (Transcribo), psi, ptum, ĕre, V. tr. hinüberſchreiben (aus einem Buche ins andere), insbeſond. 1) auf jem. etwas übertragen, einem etwas übergeben, sceptra colonis Dardaniis, das Scepter an Dardaniſche Pflanzer verſchenken VII, 422. — 2) in einen andern Stand verſetzen, beſonders aus der Bürgerliſte zu den Colonien einſchreiben, matres urbi, für die Stadt beſtimmen V, 750.

Transtrum, i, n. die Ruderbank, nur Plur. V, 663. VI, 573. X. 306.

Transverbĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. durchſtechen, durchbohren, pectus alicujus abiete (mit dem Speere) XI, 667. vom Speer, aera clipei X, 336. clipeum X, 484.

Transversus, a, um, Adj. in die Quere gewandt, ſchräg, ſchief, transversas salices conjice G. IV, 26. Neutr. Plur. transversa, als Adv. von der Seite, ſeitwärts, tueri, ſeitwärts ſchielen E. III, 8. venti transversa fremunt V, 19.

Trapētus, ī, m. (τραπητός) auch trapetum, i, n. die Olivenkelter, Ölpreſſe G. II, 519.

Trĕcenti, ae, a, Adj. dreihundert X, 173.

Trĕmĕbundus (Tremib.), a, um, Adj. zitternd, bebend, hasta X, 522.

Trĕmĕfăcĭo, fēci, factum, ĕre, V. tr. zittern machen, erſchüttern, v. Jupiter, Olympum nutu IX, 106. v. Hercules, Lernam arcu VI, 804. Im Part. tremefacta solo tellus X, 102. v. der Eſche

Digitized by Google

poet. tremefacta comam, mit bebendem Laube II, 629. tremefactus, bebend, erſchüttert, pectora II, 328. visu II, 228.

Trĕmendus, a, um, Adj. (tremo), ſchrecklich, furchtbar, rex G. IV, 469. monitum VIII, 335.

Trĕmesco (*Tremisco*), *ĕre*, V. intr. u. tr. 1) intranſ. erzittern, erbeben, tremiscunt tonitru ardua terrarum V, 694. — 2) vor etwas zittern, etwas fürchten, sonitum pedum vocemque III, 648. Phrygia arma XI, 403. ſich fürchten, mit Infin. XII, 916.

Trĕmo, ŭi, ĕre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. zittern, erzittern, beben, oft tremens II, 175. VI, 596. trementi labant genua V, 431. auch tremens equus G. III, 189. bos V, 481. tremunt sub dentibus artus, zappeln III, 627. humeri II, 509. frusta (tergorum), zappeln I, 212. b) von lebloſen Dingen: beben, erbeben III, 90. tremit terra G. I, 350. tellus VII, 712. tremuerunt Alpes motibus G. I, 471. hasta tremit XI, 645. ictibus puppis V, 198. tremunt cristae IX, 713. — 2) tranſ. vor etwas zittern, erbeben, ſich fürchten, aliquem VIII, 296. silvam saxumque VIII, 350. ora Furiarum VIII, 669.

Trĕmor, ōris, m. 1) das Zittern, Beben, gelidus per ima cucurrit ossa tremor II, 121. occupat artus VII, 446. XI, 424. G. III, 250. — 2) insbeſ. die Erſchütterung, das Erdbeben G. II, 479

Trĕmŭlus, a, um, Adj. poet. zitternd, bebend, lumen VII, 9. flammae E. VIII, 105. ululatus VII, 395.

Trĕpĭdo, āvi, ātum, āre (trepidus), V. intr. u. tr. trippeln, haſtig od. ängſtlich hin- u. herlaufen, -hinlaufen, eilfertig, ängſtlich, in Unruhe ſein, dum alae trepidant, haſtig ſich mühen IV, 121. metu, vor Angſt zittern II, 685. VI, 491. trepidant Manes VIII, 246. poet. multa manu medica nequidquam trepidat, „vieles ſchafft er umſonſt mit heilender Hand," Voß XII, 403. trepidantia castra, zitternd IX, 147. bello corda G. IV, 69. mit Infin. ne trepidate defendere naves, eilt nicht ängſtlich IX, 114.

Trĕpĭdus, a, um, Adj. (v. τρέπω), 1) trippelnd, haſtig od. ängſtlich hin- u. herlaufen, unruhig, ängſtlich, trep. refugit II, 380. trepida Dido IV, 642. vgl. III, 606. VII, 518. XI, 805. trepidae apes coeunt, haſtig G. IV, 75. trepidi formidine explorant IX, 169. b) mit Genit. (apes) trepidae rerum discurrunt, beſorgt für ihr Eigenthum XII, 589. — 2) v. lebloſen Dingen: haſtig, ängſtlich, cursus IV, 612. tumultus VIII, 5. formido IX, 756. ora XI, 300. ostia VI, 801. trepidi aheni, kochend, ſchäumend G. I, 296.

Tres, trĭa, Numer. drei IV, 511. E. III, 105.

Trībŭlum, i, n. (tero) Dreſchmaſchine, Dreſchwalze, Dreſchwagen G. I, 164.

Trībŭlus, i, m. der Burzeldorn, tribulus terrestris Linn, G. I, 153.

Trĭbus, us, f. urſpr. der dritte Theil des Röm. Volks; ſpäter eine Volksabtheilung überhpt., Tribus (deren es 31 rusticae und 4 urbanae gab), Claudia VII, 703.

Trĭcorpor, ŏris, Adj. drei Körper habend, umbra (Geryon) VI, 289.

Trĭdens, ntis, Adj. drei Zähne oder Zacken habend, dreizackig, rostra V, 143. ſubſtant. m. der Dreizack, als Attribut des Neptun I, 138. II, 610. des Nereus II, 418.

Trĭētērĭcus, a, um, Adj. (τριετηρικός), alle drei Jahre wiederkehrend, dreijährlich, Orgia, d. i. Bacchusfeier, die alle drei Jahre zu Theben wiederkehrte IV, 302.

Trĭfaux, ucis, Adj. (faux) dreiſchlündig, latratus VI, 417.

Trīginta, Num. indecl. dreißig I, 268. III. 391.

Trĭlix, ĭcis, Adj. (licium) dreifädig, dreidrähtig, trilix auro lorica, von Gold dreidrähtig geflochten III, 467. V, 259.

Trīnăcrĭa, ae, f. (Τρινακρία) die dreieckige Inſel, älteſter Name der Inſel Sicilien von den drei Vorgebirgen (τρεῖς ἄκραι) benannt III, 440. 582.

Trīnăcrĭus, a, um, Adj. Trinakriſch d. i. Siciliſch, Aetna III, 554. Pachynum III, 429. unda III, 384. viri V, 530.

Triōnes, um, m. eig. die Dreſchochſen (tero); dah. übertr. triones gemini, das Geſtirn des großen u. kleinen Bären am Nordpole, indem man ſie ſich auch als einen mit Ochſen beſpannten Wagen dachte I, 744. III, 576.

Trĭplex, ĭcis, Adj. dreifaltig, dreifach, triumphas VIII, 714. murus VI,

Digitized by Google

549. aes X, 784. gens illi triplex, populi sub gente quaterni, „dreifach waren die Stämm', u. vier der Gemeinen in jedem," Voß X, 202.

Trĭpus, ŏdis, m. (τρίπους) der Dreifuß V, 110. IX, 265. — 2) insbeſ. der Dreifuß der Prieſterinn zu Delphi III, 360.

Tris, ſ. Tres.

Tristis, e, Adj. 1) traurig, betrübt, arator G. III, 517. tristes ferebant I, 481. — 2) übertr. von lebloſen Gegenſtänden, a) traurig (v. Anſehen), finſter, hiems G. IV, 319. Tartara IV, 243. senectus VI. 275. unda VI, 438. Plias G. IV, 235. poet. widerlich, herb (v. Geſchmack), succi G. II, 126. lupinus G. I, 75. b) traurig d. i. mit Trauer verbunden, betrübend, niederſchlagend, unglücklich, augurium V, 7. pugna XI, 589. tempus XI, 470. clamor XII, 409. dicta II, 215. facta II, 548. exta G. I, 484. sidus XI, 259. im Neutr. abſol. triste lupus stabulis, etwas Trauriges E. III, 80. — 3) insbeſond. a) finſter, mürriſch, unfreundlich, navita (Charon) VI, 531. b) ſtreng, hart, Erinnys II, 337. Dirae VIII, 701. gräßlich, nefas II, 184. c) zornig, dea VII, 408.

Trĭsulcus, a, um, Adj. dreifurchig, dreizackig, dreiſpaltig, lingua II, 475. G. III, 439.

Trĭtĭcēus, a, um, Adj. von Weizen, Spelt, messis, Weizenernte G. I, 219.

Trĭton, ōnis, m. (Τρίτων), 1) Sohn des Neptun u. der Amphitrite (od. der Nymphe Salaria), ein Gott des Mittelmeers und Herold Neptuns, oben Menſch, unten Fiſch; ſein Abzeichen iſt die ſchneckenförmige Muſcheltrompete, auf welcher er nach Neptuns Befehl bläſ't, um das Meer aufzuregen oder zu beſänftigen I, 144. VI, 173. im Plur. Tritones citi, Meerdämonen im Gefolge Neptuns V, 825. — 2) Name eines Schiffs, deſſen Abzeichen ein Triton war X, 209.

Trĭtōnis, ĭdis, f. (Τριτωνίς) ein Beiname der Pallas, die Tritonide, nach ſpäterer Sage von dem See Tritonis in Afrika, wohin man ihre Geburt verlegte, od. wahrſcheinl. nach Paus. 9, 33. v. Triton, einem Waldbache in Böotien bei Alalkomenä, dem älteſten Sitze ihrer Verehrung. Nach einer dritten Erklärung ſoll es die Hauptgeborene bedeuten, an τριτώ = κεφαλή im Kretiſchen II, 226.

Trĭtōnius, a, um, Adj. Tritoniſch, zur Pallas gehörig (vgl. Tritonis), Pallas V, 704. virgo XI, 483. abſol. Tritonia, ae, f. = Pallas II, 171.

Trĭtūra, ae, f. das Reiben, insbeſond. das Dreſchen G. I, 190.

Trĭumpho, āvi, ātum, āre, eig. V. intr. einen Triumph halten, poet. tranſ. über jem. triumphiren, jem. im Triumph aufführen, paſſiv. = beſiegt ſein, triumphatae bis gentes, zweimal beſiegt („Roms Doppeltriumph von Völkern") G. III, 33. triumphata Corintho, d. i. über Corinth triumphirend VI, 837.

Trĭumphus, i, m. (v. θρίαμβος, bacchiſcher Feſtzug), der in Folge eines wichtigen Sieges feierliche Einzug des Römiſchen Feldherrn mit ſeinem Heere in Rom, der Siegeszug, Triumph, triumpho triplici invectus (über Dalmatien, der Sieg bei Actium und Alexandria) VIII, 714. VI, 815. G. I, 504. hinc albi greges et maxuma taurus victima (weiße Opferſtiere, die dem Triumphwagen vorausgingen), Romanos ad templa deum duxere triumphos G. II, 148. überhpt. Sieg, Triumph, triumphis dives terra IV, 37. vgl. XI, 54.

Trĭvĭa, ae, ſ. Trivius.

Trĭvĭum, ii, n. (via) der Ort, wo drei Wege zuſammenlaufen, der Dreiweg, Kreuzweg; dah. übertr. die öffentliche Straße, der öffentliche Platz IV, 609. E. III, 26.

Trĭvĭus, a, um, Adj. auf Dreiwegen befindlich, od. verehrt; dah. ſubſtant. Trivia, ae, f. d. i. Diana od. Hekate, die auf Dreiwegen beſonders verehrt wurde VI, 13. VII, 778. dav. Triviae lacus, ein See in Latium, nahe bei Aricia, jetzt Lago di Nemi VII, 516.

Trōas, ădis, f. ſubſtant. die Trojanerinn V, 613.

Trōes, um, ſ. Tros.

Trōĭlus, i, m. (Τρώϊλος) S. des Priamus, durch Achilles getödtet I, 474.

Trōĭus, a, um, Adj. Troiſch, Trojaniſch, Aeneas I, 596. heros, Äneas VI, 451. Dares V, 417. exercitus XII, 122. Troia gaza I, 119. mater V, 38. Troia arma I, 249. agmina V, 804. castra IX, 350.

Trōja, ae, f. 1) die Stadt Troja, auch Ilium genannt (vgl. Ilium) I,

Digitized by Google

206. antiqua I, 375. Neptunia (v. Neptun erbaut) II, 625. ingens III, 462. Laomedontea G. I, 502. perjura (vgl. Laomedon) V, 811. — 2) der von Helenus, dem Sohne des Priamus, erbaute Ort in Epirus III, 306. 349. — 3) das Troerſpiel, ein kriegeriſches Spiel oder Wettſpiel der Röm. Jugend V, 601. vgl. V, 596 flg.

Trōjānus, a, um, Adj. zu Troja gehörig, Trojaniſch, sanguis I, 19. dux IV, 124. rex XI, 230. urbs, d. i. Troja I, 624. gens IV, 425. manus XI, 597. agmen V, 602. Trojanae opes II, 4. matres V, 793. ſubſtant. Trojanus, i, m. der Trojaner V, 757. Trojani V, 687. XI, 421.

Trōjŭgĕna, ae, c. (gigno) in Troja geboren, ſubſtant. der Trojaner III, 359. VIII, 117.

Trŏpaeum, i, n. (τρόπαιον) ein (anfangs aus einer mit den erbeuteten Waffen behängten Stange, ſpäter aus Stein errichtetes) Siegeszeichen, Siegesmahl, die Trophäe XI, 5 flg. X, 542. 775. tropaeum virginis pulsae XI, 790. poet. erbeutete Waffen, tropaea ferre XI, 172. agri tropaeis insignes XI, 385.

1) *Trōs, ōis*, m. (Τρώς) S. des Erichthonius, Enkel des Dardanus, König von Phrygien, nach welchem Troja benannt ward, Vater des Ilus, Aſſaracus u. Ganymedes G. III, 36. vgl. Assaracus.

2) *Trōs, ōis*, m. der Troer, Trojaner I, 574. Aeneas VI, 52. oft Plur. Troes, um, m. die Trojaner I, 30. 129 etc.

Trŭcīdo, āvi, ātum, āre, V. tr. abſchlachten, niedermetzeln, niederhauen, morden, aliquem II, 494. XII, 577.

Trūdis, is, f. (trudo) eine ſpitzige Stange, ferrata V, 208.

Trūdo, si, sum, ĕre, V. tr. 1) ſtoßen, fortſtoßen, drängen, v. Hirſche, pectore montem (die Schneelaſt) G. III, 373. v. Ameiſen, frumenta IV, 472. trudunt flumina glaciem, treiben G. I, 310. — 2) insbeſond. im Wachſen hervorſtoßen, -treiben, pampineus trudit gemmas G. II, 335. se de cortice trudunt gemmae, wachſen empor G. II, 74. truditur radix e ligno G. II, 31.

1) *Truncus, a, um*, Adj. verſtümmelt, eines oder mehrerer Theile beraubt, pinus, eine behauene Fichte III, 659. truncae inhonesto vulnere nares VI, 497. tela, d. i. zerbrochen XI, 9. poet. mit Genit. animalia trunca pedum, der Füße entbehrend G. IV, 310.

2) *Truncus, i*, m. 1) der Baumſtamm (ohne Äſte), der Stamm, arboris X, 835. G. III, 233. trunci enodis G. II, 78. teretes VI, 207. trunci induti armis d. i. tropaea XI, 83. truncis nata gens, d. i. ein rohes Volk, das noch in hohlen Baumſtämmen wohnte VIII, 315. — 2) übertr. v. menſchlichen Körper: der Rumpf II, 357. vgl. IX, 533. X. 535. XI, 173. XII, 382.

Trux, ŭcis, Adj. poet. wild, grimmig, trotzig, visus X, 447. rauh, heftig, Boreas G. I, 370.

Tu, Pron. pers. du, spes tui, auf dich IX, 291. tune ille Aeneas I, 617. oft tu, prägnant. vor Imperat. I, 683. IX, 290. 321. tibi fabor enim I, 261. vgl. v. 603. te, Turne, nefas, te triste manebit supplicium VII, 596. tecum I, 74. IX, 203.

Tŭba, ae, f. ein grades Blasinſtrument mit einer trichterförmigen Öffnung am Ende, die Trompete, Poſaune, Tuba, u. zwar die Kriegstrompete, womit das Zeichen zur Schlacht, zum Marſch u. ſ. w. gegeben wurde II, 313. VIII, 526. IX, 503. XI, 424. Auch wurde ſie bei religiöſen Feſten Spielen u. dgl. gebraucht V, 113. 139.

Tŭĕor, tŭĭtus (tutus) sum, ēri, V. dep. 1) ſchauen, ſehen, blicken, anſchauen, anſehen, convexa coeli IV, 451. ora tua VI, 688. facta viri X, 397. v. Juno, pugnas de nube XII, 792. oculos, vultum tuendo expleri VIII, 265. tuendo ardescit I, 713. transversa E. III, 8. acerba, wild blicken IX, 794. torva, grimmig VI, 487. aversa, abgewandt d. i. ſeitwärts, zornig IV, 362. — 2) prägnant. auf etwas ſehen, etwas bewahren, ſchützen, beſchützen, aliquem II, 523. arva G. I, 21. armenta G. II, 195. oves, pflegen G. III, 305. fines custode I, 564. populum sub religione antiqua, das Volk ſchirmen bei der herkömmlichen Andacht II, 188. tuendum quod cuique est IX, 175.

Tŭgŭrĭum, ĭi, n. (wahrſcheinl. ſt. tegurium) eine Hütte E. I, 69.

Tulla, ae, f. Gefährtinn der Camilla XI, 656.

Tullus, i, m. Röm. Vorname, Tullus Hostilius, dritter König Roms (673—640 v. Chr.), von kriegeriſchem Cha-

Digitized by Google

rakter, führte Krieg mit Alba Longa, welcher durch den Zweikampfe der Horiatier und Curiaier entſchieden wurde VI, 815. VIII, 644. vgl. Metius.

Tum, Adv. I. um einen Zeitpunkt zu bezeichnen, 1) der mit einem andern zuſammenfällt: dann, alsdann, tum, quum IV, 597. E. III, 10. si-tum I, 151. II, 190. tum vero I, 485. II, 291. V, 720. tum primum II, 559. tum demum VI, 330. insbeſond. von einem beſtimmten Zeitpunkte in der Vergangenheit: damals, Gegenſ. nunc VI, 771. vgl. I, 621. III, 187. — 2) der einem andern Zeitpunkt folgt: alsdann, dann, hierauf I, 64. 104. II, 697 etc. ellipt. tum Venus, vſtdn. ait I, 335. quid tum? IV, 543. E. X, 38. — II. übertr. um eine Reihenfolge zu bezeichnen, primum, tum I, 190. IX, 110. deinde-tum V, 300.

Tŭmĕo, ēre, V. intr. 1) geſchwollen ſein, ſtrotzen, pedes tumentes II, 273. poet. anguis caerula colla tumens, den bläulichen Nacken emporſchwellend II, 381. G. III, 421. terrae vere tument G. II, 324. tumens fluvius VIII, 86. fluctus VII, 810. — 2) trop. von Leidenſchaft aufbrauſen, wallen, glühen, rabie corda tument, von Wuth ſchwillt das Herz VI, 49. vana, von Dünkel ſich aufblähen, aufgeblaſen ſein XI, 854.

Tŭmesco, ŭi, ĕre, V. inchoat. intr. ſchwellen, auf-, emporſchwellen, tumescunt maria G. II, 479. freta G. I, 357. trop. leidenſchaftl. aufwallen, aufbrauſen, poet. fraus et operta bella tumescunt, ſich gährend erheben G. I, 465.

Tŭmĭdus, a, um, Adj. 1) aufgeſchwollen, ſchwellend, aufſchwellend, mare VIII, 671. aequor I, 142. fluctus V, 125. Thybris sanguine XI, 393. racemi G. II, 102. anguis II, 472. b) trop. (leidenſchaftlich) aufwallend, aufbrauſend, tnmida ex ira corda VI, 407. aufgebläht, aufgeblaſen, secundo Marte X, 21. poet. tumidus novo praecordia regno, den Buſen geſchwellt von des Königs neuer Verwandtſchaft IX, 596. — 2) activ u. poet. ſchwellend, auster III, 357.

Tŭmor, ōris, m. eig. das Aufſchwellen, trop. das Aufbrauſen, der Unwille, Zorn, deum VIII, 40.

Tŭmultus, i, m. 1) die lärmende Unruhe, Lärm, Getöſe, Getümmel, Verwirrung II, 122. 486. III, 99. VI, 317. VIII, 4. XI, 447. 897. in der Luft = Aufruhr, Krachen, tumultu tonat coelum XII, 757. — insbeſond. 2) Kriegeslärm, Kriegesgetümmel, Waffenlärm VIII, 4. 371. von einem nahen Kriege VI, 858.

Tŭmŭlus, i, m. 1) der Erdhügel, Hügel II, 713. 742. III, 22. G. II, 276. III, 475. — 2) insbeſ. der Grabhügel III, 40. Hectoreus III, 322. Anchisae V, 664. XI, 233 etc. inanis, d. i. Grabmal, Cenotaph VI, 565.

Tunc, Adv. (tum-ce), damals eben, dann, alsdann II, 246. III, 234. V, 808.

Tundo, tŭtŭdi, tunsum, ĕre, V. tr. 1) ſtoßen, ſchlagen, pectora XI, 37. in Griech. Conſtruct. tunsae pectora palmis, ſchlagend die Bruſt mit den Händen I, 484. saxum fluctibus tunsum V, 125. poet. tundit humum exspirans, er ſtürzt hin X, 731. gens Rhipaeo tunditur Euro G. III, 382. insbeſond. a) herausſchlagen, dreſchen, fruges tunsae G. III, 133. b) zerſtoßen, zerſtampfen, tunsum gallae saporem miscere, Galläpfel, zu Saft geſtoßen, beimiſchen G. IV, 267. zermalmen, tunsa viscera G. IV, 302. — 2) trop. durch Reden jem. betäuben, beſtürmen, assiduis hinc atque illinc vocibus heros tunditur, wird beſtürmt IV, 448.

Tŭnĭca, ae. f. 1) das Unterkleid der Römer (ſowohl Männer als Frauen) mit kurzen Ärmeln VIII, 457. X, 314. Eine Tunika mit langen Ärmeln trugen Ausländer u. Röm. Weichlinge, tunicae habent manicas IX, 616. — 2) übertr. die Haut, Hülle, Rinde der Pflanzen G. II, 75.

Turba, ae, f. 1) die lärmende Unordnung einer Menge, Getümmel, Gewühl, Verwirrung, Lärm, turba sonans agminis aligeri XII, 248. — 2) concret. die ungeordnete Menge, der Haufe, Schwarm, Schaar, a) von Menſchen V, 152. VI, 325. Iliadum II, 580. matrum VII, 813. ducum XI, 13. Phrygum XI, 145. Trojana XI, 340. b) v. andern Gegenſtänden jeder Art: Menge, Haufe, Schwarm, der Harpyien III, 233. v. Hirſchen I, 191.

Turbĭdus, a, um, Adj. in Unruhe od. Verwirrung befindlich; dah. 1) unruhig, ſtürmiſch, trübe, imber V, 696. XII, 685. nubila IV, 275. poet. tempestas telorum XII, 283. caligine

Digitized by Google

turbidus atra pulvis, wirbelnd XI, 876. dah. a) v. Waſſer etc. aufgewühlt, getrübt, trübe, turbidus coeno gurges (Acheron) VI, 296. Auro turbidus Hermus, trübe von Goldſand d. i. Goldſand mit ſich führend G. II, 137. b) poet. finſter, dunkel, loca (der Unterwelt) VI, 534. — 2) trop. a) unruhig, ſtürmiſch, heftig, ungeſtüm, sic turbidus infit XII, 10. se infert XI, 741. vgl. IX, 57. b) beſtürzt, erſchrocken, Aruns XI, 814. vgl. X, 648. XII, 671. c) hitzig, zornig, Mezentius X, 763.

1) *Turbo, āvi, ātum, āre,* V. tr. 1) in Verwirrung, in Unordnung bringen, verwirren, v. der Luft, frondes III, 449. ne folia turbata volent rapidis ludibria ventis, verwirrt VI, 75. dah. a) verwirren, ſcheuchen, cycnos I, 395. apros latratu G. III, 412. totis turbatur agris, es herrſcht Getümmel E. I, 12. beſond. im Kriege: verwirren, zerſtreuen, globum IX, 409. viros IX, 692. cuneos XII, 269. acies XI, 618. oft turbati IX, 538. 735. XI, 869. turbati equi, ſcheu gemacht VII, 767. IX, 124. b) aufwühlen, unruhig machen, mare trabibus IV, 566. freta procellis turbata G. III, 259. — 2) trop. in Verwirrung bringen, verwirren, beſtürzt machen, animos I, 515. pectora II, 200. moenia luctu XII, 620. pectora bello VIII, 29. mentem dolore XII, 599. omnia metu XI, 401. aliquem amor turbat XII, 70. paſſ. turbata vulnere mentis XII, 160. turbata funere mens est, beſtürmt, betrübt XI, 3. vgl. II, 67. turbata Pallas, erbittert VIII, 435. b) ſtören, foedera per artes XII, 633. omina III, 407. — 3) intranſ. u. poet. verwirrt ſein, erzittern, turbant ostia Nili VI, 801. ſtürmen, turbante tumultu VI, 858. IX, 397.

2) *Turbo, ĭnis,* m. alles, was ſich im Kreiſe dreht; dah. 1) der Wirbelwind, die Windsbraut, ater I, 45. 511. jactati turbine I, 442. turbinis atri more XI, 603. XII, 923. agit hiemem G. III, 470. der Wirbel, den der Wind erregt, venti terras turbine perflant I, 83. vgl. II, 416. — 2) der Kreiſel, zum Spielen der Knaben VII, 378 flg. — 3) der Wirbel, des Rauches, piceus III, 573. der Wirbel, Strudel im Meere, fert aequore Turnum t. X, 665. der Wirbel, beim Werfen, aliquem immani turbine adigere, in reißendem Wirbel zu Boden werfen VI, 595. turbine hastam torquere V, 284. vgl. XII, 320. turbine saxi XII, 531.

Tūrĕus (Thureus), a, um, Adj. (tus) von Weihrauch, turea virga, Weihrauchſtaude G. II, 117. dona, Opfer von Weihrauch VI, 225.

Turgĕo, rsi, ēre, V. intr. aufgeſchwollen ſein, ſchwellen, turgent in palmite gemmae (die Augen) E. VII, 48. frumenta G. I, 315.

Tūrĭcrĕmus, a, um, Adj. poet. von Weihrauch brennend, ara IV, 453.

Tūrĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Weihrauch tragend, arenae G. II, 139.

Turma, ae, f. eig. eine Abtheilung der Römiſchen Reiterei, dreißig Mann enthaltend; dah. überhpt. 1) Schwadron, Geſchwader, turmae equitum V, 560. Latinae XI, 518. in turmas compositi XI, 599. — 2) Schaar, Haufe, agrestis X, 310.

Turnus, i, m. König der Rutuler zu Ardea, S. des Daunus u. der Venilia X, 76. 616. (vgl. Danae), Bruder der Juturna, Schweſterſohn der Amata, der Gemahlinn des Königs Latinus XII, 128. bewirbt ſich, von Amata begünſtigt, um Lavinia VII, 55. u. als dieſe dem Äneas zur Gattinn gegeben wird, läßt ihn Juno durch Alecto zum Kampfe gegen Äneas aufreizen VII, 108 flg. und er fällt endlich von der Hand des Äneas XII, 908 flg.

Turpis, e, Adj. 1) häßlich, garſtig, entſtellt, scabies G. III, 441. podagra G. III, 299. racemi G. II, 60. phocae G. IV, 395. turpia fimo membra, beſchmutzt V, 358. apes IV, 95. — 2) trop. häßlich, ſchmählich, ſchimpflich, egestas VI, 6. formido II, 400. cupido IV, 194. concubitus E. VI, 49.

Turpo, āvi, ātum, āre, V. tr. häßlich machen, entſtellen, capillos sanguine X, 832. canitiem pulvere, beſtreuen XII, 611.

Turrĭger, ĕra, ĕrum, Adj. Thürme tragend, bethürmt, urbes X, 253. Antemnae VII, 631.

Turris, is, f. der Thurm zur Befeſtigung auf den Mauern der Stadt II, 460. IV, 86. VII, 160. ferrea, in der Unterwelt VI, 554. insbeſond. 1) ein Thurm, zur Befeſtigung des Lagers IX, 46. 470. — 2) ein Belagerungsthurm (von Holz), den man an die Mauer der Stadt bewegte XII, 673.

Digitized by Google

Turrītus, a, um, Adj. 1) mit Mauern verſehen, bethürmt, puppis VIII, 693. thurmbekrönt, Berecyntia mater, ein Beiwort der Cybele, welche mit einer Thurmkrone abgebildet wurde (Symbol der Erde mit den Städten) VI, 786. — 2) poet. aufgethürmt, thurmhoch, scopuli III, 536.

Turtur, ŭris, m. die Turteltaube E. I, 59.

Tus (thus), tūris, n. der Weihrauch (das Harz eines Arab. Baums, nach den Neuern Amyris Kataf Forsk.), Sabaeum I, 417. tura mascula, männlicher od. Tropfweihrauch, die beſte Gattung des Weihrauchs E. VIII, 65.

Tusci, ōrum, m. die Tusker, die Bewohner Etruriens (des jetz. Toscana), in ihrer Sprache Raſena genannt, wohnten in zwölf ſelbſtſtändigen Städten, welche zuſammen einen Bund bildeten, u. von denen jede ihren eignen Vorſteher (Lucumo) hatte. Sie waren ſchon durch Handel u. Gewerbe u. durch ihre Seemacht ausgezeichnet X, 203. XI, 629. XII, 551.

Tuscus, a, um, Adj. Tusciſch, zu den Tuskern gehörig, Tiberis, weil er in Etrurien entſpringt und früher die Grenze von dieſem Lande gegen Latium machte G. I, 499. amnis, die Tiber VIII, 473. X, 199. XI, 316. sanguis X, 203. orae X, 165.

Tussis, is, f. der Huſten G. III, 497.

Tūtāmen, ĭnis, n. (tutor) das Schutzmittel, der Schutz, d. Panzer, tutamen in armis, Schutz im Kriege V, 262.

Tūtēla, ae, f. der Schutz, Priapi G. IV, 111.

Tūto, Adv. mit Sicherheit, ſicher, ohne Gefahr, se credere G. II, 332. volant verba XI, 381.

Tūtor, ātus sum, āri (tueor), V. dep. verwahren, bewahren, beſchützen, domum II, 677. Italiam VII, 469. poet. favor tutatur Euryalum V, 343.

Tūtus, a, um, Adj. 1) geſchützt, geſichert, ſicher, auxilio I, 571. spelunca tuta lacu nigro VI, 238. locis castra VIII, 603. portus XI, 527. tegmina capitum VII, 632. dav. ſubſtant. tutum, i, n. die Sicherheit, der ſichere Ort, classis in tutum acta I, 391. tuta petere, nach Sicherheit ſtreben XI, 871. tuta capessere, das Freie gewinnen IX, 366. tuta tenere, in Sicherheit ſein VI, 358. tuta domorum, der Schutz der Häuſer XI, 882. — 2) ſicher, gefahrlos, ohne Gefahr, iter V, 862. receptus XI, 527. aequora I, 164. tutissima navibus statio G. IV, 421. oft ſt. Adv. Antenor potuit penetrare tutus regna Liburnorum I, 243. vgl. II, 620. V, 796. 862. G. IV, 193.

Tŭus, a, um, Adj. dein, tuus labor vſtdn. est I, 76. tuae sorores I, 326. puppes I, 399. ſubſtant. tui, orum, die Deinigen, deine Gefährten I, 399. 753. II, 283 etc.

Tȳdeus, ĕi u. *ĕos,* m. (Τυδεύς) S. des Oneus u. Vater des Diomedes, zog mit Polynices nach Theben, kämpfte tapfer und fiel durch die Hand des Menalippus VI, 479.

Tȳdīdes, ae, m. (Τυδείδης) S. des Tydeus, der Tydide d. i. Diomedes I, 97. 471.

Tympănum, i, n. (τύμπανον), 1) die Handpauke, Handtrommel, ein unſern Keſſelpauken ähnliches Tonwerkzeug, welches beſond. bei dem Dienſte der Cybele gebraucht wurde IX, 619. — 2) übertr. etwas Ähnliches, ein ohne Speichen verfertigtes Wagenrad, Tellerrad G. II, 444.

Tyndăris, ĭdis, f. (Τυνδαρίς) die Tyndaride, T. des Königs Tyndareos zu Sparta, Lacaena, d. i. Helena II, 601. abſol. II, 569.

Tȳphōeus, ĕi u. *ĕos,* m. (Τυφωεύς) ein Gigant von ungeheurer Größe, mit hundert feuerſprühenden Drachenköpfen, welchen Gäa dem Tartarus gebar, und gegen Jupiter ſandte, als er die Titanen in den Tartarus ſtürzte. Jupiter tödtete ihn nach langem Kampf durch ſeine Blitze und ſchleuderte den Ätna auf ihn VIII, 298. Acc. Typhoeā (dreiſilbig) G. I, 289. Dat. Typhoeō IX, 716.

Tȳphōïus (Typhoēus), a, um, Adj. Typhoiſch, tela, d. i. Blitze, mit welchen Jupiter d. Typhoeus tödtete I, 665.

Tyrannus, i, m. 1) überhpt. der (unumſchränkte) Herrſcher, Gebieter, Fürſt, poet. VII, 266. Phrygius, Äneas XII, 75. Nomadum tyranni IV, 320. — 2) insbeſond. der Gewaltherrſcher, Zwingherr, Tyrann I, 361. VIII, 483. G. IV, 492.

Tȳres, is, m. Bruder des Teuthras, ein Trojaner X, 403.

Tȳrii, ōrum, m. ſ. Tyrius.

Tȳrius, a, um, Adj. 1) aus Tyrus, Tyriſch, murex, Purpur IV, 262. ostrum

Digitized by Google

G. III, 17. Tyrii robores G. III, 307. coloni (Carthago war eine Pflanzſtadt v. Tyrus) I, 12. — 2) poet. ſt. Carthagiſch, arces I, 20. virgines I, 335. urbs I, 388. dav. ſubſtant. Tyrius, i, m. der Tyrier, poet. ſt. Carthager I, 423. 574. 661. IV, 111.

Tyros, ſ. Tyrus.

Tyrrhēni, ōrum, m. (Τυῤῥηνοί) die Tyrrhener, das Stammvolk der Etruſker, welches der Sage nach aus Lydien oder über die Alpen nach Italien eingewandert ſein ſoll, überhpt. ſt. Etruſker VIII, 603. XI, 783.

Tyrrhēnus, a, um, Adj. Tyrrheniſch, Etruſkiſch, aequor d. i. inferum I, 67. sal VI, 697. aestus = mare II, 164. Thybris VII, 242. flumen, d. i. die Tiber VII, 663. rex VIII, 565. clangor tubarum (weil die Etruſker Erfinder der Tuba ſein ſollten) VIII, 526. duces XI, 93. acies VII, 426.

Tyrrhēnus, i, m. 1) Name eines Etruſkers XI, 612. — 2) der Tyrrhener, pinguis (zum Blaſen der Flöte bei den Opfern wurden Etruſker genommen, die durch die Opfermahlzeiten fett wurden) G. II, 193.

Tyrrheus, ĕi, m. ein Hirt des Königs Latinus VII, 483 flg.

Tyrrhĭdae, ārum, m. die Söhne des Tyrrhus VII, 484. IX, 28.

Tȳrus (*Tȳros* IV, 670.), *i*, m. (Τύρος vom hebräiſch. Sor) die wichtigſte Stadt in Phönicien, Colonie von Sidon und Mutterſtadt von Karthago, berühmt durch ihren Purpur u. Handel. Das alte, von Nebucadnezar zerſtörte Tyrus lag auf dem Feſtlande; das neue Tyrus auf einer Inſel, welche durch einen Damm mit dem Feſtlande verbunden war; vom alten Tyrus iſt nur ein Brunnen Ras Alain nebſt einer Waſſerleitung übrig, die Ruinen von Neutyrus heißen noch Sur I, 346. IV, 670.

U.

Anmerkung. Am Anfange der Wörter iſt nur das lange *U* bezeichnet.

1) *Ūber, ĕris*, n. ſubſtant. 1) das Euter, die Warze an der Bruſt, die (ſäugende) Bruſt, gravidum G. III, 317. binos alit ubere fetus E. III, 30. ubere exhausto G. III, 309. gemini sub ubere nati V, 285. VII, 484. oft Plur. ubera lactea G. II, 524. lacte distenta IV, 21. ubera immulgens labris XI, 782. pressare palmis E. III, 90. — 2) übertr. a) die Fruchtbarkeit, Fülle, der Reichthum, des Bodens, agri VII, 262. fertilis ubere campus, „ſegenſchwanger," Voß G. IV, 185. terra ubere glebae potens, durch Segen des Bodens I, 531. III, 164. laeto vos accipiet ubere, „dort nimmt es (das Land) in fröhliche Scholle Euch Heimkehrende auf," Voß III, 95. b) poet. das fruchtbare Feld ſelbſt, der fruchtbare Acker, uber aptius vitibus G. II, 234. in denso non segnius ubere Bacchus G. II, 275.

2) *Ūber, ĕris*, Adj. reich an etwas, fruchtbar, uberrima regna III, 106. in großer Menge vorhanden, reichlich, häufig, uberrima pinus G. IV, 141.

Ubi, I. Adv. 1) v. Orte: wo, a) in der Frage, Quove ire jubes? ubi ponere sedes? III, 88. vgl. V, 391. 392. b) relativ, sedes ubi fata quietas ostendunt, illic fac etc. I, 205. vgl. I, 365. 693. II, 596. III, 105. IV, 481. wiederholt I, 99 flg. c) ſt. ut ibi mit Conjunct. III, 7. VII, 776. — II. Conj. übertr. v. der Zeit, 1) wann, mit Praes. ubi in lucem coluber—lubrica convolvit sublato pectore terga etc. II, 471 flg. vgl. IV, 143 flg. — 2) ſobald, als, a) mit Praes. ubi prima fides pelago, placataque venti dant maria III, 69. vgl. III, 670. b) mit Perf. ubi matrem agnovit I, 406. vgl. I, 715. II, 347. III, 219. V, 139. ubi jam II, 634. c) mit Fut. ubi defunctae portus tenebunt Ausonios IX, 98. d) mit Fut. exact. ubi digressum Siculae te admoverit orae III, 410. vgl. III, 441. IV, 118. E. V, 37.

Ubīque, Adv. eigtl. wo nur; dah. überall, an allen Orten I, 601. II, 368. 369. 755. XI, 646.

Ūcălēgon, ontis, m. (Οὐκαλέγων) einer der Häupter in Troja, vgl. Hom. Il. 3, 148. poet. ardet Ucalegon, d. i. das Haus des Ucalegon II, 312.

Ūdus, a, um, Adj. (zſzg. ſt. uvidus), feucht, naß, palatum G. III, 388. fimus

Digitized by Google

V, 357. venenum VII, 354. liber, ſaftige Schale G. II, 77. udo vere, befeuchtend G. III, 429. poet. udae vocis iter ſt. udum iter vocis, der feuchte Gang der Stimme d. i. die Kehle VII, 533.

Ūfens, tis, m. 1) ein kleiner Fluß in Latium, bei Terracina, j. Uffento VII, 802. X, 518. — 2) ein Anführer der Äquer VII, 744. VIII, 6.

Ulciscor, ultus sum, cisci, V. dep. für jem. od. etwas Rache nehmen, ihn rächen, virum IV, 656. umbras sociorum III, 638. patriam II, 576. templa temerata VI, 841.

Ulcus, ĕris, n. das Geſchwür G. III, 454.

Ūlīgo, ĭnis, f. (ſt. uviligo) die Feuchtigkeit der Erde G. II, 184.

Ulixes, is u. *i*, m. latein. Name des Odyſſeus (Ὀδυσσεύς), Sohn des Laertes u. der Anticlea (nach ſpäterer Sage S. des Siſyphus, Enkel des Äolus, welchen Anticlea vor ihrer Vermählung mit Laertes gebar, dah. Aeolides VI, 529.) Gemahl der Penelope, König von Ithaca, berühmt durch ſeine Klugheit u. Liſt, zog mit 12 Schiffen nach Troja und kehrte nach deſſen Zerſtörung erſt nach zehn Jahren zurück. (vgl. Palamedes) Ulixes II, 164. 762. IX, 602. Gen. Ulixi (zſgz. aus Ulixei) II, 7. 90. 436. III, 273.

Ullus, a, um, Adj. irgend ein, 1) in negativ. Sätzen, neque cernitur ulli I, 440. II, 137. 803. III, 214. VI, 878. dah. non ullus ſt. nullus G. I, 506. A. I, 169. II, 174. VI, 103. 147. G. III, 209. E. III, 52. V, 24. — 2) in Bedingungsſätzen u. bezweifelnden Fragen, sin altior istis sub precibus venia ulla latet X, 626. vgl. X, 861. an sit mihi gratior ulla V, 28. vgl. II, 43. — 3) ſelten in affirmativen Sätzen G. III, 428. (NB. ullius, mit vorletzter langer Silbe XI, 354.)

Ulmus, i, f. die Ulme, der Ulmenbaum, die Rüſter G. I, 170. E. I 59. an ihm zogen die Römer den Weinſtock G. I, 2. II, 221.

Ulna, ae. f. der Ellbogen; dah. die Elle, als Längenmaß E. III, 105. G. III, 355.

Ulter, tra, trum, Adj. Compar. ulterior, Superl. ultimus, jenſeitig (der Poſitiv iſt nur in den Adv. ultra u. ultro gebräuchlich), I. Compar. ulterior, us, jenſeits befindlich, jenſeitig, ripa VI, 314. — II. Superl. ultimus, a, um, 1) der entfernteſte, äußerſte, letzte (dem Orte nach), locus IV, 482. Thule G. I, 30. Thraca XII, 354. arva VI, 478. Bactra VIII, 687. fuga secat ultima Pristis aequora V, 217. praemia ultima V, 347. dav. ſubſtant. ultimum, i, n. das Äußerſte, Letzte, ultima signant, „ſchauen nach dem Ziele" V, 317. — 2) übertr. a) der Zeit nach: der entfernteſte, letzte, dies II, 248. lux II, 668. aetas E. IV, 4. auch der entfernteſte, älteſte (rückwärts gerechnet), sanguinis ultimus auctor VII, 49. b) dem Grade nach: der äußerſte, größte, ärgſte; dah. ſubſtant. ultima cernere, das Äußerſte, das Ende ſehen II, 446. ultima Teucrum jussa, die ärgſten Befehle IV, 537.

Ulterius, ſ. Ultra.

Ultor, ōris, m. der Rächer, Beſtrafer II, 96. IV, 625. VIII, 201. dolorum X, 864.

Ultrā (vſtdn. parte), 1) Adv. auf der andern Seite, jenſeits; dah. trop. a) weiter, ferner, außerdem, quid ultra provehor? was rede ich Mehreres noch? III, 480. IX, 782. b) v. der Zeit: weiter hinaus, weiter hin, länger, neque ultra esse sinent VI, 870. vgl. X, 665. XI, 411. Compar. ulterius, weiter, weiter hin, trop. ulterius ne tende odiis, ſchreite nicht weiter in Haß XII, 938. weiter, länger XII, 806. — 2) Praep. mit Acc. jenſeit, trop. über— hinaus, mehr als, vires ultras sortemque senectae VI, 114. ultra placitum E. VII, 27.

Ultrix, īcis, f. (ultor), adjectiv. rächeriſch, rächend, Tisiphone VI, 570. sagitta XI, 500. curae VI, 224.

Ultro, Adv. (vſtdn. loco), 1) jenſeits, nach der andern Seite hin, fort, ultro occurramus ad undam X, 282. — 2) übertr. überdieß, noch dazu, noch obendrein, ſogar, ultro animam sub fasce dedere G. IV, 204. miserescimus ultro II, 145. vgl. II, 193. III, 153. V, 446. IX, 127. X, 312. b) um eine Thätigkeit, die von jenſeits (ohne Veranlaſſung von dieſſeits) kommt; dah. von ſelbſt, von freien Stücken, ohne Veranlaſſung, gegen Erwartung, ultro verbis compellat amicis, d. i. zuerſt II, 372. vgl. II, 280. VI, 387. 499. IX, 127. se ultro obtulerat II, 59. concidit V, 446.

Digitized by Google

Ulŭla, ae, f. der Kauz, das Käuzlein, die Eule E. VIII, 55.

Ulūlātus, us, m. das Heulen, Geheul, Geſchrei der Weiber, femineus IV, 667. IX, 477. tremulus VII, 395. von der Trauerklage XI, 190.

Ulŭlo, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. heulen, ululant canes VI, 257. lupi G. I, 486. formae luporum VII, 18. von den Nymphen IV, 168. übertr. heulen, von Geheul ertönen, cavae plangoribus aedes femineis ululant II, 488. ubulante tumultu, „in jubelndem Lärm" XI, 662. — 2) tranſ. heulend rufen, mit Heulen anrufen, ululata Hecate, mit Heulen verehrt IV, 609.

Ulva, ae, f. Sumpfgras, Schilf, ulva conferva Linn. II, 135. glauca VI, 416. palustris G. III, 175. viridis E. VIII, 87.

Umber, bra, brum, Adj. Umbriſch, aus Umbrien in Italien, eine Landſchaft zwiſchen dem Padus, Tiber und dem Adriatiſchen Meere; dav. ſubſtant. Umber, bri, m. (vſtdn. canis) ein Umbriſcher Hund, beſond. zur Jagd gebraucht XII, 753.

Umbo, ōnis, m. (verwdt. mit ἄμβων) 1) der Buckel des Schildes II, 546. — 2) übertr. der Schild ſelbſt VII, 683. IX, 810. X, 884.

Umbra, ae, f. der Schatten, v. Bäumen, pampinea E. VII, 58. nemorum G. III, 520. umbram factura arbos G. II, 58. rara E. VII, 46. Herculea, d. i. der Pappel VIII, 276. sub umbra G. II, 19. in umbra G. I, 4. umbra horrenti nemus I, 165. poet. = Dunkelheit, Finſterniß, umbra frigida noctis VIII, 14. per umbram noctis IX, 314. G. I, 366. per umbram II, 420. majoresque cadunt altis de montibus umbrae, es wird Abend E. I, 84. vgl. E. II, 67. nox involvens umbra magna terramque polumque II, 251. vgl. II, 261. Aurora polo dimoverat umbram III, 589. Todesdunkel X, 541. ſ. Tego. — 2) metonym. a) was Schatten giebt, das Schattige, der Schatten, poet. ruris opaci umbras falce premere G. I, 156. inducite fontibus umbras, d. i. Bäume E. V, 40. viridi fontes inducere umbra E. IX, 20. b) das Schattenbild, Gebild, v. Venus, welche d. Turnus ein Phantom in der Geſtalt d. Äneas entgegenſtellt, umbram tenuem ornat X, 636. insbeſ. b) die Seele od. d. Geiſt d. Verſtorbenen, das Schattenbild, d. Schatten, poet. umbra Creusae II, 772. umbrae tricorporis umbra, d. i. Geryon VI, 289. auch ſteht umbrae ſt. umbra von einem Verſtorbenen, paternae umbrae V, 81. omnia Deiphobo solvisti et funeris umbris VI, 510. inferias quas immolet umbris X, 519. umbrae silentes, Schatten, Unterwelt VI, 264. dah. auch umbrae, das Schattenreich, die Unterwelt, non me Tartara habent, tristes umbrae V, 734. fulgentia arma per umbras VI, 490. dah. Sing. ululare per umbram VI, 257. ire per umbras, d. i. ſterben XII, 881. sub umbras ire IV, 660. sub umbras fugit vita XI, 811. ab umbris infernis surgere VII, 770.

Umbrăcŭlum, i, n. ein ſchattiger Ort, eine Laube E. IX, 42.

Umbrĭfer, ĕra, ĕrum, Adj. Schatten bringend, ſchattig, nemus VI, 473.

1) *Umbro, āvi, ātum, āre,* V. tr. poet. beſchatten, montes umbrantur, übertr. beſchatten, bedecken, umbrata quercu tempora VI, 772.

2) *Umbro, ōnis,* m. ein Prieſter u. Anführer der Marſer, welcher dem König Latinus zu Hülfe kam VII, 750. X, 344.

Umbrōsus, a, um, Adj. 1) ſchattenreich, ſchattig, beſchattet, vallis G. III, 331. cavernae, dunkel VIII, 242. — 2) ſchattenreich, Schatten gebend, cacumina (der Buche) E. II, 3. arundo VIII, 34.

Umquam (Unquam), Adv. irgend einmal, je, jemals, 1) in Negativſätzen, ora dei jussu non unquam credita Teucris I, 247. nec unquam IV, 347. vgl. IV, 529. IX, 256. — 2) in negirenden Frage- und Bedingungsſätzen, en umquam (ſt. umquamne) — aliquot, mea regna videns mirabor aristas? E. I, 68 flg. vgl. E. III, 25. si patrios umquam remeassem victor ad Argos II, 95. vgl. VI, 770, IX, 406. — 3) ſelten in affirmativen Sätzen, millia quot magnis umquam venere Mycenis II, 331.

Ūnā, Adv. zugleich, zuſammen, beiſammen, una Eurusque Notusque ruunt I, 85. II, 642. III, 634. IV, 117. 704. wiederholt II, 476 flg. mit dem Dativ., Pallas huic filius una, una omnes — tura dabant, zugleich mit ihm VIII, 104 flgd.

Ūnanĭmus, a, um, Adj. von einer Geſinnung, einmüthig, einträchtig, gleich-

Digitized by Google

geſinnt, fratres VII, 735. sopor IV, 8. unanimi densate catervas XII, 264.

Uncus, a, um, Adj. eingebogen, gekrümmt (wie ein Haken), hakig, aratrum G. I, 19. dens (des Pfluges) G. II, 423. morsus (des Ankers) I, 169. uncae manus, krallig, mit Krallen bewaffnet (der Harpyien) III, 217. pedes III, 233. manibus uncis, mit klammernden Händen VI, 360.

Unda, ae, f. 1) die Welle (des Meeres und der Flüſſe), die Woge, unda dehiscens I, 106. frangitur I, 161. spumea murmurat X, 212. undae sonuere XI, 562. ad undas pelagi V, 168 etc. ad undam Simoentis I, 618. fluminis III, 389. b) trop. von einer unruhigen Menge, der Strom, Menge, unda salutantum G. II, 462. — 2) metonym. das Waſſer, Gewäſſer, Maeotia G. III, 349. Trinacria III, 384. Oceani VII, 589. Hadriacae undae XI, 405. unda Stygia VI, 385. Acherontis undae VI, 295. ter socios pura circumtulit unda VI, 229.

Unde, Adv. eigtl. vom Orte: woher, wovon, a) in directer und indirecter Frage, unde domo? woher zu Hauſe? wo ſeid ihr zu Hauſe? VIII, 114. vgl. III, 145. b) relativ.: ad summi fastigia culminis, unde tela jactabant Teucri II, 458. vgl. I, 557. — 2) übertr. von Perſonen und Sachen, von denen etwas ausgeht ſt. a (ex) quo, qua, quibus, Cloanthus, genus unde (a quo) tibi, Romane Cluenti V, 123. vgl. V, 568. VIII, 71. fas est meis te sidere regnis, unde genus ducis V, 801. vgl. VI, 204. dah. a) = ut inde, tumulum capit, unde omnes longo ordine possit adversus legere VI, 754. — 3) trop. woher, warum, weßwegen I, 743. VII, 778.

Undĕcĭmus, a, um, Adj. der elfte, dies E. VIII, 39.

Undĭque, Adv. von allen Seiten, v. allen Orten, von überall her, undique visendi studio Trojana juventus ruit II, 68. vgl. II, 417. 598. III, 634. E. I, 11. verdoppelt: coelum undique et undique pontus, überall umher III, 193.

Undo, āvi, ātum, āre, V. intr. Wellen ſchlagen, wallen, cruor undans X, 908. vom ſiedenden Waſſer, undans aënum VI, 218. VII, 463. dah. übertr. von trop. a) wellenförmig ſich erheben, wallen, von Flammen, undans ruptis fornacibus Aetna, „im Schwall emporbrauſen," Voß G. I, 472. flammis volutus ad coelum undabat vortex, die Gluthſäule wallte empor XII, 673. mixto pulvere fumus II, 609. undantes habenae, wallende, lockere Zügel XII, 471. undantia lora V, 146. b) von etwas wallen, voll ſein, undans buxo Cytorus G. II, 437. Nilus bello undans G. III, 28.

Undōsus, a, um, Adj. voll Wellen, wellenreich, aequor IV, 313. Plemmyrium III, 693.

Ungo (Unguo), nxi, nctum, ĕre, V. tr. 1) ſalben, mit Salbe, Öl beſtreichen, v. Leichnam, corpus VI, 219. — 2) überhpt. beſtreichen, benetzen, cubilia limo G. IV, 46. tela manu, d. i. künſtlich mit Gift IX, 773. poet. uncta carina, betheert, verpicht IV, 398. abies VIII, 91. utres uncti G. III, 384.

Unguen, ĭnis, n. (ungo) das Fett, die Salbe G. III, 450.

Unguis, is, f. der Nagel am Finger und an der Zehe bei Menſchen, unguibus foedans ora IX, 673. XI. 86. vgl. G. III. 535. von den Klauen des Adlers XI, 752. XII, 258. unguibus aureis onerosum tergum (Löwenfell) V, 352. — 2) ſprichwörtlich nec secius omnis in unguem — secto via limite quadret, wie d. Griech. εἰς ὄνυχα, haarſcharf, auf das genaueſte G. II, 277.

Ungŭla, ae, f. (unguis) die Klaue, der Huf der Thiere, vom Pferdehufe, quatit ungula VIII, 596. XI, 875. XII, 339.

Unguo, ſ. Ungo.

Unus, a, um, Adj. (Gen. unīus I, 41.) 1) ein, einer, eine, eins (Gegenſ. duo) una dolo divom si femina victa duorum est II, 95. unus abest I, 584. II, 743. V, 814. unus natorum Priami II, 527. Nympharum sanguinis una I, 329. vgl. XI, 586. una e multis V, 648. si nondum exosus ad unum Trojanos, vſtdn. omnes, alle bei einem d. i. alle zuſammen V, 687. noctem non amplius unam I, 683. im Plur. satis una superque vidimus excidia, eine Zerſtörung II, 642. — 2) einer, der Eine, einzig, allein, nur, ſt. solus, crimine ab uno disce omnes, vſtdn. insidias II, 65. omnibus uni, uni odiisque viro telisque instant X, 691. 692. una salus victis II, 354. 710. primis una tot caede peremptis IX, 453. un-

Digitized by Google

nocte X, 691. ſt. solus, quam Juno fertur terris magis omnibus unam coluisse I, 15. super unus eram II, 567. justissimus unus qui fuit in Teucris II, 426. vgl. III, 716. felix una ante alias virgo III, 321. ſubſtant. Neutr. Sing. unum illud tibi — praedicam III, 435. dah. in unum, an einen Ort, in Eins, zuſammen, compulerant greges in unum E. VIII, 2. venire in unum VIII, 576. poet. socium virtus coit omnis in unum, drängt ſich an einen Ort V, 410. — 3) prägn. ein, ein und derſelbe, der nämliche, vox omnibus una V, 616. omnes uno ordine habere, alle gleich behandeln II, 102. una eademque via sanguis animusque sequuntur X, 487. uno eodemque partu XII, 847. una nocte X, 703.

Ūpĭlĭo, ōnis, m. (ovis) = opilio, der Schäfer E. X, 19.

Urbs, urbis, f. 1) die Stadt, vorzüglich eine große mit Mauern umgebene Stadt I, 12. II, 361. urbis moenia II, 234. Trojana, d. i. Troja I, 623. Praenestina VII, 678. Agyllina VIII, 479. Agenoris, d. i. Carthago I, 338. Evandri XII, 184. poet. mit dem Namen der Stadt im Genit. urbs Patavi I, 247. Buthroti III, 293. — 2) insbeſond. die Stadt Rom E. I, 20. — 3) metonym. für die Bewohner der Stadt, urbs somno vinoque sepulta II, 265. vgl. IX, 773. XII, 619.

Urgĕo (*Urgueo*), *ursi, ēre*, V. tr. 1) drängen, forttreiben, treiben, ſtoßen, pedem (Turni) pede (suo) fervidus urguet XII, 748. naves in Syrtes, auf die Sandbänke treiben I, 111. summis adnixus viribus urguet, er drängt V, 226. 442. poet. jussis ingentibus urguet Apollo Tyrrhenum ad Thybrim VII, 241. versa in obnixos urguentur cornua G. III, 222. urgueri volucrum ad litora nubem VII, 705. — 2) übertr. drängen, bedrängen, drücken, zuſetzen, urgueri ab hoste X, 375. abſol. drängen, andringen, qua globus virum densissimus urguet X, 373. vgl. X, 433. XI, 564. urguet praesentia Turni IX, 73. urguetur pugna iniqua X, 889. v. Adler, (aquilo) urguet obunco luctantem rostro XI, 755. abſol. andringen, urguet Notus ab alto G. I, 443. urguent ad litora fluctus G. III, 200. apes urguet amor habendi G. IV, 177. sopor oculos, drückt die Augen G. III, 523. quies oculos X, 745. timor sollicitum IX, 89. urgueri fatis acerbis XI, 527. poenis VI, 561. dah. urguens egestas G. I, 146. fatum II, 653. b) durch ſeine Nähe drängen, drücken; von Örtern: anſtoßen, nahe ſein, vallis, quam densis frondibus atrum urguet utrimque latus, „dem dicht mit dunkler Belaubung jegliche Seit' andringt," Voß XI, 524. vgl. VII, 566. qua vicinia Persidis urguet G. IV, 290. — 3) trop. etwas eifrig betreiben, bearbeiten, vestem IX, 489.

Urna, ae, f. 1) ein Waſſergeſchirr, Krug, Urne, als Attribut der perſonificirten Flüſſe VII, 792. — 2) der Topf, die Urne, um die Looſe hineinzuwerfen, VI, 22. 432.

Ūro, ussi, ustum, ĕre, V. tr. 1) brennen, anzünden, cedrum nocturna in lumina, zur nächtlichen Beleuchtung VII, 13. trop. brennen, beläſtigen, quälen, urit atrox Juno I, 662. insbeſond. von der Liebe: entflammen, urit me amor, ich glühe vor Liebe E. II, 68. urit me Daphnis E. VIII, 83. paſſ. uritur Dido, iſt entbrannt, glüht IV, 68. — 2) prägn. verbrennen, dona subjectis flammis II, 37. stipulam flammis G. I, 85. sata G IV, 331. poet. vestras spes (die Schiffe) V, 672. b) übertr. austrocknen, ausdorren, ſengen, urit lini campum seges I, 77. urunt papavera campum G. I, 78.

Ursa, ae, f. die Bärinn, poet. ſt. Bär, Libystis V, 37. VIII, 368.

Ursus, i, m. der Bär, nur Plur. VII, 17. G. III, 247.

Ūrus, i, m. (kelt. Wort) der Auerochs G. II, 374. III, 532.

Usquam, Adv. irgend wo, irgend wohin, a) bei Verneinungen, nec Teucris addita Juno usquam aberit VI, 91. IX, 420. b) in Bedingungsſätzen, si quid usquam justitiae est I, 604. II, 142. c) ſeltner affirmativ: implorare, quod usquam est VII, 311.

Usque, Adv. (vielleicht aus ubique zſgezgn.) 1) in Einem fort, immer, ohne Aufhören, a) von der Zeit: illa (ornus) usque minatur II, 628. vgl. VI, 487. E. I, 12. IX, 64. usque dum, ſolange als X, 321. — 2) bis, gewöhnl. mit Praeposit. a, ad etc., usque ad sidera notus V, 43. usque ad aquam

Digitized by Google

E. IX, 9. auch ſteht es nach, ab usque Pachyno VII, 289.

Ūsus, us, m. 1) der Gebrauch, die Anwendung, pervius usus tectorum Priami II, 453. ad usum formare agrestem G. III, 163. nec casiâ liquidi corrumpitur usus olivi G. II, 466. usum medendi scire XII, 396. in usum castrorum G. III, 313. munus non hos quaesitum in usus IV, 647. dah. a) der öftere Gebrauch, die Übung, extundit artes G. I, 133. b) die Brauchbarkeit, der Nutzen, equorum G. III, 211. nec minor usus erit G. III, 306. vgl. G. III, 135. c) die Erfahrung G. II, 22. — 2) was gebraucht wird, das Nöthige, das Bedürfniß, quorum indiget usus E. II, 72. nunc viribus usus, jetzt ſind Kräfte nöthig VIII, 441.

Ut od. *Uti*, wie, daß, I. Adv. der Art und Weiſe, der Vergleichung und der Zeit; es ſteht 1) in Relativſätzen der Art und Weiſe, der Ähnlichkeit: auf welche Weiſe, wie, ſowie, a) ut quondam II, 272. ut fama est VI, 14. vgl. VII, 437. E. III, 99. b) in abhängigen Sätzen α) mit Indic. adspice, venturo laetantur ut omnia saeclo E. IV, 52. vgl. E. V, 6. adspice, ut insignis spoliis Marcellus opimis ingreditur VI, 855. vgl. VI, 780. β) mit Conjunct. namque videbat, uti bellantes Pergama circum hac fugerent Graji etc. I, 466 flg. vgl. I, 667. II, 3 flg. VII, 815. VIII, 288. X, 208. E. VI, 64 flgd. — 2) in Vergleichungsſätzen: wie, ſowie, gleichwie, mit entſprechenden Partikeln, als sic; ut Baccho Cererique, tibi sic vota quot annis agricolae facient E. V, 79. 80. vgl. E. VIII, 80. 81. od. haud alius, haud aliter: utque leo, specula quum vidit ab alta stare procul campis meditantem in proelia taurum, advolat, haud alia est Turni venientis imago X, 454 flgd. ut reduces illi ludunt stridentibus alis, — haud aliter puppesque tuae pubesque tuorum aut portum tenet aut pleno subit ostia velo I, 397 flg. vgl. V, 388 flgd. IX, 551 flgd. b) ohne entſprechende Partikel V, 448. 449. E. V, 32. — 3) in Sätzen, welche den Grad bei Ausrufungen bezeichnen, wie, wie ſehr! ut te post multa tuorum — funera defessi adspicimus! II, 283. vgl. VIII, 153. 154. ſo auch ut vidi, ut perii, ut me malus abstulit error! „o wie ich dich ſah, wie ich tobte, ein raſender Wahn mich dahinriß"! Voß E. VIII, 41. vgl. Wagner. — 4) bei Zeitverhältniſſen: wie, als, nachdem, mit Indicat. ut spolia, ut currus — conspexit, se quoque agnovit I, 486 flgd. vgl. II, 66. 119. 519. III, 53. IX, 47. auch mit sic im Nachſatze VI, 385 flgd. ut primum, ſobald als, ut primum lux alma data est I, 307 flgd. IV, 259. VI, 102. ut forte scindebat VII, 509 flgd. — II. Conj. mit dem Conjunct. daß, damit. 1) zur Bezeichnung einer Wirkung; dah. a) nach Verben, die ein Geſchehen, Erfolgen, Stattfinden u. ſ. w. ausdrücken, en erit, ut liceat totum mihi ferre per orbem sola Sophocleo tua carmina digna cothurno? wird es wohl je vergönnt ſein u. ſ. w. E. VIII, 9. b) nach Verben, die ein Wollen, Wünſchen, Befehlen, Bitten u. ſ. w. ausdrücken, ſo nach jubeo E. V, 15. oro IV, 432. ergänz. rogamus I, 554. — 2) zur Bezeichnung einer Folge, daß, ſo daß, mit entſprechenden ita VII, 206. E. VI, 44. — 3) zur Angabe einer Abſicht, damit, daß I, 74. 298. 658. II, 60. XI, 161. — 4) zur Bezeichnung eines Wunſches, daß doch = utinam, quod ut o potius formidine falsa ludar et in melius tua, qui potes, orsa reflectas! X, 631 flgd. vgl. XI, 159.

Utcumque (*cumque*), Adv. auf welche Weiſe immer, wie auch nur, utcumque ferent ea facta minores VI, 823.

Ūter, tris, m. der Schlauch G. II, 384.

Uterque, utrăque, utrumque, Adj. jeder von beiden, beide, uterque constitit V, 426. XI, 608. uterque serpens II, 214. utraque tellus III, 416. manus V, 460. uterque Oceanus, der öſtliche und weſtliche VII, 100. per utrumque tempus IX, 418. ſubſtant. in utrumque paratus, auf beides gerüſtet II, 61. Der Plur. wird eigtl. gebraucht, wenn auf jeder Seite mehrere Gegenſtände ſind, doch auch von zwei einzelnen Gegenſtänden, palmas utrasque tetendit VI, 685. vgl. V, 855.

Utĕrus, i, m. 1) der Unterleib, Bauch VII, 499. XI, 813. G. IV, 556. — 2) übertr. von ſachl. Gegenſtänden, der Bauch, das Innere des Trojaniſchen Roſſes II, 38. 52. 243. 258.

Ūtilis, e, Adj. nützlich, dienlich, taug-

Digitized by Google

lich, utile silvis ver, gedeihlich G. II, 323. navigiis lignum G. II, 442. bis pomis utilis arbor, d. i. fruchtbar G. II, 150.

Uti, ſ. Ut.

Utinam, Adv. des Wunſches, daß doch, wenn doch, möchte doch, utinam rex ipse adforet Aeneas! I, 575. fecissentque utinam II, 110. vgl. III, 615. E. X, 33.

Ūtor, ūsus sum, ūti, V. dep. 1) v. etwas Gebrauch machen, etwas gebrauchen, anwenden, ſich einer Sache bedienen, vocibus I, 64. sorte, das Glück benutzen XII, 932. Fortuna IX, 240. animis, Muth zeigen V, 192. — 2) etwas haben, genießen, fatis melioribus VI, 546.

Utrōque, Adv. nach beiden Seiten, jactare caput V, 469.

Utrimque, Adv. von od. auf beiden Seiten VII, 566. XI, 524. XII, 662.

Ūva, ae, f. die Traube, beſond. Weintraube G. I, 54. 448. E. IV, 29. IX, 49 dah. 1) metonym. der Weinſtock G. II, 60. der Wein G. I, 9. — 2) übertr. der traubenförmige Klumpen, den die ſchwärmenden Bienen bilden G. IV, 558.

Ūvidus, a, um, Adj. feucht, naß, Juppiter uvidus austris, „triefend vom Südwind,“ Voß G. I, 418. Menalcas, feucht vom Thau E. X, 20.

Uxor, ōris, f. die Gattinn, Frau E. VIII, 29.

Uxōrius, a, um, Adj. die Gattinn betreffend; insbeſond. der Gattinn zu ſehr ergeben, von dem der Dido ergebenen Äneas, „ein Sclave des Weibes“ IV, 266.

V.

Vacca, ae, f. die Kuh IV, 61. E. IX, 31. G. II, 521.

Vaccīnium, ii, n. eine unbeſtimmte Pflanze; nach Voß u. Billerbeck (Flora class. S. 14.) d. Hyacinthe, Iris foetidissima, welche purpurne Blumen hat; nach Sprengel (Geſchichte der Botan. I, 124.), der Ritterſporn, Delphinium peregrinum L. E. II, 18. 50.

Văco, āvi, ātum, āre, V. intr. 1) leer, ledig ſein, frei ſein, aliqua re, domus vacant hoste III, 123. abſol. vacantes longi lateque saltus, weit u. breit verödet G. III, 477. — 2) trop. frei für etwas ſein, alicui rei, meritis vacat tibi solus Fortunaeque locus, „nur das bleibt deinem Verdienſte noch und dem Glücke zu thun“ d. i. dieſe Gelegenheit (wenn du dich an Turnus rächſt) iſt allein noch übrig, dich um mich verdient zu machen XI, 179. dah. unperſönl. vacat, es iſt Zeit oder Muße vorhanden, man hat Zeit zu etwas, es beliebt mir, ich will, mit Inf. si — vacet annales nostrorum audire laborum, wenn du Muße hätteſt I, 373. hactenus indulsisse vacat, iſt vergönnt X, 625.

Văcŭus, a, um, Adj. 1) leer, ledig, frei, domus IV, 82. per domos Ditis vacuas VI, 209. aëra per vacuum ferri G. III, 100. Acerrae, öde G. II, 225. dah. ſubſtant. vacuum, i, n. die Leere, der leere Raum, das Freie, die freie Luft, von Zweigen, in vacuum se extendere G. II, 287. per vacuum inane XII, 906. insbeſond. 2) a) frei (von Arbeit), unbeſchäftigt, müſſig, mentes G. III, 3. b) von Örtern, wohin man frei gehen oder ſtehen kann: leer, frei, weit, offen, aequor XII, 7. porticus II, 761. atria II, 528. aula G. IV, 90. agri G. II, 54. saltus, offenes Gehölz G. III, 143.

Vādo, vāsi, ĕre, V. intr. gehen, ſchreiten, haud timidis passibus VI, 263. haud dubiam in mortem II, 358. oft Imper. vadite et referte XI, 176. vade, age, wohlan, gehe denn III, 462. IV, 223. poet. scissa gaudens vadit Discordia palla, ſchreitet einher VIII, 702.

Vădōsus, a, um, Adj. (vadum) voll ſeichter Stellen, ſeicht, amnis VII, 728.

Vădum, i, n. (von βατός, wo man durchgehen kann) 1) die ſeichte Stelle in einem Gewäſſer, die Untiefe, Furth, Watte, vada I, 112. 126. Lilybeia dura saxis III, 706. caeca I, 536. brevia, ſeichte Untiefe V, 221. IX. 713. vada Syrtis X, 678. — 2) poet. Gewäſſer (des Meeres oder eines Fluſſes), Waſſer III, 557. V, 615. sulcant vada salsa carina V, 158. spumant marmore verso

Digitized by Google

X, 208. caerula VII, 198. sacra Numici VII, 242. der Unterwelt, vada livida verrunt VI, 320.

Vae, Interject. (οὐαί) Ausruf des Schmerzes u. des Unwillens, **wehe! ach!** Mantua, vae, miserae nimium vicina Cremonae E. IX, 28.

Vāgīna, ae, f. die Scheide des Degens IV, 170. eburna IX, 305. cava X, 475.

Vāgītus, us, m. (vagio) das Wimmern, Gewimmer, der Kinder VI, 426.

Văgor, ătus sum, āri, V. dep. umher, hin und her ſchweifen, umherziehen, urbe IV, 68. passim tota regione VI, 887. fluminibus, um die Flüſſe ſchweifen (von den in Vögel verwandelten Gefährten des Diomedes) XI, 273. von Hirſchen, circum tecta G. III, 540. **trop.** ea fama vagatur, verbreitet ſich II, 17.

Vălens, ntis, Adj. (Part. Pr. v. valeo), kräftig, ſtark, membris et mole V, 431. malus G. II, 70. truncus G. II, 426.

Vălĕo, lŭi, ĭtum, ēre, V. intr. 1) geſund ſein, ſich wohl befinden, non valet lingua, iſt gelähmt XI, 911. **dah.** beſond. oft als Abſchiedsgruß, vale, Lebewohl! E. III, 79. jamque vale II, 789. V, 738. vale aeternum XI, 98. — 2) ſtark ſein (an Körper), Kräfte haben, etwas vermögen, gelten, cursu pedum, im Laufe der Füße behend ſein V, 67. quidquid sive animis sive arte vales XII, 892. auch v. Dingen, quantum ignes animaeque valent VIII, 404. non a stirpe valent, d. i. es kränkelt d. Stamm G. 312. **insbeſond.** mit folg. Inf. vermögen, im Stande ſein, können, neque ipsi custodes sufferre valent II, 492. vgl. III, 415. IV, 334. V, 510 etc. **trop.** gelten, ausrichten, nil dona, neque magnas valuisse preces XI, 229.

Vălĕrus, i, m. ein Rutuler X, 752.

Vălĭdus, a, um, Adj. kräftig, ſtark, vires II, 50. V, 500. juvenci G. II, 237. ensis X, 815. bipennis XI, 651. hasta X, 401. navis I, 120. remi V, 15. ictus VIII, 419. pondus G. III, 173.

Valles od. *Vallis, is*, f. (valles XI, 522.) das Thal, curva II, 748. reducta VII, 703. cava G. II, 391. saxosa E. V, 84.

Vallo, āvi, ātum, āre (vallum), V. tr. mit Wall und Palliſaden verſehen, verſchanzen, moenia XI, 915.

Vallum, i, n. (eigtl. die Geſammtmaſſe der Palliſaden) die Verſchanzung, der Wall, vallum scindere ferro IX, 146. vellere IX, 506. vallo teneri IX, 598.

Vallus, i, m. der Pfahl G. I, 264. II, 409.

Vannus, i, m. die Wanne zum Getreideſchwingen, die Getreideſchwinge, mystica Jacchi, die myſtiſche Wanne des Jacchus, oder ein bedeckter Korb, welcher bei den Myſterien nach Eleuſis getragen wurde G. I, 166.

Vānus, a, um, Adj. 1) leer (nichts in ſich enthaltend), arista, taub G. I, 226. vanae umbrae X, 595. Somnia VI, 284. veri vana feror, mich täuſcht leerer Wahn X, 631. — 2) **trop.** leer, eitel, nichtig, fruchtlos (an Inhalt od. Erfolg), superstitio VIII, 187. fides IV, 12. honor XI, 52. spes I, 352. parentes, täuſchend I, 392. strepitus G. III, 79. incendia VIII, 259. b) von Perſonen: eitel, lügneriſch, prahleriſch II, 80. Ligus XI, 715. **ſubſtant.** vanum, i, n. das Eitle, Nichtige, vana quaerere II, 287. **poet.** vana. als Adv. tumens, von Dünkel aufſchwellend XI, 854.

Văpor, ōris, m. der Dunſt, Dampf, Rauch, ater VII, 466. V, 698. Lohe, est (edit) carinas V, 683.

Văpōro, āvi, ātum, āre, V. tr. mit Dampf erfüllen, räuchern, templum ture XI, 481.

Vărĭo, āvi, ātum, āre, V. tr. u. intr. 1) mannigfaltig, bunt machen, v. der Sonne, ortum maculis G. I, 442. b) verändern, abwechſeln, vices, d. Wachen wechſeln, ſich ablöſen IX, 164. — 2) **intranſ.** mannigfaltig ſein, ſich verändern, ſchwanken, variant corda vulgi XII, 243.

1) *Vărĭus, a, um*, Adj. mannigfach, wechſelnd; dah. 1) in Anſehung der Farbe: buntfarbig, bunt, lynces G. III, 264. colores G. I, 432. flores VII, 708. postes testudine G. II, 467. — 2) in Anſehung der Beſchaffenheit: mannigfach, verſchieden, wechſelnd, abwechſelnd, natura G. II, 9. coeli mos G. I, 51. species G. IV, 406. facies V, 822. ferae VI, 285. hominum labores II, 284. partes IV, 286. ludi V, 505. terrores VII, 58. voces XI, 730. dicta XI, 222. sermo I, 718. dissensus XI, 455. adsensus, getheilt X, 97. — 3) in der Geſinnung: veränderlich, wankelmüthig, varium et mutabile semper fe-

Digitized by Google

mina, etwas Unbeſtändiges und Veränderliches IV, 569.

2) *Vărius, i,* m. Name einer Röm. gens; dav. Lucius Varius, ein berühmter Dichter und Freund des Virgilius und Horatius; er ſchrieb epiſche und tragiſche Gedichte, die aber nicht mehr vorhanden ſind E. IX, 35. vgl. Horat. Od. I, 6. 3. ad Pison. 55.

Vārus, i, m. Beiname Römiſch. Familien, Lucius Alphenus Varus, ein Römer, an welchen Virgil ſeine 6te Ecloge gerichtet hat. Nach einer Stelle des Donatus vermuthet man, daß ihn Octavian mit Vertheilung der Ländereien in Oberitalien beauftragt hatte, und daß er vorzüglich dazu beigetragen habe, daß Virgil ſeine Beſitzungen wieder erhielt. Virgil preiſ't daher ſeine Kriegsthaten und verſpricht daſſelbe auch E. IX, 35. Näheres iſt indeß von ſeinen Thaten nichts bekannt. In Cäſars Werken bell. Gall. VIII, 28. wird ein Attius Varus, als Reiteroberſt erwähnt; indeß macht der verſchiedene Vorname ſchon die Identität zweifelhaft E. VI, 7. 10. 12 etc.

Vastātor, ōris, m. der Verwüſter, Verheerer, ferarum, der Vertilger des Wildes IX, 771.

Vasto, āvi, ātum, āre (vastus), V. tr. 1) öde, leer machen, veröden, agros cultoribus VIII, 8. — 2) überhpt. verwüſten, verheeren, tentoria I, 471. Cyprum I, 622. omnia late G. IV, 16. Pergama ferro VIII, 374.

Vastus, a, um, Adj. 1) verödet, öde; übertr. verwüſtet, zerſtört, haec ego vasta dabo, werde ich verheeren IX, 323. — 2) trop. ungeheuer groß, =weit, ungeheuer, unermeßlich, entſetzlich, maris aequor II, 780. terra X, 47. campi III, 13. Charybdis VII, 745. aether V, 821. antrum I, 52. hiatus speluncae VI, 237. suspectus turris IX, 530. arma X, 768. certamen XII, 553. clamor X, 718. murmur I, 245. pondus V, 447. leo VIII, 293. caedes VI, 503. sonitus III, 421.

Vātes, is, m. u. f. der Weisſager, Seher, Prophet II, 122. III, 463. VI, 12 etc. die Weisſagerinn, Prophetinn, Seherinn, Cassandra II, 187. Sibylla VI, 65 etc.

Vĕ, Conj. enclit. (abgekürzt aus vel) 1) oder = oder auch, quo numine laeso, quidve dolens I, 9. vgl. I, 538. II, 602. 741. III, 629. — 2) in der Frage, Tu Stygias inhumatus aquas adspicies ripamve injussus adibis? VI, 374. vgl. I, 369. X, 92. — 3) poet. Verbindungen: ve—aut I, 414. IV, 87. IX, 487. aut—ve I, 370. ve—vel VI, 319. ne—ve I, 682. si—ve IX, 468.

Vectis, is, m. (veho) ein Hebebaum; ein Riegel VII, 609.

Vecto, āvi, ātum, āre (veho), V. intens. tragen, fahren, bringen, corpora carinā, fahren VI, 391. ornos plaustris XI, 138.

Vector, ōris, m. der etwas fährt, der Schiffer E. IV, 38.

Vĕho, vexi, vectum, ĕre, V. tr. 1) führen, tragen, bringen, a) zu Schiffe, mecum penates I, 379. Helenam ad urbes VII, 364. secum Aegyptum etc. VIII, 688. aliquem praeter vada VII, 24. rates ad litus VII, 198. v. Schiffe, vehebat navis Orontem I, 113. hunc Triton X, 209. v. Winde und Wogen, me Notus per aequora vehit VI, 356. unda VI, 326. b) auch von Thieren, poet. vehebant Auroram equi Phaëthontis V, 105. trop. u. poet. quid vehat vesper, was herführe der Abend G. I, 461. — im 2) Passiv. eigtl. getragen, gefahren werden, a) zu Wagen, curru, fahren XII, 162. ad sedes XI, 44. b) zu Pferde, equo, reiten XII, 651. c) zu Schiffe, navi, fahren, ſchiffen I, 121. faselis G. IV, 289. per aequora I, 376. III, 325. poet. ventis omnia maria, durch alle Meere I, 524. apes liquidum trans aethera vectae, durch die heitere Luft fliegend VII, 65.

Vel, Conj. (eigtl. Imper. von volo), 1) oder I, 316. 746. V, 691. vel—vel, entweder, oder IV, 24. V, 706. — 2) oder ſogar, ſogar, ſelbſt, omnia vel medium fiant E. VIII, 58. vgl. v. 69. illa vel intactae segetis per summa volaret gramina VII, 808.

Vēlāmen, ĭnis, n. (velo) eine Hülle, ein Gewand, poet. I, 649. 711. VI, 222. G. III, 313.

Vēlīnus, i, m. (ſonſt auch Velinus lacus, ein See im Sabiniſchen, zwiſchen Reate und Interamnum, j. Lago di Pie di Luco (eigtl. ein Fluß, j. Velino, der erſt bei der Stadt Reate den See bildet) VII, 517. 712.

Vēlĭvŏlus, a, um, Adj. (volo), mit Segeln beflügelt, ſegelbeflügelt, mare I, 224.

Vello, velli (vulsi), vulsum, ĕre, V. tr. rupfen, abrupfen, ausraufen, ausreißen, plumas XI, 724. arborem

Digitized by Google

solo III, 28. radices III, 650. hastam de cespite XI, 566. postes a cardine II, 480. spicula X, 889. signa (castris), die Fahnen herausheben (zum Aufbruch) XI, 19. G. IV, 108. vallum, einreißen IX, 506. pontem, abbrechen VIII, 650. poet. aurem, an dem Ohre zupfen (zur Erinnerung) E. VI, 4.

Vellus, ĕris, n. (vello) eigtl. d. abgeschorene Wolle; dah. 1) übertr. das ganze Schaffell, Vließ IV, 459. VI, 249. VII, 95. E. III, 95. IV, 44. G. III, 389. — 2) metonym. etwas, der Wolle Ähnliches, a) von der Seide, vellera ut foliis depectant tenuia Seres, Seidenflocken (nach Andern Baumwolle) G. II, 121. von dünnem Gewölke, tenuia lanae per coelum vellera ferri, wollige Flöckchen G. I, 397.

Vēlo, āvi, ātum, āre (velum), V. tr. 1) verhüllen, bedecken, umhüllen, capita amictu III, 545. corpora saetis pecudum G. III, 181. comas amictu III, 405. velatus arundine X, 205. lino XII, 120. velati ramis oratores, Ölbaumzweige haltend XI, 101. VII, 154. velatae antennae, segelumhüllt III, 549. auch carbasus eum velabat VIII, 34. — 2) übertr. umwinden, umgeben, schmücken, delubra fronde II, 246. tempora myrto V, 72. Herculea bicolor populus umbra velavit comas VIII, 277.

Vēlox, ōcis, Adj. (velum), schnell, geschwind, rasch, cervi III, 253. catuli G. III, 405. navis V, 116. jaculum G. II, 530.

Vēlum, i, n. (zsgz. aus vehelum v. veho) 1) das Segel, velo pleno subit portum I, 400. vela dare, absegeln I, 35. vela dare ventis VII, 23. dare profundo, in die Meerfluth segeln XII, 264. intendere ventis III, 683. facere, die Segel richten V, 281. — 2) übertr. Tuch, Decke, nivea, schneeweiße Zeltdecken I, 469.

Vĕlut u. *Veluti*, Adv. 1) ganz wie, gleichwie, ille velut pelagi rupes immota, resistit V, 585. velut agmine facto I, 82. — 2) insbesond. bei Gleichnissen, gleichwie, sowie, ac veluti magno in populo quum saepe coorta est seditio — sic etc. I, 148. so veluti quum II. 304. 626. IV, 402. 441. IX, 59. 455. veluti ubi VI, 707. velut qui V, 439. XI, 809.

Vēna, ae, f. 1) die Blutader, Ader G. III, 460. 482. Silenus inflatus hesterno venas Iaccho, d. i. Wein E. VI, 15. — 2) übertr. die Ader, der Metalle G. II, 166. der Spalt, hiantes venae G. I, 91. — 3) trop. und metonym. die Ader, st. das Innere, in venis silicis VI, 7. G. I, 135. v. Dido, volnus alit venis IV, 2.

Vēnābŭlum, i, n. der Jagdspieß IV, 131. IX, 553.

Vēnātor, ōris, m. der Jäger XI, 678. XII, 751.

Vēnātrix, īcis, f. die Jägerinn I, 319. IX, 178. XI, 780.

Vēnātus, us, m. die Jagd VII, 747. VIII, 518. IX, 245. Plur. IX, 407.

Vendo, dĭdi, dĭtum, ĕre, (zsgz. aus venum -do), V. tr. verkaufen, v. Achilles, corpus auro (näml. des Hector) I, 484. trop. verkaufen, verrathen, preis geben, patriam dominumque auro VI, 621.

Vĕnēnum, i, n. eigtl. jedes flüssige Mittel, welches die natürliche Beschaffenheit einer Sache ändert; dah. insbesond. 1) Gift, veneno armare ferrum IX, 773. X, 140. saevum XI, 857. poet. venenis Gorgoneis infecta Alecto VII, 341. — 2) der Zaubertrank, das Zaubermittel, venenis fecit avem VII, 190. — 3) im guten Sinne: die Farbe, Assyrium, d. i. Purpurfarbe G. II, 465.

Vĕnĕrābĭlis, e, Adj. verehrungswürdig, verehrt, ehrwürdig, donum VI, 408. lignum XII, 767.

Veneratus, a, um, Adj. s. Veneror.

Vĕnĕror, ātus sum, āri, V. dep. (mit religiöser Scheu) verehren, anbeten, deos G. I. 338. deos votis VII, 597. Gradivum patrem III, 34. Larem farre V, 745. Proteum G. IV, 391. nymphas III, 34. Eurydicen G. IV, 546. templa dei III, 84. Apollinis urbem III, 79. — Part. Pr. veneratus, a, um, mit passiv. Bedtg.: verehrt, Sibylla III, 460. Part. Fut. venerandus, a, um, verehrungswürdig, puer IX, 276. veneranda Pales G. III, 294.

Vĕnĭa, ae, f. (eigtl. das Entgegenkommen) 1) die Willfahrung, Gefälligkeit, Gewährung, Gnade, hanc extremam veniam oro, um diesen letzten Dienst flehe ich IV, 435. veniam orare, um Huld flehen I, 519. besond. v. Göttern, veniam precari, um Gnade flehen III, 144. deos poscere veniam IV, 50. veniam dare votis, gewähren G. IV, 536. prosequi aliquem venia, jem. Bitte erfüllen XI, 107. — 2) Verzeihung, Gnade X, 903.

Vĕnīlia, ae, f. eine Nymphe, Mutter des Turnus X, 75.

Digitized by Google

Vĕnio, vēni, ventum, īre, V. intr. kommen, ankommen, wohin gelangen, von lebenden Weſen, supplex venio XI, 365. ad limina VIII, 145. ad proelia X, 901. ad aequora III. 663. frustra ad praemia V, 346. ad terram IX, 544. ad oras Iliacas II, 117. in regna VI, 85. in hanc sedem II, 716. poet. mit bloßem Zielaccuſativ, Italiam I, 2. tumulum Cereris sedemque sacratam II, 743. terram Hesperiam II, 781. fines Ausonios VI, 346. Scythiam E. I, 66. sub auras superas, ins Leben zurückkommen VII, 769. zu Schiffe VI, 532. de finibus Corythi X, 719. ab oris II, 283. auxilio venire, zu Hülfe kommen VII, 551. von Göttern: Saturnus ab Olympo venit VIII, 319. v. Mercur, ab avo materno IV, 258. huc, pater o Lenaee, veni! G. II, 7. poet. Sol extremo Olympo veniens VII, 218. Aurora veniente X, 241. auch a) im feindlichen Sinn: auf jem. loskommen, losgehen VI, 291. XII, 510. veniens hostis XII, 595. Asiam magno ad moenia bello venturam, werde mit gewaltiger Heeresmacht heranziehen II, 194. b) auf die Frage: wozu? in welcher Abſicht? ſteht α) das Supinum, venimus quaesitum oracula G. IV, 449. β) mit Part. fut. venio moriturus X, 881. γ) poet. mit Inf. non nos ferro Libycos populare Penates venimus I, 528. c) trop. venire in haec foedera, zu ſolcher Verbindung kommen IV, 339. — 2) von lebloſen Dingen, classis ad litora venit III, 652. vom Trojaniſchen Roſſe, saltu super Pergama VI, 815. venit medio vi pontus III, 417. veniunt ad litora fluctus G. II, 108. ab occasu veniens imber IX, 668. coelo agmen aquarum G. I, 322. lues venit membris, ergriff die Glieder III, 136. vox venit ad aures II, 119. fulgor ab aethera VIII, 525. insbeſ. a) kommen, überbracht werden, verus mihi nuntius venerat VI, 456. mihi fama Manes sub imos IV, 387. b) von der Zeit: kommen, erſcheinen, veniet aetas I, 285. E. IV, 4. venit summa dies Dardaniae II, 324. hiems G. II, 519. tempus veniet G. I, 493. b) von Geſchoſſen: kommen, gelangen, arundo venit per ilia, drang durch VII, 499. hasta in tergum IX, 412. sagitta per caput venit IX, 633. phalarica IX, 705. c) von Gewächſen: hervorkommen, wachſen, arbores sponte sua veniunt G. II, 11. felicius uvae G. I, 11. poet. abſtammen, Bebrycia Amyci gente V, 373. d) trop. von abſtracten Dingen, libertas venit E. I, 30. auxilium G. II, 130. inter medios venit Furor I, 348. artes venere G. I, 145. venit in mentem, in die Gedanken kommen IV, 39. mit Dat. Trojana cum multo gloria venit sanguine, zu Theil werden XI, 421. animis ignavia XI, 733. membris venit vigor G. IV, 418. tibi veniat cupido G. I, 37. — 3) poet. (eigtl. gekommen ſein, vgl. ἱκάνω), da ſein, veniens in corpore pulcro virtus, welche in einem ſchönen Körper ſich findet V, 344. Sehr oft das Passiv. als imperson. ventum est postquam in montes IV, 151. ad sedes VIII, 362. vgl. VI, 45. X, 710. XII, 639. XII, 803. Dav. Part. fut. venturus, a, um, was kommen wird, zukünftig, bevorſtehend, aevum VIII, 627. hiems G. IV, 156. nepotes III, 158. bella III, 458. dav. ſubſt. venturum, i, n. die Zukunft, praescia venturi VI, 66.

Vēnor, ātus sum, āri, V. dep. 1) intranſ. jagen, auf der Jagd ſein, venatum ire IV, 117. dah. venans, jagend VII, 493. venantes, die Jäger IX, 551. — 2) tranſ. jagen, verfolgen, apros E. X, 56. leporem G. III, 410.

Venter, tris, m. 1) der Bauch, Unterleib III, 216. — 2) der Bauch, Magen (zur Bezeichnung der Gefräßigkeit), ventris rabies II, 356. — 3) übertr. etwas Bauchartiges, der Bauch, crescit in ventrem cucumis, „zum Bauch anſchwillt," V. G. IV, 122.

Ventōsus, a, um, Adj. 1) voll Wind, windig, folles VIII, 449. alae XII, 848. aequora VI, 335. — 2) trop. aufgeblaſen, eitel, windig, gloria XI, 708. lingua XI, 390.

Ventus, i, m. 1) d. Wind, surgens a puppi V, 777. ingens G. I, 334. adversus II, 416. secundus III, 683. Sturm, poet. als Kampf d. Winde, venti discordes tollunt proelia X, 356. ventorum proelia G. I, 318. — 2) Wind, poet. ſt. Luft, ventos lacessit ictibus XII, 105. G. III, 233. in ventos vita recessit IV, 705. V, 527. als Bild der Schnelligkeit, ventos aequans sagitta X, 248. ſprichwörtl. nec ferre videt sua gaudia ventos, d. i. daß ſie nicht vergeblich ſind X, 652. — 3) perſonific. Partem aliquam, venti, divom referatis ad aures! E. III, 72. vos o potius miserescite, venti X, 676.

Digitized by Google

Man brachte den Winden Opfer dar III, 117.

Vĕnŭlus, i, m. ein Latiner, welcher als Geſandter zu Diomedes geſchickt wird VIII, 9. Sein Tod XI, 742.

Vĕnus, ĕris, f. 1) Tochter des Jupiter und der Diana, oder nach anderer Mythe aus Schaum geboren, Gattinn des Vulcanus, Göttinn der ſinnlichen Liebe und der Schönheit, Mutter des Cupido I, 657. und des Äneas, welchen ſie dem Anchiſes gebar I, 325. Sie erſcheint demſelben I, 314. II, 588. erbittet für ihn Waffen vom Vulcan VIII, 370 flgd. und heilt ihm deſſen Wunde XII, 384 flgd. Verehrt wurde ſie vorzüglich in Cypern, zu Paphos und Amathus, in Cythera I, 257. 680 etc. — 2) metonym. a) die Geſchlechtsliebe, Liebe, frigidus in Venerem G. III, 97. b) der geliebte Gegenſtand, die Geliebte, meae Veneri sunt munera parta E. III, 68.

Vepres, is, der Dornſtrauch, Dornbuſch, gewöhnl. Plur. vepres VIII, 645. G. I, 271. III, 444.

Vēr, vēris, m. (ἦρ) der Frühling, Lenz, serenum G. I, 340. purpureum E. IX, 40. sudum G. IV, 77. vere novo, „im erneueten Lenz," V. E. X, 74. G. I, 215.

Verbēna, ae, f. gewöhnl. Plur. verbenae, arum, Zweige vom Lorbeer-, Öl- und Myrtenbaume, heilige Zweige; ſie wurden gebraucht bei Opfern und anderen religiöſen Gebräuchen; auch bekränzten ſich damit die Prieſter, Plur. E. VIII, 65. G. IV, 131. Sing. verbena tempora vincti XII, 120.

Verber, ĕris, n. (nur Gen. u. Abl. iſt im Sing. gebräuchl.) 1) d. Geißel, Peitſche, instant verbere torto G. III, 106. sub verbere torto VII, 378. b) übertr. der Riemen der Schleuder, verbera fundae G. I, 309. — 2) der Schlag mit der Peitſche, beſond. verbera, proni in verbera pendent V, 147. X, 556. saeva G. III. 252. saeva verbera sonant VI, 588. von der Tiſiphone, verbera tectis inferre VII, 336. poet. verbera insonuit, klatſchte mit der Geißel VII, 451.

Verbĕro, āvi, ātum, āre, V. tr. peitſchen, ſchlagen, geißeln, verberat amnem funda, d. i. wirft das Netz in den Fluß G. I, 141. centum arbore fluctus verberat, mit hundert Rudern X, 208. aquila verberat aethera alis XI, 756. imber humum, peitſcht IX, 169. ictibus auras V, 377. von dem ſich bäumenden Pferde, calcibus auras X, 893. poet. (Charybdis) sidera verberat unda, d. i. trifft, berührt III, 423.

Verbum, i, n. 1) das Wort, Plur. verba, die Worte, die Rede IV, 5. verborum fides IX, 250. verba simulata dei I, 710. verba loqui VIII, 404. verbis amicis compellare II, 372. verbis odia movere II, 96. verbis vulgare dolorem X, 64. inter verba singula III, 348. in verbo vestigia torsit, mitten in der Rede VI, 547. — 2) das Wort, die Rede (im Gegenſatz der That) verbis non replenda est curia, mit Geſchwätze XI, 380. verba inania dare X, 639.

Vēre, Adv. (verus) 1) der Wahrheit gemäß, wahrhaft, in der That, in Wahrheit, o vere Phrygiae, neque enim Phryges IX, 617. nimium vere locuta est, allzuwahr VI, 388.

Vĕrĕor, ĭtus, sum, ēri, V. dep. 1) etwas ſcheuen, fürchten, befürchten, beſorgen, nil tale de te IX, 207. moenia nostra IV, 96. mit Relativſatze, quo se vertant hospitia I, 671. ſich ſcheuen, mit Inf. VI, 613.

Vergo, ĕre, V. tr. u. intr. nur intranſ. ſich neigen, ſich wenden, vom Jupiter, welcher mit d. Wage die Schickſale des Äneas und Turnus abwägt, quo vergat pondere letum, wohin des Todes Gewicht ſinke (d. i. die Schale mit dem Todesloofe) XII, 727. b) von der Lage eines Ortes: ſich wohin neigen, wohin liegen, ad solem cadentem G. II, 298.

Vēro, Adv. 1) in Wahrheit, in der That, wirklich, allerdings, egregiam vero laudem refertis IV, 93. hic vero II, 438. VIII, 219. id vero VII, 78. nec vero VI, 392. 431. b) in der Anrede bei Aufforderungen, Bitten u. ſ. w. ne vero, ne quaere VIII, 532. — 2) Conj. gerade aber, aber; als Adverſativpartikel, beſond. zum Übergange zu etwas Wichtigerm, tum vero I, 485. si vero IX. 267.

Verro, verri, ĕre, V. tr. 1) kehren, fegen, poet. delphines aequora verrebant, fegten, beſtreiften das Meer VIII, 674. b) wegfegen, wegkehren, von der Kuh, ima verrit vestigia cauda, „die die Spuren mit niederm Schweife zerfegt," Voß G. III, 59. von den Win-

Digitized by Google

den: fortfegen, -ſchleppen, maria ac terras per auras I, 59. — 2) poet. u. übertr. in Bewegung ſetzen, bewegen, aufwühlen, vom Winde, aequora G. III, 201. v. den Schiffenden: aequora remis III, 668. V, 785. caerula III, 208. vada remis V, 320.

Versĭcŏlor, *ōris*, Adj. die Farbe ändernd, ſchillernd, buntfarbig, arma X, 181.

Verso, *āvi*, *ātum*, *āre* (verto), V. intens. tr. 1) oft drehen, von der Seite od. im Kreiſe, herumdrehen, -wenden, -kehren, -wälzen, massam forcipe VIII, 453. G. IV, 175. galeam inter manus VIII, 619. vinclorum volumina (des Cäſtus) V, 408. von der Schlange, sinuosa volumina, ſich in bauſchige Windungen drehen XI, 753. currum in gramine, den Wagen tummeln, fahren XII, 664. se in vulnere, herumwälzen XI, 669. Dareta, herumtreiben V, 406. oves, weiden laſſen E. X, 68. venti me versant in litore, wälzen VI, 662. — 2) trop. a) drehen, wenden, fors omnia versat E. IX, 2. b) leidenſchaftlich hin und her wenden, -treiben, amor ignem in ossibus versat G. III, 258. animum per omnia VIII, 21. animum in omnes partes, „den Geiſt hierhin und dorthin wenden," Voß IV, 630. animos in pectore G. IV, 81. curas pectore V, 703. dah. c) überdenken, überlegen, erwägen, secum X, 285. omnia XI, 551. ausſinnen, dolos II, 62. pectore nova consilia I, 657. d) umkehren, zu Grunde richten, zerſtören, domos odiis VII, 335.

Versus, *us*, m. (verto) eigtl. das Umdrehen; dah. 1) die Reihe, Linie, in versus distulit ulmos G. IV, 144. Reihe der Ruder, triplex V, 119. — 2) die Zeile, im Schreiben, und von Gedichten, der Vers, versus dicere E. V, 4. versibus alternis contendere E. VII, 18. versibus prosequi pascua G. III, 339.

Vertex, *ĭcis*, m. (verto) vgl. vortex, eigtl. was ſich dreht od. herumgedreht wird; dah. 1) der äußerſte Punct, um den ſich der Himmel dreht, der Pol G. I, 242. — 2) der Wirbel des Hauptes, der Scheitel I, 403. vertice figere cristas X, 701. XII, 493. nudus XI, 642. a vertice XI, 577. summo de vertice Juli II, 682. vertice fulcit coelum IV, 247. VI, 780. dah. metonym. a) der Kopf, toto vertice supra est VII, 784. XI, 683. IV, 698. IX, 732. X, 137. b) die Spitze, der Gipfel, die Anhöhe, montis XI, 526. nivalis V, 35. XII, 703. saxi II, 308. Nysae VI, 806. Cyllenae VIII, 131. vertice frondoso collis VIII, 351. überhpt. der Berg, die Anhöhe, Erycinus V, 759. Caucasius G. II, 440. Aonius G. III, 51. der Gipfel, Wipfel, quercus III, 679. II, 629. G. II, 291. dah. a vertice, von oben, von oben her I, 114. V, 444. G. II, 310. — 3) der Wirbel des Windes, der Flammen, ad coelum undabat vertex XII, 673. b) der Waſſerwirbel, Strudel, I, 117. VII, 31. dat sonitum saxis et toto vertice torrens VII, 567. G. III, 240. G. IV, 529.

Verto, *ti*, *sum*, *ĕre*, V. tr. u. intr. I. tranſ. 1) kehren, drehen, wenden, wohin wenden, kehren, equos ad moenia XI, 619. praedas ad litora I, 328. cursus, wohin richten III, 146. iter V, 23. morsus in Cererem VII, 112. herumdrehen, -wenden, -kehren, cardinem VII, 621. vestigia, den Tritt wenden X, 646. arma, umkehren XII, 93. versa pulvis inscribitur hasta, mit umgekehrtem Speere I, 478. spicula V, 586. crateras, umſtürzen IX, 163. sidera retro IV, 489. insbeſond. herumdrehen zur Flucht, terga, die Flucht ergreifen VI, 491. VIII, 706. agmina fuga per muros, die Schaaren in die Flucht durch die Mauren treiben IX, 800. fuga vertere hostes G. III, 120. vertere agmina, in die Flucht ſchlagen XI, 734. versi Latini XI, 618. Teucri X, 513. poet. vom Sturme, vertere vocem in notos, d. i. vereiteln XI, 798. trop. stimulos sub pectore, im Herzen die Stachel drehen d. i. begeiſtern VI, 101. quo se Junonia vertunt hospitia I, 671. umkehren, verdrehen, fas atque nefas G. 505. Im Pass. verti, medial. a) ſich drehen, ſich herumdrehen, coelum vertitur II, 250. versis Aquilonibus I, 391. trop. pectore sensus varii vertuntur XII, 915. b) ſich befinden, ſein, in catervis mediis XI, 683. medio agmine IX, 29. inter primos VII, 784. omnia sub pedibus vertuntur VII, 101. aestas septima vertitur V, 626. is vertitur ordo vſtdn. fatorum III, 376. dah. trop. auf etwas beruhen, non hic victoria Teucrum vertitur X, 529. — 2) umkehren, mit dem Pfluge, Grabſcheite u. ſ. w. pflügen, graben, Massica rastris VII, 725. terram aratris VII, 539.

Digitized by Google

terram G. I, 2. terram ferro, d. i. mit dem Pfluge G. I, 147. poet. auch von Rudernden, freta versa lacertis, umwühlen V, 141. marmor X, 208. viarum indicia, die Spuren des Weges umwühlen VIII, 210. — 3) umkehren, umwerfen, umſtürzen, arces I, 20. moenia ab imo V, 810. versi Penates XI, 264. trop. zu Grunde richten, res Phrygias fundo X, 88. omnia secum II, 652. consilium domumque Latini VII, 407. — 4) verändern, verwandeln, sese in tot ora VII, 328. se in omnes facies XII, 891. se in omnes formas G. IV, 411. vom Weine: in cruorem IV, 455. versa in hanc faciem XII, 865. mit Griech. Conſtr. formam vertitur oris antiquum in Buten, er verwandelt ſich an Geſtalt IX, 646. trop. umkehren, umwandeln, quae te sententia vertit I, 237. X, 54. jussa X, 35. nomen VII, 777. se in omnia VII, 309. — II. intranſ. 1) ſich kehren, ſich umwenden, alterius ramos videmus vertere in alterius G. II, 33. totae solidam in glaciem vertĕre lacunae G. III, 365. — 2) ausſchlagen, ablaufen, quod nec bene vertat, nicht gut gedeih' es ihm! E. IX, 6.

Vĕru, *u*, n. der Spieß, 1) der Bratſpieß I, 212. V, 103. G. II, 396. — 2) der Wurfſpieß, Sabellum VII, 665.

Vērum, Conj. (verus), eigtl. in Wahrheit, in der That; gewöhnl. 1) zur Bezeichnung eines ſtarken Gegenſatzes: in Wahrheit aber, jedoch aber, ſondern, non, verum Aegonis E. III, 2.— 2) beſond. beim Übergange zu einem andern Gegenſtande: jedoch, aber III, 448. 670. IV, 603. VII, 591.

Vērus, *a*, *um*, Adj. 1) wahr, wahrhaft, wirklich, ächt, dea I, 405. facies III, 316. proles VIII, 301. nomen VIII, 332. labor XII, 435. umbra VI, 895. dah. ſubſt. verum, i, n. das Wahre, die Wahrheit, veri conscia numina II, 141. cuncta vera fateri II, 78. vera edissere II, 149. obscuris vera involvens VI, 100. veri effeta senectus VII, 440. — 2) übertr. recht, gehörig, billig, verius (vſtdn. est), me luere foedus XII, 694. b) wahr d. i. Wahrheit redend, nuntius III, 310. VI, 456.

Vĕrūtus, *a*, *um*, Adj. mit einem Spieße bewaffnet, Volsci G. II, 168.

Vēsānus, *a*, *um*, Adj. unſinnig, unvernünftig, wahnſinnig, Liger X, 583. trop. raſend, fames IX, 340.

Vescor, *vesci*, V. dep. etwas als Speiſe genießen; ſpeiſen, visceribus III, 622. tergo bovis VIII, 182. poet. aura aetheria, die Luft des Äthers athmen, leben I, 546. aura III, 339.

Vescus, *a*, *um*, Adj. (zſgz. aus ve— esca) klein, ſchwach, salicum frondes, zart G. III, 175. papaver, dünnkörnig G. IV, 131.

Vĕsēvus, *i*, m. = Vesuvius, d. Veſuv, der bekannte feuerſpeiende Berg in Campanien; dav. adjectiviſch, vicinia Vesevo ora jugo G. II, 224.

Vesper, *ĕris* u. *ĕri*, m. (ἕσπερος) 1) der Abendſtern E. IV, 86. diem componet I, 374. — 2) der Abend, die Abendzeit, rubens G. I, 251. quid vesper vehat G. I, 461. IV, 434. b) die Abendgegend, der Weſten, vespere ab atro venti consurgunt V, 19.

Vesta, *ae*, f. (Ἑστία) Tochter des Saturnus und der Ops, Göttinn des Herdes und des Herdfeuers; dah. auch der Häuslichkeit überhaupt, Vesta mater G. I, 208. potens II, 269. cana V, 744. — 2) metonym. der Herd, das Feuer, ardens Vesta G. IV, 384.

Vester, *tra*, *trum*, Pron. possess. euer, urbem quam statuo, vestra est I, 573. rex I, 137. aures I, 375 etc. vestrum hoc augurium, euch gehört II, 703.

Vestĭbŭlum, *i*, n. 1) der Vorhof, Vorplatz vor dem Hauſe (v. der Straße durch eine Mauer oder Gehege geſchieden) II, 469. VII, 181. G. IV, 20. —2) überhpt. d. Eingang VI, 273, 556.

Vestīgium, *ii*, n. 1) der Tritt, den man im Gehen oder Stehen macht, der Fußtritt, die Fußtapfe, vestigia figere, gehen, ſchreiten VI, 159. premere, die Schritte hemmen, ſtill ſtehen VI, 197. 331. referre, zurückwenden, zurückgehen IX, 797. vestigia retro legere, ſich nach den Fußtapfen wenden, ihnen folgen IX, 392. poet. extrema Justitia vestigia fecit, that die letzten Schritte G. II, 472. — 2) metonym. a) die Spur des Fußes, die Fußtapfe VIII, 209. errabunda bovis vestigia E. VI, 68. vestigia lustrare XI, 763. E. II, 12. vestigia observata sequi II, 753. servare II, 711. vestigia foeda relinquere III, 244. in se sua per vestigia volvitur annus, in ſeinen Bahnen G. II, 402. b) trop. die Spur, Kennzeichen, Merkmal, sceleris nostri E. IV, 13. priscae fraudis E. IV, 31. veteris flammae IV, 23.

Digitized by Google

ederae pandunt vestigia nigrae, zeigen die Spur (des Froſtes) G. II, 258. — 2) der Tritt, Schritt, caeca regens filo vestigia, lenkend VI, 30. vestigia cursu impediunt texuntque fugas etc., ſie verflechten im Laufe die Tritte d. i. ſie reiten durch einander V, 592. vestigia labant X, 283. vestigia vertere, fliehen X, 646. — 4) der auftretende Fuß, die Fußſohle, vestigia torquere, ſich umdrehen III, 669. VI, 547. vestigia primi alba pedis, das Unterſte am Fuße V, 566. vestigia nuda sinistri instituere pedis, den linken Fuß entblößt VII, 689.

Vestīgo, āvi, āre (vestigium), V. tr. auf der Spur folgen, nachſpüren, aufſuchen, oculis ramum VII, 467. Turnum per agmina XII, 557. vestigavit apes in pumice XII, 588. alte oculis VI, 145. mit Relativſatze VII, 132.

Vestĭo, īvi u. *ĭi, ītum, īre,* V. tr. (vestibat ſt. vestiebat VIII, 160.) 1) kleiden, bekleiden, sandyx vestiet agnos E. IV, 45. — 2) übertr. bekleiden, bedecken, ſchmücken, terra viridi se gramine vestit G. II, 219. vitis corymbos E. III, 39. Taburnum olea, bepflanzen G. II, 38. campos lumine VI, 640. die Jugend, genas flore VIII, 160.

Vestis, is, f. (ἐσθής) das Kleid, die Kleidung, das Gewand I, 404. II, 765. IV, 139 etc.

Vĕsŭlus, i, m. ein Berg an d. Grenze von Ligurien, j. il Viso im Piemonteſiſchen X, 708.

Vĕternus, a, um, Adj. (vetus), eigtl. von hohem Alter; dah. ſubſtant. veternus, i, m. das Alter, die Schlafſucht, übertr. die Schläfrigkeit, Trägheit, Erſchlaffung, torpere veterno G. I, 124.

Vĕto, ŭi, ĭtum, āre, V. tr. 1) verbieten, widerrathen, a) mit Acc. der Sache, bella II, 84. vetiti hymenaei VI, 623. mit Inf. ulterius tentare XII, 806. dav. ſubſtant. vetitum, i, n. das Verbotene, das Verbot, quae contra vetitum discordia? X, 9. b) mit Acc. der Perſon; dah. paſſiv. quippe vetor fatis, mir verbeut es das Geſchick I, 39. — 2) übertr. verbieten, verwehren, verhindern, mit Acc. und Inf. non me ulla vetabunt frigora canibus circumdare saltus E. X, 56.

Vĕtus, ĕris, Adj. 1) alt, nicht jung, parentes V, 576. veterrima laurus II, 513. — 2) alt, nicht neu, amicus III, 82. Bacchus, Wein I, 215. Pyrgi X, 194. — 3) alt, ehemalig, vorig, figura VI, 449. bellum I, 23. flamma IV, 23. factum IV, 59. querela G. I, 378. veteres viri III, 102. dei IX, 786. Pelasgi VIII, 600. dav. ſubſtant. veteres, um. m. die Alten, Altvordern G. I, 176.

Vĕtustas, ātis, f. 1) das Alter, die lange Dauer XII, 686. longinqua III, 415. — 2) metonym. die Nachkommenſchaft, die Nachkommen X, 792.

Vĕtustus, a, um, Adj. (vetus), alt d. i. lange beſtehend, templum II, 713. gens IX, 284. mos XI, 142. saxum III, 84.

Vexo, āvi, ātum, āre (vebo), V. intens. 1) ſtark ſchütteln, bewegen, rates, erſchüttern E. VI, 76. — 2) beunruhigen, plagen, bedrängen, vexatus bello et armis IV, 615.

Vĭa, ae, f. 1) der Weg, a) der Ort, wo man geht, der Weg, die Straße III, 569. VI, 540. IX, 243. viae errore VII, 199. viam aperire, Weg, Bahn machen XI, 884. pandere XII, 628. via fit vi II, 494. viam longam ire IV, 468. viam itque reditque VI, 122. b) der Weg, die Straße in der Stadt, die Gaſſe, strata viarum I, 422. per vias II, 364. c) jeder Weg, Gang, der Lauf eines Fluſſes III, 695. V, 807. die Bahn eines Pfeils, signavit viam flammis V, 526. v. Speere X, 422. viam moliri per clipei oras X, 477. von der Stimme, via voci laxata est XI, 151. die Spalte, durch die etwas dringt G. II, 79. poet. die Bahnen der himmliſchen Körper, viae coeli G. II, 422. anni Solisque viae VI, 797. trop. fata viam invenient III, 395. quamcunque viam dederit Fortuna X, 49. — 2) der Weg, Gang, Reiſe, viam sermone levare VIII, 309. auxilium viae I, 358. Fahrt, tentare viam III, 520. vgl. 529. flecte viam velis V, 28. — 3) trop. a) Weg, Mittel, Gelegenheit, salutis VI, 96. mortis G. III, 482. b) Art u. Weiſe, colendi G. I, 122.

Vĭātor, ōris, m. der Reiſende, Wanderer V, 275. X, 805. G. IV, 97.

Vibro, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. ſich ſchnell hin u. her bewegen, zittern, v. der Schlange, vibrantibus linguis II, 411. b) funkeln, blitzen, gladio vibranti IX, 769. ictu X, 484. — 2) tranſ. ſchnell hin u. her bewegen, ſchwingen, spicula XI, 606. vibratus fulgor, ein zuckender Blitz VIII, 524. crines vibrati, gekräuſelte Haar XII, 100.

Digitized by Google

Vīburnum, *i*, n. der kleine Mehlbaum, Mehlbeerbaum, Schlingbaum, Viburnum Lantana Linn. E. I, 26.

Vĭcĭa, *ae*, f. die Wicke G. I, 75. 227.

Vīcīnĭa, *ae*, f. die Nachbarſchaft, die Nähe, Persidis G. IV, 290.

Vīcīnus, *a*, *um*, Adj. (vicus), benachbart, in der Nachbarſchaft befindlich, nahe, urbes G. I, 510. ripae XI, 299. pecus E. IX, 18. Thybridis arva III, 500. mit Dat. Mantua Cremonae E. IX, 28.

Vĭcis. f. (nur als Gen. Sing.; im Nom. ungebräuchl.) dazu Acc. vicem, Abl. vice, Plur. alle Casus außer Gen. gebräuchlich; 1) der Wechſel, die Abwechſelung, hac vice sermonum, Wechſelgeſpräch VI, 535. in vicem, abwechſelnd, unter einander XII, 502. G. III, 188. — 2) die Stelle, der Platz (an den jem. tritt), vices variant, ſie wechſeln die Stellen, löſen ſich ab IX, 164. die Rolle, das Geſchäft, der Dienſt, vices sortiri III, 634. exercere, verſehen IX, 175. servare IX, 222. — 3) der Wechſel des Schickſals, das Schickſal, volvit vices (v. Jupiter) III, 376. die Gefahr des Kampfes, die Gefahr, vices Danaum vitare II, 433.

Vĭcissim, Adv. gegenſeitig, dagegen, wiederum, fari VI, 531. IV, 80. V, 827. referre VII, 433. experiamur E. III, 28.

Victĭma, *ae*, f. das Opferthier XII, 296. G. II, 147.

Victor, *ōris*, m. (vinco) 1) der Sieger, ſowohl im Wettkampfe als Kriege II, 95. V, 160. VIII, 61. victor Turnus XI, 92. victores Danai II, 368. poet. von der Jagd I, 192. victor navali certamine ſt. in cert. V, 493. adject. ſiegend, ſiegreich, victor equus VII, 656. III, 499. — 2) der Sieger d. i. ſeinen Zweck erreichend, victor Sinon incendia miscet II, 329. ille sedens victor flammas despectat ovantes (näml. der Hirte, der das Feuer angelegt hatte) X, 409. victor, d. i. nachdem er ſeinen Wunſch erfüllt ſah XI, 565.

Victōrĭa, *ae*, f. 1) der Sieg, eigtl. über Feinde, Teucrum hic vertitur X, 528. Grajum haesit manu Hectoris XI, 289. vgl. XII, 183. 626. im Wettkampfe G. III, 112. b) perſonific. als Siegesgöttinn XI, 436. — 2) trop. der Sieg (wenn man ſeine Abſicht erreicht) II, 584.

Victrix, *īcis*, f. 1) ſubſtant. die Siegerinn, Beſiegerinn XI, 762. trop. (die ihre Abſicht erreicht hat), von der Furie Alecto VII, 544. — 2) adject. ſiegend, ſiegreich, victricia arma III, 54.

Victus, *us*, m. (vivo) 1) das Leben, die Lebensart, asper victu venatus, „der Jagd mühſelige Arbeit" VIII, 318. — 2) der Unterhalt, die Lebensmittel, Nahrung, Speiſe, Koſt, facilis G. II, 460. infelix, ärmliche Koſt III, 649. victu revocant vires I, 214. facilis victu gens, d. i. geſegnet an Lebensgut I, 445.

Vĭdĕo, *vīdi*, *vīsum*, *vĭdēre*, V. tr. I. intranſ. ſehen, vom Geſicht, poet. erwacht ſein, jamque videnti frontem moris pingit E. VI, 21. — II. tranſ. 1) ſehen, a) mit den Augen wahrnehmen, ſehen, erblicken, α) mit d. Acc. inculta I, 308. omnia tuta I, 583. urbis casum II, 507. excidia II, 643. vera III, 316. absentem IV, 83. monumenta virum VIII, 356. Tartara VI, 134. vultum et ora X, 821. mea regna E. I, 70. β) mit Acc. u. Inf. cuncta videt coelo constare sereno III, 518. moliri tecta videt, vſtdn. eum VII, 290. vgl. XI, 349. XII, 149. quum cingi urbem obsidione videret III, 32. vgl. IV, 416. 596 etc. γ) mit Part. armatosque vident stantes in limine II, 485. vgl. II, 561. IX, 780. X, 674. XII, 645. δ) mit Relativſatze, nec, quae sonitum det caussa, videmus III, 584. ex illo, qui me casus sequantur, vides XII, 33. ε) mit ut, videri, ut geminae stant cristae? VI, 780. videbat, uti bellantes—huc fugerent Graji I, 466. ζ) mit quum: vidi quum membra manderet III, 626. b) übertr. auf andere Sinne: wahrnehmen, bemerken, mugire videbis sub pedibus terram IV, 490. crebescere vidit sermonem XII, 222. c) von lebloſen Dingen, et casus abies visura marinos, d. i. befahren G. II, 68. tertia dum Latio regnantem viderit aestas I, 265. vgl. XII, 542. Romanas acies iterum videre Philippi G. I, 490. insbeſond. etwas ſehen, erleben, funus nati XI, 53. ne quid tale videret XI, 417. — 2) trop. a) mit dem Geiſte ſehen, wahrnehmen, bemerken, taciti ventura videbunt II, 125. vgl. XII, 2. insbeſond. b) ſehen, zuſehen, ſorgen, at de me divom pater atque hominum rex viderit, für mich mag ſorgen X, 743. Das Pass. videri bedeutet, außer der Bedeutung: geſehen werden I, 326. 494. II, 591. V, 610 etc.

Digitized by Google

1) ſcheinen, den Schein haben, dünken, für etwas gehalten werden, und zwar perſönl. conſtruirt, mit Nom. als Subject. u. Infin., wobei das folgende Prädicat auch im Nom. ſteht, oft mit fehlendem esse, haec alternanti potior sententia visa est IV, 287. vgl. 330. XII, 216. videar tibi amarior E. VII, 41. nunc terras capere videntur I, 396. vgl. II, 624. in somnis ante oculos Hector visus adesse mihi II, 271. vgl. v. 732. V, 231. VIII, 707. IX, 111. XII, 910. oft ſ. v. a. dünken, wähnen, glauben, flens ipse videbar compellare virum II, 279. vgl. II, 730. III, 174. — 2) gut dünken, belieben, beſchloſſen ſein, Dis aliter visum II, 428. ita visum est Neptuno G. IV, 394. mit Infin. III, 2.

Vidŭo, āvi, ātum, āre (viduus), V. tr. berauben, leer machen von etwas, urbem civibus VIII, 571. arva viduata pruinis, frei vom Reife G. IV, 518.

Vigĕo, ŭi, ēre, V. intr. leben, ſich regen, kräftig ſein, gewöhnl. v. lebloſen Dingen; poet. von Perſonen, vigebat regum conciliis, er galt II, 88. (Fama) viget mobilitate, ſie lebt IV, 175.

Vigil, ĭlis, Adj. 1) wachend, wach, munter, oculi IV, 182. trop. wachſam, ignis, d. i. immer brennend (der Veſta) IV, 200. — 2) ſubſtant. vigil, der Wächter, vigiles II, 266. IX, 159. 223.

Vigĭlantĭa, ae, f. die Wachſamkeit, trop. Sorgfalt, Fürſorge G. II, 265.

Vigĭlo, āvi, ātum, āre, V. intr. u. tr. 1) intranſ. wachen, nicht ſchlafen, wach ſein X, 228. vigilate praecipites, ſchleunig erwacht IV, 573. dav. Part. pr. vigilans, wachend, Rhoetus IX, 345. oculi, wachſam V, 438. — 2) tranſ. u. poet. etwas wachend bereiten, beſorgen, auf etwas ſeine Aufmerkſamkeit richten, quae vigilanda viris G. I, 313.

Viginti, Numer. indecl. zwanzig I, 634. IX, 48.

Vigor, ōris, m. (vigeo) die Lebenskraft, das Leben, die Regſamkeit, Munterkeit, igneus est ollis vigor seminibus, feurig durchdringt ſie Lebenskraft VI, 730. beſond. des Körpers IX, 611. G. IV, 418.

Vīlis, e, Adj. wohlfeil; dah. 1) gering, werthlos, gemein, supellex G. I, 165. vilior alga E. VII, 42. trop. ſchlecht, niedrig (an Geſinnung), animae XI, 372. — 2) poet. in Menge vorhanden, zahlreich, gemein, poma G. I, 274. faselus G. I, 227.

Villa, ae, f. ein Landhaus, Landgut, Meierhof E. I, 83.

Villōsus, a, um, Adj. zottig, haarig, leo VIII, 177. v. Cacus, villosa setis pectora VIII, 266.

Villus, i, m. das zottige Haar der Thiere, die Zottel, Zotte, tergum leonis villis onerosum V, 352. villis mollibus greges G. III, 386. aries in gurgite villis mersatur G. III, 446. tonsis mantelia villis, glattgeſchorne Handtücher I, 702. G. IV, 377.

Vīmen, ĭnis, n. (vieo) 1) eig. was zum Flechten dient, Reis, Gerte, Ruthe, acanthi G. IV, 123. vimina rusci G. II, 414. viminibus detexere E. II, 72. vimine querno texunt feretrum XI, 61. et foliis et lento vimine ramus, mit Blättern u. ſchlanken Reiſern VI, 137.

Vīmĭnĕus, a, um, Adj. aus Flechtwerk, Reiſern beſtehend, crates G. I, 95.

Vincĭo, vinxi, vinctum, īre, V. tr. 1) binden, umbinden, feſſeln, suras cothurno alte I, 337. manus post terga XI, 81. vites G. II, 416. linguam, feſſeln (v. Weine) G. II, 94. vincti verbenâ tempora, umwunden XII, 120. poet. (Furor) vinctus post tergum centum nodis I, 295.

Vinco, vīci, victum, ĕre, V. intr. u. tr. I. intranſ. 1) ſiegen, Sieger ſein, gewinnen, im Kampfe X, 43. dolo XI, 712. im Wettkampfe V, 194. 196. — 2) trop. ſiegen, die Oberhand haben, amor patriae vicit VI, 824. b) ſiegen, ſeinen Zweck erreichen XII, 930. — II. tranſ. 1) beſiegen, überwinden, überwältigen, im Kampfe, hostem X, 923. gentes VIII, 722. Argos I, 285. deos II, 320. dav. oft, victus, a, um, beſiegt I, 529. II, 354. VI, 571 etc. b) im Wettkampfe, aliquem V, 313. — 2) trop. beſiegen, überwinden, bewältigen, violentia Turnum vicit XI, 354. victus amore tui XII, 29. v. Juno, victa I, 37. poet. victus animi, vom Gefühle überwältigt G. IV, 491. vinci nescia pectora, unbeſiegbare Herzen XII, 504. b) v. lebloſen Dingen, amor omnia vincit E. X, 69. labor G. I, 148. viscera flamma, d. i. verbrennen G. III, 560. v. Pfeile, aëra jactu, durchfliegen G. II, 123. noctem funalia vincunt, erhellen I, 727. ramum, d. i. ſich ſeiner bemächtigen VI, 148. annus horrea pro-

Digitized by Google

ventu vincit, überlaſtet G. II, 518. victa area pulvere, bewältigt von Staub G. I, 180. fata vici vivendo, ich habe länger gelebt, als ich ſollte XI, 160. naves vicit hiems I. 122. ne (naves) turbine venti vincantur IX, 92. membra deo victa (v. Weine) IX, 337. senectus situ victa, gebrechlich VII, 440. 452. poet. victus, beſiegt, unterdrückt, gebeugt E. IX, 5. — insbeſond. 2) beſiegen, übertreffen, aliquem carminibus E. IV, 54. durando nepotes, überleben G. II, 295. — 3) beſiegen, umſtimmen, zu einer andern Geſinnung bringen, victus genitor II, 699. victus dedit lacrimas IV. 370. — 4) etwas ſiegreich darthun, erweiſen, erhärten, aliquid dictis G. III, 289.

Vincŭlum od. *Vinclum, i,* n. (vincio) 1) das Band, der Strick, die Feſſel, beſond. Plur. vincla levare II, 147. non vincula ulla naves tenent I, 168. vincula intendere collo (des trojan. Roſſes) II, 236. injicere E. VI, 19. tendere G. IV, 399. vincula rumpere V, 510. vinclorum volumina, d. i. die Bänder des Cäſtus V, 406. circumdare vincula plantis VIII, 448. — 2) trop. das Band, die Feſſel, gens haud vinclo nec legibus aequa, nicht durch Zwang od. Geſetze Billigkeit übend VII, 203. XII, 30. vinclum jugale, das eheliche Band IV, 16.

Vindēmĭa, ae, f. (vinum-demo) die Weinleſe; dah. metonym. die Weintrauben, der Wein, vindemia pendet arboribus G. II, 89. vgl. II, 6. 89.

Vindĭco, āvi, ātum, āre, V. tr. eig. etwas gerichtlich in Anſpruch nehmen, ſich zueignen; dah. überhpt. befreien, retten, aliquem armis IV, 228.

Vīnĕa, ae, f. der Weinberg, Weingarten G. II, 390. 403. E. IV, 40.

Vīnētum, i, n. die Weinpflanzung, der Weinberg G. II, 298. 318.

Vīnĭtor, ōris, m. der Winzer G. II, 417. E. X, 36.

Vīnum, i, n. der Wein I, 195. II, 265. molissima G. I, 341. firmissima G. II, 27. metonym. der Wein, ſt. das Weintrinken, vino indulgere IX, 165. vino sepultus III, 630.

Vĭŏla, ae, f. (ἴον) die Viole, das Veilchen, worunter nicht nur das blaue Veilchen (viola odorata L.), ſondern auch einige Arten der Levkoje gehören, mollis E. V, 38. nigra E. X, 39. mollis XI, 69.

Vĭŏlābĭlis, e, Adj. (viola), verletzlich d. i. was verletzt werden darf, non violabile numen, unverletzbar II, 154.

Vĭŏlārĭum, ii, n. das Veilchenbeet G. IV, 32.

Vĭŏlentĭa, ae, f. 1) die Gewaltſamkeit, Heftigkeit, Gewalt XI, 354. — 2) v. Menſchen: das ungeſtüme Weſen, der Ungeſtüm, Hitze, viol. Turni exarsit XI, 376. vgl. XII, 9. 45.

Vĭŏlentus, a, um, Adj. gewaltſam, heftig, ungeſtüm, ſtürmiſch, viol. aquâ notus VI, 356. violentior Eurus G. II, 107. amnis G. IV, 373. trop. violenta pectora X, 151.

Vĭŏlo, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) gewaltſam behandeln, verletzen, corpus vulnere XI, 277. 591. XII. 797. Iliacos agros ferro, verwüſten XI, 253. dona Minervae II, 189. orbem crusti VII, 114. b) färben, ebur ostro XII, 67. — 2) trop. verletzen, pudorem IV, 27.

Vīpĕra, ae, f. die Natter, Schlange G. III, 417. 545.

Vīpĕrĕus, a, um, Adj. von Vipern, Schlangen, anima, Gifthauch VII, 351. crinis, Schlangenhaar VI, 281. genus VII, 753.

Vir, vĭri, m. 1) der Mann, die Mannsperſon IV, 192. 498. legitque virum vir, jeder ſucht ſich ſeinen Mann, um mit ihm zu kämpfen XI, 631. — insbeſond. 2) der Ehemann, Gatte VII, 53. 268. poet. v. Thieren, vir gregis ipse caper E. VII, 7. — 3) ein Mann im prägnant. Sinne, ein Mann von Muth, ein Held, multa viri virtus IV, 3. 423. vgl. I, 1. 498. III, 102. VI, 792. IX, 376. — 4) der Mann ſt. Krieger X, 361. 734. — 5) Plur. viri, poet. ſt. homines, vis et nulla virum VI, 553.

Virāgo, ĭnis, f. (virgo) die männliche Jungfrau, die Heldinn, Juturna virago XII, 468.

Virbĭus, ĭi, m. 1) Beiname des von ſeinen Pferden zerriſſenen Hippolytus, nachdem er wieder lebendig geworden, dah. leitet man ſeinen Namen von vir u. bis ab (vgl. Hippolytus) VII, 761. — 2) der Sohn deſſelben VII, 762.

Vĭrĕo, ŭi, ēre, V. intr. grün ſein, grünen G. II, 21. E. VII, 59. fronde nova VI, 206. dav. Part. pr. virens, grünend, convallis VI, 679. Alburnus ilicibus G. III, 146. stagna virentia musco G. IV, 18.

Digitized by Google

Vires, ſ. Vis.
Vīresco, ĕre (vireo). V. inch. grün werden, zu grünen anfangen G. I, 54.
Vīrētum, i, n. ein mit Gras bewachſener Platz, ein grüner Platz, vireta nemorum, das Grün der Wälder VI, 638.
Virga, ae, f. ein grüner, dünner Zweig, Reis, Ruthe, turea G. II, 117. rubea G. I, 266. fatalis VI, 409. arbutea XI, 65. — 2) eine Ruthe, ein Stab, ſo der Zauberſtab des Mercur IV, 242. der Circe VII, 190.
Virgātus, a, um, Adj. mit Streifen verſehen, geſtreift, sagulum VIII, 660.
Virgĕus, a, um, Adj. (virga), aus Ruthen, aus Reiſern, supellex G. I, 165. pabula G. III, 320. flamma, von angezündeten Reiſern VII, 463.
Virgĭlius (*Verg.*), *i*, m. ein Röm. Familienname; der Dichter P. Virgilius Maro war geb. zu Andes bei Mantua, 70 Jahre v. Ch. u. ſtarb 52 Jahre alt zu Brunduſium G. IV, 563. 564.
Virgĭnĕus, a, um, Adj. zur Jungfrau gehörig, jungfräulich, cruor XI, 804. pollex XI, 68. facies IX, 120. vultus III, 216. rubor G. I, 430.
Virgĭnĭtas, ātis, f. die Jungfrauſchaft, der Jungfrauenſtand XI, 583. XII, 141. 878.
Virgo, ĭnis, f. (vireo) 1) die Jungfrau, das Mädchen, Lavinia VII, 72. Camilla XI, 604. Tritonia, d. i. Minerva XI, 483. Latonia, d. i. Diana XI, 557. Cocytia, d. i. Alecto VII, 479. — 2) insbeſond. von beſtimmten Individuen, virgo, die Aſträa E. IV, 6. — 3) übertr. jedes unverheirathete Mädchen d. i. junge Frau, ſo von der Pentheſilea I, 493. von der Paſiphae E. VI, 47. 52.
Virgultum, i, n. ein Ruthengeſträuch, Geſträuch, Gebüſch III, 23. G. II, 3. E. X, 7.
Virĭdans, ntis, Adj. (eig. Part. pr. v. virido) grünend, grün, laurus V, 539. ripa VII, 495. torus V, 388.
Virĭdis, e, Adj. (vireo), 1) grün, nach allen Schattirungen, grünlich, grasgrün, silva III, 24. lucus VII, 800. litus VII, 83. antrum E. I, 76. gramen G. II, 219. campus G. III, 13. viridissima ripa G. III, 144. Aegyptus, fruchtbar an Pflanzen G. IV, 291. von der Farbe des Waſſers, Mincius E. VII, 12. — 2) trop. friſch, jung, blühend, juventa V, 295. senectus VI, 304.
Virīlis, e, Adj. zum Manne gehörig, männlich, proles VII, 50. trop. männlich, mannhaft, muthig, ſtandhaft, animus III, 392. IX, 311.
Vīrōsus, a, um, Adj. (virus), voll Jauche, voll übeln Geruches, ſtinkend, Castorea G. I, 58.
Virtus, ūtis, f. (vir) die Mannheit; dah. 1) Tüchtigkeit, Vorzüglichkeit, Tugend, gute Eigenſchaften, Verdienſt, multa viri IV, 3. gratior in pulcro corpore V, 344. ardens VI, 130. virtutem extendere factis VI, 807. — 2) insbeſond. der kriegeriſche Muth, redit in praecordia II, 367. praesens in pectore V, 363. nova macte virtute IX, 641. Tapferkeit, Bravheit, vivida bello V, 734. XI, 312. dolus an virtus II, 390. plurima XI, 312. conscia X, 872. antiqua III, 341. virtute praestantes VIII, 548. veterum virum VIII, 501. poet. virtus sociûm in unum coit X, 410. virtutisque virosque, die Heldenthaten I, 566.
Vīrus, i, n. 1) die zähe Feuchtigkeit, Schleim, vom Thierſamen G. III, 281. — 2) insbeſond. die giftige Flüſſigkeit, das Gift der Schlangen G. I, 129. III. 419.
Vis, f. Acc. vim, Abl. vi, Plur. vires, 1) die Kraft, Stärke, Gewalt, a) der Menſchen, u. zwar des Körpers, virum ſt. virorum VI, 553. X, 864. vim addere victis II, 452. vi, mit Gewalt II, 491. III, 56. multa vi VIII, 452. IX, 724. vi summa IX, 542. β) des Geiſtes = Muth, Tapferkeit, non ea vis animo I, 529. effera vis animi X, 908. b) von lebloſen Dingen, utraque vis (der Hitze u. Kälte) G. IV, 37. incute vim ventis I, 69. vim adfore verbo, in dem Worte wohne die Kraft X, 547. — 2) die feindliche Kraft, Gewalt, Gewaltthätigkeit, inimica XII, 150. vim ferre Latinis, Gewalt anthun X, 77. v. Geſchoſſen VI, 400. litora vi populat XII, 264. — 3) die Gewalt, Macht, Kraft, vi superum I, 4. 616. coelestum vis VII, 432. deum XII, 199. — 4) die Menge, vis odora canum I, 198. Im Plur. vires, 1) die Kräfte, wie Sg. a) des Menſchen II, 639. effetae V, 396. rediere XII, 424. 912. β) des Geiſtes, animi IX, 611 = Muth, Tapferkeit II, 170. IV, 628. VII, 258. b) der Thiere II, 215. 235. c) von lebloſen Dingen, vires coeli marisque VII, 301. von der Erde G. I, 86. II, 286. der Bäume G. II, 427. — 2) die Streitkräfte, exi-

Digitized by Google

guae VIII, 471. validae VI, 834. viribus aequis concurrere X, 411. vgl. XII, 218.

Viscum, i, n. 1) die Miſtel VI, 205. G. IV, 41. — 2) der aus den Miſtelbeeren bereitete Vogelleim G. I, 139.

Viscus, ĕris, n. gewöhnl. Plur. viscera, um, 1) die Eingeweide, ſowohl die edlen, als Herz, Lunge, Leber, als unedlen, wie Magen, Gedärme, viscera viris raptabat VIII, 644. viris eripiunt XII, 314. in viscera lapsum malum VII, 374. der Thiere X, 727. — 2) übertr. das Fleiſch, in ſo fern es von der Haut bedeckt iſt, taurorum VI, 253. VIII, 180. torrere V, 103. tondere VI, 599. G. III, 159. 560. — 3) trop. die Eingeweide, für das Innerſte einer Sache, montis (des Ätna) III, 575. neu in viscera vertite vires, d. i. gegen eure eignen Mitbürger VI, 834.

Vīso, si, sum, ĕre, V. tr. 1) etwas genau anſehen, beſichtigen, ſchauen, studio visendi II, 63. visenda modis animalia miris G. IV, 309. — 2) beſuchen, regna sororis VIII, 157.

Vīsum, i, n. (video) die Erſcheinung, beſond. im Traume, das Traumgeſicht III, 172. IV, 456.

Vīsus, us, m. 1) das Sehen, der Anblick, der Blick, visu diffugimus II, 212. obstupuit V, 90. visu omnia obire, alles beſehen X, 447. terribiles visu formae VI, 277. mirabile monstrum X, 634. auch Plur. visus mortales relinquere, d. i. verſchwinden IV, 277. hebetare II, 605. — 2) das, was man ſieht, die Erſcheinung, Geſtalt, secundare visus III, 36.

Vīta, ae, f. 1) das Leben, eum reliquit VI, 735. vitam agere G. II, 538. degere IV, 550. trahere in tenebris, hinſchleppen, zubringen II, 92. ducere II, 641. producere, verlängern II, 637. vitam emere honore IX, 206. abrumpere VIII, 579. excolere per artes, verſchönern VI, 663. vita magis care nate V, 724. vitam tolerare colo VIII, 509. — 2) metonym. die Lebensart, Lebensweiſe, Leben, vitas et crimina discit VI, 433. hanc vitam coluere Sabini G. II, 532. b) die Seele, der Schatten in der Unterwelt, vitas tenues sine corpore VI, 292.

Vītālis, e, Adj. das Leben betreffend, vitales carpere auras, Lebensluft einathmen I, 383.

Vītĕus, a, um, Adj. (vitis), zum Weinſtock gehörig, den Wein betreffend, vitea pocula, Wein G. III, 380.

Vĭtiōsus, a, um, Adj. (vitium), voll Fehler, fehlerhaft, ſchadhaft, ilex G. II, 453.

Vītis, is, f. der Weinſtock, vites ponere, pflanzen G. I, 284. E. I, 74. curare G. II, 221. lenta E. X, 40. frondosa E. II, 70. purpurea G. II, 95 etc.

Vītĭsător, ōris, m. (vitis) der Weinpflanzer, Weinbauer VII, 179.

Vĭtium, ĭi, n. der Schaden, Fehler, Mangel, omne per ignem excoquitur vitium, alles Schädliche G. I, 88. vitium aëris, verdorbene Luft E. VII, 27. Krankheit, Seuche G. III, 454.

Vitrĕus, a, um, Adj. aus Glas, gläſern, metonym. dem Glaſe ähnlich, durchſichtig, hell, glänzend, ſchimmernd, unda VII, 759. sedilia G. IV, 350.

Vitta, ae, f. die Binde, insbeſ. 1) die Kopfbinde, a) der Opferthiere, Opferbinde V, 366. G. III, 487. b) der Prieſter u. Prieſterinnen II, 133. 156. 221. III, 81. 370. VI, 665. c) der freigebornen Frauen, crinales vittae VII, 403. 418. — 2) die Binde, womit der Altar und die Götterbilder umwunden wurden II, 168. III, 63. VIII, 64. — 3) die Binde, an den Friedenszweigen der um Schutz und Gnade Flehenden VII, 237. VIII, 128.

Vitula, ae, ſ. Vitulus.

Vĭtŭlus, i, m. u. Vitula, ae, f. 1) das junge Rind, Kalb, a) m. V, 772. G. II, 193. b) f. E. III, 24. G. IV, 546. — 2) übertr. ein Junges, v. Pferde G. III, 164.

Vīvax, ācis, Adj. poet. 1) lang lebend, cervus E. VII, 30. — 2) übertr. lange dauernd, dauerhaft, oliva G. II, 181.

Vīvĭdus, a, um, Adj. voll Leben; dah. übertr. belebt, lebhaft, kräftig, Umber XII, 753. virtus V, 754. bello dextra X, 609.

Vīvo, vixi, victum, ĕre (vixet ſt. vixisset XI, 118.), V. intr. leben, am Leben ſein I, 218. III, 315. IV, 653. VIII, 576. viximus diu X, 862. vivendo vici fata XI, 161. viventes totidem rapit X, 519. dah. übertr. leben d. i. brennen, udo sub robore vivit stuppa vomens tantum fumum, lebt das langſam qualmende Werg V, 681.

Digitized by Google

— 2) von etwas leben, ſich nähren, rapto VII, 749. — 3) leben, wohl, glücklich leben; dah. der Abſchiedsgruß, vivite felices III, 493. u. abſol. vivite, silvae, lebt wohl E. VIII, 58. — 4) leben d. i. fortdauern, bleiben, tacitum vivit sub pectore vulnus IV, 67. alitur vitium vivitque tegendo G. III, 454.

Vīvus, a, um, Adj. 1) lebendig, lebend VI, 531. viva corpora VIII, 485. quae gratia curruum armorumque fuit vivis, die ſie im Leben hatten VI, 654. poet. vivus per ora feretur, er wird im Munde des Volkes fortleben XII, 235. vivis invia regna, die Unterwelt VI, 154. dav. ſubſtant. vivum, i, n. das Lebendige, das Leben, ad vivum persedit imber, er drang zu tief ans Leben G. III, 442. — 2) zu leben ſcheinend, nach dem Leben gebildet, vultus, ſprechend ähnlich VI, 849. — 3) lebendig d. i. natürlich, wie es von Natur iſt, plantaria G. II, 27. saxum, unbearbeitet I, 167. flumen II, 710. sulfur, natürlich G. III, 449. trop. lebendig, dauernd, amor I, 721.

Vix, Adv. (verwdt. mit vis), 1) mit Mühe, kaum, vix septem I, 343. unus IX, 544. vix tandem III, 309. II, 128. vix adeo VI, 498. — 2) beſond. von der Zeit: kaum erſt, kaum noch, kaum, eben II, 172. III, 90. im Nachſatz quum 34. 585. II, 322. III, 8. V, 693 etc.

Vŏcātus, ūs, m. das Rufen, Anrufen, o numquam frustata vocatus hasta meos, mein Flehen XII, 95.

Vocīfĕror, ātus sum, āri, V. dep. laut, ſtark rufen, ausrufen, ſchreien, nur im Part. vociferans VII, 390. talia II, 679. digna atque indigna IX, 596.

Vŏco, āvi, ātum, āre, V. tr. 1) rufen, herbeirufen, aliquem IV, 288. nomine quemque XI, 731. voce XII, 638. aliquem ad se V, 547. Danaos ex arce VI. 519. Teucros in templa VI, 41. populos in arma VII, 694. ter Manes VI, 506. zuſammenrufen, berufen, concilium divum X, 2. silentum VI, 433. patres V, 758. auch von lebloſen und abſtracten Objecten, imbrem vocare votis, herbeirufen, erflehen G. I, 157. Zephyros IX, 223. vocare ventum, den Wind herbeiwünſchen, vom Schiffer, der auf den Wind wartet; dah. ventis vocatis, wenn ihr günſtigen Wind bekommen habt III, 253. V, 21. VIII, 707. poet. auxilium, um Hülfe rufen VII, 504. pugnas, zum Kampfe rufen VII, 614. — insbeſ. 2) anrufen, anflehen, Hecaten VI, 247. voce patrios deos IV, 680. deos auxilio V, 686. deum communem VIII, 275. vocari votis, mit Gelübden angerufen werden I, 290. G. I, 43. — 3) herbeirufen, einladen, poet. hostia pinguis vocat in lucos, d. i. ein fettes Opfermahl ladet in den Hain ein XI, 740. von ſachlichen und abſtracten Subjecten: rufen, einladen, auffordern, anregen, lenis vocat auster in altum, „ruft hinaus in das Meer," Voß III, 70. vocat jam carbasus auras IV, 417. vi cursus in altum vela vocat, die Fahrt auf die Höhe verlangt Segel III, 455. aurae vela vocant, d. i. der Wind iſt günſtig III, 356. Nilus, vocans caeruleum in gremium victos VIII, 712. nocturnus vocat clamore Cithaeron, „nächtlich vom Ausruf hallt der Cithäron," Voß IV, 303. quo tristis Erinnys vocat II, 338. quo Fortuna vocat V, 23. XII, 677. sua Turnum fata vocant, d. i. erwarten ihn X, 473. si quando adversa vocarent IX, 172. res ipsa vocat IX, 320. vocat labor ultimus omnes XI, 476. aspera Martis pugna vocat XII, 125. — 4) herausfordern, reizen, hostem G. IV, 76. divos in certamina VI, 172. — 5) irgendwie, mit einem Namen rufen, nennen, benennen, conjugium IV, 372. urbem Pergameam III, 133. quos generos vocet XII, 658. paſſiv. Teucros vocari XII, 824. — 6) ausrufen, ankündigen, poet. cornix pluviam vocat improba voce G. I, 388. — 7) übertr. einen gleichſam wohin rufen, in eine Lage, einen Zuſtand bringen, ſetzen, aliquem in partem praedae, zum Antheil der Beute rufen d. i. an der Beute Theil nehmen laſſen III, 222. divos in vota, die Götter zu Gelübden rufen d. i. die Götter mit Gelübden anflehen V, 234. VII, 471. opem Dei in vota XII, 780. fratrem in vota, mit Gelübden den Bruder rufen V, 514. socios in regna, ins Reich als Genoſſen rufen XI, 322. natos ad poenam, zur Strafe ziehen VI, 822. diversae vocant animum in contraria curae, ziehen das Herz nach verſchiedener Richtung XII, 487.

Vŏlātĭlis, e, Adj. fliegend, übertr. ſchnell, ferrum IV, 71. VIII, 694.

Volcanius, Volcanus, ſ. Vulcanius, Vulcanus.

Vŏlēmus, a, um, (vola), was die Hand

Digitized by Google

füllt, volema pira, eine Art großer Birnen, Pfundbirnen G. II, 88.

Vŏlĭto, āvi, ātum, āre (volo), V. intens. intr. 1) hin u. her fliegen, umherfliegen, -flattern, anser volitans porticibus VIII, 655. von der Bremſe G. III, 147. — 2) übertr. umherfliegen, -eilen, -ſchwärmen, -flattern, ductores volitant mediis in millibus XII, 126. vgl. v. 328. Volsci circumfuso milite XI, 546. b) von ſachlichen u. abſtracten Gegenſtänden, volitat favilla in nimbo V, 666. sub verbere turbo VII, 378. volitant frondes G. I, 368. folia III, 450. von den Schatten in der Unterwelt, tenues sine corpore vitae volitant sub imagine formae, flattern umher VI, 293. haec litora circum VI, 329. simulacra volitantia VII, 89. vgl. X, 641. fama per urbem volitat IX, 473. — 3) trop. virum volitare per ora, auf den Lippen des Volks ſchweben d. i. ſehr geprieſen werden G. III, 9.

Volnificus, a, um, ſ. Vulnificus.

Volnus, ſ. Vulnus.

1) *Vŏlo, āvi, ātum, āre*, V. intr. fliegen, eig. von Vögeln, volat ardea supra nubem G. I, 364. avis humilis volat aequora juxta IV, 255. vgl. V, 215. VI, 299. VII, 34. XI, 751. XII, 247. ſo vom Mercur, per aërem remigio alarum I, 300. dav. ſubſtant. volantes, um, f. die Vögel VI, 239. 728. — 2) übertr. a) von Dingen, die durch die Luft oder in die Höhe ſich ſchnell bewegen, fliegen, volans arundo V, 525. volat cornus per aera IX, 699. hasta XII, 270. 923. vapor ad auras VII, 466. faces et saxa volant I, 150. ignes ad tecta volant XII, 596. faces XII, 656. stipulae volantes G. I, 321. folia volant ludibria ventis VI, 75. crista volans, flatternd XII, 370. ante volant venti XII, 455. Aquilo volat G. III, 201. volantia sidera V, 528. b) überhpt. von jeder ſchnellen Bewegung, von Perſonen und Sachen, fliegen, eilen, v. Laufe V, 324. 338. volat avia longe XII, 480. per summa gramina VII, 808. von Fahrenden u. Reitenden, per summa levis volat aequora curru V, 819. curru volans I, 156. volat per hostes vectus equo XII, 650. v. Schiffenden, pelago volamus III, 124. trop. v. Dichter, der einen Stoff behandelt G. II, 41. equi aequore ante Notos Zephyrumque volant XI, 334. currus volat G. III, 181. volat axis G. III, 107. Fama per urbem III, 121. IV, 184. trop. talia late dicta volant Ligeri, flogen die Reden weit umher X, 584. verba tibi magna volant XI, 381.

2) *Vŏlo, vŏlŭi, velle*, V. tr. 1) wollen, Willens ſein, wünſchen, a) mit Inf. vultis his mecum considere regnis? I, 572. vgl. II, 653. V, 291. VI, 86. 818. XII, 774. 910. b) mit Acc. u. Inf. te superesse velim IX, 212. poet. fac velle, vſtdn. me, wollte ich es auch IV, 540. — 2) wollen, begehren, wünſchen, verlangen, mit Acc. arma VII, 340. XII, 242. fugam IX, 539. hoc II, 104. dah. a) v. Göttern: wollen, verlangen, beſtimmen, sic voluistis di V, 50. mit Acc. u. Inf. I, 629. hunc laetum Tyriisque diem Trojaque profectis esse velis! dieſen Tag laß den Tyriern — freudig ſein I, 733. vgl. IV, 111. VIII, 128. X, 663. b) quid vult concursus ad amnem? was bedeutet u. ſ. w. VI, 518. — 3) wollen, vorgeben, behaupten, mit Acc. u. Inf. seque ortum antiqua Teucrorum ab stirpe volebat I, 626. Dav. Part. pr. volens, ntis, als Adj. 1) willig, freiwillig, mit Willen, macie tenuant armenta volentes G. III, 129. volentia rura sponte tulere sua G. II, 500. — 2) willig, von Herzen, volens vos adora X, 677. volentes date vina VIII, 275. volentibus animis VII, 216.

Volscens, ntis, m. Anführer der latiniſchen Reiter, von Niſus getödtet IX, 370. X, 563.

Volsci, ōrum, m. die Volscer, eine mächtige Völkerſchaft in Latium, welche von Aretium bis öſtlich zum Liris ihren Sitz hatte, in der jetzigen Campagna di Roma IX, 420. X, 563. dav. Adj. Volscus, a, um, Volsciſch, gens VII, 803.

Volturnus, i, m. ſ. Vulturnus.

Voltus, ſ. Vultus.

Vŏlūbĭlis, e, Adj. (volvo), was ſich dreht, kreiſend, rollend, buxum, d. i. der Kreiſel aus Buxbaum VII, 382.

Vŏlŭcer, cris, e, Adj. (volo), 1) fliegend, geflügelt, columba V, 288. dav. ſubſtant. volucris, is, f. (vſtdn. avis) der Vogel, im Plur. G. I, 470. III, 243. variae VII, 33. pictae IV, 525. obscenae pelagi, d. i. Harpyien III, 241. — 2) übertr. v. Dingen, poet. geflügelt, fliegend, eilend, ſchnell, fumi G. II, 217. aurae XI, 795. sagitta

Digitized by Google

242. arundo V, 544. classis V, 460. — 3) trop. eilend, ſchnell, flüchtig, somnus II, 794.

Vŏlūmen, ĭnis, n. (volvo) alles was gewunden od. gerollt wird; dah. der Kreis, die Krümmung, Windung, von der Schlange, sinuat immensa volumine terga, krümmt im Kreiſe den unendlichen Rücken II, 208. vgl. V, 85. XI, 753. volumina crurum, die Krümmung im Laufe (des Pferdes) G. III, 192. immensa vinclorum, „des Geflechts unermeßliche Windungen" d. i. der Cäſtus V, 408.

Vŏluntas, ātis, f. der Wille, das Verlangen, Neigung, tua si mihi certa IV, 125. si ita fert corde voluntas VI, 675. tua XII, 808. Superis aversa voluntas XII, 647.

Vŏluptas, ātis, f. 1) das Vergnügen (des Geiſtes oder Körpers), der Genuß, die Luſt III, 660. vivendi X, 846. trahit sua quemque voluptas E. II, 65. — 2) metonym. von Perſonen als Liebkoſungswort, care puer, mea sera et sola voluptas, Luſt VIII, 581.

Vŏlūsus, i, m. ein Volsker XI, 463.

Vŏlūtābrum, i, n. (voluto) der Moraſt, die Schwemme, worin ſich die Schweine wälzen G. III, 411.

Vŏlūto, āvi, ātum, āre (volvo), V. intens. tr. 1) wälzen, rollen, herumwälzen, genibus volutans (vſtdn. se), vor den Knieen ſich wälzend III, 607. — 2) trop. fortwälzen, rollend verbreiten, vocem per atria I, 725. vocem litora volutant V, 149. flumina caeca murmura, dumpfes Gemurmel hinrollen X, 98. insbeſond. b) etwas geiſtig überlegen, überdenken, secum corde, talia I, 50. ita IV, 533. eventus VI, 157. haec tristi cum corde VI, 185. ohne animo, secum eventus belli X, 139. vgl. XII, 843. E. IX, 39.

Volvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, V. tr. 1) wälzen, rollen, herumwälzen, -rollen, -drehen, saxa XI, 529. molem IX, 516. oculos huc illuc IV, 363. vgl. VIII, 618. v. Roſſe, sub naribus ignem, hervorſprühen G. III, 89. v. Fluſſe, scuta virûm sub undis I, 101. sub undas VIII, 539. v. Winde, vastos ad litora fluctus I, 86. mare III, 196. hinwälzen, -rollen, multos semineces, hinſtrecken XII, 329. se volvere, ſich wälzen, v. Rauche III. 206. dah. paſſiv. volvi, medial. ſich wälzen, ſich rollen, ſich herumdrehen, -rollen, (anguis) inter vestes volvitur VII, 349. odor tectis XII, 591. ignis ad fastigia vento II, 759. flammae culmina perque hominum—volvuntur IV, 671. volvitur ad muros pulvis XI, 876. Eridani per silvam volvitur amnis VI, 659. lapis per inane volutus, durch die Luft wirbelnd XII, 906. lacrimae volvuntur, rollen hinab IV, 449. volutae lacrimae per ora X, 790. insbeſ. v. Perſonen, pronus magister volvitur in caput, ſtürzt köpflings hinab I, 116. pars in fossas volvitur XI, 889. curru volutus X, 403. moribundus volvitur arvis X, 590. volvitur leto, ſtürzt todt hin IX, 453. fundo volvuntur in imo VI, 587. quis globus caligine volvitur atra, wälzt ſich heran IX, 36. volvimur undis, wir werden herumgetrieben V, 629. auch neutral volvere; ſo volventia plaustra, rollend G. I, 163. — 2) trop. a) wälzen, rollen, fluctus irarum sub pectore, Wogen des Ingrimms wälzen XII, 831. volvitur annus, rollt hin G. II, 401. volvendis mensibus, in rollenden Monden I, 269. volvenda dies IX, 6. u. neutral volventibus annis, im Verlauf der Jahre I, 234. b) aufrollen, bereiten, beſtimmen, sic volvere Parcas, ſo beſtimmen es die Parzen (vielleicht vom Bilde des Spinnens entlehnt) I, 22. v. Jupiter, volvit vices, bereitet III, 376. c) überſtehen, durchleben, von Schickſalen, tot casus I, 9. arbor multa virum volvens durando secula vincit, viele Geſchlechter der Menſchen durchlebend G. II, 295. d) etwas im Geiſte hin- u. herrollen, überdenken, überlegen, plurima per noctem I, 305. monumenta virorum III, 101. Fauni sortem sub pectore VII, 254.

Vŏmer, ĕris, m. (Nebenf. vomis G. I, 162.) die Pflugſchar VII, 638. G. I, 46. II, 203.

Vŏmo, ŭi, ĭtum, ĕre, V. tr. durch Erbrechen von ſich geben, ausbrechen, ausſpeien, ore cruorem X, 249. v. Cacus, ore ignes VIII, 199. incendia VIII, 259. calidum de pectore flumen, einen Strom Blutes IX, 414. sanguinis rivos XI, 668. animam, aushauchen IX, 340. poet. cui tempora vomunt flammas, ſprühen Flammen VIII, 681. umbo vomit ignes X, 271. galea flammas VIII, 620. stuppa fumum, „Rauch aufqualmend," Voß V, 682. trop. domus

Digitized by Google

alta mane salutantum totis vomit aedibus undam, „es ſtrömt hervor frühe der Schwall der Begrüßenden", Voß G. II, 462.

Vŏrāgo, ĭnis, f. (voro) der Schlund, Abgrund, Tiefe, ingens VII, 569. insbeſond. im Waſſer, v. der Unterwelt, vasta voragine gurges VI, 296. atra voragine ripae, ſchwarzumſtrudelte Ufer XI, 105. X, 114.

Vŏro, āvi, ātum, āre, V. tr. verſchlingen, (vortex) vorat navem I, 116.

Vortex, ĭcis, m. ſ. Vertex (Vortex ſtand ſonſt I, 117. VII, 31. XII, 673.)

Vos, Gen. *vestri* u. *vestrum*, Pron. pers. ihr I, 200. 369. II, 184. 375. bei d. Imperat. vos o vos agitate fugam II, 638. vos ite XI, 116. beim Singular. vos, o Calliope, adspirate XI, 525.

Vōtum, i, n. was man einem Gotte gelobt hat, der angelobte Gegenſtand, das Gelübde, votis incendimus aras, Weihrauch, Opfer III, 279. dis immortale votum sacrabat VII, 715. dah. 1) der mit einem Verſprechen ausgeſprochene Wunſch zu den Göttern, das Gelübde, vota facere XI, 50. poet. vota canere Junoni, d. i. verehren durch Gelübde III, 438. votis vocare aliquem I, 200. deos in vota vocare, Gelübde zu den Göttern thun V, 234. per vota precari aliquem IX, 64. voti reus, des Wunſches gewährt (vgl. reus) V, 237. damnare aliquem votis E. V. 80. vota solvere, bezahlen, erfüllen III, 408. exsequi V, 53. Nymphis reddere E. V. 74. — 2) der Wunſch, das Verlangen, votis optare IV, 158. X, 279. prosequi aliquem votis, mit Wünſchen begleiten IX, 310. poet. seges votis respondet agricolae G. I, 47.

Vovĕo, vōvi, vōtum, ēre, V. tr. etwas einer Gottheit geloben, verſprechen, weihen, tropaeum X, 474. vestes XII, 769. alicui famulum XII, 709.

Vox, vōcis, f. 1) die Stimme, vox fugit Moerim E. IX, 53. vox faucibus haesit II, 774. nec vox aut verba sequuntur XII, 912, vocem tollere VI, 492. premere IX, 324. vocem remittere, einen Wiederhall geben XII, 924. vocis imago, Wiederhall, Echo, G. IV, 50. voce magna vocare III, 68. v. Thieren, reddidit una bovum vocem VIII, 217. v. Geſchrei der Krähen und Raben G. I, 389. 410. vom Getöſe der Bienen G. IV, 73. — 2) das Rufen, Geſchrei V, 149. — 3) Laut, Klang, Schall, Geräuſch, ad sonitum vocis vestigia torsit, näml. der Ruder III, 669. audimus fractas ad litora voces, gebrochenes Getön (näml. des Meeres) III, 556. dah. auch der Ton in der Muſik, septem discrimina vocum VI, 646. — 4) übertr. das durch die Stimme Hervorgebrachte, das Wort, die Rede, der Ausſpruch, vox venit ad aures II, 119. vox omnibus una V, 616. vgl. II, 129. VII, 117. voce proelia dirimit V, 467. vox divum, Ausſpruch III. 172. oft Plur. voces I, 409. VII, 70. E. V, 62. vocibus uti I, 64. voces effundere V, 487. — 5) die Sprache, poet. vocem mutare XII, 825.

Vulcānĭus (Volcanius), a, um, Adj. Vulcaniſch, zum Vulcan gehörig, acies, die Vulcaniſche Schlacht d. i. Feuer X, 408. tellus, dem Vulcan geweiht, d. i. Hiera VIII, 422. arma VIII, 535.

Vulcānus (Volcanus), i, m. Sohn des Jupiter und der Juno, Gemahl der Venus, der Gott des Feuers und der Metallarbeiten, welcher für Jupiter die Donnerkeile und für die Götter und Heroen Waffen ſchmiedete, Mulciber VIII, 724. pater Lemnius VIII, 453. Vulcani domus, d. i. Hiera VIII, 416. Er verfertigte auf Bitten der Venus Waffen für Äneas VIII, 370. 588. Auch erzählt der Dichter die Untreue ſeiner Gattinn G. IV, 345. — 2) metonym. das Feuer VII, 77. furit Vulcanus V, 662.

1) *Vulgo (Volgo), āvi, ātum, āre* (vulgus) V. tr. 1) eig. unter die große Menge bringen, allgemein machen, verbreiten, dah. vulgatus, a, um, allgemein, gemein, omnia jam vulgata, „verbraucht" V. G. III, 4. — 2) insbeſond. durch die Rede bekannt machen, verbreiten, dolorem verbis, enthüllen X, 64. vulgatur fama per urbem, XII, 608. VIII, 554. vulgata fama bella, bekannt I, 457.

2) *Vulgo (Volgo)*, Adv. eig. in der großen Menge, dah. 1) im Allgemeinen, allenthalben; hie und da, an mehreren Orten III, 643. E. IV, 25. G. I, 476. III, 246. — 2) gemeiniglich, gewöhnlich VI, 283.

Vulgus (Volgus), i, n. u. m. II, 99. 1) die große Menge, die Leute, das Volk, vulgus incertum scinditur II,

Digitized by Google

39. in vulgum spargere voces II, 99. 119. vulgi pectora XI, 451. poet. v. Bienen, vulgi animos praediscere G. IV, 69. dah. übertr. die Menge, der Haufe, miserabile II, 798. incautum, Heerde Schafe G. III, 469. — 2) (mit verächtlichem Nebenbegriffe) der große Haufe, der Pöbel, ignobile I, 149. inermum XII, 131. poet. von Hirſchen I, 190.

Vulnĕro [*Volnero*), *āvi*, *ātum*, *āre*, V. tr. verwunden, trop. verletzen, aures VIII, 583.

Vulnus (*Voln.*), *ĕris*, n. die Wunde, letale XI, 7. caecum, heimlich X, 133. alte adactum X, 850. infixum stridit sub pectore vulnus IV, 689. vulnere Ulissi, vom Ulyſſes erhalten II, 436. vulnere vitam exhalare II, 561. per vulnera petere mortem G. IV, 218. vulnera Martia VII, 182. a) übertr. von lebloſen Dingen, Hieb, Stich, Schnitt, ornus vulneribus evicta II, 680. b) trop. Wunde der Seele, Schmerz, Kränkung, vulnus aeternum sub pectore servans I, 36. mentis XII, 160. beſond. von Liebeswunden, Gram, Betrübniß, Kummer, vulnus alit venis IV, 2. eig. v. 67. — 2) metonym. was Wunden macht: a) Hieb, Stich, Stoß, multa inter se vulnera jactare, Hiebe V, 433. crepitant sub vulnere malae V, 436. vulnera inter se miscere, Stöße XII, 720. b) das Werkzeug, was Wunden macht, Geſchoß, illum infesto vulnere insequitur II, 530. haesit sub gutture vulnus, d. i. der Pfeil, VII, 533. vulnera dirigere, Pfeile richten X, 146.

Vultur (*Volt.*), *ŭris*, m. der Geier VI, 597.

Vulturnus (*Volt.*), *i*, m. ein Fluß in Campanien, ſ. Volturno. VII, 729.

Vultus (*Volt.*), *us*, m. 1) das Geſicht, als Ausdruck der Empfindungen, die Mienen, Geſichtszüge, Blick, maestus VI, 195. spem vultu simulat I, 209. consilium vultu tegere IV, 477. vultum demissa I, 561. qui vultus V, 649. flagrantes dei vultus, Blicke I, 710. vom Jupiter I, 255. — 2) überhaupt das Geſicht, Antlitz, mortalis I, 307 largo humectat flumine vultum I, 465. eig. IX, 251. Anchisae VIII, 156. vgl. VI, 47. vultus volucrum virginis III, 216. poet. von der Sonne G. I, 452. — 3) übertr. poet. Ausſehen, äußere Geſtalt, quos —induerat Circe in vultus et terga ferarum VII, 20. (Alecto) in vultus sese transformat aniles VII, 416. auch von lebloſen Dingen, salis placidi V, 848.

X.

Xantho, *us*, f. (Ξανθώ), eine Nymphe G. IV, 336.

Xanthus, *i*, m. 1) ein Fluß in Troas, ſo genannt von ſeinem gelben Sande, (ξανθός) ſonſt auch Scamander I, 473. V, 634. 803. VI, 88. X, 10. — 2) ein Fluß in Lycien, der auf dem Taurus entſpringt und in das Mittelmeer fällt, ſ. Essenide IV, 143. — 3) ein kleiner Fluß in Epirus III, 350.

Z.

Zăcynthus, *i*, f. (Ζάκυνθος) eine Inſel im ioniſchen Meere, ſ. Zante III, 270.

Zĕphy̆rus, *i*, m. (Ζέφυρος) der Weſtwind, Zephyr, in Italien ſanft und lau, tepentibus auris G. II, 330. dah. Anfang des Frühlings, Zephyro se resolvit gleba I, 44. III, 322. perſonif. I, 131. III, 120. G. I, 371. — 2) poet. ſt. Wind überhpt. IV, 562.

Zōna, *ae*, f. (ζώνη) der Gürtel; insbeſond. der Erdgürtel, die Zone; die Zonen ſind Zirkel, welche den Himmel und die Erde in fünf Theile theilen; den Zonen am Himmel entſprechen die 5 Erdgürtel, näml. zwei kalte, zwei gemäßigte u. eine heiße G. I, 233.

Berichtigungen.

Seite 219 links in *Nexo*, Z. 4, leſe man *Nixor*, ſt. Nixo.

„ 220 rechts füge man nach *Nix* hinzu: *Nixor*, *ari* (nitor), V. dep. intens. ſich ſtemmen, pars vulnere clauda retentat nixantem nodis i. e. quantumvis nodis nitatur serpens, Wagner „ein Theil, von der Wunde gelähmt, hält ſie zurück, ſo ſehr ſie in Knoten ringt,“ Voß V, 279.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 02834 5083

Digitized by Google

Digitized by Google